Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Großherzoglich-Mecklenburg-Schwerinscher Staats-Kalender

1904

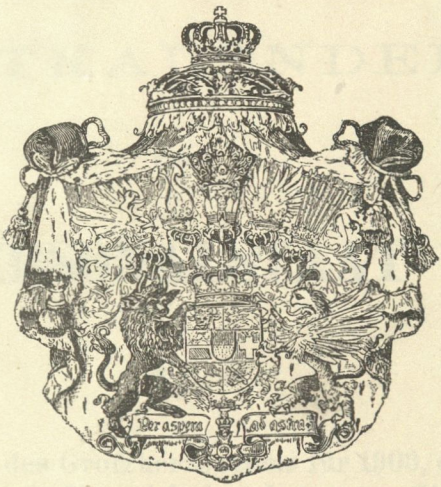
1904

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1019411155

Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

GROSZHERZOGLICH MECKLENBURG-SCHWERINSCHER

STAATSKALENDER.



Herausgegeben
vom
Großherzoglichen Statistischen Amt.

1904.

Hundert und neunundzwanzigster Jahrgang.

SCHWERIN.
Verlag der Bärensprung'schen Hofbuchdruckerei.

Ex
Bibliotheca
Academiae
Rostochiensis

ERSTER TEIL.

ZEITKALENDER

und

PERSONALSTAAT

nebst

den Annalen des Grofzherzogtums für 1903, einem genealogischen Verzeichnis der europäischen Regentenhäuser, einem Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrats, der oberen Verwaltungsbehörden, der Gesandten und der Konsuln des Deutschen Reichs und einem Namenverzeichnis.

[Gedruckt 15. Januar 1904.]

Inhalt

des ersten Teils.

Seite

Inhaltsverzeichnis V
Alphabetisches Sachverzeichnis XI
Zeitkalender XXXI

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Schwerin 1
Mecklenburg-Strelitz 6
Hierbei eine Stammtafel, zu Seite 8

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. 1. Großherzoglicher Hausorden der Wendischen Krone 9
2. Großherzoglicher Greifenorden 11
II. Großherzogliche Medaillen 13
III. Großherzogliche militärische Ehrenzeichen 15

Übrige Orden und Ehrenzeichen.

Erklärung der Bezeichnung derselben 17

Hofetat.

I. Oberste Verwaltungsbehörde des Großherzoglichen Haushalts 25
II. Hofstaat des Großherzogs 27
A. Oberkammerherrenstab 27
B. Hofstaats- und Marschallamt 30
Hofkasse. Hofdepot. Hofbauten. Garderobe- und Hoflivréedienerschaft. Schloßbediente. Hofküche, Kaffeesiederei, Hofkeller. Silberkammer. Weißzeugkammer und Waschhäuser. Gartenbediente.
C. Marstall 32
D. Hofjagdamt 33
E. Hofgeistlichkeit 34
F. Hoftheater 34
G. Leibarzt 34
III. Kabinett 34
IV. Hofstaat der Großherzogin-Mutter Anastasia 35
V. Hofstaat der Großherzogin Marie 35
VI. Hofstaat der weiland Großherzogin-Mutter Alexandrine 36
VII. Bei der Herzogin Cecilie 36
VIII. Hofstaat des Herzogs Paul Friedrich 36
IX. Hofstaat der Herzogin Paul Friedrich 36
X. Hofstaat des Herzogs und der Herzogin Johann Albrecht 37

Seite
XI. Hofstaat des Prinzen der Niederlande Herzogs Heinrich 37
XII. Hofstaat der Herzogin Wilhelm 37
XIII. Verwaltung des Museums und der Kunstsammlungen 38
XIV. Mit dem Hofprädikat ausgezeichnete Personen . . . 38

Staatspersonal.

Erster Abschnitt.

Großherzogliche Ministerien, Staatsministerium 51
Großherzogliche Kommission zur Prüfung von Militäranwärtern 53
A. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten . . 53
Großherzogliche Gesandtschaft. Großherzogliche Konsulate. Auswärtige Gesandte. Auswärtige Konsuln.
B. Ministerium des Innern 57
Geheimes und Hauptarchiv. Kommission zur Erhaltung der Denkmäler. Regierungsbibliothek. Mit der Regierungsbibliothek verbundene Hennemann'sche Stiftung von Büchern und Instrumenten für die Ärzte Schwerins. Direktorialkartendepot. Statistische Kommission und Statistisches Amt. Gewerbekommission. Gewerbeinspektor. Kommission für das Heimatwesen. Kommission für das Vereinswesen. Landesversicherungsamt. Versicherungsanstalt für die Invalidenversicherung. Eisenbahnkommissariat. Landeseisenbahnrat. Landwirtschaftsrat. Handelskammer. Handwerkskammer.
C. Ministerium der Finanzen 66
Abteilung für Domänen und Forsten 67
Domänentaxamt. Distriktseinteilung der Domänen und Forsten. Bauten.
Unter der Finanzabteilung 69
Revisionsdepartement. Renterei. Schuldentilgungskommission. Zentralgebührenkasse. Landgestüt zu Redefin. Lotteriedirektion. Verwaltung der Staatsbauten. Kommission für den Domanialkapitalfonds. Prüfungskommission für Kandidaten des Baufachs. Baumeister. Bauführer. Hoftheater.
D. Ministerium für die Justiz mit den Abteilungen für geistliche, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten 73
Kompetenzgerichtshof. Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter. Fideikommißbehörde.

Zweiter Abschnitt.

Verwaltung der Domänen und Forsten 79
I. Domanialämter 79
II. Baubeamten 84
III. Ingenieure 85
IV. Lewitzwiesenverwaltung 86

Seite
V. Salineverwaltung 86
VI. Forstinspektionen und Oberförstereien 87
VII. Forsteinrichtungskommission 96
VIII. Forstprüfungskommissionen 96

Dritter Abschnitt.

Verwaltung der Posten und Telegraphen 98
Kaiserliche Oberpostdirektion und Oberpostkasse . . . 98
A. Postanstalten 100
B. Telegraphenanstalten 135

Vierter Abschnitt.

Verwaltung der Steuern und Zölle 137
I. Reichssteuern und Zölle 137
Steuer- und Zolldirektion 137
Steuer- und Zollämter 138
II. Landesgrundgesetzliche Steuern 148
III. Direkte Steuern nach dem Kontributionsedikte vom 12. Mai 1903 149
Landessteuerdirektion 149

Fünfter Abschnitt.

Verwaltung der Großherzoglichen FriedrichFranz-Eisenbahn 150
I. Generaldirektion 150
II. Bureaus der Generaldirektion 151
III. Bauinspektionen 157
IV. Stationen, Güterexpeditionen und Haltestellen . . . 160
V. Zugbegleitungsbeamte 180
VI. Zugförderungsbeamte 183
VII. Schiffsbeamte 185

Sechster Abschnitt.

Verwaltung der Chausseen 186
Chausseeverwaltungskommission 186
Chausseeinspektionen 186

Siebenter Abschnitt.

Flußbauverwaltung 192
A. Flußbaukommission 192
B. Flußbauverwaltungskommission 192

Achter Abschnitt.

Verwaltung der Justiz 194
A. Oberlandesgericht zu Rostock 194
B. Landgerichte 195
1) zu Schwerin 195
2) zu Güstrow 196
3) zu Rostock 197
C. Amtsgerichte 197
D. Rechtsanwälte 209
Anwaltskammer. Rechtsanwälte.
E. Notare 214
F. Gerichtsassessoren 215

Seite
G. Referendare 216
H. Prüfungsbehörden 219
J. Sachverständige zur gerichtlichen Güterabschätzung und zur Feststellung des Wertes ritterschaftlicher Landgüter 220
K. Landesstrafanstalt zu Dreibergen 223
L. Zentralgefängniß zu Bützow 224

Neunter Abschnitt.

Militäretat 225
Adjutantur 225
Militärdepartement 225
Großherzogliches Kontingent 226
Kommandantur 226
Stehendes Heer. Reserve. Landwehr. Großherzogliche Invalidenabteilung.
Gendarmerie. Militärlazarette. Proviantämter. Garnisonverwaltungen. Unteroffizierwitwen-assenverein. Militärersatzbehörden. Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige. Kommission zur Beschaffung der Landlieferungen im Kriege. 249

Zehnter Abschnitt.

Verwaltung der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten 255
A. Geistliche Angelegenheiten 255
I. Lutherische Kirche, Oberkirchenrat 255
Kirchengerichte (Oberes Kirchengericht, Konsistorium). Superintendenten. Kirchensekretäre. Präpositen. Prediger. Hülfsprediger. Kandidaten des Predigtamts. Predigerseminar. Theologische Prüfungskommissionen. Kirchendiener. Kirchenökonomen, Provisoren und Vorsteher. Ausschließlich berechtigte Kirchenarbeiter.
II—IV. Reformierte, katholische und jüdische Gemeinden 302
B. Unterrichts- und Bildungsanstalten 304
I. Landesuniversität zu Rostock 304
II. Schulen 313
Prüfungsbehörden für Kandidaten des höheren Schulamts, für Lehrerinnen und für Lehrer an Mittelschulen. Schulkommission. Gymnasien. Realgymnasien. Realschulen. Höhere Bürgerschulen. Schullehrerseminare. Bürgerschulen. Blindenanstalt. Taubstummenanstalt. Navigationsschulen. Ackerbauschule. Technikum zu Neustadt. Gewerbeschulen. Privatschulen.

Elfter Abschnitt.

Klöster, milde Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten . . 353
A. Jungfrauenklöster 353
B. Milde Stiftungen und Wohlthätigkeitsanstalten . . 365
I. Allgemeine 365
Witwenanstalten. Städtische Stiftung für Jungfrauen bürgerlichen Standes. Luisen-Stiftung. Waisenstiftung. Von Hahn'sche, von Berg-

Seite

holz'sche und andere Stiftungen. Trauerpfennig institut. Hülfsverein für Medizinalpersonen. Landesverein für innere Mission. Rettungsanstalt zu Gehlsdorf. Pestalozziverein. Invalidenstiftung. Landesverein vom roten Kreuz. Marien-Frauenverein zur Pflege verwundeter Krieger. Predigerwaisenstiftung. Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Predigertöchter. HerzogFriedrich-Waisenstiftung.Hanna-Stiftung. Bibelgesellschaft. Missionen unter den Heiden. Mecklenburgischer Gotteskasten. Stift Bethlehem. FriedrichFranz-Hospiz. Zweigverein für das höhere Mädchenschulwesen und Feierabendstiftung. Pflegehaus zu Rostock. Landeskrüppelanstalt Elisabethheim. Landesverein zur Gründung von Lungenheilstätten.

II. Besondere 377

Zwölfter Abschnitt.

Landespolizeiangelegenheiten, auch Behörden und Anstalten zu gemeinnützigen Zwecken 404

I. Sicherheits- und Arbeitsanstalten 404
Gendarmerie. Landarbeitshaus.

II. Ortspolizeibehörden 414
Ritterschaftliche Polizeiämter.

III. Behörden und Anstalten zur Erhaltung und Vermehrung des inneren Verkehrs, auch zu anderen gemeinnützigen Zwecken 421

A. Unter dem Ministerium des Innern: 421
Eisenbahnen, soweit dieselben nicht Großherzoglich sind. Wegebesichtigungsbehörden. Landeskommission für Bodenmeliorationen. Großherzogliche Ansiedlungskommission. Deichamt. Bergamt. Ritterschaftlicher Kreditverein. Banken. Ersparniskassen. Versicherungsanstalten. Berufsgenossenschaften für die Unfallversicherung. Fonds und Vereine zu gemeinnützigen Zwecken. Kommission für die Landespferdezucht.

B. Unter dem Ministerium, Abteilung für das Unterrichtswesen: 462
Naturforschende Gesellschaft. Tierärztlicher Verein. Verein der Freunde der Naturgeschichte.

IV. Medizinalangelegenheiten 462
Medizinalkommission. Kreis- und Stadtphysiker. Hebammenaufsichtsärzte, ausübende Ärzte, Wundärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker. Apothekenvisitatoren. Obertierarzt. Bezirkstierärzte. Kommission zum Schutz der Bienenzucht. Kommission für Fleischbeschauwesen. Nahrungsmittelchemiker. Landesimpf-

Seite

institut. Desinfektorenschule. Irrenanstalten. Gynaekologische und Hebammenlehranstalt. Bade- und Heilanstalten. Prüfungskommissionen.

V. Einzelne der Landespolizei untergeordnete Anstalten. 486
Staatskalender. Regierungsblatt. Eichungsbehörden für Maße und Gewichte. Technische Kommission. Schiffsregisterbehörden. Schiffsvermessungsbehörden. Seeamt. Seemanns- und Strandämter. Kommissionen zur Prüfung der Schiffer, der Maschinisten auf Seedampfschiffen, der Bauhandwerker, der Schornsteinfeger, der Handwerker, der Hufbeschlagschmiede und der Feldmesser. Verwaltung des Leuchtturms zu Bastorf. Prüfungsanstalt für Handfeuerwaffen. Öffentlich bestellte Feldmesser. Schornsteinfeger.

Dreizehnter Abschnitt.

Zivilstandsbehörden 494
A. Zivilstandskommission 494
B. Standesämter und Standesbeamte 494

Vierzehnter Abschnitt.

Landständische Verfassung 506
Landstände 506
Direktorium. Der Engere Ausschuß. Ritter- und Landschaft.

Fünfzehnter Abschnitt.

Vertretung im Bundesrate und Reichstage des Deutschen Reichs 529

Sechszehnter Abschnitt.

Annalen des Jahres 1903 531

Siebzehnter Abschnitt.

Genealogisches Verzeichnis der Regentenhäuser 540

Achtzehnter Abschnitt.

Reichsorgane und Reichsbehörden 583

Neunzehnter Abschnitt.

Alphabetisches Namenverzeichnis 601

Nachträge und Berichtigungen siehe am Schlusse des II. Teils.

Alphabetisches Sachverzeichnis

zum I. Theil.

Seite

A.

Abgeordnete zum Reichstage 530
Abteilung für Domänen und Forsten des Ministeriums der Finanzen zu Schwerin 67
Ackerbauschule, Großherz. zu Dargun 351
Adjutantur, Großherzogl. zu Schwerin 225
Ämter, s. Domanial- und ritterschaftliche Ämter
Ärzte (s. auch Medizinalbezirke) 463
Akademische Institute der Landesuniversität . . 310
Alexandrinen-Stift z. Rostock 387
Alexandrinen-Stiftung zu Schwerin 393
Altertumskunde, Verein für Geschichte und . . . 460
Amtsberg'sche Familienstiftung zu Bützow . . 379
Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Schwerin . 197
— im Landgerichtsbezirk Güstrow 202
— im Landgerichtsbezirk Rostock 206
Anna-Hospital zu Schwerin 394
Großherzogin Anna-Stiftung zu Hagenow 382
Annalen, neue des Großherzogtums 531

Seite

Ansiedlungskommission, Großherzogl. z. Schwerin 436
Anwaltskammer zu Rostock 209
Apotheken, Visitationskommissionen der 479
Apotheker 463
Arbeiterversicherung . . . 450
Arbeitshaus, Land- . . . 412
Archäologische Sammlung der Universität . . . 312
Archiv, Geheimes u. Haupt- zu Schwerin 60
Armendirektion zu Schwerin 391
Armen- und Freischulen zu Güstrow 330
— zu Rostock 387
— zu Schwerin 329
— zu Wismar 336
Armenhausstiftung, kirchl. zu Warnemünde . . . 398
Armenkasten zu Gnoien . 380
Armenkollegium z. Güstrow. 381
— z. Parchim 384
— z. Rostock 386
— z. Wismar 398
Armenschuhe- und Armenleinlehn zu Wismar . . 399
Armenstiftung zum Heiligen Geist zu Jarmstorf . . 379
A. Arnheim'sche Stiftung zu Grabow 381
Artilleriedepot 237
Artillerie, Feld- 235
Assessoren, Forst- 96
—, Gerichts- 215

Seite

Astronomisch-meteoronomisches Observatorium der Universität Rostock . . 313
Augusten-Stift zu Schwerin 394
Ausführungsbehörden für die Unfallversicherungen 450
Auswärtige Angelegenheiten, Ministerium für . . . 53

B.

Bade- und Heilanstalten . 484
Bäsemann'sche Stiftung zu Wismar 401
Balck'sche Stiftung zu Schwerin 394
Banken 438
von Barner-Lehsten'sche Freischulstiftung z. Rostock 389
Bartning-Masius'sche Stiftung zu Schwerin . 393
von Bassewitz'sche Stiftung f. hülfsbedürftige Augenkranke zu Wismar . . 400
von Bassewitz'sche Stiftung für verschämte Arme zu Wismar 400
Bastorf, Verwaltung des Leuchtturms bei . . . 489
Baubeamte der Verwaltung der Domänen u. Forsten 84
Bauführer, geprüfte . . . 72
— Regierungs- 72
Bauinspektionen, Eisenb.- 157
Baumeister, Staatl. geprüfte 72
— Regierungs- 72
Beamte und Forstoffizianten des Großherzl. Haushalts 25
Beamte der Domanialämter 79
— ritter- u. landschaftliche- 508
Beckenherren und Kirchenvorsteher bei d. Rostocker Kirchen 301
Beckmann'sche Stiftung zu Wismar 402
Bediente, Schloß- 31
von Behr'sche Stiftung . . 368
Benedix'sche Stiftung zu Lübz 384
Bergamt, Großherzogl. zu Hagenow 436
von Bergholz'sches Vermächtnis 367

Seite

Beritte der Gendarmerie . 405
Berkholz'sche Stiftung zu Rostock 388
Gräflich von Bernstorff'sche Stiftung für junge Handwerker zu Rehna . . . 385
Bertram'sche Stiftung zu Wismar 401
Berufsgenossenschaften für die Unfallversicherung . 450
Besendahl'sches Vermächtnis zu Grabow 380
Bethesda, Kinderheilanstalt zu Sülze 484
Bethlehem, Stift zu Ludwigslust 374
Bezirkstierärzte 480
Bibelgesellschaft, Mecklenb. Schwerinsche 372
—, Rostocker zu Rostock . 388
Bibliothek, Regierungs- zu Schwerin 61
—, Universitäts- zu Rostock 310
Bienenzucht, Kommission zum Schutze der . . . 480
Bildungsanstalten 304
Bildungs- und Pflegeanstalt f. geistesschwache Kinder zu Schwerin 483
Binnenschiffe, Vermessungs- und Eichbehörden für . 488
Bischoff'sche Stiftung für arme Witwen zu Gnoien 380
Bischoff'sche Stiftung für hülfsbedürft. Studierende zu Gnoien 380
Blindenanstalt z. Neukloster 349
Bodenmeliorationen, Landeskommission für . . . 435
Böddecker'sches Testament zu Wismar 399
Bolbrügge'sche Freischulstiftung zu Neustadt . 384
J. Bolbrügge'sche Stiftung zu Grabow 380
Erbmüller K. Bolbrügge'sche Stiftung für bedürftige Kinder zu Grabow . . 381
Erbmüller Kommerzienrat K. Bolbrügge'sche Stiftung für Arme zu Grabow . . 381

Seite

Boldt'sche Stiftung für mecklenburgische Künstler zu Schwerin 393
Geh. Hofrat Dr. Bolten-Stiftung zu Rostock . . 390
B. Boon'sches Vermächtnis zu Dömitz 379
Borhenne'sche Stiftung zu Rostock 390
Botanischer Garten der Universität zu Rostock . . 312
Botanisches Institut der Universität zu Rostock . . 312
Brandkasse, Rostocker- zu Rostock 445
Brandversicherungsanstalt, Domanial-, zu Schwerin 444
Brandversicherungsgesellschaft, Ritterschaftliche, zu Rostock 444
Brandversicherungsgesellschaft der Städte . . . 445
Brandversicherungsgesellschaft, Wismarsche, zu Wismar 445
Braunwald'sche Stiftung zu Schwerin 392
Briesemann'sche Stiftung zu Wismar 402
Brigade, 34. Infanterie- . . 226
— 17. Kavallerie- . . 232
Bröcker-Armenhaus zu Rostock 387
Dr. Brügge's Vermächtnis zu Wismar 399
K. Bruhn-Stiftung zu Rostock 390
J. E. Brunnckow'sche Stiftung zu Grabow . . . 381
Bürgerschulen z. Boizenburg 346
— zu Brüel . . . 338
— — Bützow . . . 339
— — Crivitz . . . 344
— — Dargun . . . 341
— — Dassow . . . 347
— — Doberan . . 337
— — Dömitz . . . 344
— — Gadebusch . . 347
— — Gnoien . . . 339
— — Goldberg . . 339
— — Grabow . . . 344
— — Grevesmühlen 347

Seite

Bürgerschulen zu Güstrow 330
— zu Hagenow . . 348
— — Klütz . . . 348
— — Krakow . . . 340
— — Kröpelin . . 337
— — Laage . . . 340
— — Ludwigslust . 345
— — Lübtheen . . 345
— — Lübz 345
— — Malchin . . . 341
— — Malchow . . 342
— — Marlow . . . 337
— — Neubukow . . 337
— — Neukalen . . 342
— — Neustadt . . 346
— — Parchim . . 331
— — Penzlin . . . 342
— — Plau 346
— — Rehna . . . 348
— — Ribnitz . . . 338
— — Rostock . . . 332
— — Schwaan . . 338
— — Schwerin . . 328
— — Stavenhagen . 343
— — Sternberg . . 340
— — Sülze 338
— — Tessin . . . 340
— — Teterow . . 340
— — Waren . . . 343
— — Warin . . . 341
— — Warnemünde . 334
— — Wismar . . . 335
— — Wittenburg . 348
— — Zarrentin . . 349
Bürgermeister (s Städtische Magistrate).
Büsing'sche Stiftung zu Schwerin 395
Bull'sches Armenvermächtnis zu Rehna 385
Bundesrat des Deutschen Reiches 583
Bundesratsbevollmächtigte des Großherzogtums . . 529
Burmeister's Lehn, Armenstift zu Teterow . . . 397

C.

Chausseehauptkasse zu Schwerin 186

Seite

Chausseeinspektionen zu Grabow 186
— zu Güstrow 187
— — Parchim 188
— — Rostock 188
— — Schwerin 189
— — Waren 190
Chausseeverwaltungskommission zu Schwerin . 186
Chausseen, Verwaltung der 186
Chemiker, Nahrungsmittel- 481
Chrysander'sche Stiftung zu Schwerin 394

D.

Kirchenrat Danneel'sche Stiftung zu Ludwigslust 383
Deichamt, Großherzogliches zu Dömitz 436
Dekane der Landesuniversität 305
Denkmäler, Kommission zur Erhaltung der 60
Deputationen, akademische 309
Deputierte der ritterschaftlichen Eingesessenen aus den Ämtern zu Landeskonventen und gemeinsamen Angelegenheiten . 509
Deputierter der Stadt Rostock zum Direktorium der Ritter- und Landschaft . 507
Desinfektorenschule zu Rostock 481
Direktion, Lotterie- . . . 71
Direktorialkartendepot zu Schwerin 61
Direktorium der Ritter- u. Landschaft 506
Distriktseinteilung der Domänen 68
— der Forsten 68
— — Gendarmerie . . . 405
— — Wegebesichtigungsbehörden 423
Distriktsingenieure . . . 85
Disziplinarhof, Kaiserlicher . 586
Disziplinarkammer, Kaiserliche 586

Seite

Divisionsprediger . . 226, 275
Domanialämter 79
Domanialbaubeamte . . . 84
Domanialbrandversicherungsanstalt zu Schwerin 444
Domanialkapitalfonds, Kommission zur Verwaltung des — . . . 72
Domänen und Forsten, Abteilung für — 67
Domänendistriktseinteilung 68
Domänentaxamt zu Schwerin 68
Domänen, Verwaltung der — 79
von Dorne'sche Stiftung für Studierende u. Bedürftige zu Parchim 368
Dragonerregiment Nr. 17 zu Ludwigslust 233
— Nr. 18 zu Parchim . . 234
H. F. E. Dugge'sche Stipendienstiftung zu Rostock 389
F. Dunkelmann'sche Wohnungsstiftuug zu Grabow 381

E.

J. Eberstein'sche Schulstipendienstiftung zu Rostock 389
Eckhoff'sches Vermächtnis zu Wismar 401
Eggebrecht'sches Vermächtnis zu Wismar . . . 400
Eichungsbehörden 486
„Einigkeit macht stark", Stiftung zu Rehna . . 385
Eisenbahnbauinspektionen 157
Eisenbahn. Friedrich Franz- 150
Eisenbahngesellschaften . . 421
Eisenbahnkommissariat zu Schwerin 63
Eisenbahnen, Privat- . . . 422
— , übrige . . . 421
Eisenbahnrat, Landes- 64
Eisenbahnstationen . . . 160
von Elderhorst-Eschenbach-Taddel'sche Stiftung zu Rostock 389

Seite
Elementarschulen zu Rostock 332
Elisabeth-Haus und Dr. G. A. Kuetemeyer'sche Stiftung zu Schwerin . . 396
Elisabethheim, Landeskrüppelanstalt zu Rostock . 376
Elisabeth-Stiftung zu Stavenhagen 396
Elisen-Stiftung zu Rostock . 388
Emmahus, Stift zu Schwerin 393
R. Engel'sche Stiftung zu Röbel 385
Engerer Ausschuß der Ritterschaft zu Rostock . 508
— von Ritter- und Landschaft zu Rostock . . 507
Erblandmarschälle . . . 507
Ernst August-Stiftung zu Wittenburg und Lehsen . . 403
Ersatzbehörden, Militär- . 251
Ersparniskassen 439
Evers Wohlde'sches Vermächtnis zu Wittenburg 403

F.

Fahrenheim'sches Vermächtnis zu Rostock 388
Fakultäten, Universitäts- . 305
Federow'er Nebenanstalt des Landarbeitshauses . . 413
G. von der Fehr'sches Vermächtnis zu Wismar . 400
Feierabendstiftung z. Waren 375
Feldartillerieregiment No. 24 (3. Batterie) zu Neustrelitz 237
— No. 60 zu Schwerin . . 235
Feldmesser 492
von Ferber-Melz'sche Wilhelminen-Stiftung zu Schwerin 394
Feuer- und Brandversicherungsanstalten . . . 444
Feuerversicherungsgesellschaft, Mecklenburgische zu Neubrandenburg . . 446
Feuerversicherungssozietät Vaterländische zu Rostock 445
Feuerversicherungsverein für kleinere Landwirte zu Rostock 448
Seite
Feuerversicherungsverein für Mecklenburg zu Güstrow 447
— Mecklenburgischer Kirchendiener und Forstbeamten zu Lübtheen . 449
— Mecklenburgischer Lehrer zu Parchim 448
Fideikommißbehörde zu Rostock 77
M. Fiedler-Stiftung zu Bützow. 379
Fiedler'sches Schulstift zu Teterow 397
Finanzabteilung des Ministeriums der Finanzen zu Schwerin 67
Fleischbeschauwesen, Kommission für 481
Flußbaukommission zu Schwerin 192
Flußbauverwaltung . . . 192
Flußbauverwaltungskommission zu Schwerin . 192
Fonds zur Verbesserung des Zustandes der ländlichen Bevölkerung in Mecklenburg 454
— , Industrie- 454
Forstassessoren 96
Forstbeamte und Offizianten des Großherzogl. Haushalts 25
Forstdistriktseinteilung . . 68
Forsteinrichtungskommission zu Schwerin . 96
Forsten, Abteilung für Domänen und — . . . 67
Forsten, Verwaltung der — 79
Forstinspektionen, Haushalts- 26
Forstinspektionen u. Oberförstereien 87
Forstprüfungskommissionen zu Schwerin . . . 96
Forstreferendare 96
Forstwirte, Verein Mecklenburgischer — 459
Freischule (Koch'sche Stiftung) zu Wismar . . . 336
Freischulen für arme Kinder zu Rostock 387
Frese'sches Vermächtnis zu Rostock 388

Seite
HerzogFriedrich-Stiftung für geistliche Armenpflege zu Schwerin 392
HerzogFriedrich Waisenstiftung zu Schwerin . . 372
Friedrich Franz-Eisenbahn . 150
—, Verwaltung der — . . 150
FriedrichFranz-Hospiz zu Müritz 374
FriedrichFranz-Stiftung zu Rostock 388
Fronereien 493
Fürchtnicht-Tiedemannsche Stiftung zu Wismar 401
Füsilierregiment No. 90 zu Rostock und Wismar . 229

G.

K. F. Gaedig'sche Stiftung zu Wismar 402
Hof-Gärten 32
Garderobe- und Hoflivrée-dienerschaft, Großherzl. zu Schwerin 30
Garnisonverwaltungen . . 250
Gebührenkasse, Zentral- . 70
Gefängnis, Zentral- . . . 224
Geheimes und Hauptarchiv 60
Gehlsdorf, Rettungsanstalt . 369
Gehlsheim, Irrenheil- und Pflegeanstalt 482
— Stiftung der Unterstützungskasse der Irrenheil- und Pflegeanstalt . 380
Geistesschwache Kinder, Anstalt für 483
Geistliche Angelegenheiten, Verwaltung der . . . 255
Gemeinden, reformierte . . 302
— katholische und jüdische 303
Gendarmerie 249, 404
— deren Distrikte u. Beritte 405
Genealogisches Verzeichnis der Regentenhäuser . . 540
Generaleisenbahndirektion zu Schwerin 150
Geologische Landesanstalt zu Rostock 459
St. Georgs-Hospital zu Krö-pelin 382
St. Georgs-Stift zu Neubukow 384
St. Georgs-Stift zu Neukalen . 384
— zu Sternberg . 397
Gerichte 194
— Kirchen- 256
— Schieds-, für Arbeiterversicherung 453
Gerichtsassessoren . . . 215
Gerichtshof, Kompetenz- . 76
Gerichtsreferendare . . . 216
Gerlach'sches Vermächtnis zu Dömitz 379
Gesandte, auswärtige . . 54
— des Deutschen Reichs . 588
Gesandtschaft, Großherzogliche zu Berlin 54
Geschichte und Altertumskunde, Verein für . . 460
Gesellschaft, naturforschend. 462
Gesenius'sche Stiftung zu Schwerin 394
Gewerbeinspektor, Großhz. zu Schwerin 62
Gewerbekommission, Großherzl. zu Schwerin . . 61
Gewerbeschulen 352
Gewerbeschulinspektor . . 352
Kaufmann M. Gimpel-Stiftung zu Rostock . . . 390
F. Göttmann'sche Stiftung zu Grabow 381
Gotteskasten für bedrängte Glaubensgenossen, Mecklenburgischer 374
Greifenorden, Großherzoglicher 11
Grell'sches Testament zu Wismar 399
Grenadierregiment Nr. 89 zu Schwerin und Neustrelitz 227
Grenzkontrole, siehe Oberkontrole.
Grieffenhagen'sche Stiftung zu Rosenhagen . . . 386
Großherzogliches Haus Mecklenburg-Schwerin u. -Güstrow 1
Großherzogliches Haus Mecklenburg-Strelitz . . 6
Grotecord'sches Testament zu Wismar 399
Grothe'sche Waisenstiftung zu Parchim 384

Seite
Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter zu Schwerin 77
Güterabschätzung, Sachverständige zur gerichtlichen 220
Gymnasialstipendienstiftung zu Schwerin . . 396
Gymnasien zu Doberan . . 319
— — Güstrow . 316
— — Parchim . 317
— — Rostock . . 317
— — Schwerin . 315
— — Waren . . 319
— — Wismar . . 318
Gynaekologische und Hebammenlehranstalt zu Rostock 484

H.

von Haase'sche Stiftung zu Gadebusch 379
Stadtsekretär J. F. Hackbusch'sche Stiftung zu Röbel 385
Haeger'sche Stiftung zu Crivitz 379
Hagelversicherungsgesellschaft, Mecklenburgische, zu Neubrandenburg . . 446
Hagelschadenversicherungsverein, Grevesmühlener, zu Schwerin 449
Hofgärtner Hahn'sche Bildungsanstalt für Gärtner und Handwerker zu Güstrow 382
von Hahn'sche milde Stiftung 367
Handelskammer, Mecklenburgische zu Rostock . 65
Handfeuerwaffen, Prüfungsanstalt für —, zu Schwerin 492
Handwerkskammer, Mecklenburgische zu Schwerin 66
Hanna-Stiftung zu Güstrow 372
von Hannecken'sche Stiftung für arme Kranke zu Bützow 378
— für unverheiratete oder verwitwete Frauenzimmer aus den höheren Ständen zu Bützow . . 379
Seite
Hansen'sche Stiftung zu Wismar 401
Harder'sches Testament zu Wismar 399
Hauptarchiv, Geheimes und 60
Hauptforstkasse zu Schwerin 68
Hauptkammerkasse zu Schwerin 68
Hauptsteuerämter zu Güstrow 143
— zu Neubrandenburg . . 147
— zu Schwerin 142
Hauptzollämter zu Rostock 138
— zu Wismar 145
Haushalt, Oberste Verwaltungsbehörde des Großherzoglichen 25
Haushaltsforstinspektionen 26
Hausorden der Wendischen Krone, Großherzoglicher 9
Hebammenaufsichtsärzte . 463
Hebammenlehranstalt zu Rostock 484
Heer, stehendes 226
Dr. Heider'sche Stiftung zu Schwerin 392
Heilige Geist-Stiftung zu Wittenburg 403
Heilige Geist- und St. Georg-Hospital zu Güstrow . 382
Heimatwesen, Kommission für das — 62
Hennemann'sche Stiftung zu Schwerin 61
Herbarium (der Universität) 312
Heydtmann'sches Prämienvermächtnis zu Rostock 388
D. K. Hinstorff'sches Vermächtnis zu Brüel . . 378
Hofapotheker 38
Hofbauten 30
Hofdepot 30
Hofetat 25
Hofgärten 32
Hofgeistlichkeit 34
Hofgemeinde 259
Hofhandwerker 41
Hofjäger 33
Hofjagdamt 33
Hofjagdseiler 33
Hofkaffeesiederei 32

Seite

Hofkasse 30
Hofkeller . . . , . . . 32
Hofküche 31
Hofkünstler 39
Hoflieferanten 41
Hoflivréedienerschaft zu Schwerin 30
Hofstaat des Großherzogs 27
— der Großherzogin Mutter 35
— der Großherzogin Marie 35
— der weil. Großherzogin Alexandrine 36
— des Herzogs Paul Friedrich 36
— der Herzogin Paul Friedrich 36
— des Herzogs und der Herzogin Johann Albrecht . 37
— des Prinzen der Niederlande, Herzogs Heinrich 37
— der Herzogin Wilhelm . 37
Hofstaats- und Marschallamt zu Schwerin . . . 30
Hoftheater zu Schwerin 34, 73
Hofzahnärzte 38
Hoppenstangen'sche Stipendienstiftung zu Rostock 388
Hospital zum Heiligen Geist zu Bützow 378
Hospiz, Friedrich Franz — zu Müritz 374
Howitz'sche Stiftung zu Tessin 397
Howitz'sches Vermächtnis Rostock 388
Hubertus-Stiftung zu Tessin 397
Hülfsprediger 275
Hülfsverein für mecklenburgische Medizinalpersonen 368
Hypotheken- und Wechselbank zu Schwerin . . 438

J.

A. Jacobs'sche Stiftung zu Wismar 402
Jägerbataillon Nr. 14 zu Colmar 231

Seite

L. Jaffe'sche Stiftung zu Schwerin 393
Idiotenanstalt siehe unter Geistesschwache Kinder
Impfinstitut, Landes- . . 481
Industriefonds, Großherzoglicher zu Schwerin . 454
Infanteriebrigade, 34. (Großherzoglich Mecklenburgische) 226
Ingenieure, Distrikts- und Kammer-, der Verwaltung der Domänen und Forsten 85
Ingenieure, geprüfte Vermessungs- und Kultur- . 492
Innere Mission, Geistlicher zur Förderung der — . 275
Institute, akademische . . 310
Invalidenabteilung, Großherzogliche 249
Invalidenversicherung . . 63
Invalidenstiftung 370
Jordan'sche Stiftung zu Wismar 402
Irrenheil- und -Pflegeanstalten 481
Jüdische Gemeinden . . . 303
St. Jürgenstift zu Boizenburg 377
Jungfrauenklöster . . . 353
Jungfrauenstiftung, städt. . 366
Justizministerium 73
Justiz, Verwaltung der — . 194

K.

Kabinett, Großherzogliches zu Schwerin 34
Kaffeesiederei siehe Hofkaffeesiederei.
Schumacher Kahkstein'sche Stiftung zu Ludwigslust 383
Kaiser Wilhelm-Stiftung, Landesverein der . . 370
Kammerherr, Ober-, Großherzoglicher zu Schwerin 27
Kammerherren, Großherzogliche 27
— diensttuende 29
Kammerherrenstab, Ober-, Großherzl. zu Schwerin 27

	Seite
Kammeringenieure . . .	86
Kanalwärter, Großherzogl.	193
Kandidaten des Predigtamts	276
Kantoren	281
Karolinen-Marien-Stift zu Schwerin	392
Regierungsrat a. D. Dr. Karsten'sche Schulprämienstiftung zu Rostock	389
Kartendepot, Direktorial —	61
Kasse, Zentralgebühren —	70
St. Katharinen, Irrenanstalt zu Rostock	483
Katharinen-Stiftung zu Stavenhagen	396
Katholische Gemeinden . .	302
Kavalleriebrigade, 17. . .	232
Kinderheilanstalt Bethesda	484
Kirche, lutherische . . .	255
Kirchenarbeiter, ausschließlich berechtigte . . .	302
Kirchenbauten, Verwaltung der	71
Kirchendiener	281
Kirchengericht, oberes — zu Rostock	256
Kirchengerichte	256
Kirchenökonomen, Provisoren und Vorsteher .	299
Kirchensekretäre	257
Kirchliche Armenhausstiftung zu Warnemünde .	398
Kirchliche Missionsstiftung	373
Kirchlicher Armenkasten zu Lübz	383
Kläterberg, Kunstziegelei bei Schwerin	72
Kleinere Landwirte, Verein derselben	457
Kleinkinderwarteschule zu Wismar	399
Kleinkinderwarteschulen zu Schwerin	392
Klepper'sches Jubiläumstift zu Boizenburg	377
Kliniken, Universitäts — .	311
Klöster, milde Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten .	353
Kloster Dobbertin	353
— Malchow	359
— Ribnitz	362
— zum Heiligen Kreuz zu Rostock	364

	Seite
Klosterdamen s. Klöster.	
Knabenvolksschule zu Wismar	336
R. Kobow's Stiftung zu Wismar	401
M. Kobow'sche Stiftung zu Wismar	403
Koch'sche Stiftung (Freischule) zu Wismar . .	336
von Kohlhans'sches Stift zu Brüel	378
Kommandantur, Großherzogliche zu Schwerin .	226
Kommissariat, Eisenbahn- .	63
Kommission, Ansiedlungs- .	436
— Chausseverwaltungs- .	186
— Ersatz- und Oberersatz-	251
— für das Heimatwesen .	62
— für das Vereinswesen .	62
— für die Landespferdezucht	461
— für die Beschaffung der Landlieferungen i. Kriege	254
— für Fleischbeschauwesen	481
— Flußbauverwaltungs- . .	192
— Forsteinrichtungs- . .	96
— Gewerbe-	61
— Landes-, für Bodenmeliorationen	435
— Landessteuer	149
— Medizinal-	462
— Schuldentilgungs- . . .	70
— Schul-	314
— Statistische	61
— Technische	487
— Visitations- d. Apotheken	479
— zum Schutz der Bienenzucht	480
— zur Erhaltung der Denkmäler	60
— zur Herausgabe des Mecklenburgischen Urkundenbuches	460
— zur Verwaltung des Domanialkapitalfonds . .	72
Kommissionen zur Prüfung u. s. w. siehe unter „Prüfungsbehörden und Kommissionen“	
Kommunalbeamte	511
Kompetenzgerichtshof zu Rostock	76

[Gedruckt am 15. Januar 1904.]

Seite

Konsistorium, Großherzogl. zu Rostock 256
Konsulate, Großherzogliche 54
Konsuln, auswärtige . . . 55
— des Deutschen Reichs . 589
Kontingent, Großherzoglich. 226
Kontingentsgericht . . . 226
Kontingentsprediger . . . 226
Konvente, Konventualinnen s. Klöster
Konzile, akademische . . 304
Kraftfahrzeuge, Zentralstelle für deren Prüfung . . 487
Krankenhaus, Universitäts- 311
Kreditverein, ritterschaftl. . 436
Kreisteilmaschine, Kabinett der 313
Krippe (Säuglingsbewahranstalt) der Stadt Schwerin 395
Krückmann'sche Wohnungsstiftung zu Güstrow . . 381
Krüppelanstalt, Landes- . . 376
Küstenfahrzeuge, Vermessungs- und Eichbehörden für 487
Küster, Organisten und Kantoren 281
Kuetemeyer—Schenke—Steinicke'sche Geldleihanstalt zu Schwerin . . 393
Kuetemeyer—Wegner'sche Verpflegungskasse zu Schwerin 393
Kulturingenieure, geprüfte 492
Kunstsammlungen, Großherzogliche 38
Kunstziegelei Kläterberg . 72
Kurtzmann—Niekrentz-Stiftung zu Rostock . . . 390

L.

Laboratorium, chemisches Universitäts- 313
Landarbeitshaus zu Güstrow 412
Landesanstalt, geologische zu Rostock 459
Landeseisenbahnrat zu Schwerin 64
Landesgendarmerie . . . 404
Landesimpfinstitut . . . 481
Landesirrenanstalten . . . 481
Landeskommission f. Bodenmeliorationen 435

Seite

Landeskrüppelanstalt Elisabethheim zu Rostock . 376
Landespferdezucht, Kommission für die . . . 461
Landespolizeiangelegenheiten 404
Landesrabbiner zu Schwerin 303
Landessteuerdirektion zu Rostock 149
Landessteuerkasse zu Rostock 149
Landessteuerkommission zu Rostock 149
Landesstrafanstalt Dreibergen 223
Landesuniversität z. Rostock 304
Landesverein, Mecklenburgischer, der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden 370
— Mecklenburgischer, für innere Mission 369
— Mecklenburgischer, vom roten Kreuz zu Schwerin 371
Landesvermessungsingenieure 85
Landesversicherungsamt zu Schwerin 62
Landgerichte zu Schwerin . 195
— — Güstrow . 196
— — Rostock . 197
Landgestüt zu Redefin . . 71
Landgüter, Grundbuchamt für ritterschaftliche . . 77
Landlieferungen im Kriege, Spezialkommission für . 254
Landmarschälle, Erb- . . 507
Landräte, Großherzogliche 506
Landschaft 511
Landschaftliche Deputirte zum Engeren Ausschuss 508
Landschulen 349
Landstädte 515
Landstände 506
Landständische Verfassung 506
Landwehrbezirk Neustreliz . 244
— Rostock . 246
— Schwerin . 242
— Waren . . 248
— Wismar . 245
Landwehroffiziere 248
Landwirte, Verein kleiner.— 457

Seite
Landwirtschaftliche Versuchsstation zu Rostock 459
Landwirtschaftsrat, Mecklenburgischer z. Schwerin 65
Lazarette, Militär- . . . 249
Lebensmitteluntersuchung, Abteilung für — siehe Hygienisches Institut
Lebensversicherungsbank z. Schwerin 438
Lebensversicherungsverein für Mecklenburg. Lehrer zu Neukloster 450
Lehrerseminare 326
Leibarzt, Großherzoglicher zu Schwerin 34
Leibzahnarzt, Großherzogl. zu Schwerin 38
Lembke'sches Stipendium zu Wismar 400
Lemmermann'sche Stiftung zu Wismar 401
L. Lentze—O. Warbelow'sche Witwenstiftung zu Gnoien 380
Leuchtturmsverwaltung . 489
Lewitzwiesenverwaltung, Großh. zu Neustadt . . 86
J. Lichenheim'sche Stiftung zu Dargun 379
Livréedienerschaft, Hof- . 30
Löwenhelm'sche Stiftung zu Hagenow 382
Lotteriedirektion, Großh. zu Schwerin 71
von der Lühe'sche Freischul-Stiftung zu Rostock . . 389
Luisen-Stiftung 366
Lutherische Kirche . . . 255

M.

Maassen'sches Vermächtnis zu Wismar 399
Mädchenschule zu Wismar 336
Mädchenschulwesen, Zweigverein für das höhere — 375
Männersiechenhaus zu Schwerin 369
Seite
Magistrate siehe städtische Magistrate
B. von Maltzan'sche Stiftung für d. lutherische Mission unter den Heiden . . 373
Marien-Frauenverein, Mecklenburgischer, zur Pflege im Felde verwundeter u. erkrankter Krieger . . 371
Marien-Stift zu Laage . . 383
Marschallamt, Großherzogl. 30
Marstall, Großherzoglicher 32
Marstallamt, Großherzogl. 32
Martienssen'sches Legat zu Grabow 380
Advokat F. Massmann'sche Stiftung zu Sternberg . 397
Mau'sches Vermächtnis zu Wismar 400
Medaillen, Großherzogliche 13
Medizinalangelegenheiten . 462
Medizinalanstalten . . . 481
Medizinalbehörden und Medizinalpersonen . . 462
Medizinalbezirk Boizenburg 463
— Gadebusch . 464
— Gnoien . . 476
— Güstrow . 471
— Ludwigslust 469
— Malchin . . 477
— Parchim . . 470
— Rostock . . 473
— Schwerin . 466
— Waren . . 478
— Wismar . . 465
Medizinalkommission zu Rostock 462
Medizinalpersonen, Hülfs-Verein derselben . . 368
Menge'sche Stiftung zu Schwerin 394
Messungsbureau, Großherz. zu Schwerin 86
von Meyenn'sche Stiftung zu Waren 398
Milde Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten:
— allgemeine 365
— besondere 377
Militäranwärter, Kommission zur Prüfung der — 53
Militärdepartement zu Schwerin 225

Seite

Militärersatzbehörden . . 251
Militäretat 225
Militärlazarette 249
Militärische Ehrenzeichen, Großherzogliche . . . 15
Ministerien, Großherzogl. zu Schwerin 51
Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten . . . 53
Ministerium der Finanzen mit der Finanz Abteilung und der Abteilung für Domänen und Forsten . 66
— des Innern 57
— für die Justiz mit der Abteilung für geistliche, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten . 73
— Staats — 51
Mission, Geistlicher zur Förderung der inneren — 275
— Mecklenburg. Landesverein für innere — . 369
Missionen unter den Heiden, Verein für die evangelischen — 373
Missionsstiftung, kirchliche 373
Baron von Möller-Liliensternsche Stiftung zu Teterow 397
von Moritzsche Stiftung für Handwerker zu Röbel . 385
M. J. Moritzsche Stiftung für Arme zu Röbel . . 385
Kantor Müllersche Witwen-Stiftung zu Boizenburg . 378
J. Müllersche Stiftungen zu Grabow 381
Münzkabinett, Universitäts- 312
Münzsammlung, Großherz. siehe Museum
Museum und Kunstsammlungen, Großherzogl. zu Schwerin 38
Museum, geologisch. Landes- (Universitäts) 313

N.

Nagelsche Stiftung zu Wismar 401
Nahrungsmittelchemiker, öffentlich bestellte . . 481
Namenverzeichnis, alphabetisches 601
Naturforschende Gesellschaft zu Rostock . . 462
Naturgeschichte, Verein der Freunde der — . . . 462
Navigationsschulen . . . 350
Nebenanstalt des Landarbeitshauses 413
Nebenzollamt Warnemünde 140
J. C. Nestorsche Stiftung zu Wismar 401
Neue Annalen des Großherzogtums 531
Notare 214

O.

Oberersatzkommissionen . 251
Oberförstereien 87
Oberkammerherrenstab . 27
Oberkirchenrat zu Schwerin 255
Obergrenzkontrolebezirke:
— Rostock 140
— Wismar 146
Oberlandesgericht zu Rostock 194
Oberpostdirektion zu Schwerin 98
Oberpostkasse zu Schwerin 99
Oberrat, Jüdischer . . . 303
Obersteuerkontrolebezirke:
Güstrow 144
— Ludwigslust 142
— Plau 145
— Rostock I 141
— Rostock II 141
— Schwerin 143
— Waren 145
Observatorium, astronom.-meteoronom. der Universität 313
Ökonomen, Provisoren und Vorsteher der Kirchen . 299
Offizierdistrikte der Gendarmerie 405
Orden und Ehrenzeichen, ausländische 21
— Großherzoglich Mecklenburgische 9

Seite
Orden, übrige Deutsche 17
Organisten 281
A. Ortmann'sche Stiftung zu Warin 398
Ortspolizeibehörden . . . 414
D. Otto'sche Stiftung zu Schwerin 394

P.

Patriotischer Verein, Mecklenburgischer 454
Pensionistinnen, Großherzl siehe Klöster
Pentz'sche Stiftung zu Grabow 381
Pestalozziverein, Mecklenburgischer zu Rostock 370
Pferdezucht, Kommission für die Landes- . . . 461
Pflegehaus zu Rostock . . 376
Pogge-Stiftung zu Roggow . 386
Polikliniken, Universitäts- 311
Polizeiämter, ritterschaftliche 414
Polizeiangelegenheiten, Landes- 404
Postämter I. Klasse . . . 100
— II. Klasse 111
— III. Klasse 117
Postagenturen 123
Postanstalten 100
Posten, Verwaltung der — 98
Präpositen 257
Präposituren:
— Boizenburg . . . 271
— Bützow 261
— Bukow 259
— Crivitz 268
— Doberan 259
— Gadebusch . . . 272
— Gnoien 262
— Goldberg . . . 262
— Grabow 269
— Grevesmühlen . 272
— Hagenow . . . 272
— Klütz 273
— Krakow 263
— Ludwigslust . . 269
— Lübow 260
— Lübz 269
Seite
Präposituren:
— Lüssow 263
— Malchin 264
— Malchow . . 265
— Marlow . . . 260
— Mecklenburg . . 273
— Neukalen . . . 265
— Neustadt . . . 270
— Parchim . . . 270
— Penzlin 265
— Plau 271
— Ribnitz 260
— Röbel 266
— Schwaan . . . 261
— Schwerin . . . 273
— Stavenhagen . . 267
— Sternberg . . . 263
— Teterow 264
— Waren 268
— Wittenburg . . 274
Prediger 258
Predigerseminar zu Schwerin 280
Prediger- und Schullehrerwitweninstitut zu Schwerin 365
Predigerwaisenstiftungen . 367, 372
Predigerwitwenkasten zu Boizenburg 378
Predigerwitwenstift zu Teterow 397
Predigerwitwenvermächtniskasse der St. Marien-Kirche zu Rostock . . 388
Predigtamtskandidaten . . 276
Preiss'sche Stiftung zu Dömitz 379
von Pressentin'sche Stiftung zu Wismar 400
Privatdozenten . . . 307, 308
Privateisenbahnen . . . 422
Privatschulen 352
Professoren, Universitäts- . 305
Proviantämter, Großherzogliche 250
Provisoren, Kirchen — . . 299
Prüfungsanstalt für Handfeuerwaffen zu Schwerin 492
Prüfungsbehörden und -Kommissionen:
— ärztliche zu Rostock 484
— der Apotheker und ApothekerLehrlinge . . . 485

Seite
Prüfungsbehörden und Kommissionen:
— der Bauhandwerker zu Schwerin 490
— der Hufbeschlagschmiede zu Rostock 492
— der Schornsteinfeger zu Schwerin . . . . . , 490
— Forst — zu Schwerin 96
— für den Justizdienst zu Rostock 219
— für Einjährig-Freiwillige zu Schwerin 254
— für Feldmesser zu Schwerin 492
— für Kandidaten des Bau. fachs zu Schwerin . . 72
— für Kandidaten des Predigtamtes 281
— für Kandidaten des höheren Schulamts zu Rostock 313
— für Lehrer an Mittelschulen zu Schwerin . 314
— für Lehrerinnen zu Schwerin 314
— für Maschinisten auf Seedampfschiffen zu Rostock 489
— zur Abnahme der Meisterprüfungen 490
— für Militäranwärter zu Schwerin 53
— für Nahrungsmittelchemiker zu Rostock . . . 485
— für Revierjäger zu Schwerin 97
— für Seeleute zu Wustrow und Rostock 488
— pharmazeutische zu Rostock 485
— theologische zu Güstrow und Schwerin 281
K. Putensen'sches Stiftungskapital zu Rostock. . 391

R.

Raben-Steinfeld, Verwaltung von 26
Ratskollegien s. städtische Magistrate.
Ratswitwenkasse 366
Seite
Realgymnasien und -Progymnasien:
zu Bützow 322
— Güstrow 321
— Grabow 324
— Ludwigslust . . 321
— Malchin 323
— Ribnitz 324
— Rostock 323
— Schwerin . . . 320
Realschulen:
zu Güstrow 321
— Rostock 324
— Teterow 325
— Wismar 318
Rechtsanwälte 209
Redefin, Landgestüt zu — . 71
Referendare, Forst — . . 96
— , Gerichts — . 216
Reformierte Gemeinde zu Bützow 302
Regas'sches Schulvermächtnis zu Boizenburg . . 378
Regentenhäuser, außerdeutsche 566
— deutsche 540
Regierungsbauführer . . . 72
Regierungsbaumeister . . 72
Regierungsbibliothek zu Schwerin . . . . , . 61
Regierungsblatt 486
Reichsbehörden, obere . . 585
Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern zu Altona 137
Reichsorgane und Reichsbehörden . . . . , . 583
Reichssteuern und -Zölle . 137
Reichstagsabgeordnete des Großherzogtums . . 530
Rektorwittum zu Boizenburg 378
Renterei, Großherzogliche zu Schwerin 69
Reserveoffiziere:
— der Infanterie . . . 237
— der Jäger 239
— der Kavallerie . . . 240
— der Artillerie . . . 241
Rettungsanstalt zu Gehlsdorf 369
Revisionsdepartement, Großherzl. zu Schwerin 69

Seite
Ritter-Stiftung für Gemeindearmenpflege zu St. Nikolai zu Rostock 390
Ritterschaft 508
Ritterschaftliche Ämter mit ihren Deputierten und Einnehmern 509
Ritterschaftliche Deputierte zum Engeren Ausschuß 507
Ritterschaftliche Landgüter, Grundbuchamt für — . 77
Ritterschaftliche Polizeiämter 414
Ritterschaftlicher Kreditverein zu Rostock . . 436
Ritter- und Landschaft . . 508
Ritter- und landschaftliche Beamte . . , . . . 508
Rönnberg - Schinckel'sche Stiftung zu Kröpelin . 382
F. Rohr'sche Stiftung zu Grabow 380
Rotes Kreuz, Landesverein 371
Rüdemann'sches Testament zu Wismar 400
Rümbcker'sche Vermächtnisstiftung zu Stavenhagen 396

S.

Sachsenberg, Irrenheil- und Pflegeanstalt 481
— Stiftung der Unterstützungskasse der Irrenheil- und Pflegeanstalt . 391
Sachverständige, Land- und forstwirtschaftliche für die Abschätzungen ritterschaftlicher Landgüter . 222
— zur Feststellung des Wertes ritterschaftlicher Landgüter 221
— zur gerichtlichen Güterabschätzung 220
Salineverwaltung, Großherzogliche zu Sülze . . 86
E. von Schack'sche Stiftung zu Schwerin 394
Seite
Geheimer Kommerzienrat Schalburg'sche Stiftung zu Rostock 391
Kommerzienrat W. Scheelsche Stiftung zu Rostock 390
Scherff'sche Schulstiftung zu Tessin 397
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung 453
Schiedsmänner zur Abschätzung getöt. Tiere . 480
Schiffsbeamte d. Eisenbahnverwaltung 185
Schiffsregisterbehörden . . 487
Schiffsvermessungs- u. Eichbehörden 487
Schleusenmeister, Großh. . 193
Schleusenwärter, Großherz. 193
Schloßbediente, Großherz. . 31
Schloßhauptmann, Großherzoglicher zu Schwerin 29
Schloßpräbenden für Arme zu Bützow 378
Schmidt'sches Vermächtnis zu Waren 398
Schnell'sche Stiftung zu Schwerin 394
Schnoor'sches Testament zu Wismar 399
Schornsteinfeger, privilegierte 493
Schröder'sche Schul- und Armenstiftung zu Röbel 385
Schröder'sches Prämienvermächtnis zu Rostock . 388
Schulanstalten 315
Schuldentilgungskommission zu Rostock . . . 70
Schulen:
— Ackerbau- 351
— Bürger- 328
— Gewerbe- 352
— Gymnasien 315
— Navigations- 350
— Privat- 352
— Real- 325
— Realgymnasien 320
— Realprogymnasien . . 324
— Töchter- (höhere) . . . 327
— Volks- 328

	Seite
Schulen:	
— Waisenhaus-	329
— (Siehe auch unter den einzelnen Stichworten)	
Schulkommission, Großherzogliche zu Schwerin	314
Schullehrerseminare	326
Schullehrerwitwenstift zu Teterow	397
Schwartzkopff'sches Gasthaus zu Wismar	400
Schwurgericht zu Güstrow	196
Seeamt, Großherzogliches zu Rostock	488
Seehospiz, Großherzogl. z. Heiligendamm	484
Seemannsämter	488
Seeschiffe, Vermessungs- u. Eichbehörden für —	487
Seestädte	511
Seminare, akademische	310
— Prediger-	280
— Schullehrer-	326
Sicherheits- und Arbeitsanstalten, Großherzogliche	404
Siechenhaus, Männer-	369
Silberkammer, Großherzl. zu Schwerin	32
S. Simonis'sche Stiftung zu Bützow	378
von Smidt'sches Vermächtnis zu Wismar	399
von Smidt'sches Wohltätigkeitsinstitut zu Wismar	400
Solbad, Großherzl. z. Sülze	484
Sophien-Stift zu Lübz	383
— zu Plau	385
Sparkassen	439
Spezialkommissarien der Gendarmerie	411
Spezialkommission zur Beschaffung der Landlieferungen im Kriege	254
Staatsbauten, Verwaltung d.	71
Staatskalender	486
Staatsministerium zu Schwerin	51
Staatspersonalr	51
Stadthospitäle z. Heiligen Geist und St. Georg zu Rostock	387
Stadt- u. Waisenhausschulen zu Schwerin	329
Städte, See- und Land-	511
Städtische Magistrate und Beamte:	
zu Boizenburg	523
— — Brüel	516
— — Bützow	524
— — Crivitz	517
— — Doberan	524
— — Dömitz	517
— — Gadebusch	517
— — Gnoien	524
— — Goldberg	524
— — Grabow	517
— — Grevesmühlen	518
— — Güstrow	522
— — Hagenow	518
— — Krakow	525
— — Kröpelin	518
— — Laage	525
— — Ludwigslust	518
— — Lübz	519
— — Malchin	525
— — Malchow	519
— — Marlow	525
— — Neubukow	519
— — Neukalen	525
— — Neustadt	519
— — Parchim	516
— — Penzlin	526
— — Plau	526
— — Rehna	520
— — Ribnitz	526
— — Röbel	526
— — Rostock	511
— — Schwaan	527
— — Schwerin	520
— — Stavenhagen	527
— — Sternberg	521
— — Sülze	527
— — Tessin	527
— — Teterow	528
— — Waren	521
— — Warin	522
— — Wismar	514
— — Wittenburg	522
Stammtafel des Großherzl Hauses von Mecklenburg	8
Standesämter und Standesbeamte, Großh.	494
Standorte der Gendarmerie	405
Stationen, Eisenbahn-	160
Stationskontrolleur für Zölle und Steuern zu Rostock	148

Seite

Stationsorte d. Gendarmerie 405
Statistische Kommission, Großherzogliche zu Schwerin 61
Statistisches Amt, Großherzogliches zu Schwerin 61
Stein'sche Stiftung zu Güstrow 382
F. Stein'sche Stiftungen zu Waren 398
Stephanus-Stift zu Schwerin 393
Steuerdirektion, Landes- . 149
Steuerkasse, Landes- . . 149
Steuern, direkte 149
— Landesgrundgesetzliche 148
— Reichs- und Zölle . . 137
Steuer- und Zollämter, Großherzogliche . . . 138
— Hauptsteuer- u. Hauptzollämter siehe diese.
Steuerämter:
zu Boizenburg . . 142
— — Krakow 144
— — Ludwigslust . . 142
— — Parchim 143
— — Plau 145
— — Sülze 141
— — Waren 145
Steuer- und Zolldirektion, Großh. zu Schwerin . . 137
Steuerkontrole siehe Oberkontrole
Steuerrezeptur, erhöhte . . 515
StiftBethlehemz.Ludwigslust 374
Stiftung für im Krankenhause verpflegte arme Stadtangehörige zu Waren 398
— für jüdische Waisenkinder zu Schweriu . . 394
— Großherzl. (Luisen-) zur Erziehung unbemittelter Töchter landesherrlicher Bedienter 366
— städtische für Jungfrauen bürgerlichen Standes . 366
Stiftungen, milde, siehe milde Stiftungen.
Stipendiatenlehn zu Wismar 399
Strafanstalt, Landes- . . . 223
Strandämter 488
Sülze, Salineverwaltung zu— 86

Seite

Superintendenten 257
Superintendenturen:
— zu Doberan 259
— — Güstrow 261
— — Malchin 264
— — Parchim 268
— — Rostock 275
— — Schwerin . . . 271
— — Wismar 274
Susemihl'sches Prämienvermächtnis zu Rostock . 388
Suwestiftung zu Rostock . 389
Syme'sche Stiftung zu Ludwigslust 383

T.

Tabea-Stiftung zu Rostock . 389
Taschenberger'sche Stiftung zu Ludwigslust . . . 385
L. Taschenberger'sche Stiftung zu Grabow . . . 380
Taubstummenanstalt, Großherzogliche zu Ludwigslust 350
Taxamt, Domänen- . . . 68
Technikum, Städtisches zu Neustadt 351
Technische Kommission, Großh. zu Schwerin . 487
Telegraphenämter I. Klasse 135
Telegraphenanstalten . . 135
Telegraphen, Verwaltung der 98
Tesmar'sches Testament zu Wismar 399
Theater, Hof- 73
H. Thormann-Stiftung zu Wismar 402
Tiedemann'sche Stiftung zu Schwerin 395
Tierarzt, Ober- 480
Tierärzte (siehe bei den Medizinalbezirken).
— beamtete 480
— Bezirks- 480
Tierärztlicher Verein . . 462
Töllner-Sternberg'sche Stiftung zu Tessin . . . 397
Trauerpfenniginstitut für die Geistlichkeit 368

Seite

U.

D. Ullrich-Stiftung zu Schwerin 395
Unfallversicherung, Berufsgenossenschaften für die 450
Universität, Landes- zu Rostock 304
Unteroffizierwitwenkassenverein zu Schwerin . . 251
Unterrichtsangelegenheiten Verwaltung der . . . 255
Unterrichts- und Bildungsanstalten 304
Unterstützungsvereinigung für Waisen von Predigern und studierten Schullehrern 367
Urkundenbuch, Kommission zu dessen Herausgabe . 460

V.

Velthusen'sche Stiftung zu Wismar 399
Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 462
— für die evangelischen Missionen unter den Heiden 373
— für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde zu Schwerin . . 460
— Mecklenburgischer Forstwirte 460
— Mecklenburgischer Tierärzte 462
— Patriotischer 454
— zur Unterstützung hülfsbedürftiger Predigertöchter in beiden Mecklenburg 372
Vereine kleinerer Landwirte 457
Vereinswesen, Kommission für das 62
Verfassung, Landständische 506

Seite

Vermessungsingenieure, geprüfte 492
Versicherungsamt, Landes- 62
Versicherungsanstalten:
— Brand- 444
— Hagel- 446
— Invaliden 63
— Lebens- 438
— Unfall- 450
Versuchsstation, landwirtschaftliche zu Rostock . 459
Verwaltung der Chausseen 186
— der Domänen und Forsten 79
— des Domanialkapitalfonds 72
— Flußbau- 192
— der Friedrich Franz-Eisenbahn 150
— Garnison- 250
— der geistlichen und Unterrichts Angelegenheiten . 255
— der Justiz 194
— der Kirchenbauten . . 71
— der Landespolizeiangelegenheiten 404
— des Leuchtturms bei Bastorf 489
— der Lewitzwiesen . . . 86
— der Posten und Telegraphen 98
— der Saline zu Sülze . . 86
— der Staatsbauten . . . 71
— der Steuern und Zölle . 137
Verwaltungsbehörde, oberste des Großherzoglichen Haushalts zu Schwerin 25
Visitationskommissionen der Apotheken 479
Volksschulen: s. auch unter Armenschulen, Bürgerschulen und Waisenhausschulen.
zu Rostock 332
— Schwerin 328
— Wismar 335
Vorderstadt Güstrow . . 522
— Parchim . . . 516
Vorsteher, Kirchen- . . . 299
Senator H. Voss'sche Stiftung zu Schwerin . . . 395
M. Voss'sche Stiftung zu Ludwigslust 383

Seite

W.

Dr. Waechter'sche Stipendienstiftung zu Rostock . . 390
Wahl'sches Prämienvermächtnis zu Rostock . 388
Waisenanstalt zu Schwerin 393
— zu Wismar . 399
Waisenhausschulen zu Schwerin 329
F. Wallmann'sche Stiftung zu Grabow 381
Dr. Walter-Stiftg. zu Güstrow 382
Waschhäuser, Großherzogliche 32
Wegebesichtigungsbehörden 423
Weihnachtsspende von M. Volmar zu Schwerin . . 395
Weißzeugkammer, Großherzogliche 32
Wendische Krone, Hausorden der 9
Wendt—Gutknecht'sches Vermächtnis zu Brüel . 378
Fr. Werner'sche Stiftung für Arme zu Bützow . . . 378
Fr. Werner'sche Stiftung für Schüler zu Bützow . . 378
Weyer'sche Stiftung zu Wismar 402
Wiesenverwaltung, Lewitz- 86
Wiese'sche Stiftung zu Neubukow 384
Dr. Wilde-Stiftung zu Plau 385
K. Willebrand'sche Stiftung zu Penzlin 385
Winckler'sche Schulstiftung zu Bützow 379
Wittum für Rehnaer Predigerwitwen zu Rehna 385
Witwenanstalten, allgemeine 365
Witwennistitut für städt. Unteroffizianten zu Güstrow 382
Witwenkasse d. Domschule mit den Besser'schen Stiftungen zu Güstrow . 382
— Prediger u. Schullehrer- 365
— Professoren- 310
— Rats- für d. Landstädte 366
— Unteroffizier- 251
— Zivil- und Militärdiener- 365

Seite

Wöhrenhoff'sche Stiftung z. Schwerin 395

Wohltätigkeitsanstalten (siehe auch milde Stiftungen):
— allgemeine (Landes-) . . 365
— besondere (örtliche) . . 377
zu Boizenburg 377
— Brüel 378
— Bützow 378
— Crivitz 379
— Dargun 379
— Dömitz 379
— Gadebusch 379
— Gehlsheim 380
— Gnoien 380
— Grabow 380
— Güstrow 381
— Hagenow 382
— Kröpelin 382
— Laage 383
— Ludwigslust 383
— Lübz 383
— Neubukow 384
— Neukalen 384
— Neustadt 384
— Parchim 384
— Penzlin 385
— Plau 385
— Rehna 385
— Röbel 385
— Roggow 386
— Rosenhagen 386
— Rostock 386
— Sachsenberg 391
— Schwerin 391
— Stavenhagen 396
— Sternberg 397
— Tessin 397
— Teterow 397
— Waren 398
— Warin 398
— Warnemünde . . . 398
— Wismar 398
— Wittenburg 403

J. Wolff'sche Stiftung zu Grabow 381

Wulff'sches Testament zu Wismar 400

Wundärzte (siehe bei den Medizinalbezirken).

Seite

Z.

Zahnärzte 463
Zeitkalender XXXI
Zeitz'sche Stiftung zu Ludwigslust 383
Zentralbüreau des Großh. Haushalts zu Schwerin . 25
Zentralgebührenkasse der Ministerien zu Schwerin 70
Zentralgefängnis z. Bützow 224
Zentralkasse des Großherzl. Haushalts zu Schwerin . 25
Zentralstelle für Prüfung der Kraftfahrzeuge . . 487
von Zepelin'sche Stiftung zu Bützow 378
Zeremonienmeister, Großherzogliche 29
Zivilstandsbehörden, Großherzogliche 494
Zivilstandskommission, Großh. zu Schwerin . 494
Zivil- und Militärdienerwitweninstitut zu Schwerin 365
Zoch'sches Vermächtnis zu Rostock 388
Zölle, Verwaltung der . . 137
Zollamt, Neben- zu Warnemünde 140
Zollämter, Haupt- siehe Hauptzollämter.
Zollbeamte, zu auswärtigen Hauptämtern abgeordnete 148
Zollkreuzer Falke 147
Zugbegleitungsbeamte . . 180
Zugförderungsbeamte . . 183
Zweigverein für das höhere Mädchenschulwesen . . 373
D. Zwick'sche Stiftung zu Rehna 385

Mecklenburg-Schwerinscher Zeitkalender. 1904.

Als Maß für größere Zeitabschnitte bietet sich uns zunächst die Zeit, welche während des Umlaufs der Erde um die Sonne vergeht, das sog. siderische Jahr von 365 T. 6 Std. 9 Min. 9,35 Sek. Etwas kürzer ist wegen des Rückwärtsschreitens der Aequinoktialpunkte in der Erdbahn die Zeit, welche die Erde braucht, um von einem dieser Punkte wieder zu demselben zurückzukehren, das tropische Jahr. Da hiervon die Wiederkehr der vier Jahreszeiten mit ihren Beschäftigungen abhängt, so wird das tropische Jahr statt des siderischen der Zeiteinteilung zu Grunde gelegt. Seine Dauer ist geringen regelmäßigen Schwankungen von sehr langer Periode unterworfen, und es beträgt vom Jahre 1—2000 n. Ch. durchschnittlich 365 T. 5 Std. 48 Min. 50,73 Sek. Das bürgerliche Jahr kann aber nur eine ganze Zahl von Tagen erhalten und es kommt daher darauf an, es so einzurichten, daß seine durchschnittliche Länge dem tropischen Jahre möglichst nahe kommt. Nach dem von Julius Cäsar 45 v. Ch. eingeführten, auch nach Zerfall des römischen Reichs herrschend gebliebenen Kalender folgte auf je 3 Jahre von 365 Tagen ein Schaltjahr von 366 Tagen, das Jahr erhielt also eine durchschnittliche Länge von $365\frac{1}{4}$ T. = 365 T. 6 Std., also 11 Min. 9,27 Sek. mehr als das tropische Jahr. Infolgedessen mußte der Wechsel der Jahreszeiten allmählich immer früher eintreten, und zwar, da 11 Min. 9,27 Sek. nahezu $= {}^1/_{129}$ Tag, in je 400 Jahren um 3 Tage. In der Tat trat der Frühlingsanfang, der zu Cäsars Zeit auf den 23. März gefallen war, gegen Ende des 16. Jahrhunderts bereits am 11. ein. Außer der bürgerlichen Gesellschaft war hierbei auch die Kirche interessiert, und so wurde nach vergeblichen, auf eine Kalenderreform gerichteten Bemühungen anderer Päpste durch Gregor XIII. bestimmt, daß 1) 10 Tage des Jahres 1582 ausfielen, und auf den 4. Oktober sofort der 15. folgte, um den Frühlingsanfang wieder auf den 21. März zu bringen, wohin er zur Zeit des Nicäischen Konzils, dem man die Festsetzung der christlichen Osterrechnung auf Grundlage dieses Frühlingsanfangs zuschrieb, gefallen war; 2) künftig von den Säkularjahren nur das vierte (dessen Säkularzahl durch 4 teilbar), ein Schaltjahr sein sollte, um den Fehler des Julianischen Kalenders (400 J. um 3 T. zu lang) zu beseitigen und somit den Frühlingsanfang dauernd auf dem 21. März zu erhalten. Hiernach kommen auf 400 Jahre nur 97 Schaltjahre, also 400 . 365 + 97 Tage, im Durchschnitt also auf 1 Jahr 365 T. 5 Std. 49 Min. 12 Sek. Die übrigbleibende Abweichung vom tropischen Jahre um jährlich 21,27 Sek. gibt erst in ca. 4000 Jahren einen Tag. — Dieser gregorianische Kalender wurde im katholischen Teile Deutschlands im Jahre 1583 eingeführt; die mit großer Einfachheit verbundene Genauigkeit hätte denselben zu schneller Annahme allseitig empfehlen sollen; trotzdem wurde er von den evangelischen Fürsten Deutschlands, also auch in Mecklenburg, erst zum 1. März 1700, in England 1752 und zuletzt in Schweden 1753 eingeführt, und die Länder der griechischen Kirche (Rußland u. a.) haben noch jetzt den Julianischen Kalender, dessen Abweichung vom Gregorianischen seit 1900 13 T. beträgt und, weil das

Jahr 2000 in beiden Kalendern ein Schaltjahr ist, erst 2100 auf 14 T. steigt. Gezählt werden die Jahre von den Christen von Christi Geburt an. Das bürgerliche Jahr beginnt am 1. Januar mit dem Feste der Beschneidung des 8 Tage alten Christuskindes, das Kirchenjahr mit dem 1. Advent.

Hinsichtlich der Osterfeier gilt in der christlichen Kirche die nach gewöhnlicher Annahme von dem Nicäischen Konzil i. J. 325, zur Vermeidung eines Zusammenfallens mit dem jüdischen Passah getroffene Bestimmung, daß Ostern auf den ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond fällt. Frühlingsvollmond ist hier der Vollmond, welcher auf den als Frühlingsanfang angesehenen 21. März oder zunächst nach ihm fällt. Frühlingsvollmond kann demnach frühestens am 21. März, spätestens am 18. April, und Ostern nie vor dem 22. März und nie nach dem 25. April eintreten. Auch nach der Einführung des gregorianischen Kalenders seitens der protestantischen Stände Deutschlands im Jahre 1700 wich die protestantische Berechnung des Osterfestes von der katholischen ab, was mehrfach zu Differenzen führte. Auf Betreiben Friedrichs des Großen wurde in dem am 7. Juni 1776 eingeführten „verbesserten deutschen Reichskalender" das für die Katholiken maßgebende Prinzip der Berechnung des Osterfestes auch von den Protestanten angenommen. Nach der Osterfeier richten sich die übrigen beweglichen Kirchenfeste, wie die Uebersicht auf der folgenden Seite zeigt. In dem darauf folgenden Zeitkalender findet man rechts neben den Tagen unseres Kalenders die des Julianischen nach der jetzt üblichen Zählungsweise. Die im Zeitkalender bemerkten Gedächtnistage aus der Zeit des Julianischen Kalenders, d. h. bis zum Jahre 1700, sind bei den gleichnamigen Daten des Gregorianischen Kalenders verzeichnet.

Dem Jahr der Juden liegt der synodische Monat (Zeit zwischen zwei Neumonden) von 29 T. 12 Std. 44 Min. 2,7 Sek. zu Grunde. Ihr normales Gemeinjahr hat 12 Monate von abwechselnd 29 und 30, also im Durchschnitt $29\frac{1}{2}$ Tagen. Diese Grundform wird mannigfach geändert mit Rücksicht darauf, dass 1) die bei Feststellung des Monats auf $29\frac{1}{2}$ Tage vernachlässigten 44 Min. 2,7 Sek. schon nach 3 Jahren mehr als einen Tag ausmachen; 2) um eine Uebereinstimmung mit dem Sonnenjahre zu erzielen, häufig ein voller Monat einzuschalten ist; 3) der Neujahrstag nicht auf Sonntag, Mittwoch oder Freitag, der erste Tag des Passah nicht auf Montag, Mittwoch oder Freitag fallen darf. Demnach erhält das Gemeinjahr 353 bis 355, und das Schaltjahr (7 auf 12 Gemeinjahre) 383 bis 385 Tage. Der Jahresanfang fällt in die Zeit der Herbst-Tag- und Nachtgleiche. Gezählt werden die Jahre von der vom Rabbi Hillel auf das Jahr 3761 v. Ch. gesetzten Erschaffung der Welt. — Im Zeitkalender sind unter „Tagesordnung" die jüdischen Monatsanfänge und Feste eingeklammert in *liegender Schrift* angegeben. Desgleichen finden sich unter „Tagesordnung" die inländischen Märkte aufgeführt, sowie einige ausländische, letztere in *liegender Schrift*.

Unter den Abkürzungen im Zeitkalender sind folgende hervorzuheben:

⊙ Sonne (die Zahlen daneben bezeichnen Auf- und Untergang).
☾ Mond.
VM. NM. Vollmond, Neumond.
EV. LV. Erstes, letztes Viertel.
K(VP)M. Kram-(Vieh-,Pferde-)Markt.
U. Uhr; m. Minuten.
M. Morgens (Mitternacht 12—12 U. Mittags).
A. Abends (Mittags 12—12 U. Mitternacht).

Fünfjährige Übersicht der beweglichen Feste:

Jahr:	1905	1906	1907	1908	1909
Sonnt. n Neujahr.	VI	V	III	VI	V
Septuagesimae	19 Febr.	11 Febr.	27. Jan.	16. Febr.	7. Febr.
Fastnacht	7. März	27. Febr.	12. Febr.	3. März	23. Febr.
Ostern	23. April	15. April	31. März	19. April	11. April
Himmelfahrt	1. Juni	24. Mai	9. Mai	28. Mai	20. Mai
Pfingsten	11. Juni	3. Juni	19. Mai	7. Juni	30. Mai
Trinitatis	18. Juni	10. Juni	26. Mai	14. Juni	6. Juni
Sonnt. n. Trinit.	XXIII	XXIV	XXVI	XXIII	XXIV
I. Advent	3. Dzbr	2. Dzbr.	1. Dezbr.	29. Nov.	28. Nov.
S. n Weihnacht.	31. Dzb.	30. Dzb.	29. Dzb.	27. Dzb.	26. Dzb.

Uhrtafel. 1904.

Das Zeichen + bedeutet, daß zur Gewinnung der mitteleuropäischen Einheitszeit für die Stadt Schwerin die Räderuhr der Sonnenuhr um die angegebene Zeit vor-, das Zeichen —, daß sie ihr um soviel nachzustellen ist.

Tag	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
	m.	s.	m.	s.	m.	s.	m.	s.	m.	s.	m.	s.
1.	+17	29	+27	56	+26	53	+18	21	+11	22	+11	57
5.	+19	21	+28	25	+26	2	+17	9	+10	46	+12	31
9.	+21	6	+28	41	+25	4	+16	1	+10	39	+13	15
13.	+22	44	+28	44	+24	1	+14	56	+10	3	+14	3
17.	+24	12	+28	36	+22	53	+13	57	+10	32	+14	54
21.	+25	29	+28	16	+21	43	+13	4	+10	43	+15	46
25.	+26	34	+27	45	+20	30	+12	18	+11	1	+16	37
29.	+27	26	+27	5	+19	16	+11	59	+11	28	+17	27

	Juli		August		Septbr.		Oktober		Novbr.		Dezbr.	
1.	+17	50	+20	27	+14	19	+	4 4	—	2 1	+	3 22
5.	+18	34	+20	9	+13	1	+	2 50	—	2 1	+	4 57
9.	+19	14	+19	41	+11	41	+	1 41	—	1 47	+	6 40
13.	+19	47	+19	4	+10	18	+	0 40	—	1 20	+	8 31
17.	+20	12	+18	18	+	8 53	—	0 13	—	0 40	+10	27
21.	+20	29	+17	24	+	7 28	—	0 57	+	0 14	+12	25
25.	+20	37	+16	22	+	6 4	—	1 30	+	1 20	+14	25
29.	+20	35	+15	14	+	4 43	—	1 52	+	2 38	+16	23

Jahr 1904

I. JANUAR.

Julian. 1903.

nach Christi Geburt.

Gedächtnistage
(bis 1700 n. d. Julian. Kalender).

F	1	*Neujahr*	*Dez.* 19	Bürgerliches Gesetzbuch 1900
S	2	Abel	20	Meckl. Reichsfürstenw. 1170
			2. ○	8 U. 33 m.; 4 U. 3 m.
S	3	*Sonntag n. Neujahr*	21	
		VM. 6, 47 M.		
M	4	Methusalah	22	Großherzoginmutter
D	5	Simeon	23	*Anastasia,* Namenstag.
M	6	*Heil. drei Könige*	24	
D	7	Julian	25	
F	8	Erhard	26	Domanialbrandversich. 1817
S	9	Beatus *LV.* 10, 10 A.	27	
			3. ○	8, 31; 4, 12.
S	10	*I. n. Epiph.*	28	
M	11	Hyginus	29	Sieg bei Le Mans . . 1871
D	12	Reinhold	30	
M	13	Hilarius	31	
D	14	Felix 1904 *Januar*	1	
F	15	Maurus	2	Herrschaft Stargard . 1304
S	16	Marcellus	3	Engerer Ausschuß . . 1622
			4. ○	8, 24; 4, 24.
S	17	*II. n. Epiph.*	4	
		NM. 4, 47 A.		
M	18	Prisca	5	Deutsches Reich . . 1871
				Aufheb. d. Leibeigensch. 1820
D	29	Sara	6	
M	20	Fabian, Sebastian	7	
D	21	Agnes	8	Bist. Ratzeburg bestät. 1158
F	22	Vinzent	9	Erbhuldigung an
S	23	Emerentia	10	Wallenstein . . . 1630
			5. ○	8, 17; 4, 36.
S	24	*III. n. Epiph.*	11	
M	25	Pauli Bekehrung	12	Heinrich d. Pilger gefang. 1272
		EV. 9, 41 A.		
D	26	Polykarp	13	
M	27	Chrysostom.	14	Kaiser Wilhelm II., gb. 1859
D	28	Karl d. Gr.	15	
F	29	Samuel	16	Großherzogin *Marie,* gb. 1850
S	30	Adelgunde	17	
			6. ⊙	8, 6; 4, 50,
S	31	*Septuagesimae*	18	Konsistorial Ordnung . 1570
				Superintend. Ordnung 1571

[Gedruckt 28. Dezember 1903.]

Wintermonat: Tagesordnung.	Aufg. U.	m.	Untg U.	m.
Ev. Luk. 2, 21; (Luk. 4, 16-21);*)				
1 Ep. Gal. 3, 23-29.	2A	57	5M	58
2 Anfang des Antonitermins.	3	54	7	4
Matth. 3, 13-17; (Matth. 2, 13-23); Tit. 3, 4-7.				
3 *Leipziger Neujahrsmesse* (14 T.).	5	2	8	2
4	6	17	8	51
5	7	37	9	31
6	8	58	10	5
7	10	18	10	34
8 Ende des Antonitermins.	11	36	11	1
9	Morg.		11	27
Luk. 2, 41-52; (Joh. 1, 35-42);				
10 Röm. 12, 1-6.	12	53	11	54
11	2	6	12A	21
12	3	16	12	52
13	4	22	1	27
14 PM. zu *Hamburg* (2 T.).	5	22	2	8
15	6	16	2	54
16	7	4	3	47
Joh. 2, 1-11; (Joh. 1, 43-51);				
17 Röm. 12, 7-16.	7	45	4	43
18 *(1. Schebat 5664).*	8	19	5	44
19	8	48	6	46
20	9	13	7	49
21	9	37	8	53
22	9	59	9	58
23	10	20	11	2
Matth. 8, 1-13; (Matth. 11, 25-30);				
24 Röm. 12, 17-21.	10	42	Morg.	
25	11	6	12	8
26	11	34	1	17
27	12A	6	2	26
28	12	46	3	34
29 *Braunschweiger Lichtmesse* (5 T.).	1	36	4	41
30	2	36	5	43
Matth. 20, 1-16; (Luk. 9, 57-62);				
31 1. Kor. 9, 24-10, 5.	3	46	6	37

*) Die neben den alten Evangelientexten in Klammern angegebenen Bibelstellen bilden den durch Allerh. Verordnung vom 25. Mai 1897 eingeführten neuen Jahrgang evangelischer Lektionen.

II. FEBRUAR.

		Julian. Kalend.	Gedächtnistage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
M 1	Brigitte *Januar*	19	Herzogin *Alexandrine*, gb. 1842
	VM. 5, 33 A.		
D 2	Lichtmeß	20	Ende d. Rostocker Domfehde 1492
M 3	Blasius	21	
D 4	Veronika	22	
F 5	Agathe	23	
S 6	Dorothea	24	
		7. ☉	7 U. 54 m.; 5 U. 3 m.
S 7	*Sexagesimae*	25	
M 8	Salomon	26	
	LV. 10, 56 M.		
D 9	Apollonia	27	
M 10	Scholastika	28	
D 11	Euphrosyna	29	
F 12	Eulalia	30	Lehnsdeklar.-Verordn. 1802
S 13	Benignus	31	Universität Rostock . 1419
		8. ☉	7, 40; 5, 17.
S 14	*Quinquagesimae*	*Febr.* 1	
M 15	Faustin	2	
D 16	Fastnacht	3	
	NM. 12, 5 A.		
M 17	Aschermittwoch	4	
D 18	Konkordia	5	Medizinalordnung . 1830; Herzog Albrecht III., schwed. König . . 1364
F 19	Susanne	6	
S 20	Eucharius ♓	7	
		9. ☉	7, 25; 5, 32.
S 21	*Invocavit*	8	
M 22	Petri Stuhlf.	9	
D 23	Serenus	10	Güstrower Reversalen 1621
M 24	I. Quatember	11	König Albrecht gefang. 1389
	Schalttag *EV.* 12, 9 A.		
D 25	Matthias	12	Reichsdeputat.Hauptschluß 1803
F 26	*Bettag*	13	
S 27	Nestor	14	
		10. ☉	7, 10; 5, 45.
S 28	*Reminiscere*	15	Herzogin *Elisabeth* gb. 1854
M 29	Justus	16	Kloster Doberan gegr. 1171

	Hornung: Tagesordnung.	Aufg. U.	Aufg. m.	Untg. U.	Untg. m.
1		5 A	6	7 M	23
2		6	29	8	1
3		7	52	8	34
4	VPM. zu Ludwigslust.	9	14	9	3
5		10	34	9	30
6		11	50	9	57
	Ev. Luk. 8, 4-15; (Mark. 4, 26-34);				
7	Ep. 2. Kor. 11, 19-12, 9.	Morg.		10	25
8		1	4	10	55
9	KM. zu Grevesmühlen. VPM. zu *Strelitz.*	2	12	11	29
10	KM. zu Hagenow. KM. zu *Strelitz.*	3	16	12 A	8
11	KM. zu Rehna. PM. zu *Hamburg* (2 T.).	4	12	12	53
12	KM. zu Boizenburg.	5	1	1	43
13		5	44	2	37
	Luk. 18, 31-43; (Matth. 16, 21-26);				
14	1. Kor. 13, 1-13 od. Jes. 5, 11-17.	6	20	3	36
15	VPM. zu Rostock. KVPM. zu Wismar ($2\frac{1}{2}$ T.).	6	51	4	37
16	VM. zu Malchin. KM. zu Malchow.	7	19	5	40
17	*(1. Adar).* KM. zu Gadebusch. Umschlag zu Güstrow (3 T.). KM. zu Malchin. VPM. zu Waren. KM. zu *Woldegk* ($1\frac{1}{2}$ T.).	7	43	6	44
18	KVM. zu Grabow. KM. zu Waren.	8	5	7	49
19	VPM. zu Güstrow. KM. zu Penzlin.	8	26	8	53
20		8	48	9	58
	Matth. 4, 1-11; (Joh. 12, 20-33); 2. Korr. 6, 1-10.				
21	Geschlossene Zeit für Musik und Tanz	9	12	11	5
22		9	37	Morg.	
23		10	7	12	12
24	VPM. zu Dömitz. KM. zu Wittenburg. KM. zu *Neubrandenburg* (2 T.).	10	42	1	19
25	PM. zu *Lübeck.*	11	26	2	25
26	Jes. 53, 4-5; Joh. 12, 23-26; Röm. 3, 23-24. Sammlung für die Hausarmen.	12 A	19	3	26
27		1	22	4	22
	Matth. 15, 21-28; (Joh. 9, 1-7);				
28	1. Thess. 4, 1-7,	2	34	5	10
29	*(Fasten Esther).*	3	54	5	52

III. MAERZ.

Julian. Kalend.

Gedächtnistage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).

D	1	Albinus	*Febr.* 17	Verstaatlichung d. Meckl. Friedr. Franz-Eisenb. 1890
M	2	Simplicius *VM.* 3, 48 M.	18	Schwerin-Güstrower Landesteilung . . 1621
D	3	Kunigunde	19	
F	4	Adrian	20	
S	5	Friedrich	21	Revid. Kirchenordnung veröffentlicht . . 1603
			11. ☉ 6 U. 53 m.; 5 U. 59 m.	
S	6	*Oculi*	22	Sieg bei Walsmühlen . 1719.
M	7	Perpetua	23	
D	8	Philemon	24	Tilly in Neubrandenburg 1631
M	9	Mittfasten *LV.* 2, 1 M.	25	Hamburger Vergleich 1701
D	10	Michaeus	26	Belehnung m. d. Fürstent.
F	11	Konstantin	27	Schwerin u. Ratzeburg 1651
S	12	Gregor	28	
			12. ☉ 6, 37; 6, 11.	
S	13	*Laetare*	29	Preuß. Einlös.-Vertrag 1787
M	14	Zacharias	*März* 1	Neuester Rostocker Erb-
D	15	Longinus	2	vertrag 1827
M	16	Gabriel	3	
D	17	Gertrud *NM.* 6, 39 M.	4	
F	18	Anselm	5	
S	19	Joseph	6	
			13. ☉ 6, 20; 6, 25.	
S	20	*Judica*	7	
M	21	Benedikt ♈ Frühlingsanfang.	8	
D	22	Raphael	9	Meckl. Beitritt z. Rheinb. 1808
M	23	Theodor	10	
D	24	Kasimir *EV.* 10, 37 A.	11	Grundbuchordnung . 1897
F	25	Mariae Verk.	12	Meckl. Austritt aus dem
S	26	Emanuel	13	Rheinbund . . . 1813
			14. ☉ 6, 2; 6, 38.	
S	27	*Palmarum*	14	
M	28	Gideon	15	
D	29	Eustachius	16	Pfandhuldigung an
M	30	Adonias	17	Wallenstein . . . 1628
D	31	*Gründonnerstag* *VM.* 1, 44 A.	18	Schwerinsche Huldigung 1356

Lenzmonat: Tagesordnung.	Aufg. U.	Aufg. m.	Untg. U.	Untg. m
1 *(Purim).* Verbotene Jagd. KM. zu Goldberg. VM. zu Ribnitz.	5 A	17	6 M	27
2 *(Schuschan Purim).* VPM. zu Crivitz. VM. zu Plau. KM. zu Ribnitz.	6	41	6	59
3 KM. zu Plau.	8	4	7	28
4 VPM. zu Ludwigslust.	9	25	7	56
5 [Ep. Eph. 5, 1-9.	10	42	8	24
Ev. Luk. 11, 14-28; (Matth. 12, 38-42);				
6	11	55	8	55
7 VPM. zu *Wesenberg.*	Morg.		9	28
8 KM. zu Crivitz. KM. zu *Wesenberg.*	1	4	10	6
9 KM. zu Sülze.	2	4	10	50
10 KM. zu Brüel. KM. zu *Stargard.* PM.	2	57	11	39
11 [zu *Hamburg* (2 T.)	3	43	12 A	32
12	4	21	1	29
13 Joh. 6, 1-15; (Joh. 11, 1-27); Gal. 4, 21-31.	4	54	2	29
14 VPM. zu Röbel.	5	22	3	32
15 Universitätsferienanfang. KVPM. zu Neustadt. KM. zu Röbel. KVPM. zu Schwaan ($1^1/_2$ T.). KM. z. Tessin ($1\frac{1}{2}$ T.). KM. z. Warin.	5	47	4	36
16 VM. zu Lübz. KM. zu Stavenhagen.	6	10	5	39
17 *(1 Nisan).* KVM. z. Bützow ($1\frac{1}{2}$ T.). KM.	6	31	6	44
18 KM. zu *Friedland.* [zu Lübz.	6	54	7	50
19	7	17	8	57
Joh. 8, 46-59; (Joh. 11, 28-53);				
20 Ebr. 9, 11-15. [*strelitz.*	7	42	10	3
21 VPM. zu Parchim (Neust.). VPM. zu *Neu-*	8	10	11	10
22 KM. z. Laage ($1\frac{1}{2}$ T.) KVPM z. Picher. KM. z. Sternberg. KM. z. *Neustrlitz.* ($1\frac{1}{2}$ T.).	8	43	Morg.	
23 KVPM. z. Dömitz. KVM. z. Kröpelin. VPM. zu *Mirow.*	9	23	12	15
24 KM. zu Gnoien. KM. (2 T.) u VPM.	10	11	1	18
25 [z. Schwerin. KM. z. *Mirow.*	11	9	2	15
26	12 A	15	3	3
Luk. 1, 26-38; Joh. 12, 1-19; Phil. 2, 5-11.				
27 Einsegnung der Beichtkinder.	1	29	3	45
28	2	48	4	22
29	4	10	4	54
30 [11, 23-32. *(Passahanfang).*	5	32	5	24
31 Joh. 13, 1-15; (Luk. 22, 7-20); 1. Kor.	6	54	5	53

IV. APRIL.

		Julian. Kalend.	Gedächtnistage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
F 1	*Charfr., Bettag März* 19		Rettungshs. z. Gehlsdorf 1845
S 2	Ruhetag		Mitteleuropäische Zeit 1893
		20	
		15. ☉	5 U. 46 m.; 6 U. 50 m.
S 3	*Ostern*	21	Einverleibung d. Stiftsritterschaft . . . 1775
M 4	*Ostermontag*	22	Errichtung des Meckl. Grenad.Rgts. Nr. 89 1782
D 5	Maximus	23	
M 6	Coelestin	24	
D 7	Aaron *LV.* 6, 53 A.	25	
F 8	Liborius	26	
S 9	Bogislaus	27	Großherzog Friedrich Franz IV. gb. . . 1882
		16. ☉	5, 29; 7, 3.
S 10	*Quasimodogeniti*	28	
M 11	Ezechiel	29	
D 12	Julius	30	Erbvertrag mit Brandenburg 1442
M 13	Justinus	31	
D 14	Tiburtius	*April* 1	Kaiserliche Bestätigung des L. Gg. E. V. . . 1756
F 15	Olympia	2	Landarbeitshaus zu Güstrow 1817
	NM. 10, 53 A.		
S 16	Carisius	3	Deutsche Reichsverfass. 1871
		17. ☉	5, 13; 7, 15.
S 17	*Misericordias Dom.*	4	
M 18	Valerian	5	Landesgg. Erbvergleich 1755
D 19	Timon	6	Prinz *Heinrich* der Niederlande, Herzog zu
M 20	Sulpitius	7	Mecklenburg. gb. . 1876
D 21	Adolarius	8	Kloster Vereinbarung . 1809
F 22	Cajus	9	Verein f. Meckl. Gesch. u. Altertumskunde 1835
S 23	Georg *EV.* 5, 55 M.	10	
		18. ☉	4, 57; 7, 29.
S 24	*Jubilate*	11	
M 25	Markus	12	Landesstrafanstalt Dreibergen eröffnet . . 1839
D 26	Ezechias	13	Rostocker Konvention 1748
M 27	Anastasius	14	
D 28	Vitalis	15	
F 29	Raimund *VM.* 11, 36	16	Taufe Pribislavs . . 1164
S 30	Walpurgis [A	17	Schullehrerseminar . 1782

Ostermonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1 Jes. 43, 24 u. 25; Geschichte d. Todes Jesu. Geschichte des Begräbnisses Jesu.	8A	15	6M	21
2 [Sammlung f. d. Hausarmen. *(2. Fest.)* Ev. Mark. 16, 1-8; (Matth. 28, 1-10);	9	32	6	51
3 [Ep. 1. Kor. 5, 6-8.	10	45	7	24
4 Luk. 24, 13-35; (Joh. 20, 11-18); Ap. Gesch. 10, 34-41. Off. Zt. f. Musik u. Tanz.	11	50	8	0
5 VPM. zu Rehna.,	Morg.		8	43
6 *(Siebentes Fest.)*	12	49	9	31
7 *(Achtes Fest.)*	1	38	10	23
8 KM. zu Eldena. KM. zu Neukalen. KM. zu Vellahn.	2	19	11	19
9 Joh. 20, 19-31; (Joh. 21, 1-17); 1. Joh. 5, 4-10.	2	55	12A	20
10 Beginn der kirchlichen Kinderlehre. *Leipziger Ostermesse* (22 T.).	3	25	1	22
11 Anfang der ländl. Sommerschulen.	3	51	2	24
12	4	14	3	28
13 VPM. z. Dömitz. KM. z. Malchow. KM. zu Wittenburg.	4	36	4	33
14	4	58	5	40
15 Universitätsferienende.	5	21	6	46
16 *(1. Fjar.)* Joh. 10, 12-16; (Joh. 10, 1-11); 1. Petri	5	45	7	54
17 [2, 21-25.	6	12	9	2
18	6	44	10	9
19 KM. zu Dobbertin. KVPM. zu Zarrentin.	7	22	11	12
20 KVM. zu Krakow. KM. zu Neu-	8	8	Morg.	
21 [bukow ($1\frac{1}{2}$ T.).	9	2	12	11
22	10	5	1	1
23 Joh. 16, 16-23; (Joh. 15, 1-11); 1. Petri	11	15	1	46
24 [2, 11-16.	12A	31	2	23
25	1	50	2	56
26 KVPM. zu Lübtheen.	3	9	3	25
27 KM. zu Hagenow. KM. zu Malchin.	4	29	3	52
28	5	48	4	19
29	7	7	4	47
30	8	22	5	18

V. MAI.

		Julian. Kalend.	Gedächtnistage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
		19. ☉ 4 U. 42 m.; 7 U. 42 m.	
S 1	*Cantate*	*April* 18	Eisenbahn Schwerin—Hagenow eröffnet . 1847
M 2	Sigismund	19	
D 3	Kreuz Erfind.	20	
M 4	Florian	21	
D 5	Gotthard	22	
F 6	Aggäus	23	
S 7	Domizilla	24	König Waldemar II. von Dänemark gefangen 1223
	LV. 12,50 A.		
		20. ☉ 4, 28; 7, 53.	
S 8	*Rogate*	25	
M 9	Hermes	26	
D 10	Gordian	27	Frankfurter Friede . 1871
M 11	Pankratius	28	Rost. Konkordienformel 1563
D 12	*Himmelfahrt*	29	Herzog *Paul Friedrich* (Sohn), gb. . . . 1882
F 13	Servatius	30	Rostocker Erbvertrag . 1788
S 14	Christian	*Mai* 1	Herzogin *Marie*, Großfürstin Wladimir von Rußland, gb. . . . 1854
		21. ☉ 4, 16; 8, 6.	
S 15	*Exaudi NM.* 11,58 M.	2	Steuer- u. Zollgesetzgeb. 1863
M 16	Peregrinus	3	
D 17	Jodocus	4	
M 18	Erich	5	
D 19	Potentia	6	
F 20	Athanasius	7	Friede zu Prag . . . 1635
S 21	Prudentia	8	Herrschaft Rostock . 1323
		22. ☉ 4, 6; 8, 16.	
S 22	*Pfingsten EV.* 11,19 M.	9	Hamburger Friede . . 1762
M 23	*Pfingstmontag*	10	
D 24	Esther	11	
M 25	II. Quatember	12	Schlacht bei Waschow 1200
D 26	Eduard	13	Verein der Freunde der Naturgesch. in Meckl. 1847
F 27	Ludolf	14	
S 28	Wilhelm	15	Gefecht bei Düppel . 1848 Hrz. *Marie Antoinette*, gb. 1884
		23. ☉ 3, 57; 8, 26.	
S 29	*Trinit. VM.* 9,55 M.	16	
M 30	Wigand	17	Herrschaft Dömitz . 1372
D 31	Petronella	18	Strafgesetzbuch . . 1870

[Gedruckt 28. Dezember 1903.]

Wonnemonat: Tagesordnung.	Aufg. U.	Aufg. m.	Untg. U.	Untg. m.
Ev. Joh. 16, 5-15; (Joh. 14, 1-14);				
1 [Ep. Jak. 1, 17-21.	9	A 32	5	M 52
2	10	35	6	33
3 *(Lag-B'omer).* KM. z. Parchim-Altstadt. KVPM. zu *Schönberg* (1½ T.). KM. zu *Stargard.*	11	30	7	19
4 KVPM. zu Güstrow. KVPM. zu Lud-	Morg.		8	11
5 [wigslust.	12	16	9	7
6	12	54	10	7
7	1	26	11	8
Joh. 16, 23-30; (Joh. 17, 1-11);				
8 [1. Kor. 15, 51-57.	1	54	12	A 11
9 VPM. zu *Strelitz.*	2	18	1	15
10 VPM. zu Schwerin. KM. zu *Strelitz.*	2	41	2	20
11	3	2	3	24
12 Mark. 16, 14-20; (Luk. 24, 44-53); Ap.-	3	24	4	31
13 [Gesch. 1, 1-11.	3	47	5	39
14	4	14	6	48
Joh. 15, 26-16, 4; (Joh. 15, 12-25); 1. Petri 4, 8-11.				
15 *(1. Sivan).*	4	44	7	58
16 Pfingstmarkt zu Wismar (6 T.).	5	19	9	4
17	6	3	10	6
18 KM. zu Boizenburg.	6	56	11	1
19	7	57	11	48
20 *(Wochenfest).* KVM. zu *Hamburg.*	9	5	Morg.	
21 *(Zweites Fest).*	10	19	12	26
Joh. 14, 23-31; (Joh. 14, 15-20);				
22 [Ap.Gesch. 2, 1-13.	11	35	1	0
23 Joh. 3, 16-21; (Joh. 7, 27-39);	12	A 53	1	29
Ap.Gesch. 10, 42-48. Pfingstmarkt zu				
24 [Rostock (13 T.).	2	11	1	56
25	3	29	2	23
26	4	46	2	50
27	6	2	3	18
28	7	14	3	50
Joh. 3, 1-15; (Matth. 28, 18-20); Röm. 11, 33-36.				
29	8	21	4	26
30 VPM. zu Rostock.	9	19	5	9
31	10	10	5	57

VI. JUNI.

		Julian. Kalend.	Gedächtnistage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
M 1	Nikodemus	*Mai* 19	Taubstummenanstalt . 1840 Staatsangehörigk.Ges. 1870
D 2	Fronleichnam	20	
F 3	Erasmus	21	Dom zu Güstrow . . 1226
S 4	Darius	22	
		24. ☉	3 U. 51 m; 8 U 34 m.
S 5	*I. n. Trinit.*	23	
M 6	Artemius *LV.* 6, 53 M.	24	Erbliche Belehnung Wallensteins . . 1629 Gesetz über den Unterstützungswohnsitz . 1870
D 7	Lukretia	25	
M 8	Medardus	26	Deutscher Bund . . 1815
D 9	Barnim	27	
F 10	Flavius	28	
S 11	Barnabas	29	Rittersch. Kreditverein 1819
		25. ☉	3, 47; 8, 40.
S 12	*II. n. Trinit.*	30	Gefecht b. Waldmichelbach u. Siedelsbrunn 1848
M 13	Tobias *NM.* 10, 11 A.	31	
D 14	Valerius	*Juni* 1	Meckl. Großherzogsw. . 1815
M 15	Vitus	2	Dom zu Schwerin . . 1249 Gefecht bei Ladenburg 1849 Krankenversicher.Ges. 1883
D 16	Justina	3	Gefecht b. Groß-Sachsen 1849
F 17	Nikander	4	Lindholmer Friede. . 1395
S 18	Homer	5	
		26. ☉	3, 46; 8, 43.
S 19	*III. n. Trinit.*	6	
M 20	Sylverius *EV* 4, 11 A.	7	Meckl. Glaub. Bekenntn. 1549
D 21	Rahel Sommersanfang	8	Gewerbeordnung . . 1869
M 22	Achatius	9	Mecklenburg untrennbares Herzogtum . 1373 Invaliditäts- u. Altersversicherung . . . 1889
D 23	Basilius	10	Fürstenberg a. Mecklbg. 1350
F 24	Joh. d. Täuf.	11	Hausges. d. Großh. Haus. 1821
S 25	Febronia	12	Augsburg. Konfession . 1530
		27. ☉	3, 48; 8, 44.
S 26	*IV. n. Trinit.*	13	Wismarscher Pfandvertr. 1803
M 27	7 Schläfer *VM.* 9, 23 A.	14	
D 28	Josua	15	
M 29	Petrus Paul	16	Doman. Gemeinde- und
D 30	Lucina	17	Armenordnung . . 1869

Brachmonat: Tagesordnung.	Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1 VPM. zu Crivitz. KM. zu *Feldberg.*	10 A	53	6 M	53
2 VPM. zu Ludwigslust.	11	28	7	51
3 Füllenmarkt zu Redefin. KM. zu	11	58	8	53
4 [*Fürstenberg.*	Morg.		9	57
Ev. Luk. 16, 19-31; (Luk. 12, 13-21); Ep. 1. Joh. 4, 16-21.				
5	12	22	11	1
6	12	45	12 A	4
7	1	7	1	9
8 KM. zu Dargun.	1	29	2	15
9 KM. zu Neukloster. KM. zu Rehna.	1	51	3	22
10	2	15	4	30
11	2	42	5	39
Luk. 14, 16-24; (Luk. 10, 38-42);				
12 [1. Joh. 3, 13-18.	3	15	6	48
13	3	56	7	54
14 *(1. Thamuz.)*	4	45	8	53
15	5	44	9	45
16 KM. zu *Wesenberg.*	6	51	10	28
17	8	5	11	5
18	9	23	11	36
Luk. 15, 1-10; (Luk. 15, 11-32);				
19 [1. Petri 5, 6-11.	10	42	Morg.	
20	12	Mtg.	12	3
21 KM. zu Goldberg. KM. zu Röbel.	1 A	18	12	29
22 KVPM. zu Dömitz. KM. zu Sternberg. KM. zu Vellahn. VPM. zu *Mirow.*	2	34	12	55
23 KM. zu Gnoien. KVPM. zu Neustadt. KM. zu *Mirow.*	3	49	1	22
24 KM. zu Laage. (1½ T.).	5	1	1	51
25	6	8	2	24
Luk. 6, 36-42; (Luk. 9, 51-56);				
26 [Röm. 8, 18-23.	7	10	3	4
27	8	4	3	49
28 KM. z. Eldena. KM. z. *Woldegk* (1½ T.).	8	50	4	42
29 KM. zu Lübz. KM. zu Malchin. KM. zu Neubukow (1½ T.). KM. (2 T.) u. VPM. zu Schwerin.	9	28	5	39
30 *(Fasten. Tempeleroberung).* Johannisquartal. KM. zu Plau.	10	0	6	40

VII. JULI.

			Julian. Kalend.	Gedächtnistage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
F	1	Theobald	*Juni* 18	Norddeutscher Bund . 1867
S	2	Mariae Heims.	19	Polizeiordnung . . . 1572 Sternberger Assekurat. 1572
			28. ☉	3 U. 52 m.; 8 U. 43 m.
S	3	*V. n. Trinit., Bettag*	20	
M	4	Ulrich	21	Sternberger Revers . 1572
D	5	Demetrius	22	
		LV. 11,54 A.		
M	6	Hektor	23	Unfallversicher. Gesetz 1884
D	7	Wilibald	24	
F	8	Kilian	25	Mecklb. Herzogswürde 1348
S	9	Kyrillus	26	
			29. ☉	3, 59; 8, 39.
S	10	*VI. n. Trinit.*	27	
M	11	Eleonore	28	Mecklb. Wiederherstell. 1807
D	12	Heinrich	29	
M	13	Margarethe	30	Ganz Mecklenburg in einer Hand . . . 1471
		NM. 6,27 M.		
D	14	Bonaventura	*Juli* 1	Erläuterungs Vergleich 1755 Doberaner Seebad . . 1793
F	15	Apost. Teil.	2	
S	16	Ruth	3	
			30. ☉	4, 7; 8, 32.
S	17	*VII. n. Trinit.*	4	
M	18	Rosine	5	
D	19	Ruffina *EV.* 9,49 A.	6	Statistisches Amt . . 1851
M	20	Elias	7	
D	21	Praxedes	8	Einricht. d. Landschulw. 1821
F	22	Maria Magdalena	9	Sieg bei Bornhöved . 1227
S	23	Apollinaris	10	
		☙ Anfg. d. Hundst.		
			31. ☉	4, 18; 8, 22.
S	24	*VIII. n. Trinit.*	11	
M	25	Jakobus	12	
D	26	Anna	13	
M	27	Martha *VM.* 10,42 M.	14	
D	28	Pantaleon	15	Großhrzg.-Mutter Anastasia, gb. . . . 1860
F	29	Beatrix	16	Gefecht bei Seybothenreuth 1866
S	30	Abdon	17	Städt. Brandversicherg. 1785
			32. ☉	4, 29; 8, 10.
S	31	*IX. n. Trinit.*	18	

Heumonat: Tagesordnung.	Aufg. U.	Aufg. m.	Untg. U.	Untg. m.
1 Anfang d. Johannistermins. Beginn d. Rechnungsjahres. KM. zu *Friedland*	10 A	27	7 M	43
2 [(1½ T.).	10	51	8	46
Psalm 145, 14-21; Matth. 16, 24-26;				
3 [2. Kor. 9, 6-9. Samml. f. d. Hausarmen.	11	14	9	51
4	11	35	10	55
5 KM. zu Bützow (1½ T.). KM. zu Lehsen.	11	56	11	58
6 KVM. z. Krakow. KM. z. *Neubrandenburg* (2 T.).	Morg.		1 A	4
7 Ende des Johannistermins. KVPM. zu Schwaan (1½ T.). PM. zu *Lübeck.*	12	18	2	11
8 KM. z. Crivitz. KM. z. Gadebusch. KM.	12	43	3	19
9 [zu Penzlin.	1	13	4	27
Ev. Matth. 5, 20-26; (Matth. 5, 1-12);				
10 [Ep. Röm. 6, 3-11.	1	48	5	34
11 VPM. zu *Neustrelitz.*	2	33	6	38
12 KM. zu *Neustrelitz* (1½ T.).	3	27	7	35
13 *(1. Ab.)* KVPM. zu Güstrow. KM. zu	4	31	8	23
14 KM. zu Grevesmühlen [Hagenow.	5	45	9	4
15 Anfang der Gerichtsferien.	7	4	9	38
16	8	25	10	8
Mark. 8, 1-9; (Matth. 9, 35-38); Röm. 6, 19-23.				
17	9	46	10	36
18	11	5	11	2
19 KVPM. zu Parchim-Neustadt. KM. zu Stavenhagen.	12 A	23	11	26
20 Füllen- u Starken M. z. Picher u. z. Satow. KM. zu Sülze. VPM zu Waren.	1	38	11	56
21 *(Fasten. Tempelverbrennung).* KM. zu	2	50	Morg.	
22 KVM. zu Grabow. [Waren.	3	59	12	27
23	5	2	1	4
Matth. 7, 15-23; (Matth. 7, 24-27);				
24 Ende d. Jagdverbots. [Röm. 8, 12-17.	5	58	1	46
25	6	37	2	36
26	7	28	3	31
27	8	2	4	30
28	8	30	5	31
29	8	56	6	35
30	9	19	7	39
Luk. 16, 1-9; (Luk. 12, 42-48);				
31 [1. Kor. 10, 6-13.	9	40	8	43

VIII. AUGUST.

		Julian. Kalend.	*Gedächtnistage* (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
M 1	Petri Kettenf.	*Juli* 19	Union der Landstände 1523 Ruppiner Machtspruch 1556
D 2	Gustav	20	
M 3	Eleasar	21	
D 4	Dominikus	22	
	LV. 3, 3 A.		
F 5	Oswald	23	
S 6	Sixtus	24	Auflösung d. D. Reichs 1806
		33. ☉	4 U. 40 m.; 7 U. 58 m.
S 7	*X. n. Trinit.*	25	
M 8	Kyriakus	26	
D 9	Romanus	27	
M 10	Laurentius	28	Großherzogin *Elisabeth* von Oldenburg, gb. . 1869
D 11	Hermann *NM.* 1, 58 A.	29	Eintritt in d. Zollverein 1868
F 12	Klara	30	
S 13	Hildebert	31	
		34. ☉	4, 52; 7, 43.
S 14	*XI. n. Trinit.*	*August* 1	
M 15	Mariae Himmelf.	2	
D 16	Isaak	3	
M 17	Bilibald	4	
D 18	Agapet *EV.* 5, 27 M.	5	
F 19	Sebaldus	6	
S 20	Bernhard	7	Bestimmungen z. Städteordnung 1827
		35. ☉	5, 4; 7, 29.
S 21	*XII. n. Trinit.*	8	Treffen bei Vellahn . 1813
M 22	Philibert	9	
D 23	Zachäus ☠	10	Prager Friede . . . 1866
	Ende der Hundstage		
M 24	Bartholomäus	11	
D 25	Ludwig	12	Körners Tod b. Rosenbrg. 1813
F 26	Irenäus *VM.* 2, 2 M.	13	
S 27	Gebhard	14	
		36. ☉	5, 17; 7, 12.
S 28	*XIII. n. Trinit.*	15	Errichtung der Regierungsbibliothek . . 1779
M 29	Joh. Enthaupt.	16	Gefecht bei Retschow 1813
D 30	Benjamin	17	
M 31	Paulin	18	

Erntemonat: Tagesordnung.	Aufg. U.	Aufg. m.	Untg. U.	Untg. m.
1 Anfang der Ferien bei der Landes-steuerdirektion.	10 A	1	9 M	46
2	10	23	10	51
3 VPM. zu Crivitz.	10	47	11	56
4 VPM. zu Ludwigslust.	11	13	1 A	2
5 *Braunschweiger Laurentiusmesse* (5 T.).	11	45	2	8
6	Morg.		3	15
Ev. Luk. 19, 41-48; (Matth. 23, 34-39);				
7 [Ep. 1. Kor. 12, 1-11.	12	24	4	19
8	1	12	5	18
9	2	10	6	11
10 Füllen- u. Starkenmarkt zu Ziegendorf.	3	18	6	56
11	4	35	7	34
12 *(1. Elul).*	5	57	8	7
13	7	21	8	46
Luk. 18, 9-14; (Matth. 21, 28-32);				
14 [1. Kor. 15, 1-10.	8	34	9	4
15 Universitätsferienanfang.	10	5	9	32
16	11	23	10	0
17	12 A	38	10	32
18	1	50	11	7
19	2	56	11	47
20 Starkenmarkt zu Sülze.	3	53	Morg.	
Mark 7, 31-37; (Luk. 8, 18-21);				
21 [2. Kor. 3, 4-9.	4	44	12	34
22	5	27	1	26
23	6	3	2	23
24 Füllen- u. Starkenmarkt zu Lübtheen. VPM. zu *Friedland.*	6	34	3	24
25 Füllen- u. Starkenmarkt zu Goldberg. PM. zu *Hamburg* (2 T.).	7	0	4	26
26 ZuchtVM. zu Doberan. Füllen- und Starkenmarkt zu Güstrow.	7	24	5	30
27	7	46	6	33
Luk. 10, 23-27; (Matth. 19, 16-26); Gal. 3, 15-22.				
28 *Leipziger Michaelismesse* (22 T.).	8	8	7	38
29	8	29	8	42
30	8	52	9	45
31 Ende der Ferien bei der Landessteuer-direktion. KVPM. zu Dömitz.	9	17	10	50

IX. SEPTEMBER.		*Julian. Kalend.*	*Gedächtnistage* (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
D 1	Egidius	*August* 19	Die Mecklenb. Truppen überschreiten d. französische Grenze . . 1870
F 2	Elisa	20	Kapitulation von Sedan 1870
S 3	Mansuetus	21	
	LV. 3, 59 M.		
		37. ☉	5 U. 28 m.; 6 U. 56 m.
S 4	*XIV. n. Trinit.*	22	
M 5	Moses	23	
D 6	Magnus	24	
M 7	Regina	25	
D 8	Mariae Geburt	26	Universitätsregulativ . 1827
F 9	Bruno *NM.* 9, 43 A.	27	Bistum Schwerin . . 1171
S 10	Sosthenes	28	
		38. ☉	5, 41; 6, 39.
S 11	*XV. n. Trinit.*	29	
M 12	Syrus	30	Freienwalder Schiedsspr. 1850
D 13	Amatus	31	
M 14	Kreuz Erhöhung	*Septbr.* 1	
D 15	Nikomedes	2	
F 16	Euphemia *EV.* 4, 13 A.	3	
S 17	Lambert	4	
		39. ☉	5, 54; 6, 21.
S 18	*XVI. n. Trinit.*	5	
M 19	Werner	6	Herzog *Paul Friedrich* (Vater) gb. 1852
D 20	Fausta	7	Herzogin *Cecilie,* gb. . 1886
M 21	III. Quatember	8	Rostocker Erbvertrag . 1573
D 22	Mauritius	9	
F 23	Hoseas ♄ Herbstanfang	10	Einnahme von Toul . 1870
S 24	Joh. Empfängn.	11	
	VM. 6, 50 A.		
		40. ☉	6, 6; 6, 5.
S 25	*XVII. n. Trinit.*	12	
M 26	Kyprian	13	Religionsfriede v. Augsburg 1555
D 27	Adolf	14	
M 28	Wenzeslaus	15	
D 29	Michael	16	Gendarmerieordnung . 1853
F 30	Hieronymus	17	Aufhebung d. Kammer 1893

[Gedruckt 29. Dezember 1903.]

Herbstmonat: Tagesordnung.	Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1 VPM. zu Ludwigslust. VPM zu *Strelitz.*	9 A	45	11 M	56
2	10	20	1 A	1
3	11	3	2	4
Ev. Luk. 17, 11-19; (Luk. 7, 36-50);				
4 [Ep. Gal. 5, 16-24.	11	54	3	4
5 VPM. zu Dassow.	Morg.		3	58
6	12	56	4	45
7 ZuchtVM. zu *Neubrandenburg.*	2	8	5	27
8	3	26	6	2
9 KVM. zu Grabow. KM. zu *Wanzka.*	4	49	6	34
10 *(1. Tischri 5665. Neujahrsfest.)*	6	13	7	3
Matth. 6, 24-34; (Matth. 10, 28-33); Gal. 5, 25-6, 10.				
11 *(Zweites Fest).*	7	37	7	31
12 *(Fastengedaljah).*	9	0	8	0
13	10	20	8	31
14 KVPM. zu Güstrow.	11	35	9	6
15 Ende der Gerichtsferien.	12 A	45	9	45
16	1	47	10	31
17	2	41	11	22
Luk. 7, 11-17; (Joh. 5, 19-29); Eph. 3, 13-21.				
18	3	27	Morg.	
19 *(Versöhnungsfest).*	4	5	12	17
20 KM. zu Ruest.	4	37	1	17
21 KVM. zu Kirchdorf auf Poel. VPM. zu [Neustadt.	5	4	2	19
22 KM. zu *Wesenberg.*	5	29	3	21
23 KM. zu Doberan. KVM. zu *Kavelpass.*	5	51	4	25
24 (*Laubhüttenfest*).	6	13	5	29
Ev. Luk. 14, 1-11; (Matth. 18, 1-10); Eph. 4, 1-6.				
25 *(Zweites Fest).*	6	34	6	33
26 VPM. zu *Stargard.*	6	56	7	38
27 KVPM. z. Parchim (Altstadt) KM. zu *Stargard.*	7	20	8	43
28 KVPM. zu Rostock.	7	48	9	48
29 Michaelisquartal. PM. zu *Hamburg* (2 T.).	8	21	10	53
30 *(Palmenfest).* KM. zu Eldena.	8	59	11	55

X. OKTOBER.

		Julian. Kalend.	Gedächtnistage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
S 1	Remigius	*Septbr.* 18	Einführ. d. Gerichtsverf. 1879
		41. ☉	6 U. 18 m.; 5 U. 47 m.
S 2	*XVIII. n. Trinit.* *LV.* 2, 52 A.	19	
M 3	Jairus	20	
D 4	Franz	21	Konvokationsabschied 1808
M 5	Aurelia	22	
D 6	Fides	23	Gefecht b. Schlagbrügge 1813
F 7	Sergius	24	Blindenanstalt zu Neu-
S 8	Charitas	25	kloster 1869
		42. ☉	6, 31; 5, 31.
S 9	*XIX. n. Trinit.* *NM.* 6, 25 M.	26	
M 10	Gereon	27	Hrzg. *Adolf Friedrich* gb. 1873 Staatsgrundgesetz . . 1849
D 11	Burchard	28	
M 12	Maximilian	29	Irrenheil-A. Sachsenbg. 1829
D 13	Angelus	30	Anstalt f. geistesschwache Kinder in Schwerin 1874
F 14	Calixtus	*Oktober* 1	Westfälischer Friede . 1648 Patriot. Verein bestätigt 1817
S 15	Hedwig	2	Berlin—Hamburger Eisenbahn eröffnet . 1846
		43. ☉	6, 44; 5, 14.
S 16	*XX. n. Trinit.* *EV.* 6, [54 M.]	3	Einnahme von Soissons 1870
M 17	Florentin	4	
D 18	Lukas	5	Leipzig. Völkerschlacht 1813
M 19	Lucius	6	
D 20	Felician	7	
F 21	Ursula	8	Kaiserin *Auguste*
S 22	Kordula	9	*Viktoria* geb. . . 1858 Eröffn. d. Grh Museums 1882
		44. ☾	6, 58; 4, 58.
S 23	*XXI. n. Trinit.*	10	
M 24	Salome *VM.* 11, 56 M.	11	
D 25	Krispinus	12	
M 26	Amandus	13	
D 27	Sabine	14	Mecklb.-Wend. Erbver-
F 28	Simon Juda	15	brüderung . . . 1418
S 29	Engelhard	16	
		45. ☉	7, 11; 4, 44.
S 30	*XXII. n. Trinit.*	17	
M 31	Wolfgang	18	Reformation 1517

Weinmonat: Tagesordnung.	Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1 *(Laubhüttenende).* Ev. Matth. 22, 34-46; (Matth. 16, 13-18); Ep. 1. Kor. 1, 4-9.	9 A	46	12 M	56
2 *(Gesetzesfreude.)*	10	42	1	51
3	11	47	2	38
4 VM. zu Malchin. KM. zu *Woldegk* (1½ T.).	Morg.		3	21
5 VPM. zu Dömitz. KM. zu Malchin.	1	1	3	57
6 KM. zu Klütz (1½ T.). VPM. zu Ludwigslust.	2	18	4	29
7 KM. zu Stavenhagen.	3	40	4	59
8 Matth. 9, 1-8; (Matth. 9, 9-13); Eph. 4, 22-28.	5	4	5	27
9	6	28	5	56
10 *(1. Marcheschwan.)* VPM. zu Boizenburg.	7	51	6	26
11 KM. zu Malchow. VPM. zu Rehna. KVPM. zu Schwaan (1½ T.). VPM. zu Waren. KVPM. zu *Schönberg* (1½ T.). VPM. zu *Strelitz.*	9	11	7	0
12 KM. zu Gnoien. KVPM. zu Hagenow. KM. zu Waren. KM. zu *Strelitz.*	10	26	7	38
13 KM. zu Crivitz. KM. zu Gadebusch (2½ T.). VPM. zu Wismar. PM. zu *Lübeck.*	11	34	8	23
14 KVPM. zu Dömitz. KM. zu Penzlin.	12 A	33	9	12
15 Universitätsferienende. Matth. 22, 1-14; (Luk. 13, 23-30); Eph. 5, 15-21.	1	23	10	8
16	2	5	11	7
17	2	39	Morg.	
18 KM. zu Grevesmühlen. KM. zu Laage (1½ T.). KM. zu Neubukow (1½ T.). VM. zu Ribnitz. KM. zu Sternberg.	3	8	12	9
19 KM. zu Ribnitz. KM. zu Vellahn. KM. zu *Neubrandenburg* (2 T.).	3	34	1	12
20 KM. zu Lübz. KM. zu Neukloster. KM. 2 T.) u. VPM. zu Schwerin. VPM. zu *Mirow.*	3	57	2	16
21 KM. zu Brüel. KM. zu Neukalen. KVPM. zu Zarrentin. KM. zu *Mirow.*	4	18	3	20
22 Joh. 4, 47-54; (Luk. 18, 1-8); Eph. 6, 10-17.	4	39	4	23
23	5	1	5	28
24 VM. zu Plau.	5	25	6	34
25 KVM. zu Bützow (1½ T.). KVPM. zu Lübtheen. KM. zu Plau. KM. zu *Friedland* (1½ T.).	5	52	7	40
26 KM. zu Dargun. KVM. zu Kröpelin. KM. zu Warin.	6	22	8	46
27 Anfang der ländl. Winterschulen. KM. zu Rehna. KM. zu Sülze. PM. zu *Hamburg* (2 T.).	6	58	9	50
28 VPM. zu Güstrow. KVPM. zu Picher.	7	43	10	52
29 Matth. 18, 23-25; (Matth. 18, 15-22); Phil. 1, 3-11.	8	36	11	48
30	9	37	12 A	38
31 VPM. zu Röbel.	10	44	1	20

	XI. **NOVEMBER.**	*Julian. Kalend.*	*Gedächtnistage* (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
D 1	Aller Heiligen *Okt. LV.* 12, 13 M.	19	Gefecht bei Nossentin 1806 Freizügigkeitsgesetz . 1867
M 2	Aller Seelen	20	
D 3	Malachias	21	Stift Bethlehem zu Ludwigslust 1851
F 4	Charlotte	22	
S 5	Blandine	23	
		46. ☉	7 U. 25 m.; 4 U. 30 m.
S 6	*XXIII. n. Trinit.* *Reformationsfest*	24	Mecklenburg-Schwerin. Staatskalender . . 1775
M 7	Engelbert 5 *NM.* 4, 37 A.	25	Hrzg. *Charlotte*, Prinzess. Heinrich XVIII. Reuss gb. 1868
D 8	Caecilie	26	
M 9	Theodorus	27	Allgemeine Wehrpflicht 1867
D 10	Martin Luther	28	Sieg bei Damgarten . 1368 Navigationsschule zu Wustrow 1846
F 11	Martin Bischof	29	
S 12	Jonas	30	Irrenheilanstalt Gehlsheim 1896
		47. ☉	7, 38; 4, 19.
S 13	*XXIV. n. Trinit.*	31	
M 14	Levin	*Novbr.* 1	
D 15	Leopold *EV* 1, 26 M.	2	
M 16	Ottomar	3	Landeskatechismus . 1717
D 17	Alphaeus	4	Sieg bei Dreux . . . 1870
F 18	Gelasius	5	
S 19	Elisabeth	6	
		48. ☉	7, 51; 4, 8.
S 20	*XXV. n. Trinit.*	7	2. Pariser Friede . . 1815
M 21	Mariae Opfer	8	
D 22	Alphons ♿	9	Wend. Erbhuldigung . 1436
M 23	Klemens *VM.* 4, 12 M.	10	
D 24	Chrysogenes	11	
F 25	*Bettag*	12	Landeskataster . . . 1778
S 26	Konrad	13	
		49. ☉	8, 3; 4, 0.
S 27	*I. Advent*	14	
M 28	Günther	15	Franz. Besitznahme . 1806 Schiedsgerichtsvereinb. 1817
D 29	Eberhard	16	Treffen bei Roggendorf 1369
M 30	Andreas *LV.* 8, 38 M.	7	

Windmonat: Tagesordnung.	Aufg. U.	Aufg. m.	Untg. U.	Untg. m.
1 KM. zu Goldberg. KM. zu Neustadt. KM. zu Röbel. KM. zu Tessin (1½ T.).	11 A	58	1 A	57
2 KM. zu Boizenburg. VPM. zu Crivitz. KM. zu Teterow.	Morg.		2	29
3 KVM. z. Krakow. KM. z. Ludwigslust. KM. zu Marlow (1½ T.).	1	17	2	58
4 KM. zu Redefin. KM. zu Serrahn. KM. zu Wittenburg. KM. zu *Fürstenberg.*	2	37	3	26
5	3	59	3	54
Ev. Matth. 22, 15-22; (Matth. 5, 13-17);				
6 [Ep. Phil. 3, 17-21.	5	21	4	22
7 VPM. zu Parchim-Neustadt.	6	42	4	54
8 KM. zu Dassow. KM. zu Parchim-Neust.	8	1	5	30
9 *(1. Kislev).* VPM. zu Dömitz. KM. zu *Feldberg.*	9	14	6	11
10	10	19	6	58
11 KM. zu Pritzier.	11	15	7	53
12	12 A	2	8	53
Matth. 9, 18-26; (Matth. 22, 23-33);				
13 [Kol. 1, 9-14.	12	40	9	54
14 VPM. zu *Wesenberg.*	1	12	10	58
15 KVM. z. Bernitt. KM. zu *Wesenberg.*	1	38	Morg.	
16	2	1	12	2
17 VM. zu Grabow.	2	23	1	7
18 KM. zu Grabow.	2	44	2	11
19	3	6	3	16
Matth. 24, 15-28; (Luk. 12, 49-56);				
20 [1. Thess. 4, 13-18.	3	28	4	21
21	3	53	5	27
22	4	22	6	34
23	4	57	7	41
24	5	39	8	45
25 Jes. 12, 1-6; Matth. 28, 18-20; 2. Thess.	6	29	9	44
26 2, 1-12. Sammlung für die Hausarmen. Matth. 21, 1-9; (Luk. 19, 1-10); Röm. 13, 11-14.	7	29	10	37
27 Anfang des Kirchenjahres.	8	35	11	22
28	9	47	12 A	2
29 KM. zu Lübtheen.	11	3	12	35
30 KVM. zu Kröpelin.	Morg.		1	4

XII. DEZEMBER.

		Julian. Kalend.	Gedächtnistage (bis 1700 nach dem Julianischen Kalender).
D 1	Arnold	*Novbr.* 18	Brand des Regierungsgebäudes 1865
F 2	Kandidus	19	Sieg bei Loigny . . 1870
S 3	Agrikola	20	
		50. ☉ 8 U. 14 m.; 3 U. 54 m.	
S 4	*II. Advent*	21	Sieg bei Orléans . . 1870
M 5	Abigail	22	
D 6	Nikolaus	23	
M 7	Agathon *NM* 4, 46 M.	24	Erwerbung der Grafschaft Schwerin . . 1358
D 8	Mariae Empf.	25	Hzg. *Johann Albrecht* gb. 1857 Schlacht bei Beaugency 1870
F 9	Joachim	26	
S 10	Judith	27	Gefecht bei Sehestedt . 1813
		51. ☉ 8, 23; 3, 52.	
S 11	*III. Advent*	28	Hzgin. *Marie Gabriele* gb. 1856
M 12	Epimachus	29	
D 13	Lucia	30	
M 14	IV. Quatember *Dezbr.* 1 *EV.* 11, 7 A.		Hannov. Einlösungsvertrag 1765
D 15	Johanna	2	
F 16	Ananias	3	Hzg. *Heinrich Borwin* gb. 1885
S 17	Ignaz	4	
		52. ☉ 8, 29; 3, 52.	
S 18	*IV. Advent*	5	
M 19	Loth	6	Oberkirchenrat . . . 1849
D 20	Abraham	7	Schlacht bei Gadebusch 1712
M 21	Thomas Apost.	8	
D 22	Beata ☙ Winters- *VM.* 7, 1 A. [anfang]	9	Testament Johann Albrechts I. 1573
F 23	Dagobert	10	
S 24	Adam u. Eva	11	Herzogin *Alexandrine*, Prinzessin Christian v. Dänemark, geb. . 1879
		53. ☉ 8, 33; 3, 56.	
S 25	*Christtag*	12	
M 26	*II. Weihnachtstag*	13	
D 27	Johannes Ev.	14	Gesetz über Kirchenbaulast 1824
M 28	Unschuld. Kindl.	15	
D 29	Noah *LV.* 4, 46 A.	16	
F 30	David	17	
S 31	Sylvester	18	

Christmonat: Tagesordnung.	Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1 VPM. zu Ludwigslust.	12M	22	1A	31
2	1	40	1	57
3 *(1. Tebet.)*	2	59	2	23
Ev. Luk. 21, 25-36; (Luk. 17, 20-24); Ep. Röm 15, 4-13.				
4 Christmarkt (Dom) zu *Hamburg* (23 T.).	4	18	2	51
5 Geschlossene Zeit für Musik und Tanz.	5	36	3	23
6	6	51	4	1
7 KM. zu Neukalen.	8	1	4	46
8	9	2	5	37
9	9	54	6	35
10	10	37	7	37
Matth. 11, 2-10; (Luk. 1, 67-79); 1. Kor. 4, 1-5.				
11	11	12	8	41
12	11	41	9	46
13	12A	6	10	50
14 VPM. zu Waren.	12	29	11	55
15 KM zn Waren.	12	50	Morg.	
16	1	10	12	59
17	1	32	2	4
Joh. 1, 19-28; (Joh. 3, 25-36); Phil. 4, 4-7.				
18 *(Fasten Belagerung Jerusalems.)*	1	55	3	10
19 VPM. zu *Neustrelitz.*	2	22	4	17
20 KM. zu *Neustrelitz* (1½ T.).	2	54	5	24
21 KM zu *Lübeck* (11 T.).	3	32	6	29
22 KM. zu Rehna.	4	20	7	33
23 KM. zu *Stargard.*	5	16	8	30
24	6	22	9	21
Luk. 2, 1-14; (Luk. 1, 46-55); Jes. 9, 2-7.				
25	7	34	10	3
26 Joh. 1, 1-14; (Luk. 2, 15-20); Tit. 2, 11-14. Offene Zeit für Musik und Tanz.	8	50	10	39
27	10	8	11	9
28	11	27	11	36
29	Morg.		12A	2
30	12	46	12	28
31 Weihnachtsquartal. Schluß der Kirchenrechnung.	2	4	12	55

Finsternisse.

Im Jahre 1904 werden nur zwei Sonnenfinsternisse stattfinden, von denen jedoch keine in unseren Gegenden sichtbar sein wird. Der Mond wird im Jahre 1904 nicht verfinstert werden.

Die erste Sonnenfinsternis ist eine ringförmige und findet am 17. März statt. Sie ist sichtbar in der östlichen Hälfte Afrikas, der südlichen Hälfte Asiens, im indischen Ozean und der Westhälfte des großen Ozeans.

Die zweite Sonnenfinsternis, eine totale, findet am 9. September statt und ist im großen Ozean und in der westlichen Hälfte Südamerikas sichtbar.

Zeichen des Thierkreises:

 Wassermann	21. Januar.	 Löwe	23. Juli.
 Fische	20. Februar.	 Jungfrau	23. August.
 Widder	21. März.	 Waage	23. September.
 Stier	20. April	 Skorpion	23. Oktober.
 Zwillinge	21. Mai.	 Schütze	22. November.
 Krebs	21. Juni.	 Steinbock	22. Dezember.

Verhältnisse der Planeten des Sonnensystems.	Durchmesser mittlerer scheinbarer	Durchmesser mittlerer wahrer	Dichtigkeit	Siderische Umlaufszeit um die Sonne. Jahre	Tage	Stund.	Minut.	Mittlere Entfernung von der Sonne. Halbmesser der Erdbahn.	Mill. Meil.
Sonne	32'1",8	112,060	0,252						
Merkur . . .	6,7	0,391	2,094	—	87	23	15	0,3870938	8
Venus . . .	16,9	0,985	0,923	—	224	16	45	0,7233317	15
Erde		1,000	1,000	—	365	6	10	1,0000000	20½
Mars	5,8	0,519	0,948	1	321	17	30	1,523691	31½
Jupiter . . .	34,8	11,225	0,238	11	314	20	—	5,202767	107½
Saturn . . .	17,1	9,022	0,138	29	166	23	15	9,538850	197
Uranus . . .	3,9	4,344	0,242	84	5	19	45	19,18239	396½
Neptun . . .	—	—	—	164	225	17	—	30,03630	621

Großherzogliches Haus

Mecklenburg-Schwerin und Güstrow.

(Residenzen: *Schwerin* und *Ludwigslust.*)

Friedrich Franz Michael, Großherzog von *Mecklenburg,* Fürst zu *Wenden, Schwerin* und Ratzeburg, auch Graf zu *Schwerin,* der Lande *Rostock* und Stargard Herr  — ✠1. — ⊕. — ⊕. — PSAO mit Kette. — PRAOG.Kr. — BT. — BZBI. — OV1 mit Kette. — GSF1. — HSH1. — SRK. — DE. — RAd.u.s.w. — NL1. — BA1. — SM. — NVM. — Chef des 1. und 3. Bataillons Großherzoglich Mecklenburgischen Grenadierregiments Nr. 89, des 1. Großherzoglich Mecklenburgischen Dragonerregiments Nr. 17 und des Kaiserlich Russischen Moskauschen Grenadierregiments Nr. 8, à la suite des Königlich Preußischen Gardekürassierregiments und des Kaiserlichen I. Seebataillons, geboren zu Palermo den 9. April 1882, folgt seinem Vater, dem Großherzoge Friedrich Franz III., den 10. April 1897.

Schwestern:

Herzogin ALEXANDRINE Auguste,  (*) — ⊕., geboren zu Schwerin den 24. Dezember 1879, vermählt zu Cannes am 26. April 1898 mit dem Prinzen CHRISTIAN Karl Friedrich von Dänemark. (S. Dänemark.)

Herzogin CECILIE Auguste Marie,  (*) — ⊕., geboren zu Schwerin den 20. September 1886.

Mutter:

Großherzogin-Mutter ANASTASIA MICHAILOWNA, des Großfürsten Michael Nikolajewitsch von *Rußland* Tochter  (*) — ⊕., des Kaiserlich Russischen St. Katharinen- und des Königlich Preußischen Luisenordens Dame, Chef des Kaiserlich Russischen Kosakenregiments Choper vom Kuban, geboren zu Peterhof den 28. Juli 1860, vermählt zu St. Petersburg am 24. Januar 1879, Witwe seit dem 10. April 1897.

Vatersgeschwister:

a) aus der Ehe des weiland Großherzogs FRIEDRICH FRANZ II. mit AUGUSTE MATHILDE WILHELMINE, des weiland Fürsten Heinrich LXIII. von *Reuß-Schleiz-Köstritz* Tochter, geboren den 26. Mai 1822, vermählt am 3. November 1849, gestorben den 3. März 1862:

Herzog PAUL FRIEDRICH WILHELM HEINRICH,  — ⚔1. — ✠. — ⊕. — MStMV. — PEK2. — SLMV. — RG4. — PSAO mit Kette. — PRAO G.Kr. — OV1 mit der Krone in Gold und der Kette. — HL1. — GSF1. — HSH1 (S.). — RAd. u. s. w. — PT1 mit Kette. — MU1. — TO1. — TIft1. — PGM. — DK. — Großherzoglich Mecklenburgischer General der Kavallerie à la suite des 1. Großherzoglich Mecklenburgischen Dragonerregiments Nr. 17, geboren zu Ludwigslust den 19. September 1852, vermählt zu Schwerin am 5. Mai 1881 mit

MARIE GABRIELE ERNESTINE ALEXANDRA, des Fürsten Hugo zu *Windisch-Grätz* Tochter  (*) — ⊕., geboren zu Wien den 11. Dezember 1856.

Kinder:

Herzog PAUL FRIEDRICH KARL ALEXANDER MICHAEL HUGO,  — ⚔1. — ⊕. — NL1., Leutnant à la suite des 1. Großherzoglich Mecklen-

burgischen Dragonerregiments Nr. 17 und Leutnant zur See, geboren zu Schwerin den 12. Mai 1882.

Herzogin MARIE ANTOINETTE MARGARETHE AUGUSTE MATHILDE, (*) — ⊕., geboren zu Venedig den 28. Mai 1884.

Herzog HEINRICH BORWIN ALBERT HUGO JOSEPH PAUL, — ✠1. — ⊕., Leutnant à la suite des 2. Großherzoglich Mecklenburgischen Dragonerregiments Nr. 18, geboren zu Venedig den 16. Dezember 1885.

Herzogin MARIE ALEXANDRINE ELISABETH ELEONORE, (*) — ⊕., des Kaiserlich Russischen St. Katharinen-, des Königlich Preußischen Luisen- und des Königlich Bayerischen Theresienordens Dame, Inhaberin der Königlich Preußischen Gedächtnismedaille, Chef des Kaiserlich Russischen Njeshinschen Infanterieregiments Nr. 137, geboren zu Ludwigslust den 14. Mai 1854, vermählt zu St. Petersburg am 28. August 1874 mit dem Großfürsten WLADIMIR ALEXANDROWITSCH von Rußland. (S. Rußland.)

Herzog JOHANN ALBRECHT ERNST KONSTANTIN FRIEDRICH HEINRICH, — ✠1. — ⊕. — ⊕. — PSAO mit Kette. — PRAO G.Kr. — SRK. — BH. — WK1. — HL1. — OV1 mit Kette. — BT. — GSF1. — HSH1. — BrH1. — REK1. — SLH1. — PStJO-R. — RAd. u. s. w. — NL1. — GE1. — BA1. — BMO1. — SSer. — DE. — PT1. — TO1. — JKd. — JV1. — SM. — SK1. — TIft1. — PL1. — BuSt1. — ZStI. — GSEM1. — BJM. — NVM. — Ehrendoktor der vier Fakultäten der Universität zu Rostock, Generalleutnant und Chef des Großherzoglich Mecklenburgischen Jägerbataillons Nr. 14, à la suite des Königlich Preußischen Leibgardehusarenregiments, Präsident der Deutschen Kolonial-

Gesellschaft, geboren zu Schwerin den 8. Dezember 1857, vermählt zu Weimar am 6. November 1886 mit

ELISABETH Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia, des weiland Großherzogs Karl Alexander von *Sachsen* Tochter,  (*) — ⊕., Inhaberin des Großherzoglich Sächsischen Ehrenzeichens für rühmliche Tätigkeit während des Krieges 1870/71, der Sachsen-Weimarschen Ehejubiläumsmedaille in Gold, der Königlich Preußischen Rote Kreuzmedaille I. Klasse, der Großherzoglich Badischen Jubiläumsmedaille und der Königlich Niederländischen Vermählungsmedaille, des Kaiserlich Russischen St. Katharinenordens und des Großherrlich Türkischen Nischan el Schefakat I. Kl. Dame, geboren zu Weimar den 28. Februar 1854.

b) aus der Ehe des weiland Großherzogs FRIEDRICH FRANZ II. mit der Großherzogin MARIE (s. unten):

Herzogin ELISABETH Alexandrine Mathilde Auguste,  (*) — ⊕., Inhaberin der Königlich Niederländischen Vermählungsmedaille, des Kaiserlich Russischen St. Katharinenordens und des Großherrlich Türkischen Nischan el Schefakat I. Kl. Dame, geboren zu Ludwigslust den 10. August 1869, vermählt zu Schwerin am 24. Oktober 1896 mit dem Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog FRIEDRICH AUGUST von *Oldenburg*. (S. Oldenburg.)

Herzog ADOLF FRIEDRICH Albrecht Heinrich,  — ⚔1. — ⊕. — ✝. — PRAO GKr. — OV1 mit Kette. — GSF1. — NL1. — ST1. — RAN. u. s. w. — BA1. — TO1. — SE1. — Rittmeister im Königlich Preußischen Gardekürassierregiment und Hauptmann à la suite des Großherzoglich Mecklenburgischen Feldartillerieregiments Nr. 60, geboren zu Schwerin den 10. Oktober 1873.

Herzog HEINRICH Wladimir Albrecht Ernst,  — ⚔1. — ⊕. — ✝. — PSAO. — PRAO GKr. — OV1 mit Kette. — GSF1. — SRK. — WK1. — NgL. — SLH1. — WVK1. — ÖSt1. — GE1.

-- SSer. — PC1. — RumSt1. — BL1. — BA1. — TO1. — SM. — SE1. — GSEM1. — NVM. — Generalmajor à la suite des Großherzoglich Mecklenburgischen Füsilierregiments Nr. 90 und des Königlich Preußischen Gardejägerbataillons, General à la suite der Königlich Niederländischen Armee, Vizeadmiral à la suite der Königlich Niederländischen Marine und General à la suite der Königlich Niederländischen Armee in Indien, geboren zu Schwerin den 19. April 1876, vermählt unter Annahme des Titels »Prinz der *Niederlande*, Herzog zu Mecklenburg«, mit dem Prädikat Königliche Hoheit zu Haag am 7. Februar 1901 mit WILHELMINA HELENA PAULINE MARIE, Königin der *Niederlande*, Prinzessin von *Oranien-Nassau*, Herzogin zu Mecklenburg. (S. Niederlande.)

Großvaters, des weiland Großherzogs FRIEDRICH FRANZ II. Witwe:

Großherzogin MARIE KAROLINE AUGUSTE, des weiland Prinzen Adolf von *Schwarzburg-Rudolstadt* Tochter (*) — ⊕., des Kaiserlich Russischen St. Katharinen- und des Königlich Preußischen Luisenordens Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, der Königlich Preußischen Rote Kreuzmedaille I. Klasse, der Großherzoglich Mecklenburg-Strelitzschen Ehejubiläumsmedaille in Gold und der Königlich Niederländischen Vermählungsmedaille, geboren zu Rudolstadt den 29. Januar 1850, vermählt zu Rudolstadt am 4. Juli 1868, Witwe seit dem 15. April 1883.

Großvatersbruders, des weil. Herzogs FRIEDRICH WILHELM NIKOLAS Witwe:

ALEXANDRINE FRIEDERIKE WILHELMINE LUISE ELISABETH, des weiland Prinzen Albrecht von *Preußen* Tochter (*) — ⊕., des Königlich Preußischen Luisenordens Dame, Inhaberin der Königlich Preußischen Gedächtnismedaille, geboren zu Berlin den 1. Februar 1842, vermählt zu Berlin am 9. Dezember 1865, Witwe seit dem 28. Juli 1879.

Tochter:

Herzogin Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne CHARLOTTE, (*) — ⊕., des Königlich Bayerischen Theresienordens Dame, geboren zu Schloß Bellevue bei Berlin den 7. November 1868, vermählt zu Schwerin am 17. November 1886 mit dem Prinzen HEINRICH XVIII. Reuß j. L. (S. Reuß j. L.)

Die nachgeborenen Prinzen und Prinzessinnen des Großherzoglichen Hauses führen den Titel „Herzog und Herzogin zu Mecklenburg".

Des weil. Herzogs *Adolf Friedrich*, Bruders des weil. Herzogs Christian Ludwig I. (geboren 1. Dezember 1623, folgt 27. Februar 1658, gestorben 21. Juni 1692) Linie:

Mecklenburg-Strelitz.

(Residenz: *Neustrelitz.*)

FRIEDRICH WILHELM Karl Georg Ernst Adolf Gustav, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und *Ratzeburg*, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und *Stargard* Herr — ⊕. — PSAO mit Kette. — PRAOG.Kr. — PHOvH1 mit Kette. — SRK. — HStG. — HG1. — HgL. — HL1. — OV1. — BrH1. — HSH1. — AB1. — NgL. — GH. — GB1. — RAd.u.s.w. — DE. — SSer. — OSt1. — NL1. — GE1. — RumSt1. — ST1. — MU1. — Königlich Preußischer General der Kavallerie und Chef des 2. Pommerschen Ulanenregiments Nr. 9 und des 2. Bataillons Großherzoglich Mecklenburgischen Grenadierregiments Nr. 89, vordem Königlich Hannoverscher General der Infanterie und Regimentsinhaber, K. K. Österreichischer Oberstinhaber des Ungarischen Linieninfanterieregiments Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford, geboren zu Neustrelitz den 17. Oktober 1819, folgt seinem Vater, dem Großherzoge GEORG, den 6. September 1860, vermählt zu London am 28. Juni 1843 mit

AUGUSTA KAROLINE Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise von *Groß-Britannien, Irland* und *Han-*

nover, des weiland Herzogs Adolf von Cambridge Tochter, Ordensdame des Kaiserlich Indischen Ordens der Indischen Krone und der übrigen Königlich Englischen und Hannoverschen Familienorden, des Kaiserlich Russischen St. Katharinen-, des Königlich Preußischen Luisen- und des Kurhessischen goldenen Löwenordens, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen und der Königlich Englischen Krönungsmedaille, geboren zu Hannover den 19. Juli 1822.

Sohn:

Erbgroßherzog Georg ADOLF FRIEDRICH August Viktor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington,

 – ✠. –  – ⊕. – MStMV. – PEK2. – RG4. – SLMV. – PSAO mit Kette. — PRAOG.Kr. — PHOvH1 mit Kette. — SRK. — BZBI. — HG1. — WK1. — BT. — HgL. — HL1. — BrH1. — HSH1. — AB1. — OV1 mit Kette. — RAd. u. s. w. — GB1. — MP. — MU1. — DK. — Königlich Preußischer General der Kavallerie, à la suite des 2. Pommerschen Ulanenregiments Nr. 9, geboren zu Neustrelitz den 22. Juli 1848, vermählt zu Dessau am 17. April 1877 mit

ELISABETH Marie Friederike Amalie Agnes, des Herzogs Friedrich von *Anhalt* Tochter, des Königlich Preußischen Luisen- und des Königlich Bayerischen Theresienordens Dame, geboren zu Wörlitz den 7. September 1857.

Kinder:

Herzogin Viktoria MARIE Auguste Luise Antoinette Karoline Leopoldine, des Königlich Preußischen Luisenordens Dame, geboren zu Neustrelitz den 8. Mai 1878, vermählt zu Richmond und Kew am 22. Juni 1899 mit Georges Graf Jametel.

Herzogin Augusta Charlotte JUTTA Alexandra Georgine Adolfine, geboren zu Neustrelitz den 24. Januar 1880, vermählt als MILITZA zu Cetinje am 27. Juli 1899 mit dem Erbprinzen DANILO ALEXANDER von Montenegro. (S. Montenegro.)

Herzog ADOLF FRIEDRICH Georg Ernst Albert Eduard,  — BH. — AB1. — MP. — MU1. —

Leutnant à la suite des Großherzoglich Mecklenburgischen Grenadierregiments Nr. 89, geboren zu Neustrelitz den 17. Juni 1882.

Herzog KARL BORWIN CHRISTIAN ALEXANDER ARTHUR, geboren zu Neustrelitz den 10. Oktober 1888.

Bruders:

des am 20. Juni 1876 verstorbenen Herzogs GEORG, vermählt am 16. Februar 1851 mit der am 12. Mai 1894 verstorbenen Großfürstin KATHARINA von Rußland,

Kinder:

Herzogin HELENE MARIE ALEXANDRA ELISABETH AUGUSTE KATHARINA, des Kaiserlich Russischen St. Katharinenordens Dame, geboren zu St. Petersburg den 16. Januar 1857, vermählt zu Remplin am 13. Dezember 1891 mit dem Prinzen Albert von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen (s. Sachsen-Altenburg), Witwe seit 22. Mai 1902.

Herzog GEORG ALEXANDER MICHAEL FRIEDRICH WILHELM FRANZ KARL, — GSF1. — HSH1. — RAd. u.s.w. — RW3u.4. — Inhaber der Kaiserlich Russischen Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Leipzig, Kaiserlich Russischer Oberst im reitenden Gardegrenadierregiment, geboren zu Remplin den 6. Juni 1859, morganatisch vermählt zu St. Petersburg am 14. Februar 1890 mit Natalie von Vanljarski, Gräfin von Carlow.

Herzog KARL MICHAEL WILHELM AUGUST ALEXANDER, — GSF1. — HSH1. — RW3u.4. — Inhaber der Kaiserlich Russischen Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Strassburg, Kaiserlich Russischer Oberst und Kommandeur der 1. Batteriedivision von der 1. Gardefeldartilleriebrigade, geboren zu Oranienbaum den 17. Juni 1863.

Hierbei eine Stammtafel.

STAMMTAFEL

des Großherzoglichen Hauses von Mecklenburg.

(Nach einer Veröffentlichung des weil. Geh. Archivrats Dr. Fr. Wigger zu Schwerin.)

N. N.

I. Niklot (I.), um 1125 Fürst der *Obotriten*, *Kessiner* und *Circipaner*, auch Herr zu *Schwerin*, *Cuscin* (Quetzin) und *Malchow*, fällt (Aug.) 1160. — *Lubemar*, Sächsischer Statthalter zu Werle 1163.

II. Pribislav, folgt 1160 in *Kessin* und *Circipanien*, (1167) auch in *Obotritien*, *Fürst des Deutschen Reichs* Anfang 1170, † 30 Dezbr. 1178. Gem.: *Woislava*, [warägische Fürstin?], † 1172. — *Wertislav*, folgt 1160 in *Kessin* und *Circipanien*, † im Mai oder Juni 1164. Gem.: N. N., lebte noch 1182. — *Prislav*, Herr von *Laaland*, † nach 1164, vor 1176. Gem.: (um 1159) *Katharina*, T. Kanut Lawards, Herzogs von Süd-Jütland, Königs der Wenden.

III. Heinrich Burwy I., Fürst zu *Mecklenburg* 1179, 1200 auch zu *Rostock*, † 28 Januar 1227. Gem.: 1) *Mechthild*, Tochter Herzog Heinrichs des Löwen von Sachsen und Baiern, † vor 1219. 2) *Adelheid*, [T. d. Markgr. Otto I. von Brandenburg?], genannt 1219, 1223. — *Nikolaus* (*Niklot* II.), Fürst zu *Rostock* 1183, fällt bei Waschow 25 Mai 1200. — *Kanut*, Herr von *Laaland*, † nach 20 Nov. 1183. — *Waldemar*, † als Mönch zu Paris vor seinem Bruder (1182?).

1. — 1.

IV. Heinrich Burwy (II.), Mitregent, Fürst zu *Rostock* 1219, † 5 Juni 1226. Gem.: *Christine*, Tochter König Wilhelms I. von Schottland, † nach 20 Mai 1248. — Nikolaus, Mitregent, Fürst zu *Mecklenburg* 1219, † 28 Septbr. 1225.

V. Johann I., geb. um 1211, Herr zu *Mecklenburg*, † 1 August 1264. Gem.: [um 1230] *Luitgard*, T. Poppos VII., Grafen von Henneberg, † vor 14 Juni 1267. — Nikolaus I., Herr zu *Werle* 1235, erwirbt Plau, Goldberg, Parchim, † 1277, zwischen dem 10 und 14 Mai. Gem.: [Oktober 1231] *Jutta*, T. Heinrichs I., Gr. v Anhalt, † nach 14 Mai 1277. Stammvater der Herren zu Werle und *Fürsten zu Wenden*, (bis 7 Sept. 1436). — (Heinrich) Burwy III., Herr zu *Rostock* 1236, † nach 2 Dez. 1277. Gem.: *Sophia*, T. [Waldemars II.] Königs von Dänemark, † zwischen 15 Februar 1237 und 24 April 1241. Stammvater der Herren zu Rostock (bis 25 Novbr. 1314). — Pribislav I., Herr zu Parchim bis 1261 (1249—56 „Herr zu *Richenberg*"), Herr zu *Wollin* 1270, † 1 August [1272?]. Gem.: 1) [um 1250] N. N., Edle von Friesack, † [vor 1260]. 2) [um 1260] N. N., [T. Herzog Barnims I. von Pommern].

VI. Heinrich I. (der Pilger), folgt 1 Aug. 1264, erwirbt Sternberg, † 2 Jan. 1302. Gem.: (um 1259) *Anastasia*, Tochter Herzog Barnims I. von Pommern, Regentin 1272—87, † 15 März 1317. — *Albrecht* I., folgt 1 Aug. 1264, † 15 (17) Mai 1265. Gem.: N. N. [Tochter des Fürsten Nikolaus I. von Werle]. — *Nikolaus*, Domprobst zu Schwerin und Lübeck, † 8 oder 9 Juni 1289 oder 1290. — *Poppo*, Kreuzfahrer, † vor dem Vater. — *Johann* (II.), Mitglied der Landesverwaltung 1275, Herr zu *Gadebusch* 1283, † 14 Okt. 1299. Gem.: *Richardis*, T. des Grafen Ludwig von Arnsberg. — *Hermann*, Domscholaster zu Schwerin 1265, † vor 4 Oktober 1273.

VII. Heinrich II. (der Löwe), geb. nach 14 April 1266, regiert 1287—98, Mitregent des Vaters 1298—1302, folgt demselben 1302 in Meckl., Herr zu *Stargard* 1304, Herr zu *Rostock* 1323, † 21 oder 22 Jan. 1329. Gem.: 1) 11 Aug. 1292, *Beatrix*, T. d. Markgr. Albrecht III. von Brandenburg, † 22 Septbr. 1314. 2) (verlobt 6 Juli 1315) *Anna*, T. Albrechts II., Herzogs von Sachsen-Wittenberg, seit 13 Jan. 1315 Witwe Friedrichs des Lahmen von Meissen, † 22 Nov. 1327. 3) (1328) *Agnes*, T. des Gr. Günther II. von Lindow-Ruppin, seit 1325 Witwe Wizlavs IV. von Rügen, † nach 29 Juli 1343. — *Johann* (III.), regiert mit seinem Bruder 1287, † 27 Mai 1289. Gem.: 3 Nov. 1288, *Helena*, T. Wizlavs III. von Rügen (wiedervermählt mit Bernhard II. von Anhalt-Bernburg), † 9 Aug. 1315.

Haus Mecklenburg-Schwerin,

2.

VIII. Albrecht II., geb. 1318, folgt unter Vormundschaft 1329, mündig 1336, *Herzog von Mecklenburg* 1348, 8 Juli, überläßt seinem Bruder Johann Stargard, Sternberg und Eldenburg mit der Ture 25 Novbr. 1352, erkauft die Grafschaft *Schwerin* 7 Dezbr. 1358, † 18 Febr. 1379. Gem.: 1) April 1336, *Euphemia*, Tochter Erichs, Herzogs von Schweden, † nach 27 Oktbr. 1363, vor 16 Juni 1370. 2) (vor 4 März 1378) *Adelheid*, Tochter Ulrichs, Grafen von Hohenstein.

1. — 1. — 1.

IX. Heinrich III. (de Henger), folgt 1379, † 24 April 1383. Gem.: 1) (1361) *Ingeburg*, Tochter König Waldemars IV. von Dänemark, lebte noch 1368, † vor 16 Juni 1370. 2) (verl. 26 Febr. 1377) *Mechthild*, Tochter Bernhards II., Fürsten von Werle-Ware — Albrecht III., König von Schweden 18 Febr. 1364 bis 24 Febr. 1389, reg. in Mecklenburg 1385 bis 1388 und seit 1395, † 31 März 1412. Gem.: 1) (verl. 12. Oktbr. 1352) *Richardis*, Tochter Ottos I., Grafen von Schwerin, † 1377 (zwischen 23 April und 11 Juni). 2) Fastnacht 1396, *Agnes*, Tochter des Herzogs Magnus II. von Braunschweig, † nach 1 Aug. 1430, vor 22 Dez. 1434. — Magnus I., folgt 1379, † 1 Sept. 1384. Gem.: (1362, nach 5 Juni) *Elsabe*, Tochter Barnims IV., Herzogs von Pommern-Rügen, † nach 16 Juni 1377 (vor 24 Febr. 1405).

X. Johann IV., folgt 1384, † 16 Okt. 1422. Gem.: 1) 28 Febr. 1400, *Jutta*, Tochter des Grafen Otto III. von Hoya, † 7 Oktbr. [1415]. 2) 1416, *Katharine*, Tochter Herzog Erichs IV. von Sachsen-Lauenburg, Regentin bis 1436, † nach 23 Juli 1448.

1. — 2.

X. *Erich*, reg. in Gotland 1395, † 26 Juli 1397. Gem.: *Sophia*, Tochter Hzg. Bogislavs VI. von Pommern-Wolgast (wiederverm. mit Nikolaus V. von Werle-Waren). — Albrecht V., folgt 1412, † 1423. zwischen 1 Juni und Dezember. Gem.: 23 Mai 1423, *Margarete*, Tochter des Markgrafen Friedrich I. von Brandenburg, † 27 Juli 1465.

1. — 2.

XI. Heinrich IV. (der Dicke), geb. 1417, folgt in Mecklenburg-*Schwerin*, unmündig 1422, mündig 1436, Miterbe des Fürstentums *Wenden* 1436, folgt in *Stargard* 1471, † 9 März 1477. Gem.: [1436] *Dorothea*, Tochter des Kurfürsten Friedrich I. von Brandenburg, † 19 Januar 1491. — Johann V., geb. 1418, Mitregent seines Bruders, † nach 1 November 1442, vor 13 Jan. 1443. Gem.: (17 Septbr. 1436) *Anna*, Tochter Kasimirs VI., Herzogs von Stettin, † nach 14 Mai 1447.

XII. Albrecht VI., geb. 1438, folgt mit Magnus 1477, in *Wenden*, allein 13 Jan. 1480, † 16 Febr. 1483. Gem.: (vor Ostern 1468) *Katharine*, Tochter Albrechts III., Grafen von Lindow-Ruppin, † 1485 vor 10 September. — Johann (VI.), geb. 1439, † 1474 nach 20 Mai. — Magnus II., folgt mit Albrecht VI. 1477, mit Balthasar in Mecklenburg-*Schwerin* und *Stargard* 13 Jan. 1480 und in *Wenden* 16 Febr. 1483, † 20 Novbr. 1503. Gem.: 29 Mai 1478, *Sophia*, Tochter Herzog Erichs II. von Pommern, † 26 April 1504. — Balthasar, geb. 1451, Koadjutor zu Hildesheim 1471, zu Schwerin 1474—1479, Mitregent seines Bruders Magnus 1480—1503, dann seiner Neffen, † 16 März 1507. Gem.: (Herbst 1487) *Margarete*, Tochter Herzog Erichs II. von Pommern, † 27 März 1526.

XIII. Heinrich V., der Friedfertige, geb. 3 Mai 1479, folgt 1503, reg. zu *Schwerin* allein 22 Dez. 1534, † 6 Febr. 1552. Gem.: 1) Fastnacht 1507, *Ursula*, T. Johanns, Kurf. von Brandenburg, † 18. Sept. 1510. 2) 5 Juni 1513, *Helena*, T. Philipps, Kurf. v. d. Pfalz, † 4 Aug. 1524. 3) 24 Mai 1551, *Ursula*, T. Hzgs. Magnus I. von Sachsen-Lauenburg † 1578. — *Erich*, geb. 3 Septbr. 1483, regiert mit seinen Brüdern, † 21 oder 22 Dezbr. 1508. — Albrecht VII., der Schöne, geb. 28 Juli [1488], reg. zu *Güstrow* allein 22 Dezbr. 1534, † 5 Jan. 1547. Gem.: 17 Jan. 1524, *Anna*, T. Joachims I., Kurf. von Brandenburg, † 19 Juni 1567.

1. — 2.

XIV. *Magnus* III., geb. 4 Juli 1509, zum Bischof von Schwerin erwählt 21 Juli 1516, eingesetzt 16 Sept. 1532, † 28 Jan. 1550. Gem.: 26 Aug. 1543, *Elisabeth*, T. Kg. Friedrichs I. v. Dänemark, wiederverm. mit Hzg. Ulrich v. Mecklenb., † 15 Okt. 1586. — Philipp, geb. 12 Sept. 1514, † 4 Januar 1557.

XIV. Johann Albrecht I., geb. 23 Dez. 1525, regiert zu *Güstrow* 5 Januar 1547 bis 17 Febr. 1555, zu *Schwerin* 6 Febr. 1552, † 12 Febr. 1576. Gem.: 24 Febr. 1555, *Anna Sophie*, Tochter Albrechts, Herzogs von Preußen, † 6 Febr. 1591. — Ulrich, geb. 5 März 1527, Administrator des Bistums *Schwerin* 26 März 1550, folgt zu *Güstrow* 17 Febr. 1555, † 14 März 1603. Gem.: 1) 16 Febr. 1556, *Elisabeth*, Wwe. des Herzogs Magnus III., † 15 Okt. 1586. 2) 9 Dez. 1588, *Anna*, T. Hzg. Philipps I. v. Pomm., † 10 Sept. 1626. — *Georg*, geb. 22 Februar 1528, gefallen 20 Juli 1552. — *Christoph*, geb. 30 Juni 1537, Bischof zu Ratzeburg 1554 bis 1592, Koadjutor zu Riga 1555–69, † 4 März 1592. Gem.: 1) 27 Oktbr. 1573, *Dorothea*, T. K. Friedrichs I. von Dänemark, † 11 Nov. 1575. 2) 7 Mai 1581, *Elisabeth*, T. Kg. Gustavs I. von Schweden, † 20 Nov. 1597 — Karl I., geb. 28 Septbr. 1540, Administrator zu Ratzeburg 9 Mai 1592 bis 1610, folgt zu *Güstrow* 14 März 1603, regiert als Vormund zu Schwerin bis 16 April 1610, † 22 Juli 1610.

Siehe die folgende Seite.

Haus Mecklenburg-Stargard,

2.

Johann I., mündig 1344, *Herzog* am 8 Juli 1348, empfängt am 25 November 1352 Stargard, Sternberg und Ture (Eldenburg), † zwischen 10 Oktbr. 1392 und 9 Febr. 1393. Gem.: 1) *Rixa*, † vor 1346 2) [um 1346] *Anna*, Tochter Adolfs, Grafen von Holstein-Schauenburg, † [1358, nach 13 Jan.]. 3) [1358], *Agnes*, Tochter des Grafen Ulrich II. von Lindow-Ruppin, seit 1354 Witwe des Fürsten Nikolaus IV. von Werle-Goldberg, † vor 1402.

3. — 3. — 3. — 3.

IX. Johann II., [1408] zu *Sternberg* u.s.w., † 1416, zwischen 6 Juli und 9 Oktbr. Gem.: [1388] *Wilheida* (Katharine), Tochter Olgierds, Großfürsten v. Litthauen, † nach 4 April 1422. — *Rudolf*, Bischof zu Skara 1386, zu Schwerin 1390, †1415, zw. 28 Juli u. 27 Dezbr. — Ulrich I., [1408] zu *Neubrandenburg* u. s. w., † 8 April 1417. Gem.: *Margarete*, Tochter Swantibors III., Herzogs zu Stettin, † vor 1467. — *Albrecht* I., 1396 Koadjutor zu Dorpat, † 1397, nach 20 Februar, vor 15 Juli.

X. Johann III., zu *Sternberg* u. s. w., Miterbe des Fürstentums *Wenden* 1436, † 31 Dezbr. 1438. Gem.: [nach 1427] *Luttrud*, Tochter Albrechts III. von Anhalt-Köthen, † nach 4 Juni 1465, vor 11 Juni 1474. — *Albrecht* II. folgt 1417 unter Vormundschaft, † vor 4 Okt. 1423. — Heinrich (d. ä.), zu *Neubrandenburg* u.s.w., Miterbe des Fürstentums *Wenden* 1436, zu *Sternberg* 1439, † 1466 (zw. 26 Mai u. 20 Aug.). Gem.: 1) *Jutta*, Tochter Nikolaus V. von Werle. 2) [vor 1428] *Ingeburg*, Tochter Herzog Bogislavs VIII. von Pommern-Stolp. 3) (verlobt 4 Septbr. 1452) *Margarete*, Tochter Friedrichs d. Frommen von Lüneburg, † 9 April 1512.

2.

XI. Ulrich II., folgt seinem Vater 1466, † 13 Juli 1471. Gem.: 1454 (zwischen 24 Febr. und 15 Septbr.) *Katharine*, Tochter Wilhelms, Fürsten von Wenden, † nach 21 Juli 1475 (vor 1480).

XIV. Johann Albrecht I. (Siehe die vorhergehende Seite.)

XV. Johann VII., geb. 7 März 1558, folgt in *Meckl.-Schwerin* 12 Sept. 1585, † 22 März 1592. Gem.: 17 Febr. 1588, *Sophie,* T. Herzog Adolfs von Schleswig-Holstein-Gottorp, † 14 Nov. 1634. *Sigismund August,* geb. 11 Novbr. 1560, † 5 Sept. 1600. Gem.: 7 Okt. 1593, *Klara Marie,* T. Bogislavs XIII., Herzogs von Pommern-Barth, † 19 Febr. 1623.

Jüngeres Haus Mecklenburg-Schwerin.

XVI. Adolf Friedrich I., geb. 15 Dezbr. 1588, folgt (22 März 1592 unter Vormundschaft) in Mecklenburg-*Schwerin* 28 April 1608, Verweser des Bistums Schwerin 24 März (17 Mai) 1624, Fürst zu *Schwerin und Ratzeburg* 24 Oktober 1648, Vormund zu Güstrow 11 Juni 1636 bis 2 Mai 1654, † 27 Februar 1658. Gem.: 1) 4 September 1622, *Anna Marie,* Tochter Enno's III., Grafen von Ostfriesland, geb. 23 Juni 1601, † 5 Febr. 1634. 2) 15 Febr. 1635, *Marie Katharine,* Tochter des Herzogs Julius Ernst von Braunschweig zu Danneberg, geb. 9 Juni 1616, † 1 Juli 1665.

Haus Mecklenburg-Güstrow.

Johann Albrecht II., geb. 5 Mai 1590, folgt 9 Juli 1611, Koadjutor zu Ratzeburg seit 21 Oktbr. 1616, Herzog zu *Güstrow* (definitiv 1621), † 23 April 1636. Gem.: 1) 9 Oktober 1608, *Margarete Elisabeth,* T. Herzog Christophs von Meckl., geb. 11 Juli 1584, † 16 Nov. 1616. 2) 26 März 1618, *Elisabeth,* T. des Landgrafen Moritz von Hessen-Kassel, geb. 23 (24?) März 1596, † 16 Dezbr. 1625. 3) 7 Mai 1626, *Eleonore Marie,* T. Christians I., Fürsten von Anhalt-Bernburg, geb. 17 August 1600, † 7/17 Juli 1657.

XVII. 1. Christian *(Louis)* I., geb. 1 Dezbr. 1623, Verweser des Bistums Schwerin 26 August 1625, folgt in Mecklenburg-*Schwerin* und in den Fürstentümern *Schwerin* und *Ratzeburg* 27 Febr. 1658, † 11/21 Juni 1692. Gem.: 1) 6 Juli 1650, *Christine Margarete,* Tochter Johann Albrechts II. von Mecklenburg-Güstrow, geschied. 3 Okt. 1663, † 16 Aug. 1666. 2) (3) März 1664, *Isabella Angelika,* Tochter Franz III. von Montmorency-Bouteville, Grafen von Luze, † 23 oder 24 Januar 1695.

1. *Karl,* geb. 8 März 1626, wohnte zu Mirow, Domherr zu Strassburg 1666, † 20 Aug. 1670.

1. *Johann Georg,* geb. 5 Mai 1629, zu *Mirow* 1670, † 9 Juli 1675. Gem.: 2 Febr. 1675, *Elisabeth Eleonore,* Tochter Herzog Anton Ulrichs von Braunschweig-Wolfenbüttel, † 15 März 1729.

1. *Gustav Rudolf,* geb. 26 Febr. 1632, Domherr z. Strassburg 1666, † 14 Mai 1670. Gem.: 31 Okt. 1665, *Erdmuth Sophie,* T. Hzg. Franz Heinrichs v. Sachsen-Lauenburg, † 22 Aug. 1689.

2. *Friedrich,* geb. 13 Febr. 1638, Domherr zu Strassburg 1667, resid. zu *Grabow,* † 28 April 1688. Gem.: 28 Mai 1671, *Christine Wilhelmine,* T. des Landgrafen Wilhelm Christoph von Hessen-Homburg zu Bingenheim, geb. 30 Juni 1653, † 16 Mai 1722.

XVIII. Friedrich Wilhelm, geb. 28 März 1675, folgt in Meckl.-*Schwerin* 21 Juni 1692, zu *Güstrow* 26 Oktbr. 1695, † 31 Juli 1713. Gem.: 2 Jan. 1704, *Sophie Charlotte,* Tochter des Landgrafen Karl von Hessen-Kassel, geb. 16 Juli 1678, † 30 Mai 1749.

Karl Leopold, geb. 26 Nov. 1678, folgt 31 Juli 1713, † 28 Nov. 1747. Gem.: 1) 27 Mai 1708, *Sophie Hedwig,* T. des Graf. Heinrich Kasimir von Nassau-Dietz, geb. 8 März 1690, gesch. 2 Juni 1710, † 1 März 1734. 2) morgan. 7 Juni 1710, Christine Dorothea v. Lepel, gesch. 2 Okt. 1711. 3) 19 April 1716, *Katharine,* T. des Czaren Iwan V. Alexiewitsch, geb. 15 Juli 1692, † 25 Juni 1733.

Christian Ludwig II., geb. 15 Mai 1683, Landesadministrator 1728, kaiserl. Kommissar 28 April 1733, folgt 28 Nov. 1747 seinem Bruder K. L., † 30 Mai 1756. Gem.: 13 Nov. 1714, *Gustave Karoline,* Tochter Herzog Adolf Friedrichs II. von Mecklenburg-Strelitz, geb. 12 Juli 1694, † 13 April 1748.

XIX. Friedrich, geb. 9 November 1717, folgt 30 Mai 1756, † 24 April 1785. Gem.: 2 März 1746, *Luise Friederike,* Tochter des Erbprinzen Friedrich Ludwig von Württemberg-Stuttgart, geb. 3 Febr. 1722, † 2 August 1791.

Ludwig, geb. 6 August 1725, Erbprinz 30 Mai 1756, † 12 Sept. 1778. Gem.: 25 April 1755, *Charlotte Sophie,* Tochter des Herzogs Franz Josias von Sachsen-Koburg-Saalfeld, geb. 24 September 1731, † 2 August 1810.

XX. Friedrich Franz I., geb. 10 Dezbr. 1756, folgt 24 April 1785, erwirbt Stadt und Herrschaft Wismar zu Pfande 19 August 1803, wird souverän 6 August 1806, Rheinbundfürst 22 März 1808 bis 25 März 1813, nimmt die Großherzogliche Würde an 14 Juni 1815, † 1 Febr. 1837. Gem.: 31 Mai 1775, Luise, Tochter des Prinzen Johann August von Sachsen-Gotha-Roda, geb. 9 März 1756, † 1 Jan. 1808.

XXI. *Friedrich Ludwig,* geb. 13 Juni 1778, Erbprinz 24 April 1785, Erbgroßherzog 14 Juni 1815, † 29 Nov. 1819. Gem.: 1) 23 Okt. 1799, *Helene Paulowna,* Tochter Kaiser Pauls von Rußland, geb. 13/24 Dezbr. 1784, † 24 Septbr. 1803. 2) 1 Juli 1810, *Karoline,* Tochter des Großherzogs Karl August von Sachsen-Weimar-Eisenach, geb. 18 Juli 1786, † 20 Jan. 1816. 3) 3 April 1818, *Auguste,* Tochter des Landgrafen Friedrich V. von Hessen-Homburg, geb. 28 Nov. 1776, † 1 April 1871.

Gustav, geb. 31 Jan. 1781, Domherr zu Magdeburg, † 10 Januar 1851.

Karl, geb. 2 Juli 1782, Domherr zu Lübeck, † 22 Mai 1833.

Adolf, geb. 18 Dez. 1785, † 8 Mai 1821.

XXII. 1. Paul Friedrich, geb. 15 Sept. 1800, Erbgroßherzog 29 Nov. 1819, Großherzog 1 Febr. 1837, † 7 März 1842. Gem.: 25 Mai 1822, Alexandrine, Tochter König Friedrich Wilhelms III. von Preußen, geb. 23 Febr. 1803, † 21 April 1892.

2. *Albrecht,* geb. 11 Febr. 1812, † 18 Okt. 1834.

2. *Magnus,* geb. 2 Mai 1815, † 25 April 1816.

XXIII. Friedrich Franz II., geb. 28 Februar 1823, Erbgroßherzog 1 Februar 1837, Großherzog 7 März 1842, † 15 April 1883. Gem.: 1) 3 Nov. 1849, Auguste, T. des Fürsten Heinrich LXIII. von Reuß-Schleitz-Köstritz, geb. 26 Mai 1822, † 3 März 1862. 2) 12 Mai 1864, Anna, T. des Prinzen Karl von Hessen-Darmstadt, geb. 25 Mai 1843, † 16 April 1865. 3) 4 Juli 1868, Marie, T. des Prinzen Franz Friedrich Adolf von Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 29 Jan. 1850.

Wilhelm, geb. 5 März 1827, † 28 Juli 1879. Gem.: 9 Dezbr. 1865, *Alexandrine,* T. des Prinzen Albrecht von Preußen, geb. 1 Febr. 1842.

XXIV. *Charlotte,* geb. 7 Nov. 1868. Gem.: 17 Nov. 1886, Prinz *Heinrich* XVIII. j. L. Reuß.

XXIV. 1. Friedrich Franz III., geb. 19 März 1851, Erbgroßherzog, Großherzog 15 April 1883, † 10 April 1897. Gem.: 24 Jan. 1879, ANASTASIA Michailowna, T. des Großfürsten Michael Nikolajewitsch von Rußland, geb. 28 Juli 1860.

1. *Paul Friedrich,* geb. 19 Septbr. 1852. Gem.: 5 Mai 1881, *Marie,* T. d. Fürsten Hugo z. Wind.-Grätz, geb. 11 Dezbr. 1856.

1. *Marie (Paulowna),* geb. 14 Mai 1854. Gem.: 28 Aug. 1874, *Wladimir Alexandrowitsch,* Großfürst v. Rußland, geb. 22 Apr. 1847.

1. *Nikolaus,* gb. 18 Aug. 1855, † 23 Jan. 1856.

1. *Johann Albrecht,* geb. 8 Dez. 1857, Regent 11 April 1897. Gem.: 6 Nov. 1886, *Elisabeth,* T. des Großherzogs Karl Alexander von Sachsen.

1. *Alexander,* geb. und † 13 Aug. 1859.

2. *Anna,* geb. 7 April 1865, † 8 Febr. 1882.

3. *Elisabeth,* geb. 10 Aug. 1869. Gem.: 24 Oktbr. 1896, *Friedrich August,* Erbgroßherzog von Oldenburg, geb. 16 Nov. 1852.

3. *Friedrich Wilhelm,* geb. 5 April 1871, † 22 Sept. 1897.

3. *Adolf Friedrich,* geb. 10 Oktbr. 1873.

3. *Heinrich,* geb. 19 April 1876. Gem.: 7 Febr. 1901, *Wilhelmina,* Königin der Niederlande, geb. 31 Aug. 1880.

Paul Friedrich, geb. 12 Mai 1882.

Marie Luise, geb. 1 Mai 1883, † 21 Aug. 1887.

Marie Antoinette, geb. 28 Mai 1884.

Heinrich Borwin, geb. 16 Dez. 1885.

Josef, geb. und † 27 Febr. 1889.

XXV. **FRIEDRICH FRANZ IV.,** geb. 9 April 1882, Erbgroßherzog 15 April 1883, Großherzog 10 April 1897.

Alexandrine, geb. 24 Dezbr. 1879. Gem.: 26 April 1898, *Christian,* Prinz von Dänemark, geb. 26 Sept. 1870.

Cecilie, geb. 20 Septbr. 1886.

Haus Mecklenburg-Strelitz.

2. Adolf Friedrich II., geb. 19 Okt. 1658, folgt zu Stargard *(Strelitz)* und Ratzeburg 8 März 1701, † 12 Mai 1708. Gem.: 1) 23 Sept. 1684, *Marie,* Tocht. Gustav Adolfs, Herzogs von Mecklb.-Güstrow, geb. 19 Juli 1659, † 16 Jan. 1701. 2) 20 Juni 1702, *Johanna,* T. Herzog Friedrichs v. Sachsen-Gotha, geb. 1 Okt. 1680, † 9 Juli 1704. 3) 10 Juni 1705, *Emilie,* Tochter des Fürsten Christian Wilhelm v. Schwarzburg-Sondershausen, geb. 13 März 1681, † 1 Nov. 1751.

3. XVII. Gustav Adolf, geb. 26 Febr. 1633, folgt 23 April 1636 (unter Vormundschaft bis 2 Mai 1654), Administrator zu Ratzeburg 18 Okt. 1636—48, † 26 Okt. 1695. Gem.: 28 Nov. 1654, *Magdalene Sibylle,* Tochter Herzog Friedrichs von Holstein-Gottorp, geb. 14 Novbr. 1631, † 22 Sept. 1719.

XVIII. *Karl,* geb. 18 Nov. 1664, Erbprinz, † 15 März 1688. Gem.: 10 August 1687, *Marie Amalie,* Tochter des Kurfürsten Friedrich Wilhelm III. von Brandenburg, † 17 November 1739.

XVIII. 1. Adolf Friedrich III., geb. 7 Juni 1686, folgt 12 Mai 1708, † 11 Dezbr. 1752. Gem.: 16 April 1709, *Dorothea Sophie,* Tochter des Herzogs Johann Adolf von Holstein-Plön, geb. 4 Dez. 1692, † 29 April 1765.

3. *Karl Ludwig Friedrich,* geb. 23 Febr. 1708, † 4 Juni 1752, (residiert zu *Mirow*). Gem.: 5 (15?) Febr. 1735, *Elisabeth Albertine,* T. des Herzogs Ernst Friedrich I. v. Sachsen-Hildburghausen, geb. 3 oder 4 Aug. 1713, † 29 Juni 1761.

XIX. Adolf Friedrich IV., geb. 5 Mai 1738, folgt 11 Dezbr. 1752 (unter Vormundschaft bis 17 Jan. 1753), † 2 Juni 1794.

Karl II., geb. 10 Okt. 1741, folgt 2 Juni 1794, souverän 6 Aug. 1806, im Rheinbund 18 Febr. 1808 bis 15 März 1813, *Großherzog* 28 Juni 1815, † 6 Nov. 1816. Gem.: 1) 18 Sept. 1768, *Friederike,* Tochter des Prinzen Georg Wilhelm von Hessen-Darmstadt, geb. 20 Aug. 1752. † 22 Mai 1782. 2) 28 Sept. 1784, *Charlotte,* Schwester der ersten Gem., geb. 5 Novbr. 1755, † 12 Dezbr. 1785

Ernst, geb. 27 Aug. 1742, † 27 Jan. 1814.

Georg August, geb. 16 August 1748, † 6 Novbr. 1785.

XX. 1. Georg, geb. 12 Aug. 1779, Großherzog 6 Nov. 1816, † 6 Sept. 1860. Gem.: 12 Aug. 1817, Marie, Tochter des Landgrafen Friedrich von Hessen-Kassel, geb. 21 Jan. 1796, † 30 Dez. 1880.

2. *Karl,* geb. 30 Novbr. 1785, † 21 Septbr. 1837.

XXI. FRIEDRICH WILHELM, geb. 17 Okt. 1819, Großherzog 6 Sept. 1860. Gem.: 28 Juni 1843, AUGUSTE, Tochter des Herzogs Adolf Friedrich von Cambridge, geb. 19 Juli 1822.

Georg, geb. 11 Jan. 1824, † 20 Juni 1876. Gem.: 16 Febr. 1851, *Katharina Michailowna,* Tochter des Großfürsten Michael Paulowitsch von Rußland, geb. 28 August 1827, † 12 Mai 1894.

XXII. Ein Prinz, geb. u. † 13 Januar 1845.

Adolf Friedrich, geb. 22 Juli 1848, Erbgroßherzog. Gem.: 17 Apr. 1877, *Elisabeth,* T. d. Herzogs Friedrich v. Anhalt, geb. 7 Sept. 1857.

Niko-laus, geb. 13 Dez. 1857, † 11 Juli 1854

Helene, geb. 16 Jan. 1859, verm. 14 Febr. 1890 m. Prinz *Albert* v. Sachsen-Altenbg.

Georg, geb. 6 Juni 1859, morganat. Gem.: Natalie v. Vanljarski, Gräfin v. Carlow.

Alexander, gb. 15 Juni 1857, † 28 Dez. 1861.

Marie, geb. 6 Juni 1860, † 28 Juni 1863.

Karl Michael, geb. 17 Juni 1863.

XXIII. *Marie,* geb. 8 Mai 1878. Gem.: 22 Juni 1899, Georges Graf Jametel.

Jutta, geb. 24 Jan. 1880. Gem.: 27 Juli 1899, *Danilo Alexander,* Erbprinz von Montenegro, geb. 29 Juni 1871.

Adolf Friedrich, geb. 17 Juni 1882.

Karl Borwin geb. 10 Okt. 1888'

[Gedruckt 13. Januar 1904.]

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. 1. Großherzoglicher Hausorden der Wendischen Krone,

gestiftet von den Großherzögen ***Friedrich Franz II.*** von Mecklenburg-Schwerin und ***Friedrich Wilhelm*** von Mecklenburg-Strelitz am 12. Mai 1864 zur ehrenden Bezeugung Allerhöchster vorzugsweiser Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung besonderer Verdienste.

Der Orden besteht aus drei Abteilungen:

1a) Großkreuzen mit der Krone in Erz;
1b) „ mit der Krone in Gold;
2a) Großkomturen;
2b) Komturen;
3) Rittern.

Demselben ist ein Ehrenzeichen, das Verdienstkreuz, hinzugefügt.

Mit den Insignien des Ordens können in der Abteilung 1a die Ordenskette, und in der Abtheilung 1b für kriegerisches Verdienst die Schwerter verliehen werden; auch kann in den Abteilungen 1b und 2a die Verleihung der Ordensinsignien in Diamanten erfolgen. Wird die Abteilung 1a an fürstliche Damen verliehen, so tragen diese die Ordensinsignien, und zwar Krone und Wahlspruch in Diamanten, mit einer Schleife an der linken Schulter; außerdem geschieht die Verleihung der Insignien mit der Schleife an Damen nur in der Abteilung 1b. Das Verdienstkreuz wird nach zwei Abstufungen in Gold oder in Silber verliehen.

Das blau emaillierte runde Ordensschild enthält in seiner Mitte die Wendische Krone, bei der Abteilung 1a in Erz, bei den übrigen Abteilungen in Gold, und ist umgeben von einem rot emaillierten Ringe, worauf für Schwerin der Wahlspruch: „*Per aspera ad astra*", für Strelitz der Wahlspruch: „*Avito viret honore*" sich befindet; es wird bei den Großkreuzen von einem achtspitzigen, bei

den Großkomturen von einem kleineren vierspitzigen Sterne umkränzt und auf der linken Brust getragen. Außerdem tragen die Großkreuze ein Schild mit gleicher Vorderseite, welches auf der Rückseite statt der Krone und des Wahlspruches den Namenszug des Ordensstifters F. F. oder F. W. in Gold enthält, und welches die Mitte eines weiß emaillierten achtspitzigen Kreuzes bildet, über welchem die Großherzogliche Krone und der Namenszug sich befinden, an der Ordenskette oder an einem gewässerten, vier Zoll breiten, von der rechten Schulter zur linken Hüfte laufenden blauen Bande, dessen Schleife das Kreuz hält und mit einem schmalen rot und gelben Rande eingefaßt ist; die Großkomture aber dasselbe Kreuz an einem drei Zoll breiten, mit einem schmalen rot und gelben Rande eingefaßten blauen Bande um den Hals. Die Komture tragen dasselbe Kreuz mit gleichem Bande um den Hals, jedoch keinen Stern auf der Brust, und die Ritter dasselbe, nur kleinere Kreuz mit gleichem, jedoch schmälerem Bande bei Uniformen auf der linken Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloche. Von den Inhabern des Verdienstkreuzes wird ein mit den Ritterkreuzen gleichgestaltetes Kreuz von Gold oder Silber ohne Emaillierung, welches auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite den Namenszug in gleichem Metall enthält, an einem roten Bande mit schmalem blau und gelben Rande auf der linken Brust oder im Knopfloche getragen.

Der Besitz des Ordens und des Verdienstkreuzes ist bei den Namen der Inhaber durch nachfolgende Zeichen ausgedrückt:


Großkreuz mit der Krone in Erz und der Ordenskette.


Damendekoration.


Großkomtur.


Ritter.

(*) Zeichen der Verleihung in Diamanten.


Großkreuz mit der Krone in Erz.


Großkreuz mit der Krone in Gold.


Komtur.


1. 2., Verdienstkreuz in Gold oder Silber.

Ordensherren:

Ihre Königlichen Hoheiten die Allerdurchlauchtigsten Großherzöge von Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

I. 2. Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinscher Greifenorden, gestiftet vom Großherzog ***Friedrich Franz III.*** am 15. September 1884 zu dem Zweck, das Allerhöchste besondere Wohlwollen, sowie die Allerhöchste Anerkennung hervorragender Verdienste zum öffentlichen und sichtbaren Ausdruck zu bringen.

Das Statut ist am 31. Januar 1902 Allerhöchst mit einem Zusatz versehen.

Der Orden besteht aus drei Abtheilungen:

1) Großkreuzen;
2a) Großkomturkreuzen;
2b) Komturkreuzen;
2c) Ehrenkreuzen;
3) Ritterkreuzen.

Mit Schwertern können die Insignien von 1, mit Diamanten die Insignien von 1, 2a) und 2b) verliehen werden.

Die Insignien des Großkreuzes sind folgende:

a. ein rot emailliertes, mit schmalem Goldrand eingefaßtes achtspitziges Kreuz, dessen Vorderseite mit einem kleinen goldenen Schilde belegt ist, welcher erhaben in Gold den schreitenden Greifen zeigt. Das Kreuz wird an einem 4 Zoll breiten, gewässerten, hellgelben Bande mit schmaler, roter Einfassung von der rechten Schulter zur linken Hüfte getragen; dazu

b. ein achtspitziger, silberner Stern, dessen Spitzen gleich lang sind, belegt mit dem oben beschriebenen goldenen Schilde auf der linken Brust zu tragen. Das Schild ist umgeben von einem rot emaillierten mit Gold eingefaßten Band, auf dem mit goldenen Buchstaben der Wahlspruch: „*Altior adversis*“ sich befindet.

Das Großkomturkreuz besteht:

a. aus einem, dem oben beschriebenen gleich gebildeten, etwas kleineren Kreuz, welches an einem, dem im Vorhergehenden beschriebenen gleichen, etwas schmäleren Bande um den Hals getragen wird, und

b. aus einem kleineren silbernen achtspitzigen Stern, auf der linken Brust zu tragen, welcher mit dem oben beim Großkreuz beschriebenen Schilde nebst Spruchband belegt ist.

Das Komturkreuz ist im Kreuz und Band gleich demjenigen der Großkomture.

Das Ehrenkreuz besteht aus einem dem Komturkreuz gleich gebildeten, etwas kleineren Kreuz, jedoch ohne goldenen Ring, und wird auf der linken Brust getragen.

Das Ritterkreuz ist ein dem Komturkreuz gleiches, nur kleineres Kreuz, und wird am schmäleren Bande auf der linken Brust oder im Knopfloch getragen.

Der Besitz des Greifenordens ist bei den Namen der Inhaber durch ein achtspitziges Kreuz unter Beifügung der die Ordensklasse bezeichnenden Zahl ausgedrückt:

1 Großkreuz,
„ 2a Großkomtur,
„ 2b Komtur,
„ 2c Ehrenkreuz,
„ 3 Ritterkreuz.

Ordensherr:

Seine Königliche Hoheit der Allerdurchlauchtigste Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Schwerin:

Se. Exzellenz Staatsminister Kammerherr Karl Graf von Bassewitz-Levetzow . PKrO1. OV1. DD1. PLD2.

Ordenssekretär: Hofrat Schönherr . OV3b. DD3. NN4. DK.

II. Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinsche Medaillen, mit Angabe ihrer Bezeichnung.

Die Verleihung derselben untersteht ebenfalls dem Ordenskanzler.



die vom Großherzog ***Friedrich Franz I.*** gestiftete und vom Großherzog *Friedrich Franz II.* unterm 28. Februar 1859 mit einem Statut versehene Medaille mit dem Bildnis Friedrich Franz I., welche einenteils für besonders ausgezeichnete Leistungen, namentlich für eigenes Schaffen auf den Gebieten der Wissenschaft und Kunst mit der Inschrift: „den Wissenschaften und Künsten", andernteils für besonders ausgezeichnete und treue dem Großherzog, dem Großherzoglichen Hause und dem Vaterlande geleistete Dienste mit der Inschrift: „dem redlichen Manne und dem guten Bürger" verliehen und an einem breiten hellblauen Bande mit einer gelben und roten Einfassung am Halse getragen wird, in Gold;



dieselbe Medaille in Silber, welche an einem gleichen, jedoch schmäleren Bande bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch zu tragen ist.

Die Inhaber der Medaillen mit der Inschrift „den Wissenschaften und Künsten" sind durch den Zusatz „(W. u. K.)" erkennbar gemacht.

Nach Erlaß des Herzogregenten Johann Albrecht vom 8. Dezember 1900 kann die Medaille mit der Inschrift „den Wissenschaften und Künsten" in Silber auch an dem breiten roten, blau und gelb eingefaßten Bande der Verdienstmedaille verliehen werden und wird solchenfalls am Halse — von Inhaberinnen an einer Schleife an der linken Schulter — getragen.

Diese Art der Verleihung wird durch den weiteren Zusatz „a. r. B." (am roten Bande) angezeigt.

Beide Medaillen können auch ohne das Band verliehen werden; mit den vorstehenden Zeichen sind jedoch nur die Inhaber der Medaillen mit dem Bande bezeichnet.

①②③ die vom Großherzog ***Friedrich Franz II.*** unterm 28. Februar 1859 gestiftete Verdienstmedaille für gute und treue, dem Großherzog, dem Großherzoglichen Hause und dem Vaterlande geleistete Dienste, für einzelne rühmliche Handlungen und für hervorragende Leistungen auf den verschiedenen Gebieten der Künste, der Wissenschaften und des Gewerbefleißes, in Gold ①, Silber ② oder Bronze ③, welche auf der einen Seite das Bildnis des Großherzogs hat, auf der anderen Seite die Inschrift „dem Verdienste",

umgeben von einem Kranze von Eichenlaub, welcher von einem Bande mit dem Wahlspruch des Großherzogs *„Per aspera ad astra"* umschlungen ist. Diese Medaille wird in Gold an einem roten, blau und gelb eingefaßten breiten Bande am Halse, in Silber und Bronze aber an einem gleichen, jedoch schmäleren Bande bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch getragen.

die vom Großherzog ***Friedrich Franz III.*** unterm 19. März 1885 gestiftete silberne Medaille zur Anerkennung für gute dem Großherzog und dem Großherzoglichen Hause geleistete Dienste und einzelne rühmliche Handlungen. Die Vorderseite dieser Medaille enthält das Bildnis des Großherzogs, die Rückseite das kleine Großherzoglich-Mecklenburgische Wappen und als Umschrift den Wahlspruch des Großherzogs: „Per aspera ad astra". Die Medaille wird an einem schmalen blauen Bande bei Uniformen auf der linken Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch getragen.

R dieselbe Medaille, wenn sie für Rettung eines Menschenlebens bei Gefährdung des eigenen Lebens am schmalen Bande der Verdienstmedaille verliehen wird — Medaille für Rettung aus Lebensgefahr.

die vom Großherzog ***Friedrich Franz III.*** am 21. Juni 1888 gestiftete Ehrenmedaille für opferwillige Hülfe in Wassersnot als Zeichen der Anerkennung für diejenigen, welche sich bei der Elbüberschwemmung im Jahre 1888 durch opferwillige Hülfe ausgezeichnet haben. Die Medaille besteht aus Bronze, enthält auf der Vorderseite das Bildnis des Großherzogs, auf der Rückseite die Inschrift „Für opferwillige Hülfe in Wassersnot 1888" und wird an einem dunkelroten Bande bei Uniformen auf der linken Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch getragen.

die vom Herzogregenten ***Johann Albrecht*** unter dem 21. April 1897 zur Erinnerung an den weiland Großherzog Friedrich Franz III. gestiftete Gedächtnismedaille für den hochseligen Großherzog Friedrich Franz III.

Die silberne Medaille trägt auf der Vorderseite das Bildnis des verewigten Großherzogs mit der Umschrift: „Friedrich Franz III., Großherzog von Mecklenburg", auf der Rückseite das kleine Großherzogliche Wappen, dessen Umschrift in der oberen Hälfte der Tag der Geburt, des Regierungsantritts und des Ablebens des hochseligen Großherzogs, in der unteren Hälfte der Wahlspruch *„Per aspera ad astra"* bildet. Die Gedächtnismedaille wird am Bande des Greifenordens auf der linken Brust — von Inhaberinnen an einer Schleife an der linken Schulter — getragen.

Die sämtlichen Medaillen mit Ausnahme der beiden letzten unterliegen gleich den Orden der Rückgabe nach dem Tode der Beliehenen.

III. Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinsche militärische Ehrenzeichen, mit Angabe ihrer Bezeichnung.

Die Verleihung derselben untersteht dem Militärdepartement.



das vom Großherzog ***Paul Friedrich*** im Jahre 1841 gestiftete, an einem roten Bande mit einer blauen und gelben Einfassung auf der linken Brust zu tragende Militärdienstkreuz für Offiziere und Militärbeamte dieses Ranges, nach 25jähriger Dienstzeit, in Gold.



1. 2. 3. 4. dasselbe auf gleiche Art zu tragende Kreuz in vier Klassen, nämlich von Silber mit goldenem Schilde, von Silber ohne Schild, von Kupfer mit silbernem Schilde und von Kupfer ohne Schild, für Militärs vom Feldwebel abwärts, nach 25-, 20-, 15- und 10jähriger aktiver Dienstzeit; nach der Statutsabänderung vom 12. November 1868 jedoch nur noch in drei Klassen, nämlich von Kupfer mit goldenem, von Kupfer mit silbernem und von Kupfer mit kupfernem Schilde, nach 21-, 15- und 9jähriger aktiver Dienstzeit.



das vom Großherzog ***Friedrich Franz II.*** im Jahre 1848 gestiftete Militärverdienstkreuz für Auszeichnung im Kriege, aus Kanonenmetall, welches auf der Vorderseite die Inschrift: „Für Auszeichnung im Kriege“ und auf der Rückseite den Namenszug des Großherzogs nebst der Jahreszahl enthält und an einem hellblauen seidenen Bande mit schmaler roter und gelber Einfassung auf der linken Brust getragen wird. Nach neuerer Bestimmung wird dasselbe, wenn es für ein während des Krieges nicht unmittelbar vor dem Feinde erworbenes Verdienst verliehen wird, am roten Bande des Hausordens der Wendischen Krone gegeben und kann auch an Damen für im Kriege bewiesene Auszeichnung verliehen werden, die es an einer Schleife an der linken Schulter tragen. — Im Falle wiederholter Verleihung des Kreuzes an solche, welche es bereits besitzen, wird die erste Klasse erteilt; der Besitz beider Klassen ist durch die Hinzufügung der Ziffern 1. und 2. bezeichnet.

die vom Großherzog ***Friedrich Franz II.*** am 1. August 1874 gestiftete Landwehrdienstauszeichnung für diejenigen mecklenburgischen nicht im Offiziersrange stehenden Ärzte, Unteroffiziere und Wehrmänner, welche die Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr vorwurfsfrei erfüllt und einen Feldzug mitgemacht haben oder bei außergewöhnlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens 3 Monate aus dem Beurlaubtenstande zum aktiven Dienst einberufen gewesen sind. Die Auszeichnung besteht in dem, mit dem Großherzoglichen Namenszug durchwirkten Bande des Militärdienstkreuzes und wird in einer eisernen Einfassung auf der linken Brust getragen.

die vom Großherzog ***Friedrich Franz II.*** am 10. November 1879 für diejenigen Mitglieder der unter dem Protektorate Seiner Königlichen Hoheit stehenden Kriegervereine, welche den Feldzug 1848 tadellos mitgemacht haben, bestimmte Kriegsdenkmünze.

die vom Herzogregenten ***Johann Albrecht*** unter dem 2. Dezember 1899 gestiftete Kriegervereinsmedaille zur Belohnung für hervorragende Verdienste um das Kriegervereinswesen.

Die länglichrund in Silber ausgeführte Medaille enthält auf der Vorderseite ein mit der Spitze abwärts gerichtetes Schwert mit einem Eichenzweige und die Jahreszahl 1870; auf der Rückseite den Namenszug F mit der Umschrift „Mit Gott für Kaiser, Fürst und Vaterland“ und die Jahreszahl 1899. Die Medaille wird an einem gelben Bande mit schmaler blau und roter Einfassung an der Schnalle auf der linken Brust getragen.

Inhaber der im Jahre 1814 vom Großherzog ***Friedrich Franz I.*** gestifteten Verdienstmedaille, der im Jahre 1841 vom Großherzog ***Paul Friedrich*** gestifteten Kriegsdenkmünze und der im Jahre 1863 vom Großherzog ***Friedrich Franz II.*** dazu verliehenen silbernen Schnalle sind unter dem im Staatskalender aufgeführten Personal jetzt nicht mehr vorhanden.

Von den militärischen Ehrenzeichen unterliegt nur das Militärdienstkreuz in seinen beiden Abteilungen der Rückgabe nach dem Tode der Beliehenen.

Bezeichnung
der
übrigen Orden und Ehrenzeichen.

a. Deutsche Orden und Ehrenzeichen.

Deutsche.

ChD.	China-Denkmünze.
DK.	Deutsche Kriegsdenkmünze für $18\frac{70}{71}$.
DVK.	Deutsches Verdienstkreuz für Frauen.

Herzoglich Anhaltische.

AB 1, 2a u. b, 3a u. b.	Orden Albrechts des Bären: Großkr. Kom. 1 u. 2 Kl., Ritter 1 u. 2 Kl.

Großherzoglich Badische.

BT.	Orden der Treue.
BZ BI, 1, 2a u. b, 3, 4a u. b.	Orden vom Zähringer Löwen: Berthold I von Zähringen, Großkr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr., Verd.-Kreuz in Gold und Silber.
BGM.	Gedächtnißmedaille für 1849.
BVM.	Verdienstmedaille.
BJM.	Jubiläumsmedaille.

Königlich Bayerische.

BH.	St. Hubertus-Orden.
BCV 1, 2a u. b, 3.	Zivilverdienstorden der Krone: Großkr., Großkomt.-Kr., Komt.-Kr., Ritterkr.
BM GKr, 1, 2, 3, 4, 5.	St. Michael-Verdienstorden: Großkr., 1, 2, 3, 4, 5 Kl.
BMV 1, 2a u. b, 3, 3a u. b.	Militärverdienstorden: Großkr., Grosskomt.-Kr., Komt.-Kr., Off.-Kr., Ritterkreuz 1 u. 2 Kl.
BLMf WK&I.	Ludwigs-Medaille für Wissenschaft, Kunst und Industrie.
BVK.	Verdienstkreuz für $18\frac{70}{71}$.
BLD 1. 2.	Landwehrdienstauszeichnung: 1. 2. Kl

Herzoglich Braunschweigische.

BrH 1, 2a u. b, 3a u. b, 4a u. b.	Orden Heinrichs des Löwen: Großkr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr. 1 u. 2 Kl., Verdienstkr. 1 u. 2 Kl.

Königlich Hannoversche.

HStG.	St. Georgs-Orden.

[Gedruckt 11. Januar 1904.]

HG 1, 2a u. b, 3, 4. Guelphen-Orden: Großkr., Kom.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr. 3 u. 4 Kl.

HLM. Medaille für Langensalza.

Kurfürstlich Hessische.

CHW 1, 2a u. b, 3, 4. Wilhelms-Orden: Großkr., Kom.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr., 4 Kl.

Großherzoglich Hessische.

HL 1, 2a u. b, 3a u. b. Ludwigs-Orden: Großkr., Kom.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr. 1 u. 2 Kl.

HVP 1, 2a u. b, 3, 3a u. b, 4. Verdienstorden Philipps des Großmütigen: Großkr., Komt.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ehrenkr., Ritterkr. 1 u. 2 Kl., silb. Kreuz.

HgL. Orden vom goldenen Löwen.

HMV. Militärverdienstkreuz.

HSK. Militärsanitätskreuz.

Fürstlich Lippesche.

LDH 1, 2, 3, 4, 5a u. b. Hausorden: Ehrenkreuz 1, 2, 3, 4 Kl., gold. u. silb. Verdienstkreuz.

LVM. Militärverdienstmedaille.

Großherzoglich Mecklenburg-Strelitzsche.

MStMV. Militärverdienstkreuz.

MStD. Militärdienstkreuz.

Herzoglich Nassauische.

NgL. Hausorden vom goldenen Löwen.

NA 1, 2a u. b, 3, 4. Verdienstorden Adolfs von Nassau: Großkr., Komt.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr., 4 Kl.

Großherzoglich Oldenburgische.

OV 1, 2a u. b, 3a u. b. Haus- und Verdienstorden: Ehrengroßkreuz, Ehrengroßkomt.-Kr., Ehrenkomt.-Kr., Ehrenritterkr. 1 u. 2 Kl.

OEK 1, 2, 3. Ehrenkreuz 1, 2, 3 Kl.

Königlich Preußische.

PSAO. Schwarzer Adler-Orden.

PRAO GKr, 1, 2, 3, 4, (M.). Roter Adler-Orden: Großkreuz, 1, 2, 3, 4 Kl., Medaille.

PKrO 1, 2, 3, 4, (M.). Kronenorden: 1, 2, 3, 4 Kl., Medaille.

PHOvH 1, 2, 3. Hausorden von Hohenzollern: Gr. Komt.-Kr., Komt.-Kr., Ritterkr.

PEK 1, 2. Orden vom eisernen Kreuz: 1, 2 Kl.
PStJO, -R. Johanniter-Orden: Ehrenritter, Rechtsritter.
PMVK. Militärverdienstkreuz.
PDK. Dienstauszeichnungskreuz.
PMEz 1, 2. Militärehrenzeichen: 1, 2 Kl.
PDA 1, 2, 3. Dienstauszeichnung: 1, 2, 3 Kl.
PLD 1, 2. Landwehrdienstauszeichnung: 1, 2 Kl.
PAEz. Allgemeines Ehrenzeichen.
PA. Alsen-Kreuz.
PDSt. Düppeler Sturmkreuz.
PK64. Kriegsdenkmünze für 1864.
PK66. Erinnerungskreuz für 1866.
PKfK. Erinnerungskreuz für Königgrätz.
PGM. Gedächtnismedaille von 1863.
PRM. Rettungsmedaille.
PRKM 1, 2, 3. Rote Kreuzmedaille: 1, 2, 3 Kl.
HEK 1, 2a u. b, 3, 4a u. b. Fürstlich Hohenzollernscher Hausorden: Ehrenkreuz 1 Kl., Ehrenkomt.-Kr., Ehrenkr. 2 u. 3 Kl., gold. Ehrenmed., silb. Verd.-Med.
HD. Fürstlich Hohenzollernsche Denkmünze.

Fürstlich Reußische (j. L.).

REK 1, 2, 3, 4. Ehrenkreuz: 1, 2, 3, 4 Kl.

Königlich Sächsische.

SRK. Hausorden der Rautenkrone.
SV 1, 2a u. b, 3a u. b, 4, (M.). Verdienstorden: Großkr., Komt.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr. 1 u. 2 Kl., Verdienstkr., silberne Medaille.
SA 1, 2a u. b, 3, 3a u. b, 4, (M.). Albrechts-Orden: Großkr., Komt.-Kr. 1 u. 2 Kl., Offizierkr., Ritterkr. 1 u. 2 Kl., Albrechtskreuz, silb. Medaille.
SLD 1, 2. Landwehrdienstauszeichnung: 1, 2 Kl.
SRM. Rettungsmedaille.
SEK. Erinnerungskreuz von 1870/71.

Großherzoglich Sächsische.

GSF 1, 2, 3a u. b, 4. Hausorden der Wachsamkeit oder vom weißen Falken: Großkr., Komt.-Kr., Ritterkr. 1 u. 2 Kl., Verdienstkr.
GSAM. Anerkennungsmedaille.
GSEM 1, 2. Ehejubiläumsmedaille: gold., silb.
GSErM 1, 2. Erinnerungsmedaille: goldene, silberne.

GSVM 1, 2, 3. Zivilverdienstmedaille: goldene, silberne, bronzene.

Herzoglich Sächsische.

HSH 1, 2a u. b, 3a u. b, 4. Sachsen-Ernestinischer Hausorden: Großkr., Komt.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkreuz 1 u. 2 Kl., Verdienstkr.

HSVM 1, 2. Dem Sachsen-Ernestinischen Hausorden affiliierte Verdienstmedaille: gold., silb.

HSAK. Sachsen Altenburgisches Verdienstkreuz.

HSAV 1, 2. Sachsen-Altenburgische Verdienstmedaille (für Kunst u. Wissenschaft): gold., silb.

HSAM. Sachsen-Altenburgische Kriegsmedaille für $18\frac{70}{71}$.

HSJM. Sachsen-Altenburgische Erinnerungsmedaille an das 50jährige Regierungsjubiläum des Herzogs Ernst.

Fürstlich Schaumburg-Lippesche.

SLH 1, 2, (O), 3, 4. Hausorden: Ehrenkreuz 1, 2 Kl., Off.-Ehrenkr., 3, 4 Kl.

SLMV. Militärverdienstmedaille.

Fürstlich Schwarzburgische.

SEK 1, 2, 3, 4, 5a u. b. Ehrenkreuz: 1, 2, 3, 4 Kl., gold. u. silb. Ehrenmedaille.

SVM. Schwarzburg-Rudolst. Verd.-Med.

SSVMfK&W 1, 2. Schwarzburg-Sondershausensche Verdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft.

Fürstlich Waldecksche.

WVK 1, 2, 3, 4. Verdienstkreuz: 1, 2, 3, 4 Kl.

Königlich Württembergische.

WK 1, 2a, b u. c, 3, (M.). Kronenorden: Großkr., Großkomt.-Kr., Komt.-Kr., Ehrenkr., Ritterkr., Medaille.

WF 1, 2a u. b, 3a u. b, 4. Friedrichs-Orden: Großkr., Komt. Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr. 1 u. 2 Kl., Verdienstmedaille.

WKD. Kriegsdenkmünze.

WLD 1, 2. Landwehrdienstauszeichnung 1 u. 2 Kl.

b. Ausländische Orden und Ehrenzeichen.

Königlich Belgische.

BL 1, 2a u. b, 3, 4. Leopold-Orden: Großkr., Großoff.-Kr Kom.-Kr., Offizierkr., Ritterkr.

BDc 1, 2, 3, 4, 5. Zivilverdienstorden (Décoration civique): 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

Königlich Groß-Britannische.

GH. Hosenband-Orden.

GB 1, 2, 3. Bath-Orden: Großkreuz, Kommandeur Ritter.

GV 1, 2, 3, 4, 5. Viktoria-Orden: Großkr., Ritterkommand., Kommand., 4, 5 Kl.

GJM Jubiläumsmedaille.

GKM. Krönungsmedaille.

Bucharische.

BuSt 1, 2. Orden des aufgehenden Sterns: 1, 2 Kl.

Fürstlich Bulgarische.

BA 1, 2, 3, 4, 5, (s.Kz.). St. Alexander-Orden: Großkr., Großoff., Kom., Off., Ritter, silb. Kr.

BC 1, 2, 3, 4, 5, (s.Kz.) Zivilverdienstorden: Großkr., Großoff., Kom., Off., Ritter, silb. Kr.

BMO 1, 2, 3, 4, 5. Militärverdienstorden: Großkr., Großkom., Kom., Off., Ritter.

Königlich Dänische.

DE. Elefanten-Orden.

DD 1, 2a u. b, 3. Danebrog-Orden: Großkr., Kom.-Kr. 1 u. 2 Grades, Ritterkr.

DRM. Rettungsmedaille.

DVM Verdienstmedaille.

DBM. Belohnungsmedaille.

Französische.

FE 1, 2, 3, 4, 5. Ehrenlegion: Großkr., Großoff., Komt., Off., Ritter.

Königlich Griechische.

GE 1, 2a u. b, 3, 4, (M.). Erlöser-Orden: Großkr., Großkom.-Kr., Kom.-Kr., Ritter des gold. Kr., Ritter des silb. Kr., Medaille.

Kaiserlich Japanische.

JKd. Chrysanthemum-Orden: (Kikkwa-Daijusho).

JV 1, 2, 3, 4, 5a u. b, 6a u. b. Verdienst-Orden der aufgehenden Sonne (Kiokujitsusho): Großkr., Großoff.-Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritterkr. 1 u. 2 Kl., Ehrenzeichen 1 u. 2 Kl.

JP. Paullownia-Orden (Tokwa-Daijusho).

JZ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Orden des heiligen Schatzes (Zuihosho): Großkr., Großoff.-Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritt.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ehrenzeichen 1 u. 2 Kl.

Königlich Italienische.

IAn. Annunziaten-Orden.

IM 1, 2, 3, 4, 5. St. Mauritius- und Lazarus-Orden: Großkr., Großoff.-Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritterkr.

IK 1, 2, 3, 4, 5. Kronenorden: Großkr., Großoff.-Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritterkr.

Großherzoglich Luxemburgische.

LEK 1, 2, 3, 4, 5, 6a, b u. c. Orden der Eichenhrone: Großkr., Großoff.-Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritterkreuz, Verdienstmed. in Gold, Silber und Bronze.

Fürstlich Montenegrinische.

MP. Hausorden vom Heiligen Petrus.

MU 1, 2, 3, 4. Tschernagorischer Unabhängigkeitsorden (vordem Kreuz Danilo I.): Großkr., Kom.-Kr., Ritterkr., 4 Kl.

Königlich Niederländische.

NL 1, 2, 3, 4. Löwen-Orden: Großkr., Kom.-Kr., Ritterkreuz, Medaille.

NN 1, 2, 3, 4, 5, 6a, b u. c. Orden von Oranien-Nassau: Großkr., Grokoff.-Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr. Ritterkreuz, Ehrenmedaille in Gold, Silber und Bronze.

NVM. Vermählungsmedaille.

Kaiserlich und Königlich Oesterreichisch-Ungarische.

ÖSt 1, 2, 3. St. Stephans-Orden: Großkr., Kom.-Kr., Ritterkr.

ÖL 1, 2, 3. Leopolds-Orden: Großkr., Kom.-Kr., Ritterkr.

ÖEK 1, 2, 3. Orden der eisernen Krone: 1, 2, 3 Kl.

ÖFJ 1, 2a, 2, 3. Franz-Joseph-Orden: Großkr., Komt.-Kr m. d. Stern, Komt.-Kr., Ritterkr.

Persische.

PL 1, 2, 3, 4, 5. Sonnen- und Löwen-Orden: Großkr. Großoff.-Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritterkr.

Königlich Portugiesische.

PC 1, 2, 3. Christus-Orden: Großkreuz, Kom.-Kr., Ritterkr.

PB 1, 2a u. b, 3a u. b. Militärverdienstorden San Bento d'Aviz: Großkr., Großoff., Kom., Off., Ritter.

PT 1, 2, 3, 4. Turm- und Schwertorden: Großkr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritterkr.

Königlich Rumänische.

RumSt 1, 2a u. b, 3a u. b. Stern von Rumänien: Großkr., Großoff.-Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritterkr.

RumK 1, 2, 3, 4, 5, (M.). Kronenorden: Großkreuz, Großoff., Kom., Off., Ritter, Medaille.

RumBM. Verdienstmedaille Bene Merenti.

Kaiserlich und Königlich Russische.

RAd. St. Andreas-Orden.

RAN(M.) St. Alexander-Newsky-Orden (Medaille).

RWA. Weißer Adler-Orden.

RA 1, 2, 3, 4, (M.). St. Annen-Orden: 1, 2, 3, 4 Kl., (Medaille).

RSt 1, 2, 3, (M.). St. Stanislaus-Orden: 1, 2, 3 Kl., (Medaille).

RG 1, 2, 3, 4, 5. St. Georgs-Orden: 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

RW 1, 2, 3, 4. St. Wladimir-Orden: 1, 2, 3, 4. Kl.

RVM. Verdienstmedaille.

Die nachbenannten Kaiserlich Königlich Russischen Orden:

St. Andreas-Orden,
St. Alexander-Newsky-Orden,
Weißer Adler-Orden,
St. Annen-Orden,
St. Stanislaus-Orden

folgen im Range, wie sie hier aufgeführt sind, auf einander. Da die Verleihung des höheren Ordens die niederen Orden satzungsmäßig miteinschließt, so ist der Besitz dieser letzteren im Staatskalender nur durch „u. s. w." angedeutet. Der St. Georgen- und der St. Wladimir-Orden gehören dagegen in diese Reihenfolge nicht und sind deshalb auch bei den Inhabern stets besonders angegeben

Königlich Schwedische und Norwegische.

SSer. Seraphinen-Orden.

SS 1, 2a u. b, 3a u. b, 4a u. b, 5a u. b. Schwertorden: Kommand. des Großkreuzes, Kom.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ritter vom Großkreuze 1 u. 2 Kl., Ritterkreuz 1 u. 2 Kl., Schwertmänner, Schwertmedaille.

SN 1, 2a u. b, 3. Nordsternorden: Großkr., Kom.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr.

SVK. Verdienstkreuz.

SW 1, 2a u. b, 3a u. b. Wasa-Orden: Großkreuz, Kom.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr. 1 u. 2 Kl.

NO 1, 2a u. b, 3a u. b. Norwegischer St. Olafs-Orden: Grokkr., Kom.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr. 1 u. 2 Kl.

Königlich Serbische.

ST 1, 2, 3, 4 u. 5. Takovo-Orden: Großkreuz, Großoff.-Kr., Kom.-Kr., Off.-Kr., Ritterkr.

Königlich Siamesische.

SM. Maha Chakokri.

SE 1, 2, 3, 4, 5. Weißer Elefanten-Orden: Großkreuz, Großoff., Kom., Off., Ritter.

SK 1, 2, 3, 4, 5, (M.). Kronenorden: Großkreuz, Großoff., Kom., Off., Ritter, Medaille.

Königlich Spanische.

SC 1, 2a u. b, 3. Orden Carls III.: Großkr., Kom.-Kr. 1 u. 2 Kl., Ritterkr.

Großherrlich Türkische.

TO 1, 2, 3, 4, 5. Osmanié-Orden: 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

TM 1, 2, 3, 4, 5. Medjidié-Orden: 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

TS 1, 2, 3. Nischan el Schefakat: 1, 2, 3 Kl.

Tunesische.

TIft 1, 2, 3, 4, 5. Nischan el Iftikhar: Großkr., Großoff., Kom., Off., Ritter.

Venezuelaische.

VB 1, 2, 3, 4, 5. Orden der Büste Bolivars: 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

Zanzibarische.

ZSt I, II, 1, 2, 3, 4, 5. Orden vom strahlenden Stern: I (Fürstenklasse), II Kl., 1, 2, 3, 4, 5 Stufe.

Es bedeutet der Zusatz

1 (B.)	die Verleihung der Ordensauszeichnung	in Brillanten.
2 (K.)	" " " "	mit der Kette
3 (Kr.)	" " " "	mit der Krone
4 (St.)	" " " "	mit dem Stern.
5 (E.)	" " " "	mit Eichenlaub.
6 (Schl.)	" " " "	mit der Schleife.
7 (S.)	" " " "	mit Schwertern.
8 (S. a. R.)	" " " "	mit Schwertern am Ringe.
9 ×	" " " "	mit dem roten Kreuze.

Bei den Medaillen, Ketten und Kronen ist durch den Zusatz „g." oder „s." der Besitz dieser Auszeichnung in Gold oder Silber ausgedrückt.

Bei Personen, welche an mehreren Stellen aufgeführt sind, ist der Besitz von Orden der Regel nach nur einmal, bei ihren Hauptämtern oder bei erstmaliger Aufführung, nicht auch bei jedem weiteren Amte oder Nebenamte angegeben.

Hofetat.

I. Oberste Verwaltungsbehörde des Großherzoglichen Haushalts in Schwerin.

Chef:

Se. Exzellenz Geheimer Rat Kammerherr Gottlieb von Both  . ⊕. PKrO1. ÖFJ1. NN1.

Zentralbureau:

Bureauchef: Drost Karl von Ferber. (Siehe unten).
Registrator: Hofsekretär Karl Stahl ⊕.
Protokollist: Heinrich Lübbe.

Zentralkasse:

Oberzahlkommissär: Friedrich Köpcke  1. ⊕. NN5.
Bureaudiener und Kassenbote: Hausmeister Christian Hintze ②. 2. ⊕. PEK2. PK66. DK.

Beamte und Forstoffizianten des Großherzoglichen Haushalts.

Seiner Exzellenz dem Geheimen Rat Kammerherrn von Both (siehe oben) unmittelbar unterstellt.

Beamte:

Drost Wilhelm Baumann  . ⊕. zu Doberan, für den Rostocker Distrikt.
Drost Karl von Ferber . ⊕. zu Schwerin, für den Schweriner Distrikt.
Amtshauptmann Gerhard Freiherr von Langermann und Erlencamp  . ⊕. zu Schwerin, für den Schweriner Distrikt.

Bureau für den Schweriner Distrikt:

Registrator: Ernst Knüppel ⊕.

Bureau für den Rostocker Distrikt:

Protokollist: Albert Martens zu Doberan.

Forstbeamte:

Haushaltsforstinspektion Schwerin.

In den Ämtern Schwerin, Grevesmühlen, Grabow, Crivitz, Lübz, Wismar und einem Teile des Amtes Güstrow.

Forstmeister: Hans August von Bassewitz ⊕. PLD2. zu Schwerin.

Revierförster: Paul Guth ⊕. zu Zickhusen.

— Heinrich Plagemann ⊕. zu Sandhof.

— Karl Schell ⊕. zu Jamel.

Holzwärter: Otto Möller ⊕. PKrO(M.). GSVM2. zu Ludwigslust.

— Christian Völling zu Schlowe.

Stationsjäger: Forstkandidat Franz Regenstein ⊕. zu Raben-Steinfeld.

— Karl Heine zu Wendisch-Waren, im Sandhofer Forste.

Holzvogt: Johann Sühr zu Wendisch-Rambow, } im Wiligrader Forste.

— Karl Pornhagen zu Dambeck, }

Haushaltsforstinspektion Rostock.

In den Ämtern Doberan, Bukow, Toitenwinkel, Schwaan, Dargun und einem Teile des Amtes Güstrow.

Forstmeister: Werner von Raven zu Doberan.

Revierförster: Wilhelm Schickendanstz ⊕. zu Franzensberg.

— Max Lüders ⊕. DK. zu Ivendorf.

Stationsjäger: Emil Peters zu Bollbrücke, im Ivendorfer Forste.

— Forstkandidat Friedrich Krüger zu Nienhagen, im Hinrichsdorfer Forste.

— Franz Haberland zu Panzow.

— Forstkandidat Georg Mörer zu Nütschow.

— Karl Peters zu Satow, im Ivendorfer Forste.

— Forstkandidat Karl Kühm zu Schwaan, im Göldenitz-Levkendorfer Forste.

Holzvogt: Friedrich Möller zu Oldendorf, im Hinrichsdorfer Forste.

Verwaltung von Raben-Steinfeld.

Inspektor: Heinrich Jerichau ⊕. NN6a.

Gärtner: Friedrich Waack ⊕. NN6b.

II. Hofstaat
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

A. *Oberkammerherrenstab.*

Oberkammerherr:

Se. Exzellenz Dimitri von Vietinghoff  . ✠1 u 2. ⊕. PEK2. PKrO2(St.). PRAO2. PStJO-R. OV1. GSF1. HSH2a. BZ2a. BrH2a. BMV3a. SA3a. HP3a. AB3a. CHW4. DD1. NN1. RA2. SC3. SK1. PDK. PK64. PK66. DK. GJM., GKM. Oberst z. D., zu Schwerin.

Kammerherren:

Friedrich von Bülow (früher auf Rogeez) zu Schwerin.

Alfred von Behr, Zeremonienmeister, auf Klein-Dratow. (Siehe unten.)

Max von Wickede  . SEK2. PKrO3. ÖFJ2. TO2., Oberlandstallmeister a. D. zu Doberan.

Georg von Oertzen  . ①. PKrO2. PRAO3. PStJO-R. PEK2. AB3a. SW2b. NO3a(S.). DD3. TM2(St.). PK66. DK., Kaiserlich Deutscher Generalkonsul a. D. zu Heidelberg.

Werner Graf von Bülow, Schloßhauptmann, auf Kühren. (Siehe unten.)

Otto Freiherr von Rodde  . ✠. ⊕. PEK2. PKrO2(St.). PRAO3. OV2a. HSH2a. BrH2b. BMV3a. PK66. PLD2. DK. ChD., Oberstallmeister a. D., zu Schwerin.

Se. Exzellenz Alexander Graf von Bassewitz, Oberhofmeister, zu Schwerin. (Siehe unten unter IV.)

Se. Exzellenz Ernst August Graf von Hardenberg, Oberstallmeister, auf Drönnewitz zu Schwerin. (Siehe Marstallamt.)

Heino von Döring ✠. PEK2. PStJO-R. DK. zu Bückeburg.

Hugo Graf von Bernstorff-Gyldensteen, Zeremonienmeister, auf Raguth. (Siehe unten.)

Erich von dem Knesebeck ⛨. ✠. ⊕. PKrO2. PEK2. BrH2b. HSH2b. GSF3a. RSt2(St.). DK., Hofstallmeister a. D., zu Schwerin.

Se. Exzellenz Staatsminister Karl Graf von Bassewitz-Levetzow zu Schwerin. (Siehe Staatsministerium.)

Otto Theodosius von Levetzow PStJO-R. PKfK. DK., Rittmeister a. D., auf Groß-Markow.

Ernst von Gundlach, Zeremonienmeister, Landrat, auf Mollenstorf. (Siehe unten.)

Se. Exzellenz Karl Freiherr von Ledebur, Generalintendant, zu Schwerin. (Siehe unten.)

Ulrich von Barner ⊕. auf Klein-Trebbow.

Gerd Graf von Bassewitz ⊕. OV2b. GSF2. NN3. DD2b. auf Lühburg.

Se. Exzellenz Gottlieb von Both, Geheimer Rat, zu Schwerin. (Siehe oben unter I.)

Alexander von Koenemann auf Pritzier.

Karl Otto Graf von Schlieffen ⊕. PRAO3. REK1. NN3. NVM. auf Schwandt.

Viktor Graf von Voss ⛨. ⊕. SW2. DD2b. zu Burg Ulrichshusen.

Henning von Bülow ⊕. GSF2. NN3. auf Rodenwalde.

Max Freiherr von Brandenstein OV2b. RSt3., Hofstallmeister a. D., zu Doberan.

Joachim von Stralendorff GSF2. OV2b. SK3. auf Gamehl.

Eckhard Graf von Hahn, Hofmarschall, auf Demzin, zu Schwerin. (Siehe Hofstaats- und Marschallamt.)

Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel.

Bernhard von Bülow ⊕. auf Camin.

August von Flotow OV2b. auf Kogel.

Hermann Graf von Bernstorff DD2b auf Bernstorf

Adolf Graf von Bassewitz DD2b. auf Prebberede.

Ulrich Graf von Oeynhausen PStJO. zu Schwerin.

Joachim Werner von Bülow zu Kehrsen.

Kuno von Rantzau zu Schwerin. (Siehe unter X.)

Heinrich von Engel aus Pankelow. (Siehe unter XI.)

Adolf von Gordon zu Laskowitz.

Bernhard von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, Hofstallmeister, zu Schwerin. (Siehe Marstallamt.)

Otto von Wickede, Kabinettsrat, zu Schwerin. (Siehe unter III.)

Friedrich von der Lühe, Hofmarschall, zu Schwerin. (Siehe unter V.)

Georg von Behr-Negendanck auf Torgelow.

Andreas Graf von Bernstorff DD2b zu Schwenzin.

Schloßhauptmann:

Werner Graf von Bülow  . ⊕. PStJO-R. PKrO3. OV2. HSH2a. RSt2(St.). auf Kühren.

Zeremonienmeister:

Alfred von Behr ⊕. PKrO2. BrH2a. BGM., Kammerherr, Rittmeister a. D., auf Klein-Dratow.

Hugo Graf von Bernstorff-Gyldensteen ⊕. DD2. DK., Kammerherr, Major à la suite des Großherzoglich Mecklenburgischen Kontingents, auf Raguth.

Ernst von Gundlach  . ⊕. ⊕. SEK1. REK1. GSF2(St.). SA3a. HSH3a. BZ3a. WF3a. DD2a. RA3. ÖEK3. GE3. NN2. SK3. DK. NVM., Landrat, Kammerherr, Major à la suite des Großherzoglich Mecklenburgischen Kontingents, auf Mollenstorf.

Diensttuende Kammerherren:

Gerd Graf von Bassewitz auf Lühburg.

Karl Otto Graf von Schlieffen auf Schwandt.

Henning von Bülow auf Rodenwalde.

Joachim von Stralendorff auf Gamehl.

Bernhard von Bülow auf Camin.

August von Flotow auf Kogel.
Hermann Graf von Bernstorff auf Bernstorf.
Adolf Graf von Bassewitz auf Prebberede.
Georg von Behr-Negendanck auf Torgelow.
Andreas Graf von Bernstorff zu Schwenzin.

B. *Hofstaats- und Marschallamt.*

Chef:

Se. Exzellenz Oberhofmarschall Oberkammerherr Dimitri von Vietinghoff (Siehe oben).

Hofmarschall: Kammerherr Eckhard Graf von Hahn  . PKrO2. GSF2(St.). OV2a. NN1. DD1. RSt2(St.). RumK5. NVM.

Rechtsbeistand: Rechtsanwalt Otto Faull [auftrw.].

Hofstaats- und Marschallamtskanzlei:

Geheimer Hofsekretär: August Frentz ⊕. PKrO4. BC4.
Hofkanzlist: Friedrich Gries ⊕. PKrO4. SK5. PRAO(M.). PDA3.
Hofkopiist: Hermann Milenz ⊕.

Hofkasse:

Hofzahlmeister: Karl Kolbow 1. ⊕.
Kassenbote: Friedrich Bohn ⊕. PK66. DK.

Hofdepôt:

Verwalter: Hermann Marotz 2. 2. ⊕. BA(s.Kz.). DK. ChD.

Hofbauten:

Hofbaumeister: Emil Liss.
Bauaufseher: Otto Dancke ⊕. BC5.
Maschinenmeister: Friedrich Henck ⊕. PKrO(M.).

Garderobe- und Hoflivréedienerschaft:

Haushofmeister: Wilhelm Rath 1. ⊕. HSH4. SEK4. GSF4. BC5. BrH4a. NN6a. PAEz(Krz.). PRAO(M.). RAN (gr.s.M.). DVM(Kr.). SK(g.M.).
Kämmerier: Alwin Heitmann 1. 4. ②. ⊕. PKrO4. SEK4. BrH4a. GSF4. HP4. NN6a. DK. HSAM. RAN(kl.g.M.). SW(g.M.). SK(g.M.).

Kammerdiener: Ferdinand Missfeldt ✠2. ✠4. ⊕. PEK2. LDH5b. BrH4a. PRAO(M.). PAEz(Krz.). PK66. DK. BZ4a. RSt(s.M.). RVM(gr.g.M.). BA(s.Kz.). NN6a. DVM(g.).

Heinrich Ihde ✠3. ♁. ⊕. BrH4b. OEK2. PRAO(M.). GSAM(g.). HSVM1 SEK5a. BVM(g). NN6b. RVM(s.). DBM(g.). RW(gr.s.M.).

Wilhelm Drägert ②. ⊕. ⊜. GSAM. RSt(kl.g.M.).

Hoffourier: Wilhelm Wulf ②. ✠4. ♁. ⊕. PEK2. HSVM2. DK.

Schloßbediente:

Schloßaufseherinnen: Minna Wolff zu Schwerin.

Hofgärtnerwitwe Elisabeth Schmidt zu Ludwigslust.

Kastellane: Friedrich Kanter ②. ♁. ⊕. ⊜. BrH4a. GSAM. PRAO(M). PK66. DK. NN6a. SK(g.M.). zu Schwerin.

Heinrich Hünemörder ✠2. ⊕. ⊜. PEK2. GSF4. BrH4b. SEK4. NN6a. PKrO(M.). PRAO(M.). DK. zu Ludwigslust.

Wilhelm Gundlach ②. ⊕. GSAM. DVM(g.). PK66. DK. zu Rostock.

Karl Dubbert ♁. ⊕. ⊜. HSVM2. DK. zu Schwerin.

Hausaufseher: Christian Kuhlmann ♁. ✠3. ⊕. ⊜. PKrO(M.). DK. SK(s.M.). zu Doberan.

Offizianten: Karl Lange ✠. ✠3. ♁. ⊕. DK. SEK4b. OEK2. RA(s.M.). NN6b. zu Schwerin.

Eduard Warncke ✠2. ♁. ⊕. DK. zu Schwerin.

Hofküche:

Oberköche: Friedrich Griecke ②. ♁. ⊕. GSF4. PRAO(M.). BC(s.Kz.).

Franz Gödel ②. ♁. ⊕. OEK2. PRAO(M.). RSt(kleine g.M.).

Mundkoch: Alwin Heitmann ♁. ⊕.

Kaffeesiederei:

Kaffeeschenk: Karl Voss ✠2. ②. ✠3. ⊕. ⛀. HSVM2. OEK2. SEK4. DK. RA(g.M.).

Hofkeller:

Mundschenk: Karl Dambeck ②. ✠4. ⊕. PK66. DK. PKrO(M.). PRAO(M.). SS5b. zu Schwerin.

Silberkammer:

Tafeldecker: Ludwig Jwe ②. ♁. ✠4. ⊕. BrH4b. PK66. PRAO(M.). SK(g.M.). zu Schwerin.

Weißzeugkammer und Waschhäuser:

Oberaufseherin: Luise Baronin von Langermann und Erlencamp ⊕ zu Schwerin

Waschhausaufseherinnen: Helene Huth zu Ludwigslust. Johanne Heerkloss zu Schwerin.

Waschmeister: Friedrich Loetz ⊕. PDA3. zu Schwerin.

Hofgärten:

Hofgartendirektor: Jonathan Kähler ⛀. DK. zu Schwerin.

Hofgärtner: August Klett ✠2. ⊕. zu Schwerin. Fritz Schulze ⊕ zu Ludwigslust. Fritz Kalb ⊕ SK(g.M.). zu Schwerin. Rudolf Voss ⊕. zu Schwerin.

C. *Marstall.*

1) *Marstallamt.*

Chef:

Se. Exzellenz Oberstallmeister Kammerherr Ernst August Graf von Hardenberg ◆. ⊕. PRAO2(St). GSF1. OV2a. BrH2a. SN1. DD1. NN1. SK1. BC1. HLM.

Rechtsbeistand: Rechtsanwalt Otto Faull. PLD2.

Marstallamtsregistratur.

Registrator und Berechner der Marstallkasse: Christian Lübbe.

2) *Marstall.*

Hofstallmeister: Kammerherr Bernhard von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin BrH2b. BZ2b. SA2b. PRAO3. DD2b. NN3. SE5.

Oberroßarzt: Veterinärrat Friedrich Peters ✠. 1. ⊕. PKrO4. PK66. DK.

Leibsatteldiener: Georg Haaker 2. ②. ⊕. PRAO(M.). DK.

Leibkutscher: Karl Theemann ②. ⊕. BrH4a. OEK2. NN6a. DVM(g.). SK(s.M.).

Ludwig Pöhls 2. ⊕. PRAO(M.). PKrO(M.). GSErM2. DK. SK(s.M.).

Wagenmeister: Karl Graf 2. ②. ⊕. PRAO(M.). SEK4. NN6a. PK66. DK. SK(g.M.).

Futtermeister: Friedrich Lorenz ②. ⊕. SK(s.M.).

Hausmeister: Karl Ahrendt ⊕. OEK3. NN6a.

Johann Martens 2. ⊕. SEK4. PRAO(M.). PKrO(M.). PK64. PK66. zu Ludwigslust.

D. *Hofjagdamt.*

1) Chef:

Se. Exzellenz Oberjägermeister Oberlandforstmeister Karl von Monroy ◈. ✠. ⊕. PEK2. PRAO3. PKrO2(St). PStJO-R. OV2a. NN1. PLD2. DK.

2) Hofjäger:

Emil Treu BrH4b. NN6b. PKrO(M). DBM(s.). SK(s.M.).
August Gundlach GSAM(s.). NN6b.

3) Hofjagdseiler:

Johann Rose.

[Gedruckt 9. Januar 1904.]

E. *Hofgeistlichkeit.*

Oberhofprediger: Dr. theol. Wolrad Wolff ⊕. PKrO3. OV3a. DD2b.

Hülfsprediger: Otto Münster.

Hofmusikdirektor: Bernhard Romberg 1. ⊕. OEK1(Kr.).

Schloßorganist: Friedrich Sothmann 2. ⊕. OEK1.

Hofküster: Karl Wichmann ②. 3. ⊕. ▭. PEK2. SEK5b. TM5. DK. SK(s.M.).

F. *Hoftheater.*

(Siehe Abschnitt I, C unter 13.)

Se. Exzellenz Generalintendant Karl Freiherr von Ledebur, Kammerherr, Oberleutnant a. D. ◆. ⊕. PEK2. PKrO2(St.). PRAO3. PStJO-R. REK1(Kr.). BM1. GSF2(St.). AB3a. BrH2b. HSH2a. SA2a. OV2a. ÖFJ2a. DD2a. NN2. RumK3. RumBM(g.). SE2. VB2. GSEM1. DK.

G. *Leibarzt.*

Geheimer Medizinalrat Dr. August Müller . ⊕. AB3a. WF3. PK64. PK66.

III. Kabinett.

Kabinettsrat: Kammerherr Otto von Wickede . ⊕. PKrO2.

Kabinettsregistratoren: August Kloth 2. ⊕. PK66. DK.

Friedrich Schirbaum 2. ⊕. PK66. DK.

Kabinettskanzlist: August Bertram ②. 2. ⊕. PAEz. HSVM2.

Kabinettsbote: Franz Kuhlmann ②. ✠. 2. ⊕. PK66. DK.

IV. Hofstaat Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großherzogin-Mutter, Großfürstin von Rußland.

Oberhofmeister:

Se. Exzellenz Alexander Graf von Bassewitz  . ⊕.
PKrO1. PRAO2(St.). BZ1. GSF1. BrH1. OV1. RA1u.s.w. DD1. IK1. IM2(St.).

Sekretär: Kollegienassessor von Paltoff.

Ehrendame: fehlt.

Kammerfrau: fehlt.
Haushofmeister: Theodor Gagzow  2. ✠. ⊕. ⊟.
PEK2. PKrO(M.). DK. GE(s.M.) RSt(g.u.s M.).
Kammerdiener: Karl Henning  3. ⊕. RSt(s.M.). RAN(gr.g.M.).

V. Hofstaat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Marie, geb. Prinzessin von Schwarzburg.

Hofchef:

Hofmarschall Kammerherr Friedrich von der Lühe  .
 2a. PRAO2. PKrO2. AB2b. BZ2a. BrH2a. OV2a. REK1. SA3. GSF2(St). HSH2a. GSEM1. HSJM. SLH2. NN2. RA2. RSt2. DK., Generalmajor z. D.

Berechner der Hofstaatskasse und Schatulle:

Hofsekretär Ludwig Brandt 2. ⊕. OEK1. SEK4. NN6a.

Kassenbote: Joachim Steinfatt ⊕. ③. NN6c.

Staatsdame: Alexandra Freiin von Stenglin ⊕. NVM.
Hofdame: Cecilie von Suckow ⊕.

Kammerfrauen: Auguste Bethcke.
Hedwig Strauch.

Haushofmeister: Heinrich Boldt 2. 4. PEK2. SEK4. OEK2. NN6a DK.

Oberkoch: Adolf Borchert . OEK2. SEK4. NN6b.

VI. Hofstaat weiland Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin-Mutter Alexandrine, geb. Prinzessin von Preußen.

Staatsdame: Ihre Exzellenz Mary von Schöning .

Kammerfrau: Wilhelmine Viereck.

VII. Bei Ihrer Hoheit der Herzogin Cecilie.

Gouvernante: Lucie King.

VIII. Hofstaat Seiner Hoheit des Herzogs Paul Friedrich.

Kommandiert als Hofchef: Oberleutnant von Graevenitz . RA3., à la suite des 2. Großherzoglich Mecklenburgischen Dragonerregiments Nr. 18.

Hofstaatssekretär: Heinrich Bolle 2. . PDA3. PLD2. DK.

Kastellan: Adolf Biermann . OEK3. RVM(s.).

Gärtner: Herzoglicher Hofgärtner Helmuth Klien ②. .

Kammerdiener: fehlt.

IX. Hofstaat Ihrer Hoheit der Herzogin Paul Friedrich, geb. Prinzessin zu Windisch-Grätz.

Hofdame: fehlt.

X. Hofstaat Ihrer Hoheiten des Herzogs und der Herzogin Johann Albrecht, geb. Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach, Herzogin zu Sachsen.

Hofchef:

Kammerherr Kuno von Rantzau 1. 3. PRAO3. PKrO4. GSF2. BrH3b. SA3b. OV2b. SLH2. BZ2b. RSt2. DD2b. PB3b. NN3. NN4(S). BMO3. SE4. TM2. JV3. NVM. BJM.

Staatsdame: Helene Gräfin von Bassewitz. GSEM1.

Haushofmeister: Wilhelm Ahrens 2. 2. 3. PEK2. PAEZ(Krz.). GSEM2. REK4. GSF4. DK. BA(s.Kz.). RSt(grosse g. M.). TM4. IV6b. JZ7. SK5.

Schloßaufseherin: Helene Harder.

Kammerfrau: Minna Halle.

Leibkutscher: Johann Holst 2. PRAO(M). BC5. GSAM.

Maschinist: Alwin Venter.

Mundkoch: Johannes Berlin.

Gärtner: Georg Spangenberg

XI. Hofstaat Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen der Niederlande Herzogs Heinrich zu Mecklenburg.

Kavalier: Kammerherr Heinrich von Engel PRAO4. SLH2. NN5. GSF3a. NVM.

XII. Hofstaat Ihrer Königlichen Hoheit der Herzogin Wilhelm, geb. Prinzessin von Preußen.

Hofchef:

Major Bruno von Prittwitz und Gaffron. PKrO4. BMV3b. HSH3b. LEK5. RumK3. im Ulanen-Regiment Kaiser Alexander II. von Rußland (1. Brandenburgischen) Nr. 3.

Hofdame: Anna von Baumbach ⊕.

Hofsekretär: fehlt.
Mit dessen Geschäften beauftragt: Kammerdiener August Frehse ②. ⊜. PK66. DK.
Haushofmeister: Wilhelm Koch PAEz.
Mundkoch: fehlt.
Kammerfrau: Agnes Schmidt, geb. Brey.

XIII. Verwaltung des Großherzoglichen Museums und der Großherzoglichen Kunstsammlungen.

Direktor: Dr. phil. Ernst Steinmann.
Konservatoren: Landschaftsmaler Professor Karl Malchin ①. ⊕., bei der Gemäldesammlung.
Gymnasialprofessor Dr. Beltz ⊕., bei der Altertümersammlung.
Oberleutnant a. D. Eduard Plüschow bei der Kupferstichsammlung.
Münzwart: Oberlehrer Dr. Maybaum.
Kassenberechner: Oberzahlkommissär Friedrich Köpcke.
Kastellan: Karl Jörn ⊕.
Museumsdiener: Friedrich Rohde ⊕. PAEz. DK.

XIV. Mit dem Hofprädikat sind ausgezeichnet:

Hofzahnärzte:

Karl Schultze zu Schwerin.
Dr. Charlotte Renard zu Magdeburg.
Theodor Wörpel zu Rostock.

Leibzahnarzt:

Gustav Schnoor zu Schwerin.

Hofapotheker:

Friedrich Framm zu Wismar.
Wilhelm Haacke ⊕1. (Inhaber der Sarnow'schen Hofapotheke) zu Schwerin.

Dr. phil. Karl Oskar Rössler zu Baden-Baden.
Richard Konow zu Rostock.
Dr. phil. Friedrich Prollius ⊕. zu Parchim.

Hofkünstler:

Hofpianisten: Karl Schulz zu Mannheim.
Ludwig Studemund zu Rostock.
Theodor Bühring ✠1. zu Rostock.

Hofpianistinnen: Elisabeth Jeppe zu Schwerin.
Ida Sothmann ◎(W. u. K., a. r. B). zu Ostorf.
Frau Emma Monich zu Schwerin.

Hofkapellmeister: Paul Prill ①.
Arthur Meissner ✠1. ⊕. GSEM1.

Hofkapellmeister a. D.: Karl Gille zu Hamburg ①.

Hofkonzertmeister a. D.: Bruno Ahner zu München.
Hugo Zahn ✠1. ①. zu Schwerin.

Oberregisseure: Albert Wolff ✠1. ⊕.
Hermann Gura.

Oberregisseur a. D.: Hans Gelling ✠1. ①. ⊕. GSEM1. HSAV2(Kr.). RumK3. SE4. zu Essen.

Kammersänger: Otto Drewes ①. ⊕. HSAV2(Kr.).
Karl Dierich.
Hauptmann a. D. Anton Schott ①. WKD. DK.
KarlMayer⊕.HSAV2.SSVMfKuW1.
Karl Lang ①.

Kammersängerinnen: Aglaja Orgéni.
Leontine von Dötscher.
Hermine Galfy.
Minna Alken, geb. Minor ◎(W. u. K., a. r. B.). ⊕.
Natalie Hänisch.
Aline Friede.
Antonie Liebeskind, geb. Wiezemann.

Kammervirtuosin: Anna Klemke, geb. Dubez.

Kammervirtuosen: Richard Bellmann.
Hermann Ritter ✠1. zu Würzburg.

Kammervirtuosen: Anton Lang ◎(W. u. K., a. r. B.). zu Schwerin.
Gustav Láska zu Schwerin.
Anton Hahn zu Schwerin.

KammerMusiker: Moritz Isaacson ⊜. DK.
Louis Neubeck.
Gustav Paepke, BLMfWKuJ., Königlich Bayerischer Musikdirektor.
Karl Otto ⊜. DK.
Oswald Guhr ⊕.
Ferdinand Sabathil.
Franz Marhefka.
Friedrich Overbeck ⊜. PK66.
Gustav Franke ⊕. ✠3. PK66. DK.
Ernst Ebert ②. ⊕. ✠3. PK66. DK.
Michael Balling.
Otto Passehl ②. ⊕.
Joachim Ramm ✠3. ⊜. PK66. DK.
Wilhelm Freudenthal ✠2. PK66.
Gustav Stappenbeck.
Eduard Bolland.
Bernhard Grosskopf.
Emil Donner.
Karl Hartmann.
Bernhard Meissner PDA3. PLD2. DK.
Otto Mehr ⊜.
Ferdinand Kuhlmann.
Wilhelm Schlüter.
Alwin Schwarzbach.
August Schneider.
Max Schrempel.
Josef Moser.
Guido Herrmann.
Fritz Franck.
Anton Illichmann.
Ernst Neupert.
Franz Golding.
Johannes Saebeler.
Alfred Skott.
Clemens Meyer.
Karl Wesche.

Hofmaler: Professor Adolf Schreyer zu Cronberg bei Frankfurt a. M.

Hoflieferanten und Hofhandwerker: (283)

Hofbäcker: Fritz Junghans ⊕. zu Ludwigslust.
Karl Dernehl zu Rostock.
Andreas Bärwinkel zu Wismar.
Friedrich Heldt zu Rostock.
Richard Altschwager zu Schwerin.
Adolf Meyer zu Schwerin.
Emil Fischer zu Dömitz.
Peter Scherff zu Warnemünde.
Wilhelm Kloth zu Goldberg.

Hofbandagist: Gottfried Köster ⊖. zu Schwerin.

Hofbarbier: Wilhelm Engel ⊕. zu Ludwigslust.

Hofbildhauer: Theodor Segert zu Rostock.
Max Buchholz zu Schwerin.

Hofböttcher: Paul Fick zu Rostock.

Hofbrunnenmacher: Friedrich Niemann zu Rostock.

Hofbuchbinder: Heinrich Schultz zu Schwerin.
Julius Meyer zu Wismar.
Albert Ross zu Rostock.

Hofbuchdrucker: Bärensprung'sche Hofbuchdruckerei (Inhaber: Karl Francke, Geheimer Kommerzienrat) / Dr. Wilhelm Sandmeyer's Erben } zu Schwerin.
Geh. Kommissionsrat Gustav Boldt (Inhaber der Karl Boldt'schen Hofbuchdruckerei) zu Rostock.
Louis Eberhardt ⊕. ⊟. PEK2. PKfK. DK. (Inhaber der Eberhardt'schen Hof- und Ratsbuchdruckerei) zu Wismar.
Eduard Herberger zu Schwerin.

Hofbuchhandlungen: Stiller'sche Hofbuchhandlung zu Schwerin (Julius Ritter).
Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Verlagskonto, zu Wismar (D. K. Hinstorft).
Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Inhaber: Hofbuchhändler H. Witte und Sohn, zu Wismar (Heinrich und Karl Witte).

Hofbuchhandlungen: Stiller'sche Hofbuchhandlung zu Rostock (Gustav Nusser).

Hofbuchhändler: Karl Kober zu Ludwigslust (Inhaber der Hinstorff'schen Hofbuchhandlung zu Ludwigslust).
Ratsherr Heinrich Witte zu Wismar.
Emil Opitz zu Güstrow.

Hofbürstenbinder: Heinrich Schläger zu Rostock.
Detlof Ahlers zu Ludwigslust.

Hofchronometermacher: Friedrich Wendt zu Rostock.

Hofdachdeckermeister: Hans Christen zu Rostock.

Hofdachdecker: Franz Walter zu Laage.
Friedrich Schröder zu Schwerin.

Hofdach- und Schieferdecker: Karl Senger zu Schwerin

Hofdamenkleidermacher: Ernst Neumann zu Ludwigslust.

Hofdamenschuhmacher: Theodor Sternberg zu Schwerin.

Hofdampffärber: Adolf Verhein (Inhaber der Handlung Gebrüder Verhein, Hofdampffärber) zu Schwerin.

Hofdestillateur: Karl Langermann zu Schwerin.

Hofdrechsler: Ernst Heuckendorff zu Rostock.

Hofdrogist: Hermann Polemann zu Schwerin.

Hoffriseure: Franz Kriesche zu Ludwigslust.
Eduard Schellhorn zu Rostock.
Hermann Kindleben zu Ludwigslust.
Karl Röhr zu Schwerin.

Hofglaser: Gottlieb Zander ⓖ. zu Schwerin.
Karl Beckmann zu Doberan.
Friedrich Wilhelm Drahn zu Rostock.
Heinrich Strempel zu Dömitz.
Wilhelm Krenzien zu Rostock.
Fritz Krambeer zu Ludwigslust.
Johannes Ostwald zu Schwerin.
Emil Meincke zu Malchin.

Hofgoldarbeiter: Johannes Brassler zu Ludwigslust.

Hofgoldschmiede: Johannes Joost zu Schwerin.
August Gottschalk zu Rostock.
Heinrich Thiesenhusen zu Wismar.

Hofgraveure: Adolf Otto zu Güstrow.
Wilhelm Lenthe (Inhaber der Handlung Georg Lenthe & Söhne) zu Schwerin.

Hofgraveur: Georg Lenthe zu Rostock.

Hofhutmacher: Karl Fenger zu Wismar.

Hofinstrumentenmacher: August Wendler zu Schwerin.

Hofkalligraph: Franz Albrecht zu Schwerin.

Hofkellermeister: Friedrich Wöhler (Inhaber der Handlung F. A. Wöhler) zu Schwerin.

Hofklempner: Louis Engel zu Bützow.
August Mau zu Ludwigslust.
Robert Peters zu Rostock.
Karl Meincke jun. zu Rostock.
Adolf Otto zu Güstrow.
Theodor Wendler zu Wismar.
Karl Magerin zu Waren.
Friedrich Schröder zu Schwerin.
Heinrich Wienhusen zu Schwerin.

Hofkonditoren: Fritz Krefft zu Schwerin.
Otto Löwe zu Ludwigslust.
Ludwig Steinohrt zu Warnemünde.
Gustav Flint zu Rostock.
Ludwig Greve zu Wismar.

Hofkonservator: Karl Knuth zu Schwerin.

Hofkorbmacher: Wilhelm Bartelmann zu Rostock.

Hofkürschner: Theodor Böttcher zu Wismar.

Hofkunstdrechsler: Wilhelm Westien zu Rostock.

Hofkunstschlosser: Otto Possögel zu Schwerin.

Hofkupferschmiede: Ludwig Lau zu Rostock.
Karl Riess ⊕. zu Schwerin.
August Bohstedt (Inhaber der Handlung W. Böckenhagen Nachfolger) zu Güstrow.

Hoflieferanten: Albert Schoen, Posamentier zu Schwerin.
Josef Lilienthal, Manufakturwarenhandlung zu Schwerin.
Georg Willrath Witwe, Pauline geb. Lorenz und Hermann Müller, Herrengarderobegeschäft zu Schwerin.
Johannes Schwiedeps, Gärtner zu Rostock.

Hoflieferanten: F. A. Dolich's Erben, Tapeten- und Teppichhandlung zu Rostock.

Karl Hackbusch, Porzellan- und Glashandlung zu Rostock.

Hermann Stephans, Destillateur zu Schwerin.

Karl Graf (Inhaber der Handlung Berringer & Ko Nachf.), Herrengarderobegeschäft zu Rostock

C. H. B. Müller, Verlag photographischer Ansichten zu Schwerin.

Anton Kaphahn (Inhaber der Handlung Heinrich Burth), Tapetenhandlung zu Schwerin.

Ernst Caspar (Inhaber der Handlung C. L. Friedrichs), Chokoladenfabrikant zu Rostock.

August Schraep, Granitindustrie zu Rostock.

Georg Blieffert, Möbelfabrikant zu Schwerin.

Karl Hannover, Galanteriewarenhandlung zu Güstrow.

Karl Windelband, Destillateur zu Malchin.

Karl Haacker, Herrengarderobegeschäft zu Schwerin.

Karl Grotefend, Delikatessenhandlung zu Güstrow.

Ludwig Mau, Bierhandlung zu Rostock.

Emil Bahrdt, Zigarrenhandlung zu Schwerin.

Ernst Ockel, Galanteriewarenhandlung zu Rostock.

Emil und Albert Frisch (Inhaber der Handlung Otto Kleesattel Nachfolger), Wurstfabrikanten zu Rostock.

Ernst Cohen (Inhaber der Handlung Julius Cohen), Delikatessenhandlung zu Schwerin.

Gustav und Johann, Gebrüder Michaelis (Inhaber der Handlung F. G. Michaelis), Weingroßhandlung zu Wismar.

Hoflieferanten: Chemiker Dr. Hermann von Knapp und Kaufmann Robert Siegelmann (Inhaber der Handlung A. J. Krahnstöver & Ko.), Fabrik bunter Felldecken, verbunden mit Kürschnerei en gros zu Rostock.

Albert Freitag, Herrenartikelgeschäft zu Wismar.

H. C. Schmitt, Dampffärberei und chemische Waschanstaltsbesitzer zu Rostock.

Hermann Engel, Rosenschulenbesitzer zu Ludwigslust.

Julius Schulz, Möbelfabrikant zu Rostock.

Ferdinand Asbahr (†)., Papier- und Schreibmaterialienhandlung zu Schwerin.

August Ueltzen, Delikatessenhandlung zu Ludwigslust.

Andreas Schwepcke, Pächter des Hotels Stadt Hamburg zu Wismar.

Hermann Hennig (Inhaber der Handlung Hennig & Prang), Aal- und Fischräucherei zu Warnemünde.

Otto Betcke, Manufakturwarengeschäft zu Rostock.

Theodor Bühring, Hotelbesitzer zu Malchow.

Adolf Krefft (Inhaber der Handlung Friedrich Krefft) zu Schwerin.

Heinrich Wachtendorf, Besitzer des Hotels Rostocker Hof zu Rostock.

Georg Malchow, Herrengarderobegeschäft zu Rostock.

Ernst Ellenberg, Schirmfabrikant zu Rostock.

Karl Rath, Leinenwarengeschäft zu Güstrow.

Hofdekorationsmaler: Wilhelm Greve zu Malchin.

Ernst Ohde zu Güstrow.

Albert von Occolowitz zu Schwerin.

Alexander Borkenhagen (†). zu Ludwigslust.

Hofdekorationsmaler: Wilhelm Krause zu Wismar.
Karl Riehl zu Schwerin.
Albert Knittel zu Doberan.

Hofzimmermaler: Gustav Engel ⊕. zu Ludwigslust.

Hofmaschinenfabrikanten: Wilhelm, August und Johann Brandt (Inhaber der Handlung J. C. Brandt Söhne) zu Wismar.
Karl Schütt & Sohn (Inhaber der Handlung Schütt's Eisenwerke) zu Gnoien.

Hofmaurermeister: Christoph Voss zu Ludwigslust.
Albert Herr zu Hagenow.
Ludwig Clewe zu Schwerin.
August Müller zu Schwaan.
Joachim Stubbe zu Gnoien.
Karl Andreas zu Dobbertin.
Ludwig Fehmer zu Waren.
Ernst Lintz zu Güstrow.
Friedrich Nieske zu Warin.
Franz Nieske zu Schwerin.
Gustav Kauschen zu Grevesmühlen.
Wilhelm Harm zu Neukalen.

Hofmechaniker: Friedrich Krille zu Schwerin.

Hofmesserschmied: Daniel Giebel zu Schwerin.
Georg Mössinger Witwe Bertha, geb. Kayser, zu Rostock.

Hofmützenfabrikant: Ernst Baumgart zu Schwerin.

Hofmusikalien- und Instrumentenhändler: Ludwig Trutschel zu Rostock.

Hofofenfabrikant: Friedrich Günther zu Rostock.

Hofoptiker und Mechaniker: Julius Schirmeier zu Rostock.

Hoforgelbauer: Karl Börger zu Gehlsdorf.

Hofphotographen: Hermann Lorenz zu Güstrow.
Sievert Steenbock & Sohn zu Rostock.
Heinrich Tonn zu Schwerin.
Adolf Beckmann zu Doberan.
Fritz Heuschkel zu Schwerin.
Frida Wrede zu Ludwigslust.
Karl Schmidt und Sohn zu Wismar.

Hofpianofortefabrikanten: Gebrüder Perzina (Inhaber Julius Perzina's Erben und Daniel Huss) zu Schwerin.

Hofposamentier: Friedrich Voss zu Teterow.
Hofsattler: Paul Galle zu Rostock.
C. L. Bracht zu Plau.
August Sievers (Inhaber der Handlung Heinrich Sievers) zu Rostock.
August Neubeck zu Schwerin.
Max Brausewaldt zu Güstrow.
Karl Vick zu Schwerin.
Hofsattler und -Tapezier: Georg Jahn zu Parchim.
Hofschiffbauer: Franz Lemm zu Boizenburg.
Hofschirmfabrikanten: Ernst Pundt zu Wismar.
Florian Borst zu Schwerin.
Hofschlachter: Karl Engel zu Ludwigslust.
Theodor Scheele zu Güstrow.
Friedrich Griewaldt zu Parchim.
Otto Kubel zu Doberan.
Hans Eggerss zu Schwerin.
Hermann Piper zu Malchin.
August Wilck zu Schwerin.
Karl Timm, Inhaber der Handlung Heinrich Timm, zu Rostock.
Hofschleifer: Eduard Schneller zu Ludwigslust.
Hofschlosser: Rudolf Küchenmeister zu Rostock.
A. H. Beckmann zu Doberan.
Karl Jentz zu Gadebusch
Robert Ernst zu Güstrow.
Karl Schultz zu Malchin.
Ludwig Lintz zu Schwerin.
Christoph Wüsthoff zu Crivitz.
Theodor Lange zu Schwaan.
August Hinrichs zu Ludwigslust.
Ernst Jardin zu Rostock.
Karl Küsel zu Parchim.
Fritz Hacker zu Malchin.
Karl Schultz zu Schwerin.
Hofschmied: J. J. Westphal zu Rostock.
Hofschmied und Blitzableiterfabrikant: Friedrich Krüger zu Wismar.
Hofschmied und Wagenbauer: Heinrich Kröppelin zu Hagenow.
Hofschneider: Gustav Weden zu Schwerin.
Adolf Fiedelmeyer zu Hagenow.

Hofschneider: Karl Griewisch zu Malchin.
Wilhelm Schmidt zu Schwerin.
August Blieffert zu Schwerin.
Ferdinand Hauenschild ⊕. zu Ludwigslust.
Erhard Salow zu Laage.
Friedrich Zeug zu Schwerin.
Edmund Dittmann zu Schwerin.

Hofschornsteinfeger: Heinrich Giercke zu Ludwigslust.
Ludwig Hesse zu Rostock.
Friedrich Stoltz zu Lübz.
Obermeister Adolf Dittbeeren zu Schwerin.

Hofschuster: Heinrich Hilbrecht zu Wismar.
Karl Will zu Ludwigslust.
Hermann Eichler jun. zu Schwerin.
Karl Wüst zu Rostock.
Karl Lewerenz zu Rostock.
Christoph Müller zu Schwerin.
Heinrich Dethloff zu Hagenow.

Hofseifenfabrikant: Heinrich Brunnengräber zu Schwerin.

Hofseiler: Johann Rose zu Schwerin.

Hofspediteure: Wilhelm und Karl Wittenburg zu Rostock.
Karl Mahncke zu Schwerin.

Hofsteinmetzen: Louis Rusch zu Wismar.
Karl Schäfer und Sohn, Inhaber August Schäfer ⊕., Hofsteinmetzmeister zu Schwerin.
Hermann Reder ⊕. und Ferdinand Küster zu Boizenburg.
Johannes Rusch zu Wismar.

Hofsteindrucker: Theodor Rabe (Inhaber der Handlung J. G. Tiedemann Nachfolger) zu Rostock.
August Drescher zu Schwerin.

Hofstuhlmacher: Adolf Radloff zu Schwerin.

Hofstukkateur: August Kurtz zu Schwerin.

Hoftapeziere: Wilhelm Schnoor zu Ludwigslust.
Georg Brust zu Güstrow.
Bernhard Funck jun. zu Malchin.

Hoftapeziere: Friedrich Willers und Gustav Willers (Inhaber der Handlung F. F. Willers & Sohn) zu Schwerin.

Hoftischler: Karl Becker zu Güstrow.
Heinrich Meyer zu Wedendorf.
Heinrich Bath zu Ludwigslust.
Karl Büter zu Teterow.
Johann Schacht zu Gnoien.
August und Karl Reinholdt (Gebrüder Reinholdt) zu Schwerin.
Heinrich Stephan zu Rostock.
Karl Suhr zu Goldberg.
Friedrich Rodenbeck zu Grevesmühlen.
Wilhelm Bremer zu Malchin.
Friedrich Grützmacher zu Schwerin.
Wilhelm Meybaum zu Crivitz.
Karl Mirow ⊕. zu Schwerin.
Hermann Bernitt zu Schwaan.
Gustav Petersen zu Dassow.
Karl Jacobs zu Parchim.
Heinrich Giencke, Hermann Grube, Friedrich Hovemann, Johann Hovemann zu Schwerin.
Albert Kasch zu Doberan.

Hoftöpfer: Karl Bartels zu Ludwigslust.
Karl Müller zu Doberan.
Karl Brockmann zu Schwerin.

Hoftraiteure: Heinrich Behrens zu Rostock.
Karl Rötcher zu Ludwigslust.

Hofuhrmacher: Wilhelm Niens zu Ludwigslust.
Heinrich Schroeder zu Warin.
Heinrich Atzenroth zu Schwerin.
G. Ph. Völling zu Rostock.
Heinrich Niemann zu Wismar.

Hofvergolder: Friedrich Prange zu Güstrow.
Wilhelm Prange zu Schwerin.

Hofwagenfabrikanten: Eduard Michelsen, Wilhelm Freitag zu Schwerin
Hans Schebera zu Rostock.

Hofdamastweber: Karl Gerber zu Güstrow.
Heinrich Clasen jun. zu Bützow.

Hofweinhändler: Karl Haensch zu Rostock.

Hofwurstfabrikanten: Franz Schultz ⊕. und Sohn zu Crivitz.

Hofzimmermeister: Julius Greiffenhagen zu Plau.
Friedrich Bockholdt zu Schwerin.
Joachim Peter Reinke zu Doberan.
Friedrich Griese zu Rostock.
Philipp Meyer zu Doberan.
August Hildebrandt zu Hagenow.

Staatspersonal.

Erster Abschnitt.

Großherzogliche Ministerien.

Errichtet seit dem 15. Oktober 1849 durch die landesherrliche Verordnung vom 10. Oktober 1849 an Stelle des gleichzeitig aufgelösten Geheimen Staatsministeriums nebst der Regierung und Lehnkammer und in ihren Geschäftskreisen näher bestimmt durch die Verordnungen vom 4. April 1853 und 23. September 1893.

Staatsministerium zu Schwerin.

Dieses wird gebildet durch die Vorstände der vier einzelnen Ministerien; bei Beratung militärischer Gegenstände hat der Chef des Militärdepartements (siehe Abschnitt IX.) Sitz und Stimme im Staatsministerium. Das Staatsministerium ist zuständig: für die gesamte Gesetzgebung, den Verkehr mit den Ständen und deren verschiedenen Vertretungen in bezug auf deren politische Gerechtsame, die Berufung und Schließung der Landtage, die Landtagspropositionen und Abschiede ꝛc. ꝛc., Bestellung der Landräte und Landmarschälle, alle Veränderungen in der Organisation der Landesverwaltung, Entscheidung von Kompetenzkonflikten unter den einzelnen Ministerien, Feststellung größerer neuer Verwaltungsgrundsätze, Vorberatung über die Besetzung höherer Beamtenstellen, Beschlußfassung über die Kündigung, unfreiwillige Dienstentlassung und zwangsweise Pensionierung der angestellten, nicht richterlichen Beamten, Entscheidung von Beschwerden in Streitigkeiten der Stadtmagistrate mit den bürgerschaftlichen Vertretungen über die verfassungsmäßigen Befugnisse beider, in Streitigkeiten über unfreiwillige Abtretung von Eigentumsrechten, in Fideikommißsachen, sowie gegen Entscheidungen der Heimats-, der Ansiedlungs- und der Schulkommission auf Grund der darüber erlassenen

Gesetze, in Streitigkeiten über die Feststellung der kirchlichen Ausgabeetats aus der Verordnung vom 21. April 1832 und über die Veranschlagung der Pfarreinkommen nach der Emeritierungsverordnung vom 4. Januar 1900, ferner für die Allerhöchste Entschließung über den Vollzug erkannter Todesstrafen, die Erhebung eines Kompetenzkonfliktes nach Maßgabe des § 17 des Gerichtsverfassungsgesetzes, die Beschlußnahme über die wichtigeren Beziehungen des Landes zum Deutschen Reiche, sowie über wichtige Maßregeln der auswärtigen Politik, Ratifikation und Kündigung von Staatswerträgen, die hausvertragsmäßigen Verhandlungen mit Mecklenburg-Strelitz und die Beschlußnahme über durch außerordentliche, wichtige Vorkommenheiten hervorgerufene Maßregeln.

Se. Exzellenz Staatsminister Kammerherr Karl Graf von Bassewitz-Levetzow ⊛. ⊕. PKrO1. OV1. DD1. PLD2., Präsident des Staatsministeriums, Minister der auswärtigen Angelegenheiten, des Großherzoglichen Hauses und des Innern.

Se. Exzellenz Staatsrat Dr. jur. Julius von Amsberg ⊛. ⊕. PKrO1. BM1. WF2a. OV1. SV2a. DD1. NN1. SK1., Vorstand des Ministeriums für die Justiz mit den Abteilungen für geistliche, Unterrichts und Medizinalangelegenheiten.

Se. Exzellenz Staatsrat Adolf von Pressentin ⊛. ⊕. ⊕. PRAO2. SA1. NN1. DD1. NVM., Vorstand des Ministeriums für die Finanzen.

Ministerialkanzlei:

siehe Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Regierungspedell und Hausverwalter: Hausinspektor Detlof Langermann ③. ✠3. ⊕.

Kanzleidiener: August Erdmann ✠2. ⊖R.

Hausverwalter: siehe oben. } im Kollegien-
Portier: Friedrich Hinderlandt. } gebäude.

Hausverwalter: Ministerialkanzlist Passow (siehe Ministerium des Innern) } im neuen Regierungsgebäude.
Portier: Karl Dabbert

Unter dem Staatsministerium steht:

Die Großherzogliche Kommission zur Prüfung von Militäranwärtern zu Schwerin.

Vorsitzender: Gymnasialprofessor Brauns.
Mitglieder: Rechnungsrat Eingrieber.
Hofrat Schönherr.
Oberzollsekretär Hellerung.
ein Offizier als Beisitzender.

A. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Für die politischen Beziehungen zum Deutschen Reiche und zu den Deutschen Bundesstaaten, den diplomatischen Verkehr mit dem Auslande, die Abschließung von Staatsverträgen, sowie die Bestellung der diplomatischen und konsularischen Vertreter und den dienstlichen Verkehr mit denselben.

Minister der auswärtigen Angelegenheiten:

Se. Exzellenz Staatsminister Kammerherr Karl Graf von Bassewitz-Levetzow  . PKrO1. OV1. DD1. PLD2., Präsident des Staatsministeriums.

Vortragender Rat:

Geh. Ministerialrat Helmuth von Blücher  . PKrO2. OV2a. PRKM2. DK.

Ministerialkanzlei:

Ministerialsekretär: Hofrat Wilhelm Schönherr  . OV3b. DD3. NN4. DK.
Geh. Ministerialkanzlist: Ludwig Nielandt .
Ministerialkopiist: Richard Maelck .

I. Großherzogliche Gesandtschaft.

Die Bevollmächtigten zum Bundesrate und die Gesandten des Deutschen Reiches siehe in Abschnitt XVIII.

Bei dem Königlich Preußischen Hofe zu Berlin:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Se. Exzellenz Geheimer Rat Fortunat von Oertzen  . ⊕. PRAO1. PKrO1. WF1. BZ1. HP1. REK1. DD1. SN1. PRKM3. DK.

Gesandtschaftskanzlist: Eduard Balde.*)

II. Großherzogliche Konsulate: (6)

Die Konsuln des Deutschen Reiches siehe in Abschnitt XVIII.

In den Hansestädten:
- G. F. Hermann Vietsch ✠3., Konsul zu Bremen.
- Julius Oetling, Konsul zu Hamburg.

In Preußen:
- H. F. Brinckman ⊕. ✠2c. PRAO4., Konsul zu Danzig.
- Robert Kleyenstüber, Konsul zu Königsberg.
- Louis Müller, Konsul zu Memel.
- Max Heegewaldt ✠3. PRAO4., Konsul zu Stettin.

III. Auswärtige bei dem Großherzoglichen Hofe beglaubigte Gesandte:

Nach alphabetischer Ordnung.

Vom Königlich Belgischen Hofe:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Baron Greindl zu Berlin.

Vom Königlich Groß-Britannischen Hofe:

Bevollmächtigter Minister Sir Frank Cavendish Lascelles zu Berlin.

Vom Königlich Dänischen Hofe:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Kammerherr von Hegermann-Lindencrone zu Berlin.

---

*) Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz ernannt.

Vom Königlich Italienischen Hofe:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Graf Lanza zu Berlin.

Vom Königlich Niederländischen Hofe:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Dr. Jonkheer van Tets van Goudriaan zu Berlin.

Vom Kaiserlich Österreichischen Hofe:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Szögyény-Marich zu Berlin.

Vom Königlich Preußischen Hofe:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Tschirschky und Bögendorff zu Hamburg.

Vom Kaiserlich Russischen Hofe:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Graf von der Osten-Sacken zu Berlin.

Vom Königlich Spanischen Hofe:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Don Angel Ruata y Sichar zu Berlin.

IV. Auswärtige Konsuln:

Von A) Für das ganze Großherzogtum:

Belgien: Hermann Weber PK66. zu Rostock, Konsul.

Brasilien: Arthur Teixeira de Macedo zu Hamburg, Generalkonsul.

Groß-Britannien: William Ward zu Hamburg, Generalkonsul.

Frankreich: Alexis Jules Lefaivre zu Hamburg, Generalkonsul.

Japan: fehlt.

Italien: Maximilian Metzler zu Stettin, Konsul.
Gustav Adolf Karow zu Stettin, Vizekonsul.

Mexiko: Otto M. Vélez zu Hamburg, Konsul.

Von
Niederlande: Eduard Gleichman zu Hamburg, Generalkonsul.
Österreich-Ungarn: J. Suckau zu Lübeck, Konsul.
Paraguay: Ludwig Rehwinkel zu Berlin, Generalkonsul.
Portugal: Franz van Zeller zu Hamburg, Generalkonsul.
Rumänien: Geh. Kommerzienrat Schlutow zu Stettin, Generalkonsul.
Rußland: Kaiserlich Russischer Staatsrat Dr. jur. Eugen von Vollborth zu Rostock, Consul missus.
Schweden und Norwegen: Anders Rudolf Landström zu Lübeck, Generalkonsul.
Schweiz: Johann Mägli zu Hamburg, Konsul.
Spanien: Kommerzienrat Georg Mahn ⊜. DK. zu Rostock, Vizekonsul.

B) Für Rostock:

Von
Groß-Britannien: Heinrich Ohlerich, Vizekonsul.
Dänemark: Geh. Kommerzienrat Wilhelm Scheel DD3., Konsul.
Wilhelm Siebrand Scheel, Vizekonsul.
Frankreich: Dr. Julius Robert ①., Vizekonsul.
Niederlande: Adolf Clement PLD2., Vizekonsul.
Portugal: Peter Raddatz, Vizekonsul.
Preußen: Albrecht Kossel PRAO4., Konsul.
Rußland: Ernst Brockelmann, Vizekonsul.
Schweden und Norwegen: Kommerzienrat Alfons Crotogino ✠3. RA3.u.s.w. PLD2., Vizekonsul.

C) Für Wismar:

Von
Groß-Britannien: Heinrich Podeus, Vizekonsul.
Dänemark: Kommerzienrat August Cordua, Vizekonsul.
Niederlande: Klarus Otto, Vizekonsul.
Rußland: Geh. Kommerzienrat Friedrich Friedrichsen RA2., RSt2. Vizekonsul.
Schweden und Norwegen: Kommerzienrat Karl Erhardt SW3. Vizekonsul.

B. Ministerium des Innern,

welches die obere Leitung der auf die innere Landesverwaltung bezüglichen Regierungsgeschäfte hat, soweit sie nicht den übrigen Ministerien oder dem Staatsministerium entweder durch die allgemeine Abgrenzung ihres Geschäftskreises oder durch besondere Anordnung zugewiesen sind. Insbesondere stehen dem Ministerium des Innern zu: die Oberaufsicht über die sämtlichen bürgerlichen Obrigkeiten (Gemeindesachen, Entscheidung in bezug auf die obrigkeitlichen Rechte und Pflichten der Grundherrschaften, Armenwesen, Heimats- und Niederlassungssachen), die Oberaufsicht über die Standesämter, ferner die Handhabung der landesherrlichen Polizeigewalt mit Ausschluß derjenigen, welche sachlich zum Geschäftskreis eines der übrigen Ministerien gehört, und die Oberaufsicht auf alle polizeilichen Behörden und Anstalten, die Gendarmerie, Landarbeitshaus u. s. w.; ferner die Gewerbesachen, die Handelssachen nebst dem Gewerbebetrieb im Umherziehen, die Landwirtschaftssachen nebst den gutsherrlichen, bäuerlichen und Tagelöhnerverhältnissen, auch den landwirtschaftlichen Gesellschaften, die Forst- und Jagdsachen mit Ausnahme derjenigen im Domanium, nebst den Holzfällungsgenehmigungen, die Angelegenheiten des Bergbaues, das Feldmesserwesen, die Wege-, die Chaussee- und die Eisenbahnsachen, die Flußbauverwaltung, die Seeschifffahrtssachen, die Strand- und Hafensachen, das Deichwesen, das Ent- und Bewässerungswesen, die Maß- und Gewichtssachen, das Eichungswesen, die Feuerpolizei und Versicherungssachen, die Kreditanstalten, Sparkassen und Banken, die Schützenzünfte, Totenbeliebungen, Privatwitwenkassen, die Gesindepolizeisachen, die Baupolizeisachen, Vereinssachen, die Erhaltung der Denkmäler, die Verleihung und Veränderung von Ortsnamen; ferner das Geheime und Hauptarchiv und die Regierungsbibliothek, die Gesetzblätter und das Zeitungswesen, sowie das Kalenderwesen, die amtliche Statistik, das Landesvermessungs- und Kartenwesen; die Staatsangehörigkeits- und Auswanderungssachen, die Landesgrenzsachen, die auf das Heerwesen bezüglichen Geschäfte der Zivilverwaltung (Ersatzwesen, Einquartierung, Kriegsleistungen), die sozialpolitischen Angelegenheiten (Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung).

Vorstand:

Se. Exzellenz Staatsminister Kammerherr Karl Graf von Bassewitz-Levetzow ⊕. PKrO1. OV1. DD1. PLD2.

Direktor:

Ministerialdirektor Wilhelm Schmidt ⊕. PRAO2. PKrO2. DD2a.

Vortragende Räte:

Geheimer Ministerialrat Helmuth von Blücher. PKrO2. OV2a. PRKM2. DK.

Geheimer Ministerialrat Dr. jur. Max Lübcke. PLD2. DK.

Geheimer Ministerialrat Richard Krefft.

Ministerialrat Friedrich Zickermann. PLD2.

Ministerialrat Dr. jur. Friedrich Stegemann.

Ministerialrat Joachim Freiherr von Brandenstein DD2b. PLD2

Ministerialrat Ernst Walter.

Ministerialkanzlei:

Ministerialsekretäre: Hofrath Rudolf Soeffing. DD3.
Richard Schmidt zur Nedden.

Ministerialregistratoren: August Niebuhr.
Georg Finck. PEK2. PRAO4. PKrO4. PRKM3. PK66. DK.
August Wilms.
Hans Wilbrandt.

Ministerialbotenmeister: Geheimer Ministerialregistrator Wilhelm Schmidt 1. 4.

Geheimer Ministerialkanzlist: AlbrechtWiedow 1. 1.

Ministerialkanzlisten: Wilhelm Passow 3., auch Expedient.
Rudolf Hoppe 2. PMEz2.
Otto Wiencke 2. PMEz2.

Unter diesem Ministerium stehen von den jetzigen Behörden und Anstalten:

1) *Die Stadtmagistrate,* s. Abschnitt XIV.

2) *Die landesherrlichen Kommissariate für die Polizeiangelegenheiten in den Residenzstädten Schwerin und Ludwigslust,* s. Abschnitt XIV.

3) *Die Armenkollegien in den Städten, die Ratswitwenkasse für die Landstädte, die städtische Stiftung zur Erziehung und Unterhaltung unverheirateter Töchter, die von Behr'sche Armenstiftung, der Hülfsverein für mecklenburgische Medizinalpersonen, der Landesverein der Kaiser-Wilhelm-Stiftung, der Landesverein vom roten Kreuz, der Marien-Frauenverein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, das Hinstorff'sche Vermächtnis, die Ortmann'sche Stiftung, die Gräflich von Bernstorff'sche Stiftung und der Armenkasten zu Gnoien,*
s. Abschnitt XI.

4) *Die Sicherheits- und Arbeitsanstalten,*
s. Abschnitt XII.

5) *Die Militärersatzbehörden,* s. Abschnitt IX.

6) *Die Verwaltung der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn,* s. Abschnitt V.

7) *Die Verwaltung der Chausseen,* s. Abschnitt VI.

8) *Die Flußbauverwaltung,* s. Abschnitt VII.

9) *Die nicht Großherzoglichen Eisenbahnen und die Wegebesichtigungsbehörden,*
s. Abschnitt XII.

10) *Die Schiffsregister- und die Schiffsvermessungsbehörden, das Seeamt, die Seemannsämter und die Strandämter, die Verwaltung des Leuchtturms zu Bastorf,* s. Abschnitt XII.

11) *Das Deichamt zu Dömitz, das Bergamt zu Hagenow, die Landeskommission für Bodenmeliorationen und die Ansiedlungskommission,*
s. Abschnitt XII.

12) *Die Prüfungsbehörden für Seeleute und für Maschinisten auf Seedampfschiffen, die Prüfungskommission für Bauhandwerker, die Kommission zur Prüfung der Schornsteinfeger, die Prüfungskommissionen zur Abnahme der*

Meisterprüfungen, die Kommission zur Prüfung der Hufbeschlagschmiede, die Prüfungsanstalt für Handfeuerwaffen, die Feldmesserprüfungskommissionen, die Eichungsbehörden, die technische Kommission zur Prüfung von Dampfkesseln und die Kommission für die Landespferdezucht, s. Abschnitt XII.

13) *Die auf Zwangs- und Bannrechte begründeten Anstalten,* s. Abschnitt XII.

14) *Die Anstalten zur Aufhülfe der Industrie und des Zustandes der ländlichen Bevölkerung, der patriotische Verein und andere Vereine zu gewerblichen und gemeinnützigen Zwecken,* s. Abschnitt XII.

15) *Der ritterschaftliche Kreditverein, die Banken, die Ersparniskassen und die Versicherungsanstalten,* s. Abschnitt XII.

16) *Das Regierungsblatt und das Kalenderwesen,* s. Abschnitt XII.

17) *Die Zivilstandsbehörden,* s. Abschnitt XIII.

18) *Das Geheime und Hauptarchiv zu Schwerin.*

Vorstand: Geh. Archivrat Dr. phil. Hermann Grotefend ⚔. ⊕. BrH3a. NO2b.
Archivare: Dr. phil. Friedrich Stuhr.
Dr. phil. Hans Witte.
Archivregistratoren: Paul Groth ⊕.
Friedrich Rusch.

19) *Die Kommission zur Erhaltung der Denkmäler zu Schwerin.*

Vorsitzender: Ministerialdirektor Schmidt.
StändigeMitglieder: Geh. Oberbaurat Daniel.
Geh. Archivrat Dr. Grotefend.
Baudirektor Hamann.
Museumsdirektor Dr. Steinmann.

20) *Die Regierungsbibliothek zu Schwerin.*

Vorstand: Geh. Regierungsrat Dr. phil. Karl Schröder ⚔. ①. ⊕. GE4. TIft4. TM4.

Bibliothekare: Ludwig Schultz ⊕.
Dr. phil. Wilhelm Voss.
Kanzlist: Registrator Johannes Bengs ✠2. ⊕. GE(s.M.).
Diener: Gustav Raethke ③. ✠1. ⊕. PMEz2. DK.

21) *Die mit der Regierungsbibliothek verbundene Hennemann'sche Stiftung von Büchern und Instrumenten für die Ärzte Schwerins.*

Kommissar: Geh. Regierungsrat Dr. Schröder.
Vertreter der Ärzte: Oberstabsarzt a. D. Dr. Piper.
Sanitätsrat Dr. Oldenburg.
Leibarzt Geh. Medizinalrat Dr. Müller.

22) *Das Direktorialkartendepot.*

Ministerialsekretär Hofrath Soeffing.

23) *Die Behörden für die amtliche Statistik.*

a. Die Statistische Kommission zu Schwerin.

Vorsitzender: Geh. Ministerialrat Dr. Lübcke.
Mitglieder: Geh. Regierungsrat Strackerjan.
Geh. Kammerrat Dr. Baller.
Major a. D. Hugo Kruse zu Schwerin.
Der Direktor des Statistischen Amts: Regierungsrat Dr. Dröscher.

b. Das Statistische Amt zu Schwerin.

Direktor: Regierungsrat Dr. phil. Wilhelm Dröscher PKrO3. PLD2.
Sekretär: Otto Metterhausen ⊕.
Kalkulatoren: Ludwig Schroeder.
Georg Wulf.
Ernst August Saubert.
Wilhelm Bochert ✠3.
Der fünfte fehlt.

24) *Die Gewerbekommission zu Schwerin.*

Dirigent: Geh. Oberfinanzrat Balck.
Ordentliche Mitglieder: Geh. Kammerrat Dr. Baller.
Ministerialrat Dr. Stegemann.
Außerordentliche Mitglieder: Geh. Oberbaurat Daniel.
Medizinalrat Dr. Kortüm.

Außerordentliche Mitglieder:	Kreisphysikus Sanitätsrat Dr. Wilhelmi.
	Medizinalrat Dr. Gronau.
	Revisionsrat Priester.
Registrator:	August Baeth.
Aktuare:	Paul Assmann ✠2. DK.
	Ludwig Krüger ②. ✠2. ⊕.
Bureaudiener:	Paul Hardtke.

25) *Gewerbeinspektor:*

Baudirektor Karl Hennemann zu Schwerin (auftrw.).

26) *Die Kommission für das Heimatwesen zu Schwerin.*

Geh. Ministerialrat Dr. Lübcke, Dirigent.
Geh. Justizrat Giffenig.
Regierungsrat Fritz Heuck.

27) *Die Kommission für das Vereinswesen zu Schwerin.*

Mitglieder:	Landgerichtspräsident Dr. Langfeld.
	Ministerialrat Heuck.
	Ministerialrat Dr. Stegemann.
Stellvertreter:	Landgerichtsdirektor Schmidt.
	Ministerialrat Krause.
	Der dritte fehlt.
Staatskommissar:	Geh. Justizrat Giffenig.
Stellvertreter:	Staatsanwalt Petersen.

28) *Landesversicherungsamt zu Schwerin.*

Ständige Mitglieder:	Geh. Ministerialrat von Blücher, Vorsitzender.
	Ministerialrat von Prollius.
	Geh. Ministerialrat Krefft.
Stellvertreter:	Ministerialrat Dr. Stegemann.
	Ministerialrat Freiherr von Brandenstein.
Richterliche Beisitzer:	Landgerichtsrat Hencke.
	Oberamtsrichter Behncke.
Stellvertreter der richterlichen Beisitzer:	Landgerichtsrat Heuck.

Außerdem 8 nicht ständige Mitglieder, davon 4 für die Zuständigkeit des Amtes im Bereiche des land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherungsgesetzes und 4 für die Zuständigkeit des Amtes im Bereiche des Bauunfallversicherungsgesetzes und des Ausdehnungsgesetzes vom 28. Mai 1885.

Aktuar: Registrator Karl Heiland ②. ✠1. ⊕. PMEz2. PK66. DK.

29) *Landesversicherungsanstalt Mecklenburg zu Schwerin.*

a. Großherzogliche Beamte im Vorstande der Anstalt:

Geheimer Regierungsrat Max Cramer ✠1. ⊕. PLD2., Vorsitzender.
Regierungsrat Fritz Heuck, stellvertretender Vorsitzender.
Regierungsrat Fritz Flügge ⊕. PLD2.

b. Schiedsgericht:

Siehe Seite 453.

c. Bureau.

Sekretär: Hans Fiedler ⊖.
Aktuare: Ernst Brockmann.
Karl Schroeder.
Rudolf Franck ⊕. ⊕.
Otto Seelig.
Otto Radloff.
Hans Sass.
Paul Oldenburg.
Hermann Jacobsen.
Bureaudiener: Fritz Dihn.
Georg Jenssen.

30) *Das Eisenbahnkommissariat zu Schwerin.*

Aufsichtsbehörde für alle im Gebiete des Großherzogtums belegenen Eisenbahnen mit Ausnahme der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn. (Siehe Abschnitt XII.)

Dirigent: Geheimer Ministerialrat Krefft.
Technisches Mitglied: Eisenbahnbetriebsdirektor Moeller.

Aktuar: Ministerialregistrator Niebuhr.

30) *Der Landeseisenbahnrat zu Schwerin.*

Errichtet durch die Verordnung vom 12. Mai und 18. Dezember 1890 zu beirätlicher Mitwirkung in Eisenbahnverkehrsfragen.

a. Von den Ständen gewählte Mitglieder, gewählt auf 3 Jahre von 1903 an:

ordentliche:	stellvertretende:
Erblandmarschall Karl von Lützow auf Eickhof.	Landrat Theobald von Böhl PStJO. PLD2. auf Glave.
Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin.	
Landrat Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.	Erblandmarschall Johann von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Burg Penzlin.
Klosterhauptmann Landrat von Gundlach auf Hinrichsberg zu Alt-Malchow.	
Bürgermeister Calsow zu Grabow.	Bürgermeister Hofrat Negendanck zu Rehna.
Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.	
Bürgermeister Dr. von Pentz zu Teterow.	Bürgermeister Beyer zu Penzlin.
Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.	

b. Vom Großherzoglichen Ministerium des Innern berufene Mitglieder aus den Kreisen der Land- und Forstwirtschaft, der Industrie oder des Handelsstandes,

berufen auf 3 Jahre von 1903 an:

ordentliche:	stellvertretende:
Geh. Kommerzienrat Konsul Wilhelm Scheel zu Rostock.	Kommerzienrat Martin Petersen zu Rostock.
Geh. Kommerzienrat Heinrich Podeus zu Wismar.	Kaufmann Gustav Jantzen zu Wismar.
Geh. Kommerzienrat Theodor Bausch zu Neu-Kaliss.	Brauereibesitzer Christian Havemann ⚜. ⚜. PRA04. zu Schwerin.
Kommerzienrat Eduard Jordan zu Parchim.	Kommerzienrat Albert Heucke zu Parchim.

c. Vom Großherzoglichen Ministerium des Innern bestimmte Mitglieder aus der Generaldirektion:

ordentliche:	stellvertretende:
Geh. Ministerialrat Ehlers.	Geh. Regierungsrat Strackerjan.
Geh. Oberbaurat Piernay.	Baurat Loycke.

31) *Der Mecklenburgische Landwirtschaftsrat zu Schwerin.*

(Vom 1. Januar 1904 bis zum 31. Dezember 1908.)

Vorsitzender: fehlt.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Domänenrat Meno Rettich zu Rostock.

a. Vom Großherzoglichen Ministerium des Innern berufene Mitglieder:

Amtshauptmann von Blücher zu Wismar.
Gutsbesitzer Friedrich Nölting ✠. auf Spriehusen.
Ökonomierat Heinrich Zarncke ✠. BGM. DK. zu Reppentin.
Stellvertreter: Amtshauptmann von Bernstorff zu Grevesmühlen.
Gutsbesitzer Albert Dahlmann auf Gehmkendorf.
Ökonomierat Adolf Grimm zu Kreien.

b. Vom patriotischen Verein erwählte Mitglieder:

Domänenrat Ernst August Brödermann auf Knegendorf.
Gutsbesitzer Arthur von Müller auf Groß-Lunow.
Gutsbesitzer Dr. jur. Ernst Wien auf Hohenfelde.
Stellvertreter: Domänenrat Meno Rettich zu Rostock.

c Vom Verein kleinerer Landwirte erwählte Mitglieder:

Erbpächter Hans Ohloff zu Kösterbeck.
Ziegeleibesitzer Julius Stoffer zu Wismar.
Gutspächter Burgwedel zu Hof Malchow.
Stellvertreter: Erbpächter und Schulze Fritz Harder zu Rukieten.
Erbpächter und Schulze Gustav Lüth zu Badendiek.
Der dritte fehlt.

32) *Die Mecklenburgische Handelskammer zu Rostock.*

Gemeinsam für beide Großherzogtümer. Errichtet auf Grund der Allerhöchsten Verordnung vom 2. September 1902. 24 Mitglieder.

Präsident: Geh. Kommerzienrat Ratsherr Albert Clement PLD2. zu Rostock.
Stellvertreter: Dr. phil. Friedrich Karl Witte zu Rostock.

Syndikus: Dr. phil. Hinrich Asmus zu Rostock.

33) *Die Mecklenburgische Handwerkskammer zu Schwerin.*

Gemeinsam für beide Großherzogtümer.

Staatskommissar:

Regierungsrat Heuck.

Vorstand:

Hofmaurermeister Ludwig Clewe, Vorsitzender, zu Schwerin.

Zimmermeister Wilhelm Biesenthal, Stellvertreter des Vorsitzenden
Buchbindermeister Karl Müller, Kassenführer
} zu Schwerin.

Bäckermeister Wilhelm Behrns zu Malchin.

Schneidermeister Wilhelm Michaelis zu Neubrandenburg.

Sekretär: Hermann Schwabe zu Schwerin.

34) *Die ritterschaftlichen Polizeiämter.*

Siehe Abschnitt XII und Teil II Abschnitt 3 unter D.

C. Ministerium der Finanzen,

welchem zustehen: die Leitung des gesamten Etat-, Kassen-, Rechnungs- und Rechnungsprüfungs-, auch des landesherrlichen und Landesschuldenwesens, ferner die obere Aufsicht und Leitung über die Verwaltung aller direkten und indirekten Abgaben, Steuern und Zölle, mithin auch die Entscheidung von Beschwerden in solchen Fällen, jedoch mit Ausschluß der gerichtlich anhängigen, die Post- und Telegraphenangelegenheiten, insbesondere die Bestellung der diesseits zu ernennenden Beamten der Reichspost- und Telegraphenverwaltung, die Wahrnahme der landesherrlichen Patronatsrechte in bezug auf das Kirchen- und Pfarrvermögen, die Verwaltung der nutzbaren Regalien, die finanzielle Aufsicht über die bei den einzelnen Ministerien aufkommenden Sporteln und sonstigen Gefälle, das Landgestüt zu Redefin, die Landeslotterie, alle Gnadenbewilligungen, sowie die landesherrlichen Grundstücke in den Städten und die öffentlichen Bauten, soweit solche nicht dem Verwaltungsbereiche der anderen Ministerien angehören, das Hoftheater; endlich die Verwaltung der Domänen und Forsten, soweit solche nicht für den Großherzoglichen Haushalt bestimmt sind, einschließlich der Leitung des Bauwesens bei Kirchen und Pfarren landesherrlichen Patronats auch außerhalb des Domaniums, die Verwaltung der Saline zu Sülze und anderer gewerblicher Betriebe.

Vorstand:

Se. Exzellenz Staatsrat Adolf von Pressentin  . ⊕. ⓔ. PRAO2. SA1. NN1. DD1. NVM.

I. *Finanzabteilung.*

Vortragende Räte:

Ministerialrat Jaspar von Prollius ⊕. ⊕.
Ministerialrat Ernst Werner von Heyden ⊕. PLD2.

Für das Staatsbauwesen:

Geh. Oberbaurat Georg Daniel ⊕. ⊕(W.u.K.). ⊕.

Ministerialkanzlei:

Ministerialsekretär: Hofrat Otto Schwerdtfeger ⊕.
Ministerialregistrator: August Singhol.
Registraturassistent: Registrator Friedrich Karl Heitmann ⊟.
Ministerialkanzlist: Justus Könecke ⊕. ⊟. DK.
Kanzleidiener: Karl Bremer WLD2.

Ministerialkontrolle:

Vorstand: Geh. Rechnungsrat Ludwig Schütz ⊕1. ✠. ⊕. PEK2. PLD1. DK.
Ministerialkontrolleure: Eugen Heese.
Otto Krüger ⊕.
Rudolf Wolter.

II. *Abteilung für Domänen und Forsten.*

Direktor:

Ministerialdirektor Karl von Schuckmann  . ⊕. HSH3a PRKM2.

Vortragende Räte:

Se. Exzellenz Oberlandforstmeister Oberjägermeister Karl von Monroy  . ✠. ⊕. PEK2. PRAO3. PKrO2(St). PStJO-R OV2a. NN1. PLD2. DK.
Geh. Kammerrat Dr. jur. Max Baller ⊕. ⊕. PLD2. DK.
Kammerrat Ulrich von Blücher ⊕.
Oberforstmeister Friedrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ⊕. PLD2.
Forstmeister Karl Plüschow PLD2.
Baurat Friedrich Pries.

Ministerialkanzlei:

Ministerialsekretär: Otto Krüger.
Kammerregistratoren: Paul Ahrens ⊕.
Karl Klitzing ⊕.
Hermann Strasen ⊕.
Peter Mestermann.
Registraturgehülfe: Karl Heise ⊖.
Kammerkanzlist: Georg Schweder 2. 2. ⊕.
PEK2. DK.
Ministerialkanzlisten: Wilhelm Benzin 2. ⊕. DK.
Hermann Kasten 2. ③. ⊕.
Friedrich Knüppel 1. ⊕.
PK66. DK.
Kanzleidiener: Friedrich Vick 3. ⊕.

Die Hauptkammerkasse und die Hauptforstkasse.

Werden von der Renterei berechnet, siehe Seite 69.

Domänentaxamt.

Taxator und Berechner: Kammerregistrator Strasen.
Kassenführer: Ministerialkanzlist Knüppel.

Distriktseinteilung.

A. Domänen.

Distrikt I. Ministerialdirektor von Schuckmann für die Amter Doberan, Grabow, Güstrow, Schwaan, Schwerin, Toitenwinkel und die Salineverwaltung zu Sülze.

Distrikt II. Geh. Kammerrat Dr. Baller für die Amter Bützow, Crivitz, Dargun, Grevesmühlen, Lübz, Neustadt, Wismar, Wittenburg und die Lewitzverhältnisse.

Distrikt III. Kammerrat von Blücher für die Ämter Boizenburg, Bukow, Dömitz, Gadebusch, Hagenow, Ribnitz, Stavenhagen, Warin und Wredenhagen.

B. Forsten.

Distrikt I. Se. Exzellenz Oberlandforstmeister Oberjägermeister von Monroy für die Forstinspektionen Bützow, Gelbensande, Güstrow, Schwerin und die Oberförstereien Friedrichsmoor, Jasnitz und Leussow.

Distrikt II. Oberforstmeister von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, für die Forstinspektionen Doberan, Ludwigslust, Lübz, Rehna und die Oberförstereien Kaliss, Malchow und Wredenhagen.

Distrikt III. Forstmeister Plüschow für die Oberförstereien Dargun, Finkenthal, Gädebehn, Kogel, Neukloster, Radelübbe, Schildfeld, Schlemmin, Stavenhagen, Toddin und Turloff.

C. Bauten

Baurat Pries.

Unter dem Finanzministerium stehen von den jetzigen Behörden und Anstalten:

I. *Unter der Finanzabteilung.*

1) *Das Revisionsdepartement zu Schwerin.*

Vorstand: Geheimer Oberfinanzrat Karl Balck ⛨. ⛨.

Revisionsräte: Ferdinand Koeve ⛨.
Gustav Priester ⛨. ⛨. ▭. DK.

Landbaumeister: Karl Pitschner.

Revisionsrat: Karl Meinck.

Forstrevisoren: Paul Wilhelmi.
Paul Roschlaub ⛨.

Oberrevisoren: Wilhelm Kreybich ⛨.
Ludwig Normann ⛨.

Revisoren: Adolf Ahlgrimm ⛨. ▭. DK.
Ernst Dierke ⛨.

Registrator: Sekretär Ludwig Engel ⛨.

Forstkalkulator: Karl Schramm ⛨. ▭. PK66. DK.

Kalkulator: Hermann Möller ▭.

Forstkalkulator: Heinrich Ahrens.

Kalkulator: Karl Lübbert ②. ✠3.

2) *Die Renterei zu Schwerin.*

Landrentmeister: Leuthold von Oertzen ⛨. ⛨. PLD2.

Zahlkommissär: Heinrich Blieffert ✠1. ⛨.

Oberkassiere: Otto Jäppelt 3. .
Ludwig Sommer . . DK.

Kassiere: Heinrich Hoffmann 1. (2). . PEK2. PMEz2. DK.
Franz Schumacher.

Rentschreiber: Hans Rötger PLD2.
Emil Krug R.
Gustav Rohrmann.

Rentereidiener: Heinrich Zarse . . PK66. DK.
Heinrich Klänfoth . DK.
Wilhelm Piel.

3) *Die Schuldentilgungskommission zu Rostock.*

Präsident:

Se Exzellenz Wirklicher Geheimer Rat Bodo von Bülow . PKrO2(St.). OV1. DD1. ÖEK1. TO1. zu Schwerin.

Ständische Kommissarien:

Landrat Helmuth Friedrich von Oertzen auf Roggow.
Landrat Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.

Die Sekretariats- und Registraturgeschäfte werden z. Zt. durch den Kassierer der Landessteuerkasse, die Kassengeschäfte durch den Landeseinnehmer besorgt.

4) *Die Zentralgebührenkasse der vier Ministerien.*

Taxator und Berechner: Geheimer Ministerialregistrator Schmidt.

5) *Das diesseits bestellte Personal der Postverwaltung,* s. Abschnitt III.

6) *Das diesseits bestellte Personal der Telegraphenverwaltung,* s. Abschnitt III.

7) *Die Steuer- und Zolldirektion,* s. Abschnitt IV.

8) *Das Landgestüt zu Redefin.*

Direktorium:

Oberlandstallmeister Major a. D. Christian Freiherr von Stenglin  . ✠. ⊕. PEK2. PRAO4. HSH3a. PK66. DK.

Registrator, Expedient und Rechnungsführer: Aktuar Wilhelm Schoof ✠3. ⊕

Gestütsarzt: fehlt.

9) *Die Lotteriedirektion zu Schwerin.*

Kommissar:	Hofrat Schwerdtfeger.
Buchhalter:	Kammerregistrator Ahrens.
Protokollisten:	Revisor Ahlgrimm.
	Rentereikassier Hoffmann.
	Kammerregistrator Klitzing.
	Rentereikassier Schumacher.

Der Vertrieb der Lose und die Lotterieverwaltung ist dem Handlungshause Schall & Schwencke zu Schwerin übertragen.

10) *Die Verwaltung der Staatsbauten*

(mit Ausschluß der zur Hof- und Domanialverwaltung gehörenden)

ist bis auf weiteres übertragen dem

Geh. Oberbaurat Daniel ✠. ⊛(W.u.K.). ⊕. zu Schwerin

und diejenige der Kirchenbauten dem

Geh. Hofbaurat Ludwig Möckel ✠. ✠3. ⊛(W.u.K.). ⊕. SA3. PRAO3. zu Doberan.

Die Sonderverwaltung der Staatsbauten ist, unter Oberaufsicht des Geh. Oberbaurats Daniel als sachverständigen Beirats der Großherzoglichen Ministerien, in 2 Staatsbaudistrikte geteilt:

Staatsbaudistrikt Schwerin: Baudirektor Gustav Hamann ⊕. DK.

Staatsbaudistrikt Rostock: Baudirektor Hermann Schlosser ⊕.

Hausmeister bei den Großherzoglichen Staatsgebäuden:	Heinrich Bilguer ⊕. zu Schwerin.
	Ernst Voss zu Rostock.

Unter der Oberaufsicht des Geh. Oberbaurats Daniel steht ferner:

die Kunstziegelei Kläterberg bei Schwerin.
Leiter: Hausmeister Bilguer
Kassenberechner: Oberrevisor Kreybich } zu Schwerin.

11) *Die Kommission zur Verwaltung des Domanialkapitalfonds zu Schwerin.*

Vorsitzender: Geh. Oberfinanzrat Balck.
Mitglied: Landrentmeister von Oertzen.
Oberbuchhalter: Karl Peters ⊕.
Buchhalter: Ludwig Beetz
Karl Pahren.

Mit der Wahrnehmung der Kassengeschäfte ist die Renterei beauftragt.

12) *Die Prüfungskommission für Kandidaten des Baufachs zu Schwerin.*

Vorsitzender: Geh. Oberbaurat Piernay zu Schwerin.
Mitglieder: Baudirektor Hamann zu Schwerin.
Landbaumeister Gaster zu Doberan.
Eisenbahnbetriebsdirektor Moeller zu Schwerin.
Landbaumeister Schäfer zu Güstrow.

Staatlich geprüfte Baumeister:
(mit Angabe des Zeitpunktes der bestandenen Prüfung.)

Richard Sommer aus Krakow (Ingenieurbaufach, 21. Februar 1899).
Richard Dahse aus Güstrow (Ingenieurbaufach, 5. Mai 1902).

Regierungsbaumeister:
(mit Angabe des Zeitpunktes der bestandenen Prüfung.)

Hans Hitzer aus Gnoien (Ingenieurbaufach, 24. Februar 1900).
Karl Staack aus Bützow (Ingenieurbaufach, 25. Februar 1901).
Ludolf Lübstorf aus Parchim (Hochbaufach, 27. Februar 1903).
Heinrich Studemund aus Schwerin (Ingenieurbaufach, 28. Februar 1903).

Regierungsbauführer:
(mit Angabe des Zeitpunktes der bestandenen Prüfung.)

Hermann Meden aus Waren (Ingenieurbaufach, 8. März 1899).
Karl Friedrich Schlie aus Schwerin (Hochbaufach, 17. Februar 1900).

Otto Neumann aus Parchim (Hochbaufach, 15 Mai 1901).
Karl Mauck aus Schwerin (Ingenieurbaufach, 27. Februar 1902).
Karl Witte aus Bützow (Ingenieurbaufach, 23. Dezember 1902).
Albrecht Schütte aus Bützow (Hochbaufach, 25. März 1903).
Julius Schaeffer aus Rostock (Ingenieurbaufach, 9. November 1899).

13) *Das Hoftheater zu Schwerin.*

Generalintendant:

Se. Exzellenz Karl Freiherr von Ledebur, Kammerherr, Oberleutnanta.D. .PEK2.PKrO2(St.).PRAO3. PStJO-R. REK1(Kr.). BM!. GSF2(St.). AB3a. BrH2b. HSH2a. SA2a. OV2a. ∪FJ2a. DD2a. NN2. RumK3. RumBM(g.). SE2. VB2. GSEM!. DK.

Berechner und Verwalter der Hauptkasse: Ministerialregistrator Riechen (auftrw.).

Sekretär und Bureauvorstand: Heinrich Schwentner 2. . PKrO4.

Obermaschinenmeister: Wilhelm Dodell 2. .

Haus- und Ökonomieverwalter: Moritz Bormann 2.

Kassier der Tageskasse und Bureauassistent: Karl Frenz 2. . DK.

Bureaugehülfe: Heinrich Berger.

Portier: Theodor Schönfeld 2. . PEK2. PK66. DK.

Bureau- und Kassendiener: Wilhelm Staffelt.

II. *Unter der Abteilung für Domänen und Forsten stehen:*

1. Die Domanialämter.
2. Die Baubeamten.
3. Die Ingenieure.
4. Die Lewitzwiesenverwaltung.
5. Die Salineverwaltung zu Sülze.
6. Die Forstinspektionen und Oberförstereien.
7. Die Forsteinrichtungskommission.
8. Die Forstprüfungskommissionen.

S. Abschnitt II. Seite 79.

D. Ministerium für die Justiz,

mit welchem in besonderen Abteilungen die geistlichen, die Unterrichts- und die Medizinalangelegenheiten verbunden sind.

Diesem Ministerium stehen zu: die Oberaufsicht über die gesamte Rechtspflege in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, in Strafsachen und in den dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit angehörigen Sachen, die Strafanstalten und die Gefängnisse; die Gnadensachen im Bereiche der Rechtspflege, insbesondere Verleihung der Rechtsfähigkeit an Vereine, Genehmigung von Stiftungen, Volljährigkeitserklärungen, Ehelichkeitserklärungen, Befreiungen von Ehehindernissen, vom bürgerlichen Aufgebot und von den Erfordernissen der Annahme an Kindesstatt, Namensveränderungen von Personen, Abolitionen und Begnadigungen; die Entgegennahme der Erklärungen geschiedener Ehefrauen über die Wiederannahme ihres Familiennamens und der Erklärungen der Ehemänner über die Erteilung ihres Namens an voreheliche Kinder ihrer Ehefrau; die Ausstellung von Zeugnissen über das im Großherzogtum geltende Recht und die nach den Gesetzen des Auslandes erforderliche Beglaubigung der Urkunden mecklenburgischer Gerichte und Notare; die Entscheidung über die Zulassung zu den juristischen Prüfungen, sowie den Prüfungen für den Gerichtsschreiber- und den Gerichtsvollzieherdienst; die Entscheidung über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und zum Notariat; ferner die Entscheidung der Beschwerden gegen die zur Ausstellung des Armutszeugnisses verpflichteten Behörden, die Entscheidung der Beschwerden in Justizsachen und im Bereiche der Administrativjustiz (z. B. in Gehöftssachen im Domanium) mit Ausnahme der den Gerichten sowie dem Staatsministerium oder in speziellen Gesetzen einem anderen Fachministerium zugewiesenen Fälle; die Lehns- und Fideikommißsachen.

Der Abteilung für die geistlichen Angelegenheiten sind, mit Ausschluß der durch den Oberkirchenrat wahrzunehmenden, aus der Eigenschaft des Landesherrn als Oberbischof der lutherischen Landeskirche hervorgehenden Befugnisse und Pflichten, zugewiesen: die Ausübung der landesherrlichen Hoheitsrechte in Bezug auf die lutherische Landeskirche und auf die Katholiken und Reformierten, die Oberaufsicht auf die Aufrechthaltung der kirchlichen Ordnung durch die weltlichen Behörden, besonders auch in polizeilicher Beziehung, die religiösen und Gemeindeverhältnisse der Juden und die Oberaufsicht über die Stiftungen und Anstalten zu frommen und milden Zwecken, soweit diese nicht zum Geschäftsbereich eines anderen Ministeriums, oder als kirchliche Anstalten zu dem des Oberkirchenrats gehören.

Der Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten und für Kunst sind untergeordnet: die Angelegenheiten der Landesuniversität zu Rostock, die Oberaufsicht auf alle öffentlichen und privaten Schul- und Bildungsanstalten, auf alle gelehrten Stiftungen, wissenschaftlichen und Kunstinstitute, Gesellschaften und Anstalten, sowie die Überwachung der auf das Unterrichtswesen bezüglichen Ordnung und der Ausführung der betreffenden Gesetze durch die Ortsobrigkeiten; die Ausübung der landesherrlichen Patronate.

Der Abteilung für Medizinalangelegenheiten stehen zu: die Oberaufsicht auf die öffentlichen und Privatanstalten und Behörden für die Gesundheitspflege, die Approbation der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, die Oberaufsicht auf das Hebammenwesen, die Apotheken, den Verkehr mit Arzneimitteln und Giften, sowie auf das gesamte Medizinal- und Gesundheitswesen.

Vorstand:

Se. Exzellenz Staatsrat Dr. jur. Julius von Amsberg ⊕. PKrO1. BM1. WF2a. OV1. SV2a. DD1. NN1. SK1.

Vortragende Räte:

Geh. Ministerialrat Dr. Wilhelm Mühlenbruch ⊕. PEK2. DK.
Ministerialrat Adolf Heuck ⊕. PLD2.
Ministerialrat Wilhelm Kundt ⊕. ⊕. PLD2.
Ministerialrat Hermann Krause.

Außerdem in der Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten:

Vortragende Räte:

Schulrat Wilhelm Scheven ⊕.
Schulrat Dr. phil. Julius Strenge ⊕.
Schulrat Gustav Ebeling ⊕.

Hülfsarbeiter: Gerichtsassessor Paul Siegfried.

In der Abteilung für Medizinalangelegenheiten:

Referent:

Geh. Medizinalrat Dr. August Müller.

Ministerialkanzlei:

Ministerialsekretäre: Geh. Hofrat Dr. jur. Rudolf Piper ⊕.
Hofrat Dr. jur. Theodor Michelsen ⊕.

Ministerialregistratoren: Fritz Singhol PLD1. DK.
Julius Riechen ⊕.
August Senger ⊕.
Friedrich Pöhl ⊕.
Friedrich Meyer.

Registraturgehülfe: Karl Abraham ⊕.

Vorstand der Schreibstube: Ministerialkanzlist Adolf Stein ②. ✠2 ⊕.

Ministerialkanzlisten: Heinrich Karstien ✠. ✠1. ⊕. PK66. DK.

August Weiberlen ✠2. ⊕. DK

Ministerialkopiisten: Karl Fischer ✠3. ⊕.

Friedrich Till ✠3.

Kanzleidiener: s. Staatsministerium.

Unter diesem Ministerium stehen von den jetzt vorhandenen Behörden und Anstalten:

1) *Der Kompetenzgerichtshof zur Entscheidung von Streitigkeiten zwischen den Gerichten und Verwaltungsbehörden über die Zulässigkeit des Rechtsweges.*

Die mit * bezeichneten Mitglieder sind von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz ernannt.

Vorsitzender: Oberlandesgerichtspräsident Dr. Martini zu Rostock.

Mitglieder: Geh. Hofrat Bürgermeister Dahse zu Güstrow.

Geh. Ministerialrat Dr. Lübcke zu Schwerin.

Kammerherr Regierungsrat a. D. Dr. Christian Graf von Bernstorff* auf Beseritz.

Oberlandesgerichtssenatspräsident Dr. Altvater zu Rostock.

Der fünfte fehlt.

Stellvertretende Mitglieder: Andreas Graf von Bernstorff ⊕. auf Wedendorf.

Geh. Ministerialrat Dr. Mühlenbruch zu Schwerin.

Dr. jur. Wilhelm von Oertzen* auf Brunn.

Oberlandesgerichtsrat Brückner* zu Rostock.

Oberlandesgerichtsrat Jahn zu Rostock.

Sekretär: Oberlandesgerichtssekretär Pöhl zu Rostock.

2) *Alle höheren und niederen Justizbehörden, mit Einschluß der Waisengerichte und der Stadthypothekenbehörden.*

S. Abschnitt VIII, XI und XIV.

3) *Das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter zu Schwerin.*

Grundbuchbeamte:

Geh. Regierungsrat Adolf Weltzien ✠. ⊕.
Regierungsrat Otto Poll.
Erster Buchführer: Sekretär August Kaven ⊕.
Zweiter Buchführer: Aktuar August Boye.
Kanzlist: Karl Oeding ✠2. ✠4. ⊕. PK66. DK.
Diener: Heinrich Becker ③.

4) *Die Fideikommißbehörde zu Rostock.*

Nach der Verordnung vom 16. Juni 1842.

Landesherrlicher Kommissar:

Oberlandesgerichtssenatspräsident Dr. Altvater zu Rostock.

Mitglieder:

Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.
Se. Exzellenz Adolf Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen ✠. ⊕. PKrO3×. PStJO. DK. auf Ivenack
Oberregierungsrat a. D. Ulrich von Oertzen ⊕. PKrO2. WF2a. auf Remlin
} Deputierte der Fideikommißgutsbesitzer.
Syndikus: Syndikus Dahlmann
Sekretär: Landkastenkontrolleur Bade
} zu Rostock.

5) *Die Prüfungsbehörden für den Justizdienst.*

S. Abschnitt VIII.

6) *Die Sachverständigen für die gerichtlichen Güterabschätzungen,* s. Abschnitt VIII.

7) *Die Strafanstalten*, s. Abschnitt VIII.

Sodann unter der Abteilung für die geistlichen Angelegenheiten:

8) *Die kirchlichen Behörden, soweit sie nicht dem Oberkirchenrat untergeordnet sind*, s. Abschnitt X.

9) *Der jüdische Oberrat*, s. Abschnitt X.

10) *Die Verwaltungsbehörden der Landesklöster.* S. Abschnitt XI.

11) *Die Witwen- und Waiseninstitute und die übrigen allgemeinen und örtlichen Wohltätigkeitsanstalten, Stiftungen und Vereine zu milden Zwecken, soweit sie nicht dem Ministerium des Innern oder dem Oberkirchenrat unterstehen.* S. Abschnitt XI.

Unter der Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten und für Kunst:

12) *Die Landesuniversität und die Schulanstalten, einschließlich der Prüfungskommissionen für Kandidaten des höheren Schulamts und für Lehrerinnen, der Schullehrerseminare, der Blinden- und Taubstummenanstalten, auch der Navigations- und Gewerbeschulen, sowie die Schulkommission*, s. Abschnitt X.

13) *Die wissenschaftlichen Institute, Gesellschaften und Vereine*, s. Abschnitt XII.

Unter der Abteilung für die Medizinalangelegenheiten:

14) *Die Medizinalkommission, die medizinischen Prüfungskommissionen, die Physikate, die Badeanstalten, die Irrenanstalten, die Gynaekologische und Hebammenlehranstalt, die Bezirkstierärzte, die Kommissionen zum Schutz der Bienenzucht und für das Fleischbeschauwesen, sowie die Nahrungsmittelchemiker.* S. Abschnitt XII.

Zweiter Abschnitt.

Verwaltung der Domänen und Forsten.

Die Verwaltung der Domänen und Forsten, mit Ausschluß des für den Großherzoglichen Haushalt bestimmten Teils derselben, wird geführt von dem Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten, s. Abschnitt I, Seite 67.

Unter dieser stehen:

I. *Die Domanialämter.*

(Siehe II. Teil, Seite 5—80.)

1) Boizenburg.

Amtshauptmann: Ernst Havemann ⊕.
Amtsverwalter: August von Plessen.
Amtssekretär: Emanuel Korthans ⊕.
Amtsprotokollist: Richard Kallies
Landreiter und Polizeidiener: Karl Oesterreich ⊕. ▭. DK.
Deichvogt: Schulze Hermann Puttfarcken zu Vorderhagen.
Stackmeister: August Roewe.
Elbstromaufseher und Buschwärter: Friedrich Sefcke zu Gothmann.

2) Bukow (zu Neubukow).

Amtmann: Max Peeck PLD2.
Amtsregistrator: Friedrich Lehmann.
Amtsprotokollist: Karl Meister.
Landreiter und Polizeidiener: Friedrich Glaesel ✠3.

3) Bützow-Rühn.

Landdrost: Friedrich Kittel ⊕.
Amtsverwalter: Ludwig Freiherr von Meerheimb.
Amtsregistrator: Gustav Hesse ⊕.
Amtsprotokollist: Theodor Warnicke.
Landreiter: Wilhelm Lewknecht ✠3.
Polizeidiener: Hermann Vick ✠2. ⊕.

4) Crivitz.

Amtshauptmann: Hans Eichbaum ⊕. PLD2.
Amtsverwalter: Hermann Engel.
Amtsassessor mit Stimmrecht: Ernst August Wilbrandt

Amtsregistrator: Karl Thielcke.
Amtsprotokollist: Karl Klähn.
Landreiter: Karl Volmer ②. ✠2. ⊕.
Polizeidiener: Karl Wagner ✠2. DK.

5) Dargun-Gnoien-Neukalen.

Amtshauptmann: Christian Drechsler ✠1.
Amtsverwalter: Dr. Emil Lemcke.
Amtssekretär: Heinrich Baade ⊕.
Amtsprotokollist: Heinrich Michelsen.
Landreiter: Wilhelm Westphal ♉. ③. ⊕. PK66. DK. HSAM.
Polizeidiener: Heinrich Hildebrandt ✠2. ⊕. ⊕.

6) Doberan.

Drost: Friedrich von Bülow ✠1. ⊕.
Amtmann: Paul Detmering PLD2.
Amtsverwalter: August Schlettwein.
Amtssekretär: Ernst Graff ⊕.
Amtsprotokollist: August Dieckermann.
Amtsschreiber: Heinrich Schütz ⊖.
Paul Brandt ⊖.
Landreiter: Joachim Wittenburg ⊕. RSt(s.M.).
Polizeidiener: Hermann Weinschenk ✠1. ③. PAEz.

7) Dömitz.

Amtshauptmann: Gustav Kleffel.
Amtsverwalter: Hans Schlie.
Amtsregistrator: Georg Hoefig.
Amtsprotokollist: Otto Paschen.
Landreiter: Johann Guhl ✠2. ✠1. ②. PEK2. RG5. PMEz2. DK. RA(g.M.).
Polizeidiener: Otto Schröder.
Stackmeister: Karl Mahncke ②. ⊕.
Elbstromaufseher, Deich- und Buschwärter: Heinrich Buhr ⊕. zu Kaltenhof.

8) Gadebusch-Rehna.

Amtmann: Julius von Schmidt.
Amtsassessor mit Stimmrecht: Hippolyt von Bülow.
Amtsregistrator: Karl Seeliger.

Amtsschreiber: Paul Brunnckow.
Franz Kühl.
Landreiter: Wilhelm Rust.
Polizeidiener: Wilhelm Benthien ✠3.

9) Grabow-Eldena.

Amtmann: Max Schmidt.
Amtmann: Heinrich Schwabe.
Amtsverwalter: Dr. Paul Bade.
Amtsregistrator: Karl Hackbusch.
Amtsprotokollist: Emil Blanck.
Amtsschreiber: Wilhelm Jacobs.
Joachim Knüttel ⊟.
Landreiter: August Rust ⊕. PK66.
Polizeidiener: Ludwig Christann ✠2. MStMV. DK.

10) Grevesmühlen-Plüschow.

Amtshauptmann: Wilhelm von Bernstorff ⊕. PLD1.
Amtsverwalter: Dr. jur. Otto Wünsch.
Amtsregistrator: Hans Boldt DK.
Amtsprotokollist: Hermann Kopplow.
Amtsschreiber: Hugo Prenger.
Landreiter: Theodor Diehn ♉. ③. ⊕. DK.
Polizeidiener: Karl Müller ✠3. ⊕.

11) Güstrow-Rossewitz.

Landdrost: Robert Balck ⊕. PKrO3.
Amtsverwalter: Georg von Prollius.
Karl Leo.
Amtsassessor mit Stimmrecht: Martin Dahse.
Amtsregistrator: Paul Schnell.
Amtsprotokollist: Hermann Schmidt.
Landreiter: Heinrich Wiese ✠3.
Polizeidiener: Max Peters ✠2. ✠. ②. ⊕. ✠1. PEK2. PMEz2. DK.
Polizeidienergehülfe: Heinrich Gehrls.

12) Hagenow-Toddin-Bakendorf-Lübtheen.

Drost: Ludwig von Lehsten ⊕. PRKM3.
Amtsverwalter: Adolf Wildfang.
Hermann Burchard.
Amtsassessor mit Stimmrecht: Dr. Ferdinand von Bülow-Trummer.
Amtsregistrator: Hermann Brüsshaber.
Amtsprotokollist: Heinrich Westphal.
Landreiter: Christian Techentin.
Karl Rust ⊕ HSVM2.

[Gedruckt 8. Januar 1903.]

Polizeidiener: Karl Hausmann.
Polizeidienergehülfe: Heinrich Kröger.

13) Lübz-Marnitz.

Amtshauptmann: Gottfried Bierstedt ⊕.
Amtmann: Hermann Jessel.
Amtsassessor mit Stimmrecht: Hermann Petersen.
Amtssekretär: Paul Helm ⊕
Amtsprotokollist: Siegmund Volkmann.
Landreiter: Rudolf Megelin ✠1 ♁R. ♁. PEK2. PK66. DK.
Nathango von Carton ✠1. ②. ⊕. PMEz2. DK.
Polizeidiener: Robert Isebarth ⊕. DK.

14) Mecklenburg-Redentin-Poel (zu Wismar).

Amtshauptmann: Ernst von Blücher ⊕.
Amtmann: Werner Krüger PLD2.
Amtssekretär: Karl Brockmann ⊕.
Amtsprotokollist: Johannes Bastian ⊜.
Amtsschreiber: Ludwig Niederhöffer.
Landreiter: Wilhelm Holz ✠2. ✠. ✠2. ②. PMEz2. PK66. DK.
Polizeidiener: Wilhelm Bernier DK.

15) Neustadt.

Amtshauptmann: Gustav Mau ⊕.
Amtmann: Ludwig Mann.
Amtsassessor mit Stimmrecht: Walter Studemund.
Amtsregistrator: Friedrich Hannemann.
Amtsprotokollisten: Friedrich Wüsthoff ⊕.
Paul Wilck ⊜. ⊕.
Landreiter: Theodor Koester ⊕. ⊜. DK.
Polizeidiener: Rudolf Steinmüller ✠3.

16) Ribnitz.

Amtmann: Johann Praetorius PLD2.
Amtsassessor mit Stimmrecht: Adolf Kittel.
Amtsregistrator: Friedrich Zander.
Amtsprotokollist: Robert Laas.
Landreiter: Albert Schumacher.
Polizeidiener: Hermann Levzow ②. ✠3. PEK2. PK66. DK.

17) Schwaan.

Amtmann: Friedrich Jentz.
Amtsregistrator: Hans Schwark.
Amtsprotokollist: Hans Quehl.
Landreiter: Heinrich Möller ♁. ⊕. PK66.

18) Schwerin-Stiftsamt Schwerin.

Drost: Karl von Bassewitz ⊕. PEK2. PRAO4. PStJO. SA3. SK2. TO1. DK.
Amtmann: Hermann von Oertzen.
Amtmann: Georg von Harlem ⊕.
Amtsassessor mit Stimmrecht: Hermann Haack.
Amtsregistrator: Wilhelm Scheuermann.
Amtsprotokollist: Julius Schmell ♁R. ⊕.
Amtsschreiber: Wilhelm Schulz.
Landreiter: Heinrich Behrmann ♁. ③. ⊕. PK64. PK66. DK. HSVM2.
Seevogt: Georg Diercke.
Polizeidiener: Joachim Schüen ⊕3.

19) Stavenhagen.

Amtshauptmann: Karl von Abercron ⊕. PStJO.
Amtsregistrator: Karl Storrer.
Amtsprotokollist: Paul Burmeister.
Landreiter und Polizeidiener: Hermann Haack ②. PDA2.

20) Toitenwinkel (zu Rostock).

Drost: Dr. jur. Otto Philippi ⊕.
Amtsverwalter: Max von Matthiessen.
Amtsregistrator: Friedrich Lange DK.
Amtsprotokollist: Otto Kamin.
Landreiter: Hermann Rust ⊕.
Polizeidienergehülfe: Johann Schwartz DK.

21) Warin-Neukloster-Sternberg-Tempzin.

Amtmann: Jaspar Schmidt.
Amtsverwalter: Friedrich Fensch ⊕.
Heinrich von Buchka.
Amtsassessor mit Stimmrecht: Wilhelm von Bülow.
Amtsregistrator: Siegmund Schumacher.
Amtsprotokollist: Adolf Klenz.

Landreiter: Wilhelm Kippe.
Polizeidiener: Hugo Brinckmann 2.

22) Wittenburg-Walsmühlen-Zarrentin.

Amtshauptmann: Alexander von Bülow PLD2.
Amtsverwalter: Hans Schwaar.
Amtsregistrator: Wilhelm Stowe.
Amtsprotokollist: Heinrich Kolz.
Landreiter: Friedrich Westphal (2).
Polizeidiener: Alwin Bülck 1.

23) Wredenhagen (zu Röbel).

Amtshauptmann: Dr. jur. Thilo Rötger.
Amtsassessor mit Stimmrecht: Dr. jur. Martin Sohm.
Amtsregistrator: Hermann Liss.
Amtsprotokollist: Heinrich Werth.
Landreiter: Johann Schoknecht.

II. Die Baubeamten.

a. *Distriktsbaubeamte.*

Distrikt I. Oberlandbaumeister Adolf Prahst. zu Bützow, in den Ämtern Bützow und Warin.

Distrikt II. Landbaumeister Friedrich Timm. zu Grabow, in den Ämtern Grabow und Neustadt.

Distrikt III. Landbaumeister Friedrich Müschen (1). zu Rostock, in den Ämtern Ribnitz und Toitenwinkel, auch für die Saline zu Sülze.

Distrikt IV. Landbaumeister Paul Dreyer. zu Schwerin, in den Ämtern Crivitz, Gadebusch und Schwerin.

Distrikt V. Landbaumeister August Gaster zu Doberan, in den Ämtern Bukow, Doberan und Schwaan.

Distrikt VI. Landbaumeister Karl Raspe zu Güstrow, im Amte Güstrow.

Distrikt VII. Landbaumeister Friedrich Mau zu Wismar, in den ÄmternGrevesmühlen und Wismar.

Distrikt VIII. Distriktsbaumeister Johannes Zingelmann zu Lübz, im Amte Lübz.

Distrikt IX. Distriktsbaumeister Karl Voss zu Hagenow, in den Ämtern Hagenow und Wittenburg.

Distrikt X. Distriktsbaumeister Wilhelm Schollähn zu Dömitz, in den Ämtern Boizenburg und Dömitz.

Distrikt XI. Distriktsbaumeister Paul Schondorf zu Dargun, in den Ämtern Dargun, Stavenhagen und Wredenhagen.

b. *Sonstige Baubeamte.*

Regierungsbaumeister Franz Wachenhusen in Schwerin.

III. Die Ingenieure.

a. Distriktsingenieure:

1. in den 12 Distrikten:

Distrikt I. Friedrich Günther ⊜. DK. zu Schwerin, für die Ämter Crivitz und Schwerin.

Distrikt II. Otto Müffelmann ⊜. PEK2. DK. zu Rostock, für die Ämter Ribnitz und Toitenwinkel und die Salineverwaltung in Sülze.

Distrikt III. Adalbert Schliemann zu Bützow, für die Ämter Bützow und Warin.

Distrikt IV. Heinrich Wöhler zu Hagenow, für das Amt Hagenow.

Distrikt V. Wilhelm Peltz zu Grabow, für die Ämter Dömitz und Grabow.

Distrikt VI. Friedrich Mumm zu Grevesmühlen, für die Ämter Gadebusch und Grevesmühlen.

Distrikt VII. Wieseninspektor Friedrich Stahlberg zu Neustadt, für das Amt Neustadt und die Lewitz.

Distrikt VIII. Johann Brumberg zu Doberan, für die Ämter Bukow, Doberan und Wismar.

Distrikt IX. Paul Studemund zu Wittenburg, für die Ämter Boizenburg und Wittenburg.

Distrikt X. Hermann Kortüm zu Stavenhagen, für die Ämter Dargun, Stavenhagen und Wredenhagen.

Distrikt XI. Wilhelm Duncker zu Lübz, für das Amt Lübz.

Distrikt XII. Ernst Suhr zu Güstrow, für die Ämter Güstrow und Schwaan.

2. bei der Landesvermessung:

Distriktsingenieur Karl Mauck ⊠1. zu Schwerin.
Kammeringenieur Rudolf Schmidt zu Schwerin.

b. Bei dem Messungsbureau:

Vorstand: Oberdistriktsingenieur Richard Vogeler ⊜. DK. zu Schwerin.

Kammeringenieure: (6)

Ernst Dreyer
Karl Flint
Paul Kleist
Karl Wrede
Walter Timm
Friedrich Fensch
} zu Schwerin.

IV. Die Lewitzwiesenverwaltung zu Neustadt.

Amtshauptmann Mau zu Neustadt.
Wieseninspektor Distriktsingenieur Friedrich Stahlberg zu Neustadt.
Oberförster Freiherr von Maltzahn zu Friedrichsmoor.

Lewitzwiesenkasse: Forstrendant Thoms zu Friedrichsmoor.
Wiesenmeister: Johann Puls zu Mittelschleuse.
Johann Puls zu Tuckhude.

V. Die Salineverwaltung zu Sülze.

Dirigent: Oberamtsrichter Jatzow (auftrw.).
Technische Beistände: Landbaumeister Müschen zu Rostock.
Distriktsingenieur Müffelmann zu Rostock.
Salzschreiber: Gustav Schoof } zu
Salzmesser: Johann Sass ⊠3. } Sülze.

VI. Die 8 Forstinspektionen und 17 Oberförstereien.

1) Inspektion Bützow:

(im Amte Bützow und einem Theile der Ämter Güstrow, Schwaan, Toitenwinkel und Warin).

Forstinspektionsbeamter: Oberforstmeister Heinrich von Hartwig ⊕. zu Bützow.

Revierförster: Friedrich Sandberg ⊖. PK66. DK. zu Letschow.
Wilhelm Ruckick „ Oettelin.
Emil Jürgens ⊠1. ⊕. „ Tarnow.

Holzwärter: Friedrich Prey zu Stäbelow im Letschower Forste.
Wilhelm Wedemeyer zu Wolken im Oetteliner Forste.
Karl Wulff DK. zu Zernin im Tarnower Forste.

Stationsjäger: Forstkandidat Paul Lindemann zu Tarnow im Tarnower Forste.
Forstkandidat Gustav Bardey zu Kassow im Oetteliner Forste.
Albert Bolle zu Groß-Upahl im Tarnower Forste.

Forstaufseher: Adolf Niemann zu Pölchow im Letschower Forste.

2) Oberförsterei Dargun:

(im Amte Dargun).

Oberförster:	Emil Grohmann	zu Dargun.
Forstrendant:	Helmuth Köpping	„ Dargun.
Unterförster:	Karl Kummerow	„ Dargun.
Holzwärter:	Rudolf Tiede	„ Warrenzin.
	Friedrich Hückstaedt	„ Warsow.
Forstaufseher:	Karl Peters	„ Wolkow.

3) Inspektion Doberan:

(in den Ämtern Doberan und Bukow und in Teilen der Ämter Warin und Wismar).

Forstinspektionsbeamter: Forstmeister Werner Freiherr von Brandenstein ⊕. PLD2. zu Doberan.

Revierförster:	Eduard Westendorf	zu Doberan.
	Louis Dieterich	„ Farpen.
	Adolf Tolzien	„ Höltingsdorf.

Revierförster: Franz Dettmann ⊕.
PRAO(M.). zu Hundehagen.
Heinrich Rehfeldt ⊕. „ Züsow.
Holzwärter: fehlt zu Hinter-Bollhagen im Doberaner Forste.
Christian Schütt ⊖. DK. zu Brunshaupten im Hundehagener Forste.
Wilhelm Fietense zu Glashagen im Hundehagener Forste.
Heinrich Albrecht zu Questin im Farpener Forste.
Max Alban zu Rethwisch im Doberaner Forste.
Heinrich Petersen DK. zu Warnkenhagen im Höltingsdorfer Forste.

4) Oberförsterei Finkenthal:
(im Amte Dargun).

Oberförster: Otto Harms zu Finkenthal.
Forstrendant: Helmuth Köpping „ Dargun.
Holzwärter: Paul Kiecksee „ Alt-Kalen.
Stationsjäger: Karl Ahlgrimm „ Brudersdorf.
Otto Krüger „ Finkenthal.
Forstkandidat Heinrich Friederici „ Stubbendorf.

5) Oberförsterei Friedrichsmoor:
(in einem Teile der Ämter Crivitz, Neustadt und Schwerin).

Oberförster: Traugott Freiherr von Maltzahn ⊖R. zu Friedrichsmoor.
Forstrendant: Friedrich Thoms zu Friedrichsmoor.
Revierförster: Wilhelm Westphal zu Bahlenhüschen.
Holzwärter: Friedrich Wiswe ⊕. HSVM2. PKrO(M.). zu Sukow im Bahlenhüschener Forste.
Paul Rugenstein zu Zapel.
Stationsjäger: Hugo Westphal ⊕. zu Banzkow im Bahlenhüschener Forste.
Karl Doss zu Jamel im Bahlenhüschener Forste.

6) Oberförsterei Gädebehn:
(in einem Teile der Ämter Crivitz und Neustadt).

Oberförster: Friedrich Goesch zu Gädebehn.
Forstrendant: Friedrich Thoms „ Friedrichsmoor.

Revierförster: Ernst Baltzer ⊕. zu Rusch.
Holzwärter: Hermann Einfeldt „ Barnin.
Friedrich Rakow „ Friedrichsruhe.
Forstaufseher: Friedrich Borchert „ Garwitz.

7) Inspektion Gelbensande:

(im Amte Ribnitz und in einem Teile des Amtes Toitenwinkel).

Forstinspektionsbeamter: Forstmeister Adolf von Oertzen ⊕. zu Gelbensande.

Revierförster: Karl Prillwitz ⊕. zu Altheide.
Ludwig Cornelssen „ Billenhagen.
Gustav Schmidt [Adler] I. ⊕ „ Groß-Freienholz.
Karl Wendt ⊕. „ Hirschburg.
Friedrich Wendt PK66. DK. „ Schulenberg.
Karl Rugenstein „ Völkshagen.

Holzwärter: Karl Fockenbrock zu Klein-Freienholz im Groß-Freienholzer Forste.
Bernhard Starck ⊕. zu Gelbensande im Hirschburger Forste.
Otto Wegner ⊕. DK. zu Müritz im Hirschburger Forste.
Otto Ewerdt ⊕. zu Klein-Müritz im Hirschburger Forste.
Ferdinand Lindemann zu Wilmshagen im Altheider Forste.

Stationsjäger: Max Brunst zu Gresenhorst im Völkshagener Forste.

8) Inspektion Güstrow:

(in den Ämtern Güstrow, Schwaan und einem Teile der Ämter Bützow und Toitenwinkel).

Forstinspektionsbeamter: Oberforstmeister Julius Kollmann ⊕. zu Güstrow.

Revierförster: Ludwig Krüger ⊕. PRAO(M). PKrO(M). zu Cammin.
Wilhelm Schwanbeck ⊜. PK66. DK. „ Kluess.
Heinrich Lübess „ Korleput.
Heinrich Oppermann ②. ⊕. PK66. DK. „ Nienhagen.

Revierförster: Ernst Schack zu Hohen-Sprenz.
Holzwärter: Heinrich Krull PKrO(M.). zu Kirch-Rosin im Kluesser Forste.
Karl von Bülow zu Sarmstorf im Hohen-Sprenzer Forste.
Wilhelm Liss zu Zeez im Hohen-Sprenzer Forste.
Stationsjäger: Forstkandidat Wilhelm Scheel zu Kirch-Rosin im Kluesser Forste.
Forstkandidat Karl Otto Feldten zu Kronskamp im Korleputer Forste.
August Sandberg zu Mamerow im Nienhagener Forste.
Ernst Scharnweber zu Groß-Roge im Nienhagener Forste.
Forstaufseher: Ferdinand Kammin zu Kritzkow.

9) Oberförsterei Jasnitz:
(in den Ämtern Hagenow und Neustadt).

Oberförster: Forstmeister Louis von Bassewitz ⊕ OV3a. zu Jasnitz.
Forstrendant: Richard Hencke ⊕. „ Hagenow.
Revierförster: Karl Zarnow ⊕. „ Picher.
Holzwärter: Friedrich Kayser ⊕. PKrO(g.M.). OEK3. SW(s.M.). zu Neu-(Kraaker) Mühle.
Stationsjäger: Otto Koch zu Alt-Krenzlin.
Viktor Wiencke „ Neu-Lüblow.
Fritz Panther „ Warlow.

10) Oberförsterei Kaliss:
(in den Ämtern Dömitz und Grabow).

Oberförster: Forstmeister Johannes Köhler PLD2. zu Kaliss.
Forstrendant: Ludwig Keding „ Dömitz.
Revierförster: Friedrich Heitmann „ Heidhof.
Holzwärter: Ernst Köhn „ Conow-Sülze.
Stationsjäger: Rudolf Burmeister „ Bockup
Heinrich Reincke „ Grittel.
Friedrich Schoop „ Stuck.

11) Oberförsterei Kogel:
(im Amte Wittenburg).

Oberförster: Ludwig Iven zu Kogel.
Forstrendant: Max Günther „ Wittenburg.

Revierförster:	Friedrich Baerens	zu Dümmerhütte.
	Karl Schütz PK66. DK.	„ Testorf.
Unterförster:	Wilhelm Dahl	„ Püttelkow.
Holzwärter:	Karl Schäning	„ Holzkrug.
Stationsjäger:	Friedrich Regenstein ⊜.	„ Bantin.

12) Oberförsterei Leussow:

(in den Ämtern Dömitz, Grabow und Hagenow).

Oberförster:	Karl Rosenwanger ⊕.	zu Leussow.
Forstrendant:	Ludwig Keding	„ Dömitz.
Revierförster:	Louis Schultz	„ Lübtheen.
Holzwärter:	Karl Ketel	„ Garlitz.
	Eduard Schröder DK.	„ Alt-Jabel.
	Hermann Busch	„ Niendorf.
	Friedrich Haacke	„ Quast.
	Heinrich Reinwein	„ Ramm.
Stationsjäger:	Wilhelm Beese	„ Loosen.

13) Inspektion Lübz:

(im Amte Lübz und in einem Teile der Ämter Crivitz und Neustadt).

Forstinspektionsbeamter: Oberforstmeister Erich Garthe PLD2. zu Lübz.

Revierförster:	Paul Peters	zu Bobzin.
	Wilhelm Paris	„ Marnitz.
	Karl Kurtztisch ⊕. ⊜. PEK2. PK66. DK.	„ Poitendorf.
	Wilhelm Rugenstein ⊕.	„ Sandkrug.
	Wilhelm Steffen	„ Twietfort.
	Karl Koch ⊕. DK. GE(s.M.).	„ Zölkow.

Holzwärter: Eduard Ehlers ⊕. zu Langenhagen im Zölkower Forste.
Heinrich König zu Neu-Drefahl im Marnitzer Forste.
Ludwig Heese zu Kreien im Sandkruger Forste.
Georg Hahn zu Retzow im Twietforter Forste.
Rudolf Wedemeyer zu Siggelkow im Poitendorfer Forste.

Holzwärter: Heinrich Köster zu Voigtsdorfer Mühle im Zölkower Forste.

Stationsjäger: Forstkandidat Louis Holstein zu Schlemmin im Sandkruger Forste.
Forstkandidat Alexander Ritzmann zu Goldberg im Zölkower Forste.

Forstaufseher: Ludwig Schwarz zu Groß-Pankow.

14) Inspektion Ludwigslust:

(in einem Teile der Ämter Grabow und Neustadt).

Forstinspektionsbeamter: Oberforstmeister Paul Angerstein ⊗. ⊕. PLD2. zu Ludwigslust.

Revierförster: Heinrich Dewerth ⊕. zu Glaisin.
Philipp Sasse ⊕. „ Kremmin.
Karl Junghans ⊕. PK66. „ Ludwigslust.
Otto Mühlenbruch ⊕. PEK2. PK66 DK. „ Spornitz.
Emil Düring ⊕. „ Stolpe.
Adolf Günther ⊕. „ Wabel.

Unterförster: Christian Meincke PK66. DK. zu Kolbow im Wabelschen Forste.

Holzwärter: Franz Mau zu Dadow im Kremminer Forste.
Adolf Völschow zu Göhlen im Glaisiner Forste.
Paul Nehls DK. zu Techentin im Ludwigsluster Forste.

Stationsjäger: Otto Witt zu Grabow für den Grabower Stadtjagdbezirk.
Paul Wiedebusch zu Güritz im Glaisiner Forste.
Otto Külewind zu Klein-Laasch im Ludwigsluster Forste.
Karl Dunkelmann zu Neuhof im Wabelschen Forste.
Hugo Möller zu Semmerin im Kremminer Forste.

15) Oberförsterei Malchow:

(im Amte Wredenhagen).

Oberförster: Hermann Schmidt ⊕.
⊜. PK66. DK zu Malchow.

Forstrendant: Wilhelm Kröger zu Röbel.
Holzwärter: August Peters „ Biestorf.
Hermann Rubach ⊜.
PK66. DK. „ Bornkrug.
Gustav Stüve „ Nossentiner Hütte (Schutzbezirk Nossentin II).
Stationsjäger: Hans Albrecht zu Nossentiner Hütte (Schutzbezirk Nossentin I).

16) Oberförsterei Neukloster:
(im Amte Warin).

Oberförster: Otto Krüger zu Neukloster.
Forstrendant: Heinrich Panther ⊕. „ Warin.
Revierförster: Hermann Erdmann ⊕. „ Weisse-Krug.
Holzwärter: Karl Niess „ Lübberstorf.
Johannes Homoth „ Neumühle.
Friedrich Wolle DK. „ Sülten.
Stationsjäger: Forstkandidat Rudolf Lüders „ Warin.

17) Oberförsterei Radelübbe:
(in den Ämtern Hagenow und Neustadt).

Oberförster: Ludwig Baade zu Radelübbe.
Forstrendant: Richard Hencke „ Hagenow.
Revierförster: Wilhelm Holpp ⊕.
⊕. ⊜. DK. „ Pulverhof.
Wilhelm Schultz ⊕. „ Neu-Zachun.
Holzwärter: Gustav Benatzky ⊕. DK. „ Dreenkrögen.
Stationsjäger: Friedrich Babendererde „ Gammelin.

18) Inspektion Rehna:
(in den Ämtern Gadebusch und Grevesmühlen und in einem Teile des Amtes Wismar).

Forstinspektionsbeamter: Forstmeister Wilhelm von Amsberg PKrO4. PLD2. zu Rehna.
Revierförster: Otto Cornehls ⊕.
PKrO(M.). RSt(s.M.). zu Neu-Dragun.
August Pries „ Everstorf.
Max Prillwitz „ Goostorf.
fehlt „ Kneese.
Franz Priester ⊜. DK. „ Rehna.
Hugo Koebke „ Tankenhagen.
Holzwärter: Franz Hagemeister zu Seefeld im Neu-Draguner Forste.

Unterförster: Karl Wülferling zu Alt Steinbeck im Kneeser Forste.
Heinrich Rugenstein ②. ✠. PK66. DK. zu Woitendorf im Rehnaer Forste.
Stationsjäger: Forstkandidat Richard Goesch zu Botelsdorf im Neu-Draguner Forste.
Forstkandidat Fritz König zu Grevesmühlen im Goostorfer Forste.
Forstkandidat Albert Schmidt zu Vitense im Rehnaer Forste.

19) Oberförsterei Schildfeld:
(im Amte Boizenburg und einem Teile des Amtes Wittenburg).

Oberförster: Robert von Schalburg ⊕. zu Schildfeld.
Forstrendant: Max Günther „ Wittenburg.
Revierförster: Hugo Mecklenburg ⊖. DK. „ Greven.
Max Evers „ Hühnerbusch.
Unterförster: Wilhelm Mörer ②. „ Groß-Bengerstorf.
Holzwärter: Heinrich Kludt „ Vierkrug.
Stationsjäger: Forstkandidat Adolf Krüger „ Bennin.
August Breuel „ Vellahn.

20) Oberförsterei Schlemmin.
(in den Ämtern Bützow und Warin).

Oberförster: Georg von Arnswaldt ⊕. zu Schlemmin.
Forstrendant: Heinrich Panther ⊕. „ Warin.
Revierförster: Richard Hennings „ Qualitz.
Holzwärter: Friedrich Wiencke „ Rühn.
Stationsjäger: Forstkandidat Hans Steinhagen „ Bernitt.
Friedrich Lübbert ⊕. „ Qualitz.

21) Inspektion Schwerin:
(im Amte Schwerin und in einem Teile des Amtes Wismar).

Forstinspektionsbeamter: Forstmeister Henning Freiherr von Stenglin ⊕. PKrO4. OV3a. zu Schelfwerder.
Revierförster: Fritz Tolzien zu Buchholz.
Karl Mörer „ Moidentin.

Revierförster: Ernst Schlange ⊕. zu Wittenförden.
Unterförster: Hermann Duve PK66. DK. zu Haselholz. im Buchholzer Forste.
Holzwärter: Heinrich Runge DK. zu Consrade
Konrad Hintzmann zu Hasenhäge
Bernhard Mau zu Warnitz im Wittenfördener Forste.
Stationsjäger: Wilhelm Sodemann zu Holthusen im Buchholzer Forste.
Forstkandidat Paul Kruse zu Schwerin im Schelfwerder Forste.

22) Oberförsterei Stavenhagen:
(im Amte Stavenhagen).

Oberförster: Friedrich Rehfeldt ⊕. DK. zu Stavenhagen.
Forstrendant: Helmuth Köpping „ Dargun.
Unterförster: Georg Wulff „ Gülzow.
Holzwärter: Karl Breuel „ Gielow.
Stationsjäger: Friedrich Bester „ Ritzerow.
Forstkandidat Friedrich Eberhard „ Scharpzow.

23) Oberförsterei Toddin:
(in den Ämtern Hagenow und Wittenburg).

Oberförster: Max Eissfeldt [illegible]2. ⊕. ⊖. PEK2. PK66. DK. zu Toddin.
Forstrendant: Richard Hencke „ Hagenow.
Revierförster: Max Meyer ⊕. „ Eichhof.
Unterförster: Friedrich Renard ②. ✠. PEK2. PK66. DK. „ Helm.
Stationsjäger: Franz Mörer „ Redefin.
Forstaufseher: Johann Schröder „ Paetower-Steegen.

24) Oberförsterei Turloff:
(in den Ämtern Warin und Crivitz).

Oberförster: Ludwig Stubbendorff zu Turloff.
Forstrendant: Heinrich Panther ⊕. „ Warin.
Revierförster: August Wagener „ Venzkow.

Holzwärter:	Max Plaenert	zu Rosenow.
	Magnus Fockenbrock	„ Jülchendorf.
Stationsjäger:	Forstkandidat Karl Beese	„ Jülchendorfer Meierei.
	Karl Roeder	„ Dabel.

25) Oberförsterei Wredenhagen:
(im Amte Wredenhagen).

Oberförster:	Hans Döhn	zu Wredenhagen
Forstrendant:	Wilhelm Kröger	„ Röbel.
Unterförster:	Wilhelm Schroeder ②. ⊕.	„ Minzow.
Holzwärter:	Franz Harms	„ Kiewe.
Stationsjäger:	Friedrich Zander	„ Vipperow.
	Edmund Schickendanstz	„ Neu-Krug.

Forstassessoren: (6)

Emil Meyer.
Paul Berlin.
Karl Zeeden.
Max Rassow.
Richard Garthe.
Paul Freyenhagen.

Forstreferendare: (5)

Willy Gerlach.
Friedrich Ehlers.
Charles Bencard.
Rudolf Drepper.
Max Keding.

VII. Die Forsteinrichtungskommission zu Schwerin.

Vorstand: Oberförster Karl Regenstein.
Mitglieder: Forsttaxator Karl Nebee.
Forstgeometer Revierförster Hugo Freyenhagen.
Forstgeometer Forstkandidat Heinrich Paris ⊜
Forstgeometer Forstkandidat Karl Bester.
Forstgeometer Forstkandidat Paul Günther.
Aktuar: Karl Kania.

VIII. Die Forstprüfungskommissionen.

1. *Für die theoretische Forstverwaltungsprüfung,*
nach § 14 der Verordnung vom 25. Februar 1895.

Oberforstmeister von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, Vorsitzender } zu Schwerin
Oberlehrer Metzmacher

Oberförster Harms zu Finkenthal.
Landgerichtsdirektor Paschen zu Güstrow.
Oberförster von Arnswaldt zu Schlemmin.
Oberlehrer Lüss zu Schwerin.

2. *Für die praktische Forstverwaltungsprüfung,*
nach §§ 18 und 19 der Verordnung vom 25. Februar 1895.

Se. Exzellenz Oberlandforstmeister Oberjägermeister von Monroy zu Schwerin, Vorsitzender.
Forstmeister Freiherr von Stenglin zu Schelfwerder.
Amtshauptmann Bierstedt zu Lübz.
Baurat Pries zu Schwerin.
Forstmeister Freiherr von Brandenstein zu Doberan.

3. *Für die Revierjägerprüfung,*
nach § 6 der Verordnung vom 25. Februar 1895.

Forstmeister Plüschow zu Schwerin, Vorsitzender.
Oberförster Iven zu Kogel.
Oberförster Grohmann zu Dargun.

[Gedruckt 22. Dezember 1903].

Dritter Abschnitt.

Verwaltung der Posten und Telegraphen.

Kaiserliche Oberpostdirektion zu Schwerin.

Vorstand:

Oberpostdirektor Geh. Oberpostrat Karl Dehn* ⊜.
PKrO2. PRAO3. BZ2b.

Räte:

Posträte: Max Erbe* PRAO4. NN4.
Wilhelm Krüger* PLD1.
Heinrich Büscher*.
Emil Gothe*.
Postbaurat Paul Wohlbrück*.

Bezirksaufsichtsbeamte:

Oberpostinspektoren: Emil Ritter* PLD2.
Paul Hollstein*.
Julius Winter*.
Johannes Muth*.

Hilfsreferent:

Postinspektor Otto Flächsner* PLD2.

Bureaubeamte I. Klasse:

Rechnungsrat Wilhelm Eingrieber 1. ⊕.

---

* Die mit einem * bezeichneten Beamten werden von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser angestellt.

Oberpostpraktikanten: Ernst Schmuhl.
Willy Nevermann.
Friedrich Deutler.
Friedrich Klüssendorf.
Konrad Seyffert.
Karl Beggerow.
Hermann Meyn SLD2.
Albert Gundlach.
Karl Baumann.
Rudolf Neckel.
Konrad Blohmer.
Karl Schmuhl.
Postbausekretär Heinrich Ollenschlaeger.

Bureaubeamte II. Klasse:

Oberpostassistenten: Karl Dankert PK66. DK.
Otto Wilke.
Reinhold Hasenhorst.
Hermann Seitz.
Karl Schöning.
Friedrich Mewis.
Richard Berg. 2. 2. PEK2.
Friedrich von Pritzbuer.
Franz Martens.
Georg Lachenwitz 1. DK.
Karl Jacobs 3.
Postassistenten: Ludwig Rohr.
Friedrich Möller 3.
Ernst Eichler 3.
Heinrich Behnke.

Kanzlisten: Richard Ueberschaar 3.
Otto Grahlow 3.
Friedrich Scheuermann 3.
Karl Hacker 3.
Telegraphenmechaniker Franz Frembgen.
10 Hilfsarbeiter. 9 Postgehilfinnen.
Postschaffner: Adolf Räthke 2. 3.
Franz Buss 1. DK. PAEZ.
Karl Kofahl.
Otto Klegin.
Johann Evert.
5 Postboten.

Oberpostkasse:

Rendant: Rechnungsrat August Ehrich* PRA04.
Kassierer: Robert Langermann.
Buchhalter: Wilhelm Kählcke. DK.
August Glawe.
Otto Klingenberg.
Postschaffner August Buggenthin.

A) *Kaiserliche Postanstalten.*

Die Ortsnamen derjenigen Postanstalten, welche nicht gleichzeitig den Telegraphendienst wahrnehmen, sind mit * bezeichnet.

I. Postämter I. Klasse.

1) Bützow.

Postdirektor Wilhelm Bolle.
Postsekretär August Zitelmann.
Oberpostassistenten: Ernst Brunier. Friedrich Schultz ✠3.
Bernhard Lüth. Albert Salow ✠3.
Postassistenten: Heinrich Scharf ✠3. Otto Winkelmann.
Oberpostschaffner: Johann Harder (g) ⊜. DK. Wilhelm Leverenz (g) ✠3.
Friedrich Paap (g). Heinrich Prestin (g).
Postschaffner: Heinrich Kuhrt. Karl Brümmer.
Johann Eichholtz. Christian Ahrens.
Briefträger: Karl Vick. Friedrich Fischer.
Friedrich Voth.
Landbriefträger: Johann Lüth DK. Friedrich Bohnsack.
Johann Doss. Joachim Harder.
Heinrich Wilken. Friedrich Albrecht.
Heinrich Bergmann. Wilhelm Lücht.
Johann Klähn. Johann Kluth.
Albert Behn.
1 Postbote.

2) Doberan.

Postdirektor Julius Schlueter.
Postsekretär Wilhelm von Rantzau ✠2. ⊕.
Oberpostassistent Friedrich Schröder.
Postassistenten: Karl Ketelhohn.
Franz Plessentin. Christian Meincke.
Oberbriefträger: Heinrich Bull (L) PK66. ③.
Postschaffner: Johann Meyer. Heinrich Schönfeldt.
Ludwig Waack. Heinrich Starck.
Briefträger: Martin Peters PK66. DK. Wilhelm Staffeldt.
Karl Herrmann.
Landbriefträger: Karl Gastmeier PLD2. PK66. DK. Wilhelm Nevermann.
Friedrich Kanneberg.
Wilhelm Hillmann. Ernst Schultz.
1 Postbote.

Die mit (g) bezeichneten Unterbeamten befinden sich in gehobenen Dienststellen.

Die mit (L) bezeichneten Oberbriefträger sind im Landbestelldienst beschäftigt.

3) Grevesmühlen.

Postdirektor Karl Peters.
Oberpostpraktikant Gustav Westphal.
Obertelegraphenassistent Wilhelm Gaetcke 2. 2. PEK2. DK.
Postassistenten: Otto Odebrecht 3. Otto Niemann.
Johannes Thiedemann. Wilhelm Meltzer 3.
Postschaffner: Johann Bentin. Johann Wiechmann.
Wilhelm Giertz.
Briefträger: Christian Wiepke. August Wiese.
Wilhelm Kruse.
Landbriefträger: Friedrich Heyden Heinrich Krey.
. DK. Wilhelm Bruhn.
Ernst Kossow. Johann Rieckhoff.
Friedrich Oldenburg. Heinrich Bössow.
Joachim Roxin. Johann Kettler.
Joachim Hahn. Wilhelm Kammin.
Otto Oldenburg. Johann Sterly.
Heinrich Kalkhorst. Adolf Stargardt.
1 Postbote.

4) Güstrow.

Postdirektor Karl Willebrand PRAO4 PLD2.
Postinspektor Alfred Joerges .
Oberpostsekretär Hermann Plähn .
Postsekretär Ernst Zierach.
Postpraktikant Ernst Getzschmann.
Oberpostassistenten: Ernst Schönrock. Albert Eggert 3
Postassistenten: Karl Rieck. Johann Duve.
Heinrich Seyer 3. . Hugo Teufel.
Albert Hermes Johannes Hofferber
(Leitungsrevisor). 3. .
Johannes Propp. Friedrich Seedorf.
Gustav Köhler. Ernst Bauer 3.
Karl Schulz 3. . Friedrich Hamer 3.
Telegraphenassistent Wilhelm Ahrens.
1 Hilfsarbeiter.
5 Telegraphengehilfinnen.
Oberpostschaffner: Wilhelm Klähn (g) Johann Volkmann(g).
(2). August Renner(g).
Karl Schröder (g) 3. . R. DK.
Karl Oldag (g) . DK. Johann Schefe(g).
Oberbriefträger: Joachim Kröger PK66. DK .

Oberleitungsaufseher: Johann Seehase (g).

Postschaffner: Christian Behrends. Friedrich Zelck.
Fritz Räder. Johann Kruse.
Friedrich Niemann. Heinr. Grützmacher.
Wilhelm Schmidt. Friedrich Steinfadt.
Wilhelm Laartz. Johann Dolge.
Louis Frentz. August Schwass.
Ludwig Krüger. Adolf Lapp.

Briefträger: Heinrich Utermark. Johann Schwass.
Fritz Beuthin. Christoph Köhn.
Ludwig Lobeck. Karl Fischer.
Friedrich Aulerich. Wilhelm Gansler.
Friedrich Behrens. Friedrich Brümmer.

Landbriefträger: Karl Fahning. Wilhelm Roggelin.
Heinrich Vick. Karl Pegelow.
Johann Glöde. Wilhelm Ott.
Friedrich Pohlmann. Heinrich Fuhrmann.
Karl Ohle. Joachim Göllnitz.
Heinrich Wichmann. Johann Grabow.
1 Postbote.

5) Ludwigslust.

Postdirektor Friedrich Pustir.

Oberpostpraktikant Albert Frehse.

Postpraktikant August Gau.

Obertelegraphenassistent Albert Doberowsky ✠. ✠2. PK66. DK.

Oberpostassistenten: Heinrich Paetzel. Hermann Stephan
Johann Hagemann (Leitungsrevisor). ⛨.

Postassistenten: Wilhelm Peters. Johann Boldt ✠3.
Karl Magnus. Hans Oldenburg ✠3.
Karl Koch ✠3. Max Steinhagen.
Friedrich Kruse. Richard Bollow ✠3.
Karl Laase.

Telegraphenassistent Gotthold Wilhelm.

Oberpostschaffner: Ludw. Stockfisch(g) Theodor Wittholz(g). DK.
Karl Moll(g) ⛀.

Oberbriefträger: Franz Hagemann (L).

Oberleitungsaufseher: Johann Malchow (g).

Postschaffner: Friedrich Soltow. Karl Gothan.
Johann Lorenz. Joachim Awe ⛀.
Wilhelm Sager. Heinrich Necker.
Fritz Klevenow. Johann Lembcke.

Postschaffner: Karl Hamann. Ludwig Radloff.
Wilhelm Jalass. Ludwig Koop.
Hermann Assmann. Ernst Cornehl.
Johann Matthews. Wilhelm Bruhn.
ChristianKleinschmidt. Friedrich Kiencke.
Johann Baack. Johann Heidenreich.
August Bohnhoff. Friedrich Behrends.
Karl Stapelfeldt. Karl Iserloth.
Christian Thoms. Fritz Grimm.
Briefträger: FriedrichReichholtz. Ludwig Völs.
Karl Heinze.
Landbriefträger: Christian Ott. Wilhelm Voss.
Friedrich Froh.

6) Malchin.

Postdirektor August Schult PRA04.
Oberpostassistenten: Johann Ave. Hermann Hahn.
Postassistenten: Ludwig Deutler ✠3. Wilhelm König ✠3.
Helmuth Hacker ✠3. Louis Eggers.
Gustav Buse.
Oberleitungsaufseher: Friedrich Stolte (g).
Postschaffner: Franz Möhrer DK. Heinrich Linow.
Ludwig Kruse. Joachim Eichholz.
Friedrich Honerjäger.
Briefträger: Friedrich Harder. Ernst Fruhriep.
Emil Saubert.
Landbriefträger: Friedrich Sothmann. Karl Brinkmann.
Christian Schröder. Karl Schlundt.
Ludwig Paschen.

7) Parchim.

Postdirektor Albert Reinhardt.
Oberpostpraktikant Friedrich Petersen.
Obertelegraphenassistent: Friedrich Schmidt ✠2.
PK66. DK.
Oberpostassistenten: Friedrich Lehmann. Hans Höppner.
Erhard Lock (Leitungsrevisor).
Johannes Pingel. Eduard Steinhagen.
Karl Warncke.
Postassistenten: Gustav Hennings ✠3. ②.
Heinrich Plackmeyer ✠3. ⊕.
Oberbriefträger: Heinrich Lüdemann(g) DK. ♉.

Postschaffner: Ludwig Falck DK. Ludwig Rugenstein.
Johann Eck ⊜. DK. Ludwig Eickhoff.
Karl Pahl.
Briefträger: Ottomar Scheppach. Ernst Weimar.
Wilhelm Behrens. Wilhelm Lemm.
Landbriefträger: Fritz Köster. Johann Bartels.
Johann Schmidt Ernst Martin.
PK66. PLD2. Wilhelm Dohrmann.
Joachim Holz. Johann Schwarz.
Friedrich Jenning. August Kipcke.
Friedrich Fastnacht.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Friedrich Schmell.

8) Plau.

Postdirektor Heinrich Stüdemann ⊕.
Postassistenten: Hermann Busecke. Gustav Biemann ✠3.
Otto Lange. ⊕.
Max Peeck. Ludw. Kempcke ✠3.
Oberbriefträger: Johann Lembke (L) ③.
Postschaffner: Karl Röhder. Johann Ahrns.
Briefträger: Friedrich Elsholz. Johann Klewe.
Landbriefträger: Karl Kolmorgen Wilhelm Pamperin.
PLD2. PK66. Friedrich Lemcke.
DK. Wilhelm Krull.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Friedrich Burmeister.

9) Rostock.*

Postdirektor Karl Hoeffke ✠3. PRA04.
Postinspektor Emil Weidemann.
Oberpostsekretäre: Paul Franck. August Bohn.
Otto Hamann. Paul Diehn.
Oberpostpraktikant Karl Kindt.
Postsekretär August Reinhardt ⊜. DK.
Obertelegraphenassistent Theodor Grieben ✠. DK.
Oberpostassistenten: Ernst Wacker. Julius Schnell.
Wilhelm Menzel. Rudolf Wilcken ✠3.
Dethlof Timm ✠2. Hermann Behr.
PEK2. DK. Ludwig Gaedtke.
Emil Reiser. Fritz Daumann
Johannes Peters. PDA3.

Oberpostassistenten: FriedrichHamann. Theodor Röhr.
Heinrich Renz. Fritz Kröger.
Rudolf Seitz. Ernst Schuberg.
Bernhard Gössler ✠3. Johannes Strefeldt.
Karl Strube. Robert Nachtigall ✠3.
Friedrich Sodemann ✠3. FriedrichKofahl✠3.
Hermann Behrens ✠3. Ernst Gütschow ✠3.
Wilhelm Beese. KarlScharnhorst✠3.

Postassistenten: Georg Meyer. Ernst Behrns.
Heinrich Weidlich. Albrecht Möller.
Friedrich Lichtwark ✠3. ⊕. Karl Kayser.
Hermann Krüll ✠3. Heinrich Greve ✠3. ⊕.
Friedrich Karow. Johann Meier ✠3.
Richard Peters. Wilhelm Schulz.
Bernhard Fleischer✠3 Ernst Schulz.
JohannesErnst✠3.⊕. Wilhelm Rütz ✠3.
Friedrich Behrendt.

Oberpostschaffner:JohannGoehrendt(g)Carl Köpke ⍥.
DK. Ludwig Schultz(g).
Wilhelm Schill(g) ✠3. Johann Drews(g).
Heinrich Reder(g) ✠3. Johann Paepcke(g).
Karl Frohriep(g) ✠3. WilhelmJarchow(g).
DK. Friedr.Beckmann(g).
Christian Fahs(g). Wilh. Gothmann(g).
Karl Witt(g). Gustav Matschulath ⍈. PK66. DK.
August Strauss(g). Christian Jenss ②. ⊕. Hermann Rohrdanz ⍥. PK66. DK.
Johann Wollschläger

Oberbriefträger: FriedrichBrehm(g) ⍈. Gustav Schmidt(g).
Christian Severin(g). Wilhelm Pagel(g).
Karl Hansen(g). Friedrich Helms(g) ✠3.
Ludwig Köpke(g). Christian Hansen(g).
Karl Behrens(g). Joachim Gaeth(g).
Ludwig Westphal(g).
Friedrich Benthien ②.

Postschaffner: Johann Brandt. Friedrich Wüst ⍈. PK66. DK.
Friedrich Bringmeier. Ludwig Mirow.
Friedrich Schultz DK. Johann Evert.
FriedrichSchwerdtfeger DK. Heinrich Jalass.

Postschaffner: Karl Berner. Wilhelm Voss.
Friedrich Krasemann. Wilhelm Bauer.
Johann Gaede. Wilh. Friedrich Martin Hamann.
Karl Stade. Friedrich Schmidt.
Ludwig Peters. Wilhelm Vick.
Karl Levknecht. Ernst Plückhahn.
Karl Mahnke. Heinrich Wiese.
Heinrich Steussloff. Ernst Wegner ✠3.
Friedrich Blohm. Johann Köster.
Heinrich Vietense. Johann Rieck.
Heinrich Appel. Hugo Blohm.
Joachim Becker.

Briefträger: Heinrich Jastram. Johann Püstow.
Heinrich Kiencke. Karl Lange.
Christian Laatz. Friedrich Rohde.
August Liedtke. Theodor Jäger.
Friedrich Glawe. Karl Eickelberg.
Heinrich Seehase. Heinrich Reincke.
Albert Rathcke. Christian Suhrbier.
Johann Schwarz. Christian Möller.
Heinrich Kadow. Heinrich Pagel.
Heinrich Grimm PAEz. Heinrich Bruhn.
Wilhelm Burmeister.
Friedrich Köster. Max Waack.
Ernst Richter Karl Ehlers.
Christian Harder DK. Friedrich Gaszow.
Heinrich Wrede Karl Martens.
Johann Zöllig. Karl Ely.
Heinrich Parbs. August Gundlach.
Hermann Schlichting. Friedrich Kienow.
Wilhelm Boldt. Hermann Prestin.
Christian Voss. August Schultz.
Friedrich Schlüns. Johann Vaning.
Fritz Knoop.

Landbriefträger: HeinrichReesePLD2. Johann Suhrbier.
PK66. DK. Ernst Winkelmann.
Franz Müller. Wilhelm Kypcke.
Johann Martens ⓔ. Ernst Ehrich.
Christian Gieseler. WilhelmWestendorf.
Otto Strübing. August Höppner.
Wilhelm Bockholdt.
7 Postboten.

10) Schwerin*.

Postdirektor Karl Lichtwald PRA04. DK.
Postinspektor Hermann Schmidt.
Oberpostsekretäre: Otto Kastorff PLD2. DK. Eduard Huth PLD2. DK
Paul Peters.
Oberpostpraktikant: Richard Wagner ⊕.
Postpraktikanten: Johannes Richter. Gustav Fründt.
Franz Kaempffer.
Postsekretäre: Karl Werner 2. Heinrich Lehmann.
Wilhelm Stuhr.
Oberpostassistenten: Karl Kremer. Hugo Homburg.
Karl Boitin. Heinrich Brinckmann.
Adolf Haevernick. Theodor Wegener.
Adolf Richter. Friedrich Krüger.
Otto Vorbeck. August Jahncke 3.
Postassistenten: Karl Schmidt 3. Wilhelm Brandt.
Adolf Baerens. Ernst Busack.
Wilhelm Drefahl ②. 3. ⊕. Wilhelm Schmidt.
Richard Kossow.
Wilhelm Kleinhardt ②. 2. ⊕. Richard Jenss.
Arthur Bannier.
Johann Rieckhoff 3. ⊕. Karl Otto 3.
Oberpostschaffner: Friedrich Beckmann (g) ⊟. DK. Adolf Rein (g) ⊟. PK66. DK.
Heinrich Levermann (g) ⊟. PK66. DK. Friedrich Fehse (g). Joh. Martienssen (g).
Johann Hecht (g) ⊟. DK. Friedrich Klüss (g) DK.
Friedrich Meyer PLD2. PK66. DK. ⍥.
Oberbriefträger: Friedrich Buss (g) ✠. ◡. 2. PK66. DK. Wilhelm Mülbe (g). Martin Dieckvoss (g).
Postschaffner: Johann Schult DK. Friedrich Peters.
Johann Schneekluth. Christian Möller.
Christian Koch DK. Johann Ehmcke.
Friedrich Crull. Friedrich Jarchow.
Karl Gebert. Joachim Schmidt.
Karl Pries. Friedrich Kohagen.
Christian Schulz DK. Friedrich Schnoor.
Ernst Bobsin.
Friedrich Kreuzmann ⍥R. Heinrich Stoll.
Wilhelm Buck.

Postschaffner: Adolf Eichholz. Wilhelm Vick.
Heinrich Bohnhoff Ferdinand Drefahl.
PLD2. DK. Wilhelm Geist.
Heinrich Broberg. Wilhelm Voss.
Briefträger: Johann Zabel. Heinrich Köhn.
Heinrich Boldt. Heinrich Stoffer.
Friedrich Ebeling. Ernst Ide ⊕.
Friedrich Rickert. Christian Siggelkow
Friedrich Blankschän. Heinrich Möller.
Friedrich Timm Karl Beckmann.
PLD2. DK. Heinrich Jörs.
Johann Dahl. Heinrich Bahlhorn.
Friedrich Fahs. Heinrich Harnack.
Heinrich Stier ⊟. DK. Johann Kort.
Ludwig Meissner. Theodor Kracht.
Johann Grabbert. Karl Wieting.
Karl Wegner. Johann Werth.
Adolf Stier. Heinrich Koop.
Johann Janitz.
Landbriefträger: Heinrich Winkelmann. Johann Grambow.
Heinrich Jebe.
Johann Lembke. Helmuth Kohardt.
Johann Paetow. Karl Bernett.
Johann Kettler.
5 Postboten.

11) Stavenhagen:

Postdirektor Karl Schaeffer.
Oberpostassistent Wilhelm Brandt.
Postassistenten: August Schwarz ⊕3. Ferdinand Köster ⊕3.
Robert Lüdtke. Johann Koss.
Oberbriefträger: Karl Peters (L) ③. PLD2. PK66. DK.
Postschaffner: Johann Groth. August Brüske.
Wilhelm Haber.
Briefträger: Heinrich Papenhagen. Friedrich Reinhold
Landbriefträger: Johann Bünger DK. Paul Burmeister.
Adolf Grohnwaldt. Johann Stapelfeldt.
Joachim Maack. Friedrich Engel.
Heinrich Haase. Johann Hasse.
1 Postbote.

12) Teterow.

Postdirektor Adolf Steinhagen.
Oberpostpraktikant Johannes Wiese.
Oberpostassistent Heinrich Hahn.

Postassistenten: Johann Barten. Karl Pries ✠3.
Joseph Wiemer PDA3. August Bühring ✠3.
Hugo Meyer. ⊕.
Oberpostschaffner: Johann Tinger ♁.
Oberbriefträger: Friedrich Schippmann (L) ③.
Postschaffner: Rudolf Jacobs. Hermann Thomas.
Hermann Klöckner.
Briefträger: Joachim Müller ▭.DK. Fritz Utermarck.
Diederich Zarse. Johann Seehase.
Landbriefträger: Johann Behrens. Ferdinand Timm.
Johann Edler PLD2. Karl Dohr.
PK66. DK. August Malchow.
Johann Baass.
1 Postbote.

13) Waren.

Postdirektor Friedrich Burth.
Oberpostsekretär Paul Wollenberg PLD2. DK.
Postpraktikant Friedrich Beckström.
Obertelegraphenassistenten: Paul Hoeck.
Otto Burmeister ✠3. (Leitungsrevisor).
Postassistenten: Joachim Holtz ✠3. Paul Rathke.
Emil Schroeder ✠3. ⊕. Martin Jantzen.
Friedrich Richter ✠3.
3 Telegraphengehilfinnen.
Oberpostschaffner: Hartwig Voss (g). Hermann Schulze (g).
Helmuth Schwartz (g) ✠3. ✠3.
Wilhelm Lau (g). Lorenz Niclas (g).
Christian Hagen ♁. Karl Rohdass.
Postschaffner: Johann Meyer ▭ DK. Johann Trahms.
Karl Reuss. Heinrich Marin.
Karl Ritter. Karl Wegner.
Briefträger: Wilhelm Fleck. Friedrich Paap.
Gustav Schütt. Hermann Starck.
Heinrich Nehls.
Landbriefträger: Karl Fischer. Karl Wulf.
Heinrich Schwarz. Karl Ritter.
Friedrich Krüger. Emil Unmack.
Friedrich Waack.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Karl Weu.

14) Wismar.

Postdirektor Heinrich Trutschel ✠3. PRAO4.
Postinspektor Otto Eggers.
Oberpostsekretär Friedrich Franck.

Postpraktikant Otto Westphal.
Postsekretär Karl Hohmann.

Oberpost-assistenten: Wilhelm Lembcke ②. 1. PK66. DK. Ernst Suhrbier 1. ②. PAEz. DK. Berthold Groth. Wilhelm Müller. Karl Busecke. Richad Wolff. Willy Lehmann.

Postassistenten: Johann Finck. Wilhelm Prüter 3. Bernhard Bachert. Otto Dähling. Fritz Bunners. Joachim Kröger 3. OEK2. Heinrich Steinhus 3. Karl Hameister ②. 3.

3 Telegraphengehilfinnen.

Oberpostschaffner: Ludwig Schaefer (g) ②. PK66. DK. PAEz. Karl Hübbe (g) DK. Karl Hünemörder (g). Johann Freese (g) 3. Hermann Becker (g). Friedrich Schreiber (g). PK66. DK. Friedrich Lau (g). Friedrich Sass (g). Heinr. Reinsdorf (g) 3. Johann Buck (g). Heinrich Vorbeck (e).

Oberbriefträger: Wilhelm Berner (g). Johann Ips (g) DK. August Müller (L) ③. Wilh. Wasmuth (g).

Oberleitungsaufseher Joachim Receveur (g).

Postschaffner: Adolf Rangnow 3. Georg Knorr. Gustav Herrlich 3. Wilhelm Lange. Heinrich Frank. Friedrich Rathsack 3. Heinrich Zander. Christian Harms. Johann Haberkost. Fritz Jarchow. Karl Wendt. Wilhelm Burmeister. Ludwig Ackermann. Ernst Meyer. Rudolf Krüger.

Briefträger: Friedrich Mülbe. Wilhelm Wendt. Johann Schmidt. Heinrich Kleist. Anton Berens. Karl Pless. Johann Becker. Helmuth Burdt.

Landbriefträger: Friedrich Fetense. Friedrich Freitag. Karl Lau. Karl Eickert. Wilhelm Demmert. Fritz Tesch. Albert Schröder. Hermann Rittner. Friedrich Beckmann. Karl Bull. Ludwig Kröger. Friedrich Steinhagen.

II. Postämter II. Klasse.

1) *Boizenburg:* Postmeister Gustav Grassmann PLD1.
Oberpostassistent Hermann Voss.
Postassistenten: Paul Mörer ✠3.
Friedrich Prien. Heinrich Wankel-
Rudolf Busch. muth ✠3.
Martin Meyer.
Oberbriefträger: Christian Cordts (g).
Postschaffner: Friedrich Pralow.
Ernst Franck. Friedrich Ortmann.
August Suse.
Landbriefträger: August Bruhn.
Karl Mau (Ⓜ). Karl Lau.
Wilhelm Busecke. Karl Goldenbohm.
Wilhelm Niemann. Friedrich Menz.
Johann Bülow. Wilhelm Schröder.
Wilhelm Flotow. Friedrich Piper.
Heinrich Mundt.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Adolf Höhn.

2) *Crivitz:* Postmeister Richard Schröder.
Postassistenten: Friedrich Baade.
Leopold Hüttmann ✠3. Paul Krause.
Oberbriefträger: August Prosch (L). (3).
Briefträger: Wilhelm Schlee.
Heinrich Steinbeck. Ludwig Nehls.
Landbriefträger: Christian Cords.
Adolf Ihde ⊟. DK. Helmuth Hossmann.
Wilhelm Rowoldt ⊕. Hermann Dunkel-
Joachim Fründt. mann.
Karl Döscher. Adolf Mecklenburg.
Karl Deutsch. Johann Schneider.
1 Postbote.

3) *Dömitz:* Postmeister Ernst Zeller Ⓜ.
Oberpostassistent Wilhelm Wenghöfer.
Postassistenten: Otto Kreht.
Wilhelm Femerling PDA3.
Johannes Dörwaldt.
Oberbriefträger: Christian Bohnsack ♉. Ⓜ.
PLD2.DK.
Postschaffner: Heinrich Abel Ⓜ.
August Brandt.

Dömitz (Fortsetzung): Briefträger: Adolf Prohl. Wilhelm Hintz (E).
Landbriefträger: Heinrich Leist. Friedrich Schildt.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Wilhelm Heidtmann.

4) *Gadebusch:* Postmeister Oskar Hielscher.
Oberpostassistent Ferdinand Engholm.
Postassistenten: Ernst Franck ✠2. Karl Jürgens ✠3. Adolf Schönberg.
Postschaffner: Karl Wedemeyer. Karl Katelhön ⊟. DK.
Briefträger Hans Rieckhoff.
Landbriefträger: Heinrich Ehmcke. Heinrich Behrens. Johann Rambau. Friedrich Greve Heinrich Thielcke. PLD2. DK. Heinrich Nuss. Joachim Büh. Heinrich Niemann.
1 Postbote.

5) *Gnoien:* Postmeister Hugo Schröder (auftrw.).
Postassistenten: Heinrich Werner ✠3. Karl Scheppokat ✠2. Paul Möller. Franz Torbeck.
Oberbriefträger: Johann Reimer (L) (3). PLD2. PK66. DK. Ludwig Müller (L) (3).
Postschaffner: Franz Költzow. Heinrich Pinnow. Wilhelm Ruthenbeck. Wilhelm Reuter.
Landbriefträger: Adolf Wegner. Johann Pietschmann Heinrich Gierhardt. Karl Zorn. Paul Rühs. Friedrich Reimer. Wilhelm Reimer.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Rudolf Reimer.

6) *Goldberg:* Postmeister Johannes Drews.
Oberpostassistent Richard Miercke.
Postassistenten: David Brand ✠3. Ernst Ganschow ✠3.
Oberbriefträger Friedrich Kamps (L) (3).
Briefträger: Karl Michelsen. Johann Liphardt.

Goldberg (Fortsetzung): Landbriefträger: Ludwig Koch. August Bannier. Karl Mählk. Heinrich Präfke. Friedrich Kahl. 1 Postbote.

7) *Grabow:* Postmeister Rudolf Tönnies.
Oberpostassistenten: Friedrich Behncke. Wilh. Knüppel ✠3.
Postassistenten: Heinrich Port. Karl Westen ✠3.
Postanwärter Georg Paetow ✠3.
Postschaffner: Wilhelm Voss. Friedrich Dahl. Johann Berlin. Wilhelm Lemck.
Briefträger: WilhelmTiedemann. Friedrich Bamm.
Landbriefträger: Karl Köpke DK. Karl Müller PK66. Heinrich Freytag. DK. Wilhelm Meyer. JohannGrützmacher. Karl Jahncke. PLD2. DK.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Johann Lichtenau.
1 Postbote.

8) *Hagenow:* Postmeister Heinrich Gaedcke.
Oberpostassistenten: Emil Schlie. August Burmeister ✠3.
Postassistenten: Wilhelm Koss ✠3. Karl Eggers. Friedrich Kufahl. WilhelmBachmann. Friedrich Schönfeldt Hermann Lienau. ✠3.
Postschaffner: Wilhelm Hagen. Johann Koch. Johann Albrecht. Ludwig Zabel. Friedrich Wulf ✠3. Fritz Kordt. Heinrich Büh. Heinrich Harz.
Briefträger: Christian Hahn. Friedrich Prahl. Friedrich Herrmann. Karl Reuter. Hermann Weber.
Landbriefträger: Heinrich Rasch. Karl Graf. August Höhn. Ernst Boddin.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Karl Timmermann.

[Gedruckt 22. Dezember 1903.]

9) *Lübz:* Postmeister Julius Bannier ✠1.
Postassistenten: Franz Hoeck ✠3. ⊕.
Ludwig Klink. Wilh. Schuch ✠3 ⊕.
Ludwig Fahrenholz.
Oberbriefträger Joachim Altschwager (L) ③.
Postschaffner Wilhelm Brockmann.
Briefträger: Hermann Peter PLD2.
August Meier.
Landbriefträger: Wilhelm Ruhkik.
Fritz Carow. Heinrich Meyer.
Friedrich Köster. Karl Lembke.
Dethloff Wigger. Hermann Mühling.
Friedrich Görs.
1 Postbote.

10) *Malchow:* Postmeister Rudolf Ebeling ⊜. DK.
Oberpostassistent Julius Petrowsky.
Postassistenten: Max Reimers.
Emil Hollwegs.
Johann Pingel ✠3.
Postschaffner: Karl Fruriep.
Hermann Sebald. Karl Krüger.
Briefträger August Gutow.
Landbriefträger: Johann Heidenreich.
Jakob Silber DK. Heinrich Rehberg.
Heinrich Puls Wilhelm Berlin.
PLD2. PK66. DK. Friedrich Köpke.
Karl Glamann. Friedr. Brüggmann.
Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. Karl Peter.

11) *Penzlin:* Postmeister Friedrich Bracht.
Postassistenten: Ludwig Hee ✠3. ⊕.
Paul Schmidt. Gustav Seyer ✠3.
1 Hilfsarbeiter.
Oberbriefträger Johann Schwarzer (L) ③.
PLD2. DK.
Postschaffner Wilhelm Schultz.
Landbriefträger: Friedrich Wiencke.
Johann Seegert Friedrich Semper.
PLD2. PK66. DK. Heinrich Werner.
Karl Techel PLD2. Theodor Brockmann.
PK66. DK. Joach. Saschenbrecker.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Wilhelm Schulz.
1 Postbote.

12) *Ribnitz:* Postmeister Wilhelm Riebell.
Oberpostassistenten: Friedrich Borgwardt.
Wilhelm Bertram ✠3.
Postassistenten: Otto Gerhold ✠3.
Karl Dettmer.
Postanwärter: Friedrich Bärwald ✠3.
1 Hilfsarbeiter.
Postschaffner: Heinrich Dettmann.
Wilhelm Höncke. Hermann Lefknecht.
Briefträger: Julius Möller.
Friedrich Luck. Karl Wischmann.
Landbriefträger: Albert Schwarz.
Hermann Kreymann. Johann Haker.
Karl Kelling. Wilhelm Wardow.
Johann Beckmann. Wilhelm Lübcke.
Johann Prenzlin. 1 Postbote.

13) *Röbel:* Postmeister Alwin Schade ✠1. ⊕.
Postassistenten: Emil Schramm.
Albert Peters ✠3. Friedrich Lemmermann ✠3.
Adolf Woltmann.
Postschaffner: Heinr. Gildemeister.
Wilhelm Nagel.
Briefträger: Adolf Elsholz. Johann Dose.
Landbriefträger: Hermann Schultz.
Joachim Lau. Ernst Tarnow.
Ernst Schwarz. Ernst Lemcke.
Hermann Olms. Johann Bitter.
August Fischer.
Telegraphenleitungsaufs. II. Kl. August Pape.

14) *Schwaan:* Postmeister Franz Weber.
Oberpostassistent Emil Brandt.
Postassistent Hans Kröger ⊕.
Oberbriefträger Karl Kock (L). ③.
Postschaffner: Friedrich Schultz.
Karl Pohlmann. Wilhelm Stargardt
Heinrich Lefknecht. ✠3.
Landbriefträger: Friedrich Trost.
Karl Werner Christoph Vick.
PLD2. DK. Heinrich Tiedt.
Heinrich Borgwardt. Karl Thomas.
Joachim Edler DK.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl.
Johann Leverenz.

15) *Sternberg:* Postmeister Friedrich Petsch  .  .
Oberpostassistent Johannes Kamps.
Postassistenten August Heincke.
Johannes Brehmer  .
Postschaffner: Friedrich Strübing.
Briefträger: Friedrich Schlünz.
Friedrich Strübing.
LandBriefträger: Wilhelm Zander.
Friedrich Kremer. Johann Ahrens.
Karl Schultz. August Wischmann.
Heinrich Krüger.
1 Postbote.

16) *Tessin:* Postmeister Johannes Becker PLD2. DK.
Postassistenten: Karl Hinrichs  .
Hans Sass . . 1 Hilfsarbeiter.
Adolf Krause.
Oberbriefträger: Friedrich Buddenhagen (L).
.
Postschaffner Karl Richter  . DK.
Briefträger: Friedrich Wendt.
Wilhelm Wegner.
Landbriefträger: Johann Meyer.
Ernst Müller. Friedrich Ernst Johann Heinrich
Adolf Boldt. Schmidt.
Karl Blohm. Wilhelm Jenss.
Heinrich Ladig. Friedrich Johann
ChristianSchwieger. Theodor Schmidt.
WilhelmPlagemann
1 Postbote.

17) *Warnemünde:* Postmeister Louis Lindstädt DK.
Oberpostpraktikant Karl Bierstedt.
Oberpostassistenten: Bruno Greuel.
Hermann Fahle.
Postassistenten: Wilhelm Nagel.
August Ottsen. Helmuth Jahncke.
Friedrich Benthin. August Wurr .
Otto Dechow . .
Postschaffner: Heinrich Harder.
Joachim Borgwardt. Wilhelm Gerwols
Friedrich Rhese. .
WilhelmRutenbeck. Adolf Kahl.
Ernst Garbe.
Briefträger: Heinrich Dohse.
Johann Born.

Warnemünde (Fortsetzung): Landbriefträger: Wilhelm Malchow. Wilhelm Martens.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Heinrich Jastram. 1 Postbote.

18) *Wittenburg:* Postmeister Karl Schmidt ⊜. DK.
Oberpostassistent Karl Schüler PDA3.
Postassistenten: Wilhelm Zerrahn.
Hermann Fetting. August Westphal ✠3. ⊕.
Postschaffner Friedrich Ludwig.
Briefträger: Heinrich Rieckhoff. Theodor Thieme.
Landbriefträger: Heinrich Dube.
Johann Kayser Heinrich Grotkop.
PLD2.PK66.DK. Johann Möller.
Heinrich Wiech. Wilhelm Bartels.
Wilhelm Kruse Friedrich Mecker.
PLD2. PK66. DK Karl Wassmann.
Joachim Facklam. Heinrich Mollenhauer.
Friedrich Eickelberg.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Fritz Tiede.

III. Postämter III. Klasse.

1) *Blankenberg:* Postverwalter Helmuth Herricht.
2 Postgehilfen.
Landbriefträger: Friedrich Sternberg. Heinrich Zecher.
2 Postboten.

2) *Bobitz:* Postverwalter Wilhelm Rüssel ✠3.
Postschaffner Joachim Wilde PLD2. DK.
Landbriefträger: Friedrich Zelck. Hermann Lierk. Johann Hoot. Hermann Wilde.
1 Postbote.

3) *Boltenhagen* (während der Badezeit): Postverwalter fehlt.

4) *Brahlstorf:* Postverwalter Gustav Prösch.
1 Postgehilfe.
Landbriefträger: Friedrich Gühlke. Wilhelm Lüth.
1 Postbote.

5) *Brüel:* Postverwalter Emil Jahn.
Postanwärter Paul Lehsten ✠3.
2 Postgehilfen.

Brüel (Fortsetzung): Briefträger: Johann Sonnenberg. Heinrich Krull. Karl Niehusen. Landbriefträger: Otto Möller. Heinrich Goldberg Heinrich Hoop. PLD2. DK August Lehmann. Karl Ebeling. Christian Bastian. Friedrich Ohms. Theodor Dührkop. 1 Postbote.

6) *Brunshaupten:* Postverwalter Julius Flemming. 1 Postgehilfe 3 Postboten.

7) *Dargun:* Postverwalter Johann Schwartz. 2 Postgehilfen. Postschaffner: Heinrich Winter. Heinrich Evert. Robert Schultz. Landbriefträger: Peter Burmeister. Friedr. Lunkowsky. Joachim Köster. Friedrich Heuck. Hermann Sass. Wilhelm Kulow.

8) *Dassow:* Postverwalter Marbod Tamms. Postassistent Otto Reifschläger. 2 Postgehilfen. Oberbriefträger Joachim Wiechmann (L). (3). Postschaffner Christian Bössow. Landbriefträger: Friedrich Möller. Ernst Böckmann. Johann Schwarz. Johann Wilken Friedrich Wigger. PK66. DK. Wilhelm Hagemann. Heinrich Kluth. Joachim Schütt. Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Paul Winter. 1 Posthilfsbote.

9) *Dobbertin:* Postverwalter Bernhard Stehlmann. 1 Postgehilfe. Postschaffner Johann Wüstenberg PLD2. DK. Landbriefträger: Wilhelm Bolt. Wilhelm Nehls. 1 Postbote.

10) *Eldena:* Postverwalter: Friedrich Boldt. 1 Postgehilfe. Briefträger Adolf Grüschow. Landbriefträger: Theodor Güsmer. August Schumacher. Friedrich Roggmann. Johann Fentsahm. Ernst Schmidt.

11) *Gehlsdorf:* Postverwalter Karl Appel. Briefträger Fritz Lau.

Gehlsdorf (Fortsetzung): Landbriefträger: Wilhelm Jenssen. Ernst Niehusen. 1 Postbote.

12) *Gelbensande:* Postverwalter Berthold Hahn.
Landbriefträger: Adolf Ortmann.
Karl Vick.
1 Postbote.

13) *Heiligendamm* (während der Badezeit): Postverwalter fehlt.

14) *Karow:* Postverwalter Hermann Meyer.
2 Postgehilfen.
Postschaffner: Friedrich Müller.
Fritz Curdt.
Landbriefträger: Ludwig Ahrens.
Friedrich Rath.
1 Postbote.

15) *Kleeth:* Postverwalter Otto Kayatz.
Landbriefträger: Erhard Müller.
Wilhelm Odebrecht.
2 Postboten.

16) *Kleinen:* Postverwalter Rudolf Henkel.
2 Postgehilfen.
Postschaffner: Christian Cords.
Karl Kröplin. August Rabe.
Landbriefträger: Heinrich Bibow.
Ernst Hansen. Karl Fentzahn.
3 Postboten.

17) *Klütz:* Postverwalter Ludwig Schröder.
2 Postgehilfen.
Oberbriefträger: Johann Schildt (L) ③.
PK66. DK.
Postschaffner Heinrich Müller.
Landbriefträger: Heinrich Wandschneider.
Theodor Groth. August Busch.
Johann Frahm. Johann Barkentien.
1 Postbote.

18) *Krakow:* Postverwalter Gustav Bohn.
2 Postgehilfen.
Oberbriefträger: Johann Köster (L) ③. PK66.
Briefträger Christian Piehl.
Landbriefträger: August Mahnke.
Ernst Wolff. Johann Kluth.
Hermann Waack. Heinrich Lange.
1 Postbote.

19) *Kröpelin:* Postverwalter Wilhelm Gertz 2.
Postanwärter Ernst Sorgenfrei 3.
2 Postgehilfen.
Postschaffner Franz Lütjohann.
Briefträger: Ludwig Lefknecht.
Heinrich Lewerenz.
Landbriefträger: Wilhelm Gustävel.
Friedrich Gieseler. Wilhelm Schünemann.
Fritz Prüter.
Heinrich Langpape. Otto Schröder.
Ludwig Lange.

20) *Laage:* Postverwalter Otto Heyden.
Postanwärter Max Schneider 3.
2 Postgehilfen.
Postschaffner Johann Zarend.
Briefträger Georg Müller.
Landbriefträger: Wilhelm Lange.
Johann Helms. Heinrich Specht.
Heinrich Meinck. Johann Evert.
Friedrich Grewe. Wilhelm Schlünz.
Karl Müller.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Franz Paetow.

21) *Lalendorf:* Postverwalter Friedrich Weber.
2 Postgehilfen.
Postschaffner August Wüstenberg.
Landbriefträger: Friedrich Niemann.
Karl Schröder. Christian Becker.
Heinrich Kort. Friedrich Wilck.
2 Postboten

22) *Lübtheen:* Postverwalter Ludwig Beyer 3. .
2 Postgehilfen.
Oberbriefträger: Johann Meyer (L)
Karl Pagel(L) PLD2. PLD2. PK66. DK. DK.
Postschaffner Ludwig Grabow.
Briefträger Friedrich Seestädt.
Landbriefträger: Karl Krüger.
Fritz Tesch PLD2. DK.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Johann Settgast.
1 Postbote. 1 Posthilfsbote.

23) *Marlow:* Postverwalter Ernst Saubert .
2 Postgehilfen.
Briefträger: Joh. Rühr. Wilh. Willbrandt.

Marlow (Fortsetzung): Landbriefträger: Heinrich Pohlmann. Heinrich Specht. Ludwig Jenss.

24) *Müritz* (während der Badezeit): Postverwalter fehlt.

25) *Neubukow:* Postverwalter Amandus Wildhagen.
Postanwärter Hermann Heiden ✠3.
2 Postgehilfen.
Postschaffner Joachim Eikholz.
Briefträger Joachim Gerber.
Landbriefträger: Friedrich Voth ⊖R.
Johann Bruhns Heinrich Blohm.
PLD2.PK66.DK. Rudolf Lambrecht.
Friedrich Hinze. Fritz Gossel.
Hermann Möller.
1 Postbote.

26) *Neukalen:* Postverwalter Ludwig Wedel ✠3.
1 Postgehilfe.
Postschaffner Peter Stoll.
Landbriefträger: August Börst.
Karl Peters. Karl Harnack.
Hans Erichsen. Julius Bensch.

27) *Neu-Kaliss:* Postverwalter Albert Schwerin.
1 Postgehilfe.
Landbriefträger: August Westphal.
August Warnk.
1 Postbote.

28) *Neukloster:* Postverwalter Hermann Flemming.
3 Postgehilfen.
Postschaffner Friedrich Bartels.
Briefträger Heinrich Karutz.
Landbriefträger: Karl Harnisch.
Wilhelm Müller. Karl Tiedt.
Fritz Brüshaver. Theodor Meyer.
1 Postbote.

29) *Neustadt:* Postverwalter Adolf Diederichs.
2 Postgehilfen.
Briefträger: Joachim Köster.
Adolf Buchin.
Landbriefträger: Johann Gildemeister.
Friedrich Junghans. Johann Wolf.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Friedrich Büsch.

30) *Raben-Steinfeld:* Postverwalter Friedrich Giebel ✠2. ✠2. OEK2. NN6a.
Landbriefträger: Friedrich Sevecke.
Friedrich Hagen. Ernst Holst.
Karl Bölckow.
1 Postbote, 1 Posthilfsbote.

31) *Rehna:* Postverwalter Otto Bartel.
Postassistent Karl Lemcke.
3 Postgehilfen.
Postschaffner: Karl Schwerin ⊕.
Karl Becker. Karl Kolbohm.
Johann Griem PLD2 DK.
PLD2. DK.
Landbriefträger: Friedrich Hunter-
Johann Günther. mann.
Johann Vitense. Heinrich Kruse.
Karl Kienk. Ludwig Glöde.
Karl Schröder. Ernst Frohriep.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Wilhelm Grambow.

32) *Sanitz:* Postverwalter Karl Heyden.
1 Postgehilfe.
Postschaffner: August Steinhagen.
Johann Reincke.
Landbriefträger: Johann Kalsow.
Friedrich Dethloff. Ludwig Bernitt.
Joachim Anders.
1 Postbote.

33) *Sülze:* Postverwalter Wilhelm Friederichs.
2 Postgehilfen.
Briefträger Fritz Lampe.
Landbriefträger: FriedrichKoopmann.
Karl Reimer Fritz Mälck.
Karl Schmidt.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Rudolf Warncke.
1 Posthilfsbote.

34) *Thürkow:* Postverwalter Ernst Passow.
1 Postgehilfe.
Landbriefträger: Heinrich Wulf.
Joachim Büttner. Wilhelm Dahl.
Wilhelm Tuchhard.
1 Postbote.

35) *Ventschow:* Postverwalter Erich Nimtz.
1 Postgehilfe.
Landbriefträger: Fritz Moll.
Heinrich Hopp.
2 Postboten.

36) *Vollrathsruhe:* Postverwalter Ernst Schumacher ✠3.
2 Postgehilfen.
Landbriefträger Friedrich Sibahn PLD2. DK.
Karl Kruse. Hermann Weltzien.
Friedrich Baumgarten. Martin Schulz.
Bernhard Siebahn.
Franz Lübcke.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. Hermann Schmidt
3 Postboten.

37) *Warin:* Postverwalter Wilhelm Paepcke ⊜.
2 Postgehilfen.
Oberbriefträger Friedrich Wulf (L) ③.
Briefträger: Wilhelm Steussloff.
Johann Wendländer. Friedrich Bartels.
Landbriefträger: Heinrich Behrens.
Hugo Helms.
1 Postbote.

38) *Wiligrad:* Postverwalter Walter Binnier.
1 Postgehilfe.
Landbriefträger: Heinrich Tiedemann.
Karl Bolt. Johann Weber.
Friedrich Witt. 2 Postboten.

39) *Wustrow:* Postverwalter Johannes Küntzel.
1 Postgehilfe.
Briefträger Wilhelm Wulff.
Landbriefträger Heinrich Beese.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl. August Wackerow.

40) *Zarrentin:* Postverwalter Hermann Meyer.
1 Postgehilfe.
Postschaffner: Karl Behrens.
Wilhelm Trede.
Landbriefträger: Karl Dieckmann.
Johann Stier. Johann Klüss.

IV. Postagenturen.

1) *Ankershagen:* Postagent Friedrich Schlange.
Landbriefträger Johann Schuldt.

2) *Arendsee:* Postagent Ludwig Allwardt.
1 Postbote
3) *Balow:* Postagent GeorgGrünwaldt PK64.PKfK.
4) *Bantin:* Postagent Friedrich Lübbert.
Landbriefträger: Paul Buss.
Emil Müller. August Lübbert.
5) *Basedow:* Postagent Heinrich Labess.
Landbriefträger Friedrich Lorenz.
6) *Bastorf:* Postagent Wilhelm Fuhrmann.
Landbriefträger Joachim Kofahl.
7) *Baumgarten:* Postagentin Wittwe Agnes Doss.
Landbriefträger Wilhelm Vick.
8) *Behren-Lübchin:* Postagent Friedrich Albrecht.
Landbriefträger Friedrich Piel.
9) *Bennin:* Postagent Wilhelm Schlichting.
Landbriefträger Heinrich Schult.
10) *Bentwisch:* Postagent Fritz Schröder.
Landbriefträger: Heinrich Engel.
Karl Krull.
1 Postbote.
11) *Bernitt:* Postagent Friedrich Finck.
Landbriefträger: Gustav Groth.
AdolfSchöler. 1 Posthilfsbote.
12) *Blievenstorf:* Postagent Ludwig Schütt.
Landbriefträger Christian Manke.
13) *Blowatz:* Postagent Karl Wendt.
Landbriefträger Wilhelm Ramp.
2 Postboten.
14) *Blücher:* Postagent Christian Beltz.
Landbriefträger Karl Sager.
15) *Bobzin:* Postagent Friedrich Klatt.
Landbriefträger: Friedrich Pommerencke.
Friedrich Twesten.
16) *Borgfeld:* Postagent Hermann Maltzahn.
Landbriefträger: Karl Grese.
Friedrich Wulf.
17) *Borkow:* Postagent Fritz Dieckmann.
Landbriefträger: Helmuth Roggensack.
Heinrich Winter. 1 Postbote.
18) *Broderstorf:* Postagent Paul Rusbült ⊜. DK.
Landbriefträger: Johann Finger.
Fritz Edler. Karl Kölzow.
1 Postbote.

19) *Buchholz* (Amt Schwaan): Postagent Karl Schlorf.
Landbriefträger: Heinrich Voigt.
August Kofahl.

20) *Buchholz* (Amt Wredenhagen): Postagent Friedrich Köppen.
Landbriefträger Karl Lau.

21) *Cambs:* Postagent Karl Menk.
Landbriefträger Johann Burmeister.
2 Postboten.

22) *Cammin* (bei Laage): Postagent Martin Voss.
Landbriefträger Christian Lohrmann.

23) *Clausdorf:* Postagent Johannes Höpfner.
Landbriefträger: Johann Rehder.
August Timm.

24) *Dabel:* Postagent Heinrich Rabe ⊜. PK66. DK.
Landbriefträger Karl Gielow.
1 Postbote.

25) *Dahmen:* Postagent Louis Heise.
Landbriefträger Christian Bull.

26) *Dambeck:* Postagent Wilhelm Schröder.
Landbriefträger: Ludwig Stamer.
Franz Hamann.
1 Postbote.

27) *Damerow:* Postagent Peter Krüger.
Landbriefträger: Wilhelm Engel
Hermann Warncke.

28) *Dändorf:* Postagent Heinrich Ahrens.
1 Posthilfsbote.

29) *Demen:* Postagent Johannes Raabe.
Landbriefträger Karl Brockmann.

30) *Hohen-Demzin:* Postagent Karl Säbel.

31) *Dettmannsdorf-Kölzow:* Postagent Hermann Hille.
Landbriefträger: Joachim Manzelmann DK.
Franz Hansen.
1 Postbote.

32) *Diedrichshagen:* Postagent Heinrich Körner.
Landbriefträger Heinrich Böttcher.
1 Postbote.

33) *Dobbin:* Postagent Friedrich Dunze.
Landbriefträger Johannes Baalck.

34) *Domsühl:* Postagent Ernst Lüthke.
Landbriefträger Wilhelm Gehrke.
1 Postbote.

35) *Drönnewitz:* Postagent Joachim Hamann.
Landbriefträger Heinrich Lehmann.

36) *Dümmerhütte:* Postagent Friedrich Gehrcke.
Landbriefträger Friedrich Wittenburg.

37) *Mühlen-Eichsen:* Postagent Karl Persen
Landbriefträger: Heinrich Benthin.
Hermann Wilde. Karl Plath.
1 Postbote.

38) *Fincken* (Bhf.): Postagent Friedrich Bolz.
1 Postbote.

39) *Friedrichsmoor:* Postagent Otto Kindt.

40) *Friedrichsruhe:* Postagent Christian Pingel ✠1. ⊕.
PK66. RVM. DK.
Landbriefträger: Christian Schwonbeck.
Ludwig Lampe.

41) *Alt-Gaarz:* Postagent Ernst Zülck.
Landbriefträger: Heinrich Jarchow.
Wilhelm Vick. 1 Postbote.

42) *Gallin:* Postagent Heinrich Mussfeldt.
Landbriefträger: Karl Doss.
August Heidtmann.

43) *Gammelin:* Postagent Wilhelm Schomann.
1 Postbote.

44) *Ganzlin:* Postagent Christian Wittenburg.
Landbriefträger: Ernst Köhler.
Wilhelm Volster. 1 Postbote.

45) *Gerdshagen:* Postagent Friedrich Sommer.
Landbriefträger: Karl Beckmann.
Richard Vick.

46) *Gielow:* Postagent Wilhelm Wolter ✠. ②. ⊕.
✠1. PK66. DK. RSt(s.M.).
Landbriefträger: Friedrich Schröder.
Wilhelm Steffen. Hans Kunkel.

47) *Groß-Gievitz:* Postagent Karl Dahms. 1 Postbote.

48) *Glasewitz:* Postagent Alexander Goldberg.
1 Postbote.

49) *Glasin:* Postagent Johann Schnäckel.
Landbriefträger Ludwig Godemann.
1 Postbote.

50) *Göllin:* Postagent Ernst Rahse.
Landbriefträger Friedrich Köster.
1 Postbote.

51) *Groß-Godems:* Postagent Heinrich Fehlandt.

52) *Graal* (während der Badezeit):
Postagent Robert Andreis.
2 Postboten .

53) *Grabowhöfe:* Postagent Heinrich Krüger.
Landbriefträger: Friedrich Pamperin
August Voss. Hermann Ramm.
54) *Kirch-Grambow:* Postagent Karl Haack.
55) *Gresenhorst:* Postagent Richard Bodenstein.
Landbriefträger Wilhelm Engel.
56) *Gresse:* Postagent Karl Weissenborn ✠ 1 u. 2. ⊕.
Landbriefträger Hermann Achmet.
57) *Greven:* Postagent Heinrich Twesten.
1 Postbote.
58) *Gutow:* Postagent Friedrich Hase.
Landbriefträger: Friedrich Tiess.
Fritz Lapp.
59) *Herzberg:* Postagent Karl Heinicke.
Landbriefträger Joachim Brügmann.
60) *Holdorf:** Postagent Adolph Rasch PAEz.
1 Postbote.
61) *Holthusen:* Postagent August Kipcke.
Landbriefträger: Heinrich Bollow.
Richard Felten. Karl Heyden.
62) *Hoppenrade:* Postagent Ernst Zarnt.
Landbriefträger: Karl Martz.
Wilhelm Heiden.
1 Postbote.
63) *Jabel:* Postagent Johann Pentz.
Landbriefträger Bernhard Godemann.
1 Postbote.
64) *Alt-Jabel:* Postagent Heinrich Stoldt.
Landbriefträger Friedrich Franck.
1 Postbote.
65) *Jasnitz:* Postagent Friedrich Giencke.
Landbriefträger Karl Müller.
66) *Kirch-Jesar:* Postagent Johann Fentzahn.
Landbriefträger Friedrich Schuldt.
67) *Bergwerk Jessenitz:* Postagent Karl Mühlenbein.
68) *Jördenstorf:* Postagent Friedrich Gütschow.
Landbriefträger Hermann Ahrendt.
1 Postbote.
69) *Jürgenshagen:* Postagent Ferdinand Gornitzka.
1 Postbote. 1 Posthilfsbote.
70) *Ivenack:* Postagent August Krohn.
Landbriefträger Wilhelm Frauer.
71) *Alt-Kalen:* Postagent Eduard Jaeger.
Landbriefträger Ernst Krüger.

72) *Kalkhorst:* Postagent Christian Ohff.
Landbriefträger Hans Greve.

73) *Karbow:* Postagent Heinrich Seemann.
1 Postbote.

74) *Kargow:* Postagent Albert Giese PLD2.
Landbriefträger Franz Suhrbier.
1 Postbote.

75) *Kartlow:* Postagent Franz Lohde PMEz. PK66. DK.
Landbriefträger: Heinrich Harnack.
Georg Ahrens. Ludwig Wilde.

76) *Kavelstorf:* Postagent Wilhelm Finck.
Landbriefträger: Friedrich Friedeberg.
Johann Lambrecht.
1 Postbote. Friedrich Rieckmann.

77) *Kirchdorf:* Postagent Johannes Schröder.
Landbriefträger: Karl Burmeister.
Ludwig Meyer. Ludwig Niebuhr.
1 Postbote.

78) *Kladrum:* Postagent Johann Baade.
Landbriefträger Karl Dahl.
1 Postbote.

79) *Klinken:* Postagent Johannes Dose.
Landbriefträger Karl Rüss.

80) *Kreien:* Postagent Wilhelm Becker.
1 Postbote.

81) *Kritzkow:* Postagent Theodor Müller.
Landbriefträger: Wilhelm Meyer.
Wilhelm Wulf.

82) *Kuhstorf:* Postagent Johann Brumm DK.
Landbriefträger Friedrich Bülow.

83) *Kummer:* Postagent Friedrich Schult.
Landbriefträger Friedrich Steinhäuser.

84) *Groß Laasch:* Postagent Rudolf Brandt.
Landbriefträger Friedrich Bollow.

85) *Langhagen:* Postagent Wilhelm Sommerfeldt.
Landbriefträger: Wilhelm Müller.
Fritz Bebernitz. Wilhelm Lübcke.

86) *Leussow:* Postagent Georg Bobzin.
Landbriefträger Karl Steinhäuser.

87) *Lichtenhagen:* Postagent Heinrich Stuhr.
Landbriefträger Karl Schult.

88) *Lübow:* Postagent Ludwig Lüdemann.
Landbriefträger August Godemann.

89) *Lützow:* Postagent August Daniel.
Landbriefträger: Johann Salchow.
Otto Rath.

90) *Klein-Lunow-Boddin:** Postagent Wilhelm Gölling.
Landbriefträger: Wilhelm Sorgenfrei.
August Streck.

91) *Malliss:* Postagent Wilhelm Eggers.
Landbriefträger Karl Schuldt.
1 Postbote.

92) *Marienhof:* Postagent Heinrich Hasselbring.
Landbriefträger August Bünger.

93) *Marin:* Postagent Albert Wiechert.
Landbriefträger Fritz Altschwager.

94) *Marnitz:* Postagent Heinrich Wegner.
Landbriefträger: Wilhelm Thorban.
Johann Badel.

95) *Mecklenburg:* Postagent Joachim Seidler.
Landbriefträger: Karl Steinhagen ⊕. DK.
Heinrich Seidler.
Wilhelm Kröpper.
1 Postbote.

96) *Melkof:* Postagent Gustav Scharf.
Landbriefträger Fritz Deters.

97) *Mestlin:* Postagent Heinrich Felten.
Landbriefträger: Johann Jacobs.
Joachim Breitzmann Karl Stein.
PLD2. DK.
1 Postbote.

98) *Mistorf:* Postagent Wilhelm Janecke ⊖. DK.
Landbriefträger: Johann Wegener.
Johann Wolgast.
1 Postbote.

99) *Möllenhagen:* Postagent Heinrich Behrendt.
Landbriefträger Heinrich Müller.
Friedrich Puls.
1 Postbote.

100) *Mölln* (Mecklb.): Postagent Christian Berg.
Landbriefträger: Hermann Klingenberg.
Wilhelm Funk.
1 Postbote.

101) *Mönchhagen:* Postagent Hermann Behrens.
Landbriefträger: Johann Crull.
Rudolf Kloock.

102) *Moltzow:* Postagent Karl Benedict.
Landbriefträger Heinrich Graf.

103) *Müritz:* Postagent Fritz Fründt.
Landbriefträger Carl Stegemann.

104) *Kirch-Mulsow:* Postagent Albert Rohwedder.
Landbriefträger: Wilhelm Schütt.
Ludwig Hünemörder.

105) *Neuburg:* Postagent Wilhelm Schwenn DK.
Landbriefträger: Friedrich Sass.
Wilhelm Freytag.
Hermann Heidelk.

106) *Neukrug:* Postagent Friedrich Schlächter.
Landbriefträger Helmuth Lembcke.

107) *Nossentiner-Hütte:* Postagent Wilhelm Groth ⊜. DK.
Landbriefträger: Christian Puls.
Hermann Zelck.

108) *Parkentin:* Postagent Johann Wassersleben.
Landbriefträger: Friedrich Stein.
Johann Biemann.
1 Postbote.

109) *Passee:* Postagent Karl Schröder.
Landbriefträger: August Grandt.
Wilhelm Biermann.

110) *Passow:* Postagent Adolf Willert.
Landbriefträger: Friedrich Törber.
Christian Evert.

111) *Penzin* (Amt Bützow)*: Postagent Andreas Finck.
Landbriefträger Wilhelm Kölzow.
1 Postbote.

112) *Picher:* Postagent Heinrich Laase.
Landbriefträger: Johann Hinze DK
Friedrich Fehlandt. Wilhelm Schult.

113) *Plaaz:* Postagent Heinrich Rühe.
Landbriefträger: Otto Gebert.
Wilhelm Siggelkow. Ernst Johann Joachim Lemcke.

114) *Klein-Plasten:* Postagent Gustav Wilke.
Landbriefträger: Wilhelm Rieck.
Johann Rohde.
2 Postboten.

115) *Plate:* Postagent Johann Ihde ⊜.
Landbriefträger: Johann Kähler.
Friedrich Missfeld.
Wilhelm Bohnsack.

116) *Polz:* Postagent Heinrich Gehrcke.
Landbriefträger Hermann Heincke.

117) *Wendisch-Priborn:* Postagent Karl Winter.
Landbriefträger: Karl Plähn.
Wilhelm Krugmann. Karl Schuldt.

118) *Pritzier:* Postagent Otto Bremer ⊜. DK.
Landbriefträger: Joachim Witt.
Paul Bahrt.
Georg Pellin.

119) *Proseken:* Postagent Karl Utermark.
Landbriefträger Heinrich Wreth.
1 Postbote.

120) *Püttelkow:* Postagent Adolf Steffen.
Landbriefträger Johann Schultz PLD2.
PK66. DK.

121) *Rastow:* Postagentin Lisette Hamann.
Landbriefträger: Ernst Dahnke.
Johann Prill. Wilhelm Hinze.
Heinrich Buchholz
PK66. DK.

122) *Reddelich:* Postagent Otto Heyden.
Landbriefträger Wilhelm Hobe.

123) *Redefin:* Postagent Helmuth Masch.
Oberbriefträger Johann Fehland (L) ③.
Landbriefträger: Heinrich Fentzahn.

124) *Remplin:* Postagent Heinrich Rüss.
1 Postbote.

125) *Renzow:* Postagent Heinrich Ahrens.
Landbriefträger Heinrich Wiechmann.
1 Postbote.

126) *Retschow:* Postagent Karl Klockmann.
Landbriefträger Karl Ahrens.

127) *Retzow:* Postagent Richard Leibfried.
Landbriefträger Rudolf Putzbach.

128) *Rittermannshagen:* Postagent Karl Schneeberg.
Landbriefträger Rudolf Lembke.

129) *Rövershagen:* Postagent Rudolph Schwiedeps.
Landbriefträger: Friedrich Engler.
Heinrich Wilken ChD.

130) *Groß-Roge*:* Postagent Johann Koch.
Landbriefträger Friedrich Kelling.
Ludwig Schröder.

131) *Roggendorf* Postagent Karl Schnoor.
(Amt Gadebusch): 2 Postboten.

132) *Roggenstorf* Postagent Heinrich Dieckvoss.
(Amt Grevesmühlen):

133) *Roggow* Postagentin Marie Bruhns.
(bei Neubukow): 1 Postbote.

134) *Rom:* Postagent Christian Harm ⊜. PEK2. PK66. DK.
Landbriefträger Karl Richter.

135) *Rosenberg:* Postagent Ludwig Voss DK.
1 Postbote.

136) *Sandhagen:* Postagent Hermann Harms.
Landbriefträger: Theodor Marien.
Heinrich Peters.

137) *Satow:* Postagent Karl Fahning.
Landbriefträger: Hans Seyer DK.
Wilhelm Ruwolt.
Heinrich Klocksiem.
Karl Malchow.

138) *Schlieffenberg:* Postagent Johannes Podeyn.
2 Postboten.

139) *Schönau-Falkenhagen:* Postagent Johann Tiede ⊜. DK.
Landbriefträger Friedrich Struck.

130) *Schwanheide:** Postagentin Mathilde Bohnhoff.
Landbriefträger Friedrich Wulf.

141) *Schwarz:* Postagent Paul Linshöft.
Landbriefträger Fritz Krohn.

142) *Alt-Schwerin:* Postagent Wilhelm Levenhagen.
Landbriefträger Otto Schmalfeldt.

143) *Schwinkendorf:* Postagent Albert Matthies.
Landbriefträger: Wilhelm Möller.
Wilhelm Schröder.
Carl Dahnke.

144) *Serrahn:* Postagent Wilhelm Reincke.
1 Postbote.

145) *Spornitz:* Postagent Karl Wegener.
Landbriefträger: Wilhelm Drews.
Wilhelm Köbcke.

146) *Hohen-Sprenz:* Postagent Karl Brasch.
Landbriefträger Heinrich Reimers.
Heinrich Johann Wilhelm Lange.

147) *Stuer:* Postagent Anton Zeyn.
Landbriefträger: Johann Wendt DK.
Heinrich Rosenbohm.
Wilhelm Brun.

148) *BadStuer:* Postagent Dr. Hans Bardey.

149) *Sülstorf:* Postagent August Peters ⛧2. ⊙. BM.
Landbriefträger Karl Möller.

150) *Sülten:* Postagent Gustav Paarmann.
Landbriefträger Wilhelm Nevermann.

151) *Sukow:* Postagent Friedrich Sternberg.
Landbriefträger Heinrich Anders.
August Jarchow.

152) *Tarnow:* Postagent Friedrich Behncke.
Landbriefträger: Heinrich Toltzien.
Ludwig Töllner.
Friedrich Fahs.
1 Postbote.

153) *Teschow:* Postagent Friedrich Ruppin.
Landbriefträger: Christian Prüter
PLD2. DK.
Heinrich Warkentin.
1 Postbote.

154) *Toddin:* Postagent Ludwig Prösch.
Landbriefträger Karl Krosch.
1 Postbote.

155) *Tressow:* Postagent Friedrich Weidemann ⊕.
DK.
Landbriefträger: Christian Poel.
Karl Bruhn.

156) *Varchentin:* Postagent Bernhard Dahms.

157) *GrossVarchow:* Postagent Joachim Möller.
Landbriefträger Wilhelm Schwarz.

158) *Veelböken:* Postagent August Engel.
Landbriefträger Fritz Meyer.

159) *Vellahn:* Postagent Wilhelm Lüthke.
Landbriefträger: Heinrich Reusch.
Friedrich Ortmann.
Karl Brandt.

160) *Vipperow:* Postagent Ludwig Schmidt ⛀. DK.
Landbriefträger Heinrich Dase.

161) *Walkendorf:* Postagent Helmuth Dümmler.
Landbriefträger Karl Hammerich.

162) *Wamckow:* Postagent Joachim Lange.
Landbriefträger: Johann Koch.
Franz Timm.

163) *Warnitz:* Postagent Heinrich Brammer.
Landbriefträger: Johann Vonsien.
Paul Cordts.
Friedrich Weitendorf.

164) *Warnow:* Postagent August Weitendorf.
Landbriefträger: Heinrich Dahl.
Wilhelm Kalfac.
Ludwig Buss.

165) *Wittenförden:* Postagent Bernhard Markwardt
Landbriefträger: Georg Herguth.
Heinrich Baumann.

166) *Witzin:* Postagent Georg Staedt ✠ ⊜. PEK?.
DK.

167) *Wöbbelin:* Postagent Franz Knuth
Landbriefträger Hans Köster.

168) *Groß-Wokern:* Postagent Johann Evert.
Landbriefträger: Johann Lübbes.
Friedrich Griephan.
Wilhelm Kölzow.

169) *Woosmer:* Postagent Karl Sass.
Landbriefträger Hermann Lewerenz.

170) *Wredenhagen:* Postagent Georg Ahrens.
Landbriefträger: Johann Zillmann
PLD2. PK66. DK.
Johann Pegel

171) *Groß-Wüstenfelde:* Postagent Ludwig Lewerenz.
Landbriefträger: Karl Marlow.
Wilhelm Jürss.
1 Posthilfsbote.

172) *Zachun:* Postagent Hermann Tetens.
Landbriefträger: Joachim Bruhn PLD2.
DK.
Johann Grothkopp.

173) *Zehna:* Postagent Ferdinand Jenssen ✠.
Landbriefträger: Hermann Winkler.
Johann Kluth.
Friedrich Meyer.
1 Postbote.

174) *Ziegendorf:* Postagent Ludwig Parge.
Landbriefträger: August Ely.
Wilhelm Schell.
Heinrich Grünwald.
1 Postbote.

175) *Zierzow:* Postagent Wilhelm Frese.
Landbriefträger: Heinrich Nagel.
Hans Rabe.
Heinrich Martens.

B. *Kaiserliche Telegraphenanstalten.*

Telegraphenämter I. Klasse.

1. Rostock.

Telegraphendirektor Karl Krull.
Obertelegraphensekretär Heinrich Bobsin (auftrw.).
Postpraktikanten: Heinrich Straede.
Friedrich Volbers.
Friedrich Evers.
Obertelegraphenassistenten: Richard Bode ⊠2. ⊕.
Gerhard Silomon DK.
August Brandt ✠. ✠2. PK66. DK.
Hermann Klatte ✠3.
Wilhelm Rebeski ✠3.
Otto Mense ✠3.
Telegraphenassistent Karl Graubmann.
Oberpostassistenten: Paul Loose (Leitungsrevisor).
Max Schabow.
Wilhelm Heffter ✠3.
Alexander von Huth.
Friedrich Reimer.
Konrad Diekelmann ✠3.
Karl Dörbandt.
Postassistenten: Hermann Lehmann.
Konrad Toeppel.
Telegraphenmechaniker Paul Thurley.
1 Hilfsarbeiter.
25 Telegraphengehilfinnen.
Oberpostschaffner Karl Meyer ☋. PK66. PAEz.
Oberleitungsaufseher August Tiedt(g).
Briefträger Johann Lemcke.
Telegraphenleitungsaufseher I. Kl. Wilhelm Tiede.
4 Postboten.
7 jugendliche Telegrammbesteller.

2. Schwerin.

Telegraphendirektor Christian Keller.
Oberpostpraktikanten: Max Simonis.
Richard Scheuermann.
Postpraktikanten: Karl Techentin.
Hermann Neese.
Obertelegraphenassistenten: Wilhelm Albrecht DK. (Leitungsrevisor).
Julius Burgemeister 3. DK.
Karl Wrampe 3.
Heinrich Bünger 3.
Hermann Hestermann.
Gustav Mooslehner.
Ludwig Dellin .
Karl Hasse.
Oberpostassistenten: Christian Kühl 2. . 3. .
PEK2. PK66. DK.
Reinhold Peters.
Heinrich Vitense (2). 3.
Wilhelm Giese.
Wilhelm Wolter 2. HSVM2.
Postassistenten: Ernst Berger. Helmuth Traeger.
Ulrich Willert. Hans Betche.
1 Hilfsarbeiter.
15 Telegraphengehilfinnen.
Oberbriefträger: Heinrich Baustian . PK66.
Karl Moll . PK66. DK.
Oberleitungsaufseher Karl Müller(g) .
Briefträger: Heinrich Helms DK.
Otto Buss.
Friedrich Fust.
Telegraphenleitungsaufseher I. Kl. Johann Stolte.
Telegraphenleitungsaufseher II. Kl.: Karl Mellentin.
Wilhelm Müller.
3 jugendliche Telegrammbesteller.

Vierter Abschnitt.

Verwaltung der Steuern und Zölle.

Unter der oberen Leitung des Finanzministeriums, siehe Abschnitt I.

I. *Reichssteuern und Zölle.*

Branntwein-, Brau-, Salz-, Schaumwein-, Taback- und Rübenzuckersteuern, Spielkartenstempel, Reichsstempelabgaben, Eingangszoll, Übergangsabgaben und Kontraventionen gegen die Wechselstempelsteuer.

Die Steuer- und Zolldirektion zu Schwerin.

Errichtet zur oberen Verwaltung und Kontrolle der Erhebungen der Reichssteuern und Zölle, und gemeinsam für beide Großherzogtümer Mecklenburg. Beschwerden wider die Verfügung einer Steuer- und Zollbehörde führen zunächst an das vorgesetzte Hauptamt, von diesem an die Steuer- und Zolldirektion und an letzter Stelle an die dem betreffenden Hauptamte vorgesetzte oberste Finanzbehörde. Ausnahmen hiervon finden nur statt bei den aus Gebietsteilen beider Großherzogtümer zusammengesetzten Hauptamtsbezirken für alle Beschwerden, welche entweder a.) an erster Stelle gegen eine Untersteuerbehörde gerichtet sind, die in einem anderen Landesteile als das Hauptamt ihren Sitz hat, oder b.) die Erhebung einer inneren Steuer von einem Betriebe betreffen, welcher in einem dem Hauptamtsbezirke zugelegten anderseitigen Landesteile stattfindet. In beiden Fällen führt die Beschwerde an letzter Stelle an die oberste Finanzbehörde desjenigen Landesteils, in welchem die betreffende Untersteuerbehörde (a.) ihren Sitz hat oder der steuerpflichtige Betrieb (b.) stattfindet.

Oberzolldirektor: Ewald Kunckel ⛨. ⊕. PKrO2. DD2b.
Oberzollrat: Robert Lorentz DD3.
Der zweite fehlt.
Im Vorbereitungsdienst: Regierungsassessor Wilhelm Brockmann.

Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern: Königlich Bayerischer Oberregierungsrat Karl Wiesinger ✠2b. PKrO3. BM4. OV2b. zu Altona.

Registraturabteilung.

Vorstand: Oberzollsekretär Otto Hellerung.
Registrator August Moldt ⊕.
Kanzlisten: Albert Stehring ⊕3. ⊕. ⊕. PRKM3. DK.
Hans Ehmling ⊕2. ⊕. DK.
Pedell: Hans Voss ✠. ②. ⊕2. ⊕. PEK2. PK66. DK.
Bureaudiener: Heinrich Zölck ✠. ③. ⊕. DK.
Friedrich Dulitz.

Rechnungsabteilung.

Vorstand: Oberzollrevisor Friedrich Els.
Revisoren: Obersteuerkontrolleur Wilhelm Krieg ⊕.
Obersteuerkontrolleur Adolf Mussaeus.
Obersteuerkontrolleur Paul Weinrebe.
Obersteuerkontrolleur Franz Böckenhagen.
Obersteuerkontrolleur Hermann Hübbe.

Steuer- und Zollämter, auch Rezepturen.

Sämtlich zur Zollabfertigung von Postgütern befugt; die Bezirke derselben siehe Teil II, Seite 323.

1) Hauptzollamt zu Rostock.

Mit Niederlage und Befugnis zur Abfertigung von Zucker, welcher gegen Abgabenvergütung ausgeführt wird, zur Abfertigung derjenigen Branntweinfabrikate mit dem Anspruch auf Steuervergütung, deren Alkoholgehalt nicht unter Anwendung des Thermoalkoholometers ermittelt werden kann, zur Abfertigung von Baumwollengarn, Leinwand, Leinengarn und Wollenwaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze deklarierten Verschnittweine und Moste, sowie zur Abstempelung aus- und inländischer Spielkarten, ferner von Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen u. s. w., und von Lotterielosen nach dem Reichsgesetz vom 27. April 1894, auch zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von Reichsstempelmarken. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabriken in Rostock und Tessin.

Hauptamtsmitglieder:

Vorstand: Oberzollinspektor Ludwig Mantow ⊕. PLD2
Hauptamtsrendant: Friedrich Peters.
Hauptamtskontrolleur: Zollinspektor Heinrich Dernehl

Sonstige Beamte des Hauptamts:
Revisionsoberkontrolleur: Eduard Böttcher.
Hauptamtsassistenten: Karl Ulrich Treu.
Emil Petersen ⊜.
Bernhard Müller PLD2.
Georg Koch ⊜.
Hermann Rönnberg ⊜.
Robert Blieffert ⊜.
Theodor Scheele ⊜.
Wilhelm Jürss.
Revisionsaufseher: Wilhelm Heiland ②. ⊕. PK66.
Hermann Drall ✠4. PK66.
Wilhelm Rohde ◯. ✠3. PK66. DK.
Wilhelm Vick ◯. ✠2. PK66. DK.
Franz Thielecke ✠3. DK.
Friedrich Kabelmann ✠2. DK.
Karl Treichel ✠2. DK.
Heinrich Rohde ✠3.
Karl Küchenmeister ✠2.
Wilhelm Ewert ✠3.
Otto Bahrendorff ✠2.
Karl Göthe ✠3.
Heinrich Hintz ✠3.
Gotthelf Stein ✠3.
Ludwig Winter ✠3.
Friedrich Ahrens ✠3.
Wilhelm Kaase ✠2.
Karl Hintze ③. ✠2.
Friedrich Stopperam ✠3.
Ernst Poeschla ✠3.
Friedrich Hagemeister ✠3.
Johann Bibow ✠3. ⊕.
Konrad Schmidt ✠3.
Christian Riess ✠. ✠2. DK.
Amtsdiener: Friedrich Radeloff ✠. DK.
Karl Tobin DK. Johann Reimer.
Ferner: 2 Supernumerare.
12 Hülfsaufseher und 1 Gewichtssetzer.

Zollexpedition am Bahnhofe zu Rostock.
Vorstand: Revisionsoberkontrolleur Arthur Wolff.
Hauptamtsassistent: Otto Stavenow ⊜.
Revisionsaufseher: Heinrich Thiessen ✠3. DK.

a) Nebenzollamt I. zu Warnemünde.

Mit Befugnis zu allen Abfertigungen im Eisenbahnverkehr, zum unbeschränkten Begleitscheinwechsel, zur Eingangsabfertigung von Leinwand und Wollenwaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Abfertigung des mit Anspruch auf Steuervergütung ausgehenden Bieres und Branntweins, auch des Zuckers — jedoch ohne Ermächtigung zur Polarisation —, zur Ausfertigung von Musterpässen, zur Abfertigung von aus- und eingehenden Mustern, zur Erhebung der Stempelsteuer von Spielkarten und Abstempelung von Spielkarten, welche von Reisenden oder Schiffern eingeführt werden, zum Zollerlaß aus Billigkeitsrücksichten für vom Auslande zurückkommende Postsendungen und zum Verkauf von Frachtstempelmarken.

Vorstand: Zollinspektor Wilhelm Schmidt ⊕.

Revisionsoberkontrolleur: Emil Engel ⊜.

Zolleinnehmer: Gustav Pippow PLD2.

Assistenten: Paul Waldow.
Franz Lübcke.
Johannes Eichler.
Paul Paepcke.
Wilhelm Tolzien.

Zollaufseher: Friedrich Peters ✠3.
Heinrich Hoop ✠3.
Wilhelm Schnak ✠3.
Theodor Krümmel ✠3.
Friedrich Vorbeck ✠3. ⊕.
August Schümann ✠3. ⊕.
August Fust ✠3. ⊕.
Heinrich Laas ✠3.
Karl Zengel ✠3. ⊕.
Wilhelm Voss ✠3. ⊕.
Albert Schröder ✠3. ⊕.
Karl Baguhl ✠3.
August Holzheidt.
Fritz Plath ✠3.
Heinrich Rabe ✠2. ⊕. (auf Probe).
Karl Tiede ✠3. (auf Probe).

Amtsdiener und Zollbootsmann: Wilhelm Brinkmann.

b) Obergrenzkontrollebezirk Rostock.

Enthaltend die nördliche Hälfte des Spezialbezirks Rostock und den Spezialbezirk Warnemünde auch für die inneren indirekten Steuern, die Stadt Rostock ausgenommen.

Obergrenzkontrolleur: Arthur Boesch ⊜.

Grenzaufseher zu Wustrow:	Emil Evers ✠3.
	Karl Graf ✠3. (auf Probe).
— Dierhagen:	fehlt.
— Müritz:	fehlt.
— Heiligendamm:	Karl Wiese ✠3. (auf Probe).
— Warnemünde:	fehlt.

c) Obersteuerkontrollebezirk I. Rostock.

Umfassend die Stadt Rostock und deren Weichbild hinsichtlich der Ausübung der Aufsicht über die Branntweinsteuer, die Salzsteuer, die Spielkartenstempelsteuer und die Reichsstempelabgaben.

Obersteuerkontrolleur: Paul Gaster.

Steueraufseher zu Rostock: Karl Böttcher ✠3. DK.

d) Obersteuerkontrollebezirk II. Rostock.

Umfassend die Stadt Rostock und deren Weichbild, sowie die südliche Hälfte des Spezialbezirks Rostock und den Spezialbezirk Sülze; die Stadt Rostock indessen nur hinsichtlich der Ausübung der Aufsicht über die Zuckersteuer [neben Verwaltung der hauptamtlichen Zuckersteuerstelle, jedoch unter Ausschluß des Niederlageverkehrs in der Stadt], über die Brausteuer und die Tabacksteuer.

Obersteuerkontrolleur: Ludwig Lütkens zu Rostock.

aa) Steueramt, auch Salzsteueramt zu Sülze.

Einnehmer:	Max Brömse.
Steueraufseher zu Rostock:	Konrad Brockmüller ✠4. PK66.
	Friedrich Prange ✠2. DK.
	Heinrich Gerke ✠3. DK.
	Julius Fuchs ②. ✠2. PEK2. DK.
	Hans Pelzer ✠3.
	Heinrich Voss ✠3.
	Theodor Möller ②. ✠3.
— zu Sülze:	Karl Fischer ✠1. PK66. DK.
	Paul Null ⍥R. ✠3.
— zu Tessin:	Martin Heitmann ②. ✠4. PK66.
	August Parthey ✠. DK.

2) Hauptsteueramt zu Schwerin.

Mit Niederlage und Befugnis zur Abfertigung von Branntweinfabrikaten gegen Steuervergütung, deren Alkoholgehalt nicht mit dem Thermoalkoholometer ermittelt werden kann, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze deklarierten Verschnittweine und Moste, zur Abfertigung von Leinwand, Leinengarn und Wollenwaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Abstempelung aus- und inländischer Spielkarten, sowie von Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen, Lotterielosen, auch zur steuerfreien Abstempelung inländischer Aktien gemäß der Befreiungsvorschrift der Tarifnummer 1 des Reichsgesetzes vom 27. April 1894 und zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von Reichsstempelmarken.

Hauptamtsmitglieder:

Vorstand: Obersteuerinspektor Steuerrat Karl Hoppe ⊕.
Hauptamtsrendant: Rechnungsrat Wilhelm Klentz ⊕.
Hauptamtskontrolleur: Steuerinspektor Hermann Strömer.

Sonstige Beamte des Hauptamts:

Revisionsoberkontrolleur: Georg Krasemann.
Hauptamtsassistenten: Johannes Alm PLD2.
Ulrich Heidensleben (für Branntweinabfertigungen).
Paul Müller PLD2.
Steueraufseher: Heinrich Schwarz ✠3.
WilhelmStripp② ✠1.PMEz2.DK.
August Leonhardt ✠2. DK.
Amtsdiener: Leander Steinmüller.
Ferner: 1 Supernumerar.

a) Obersteuerkontrollebezirk Ludwigslust.

Enthaltend die Spezialbezirke Boizenburg, Ludwigslust und Parchim.
Obersteuerkontrolleur: Helmuth Wertens zu Ludwigslust.

aa) Steueramt zu Boizenburg.

Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen II, zur Erledigung von Begleitscheinen I über ausländische Materialien und Gegenstände, welche zum Schiffsbau bestimmt sind, über ausländisches Roheisen, welches für die dortige Eisengießerei eingeht, und über ausländisches Getreide, sowie zur Ausfertigung und Erledigung von Deklarationsscheinen.

Einnehmer: Emil Russdorf

bb) Steueramt zu Ludwigslust.

Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen II, zur Abfertigung von zuckerhaltigen Fabrikaten, für welche die Ge

währung der Steuervergütung beansprucht wird, zur Vorabfertigung von Bier, welches mit dem Anspruch auf Steuervergütung ausgeht, zur Erledigung von Begleitscheinen I über ausländisches Getreide allgemein, sowie über Kakao und Reis, welche für die Firma Karl Schultz & Komp. daselbst eingehen.

Einnehmer: Karl Venzmer ⊜.

cc) Steueramt zu Parchim.

Mit Niederlage und Befugnis zum Begleitscheinwechsel, zur Revision des mit dem Anspruch auf Steuervergütung auszuführenden Branntweins, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze deklarierten Verschnittweine und Moste, zur Abfertigung von Säcken, welche für die Zuckerfabrik Lübz eingehen, sowie von Wollenwaren zu anderen als den höchsten Tarifsätzen. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Lübz.

Einnehmer: Wilhelm Franck ⊜.
Steueraufseher
zu Boizenburg: Friedrich Weiberlenn ✠3.
— Ludwigslust: Heinrich Beese ✠3.
— Parchim: Robert Lunge ✠3. PRM.
— Lübz: Michael Raudszus ✠3. DK.
Karl Hildebrandt ✠2.

b) Obersteuerkontrollebezirk Schwerin.

Enthaltend die Spezialbezirke Schwerin und Schönberg.

Obersteuerkontrolleur: Friedrich Roggenbau zu Schwerin.

aa) Die Steuerrezeptur zu Schönberg.

S. d. Mecklenburg-Strelitzschen Staatskalender.

Steueraufseher zu Schwerin: Karl Schlüter ✠3.
Heinrich Aude ✠2
Theodor Techentin ✠3.
— zu Crivitz: Johann Boldt ✠2. (beritten).
— zu Schönberg: Steuererheber Heinrich Dunkelmann ✠3. DK.

3) Hauptsteueramt zu Güstrow.

Mit Niederlage und Befugnis zur Abfertigung von Zucker, welcher gegen Abgabenvergütung ausgeführt wird, zur Abfertigung von Leinwand, sowie von Wollenwaren der Tarifnummer 41d. 5 u. 6 zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Abstempelung von

Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen und Lotterielosen nach dem Reichsgesetz vom 27. April 1894, auch zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von Reichsstempelmarken. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabriken in Güstrow, Malchin, Stavenhagen, Teterow und Dahmen. Zuständig für die Erhebung der Reichsstempelabgabe von in- und ausländischen Losen in den in Preußen belegenen Enklaven Rossow und Netzeband und zur Entscheidung über dort vorkommende Zoll- und Steuerstrafsachen.

Hauptamtsmitglieder:

Vorstand: Obersteuerinspektor Steuerrat Wilhelm Wangemann ⊕.
Hauptamtsrendant: Friedrich Köhler ⊕.
Hauptamtskontrolleur: Steuerinspektor Ernst Brauer.

Sonstige Beamte des Hauptamts:

Hauptamtsassistenten: Oberkontrolleur Paul Hermes ⊕. ⊟. DK.
Hans Studemund ⊟.
Georg Franke PLD2.
Amtsdiener: Ludwig Taeger.
Ferner: 2 Supernumerare.

a) Obersteuerkontrollebezirk Güstrow.

Enthaltend den Bezirk Krakow sowie den Spezialbezirk Güstrow mit Ausschluß desjenigen Teils, welcher südlich der Linie Serrahn-Ziddorf, östlich der Chaussee Ziddorf-Teterow und südlich der Eisenbahnlinie Teterow-Stavenhagen liegt; der Stadtbezirk Stavenhagen gehört jedoch zum Oberkontrollebezirk Güstrow.

Obersteuerkontrolleur: Adolf Ruess.

aa) Steueramt zu Krakow.

Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen II, von Übergangsscheinen und von Begleitscheinen I über Branntweinsendungen unter Eisenbahnwagenverschluß oder in Kesselwagen.

Einnehmer: Ferdinand Klatt PLD2.
Steueraufseher zu Güstrow: Hans Teegen ⊖. ✠2. DK.
Friedrich Brümmer ✠3.
Wilhelm Pasedach ⊖.DK.
August Dahnke ✠3.
— Krakow: Joachim Dolge ✠3.
— Teterow: August Wilke ✠3.
Johann Schlomann ✠3. SVM(s).
— Stavenhagen: August Bandow ⊕.
Otto Demmien ✠3.

b) Obersteuerkontrollebezirk Waren.

Enthaltend den Bezirk Waren sowie denjenigen Teil des Spezialbezirks Güstrow, welcher südlich der Linie Serrahn-Ziddorf, östlich der Chaussee Ziddorf-Teterow und südlich der Eisenbahnlinie Teterow-Stavenhagen [mit Ausschluß des Stadtbezirks Stavenhagen] liegt.

Obersteuerkontrolleur: Friedrich Lange zu Waren.
Assistent: Karl Linck zu Waren.

aa) Steueramt zu Waren.

Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen II, von Begleitscheinen I über leere Säcke, welche für die dortige Zuckerfabrik eingehen, und zur Abfertigung solcher Säcke zu anderen als den höchsten Zollsätzen. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Waren.

Einnehmer: Wilhelm Kirchner.
Steueraufseher zu Waren: Friedrich Studt ⌚. ✠2. PK66. DK.
Wilhelm Hahn ✠3. PK66. DK. (beritten).
Joachim Techel ✠3.
Christian Steinmüller ✠3. (beritten).
— Malchin: Johann Wolff ✠3. DK.
Karl Fast ✠3.
— Dahmen: Johann Kruse ✠2. PK66. DK.
Franz Drühl ✠3.

c) Obersteuerkontrollebezirk Plau.

Enthaltend den Spezialbezirk Plau.

Obersteuerkontrolleur: Friedrich Schultz zu Plau.
Assistent: Otto Tilse zu Plau.

aa) Steueramt zu Plau.

Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen II.

Einnehmer: Karl Krause ⌯.
Steueraufseher zu Plau: Wilhelm Prange ✠3. (beritten).
Karl Heuck ✠3. (beritten).
— Röbel: Otto Brockmann ✠3 DK. (beritten).

4) Hauptzollamt zu Wismar.

Mit Niederlage und Befugnis zur Abfertigung von Zucker, welcher gegen Abgabenvergütung ausgeführt wird, zur Abfertigung derjenigen Branntweinfabrikate mit dem Anspruche auf Steuervergütung, deren Alkoholgehalt nicht unter Anwendung des Thermoalkoholometers ermittelt werden kann, zur Abfertigung von Lein-

wand und Wollenwaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze deklarierten Verschnittweine und Moste, zur Erhebung der Stempelsteuer und Abstempelung von aus dem Auslande eingehenden und von Reisenden oder Schiffern eingeführten Spielkarten, ferner von Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen u. s. w. und von Lotterielosen nach dem Reichsgesetz vom 27. April 1894, auch zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen zu Schlußnoten und von Reichsstempelmarken. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik in Wismar.

Hauptamtsmitglieder:

Vorstand: Oberzollinspektor Rudolf Jahn ⊕.
Hauptamtsrendant: Wilhelm Schulze ⊕.
Hauptamtskontrolleur: Zollinspektor Karl Schmedemann.

Sonstige Beamte des Hauptamts:

Revisionsoberkontrolleur: Ernst Petrowsky.
Hauptamtsassistenten: Hugo Tamms.
Heinrich Pundt ⊜.
Karl Brüshaber ⊜.
Heinrich Winkenwerder.
Zollaufseher: Albert Baumgarten ♁. ✠3. DK.
Friedrich Niemann ✠2.
Wilhelm Schuldt ✠3.
Wilhelm Havemann ✠3.
Franz Halbekath ✠3.
Friedrich Niehus ✠3.
Karl Vitense ✠3.
Heinrich Lüth ✠3.
Wilhelm Karberg ✠3.
Johann Reinick ✠3.
Wilhelm Reinke ✠3. ⊕.
Wilhelm Rieck ♁. ✠2. ⊕.
Amtsdiener: Johannes Wesenberg ⊜. DK.
Wilhelm Hierundar.
Ferner: 1 Supernumerar und 12 Hülfsaufseher.

a) Obergrenzkontrollebezirk Wismar.

Enthaltend den Hauptamtsbezirk Wismar, auch für die inneren indirekten Steuern.

Obergrenzkontrolleur: Wilhelm Vagt ⊜. zu Wismar.
Grenzaufseher zu Alt-Gaarz: Heinrich Tiedemann ✠3. (beritten).

Grenzaufseher	Karl Kremer ✠3. (beritten).
zu Klütz:	Wilhelm Hadler ✠3. ⊕.
— Timmendorf:	Karl Maus ✠3.
	Martin Müller ✠3. (auf Probe).
— Wismar:	Heinrich Dahnk ✠3. ⊕. (beritten).

Steueraufseher	Daniel Paetow ✠3. DK.
zu Wismar:	Hans Breesen ✠3. DK.
	Friedrich Thee ✠3.
	Johannes Karsten ✠3.
— Dassow:	Hermann Kalkhorst ✠3.

Legitimationsscheinexpedition für den Verkehr zwischen Poel und Wismar.

Expedient: Lehrer a. D. Evermann zu Kirchdorf auf Poel (auftrw.).

---

b. Zollkreuzer „Falke", Station Wismar.

Assistent:	Robert Oberstadt PDA1.
Bootsleute:	Wilhelm Zaschenbrecher.
	Ludwig Hierundar.

Zum Spezialbezirk

5) des Hauptsteueramts zu Neubrandenburg,

an welchem wirken als:

Vorstand:	Obersteuerinspektor Adolf Eichbaum ⊕. ⊟. DK.	zu Neubrandenburg
Hauptamtsrendant:	Paul Schwetzky ⊕.	
Hauptamtskontrolleur:	Heinrich Wittenburg	

und für die Kontrolle der inneren indirekten Steuern:

Obersteuerkontrolleur Karl Müller zu Neubrandenburg,

gehören

der Bezirk der aufgehobenen Steuerrezeptur Penzlin und einige andere mecklenburg-schwerinsche Gebietsteile.

Stationskontrolleur:

Königlich Bayerischer Zollinspektor Josef Ruppert zu Rostock.

Zu auswärtigen Hauptämtern sind abgeordnet:

a) bei den Königlich Preußischen Hauptsteuerämtern zu Halle a. S., Mühlberg a. S., Naumburg a. S., Nordhausen und Wittenberg (Reg.-Bez. Merseburg):

der Zollinspektor Emil Hagen als Stationskontrolleur zu Halle a. S.

b) bei den Hauptzollämtern zu Hamburg:

der Oberkontrolleur Emil Puttfarcken.
der Hauptamtsassistent Gustav Schulenburg.

c) beim Hauptzollamt zu Lübeck:

die Hauptamtsassistenten Otto Engel und Gustav Rubach. (Der dritte fehlt)
die Revisionsaufseher Karl Ruchhöft ✠3., Adolf Müller ✠3., Karl Erdmann ✠3. und Friedrich Kuhlmann ✠3. ⊕.

II. *Landesgrundgesetzliche Steuern,*

soweit solche nach der unterm 30. Juli 1870 veröffentlichten Vereinbarung über die Revision der inneren Steuergesetzgebung und die Regelung der ordentlichen Kontribution von Bestand geblieben, werden erhoben und zur Renterei berechnet:

a) *in den Domänen*

von den Großherzoglichen Ämtern (siehe Abschnitt II).

b) *in den ritterschaftlichen und Kloster-, Rost. Distrikts-, auch städtischen Kämmerei- und Ökonomiegütern*

von den Gutsobrigkeiten, durch den Engern Ausschuß der Ritter- und Landschaft (s. Abschnitt XIV).

c) *in den Landstädten*

von den Magistraten nach Maßgabe der Verordnung vom 5. Februar 1884 (s. Abschnitt XIV).

III. *Direkte Steuern.*

Nach dem Kontributionsedikte vom 12. Mai 1903.

Die Erhebung und Berechnung dieser seit der oben unter II erwähnten Vereinbarung an Stelle der früheren außerordentlichen Landeskontribution getretenen Steuern, sowie einiger indirekten Steuern, wird geleitet durch

die Landessteuerdirektion zu Rostock.

Landessteuerdirektor: Hofrat Ernst Brandenburg ✠. ✠. ⊕. ◎. PEK2. PRAO4. PKrO4. RA3. PLD1. DK.

Sekretär und Hauptstempeldepotberechner: Hermann Becker ⊕.

Revisoren und Stempelkontrolleure: Ludwig Ziegler. Wilhelm Voss.

Kalkulator: Wilhelm Warncke ✠2. ✠2. PEK2. DK.

Pedell und Expedient: Friedrich Schmidt ✠2. ⊕.

Kopiist: Friedrich Kotelmann ✠3. ⊕.

Hausbote: Friedrich Behrens.

Landessteuerkasse:

Kassierer: Rechnungsrat Ludwig Riedel ⊕. PRAO4. PLD1.

Kassenschreiber: Kalkulator Wilhelm Warncke.

Kassenbote: Pedell Friedrich Schmidt.

Landessteuerkommission:

Ministerialrat von Prollius zu Schwerin.

Ferdinand Vedova auf Laase, ritterschaftlicher Deputierter
Landrat von Böhl auf Glave, Stellvertreter
(für 1903 und 1904 gewählt).

Bürgermeister Hofrat Dr. Schultetus zu Stavenhagen, landschaftlicher Deputierter
Bürgermeister Geh. Hofrat Joerges zu Wismar Stellvertreter
(für 1904 und 1905 gewählt).

Fünfter Abschnitt.

Verwaltung der Groſzherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn.

Die Großherzogliche Friedrich Franz-Eisenbahn besteht aus den bisherigen Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahnen und zwar den Strecken

Strasburg (Preußische Landesgrenze)—Bützow—Kleinen—Lübeck, Ludwigslust—Kleinen—Wismar, Bützow—Rostock, Güstrow—Schwaan, Waren—Malchin, Hagenow—Schwerin, Schwerin—Crivitz, Dömitz—Ludwigslust, Lübtheen—Malliss

sowie der Güstrow—Plauer Eisenbahn mit der Verlängerung bis zur Landesgrenze und der Abzweigung Primerburg—Plaaz, der Gnoien—Teterower, der Wismar—Rostocker und der Doberan—Heiligendammer Eisenbahn und ist in landesherrliche Verwaltung übernommen auf Grund der Verordnung vom 29. Januar 1890; ferner aus:

der Neustrelitz—Warnemünder Eisenbahn, der Parchim—Ludwigsluster Eisenbahn und der Mecklenburgischen Südbahn (Parchim—Neubrandenburg),

in landesherrliche Verwaltung übernommen auf Grund der Verordnung vom 5. Februar 1894,

der Wismar—Karower Eisenbahn,

in landesherrliche Verwaltung übernommen auf Grund der Verordnung vom 11. Januar 1897,

und aus den neuerbauten Strecken:

Rostock—Tribsees mit Abzweigung von Sanitz nach Tessin, Schwerin—Rehna, Ganzlin—Röbel und Crivitz—Parchim.

I. *Generaldirektion zu Schwerin.*

Generaldirektor: Geheimer Ministerialrat Ernst Ehlers ⊕. PRAO2(St). PKrO2(St.). OV2a. DD2a. DVM(g.).

Abteilungsdirigent: Geheimer Oberbaurat Wilhelm Piernay ⊕. ⊕ (W.u.K.), ⊕. PRAO3. RSt2. DD2a. PLD2. DK.

Mitglieder: Geheimer Regierungsrat Friedrich Strackerjan ⊕. PLD1. OV3a. DD2b.

Baurat Hermann Loycke ⊕. ⊕. PRAO4 OV3a. PK64. PKfK. PLD2.

Regierungsrat Karl Sass DD3.

Baurat Klaus Schmidt DD3.

Regierungsrat Friedrich Peeck ⊕.

Hülfsarbeiter (auftrw.): Eisenbahnbetriebsdirektor Karl Moeller (vergleiche auch bahnbautechnisches Bureau).

II. *Bureaus der Generaldirektion.*

a. Hauptbureau zu Schwerin.

Bureauvorsteher: Kanzleirat Wilhelm Müller 1. ⊕.

Vorsteher der Registraturabteilung: Eisenbahnsekretär Ludwig Schmidt 2. ⊕.

Vorsteher der Kanzleiabteilung: Eisenbahnsekretär Rudolf Marung 2. ⊕.

Vorsteher der statistischen Abteilung: fehlt.

Eisenbahnsekretäre: August Jablonowsky 2. Wilhelm Farwig. Dominique Jacoby. Max Gabriel ⊕. Konrad Parey. Georg Spieker. August Bade. Richard Koglin. Albert Giertz ⊕

Betriebssekretäre: Friedrich Eggert. Emil Zeppelin. Hans Schöning. Emil Streich. Karl Lehmitz. Wilhelm Nolze ⊟. Hans Techel.

Bureauassistenten: Friedrich Laufer. Richard Meyer. Hermann Jörss. August Plany. Johannes Hartmann. Friedrich Schulz. Arthur Freytag. Karl Bruhns.

Bureaugehülfen: Karl Krönner. Otto Fründt. August Bethke. Otto Schoof. Ernst Barnekow. Karl Burmeister ⊕.

Drucker: Karl Kähler (2). ⊕.

Bureaudiener: Kastellan Ludwig Jarmuth. LudwigDieckelmann. Joachim Behrens. Karl Uplegger. Heinrich Anthon. Friedrich Holzmann. Johann Paetow. Ludwig Niemann. Heinrich Borgwardt.

Außerdem: 1 Bureaudiätar.
6 Bureaugehülfen (auf Tagegeld).
1 Druckergehülfe. 1 Heizer.

b. Betriebstechnisches Bureau zu Schwerin.

Bureauvorsteher: Oberbetriebsinspektor Otto Brüssow BLD1.

Abteilungsvorsteher: Eisenbahnsekretär Theodor Schnohr 2. ⊕.

Eisenbahnsekretär Gustav Abshagen.

Eisenbahnsekretäre: Friedrich Lutze, Stationsvorsteher I. Kl. (auftrw.).
Louis Fichtler. Rudolf Rugenstein.
Otto Kasten ⊜.
Betriebsoberkontrolleur: Paul Schulz ⊕. BrH4a.
Betriebskontrolleur: August Schroeder ⊜.
Betriebssekretäre: Hermann Westendorff, Stationsvorsteher II. Kl. (auftrw.).
Paul Fürnrohr. Karl Bröcker.
Wilhelm Basedow. Emil Bührs.
Friedrich Klasen. Adolf Hasselfeld.
Friedrich Suhr, Exp.-Kassierer (auftrw.).
Bureauassistenten: Wilhelm Prosch Ludwig Herrmann.
✠3. BGM. Karl Schwarz.
RobertCordshagen ✠3. Karl Sengbusch.
Bureaugehülfen: Paul Röper. Ludwig Schmill.
Jaromar Vick. August Burmeister.
Wilhelm Möller.
Telegraphist: Friedrich Ahrens ②.
Außerdem: 3 Bureaugehülfen (a. T.).

c. Bahnbautechnisches Bureau zu Schwerin.

Bureauvorsteher: Eisenbahnbetriebsdirektor Karl Moeller.
Baumeister: Ludwig Wolgast.
Abteilungsvorsteher: Geometer Julius Arendt.
Ingenieur: Heinrich Pickenpack.
Geometer: Georg Stüdemann.
Paul Haacker.
Technischer Eisenbahnsekretär: Friedrich Peters.
Technische Betriebssekretäre: Hugo Schmidt PLD2. DK.
Otto Schmeisser ⊜. Emil Kindt ⊕.
Karl Fedder.
Hülfsbahnmeister: Wilhelm Schlottmann. Wilhelm Nicolai zu Warnemünde.
Richard Jacoby. Friedrich Brandt.
Außerdem: 3 Zeichner (a. T.).

d. Verkehrsbureau zu Schwerin.

Bureauvorsteher: Verkehrsoberinspektor: Hermann Werth ✠2. ⊕.
Vorsteher des Tarifbureaus: Verkehrsoberkontrolleur Wilhelm Torbeck ✠2. ⊕.
Vorsteher des Reklamations- und Fundbureaus: fehlt.

Abteilungsvorsteher: Verkehrsoberkontrolleur Georg Horn

2. ⊕.
Eisenbahnsekretär Karl Brandt.

Verkehrsoberkontrolleure: Wilhelm Cammann DK.
Günther Bartholomäus.

Verkehrskontrolleur: August Feltin.

Eisenbahnsekretäre: Hugo Schimansky.
Wilhelm Hüper.
Wilhelm Mönckeberg.
Karl Haefcke.
Adolf Dunst.
Emil Hagen.
Friedrich Pöhlmann.
Heinrich Koth.
Karl Meyer.
Heinrich Besendahl.
Wilhelm Warncke.
Heinrich Gellien ⊕.
Johannes Kraft ⊜. DK.
Alfred Welken ⊜.
Karl Suhm.
Wilhelm Thielck.
Fritz Dreyer.
Johann Bützow.
Bernhard Möllendorff.

Betriebssekretäre: Wilhelm Beyer

2. ⊕., Güterexpedient II. Kl. (auftrw.).
Karl Hinzpeter.
Johannes Buntrock.
Ernst Voss.
Heinrich Prösch.
Karl Prange.
Sigismund Göhlsdorf, Güterexpedient II. Kl. (auftrw.).
Robert Wilde.
Emil Freitag.
Georg Alsleben.
Friedrich Voss, Exped.-Kassierer (auftrw.).
Wilhelm Petsch.
Karl Hübener.
Wilhelm Lorenz.
Hermann Bruhns.

Betriebssekretäre: Karl Schlaaff.
Hermann Stephan.
Wilhelm Sieges.
Paul Finck.
Otto Wollenberg, Exped.-Kassierer (auftrw.).
Bureauassistenten: Kontrolleassistent I. Kl. Amandus Haacke ⊕. Max Heinrich Schröder.
Werner Sander.
August von Occolowitz. Albert Lablack.
Rudolf Körner. Johannes Rohr.
Wilhelm Patzwaldt. Karl Schröder ✠3.
Paul Müller ✠3. Hermann Hübener
Heinrich Jenkel ✠3. ✠3. ⊕.
Heinrich Lauenstein. Wilhelm Rüsch ✠3. ⊕.
Bureaugehülfen: Adolf Müller. Eduard Röhl.
Wilhelm Stahlkopf. Hugo Hollnagel.
Billetdrucker: Heinrich Schmidt.
Außerdem: 4 Bureaudiätare. 1 Bureaugehülfe (a. T.).
2 Druckergehülfen.

e. Hauptkassenverwaltung zu Schwerin.

Bureauvorsteher: Rechnungsrat Heinrich Haacker ✠1. ⊕.
Vorsteher der Buchhaltereiabteilung: Güterexpedient I. Kl. Friedrich Grimm ✠2. ⊕.
Hauptkassenkassierer: Karl Boettcher.
2ter Hauptkassenkassierer: Adolf Wolter.
Betriebssekretäre: Paul Mecklenburg ✠3.
Paul Ackermann.
Karl Romberg.
Bureauassistenten: August Lieseberg.
Hermann Creutzfeldt, Zugführer(auftrw.).
Kassendiener: Karl Joost ②.

f. Bureau für die Rechnungsrevision zu Schwerin.

Bureauvorsteher: Revisor Theodor Arfert ✠2. ⊕.
Eisenbahnsekretäre: Ludwig Grospitz.
Richard Holm.
Paul Hartmann.
Karl Kühling.
Hans Ritter.
Betriebssekretäre: Friedrich Warnicke PK66.
Hermann Peters.

Bureauassistenten: Wilhelm Danckwarth.
Gustav Ratfisch.
Bureaugehülfen: Paul Lindemann.
Robert Arfert.
Außerdem: 1 Bureaudiätar. 1 Bureaugehülfe (a. T.).

g. Maschinen- und Werkstätteninspektion zu Schwerin.

Bureauvorsteher: Maschineninspektor Emil Barth.
Maschinenmeister: Rudolf Dietz ⊕.
Abteilungsvorsteher: Stationsvorsteher I. Kl. Julius Hill ⊜. DK.
Maschinenkontrolleur: Johann Betche.
Betriebssekretäre: Nikolaus Philipp.
Paul Lentz, Stationsvorsteher II. Kl. (auftrw.)
Franz Rieck ⊜.
Bureauassistent: Wilhelm Schomaker.
Zeichner: Georg Kleeberg.
Bureaugehülfen: Heinrich Kliefoth DK. August Stein. Wilhelm Puls.
Paul Kuhlmann.
Außerdem: 3 BureauGehülfen (a. T.).

Werkstatt zu Schwerin.

Werkstättenvorsteher: Ernst Lehmann.
Werkmeisterassistent: Hermann Warscheck.
Bureauassistent: Friedrich Dieberitz.
Werkstättenvorarbeiter: Ludwig Nüsch.
August Schumacher.
Außerdem: 1 Magazinaufseher (a. T.).
1 Bureaugehülfe (a. T.).

Werkstatt zu Malchin.

Werkmeister: Wilhelm Bischoff.
Betriebssekretär: Albert Blaesing.
Werkmeisterassistent: Hermann Rose.
Bureaugehülfe: Louis Eichbaum ⊜. DK.
Werkstättenvorarbeiter: Karl Wiehle ②.
Ernst Schulze. Wilhelm Finger.
Materialienaufseher: Karl Stiegert.
Außerdem: 1 Werkstättennachtwächter.

Werkstatt zu Rostock.

Werkmeister: Otto Heydemann.
Betriebssekretär: Johannes Mühlenbeck ⊜.
Werkmeisterassistent: Theodor Schön.
Bureaugehülfe: Robert Breitfeldt.
Werkstättenvorarbeiter: Albert Fischer.
Friedrich Westphal.
Wilhelm Witte.
Materialienaufseher: Wilhelm Bossow.
Außerdem: 1 Dampfmaschinenwärter.

h. Telegrapheninspektion zu Schwerin.

Bureauvorsteher: Telegrapheninspektor August Herricht.
Technischer Betriebssekretär: Alwin Stoldt.
Telegraphenverwalter: Leopold Lindner.
Bezirkstelegraphenaufseher: Karl Westphal ⊕.
Bureaugehülfe: Paul Esemann.
Telegraphenvorarbeiter: Johann Lübbert ⊕.

Telegraphenaufsichtsbezirk Güstrow.

Telegraphenverwalter: Franz Kastening.
Telegraphenvorarbeiter: Heinrich Hasselbrink.

Telegraphenaufsichtsbezirk Waren.

Bezirkstelegraphenaufseher: Wilhelm Peine PLD2. DK.
Telegraphenvorarbeiter: Heinrich Langpaap DK.

Telegraphenaufsichtsbezirk Wismar.

Bezirkstelegraphenaufseher: Gustav Peters.
Telegraphenvorarbeiter: Heinrich Stender.

i. Materialienverwaltung zu Schwerin.

Vorsteher: Ingenieur Ernst Dieckow.
Eisenbahnsekretär: Paul Jenss.
Technischer Eisenbahnsekretär: Wilhelm Häfel.
Betriebssekretäre: Friedrich Hintze.
Paul Becker.
Bahnmeister: Friedrich Haker.
Bureauassistent: August Stiegert.
Bureaugehülfe: Paul Nabein.
Magazinaufseher: Friedrich Stavenow ②.
Materialienaufseher: August Kluth.
Außerdem: 1 Bureaudiätar.
2 Materialienvorarbeiter.

k. Dienststelle für den Schiffsverkehr zu Rostock.

Vorsteher: Erwin Bahr RSt2.

III. *Bauinspektionen.*

a. Bauinspektion I zu Schwerin.

Vorsteher: Eisenbahnbauinspektor Arno Möbius ⊕. NN5.
Eisenbahnsekretär: Ludwig Höpcker 2. 4. PK66.
Bureauassistent: Paul Krüger, Zugführer (auftrw.).
Bureaugehülfen: Ludwig Schmidt. Paul Holtz.
Bureaudiener: Friedrich Jürss DK.
Bahnmeister: Wilhelm Helms zu Lübeck.
Adolf Trappe zu Schönberg.
Peter Topp zu Grevesmühlen.
Karl Becker zu Kleinen.
Friedrich Hilmer zu Schwerin.
Heinrich Keller 2. PK66. zu Schwerin.
August Stoffers zu Hagenow.
Friedrich Burgdorf zu Gadebusch.
Weichenwärter: Friedrich Dahl zu Schwerin.
HülfsWeichenwärter: Johann Schmill, Johann Krull, Gustav Sevecke } Signalstation Krebsförden.
Außerdem: 18 Streckenvorarbeiter.
86 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
17 Reservewärter.

b. Bauinspektion II zu Rostock.

Vorsteher: Eisenbahnbauinspektor Richard Pries.
Betriebssekretär: Karl Babendererde.
Bureauassistent: Richard Mühlenbeck.
Bureaudiener: Karl Siebrecht.
Bahnmeister: Friedrich Kühl zu Blankenberg.
Gustav Müller zu Bützow.
Otto Turnow zu Schwaan.
Karl Schramm zu Rostock.
Karl Petschow zu Schwaan.
Ernst Engel zu Laage (auftrw.).
Karl Lau ⊕. zu Warnemünde.
Ernst Pfarr PDA3. zu Sülze.
Albert Greiffenhagen zu Tessin (auftrw.).
Hülfsbahnmeister: Karl Koepcke zu Rostock.

Weichenwärter: Joachim Suhrbier DK. zu Bützow.
Karl Boldt zu Friedrichswalde.
Joachim Bülow DK. zu Schwaan.
Johann Schumacher zu Rostock.
August Schumann zu Rostock.
Wilhelm Vormeyer zu Rostock.
Karl Gibcke zu Bramow.
Hülfsweichenwärter: Ludwig Hallier } zu Bramow.
Karl Ziburts }
Außerdem: 1 Bureaugehülfe (a T.).
18 Streckenvorarbeiter.
73 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
11 Reservewärter.

c. Bauinspektion III zu Malchin.

Vorsteher: Betriebsingenieur Friedrich Müller.
Bureaugehülfe: Karl Bütow.
Bureaudiener: Heinrich Schwarz.
Bahnmeister: Johann Koch ⊖. zu Teterow.
August Rose zu Gnoien (auftrw.).
Friedrich Dehn zu Teterow.
Johann Eichler ⊖. zu Malchin.
Otto Lindner zu Stavenhagen.
Friedrich Pierstorff zu Neubrandenburg.
Karl Schütt zu Neubrandenburg.
Emil Sarkander zu Oertzenhof (auftrw.).
Weichenwärter: Samuel Jeschoneck zu Kastorf.
Wilhelm Brockmann zu Grischow.
Hülfsweichenwärter: Heinrich Köhn zu Grischow.
Außerdem: 1 Bahnmeisteraspirant.
1 Bureaudiätar.
16 Streckenvorarbeiter.
67 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
12 Reservewärter.

d. Bauinspektion IV zu Ludwigslust.

Vorsteher: Bahningenieur Karl Voth.
Technischer Betriebssekretär: Paul Römpcke.
Bureaugehülfe: Karl Jantzen.
Bureaudiener: Johann Herbst (auftrw.).
Bahnmeister: Wilhelm Mamerow zu Ludwigslust.
Paul Beutz zu Ludwigslust.
Robert Zander zu Dömitz (auftrw.).
Friedrich Gribnitz zu Neustadt (auftrw.)

Bahnmeister: Johannes Böttcher zu Crivitz (auftrw.).
Ernst Sengebusch zu Parchim.
Hermann Dahl zu Lübz.
Außerdem: 1 Bahnmeisteraspirant.
16 Streckenvorarbeiter.
37 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
10 Reservewärter.

e. Bauinspektion V zu Wismar.

Vorsteher: Betriebsingenieur Albert Voigt.
Technischer Betriebssekretär: Emil Denckert.
Bureauassistent: Otto Maatz.
Bureaudiener: Johann Kayser.
Bahnmeister: Christian Laue zu Wismar.
Paul Heinrich zu Wismar.
Ernst Stroth zu Neubukow (auftrw.).
Joseph Austen zu Doberan.
Paul Kähler zu Blankenberg.
Wilhelm Wulf zu Warin (auftrw.).
Hermann Backhaus zu Goldberg (auftrw.).
Weichenwärter: Fritz Percus zu Bibow.
Außerdem: 1 Bahnmeisteraspirant.
14 Streckenvorarbeiter.
32 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
12 Reservewärter.

f. Bauinspektion VI zu Güstrow.

Vorsteher: Eisenbahnbauinspektor Sigismund Schlesinger.
Eisenbahnsekretär: Ludwig Rosenthal PLD2.
Bureaugehülfe: Paul Arnold.
Bureaudiener: Heinrich Drews.
Bahnmeister: Ludwig Krause PDA3. zu Güstrow.
Johann Krüger zu Güstrow.
Gustav Gierth zu Güstrow.
Hermann Krüger zu Krakow (auftrw.).
Hinrich Kracht zu Plau.
Karl Möller zu Waren.
Hans Vagt zu Lalendorf (auftrw.).
Ernst Prütz zu Röbel.
Weichenwärter: Friedrich Mevius zu Schwiesow.
Wilhelm Völter zu Schwiesow.
August Gderra, Weiche Blücherhof.
Johann Speegel, „ Sophienhof.
Hülfsweichenwärter: Hermann Meincke, Weiche Blücherhof.

Außerdem: 1 Bahnmeisteraspirant.
17 Streckenvorarbeiter.
66 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
17 Reservewärter.

g. Bauinspektion VII zu Waren.

Vorsteher: Betriebsingenieur Wilhelm Senz PRM. PLD2. DK.
Technischer Betriebssekretär: Julius Schmidt.
Bureaugehülfe: Wilhelm Niebuhr.
Bureaudiener: August Götze.
Bahnmeister: Karl Kaiser zu Waren.
Hermann Block zu Neustrelitz.
Louis Vehlies ⊜. zu Waren.
Paul Giertz zu Malchow (auftrw.).
Albert Gemoll zu Penzlin.
Hülfsbahnmeister: Heinrich Voigt zu Waren.
Weichenwärter: Heinrich Schröder } zu Zierke.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Krüger }
Außerdem: 12 Streckenvorarbeiter.
36 Bahnwärter.
2 Reservewärter.

IV. *Stationen.*

1. Haltestelle Altenhof.

Weichenwärter: Heinrich Martens.

2. Haltestelle Althof.

Stationswärter: Robert Hauft.

3. Haltestelle Basedow.

Stationswärter: Heinrich Barten.

4. Haltestelle Below.

Stationswärter: Heinrich Nützmann DK.

5. Bahnhof Blankenberg.

Stationsvorsteher II. Kl.: Franz Albrecht.
Stationsassistent: Wilhelm Meincke.
Telegraphist I. Klasse: August Koss.
Weichenwärter: Johann Krull ⊜. PK66. — Johann Wunderlich ⊜. DK.
Fritz Fründt. — Karl Schuldt.
Wilhelm Brumm.
Außerdem: 1 Rangiermeister.
1 Güterbodenvorarbeiter.
1 Telegraphist II. Klasse
1 Stationsnachtwächter.

6. Bahnhof Bobitz.

Stationsvorsteher II. Kl.: Hugo Klipphahn.
Weichenwärter: KarlMichel ⊟. DK. Heinrich Sager.
Hülfsweichenwärter: Heinrich Rieckhoff.
Friedrich Schümann.
Ausserdem: 1 Telegraphist II. Klasse.

7. Haltestelle Borkow.

Stationsaufseher: Karl Fenzlaff.
Weichenwärter: Johann Buhmann.

8. Haltestelle Broderstorf.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Karl Burmeister.

9. Bahnhof Brüel.

Stationsvorsteher II. Kl.: Hermann Pagel.
Weichenwärter: Karl Hamann.

10. Haltestelle Groß-Brütz.

Stationswärter: Karl Malchow.

11. Bahnhof Bützow.

Stationsvorsteher I. Kl.: Rudolf Siemund.
Expeditionskassierer: Friedrich Rühs.
Stationsassistent: Friedrich Radloff.
Expeditionsassistent: Hermann Kohlhagen.
Telegraphist I. Klasse: Wilhelm Niehusen.
Gasanstaltsaufseher: Johann Thiess DK.
Güterbodenmeister: Karl Rugenstein.
Weichenwärter: Karl Suckstorff. Friedrich Burmeister.
Otto Brusch.
Hülfsweichenwärter: Ernst Bollmann.
Joachim Papenhagen. Martin Brüdigam.
Außerdem: 1 Eisenbahndiätar.
2 Rangiermeister.
1 Telegraphist II. Klasse.
1 Dampfpumpenwärter.
1 Stationsnachtwächter.

12. Bahnhof Crivitz.

Stationsvorsteher II. Kl.: HeinrichLauenstein ✠2. ②. ⊕
PEK2. DK.
Stationsaufseher: Friedrich Eickelberg.
Weichenwärter: Heinrich Rohde.
Außerdem: 1 Eisenbahndiätar.
1 Güterbodenvorarbeiter.

[Gedruckt 23. Dezember 1903.]

13. Signalstation Dalwitzhof.
Stationsaufseher: Friedrich Biemann.
Weichenwärter: Heinrich Reddien. Johann Behrens.

14. Haltestelle Dambeck.
Weichenwärter: Gustav Nehls.

15. Haltestelle Damerow.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Friedrich Käkenmeister.

16. Haltestelle Dammerstorf.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Heinrich Jahn.

17. Haltestelle Dettmannsdorf-Kölzow.
Stationsaufseher: Wilhelm Ehlers.
Weichenwärter: Johann Lange.

18. Bahnhof Doberan.
Stationsvorsteher I. Kl.: Karl Eberhardt.
Stationsgehülfe: Franz Schütt.
Außerdem: 2 Eisenbahndiätare.

19. Haltestelle Domsühl.
Stationswärter: Karl Kluge.

20. Bahnhof Dömitz.
Güterbodenmeister: Wilhelm Seiffe ⊜. DK.
Weichenwärter: Hermann Grönhagen.

21. Haltestelle Dütschow.
Weichenwärter: Johann Winter.

22. Haltestelle Eldena.
Stationsaufseher: Ernst Evenius PDA3.
Weichenwärter: Johann Sellmann.

23. Haltestelle Fincken.
Weichenwärter: Friedrich Bolz.

24. Haltestelle Friedrichsruhe.
Stationswärter: Johann Büsing.

25. Haltepunkt Friedrichsthal.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Friedrich Harder.

26. Bahnhof Gadebusch.
Stationsvorsteher II. Kl.: Richard Wiese.
Stationsgehülfe: Georg Katzler.
Weichenwärter: Wilhelm Lehmnitz.

27. Haltestelle Gallin.
Stationswärter: Wilhelm Kasbohm.

28. Haltestelle Ganzlin.
Stationsaufseher: Christian Wittenburg.
Weichenwärter: Karl Köster.
Hülfsweichenwärter: Hermann Scharf.

29. Haltestelle Gielow.
Stationsaufseher: Hermann Schulz.
Weichenwärter: Ehrenfried Clasen.

30. Haltestelle Glasewitz.
Stationswärter: Ernst Brandt.

31. Bahnhof Gnoien.
Stationsvorsteher II. Kl.: Rudolf Creutzfeldt.
Stationsgehülfe: Wilhelm Bruhn (auftrw.).
Weichenwärter: Franz Vitense ⊟. DK.
Außerdem: 1 Eisenbahndiätar.

32. Bahnhof Goldberg.
Stationsvorsteher II. Kl.: Paul Seestädt.
Stationsgehülfe: Christian Reddien.

33. Haltestelle Klein-Grabow.
Stationswärter: Karl Schlichting ⊟. DK.

34. Haltestelle Grabowhöfe.
Stationswärter: Heinrich Krüger.
Weichenwärter: Theodor Bunge. Wilhelm Ahrens.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Buck.

35. Bahnhof Grevesmühlen.
Stationsvorsteher II. Kl.: Wilhelm Beguhl.
Expeditionsassistent: Wilhelm Röwer.
Stationsgehülfe: Richard Schlünz.
Telegraphist I. Kl.: Wilhelm Metelmann.
Güterbodenmeister: Heinrich Matthies ⊖. ⊟. PK66.
Weichenwärter: Wilhelm Tardel. Joachim Möller.
Friedrich Burmeister Hans Luckmann.
⊟. DK. Karl Ebel.
Heinrich Rieckhoff
⊟. DK.
Außerdem: 1 Rangiermeister.

36. Haltestelle Grieben.

Stationswärter: Wilhelm Marten DK.
Weichenwärter: Joachim Jahncke.
Hülfsweichenwärter: Heinrich Boldt.

37. Bahnhof Güstrow.

Stationsvorsteher I. Kl.: Karl Buchheim.
Güterexpedient I. Kl.: Christian Rong 2.
Eisenbahnsekretär: August Freitag.
Stationsassistenten: Louis Marten. Ludwig Lier.
Ludwig Fromm R.
Expeditionsassistent: Paul Scharfenberg.
Telegraphisten I. Kl.: Heinrich Wendt. Johann Schwieger.
Güterbodenmeister: Friedrich Düwell.
Wägemeister: Johann Reppenhagen.
Weichenwärter: Johann Steinhagen Karl Putzcky.
DK. DK.
Joachim Wegener DK. Friedrich Westphal.
Ludwig Frick. Friedrich Wilcken.
Wilhelm Möller. Friedrich Kölpin.
Bernhard Allerding. Ernst Dittmann.
Karl Oldenburg.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm König. Hermann Rohloff.
Hermann Behrens. Hermann Röhl.
Johann Schulz.
Außerdem: 7 Eisenbahndiätare.
1 Wagenrevisor.
1 Telegraphist II. Kl.
2 Rangiermeister.
1 Güterbodenvorarbeiter.

38. Haltestelle Hagebök.

Stationswärter: Christian Buss.

39. Bahnhof Hagenow.

Stationsassistent: Friedrich Heuck.
Weichenwärter: Karl Kähler. Friedrich Fentzahn.
Hülfsweichenwärter: Heinrich Zeplien. Wilhelm Kock.
Außerdem: 1 Wagenrevisor.

40. Haltestelle Holdorf.

Weichenwärter: Karl Baustian.

41. Bahnhof Holthusen.
Stationsvorsteher II. Kl.: Friedrich Bohnsack.
Telegraphist I. Kl.: Ludwig Schröder.
Weichenwärter: Karl Riess. Johann Lambrecht.
Heinrich Helms.
Hülfsweichenwärter: fehlt.

42. Haltestelle Hoppenrade.
Stationswärter: Friedrich Brüsehaber.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Gaede.

43. Haltestelle Hornstorf.
Stationswärter: Friedrich Hempel.

44. Haltestelle Jabel.
Stationswärter: Karl Kölzow.

45. Haltestelle Alt-Jabel.
Stationswärter: Fritz Scheel.

46. Haltestelle Kirch-Jesar.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Friedrich Bröders.

47. Haltestelle Jessenitz.
Stationswärter: Wilhelm Bartels.
Weichenwärter: Heinrich Bergmann.

48. Haltestelle Neu-Kaliss.
Stationswärter: Johann Süvelkrop.
Weichenwärter: Karl Ahrend.

49. Haltestelle Kargow.
Stationswärter: Albert Giese.
Weichenwärter: Albert Tunn.
Hülfsweichenwärter: Heinrich Wagenknecht.

50. Bahnhof Karow.
Stationsvorsteher II. Kl.: Hugo Stern.
Stationsassistent: Gustav Möller.
Telegraphist I. Kl.: Peter Biemann.
Wägemeister: Karl Hennings.
Weichenwärter: Friedrich Barfknecht. Albert Fülster.
Karl Hoffmüller.
Außerdem: 1 Wagenrevisor.
1 Rangiermeister.
1 Telegraphist II. Kl.

51. Haltestelle Kartlow:
Stationswärter: Reimer Schultz.

52. Haltestelle Kavelstorf.
Stationswärter: Karl Grieb.
Hülfsweichenwärter: Karl Schumacher.

53. Haltestelle Kleeth.
Stationsaufseher: Ernst Winterfeldt.
Weichenwärter: Bernhard Imm.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Alwardt (auftrw.).

54. Bahnhof Kleinen.
Stationsvorsteher I. Kl.: Heinrich Schröder.
Stationsassistenten: Johannes Kindt. Karl Reinhold.
Telegraphisten I. Kl.: Friedrich Gaeth ②.
Eduard Spengler (auftrw.).
Güterbodenmeister: Heinrich Schumacher ②.
Wägemeister: Hans Güldner.
Weichenwärter: Joachim Bussow PK66. Joachim Burmeister DK.
Joachim Parbs PK66. DK. Ludwig Ziems.
Friedrich Piehl. Heinrich Evert.
Christian Groth DK. Karl Schröder.
Außerdem: 2 Eisenbahndiätare.
1 Telegraphist II. Kl.
3 Rangiermeister.
1 Dampfpumpenwärter.

55. Haltestelle Klockow.
Stationswärter: Wilhelm Völter.
Weichenwärter: Friedrich Gussmann.

56. Haltestelle Kluess.
Weichenwärter: Hermann Brümmer.

57. Haltestelle Kraase.
Wird von der Haltestelle Klein-Plasten mitverwaltet.

58. Bahnhof Krakow.
Stationsvorsteher II. Kl.: Otto Kuhlmann.
Stationsgehülfe: Joachim Speckin.
Weichenwärter: Friedrich Baase.
Außerdem: 1 Eisenbahnwärter.

59. Haltestelle Kratzeburg.
Stationswärter: Friedrich Lorenz.
Weichenwärter: Heinrich Carls. August Kollhoff.
Hülfsweichenwärter: Ludwig Schulz. Johann Rachow.

60. Bahnhof Kröpelin.

Stationsvorsteher II. Kl.: Hans Grimnitz.
Stationsgehülfe: Lothar Pauels.
Außerdem: 1 Eisenbahndiätar.

61. Bahnhof Laage.

Stationsvorsteher II. Kl.: Karl Biemann ✠3.
Telegraphist I. Klasse: Wilhelm Meinecke.
Weichenwärter: Karl Hagen.

62. Haltestelle Groß-Laasch.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Friedrich Krey.

63. Bahnhof Lalendorf.

Stationsvorsteher I. Kl.: Wilhelm Lorenz.
Stationsassistent: Karl Meyer.
Telegraphist I. Klasse: Johannes Wegner.
Weichenwärter: Heinrich Franz (3). Karl Kölzow.
Friedrich Spaar. Ernst Fatke.
Fritz Schreiber. Johann Anika.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Teschner.
Außerdem: 1 Eisenbahndiätar.
1 Güterbodenvorarbeiter.
1 Telegraphist II. Klasse.
1 Dampfpumpenwärter.

64. Haltestelle Langhagen.

Stationswärter: Wilhelm Sommerfeldt.
Weichenwärter: Wilhelm Stüwe.

65. Haltestelle Levenstorf.

Stationswärter: Wilhelm Evert,

66. Haltestelle Klein-Lunow.

Stationswärter: Bernhard Schmedemann.

67. Bahnhof Lübeck.

Stationsvorsteher I. Kl.: Karl Saumann.
Stationsassistent: fehlt.
Telegraphist I. Kl.: Wilhelm Teller.
Weichenwärter: Ludwig Kraack DK. Joachim Hagelstein
Ludwig Kolz. Friedrich Gode.
Hülfsweichenwärter: August Settgast. Hans Brügmann.
Johann Sommer.
Außerdem: 1 Eisenbahndiätar.
1 Telegraphist II. Klasse.
1 Rangiermeister.

68. Haltestelle Lüblow.

Stationswärter: Johann Hacker.
Weichenwärter: Heinrich Creutzfeldt.

69. Bahnhof Lübtheen.

Stationsaufseher: Johann Leu.
Weichenwärter: Fritz Schumacher.

70. Bahnhof Lübz.

Stationsvorsteher II. Kl.: Karl Leibel.
Stationsassistent: Heinrich Schröder.
Weichenwärter: Friedrich Tiedemann. Karl Tessmann.
Außerdem: 1 Eisenbahndiätar.
1 Güterbodenvorarbeiter.

71. Haltestelle Lüdersdorf.

Stationswärter: Friedrich Trilck ⊟. PK66. DK.
Weichenwärter: Christian Hafemeister.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Roocks.

72. Haltestelle Groß-Lüsewitz.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Heinrich Voss.

73. Haltestelle Lüssow.

Stationswärter: Albert Wendel.
Weichenwärter: Karl Oldenburg.
Hülfsweichenwärter: Karl Klingberg.

74. Haltestelle Lützow.

Stationsaufseher: Theodor Langner.
Weichenwärter: Heinrich Grambow.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Wegner.

75. Bahnhof Malchin.

Stationsvorsteher I. Kl.: Ferdinand Nicolai ✠2. ⊕.
Güterexpedient I. Kl.: Emil Lehnhardt.
Expeditionskassirer: Theodor Kamin Hans Schmidt.
Stationsassistent: Johann Gertz.
Telegraphist I. Klasse: Josef Greimel ⊖. Karl Krohn.
Güterbodenmeister: Friedrich Risch.
Weichenwärter: Karl Schwarzer DK. Heinrich Dettmann
Ferdinand Gehrmann. Friedrich Hoyer.
Heinrich Grothkopp. Ludwig Ehmler.
Hülfsweichenwärter: August Ruess. Johann Sager.
Wilhelm Schröder.

Außerdem: 2 Eisenbahndiätare.
1 Rangiermeister.
1 Dampfpumpenwärter.
1 Stationsnachtwächter.

76. Bahnhof Malchow.
Stationsvorsteher II. Kl.: Friedrich Dallüge.
Stationsassistent: Friedrich Krugmann.
Weichenwärter: Joachim Meerkatt.
Außerdem: 1 Eisenbahndiätar.
1 Güterbodenvorarbeiter.

77. Haltestelle Mallin.
Stationswärter: Heinrich Behnke DK.

78. Bahnhof Malliss.
Stationsaufseher: Karl Kettelhöhn.
Weichenwärter: Johann Schuldt. Johann Wieting.
Ernst Pingel.

79. Haltestelle Marin.
Stationswärter: Ernst Wegner.

80. Haltestelle Mecklenburg.
Stationswärter: Wilhelm Korb.
Weichenwärter: Christoph Seidler.

81. Haltestelle Mistorf.
Stationswärter: Wilhelm Janecke ⛀. DK.
Weichenwärter: Heinrich Wiechmann.
Hülfsweichenwärter: Johann Tiesse.

82. Haltestelle Hohen-Mistorf.
Weichenwärter: Karl Müller.

83. Haltestelle Möllenhagen.
Stationswärter: Emil Mittag.

84. Bahnhof Mölln.
Stationsaufseher: Heinrich Ips DK.
Weichenwärter: Karl Lembke ③. Heinrich Roggelin.

85 Haltestelle Neetzka.
Stationswärter: Friedrich Brand.

86. Bahnhof Neubrandenburg.
Stationsvorsteher I. Kl.: August Oberfeldt.
Güterexpedient I. Kl.: Martin Klingner.

Expeditionskassierer: Theodor Hempel.
Adolf Brockmüller.
Wilhelm Fick.
Stationsassistenten: Fritz Chemnitz. Ludwig Schwarz.
Expeditionsassistenten: Karl Möller. Friedrich Gertz.
Robert Heintze.
Stationsgehülfe: Karl Spencker.
Telegraphisten I. Kl.: Friedrich Frahm.
Heinrich Brincker.
Güterbodenmeister: Friedrich Lüth ⊖.
Wägemeister: Ferdinand Uebelstädt Hermann Wahl.
Weichenwärter: Heinrich Wiechmann Heinrich Thiele.
⊖. DK. Heinrich Eutin.
Johann Warning D.K. Wilhelm Raetz.
Wilhelm Salchow Karl Rähse.
⊖. DK. Wilhelm Zuhde.
Ludwig Rathke ⊖. DK. Heinrich Freiheit.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Buhrts. Heinrich Schönfeld.
Wilhelm Genz. Wilhelm Kreienbrinck.
Außerdem: 3 Eisenbahndiätare.
1 Wagenrevisor.
2 Telegraphisten II. Kl.
2 Rangiermeister.
1 Dampfpumpenwärter.
2 Güterbodenvorarbeiter.
1 Stationsnachtwächter.

87. Bahnhof Neubukow.

Stationsvorsteher II. Kl.: Karl Busch.
Stationsgehülfe: fehlt.
Weichenwärter: Karl Ziemann.
Außerdem: 2 Eisenbahndiätare.

88. Bahnhof Neukloster.

Stationsaufseher: Hermann Niebuhr.
Weichenwärter: Heinrich Garbe.

89. Bahnhof Neustadt.

Stationsvorsteher II. Kl.: Gustav Pautsch.
Stationsgehülfe: Wilhelm Hagemann (auftrw.).
Weichenwärter: Albert Rönnpagel.
Außerdem: 1 Eisenbahndiätar.

90. Haltestelle Nossentin.
Stationswärter: Friedrich Bollmann.

91. Bahnhof Oertzenhof.
Stationsvorsteher II. Kl.: Hermann Treder ⊜.
Telegraphist I. Kl.: August Neunass.
Weichenwärter: Adolf Pastow D.K.
Christian Kort.

92. Bahnhof Parchim.
Stationsvorsteher I. Kl.: Martin Stüdemann.
Güterexpedient I. Kl.: Friedrich Wendt.
Stationsassistent: Karl Schlünz.
Expeditionsassistenten: Johannes Jarchow.
Otto Frick.
Telegraphist I. Kl.: Friedrich Basedow ⊜.
Güterbodenmeister: Heinrich Köpke ⊜. DK.
Weichenwärter: Karl Harloff. Howald Adermann.
Wilhelm Hagemann.
Ausserdem: 2 Eisenbahndiätare.
1 Telegraphist II. Kl.
1 Rangiermeister.
1 Dampfpumpenwärter.
1 Stationsnachtwächter.

93. Haltestelle Parkentin.
Stationswärter: Gottfried Wassersleben.

94. Haltestelle Passow.
Stationswärter: August Jonas.

95. Bahnhof Penzlin.
Stationsvorsteher II. Kl.: Ferdinand Nürnberg.
Stationsgehülfe: Johann Dethloff.
Weichenwärter: Wilhelm Reglin.

96. Haltestelle Plaaz.
Stationsaufseher: Karl Nagel.
Weichenwärter: Friedrich Hinzmann.

97. Haltestelle Klein-Plasten.
Stationswärter: Gustav Wilke.
Weichenwärter: Karl Tunn.

98. Haltestelle Plate.
Stationswärter: Johann Schmahl.
Hülfsweichenwärter: Johann Buller.

99. Bahnhof Plau.
Stationsvorsteher II. Kl.: Friedrich Gellien.
Stationsgehülfe: Karl Loose.
Weichenwärter: Franz Meier.
Außerdem: 1 Eisenbahndiätar.

100. Haltestelle Plüschow.
Stationswärter: Karl Bauer.
Weichenwärter: Johann Plog.
Hülfsweichenwärter: Christian Schwarz.

101. Haltestelle Pölchow.
Weichenwärter: Max Schröder.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Rohde. Wilhelm Finck

102. Haltestelle Poggelow.
Stationswärter: Hermann Wegener DK.

103. Haltestelle Wendisch-Priborn.
Stationswärter: Karl Winter.

104. Haltestelle Priemer-Burg.
Stationswärter: Gottlieb Bochow.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Goldenbow.

105. Haltestelle Rastow.
Stationswärter: Friedrich Walter.
Weichenwärter: Johann Booss.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Stüwe.

106. Haltestelle Reddelich.
Stationswärter: Otto Heyden.

107. Bahnhof Rehna.
Stationsvorsteher II. Kl.: Wilhelm Jesse ⊜.
Stationsgehülfe: Friedrich Birkholz.
Weichenwärter: Heinrich Kruse.

108. Bahnhof Röbel.
Stationsvorsteher II. Kl.: Rudolf Hoppenrath.
Stationsgehülfe: August Piel (auftrw.).
Außerdem: 1 Eisenbahndiätar.

109. Haltestelle Roggentin.
Stationswärter: Heinrich Schmidt DK.

110. Haltestelle Rom.
Stationswärter: Robert Müller.

111. Bahnhof Rostock (Zentralbahnhof).
Stationsvorsteher I. Kl.: Ernst Schmidt.
Expeditionskassierer: Heinrich Clüver.
Stationsassistenten: Karl Sabbath. Otto Peters.
Karl Kipcke.
Expeditionsassistenten: Heinrich Schmill.
August Kracht. August Prüter.
Johannes Ahrens.
Stationsgehülfe: Rudolf Herrmann.
Telegraphisten 1. Klasse: Wilhelm Schröder.
Wilhelm Zörn.
Wägemeister: Karl Zinck. Adolf Peters.
Heinrich Evers.
Weichenwärter: August Fischer. Wilhelm Parsenow.
Joachim Severin. Wilhelm Jost.
Friedrich Dittmann. Heinrich Keuer.
Johann Hardt.
Hülfsweichenwärter: Fritz Hünemörder.
Heinrich Beckendorf. Friedrich Knaack.
Friedrich Jahn.
Außerdem: 4 Eisenbahndiätare.
2 Rangiermeister.
1 Telegraphist II. Klasse.

112. Bahnhof Rostock (F.F.Bahnhof).
Stationsvorsteher I. Kl.: Emil Uvis.
Güterexpedient I. Kl.: Theodor Schröder.
Expeditionskassierer: Karl Oeser. Ernst Wagner.
Friedrich Köhn.
Stationsassistenten: Friedrich Schumacher.
Albert Prüter.
Hugo Küster.
Expeditionsassistenten: August Schütt. Emil Rehbaum.
Karl Gellien. Willy Gierke.
Stationsaufseher: Wilhelm Schmidt ⊜. DK.
Telegraphisten I. Klasse: Robert Giese.
Hermann Peters.
Güterbodenmeister: Wilhelm Pommerehn.
Wägemeister: Wilhelm Pamprien.
Stationsgehülfe: Friedrich Schwarzer (auftrw.).
Weichenwärter: Wilhelm Clasen
⊜. PK66. DK.
Johann Moll ⊜. PK66. DK.

Weichenwärter: Fritz Seemann ⊜. Johann Kaben.
PK66. Helmuth Adermann.
Johann Wessel ⊜. DK. Johann Kraatz.
Julius Barfknecht. Johann Wischmann.
Karl Lau.
Hülfsweichenwärter: Fritz Hamannn.
Außerdem: 2 Eisenbahndiätare.
1 Expeditionsgehülfe (a. T.).
1 Wagenrevisor.
4 Rangiermeister.
2 Güterbodenvorarbeiter.
1 Stationsnachtwächter.

113. Bahnhof Rostock (Hafenbahnhof).
Güterexpedient I. Kl.: Johann Knoblauch.
Expeditionsassistent: Johannes Schmidt.
Güterbodenmeister: Friedrich Rettig.
Weichenwärter: Wilhelm Ahrens. Adolf Bauer.
Joachim Rosenbrock.
Außerdem: 2 Eisenbahndiätare.

114. Haltestelle Ruthenbeck.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Karl Paap.

115. Haltestelle Sandhagen.
Stationswärter: Johann Langpap.

116. Bahnhof Sanitz.
Stationsvorsteher II. Kl.: Heinrich Voigt.
Stationsgehülfe: Hermann Schultz.
Außerdem: 1 Eisenbahndiätar.

117. Haltestelle Satower Chaussee.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Karl Vick.

118. Haltestelle Scharstorf.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Karl Junge.

119. Haltestelle Schmarl.
Stationswärter: Johann Klinkmann (auftrw.).
Hülfsweichenwärter: Heinrich Bünzel. Karl Paap.

120. Haltestelle Schönau-Falkenhagen.
Stationswärter: Johann Tiede ⊜. DK.

121. Bahnhof Schönberg.
Stationsvorsteher II. Kl.: Richard Benter.

Stationsassistent: Friedrich Roost.
Stationsgehülfe: Hermann Küchenmeister.
Weichenwärter: Hans Holst ⊜. DK. Joachim Holz.
Ernst Prösch ⊜. DK. Otto Goldenbogen.
Außerdem: 1 Eisenbahngiätar.
1 Güterbodenvorarbeiter.

122. Bahnhof Schwaan.

Stationsvorsteher I. Kl.: Karl Vietense.
Stationsassistent: fehlt.
Telegraphist I. Kl.: Ernst Lübcke.
Weichenwärter: August Ahrens PK66. Hans Ohloff DK.
Johann Voss.
Karl Wasserstradt DK. Johann Lahl.
Außerdem: 2 Eisenbahndiätare.
1 Güterbodenvorarbeiter.

123. Haltestelle Groß-Schwass.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Wilhelm Dittmann

124. Haltestelle Schwastorf-Dratow.

Stationswärter: Bernhard Beggerow.

125. Bahnhof Schwerin.

Stationsworsteher I. Kl.: Johannes von Seydewitz ✠2. ⊕. OEK1.
Güterexpedient I. Kl.: Rudolf Lankow.
Expeditionskassierer: Hermann Kühl. Paul Dreyer.
Johann Lübbe. Rudolf Jürss.
Moritz Dahnke.
Stationsassistenten: Johannes Vitense.
Hermann Meyer.
Expeditionsassistenten: Albert Hagemeister. Albert Tank.
Wilhelm Brand.
Rudolf Frenz. Karl Käcker.
Richard Lude. Karl Steinfatt.
Emil Hauth.
Telegraphisten I. Kl.: Karl Meier ✠3. DK.
Heinrich Gütschow.
Adolf Voigt.
Güterbodenmeister: Ernst Neels.
Wägemeister: Franz Rose. Johann Schlaack.

Weichenwärter: Karl Burmeister (3). Friedrich Wilken.
Karl Dühring. Johann Hunter-
Joachim Menz PK66. mann.
August Deutschmann. Johann Reddien.
Joachim Lenschow. Johann Beckmann.
Friedrich Walter HeinrichGriephahn.
Heinrich Bull. Friedrich Lorenz.
Hülfsweichenwärter: Ludwig Kiekseier.
Karl Kempcke.
Außerdem: 4 Eisenbahndiätare.
1 Telegraphist II. Kl.
3 Rangiermeister.
2 Güterbodenvorarbeiter.
1 Stationsnachtwächter.

126. Haltestelle Alt-Schwerin.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Johann Meyer.

127. Haltestelle Schwinkendorf.

Stationsaufseher: Albert Matthies.
Weichenwärter: Heinrich Gültzow.

128. Haltestelle Sponholz.

Stationswärter: Theobald Kötz.
Hülfsweichenwärter: Paul Krüger.

129. Haltestelle Spornitz.

Stationswärter: Johann Rogmann.
Hülfsweichenwärter: Johann Behncke.

130. Bahnhof Stavenhagen.

Stationsvorsteher II. Kl.: Gerhard Braue.
Telegraphist I. Kl.: Emil Kramer.
Weichenwärter: Johann Krüger.
August Warncke.
Außerdem: 3 EisenbahnDiätare.
1 Güterbodenvorarbeiter.

131. Bahnhof Sternberg.

Stationsvorsteher II. Kl.: Gottlieb Hüper.
Stationsgehülfe: Karl Funk.

132. Haltestelle Stuer.
Weichenwärter: Wilhelm Rambuhr.

133. Haltestelle Subzin-Liessow.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Ernst Koch.

134. Haltestelle Sukow.
Stationswärter: Friedrich Sternberg.

135. Haltestelle Sülstorf.
Stationswärter: Theodor Ohde.
Weichenwärter: Andreas Dahl.

136. Bahnhof Sülze.
Stationsvorsteher II. Kl.: Friedrich Ahlefeld.
Stationsgehülfe: Hermann Kaphengst.

137. Haltestelle Teschendorf.
Stationswärter: Friedrich Bössow.

138. Haltestelle Teschow.
Stationsaufseher: Friedrich Ruppin.

139. Bahnhof Tessin.
Stationsvorsteher II. Kl.: Wilhelm Joerges.
Stationsgehülfe: Eduard Groth.
Außerdem: 1 Eisenbahndiätar.

140. Bahnhof Teterow.
Stationsvorsteher I. Kl.: Eduard Schröder.
Expeditionsassistenten: Georg Nowotny. Max Jenzen.
Telegraphist I. Kl.: Paul Schultz.
Güterbodenmeister: Bernhard Oldenburg.
Weichenwärter: Bernhard Nevermann. Johann Stolte DK. Heinrich Traetow.
Hülfsweichenwärter: Max Wegner.
Außerdem: 2 Eisenbahndiätare.
1 Rangiermeister.

141. Haltestelle Teterow-See.
Stationsaufseher: Robert Schönig.
Weichenwärter: Karl Cornehl.
Außerdem: 1 Expeditionsgehülfe (a. T.).

142. Haltestelle Thürkow.
Stationswärter: Ernst Wiese.

[Gedruckt 30. Dezember 1903.]

143. Bahnhof Tribsees.
Stationsvorsteher II. Kl.: Friedrich Ahrens.
Stationsgehülfen: Karl Wegener. Wilhelm Gasow.

144. Haltestelle Ventschow.
Stationsaufseher: Paul Heider.
Weichenwärter: Wilhelm Schlüter. Friedrich Wangelin.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Nechels.

145. Bahnhof Vollrathsruhe.
Stationsvorsteher II. Kl.: Hartwig Niekrenz.
Weichenwärter: Heinrich Rotermund. Friedrich Karnatz.
Heinrich Tiedemann.
Außerdem: 2 Eisenbahndiätare

146. Bahnhof Waren.
Stationsvorsteher I. Kl.: Karl Kühl.
Güterexpedient I. Kl.: Johannes Siebenmark.
Expeditionskassierer: Hermann Juwig.
Stationsassistenten: August Dahnke. Hermann Vahldieck.
Expeditionsassistenten: Karl Lübcke. Richard Peek.
Telegraphist I. Kl.: Johannes Hannemann.
Güterbodenmeister: Otto Krohn.
Weichenwärter: Heinrich Wolter. Friedrich Bugelmann.
Wilhelm Frehse. Wilhelm Ehmler
August Fraust. ⊖. DK.
Wilhelm Wendland.
Hülfsweichenwärter: Hermann Asmuss. Ernst Schultz.
Wilhelm Penz.
Außerdem: 2 Eisenbahndiätare.
1 Telegraphist II. Kl.
2 Rangiermeister.

147. Bahnhof Warin.
Stationsvorsteher II. Kl.: Friedrich Biemann.
Weichenwärter: Heinrich Baustian.

148. Haltestelle Warkstorf.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Karl Hünmörder.

149. Bahnhof Warnemünde.
Stationsvorsteher I. Kl.: Edmund Rautenberg.
Expeditionskassierer: August Wolter.
Stationsassistenten: Karl Zander ⊖. Hans Kempe.
Expeditionsassistent: Wilhelm Zinck.

Telegraphisten I. Klasse: Friedrich Vorbeck.
Heinrich Steinhagen (auftrw.).
Güterbodenmeister: Max Preuss.
Wägemeister: Theodor Tessenow.
Weichenwärter: Karl Lembke. Friedrich Meyer.
Wilhelm Moll. Heinrich Piehl.
Johann Raths.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Grunzel.
Außerdem: 4 Eisenbahndiätare. 2 Rangiermeister.
1 Wagenrevisor. 1 Dampfkrahnwärter.
1 Telegraphist II. Klasse.

150. Haltestelle Warnitz.
Stationswärter: Heinrich Daniels.

151. Haltestelle Warnow.
Stationsaufseher: Johann Niekrenz.
Weichenwärter: Ernst Kusserow.

152. Haltestelle Weitendorf.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Heinrich Rath.

153. Haltestelle Wiligrad.
Stationsaufseher: Johann Oldenburg DK.
Weichenwärter: Heinrich Kröpper. Theodor Bünger.
Johann Bumann.

154. Bahnhof Wismar.
Stationsvorsteher I. Kl.: Wilhelm Hovemann OEK1.
Güterexpedient I. Kl.: Wilhelm Werth 2. DK.
Expeditionskassierer: Heinrich Westhoff. Otto Preuss.
Ulrich Peters.
Karl Holtz.
Stationsassistenten: Ernst Pierstorf. Paul Lorenz.
Expeditionsassistenten: Paul Madauss. Erich Heyl.
Telegraphisten I. Klasse: Paul Weidemann. DK.
Karl Siggel.
Güterbodenmeister: Karl Pieper.
Wägemeister: Heinrich Voss. Karl Rohde.
Weichenwärter: Johann Kadow. Johann Kelling.
Ludwig Bork DK. Joachim Reetz.
Karl Schröder. Friedrich Meyer.
Christian Piehl. Adolf Biermann.
Joachim Ehbrecht. Fritz Siggelkow.
Fritz Dieckelmann. Wilhelm Lenth.
Friedrich Drews DK Paul Kleist.

Hülfsweichenwärter: Johann Sy. Karl Paschen.
Außerdem: 5 Eisenbahndiätare. 1 Telegraphist II. Kl.
3 Rangiermeister 1 Stationsnachtwächter.
1 Güterbodenvorarbeiter.

155. Haltestelle Neu-Wokern.
Stationswärter: Helmuth Hamdorf.
Weichenwärter: Karl Baas.
Hülfsweichenwärter: Christian Güldenpfenning.

156. Haltestelle Woosmer.
Wird von der Haltestelle Alt-Jabel mitverwaltet.

157. Haltestelle Wulkenzin.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Heinrich Zöllick.

158. Haltestelle Groß-Wüstenfelde.
Stationswärter: Ernst Hartmann.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Ihrke.

159. Haltestelle Wüstmark.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Wilhelm Götting.

160. Haltestelle Zachun.
Stationswärter: Friedrich Bülow DK.
Weichenwärter: Heinrich Baalck DK. Johann Ritter.
Wilhelm Kagel.
Hülfsweichenwärter: Heinrich Markmann.

161. Haltestelle Zarchlin.
Stationswärter: Wilhelm Töllner.

V. *Zugbegleitungsbeamte.*

Zugführer:

zu Bützow.
- Heinrich Köhn ⊖. PK66.
- Ernst Utermarck ⊕.
- Johann Grube zu Dömitz.

zu Gnoien.
- Karl Spiegel
- Karl Compart ⊟. DK.
- Adolf Abraham zu Goldberg.
- Friedrich Rehfeldt zu Güstrow.

zu Güstrow.
- Friedrich Randt ⊖. ⊟. PK66.
- Johann Schön DK.
- Heinrich Wigger
- Friedrich Wiegandt
- Johann Engel
- Paul Witt
- Karl Voss (auftrw.)

zu Hagenow.
- Hermann Burmeister

Zugführer:

- Friedrich Siegmund
- Emil Bielefeldt ✠3. ⊟.
- Heinrich Geese
- Johann Wulf (auftrw.)

zu Ludwigslust.

- Karl Schultz ②. DK.
- August Niebuhr
- Karl Fuhrmann DK.
- Helmuth Maltzahn DK.
- Johann Behncke ⊟.
- Johann Reuter ⊕.

zu Lübeck.

- Wilhelm Himborn
- Friedrich Schulz (auftrw.)

zu Malchin.

- Heinrich Stahl ②.
- Karl Penns
- Gustav Helm
- Wilhelm Brandt

zu Neubrandenburg.

- Wilhelm Gremmers
- Karl Busch
- Johann Holthusen
- Christian Klaekow
- Max Geist
- Ernst Schoknecht (auftrw.)
- Ernst Grobig (auftrw.)

zu Neustrelitz.

- Friedrich Behr ✠3. ⊟.
- Heinrich Ortmann ✠3.
- Theodor Vooth
- August Siggelkow

zu Parchim.

- Johann Gehrts ⊖. ⊟. PK66. DK. zu Rehna.
- August Tank zu Röbel.
- Karl Dörwaldt
- Heinrich Iben ⊟.
- Heinrich Struck ⊖.
- Julius Schulz
- Gustav Klockmann
- Ludwig Göllnitz DK.
- Otto Schmidt ⊕.
- Otto Henning
- August Busch
- Friedrich Behn
- Wilhelm Roggensack
- Otto Tiedt
- Karl Wulfrath

zu Rostock.

- August Rickert
- Friedrich Kuhlmann
- Friedrich Zarnekow
- Theodor Koch
- Otto Friese ⊕.
- Karl Bauer
- Friedr. Rutschow (auftrw.)

zu Schwerin.

- Karl Krüger
- Franz Teetz (auftrw.)

zu Trib-sees.

- Karl Howe
- Christian Middelborn
- Heinrich Klüver
- Eduard Baudouin

zu Warenmünde.

- Theodor Henning ②.
- Heinrich Spiegel
- Karl Mahn

zu Wismar.

Zugführer:

- Richard Wruck, Heinrich Schneeweiss ⊟. DK., Robert Wiencke ⊟. — zu Wismar.
- Ernst Wolter ⊟. DK., August Studt, Ernst Zorn, Wilhelm Grubert — zu Wismar.

Packmeister:

- Johann Helms zu Hagenow.
- Hermann Voss zu Lübeck (auftrw.)
- Karl Schildt (auftrw.), Hermann Döll (auftrw.) — zu Bützow.
- Bernhard Hagen, Wilhelm Jahnke, Heinrich Bartels — zu Neubrandenburg.
- Friedrich Rautenkranz, Karl Weitendorf (auftrw.) — zu Hamburg.
- Karl Eckhardt ②., Gustav Benda — zu Stettin.

Schaffner:

- Friedrich Schütt zu Dömitz.
- Christian Wiepcke, Heinrich Schneider, Friedrich Facklam, Hermann Gubbe — zu Ludwigslust.
- Friedrich Jacobs, Joachim Meyborg — zu Gnoien.
- Heinrich Borgwardt, Friedrich Maack, Heinrich Fritsche — zu Güstrow.
- Heinrich Wittenburg zu Lübtheen.
- Heinrich Hacker zu Goldberg.
- Heinrich Brandt, Ludwig Schultz — zu Malchin.
- Wilhelm Langpaap, Friedrich Gaartz, August Lunow, Franz Barck, Heinrich Velten, Fritz Möller, Karl Hopp, Karl Cleemann — zu Lübeck.
- Karl Gebien, Wilhelm Marx, Ernst Jacobs, Wilhelm Wickhusen, Wilhelm Timm — zu Neubrandenburg.
- Christ. Madaus, Johann Moll, Heinr. Göldenitz (auftrw.) — zu Lübeck.
- Otto Rahn, Karl Witt, Louis Trendelburg — zu Neubrandenburg.

Schaffner: Joachim Beese, Wilhelm Wiegandt, Johann Tessenow, Heinrich Hampcke, Heinrich Neustadt, Hans Vorbeck } zu Neustrelitz.
Heinrich Hagen, Wilhelm Pankow } zu Rehna.
Johann Rogmann zu Röbel.
Edmund Schulz, Joachim Pinnow, Heinrich Lüth, Hermann Seemann, Karl Brodhagen, Johann Benz, Wilhelm Kracht, Heinrich Ohde, Ludwig Settgast, Franz Becker } zu Rostock.
Christian Genckel zu Schwerin.
Heinrich Salsow, Johann Jacobs, Wilhelm Lemm, Heinrich Tonagel, Wilhelm Glöde, Wilhelm Boldt } zu Schwerin.
Theodor Lüth, Ferdinand Möller (auftrw.) } zu Tribsees.
August Olms, Wilhelm Godenschwegen, Albert Neumann, Ernst Hollien } zu Waren.
Friedrich Schümann, Robert Menzel, Wilhelm Zühlkendorf, Theodor Eggerts, Wilhelm Fahl, Friedrich Meschkat, Karl Voss, Johannes Hackert, Friedrich Lange } zu Wismar.

Bahnsteigschaffner: Heinrich Wittenburg, Heinrich Gollatz, Karl Kölzow } zu Neubrandenburg.

Außerdem: 135 Bremser und Schmierer.

VI. *Zugförderungsbeamte.*

Lokomotivführer: Karl Bartels, Heinrich Schütt } z. Bützow.
Adolf Deich, Friedrich Weltzien } zu Güstrow.
Friedrich Mirow (2).
August Giese DK., Johann Witt } z. Hagenow.
Karl Bonn, Heinrich Schecker, Karl Pecht } zu Kleinen.
Hermann Studt, Otto Voigt, Heinrich Heller, Emil Pauly, Adolf Albrecht } zu Güstrow.
August Kollmorgen } z. Hagenow.
Heinrich Remer, Gustav Weist, Rudolf Fückert } zu Kleinen.

Lokomotivführer:

Heinrich Schneider zu Ludwigslust.

zu Lübeck.
- Hugo Neubert
- Heinrich Dornfeldt
- Wilh. Heidemann
- Karl Klietsch
- Otto Evers

zu Malchin.
- Ernst Evert
- Karl Gertz
- Franz Diederichs
- Friedrich Blumenthal
- Karl Methling

Heinrich Bell zu Meyenburg.

zu Neubrandenburg.
- Ludw. Ahrens
- Paul Dabbert
- Max Seiffert

zu Neustrelitz.
- August Jantze
- Karl Rackwitz
- August Göbel

zu Parchim.
- Julius Dostal
- Albert Klien
- Johannes Schäfer
- Wilhelm Tilse
- Karl Schmiedecke
- August Burmeister
- Ernst Bernhöft
- August Lauter
- Friedrich Ketel
- Karl Ehlers
- Franz Stindtmann
- Karl Degen
- Heinrich Lembcke
- Paul Siegert
- Ferdinand Diehn
- Heinrich Schlodtmann

Ludwig Tiede zu Plau.

Bernhard Wendt zu Röbel.

zu Rostock.
- Heinrich Dettmar ⊖. DK.
- Heinrich Frahm ⊖. PEK2. DK.
- August Kunstmann
- Heinrich Löschburg
- Heinrich Wiebusch
- Jakob Warner
- Hermann Bastian
- August Prüter
- Friedrich Gütschow
- Otto Matz
- Eduard Schuster
- Louis Gellien
- August Monenschein
- Ludwig Meyer
- Karl Willert
- Friedrich Schultz
- Otto Peters
- Wilhelm Lembke

zu Schwerin.
- Heinrich Foth ⊟. DK.
- Friedrich Nienkark ⊟. ⊕. DK.
- Karl Fückert II. ⊟. DK.
- Friedrich Tesch
- Heinrich Schümann
- Joachim Meier

Wilhelm Klatt zu Strasburg.

Heinrich Schultz zu Tribsees.

zu Warnemünde.
- Friedrich Schmaedtke
- Karl Zeitz
- August Evert

Lokomotivführer:
- Karl Harloff, Wilhelm Kluge, ⊜. DK., August Barthmann, Fritz Benox, Adolf Schael, Paul Hingst — zu Wismar.
- Heinrich Kägebein, Wilhelm Rüsch, Gustav Krüger, Ewald Kramm, Robert Knüppel, Karl Koch, Heinrich Schöttler, Karl Helmig — zu Wismar.

Hülfslokomotivführer:
- Emil Malze, Friedrich Schmidt — zu Güstrow.
- Wilhelm Schruth zu Malchin.
- Otto Storr, Gustav Otto — zu Gnoien.
- August Hartmann, Karl Dahnke — zu Parchim.
- Karl Glasow zu Strasburg.
- Karl Wegener, Hilbert Möncke-berg — zu Lübeck.
- August Hünerjäger zu Wismar.
- August Köster zu Lübtheen.
- Richard Schlee zu Tessin.

Außerdem: 43 geprüfte Lokomotivheizer.
72 Lokomotivheizer.
51 Lokomotivführerlehrlinge.

VII. *Schiffbeamte.*

Kapitäne: Magnus Jantzen ✠ 2. ⊖ R.
Robert Schmidt
Steuerleute II. Kl.: Heinrich Seyer
Albert Westendorf
Maschinisten I. Kl.: Emil König
Hermann Drall
Maschinisten II. Kl.: Karl Pingel
Rudolf Hennings
— zu Warnemünde.

Außerdem: 1 Bootsmann (a. T.). 8 Matrosen.
9 Schiffsheizer.

Anmerkung: Angaben über die Privateisenbahnen finden sich im XII. Abschnitt.

Sechster Abschnitt.

Verwaltung der Chausseen.

(Siehe Ministerium des Innern, Abschnitt I.)

Die Chausseeverwaltungskommission für die aus gemeinsamen Landesmitteln zu unterhaltenden Chausseen zu Schwerin.

Mitglieder der Kommission:

Oberbaudirektor Rudolf Mensch ✠. ⊕. ⊕., leitendes Mitglied.
Regierungsrat Heinrich Peters.
Baudirektor Karl Hennemann, Hülfsarbeiter (auftrw.).

Bureaubeamte:

Sekretär Heinrich Schlosser ✠2. ⊕. PKrO4.
Registrator August Schultz ✠2. ✠2. ⊕. PEK2. PK66. DK.

Chausseehauptkasse:

Berechner: Hofrat Schönherr.

Chausseeinspektionen:

Bei den einzelnen Chausseen geben die Zahlen links die Gesamtlänge, rechts die aus Landesmitteln zu unterhaltende Länge in Metern an.

I. *Chausseeinspektion Grabow.*

Vorstand: Landbaumeister Adolf Klett zu Grabow.

77 381 1. Berlin-Hamburger Chaussee: 74 748
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

26 570 2. Grabow-Marnitzer Chaussee: 25 341
Berechner: Registrator Schultz zu Schwerin.

37 649 3. Ludwigslust-Dömitzer Chaussee: 34 113
Berechner: Registrator Schultz zu Schwerin.

35 266 4. Ludwigslust-Schweriner Chaussee: 33 496
Berechner: Registrator Schultz zu Schwerin.

8607 5. Pritzier-Lübtheener Chaussee: 8597
Berechner: Registrator Schultz zu Schwerin.

II. *Chausseeinspektion Güstrow.*
Vorstand: Landbaumeister Karl Schäfer zu Güstrow.

31603 1. Gnoien-Dargun-Neukalen-Devener Chaussee: 31240
Berechner: Stadtsekretär Clément zu Gnoien.

17269 2. Gnoien-Neukalener Chaussee: 17269
Berechner: Stadtsekretär Clément zu Gnoien (auftrw.).

19517 3. Gnoien-Thürkower Chaussee: 19060
Berechner: Stadtsekretär Clément zu Gnoien.

18900 4. Güstrow-Lantower Chaussee: 17812
Berechner: Ratsprotokollist Willbrandt zu Güstrow.

22881 5. Güstrow-Neukruger Chaussee: 21772
Berechner: Ratsprotokollist Willbrandt zu Güstrow.

22770 6. Kluess-Teterower Chaussee: 22737
Berechner: Bezirksaktuar Schweder zu Güstrow.

15092 7. Laage-Tessiner Chaussee: 14015
Berechner: Organist Oldschwager zu Sülze.

34276 8. Oberhof-Sülze-Langsdorf-Marlower Chaussee: 32468
Berechner: Organist Oldschwager zu Sülze.

48229 9. Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Abt. A., d. i. von Rostock bis Teterow: 44768
Berechner: Bezirksaktuar Schweder zu Güstrow (auftrw.)

15928 10. Sülze-Gnoiener Chaussee: 15928
Berechner: Organist Oldschwager zu Sülze.

13645 11. Schwaan-Weitendorfer Chaussee: 12906
Berechner: Stadtsekretär Stolterfoht zu Schwaan (auftrw.).

17760 12. Tessin-Gnoiener Chaussee: 16975
Berechner: Stadtsekretär Clément zu Gnoien.

16 041 13. Teterow-Langhagener Chaussee: 15 260
Berechner: Bezirksaktuar Schweder zu Güstrow (auftrw.).

III. *Chausseeinspektion Parchim.*

Vorstand: Landbaumeister Ludwig Genzke ⊕. zu Parchim.

31 233 1. Crivitz-Goldberger Chaussee: 29 127
Berechner: August Bremer zu Parchim ✠. ⊟. PK66. DK.

14 363 2. Dobbertin-Sternberger Chaussee: 14 340
Berechner: August Bremer zu Parchim.

14 309 3. Goldberg-Karower Chaussee: 14 220
Berechner: August Bremer zu Parchim.

15 574 4. Goldberg-Lübzer Chaussee: 14 674
Berechner: August Bremer zu Parchim.

27 081 5. Güstrow-Goldberger Chaussee: 26 025
Berechner: August Bremer zu Parchim.

57 295 6. Güstrow-Plauer Chaussee: 55 302
Berechner: August Bremer zu Parchim.

25 370 7. Lübz-Stuersche Chaussee: 24 957
Berechner: August Bremer zu Parchim.

58 360 8. Ludwigslust-Plauer Chaussee: 52 705
Berechner: August Bremer zu Parchim.

22 740 9. Parchim-Brüeler Chaussee, Abteilung A., d. i. von Parchim bis Crivitz: 21 602
Berechner: August Bremer zu Parchim.

19 078 10. Parchim-Putlitzer Chaussee: 17 858
Berechner: August Bremer zu Parchim.

34 402 11. Parchim-Sternberger Chaussee: 34 032
Berechner: August Bremer zu Parchim.

IV. *Chausseeinspektion Rostock.*

Vorstand: Landbaumeister Wilhelm Voss zu Rostock.

30 028 1. Bützow-Kröpeliner Chaussee: 28 935
Berechner: Karl Fronober ②. ✠1. ⊕. PK66. DK. zu Rostock.

21 914 2. Bützow-Lohmener Chaussee: 20 080
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

23 316 3. Bützow-Neukloster-Reinstorfer Chaussee: 22 380
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

20 314 4. Gamehl-Satower Chaussee: 20 310
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

9 559 5. Kröpelin-Brunshauptener Chaussee: 8 949
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

19 947 6. Ribnitz-Sanitzer Chaussee: 19 496
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

20 233 7. Rostock-Satower Chaussee: 20 204
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

25 165 8. Rostock-Tessiner Chaussee: 22 912
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

23 681 9. Schwaan-Doberaner Chaussee: 22 845
Berechner: Stadtsekretär Stolterfoht zu Schwaan.

35 391 10. Schwerin-Güstrower Chaussee, 33 301
Abteilung B., d. i. von Brüel bis Güstrow:
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

24 799 11. Wismar-Brüeler Chaussee: 23 751
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

83 320 12. Wismar-Ribnitzer Chaussee: 74 780
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

V. *Chausseeinspektion Schwerin.*
Vorstand: Distriktsbaumeister Rudolf Wittmann zu Schwerin.

9 744 1. Gadebusch-Ratzeburger Chaussee: 9 501
Berechner: Friedrich Görcke ✠ I. ⊕. PK66. DK. zu Roggendorf.

10 925 2. Grevesmühlen-Hohenkirchener Chaussee: 10 925
Berechner: Sekretär Emil Wigger zu Klütz.

12 122 3. Grevesmühlen-Klützer Chaussee: 11 889
Berechner: Sekretär Wigger zu Klütz.

36 001 4. Hagenow-Möllner Chaussee: 31 784
Berechner: Bezirksaktuar Schiller zu Wittenburg (auftrw.).

5 851 5. Hagenow-Pritziersche Chaussee: 5 851
Berechner: Friedrich Görcke zu Roggendorf.

39 097 6. Lützow-Brahlstorfer Chaussee: 37 052
Berechner: Bezirksaktuar Schiller zu Wittenburg (auftrw.).

16 619 7. Parchim-Brüeler Chaussee, 16 224
Abteilung B., d. i. von Crivitz bis Brüel:
Berechner: Friedrich Görcke zu Roggendorf.

16 579 8. Schwerin-Crivitzer Chaussee: 16 290
Berechner: Friedrich Görcke zu Roggendorf.

25 998 9. Schwerin-Güstrower Chaussee, 24 510
Abteilung A., d. i. von Schwerin bis Brüel:
Berechner: Geh. Ministerialkanzlist Nielandt zu Schwerin (auftrw.).

41 727 10. Schwerin-Lübecker Chaussee: 39 061
Berechner: Friedrich Görcke zu Roggendorf.

31 560 11. Schwerin-Wismarsche Chaussee: 25 982
Berechner: Geh. Ministerialkanzlist Nielandt zu Schwerin (auftrw.).

33 533 12. Wismar-Gadebuscher Chaussee: 32 353
Berechner: Geh. Ministerialkanzlist Nielandt zu Schwerin (auftrw.).

16 577 13. Wismar-Klützer Chaussee: 16 577
Berechner: Sekretär Wigger zu Klütz.

34 526 14. Wismar-Lübecker Chaussee: 33 564
Berechner: Stadtsekretär Bergmann zu Grevesmühlen.

VI. *Chausseeinspektion Waren.*

Vorstand: Landbaumeister Karl Ernst Alban zu Waren.

18 598 1. Malchin-Ziddorfer Chaussee: 17 964
Berechner: fehlt.

13 112 2. Malchow-Karower Chaussee: 12 124
Berechner: Ratsherr a. D., Kommissionsrat Reeps zu Malchow (auftrw.).

26 000 3. Malchow-Ziddorfer Chaussee: 24 592
Berechner: Apotheker Gustav Müller zu Malchow.

13 220 4. Malchow-Darzesche Chaussee: 12 620
Berechner: Ratsherr a. D., Kommissionsrat Reeps zu Malchow (auftrw.).

8 147 5. Neukalen-Pisedesche Chaussee: 7 477
Berechner: fehlt.

15 951 6. Neustrelitz-Penzliner Chaussee: 15 208
Berechner: fehlt.

24 618 7. Plau-Röbeler Chaussee: 24 618
Berechner: fehlt.

49 298 8. Röbel-Waren-Malchower Chaussee: 46 440
Berechner: fehlt.

6 100 9. Chaussee in der Enklave Rossow: 6 094
Berechner: fehlt.

54 811 10. Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Abtl. B., d. i. von Teterow bis Neubrandenburg: 50 922
Berechner: fehlt.

29 044 11. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chaussee: 28 591
Berechner: fehlt.

35 192 12. Waren-Stavenhagener Chaussee: 33 887
Berechner: Stadtsekretär Haussmann zu Waren (auftrw.).

32 569 13. Waren-Teterower Chaussee: 31 518
Berechner: fehlt.

Siebenter Abschnitt.

Flußbauverwaltung.

(Siehe Ministerium des Innern, Abschnitt I.)

A. *Die Flußbaukommission zu Schwerin,*

gemeinschaftliche Behörde für Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz,

zur Verwaltung der nach Auflösung der Aktiengesellschaft zur Schiffbarmachung der Elde, Stör und Havel von beiden Landesherren übernommenen Wasserwerke.

Mitglieder der Kommission:

Oberbaudirektor Rudolf Mensch zu Schwerin, leitendes Mitglied.

Regierungsrat Heinrich Peters zu Schwerin.

Drost Kammerjunker Hermann von Borck zu Mirow.

Baudirektor Karl Hennemann zu Schwerin, Hülfsarbeiter (auftrw.).

Bureaubeamte:

Sekretär Heinrich Schlosser.

Registrator August Schultz.

Berechner der Flußbaukasse: Geheimer Ministerialregistrator Schmidt.

B. *Die Flußbauverwaltungskommission zu Schwerin.*

Zur Verwaltung der Wasserwerke der Elde und Stör mit den dazu gehörigen schiffbaren Seen, Kanälen und Schiffahrtswerken, sowie der Schiffahrtsstraße von Rostock bis Güstrow.

Mitglieder:

Oberbaudirektor Rudolf Mensch, leitendes Mitglied.

Regierungsrat Heinrich Peters.

Baudirektor Karl Hennemann, Hülfsarbeiter (auftrw.).

Lokalbeamte: Landbaumeister Karl Priester ⊕., Vorstand der Flußbauinspektion zu Parchim.

Landbaumeister Karl Schäfer, Vorstand der Flußbauinspektion zu Güstrow.

Landbaumeister Adolf Klett, Vorstand der Flußbauinspektion zu Grabow.

Stromaufseher Friedrich Brinkmann zu Parchim.
Stromaufseher Friedrich Buchmann zu Grabow.
Stromaufseher Karl Rabe zu Güstrow.
Hafenaufseher Chausseegeldeinnehmer z. D. Friedrich Seitz ②. ⊕. zu Güstrow (auftrw.).
Baggermeister Bernhard Behrens zu Parchim.

Schleusenmeister:

Friedrich Beuch zu Dömitz.
Geh. Kommerzienrat Theodor Bausch ⊕. zu Neu-Kaliss.
Erbmüller Emil Markurth ⊕. zu Findenwirunshier.
Heinrich Witt zu Eldena.
Friedrich Markwardt zu Güritz.
Kaufmann Max Stypmann zu Grabow.
Mühlenpächter Kommissionsrat Fried. Weinaug z. Neustadt.
Friedrich Klöfkorn am Friedrich Franz-Kanal Nr. II.
Christian Gösch zu Parchim.
Joachim Döscher zu Burow.
Friedrich Beyer ⊕2. ⊕1. ⊕. PAEz2. DK. zu Lübz.
August Grossmann ②. ⊕. zu Kuppentin.
Müller Ernst Haase zu Plau (auftrw.).
Wilhelm Brockmann am Lewitz-Stör-Kanal.
Johann Fischer ⊕3. zu Banzkow.
Friedrich Tiedt bei der Bolter Mühle ②. ⊕1. DK.
Schiffer Friedrich Haase zu Diemitz (auftrw.).
Karl Benzin ②. ⊕2. zu Wolken.
Heinrich Buchmann zu Hechtsforthschleuse.

Schleusenwärter:

Heinrich Kluth zu Malliss.
Karl Krambeer zu Neu-Fresenbrügge.
Friedrich Ullrich zu Fresenbrügge.
Karl Rühmling am Friedrich Franz-Kanal Nr. I.
Karl Maeting zu Bobzin.
Johann Rogmann zu Klein-Laasch.
Häusler Otto Burmeister zu Garwitz.
Stellmacher Karl Burgwedel zu Malchow.
Friedrich Schmidt zu Zepelin.

Kanalwärter:

Theodor Bauch zu Lenz (auftrw.).
Chausseewärter Fritz Krull zu Eldenburg.

[Gedruckt 30. Dezember 1903.]

Achter Abschnitt.

Verwaltung der Justiz.

(Siehe Justizministerium, Abschnitt I.)

A. *Das Oberlandesgericht zu Rostock.*

Die mit * bezeichneten Mitglieder, Beamten und Unterbeamten des Gerichts sind von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz ernannt.

Präsident:

Dr. Karl Martini ◈. ⊕.

Senatspräsident:

Dr. Heinrich Altvater ⊕.

Oberlandesgerichtsräte:
Adolf Jahn ⊕.
Gustav Brückner* ⊕.
Karl Schumann*.
Dr. Friedrich Wiggers ⊕. DK.
Wilhelm Büchner ⊕.
Paul Chrestin ⊕. DK
Anton Willert* PLD2.
Philipp Floerke ⊕.

Oberstaatsanwalt: Hermann Bölckow ◈. ⊕.

Oberlandesgerichtssekretäre:
Wilhelm Pöhl ⊕.
Heinrich Wendt ⊕.
Max Maass*.

Sekretariatssubstitut: Sekretär Wilhelm Müller*.

Gerichtsdiener:
Hausmeister Ernst Ermel ②. ✠4. ⊕.
Karl Hohnsbein ②. ✠. ✠2. ⊕. PK66. DK.
Franz Müller* ✠3.

B. *Die Landgerichte.*

1) Zu Schwerin.

Präsident:

Dr. Adolf Langfeld  . ⊕. PKrO2(St.). NN2. PLD2. NVM.

Direktoren:

Albert Schmidt ⊕.
Wilhelm Virck ⊕.

Landgerichtsräte: Friedrich Hencke ✠3. ⊕. PEK2. DK. PLD1.
Eduard Zarneckow PLD2.
Hans Eberhard.
Hermann Heuck.
Dr. Otto Brauns.
Dr. Johannes von Buchka.
Gustav Ziel.
Karl Oldenburg.
Wilhelm Witt.

Erster Staatsanwalt: Geh. Justizrat Emil Giffenig ⊕. ⊕. PKrO4×.

Staatsanwälte: Paul Petersen.
Dr. Wilhelm Schütze.

Landgerichtssekretäre: Gustav Stresow ⊕.
Adolf Wendt ⊕. RSt3.
Karl Meyer ⊕.
August Laubinger ⊕.

Sekretariatssubstitut: Sekretär Heinrich Koltz.

Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ludwig Möller ✠. ⊕. ✠2. PEK2. PK66. DK.
Johann Peters ✠3.
Karl Brandt ✠3.
Friedrich Voss ✠2. ⊕.

---

2) Zu Güstrow.

Bei dem Landgericht zu Güstrow werden die Schwurgerichtssitzungen für den aus den Großherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz gebildeten Schwurgerichtsbezirk abgehalten.

Präsident:

Theodor Sohm ⊕.

Direktoren:

Paul Henkelmann ⊕.
Heinrich Paschen ⊕. DK.

Landgerichtsräte: Dr. Kuno Wigger ⊕.
Robert Sthamer.
Friedrich Prehn ⊕.
Paul Viereck.
Friedrich von Raven PLD2.
Dr. Ulrich Brümmer.
Max Eberhard.
Ernst Krüger.

Erster Staatsanwalt: Dr. Gustav Kerstenhann.

Staatsanwälte: Otto Studemund.
Dr. Richard Scheven.

Landgerichtssekretäre: Theodor Engel ⊕.
Hermann Renn.
Karl Witte.
Otto Barck.

Sekretariatssubstitut: Karl Peters.

Kanzlist: Wilhelm Hinborg ✠3.

Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ludwig Schmidt ②. ✠4. ⊕.
Johann Angerstein ⊕.
Andreas Hacker ✠3. DK.
Heinrich Voss ✠2.
Wilhelm Garbe.
Ernst Jarmatz ✠2.

3) Zu Rostock.

Präsident:

Karl Heydemann ⊕.

Direktoren:

Albert Sohm ⊕.
Dr. Adolf Schultz ⊕.

Landgerichtsräte: Geh. Justizrat Fedor Sibeth ⊕.
Heinrich Schultetus ⊕.
Heinrich Schlosser ⊕.
Gustav Strempel.
Dr. Paul Labes.
Dr. Wilhelm Rönnberg.
Rudolf Krüger.
Otto Düwel.

Erster Staatsanwalt: Walter Schmidt.

Staatsanwälte: Franz Grohmann.
Wilhelm Peters.

Landgerichtssekretäre: Hermann Brockhoff ⊕.
Friedrich Passow ⊕.
Friedrich Wendt ⊕.
August Holdfreder.

Sekretariatssubstitut: Karl Ritter ⊜.

Kanzlist: Karl Schroeder ⊕.

Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Sodemann ✠2. ②. ⊕. DK.
Heinrich Steinhäuser ♉. ✠2. PK66. DK.
Johann Becker ✠2. DK.
Friedrich Schackow ✠2. DK.

C. *Die Amtsgerichte.*

(Die Amtsgerichtsbezirke siehe Teil II, Seite 281.)

a) *Im Bezirk des Landgerichts Schwerin:*

1) Zu Boizenburg.

Amtsrichter: Bernhard Waldow.

Amtsanwalt: Gendarmeriewachtmeister a. D. Wilhelm Schumacher ②. ✠1. ⊕. ⊕. PK66. DK. RSt(s.M.). (auftrw.)

Amtsgerichtsaktuare: Heinrich Zettler.
Richard Hollien.

Gerichtsvollzieher: Wilhelm Prohl.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Theodor Hausmann ✠2.

2) Zu Crivitz.

Amtsrichter: Karl Schlottmann.
Etatmäßiger Gerichtsassessor: Heinrich Jürgens (auftrw.).
Amtsanwalt: Bürgermeister Joerges.
Amtsgerichtsaktuare: Eduard Keuscher.
Paul Günther.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Dittmer ✠. ♁. ✠3. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Adolf Nitzel ✠3. ⊕.

3) Zu Dömitz.

Amtsrichter: Emil Sellmann.
Amtsanwalt: Bürgermeister Dr. Behn.
Amtsgerichtsaktuare: Friedrich Giese.
Friedrich Zimmermann.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Kähler ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Hermann Johann ✠3. PEK2. DK.

4) Zu Gadebusch.

Amtsrichter: Adolf Wilbrandt.
Amtsanwalt: Gendarmeriewachtmeister a. D. August Greve
Amtsgerichtsaktuar: Friedrich Ullerich.
Gerichtsvollzieher: Paul Duske ✠3. (siehe auch unter 12).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Krüger ✠. ✠1. DK.

5) Zu Grabow.

Amtsrichter: Dietrich Engel.
Etatmäßiger Gerichtsassessor: Heinrich Schade (auftrw.).
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Ratsherr Becker.
Amtsgerichtsaktuare: Johannes Bernitt.
August Vietense.
Gerichtsvollzieher: Hugo Kruse.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: August Wendler ♁. ✠2 DK.

6) Zu Grevesmühlen.

Amtsrichter: Leopold Kraack.
Gustav Wrede.
Etatmäßiger Gerichtsassessor: Hermann Erythropel.
Amtsanwalt: Bürgermeister Melz.
Amtsgerichtsaktuare: Emil Kiecksee.
Paul Diehn ⊜.
Karl Lühr.
Gerichtsschreiber in Dassow: Peter Woltmann ②. (auftrw.).
Gerichtsschreiber in Klütz-Bothmer: fehlt.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Hinrichs ②. ✠2.
Gerichtsdiener: Friedrich Godenrath ♉. ✠2. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Wendt ✠3.

7) Zu Hagenow.

Oberamtsrichter: Karl Huther ⊕.
Amtsrichter: Guido Sass.
Amtsanwalt: Theodor Langermann.
Amtsgerichtsaktuare: Karl Plötzer ⊜.
Albert Karff.
August Brandt.
Gerichtsvollzieher: Ferdinand Vollert ✠2. ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Düwel ✠3.
Gerichtsdiener: Friedrich Storch ⊜. DK.

8) Zu Ludwigslust.

Amtsrichter: Hermann Seer.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Ratsherr Kaysel.
Amtsgerichtsaktuar: Louis Schultze.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Müller ✠2.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Hildebrandt ✠3.

9) Zu Lübtheen.

Amtsrichter: Adolf Rathsagg.
Amtsanwalt: Rentner August Mau (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuar: Hermann Freynhagen.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Pape ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Eduard Daniel ✠3.

10) Zu Neustadt.

Amtsrichter: Karl Marbach.
Amtsanwalt: Ratsherr Risch (auftrw.)
Amtsgerichtsaktuare: Ernst Drevin.
Ludwig Fehr.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Pingel ✠2. ⊕. OEK2.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Joachim Voth ✠3. ⊕

11) Zu Parchim.

Oberamtsrichter: Franz Grohmann ⊕.
Amtsrichter: Dr. Christian Lange.
Amtsanwalt: Gendarmeriewachtmeister a. D. Ludwig Schmill ✠1. DK. (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuare: Amtsgerichtssekretär Helmuth Grage.
Ernst Crull.
Ludwig Kunkel.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Drews ✠2. DK.
Gerichtsdiener: Wilhelm Kuhlmann ✠. ②. ✠1. DK
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ludwig Behrens ✠3.

12) Zu Rehna.

Amtsrichter: Wilhelm Waetke.
Amtsanwalt: Gendarmerieoberwachtmeister a. D. Heinrich Schmidt ✠. ②. ✠. ⊕. DK. (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuar: Karl Garbe.
Gerichtsvollzieher: Paul Duske zu Gadebusch (siehe unter 4) (auftrw.).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ludwig Karow PK66. DK.

13) Zu Schwerin.

Oberamtsrichter: Philipp Behncke ⊕.
Johannes Birckenstaedt ⊕.
Eduard Peters ⊕.
Theodor Voss.
Wilhelm Friederichs.
Amtsanwalt: Gerichtsassessor Helmuth Kühne (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuare: Amtsgerichtssekretär Heinrich Piest ⊕.
Amtsgerichtssekretär Karl Bühring ⊕. PK66. DK.

Amtsgerichtsaktuare: Amtsgerichtssekretär Hugo Schumpelick ⊕.
Amtsgerichtssekretär Wilhelm Haack ⊕.
Eugen Tiede.
Wilhelm Cords.
Gerichtsvollzieher: Karl Schmidt ②. ⊕. HSAM. PK66. DK.
Johann Borchert ✠3.
Günther Gerboth ✠2. ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Sprengel.
Heinrich Schröder ♉. ✠2. PK66. DK.
Ernst Krabel ✠2. PEK2. DK.
Friedrich Ahrens ✠1. PEK2. DK.
Ludwig Edler ✠1. ②. PMEz2. RAN(s.M.).

14) Zu Wismar.

Oberamtsrichter: Heinrich Raspe ⊕.
Moritz Paepcke ⊕.
Friedrich Martens ⊕.
Amtsanwalt: Gerichtsassessor Dr. Robert Ackermann (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuare: Amtsgerichtssekretär Karl Bruse ⊕.
Amtsgerichtssekretär Karl Schmiegelow ⊕. ▭. DK.
Max Schneider.
Wilhelm Burmeister.
Paul Gildemeister.
Gerichtsvollzieher: Karl Oppermann ✠3.
Friedrich Albrecht ✠3. ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Hermann Homuth ✠3. ⊕. ▭ PEK2. DK.
Georg Röder ✠3. DK.
Julius Eggers ✠3.

15) Zu Wittenburg.

Oberamtsrichter: Rudolf Walter.
Amtsrichter: Karl Mehlhardt.
Amtsanwalt: Ratsherr Oderich.
Amtsgerichtsaktuare: Friedrich Schultz ⊕.
Louis Kuhs.
Karl Stocks zu Zarrentin

Gerichtsvollzieher: Johann Bauch ⊕. ⊟. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Köpcke ✠3.
Emil Evers ✠3.

b) *Im Bezirk des Landgerichts Güstrow:*

16) Zu Brüel.

Amtsrichter: mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt: Gerichtsassessor Dr. Hermann Herms.
Amtsanwalt: Ratsherr Schulz (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuar: Adolf Tiedemann.
Gerichtsvollzieher: Georg Jörss zu Warin (siehe unter 34) (auftrw.).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Lischewsky ✠3.

17) Zu Bützow.

Oberamtsrichter: Rudolf Lange ⊕.
Amtsrichter: Paul Buschmann.
Amtsanwalt: Bürgermeister Paschen.
Amtsgerichtsaktuare: Amtsgerichtssekretär Karl Lohr ⊕.
Paul Lüdeke.
Gerichtsvollzieher: Karl Wasmund ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Wilhelm Schulz ✠3.

18) Zu Dargun.

Oberamtsrichter: Franz Crull.
Amtsanwalt: Obervorsteher Hermann Kliefoth (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuar: Karl Ohse.
Gerichtsvollzieher: Karl Ihlenfeld ②. ✠1. MStV. PEK2. PAEz. DK. (s. auch unter 26).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Hermann Ganschow ✠3.

19) Zu Goldberg.

Amtsrichter: Heinrich Erythropel.
Amtsanwalt: Bürgermeister Raspe.
Amtsgerichtsaktuar: Ferdinand Allwardt.
Gerichtsvollzieher: fehlt.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Wegner ②. DK.

20) Zu Güstrow.

Oberamtsrichter: Immanuel Eberhard ⊕.
Leopold Schröder.
Amtsrichter: Karl Marsmann.
Amtsanwalt: Gerichtsassessor Karl Klockmann (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuare: Heinrich Freyer.
Friedrich Albrecht.
Julius Werth ⊜.
Johannes Frahm ⊜.
Gerichtsvollzieher: Karl Cleve ✠3. DK.
Karl Remer ✠3. HEK4b. (Siehe auch unter 21.)
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Albert Schmeckebier ✠2. DK.
Ludwig Schnack ✠2.
Louis Franz ✠3. ⊕.

21) Zu Krakow.

Amtsrichter: Karl Thierfelder.
Amtsanwalt: Bürgermeister Koch.
Amtsgerichtsaktuar: Paul Feege ⊜.
Gerichtsvollzieher: Karl Remer zu Güstrow (s. unter 20) (auftrw.).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Suhrcke ✠2.

22) Zu Laage.

Oberamtsrichter: Huldreich Rennecke.
Amtsanwalt: Gendarmeriewachtmeister a. D. Wilhelm Schölermann ✠1. ②. ⊕. DK.
Amtsgerichtsaktuar: Adolf Knack.
Gerichtsvollzieher: Rudolf Schmidt ✠3. ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Peters ✠3.

23) Zu Lübz.

Amtsrichter: Heinrich Moldt.
Amtsanwalt: Gendarmeriewachtmeister a. D. August Wolfenberg ✠. ✠2. ②. ⊕. PK66. DK. (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuar: Wilhelm Brockmüller.
Gerichtsvollzieher: Adolf Prill ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Wittenburg ✠3.

24) Zu Malchin.

Amtsrichter: Franz Lindig.
Amtsanwalt: Stadtsekretär Seefeldt (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuar: Helmuth Hannemann.
Gerichtsvollzieher: Friedr. Sonnenkalb ✠2. ②. ⊕. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Zilcher ✠3. DK.

25) Zu Malchow

Amtsrichter: Georg Kurtzwig.
Amtsanwalt: Ratsherr Müller.
Amtsgerichtsaktuar: Amtsgerichtssekretär Arthur Staecker ✠2. ⊕. ⊕. ⊟. DK.
Gerichtsvollzieher: Ferdinand Christmas.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Paul Glaesel ✠3.

26) Zu Neukalen.

Amtsrichter: fehlt. (Die richterlichen Geschäfte werden bis auf weiteres durch den Amtsrichter zu Dargun mitverwaltet.)
Amtsanwalt: Gendarmeriewachtmeister a. D. Johann Brandt ②. ✠1. ⊕. PK66. DK. (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuar: Karl Manrau.
Gerichtsvollzieher: Karl Ihlenfeld zu Dargun (auftrw.) (siehe unter 18).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Fritz Sellmann ③. ✠3.

27) Zu Penzlin.

Amtsrichter: Wilhelm Lesenberg.
Amtsanwalt: Ratsherr Maercker (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuar: Rudolf Renn.
Gerichtsvollzieher: August Beckström ⊖. ✠3. MStV. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Gustav Trauzettel ✠3.

28) Zu Plau.

Amtsrichter: Paul Raspe.
Amtsanwalt: Gendarmeriewachtmeister a. D. Eduard Albrecht ✠1. PK66. DK. (auftrw.).

Amtsgerichtsaktuare: Friedrich Schobel.
Ernst Brüning.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Lorenz ⓘ. ✠2. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Lehmann ✠2.

29) Zu Röbel.

Oberamtsrichter: Hermann Hacker ✠. ⊕. PEK2. DK. PLD2.
Amtsanwalt: Rentner Ludwig Ahrend (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuare: Wilhelm Kruse ⊜.
Richard Schlünz.
Gerichtsvollzieher: Karl Passow ②. ✠1. ⊕. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: August Brandenburg ✠3.

30) Zu Stavenhagen.

Amtsrichter: Julius Paschen ⊕.
Amtsanwalt: Stadtsekretär Jahncke (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuar: Christian Adrian.
Gerichtsvollzieher: Albert Ehrich.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Bentschneide. ✠3. RA(s.M.).

31) Zu Sternberg.

Oberamtsrichter: Franz Langfeldt ⊕.
Amtsanwalt: Bürgermeister Hoeck.
Amtsgerichtsaktuar: Karl Suhrbier.
Gerichtsvollzieher: Karl Sarcander ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ernst Ohlmann.

32) Zu Teterow.

Amtsrichter: Karl Wallmann.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Ratsherr Dr. Schmidt (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuare: Albert Klatt.
Wilibald Schütz.
Gerichtsvollzieher: Karl Wehde ✠2.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Wilhelm Lorahn ✠3.

33) Zu Waren.

Oberamtsrichter: Friedrich Bürger ⊕.
Etatmäßiger Gerichtsassessor: Hans Hillmann.
Amtsanwalt: Gendarmeriewachtmeister a. D. Johann Brockmüller ✠1. DK (auftrw.).

Amtsgerichtsaktuare: Amtsgerichtssekretär Erhard Beister ⊕.
Amtsgerichtssekretär Adolf Zürens ⊕.
Gerichtsvollzieher: Reinhold Brunnert ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Füllgraf ✠2. DK.
August Siggel ③. ✠2.

34) Zu Warin.

Amtsrichter: Gustav Schrüder.
Amtsanwalt: Bürgermeister Steinfatt (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuar: August Möller.
Gerichtsvollzieher: Georg Jörss ✠3. (siehe auch unter 16).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Külper ✠3.

c) Im Bezirk des Landgerichts Rostock:

35) Zu Doberan.

Oberamtsrichter: Friedrich von Oldenburg ⊕.
Amtsanwalt: Rentner George Albert Schultze (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuare: Richard Meyer.
Wilhelm Völcker.
Gerichtsvollzieher: Karl Behrens ⊕. ✠2.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Müller ②. ✠3. ⊕. PK66. DK.

36) Zu Gnoien.

Amtsrichter: mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt: Gerichtsassessor Friedrich Mohr.
Amtsanwalt: fehlt.
Amtsgerichtsaktuar: Ludwig Jürges.
Gerichtsvollzieher: Ernst Schulz zu Tessin (auftrw.) (s. unter 43).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ludwig Bever ✠. ✠4. PK66. DK.

37) Zu Kröpelin.

Amtsrichter: Alfred Scholle.
Amtsanwalt: Bürgermeister Dr. Pfenningsdorf.
Amtsgerichtsaktuar: Hugo Schultz.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Nebeck.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Wilhelm Treu ✠3.

38) Zu Neubukow.

Amtsrichter: Adolf Fabricius.
Amtsanwalt: Bürgermeister Krüger.
Amtsgerichtsaktuar: Ernst Schmidt.
Gerichtsvollzieher: August Ebel ✠2. ②. ✠. ✠1. ⊕. PEK2. PK66. DK. PAEz.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Otto Fernow ✠2.

39) Zu Ribnitz.

Amtsrichter: Dr. Ernst Joerges.
Etatmäßiger Gerichtsassessor: Raimund Eberhard (auftrw.).
Amtsanwalt: Gendarmeriewachtmeister a. D. Friedrich Wiencke ✠1. ⊕.
Amtsgerichtsaktuare: Amtsgerichtssekretär Karl Prüter ⊕. Heinrich Hacker.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Schmidt ✠3. ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Hagemann ✠3.

40) Zu Rostock.

Oberamtsrichter: Anton Haupt ⊕. Friedrich Bunsen ⊕. Wilhelm Rosenow ⊕. Richard Gaettens ⊕. Konstantin Heidensleben PLD2.
Amtsrichter: Louis Bauch ⊕. PLD2.
Amtsanwalt: Gerichtsassessor Gerhard Schmaltz (auftrw.).
Amtsgerichtsaktuare: Amtsgerichtssekretär August Hillmann ②. ⊕. PK66. Amtsgerichtssekretär Rudolf Krauel ⊕. Amtsgerichtssekretär Heinrich Ehlers ⊕. Amtsgerichtssekretär Franz Reisener ⊕. Amtsgerichtssekretär Louis Maletzky ⊕. Heinrich Schlick. Hermann Dannehl.
Gerichtsvollzieher: Ernst Drewes ②. ⊕. (in der Gerichtsschreiberei beschäftigt). Hans Freitag ⊕. ✠3. ▭. PEK2. PK66. DK.

Gerichtsvollzieher: Johann Riemer ✠1. ②. ⊕. PEK2. PK66. DK.
Hermann Prösch.
Wilhelm Trense ✠3.

Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Hausmeister Wilhelm Diehn ②. ⊕. PK64.
Albert Stollberg ✠. ♉. ✠3. PK66. DK.
Friedrich Müller ♉. ✠2. PEK2. PK66. DK.
Johann Gripp ✠2. ③.
Wilhelm Bremer DK.

41) Zu Schwaan.

Oberamtsrichter: Karl Hans Krüger ⊕.
Amtsrichter: Dr. Heinrich Seeger.
Amtsanwalt: Bürgermeister Venzmer.
Amtsgerichtsaktuar: Hans Wiebering ⊜.
Gerichtsvollzieher: Adolf Moll.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Laudan ✠3.

42) Zu Sülze.

Oberamtsrichter: Hermann Jatzow ⊕.
Amtsanwalt: Bürgermeister Vorbeck.
Amtsgerichtsaktuar: Friedrich Kaehlert.
Gerichtsschreiber zu Marlow: Karl Kummerow (auftrw.).
Gerichtsvollzieher: Gustav Albrecht.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Kollmorgen.

43) Zu Tessin.

Amtsrichter: Paul Witt.
Amtsanwalt: Bürgermeister Sibeth.
Amtsgerichtsaktuar: August Stocks.
Gerichtsvollzieher: Ernst Schulz ♉. ✠2. PK66. DK. (siehe auch unter 36).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Otto Flügge ✠2.

Anmerkung: Wegen der den Stadtmagistraten, den Hofstaats- und den Klosteramtsgerichten, sowie den Gutsherren verbliebenen Zuständigkeit in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit siehe Abschnitt II und III der Verordnung vom 9. April 1899 zur Ausführung des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Wegen der Zuständigkeit der städtischen Grundbuchämter und der Klosteramtsgerichte in Grundbuchsachen siehe § 65 der Verordnung vom 9. April 1899 zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuches.

D. *Rechtsanwälte:*

I. Vorstand der Anwaltskammer zu Rostock.

Hofrat Georg Crull zu Rostock, Vorsitzender.
Syndikus Eduard Dahlmann SLH2. zu Rostock, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Geh. Hofrat Rudolf Diederichs ⊛(W.u.K) ⊕. zu Güstrow.
Hofrat Karl Ahrens zu Schwerin.
Hermann Brunswig zu Neustrelitz.
Eduard Haupt zu Wismar.
Meyer Cohn zu Rostock, Schriftführer.
Karl Präfke zu Neustrelitz.
Dr. Robert Hinrichsen zu Güstrow, Stellvertreter des Schriftführers.

II. Verzeichnis der Rechtsanwälte: (124)

(davon 45 bei je 2 Gerichten zugelassen).

Die Namen derjenigen Rechtsanwälte, welche die Richterprüfung bestanden haben, sind gesperrt gedruckt; die Rechtsanwälte, welche zugleich Notare sind, werden durch ein beigesetztes N. bezeichnet.

a) Beim Oberlandesgericht zu Rostock sind als Rechtsanwälte zugelassen: (21)

Zu Rostock: Heinrich Müller, N.
Paul Linck, N.
Hofrat Georg Crull, N.
Dr. Friedrich Groth ①., N.
Syndikus Dahlmann, N.
Karl Berg, N.
Stadtbuchsekretär Stegemann, N.
Ernst Mumm DK., N.
Dr. Paul Behm, N.
Meyer Cohn, N.
Landsyndikus Tiedemann HSH3a., N.
Dr. Friedrich Schütz, N.
Karl Kiesow, N.
Johannes Wittenburg, N.
Dr. Friedrich Hintze N.
Karl Sellmann, N.
Julius Scheel, N.
Dr. Wilhelm Zschimmer, N.
Kurt Tardel, N.
Karl Ehlers, N.
Dr. Oktavio Franck, N.

b) Beim Landgericht zu Schwerin sind als Rechtsanwälte zugelassen: (43)

Otto Zickermann, N.
August Kirchner, N.
Karl Schultz, N.
Hofrat Karl Ahrens, N.
Karl Ritzerow, N.
Heinrich Fahrenheim, N.
Julius Beetz, N.
Dr. Heinrich Abesser, N.
Felix Loewenthal, N.
Karl Wehmeyer, N.
Bernhard Voss, N.
Bankdirektor Arnold Lorenz Meyer, N.
Heinrich Müller, N.
Otto Faull, N.
Bankdirektor Dr. Paul Schmidt, N.
Friedrich Kolbow †., N.
Bankdirektor Dr. Rudolf Faull, N.
Dr Wilhelm Peters, N.
Hans Hoppe, N.
Dr. Ludwig Steuer, N.
Dr. Karl Weidemann, N.
Karl Keding, N.
Walter Grohmann, N.

— Gadebusch: Johannes Launburg, N.

— Grabow: Arthur Staecker, N.
Ratsherr Paul Becker N.

— Grevesmühlen: Ratsherr Ihlefeld, N.
Johannes Jess, N.

— Hagenow: Adolf Steinmann, N.

— Ludwigslust: Ratsherr Kaysel, N.
Dr. Otto Burmeister, N.

— Parchim: Dr. Fritz Tiedemann, N
Hermann Prestien, N.
Gottfried Wolff, N.

— Wismar: Eduard Haupt, N.
Emanuel Frege, N.
Dr. Karl Stichert, N.
Paul Thormann, N.
August Witt, N.

Zu Wismar: Oskar Lembke, N.
Wilhelm Schlottmann, N.
Bankdirektor Heinrich Simonis, N.
Friedrich Martens, N.

---

c) Beim Landgericht zu Güstrow sind als Rechtsanwälte zugelassen: (22)

Zu Güstrow: Geh. Hofrat Rudolf Diederichs, N.
Hermann Grimmer, N.
Hofrat Heinrich Burmeister ⊕., N.
Heinrich Ueltzen, N.
Dr. Franz Hillmann, N.
Dr. Robert Hinrichsen, N.
Friedrich von der Lühe, N.
Dr. Ernst Bothe, N.
Friedrich Schlichting, N.
Dr. Magnus Knebusch, N.
Max Marcus, N.
— Bützow: Bürgermeister Paschen, N.
Erdwin Vorbeck, N.
— Malchin: Ratsherr Faull, N.
Dr. Friedrich Albrecht, N.
— Sternberg: Albert Hermes, N.
— Teterow: Walther Füldner, N.
Ratsherr Dr. Albert Schmidt, N.
— Waren: Ludwig Kortüm, N.
Otto Guse, N.
Heinrich Felten, N.
— Warin: Bürgermeister Steinfatt, N.

---

d) Beim Landgericht zu Rostock sind als Rechtsanwälte zugelassen: (36)

Zu Rostock: Die beim Oberlandesgericht (S. 209) aufgeführten mit Ausnahme des Landsyndikus Tiedemann; außerdem:
Karl Müller, N.
Landessteuersekretär a. D. Hofrath Karl Susemihl ⊕., N.
Universitätsquaestor Roeper.
Bürgermeister Dr. Massmann.
Syndikus Linck, N.
Dr. Hans Böbs, N.
Joachim Korff, N.

Zu Rostock: Dr. Hermann Tobias, N.
Gustav Goldstaub, N.
Otto Schult, N.
Dr. Albrecht Prahst, N.
— Doberan: Paul Holldorff, N.
— Gnoien: Ratsherr Hoffmann, N.
— Ribnitz: Friedrich Venzmer ✠1., N.
Dr. Konrad Jaenke, N.
— Tessin: Dr. Wilhelm Vagt, N.

---

e) Ferner sind als Rechtsanwälte zugelassen bei den Amtsgerichten:

Zu Bützow: Erdwin Vorbeck, N., zu Bützow (auch beim Landgericht zu Güstrow).
— Crivitz: Bürgermeister Joerges, N., zu Crivitz.
— Doberan: Bürgermeister Reeps, N., zu Doberan.
Paul Holldorff, N., zu Doberan (auch beim Landgericht zu Rostock).
— Dömitz: Bürgermeister Dr. Behn, N., zu Dömitz.
— Gadebusch: Bürgermeister Reinhardt, N., zu Gadebusch.
— Gnoien: Bürgermeister Schmidt, N., zu Gnoien.
— Goldberg: Bürgermeister Raspe, N., zu Goldberg.
— Grabow: Arthur Staecker, N., } zu Grabow,
Ratsherr Becker, N., } (auch beim Landgericht zu Schwerin).
— Grevesmühlen: Rathsherr Ihlefeld, N., } zu Greves-
Johannes Jess, N., } mühlen,
(auch beim Landgericht zu Schwerin).
— Hagenow: Adolf Steinmann, N., zu Hagenow (auch beim Landgericht zu Schwerin).
Bürgermeister Saling, N., zu Hagenow.
— Krakow: Bürgermeister Koch, N., zu Krakow.
— Kröpelin: Bürgermeister Dr. Pfenningsdorf, N., zu Kröpelin.
— Laage: Bürgermeister Kähler, N., zu Laage.
— Ludwigslust: Dr. Otto Burmeister, N. (auch beim Landgericht zu Schwerin).

Zu Malchin: Ratsherr Faull, N., Dr. Friedrich Albrecht, N., } zu Malchin (auch beim Landgericht zu Güstrow.)

— Malchow: Bürgermeister Dr. Zelck, N., zu Malchow.

— Neubukow: Bürgermeister Krüger, N., zu Neubukow.

— Neukalen: Bürgermeister Barten N., zu Neukalen.

— Neustadt: Bürgermeister Eberhard, N., zu Neustadt.

— Parchim: Dr. Fritz Tiedemann, N., Hermann Prestien, N., Gottfried Wolff, N., } zu Parchim (auch beim Landgericht zu Schwerin).

— Ribnitz: Dr. Konrad Jaenke, N., zu Ribnitz (auch beim Landgericht zu Rostock).

— Röbel: Bürgermeister Warncke, N., zu Röbel.

— Rostock: Vogt Kirchner, N., zu Warnemünde.

— Schwaan: Bürgermeister Venzmer, N., zu Schwaan.

— Sternberg: Bürgermeister Hoeck, N., zu Sternberg.

— Sülze: Bürgermeister Passow, N., zu Marlow.
Bürgermeister Vorbeck, N., zu Sülze.

— Tessin: Bürgermeister Sibeth, N., zu Tessin.
Dr. Wilhelm Vagt, N., zu Tessin (auch beim Landgericht zu Rostock).

— Teterow: Walter Füldner WLD2., N.
Ratsherr Dr. Albert Schmidt, N., } zu Teterow (auch beim Landgericht zu Güstrow).

— Waren: Otto Guse, N., Heinrich Felten, N., } zu Waren (auch beim Landgericht zu Güstrow.)

— Wismar: August Witt, N.
Paul Thormann, N.
Oskar Lembke, N.
Wilhelm Schlottmann, N.
Bankdirektor Heinrich Simonis, N.
Friedrich Martens, N. } zu Wismar (auch beim Landgericht zu Schwerin).

— Wittenburg: Bürgermeister Schlüter, N., zu Wittenburg.

E. *Notare:* 34

mit Ausnahme der 121 Rechtsanwälte, die zugleich Notare sind und bei denen diese Eigenschaft durch ein ihren Namen hinzugefügtes N. bemerklich gemacht ist. S. Seite 209.

Zu Schwerin: Ministerialsekretär Geh. Hofrat Dr. Piper.
Revisionsrat Koeve.
Ministerialsekretär Hofrat Dr. Michelsen.
Ministerialsekretär Hofrat Soeffing.
Syndikus Lisch.
Revisionsrat Priester.
Ministerialsekretär Hofrat Schönherr.
Ministerialregistrator Senger.
Ministerialsekretär Hofrat Advokat Schwerdtfeger.
Regierungsrat Heuck.
Regierungsrat Peters.
Ministerialsekretär Krüger.
Regierungsrat Peeck.
Küchenmeister a. D. Heinrich Engel 1.
Geh. Finanzrat Otto Büsing PKrO2.
— Boizenburg: Bürgermeister Hofrat Dr. Burmeister.
— Grabow: Bürgermeister Calsow.
— Rehna: Bürgermeister Hofrat Negendanck.
— Wismar: Paul Martens.
Hans Oldenburg PLD2.

Zu Bützow: Stadtsekretär a. D. August Müller.
— Lübz: Bürgermeister Westphal.
— Malchin: Bürgermeister Steinkopff.
— Penzlin: Bürgermeister Beyer.
— Plau: Bürgermeister Dr. Frick.
— Stavenhagen: Bürgermeister Hofrat Dr. Schultetus.
— Waren: Bürgermeister Klockow.

Zu Rostock: Amtssekretär a. D. Karl Sellmann 1.
Rathssekretär Oertzen.
Landeseinnehmer Advokat Peitzner.
Landessekretär Dr. Weber.
Landessteuerdirektor Hofrat Brandenburg.
Friedrich Frese.
— Ribnitz: Bürgermeister Dr. Düffert.

F. *Gerichtsassessoren:* 39

mit Angabe der Zeit ihrer Ernennung.

Paul Siegfried PLD2., z. Z. Hülfsarbeiter beim Justizministerium und dessen Abteilungen. 24. Januar 1899.

Hans Hillmann, etatmässiger Gerichtsassessor beim Amtsgericht zu Waren. 25. März 1899.

Friedrich Mohr, z. Z. beauftragt mit der Verwaltung des Amtsgerichts zu Gnoien. 13. April 1899.

Otto Brauns, z. Z. Hülfsrichter beim Landgericht zu Rostock. 31. Mai 1899.

Wilhelm Ehlers, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Teterow. 7. Juli 1899.

Hermann Erythropel, etatmässiger Gerichtsassessor beim Amtsgericht zu Grevesmühlen. 21. Juli 1899.

Richard Sanneg, z. Z. Hülfsrichter beim Landgericht zu Güstrow. 14. Dezember 1899.

Heinrich Jürgens, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen Gerichtsassessors beim Amtsgericht zu Crivitz. 20. Dezember 1899.

Dr. Hermann Herms, z. Z. beauftragt mit der Verwaltung des Amtsgerichts zu Brüel. 11. Januar 1900.

Raimund Eberhard, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen Gerichtsassessors beim Amtsgericht zu Ribnitz. 21. Februar 1900.

Karl Buschmann, z. Z. Hülfsrichter beim Landgericht zu Schwerin. 29. Mai 1900.

Paul Tackert, z. Z. beurlaubt zur Teilnahme an den Geschäften des Magistrats zu Waren. 21. Juni 1900.

Gerhard Schmaltz, z. Z. Amtsanwalt beim Amtsgericht zu Rostock. 26. Juni 1900.

Karl Klockmann, z. Z. Amtsanwalt beim Amtsgericht und Hülfsarbeiter bei der Staatsanwaltschaft zu Güstrow. 7. Januar 1901.

Helmuth Kühne, z. Z. Amtsanwalt beim Amtsgericht zu Schwerin. 30. November 1901.

Wilhelm Schmidt, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Dömitz. 8. Januar 1902.

Wilhelm Radloff, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Röbel. 28. Februar 1902.

Friedrich Kittel, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Schwerin. 16. Mai 1902.

Walter Piper, 31. Mai 1902 (z. Z. beurlaubt).
Wilhelm Hennings, 12. Juni 1902.
Hans Schmidt, 4. Juli 1902.
Heinrich Schade, beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen Gerichtsassessors beim Amtsgericht zu Grabow. 24. Oktober 1902.
Dr. Wilhelm von Bülow, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Boizenburg, 9. Januar 1903.
Walther Caesar, 31. Januar 1903.
Adolf Schlettwein, 11. März 1903.
Dr. Robert Ackermann, z. Z. Amtsanwalt beim Amtsgericht zu Wismar, 25. März 1903.
Karl Haackert, 1. April 1903.
Wilhelm Koehn, 7. April 1903.
Richard Brauns, z. Z. Hülfsarbeiter bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts zu Güstrow. 23. April 1903.
Karl Ulrich von Behr, 12. Mai 1903.
Philipp von Leitner, 30. Mai 1903.
Otto Feil, 19. Juni 1903.
Dr. Karl Köpcke, 19. Juni 1903.
Dr. Hans Müller, 3. Oktober 1903.
Harry Ludewig, 3. Oktober 1903.
Karl Wunderlich, 10. Oktober 1903.
Eduard Muelenz, 7. November 1903.
Hans Bolten, 10. November 1903.
Dr. Friedrich Schlange, 12. November 1903.

G. *Referendare:* 130

mit Angabe der Zeit ihrer Ernennung.

Karl Uhlenbrock, 6. April 1893.
Friedrich Graf zu Rantzau, 17. Mai 1895.
Max Vater, 15. November 1895.
Hans von Pritzbuer, 9. November 1896.
Johannes Lampé, 31. Mai 1897.
Karl Julius Bohlig, 21. November 1897.
Dr. Franz Fischer, 23. November 1897.
Wilhelm von Schuckmann, 28. November 1897.
Johannes Schiemann, 24. November 1897.
Dr. John Ulrich Schroeder, 1. April 1898.
Franz Schultze, 17. Mai 1898.
August Sostmann, 30. Oktober 1898.

Oskar Müller, 12. November 1898.
Dr. Willy Groth, 23. November 1898.
Viktor von Raven, 6. Dezember 1898.
Karl August von Bülow, 24. Dezember 1898.
Fritz von Engel, 29. Dezember 1898.
Hermann Fehlandt, 6. Januar 1899.
Otto Ledderboge, 6. April 1899.
Georg Rose, 10. April 1899.
Franz Haacke, 15. April 1899.
Dr. Karl Beutin, 17. April 1899.
Otto Waage, 20. April 1899.
Adolf Monich, 22. April 1899.
Ernst Otto Reisner, 9. Mai 1899.
Ernst Kluth, 27. September 1899.
Friedrich Knaack, 27. September 1899.
John Bonheim, 27. September 1899.
Otto Dehns, 29. September 1899.
Dr. Hans Walsmann, 3. Oktober 1899.
Hans Raspe, 14. Oktober 1899.
Karl Förster, 14. Oktober 1899.
Friedrich Crull, 14. Oktober 1899.
Heinrich Kassow, 21. Oktober 1899.
Max von Viereck, 30. Oktober 1899.
Wilhelm Holtz, 9. November 1899.
Wilhelm Mensch, 9. November 1899.
Georg Kopseel, 11. November 1899.
Friedrich Pecht, 24. November 1899.
Emil Gosselke, 25. November 1899.
Franz Berndes, 30. November 1899.
Hans Neubeck, 7. Dezember 1899.
Wilhelm Crull, 9. Dezember 1899.
Karl Melz, 11. Dezember 1899.
Kurt von Pressentin, 18. Dezember 1899.
Werner Sporleder, 31. März 1900.
Waldemar Schultz, 2. April 1900.
Karl Paetow, 7. April 1900.
Hans Seeler, 23. April 1900, II. Prüfung bestanden 15. Dezember 1903.
Konrad Lemme, 23. April 1900.
Georg Sporleder, 25. April 1900.
Fritz Lange, 28. April 1900.
Dr. Gerhard von Buchka, 20. Oktober 1900.
Walter Schlie, 30. Oktober 1900.

Dr. Friedrich Stratmann, 31. Oktober 1900.
Lorenz Karsten, 9. November 1900.
Paul Gehrke, 10. November 1900.
Joachim Mierendorff, 10. November 1900.
Georg Klien, 12. November 1900.
Rudolf Mahnfeldt, 19. November 1900.
August Bartholdi, 27. November 1900.
Ernst Heydemann, 28. März 1901.
Hermann Huther, 28. März 1901.
Karl Heydemann, 28. März 1901.
Konrad Albrecht, 2. April 1901.
Dr. Wilhelm Brückner, 19. April 1901.
Roderich Voss, 19. April 1901.
Eduard Viereck, 19. April 1901.
Ernst Schmidt, 29. April 1901.
Heinrich Altvater, 1. Oktober 1901.
Friedrich Wilhelm Chrestin, 4. Oktober 1901
Max Herr, 4. Oktober 1901.
Friedrich Scheel, 4. Oktober 1901.
Otto Mohr, 18. Oktober 1901.
Max Evers, 18. Oktober 1901.
Hans Belitz, 24. Oktober 1901.
Hilmar Waechter, 25. Oktober 1901.
Richard Valentin Beselin, 31. Oktober 1901.
Herbert Stegemann, 31. Oktober 1901.
Adolf Elvers, 1. November 1901.
G stav Kobow, 8. November 1901.
Paul Kaysel, 8. November 1901.
Hans Schultetus, 16. Apil 1902.
Dr. phil. u. jur. Richard Passow, 18. April 1902.
Paul Koch, 18. April 1902.
Adolf Eckermann, 18. April 1902.
Hans Lansemann, 29. April 1902.
Dr. Friedrich Tischbein, 30. April 1902.
Wilhelm Winckler, 30. April 1902.
Ludwig Lorenz, 3. Mai 1902.
Wilhelm Gauck, 5. Mai 1902.
Walter Tretow, 7 Mai 1902.
Heinrich Kassbaum, 7. Mai 1902.
Wilhelm Weinaug, 13. Mai 1902.
Karl Grimm, 16. Mai 1902.
Karl Wichmann, 16. Mai 1902.
Wilhelm Laudahn, 11. Oktober 1902.

Karl Alexander Jatzow, 13. Oktober 1902.
Walter Lübcke, 17. Oktober 1902.
Hermann Düwel, 24. Oktober 1902.
Dr. phil. Leopold Müffelmann, 25. Oktober 1902.
Matthias Vorbeck, 30. Oktober 1902.
Otto Heinrich Kolbow, 5. November 1902.
Hermann Zabel, 7. November 1902.
Emil Glantz, 9. November 1902.
Walther Birckenstaedt, 14. November 1902.
Johannes Lente, 14. November 1902.
Heinrich Krempien, 16. November 1902.
Ernst Burmeister, 18. November 1902.
Ernst Greverus, 23. November 1902.
Wilhelm Alm, 23. März 1903.
Adolf Martini, 24. März 1903.
Hans Weidt, 24. März 1903.
Hans Rosenow, 1. April 1903.
Reinhold Lobedanz, 4. April 1903.
Hermann Abraham, 21. April 1803.
Karl Axel von Monroy, 30. April 1903.
Ernst Facklam, 30. April 1903.
Franz Bauers, 30. April 1903.
Adolf Sprenger, 15. Mai 1903.
Dr. Alfred Gundlach, 7. Oktober 1903.
Erich Schlesinger, 8. Oktober 1903.
Dr. Paul Koch, 9 Oktober 1903.
Friedrich Wandschneider, 15. Oktober 1903.
Paul Ehlers, 23. Oktober 1903.
Archibald Mac Lean, 23. Oktober 1903.
Heinrich Heydemann, 31. Oktober 1903.
Gustav Vitense, 31. Oktober 1903.
Fritz Oppermann, 6. November 1903.
Otto Mencke, 7, November 1903.

H. *Prüfungsbehörden:*

1) *Behörde für die erste juristische Prüfung*
beim Landgericht zu Rostock,
von deren Ablegung die Ernennung zum Referendar und die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Richteramt, das Amt eines Staatsanwalts und den Beruf eines Rechtsanwalts abhängt.

Mitglieder: Landgerichtspräsident Heydemann, Vorsitzender (auftrw.).

Mitglieder: Professor Dr. Bernhöft zu Rostock.
Professor Dr. Matthiass zu Rostock.
Landgerichtsdirektor Paschen zu Güstrow.
Professor Dr. Sachsse, Professor Dr. Lehmann, Professor Dr. Wachenfeld } zu Rostock.
Landgerichtsrat Zarneckow zu Schwerin.

Aktuar und Kassenberechner: Landgerichtssekretär Holdfreder zu Rostock.

Pedell: Landgerichtsdiener Steinhäuser zu Rostock.

2) *Behörde für die zweite juristische Prüfung,*

welche eine der Voraussetzungen für die Ernennung zum Richter und zum Staatsanwalt, sowie für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und zum Amte eines Notars bildet.

Diese Prüfung wird abgelegt

beim Oberlandesgericht zu Rostock

vor einem aus fünf Mitgliedern desselben bestehenden PrüfungsSenat.

3) *Die Prüfung für den Gerichtsschreiberdienst*

auf Grundlage der Bekanntmachung vom 2. Februar 1880 wird abgelegt bei den Landgerichten.

4) *Die Prüfung für den Gerichtsvollzieherdienst*

wird ebenfalls bei den Landgerichten abgelegt.

J. *Land- und forstwirtschaftliche Sachverständige:*

1. zur gerichtlichen Güterabschätzung

nach § 26 der Verordnung vom 24. Mai 1879, betreffend die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen wegen Geldforderung u. s. w. und nach der Verordnung vom 12. August 1896:

I. Für den Bezirk des Landgerichts *Schwerin:*

Gutsbesitzer Christian Keding auf Schmakentin,
Gutspächter Karl Ueckermann zu Beckendorf,
Gutsbesitzer Hans Christian Bock auf Groß-Brütz,
Gutspächter Fritz Willrath zu Harst } landwirtschaftliche Sachverständige.

Forstmeister Freiherr von Stenglin zu Schelfwerder
Forstmeister von Amsberg zu Rehna
} forstwirtschaftliche Sachverständige

II. Für den Bezirk des Landgerichts *Güstrow:*

Major a. D. Barthold von Bassewitz zu Schwerin
Gutsbesitzer Hugo von Oertzen auf Alt-Vorwerk
} landwirtschaftliche
Gutsbesitzer Hermann Diestel auf Keez
} Sachverständige.

Oberforstmeister von Hartwig zu Bützow
Oberförster Schmidt zu Malchow
} forstwirtschaftliche Sachverständige.

III. Für den Bezirk des Landgerichts *Rostock:*

Geh. Justizrat Hugo Giffenig zu Rostock
Gutsbesitzer Fritz von Zepelin PStJO auf Clausdorf
} landwirtschaftliche
Gutsbesitzer Philipp Baller auf Neuendorf
Gutsbesitzer Wilhelm Blohm auf Viecheln
} Sachverständige.

Landforstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin
Oberforstmeister a. D. Bölte zu Schwerin
} forstwirtschaftliche Sachverständige.

2. zur Feststellung des Wertes ritterschaftlicher Landgüter

nach § 72 der Ausführungsverordnung zum Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 9. April 1899:

I. Für den Bezirk des Landgerichts *Schwerin:*

Gutsbesitzer Keding auf Schmakentin
Gutspächter Ueckermann zu Beckendorf
} landwirtschaftliche
Gutspächter Bock auf Groß-Brütz
Gutspächter Willrath zu Harst
} Sachverständige.
Forstmeister Freiherr von Stenglin zu Schelfwerder
Oberförster von Arnswaldt zu Radelübbe
} forstwirtschaftl. Sachverständige.

II. Für den Bezirk des Landgerichts *Güstrow:*

Major a. D. von Bassewitz zu Schwerin
Gutsbesitzer von Oertzen auf Alt-Vorwerk
} landwirtschaftliche
Gutsbesitzer Diestel auf Keez
Gutsbesitzer Lemcke auf Groß-Dratow
} Sachverständige.

Oberforstmeister von Hartwig zu Bützow
Oberförster Rehfeldt zu Stavenhagen } forstwirtschaftl. Sachverständige.

III. Für den Bezirk des Landgerichts *Rostock:*

Geh. Justizrat Giffenig zu Rostock
Gutsbesitzer Wilhelm Blohm auf Viecheln } landwirtschaftliche Sachverständige.
Gutsbesitzer Baller zu Neuendorf
Gutsbesitzer von Zepelin auf Clausdorf
Landforstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin
Oberförster Harms zu Finkenthal } forstwirtschaftl. Sachverständige.

3. für die Abschätzungen ritterschaftlicher Landgüter nach § 12, Ziffer 2 der Verordnung vom 22. Dezember 1899, betreffend die Erhebung einer Erbschaftssteuer:

I. Für den Bezirk des Landgerichts *Schwerin:*

Gutsbesitzer von Böhl auf Cramon, Obmann.
Domänenrat Hillmann auf Damekow zu Schwerin, Stellvertreter desselben.
Gutsbesitzer Lueder auf Redewisch, Sachverständiger.
Gutsbesitzer Hamel auf Wessin, Stellvertreter desselben.
Oekonomierat Böbs zu Elmenhorst, Sachverständiger.
Gutsbesitzer v. Haeseler auf Kritzow, Stellvertreter desselben.

II. Für den Bezirk des Landgerichts *Güstrow:*

Gutsbesitzer von Blücher auf Jürgenstorf, Obmann.
Domänenrat Brödermann auf Knegendorf, Stellvertreter desselben.
Gutsbesitzer von Pentz auf Gremmelin, Sachverständiger.
Gutspächter von Lücken zu Wredenhagen, Stellvertreter desselben.
Gutsbesitzer Lemcke auf Groß-Dratow, Sachverständiger.
Gutsbesitzer Dahlmann auf Gehmkendorf, Stellvertreter desselben.

III. Für den Bezirk des Landgerichts *Rostock:*

Gutsbesitzer von Restorff auf Rakow, Obmann.
Gutsbesitzer Blohm auf Viecheln, Stellvertreter desselben.
Gutsbesitzer von Zepelin auf Clausdorf, Sachverständiger.
Gutsbesitzer von Blücher auf Quitzenow, Stellvertreter desselben.

Kammerherr Graf von Bassewitz auf Lühburg, Sachverständiger.
Gutsbesitzer Paetow auf Alt-Pannekow, Stellvertreter desselben.

K. *Die Landesstrafanstalt zu Dreibergen.*

Oberbeamte:

Direktor: Geheimer Regierungsrat Dr. Rudolf Engel ✠4. PLD2.
Prediger: Heinrich Krefft.
Arzt: Dr. Otto Griewank zu Bützow.
Arbeits- und Wirtschaftsinspektor: Rechnungsrat Hermann Bohlken ⊕. OEK3(S.). DK.
Polizeiinspektor: Major a. D. Friedrich von Wick ✠. ⊕. PEK2. DK.
Rendant: Paul Kümmel ⊟.

Unterbeamte:

Polizeimeister: Max Schroeder ✠3. ⊕.
Hausverwalter: Karl Körner ✠3.
Lehrer, Organist und Küster: Kantor Joachim Freitag ⊕.
Lehrer: Eduard Schuldt, Assistent Wilhelm Schmidt } an der Station für jugendliche Sträflinge.
Bureaugehülfe: Ferdinand Hartwig ✠3. ⊕. DK.
Stationsaufseher in den Männerstationen: Karl Trempe ♁. ⊕. ⊟. DK.
Friedrich Jehring ✠. ②. ⊕. ⊟. PK66. DK.
August Gressmann ⊕. ⊟. PK66. DK.
Johann Ihde ♁. ✠3. ⊕. PRKM3. DK.
Otto Lück ✠3. ⊕. DK.
Ferdinand Schultz ✠2. ⊕. DK. RA(s.M.).
Oberaufseherin in der Weiberstation: Diakonisse Martha Timmermann.

Außerdem 22 Aufseher und 2 Aufseherinnen.

Zahl der Sträflinge (1. November 1903):

	Meckl.-Schwer.	Meckl.-Strel.	Summe
Männer:	243	34	277
Weiber:	26	—	26
Summe:	269	34	303,

außerdem 14 Knaben in der Station für jugendliche Verbrecher, sowie wegen Ueberfüllung der Anstalt 15 männliche Zuchthaussträflinge im Zentralgefängnis zu Bützow (siehe unten).

L. *Das Zentralgefängnis zu Bützow.*

Oberbeamte:

Direktor: Strafanstaltsdirektor Geheimer Regierungsrat Dr. Engel zu Dreibergen (auftrw.).
Prediger: Julius Köhler
Arzt: Dr. Otto Griewank.
Inspektor: Karl Ganschow ✠2. ⊕. DK.

Unterbeamte:

Hausmeister: Helmut Weber ✠3. ⊕.
Lehrer, Küster und Organist: Heinrich Stade.
Gefangenwärter: Gustav Kossel ✠3.
Friedrich Gottschalk ✠3.
Wilhelm Tiede.
Heinrich Wieg ✠3.
Friedrich Albrecht ✠3. ⊕.
Oberaufseherin im Weiberhause mit der Station für jugendliche weibliche Personen: Diakonisse Christine Krüger.

Außerdem 2 Aufseherinnen.

Zahl der Gefangenen (1. Oktober 1903):
98 Männer (mit Einschluß von 16 Zuchthausträflingen),
22 Weiber und 3 jugendliche Personen.

Neunter Abschnitt.

Militäretat.

I. Großherzogliche Adjutantur.

Generaladjutant: Generalleutnant Freiherr von Maltzahn PEK2. ✠.  . ✠1. ⊕. ⊕. PRAO2(St. u.E.). PKrO1. BZ1. GSF1. BrH2a BrH3b(S.). AB3a. SA3a(S.). OV1. HSH1. SLH1. SEK1. REK1. DD1. NN1. RWA u.s.w. RA2(B). RA3(S). MU2. ST2. GE3. LEK3. SK1. TM4. TIft3. SLMV. PDK. NVM. PKfK. DK.

Flügeladjutanten: Rittmeister von Koeckritz ⊕. ⊕. PRAO4(Kr.). PKrO4. GSF3a. SA3b. OV3a. RA2(B.). DD3. NN4. PLD2. NVM.

Oberleutnant von Langenn-Steinkeller ✠. ✠3. ⊕. PKrO4. OV3b. DD3. NN5. ChD.

Militärischer Begleiter Seiner Hoheit des Herzogs Paul Friedrich zu Mecklenburg (Sohn): Oberleutnant zur See von Arnim, Inspektionsoffizier der Marineschule.

Gouverneur Seiner Hoheit des Herzogs Heinrich Borwin zu Mecklenburg: Kommandiert zur Dienstleistung: Leutnant von Oertzen (Hans) ⊕. im Mecklenburgischen Grenadierregiment Nr. 89.

II. Militärdepartement.

Chef: Generalleutnant Freiherr von Maltzahn (siehe Großherzogliche Adjutantur).

Mitglieder: Ministerialrat Heuck ⊕. ⊕. PLD2. (auftrw.). Zur Dienstleistung kommandiert: Oberleutnant von Langenn-Steinkeller (siehe Großherzogliche Adjutantur).

Kanzlei: Sekretär Schönfeldt ✠. ⊕1. ⊕. ✠2. PK66. DK.

[Gedruckt 4. Januar 1904.]

Kanzlei: Registrator Rodatz ✠. 2. ✠. ⊕. ⊕. ▭. DK.
Kopiist Voigt ②. ⊕. ✠2.
Pedell Ahrendt PEK2. 2. ②. ⊕. ✠1. PAEz2. DK.

III Großherzogliches Kontingent.

Kommandeur des Kontingents: der Kommandeur der Königlich Preußischen 17. Division (Garnison Schwerin).
Beim Kommando der 17. Division (Kontingentsgericht): Kriegsgerichtsrat Garthe PLD2.
Militärgerichtsschreiber Stender ✠2.
Militärgerichtsbote Pagels.
Kontingentsprediger: Divisionsprediger Floerke ⊕. PKrO3. PRAO4.
Kontingentsküster Elert ⊖. ⊕. ✠2. PRM.

Hülfsprediger Krüger beim Mecklenburgischen Jägerbataillon Nr. 14 in Colmar i. E.

Kommandantur in Schwerin.

Oberst z. D. von Matthiessen PEK2. ✠1. u. 2. ⊕. ✠2c. ⊕. MStMV. MStD. PKrO2. PRAO3(Schl.). PStJO. BrH2b. OV2b m.Br. SEK1. GSF2. DD2. NN3. SK3. PK66. DK. PDK.

A. Stehendes Heer.

Bei den Namen der Offiziere bezeichnen die römischen Ziffern das Bataillon oder die Abteilung, die arabischen Ziffern oder der Buchstabe L (Leib-) die Kompagnie, Schwadron oder Batterie, bei welcher die Offiziere stehen.

1. Infanterie.

34ste Infanteriebrigade (Großherzoglich Mecklenburgische).

(Schwerin.)

Brigadekommandeur: Generalmajor von Haugwitz PRAO2(E.). PRAO4(Kr.). PKrO2. BZ3b(E.). HP3a(S.). GSF2. HSH3b. WF2b. DD1. JM3. JK3. ÖEK3. SS4a. JZ2. SE3. PDK.

Brigadeadjutant: Oberleutnant von Usedom PKrO4. GV5. (mit der Uniform des 4. Garderegiments zu Fuß.)

Großherzoglich Mecklenburgisches Grenadierregiment Nr. 89.

(Stab, 1. und 3. Bataillon Schwerin, 2. Bataillon Neustrelitz.)

Chef des 1. und 3. Bataillons: Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Chef des 2. Bataillons: Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.

Kommandeur: Oberst Graf von Bünau PEK2. ✠2b. PKrO3. PRAO3(Schl.) HSH2b. SLH2. WK2c. IK3. NN3. ÖEK3 ÖFJ2. RSt2. RumSt3b. DK. PDK.

Oberstleutnant: von Kleist PRAO4. PDK. ÖFJ3a. (Stab.)

Major: von Luckwald ✠2c. PKrO3. PRAO4. ÖEK3. GE3. IK4. PDK. (III).

— von Behr PRAO4. ÖEK3. PDK. (II).

— von Otterstedt PRAO4. GSF3a. HSH3a. SLH4. REK2. PDK. (I.)

— John von Freyend PRAO4. MU3. MStD. PDK. (aggregiert).

— von Müller ✠3. ⊕. PRAO4. PKrO4. PDK. (aggregiert).

Hauptmann: Freiherr von Stenglin ✠3. ⊕. PRAO4. PDK. . . . . 4.

— Graf von Bernstorff ✠3. ⊕. PRAO4. GSF3b. 2.

— Freiherr von Maltzahn PRAO4. PStJO. BrH3b. . . . . 5.

— von Alt-Stutterheim ✠. PRAO4. ⊕. NN4. GE3. TM3. SE5. NVM. . . . . L.

— von Oertzen ✠3. ⊕. . . . . 12.

— von Warnstedt ⊕. DD3. SE5. . . . . 9.

— von Stechow ⊕. PStJO. DD3. . . . . 8.

— von Wickede ✠3. ⊕. WF3a. DD3. SE5. 11.

Hauptmann: Freiherr von Wechmar ⊕. . . . 3.
— von Rosenberg-Lipinsky ⊕. . . . . 7.
— von Reden PKrO4. ⊕. RSt3. . . . . 10.

Oberleutnant von Arnswaldt ⊕. GSF3b. . . . L.
— von Borcke ⊕. SE5. (Kommandiert zur Kriegsschule Neisse.) . . . . . 3.
— von Holstein ✠3. ⊕. GSF3b. . . . . 6.
— Freiherr von Schleinitz ⊕. (Kommandiert zur Unteroffizierschule Potsdam.) . . . . 9.
— von Amsberg ⊕. SK. . . . . 2.
— Bronsart von Schellendorff ⊕ . . . . . 5.
— von Alt-Stutterheim NN5. (Kommandiert zur Unteroffizierschule Biebrich.) . . . . 11.
— von Wehrs ✠3. ⊕. . . . . Reg.Adj
— von Kühlewein ✠3. ⊕. . . . . 4.
— von Thielau ⊕. (Kommandiert als Adjutant beim Bezirkskommando Schwerin.) . . 10.

Leutnant: von Heimburg ⊕. OV3b. . . . . 5.
— von Rumohr ⊕. . . . . 11.
— von Oertzen (Hans) ⊕. (Kommandiert zur Dienstleistung als Gouverneur bei Seiner Hoheit dem Herzog Heinrich Borwin zu Mecklenburg.) . . . . . 3.
— von Alt-Stutterheim ⊕. (Kommandiert als Adjutant beim Bezirkskommando Waren.) 7.
— von Koppelow ⊕. L
— von Oertzen (Wilhelm) NN5. . . . . 8.
— von Witzendorff (Bodo) ⊕. GSF3b. . Adj. III.
— von Grone ⊕. NN5. . . . . Adj. I.
— von Arnim . . . . . 10.
— von Zülow . . . . . 12.
— von Behr NN5 . . . . . 7.
— von Könemann NN5. . . . . 3.
— Winsloe . . . . . 4.
— von Raven ⊕. NN5 . . . . . 9.
— von Witzendorff (Kurt) . . . . . Adj. II.
— von Horn . . . . . 12.
— Graf von Hardenberg . . . . . L.
— Freiherr von Stenglin (Hans) . . . . . 6.
— Edler Herr und Freiherr von Plotho . . 12.
— von Bülow . . . . . 7.

Leutnant: Freiherr von Stenglin (Wilhelm) . . . L.
— von Wedderkop . . . . . 2.
— von Löhneysen . . . . . 10.
— von Witzendorff (Ernst) . . . . . 4.
— von Kühlewein . . . . . 8.
— von Gruben . . . . . 3.
— Graf von Baudissin TVM2. . . . . 11.
— von Lützow . . . . . 5.
— von Petersdorff-Campen . . . . . 9.

à la suite:

General der Infanterie z. D. und Generaladjutant S. M. des Kaisers und Königs Bronsart von Schellendorff, PEK. 1. u. 2.  1.  .  . PSAO(K.). PRAO(Gr.Kr.m.E.u.S.a.R.). PKrO1(S.a.R.). PRAO4(S.). PKrO4(S.). BMV1. SRK. BrH1(S). HP2b(S.). AB1. HL1. OV1. WK1(S). WK2(S). RA1(B.).u.s.w. GE1. ÖSt1. ÖEK3. PB1. HMV. PK64. PKfK. DK. PDK.

Leutnant: Herzog Adolf Friedrich, Hoheit (siehe Großherzogliches Haus Mecklenburg-Strelitz).

Regimentsarzt: Oberstabsarzt Dr. von Platen  2c. PRAO4. DK. PLD2 (I.)
Bataillonsärzte: Stabsarzt Dr. Schillbach GSF3b. (II.)
— Stabsarzt Dr. Peters PRM. (III.)
Oberarzt: Dr. Goetze (I).
Assistenzarzt: Dr. Wallis. (III.)
Oberzahlmeister: Nickel  1. 2.  . PKrO4. DK. ChD. (III.)
— Voss PEK2. 2. 1. ② PKrO4. PK66. DK. (I.)
Zahlmeister: Neumann PDA3 (II)

Großherzoglich Mecklenburgisches Füsilierregiment Nr. 90.

(Stab, 1. und 3. Bataillon Rostock, 2. Bataillon Wismar.)

Kommandeur: Oberst von Gross PKrO3. PRAO4. PStJO. DD2b. DK. PDK.

Oberstleutnant: von Wartenberg PKrO3. PRAO4. ÖFJ3. ÖL3. PDK. (Stab.)

Major: von Redei ✠2c. PRAO4. HSH3a. PDK. (II.)
— von Falkenhayn PRAO4. HEK3. LDH4. SLH3. PDK. (I.)
— von Happe PRAO4(Kr.). PDK. (III.)
— von Loeper ✠3. PRAO4. DD2b. NN4. NVM. PDK. (aggregiert).

Hauptmann: von Below (Maximilian) ✠3. ⊕. PRAO4. 8.
— von Rhein PRAO4. DD3. PDK. . . . 10.
— von Gamm PRAO4. . . . . 6.
— von Gundlach (Christian) ✠3. ⊕. PRAO4. 12.
— von Gundlach (Lukas) ⊕. . . . . 3.
— von Sell ⊕. GSF3b. . . . . 1.
— Goldmann . . . . . 11.
— von Buchwald ⊕. . . . . 7.
— von Restorff . . . . . 5.
— von Huth ⊕. . . . . 9.
— von Below (Robert) ⊕. . . . . 2.
— Fabricius PKrO4(S). ChD. . . . . 4.

Oberleutnant: von Raven . . . . . 10.
— von Koppelow . . . . . 7.
— von Restorff DD3. . . . . 2.
— von Pressentin (Karl) ⊕. . . . . 4.
— von Kornatzki PLD2. (Kommandiert als Adjutant beim Bezirkskommando Wismar) . 6.
— von Lüttichau . . . . . 5.
— von Pressentin (Rudolf) . . . . . 12.
— von Bülow . . . . . Reg.-Adj.
— Eschenhagen (Kommandiert als Adjutant beim Bezirkskommando Rostock) . . . . . 2.
— Paschen (Kommandiert als Adjutant beim Bezirkskommando Kiel) . . . . . 8.
— von Hagen . . . . . 9.
— von Klein . . . . . Adj. III.

Leutnant: von Malachowski . . . . . 6.
— Leyde . . . . . Adj. II.
— Stavenhagen ⊕. (Kommandiert zur Unteroffiziervorschule Annaburg.) . . . . 7.
— Freiherr von Brockdorff. (Kommandiert zum Kadettenhaus in Wahlstatt.) . . . . 12.
— von Diepow . . . . . 1.

Leutnant: von Seeler . . . . . 8.
— Kaiser DD3. . . . . 2.
— von Amann . . . . . 8.
— Freiherr von Nettelbladt ⊕. . . . . 6.
— von Tigerström . . . . . 3.
— von Lehsten . . . . . 4.
— Liebmann . . . . . Adj. I.
— Lübbe . . . . . 9.
— Freiherr von Massenbach (Otto) . . . . 1.
— Weberbauer . . . . . 12.
— Rau von Holzhausen . . . . . 10.
— Seeler . . . . . 3.
— Stephan . . . . . 11.
— Grapengiesser . . . . . 7.
— Freiherr von Welczeck . . . . . 1.
— Freiherr von Massenbach (Horst) . . . . 5.

à la suite:

Generalmajor: Prinz der Niederlande, Herzog Heinrich zu Mecklenburg, Königl. Hoheit (siehe Großherzogliches Haus).

Regimentsarzt: Oberstabsarzt Dr. Hoffmann ✠2c. (I.)
Bataillonsärzte: Stabsarzt Dr. Brunzlow PRAO4. (III.)
— Stabsarzt Dr. Gottwald. (II.)
Assistenzarzt: Bischoff. (I.).
Oberzahlmeister: Rieckmann ▣2. ✠2. ⊕. DK. (II.)
Zahlmeister: Prüter PDA2. (I.)
— Walther PDA2. (III.)

---

2. Jäger.

Großherzoglich Mecklenburgisches Jägerbataillon Nr. 14.

(Colmar i. E.)

Chef: Generalleutnant Johann Albrecht Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. (Siehe Großherzogliches Haus.)
Kommandeur: Major Schmundt ✠2c. PRAO4. BZ3a. HSH3b. DK.
Major: Boedicker PRAO4. LH4. DK. (aggregiert.)

Hauptmann: von Rex ✠3. PRA04. PStJO. REK3. 3.
— Schwartz PRA04 . . . . . 2.
— von Falkenhayn PRA04. SLH3. . . . . 1.
— Erck . . . . . 4.
OberLeutnant: Voelkel ✠3. ⊕. . . . . 3.
— von Prittwitz und Gaffron ✠3. . . . . 1.
— von Weyrauch . . . . . Adj.
— von Passow ✠3. . . . . 2.
— Freiherr Schenck zu Schweinsberg . . . 4.
— Freiherr Gremp von Freudenstein . . . 3.
— von Klinkowström . . . . . 4.
Leutnant: von Doerr . . . . . 1.
— von Bodungen . . . . . 2.
— Masius (Friedrich) . . . . . 3.
— Masius (Hans) . . . . . 2.
— Reith . . . . . 2.
— von Loefen . . . . . 3.
— Schoepffer . . . . . 4.
— Hoffmann . . . . . 1.

Bataillonsarzt: Stabsarzt Dr. Franke.

Oberzahlmeister: Bachmann 1. ⊕. PKrO4. PK66. DK. PDA2.

---

3. Kavallerie.

17te Kavalleriebrigade (Großherzoglich Mecklenburgische).

(Schwerin.)

Brigadekommandeur: Generalmajor von Rauch ✠2c. PKrO2. PRA03(Schl.) AB2b. BrH3a. OV2b. FE4. GV3. ÖEK2. PDK.

Brigadeadjutant: Rittmeister von Oheimb ✠3. PKrO4. AB3b. SEK3. (mit der Uniform des Leibkürassierregiments Großer Kurfürst (Schlesisches) Nr. 1).

Der Brigade zugeteilt:

Major z. D. Graf von Schwerin PRA04. HVP3a. RA3. PDK., Pferdevormusterungskommissar in Schwerin (mit der Uniform des 2. Hessischen Dragonerregiments (Leibdragonerregiment) Nr. 24).

Rittmeister z. D. von Pressentin PStJO. RA3., Pferdevormusterungskommissar in Waren (mit der Uniform des 2. Mecklenburgischen Dragonerregiments Nr. 18).

1tes Großherzoglich Mecklenburgisches Dragonerregiment Nr. 17.

(Ludwigslust.)

Chef: Seine Königliche Hoheit der Großherzog.

Kommandeur: Oberstleutnant Graf von Bredow ✠2c. PKrO3. PRAO4(Kr.). PHOvH3. BL4. PDK.

Major: von Arnim ✠2c. PRAO4. AB3a. SA3a. GV4. JK5. RSt2. PDK. (Stab.)

Rittmeister: von Koppelow ✠3. ⊕. PRAO4. PStJO. NN4. . . . . 5.
— von Kröcher ✠3. ⊕. . . . . 2.
— von Koss ✠3. ⊕. WVK4. . . . . 3.
— Freiherr von Brandenstein ✠. PRAO4. BZ3b(E.) MU3. . . . . 1.
— von Milczewski ✠3. ⊕. . . . . 4.

Oberleutnant: Graf von Perponcher-Sedlnitzky ✠3. ⊕. . . . . 5.
— von Bloedau ⊕. . . . . Reg.Adj.

Leutnant: von Bodecker . . . . . 1.
— von dem Knesebeck (Paridom) ⊕. NN5. (Kommandiert zum Militärreitinstitut) . . . 1.
— von Haeseler ⊕. NN5. . . . . 2.
— von Gundlach ⊕. NN5. . . . . 4.
— von Kalckstein ⊕. . . . . 3.
— Graf von Wachtmeister . . . . . 5.
— von Restorff ⊕. . . . . 2.
— Graf von Platen-Hallermund . . . . . 4.
— von Boddien . . . . . 1.
— von Bülow (Jaspar) . . . . . 1.
— von Zülow . . . . . 3.
— von Bülow (Friedrich Franz) . . . . . 4.
— von Ferber . . . . . 2.
— von dem Knesebeck (Wedig) . . . . . 5.

à la suite:

General der Kavallerie: Herzog Paul Friedrich (Vater), Hoheit (siehe Großherzogliches Haus).

General der Kavallerie: Prinz Heinrich XVIII. Reuss, Durchlaucht  . ⊕. PEK2. PRAO1(B.). PHOvH3. PStJO-R. LDH1(S.). OV1 (g.Kr.u.K.). HSH1. REK1(Kr.). GSF1. WK1. NL1. RAN.u.s.w. ÖEK1(S.). RumK1 TM1. SE1. SLMV(S.). DK. PDK.

Major: von Rathenow ✠3. ⊕. PRAO4(Kr.). (Kommandiert als persönl. Adjutant bei Seiner Königl. Hoheit dem Prinzen Friedrich Leopold von Preußen.

Leutnant: Herzog Paul Friedrich (Sohn) Hoheit (siehe Großherzogliches Haus).

Regimentsarzt: Oberstabsarzt Dr Gerlach.

Assistenzarzt: Dr. Friedel.

Oberzahlmeister: Knochendöppel ✠2. ✠2. ⊕. PKrO4. PK66. DK.

Stabsveterinär: Poss.

Oberveterinär: Stahn.

2tes *Großherzoglich Mecklenburgisches Dragonerregiment Nr. 18.*

(Parchim.)

Kommandeur: Oberst Freiherr von Manteuffel ✠2c. PKrO3. PRAO4(Kr.) DD2b. PDK.

Major: von Voss PRAO4. PDK. (Stab.)

Rittmeister: Freiherr von Loën ✠3. ⊕. PRAO4. 4.
— Freiherr von Heintze ✠3. ST4. . . . . 1.
— Freiherr von Maltzahn BZ3b(E.) . . . . 5.
— von Guenther . . . . . 3.
— von Zimmermann ✠3. ⊕. . . . . 2.

Oberleutnant: von Zanthier ✠3. . . . . 4.
— Freiherr von Brandenstein ⊕. . . . . 3.
Leutnant: von Pressentin ⊕. (Kommandiert zur Kriegsschule Anklam.) . . . . . 2.
— von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ⊕. (Kommand. z. Militärreitinstitut) 5.
— von Alten . . . . . 5.
— von Stechow ⊕. DD3. . . . . Reg.-Adj.
— von der Marwitz . . . . . 3.
— von Viereck . . . . . 4.
— Freiherr von Stenglin . . . . . 2.
— Graf von Hahn . . . . . 5.
— von Both . . . . . 1.
— von Behr . . . . . 1.
— von Mecklenburg . . . . . 5.
— von Massow . . . . . 3.
— Freiherr von Rodde . . . . . 4.
— von Eichel . . . . . 1.
— von Weltzien . . . . . 2.

à la suite:

Oberleutnant: von Graevenitz ⊕. (Kommandiert zur Dienstleistung bei Seiner Hoheit dem Herzog Paul Friedrich zu Mecklenburg (Vater).
Leutnant: Herzog Heinrich Borwin, Hoheit (siehe Großherzogliches Haus.)

Regimentsarzt: Oberstabsarzt Dr Pochhammer ✠2c. PRAO4. DK. PDK.
Oberzahlmeister: Stollberg ✠2. ⊕. PKrO4. DK. PDA1.
Stabsveterinär: Rakette PDA3. ChD.
Oberveterinär: Arfert.

---

4. Feldartillerie.

Großherzoglich Mecklenburgisches Feldartillerieregiment Nr. 60.

(Schwerin.)

Kommandeur: Oberstleutnant von Aster ✠2c. PRAO4. SLHO. RA2. RSt2. ÖEK3. JK4. PL4. PDK.

Abteilungskommandeur: Major Graf von Reichenbach ✠2c. PRAO4. PDK. (I.)
— Major von Müller PRAO4. (am Bande der Rettungsmedaille). BZ3a. PDK. PRM. (II.)
Hauptmann: von Rantzau ✠. ⊕. PRAO4. (Stab.)
— von Lücken ✠3. PRAO4. . . . . 2.
— von Selle ✠3. . . . . 5.
— von Bülow . . . . . 6.
— von Krogh ✠3. . . . . 3.
— von Stoltzenberg . . . . . 1.
— von Aigner PKrO4. . . . . 4.
Oberleutnant: Walter . . . . . 2.
— von Bülow (Kommandiert zur Militärlehrschmiede Gottesaue) . . . . . 3.
— von Bonin ⊕. . . . . 6.
Leutnant: von Ondarza (Ramon) ChD. (Kommandiert zur Kriegsakademie) . . . . . 4.
— von Arnim . . . . . 4.
— von Britzke ⊕. . . . . 2.
— von Hirschfeld . . . . . 6.
— von Hartwig . . . . . Reg.Adj.
— Lölhöffel von Löwensprung . . . . . 1.
— Freiherr von Wolzogen (Walter) . . . . 3.
— von Billerbeck . . . . . 5.
— de Ondarza (Herbert) . . . . . Adj. I.
— von Hoepfner . . . . . 4.
— Freiherr von Buddenbrock . . . . . 1.
— Mewes . . . . . Adj. II.
— von Keller . . . . . 6.
— Edler von der Planitz . . . . . 2.
— von Hobe PRM. . . . . 3.
— Freiherr von Wolzogen (Wilhelm) . . . 1.
— von Bülow . . . . . 5.

à la suite:

Hauptmann: Herzog Adolf Friedrich, Hoheit, (siehe Großherzogliches Haus).

Regimentsarzt: Oberstabsarzt Dr. Schwieger ✠2c. PRAO4. DK. PDK.
Oberarzt: Dr. Harmel ChD. (I.)

Oberzahlmeister: Lorentz ⊠1. ✠2. ⊕. PKrO4. PK66. DK. (I.)
Zahlmeister: Liedtke PDA3. (II.)
Stabsveterinär: Kühn PDA3.
Oberveterinär: Dreyer PDA3. (II.)

3te (Großh. Meckl.) fahrende Batterie Holsteinschen Feldartillerieregiments Nr. 24.

(Neustrelitz.)

Hauptmann: von Weltzien.
Oberleutnant: von Schuckmann.
Leutnant: von Stumpfeld.

---

5. Artilleriedepot:

Vorstand: Oberstleutnant z. D. Blume PEK2. ✠2c. PKrO3. PRAO4. JZ4. DK. PDK.
Zeughauptmann: Vahl PKrO4. DK. PDK. ChD.
(Kommandiert beim Kriegsministerium.)
Zeughauptmann: Schütte PDA3. ChD.
Feuerwerksleutnant: Fleissner PDA3.
Zeugleutnant: Püschel PDA3.

B. Reserve.

1. Infanterie.

Großherzoglich Mecklenburgisches Grenadierregiment Nr. 89.

	Landwehrbezirk:
Hauptmann: von Schröder ✠3. PLD1.	(II.) Hamburg.
Oberleutnant: Peters (Friedrich). PLD2.	Anklam.
— Rocca PLD2.	(II.) Berlin.
— Kolbow PLD2.	Schwerin.
— von Buchka PLD2.	Wismar.
— Nobach PLD2.	(II.) Hamburg.
Leutnant: Stuhr.	Schwerin.
— Peters (Wilhelm).	Rostock.

		Landwehrbezirk:
Leutnant:	Schlettwein (Karl).	Schwerin.
—	Schlettwein (August).	Wismar.
—	Peters (Wilhelm Friedrich).	Schwerin.
—	von Bülow.	Schwerin.
—	Faull.	Waren.
—	Brauns.	Schwerin.
—	Seeler.	Lüneburg.
—	Arndt.	(I.) Berlin.
—	Grotefend.	Marburg.
	Kleist.	Schwerin.
—	Mann.	Freiburg.
—	Rose.	Rostock.
—	Steuer.	(II.) Hamburg.
—	von Reden.	Hersfeld.
—	Studemund.	Schwerin.
—	Fritsch.	(I.) Hamburg.

Großherzoglich Mecklenburgisches Füsilier-regiment Nr. 90.

		Landwehrbezirk:
Oberleutnant:	Schaumkell PLD2.	Beuthen O./S.
—	Mercker PLD1.	Frankfurt a. O.
—	Garthe PLD2.	Schwerin.
—	Starck PLD2.	(II.) Altona.
—	Alm PLD2.	Schwerin.
—	Harzmann PLD2.	Hildesheim.
Leutnant:	Gerhardt PLD2.	Rostock.
—	Sohm (Albert) PLD2.	Wismar.
—	Bülow.	Anklam.
—	Pfenningsdorf PLD2.	Wismar.
—	Lindemann.	Stralsund.
—	Schmidt (Wilhelm).	Schwerin.
—	Thierfelder.	Rostock.
—	Rohrmann.	Schwerin.
—	Strecker.	(II.) Hamburg.
—	Schade.	Rostock.
—	Ruge.	Wismar.
—	Schlettwein (Adolf).	Rostock.
—	Schumacher.	Rostock.
—	Wendt.	Torgau.
—	Waldow.	Rostock.
—	Beutin.	Rostock.

	Landwehrbezirk:
Leutnant: Wagner.	Schwerin.
— Wilbrandt.	Schwerin.
— Haackert.	Rostock.
— Hinrichsen.	Rostock.
— Diederichs.	Brandenburga.H
— Sohm (Martin).	Rostock.
— Weidemann.	Schwerin.
— Bader.	Göttingen.
— Schirrmacher.	(II.) Hamburg.
— Heydemann (Karl).	Rostock.
— Schultz.	Rostock.
— Caesar.	Rostock.
— Schultze.	Rostock.
— von Stein.	Kiel.
— Heydemann (Ernst).	Rostock.
— Klockmann.	Rostock.
— von Horn.	(I.) Berlin.
— Evers.	Rostock.
— Schlettwein (Friedrich).	Waren.
— Beselin.	Rostock.
— Klinkhammer.	Saarlouis.
— Brockmann.	(I.) Breslau.
— Kittel.	Schwerin.
— Danckwarth.	(I.) Hamburg.
— Ruths.	(II.) Hamburg.
— Zabel.	Waren.
— Prösch.	Kiel.
— Düring.	(I.) Essen.
— Weber.	Rostock.
— Schmidt (Hans).	Rostock.

2. Jäger.

Großherzoglich Mecklenburgisches Jägerbataillon Nr. 14.

	Landwehrbezirk:
Oberleutnant: Garthe PLD2.	Rostock.
— von Schalburg PLD2.	Schwerin.
— Ackermann PLD2.	(IV.) Berlin.
— Loesch PLD2.	Potsdam.
— Pampel PLD2.	Celle.
— Lindemann PLD2.	(I.) Braunschweig.
— von Arnswaldt.	Wismar.

		Landwehrbezirk:
Leutnant: von Raven.		Wismar.
— Freiherr von Maltzahn ⊖R.		Schwerin.
— Wäger.		Andernach.
— Lange.		Torgau.
— Goesch.		Schwerin.
— Hamm.		Torgau.
— Rottländer.		Göttingen.
— Holtermann.	(I.)	Essen.
— Rechtern.		Schleswig.
— Hürter.		Coblenz.
— Lessel.		Diedenhofen.
— von Ellerts.		Liegnitz.
— Gleim.		Marburg.
— Haeberle.		Friedberg.
— Varenhorst.	(II.)	Bremen.
— Bencard.		Wismar.
— Keding.		Wismar.
— Schulte.		Soest.

3. Kavallerie.

1tes Großherzoglich Mecklenburgisches Dragonerregiment Nr. 17.

		Landwehrbezirk:
Rittmeister: von Michael PStJO.		Neustrelitz.
— Brügmann PLD2.		Schwerin.
Oberleutnant: von Flotow ⊕. RSt3. PLD2.		Schwerin.
— von Mecklenburg ⊕.		Wismar.
— Stever PLD2.		Rostock.
— Albrecht.	(II.)	Altona.
Leutnant: Isenberg.	(II.)	Altona.
— von Bülow.		Schwerin.
— Graf von Bernstorff (Georg Ernst).		Neustrelitz.
— Halske.		Lübeck.
— von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.	(I.)	Breslau.
— Lürman.	(I.)	Bremen.
— Graf von Bernstorff (Ludwig).		Schwerin.
— Freiherr von Brandenstein.		Rostock.
— von Bülow.		Rostock.
— von Treuenfels.		Schwerin.
— Homann.	(II.)	Hamburg.

2tes Großherzoglich Mecklenburgisches Dragonerregiment Nr. 18.

		Landwehrbezirk:
Rittmeister:	von Plessen PLD2.	Wismar.
—	von Oertzen (Wilhelm) ✠3. PLD2.	Neustrelitz.
—	Freiherr von Wintzingerode-Knorr PLD2.	Mühlhausen i. Th.
Oberleutnant:	Schröder PLD2.	(II.) Hamburg.
—	von Lowtzow PLD2.	Rostock.
—	von der Mülbe.	Schwerin.
Leutnant:	von Engel.	Neuss.
—	von Bülow.	Wismar.
—	Freiherr von Brandis.	Wiesbaden.
—	Hillmann.	(IV.) Berlin.
—	von Meyenn.	Waren.
—	von Pritzbuer.	Rostock.
—	Bolten (Hermann).	Wismar.
—	Graf von Polier.	Rostock.
—	von Viereck.	Rostock.
—	Graf von Reventlow.	(I.) Cassel.
—	Bolten (Johann August).	Wismar.
—	von Randow	Rostock.

---

4. Feldartillerie.

Großherzoglich Mecklenburgisches Feldartillerieregiment Nr. 60.

		Landwehrbezirk:
Hauptmann:	Schayer PLD1.	Frankfurt a. M.
—	Lueder PLD2.	Wismar.
Oberleutnant:	Hoche PLD2.	(I.) Cassel.
—	Brunnengräber PLD2.	Schwerin.
—	Schumburg PLD2.	(IV.) Berlin.
—	Bockhorn PLD2.	(II.) Bremen.
—	Götze PLD2.	(I.) Hamburg.
Leutnant:	Graf von Bernstorff ✠3. ⊕.	Kiel.
—	Hermann PLD2.	(I.) Hamburg.

[Gedruckt 4. Januar 1904.]

	Landwehrbezirk:
Leutnant: Lühmann PLD2.	(II.) Hamburg.
— Drenckhan.	Flensburg.
— Frege.	Wismar.
— Neubeck.	Schwerin.
— Plange.	Soest.
— Wiechert.	Pr. Stargardt.
— Junghans.	Waren.
— Ruperti.	(II.) Hamburg.
— von Dressler.	Schwerin.
— von Wolffframsdorff.	Erfurt.
— Sieveking.	(I.) Altona.
— von Tigerström (Ernst Wilhelm).	Stralsund.
— Danckwortt.	Magdeburg.
— Büsing.	(IV.) Berlin.
— von Tigerström (Max).	Anklam.
— Köster.	Halle a. S.
— Howaldt.	Kiel.

C. Landwehr.

Landwehrbezirk Schwerin.

Bezirkskommandeur: Major von Zakrzewski PRA04. ÖEK3. PDK.

Adjutant: Oberleutnant von Thielau ⊕. vom Mecklenburgischen Grenadierregiment Nr. 89.

Bezirksoffiziere: Major z. D. von Storch ✠3. PRA04. PDK.

— Hauptmann z. D. von Holleben BZ3b. REK3.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Faull PLD2.

Oberleutnant: Rötger PLD2.

— Siemon PLD2.

— Schaumkell PLD1.

Leutnant: Siegfried PLD2.

— Herr.

Kavallerie.

Rittmeister: Ihlefeld PLD1.

Leutnant: von Laffert.

Feldartillerie

Hauptmann: Cordes PLD1.
— Strackerjan ⚔. OV3a. PLD1.
— Drenckhan PLD1.

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Grassmann PLD1.
Oberleutnant: Lammers PLD2.
— Tretow PLD2.
— von Harlem PLD2.
Leutnant: Beyer PLD2.
— Fritzsche PLD2.

Jäger.

Oberleutnant: von Stern ⚔. PLD2.
— Plüschow PLD2.
Leutnant: Iven PLD2.

Kavallerie.

Oberleutnant: von Behr-Negendanck PStJO. PLD2.
— Freiherr von Brandenstein DD2b. PLD2.
— von Bülow NN5.

FeldArtillerie.

Oberleutnant: Jahns PLD2.

Ärzte.

Stabsarzt: Dr. Seeler PLD1.
— Dr. Schubart PRKM3. PLD1.
Oberarzt: Dr. Günther.
— Dr. Bauer.
— Dr. Mohr.
Assistenzarzt: Dr. Beckmann.
— Dr. Rosenbaum.
— Dr. Mahn.
(Reserve.)

Stabsarzt: Dr. Holtermann PLD1.
— Dr. Albrand.
— Dr. Paschen.
Oberarzt: Dr. Bardey.
— Dr. Bartels.
(Landwehr I. Aufgebots.)

Oberarzt: Dr. Gebhard.
— Dr. Raspe.
— Dr. Bock.
— Dr. Grohmann.
— Dr. Kaestner.
} (Landwehr II. Aufgebots.)

Landwehrbezirk Neustrelitz.

Bezirkskommandeur: Oberstleutnant z. D. von Wussow PEK2. PKrO3. PRAO4. DK. PDK.

Adjutant: Oberleutnant von Eichstedt vom 3. Hanseatischen Infanterieregiment No. 162.

Bezirksoffizier: Major z. D. Wolters PRAO4. PDK.
— Hauptmann z. D. von Weller PRM.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Leutnant: Anders.

Kavallerie.

Oberleutnant: Paetow PLD2.
— Winckelmann PLD2.

Feldartillerie.

Oberleutnant: Kolster PLD2.

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Zander PRAO4. PLD2.
— Raspe PLD2.
Oberleutnant: Grüder PLD2.
Leutnant: von Arenstorff PLD2.

Kavallerie.

Oberleutnant: von Fabrice PLD2.

Feldartillerie.

Oberleutnant: Bruhns PLD2.
— Weise PLD2.
Leutnant: Thilo PLD2.

Ärzte.

Stabsarzt: Dr. Kühn PLD1.
— Dr. Müller PLD2.
Oberarzt: Dr. Serger.
— Dr. Hellwig.
Assistenzarzt: Dr. Stein.
(Reserve.)

Oberarzt: Dr. Hagen.
Assistenzarzt: Dr. Nahmmacher.
(Landwehr I. Aufgebots.)

Stabsarzt: Dr. Göbeler PLD1.
(Landwehr II. Aufgebots.)

Landwehrbezirk Wismar.

Bezirkskommandeur: Oberstleutnant z. D. Crull PRAO4. BZ3(E.). WF3a. DK. PDK. ChD.
Adjutant: Oberleutnant von Kornatzki PLD2. vom Mecklenburgischen Füsilierregiment Nr. 90.
Bezirksoffizier: Major z. D. Olfenius PRAO4. BrH3b. PDK.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Oberleutnant: Unruh PLD2.
Leutnant: Simonis PLD2.

Jäger.

Hauptmann: Heydemann PRM. PLD1.

Kavallerie.

Oberleutnant: von Plessen PLD2.
Leutnant: Hallo von Cannenburg.

Feldartillerie.

Leutnant: Nölting.

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Rodde PLD1.
Oberleutnant: Krüger PLD2.
— von Koppelow PLD2.
— Tretow PLD2.
— Michaelis PLD2.
Leutnant: Schlüter PLD2.

Kavallerie.

Rittmeister: von Aspern PLD1.

Feldartillerie.

Leutnant: Podeus PLD2.

Ärzte.

Stabsarzt: Dr. Witte PLD1.
— Dr. Steyerthal.
— Dr. Habermann.
Oberarzt: Dr. Drost.
— Dr. Mannel.
— Dr. Marcks.
— Dr. Prösch.
Assistenzarzt: Dr. Bieback.
— Dr. Schultze.
} (Reserve.)

Stabsarzt: Dr. Fabricius PLD1.
— Dr. Havemann PLD1.
— Dr. Goetze PLD1.
— Dr. Evers PLD1.
— Dr. Elfeldt.
Oberarzt: Dr. Schlüter.
— Dr. Baldewein.
Assistenzarzt: Elvers.
} (Landwehr I. Aufgebots.)

Oberarzt: Dr. Bruhn.
— Dr. Hellfritz.
— Dr. Weberstädt.
} (Landwehr II. Aufgebots.)

Landwehrbezirk Rostock.

Bezirkskommandeur: Major z. D. Zeiss PRAO4. OV3a. GSVM(S). DK. PDK.

Adjutant: Oberleutnant Eschenhagen vom Mecklenburgischen Füsilierregiment Nr. 90.

Bezirksoffizier: Major z. D. Schindler PEK2. ✠2c. ⊕. PRAO4. BZ3b(E.u.S.). BJM. DK. PDK.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Riedel ⊕. PRAO4. PLD1. ChD.
— Bauer PLD2.
Oberleutnant: Krüger PLD2.
— Franke PLD2.

Kavallerie.

Oberleutnant: Bockhahn PLD2.
Leutnant: von Gadow.
— Reder.
— von Voss.

II. Aufgebot.

Infanterie.

Leutnant: Grohmann PLD2.

Kavallerie.

Rittmeister: Kortüm PLD2.
Oberleutnant: von Prollius PLD2.
Leutnant: von Raven PLD2.

Feldartillerie

Oberleutnant: Hugues PLD2.
— König PLD2.

Ärzte.

Generaloberarzt: Dr. Martius ✠2c. ⊕. DK. PLD1.
Stabsarzt: Dr. Cramer PRKM3.
— Dr. Kluge PRKM3.
— Dr. Bauer.
— Dr. Waldow (Karl).
Oberarzt: Dr. Anschütz.
— Dr. Brömse.
— Dr. Dugge.
— Dr. Eberhard.
— Dr. Scheven.
— Dr. Schmidt.
— Dr. Moser.
— Dr. Kühn.
— Dr. Selcke.
— Dr. Waldow (Adolf)
— Dr. Haeffner.

} (Reserve.)

Assistenzarzt: Dr. Marung.
— Dr. Kayser.
— Dr. Wagner.
— Dr. Kasten.
(Reserve.)

Stabsarzt: Dr. Peters PLD1.
Oberarzt: Dr. Crull.
— Dr. Preysing.
— Dr. Henrici.
(Landwehr I. Aufgebots.)

Stabsarzt: Dr. Lechler PLD1.
— Dr. Scheven.
— Dr. Linck.
— Dr. Schroeder PLD1.
— Dr. Studemund.
Oberarzt: Dr. Thode.
(Landwehr II. Aufgebots.)

Landwehrbezirk Waren.

Bezirkskommandeur: Oberstleutnant z. D. Floerke PEK2. ✠. ✠2c. PRA04. DK. PDK.
Adjutant: Leutnant von Alt-Stutterheim ⊕. vom Mecklenburgischen Grenadierregiment Nr. 89.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Leutnant: von Ferber.

Jäger.

Oberleutnant: Döhn PLD2.

Kavallerie.

Leutnant: Graf Grote BZ3a. DD3. PLD2.

II. Aufgebot.

Jäger.

Leutnant: Harms PLD2.
— Grohmann PLD2.

Kavallerie.

Rittmeister: Iven PLD2.
Oberleutnant: von Gundlach PLD2.
— von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin PLD2.

Feldartillerie.

Hauptmann: Hoppenrath PLD2.

Ärzte

Stabsarzt: Dr. Büttner.
— Dr. Ehrich.
Oberarzt: Dr. Rotmann.
— Dr. Strecker.
Assistenzarzt: Dr. Zengel.
(Reserve.)

Stabsarzt: Dr. Tarnke PLD1.
— Dr. Becker.
(Landwehr I. Aufgebots)

D. Großherzoglich Mecklenburgische Invalidenabteilung.

Hauptmann: von Lücken PEK2. ✠. ⊕. PK66. DK. PDK.

IV. Gendarmerie.

Brigadier: Oberst von Weltzien PEK2. ✠. ✡2b. ✠. ✠. ⊕. PKrO2. HP3(S.). BZ2(E.). OV2. RA2. DD2b. NN3. SE3. PK66. PRKM3. DK.

Hauptmann: von Lowtzow ✡3. ✠. PStJO.

Oberleutnant: Freiherr von Nettelbladt ⊕.

Rechnungsführer: Hauptmann Bohn PEK2. ✠. ✡3. ✠1. ✠. ⊕. PMEz1. HSH4. BGM. PK66. DK.

V. Militärlazarette.

1. *Schwerin.*

Chefarzt: Divisionsarzt der Königlich Preußischen 17. Division Generaloberarzt Dr. Haase PEK2. ✡2c. PKrO3. PRAO4. LDH3(S.). DK. PDK.

Ökonomiebeamter: Lazarettverwaltungsinspektor Besser PDA3.

2. *Rostock.*

Chefarzt: Oberstabsarzt Dr. Hoffmann (siehe Füsilierregiment Nr. 90).

Ökonomiebeamter: Lazarettverwaltungsinspektor Paszek PDA2.

3. *Wismar.*

Chefarzt: Stabsarzt Dr. Gottwald (siehe Füsilierregiment Nr. 90).

4. *Ludwigslust.*

Chefarzt: Oberstabsarzt Dr. Gerlach (siehe 1. Dragonerregiment Nr. 17).

5. *Parchim.*

Chefarzt: Oberstabsarzt Dr. Pochhammer (siehe 2. Dragonerregiment Nr. 18).

VI. Proviantämter.

1. *Schwerin.*

Proviantmeister und Rechnungsrat Lindenau PRAO4. WF3a. PK66.

2. *Ludwigslust.*

Proviantamtsrendant Dahms DK. PDA2.

3. *Parchim.*

Proviantamtsrendant Nürnberger PDA2. ChD.

4. *Güstrow.*

Proviantamtsrendant Damm PKrO4.

VII. Garnisonverwaltungen.

1. *Schwerin.*

Garnisonverwaltungsoberinspektor Utermark PKrO4. HLM. DK. PDA2.

2. *Rostock.*

Garnisonverwaltungsinspektor Becker ChD.

3. *Ludwigslust.*

Garnisonverwaltungsinspektor Wallheim PAEz2. Württembergische Zivilverdienstmedaille in Gold. DK. PDA2.

4. *Parchim.*

Garnisonverwaltungsinspektor Kirchner PEK2. PAEz2. HSVM2 DK. PDA1.

5. *Güstrow.*

Garnisonverwaltungsinspektor Borchert PDA1. PAEz2. DK.

VIII. Vorstand des Unteroffizierwitwenkassenvereins.

Vorsitzender: Militärdepartementssekretär Schönfeldt
Rechnungsführer: Ministerialkanzlist Passow
Mitglieder: Rechnungsführer a. D. Bühring ✠1. ②. ⚓. ✠1. PKrO4. PMEz. BGM. DK. Oberkirchenratskanzlist Melms. Hausinspektor Langermann.

} beauftragt mit der Kassen-Verwaltung.

IX. Kommission zur Prüfung von Militäranwärtern.

(Siehe Seite 53.)

X. Militärersatzbehörden

1) *Oberersatzkommissionen zu Schwerin.*

a. *Oberersatzkommission I*

für die 5 Aushebungsbezirke Rostock, Ribnitz, Güstrow, Malchin und Waren.

Militärvorsitzender: der Kommandeur der 34. Infanteriebrigade.

Zivilvorsitzender: Amtshauptmann Freiherr von Langermann und Erlencamp.

Zweites bürgerliches Mitglied: Bürgermeister Steinkopff zu Malchin } für 1902, 1903 u. 1904
Stellvertreter: Ratsherr Paschen zu Rostock
Aktuar: Registrator Karl Roggelin.

b. *Oberersatzkommission II*

für die 7 Aushebungsbezirke Schwerin, Hagenow, Ludwigslust, Parchim, Wismar, Grevesmühlen und Doberan.

Militärvorsitzender: der Kommandeur der 17. Kavalleriebrigade.
Zivilvorsitzender: Ministerialrat Zickermann.
Zweites bürgerliches Mitglied: Gutsbesitzer Rittmeister a. D. von Viereck auf Dreveskirchen } für 1902, 1903 u. 1904.
Stellvertreter: Gutsbesitzer von Zepelin PStJO. auf Clausdorf
Aktuar: Registrator Karl Roggelin.

Die Zivilvorsitzenden der beiden Oberersatzkommissionen vertreten sich gegenseitig.

2) *Ersatzkommissionen.*

a) Im Landwehrbezirk Schwerin.

Militärvorsitzender: der Bezirkskommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den Aushebungsbezirk Schwerin:
Zivilvorsitzender: Rittmeister a. D. von Uslar ⊕. auf Wilhelmshof, zu Schwerin.
Aktuar: Registrator Roggelin zu Schwerin.

2) für den Aushebungsbezirk Hagenow:
Zivilvorsitzender: Graf von Bassewitz ⊕. auf Perlin.
Aktuar: Bezirksaktuar Karl Schiller zu Wittenburg.

3) für den Aushebungsbezirk Ludwigslust:
Zivilvorsitzender: Bürgermeister Jantzen zu Ludwigslust.
Aktuar: Stadtsekretär Brinkmann zu Ludwigslust.

4) für den Aushebungsbezirk Parchim:
Zivilvorsitzender: Gutsbesitzer Major a. D. von Blücher auf Kuppentin.
Aktuar: Bezirksaktuar Karl Röhl ✠3. ⊕. zu Parchim.

b) Im Landwehrbezirk Wismar.
Militärvorsitzender: der Bezirkskommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den Aushebungsbezirk Wismar:
Zivilvorsitzender: Bürgermeister Geh. Hofrat Joerges. zu Wismar.
Aktuar: Polizeisekretär Danehl zu Wismar.

2) für den Aushebungsbezirk Grevesmühlen:
Zivilvorsitzender: Gutsbesitzer Lueder auf Redewisch.
Aktuar: Registrator Eduard Hoffmann zu Grevesmühlen.

3) für den Aushebungsbezirk Doberan:
Zivilvorsitzender: Rittmeister a. D. Georg von Brocken auf Hohen-Luckow.
Aktuar: Bezirksaktuar Otto Münster zu Bützow.

c) Im Landwehrbezirk Rostock.
Militärvorsitzender: der Bezirkskommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den Aushebungsbezirk Rostock:
Zivilvorsitzender: Gutsbesitzer von Lenz-Hartig ⊕. auf Gross-Kussewitz.
Aktuar: Registrator Johann Evert zu Rostock.

2) für den Aushebungsbezirk Ribnitz:
Zivilvorsitzender: Gutsbesitzer Andreae auf Dudendorf.
Aktuar: Stadtsekretär Carow zu Sülze.

3) für den Aushebungsbezirk Güstrow:
Zivilvorsitzender: Major a. D. von Viereck auf Dudinghausen.
Aktuar: Bezirksaktuar Hugo Schweder ✠2. ②. ⊕. zu Güstrow.

d) Im Landwehrbezirk Waren.
Militärvorsitzender: der Bezirkskommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den Aushebungsbezirk Malchin:
Zivilvorsitzender: Gutsbesitzer von Blücher ⊕. PStJO-R. auf Jürgenstorf.
Aktuar: Bezirksaktuar Johann Behn ⊕. zu Malchin.

2) für den Aushebungsbezirk Waren:

Zivilvorsitzender: Zeremonienmeister Kammerherr Major von Gundlach auf Mollenstorf.

Aktuar: Aktuar Karl Fründt zu Mollenstorf.

Außerdem sind für jeden Aushebungsbezirk — vergl. II. Teil S. 278 — noch 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder und 4 Stellvertreter bestellt.

XI. Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige.

Vorsitzender: Ministerialrat Zickermann zu Schwerin.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär:	Vom Zivil:
Der Bezirkskommandeur des Landwehrbezirks Schwerin.	Schulrat Scheven zu Schwerin.
Der Bezirksoffizier beim Bezirkskommando Schwerin.	

Außerordentliche Mitglieder:

Gymnasialprofessor Dr. Dittmann
Gymnasialprofessor Dr. Nöldeke
Gymnasialprofessor Dr. Lachmund
} zu Schwerin.

Aktuar: Registrator Karl Roggelin zu Schwerin.

XII. Spezialkommission zur Beschaffung der Landlieferungen im Kriege.

Nach §. 5 der Verordnung vom 1. April 1881.

Landdrost Balck zu Güstrow, Vorsitzender.

Gutsbesitzer Hillmann auf Zülow
Bürgermeister Hofrat Dr. Burmeister zu Boizenburg
} ritter- und landschaftliche Deputierte, bis 1906 einschl.

Die Geschäfte der Bezirkskommissarien in Bezug auf Kriegsleistungen, Vormusterung und Aushebung der Mobilmachungspferde, Einquartierungswesen und sonstige militärische Angelegenheiten werden in den einzelnen Aushebungsbezirken von dem Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission wahrgenommen.

Zehnter Abschnitt

Verwaltung der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.

A. Geistliche Angelegenheiten,

unter der oberen Leitung des Ministeriums, Abteilung für die geistlichen Angelegenheiten (siehe Abschnitt I),
mit Ausnahme der aus der Eigenschaft des Landesherrn als Oberbischofs der lutherischen Landeskirche hervorgehenden Befugnisse und Pflichten, welche durch den unmittelbar unter dem Landesherrn stehenden Oberkirchenrat wahrgenommen werden.

I. Lutherische Kirche.

Der Oberkirchenrat
zu Schwerin.

Oberkirchenratspräsident:

Adolf Giese  . ⊕. PKrO2(St). SN2a. PLD2.

Oberkirchenräte:

Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Paul Bard ⊕. RSt2.
Dr. theol. Ernst Haack ⊕.
Karl Schmidt ✠. ⊕.

Oberkirchenratssekretär: Ernst Millies ⊕.
Oberkirchenratskanzlisten: Karl Melms ⊕. ✠2.
Heinrich Schumacher ⊕. ✠2. DK.
Oberkirchenratskopiist: fehlt.
Oberkirchenratspedell: August Manrau ⊕
Aktenbote: Heinrich Bremer.

1) Kirchengerichte:

a) Das Obere Kirchengericht zu Rostock,

errichtet auf Grund der Verordnung vom 2. Januar 1880. Die mit * versehenen Mitglieder sind von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Mecklenburg-Strelitz ernannt.

Ordentliche Mitglieder:

Oberlandesgerichtspräsident Dr. Martini, Vorsitzender, zu Rostock.
Geheimer Kirchenrat Hermann Naumann* zu Kublank.
Konsistorialrat Professor Dr. theol. Noesgen } zu
Oberlandesgerichtsrat Brückner* } Rostock.
Konsistorialrat Sostmann zu Malchin.
Landgerichtsdirektor Sohm } zu
Oberlandesgerichtssenatspräsident Dr. Altvater } Rostock.

Stellvertretende Mitglieder:

Probst Hermann Ohl* zu Domhof Ratzeburg.
Landgerichtsdirektor Heinrich Bossart* zu Neustrelitz.
Superintendent Genzken zu Wismar.
Oberlandesgerichtsrat Dr. Wiggers zu Rostock.
Sekretär: Oberlandesgerichtssekretär Pöhl.

b) Das Großherzogliche Konsistorium zu Rostock.

Zur Verwaltung der vormals von den Bischöfen des Landes ausgeübten geistlichen Jurisdiktion von den Herzogen Johann Albrecht und Ulrich nach der Konsistorialordnung vom 31. Januar 1570 zu Rostock errichtet und am 27. März 1571 eröffnet, ist seit 30. November 1756 mit Abnahme aller Zivil- und Prozeßsachen nur auf Doktrinal-, Zeremonial- und Disziplinarsachen der Prediger und Kirchendiener (mit Ausschluß derer in Rostock und Wismar, welche unmittelbar unter derAufsicht desOberkirchenrats stehen), auch öffentliche Aergernisse und Irreligiosität beschränkt; seit 1. Oktober 1818 aber mit dem am 3. Oktober 1567 vom Herzoge Ulrich in Schwerin errichteten Stiftskonsistorium vereinigt. Berufungen gehen an das Obere Kirchengericht zu Rostock.

Direktor:

Kaiserlicher Wirklicher Geheimer Legationsrat Major à la suite des Großherzoglich Mecklenburgischen Kontingents Dr. jur. Gerhard von Buchka ✠. ⊕. PKrO2. PLD2. DK.

Konsistorialräte: Professor Dr. theol. et phil. Schulze.
Landgerichtsdirektor Dr. Adolf Schultz.

Konsistorialassessor *cum voto decisivo:* Superintendent Lindemann zu Güstrow.
Stellvertreter: Superintendent Dr. phil. Behm zu Doberan.
Protonotar: Rechtsanwalt Roeper.
Kanzlist und Pedell: Albrecht Schmehl.

2) Superintendenten:

Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Paul Bard zu Schwerin, in der Superintendentur Schwerin.
Konsistorialrat August Sostmann ⊕. zu Malchin, in der Superintendentur Malchin.
Max Genzken ⊕. zu Wismar, in der Superintendentur Wismar.
Theodor Lindemann ⊕. zu Güstrow, in der Superintendentur Güstrow.
Ludwig Siegert zu Rostock, in der Superintendentur Rostock.
Dr. phil. Heinrich Behm zu Doberan, in der Superintendentur Doberan.
Ulrich Behm DK. zu Parchim, in der Superintendentur Parchim.

Kirchensekretäre:

Rechtsanwalt Hofrat Burmeister ⊕. zu Güstrow, in den Superintendenturen Güstrow und Malchin.
Rechtsanwalt Hofrat Crull zu Rostock, in den Superintendenturen Doberan und Wismar.
Rechtsanwalt Dr. Peters zu Schwerin, in den Superintendenturen Parchim und Schwerin.

3) Präpositen (35).

Nach Ordnung des Dienstalters, sind überdies unter 4 bei den einzelnen Präposituren vorne aufgeführt.

Präpositur:	
Waren:	Kirchenrat Adolf Brückner ⊕. zu Schloen.
Lübz:	Albert Press* ⊕. zu Burow.
Grabow:	Friedrich Schütze ⊕. zu Groß-Laasch.
Lübow:	Matthias Petersen ⊕. zu Lübow.
Malchow:	Wilhelm Lange ⊕. zu Sietow.
Klütz:	Wilhelm Sellin ⊕. zu Dassow.
Neustadt:	Konrad Ihlefeld* zu Muchow.

[Gedruckt 5. Januar 1904.]

Präpositur:	
Hagenow:	Kirchenrat Julius Pentzlin ⊕. zu Hagenow.
Marlow:	Friedrich Voss ⊕. zu Sanitz.
Neukalen:	Ernst Keil ⊕. zu Alt-Kalen.
Penzlin:	Friedrich Stülpnagel ⊕. zu Peckatel.
Wittenburg:	Karl Bartholdi ⊕. zu Zarrentin.
Teterow:	Friedrich Hübener ⊕. zu Belitz.
Schwaan:	Otto Ihlefeld ⊕. zu Schwaan.
Ludwigslust:	Kirchenrat Wilhelm Jung ⊕. zu Lübtheen.
Gnoien:	Eduard Hitzer zu Gnoien.
Bukow:	Hermann Berger zu Russow.
Goldberg:	Wilhelm Harm zu Techentin.
Lüssow:	Heinrich Beutin zu Cammin.
Parchim:	Karl Thede zu Marnitz.
Sternberg:	Paul Greve DK. zu Brüel.
Ribnitz:	Karl Schmidt zu Ribnitz.
Mecklenburg:	Dr. phil. Theodor Krabbe zu Hohen-Viecheln.
Krakow:	Paul Erdmann zu Badendiek.
Stavenhagen:	Heinrich Zander zu Stavenhagen.
Gadebusch:	Wilhelm Büttner zu Gadebusch.
Crivitz:	Theodor Friese zu Crivitz.
Röbel:	Karl Binde zu Kieve
Bützow:	Friedrich Dehn zu Bützow.
Schwerin:	Karl Heussi zu Schwerin.
Malchin:	Gustav Werner* zu Rittermannshagen.
Boizenburg:	Gotthard Hollaz zu Gresse.
Grevesmühlen:	Gustav Wolff zu Kirch-Mummendorf.
Plau:	Wilhelm Braun zu Gnevsdorf.
Doberan:	Ernst Salfeld zu Satow.

*) mit Unterbrechung.

4) Prediger.

Mit Einschluß der zeitweilig unbesetzten Stellen: 347, davon 7 Superintendenten, 35 Präpositen, 1 Hofprediger, 1 Divisionsprediger, 2 Universitätsprediger und 1 Geistlicher für innere Mission; außerdem 13 Hülfsprediger und 48 Emeriten. Die den Namen der Prediger beigefügten Zahlen bezeichnen die Reihenfolge ihrer Einführung. Die kombinierten Mutterkirchen und die Tochterkirchen stehen unmittelbar nach ihren Hauptkirchen; die vagierenden Mutterkirchen sind dagegen mit einem Hinweis auf ihre Hauptkirchen alphabetisch eingeordnet. Zahl der Kirchen: 472 mit Ausschluß der abge-

brochenen Kirche zu Groß-Helle, der Kirche des Landarbeitshauses zu Güstrow und der früheren Festungskirche zu Dömitz, jedoch mit Einschluß der Kirchensäle in Dreibergen und Sachsenberg. Außerdem 48 Kapellen und 3 Betsäle.

(Kirchen.)		(Patronat.)
(1)	a) *Hofgemeinde.* 1.	
Zu *Schwerin:* s. Hofgeistlichkeit Seite 33.		Großherzogl.
(62)	b) *Superintendentur Doberan.*	(52)
Superintendent: Dr. phil. Heinrich Behm zu Doberan.		
(12)	1) Präpositur Bukow. 11.	
Präpositus: Hermann Berger zu Russow.		
Zu Berendshagen:	(Die Verwaltung von Berendshagen ist dem Pastor Schnapauff zu Moisall bis auf weiteres übertragen.)	Berendshagen.
— Bernitt:	August Ebers. 2	Großherzogl.
— Biendorf:	Friedrich Harnack. 7	
— Alt-Bukow:	Kirchenrat Emil Schliemann ⊕. *emer.* 1 Hermann Starck, *adj.* 5	
— Alt-Gaarz:	Ludwig Willers. 4	
— Alt-Karin:	Julius Köhn. 10	
— Moisall:	Ludwig Schnapauff. 8	
— Kirch-Mulsow:	Otto Schumacher. 6	
— *Neubukow:*	Adolf Brückner. 9	
— Passee:	Heinrich Möller, Pfarr-Vikar. 3	
— Russow:	s. Präpositus.	Roggow.
— Westenbrügge:	Gustav Westphal. 11	Westenbrügge.
(11)	2) Präpositur Doberan. 11.	
Präpositus:	Ernst Salfeld zu Satow.	
Zu Brunshaupten:	Heinrich Schreiber. 9	Großherzogl.
— *Doberan* und Althof:	Superintendent Dr. phil. Heinrich Behm. Adolf Pentz, Superintendent *emer.* 1 Adolf Kliefoth. 7	
— *Kröpelin:*	Wilhelm Schulz. 10	
— Lambrechtshagen:	Ludwig Voss. 3	
— Lichtenhagen:	Hermann Homburg. 6	
— Rethwisch:	Theophil Gehrke ⊕. 5	
— Retschow:	Heinrich Dahnke. 8	

Zu Satow:	s. Präpositus.	Großherzogl.
— Steffenshagen:	Kirchenrat Friedrich Thiemig ⊕., Präp. *emer.* 2 Theodor Otto, *adj.* 11	Großherzogl.
— Warnemünde:	August Gundlach. 4	Großherzogl.

(8) 3) Präpositur Lübow. 7.

Präpositus: Matthias Petersen zu Lübow.

Zu Dreveskirchen:	Ernst Dreyer. 3	Großherzogl.
— Goldebee:	Johann Lohff. 5	Goldebee.
— Hornstorf:	August Wiedow. 4	Großherzogl.
— Lübow:	s. Präpositus.	Großherzogl.
— Neuburg:	Paul Martens, *emer.* 2 Friedrich Pegler. *adj.* 6	Großherzogl.
— Proseken:	Dr. phil. Ernst Gerlach, ⊕. Präp. 1	Großherzogl.
— Zurow und Jesendorf:	Wilhelm Lange. 7	Zurow. Trams.

(11) 4) Präpositur Marlow. 7.

Präpositus: Friedrich Voss zu Sanitz.

Zu Blankenhagen:	Werner Wulff, 3	Großherzogl.
— Dänschenburg:	(s. Blankenhagen.)	
— Kölzow:	Heinrich Pegler. 6	Kölzow. Dettmannsdorf.
— Kuhlrade, Rost. Wulfshagen und Klost.-Wulfshagen:	Hermann Suhm. 4	Großherzogl. Kl. Ribnitz.
— *Marlow:*	Benno Müller. 2	Großherzogl.
— Petschow:	Hermann Voss. 5	Bandelstorf, Gubkow, Wehnendorf.
— Sanitz und Thulendorf:	s. Präpositus	Großherzogl. Großherzogl. Kl.-Lüsewitz.
— *Sülze:*	Dr. phil. Adolf Weiss. 1	Großherzogl.

(7) 5) Präpositur Ribnitz. 8.

Präpositus: Karl Schmidt zu Ribnitz.

Zu Bentwisch:	Eduard Reebs. 5	Großherzogl.
— *Ribnitz,* Stadtk.:	s. Präpositus. Wilhelm Lemcke. 6	Großherzogl.
— *Ribnitz,* Klosterk.:	Wilhelm zur Nedden. 3	Klost. Ribnitz.

Zu Röversh agen:	Karl Schultz. 9	Stadt Rostock.
— Toitenwinkel:	Wilhelm Eggers ⊕., Präpositus *emer.* 1 Heinrich Schulz, *adj.* 7	Groß-herzogl.
— Volkenshagen:	Karl Haefcke. 4	
— Wustrow (Fischland):	Kirchenrat Otto Morich, *emer.* 2 Maximilian Vermehren, *adj.* 8	

(13) 6) Präpositur Schwaan. 8.
Präpositus: Otto Ihlefeld zu Schwaan.

Zu Biestow:	Paul Niemann. 4	Groß-herzogl.
— Buchholz:	Anton Halbach. 7	
— Hanstorf u. Heiligenhagen:	Gustav Lenthe. 8	
— Kambs u. Groß-Grenz:	Wilhelm Ueltzen, *emer.* 5 Heinrich Algenstaedt, *adj.* 6	
— Kessin:	Eduard Niemann, *emer* 1 Karl Vick, *adj.* 9	
— Neukirchen u. Hohen-Luckow:	Hermann Wandschneider. 2	Hohen-Luckow.
— Parkentin und Stäbelow:	Hermann Utpatel. 3	Groß-herzogl.
— *Schwaan* und Wiendorf:	s. Präpositus.	

(80) c) *Superintendentur Güstrow.* (68)
Superintendent: Theodor Lindemann zu Güstrow.

(12) 7) Präpositur Bützow. 11.
Präpositus: Friedrich Dehn zu Bützow.

Zu Baumgarten:	Wilhelm Westphal. 1	Groß-herzogl.
— Boitin:	Ernst Metzmacher. 10	
— *Bützow,* Stiftsk.:	s. Präpositus. Paul Pingel. 4	
— — Zentralgefängnisk.:	Julius Köhler (auftrw.). (S. unten.)	
— Dreibergen:	Heinrich Krefft. 8	
— Parum:	Johannes Engel. 5	
— Qualitz:	Julius Romberg. 7	
— Rühn:	Julius Köhler. 9	
— Tarnow:	Karl Ackermann. 2	
— Warin:	Bernhard Rische. 3	
— Zernin u. Warnow:	Johann Fentzahn. 6	

10) 8) Präpositur Gnoien. 11.

Präpositus: Eduard Hitzer zu Gnoien.

Zu Basse:	Georg Martens. 7	Großherzogl. Lühburg.
— Boddin:	Wilhelm Mau DK. 3	Dölitz.
— *Gnoien:*	s. Präpositus. Friedrich Karsten. 9	Groß-herzogl.
— Behren-Lübchin:	Heinrich Giertz. 5	Grammow. Behren-Lübchin.
— Polchow:	Ludwig Thiessing zu Alt-Polchow. 4	Groß-herzogl.
— *Tessin:*	Hermann Rönnberg. 2	
Thelkow:	Karl Lange. 10	Großherzogl. Thelkow.
— Vilz:	Karl Pfaff. 6	Großherzogl. Vilz.
— Walkendorf:	Karl Sperling. 1	Walkendorf.
— Wasdow:	Wilhelm Jensen. 8	Großherzogl.

(10) 9) Präpositur Goldberg. 8.

Präpositus: Wilhelm Harm zu Techentin.

Zu Brüz·	Karl Bassewitz, *emer.* 1 Friedrich Fentzahn, *adj.* 5	Brüz.
— Dobbertin:	Friedrich Plessmann, Präp. *emer.* 2 Karl Weinreben, *adj.* 9	Kl. Dobbertin.
— *Goldberg:*	Dr. theol. Karl Schmidt. 3	Großherzogl.
— Kirch-Kogel:	Georg Hense. 4	Kloster Dobbertin.
— Lohmen:	Friedrich Tarnow. 6	
— Mestlin und Ruest:	Karl Axel Walter. 8	
— Techentin u. Below:	s. Präpositus.	Groß-herzogl.
— Woosten:	Karl Sothmann. 7	

(3) 10) Zu Güstrow. 6.

Domkirche und H. Geist-Kirche:	Superintendent Theodor Lindemann. Albert Wollenberg. 1 Karl Ditz. 5	Groß-herzogl.
Pfarrkirche:	Adolf Soeffing. 2 Ernst Pamperrien. 3	Stadt Güstrow.
H. Geistkirche als K. des Landarbeitsh.:	Emil Wetzel. 4	Großherzogl.

(12) 11) Präpositur Krakow. 7.

Präpositus: Paul Erdmann zu Badendiek.

Zu Badendiek u. Kirch-Rosin:	s. Präpositus.	Groß-herzogl.
— Bellin:	Ferdinand Klitzing. 4	
— *Krakow* und Alt-Sammit:	Gustav Grohmann. 1	Alt-Sammit.
— Lüdershagen u. Lübsee:	Dr. phil. Wilhelm Schulz. 3	Großherzogl.
— Serrahn u. Langhagen:	Friedrich Fohl. 5	Kuchelmiss.
— Groß-Upahl u. Karcheez:	Franz Niemann. 2	Großherzogl. Karcheez.
— Zehna:	Otto Gronow. 6	Zehna.

(8) 12) Präpositur Lüssow. 7.

Präpositus: Heinrich Beutin zu Cammin.

Zu Cammin:	s. Präpositus.	Groß-herzogl.
— Kavelstorf:	Friedrich Wandschneider. 3	
— Kritzkow u. Weitendorf:	Fritz Polstorff. 7	Weitendorf.
— *Laage:*	Karl Beyer, *emer.* 4 Johannes Rühe, *adj.* 5	Groß-herzogl.
— Lüssow:	Friedrich Kaysel, *emer.* 1 Wilhelm Holtz, *adj.* 8	
— Recknitz:	Adolf Albrecht 2	Spoitgendorf. Zapkendorf.
— Hohen-Sprenz:	Theodor Koch. 6	Großherzogl.

(15) 13) Präpositur Sternberg. 9.

Präpositus: Paul Greve DK. zu Brüel.

Zu *Brüel:*	s. Präpositus.	Großherzogl.
— Eickelberg u. Laase:	Max Hillmann. 9	Eickhof. Eickelberg. Laase.
— Gägelow u. Dabel:	Adolf Sahmkow (Ⓐ). 4	Großherzogl.
— Penzin:	(s. Brüel).	Penzin.
— Groß-Raden:	Ferdinand Voss, *emer.* 3 Friedrich Mamerow, *adj.* 7	Groß-Raden.
— Ruchow:	Karl Thielke, Pfarrverweser.	Bolz. Tieplitz.
— *Sternberg* u. Sülten:	Hermann Raspe, *emer.* 1 Hermann Karsten, *adj.* 5 Karl Schmaltz. 10	Groß-herzogl.
— Tempzin u. Bibow:	Kirchenrat Karl Türk, *emer.* 2 Ernst Wolter, *adj.* zu Zahrensdorf. 6	Großherzgl. Bibow.

Zu Witzin: Ernst Metzmacher. (S. Boitin, Präp. Bützow.) — Woserin u. Borkow: Gustav Stolzenburg. 8 — Großherzogl.

(10) 14) Präpositur Teterow. 9.

Präpositus: Friedrich Hübener zu Belitz.

Zu Belitz: s. Präpositus. — Klaber und Groß-Wokern: Julius Barnewitz. 5 — Großherzogl.
— Reinshagen: Friedrich Algenstaedt. 3 — Vietgest.
— Schlieffenberg: Karl Crull. 9 — Schlieffenberg.
— *Teterow*: Karl Rönnberg, Präp. 2; Ludwig Kleiminger. 4 — Großherzogl.
— Thürkow u. Levitzow: Paul Krüger. 6 — Levitzow.
— Warnkenhagen: Karl Dettmann, *emer.* 1; Wilhelm Meyer. *adj.* 7
— Wattmannshagen: Friedrich Ahrens. 8 — Großherzogl.

(129) d) *Superintendentur Malchin.* (68)

Superintendent: Konsistorialrat August Sostmann zu Malchin.

(12) 15) Präpositur Malchin. 10.

Präpositus: Gustav Werner zu Rittermannshagen.

Zu Basedow: Wilhelm Neumann. 8 — Basedow.
— Bristow: (s. Bülow.) — Bristow.
— Bülow: Emil Schulz. 7 — Bülow, Schorssow und Ziddorf.
— Hohen-Demzin: (s. Bülow.) — Hohen-Demzin.
— Gielow: Eduard Albrecht. 3 — Großherzogl.
— Grubenhagen: Kirchenrat Wilhelm Hoyer, *emer.* 2; Wilhelm Hoyer, *adj.* 10 zu Kirch-Grubenhagen — Kirch-Grubenhagen.
— Lansen: (s. Rittermannshagen.) — Lansen.
— *Malchin*: Superintendent Konsistorialrat August Sostmann.; Friedrich Walter 6; Karl Wiegert 5 — Großherzogl.
— Rambow und Dahmen: Otto Staak. 4 — Moltzow. Rothenmoor.
— Rittermannshagen: s. Präpositus. — Rittermannshagen.
— Schwinkendorf: Kirchenrat August Rische, *emer.* 1; Leopold Sander, *adj.* 9 — Basedow.

(17) 16) Präpositur Malchow. 10.

Präpositus: Wilhelm Lange zu Sietow.

Zu Dobbin:	(s. Kieth.)	Großherzogl.
— Grüssow und Walow:	Hermann Schultz. 6	Walow.
— Jabel:	Johannes Lemcke. 7	Kl. Malchow.
— Kieth:	Karl Techel. 2	Großherzogl.
— Klink:	(s. Sietow.)	Klink.
— Lütgendorf:	Karl Kankelwitz zu Kirch-Lütgendorf. 1	Lütgendorf.
— *Malchow,* Klosterk., und Lexow:	Karl Schnell zu Alt-Malchow. 3	Kloster Malchow.
— *Malchow,* Stadtk.:	Leopold Stelzer. 5	Stadt Malchow.
— Nossentin:	s. unter Hülfsprediger	Groß-herzogl.
— Satow u. Zislow:	Wilhelm Bard. 9	Satow.
— Alt-Schwerin:	Wilhelm Voigt. 8	Alt-Schwerin. Sparow.
— Sietow und Poppentin:	s. Präpositus.	Kl. Dobbertin Kl. Malchow.
— Hohen-Wangelin:	Heinrich Wischmann. 4	Kl. Malchow.

(13) 17) Präpositur Neukalen. 10.

Präpositus: Ernst Keil zu Alt-Kalen.

Zu Brudersdorf:	August Wilken. 4	Groß-herzogl.
— Dargun mit Schloßkirche:	Adolf Hager, Präp. 3	
— Gorschendorf:	Hermann Berg zu Jettchenshof. 8	
— Jördenstorf:	Hans Wienke. 9	
— Alt-Kalen:	s. Präpositus.	
— Levin:	Otto Voss. 2	
— Groß-Methling:	Gustav Kortüm ⊕., Präp. 5	
— Hohen-Mistorf:	Henry Neeck. 10	
— *Neukalen:*	Julius Voss. 6	
— Remplin:	(s. Hohen-Mistorf.)	Remplin.
— Schorrentin und Groß-Markow:	Kirchenrat Karl Dankert, *emer.* 1	Großherzogl.
	Hartwig Brasch, *adj.* 7	Gr.-Markow.

(27) 18) Präpositur Penzlin. 10.

Präpositus: Friedrich Stülpnagel zu Peckatel.

Zu Ahrensberg:	Georg Schuchard. 3	Ahrensberg.

Zu Ankershagen u. Möllenhagen:	Ludwig Mau. 2	Großherzogl. Möllenhagen.
— Breesen und Pinnow:	Ludwig Reuter. 6	Breesen. Chemnitz.
— Chemnitz:	(s. Breesen.)	Großherzogl.
— Groß-Lukow, Marin u. Groß-Flotow:	Paul Schoop. 4	Großherzogl. Gr.-Flotow.
— Mölln, Klein-Helle und Tarnow:	Friedrich Dreyer. 5	Mölln. Klein-Helle. Tarnow.
— Passentin:	Ernst Ahlers ⊜. DK. zu Wulkenzin (Meckl.-Strelitz).	Passentin.
— Peckatel und Liepen:	s. Präpositus.	Peckatel. Liepen.
— *Penzlin*, Lübkow, Groß-Helle u. Lapitz:	Wilhelm Synwoldt. 7 Karl August Romberg. 9	Penzlin. Groß-Helle. Lapitz
— Alt-Rehse, Krukow und Mallin:	Alfred Lucius. 1	Alt-Rehse. Krukow. Mallin.
— Rumpshagen:	(s. Ankershagen.)	Rumpshagen.
— Schwandt:	(s. Mölln.)	Schwandt.
— Groß-Vielen, Zahren und Mollenstorf:	Friedrich Kreienbrink. 8	Gr.-Vielen. Zahren. Möllenstorf.
— Woggersin:	(s. Breesen.)	Woggersin.

(30) 19) Präpositur Röbel. 13.

Präpositus: Karl Binde zu Kieve.

Zu Boek:	(s. Rechlin.)	Boek.
— Dammwolde und Fincken:	Kirchenrat August Harder, *emer.* † Karl Köhncke, *adj.* 13	Dammwolde. Fincken.
— Grabow:	(s. Kambs.)	
— Kambs:	Friedrich Beutin. 4	Groß-
— Kieve, Wredenhagen u. Zepkow:	s. Präpositus.	herzogl.
— Krümmel:	(s. Lärz.)	Krümmel.
— Lärz:	Johannes Kehrhahn. 3	Kl. Dobbertin.
— Leizen:	(s. Stuer, Seite 271.)	Leizen.
— Ludorf:	(s. Röbel, Neustadt.)	Ludorf.
— Massow:	(s. Dammwolde.)	Massow.

Zu Melz und Buchholz:	Wilhelm Köhncke. 15	Melz. Buchholz.
— Minzow, Bütow und Karchow:	Helmuth Scheven. 8	Großherzogl. Dambeck.
— Rechlin:	Paul Borgwardt. 9	Retzow.
— *Röbel*, Altstadt:	Otto Held. 6	Groß- herzogl.
— — Neustadt u. Nätebow:	Wilhelm Fleck ⊕., Präp. *emer.*, 2.	
	Max Achilles. 11	Bollewick.
	Karl Türk, *adj.* 14	
— Rossow. Netzeband u. Schönberg:	Heinrich Taetow. 10	Groß- herzogl. Schönberg.
— Schwarz u. Diemitz:	Hermann Köhler. 7	Kl. Dobbertin.
— Vipperow, Priborn und Zielow:	Max Gaedt, *emer.* 5	Groß-
	Karl Maercker. *adj,* 12	herzogl.

(19) 20) Präpositur Stavenhagen. 9.

Präpositus: Heinrich Zander zu Stavenhagen.

Zu Borgfeld:	Wilhelm Stolzenburg. 2	Ivenack.
— Briggow:	(s. Mölln, Seite 266.)	Briggow.
— Ivenack:	Wilhelm Winter. 4	Ivenack.
— Kastorf und Rosenow:	Friedrich Walter, *emer.* 1	Kastorf.
	Heinrich Appel, *adj.* 5	Rosenow.
— Kittendorf u. Sülten:	Karl Idler. 7	Kittendorf. Großherzogl.
— Luplow:	(s. Groß-Varchow.)	Luplow.
— Röckwitz u. Zwiedorf:	Friedrich Franz Romberg 9	Gützkow. Zwiedorf.
— *Stavenhagen*, Pribbenow, Ritzerow u. Jürgenstorf:	s. Präpositus.	Groß- herzogl.
	Hans Wedemeyer. 3	Jürgenstorf.
— Varchentin, Deven und Kraase:	Hans Dahlmann. 6	Varchentin. Deven. Kraase.
— Groß-Varchow:	Reinhold Rugenstein ⊟. 8	Gr.-Varchow.
— Wolde:	(s. Röckwitz)	Wolde.

(11) 21) Präpositur Waren. 6.

Präpositus: Kirchenrat Adolf Brückner zu Schloen.

Zu Federow und Kargow:	Theodor Ehlers. 5	Federow. Kargow.
— Groß-Gievitz und Schönau:	Gustav Willers. 2	Groß-Gievitz. Alt- u. Neu-Schönau.
— Schloen und — Groß-Dratow:	s. Präpositus.	Torgelow. Gr.-Dratow.
Speck:	(s. Federow.)	Speck.
— Vielist und Sommerstorf:	Karl Denstädt. 3	Vielist. Grabowhöfe.
— *Waren*, St. Georgenkirche:	Karl Wolff. 1	Groß-
— — St. Marienkirche:	Gustav Starck. 4	herzogl.

(113) e) *Superintendentur Parchim.* (66)

Superintendent: Ulrich Behm zu Parchim.

(24) 22) Präpositur Crivitz. 11.

Präpositus: Theodor Friese zu Crivitz.

Zu *Crivitz* u. Barnin:	s Präpositus.	Groß-herzogl.
— Demen u. Hohen-Pritz:	Karl Voigt. 3	
— Frauenmark u. Severin:	Ludwig Kliefoth. 7	
— Garwitz und Domsühl:	Otto Hilbenz *emer.*, 1 Friedrich Köhn ⊜., *adj.* 8	
— Holzendorf u. Müsselmow:	Johann Simonis ⊕., Präp. *emer.* 2 Heinrich Schliemann, *adj.* 10	
— Kladow und Vorbeck:	Wilhelm Hohmann. 11	Kladow. Vorbeck.
— Klinken und Raduhn:	Karl Schmidt. 5	Groß-herzogl.
— Pinnow, Sukow und Görslow:	Friedrich Sellin. 9	Großherzogl. Görslow.
— Prestin und Wamckow:	Richard Schröder. 6	Prestin. Wamckow.
— Wessin und Bülow:	fehlt.	Wessin, Radepohl. Bülow.
— Zapel, Ruthenbeck und Tramm:	Amandus Meyer. 4	Großherzogl.

(9) 23) Präpositur Grabow. 9.

Präpositus: Friedrich Schütze zu Groß-Laasch.

Zu Conow: Wilhelm Mussaeus. 3
— *Dömitz:* Paul Bergenroth. 4; Friedrich Köhler. 8
— Eldena: Christian Behm. 5
— Gorlosen: Karl Leberecht. 7
— *Grabow:* Hermann Jahn. 2; Eduard Sostmann, Präp. 1
— Groß-Laasch und Karstädt: s. Präpositus.
— Neese und Werle: Wilhelm Korff, Pfarr-Vikar. 6

Großherzogl. Werle.

(16) 24) Präpositur Lübz. 8.

Präpositus: Albert Press zu Burow.

Zu Barkow u. Broock: Friedrich Dolberg. 4 Großherzogl.
— Benthen, Passow und Weisin: Emil Ehlers. 5 — Benthen, Passow, Weisin.
— Burow: s. Präpositus. Großherzogl.
— Grebbin, Dargelütz, Kossebade: Theodor Moldt. 6
— Karbow und Darss: Albert Rollenhagen. 8
— Kladrum: Wilhelm Wehner. 1
— Kreien: Friedrich Held, *emer.* 2; Wilhelm Radloff, *adj.* 3
— *Lübz,* Benzin u. Lutheran: Präpositus Hugo Bernhardt. 7

Großherzogl.

(15) 25) Präpositur Ludwigslust. 11.

Präpositus: Kirchenrat Wilhelm Jung zu Lübtheen.

Zu Jabel: Alexander Wüstney zu Alt-Jabel. 2
— Leussow: Emil von Starck. 4
— Lübtheen: s. Präpositus.
— *Ludwigslust,* Stadtkirche: Karl Ehrich ⊕. 9; August Krüger. 11
— — Bethlehemkirche: Friedrich Schmaltz. 10
— Picher: Rudolf Schmidt. 5

Großherzogl.

Zu Pritzier und Warlitz:	Karl Timm. 8	Pritzier, Schwechow, Goldenitz Warlitz.	
— Redefin:	Heinrich Timmermann. 3		Großherzogl.
— Sülstorf und Kraak:	Friedrich Eberhard, *emer.* 1 Albrecht Schmidt, *adj* 6		
— Uelitz, Sülte, Goldenstädt und Mirow:	Präpositus Johannes Beltz. 7		

(18) 26) Präpositur Neustadt. 8.

Präpositus: Konrad Ihlefeld zu Muchow.

Zu Brenz, Blievenstorf und Stolpe:	Ferdinand Willers. 3		Grossherzogl.
— Brunow und Drefahl:	Gotthard Romberg. 6		
— Dambeck u. Balow:	Ernst Zülch. 4	Balow.	
— Herzfeld, Karrenzin und Möllenbeck:	Johannes Bauch. 5	Großherzogl. Möllenbeck.	
— Klüss:	(s. Brunow.)		
— Muchow und Zierzow:	s. Präpositus.		Großherzogl.
— *Neustadt*, Lüblow und Wöbbelin:	Karl Voss, Präp. *emer.* 2 Hermann Overbeck, *adj.* 7 Heinrich Kallies. 8		
— Spornitz und Dütschow:	Hugo Fritzsche. 1		

(20) 27) Präpositur Parchim. 12.

Präpositus: Karl Thede zu Marnitz.

Zu Damm u. Matzlow:	Friedrich Röse, *emer.* 3 Gustav Wilbrandt, *adj.* 13	Groß-herzogl.	
— Gischow:	Wilhelm Martienssen. 5	Stadt Parchim.	
— Granzin und Herzberg:	Kirchenrat Karl Malchow, Präp. *emer.* ⊕. 1	Großherzogl.	
	Andreas Becker, *adj.* 15	Herzberg.	
— Lancken und Greven:	Konrad Schliemann. 12	Großherzogl Greven.	

Zu Marnitz, Wulfsahl, Ziegendorf und Meierstorf: s. Präpositus. Großherzogl. Meierstorf.

— Groß-Pankow u. Siggelkow: Karl Lindig. 7

— *Parchim*, St. Georgenk. u. Paarsch: Superintendent Ulrich Behm DK. Konsistorialrat Superintendent *emer.* Axel Walter. ⊕. 2 Archidiakonus Georg Mau. 9 Diakonus Konrad Fiedler. 10 Großherzogl

— — St. Marienkirche: Dr. phil. Ernst Burmeister, *emer.* 4 Wilhelm Mohs, *emer.* 6 Gustav Hübbe, *adj.* 14

— Slate u. Groß-Godems: Wilhelm Meincke. 11

— Suckow u. Porep: Friedrich Chrestin. 8

(11) 28) Präpositur Plau. 7.

Präpositus: Wilhelm Braun zu Gnevsdort.

Zu Gnevsdorf u. Ganzlin: s. Präpositus. Großherzogl.

— Kuppentin und Plauerhagen: Otto Voss. 8 Daschow, Kuppentin, Penzlin

— *Plau:* Paul Gerlach, *emer.* 2 Albert Karsten. 5 August Wiegand, *adj.* 7 Großherzogl.

— Groß-Poserin und Karow: Karl Fichtner DK. 6 Neu-Poserin. Karow.

— Stuer und Wendisch-Priborn: Johannes Bahlcke. 3 Stuer-Vorwerk. Altenhof.

— Vietlübbe u. Retzow: Franz Fischer ⊕., Präp. *emer.* 1 Otto Radloff, *adj.* 4 Großherzogl.

(73) f) *Superintendentur Schwerin.* (71)

Superintendent: Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Paul Bard zu Schwerin.

(8) 29) Präpositur Boizenburg. 6.

Präpositus: Gotthard Hollaz zu Gresse.

Zu Blücher: Martin Schwencke. 4

—*Boizenburg:* Heinrich Brettner ⊕., Präp. *emer.* 1 Karl Westerwick ⊕., *emer.* 2 Johannes Barmwoldt, *adj.* 5 Christian (Heinrich) Jarchow, *adj.* 7 Großherzogl.

Zu Granzin u. Greven:	Johannes Reisner, *emer.* 3 Heinrich Buhr, *adj.* 6	Groß-herzoglich.
— Gresse:	s. Präpositus.	Gresse.
— Zahrensdorf:	Helmuth Ahrens. 8	Groß-
— Zweedorf u. Nostorf:	s. unter Hülfsprediger.	herzoglich.

(8) 30) Präpositur Gadebusch. 10.

Präpositus: Wilhelm Büttner zu Gadebusch.

Zu *Gadebusch:*	s. Präpositus. Wilhelm Köpcke. 10	Groß-herzogl.
— Kirch-Grambow:	Friedrich Lindemann. 6	Wedendorf.
— Lübsee:	Gustav Postler ⊕., *emer.* 1 Friedrich Bachmann, *adj.* 3	Groß-herzogl.
— Pokrent:	Wilhelm Grohmann. 8	Pokrent.
— *Rehna:*	Karl Ante. 5 Karl Weltzien. 9	Groß-herzogl.
— Roggendorf:	Friedrich Franz Meltzer. 4	Roggendorf.
— Groß-Salitz:	Johannes Schliemann. 7	Groß-Salitz.
— Vietlübbe:	Reinhard Wilbrandt. 2	Vietlübbe.

(8) 31) Präpositur Grevesmühlen. 9.

Präpositus: Gustav Wolff zu Kirch-Mummendorf.

Zu Börzow:	Karl Lange. 3	Groß-herzogl.
— Bössow:	Heinrich Schulz. 6	
— Diedrichshagen:	Karl Martens. 2	
— Friedrichshagen:	Adolf Schulz. 1	
— Gressow:	August Besch. 4	
— *Grevesmühlen:*	Gerhard Tolzien. 7 Karl Bartholdi. 8	
— Hohen-Kirchen:	Adolf Piper. 5	
— Mummendorf:	s. Präpositus.	

(8) 32) Präpositur Hagenow. 7.

Präpositus: Kirchenrat Julius Pentzlin zu Hagenow.

Zu Gammelin:	Karl Freytag. 2	Groß-herzogl.
— *Hagenow:*	s. Präpositus.	
— Kirch-Jesar:	Karl Puls. 6	
— Melkof:	Friedrich Hoyer. 5	Melkof.

Zu Stralendorf:	August Wolff. 4	Groß-
— Vellahn und Marsow:	Rudolf Karsten. 3	herzogl. Marsow.
— Warsow:	Robert Stöhr, *emer.* 1 Eugen Röse, *adj.* 7	Großherzogl.

(6) 33) Präpositur Klütz. 6.

Präpositus: Wilhelm Sellin zu Dassow.

Zu Damshagen:	Hermann Peek. 2	Parin.
— Dassow:	s. Präpositus.	
— Elmenhorst:	August Schumacher. 5	Groß-
— Kalkhorst:	Dr. phil. Heinrich Krüger. 1	herzogl.
— Klütz:	Wilhelm Reitz. 3	Arpshagen.
— Roggenstorf:	Karl Schlichting. 4	Großherzogl.

(11) 34) Präpositur Mecklenburg. 7.

Präpositus: Dr. phil. Theodor Krabbe zu Hohen-Viecheln.

Zu Beidendorf:	Wilhelm Schultz. 9	
— Dambeck:	Hans Heinrich Gevert, *emer.* 3 Franz Jacobs, *adj.* 5	
— Mecklenburg:	Karl Böhmer ⌀. 6	
— Alt-Meteln u. Zickhusen:	Friedrich Bard. 7	Groß-
— Retgendorf u. Buchholz:	Ludwig Saul, *emer.* 2 Paul Sarnighausen, *adj.* 4	herzogl.
— Hohen-Viecheln:	s. Präpositus.	
— Zittow, Langen-Brütz und Zaschendorf:	Heinrich Wolff, *emer.* 1 Cambs. Franz Kamin, *adj.* 8 Zaschendorf.	

(15) 35) Präpositur Schwerin. 16.

Präpositus: Karl Heussi zu Schwerin.

Zu Groß-Brütz:	Paul Sandrock. 13	Groß-Brütz.
— Cramon:	Karl Algenstaedt. 17	Großherzogl.
— Mühlen- und Groß-Eichsen:	Ernst Barnewitz. 10	Mühlen-Eichsen.
— Pampow:	Karl Hübener. 6	Großherzogl.

[Gedruckt 5. Januar 1904.]

Zu Plate, Banzkow und Consrade:	Hermann Klaehn. 4	Groß-herzogl.
— Sachsenberg:	Ulrich Stahlberg zu Schwerin. 12	
— *Schwerin*, Domk.:	Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Paul Bard.	
	Richard Heucke, *emer.* 5	
	Kirchenrat Otto Weber. 3	
	August Leo ✠. 16	
— — St. Nikolai:	s. Präpositus.	
	Martin Romberg ✠. 9	
— — St. Paulsk.:	Kirchenrat Dr. theol. Wilhelm Köhler ✠., *emer.* 1	
	Max Kliefoth, *adj.* 8	
	Paul Martins. 15	
— — Augusten-stift:	Friedrich Petersen. 14 (s. auch Seite 275 unter k.)	
— Groß-Trebbow u. Kirch-Stück:	Theodor Schmidt 7	Barner-Stück.
— Wittenförden:	Wilhelm Grohmann ✠., Präp. *emer.* 2	Groß-herzogl.
	Paul Klingenberg, *adj.* 11	

(9) 36) Präpositur Wittenburg. 10.

Präpositus: Karl Bartholdi zu Zarrentin.

Zu Camin:	Gustav Clodius, *emer* 1	Camin.
	Gustav Clodius, *adj.* 6	
— Döbbersen:	Moritz Tarnow. 5	Großherzogl.
— Dreilützow:	Friedrich Schollähn. 8	Dreilützow.
— Körchow:	Adolf Baetcke. 7	Körchow.
— Neuenkirchen:	Paul Voss. 9	Drönnewitz.
— Parum:	Friedrich Walter. 3	Großherzogl.
— Perlin:	Albrecht Beyer. 10	Perlin.
— *Wittenburg*:	Karl Müschen. 2	Groß-herzogl.
	Wilhelm Studemund. 4	
— Zarrentin:	s. Präpositus.	

(9) g) *Superintendentur Wismar.* (9)

Superintendent: Max Genzken zu Wismar.

37) Präpositur Wismar.

Die Prediger zu Wismar bilden ein Ministerium.

Zu Neukloster u. Bäbelin:	Hermann Peters. 7 (Die Verwaltung von Bäbelin ist dem Pastor Schumacher zu Kirch-Mulsow bis auf weiteres übertragen.)	Landesherrl.

Zu Kirchdorf (Poel): Karl Paepke. 4 } Landesherrl.
— Groß-Tessin: Adolf Kolz, Präp. 2 }

— *Wismar*, St. Marien und Schwarzes Kloster: s. Superintendent. | Landesherrl.
Paul Schlettwein. 8 | Rätlich.

— — St. Georg und Heil. Geist: Gustav Westphal, *emer.* 1 | Landesherrl.
Walter Morich. 6 | Rätlich.
Gustav Müller, *adj.* 9 |

— — St. Nikolai: Karl Georg Schöning. 3 | Landesherrl.
Franz Bardey. 5 | Rätlich.

(5) h) *Superintendentur Rostock.* (11)

Superintendent: Ludwig Siegert.

Zu St. Jakobi: s. Superintendent. | Die Kamerarien
Robert Heydenreich 1. Diakon. 4 |
Robert Pries, 2. Diakon. 7 |

— St. Marien: Hugo Brockmann, Pastor. 2 | Die Bürgermeister.
Friedrich Voss, Diakon. 8 |

— St. Nikolai: Ernst Timm, Pastor. 3 | Die Kamerarien.
Paul Lohff, Diakon. 10 |

— St. Petri: Feodor Mie, Pastor. 1 |
Friedrich Bauer, Diakonus. 6 |

Universitätsprediger: Professor Dr. theol. Friedrich Hashagen. 5
Professor Dr. theol. Wilhelm Walther. 9

Zum Heil. Kreuz: Pastor Feodor Mie. Kloster z. H. Kreuz.

i) *Divisionsprediger.* 1.

Zu *Schwerin:* Heinrich Floerke. Großherzogl.

k) *Geistlicher zur Förderung der inneren Mission.*

Zu *Schwerin*: Friedrich Petersen. (s. auch Seite 274.) | Großherzogl.

5) Hülfsprediger. (13)

In der nachfolgenden Übersicht bedeutet O. den Ostertermin, M. den Michaelistermin des daneben angegebenen Jahres der Prüfung pro ministerio.

Zu Colmar i. Elsass: Gustav Krüger (beim Großh. Meckl. Jägerbataillon Nr. 14). M. 1894.
— Doberan-Althof: Wilhelm Martins. M. 1896.

Zu Brüel-Penzin: Karl Friedrich Jahr. M. 1898.
— Zweedorf und Nostorf: Johannes Press. O. 1899.
— Rostock, Kollaborator für innere Mission: Dr. phil. August Hunzinger. M. 1899.
— Schwaan: Gottlieb Lehnhardt. M. 1899.
— Crivitz: Johannes Martens. O. 1900.
— Sülze: Friedrich Willers. O. 1901.
— Lübz: Johannes Voss. M. 1901.
— Hagenow: Lic. theol. Alfred Galley. M. 1902.
— Nossentin: Paul Zander. M. 1902.
— Ziegendorf: Otto Türk. M. 1903.
— Gülze: Hans Walter. M. 1903.

6) Kandidaten des Predigtamts.

a) *Pro ministerio Geprüfte nach der Zeitfolge der stattgehabten Prüfung* (54)

In der nachfolgenden Übersicht bedeutet O. den Ostertermin, M. den Michaelistermin des daneben angegebenen Jahres der Prüfung.

Paul Nevermann, Rektor der Stadtschule zu Neubukow. M. 1891.

Karl Woestenberg, Rektor der Stadtschule zu Bützow. O. 1892.

Albrecht Rische, Rektor der Stadtschule zu Malchin. O. 1894.

Dr. phil. Heinrich Schnell, Oberlehrer an der Domschule zu Güstrow. M. 1894.

Albrecht Vermehren, Rektor der Stadtschule zu Kröpelin. M. 1894.

Paul Eberhard, Rektor der Ortsschule zu Lübtheen. O. 1895.

Friedrich Krüger, Rektor der Stadtschule zu Lübz. M. 1895.

Karl Drühl, Oberlehrer an der Großen Stadtschule zu Wismar. O. 1896.

Walter Kittel, Lehrer am Lehrerseminar zu Neukloster. O. 1896.

Rudolf Kruse, 1. Lehrer am Lehrerseminar zu Lübtheen. O. 1896.

Karl Linde, Rektor der Stadtschule zu Plau. O. 1896.

Friedrich Wegner, Rektor der Stadtschule zu Doberan. O. 1896.

Karl Bardey, Rektor der Stadtschule zu Boizenburg. M. 1896.

Wilhelm Bruse, Oberlehrer am Realgymnasium zu Güstrow. M. 1896.

Johannes Buschmann, Konrektor an der Stadtschule zu Waren. M. 1896.

Karl Favreau, Rektor der Stadtschule zu Sternberg M. 1896.

Ernst Reimer, Rektor der Stadtschule zu Stavenhagen. M. 1896.

Heinrich Weissenborn, Rektor der Stadtschule zu Laage. M. 1896.

Hermann Karsten, Oberlehrer an der Realschule zu Teterow. O. 1897.

Amandus Mie. O. 1897.

Wilhelm Mohs, Oberlehrer am Gymnasium zu Parchim. O. 1897.

Wilhelm Schmidt, Oberlehrer am Gymnasium zu Parchim. O. 1897.

Wilhelm Grebbin, Rektor der Stadtschule zu Waren. M. 1897.

Arthur Werner, Rektor der Stadtschule zu Gadebusch. M. 1897.

Friedrich Erdmann, Rektor der Stadtschule zu Hagenow. O. 1898.

Bernhard Hoyer, Rektor der Stadtschule zu Grabow. O. 1898.

Louis Friedrich Lühr, Dirigent der höheren Knabenschule zu Boizenburg. O. 1898.

Karl Ritter, Rektor der Stadtschule zu Ludwigslust. O. 1898.

Theodor Adam, Oberlehrer am Realgymnasium zu Güstrow. O. 1899.

Karl Korff, Rektor der Stadtschule zu Tessin. O. 1899.

Otto Münster, z. Zt. Hülfsprediger an der Schloßkirche zu Schwerin. O. 1899.

Karl Schaeffer, Lehrer am Lehrerseminar zu Neukloster. M. 1899.

Franz Steinfatt, Volksschuldirektor zu Güstrow. M. 1899.

Friedrich Jung. O. 1900.

Wilhelm Bandelow, Rektor der Stadtschule zu Krakow. M. 1900.

Friedrich Bohn, z. Zt. Hülfsprediger am Stift Bethlehem zu Ludwigslust. M. 1900.

Adolf Jaacks, Rektor der Stadtschule zu Warin. M. 1900.

Otto Eberhard, Rektor der Ortsschule zu Zarrentin. O. 1901.

Karl Ahrendt. O. 1901.

August Hildebrandt. M. 1901.

Wilhelm Berg, Gymnasiallehrer am Realgymnasium zu Bützow. O. 1902.

Friedrich Burmeister, Oberlehrer am Realprogymnasium zu Grabow. O. 1902.

Friedrich Rubach, Konrektor an der Stadtschule zu Ludwigslust. O. 1902.

Theodor Tarnow, Konrektor an der Stadtschule zu Grabow. O. 1902.

Emil Behrmann, Rektor der Stadtschule zu Marlow. M. 1902.

Wilhelm Harm, Rektor der Stadtschule zu Goldberg. M. 1902.

Ulrich Klaehn, Lehrer am Lehrerseminar zu Neukloster. M. 1902.

Paul Hurtzig, Rektor der Stadtschule zu Ribnitz. O. 1903.

Wilhelm Meyer, Oberlehrer am Gymnasium zu Schwerin. O. 1903.

Ludolf Walm, Rektor der Stadtschule zu Neukalen. O. 1903.

Friedrich Franz Wolff, Oberlehrer an der Realschule zu Rostock. O. 1903.

Karl Goldenbagen, Lehrer an der Stadtschule zu Gnoien. M. 1903.

Gustav Heydenreich, Lehrer an der höheren Schule zu Hagenow. M. 1903.

Martin Schaeffer. M. 1903.

b) *Pro licentia concionandi Geprüfte nach der Zeitfolge des stattgehabten Tentamens* (51).

In der nachfolgenden Übersicht bedeutet O. den Ostertermin, M. den Michaelistermin des daneben angegebenen Jahres der Prüfung.

Julius zur Nedden. O. 1892.

Friedrich Müller. O. 1893.

Adolf Heuck, Lehrer an der Stadtschule zu Grevesmühlen. M. 1894.

Ludwig Haase, Rektor der Stadtschule zu Schwaan. M. 1896.

Walter Kreutzer, wissenschaftlicher Hülfslehrer am Realprogymnasium zu Ribnitz. M. 1896

Martin Haessler, Lehrer an der Bürgertöchterschule zu Schwerin. O. 1897.

Paul Raethjen, Rektor der Stadtschule zu Gnoien. O. 1897.

Willy Schulz, Lehrer am Lehrerseminar zu Lübtheen. M. 1897.

Hermann Weber. M. 1897.

Albert Bruhns. O. 1898.

Paul Gerlach, Gymnasiallehrer an der Großen Stadtschule zu Wismar. O. 1898.

Dr. phil. Wilhelm Grohmann. O. 1898.

Johannes (Hans) Haefcke, Gymnasiallehrer am Realprogymnasium zu Grabow. O. 1898.

Dietrich Heine. O. 1898.

Franz Salfeld. Lehrer an der Stadtschule zu Plau. O. 1898.

Ludwig Köhler, Rektor der Stadtschule zu Dömitz. O. 1899.

Friedrich Lehnhardt, Konrektor an der Stadtschule zu Gnoien. O. 1899.

Adolf Mie. O. 1899.

Dr. phil. Albrecht Wandschneider. O. 1899.

Friedrich Chrestin, Konrektor an der Stadtschule zu Doberan. M. 1899.

Adolf Kankelwitz, Rektor der Stadtschule zu Rehna. M. 1899.

Karl Schröder, Rektor der Stadtschule zu Malchow. M. 1899.
Wilhelm Starck, Lehrer an der Bürgerknabenschule zu Schwerin. M. 1899
Wilhelm Vitense, Lehrer an der Bürgerknabenschule zu Schwerin. O. 1900.
Max Werner, wissenschaftl. Hülfslehrer am Gymnasium zu Schwerin. O. 1900.
Ulrich Werner, Konrektor an der Stadtschule zu Teterow. O. 1900.
Paul Ehlers, Konrektor an der Stadtschule zu Boizenburg. M. 1900.
Ernst Lehnhardt, beauftragt mit der Verwaltung des Rektorats der Stadtschule zu Dargun. M. 1900.
Hans Wilken, Konrektor an der Stadtschule zu Röbel. M. 1900.
Karl Gehrke, Lehrer an der Bürgerknabenschule zu Schwerin. O. 1901.
August Gundlach, Lehrer an der höheren Schule zu Hagenow. O. 1901.
Karl Salfeld. O. 1901.
Paul Stübe. O. 1901.
Hermann Frehse. M. 1901.
August Hildebrandt, Lehrer an der Bürgerknabenschule zu Schwerin. M. 1901.
Hermann Schilbe, Rektor der Stadtschule zu Neustadt. M. 1901.
Hermann Voss. M. 1901.
Heinrich Burchard. O. 1902.
Ludwig Parge. O. 1902.
Friedrich Wehner. O. 1902.
Richard Haack. O. 1902.
Hermann Jahn, wissenschaftlicher Hülfslehrer am Gymnasium zu Doberan. M. 1902.
Bernhard Goesch. O. 1903.
Heinrich Hübener. O. 1903.
Albert Pecht. O. 1903.
Karl Dehn. M. 1903.
Paul Frahm. M. 1903.
Gottfried Fritzsche M. 1903
Martin Hübener. M. 1903.
Hans Sivkovich, wissenschaftl Hülfslehrer am Realgymnasium zu Bützow. M. 1903.
Johannes Tilse.

7) Das Predigerseminar zu Schwerin.

Unter der Oberaufsicht des Oberkirchenrats, gestiftet durch oberbischöfliche Verordnung vom 16. April 1901, eröffnet am 7. Oktober 1901.

Leiter: Oberkirchenrat Dr. theol. Haack.
Kassenberechner: Oberkirchenratssekretär Millies.

8) Prüfungskommissionen

für die Kandidaten des Predigtamtes.

Nach den landesherrlichen Verordnungen vom 5. Februar 1844 und 29. Januar 1846.

a) Pro licentia concionandi zu Güstrow:

Superintendent Lindemann zu Güstrow.
Konsistorialrat Professor Dr. theol. Noesgen zu Rostock.
Domprediger Wollenberg zu Güstrow.
Aktuar und Kassenberechner: Domökonomus Baarck zu Güstrow.

b) Pro ministerio zu Schwerin:

Superintendent Dr. phil. Behm zu Doberan.
Pastor Dr. theol. Schmidt zu Goldberg.
Konsistorialrat Professor Dr. theol. et phil. Schulze zu Rostock.
Kirchenrat Pentzlin zu Hagenow.
Domprediger Leo zu Schwerin.
Aktuar und Kassenberechner: Domökonomus Erdtmann zu Schwerin.

9) Kirchendiener

(Küster, Organisten und Kantoren).

In dem nachfolgenden Verzeichnis bedeuten die auf die Personennamen folgenden Abkürzungen:
K. = Küster, O. = Organist, C. = Kantor.

a) Hofgemeinde.

Siehe Hofetat (Hofgeistlichkeit.)

b) Superintendentur Doberan.

1. Präpositur Bukow.

Berendshagen: Otto Kruse, K. (auftrw.).
Bernitt: Paul Poehls, K. u. O.
Biendorf: Rudolf Günther, K. u. O.

Alt-Bukow: Friedrich Hacker, K. u. O.
Alt-Gaarz: Ernst Zülck, K. u. O.
Alt-Karin: Konrad Fohl. K. u. O.
Moisall: Karl Utnehmer, K. u. O.
Kirch-Mulsow: Albert Rohwedder, K. u O.
Neubukow: Karl Bues, K.
Julius Walsmann, O. u. C.
Passee: Karl Schröder, K. u. O.
Russow: Friedrich Blievernicht, K. u. O.
Westenbrügge: K. u. O. fehlt.

2. Präpositur Doberan.

Althof: Heinrich Lange zu Hohenfelde, K. u. O.
Brunshaupten: August Heine, K. u. O.
Doberan: Heinrich Schultz, K.
Rudolf Wiedow, O.
Heinrich Kossow, C.
Kröpelin: Bernhard Diederichs, K.
Fritz Werges, O. u. C.
Lambrechtshagen: Friedrich Bull, K.
Lichtenhagen: Friedrich Meyer, K. u. O.
Rethwisch: Heinrich Martens, K. u. O.
Retschow: Karl Klockmann, K. u. O.
Satow: Heinrich Quandt DK., K. u. O.
Steffenshagen: Theodor Weber, K. u. O.
Warnemünde: Kantor Gottfried Wulff, K., O. u. C.

3. Präpositur Lübow.

Dreveskirchen: Johann Rohde, K. u. O.
Goldebee: Heinrich Elbers, K. u. O.
Hornstorf: Friedrich Wulff, K. u. O.
Jesendorf: Franz Böttcher, K. u. O.
Lübow: Ludwig Lüdemann, K., O. u. C.
Neuburg: Ludwig Trenck ♂., K. u. O.
Proseken: Johann Kähler, K. u. O.
Weitendorf(Kapelle): ohne besonderes Kirchendieneramt.
Zurow: Karl Kähler, K. u. O.

4. Präpositur Marlow.

Blankenhagen: Ludwig Breuel, K. u. O.
Dänschenburg: August Töppel, K. u. O.

Kölzow: Heinrich Knak, K. u. O.
Kuhlrade: Karl Albrecht, K. u. O.
Marlow: Kantor Friedrich Ahrens ②., K., O. u. C.
Petschow: Wilhelm Lützow, K. u. O.
Sanitz: Heinrich Schmidt, K. u. O.
Sülze: Heinrich Wahrlich, K.
Christoph Oldschwager, O.
Hermann Rehm, C.
Thulendorf: Heinrich Knoll, K.
Kloster-Wulfshagen: Wilhelm König ♂., K. u. O.
Rostocker Wulfshagen: Theodor Kruse, K. u. O.

5. Präpositur Ribnitz.

Bentwisch: Friedrich Franz Stahl, K. u. O.
Dierhagen (Kapelle): Karl Ahrens, K. u. O.
Ribnitz, Stadtkirche: Friedrich Schröder, K.
Paul Schröder, O. u. C.
— Klosterkirche: Klosterpförtner Albert Stephan, K.
Rövershagen: Karl Hansen, K. u. O.
Toitenwinkel: Heinrich Wandschneider, K. u. O.
Volkenshagen: Wilhelm Roggelin, K. u. O.
Wustrow: Kantor Heinrich Danckert, K. u. O.

6. Präpositur Schwaan.

Biestow: Karl Schütt, K. u. O.
Buchholz: Karl Schlorf, K. u. O.
Göldenitz (Kapelle): Ernst Arft zu Rukieten, K.
Groß-Grenz: Wilhelm Boeckmann, K. u. O.
Hanstorf: Hermann Stopsack, K. u. O.
Heiligenhagen: Friedrich Bergmann, K.
Jürgenshagen (Kapelle): s. Neukirchen.
Kambs: Emil Tiefelstorf, K. u. O.
Kessin: August Pieplow, K. u. O.
Neukirchen: } Paul Oldenburg zu Neukirchen, K. u. O.
Hohen-Luckow: }
Mistorf (Kapelle): Heinrich Brüudel, K.
Parkentin: K. u. O. fehlt.
Schwaan: Karl Holm, K.
Wilhelm Markwardt, O.
Adolf Ahrens, C.

Stäbelow: Ludwig Froh, K. u. O.
Wiendorf: Adolf Weber, K. u. O.

c) Superintendentur Güstrow.

7. Präpositur Bützow.

Baumgarten: Friedrich Poltz, K. u. O.
Boitin: Ludwig Methling, K. u. O.
Bützow, Stiftskirche: Heinrich Stade, K.
August Maack, O. u. C.
— Zentralgefängniskirche: Heinrich Stade, K. u. O.
Dreibergen: Kantor Joachim Freitag ⊕., K. O. u. C.
Parum: Friedrich Lüders DK., K. u. O.
Passin (Kapelle): Albert Wilken, K. (auftrw.)
Prüzen (Kapelle): Ferdinand Doss, O. (auftrw.).
Qualitz: Wilhelm Müller, K. u. O.
Rühn: Gustav Rühberg, K. u. O.
Tarnow: Friedrich Kobabe, K. u. O.
Langen-Trechow (Kapelle): Ernst Buchholz zu Kurzen-Trechow. K. (auftrw.).
Warin: Christian Kortüm, K.
Julius Evert, O. u. C.
Warnow: Wilhelm Schröder zu Zernin, K. u. O.
Zepelin (Kapelle): Heinrich Hill, K. (auftrw.).
Zernin: Wilhelm Schröder, K. u. O.

8. Präpositur Gnoien.

Basse: Ernst Wieselmann, K. u. O.
Boddin: Albert Camin, K. u. O.
Gnoien: Ernst Dechow, K.
Karl Schröder, O.
Friedrich Lange, C.
Behren-Lübchin: Martin Stübe, K. u. O.
Polchow: Wilhelm Kliehm zu Alt-Polchow, K. u. O.
Tessin: Franz Schütt, K., O. u. C.
Thelkow: Willy Engel, K.
Vilz: Wilhelm Bollow, K. u. O.
Walkendorf: Gottlieb Dohse, K. u. O.
Wasdow: Ferdinand Meyer, K. u. O.

9. Präpositur Goldberg.

Below:	K. u. O. fehlt.
Brüz:	Wilhelm Oldach, K. u. O.
Dobbertin:	Rudolf Schröder, K. u. O.
Goldberg:	Friedrich Techel, K. u. C.
	Wilhelm Dowe, O.
Kirch-Kogel:	Friedrich Meyer, K. u. O.
Lohmen:	Karl Schmidt, K. u. O.
Mestlin:	Wilhelm Wendt, K. u. O.
Ruest:	Wilhelm Wendt zu Mestlin, K. u. O.
Techentin:	August Schoknecht, K. u. O.
Woosten:	Adolf Stegemann, K. u. O.

10. Güstrow.

Güstrow, Domkirche: Johann Schomacker ⊕. ⊟. DK., K.
Adolf Breuel, O.
Friedrich Gutschmidt, C.
— Heilige Geist-Kirche: Karl Garbers, K. u. O.
— Pfarrkirche: Karl Reichert, K.
Musikdirektor Johannes Schondorf, O.
Succentor Ernst Schröder, C.
— Heilige Geist-Kirche als
Kirche des Landarbeitshauses: Karl Garbers, K. u. O.
Suckow(Kapelle): Erich Kaping, K. u. O. (auftrw.).

11. Präpositur Krakow.

Badendiek:	Paul Hill, K. u. O.
Bellin:	Friedrich Kossow, K. u. O.
Karcheez:	Fritz Böttcher, K.
Kirch-Rosin:	August Bonatz, K. u. O.
Krakow:	Joachim Sass, K.
	Fritz Kossow, O. u. C.
Langhagen:	Lehrer Emil Rosenow zu Wilserhütte, K. u. O. (auftrw.).
Lübsee:	Karl Lembcke, K. u. O.
Lüdershagen:	Hermann Saebel, K. u. O.
Alt-Sammit:	Friedrich Adam, K.
Serrahn:	Friedrich Böttcher, K. u. O.
Groß-Upahl:	Friedrich Franz Griem, K. u. O.
Zehna:	Wilhelm Wulff, K. u. O.

12. Präpositur Lüssow.

Cammin: Karl Langermann, K. u. O.
Kavelstorf: Heinrich Fehlandt, K. u. O.
Kritzkow: Kantor Fritz Harnack, K. u. O.
Laage: Friedrich Flacke, K.
Johannes Wolfenberg, O.
Karl Junge, C.
Lüssow: Ludwig Neels, K. u. O.
Oettelin(Kapelle): Hermann Dau, K.
Recknitz: Albert Müller, K. u. O.
Reez (Kapelle): ohne besonderes Kirchendieneramt.
Sarmstorf(Kapelle): Wilhelm Zierow, K. (auftrw.).
Hohen-Sprenz: Hugo Klockmann, K. u. O.
Weitendorf (Kapelle, zu Cammin): Hans Schildt, K.
Weitendorf (zu Kritzkow): Karl Theodor Knak, K. u. O.

13. Präpositur Sternberg.

Bibow: Karl Scharnberg, K. u. O.
Borkow: Otto Voss zu Woserin, K. u. O.
Brüel: Paul Ulrich, K.
Wilhelm Schmidt, O. u. C.
Dabel: K. u. O. fehlt.
Eickelberg: Paul Pagel, K.
Gägelow: K. u. O. fehlt.
Laase: Paul Abraham, K. (auftrw.).
Penzin: Karl Fischer, K.
Groß-Raden: Paul Schröder, K. u. O.
Ruchow: K. u. O. fehlt,
Sternberg: Heinrich Dunze, K.
Berthold Kossow, O.
Karl Dörwaldt, C.
Sülten: Martin Voss, K. u. O.
Tempzin: Karl Klockmann zu Zahrensdorf, K. u. O.
Witzin: Karl Ziemann, K. u. O.
Woserin: Otto Voss, K. u. O.

14. Präpositur Teterow.

Belitz: Ludolf Brockmann, K. u. O.
Diekhof(Kapelle): Albert Hoth, K. u. O. (auftrw.).
Klaber: Wilhelm Brauer zu Groß-Wokern, K. u. O.

Levitzow: Karl Press, K.
Reinshagen: Friedrich Plate, K. u. O.
Schlieffenberg: Johann Krüger, K. u. O. (auftrw.).
Teterow: Wilhelm Mohr, K.
Ferdinand Voss, O.
Paul Orgel, C.
Thürkow: August Schlorf, K. u. O.
Warnkenhagen: Ludwig Wilhelms, K. u. O.
Wattmannshagen: August Fründt, K. u. O.
Groß-Wokern: Wilhelm Brauer, K. u. O.

d) Superintendentur Malchin.

15. Präpositur Malchin.

Basedow: Heinrich Labess, K. u. O.
Bülow: Ludwig Dahnke, K. u. O.
Bristow: K. u. O. fehlt.
Dahmen: Wilhelm Schütt zu Rambow, K.
Hohen-Demzin: Karl Saebel, K. u. O.
Gessin: Heinrich Labess zu Basedow, K.
Gielow: Karl Struck, K. u. O.
Grubenhagen: Gottlieb Lüders zu Kirch-Grubenhagen, K. u. O.
Lansen: Heinrich Böttcher, K.
Malchin: Gustav Wienke, O.
Friedrich Zander, C.
Emil Schlie, K.
Rambow: Wilhelm Schütt, K. u. O.
Rittermannshagen: Karl Schneeberg, K. u. O.
Schwinkendorf: Ernst Rüss, K. u. O.

16. Präpositur Malchow.

Dobbin: Fritz Dunze, K. u. O.
Grüssow: Heinrich Ross, K.
Jabel: Johann Pentz, K. u. O.
Kieth: Wilhelm Neick, K. u. O.
Klink: Heinrich Burmeister, K.
Lexow: Paetow, K. u. O.
Lütgendorf: Bernhard Awe, K.

Malchow, Klosterkirche: Friedrich Schröder zu Alt-Malchow, K. u. O.
— Stadtkirche: Karl Gieram, K.
Fritz Abel, O.
Emil Pölkow, C.
Nossentin: K. u. O. fehlt.
Poppentin: Karl Lohrenz, K. u. O.
Satow: Heinrich Nevermann, K. u. O.
Alt-Schwerin: Wilhelm Levenhagen, K. u. O.
Sietow: Wilhelm Schröder, K. u. O.
Walow: Heinrich Ross zu Grüssow, K. u. O.
Hohen-Wangelin: August Blohm, K. u. O.
Zislow: Hülfslehrer Lohse, K. (auftrw.).

17. Präpositur Neukalen

Brudersdorf: Friedrich Krüger, K. u. O.
Dargun mit Schloßkirche: Ludwig Grambow, K.
Wilhelm Westendorff, O.
Fritz Dechow, C.
Finkenthal (Kapelle): Wegener zu Alt-Kalen, K. u. O.
Gorschendorf: Johannes Jarmatz, K.
Jördenstorf: Karl Schlee, K. u. O.
Alt-Kalen: Wegener, K. u. O.
Levin: Wilhelm Westendorff, K. u. O.
Groß-Markow: Adolf Pöhl, K. u. O.
Groß-Methling: Adolf Fehlandt, K. u. O.
Hohen-Mistorf: Wilhelm Henke, K. u. O.
Neukalen: August Kliefoth, K.
Karl Struck, O. u. C.
Remplin: Rudolf Freiheit, K. u. O.
Schlakendorf (Kapelle): Ohne besonderes Kirchendieneramt.
Schorrentin: Paul Voss, K. u. O.

18. Präpositur Penzlin.

Ahrensberg: Heinrich Dröge, K. u. O.
Ankershagen: Friedrich Schlange, K. u. O.
Breesen: Fritz Teschner, K. u. O.
Chemnitz: Hermann Flau, K. u. O.
Groß-Flotow: Friedrich Jenss, K.
Groß-Helle: Paul Utesch, K. (auftrw.).
Klein-Helle: Franz Grützmacher, K. u. O.
Krukow: Hermann Aul, K.

Lapitz: Wilhelm Schroeder, K.
Liepen: August Schröder zu Peckatel, K. u. O.
Lübkow: K. u. O. fehlt.
Groß-Lukow: Heinrich Stoll, K. u. O.
Mallin: Wilhelm Lembcke, K.
Marin: Heinrich Stoll zu Groß-Lukow, K.
Möllenhagen: Friedrich Schlange zu Ankershagen, K. u. O.
Mollenstorf: Paul Schütt, K.
Mölln: Johannes Wegener, K. u. O.
Passentin: s. Mallin.
Peckatel: August Schröder, K. u. O.
Penzlin: Schneidermeister Ernst Lindemann, K.
Martin Fohl, C.
August Oldach, O.
Pinnow: Fritz Teschner zu Breesen, K. u. O.
Alt-Rehse: Karl Bröcker, K.
Rumpshagen: Heinrich Grützmacher, K. u. O.
Schwandt: s. Groß-Helle.
Tarnow: Johannes Wegener zu Mölln, K.
Groß-Vielen: Paul Arnholdt, K.
Woggersin: K. u. O. fehlt.
Wrodow (Kapelle): Wilhelm Schroeder zu Lapitz, K.
Zahren: Richard Schabow, K.

19. Präpositur Röbel.

Boek: August Boldt, K. u. O.
Buchholz: Fent, K.
Bütow: Wilhelm Edler, K. (auftrw.).
Dammwolde: Wilhelm Gühlstorff, K. u. O.
Diemitz: Heinrich Kruse, K. u. O.
Fincken: Wilhelm Gühlstorff zu Dammwolde, K.
Grabow: Julius Kaepernick, K. (auftrw.).
Kambs: Julius Schlie, K.
Karchow: August Braun, K. (auftrw.).
Kieve: Hartwig Rubach, K.
Krümmel: Heinrich Saebel, K. u. O.
Lärz: Heinrich Wulf, K. u. O.
Leizen: Wilhelm Wittmiss ⊕. DK., K.
Ludorf: Christian Lampe, K. u. O.
Massow: K. fehlt.
Melz: K. fehlt.
Minzow: Heinrich Voigt, K. u. O. (auftrw.).
Nätebow: Hermann Roese, K.

Netzeband: Wilhelm Eickelberg, K.
Priborn: Ludwig Schmidt zu Vipperow, K. u. O.
Rechlin: August Knuths, K. u. O.
Röbel, Neustadt: Christian Hager, K.
Gustav Büschel, O.
Albert Thiel, C.
— Altstadt: Heinrich Saubert, K.
Ludwig Voss, O.
Fritz Betcke, C.
Rossow: Ernst Lange, K., O. u. C.
Schönberg: K. u. O. fehlt.
Schwarz: Paul Linshöft, K. u. O.
Vipperow: Ludwig Schmidt ⊜. DK., K. u. O.
Wredenhagen: } Georg Ahrens zu Wredenhagen, K. u. O.
Zepkow: }
Zielow: Ludwig Schmidt zu Vipperow, K. u. O.

20. Präpositur Stavenhagen.

Borgfeld: Hermann Maltzahn, K. u. O.
Bredenfelde (Kapelle): Joachim Möller zu Groß-Varchow, K.
Briggow: Theodor Grützmacher, K.
Deven: Paul Kindt zu Varchentin, K. u. O.
Jürgenstorf: Rudolf Maltzahn, K.
Ivenack: Kantor August Krohn ②., K. u. O.
Kastorf: Heinrich Schabow, K. u. O.
Kittendorf: K. fehlt.
Kraase: Paul Kindt zu Varchentin, K.
Luplow: Friedrich Fuhrwerk, K.
Pribbenow: Heinrich Schwanbeck, K. (auftrw.).
Ritzerow: Hans Ibendorff DK., K. u. O.
Röckwitz: Karl Emler, K. u. O.
Rosenow: Heinrich Schabow zu Kastorf, K. u. O
Stavenhagen: Adolf Lettow, K.
Karl Altmüller, O.
Karl Angebauer, C.
Sülten: Gustav Paarmann, K. u. O.
Varchentin: Paul Kindt, K. u. O.
Groß-Varchow: Joachim Möller, K. u. O.
Wolde: Karl Wegener, K. u. O.
Zwiedorf: Karl Emler zu Röckwitz, K.

21. Präpositur Waren.

Groß-Dratow: Friedrich Lorenz, K. u. O.
Federow: Max Schramm, K. u. O.

Groß-Gievitz: Karl Dahms, K. u. O.
Kargow: Max Schramm zu Federow, K.
Groß-Plasten (Kapelle): O. fehlt.
Klein-Plasten (Kapelle): } Karl Zülich zu Schloen, K.
Schloen: } u. O.
Schönau: Karl Dahms zu Groß-Gievitz, K.
Sommerstorf: Karl Lohrenz zu Vielist, K.
Speck: K. fehlt.
Vielist: Karl Lohrenz, K.
Waren, St. Georgen-Kirche: Friedrich Genge ⊕., K.
Rudolf Becker, O.
Konrektor Buschmann, C.
— St. Marien-Kirche: Ferdinand Brinck, K. (auftrw.).
Werner Koss, O. u. C.

e) Superintendentur Parchim.

22. Präpositur Crivitz.

Barnin: Karl Schmieter, K. u. O.
Bergrade (Kapelle): Ernst Lüthke zu Domsühl, K.
Bülow: K. u. O. fehlt.
Crivitz: Friedrich Drefahl, K.
Rektor Karl Paegelow, O.
Christian Vichel, C.
Damerow (Kapelle): Friedrich Tiede zu Garwitz, K. u. O.
Demen: } Johannes Raabe, K.
} Karl Schulz, O.
Domsühl: Ernst Lüthke, K. u. O.
Frauenmark: Heinrich Anthon, K. u. O.
Garwitz: Friedrich Tiede ⊕., K. u. O.
Görslow: Johann Freitag, K.
Holzendorf: Friedrich Sternberg, K. u. O.
Kladow: Franz Götting, K. u. O.
Klinken: Ferdinand Kröpelin, K. u. O.
Müsselmow: Friedrich Sternberg zu Holzendorf, K. u. O.
Groß-Niendorf (Kapelle): Karl Zander zu Prestin, K.
Pinnow: Johann Bibow, K. u. O.
Hohen-Pritz: Karl Lagemann, K. u. O.
Prestin: Karl Zander, K. u. O.
Raduhn: Karl Willers, K. u. O.
Ruthenbeck: Adolf Mât zu Zapel, K. u. O.
Severin: Heinrich Anthon zu Frauenmark, K.

Sukow: Karl Lüth, K.
Tramm: Adolf Mât zu Zapel, K.
Vorbeck: Franz Götting zu Kladow, K.
Wamckow: K. fehlt.
Wessin: K. u. O. fehlt.
Zapel: Adolf Mât, K. u. O.
Zieslübbe (Kapelle): Ernst Lüthke zu Domsühl, K. u. O.

23. Präpositur Grabow.

Conow: Konrad Paepke, K. u. O.
Dömitz: Johann Böckmann, K.
Friedrich Schulz, O.
C. fehlt.
Eldena: Wilhelm Lüth, K. u. O.
Gorlosen: Wilhelm Neese, K. u. O.
Grabow: Karl Prösch ⊕. ⊜. DK., K.
Karl Peters, O.
Albert Zimmermann, C.
Karstädt: } Franz Lüth zu Groß-Laasch, K. u. O.
Groß-Laasch: }
Neese: Heinrich Jastram zu Prislich, K. u. O.
Werle: Ludwig Krohn, K. (auftrw.).

24. Präpositur Lübz.

Barkow: Fritz Tiedemann, K. u. O.
Benthen: Friedrich Thielck, K.
Benzin: Karl Ebel, K.
Broock: Wilhelm Köpcke, K. u. O.
Burow: Karl Warnke, K. u. O.
Dargelütz: Heinrich Witte, K.
Darss: Friedrich Prösch, K. u. O.
Grebbin: Friedrich Röhlcke, K. u. O.
Karbow: Kantor Joachim Schröder, K. u. O.
Kladrum: Johann Baade, K. u. O.
Kossebade: Friedrich Röhlcke zu Grebbin, K.
Kreien: K. fehlt.
Lübz: Fritz Vogler, K.
Paul Klatt, O. u. C.
Lutheran: Friedrich Felten, K. u. O.
Klein-Niendorf (Kapelle): Karl Warnke zu Burow, O.
Passow: Friedrich Thielck zu Benthen, K.
Fritz Willert, O.
Weisin: Friedrich Thielck zu Benthen, K.
Wilsen (Kapelle): K. fehlt.

25. Präpositur Ludwigslust.

Goldenstädt: Adolf Voss, K.
Jabel: Friedrich Fuhrmann, K. u. O.
Kraak: Helmuth Schröder zu Sülstorf, K. u. O.
Leussow: Theodor Bobzin, K. u. O.
Lübtheen: Ludwig Brüning, K.
Karl Meyer, O. u. C.
Ludwigslust, Stadtkirche: Ferdinand Berger ⊕. ✠3. PK66., K.
Willy Pitschner, O.
Ernst Schmuhl ⊕., C.
— Bethlehemkirche: Karl Pegler, K. u. O.
Mirow: Adolf Voss zu Goldenstädt, K. u. O.
Picher: Heinrich Meyer, K. u. O.
Pritzier: Johann Lübcke, K.
Wilhelm Grebbin, O.
Redefin: Otto Stiebeler, K.
Kantor Adolf Holtz, O. u. C.
Sülstorf: Helmuth Schröder, K.
Sülte, Uelitz: Johannes Giencke zu Uelitz, K. u. O.
Warlitz: Wilhelm Grebbin zu Pritzier, K. u. O. (auftrw.).

26. Präpositur Neustadt.

Balow: Karl Lübcke, K. u. O.
Blievenstorf: Friedrich Offen, K. u. O.
Brenz: Helmuth Sabban, K. u. O.
Brunow: Gustav Korff, K., O. u. C.
Dambeck: Karl Köhncke, K. u. O.
Drefahl: Adolf Kähler, K. u. O.
Dütschow: Friedrich Brüsehafer zu Spornitz, K. u. O.
Herzfeld, Karrenzin: Karl Frank ⊕., K.
Klüss: Friedrich Schröder, K.
Lüblow: Friedrich Trilk, K., O. u. C.
Möllenbeck: Ludwig Römhildt DK., K.
Muchow: Wilhelm Krause, K., O. u. C.
Neustadt: Christian Feilcke, K.
Karl Jess, O. u. C.
Spornitz: Friedrich Brüsehafer, K. u. O.
Stolpe: Bernhard Müller, K. u. O.
Wöbbelin: K. u. O. fehlt.
Zierzow: Friedrich Seeland, K.

27. Präpositur Parchim.

Damm: Kantor Friedrich Orgel, K. u. O.
Gischow: Karl Paetow, K.
Groß-Godems: Karl Ihde zu Slate, K. u. O.
Granzin: Kantor Friedrich Grebbin, K. u. O.
Greven: Ernst Dröge zu Lancken, K. u. O.
Herzberg: Heinrich Heinicke, K. u. O.
Lancken: Ernst Dröge, K. u. O.
Marnitz: Georg Pfenningschmidt, K. u. O.
Matzlow: Kantor Friedrich Orgel zu Damm, K.
Meierstorf: K. fehlt.
Paarsch: August Burdt, K.
Groß-Pankow: Wilhelm Mau, K. u. O.
Parchim, St. Georgenkirche: Friedrich Hasselbring, K.
Rudolf Sercander, O.
Adolf Kiecksee, C.
— St. Marienkirche: Heinrich Hagemann, K.
Theodor Bohn, O.
Hermann Mamerow, C.
Porep: Heinrich Jahn, K.
Rom (Kapelle): Ernst Dröge zu Lancken, K.
Siggelkow: Wilhelm Burmeister, K. u. O.
Slate: Karl Ihde, K. u. O.
Suckow: Wilhelm Schulz, K.
Wulfsahl: Helmuth Dechow, K. (auftrw.).
Ziegendorf: Ludwig Parge, K.

28. Präpositur Plau.

Ganzlin: } Otto Matthes zu Gnevsdorf, K., O.
Gnevsdorf: } u. C.
Karow: } Karl Winkelmann, K.
} Paul Seyer, O.
Kuppentin: Johannes Lange, K. u. O.
Plau: Karl Braun, K.
Theodor Berg, O. u. C.
Plauerhagen: Otto Schröder, K. u. O.
Groß-Poserin: Kantor Gotthardt Suhr, K.
Wendisch-Priborn: Ulrich Sievert, K.
Retzow: Albrecht, K.
Stuer: August Techen, K. u. O.
Vietlübbe: Karl Cornehl, K. u. O.

f) Superintendentur Schwerin.

29. Präpositur Boizenburg.

Bandekow (Kapelle): Hermann Meyer zu Gülze, K. u O.
Bennin (Kapelle): Karl Engmann zu Granzin, K.
Blücher: Christian Beltz, K. u. O.
Boizenburg: Kantor Heinrich Zengel, K.
Ludwig Doerwaldt, O. u. C.
Dersenow (Kapelle): Christian Beltz zu Blücher, K.
Gallin (Kapelle): Karl Engmann zu Granzin, K.
Granzin: Karl Engmann, K. u. O.
Gresse: Kantor Friedrich Metelmann, K. u. O.
Greven: Karl Engmann zu Granzin, K. u. O.
Gülze (Kapelle): Hermann Meyer, K. u. O.
Lüttenmark (Kapelle): Kantor Friedrich Metelmann zu Gresse, K. u. O.
Niendorf (Kapelle): Christian Beltz zu Blücher, K. u. O.
Nostorf: Johannes Spindler zu Zweedorf, K. u. O.
Rensdorf (Kapelle): Kantor Zengel zu Boizenburg, K.
Zahrensdorf: Rath, K. u. O.
Zweedorf: Johannes Spindler, K. u. O.

30. Präpositur Gadebusch.

Gadebusch: Karl Schwarz, K.
Friedrich Lohff, O.
Heinrich Suhrbier, C.
Kirch-Grambow: Heinrich Lübke, K. u. O.
Lübsee: Kantor Friedrich Michaelis, K. u. O.
Meetzen (Kapelle): Friedrich Feldt, K. u. O.
Pokrent: Kantor August Rubach, K. u. O.
Rehna: Ludwig Blenck, K.
Karl Vogler, O.
Friedrich Hinrichs, C.
Roggendorf: Kantor Theodor Lohff, K. u. O.
Groß-Salitz: Heinrich Büsch, K. u. O.
Vietlübbe: August Spätling, K. u. O.

31. Präpositur Grevesmühlen.

Börzow: Karl Blohm, K. u. O.
Bössow: Christian Wilke, K. u. O.
Diedrichshagen: K. u. O. fehlt.
Friedrichshagen: Karl Jarmatz, K. u. O.

Gressow: Franz Pöhls, K. u. O.
Grevesmühlen: Fritz Goldberg, K.
Friedrich Weck, O.
Wilhelm Stephanus, C.
Hohenkirchen: Kantor Karl Lukow, K. u. O.
Mummendorf: Ernst Schmidt, K. u. O.

32. Präpositur Hagenow.

Bakendorf: Arnold, K.
Banzin (Kapelle): Karl Schröder zu Vellahn, K.
Gammelin: Heinrich Rath, K. u. O.
Hagenow: Wilhelm Krüger ⊜. DK., K.
Ludwig Meyer, O. u. C.
Kirch-Jesar: K. u. O. fehlt.
Marsow: Karl Schröder zu Vellahn, K. u. O.
Melkof: Adolf Dabbert, K. u. O.
Stralendorf: K. u. O. fehlt.
Toddin (Kapelle): Ludwig Prösch, K. (auftrw.).
Vellahn: Karl Schröder, K. u. O.
Warsow: Karl Wulf, K. u. O.

33. Präpositur Klütz.

Boltenhagen (Kapelle): Karl Engel, K. u. O. (auftrw.).
Damshagen: Otto Schmidt, K. u. O.
Dassow: Paul Timm, K., O. u. C.
Elmenhorst: Wilhelm Prange, K. u. O.
Kalkhorst: Albert Bohn, K. u. O.
Klütz: Hermann Müschen, K. u. O.
Roggenstorf: Hermann Harms, K. u. O.

34. Präpositur Mecklenburg.

Beidendorf: Emil Wolff, K.
Langen-Brütz: Heinrich Brandt zu Zittow, K. u. O.
Buchholz: Ernst Gloede zu Retgendorf, K. u. O.
Cambs (Kapelle): Heinrich Brandt zu Zittow, K. u. O.
Dambeck: Heinrich Lüth, K. u. O.
Mecklenburg: Wilhelm Lüben, K. u. O.
Alt-Meteln: Friedrich Wilck, K. u. O.
Retgendorf: Ernst Gloede, K. u. O.
Hohen-Viecheln: Heinrich Jessel, K. u. O.

Zaschendorf: Heinrich Brandt zu Zittow, K. u. O.
Zickhusen: Heinrich Lüth zu Alt-Meteln, K. u. O.
Zittow: Heinrich Brandt, K. u. O.

35. Präpositur Schwerin.

Banzkow: Johannes Nabein zu Plate, K. u. O.
Groß-Brütz: Johann Hoth, K., O. u. C.
Consrade: Johannes Nabein zu Plate, K. u. O.
Cramon: Christian Voss, K. u. O.
Groß-Eichsen, Mühlen-Eichsen: Ernst Böttcher zu Mühlen-Eichsen, K. u. O.
Pampow: Friedrich Rehm, K. u. O.
Peckatel (Kapelle), Plate: Johannes Nabein zu Plate, K. u. O.
Sachsenberg: Friedrich Sager, O.
Schwerin, Domkirche: Friedrich Fischer ②. ⊕. ⊟. PKrO(M.). RAN(g.M.). RSt.(s.M.)., K.
Musikdirektor George Hepworth, O.
Ludwig Bremer, C.
— St.Nikolai: August Kühl ②. ✠3. ⊕. ⊟. DK., K.
Christian Lohff, O.
— St.Paulskirche: Karl Drews ✠. ♁. ②. ⊕. ✠3. DK. PKrO(M.). BVM2. RA(g.M.). HSVM2., K.
Joachim Saschenbrecker, O.
Karl Laudahn, C.
— Augustenstift: ohne besonderes Kirchendieneramt.
— Garnisonkirche: Gustav Elert ♁. ⊕. ✠2. PRM., K.
Kirch-Stück, Groß-Trebbow: August Köster zu Kirch-Stück, K. u. O.
Wittenförden: Friedrich Kliefoth, K. u. O.

36. Präpositur Wittenburg.

Badow (Kapelle): ohne besonderes Kirchendieneramt.
Camin: Adolf Burgdorf, K. u. O.
Döbbersen: Ernst Lerch ⊕. ⊕. ⊟. DK., K. u. O.
Dreilützow: Paul Schmidt, K. u. O.
Körchow: Wilhelm Spätling, K.
Neuenkirchen: Albert Burde, K. u. O.
Neuhof (Kapelle): ohne besonderes Kirchendieneramt.

Parum: Wilhelm Müller ⊜., K. u. O.
Perlin: August Havemann, K. u. O.
Valluhn (Kapelle): Heinrich Wulff zu Zarrentin, K.
Wittenburg: August Voss, K.
Wilhelm Gehrke, O.
Adolf Vitense, C.
Zarrentin: Heinrich Wulff, K., O. u. C.

g) Superintendentur Wismar.

37. Präpositur Wismar.

Bäbelin: Heinrich Theves, K.
Kirchdorf: Paul Büsch, K. u. O.
Neukloster: Karl Ferdinand Anders, K. u. O.
Groß-Tessin: Heinrich Runge, K. u. O.
Wismar, St.Marien: Heinrich Schröder, K.
Ernst Brunnckow, O.
Christian Cammin ⊜. DK., C.
— Schwarzes Kloster: Schuhmacher Friedrich Prüter, K
— St.Georg: Karl Scharfenberg, K.
Karl Winter, O.
— Heil.Geist: Schuhmacher Friedrich Prüter, K.
— St.Nikolai: Albert Scheffler, K.
Hugo Wulff, O.

h) Superintendentur Rostock.

Rostock, St.Jakobi: Theodor Kampferstein ⊜., K.
Karl Krüger, O.
Wilhelm Beltz, C.
— St.Marien: August Drewes ⊜. DK., K.
Hans Klöres, O. u. C.
— St.Nikolai: Adolf Wegner, K.
O. u C. fehlt.
— St.Petri: Wilhelm Dettloff, K.
Karl Homuth, O.
Johann Plate, C.
— Zum Heiligen-Kreuz: Wilhelm Dettloff, K. (auftrw.).
Franz Jaap, O.

10) Kirchenökonomen, Provisoren und Vorsteher.

a) *In den Städten.*

1) Superintendentur Doberan.

Zu *Doberan:* Kirchenprovisor: Amtssekretär Graff.
— *Kröpelin:* Ökonomus und Hospitalprovisor: Pastor Schulz.
— *Marlow:* Ökonomus: Pastor Müller.
Kirchenvorsteher: Gustav Holz.
— *Neubukow:* Kirchenprovisor: Pastor Brückner.
— *Ribnitz:* Ökonomus und Kirchenprovisor: Amtsgerichtsaktuar Hacker.
Kirchenvorsteher: Präpositus Schmidt.
— *Schwaan:* Kirchenprovisor: Gerichtsvollzieher Moll.
— *Sülze:* Ökonomus: Pastor Dr. phil. Weiss.
Kirchenprovisor: Ackerbürger Otto Sass.

2) Superintendentur Güstrow.

Zu *Brüel:* Kirchen- und Hospitalprovisor: Präpositus Greve.
— *Bützow, Stiftsk.:* Ökonomus, auch Kirchenprovisor: Rechtsanwalt Vorbeck.
— *Gnoien:* Ökonomus: Ratsherr Rechtsanwalt Hoffmann.
— *Goldberg:* Kirchenprovisor und Armenkastenberechner: Amtsgerichtsaktuar Allwardt.
— *Güstrow, Domk.:* Ökonomus, Provisor und Armenkastenvorsteher: Karl Baarck.
— — *Pfarrk.:* Vorsteher: Hermann Beuthien.
Hermann Handt.
— *Krakow:* Kirchenprovisor: Ratsherr Taegtow.
— *Laage:* Kirchenprovisor, Armenkastenverwalter und Berechner: Kaufmann Heinrich Dehn.
— *Sternberg:* Kirchenprovisor und Ökonomus: Rechtsanwalt Hermes.
— *Tessin:* Ökonomus: Maurermeister Paul Schütz.
— *Teterow:* Provisor und Ökonomus: Ingenieur Pecht.
— *Warin:* Ökonomus: Pastor Rische.

3) Superintendentur Malchin.

Zu *Malchin:* Ökonomus: Kaufmann Raimund Wiebering.
Armenkastenvorsteher: der Magistrat.
— *Malchow:* Witwen- und Armenkastenberechner: Pastor Stelzer.
— *Neukalen:* Ökonomus und Kirchenprovisor: Amtsgerichtsaktuar Manrau.
— *Penzlin:* Ökonomus: Rentner Wilhelm Kettlitz.
— *Röbel, Altst.K.:* Ökonomus: Stadtsekretär Feihstel.
— — *Neust.K.:* Ökonomus, Kirchenprovisor und Armenkastenvorsteher: Stadtsekretär Feihstel.
— *Stavenhagen:* Ökonomus und Armenhausvorsteher: Amtsgerichtssekretär a. D. Müller ✠1. ⊕.
— *Waren:* Ökonomus: Apotheker Paul Horn.

4) Superintendentur Parchim.

Zu *Crivitz:* Kirchenprovisor: Präpositus Friese.
— *Dömitz:* Ökonomus und Kirchenprovisor: Pastor Bergenroth.
— *Grabow:* Ökonomus: Kaufmann Georg Schering.
— *Lübz:* Kirchenprovisor: Hülfsprediger Voss.
Armenkastenprovisor: Präpositus Bernhardt.
— *Ludwigslust:* Ökonomus: Lehrer Peter Stade.
— *Neustadt:* Ökonomus und Armenkastenvorsteher: Pastor Overbeck.
— *Parchim, St. Georgenk.:* Ökonomus: } Lehrer Peters.
— — *St. Marienk.:* Kirchenprovisor: }
— *Plau:* Ökonomus und Kirchenprovisor: Kommissionsrat Theodor Reuter.

5) Superintendentur Schwerin.

Zu *Boizenburg:* Ökonomus: Steuereinnehmer Russdorf.
— *Gadebusch:* Kirchenprovisor und Ökonomus: Lehrer Prenzlin.
Armenkastenvorsteher: Bürgermeister Reinhardt. Präpositus Büttner.
— *Grevesmühlen:* Ökonomus und Hospitalprovisor: Lehrer Wiedow.

Zu *Hagenow:* Ökonomus: Ratsherr Martin Lembcke ⊜. DK.
— *Rehna:* Kirchenprovisor: Kaufmann Karl Schreiber.
— *Schwerin, Domk.:* Ökonomus: Johannes Erdtmann.
— — *St. Nikolaik.:* } Kirchenprovisor: Domöko-
— — *St. Paulsk.:* } nomus Johannes Erdtmann.
— *Wittenburg:* Ökonomus und Armenhausprovisor: Amts protokollist Kolz.

6) *Zu Wismar:*

Die geistlichen Hebungen.

Patrone: Bürgermeister Geh. Hofrat Joerges.
Bürgermeister Krull.
Inspektoren: Ratsherr Witte.
Ratsherr Dr. König.
Ratsherr Pufpaff.
Provisoren: Kaufmann Rudolf Hoppenrath.
Rechtsanwalt Thormann.
Kaufmann Gustav Jantzen.
Bäckermeister Christian Thormann.
Kaufmann Ernst Tiede.
Domänenrat Prange.
Kaufmann Wilhelm Otto.
Bäckermeister Karl Burmeister.
Bauleuteältester Ernst Schacht.

Die Geschäfte der früheren Ökonomie werden von den Beamten der Verwaltungsregistratur und der Stadtkasse versehen.

7) *Zu Rostock:*

α. *Kirchenökonomen.*

Großherzogliche Provisoren: Landgerichtsdirektor Dr. Schultz. Konsistorialrat Professor Dr. theol. et phil. Schulze.
Rätliche Provisoren: Bürgermeister Dr. Massmann. Bürgermeister Burchard.
Ökonomus: Kaufmann Ernst Voigt.
Monitor: Albert Burmeister ✠3. ⊕. PEK2. DK.

β. *Kirchenvorsteher und Beckenherren.*

Zu St. Jakobi: Rentner Joachim Ruess. Kaufmann Karl Klüssendorff. Kaufmann Karl Epping. Kaufmann Karl Lehmann. Hofbäcker Karl Dernehl, Beckenherr.

Zu St. Marien:
- Rentner Adolf Decker.
- Fabrikant Dr. Wilhelm Koch.
- Kaufmann Ernst Voigt.
- Kaufmann Ludwig Hermes.
- Apotheker Paul Uebe, Beckenherr.

Zu St. Nikolai:
- Kaufmann Rudolf Scharlau.
- Vizekonsul Clement.
- Kommerzienrat Georg Mahn.
- Ludwig Dahse, zugleich Beckenherr.

Zu St. Petri:
- Kommerzienrat Ernst Winter, zugleich Beckenherr.
- Lohgerbermeister Hans Lemmerich.
- Glasermeister Gottfried Meyer.
- Kaufmann Otto Staben.

b) *Auf dem Lande.*

Berechner: die Prediger und Kirchenjuraten.
Bei den Äraren der Kirche zu Ritzerow und der Kapelle zu Pribbenow:
Amtsgerichtssekretär a. D. Müller zu Stavenhagen.

11) Ausschließlich berechtigte Kirchenarbeiter.

Katechismusdrucker: Bärensprung'sche Hofbuchdruckerei (Inhaber: Karl Francke, Geheimer Kommerzienrat) zu Schwerin.

Gesangbuchdrucker: Hofbuchdruckerei von Dr. Wilhelm Sandmeyer's Erben zu Schwerin.

II. Reformierte Gemeinde.

Zu *Bützow:* Pastor Dr. Rudolf Koch.
Vorsteher: Ernst Brunier.
Johannes Bernard.

III. Katholische Gemeinden.

Schwerin: Pastor: Bernhard Husmann.
Zweiter Geistlicher: Pastor Bernhard Reckers.

Dritter Geistlicher: Pastor Konrad Seling.
Rektor der Knabenschule, Küster und Organist: Johannes Nolte.
Zweiter Lehrer: Alexander Duvenbeck.
Leiterin der Mädchenschule: Maria Franke.
Handarbeitslehrerin: Wilhelmine Reschwamm.
Weltliche Kirchenvorsteher: Brauereibesitzer Anton Feltmann.
Hofdampffärber Adolf Verhein.

Rostock (Tochterkirche von Schwerin):
Pastor: Wilhelm Leffers.
Hülfsgeistlicher: Albert Meyer.

Wismar (Tochterkirche von Schwerin): Pastor Manuel de Ondarza.

Ludwigslust:
Pastor: Joseph Diekmann.
Organist: Gerhard Dinklage.
Lehrer und Küster: Theodor Brinkkemper.

IV. Jüdische Gemeinden.

Nach dem landesherrlichen Statut vom 5. Mai 1839 und der Verordnung vom 26. März 1873.

1) Der Oberrat zu Schwerin.

Landesherrliche Kommissarien: Oberamtsrichter Behncke, Schulrat Scheven } zu Schwerin
Landesrabbiner: Dr. phil. Fabian Feilchenfeld ✠. }

Mitglieder:
Kaufmann Moritz Bonheim zu Schwerin.
Rechtsanwalt Cohn zu Rostock.
Kaufmann Max Daltrop zu Güstrow.
Kaufmann Albert Elkan zu Parchim.
Kaufmann H. J. Lichenheim zu Ribnitz.

Ersatzmänner:
Bankier David Jaffé zu Schwerin.
Kaufmann L. Orbach zu Rostock.
Dritter Ersatzmann fehlt.
Kaufmann S. Gumpert zu Parchim.
Kaufmann D. L. Leopold zu Bützow.

Kassierer:
Kaufmann Salli Rosenbaum zu Schwerin.

2) Landesrabbiner:
Dr. phil. Fabian Feilchenfeld zu Schwerin.

B. Unterrichts- und Bildungsanstalten.

Unter der oberen Leitung des Ministeriums, Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten; bei den Navigations-, Ackerbau- und Gewerbeschulen sowie der Baugewerkschule unter Mitwirkung des Ministeriums des Innern. (Siehe auch die Anmerkung unter m) Privatschulen auf Seite 352.)

I. *Die Landesuniversität zu Rostock.*

Gestiftet von den Herzogen Johann III. und Albrecht V. zu Mecklenburg-Schwerin unter Bestätigung des Papstes Martin V. vom 13. Februar und eingeweiht 12. November 1419 von dem Bischof Heinrich zu Schwerin, nach Greifswald verlegt 1437—1443, nach Bützow 1760; wiedereingerichtet in Rostock vom Herzog Friedrich Franz 13. Mai 1789 und unter dem Kompatronat der Stadt Rostock bis Johannis 1827.

Patron und Kanzler der Universität:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog.

Vizekanzler:

Beauftragt mit Wahrnahme der Geschäfte: Kaiserlicher Wirklicher Geheimer Legationsrat und Konsistorialdirektor, Major à la suite des Großherzoglich Mecklenburgischen Kontingents Dr. jur. Gerhard von Buchka ⚔. ⊕. PKrO2. PLD2. DK.

Großherzogliche Verwaltungsbehörde für die Finanzen der Universität.

Nach der Großherzoglichen Verordnung vom 17. Juni 1834 und dem Regulativ vom 25. Juni 1840.

Großherzoglicher Kommissar: Der Vizekanzler.

Deputierte der Universität: Professor Dr. Matthiass, bis 1. Juli 1906.
Professor Dr. Falkenberg, Stellvertreter, bis 1. Juli 1906.

Berechner: Universitätssekretär Schröder.

Rektor der Universität:

Professor Dr. Geinitz (bis 1. Juli 1904).

Akademisches Konzil:

Präses: der Rektor.

Mitglieder: sämtliche ordentliche Professoren in der unten bemerkten Reihenfolge nach dem Tage ihrer Einführung.

Engeres akademisches Konzil:

(Concilium arctius.)

Präses: der Rektor.
Der Exrektor: Professor Dr. Barfurth.
Der Vorgänger des Exrektors: Professor Dr. Staude.
Assessor perpetuus: Professor Dr. Bernhöft.

Fakultäten:

Dekane (bis zum 1. Juli 1904).

Professor Dr. Volck, in der theologischen Fakultät.
Professor Dr. Matthiass, in der juristischen Fakultät.
Professor Dr. Pfeiffer, in der medizinischen Fakultät.
Professor Dr. Seeliger, in der philosophischen Fakultät.

(Vom 1. Juli 1904 bis zum 1. Juli 1905).

Professor Dr. Schulze, in der theologischen Fakultät.
Professor Dr. Sachsse, in der juristischen Fakultät.
Professor Dr. Körner, in der medizinischen Fakultät.
Professor Dr. Erhardt, in der philosophischen Fakultät.

Lehrerpersonal:

Die beigefügten Zahlen bezeichnen die Reihenfolge im Konzil.

a) *In der theologischen Fakultät:*

1) Ordentliche Professoren:

Konsistorialrat Dr. theol. et phil. Ludwig Schulze ⊕. DK., Professor der systematischen Theologie. (6)
Konsistorialrat Dr. theol. Karl Noesgen ⊕., Professor der neutestamentlichen Theologie. (11)
Dr. theol. Friedrich Hashagen, Professor der praktischen Theologie. (18)
Dr. theol. Wilhelm Walther, Professor der historischen Theologie. (24)
Dr. theol. et phil. Wilhelm Volck RW3. RA2 u. s. w., Kaiserlich Russischer Wirklicher Staatsrat a. D., Professor der alttestamentlichen Theologie. (2)

2) Außerordentlicher Professor:

Liz. theol. Richard Grützmacher, Professor der systematischen Theologie.

b) *In der juristischen Fakultät:*

1) Ordentliche Professoren:

Dr Franz Bernhöft ⊕., Professor des römischen und bürgerlichen Rechts. (8)

Dr. Bernhard Matthiass PLD2., Professor des römischen und bürgerlichen Rechts. (14)

Lic. theol. Dr. jur. et phil. Hugo Sachsse, Professor des öffentlichen Rechts. (15)

Dr. Karl Lehmann, Professor des deutschen Rechts, Handelsrechts, bürgerlichen Rechts. (19)

Dr. Friedrich Wachenfeld, Professor des Strafrechts, der Prozesse, des Konkursrechts. (29)

Dr. Rudolf Hübner, Professor designatus für deutsches und öffentliches Recht.

2) Außerordentlicher Professor:

Dr. Hans Albrecht Fischer (des römischen und bürgerlichen Rechts).

c) *In der medizinischen Fakultät:*

1) Ordentliche Professoren:

Geh. Obermedizinalrat Dr. med. et phil. Theodor Thierfelder ◈. ⊕ BVK. DK. (1) (liest nicht).

Geh. Medizinalrat Dr. Friedrich Schatz ⊕., Professor der Gynäkologie und Geburtshülfe. (4)

Dr. Albert Thierfelder ⊕. SEK. DK., Professor der Pathologie und pathologischen Anatomie. (7)

Dr. Oskar Langendorff, Professor der Physiologie. (22)

Geh. Medizinalrat Dr. Fedor Schuchardt ⊕. PLD2. DK., Professor der Psychiatrie und gerichtlichen Medizin. (25)

Dr. med. et phil. Dietrich Barfurth, Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D., RSt2. PLD2. DK., Professor der Anatomie. (20)

Dr. Rudolf Kobert RA2 u. s. w., Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D., Professor der Pharmakologie und physiologischen Chemie. (13)

Dr. Friedrich Martius ☆3. ⊕. PLD1. DK., Professor der inneren Medizin. (28)

Dr. Ludwig Pfeiffer, Professor der Hygiene (31)

Dr. Otto Körner ⊕., Professor der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. (33)

Dr. Wilhelm Müller, Professor der Chirurgie. (34)

Dr. Albert Peters, Professor der Augenheilkunde. (35)

2) Außerordentliche Professoren:

Dr. Theodor Gies PEK2. DK., Professor der Chirurgie.
Dr. Friedrich Reinke, Professor der Anatomie.
Dr. Maximilian Wolters, Professor der Dermatologie.

3) Privatdozenten:

Dr. Gustav Ricker (der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie).
Dr. Ulrich Scheven (der Psychiatrie).
Dr. Ernst Ehrich (der Chirurgie).
Dr. Otto Büttner (der Gynäkologie und Geburtshülfe).
Dr. Adolf Kühn (der inneren Medizin).
Dr. Johannes Müller (der Physiologie).

d) *In der philosophischen Fakultät*:

1) Ordentliche Professoren:

Dr. Friedrich Wilhelm Schirrmacher ⛨. ⊕. BM1., Professor der Geschichte. (3)
Dr. phil. et med. Ludwig Matthiessen ⊕., Professor der Physik. (5)
Dr. Friedrich Philippi ⊕ (9) (liest nicht).
Dr. Eugen Geinitz ⊕., Professor der Mineralogie und Geologie. (10)
Dr. Gustav Körte ⊕. DK. IM5., Professor der Archaeologie. (12)
Dr. Paul Falkenberg PLD2. DK., Professor der Botanik. (16)
Dr. Otto Staude, Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D., Professor der Mathematik. (17)
Dr. August Michaelis, Professor der Chemie und Pharmazie. (21)
Dr. Wolfgang Golther, Professor der deutschen Philologie. (23)
Dr. Oswald Seeliger, Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie. (26)
Dr. Franz Erhardt, Professor der Philosophie. (27)
Dr. Richard Ehrenberg, Professor der Staatswissenschaften. (30)
Dr. Otto Kern, Professor der klassischen Philologie. (32)

2) Außerordentliche Professoren:

Geh. Ökonomierath Dr. Reinhold Heinrich ⛨. ⊕., Professor der Agrikulturphysiologie und Agrikulturchemie.

Dr. Felix Lindner, Professor der englischen Philologie.
Dr. Ludwig Will, Professor der Zoologie.
Dr. Rudolf Zenker PLD2., Professor der romanischen Philologie.
Dr. Richard Wachsmuth, Professor der Physik.
Dr. Richard Stoermer, Professor der Chemie.
Dr. Heinrich Lüders, Professor der indogermanischen Sprachwissenschaft und des Sanskrit.
Dr. Otto Plasberg, Professor der klassischen Philologie.

3) Privatdozenten:

Dr. Julius Robert ①. (der französischen Sprache und Literatur).
Dr. Ernst Schäfer (der Geschichte).
Dr. Gottfried Kümmell (der Physik).
Dr. Rudolf Fitzner TM3. (der Geographie).
Dr. Franz Kunckell (der Chemie).
Dr. Waldemar von Wasielewski (der Botanik).

e) *Lehrer der freien Künste:*

Lehrer der Musik: Professor Dr. Albert Thierfelder, Königlich Preußischer Musikdirektor.

f) *Exerzitienmeister:*

Universitätsfechtmeister und Tanzlehrer: Hermann Frenz.

Beamte der Universität:

Quästor: Rechtsanwalt Hans Roeper ⊕.
Universitätssekretär: Otto Schröder.
Oberpedell: Wilhelm Anthon ✠3. ⊕. DK.
Pedell: Gottfried Müller. ②. ✠2. ⊕.

Universitätsbuchdruckerei: Adler's Erben.
Universitätsbuchhandlungen: G. B. Leopold (Inhaber: Paul Behrens' Erben.)
Stiller'sche Hofbuchhandlung (Inhaber: Gustav Nusser).
Universitätsapotheker: Heinrich Brunnengräber's Erben.
Universitätsmechaniker: Heinrich Westien.
Universitätsbuchbinder: Rudolf Fuchs.

Studierende im November 1903.

Immatrikulierte	519
Reservatis juribus halten sich an der Universität auf	2
Vorläufig sind immatrikuliert	5
Nichtimmatrikulierte Hörer	30

Akademische Deputationen und Nebenämter.

1) *Deputation für die Honorarienangelegenheiten.*

Präses: der Rektor.
Assessoren: Professor Dr. Schirrmacher.
Professor Dr. Matthiass.

2) *Deputation für die akademischen Konvikte.*

Präses: Professor Dr. Matthiass.
Vertreter: Professor Dr. Lehmann.
Assessoren: Konsistorialrat Professor Dr. Schulze.
Professor Dr. Albert Thierfelder.
Professor Dr. Schirrmacher.
Inspector Convictorii: Professor Dr. Geinitz.

3) *Deputation für die akademischen Stipendien.*

Präses, Vertreter und Assessoren: wie zu 2.
Inspector stipendiorum: Professor Dr. Geinitz.

4) *Verwaltung des von Liebeherr'schen Legats.*

Geh. Obermedizinalrat Professor Dr. Thierfelder.

5) *Bibliothekkommission.*

Zur Verwendung eines Teiles des Bibliothekenvermögens nach dem Regulativ vom 21. September 1840.

Ständiges Mitglied: der Oberbibliothekar Professor Dr. Schirrmacher.
Nicht ständige Mitglieder: Konsistorialrat Professor
(1. März 1903/1905.) Dr. Schulze.
Professor Dr. Lehmann.
Professor Dr. Kobert.
Professor Dr. Geinitz.
Professor Dr. Körte.

6) *Professorenwitwenkasse.*

Verwalter: Konsistorialrat Professor Dr. Schulze.

Beitragende: 15; Witwen: 8.

Vermögen am 1. Dezember 1903: 84 324 ℳ.

7) *Universitätswaisenkasse und Augustanna-Stiftung.*

Verwalter: Professor Dr. Matthiessen.

8) *C. F von Both'scher Waisen- und Unterstützungsfonds.*

Präses: der Rektor.

Assessoren: Konsistorialrat Professor Dr. Schulze.
Professor Dr. Bernhöft.
Professor Dr. Langendorff.
Professor Dr. Körte.

Rechnungsführer: Professor Dr. Matthiessen.

9) *Akademisches Armenwesen.*

Administrator fisci pauperum: der Rektor.

Akademische Institute:

1) *Universitätsgottesdienst.*

Universitätsprediger: Professor Dr. Hashagen.
Professor Dr. Walther.

2) *Universitätsbibliothek.*

Oberbibliothekar: Professor Dr. Schirrmacher.
Erster Bibliothekar: Dr. Adolf Hofmeister ⊕.
Bibliothekar: Dr. Gustav Kohfeldt.
Kanzlist: Albrecht Schmehl.

3) *Homiletisch-katechetisches Seminar.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 24. Mai 1841, mit der Abänderung vom 14. Oktober 1867.

Direktor: Professor Dr. Hashagen.

4) *Juristische Seminarbibliothek.*

Unter Leitung der Dozenten der juristischen Fakultät.

5) *Anatomisches Institut.*

Direktor: Professor Dr. Barfurth.

6) *Physiologisches Institut.*

Direktor: Professor Dr. Langendorff.
Kustos: Universitätsmechaniker Westien.

7) *Pathologisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Albert Thierfelder.

8) *Pharmakologisches und physiologisch-chemisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Kobert.

9) *Hygienisches Institut*
mit besonderer Abteilung für die technische Untersuchung von Lebensmitteln und Desinfektionsschule.
Direktor: Professor Dr. Pfeiffer.

10) *Universitätskrankenhaus.*
Direktoren: Professor Dr. Martius.
Professor Dr. Müller.
Betriebsinspektor: Karl Schwenn ✠3.
Hausverwalter: Konstantin Steinbeck.
Rendant: Georg Hagen.
Bureauassistent: Paul Brüdigam.

a) *Medizinische Klinik.*
Direktor: Professor Dr. Martius.

b) *Ambulatorische Klinik für innere Kranke.*
Direktor: Professor Dr. Martius.

c) *Medizinische Poliklinik.*
Direktor: Professor Dr. Martius.

d) *Chirurgische Klinik.*
Direktor: Professor Dr. Müller.

e) *Ambulatorische Klinik für chirurgische Kranke.*
Direktor: Professor Dr. Müller.

f) *Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten.*
Direktor: Professor Dr. Wolters.

11) *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.*
Direktor: Professor Dr. Peters.

12) *Klinik für Geburtshülfe und Frauenkrankheiten.*
Direktor: Geh. Medizinalrat Professor Dr. Schatz.

13) *Poliklinik für Geburtshülfe und Frauenkrankheiten.*
Direktor: Geh Medizinalrat Professor Dr. Schatz.

14) *Klinik und Poliklinik für Ohren- und Kehlkopfkranke.*
Direktor: Professor Dr. Körner.

15) *Psychiatrische Klinik zu Gehlsheim.*
Direktor: Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Schuchardt.

16) *Poliklinik für Nerven- und Gemüthskranke.*
Direktor: Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Schuchardt.

17) *Klassisch-philologisches Seminar.*
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 11. April 1903.
Direktoren: Professor Dr. Kern.
Professor Dr. Plasberg.

18) *Deutsch-philologisches Seminar.*
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 11. Juni 1858.
Direktor: Professor Dr. Golther.

19) *Romanisch-englisches Seminar.*
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 23. Februar 1898.
Direktoren: Professor Dr. Lindner.
Professor Dr. Zenker.

20) *Historisches Seminar.*
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 23. März 1865.
Direktor: Professor Dr. Schirrmacher.

21) *Münzkabinet.*
Direktor: Professor Dr. Schirrmacher.

22) *Archäologische Sammlung.*
Direktor: Professor Dr. Körte.

23) *Staatswissenschaftliches Seminar.*
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 28. September 1898.
Direktor: Professor Dr. Ehrenberg.

24) *Mathematisches Seminar.*
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 27. Februar 1879.
Direktor: Professor Dr Staude.

25) *Physikalisches Seminar.*
Direktor: Professor Dr. Matthiessen.

26) *Botanisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Falkenberg.

27) *Herbarium.*
Direktor: Professor Dr. Falkenberg.

28) *Botanischer Garten.*
Direktor: Professor Dr. Falkenberg.

29) *Mineralogisch-geologisches Institut mit dem geologischen Landesmuseum.*
Direktor: Professor Dr. Geinitz.

30) *Zoologisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Seeliger.

31) *Chemisches Laboratorium.*
Direktor: Professor Dr. Michaelis.

32) *Physikalisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Matthiessen.

33) *Kabinett der Kreisteilmaschine.*
Direktor: Professor Dr. Matthiessen.

34) *Astronomisch-meteoronomisches Observatorium.*
Direktor: Professor Dr. Matthiessen.

II. *Schulen.*

1) *Prüfungskommissionen.*

a) *Prüfungsbehörde für Kandidaten des höheren Schulamts.*

Nach der Verordnung vom 15. August 1899.

Vorsitzender: Schulrat Dr. Strenge zu Schwerin.

Mitglieder:

Professor Dr. Schirrmacher,
Professor Dr. Matthiessen,
Professor Dr. Geinitz,
Professor Dr. Falkenberg,
Professor Dr. Staude,
Professor Dr. Michaelis,
Professor Dr. Golther,
Konsistorialrat Professor Dr. theol. et phil. Schulze,
Professor Dr. Kern,
Professor Dr. Lindner,
Professor Dr. Zenker,
Professor Dr. Seeliger,
Professor Dr. Erhardt,
sämtlich zu Rostock.
Superintendent Dr. Behm zu Doberan.

b) *Prüfungsbehörde für Lehrerinnen.*
Nach der Verordnung vom 13. Mai 1895.

α) *Für die Prüfung der Lehrerinnen für Volks-, Bürger- und höhere Mädchenschulen:*

Vorsitzender:	Schulrat Ebeling	zu Schwerin.
Ordentliche Mitglieder:	Oberlehrer Krüger	
	Oberlehrer Dr. Spencker	
	Pastor Martins	
Außerordentliche Mitglieder:	Hofmusikdirektor Romberg	
	Zeichenlehrer Dettmann	
	Luise Weitzel	
	Turnlehrerin Marie Erfurth	

β) *Für die Prüfung von Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten:*

Vorsitzender:	Schulrat Ebeling	zu Schwerin.
Mitglieder:	Luise Weitzel	
	Antonie Piper	

c) *Prüfungsbehörde für Lehrer an Mittelschulen.*
Nach der Verordnung vom 30. Dezember 1893.

Vorsitzender: Schulrat Scheven zu Schwerin.
Ordentliches Mitglied: Seminardirektor Sellschopp zu Neukloster.

Außerordentliche Mitglieder:	Konrektor Dr. Planeth	zu Schwerin.
	Gymnasialprofessor Dr. Lobedanz	
	Pastor Kliefoth	
	Gymnasialprofessor Dr. Rudloff	
	Seminarlehrer Klaehn zu Neukloster.	

2) *Schulkommission*

für die ritter- und landschaftlichen Landschulen und für die Volks- und Bürgerschulen der Städte und der ritterschaftlichen Flecken nach der Verordnung vom 31. Dezember 1896.

Vorsitzender:	Geh. Ministerialrat Dr. Mühlenbruch	zu Schwerin.
Stellvertreter:	Ministerialrat Kundt	

Mitglieder:	
ordentliche:	stellvertretende:
Schulrat Ebeling zu Schwerin.	Schulrat Scheven zu Schwerin.
Superintendent Konsistorialrat Sostmann zu Malchin.	Superintendent Dr. Behm zu Doberan.
Gutsbesitzer Knebusch auf Greven.	Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.

Mitglieder:

ordentliche:	stellvertretende:
Gutsbesitzer von Arenstorff auf Zahren.	Landrat von Böhl auf Glave.
Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.	Ratsherr Dr. König zu Wismar.
Bürgermeister Jantzen zu Ludwigslust.	Bürgermeister Krüger zu Neubukow.

3) *Schulanstalten.*

a) *Höhere Schulen,*

welche zur Ausstellung wissenschaftlicher Berechtigungszeugnisse für den einjährig-freiwilligen Militärdienst befugt sind, und zwar

α) auf Grund erfolgreichen einjährigen Besuchs der zweiten Klasse:
die Gymnasien zu Schwerin, Güstrow, Parchim, Rostock, Wismar, Waren und Doberan,
die Realgymnasien zu Schwerin, Ludwigslust, Güstrow, Bützow, Rostock und Malchin;

β) auf Grund erfolgreichen einjährigen Besuchs der ersten Klasse:
das Realprogymnasium zu Ribnitz;

γ) auf Grund einer Abgangsprüfung:
die Realprogymnasien zu Parchim und Grabow, die Realschulen zu Wismar, Güstrow, Rostock und Teterow und das Lehrerseminar zu Neukloster.

Die Benennungen Realgymnasium statt Realschule I. O., Realprogymnasium statt höhere Bürgerschule (mit lateinischem Unterricht) und Realschule statt Realschule II. O. sind Ostern 1884 angenommen.

---

1) *Gymnasium Fridericianum zu Schwerin.*

Großherzoglichen Patronats.

Gestiftet als Burgschule 1553 vom Herzog Johann Albrecht und 1576 mit der vom Herzog Ulrich, als Bischof zu Schwerin, 1565 gestifteten Domschule vereinigt; vom Herzog Friedrich mit einem Teile des Bützowschen Pädagogienfonds 1781 ausgestattet und vom Großherzog Friedrich Franz I. 1818 zum *Gymnasium Fridericianum* erhoben.

Scholarchen: Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Bard.
Gymnasialdirektor Dr. Münnich.

Direktor: Dr. Franz Münnich ⊠. ⊕.

Gymnasialprofessoren: Sigismund Brauns ⊕.
Dr. Gotthilf Sellin ⊕.
Dr. Adolf Grimm.
Dr. Wilhelm Nöldeke.
Dr. Adolf Sachse.
Dr. Robert Beltz ⊕.

Oberlehrer: Otto von Aken.
Fritz Stein PLD2.
Dr. Richard Wagner ⊖R.
Dr. Heinrich Stekker.
Gotthilf Mulsow.
Dr. Albrecht Dau.
Dr. Ernst Hamann.
Dr. Johannes Maybaum.
Dr. Friedrich Spencker.
Kand. p. m. Wilhelm Meyer.
Dr. Franz Fritzsche PLD2.
Dr. Walter Janell.
Dr. Rudolf Jacobsen (auftrw.).
Wissenschaftlicher Hülfslehrer: Kand. p. l. c. Max Werner.
Lehrer: Friedrich Brandt ⊕.
Gustav Lembcke.
Schulkassenberechner: Lehrer Lembcke.

2) *Domschule (Gymnasium) zu Güstrow.*

Großherzoglichen Patronats.

Gestiftet vom Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg durch Vereinigung einer früheren Domschule mit der Stadtschule 1553, erweitert und neu geordnet vom Herzog Ulrich 1602, vom Herzog Gustav Adolf 1662, vom Herzog Friedrich Franz 1789, und neu gestaltet bei Abzweigung einer besonderen Bürgerschule vom Großherzog Paul Friedrich Michaelis 1840.

Scholarchen: Superintendent Lindemann.
Bürgermeister Süsserott.
Pastor Soeffing.
Pastor Wollenberg.
Direktor Dr. Rickmann.
Direktor: Dr. Ernst Rickmann.
Gymnasialprofessoren: Dr. Hans Marquardt ⊕.
Dr. Karl Lüth.
Oberlehrer: Dr. Friedrich Malchow.
Adolf Lau.
Emil Vick
Kand. p min. Dr. phil. Heinrich Schnell.
Dr. Theodor Fischer.
Dr. Helmut Leopoldi.
Friedrich Schütze.
Wissenschaftlicher Hülfslehrer: Dr. Karl Gabler.
Lehrer: Wilhelm Zierow.
Gesanglehrer: Musikdirektor Johannes Schondorf.
Schulkassenberechner: Domökonomus Baarck.

3) *Friedrich Franz-Gymnasium zu Parchim.*

Großherzoglichen Patronats.

Als Schule gestiftet von den Herzogen Johann Albrecht und Ulrich zu Mecklenburg 1564, vom Großherzog Friedrich Franz I. unter Verbesserung des Schulfonds zum Gymnasium erhoben und als solches eingeweiht den 10. Dezember 1827. Das mit dem Gymnasium vereinigte Realprogymnasium (seit Michaelis 1841 bestehend), Michaelis 1879 als einer Realschule I. O. in den entsprechenden Klassen gleichstehend anerkannt, ist mit jenem in den beiden untersten Klassen verbunden.

Scholarchen: Superintendent Ulrich Behm.
Bürgermeister Peeck.
Direktor Dr. Kuthe.
Ratsherr Capobus.
Pastor Hübbe.

Direktor: Dr. Anton Kuthe PLD2. DK.

Gymnasialprofessoren: Dr. theol. et phil. Albert Freybe ⊕
Dr. Albert Klapp.
Dr. Wilhelm Schaumberg
Ferdinand Flander DK.
Dr. Karl Peters.

Oberlehrer: Dr. Karl Bremer.
Hermann Matz.
Otto Brandt.
Kand. p. min. Wilhelm Mohs.
Kand. p. min. Wilhelm Schmidt.
Dr. Martin Wilbrandt.
Dr Paul Sabban.
Julius Wigger.

Wissenschaftlicher Hülfslehrer: Hermann Seiler.

Lehrer: Paul Neumann 🜲2. ⊕.
Ernst Frahm 🜲2.
Heinrich Götting.
Andreas Prignitz.

Schulkassenberechner: Lehrer Frahm.

4) *Gymnasium zu Rostock.*

Als Große Stadtschule 1579 gegründet, 1828 zum Gymnasium mit Bürgerschule erhoben, 1861 in ein Gesamtgymnasium mit Realklassen umgewandelt, 1876 als Gymnasium von der Realschule getrennt, seit 1897 durch den gemeinsamen Unterbau (IV—VI) mit dem Realgymnasium verbunden.

Patrone: Bürgermeister Dr. Simonis.
Bürgermeister Dr. Massmann.
Syndikus Linck.
Kaufmann Werther.

Patrone: Kaufmann Scharlau.
Rechtsanwalt Kiesow.
Direktor: Dr Eduard Wrobel
Oberlehrer: Dr. Klemens Klöpper ⊜. DK.
Dr. Karl Nerger (auch am Realgymnasium).
Adolf Brandt.
Dr. Hermann Ackermann.
Dr. Karl Rieck.
Dr. Johannes Raase.
Dr. Johannes Osswald DK.
August Stichert.
Dr. Ernst Dopp.
Dr. Friedrich Strauss.
Dr. Friedrich Schwarz (auch am Realgymnasium).
Dr. Emil Scheel.
Dr. Paul Gerhardt.
Dr Franz Malchin.
Dr. Ludwig Gartenschläger
Dr. Karl Krickeberg
Friedrich Schupp
Leopold Ripcke
} auch am Realgymnasium.
August Doll.
Wissenschaftliche Hülfslehrer: Kand. p. min. P. Erythropel.
Kand theol. et phil. M. Hobohm.
Elementarlehrer: Ferdinand Matz.
Wilhelm Hennings.
Wilhelm Lasske.
Fritz Tesch.
Schreiblehrer: August Schultz ⊜. PK66. DK.
Zeichenlehrer: Gustav Kühn.
Turnlehrer: Louis Baum.
Hülfslehrer: Karl Bollow. Christoph Ackermann.
Schulkassenberechner: Lehrer Matz.

5) *Grosse Stadtschule zu Wismar.*

Gymnasium und Realschule, letztere seit 1880 mit der Berechtigung zu vollgültigen Abgangsprüfungen.

Patrone: Bürgermeister und Rat zu Wismar.
Scholarchen: Bürgermeister Geh. Hofrat Joerges.
Bürgermeister Krull
Ratsherr Dr. Wildfang
Ratsherr Dr. König
} Inspektoren.
Direktor: Dr. Ludwig Bolle.

Gymnasialprofessoren: Johannes Lemme PK66. DK.
Dr. Ernst Fritzsche.
Dr. Otto Boehm DK.
Dr. Emil Detlefsen.
Dr. Karl Kirchner.
Dr. Paul Stoppel.
Oberlehrer: Dr. Ludwig Techen.
Dr. Wilhelm Wandschneider.
Hermann Mewes.
Ernst Heins.
Kand. p. min. Karl Drühl.
Dr. August Baltzer.
Gymnasiallehrer: Kand. p. l. c. Paul Gerlach.
Wissenschaftlicher Hülfslehrer: Dr. Gustav Neckel.
Lehrer: Wilhelm Losehand, Zeichenlehrer.
Otto Külper.
Ernst Hagen (auftrw.).
Turnlehrer: Bürgerschullehrer Karl Dancke (auftrw.).

6) *Gymnasium zu Waren.*

Als Progymnasium errichtet Ostern 1869, zum Gymnasium erweitert Ostern 1872.

Patron: der Magistrat zu Waren.
Scholarchen: Bürgermeister Klockow.
Pastor Wolff.
Oberamtsrichter Bürger.
Direktor: Gymnasialprofessor Dr. Heinrich Polstorff.
Gymnasialprofessoren: Dr. Gerhard Zillgenz.
Hermann Becker ⊟. PK66. DK.
Rudolf Niemann.
Oberlehrer: Dr. Max Sander ✠1. ⊕. ⊟. DK.
Richard Wossidlo.
Dr. Fritz Hillmann (auftrw.).
Johann Schneider (auftrw.).
Elementarlehrer: August Wieck.
Gesanglehrer: Bath und Becker. | Siehe Bürgerschule
Turnlehrer: Zengel. | daselbst.

7) *Gymnasium Friderico-Francisceum zu Doberan.*

Großherzoglichen Patronats.
Als Progymnasium errichtet Ostern 1879, zum Gymnasium erweitert Ostern 1883.

Scholarchen: Superintendent Dr. Heinrich Behm.
Direktor Dr. Kühne.
Direktor: Dr. Wilhelm Kühne ⊕.

Gymnasialprofessoren: Dr. Christian Starck ⊕.
Dr. Ernst Voss ⊕.
Wilhelm Kraner.
Dr Ernst Meyer.
Dr. Robert Tetzner.
Oberlehrer: Dr. Hermann Wagner.
Dr. Otto Gloede.
Albrecht Schmidt.
Wissenschaftliche Hülfslehrer: Dr. Albert Maatz.
Kand. p. l. c. Hermann Jahn.
Lehrer: Louis Kollmorgen ⊕.
Zeichenlehrer: Christian Burde.
Emil Oldach.
Schulkassenberechner: Amtsprotokollist Dieckermann.

8) *Realgymnasium zu Schwerin.*

Großherzoglichen Patronats.

Als Großherzogliche Bürgerschule Michaelis 1835 vom Gymnasium Fridericianum abgezweigt, Michaelis 1847 zu einer Realschule umgeändert, Michaelis 1873 als Realschule I. Ordnung anerkannt, seit Ostern 1884 Realgymnasium.

Scholarchen: Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Bard.
Direktor Dr. Staehle.
Direktor: Dr. Wilhelm Staehle ⊕.
Gymnasialprofessoren: Dr. Gustav Schmidt ⊕. DK. PLD2.
Dr. August Rudloff ⊕.
Dr. Heinrich Dittmann.
Dr. Emil Lobedanz.
Dr. August Lachmund.
Oberlehrer: Gustav Krüger.
Ernst Peters.
Dr. August Piper.
Dr. Hermann Hoffmann.
Adolf Stein.
Ernst Hoppe.
Dr. Karl Brinker.
August Metzmacher.
Dr. Heinrich Bruns.
Albert Lüss PLD2.
August Dehn.
Heinrich Kloerss.
Lehrer: Richard Kowitz.
Fritz Kölzow.

Zeichenlehrer: Ludwig Dettmann ⊕.
Gesanglehrer: Hofmusikdirektor Romberg.
Schulkassenberechner: Lehrer Kowitz.

9) *Realgymnasium zu Ludwigslust.*

Großherzoglichen Patronats.

Am 15. Oktober 1868 als höhere Schule eröffnet, Michaelis 1873 als Realschule I. Ordnung anerkannt.

Direktor: Dr. Franz Spencker.
Gymnasialprofessoren: Dr. Eduard Auffarth ⊕.
Dr. August Maynz ⊕.
Dr. Johannes Schultz.
Alfred Rische.
Oberlehrer: Lizentiat Dr. Ernst Schaumkell PLD1.
Dr. Ernst Wiechmann.
Dr. Wilhelm Dittmer.
Walther Schmidt.
Lehrer: Gustav Junge ⊕.
Heinrich Marin, Turnlehrer.
Gottfried Beltz ⊕.
Karl Lehmbecker, Zeichenlehrer.
Schulkassenberechner: Lehrer Junge.

10) *Realgymnasium und Realschule zu Güstrow.*

Als Bürgerschule Michaelis 1840 von der Domschule abgezweigt, Ostern 1848 zu einer Real- und Bürgerschule erweitert und Ostern 1861 wiederum von der Bürgerschule getrennt; Michaelis 1878 als Realschule I. Ordnung anerkannt. Seit Ostern 1897 mit einer sechsklassigen lateinlosen Schule verbunden, die Ostern 1900 als Realschule anerkannt ist.

Patrone: Bürgermeister und Rat zu Güstrow.
Schulvorstand: Superintendent Lindemann.
Bürgermeister Geh. Hofrat Dahse.
Pastor Soeffing.
Pastor Wollenberg.
Kaufmann Friedrich Nagel.
Direktor: Adolf Klingberg.
Gymnasialprofessoren: Dr. Georg Erzgräber.
Dr. Wilhelm Bergholter.
Walter Stier.

[Gedruckt 6. Januar 1904.]

Oberlehrer: Dr. Albert Wiese.
Kand. p. min. Wilhelm Bruse.
Kand. p. min. Theodor Adam.
Hermann Müller.
Carlo Lemcke.
Karl Pechel.

Wissenschaftliche Hülfslehrer: Dr. Franz Crull.
Dr. Ernst Gradhandt.

Lehrer: Karl Rohde (für Mittelschulen geprüft).
Christian Buchheim, Hartwig Lindemann, Heinrich Ehlers — Technische Lehrer und
Heinrich Winter, Theodor Doescher — Lehrer an der Vorschule.

11) *Realgymnasium zu Bützow.*

Als obere Abteilung der Bürgerschule Michaelis 1860 gegründet, Michaelis 1863 als höhere Lehranstalt von der Bürgerschule getrennt; Michaelis 1877 als Realschule I. Ordnung, Ostern 1884 als Realgymnasium anerkannt.

Patron: der Magistrat zu Bützow.

Scholarchen: Bürgermeister Paschen.
Präpositus Dehn.
Direktor Dr. Winckler.
Bürgerworthalter Ernst Engel.

Direktor: Dr. Wilhelm Winckler.

Gymnasialprofessoren: Dr. Oskar Stötzer.
Georg König.

Oberlehrer: Otto Krasemann.
Gustav Fabricius.

Gymnasiallehrer: Kand. p. min. Wilhelm Berg.

Wissenschaftliche Hülfslehrer: Dr. Karl Klöres.
Kand. p. l. c. Hans Sivkovich.
Friedrich Zander.

Lehrer: Otto Kuhlmann.
Heinrich Warning.

Religionslehrer: Präpositus Dehn.

Gesanglehrer: Kantor August Maack.

12) *Realgymnasium zu Rostock.*

Ostern 1876 vom Gymnasium getrennt, 1879 Realschule I. Ordnung, Ostern 1884 als Realgymnasium anerkannt. Die Klassen Sexta bis Quarta sind mit dem Gymnasium verbunden.

Patrone und Direktor: Wie beim Gymnasium zu Rostock (S. 317).

Oberlehrer: Dr. Felix Lindner, zugleich außerordentlicher Professor der englischen Philologie an der Universität.
Dr Karl Berthold (auch am Gymnasium).
Georg Blanchard (auch am Gymnasium).
Dr. Friedrich Wiegandt.
Dr. Ernst Bornhöft.
Ludwig Schumacher.
Theodor Vagt.
Konrad Eilers (auch am Gymnasium).
Dr. Karl Sass.
Dr. Franz Weber.
Dr. Karl Friedrichs.

Gesanglehrer:
Schreiblehrer:
Zeichenlehrer:
Turnlehrer: } wie beim Gymnasium.

Schulkassenberechner: Lehrer am Gymnasium Matz.

13) *Realgymnasium zu Malchin.*

Als höhere Lehranstalt gegründet Ostern 1866, Ostern 1878 als Realschule I. Ordnung anerkannt.

Patron: der Magistrat zu Malchin.
Kuratorium: Bürgermeister Steinkopff.
Konsistorialrat Sostmann.
Bürgerwortführer W. Walter.
Kaufmann Wilhelm Jürgens.
Direktor Reincke.

Direktor: Ernst Reincke, Gymnasialprofessor.
Gymnasialprofessor: Gustav Hamdorff PEK2. DK.
Oberlehrer: Wilhelm Glamann.
Paul Junkelmann.
Wilhelm Haker.
Heinrich Dahncke.
Wilhelm Allwardt.
Wissenschaftlicher Hülfslehrer: Dr. Fritz Hannmann.
Lehrer: Heinrich Seeck, Zeichenlehrer.

14) *Realprogymnasium zu Grabow.*

Als höhere Schule Ostern 1868 gegründet, Michaelis 1875 als zur Ausstellung des Zeugnisses für den einjährig freiwilligen Dienst berechtigt anerkannt. Es besteht aus 6 Klassen und einer zweistufigen Vorschule.

Patron: der Magistrat zu Grabow.
Kuratorium: Bürgermeister Calsow.
Pastor Jahn.
Stadtsprecher Maurermstr. H. Kusel sen.
Kaufmann Helmut Leopoldi.
Direktor: Wilhelm Schaumkell.
Oberlehrer: Wilhelm Bader.
Kand. p. min. Friedrich Burmeister.
Gymnasiallehrer: August Strickstrack.
Kand. p. l. c. Hans Haefcke.
Lehrer: Johannes Strath, Zeichenlehrer.
Friedrich Wollbrandt, Otto Meyer } Elementarlehrer.

15) *Realprogymnasium zu Ribnitz.*

Michaelis 1871 als höhere Bürgerschule eröffnet, Michaelis 1881 als einer Realschule I. O. in den entsprechenden Klassen gleichstehend anerkannt.

Patron: der Magistrat zu Ribnitz.
Scholarchen: Bürgermeister Dr. Düffert.
Präpositus Schmidt.
Direktor Bauermeister.
Bürgerworthalter Heinrich Voss.
Direktor: Theodor Bauermeister.
Oberlehrer: Ernst Reich ✠3. ✠. ⊕. ⓣ. PEK2. DK.
Wilhelm Wilcken.
Gymnasiallehrer: Kand. p. l. c. Walter Kreutzer.
Lehrer: Heinrich Muhl. Zeichen- und Schreiblehrer.
Heinrich Rehberg, Elementarlehrer.
Wissenschaftlicher Hülfslehrer: Wilhelm Jeppe.
Hülfslehrer: Küster Friedrich Schröder.

16) *Realschule zu Rostock.*

Ostern 1876 aus der 1867 errichteten Bürgerschule hervorgegangen, 1881 als höhere Bürgerschule anerkannt, Michaelis 1901 Realschule genannt.

Patrone: Bürgermeister Dr. Simonis.
Bürgermeister Dr. Massmann.
Syndikus Linck.
Kaufmann Werther.
Kaufmann Scharlau.
Rechtsanwalt Kiesow.

Direktor und 1. Lehrer: Theodor Schulenburg.
Oberlehrer: Karl Bobsin.
Franz Schade.
Gustav Kaiser.
Dr. Georg Wigand.
Dr. Julius Wiggers.
Dr. Georg Tessin.
Hermann Hilgert.
Ernst Spehr.
Dr. August Müller.
Wilhelm Bosse.
Dr. Johannes Binder.
Kand. p. min. Friedrich Franz Wolff.
Max Kleinschmidt.

Elementarlehrer:

Heinrich Ohlsen	Heinrich Walsmann.
Johann Garloff.	August Moretto.
Johann Jarmatz.	August Hennings.
Friedrich Garloff.	August Howe.
Franz Jaap.	Adolf Köhler.
Friedrich Brockmann.	

Zeichenlehrer: Heinrich Reimers.
Turnlehrer: Louis Baum.

17) *Realschule zu Teterow.*

Gegründet 1866 als höhere Bürgerschule mit lateinischem Unterricht, Ostern 1892 zur Realschule umgewandelt, seit Ostern 1896 zur Ausstellung des Zeugnisses für den einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt.

Patron: der Magistrat zu Teterow.
Schulvorstand: Bürgermeister Dr. von Pentz.
Präpositus Rönnberg.
Kaufmann Ludwig Aefcke.
Buchdruckereibesitzer Hermann Decker.
Kommissionsrat E. U. Teich.
Direktor Dr. Böhmer.
Direktor: Dr. Albert Böhmer.
Oberlehrer: Ernst Tönnies Lange.
Kand. p. min. Hermann Karsten.
Nikolaus Geuther.
Kand. p. min. Richard Rudloff, zugleich Mittelschullehrer.
Mittelschullehrer: Viggo Hems.
Wissenschaftlicher Hülfslehrer: Otto Majert.

Lehrer: Wilhelm Zerck.
Emil Karnatz.

18) *Das Lehrerseminar zu Neukloster.*
(Siehe unter b.)

b) *Schullehrerseminare.*

1) *Großherzogliches Lehrerseminar und Präparandenanstalt zu Neukloster.*

Gestiftet in Schwerin 29. April 1782, nach Ludwigslust verlegt 26. April 1786 und nach Neukloster Michaelis 1862.

Kuratorium: Schulrat Ebeling zu Schwerin.
Superintendent Behm zu Parchim.
Seminardirektor Sellschopp zu Neukloster.
Pastor Peters zu Neukloster.

Direktor: Adolf Sellschopp.

Seminarlehrer: Kand. p. min. Walter Kittel.
Kand. p. min. u. pro fac. doc. Ulrich Klaehn.
Kand. p. min. Karl Schaeffer.
Theodor Winter, Gesang- u. Musiklehrer.
Julius Kletzien.
Otto Brandt.
Adolf Boldt.
Johannes Schroeder.

Präparandenlehrer: Konrad Puls †. Hermann Jost.
Friedrich Stade. Karl Hartmann.
Ernst Schwarck } an der Nebenklasse
Friedrich Tiede } zu Schwerin.

Lehrer der Landwirtschaft: Ernst Wacker.

Industrielehrer: Ferdinand Pohl.

Speisewirt: Franz Havemann.

Lehrer der Seminarschule: Ferdinand Anders, Küster.
Gustav Dreyer. Joachim Mau.
Heinrich Maack. Hermann Puls.
Wilhelm Evermann. Ernst Buss.

Industrielehrerin: Marie Schultz.

Zahl der Zöglinge: 102 Seminaristen und 144 Präparanden, zusammen 246. (Winterhalbjahr 1903/1904). Außerdem Nebenklasse in Schwerin mit 36 Präparanden.

2) Großherzogliches Lehrerseminar nebst Vorbereitungsanstalt zu Lübtheen.

Als Lehrerseminar am 11. Oktober 1869 gegründet, seit Michaelis 1898 mit einer Vorbereitungsanstalt verbunden.

Kuratorium: Schulrat Ebeling zu Schwerin.
Superintendent Behm zu Parchim.

Kuratorium: Kirchenrat Jung zu Lübtheen.
Direktor Schliemann.
Direktor: Gerhard Schliemann ⊕.
Seminarlehrer: Kand. p. min. Rudolf Kruse.
Kand. p. l. c. Willy Schulz.
Wilhelm Greve ⊕.
Präparandenlehrer: Wilhelm Tiedemann. Ernst Krebs.
Hülfslehrer: Kantor Karl Meyer.
Wilhelm Paetow.
Julius Richtstieg.

Zahl der Zöglinge: 43 Seminaristen und 46 Präparanden, zusammen 69. (Winterhalbjahr 1903/1904).

c) *Städtische höhere Töchterschulen.*

1) *Zu Ludwigslust:*

Martha Glenneberg, 1. Lehrerin, mit der Leitung beauftragt.
Martha Arndt, 2. Lehrerin.
Karoline Eberhard, 3. Lehrerin.
Mathilde Brauns. 4. Lehrerin.
Hermine Meinhoff, Handarbeitslehrerin.

2) *Zu Waren.*

Rektor Grebbin, Vorsteher und 1. Lehrer.
Luise Sprengel, 2. Lehrerin.
Emma Holtz, 3. Lehrerin.
Luise Haack, 4. Lehrerin.
Margarete Schweiger 5. Lehrerin.
Henny Dade, 6. Lehrerin.
Emma Meyer, 7. Lehrerin.
Lina Diesing, 8. Lehrerin.
Emma Dühring, Handarbeitslehrerin.

Hülfslehrer:
Bürgerschullehrer Remer, Becker und Riemer.

3) *Zu Wismar.*

Mit zwei Seminarklassen und der Berechtigung zur Abhaltung der Lehrerinnenprüfung.

Direktor: Kamillo Ackermann.
OberLehrer: Heinrich Mayr.
August Havekoss.
Mittelschullehrer: Emil Knittel.

Lehrer: Gustav Raatz.
Dr. Christoph Weber.
Lehrerinnen: Henriette Herrlich.
Luise Meyer.
Elisabeth Sostmann.
Karolina Goetze.
Karla Bethe (auftrw.).
Marie Hempel.
Hülfslehrer: Pastor Schöning.
Pastor Schlettwein.
Hülfslehrerin: Franziska Herrlich.
Gesanglehrer: Lehrer Raatz und Dr. Weber.

d) *Bürger- und Volksschulen in den Städten.*

α) *In Schwerin, Güstrow, Parchim, Rostock, Warnemünde und Wismar.*

1) *Zu Schwerin.*

Patron: der Magistrat zu Schwerin.
Vorstand: Ratsherr Prehn.
Ratsherr Weltzien.
Kirchenrat Weber.
Präpositus Heussi.
Pastor Kliefoth.
Kaufmann Fritz Ahrens.
Dr. med. Raspe.

Bürgerknabenschule.

Direktor: Felix Hennig.
Konrektoren: Hermann Mey PK66. DK. PLD1.
Dr. Heinrich Planeth.
Lehrer: Hermann Lübbecke.
Dr. Ludwig Wulff.
Max Wiepert.
Kand. p. l. c. August Hildebrandt.
Kand. p. l. c. Wilhelm Vitense.
Kand. p. l. c. Wilhelm Starck.
Kand. p. l. c. Karl Gehrke.
Heinrich Stuhr.
Karl Jarmuth.
Friedrich Müller.
Kantor Ludwig Bremer.
Joachim Hamann.
August Mulsow.
Karl Duncker.
Martin Lexow.
Ludwig Weber.
Karl Meyer I.
Schloßorganist Friedrich Sothmann.
Ludwig Ginap.

Lehrer: Karl Schroeder.
Hans Voss.
Friedrich Köhn.
Julius Buckentin.
Friedrich Fentzahn.
Hermann Rathsack.
Paul Havemeister.
August Rakow.
Karl Hoffmann.
Karl Meyer II.
Wilhelm Mentz.
Hans Plagemann.
Rudolf Jessel.
Wilhelm Möller.

Bürgertöchterschule.

Direktor: Felix Hennig.
Lehrer: Friedrich Schroeder.
Kand. p. l. c. Martin Haessler.
Wilhelm Gewfke.
Johannes Radloff.
Friedrich Wiese.
Christian Lohff.
Georg Johanns.
Karl Wille.
Lehrerinnen: Georgine Brämer.
Betty Jahr.
Johanna Strauch.
Marie Franck
Sophie Jahr.
Marie Beetz.
Margarethe Hobein.
Elise Pillhatsch.
Zeichenlehrerin: Grethe Mey.
Handarbeitslehrerinnen: Johanna Tardel.
Anna Schneider.
Dora Wiemann.

Stadt- und Waisenhausschulen.

Direktor: Felix Hennig.
Lehrer: Wilhelm Danckert.
Fritz Ladwig.
Wilhelm Steuer.
Adolf Peters II.
Rudolf Groth I.
Theodor Peters III.
Martin Lüders.
Friedrich Beckmann.
Heinrich Schmidt.
Erdmann Langklas.
Karl Groth II.
Fritz Meinhardt.
Emil Hebert.
Karl Gröning.
August Tamms.
Emil Frahm.
Ludwig Ebel.
Georg Evert.
Wilhelm Seemann.
Organist Joachim Saschenbrecker.
Fritz Möller.
Martin Waack.
Johann Rohde.
Gustav Wegner.
Karl Reinwaldt.
Karl Beutz.
Friedrich Wedemeyer.
Franz Scharfenberg.
Wilhelm Brandt.
Hans Schwarz.
Ernst Hasenbank.
Ludwig Wandschneider.
Karl Langguth.
Heinrich Neumann.

Lehrer: Wilhelm Zengel. Wilhelm Krüger.
Julius Awe. Karl Baade.
Adolf Thede.
Lehrerinnen: Frieda Becker. Anna Franck.
Martha Rose. Charlotte Oldenburg,
Charlotte Michelsen. Henny Ehrke.
Handarbeitslehrerinnen: Ina Hermann.
Mathilde Stoye. Elisabeth Wentzel.
Marie Voss. Anna Daum.

2) *Zu Güstrow.*

Bürgerschule.

Patrone und Vorstand: wie bei dem Realgymnasium zu Güstrow. (S. 321).

Volksschuldirektor: Kand. p. min. Franz Steinfatt ⊜.

Lehrer: Hans Schönrock. Robert Kunstein.
Kantor Fritz Gutschmidt. Fritz Wiechert.
Karl Hill. Otto Tretow.
Organist Adolf Breuel. Adolf Evers.
Karl Peeck. Otto Jantzen.
Karl Prahst. Succentor Ernst Schröder.
Peter Kröplin. August Meyer.
Heinrich Schwartz. Otto Schmidt.
Wilhelm Feudel. Paul Pentz.
August Schwartz. Friedrich Elbrecht.
Reinhold Wiebring. Heinrich Rieckhoff.
Paul Ehlers. Hermann Pentz.
Heinrich Hecht.
Theodor Wilke.
Lehrerinnen: Lisbeth Schloser. Marie Boitin.
Luise Jahr. Frau Klara Kruse.
Industrielehrerinnen: Luise Riedell. Minna Wahn.
Johanna Schönhardt.
Meta Evermann. Anna Buchheim.
Magda Dreves

Armenfreischule.

Vorstand: Bürgermeister Süsserott.
Ratsherr Kluge.
Pastor Pamperrien.
Pastor Ditz.

Volksschuldirektor: Kand. p. min. Franz Steinfatt.

Lehrer: Gustav Haase. Hermann Stöcker.
Karl Lerch. Wilhelm Bremer.
Christian Lorenz ♂. Richard Rehfeldt.
Karl Garbers. Robert Knuth.
Hermann Bröcker. Paul Bull.
August Kugelberg.
Lehrerinnen: Anna Kruse. Marie Cleve.
Handarbeitslehrerinnen: Frau Luise Jungbluth.
Frau Luise Riedell.

3) *Zu Parchim.*

Patron: der Magistrat zu Parchim.
Vorstand: Bürgermeister Geh. Hofrat Stegemann, rätlicher Deputierter.
Pastor Mau, landesherrlicher Deputierter.
Kaufmann Gustav Josephy, bürgerschaftlicher Deputierter.

Volksschuldirektor der städtischen Schulen: Otto Henckel.

Mittelschulen.

Für Knaben.	Für Mädchen.
Wilhelm Lübstorf.	Johannes Peters.
Albert Kägebein (auftrw.).	Kantor Hermann Mamerow.
Karl Dahncke.	Heinrich Schnippert.
Karl Grützmacher.	Adolf Schöttler.
Adolf Wolff.	Frau Auguste Willers } Lehre-
Heinrich Müller.	Martha Köpcke } rinnen.
Otto Renz.	
Karl Suhr.	

Elementarschulen.

Küster Heinrich Hagemann.	Organist Rudolf Sercander.
Friedrich Lüthgens.	Heinrich Schroeder.
Rudolf Cords.	Rudolf Stowe.
Heinrich Ehrcke.	Otto Evers.
Friedrich Hagemeister.	Franz Kohagen I.
Friedrich Graeber.	Lisbeth Nerger, Lehrerin.
Paul Kohagen II.	Friedrich Burde.
Gustav Bremer.	Kantor Adolf Kiecksee.
Reinhold Hoeppner.	Gustav Neumann.
Ernst Oemer.	

Auguste Barmann, Hermine Wolgast, Frieda Wolgast } Handarbeitslehrerinnen.

4) *Zu Rostock.*

Elementarschulen,

nebst allen übrigen für den Elementarunterricht tätigen Stiftungsschulen der Leitung und Inspektion der Elementarschulkommission und des Direktors der Elementarschulen untergeordnet.

Elementarschulkommission:

Bürgermeister Dr. Simonis — Kaufmann Wilhelm Werther.
Bürgermeister Burchard. — Medizinalrat Dr. Scheel.
Rentner Joachim Ruess. — Rentner Ludwig Berringer.
Direktor der Elementarschulen: Bernhard Reuter.

Friedrich Franz-Knabenschule (Bürgerschule):

Aufsichtführender Lehrer: Wilhelm Decker.

Lehrer:	Fritz Höppner.	Richard Neumeyer.
	Hermann Wegener.	Friedrich Niemann.
	Hans Klöres.	Emil Koss.
	Ernst Schippmann.	Paul Walter.
	Karl Benjes.	Karl Peters.
	Karl Jastram.	Richard Schmidt.
	Adolf Synwoldt.	Otto Prenzlin.
	Rudolf Zander.	Ernst Orgel.
	Otto Bormann.	Johannes Hallier,
	Bernhard Dieckmann.	Zeichenlehrer.

Friedrich Franz-Mädchenschule (Bürgerschule):

Aufsichtführender Lehrer: Friedrich Ahrens.

Lehrer:	Ludwig Hoffmann.	Karl Schädler.
	Adolf Schmieter.	Hans Beese.
Lehrerinnen:	Wilhelmine Kollmorgen.	Mathilde Wittholz.
		Bertha Behrens.
	Julie Gretzler.	Luise Brömse.
	Ida Libnau.	
Industrielehrerinnen:	Frau Therese Methling	Johanna Wieser.
		Anna Harder.
	Frau Auguste Heiden.	Luise Exner (auftrw.).
	Mathilde Tetzner.	

Vorstadtknabenschule (Volksschule):

Aufsichtführender Lehrer: Heinrich Herbert.

Lehrer:	Heinrich Dobbertin.	Emil Dethloff.
	Adolf Meincke II.	Wilhelm Schröder.
	Kantor Johannes Plate.	Karl Kröger.
		Otto Krüger.
	Otto Obenhaus.	Emil Bützow.

Augusten-Schule (Bürgerschule):

Aufsichtführender Lehrer: Heinrich Krempien.

Lehrer: Albert Wolff. Wilhelm Prenzlin.
Heinrich Kipcke. August Oberlin.
Karl Moll.

Lehrerinnen: Erna Krüger. Helene Köhler.
Adolfine Pieplow. Margarete Schleif.
Luise Kippenberg. Margarete Fisch.
Annamarie Wendhausen.

Industrielehrerinnen: Frau Adolfine Lange. Frau Martha Warnke.
Frida Schöttler.
Elise Haedge. Marie Zimmermann.
Frau Luise Hachmeister.

St. Georgs-Schule:

a) Abteilung für Knaben (Bürgerschule):

Aufsichtführender Lehrer: Wilhelm Meincke I.

Lehrer: Heinrich Martens. Rudolf Ahrens.
Wilhelm Heine. Friedrich Franz
Dr. Heinrich Heiden. Knebusch.
Heinrich Burmeister. Hermann Borchert.
Ferdinand Düwel. Karl Suhrbier.
Martin Schulze. Julius Andreis.
Ernst Pagels. Karl Rönnberg.
Friedrich Giese. Johannes Hallier,
Eduard Obenhaus. ZeichenLehrer.

b) Abteilung für Mädchen (Volksschule):

Aufsichtführender Lehrer: Julius Fritzsche.

Lehrer: August Hansen. Rudolf Schwarz.
Kantor Wilhelm Beltz. Ernst Kindt.
Friedrich Zeitner. Franz Völckner, ZeichenLehrer.

Lehrerinnen: Johanna Schroeder. Mathilde Oertling.
Toni Krüger. Anna Hillmann.
Wilhelmine Studemund. Klara Schultz.
Elise Kern Margarete Müller.
Marie Dreyer.

Industrielehrerinnen: Johanna Michaels. Frau Frieda Kruth.
Frau Ina Bey.
Bertha Rath. Lisbeth Hachmeister
Frau Elise Börger.

Altstädtische Volksschule:

a) Abteilung für Knaben:

Aufsichtführender Lehrer: Ernst Baselow.
Lehrer: Georg Pankow. Wilhelm Baustian.
Wilhelm Schmidt. Theodor Höppner.
Werner Mohr.

b) Abteilung für Mädchen:

Lehrer: Friedrich Wiese.
Aufsichtführende Lehrerin: Elise Dührkop.
Lehrerinnen: Ingeborg Kern. Marie Raspe.
Johanna Kobel.
Industrielehrerinnen: Mathilde Hartmann.
Bertha Boitin.

Margarethen-Knabenschule (Volksschule):

Aufsichtführender Lehrer: August Rost.
Lehrer: Julius Boldt. Karl Bollow.
Albert Hagen. Rudolf Puls.
Friedrich Griphan. Paul Sternberg.
Hans Pape. Paul Schroeder.
Friedrich Winkelmann.

Margarethen-Mädchenschule (Volksschule):

Aufsichtführender Lehrer: Organist Karl Krüger.
Lehrer: Paul Schulz. Richard Wagner.
Robert Röhl. Fritz Zachow.
Gustav Reppenhagen. Martin Daebeler.
Lehrerinnen: Bertha Pieper. Luise Soldat.
Ida Starck. Hedwig Meltzer.
Antonie Hesse. Klara Böttner.
Magdalene Asmus. Paula Metz.
Industrielehrerinnen: Anna Marie Teegler.
Magda Tietz.
Else Christlieb.
Anna Thomas.
Anna Schade.
Martha Arppe (auftrw).

5) *Ortsschule zu Warnemünde.*

Patron: das Gewett zu Rostock.
Rektor: Heinrich Sköllin.

Lehrer: Rudolf Pechel ♂. Karl Jessel.
Kantor Gottfried Wulff. Adolf Ahrens.
Heinrich Ahrns. Karl Kruse.
Friedrich Schröder. Emil Jörn.
Lehrerinnen: Alma Godekopp. Gertrud Müller.
Franziska Schwarz.
Industrielehrerin: Sophie Wulff.

6) *Zu Wismar.*

Patron: Bürgermeister und Rat zu Wismar.
Vorstand: Bürgermeister Geh. Hofrat Joerges.
Ratsherr Dr. Wildfang.
Kaufmann Karl Cordua.
Vizekonsul Otto.
Hofbäcker Bärwinkel.
1 Stelle unbesetzt.

Rektor: Paul Troitzsch.

Knabenbürgerschule.

Mittelschullehrer: August Landgraf. Wilhelm Jonas.
Paul Spindler.
Eduard Ahrens. Wilhelm Schlomann.
Lehrer: Andreas Beutz. Karl Dancke.
Peter Schüen. Wilhelm Pinkpank.
Küster Heinrich Schröder. Ludwig Körner.
Christian Cammin Gustav Rubach.
PK66. DK., auch Albert Wendlandt
Kantor an St. Marien. (auftrw.)
Hermann Harnack.

Mädchenbürgerschule.

Leitender Lehrer: August Liese.
Mittelschullehrer: Karl Krambeer.
Lehrer: Karl Winter, auch Organist an St. Georg.
Ernst Schramm.
Karl Gloede.
Karl Vick.
Lehrerinnen: Käthe Franck. Bertha Pitschner.
Karoline Schmidt. Helene Krabbe.
Marie Neumann.

Handarbeitslehrerinnen: Sophie Pingel.
Julie Herrlich.

Knabenvolksschule.

Lehrer: Friedrich Groth.
Johann Kröppelin.
Karl Scharfenberg, auch Küster an St. Georg.
Albert Scheffler, Küster an St. Nikolai.
Gustav Griese.
Adolf Jenssen.
Rudolf Behrens.
Alfred Zastrow.
Paul Rühberg.
Heinrich Wehrmann.
Friedrich Anders (auftrw.).

Lehrerinnen: Luise Burmeister.
Helene Waack (auftrw.).
Frieda Schacht (auftrw.).

Mädchenvolksschule.

Lehrer: Wilhelm Grünberg.
Heinrich Helms.
Hugo Wulff, auch Organist an St. Nikolai.
Paul Hesse.
Hermann Fenor.
Karl Peters.
Karl Lübcke.

Lehrerinnen: Christine Suhrbier.
Helene Plagemann.
Hedwig Romberg.
Bertha Mau.
Ida Büge.
Elisabeth Kröppelin.
Gertrud Haase.

Handarbeitslehrerinnen: Anna Wegner.
Anna Käfer.
Dora Gerds.
Emma Herrlich.
Johanna Paegelow.

Freischule (Koch'sche Stiftung).

Vorsteher: Superintendent Genzken.
Pastor Schöning.
Pastor Morich.
Auktionator Hans Niemann.
Kaufmann Bernhard Schaumkell.

Lehrer: Heinrich Fischer.
Paul Wieck.
Franz Jonas.

Lehrerinnen: Karoline Mau, geb. Peters.
Franziska Hempel.

β) *In den übrigen Städten und Flecken.*

Unter Aufsicht der Superintendenten.

Superintendentur Doberan.

Zu Doberan:

Kand. p. m. Friedrich Wegner, Rektor.
Kand. p. l. c. Fried. Chrestin, Konrektor.
Karl Schmieter, 3. Lehrer.
Wilhelm Rachow, 4. Lehrer.
Otto Wacker, 5. Lehrer.
Rudolf Wiedow, Organist und 6. Lehrer.
Heinrich Kossow, Kantor und 7. Lehrer.
Karl Burde, 8. Lehrer.
Industrielehrerinnen:
Heinrich Schultz, Küster und 9. Lehrer.
Gustav Gastmeyer, 10. Lehrer.
Heinrich Hesse, 11. Lehrer.
Emil Oldach, 12. Lehrer.
Karl Engel, 13. Lehrer.
Friedrich Jenss, 14. Lehrer.
Anna Paulsen, Lehrerin.
Helene Vermehren, Lehrerin.
Agathe Wiepert, Lehrerin.
Hedwig Priester, Lehrerin.
Therese Thile, Lehrerin.
Frau Ida Rachow.
Luise Peterssen.
Anna Peterssen.
Anna Schmieter.

Zu Kröpelin:

Kand. p. min. Albrecht Vermehren, Rektor.
Fritz Werges, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Bernhard Diederichs, Küster und 3. Lehrer.
Adolf Warncke, 4. Lehrer.
Ernst Harms, 5. Lehrer.
Wilhelm Heitmann, 6. Lehrer.
Friedrich Sievert, 7. Lehrer.

Zu Marlow:

Kand. p. m. Emil Behrmann, Rektor.
Friedrich Ahrens (2), Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Friedrich Wulff, 3. Lehrer.
Adolf Loose, 4. Lehrer.
Wilhelm Wegener, 5. Lehrer.
Ludwig Mertel, 6. Lehrer.
Auguste Ranz, Industrielehrerin.

Zu Neubukow:

Kand. p. m. Paul Nevermann, Rektor.
Julius Walsmann, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Johannes Sorgenfrey, 3. Lehrer.
Karl Bues, Küster und 4. Lehrer.
Karl Pöhls, 5. Lehrer.
Paul Gossel, 6. Lehrer.
Sophie Carlsburg, geb. Graf, Handarbeitslehrerin.

[Gedruckt 4. Januar 1904.]

Zu Ribnitz:

Kand. p. min. Paul Hurtzig, Rektor.
Diederich Pirscher, 2. Lehrer.
Heinrich Awe, 3. Lehrer.
Otto Drögmöller, 4. Lehrer.
Ernst Jarmatz, 5. Lehrer.
Paul Schröder, Kantor, Organist und 6. Lehrer.
Heinrich Buhr, 7. Lehrer.
Friedrich Schröder, Küster und 8. Lehrer.
Franz Reinke, 9. Lehrer.
Hans Bohm, 10. Lehrer.

Elise Beese, Klara Voss } Lehrerinnen.
Adolfine Meyer, Helene Lindenberg, geb. Prösch } Industrielehrerinnen

Zu Schwaan:

Kand. p. l. c. Ludwig Haase, Rektor.
Adolf Ahrens, Kantor und 2. Lehrer.
Friedrich Kasten, 3. Lehrer.
Karl Gumtow, 4. Lehrer.
Friedrich Bohlick, 5. Lehrer.
Johann Ohlerich, 6. Lehrer.
Gustav Gillhoff, 7. Lehrer.
Wilhelm Marckwardt, Organist und 8. Lehrer.
Heinrich Buck, 9. Lehrer.
10. Lehrer fehlt.

Frieda Renn, Elisabeth Boitin, Agnes Schulz, Margarete Frehse, Hedwig Struck } Lehrerinnen.
Wilhelmine Westendorf, geb. Bull, Friederike Schlaack, geb. Schumacher, Friederike Struck, geb. Cordes } Industrielehrerinnen.

Zu Sülze:

Hülfsprediger Friedrich Willers, Rektor.
Hermann Rehm, Kantor und 2. Lehrer,
Christoph Oldschwager, Organist und 3. Lehrer.
Heinrich Wahrlich, Küster und 4. Lehrer.
August Krauel, 5. Lehrer.
Emil Dittmer, 6. Lehrer.
Heinrich Siemss, 7. Lehrer.

Mathilde Jantzen, geb. Lorenz, Martha Werkmeister, geb. Bollow } Industrielehrerinnen.

2) *Superintendentur Güstrow.*

Zu Brüel:

Hülfsprediger Karl Friedrich Jahr, Rektor.
2. Lehrer fehlt.
Wilhelm Schmidt, Kantor und 3. Lehrer.
Friedrich Behncke, 4. Lehrer.

Paul Ulrich, Küster und 5. Lehrer.
Ferdinand Klüssendorf, Assistent.
Marie Diederichs, Handarbeitslehrerin.

Zu Bützow:

Kand. p. min. Karl Woestenberg, Rektor.
Albert Necker, 6. Lehrer.
Christian Glitscher, 7. Lehrer.
August Maack, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Hermann Priebcke, 8. Lehrer.
Heinrich Stade, Küster und 3. Lehrer.
Paul Lübs, 9. Lehrer.
Friedrich Rehmann, 10 Lehrer
Eduard Pechel, 4. Lehrer.
August Linshöft, 11. Lehrer.
Theodor Borchert, 5. Lehrer.
Fritz Matthews, 12. Lehrer.

Johanna Neumann
Marie Ahrens
Margarethe Bühring
} Lehrerinnen.

Meta Wehmeyer
Anna Wehmeyer
} Industrielehrerinnen.

Zu Gnoien:

Kand. p. l. c. Paul Raethjen, Rektor.
Ernst Goldschmidt, 9. Lehrer.
Ernst Dechow, Küster und 10. Lehrer.
Kand p. l. c. Friedrich Lehnhardt, Konrektor.
Johannes Arndt, 11. Lehrer.
Kand. p. m. Karl Goldenbagen, 3. Lehrer.
Minna Belitz, 1. Lehrerin.
Auguste Schroeder, 2. Lehrerin.
Fritz Lange, Kantor und 4. Lehrer.
Martha Laudahn, 3. Lehrerin.
Karl Schröder, Organist und 5. Lehrer.
Martha Lerch, 4. Lehrerin.
Christian Wilcke, 6. Lehrer.
Elise Berndt, Industrielehrerin.
August Ehlers, 7. Lehrer.
Adolf Krieg, 8. Lehrer.

Zu Goldberg:

Kand. p. min. Wilhelm Harm, Rektor. (ordiniert).
Wilhelm Dowe, Organist und 6. Lehrer.
Friedrich Techel, Kantor und 2. Lehrer.
Karl Oldach, 7. Lehrer.
Gustav Becker, 8. Lehrer.
Heinrich Stephanus, 3. Lehrer.
Wilhelm Warkentien, 9. Lehrer.
Heinrich Bliemeister, 4. Lehrer.
Richard Kruse, 10. Lehrer.
Heinrich Sandmann, 5. Lehrer.

Marie Dobbert
Auguste Möller
} Industrielehrerinnen.

Zu Krakow:

Kand. p. min. Wilhelm Bandelow, Rektor.
Fritz Kossow, Kantor und 2. Lehrer.
Ludwig Brinker ♂., 3. Lehrer.
Friedrich Sass, Küster und 4. Lehrer.
Wilhelm Lindemann, 5 Lehrer.
Ludwig Dechow, 6. Lehrer.
Sophie Speckin, Handarbeitslehrerin.

Zu Laage:

Kand. p. m. Heinrich Weissenborn, Rektor (ordiniert).
Johannes Wolfenberg, Organist und 2. Lehrer.
Karl Junge, Kantor und 3. Lehrer.
Karl Feldt, 4. Lehrer.
Paul Hamann, 5. Lehrer.
Friedrich Flacke, Küster und 6. Lehrer.
Karl Diederichs, 7. Lehrer.
Bertha Schmidt, Henni Tiedemann, Auguste Ladewig } Lehrerinnen.

Zu Sternberg:

Kand. p. min. Karl Favreau, Rektor.
Heinrich Dunze, Küster und 2. Lehrer.
Karl Dörwaldt, Kantor und 3. Lehrer.
Hugo Hennemann, 4. Lehrer.
Karl Allwart, 5. Lehrer.
Berthold Kossow, Organist und 6. Lehrer.
Hans Pingel, 7. Lehrer.
Sophie Sonnenkalb, Wilhelmine Jahnkow } Industrielehrerinnen.

Zu Tessin:

Kand. p. min. Karl Korff, Rektor.
Friedrich Turnow, 2. Lehrer.
Heinrich Viereck, 3. Lehrer.
Johannes Zietz, 5. Lehrer.
Karl Anders, 6. Lehrer.
Karl Bruhns, 7. Lehrer.
Hermann Pries, Assistent.
Franz Schütt, Küster, Kantor, Organist und 4. Lehrer.
Bertha Wall, Frieda Nehls } Industrielehrerinnen.

Zu Teterow:

Emil Lange, Rektor.
Kand. p. l. c. Ulrich Werner, Konrektor.
Eduard Groth, 3. Lehrer.
Friedrich Hagge, 4. Lehrer.
Wilhelm Mohr, Küster und 5. Lehrer.
Heinrich Bäthke, 6. Lehrer.
Ferdinand Voss I., Organist und 7. Lehrer.

Ludwig Suderow, 8. Lehrer.
Heinrich Janzen, 9. Lehrer.
Friedrich Ahrens, 10. Lehrer.
Otto Tietke, 11. Lehrer.
Heinrich Koepcke, 12. Lehrer.
Ernst Voss II., 13. Lehrer.
Paul Orgel, Kantor und 14. Lehrer.
Friedrich Freyer, 15 Lehrer.
Richard Bull, 16. Lehrer.
Friedrich Eggert, 17. Lehrer.
Paul Krell, 18. Lehrer
Emil Hartwig, 19. Lehrer.
Antonie Tiedemann, Lehrerin.
Charlotte Kaven, Lehrerin.

Ernestine Mentz
Olga Kopp
Helene Lindstaedt
} Handarbeitslehrerinnen.

Zu Warin:

Kand. p. min. Adolf Jaacks, Rektor.
Julius Evert, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Christian Kortüm, Küster und 3. Lehrer.
Wilhelm Kölzow, 4. Lehrer.
Wilhelm Widow, an der Nebenschule.
Karl Filter, an der Elementarklasse.

3) *Superintendentur Malchin.*

Zu Dargun:

Kand. p. l. c. Ernst Lehnhardt, Rektor (auftrw.).
Hermann Voss, 2. Lehrer.
Fritz Dechow, Kantor u. 3. Lehrer.
Ludwig Grambow, Küster
Theodor Ivert
} Lehrer an der Küsterschule.
Theodor Schwartz, 4. Lehrer.
Wilhelm Westendorff, Organist und 5. Lehrer.
Wilhelm Drenckow, 6. Lehrer.
Ina Schliemann, Lehrerin.
Sophie Peters, Industrielehrerin.

Zu Malchin:

Kand. p. min. Albrecht Rische, Rektor.
Paul Schraep, Konrektor.
Eduard Thiel, 3. Lehrer.
Gustav Wienke, Organist und 4. Lehrer.
Friedrich Zander, Kantor und 5. Lehrer.
Johannes Liss, 6. Lehrer.
Adolf Lübs, 7. Lehrer.
Otto Fehlhaber, 8. Lehrer.
Heinrich Dethloff, 9. Lehrer.
Gustav Lembcke, 10. Lehrer.
Wilhelm Grohmberg, 11. Lehrer.
Friedrich Neumann, 12. Lehrer.
Johannes Möller, 13. Lehrer.
Karl Fischer, 14. Lehrer.
Karl Höfener, 15. Lehrer.

GeorgFrieknecht, 16.Lehrer.
Karl Schnäckel, 17. Lehrer.
Johannes Langmann, 18. Lehrer.
Karl Hagen, 19. Lehrer.
Martin Albrecht, 20. Lehrer
Hermann Peters, 21. Lehrer
Hans Koch, 22. Lehrer.
Wilhelm Frieknecht, 23. Lehrer.

Fanny Westphal, Blanda Zipser } Lehrerinnen.

Mathilde Wilde, Marie Frieknecht, Klara Eilert } Industrielehrerinnen.

Zu Malchow (rätlichen Patronats.):

Kand. p. l. c. Karl Schröder, Rektor.
Fritz Abel, Organist und 2. Lehrer.
Karl Himmel, 3. Lehrer.
Albert Moll, 4. Lehrer.
Emil Pölkow, Kantor und 5. Lehrer.
Heinrich Gierke, 6. Lehrer.
Richard Boldt, 7. Lehrer.
Karl Günther, 8. Lehrer.
Willy Götting, 9. Lehrer.
Otto Lemm, 10. Lehrer.
Paul Klink, 11. Lehrer.

Ida Clorius, 1. Lehrerin.
Luise Heine, 2. Lehrerin.
Maria Hollaz, 3. Lehrerin.
Annalise Stolte, 4, Lehrerin.
Adelheid Schliemann, 5. Lehrerin.
Margarete Reggelin, geb. Nölter, Industrielehrerin.

Zu Neukalen:

Kand. p. min. Ludolf Walm, Rektor.
Karl Struck, Kantor, Organist, und 2. Lehrer.
August Kliefoth, Küster und 3. Lehrer.
Heinrich Mahnke, 4. Lehrer.
Hermann Westphal, 5. Lehrer.
Karl Evermann, 6. Lehrer.
Karl Ulrich, 7. Lehrer.
8. Lehrer fehlt.
Dora Hahn, Lehrerin.
Helene Funck, 1. Handarbeitslehrerin
Ida Fehlhaber, 2. Handarbeitslehrerin.

Zu Penzlin (rätlichen Patronats):

Rektor fehlt.
Hermann Grethmann, 2. Lehrer.
Martin Fohl, Kantor und 3. Lehrer.
August Oldach, Organist und 4. Lehrer.
August Frank, 5. Lehrer.
Heinrich Bohlmann, 6. Lehrer.
Paul Peters, 7. Lehrer.
8. und 9. Lehrer fehlen.
Bertha Lietzmann, Lehrerin.
Emma Plogradt, Industrielehrerin.

Zu Röbel:

Georg Mester, Rektor.
Konrektor fehlt.
Gustav Büschel, Organist und 3. Lehrer.
Fritz Betcke, Kantor und 4. Lehrer.
August Reese, 5. Lehrer.
Ludwig Voss, Organist und 6. Lehrer.
Rudolf Tuchhardt, 7. Lehrer.
Ferdinand Mahnke, 8. Lehrer.
Albert Thiel, Kantor und 9. Lehrer.
Paul Schlorf, 10. Lehrer.

Zu Stavenhagen:

Kand. p. min. Ernst Reimer ⊜., Rektor.
Karl Altmüller, Organist und 2. Lehrer.
Adolf Lettow, Küster und 3. Lehrer.
August Gau ②. ⊕. ⊕. ⊜. PK66. DK., 4. Lehrer.
Wilhelm Sandmann, 5 Lehrer.
Friedrich Jückstock, 6. Lehrer.
Karl Angebauer, Kantor und 7. Lehrer.
Adolf Lüben, 8. Lehrer.
Ludwig Dahnke, 9. Lehrer.

Johanna von Horcker
Marie Kaven
Helene Ahlfeld
} Lehrerinnen.

Wittwe Johanna Thoms, Industrielehrerin.

Zu Waren:

Kand. p. m. Wilhelm Grebbin, Rektor.
Kand. p. m. Johannes Buschmann, Konrektor und Kantor.
Heinrich Remer, 3. Lehrer.
Heinrich Woehlbrand, 4. Lehrer.
Wilhelm Bath, 5. Lehrer.
Rudolf Becker, Organist und 6. Lehrer.
Heinrich Neese, 7. Lehrer.
Friedrich Zengel, 8. Lehrer.
Christian Schmidt, 9. Lehrer.
Paul Lewerenz, 10. Lehrer.
Karl Otto, 11. Lehrer.
Adolf Wiechert, 12. Lehrer.
Ludwig Dehn, 13. Lehrer.
Karl Riemer, 14. Lehrer.
August Schwanck, 15. Lehrer.
August Tiedt, 16. Lehrer.
Werner Koss, Organist, Kantor und 17. Lehrer.
Heinrich Schröder, 18. Lehrer.
Hermann Glaefke, 19. Lehrer.
Karl Mahnke, 20. Lehrer.
Otto Widow, 21. Lehrer.
Wilhelm Ulzen, 22. Lehrer.
Otto Schwarz, 23. Lehrer.

Ida Gretzler
Martha Eckert
} Lehrerinnen.

Minna Diesing
Wwe. Auguste Beerbaum
} Industrielehrerinnen.

4) *Superintendentur Parchim.*

Zu Crivitz:

Karl Paegelow, Rektor und Organist.
Ludwig Pingel, 2. Lehrer
Christian Vichel, Kantor und 3. Lehrer.
Heinrich Nevermann, 4. Lehrer.
Wilhelm Claasen, 5. Lehrer.
Karl Schwartz, 6. Lehrer.
Paul Koop, 7. Lehrer.
Johannes Lüneburg, 8. Lehrer.
Luise Schaumburg, 1. Lehrerin.
Anna Peters, 2. Lehrerin.
Wittwe Wilhelmine Meyer, Industrielehrerin.

Zu Dömitz:

Kand. p. l. c. Ludwig Köhler, Rektor und Kantor.
Wilhelm Albrecht, 2. Lehrer.
Friedrich Schulz, Organist und 3. Lehrer.
Johann Böckmann, Küster und 4. Lehrer.
Otto Bauer, 5. Lehrer.
Karl Gillhoff, 6. Lehrer.
Karl Eggers, 7. Lehrer.
Karl Scharnweber, 8. Lehrer.
Heinrich Frarck, 9. Lehrer.
Flora Wendenburg, Lehrerin.
Magda Staack, 1. Industrielehrerin.
Elise Lehnert, 2. Industrielehrerin.

Zu Grabow:

Kand. p. min. Bernhard Hoyer, Rektor.
Kand. p. min. Theodor Tarnow, Konrektor.
Hermann Rieger, 3. Lehrer.
Adolf Schlichting, 4. Lehrer.
Wilhelm Mietz, 5. Lehrer.
Karl Hinkfoth, 6. Lehrer.
Albert Zimmermann, Kantor und 7. Lehrer.
Karl Peters, Organist und 8. Lehrer.
Karl Warnke, 9. Lehrer.
Karl Wurm, 10. Lehrer.
Wilhelm Jastram, 11. Lehrer.
Gerhard Brüsehafer, 12. Lehrer.

Johanna Schering
Marie Jung
Meta Widow
Gertrud Widow (auftrw.).
Anna Müller
} Lehrerinnen.

Elisabeth Wenghöfer
Johanna Freyer
} Industrielehrerinnen.

Zu Ludwigslust:

Stadtschule:

Kand. p. min. Karl Ritter. ⊜, Rektor. Kand. p. min. Friedrich Rubach, Konrektor.

a. Bürgerknabenschule:

Lehrer: Christian Hackbusch. Ludwig Kundt. Johannes Dechow. Karl Grebbin. Peter Stade. Heinrich Schmidt.

b. Bürgertöchterschule (Annenschule):

Lehrer: Ferdinand Schmidt. Karl Richtstieg.
Lehrerinnen: Frau Sophie Klett. Emmy Roloff.
Industrielehrerinnen: Auguste Lippert. Frau Marie Faethke.

c. Unterschule:

Lehrer: Adolf Wolff ♁. Organist Karl Pegler. Kantor Ernst Schmuhl ⊕. Ludwig Trost.
Industrielehrerinnen: Karoline Hinrichs. die zweite fehlt.

Zu Lübtheen:

Kand. p. min. Paul Eberhard, Rektor.
Ludwig Brüning, Küster und 2. Lehrer.
Karl Meyer, Kantor, Organist und 3. Lehrer.
Julius Richtstieg, 4. Lehrer.
Wilhelm Paetow, 5. Lehrer.
August Ahrns, 6. Lehrer.
Helmuth Schoop, 7. Lehrer.
August Lüben, 8. Lehrer.
Wilhelm Schulz, 9. Lehrer.
Rudolf Rohrlack, 10. Lehrer.
Heinrich Stieger, 11. Lehrer.
12. Lehrer fehlt.

Frida Meyer, geb. Brinckmann, Luise Lau } Handarbeitslehrerinnen.

Zu Lübz:

Kand. p. min. Friedrich Krüger, Rektor.
Wilhelm Gustävel, 2. Lehrer.
Paul Klatt, Kantor, Organist und 3. Lehrer.
Karl Schröder, 4. Lehrer.
Adolf Schoop, 5. Lehrer.
Karl Boldt, 6. Lehrer.
Paul Schmidt, 7. Lehrer.
Hella Theebusch, 1. Lehrerin.
Johanna Karsten, 2. Lehrerin.

Zu Neustadt:

Kand. p. l. c. Hermann Schilbe, Rektor.
Heinrich Schulz, 2. Lehrer.
Karl Jess, Kantor, Organist und 3. Lehrer.
Christian Feilcke, Küster und 4. Lehrer.
Johannes Turnow, 5. Lehrer.
Karl Bandow, 6. Lehrer.
Paul Ebel, 7. Lehrer.
Gustav Kayser, 8. Lehrer (auftrw.).
Frau Elise Becker, Frieda Hohn } Handarbeitslehrerinnen.

Zu Plau:

Kand. p. min. Karl Linde, Rektor.
Kand. p. l. c. Franz Salfeld, 2. Lehrer.
Theodor Berg, Kantor, Organist und 3. Lehrer.
Karl Braun, Küster und 4. Lehrer.
Theodor Peeck, 5. Lehrer.
Heinrich Rönnberg, 6. Lehrer.
Eduard Rönnberg, 7. Lehrer.
Ferdinand Schröder, 8. Lehrer.
Heinrich Schaumkell, 9. Lehrer.
August Timm, 10. Lehrer.
Wilhelm Bull, 11. Lehrer.
Karl Pinkpank, 12. Lehrer.
Karl Gebert, 13. Lehrer.
Helmuth Martens, 14. Lehrer.
Leopoldine Stüdemann, Karoline Secander, Wilhelmine Marnitz } Industrielehrerinnen.

5) *Superintendentur Schwerin.*

Zu Boizenburg:

Höhere Knabenschule:

Kand. p. min. Louis Friedrich Lühr, Dirigent und 1. Lehrer (ordiniert).
Rudolf Tessmann, 2. Lehrer.
Karl Zengel, 3. Lehrer.
Pastor Barmwoldt, 1. wissenschaftl. Hülfslehrer.
Konrektor Ehlers, 2. wissenschaftl. Hülfslehrer.

Bürgerschule:

Kand. p. min. Karl Bardey, Rektor.
Kand. p. l. c. Paul Ehlers, Konrektor.
August Wolff, 3. Lehrer.
Ludwig Dörwaldt, Kantor, Organist und 4. Lehrer.
Kantor Heinrich Zengel, Küster und 5. Lehrer.
Theodor Boldt, 6. Lehrer.
Fritz Meyer, 7. Lehrer.
Karl Brunswig, 8. Lehrer.
Paul Lukow, 9. Lehrer.
Hermann Gehrke, 10. Lehrer.

Otto Tessmann, 11. Lehrer.
Gustav Tauchert, 12. Lehrer.
Handarbeitslehrerinnen: Auguste Topp. Johanna Brunst. Hedwig Fenger, Lehrerin. Luise Höpcker, Lehrerin. Friederike Rinkel. Sophie Richter. Auguste Schröder.

Zu Dassow:

Karl Petersen, 1. Lehrer.
Paul Timm, Kantor, Küster, Organist und 2. Lehrer.
Gustav Gerhold, 3. Lehrer.
Wilhelm Passehl, 4. Lehrer.
Sofie Goldschmidt, Industrielehrerin.

Zu Gadebusch:

Kand. p. min. Arthur Werner, Rektor.
Karl Schwarz, Küster und 2. Lehrer.
Wilhelm Prenzlin, 3. Lehrer.
Heinrich Timm, 4. Lehrer.
Emma Harbordt, Handarbeitslehrerin.
Friedrich Lohff, Organist und 5. Lehrer.
Heinrich Suhrbier, Kantor und 6. Lehrer.
Martin Wegner, 7. Lehrer.
Marie Lembke, Lehrerin.

Zu Grevesmühlen:

Karl Buch, Rektor.
Kand. p. l. c. Adolf Heuck, 2. Lehrer.
Wilhelm Stephanus, Kantor und 3. Lehrer.
Friedrich Weck, Organist und 4. Lehrer.
Fritz Goldberg, Küster und 5. Lehrer.
Hugo Wiedow, 6. Lehrer.
Karl Bannow, 7. Lehrer.
Friedrich Frenz, 8. Lehrer.
Gustav Frenz, 9. Lehrer.
August Jungtow, 10. Lehrer.
Heinrich Busch, 11. Lehrer.
Johannes Baumann, 12. Lehrer.
Karl Jahnke, 13. Lehrer.
Paul Bambowsky, 14. Lehrer.
Lehrerinnen: Margarethe Loeper. Frieda Knopf. Luise Mau. Maria Meyer.
Marie Neu, Lehrerin und Industrielehrerin.
Sophie Käker, Industrielehrerin.

Zu Hagenow:

Höhere Schule

(unter Aufsicht des Ministeriums für die Unterrichtsangelegenheiten):

Wilhelm Enghardt, Dirigent und 1. Lehrer.
Kand. min. Fritz Vollert, 2. Lehrer.

Kand. p. min. Gustav Heydenreich, 3. Lehrer.
Kand. p. l. c. August Gundlach' 4. Lehrer.
Karl Wulff, 5. Lehrer.
Magda Utpatel, 1. Lehrerin.
Ella Piehl, 3. Lehrerin.
Elisabeth Schüen, 2. Lehrerin.

Bürgerschule:

Kand. p. min. Friedrich Erdmann, Rektor.
August Schack, 6. Lehrer.
Karl Pechel, 7. Lehrer.
Wilhelm Krüger, Küster und 2. Lehrer.
Ernst Quandt, 8. Lehrer.
Adolf Pinkpank, 9. Lehrer.
Karl Bruhn, 3. Lehrer.
Otto Prahl, 10. Lehrer.
Ludwig Meyer, Kantor, Organist und 4. Lehrer.
Annemarie Fiedelmeyer, Lehrerin.
Rudolf Hagemann, 5. Lehrer.

Zu Klütz:

Karl Quade, 1. Lehrer.
Heinrich Ahrens, 5. Lehrer.
Hermann Müschen, Organist und 2. Lehrer.
Friedrich Dührkop, 6. Lehrer
Karl Bastian, 7. Lehrer.
Wilhelm Stein, 3. Lehrer.
Auguste Quade, Lehrerin.
August Klatt, 4. Lehrer.
Käthe Voigt, Lehrerin.
Frau Marie Ahrens, Frau Hermine Stein, Frau Agnes Klatt } Handarbeitslehrerinnen.

Zu Rehna:

Kand. p. l. c. Adolf Kankelwitz, Rektor.
Karl Vogler, Organist und 4. Lehrer.
Karl Ludwig Blenck, Küster und 2. Lehrer.
Ernst Pingel, 5. Lehrer.
Ludwig Weide, 6. Lehrer.
Friedrich Hinrichs, Kantor und 3. Lehrer.
Doris Struck, Handarbeitslehrerin.

Zu Wittenburg:

Adolf Beltz, Rektor.
Wilhelm Gehrke, Organist und 5. Lehrer.
August Voss, Küster und 2. Lehrer.
Wilhelm Sager, 6. Lehrer.
Adolf Vitense, Kantor und 3. Lehrer.
Heinrich Richert, 7. Lehrer.
Friedrich Westphal, 8. Lehrer.
Georg Lübbert, 4. Lehrer.
Robert Hofmann, 9. Lehrer.
Anna Krüger, Dora Hofe } Lehrerinnen.

Zu Zarrentin:

Kand. p. min. Otto Eberhard, Rektor.
Heinrich Wulff, Kantor, Küster, Organist und 2. Lehrer.
Friedrich Holz, 3. Lehrer.
Otto Wilcke, 4. Lehrer.
Heinrich Hadler, 5. Lehrer.
Rudolf Grambow, 6. Lehrer.
Frau Luise Drosten,
Charlotte Drosten,
Industrielehrerinnen.

e) *Landschulen,*

welche zunächst unter der Aufsicht der zuständigen Prediger stehen, werden im zweiten Teile an jedem Orte ohne Benennung des Personals nachgewiesen.

f) *Blindenanstalt zu Neukloster.*

Kuratorium: Schulrat Ebeling zu Schwerin.
Superintendent Behm zu Parchim.
Professor Dr. Peters zu Rostock.
Pastor Peters, Direktor Lembcke } zu Neukloster.
Direktor: Karl Lembcke ⊕.
Lehrer: Karl Hahn, 2. Lehrer.
Georg Hartmann, 3. Lehrer.
Karl Schlüter, 4. Lehrer.
Hausmutter: Diakonisse Anna Schmidt.
Lehrerinnen: Diakonisse Minna Nehlsen.
Diakonisse Frieda Dewerth.
Technische Lehrer: Werkmeister August Fiedler, Korbmacher.
Werkmeister August Lehrmann, Seiler.
Werkmeister Karl Wiesener, Bürstenmacher.
Betriebsverwalterin: Bertha Kortüm.

Zahl der Zöglinge (67):
in der III. Klasse: 9 (7 männlich, 2 weiblich),
in der II. Klasse: 7 (5 männlich, 2 weiblich),
in der I. Klasse: 2 (1 männlich, 1 weiblich).

In der technischen Ausbildung befinden sich Zöglinge:
a. Seiler: 10 (8 männlich, 2 weiblich),
b. Korbmacher: 3 (2 männlich, 1 weiblich),
c. Bürstenmacher: 4 (1 männlich, 3 weiblich),
d. Mattenmacher: 1 (männlich).

In der Arbeitsstätte befinden sich Insassen: 31 (8 Bürstenmacherinnen, 2 Bürstenmacher, 4 Korbmacher, 5 männliche und 3 weibliche Seiler, 5 männliche und 3 weibliche Flechter, 1 Arbeiter).

Wert der im Jahre Johannis 1902/1903 verarbeiteten Rohstoffe: 16367 ℳ., Verdienst: 10399 ℳ., Verkauf: 46809 ℳ.
(November 1903.)

g) *Taubstummenanstalt zu Ludwigslust.*

Kuratorium: Schulrat Dr. Strenge zu Schwerin.
Professor Dr. Körner zu Rostock.
Pastor Ehrich } zu Ludwigslust.
Pastor Krüger }
Inspektor: Wilhelm Lemke.
Lehrer: Wilhelm Cammin ⊕.
Wilhelm Grospitz.
Albert Jessel.
Ludwig Bauer.
August Bruhn.
Wilhelm Stüdemann.
Friedrich Methling.
Lehrer im Korbflechten: Lehrer Bauer.
Lehrerinnen in weiblichen Handarbeiten: Elise Schulze. Charlotte Hammerl.

Zöglinge: 37 Knaben, 17 Mädchen. November 1903.

h) *Navigationsschulen.*

1) *Navigationsschule zu Wustrow auf dem Fischlande (Amt Ribnitz.).*

Kuratorium: Amtmann Praetorius zu Ribnitz.
Schifferältester Vogt a. D. Peter Voss ⊞2.
Schifferältester Gerd Dade.
Direktor Reimer.
Direktor: Julius Reimer ⊞2. ⊕.
Lehrer: Peter Voss, Heinrich Fretwurst, Max Peters, Hans Grahn, } Schiffskapitäne a. D.
Lehrer für den medizinischen Unterricht: Dr. med. Ulrich Lettow.

Vorbereitungsschule zu Dierhagen.

Lehrer: Schiffskapitän a. D. Wilhelm Fretwurst.
Lehrer Karl Ahrens.

2) *Navigations- und Maschinistenschule zu Rostock.*

Patron: das Gewett.
Direktor: Dr phil. Berthold Soeken.
Lehrer: Oberlehrer Dr. phil. Ernst Straede.
Oberlehrer Dr. phil. Christian Drews.
Ingenieur Otto Möller.
Ferdinand Raspe.
Adolf Kralapp.
Lehrer für den medizinischen Unterricht: Stadtphysikus Dr. med. Dugge.
Hülfslehrer: Ingenieur Richard Stielau.

i) *Ackerbauschule zu Dargun.*

In landesherrliche Verwaltung übernommen seit dem 1. Oktober 1896.

Kuratorium: Amtshauptmann Drechsler zu Dargun, Vorsitzender.
Obervorsteher Hermann Kliefoth zu Dargun.
Schulze Karl Meincke zu Levin.
Rittergutsbesitzer Karl Schmidt auf Wasdow.
Rittergutsbesitzer Albert Dahlmann auf Gehmkendorf.
Schulvorstand: Amtshauptmann Drechsler.
Obervorsteher Kliefoth.
Direktor Dr. Hensolt.
Direktor: Dr. phil Ludwig Hensolt.
Lehrer: Dr. phil. Theodor Wölfer.
Hans Böhme.
Karl Grantze.
Hülfslehrer: Amtsverwalter Dr. Lemcke.
Tierarzt Behm zu Gnoien.
Rechnungsführer: Gemeindeaktuar Karl Lübbert.

k) *Städtische Baugewerkschule und Technikum zu Neustadt.*

Abteilung I: für Baugewerks- und Bahnmeister.
„ II: für Elektrotechniker
„ III: für Maschinen- und Mühlenbauer.
„ IV: für Tischler.
Patron: der Magistrat.
Staatskommissare: Baurat Pries zu Schwerin.
Maschinenmeister Dietz zu Schwerin.

Direktor: Oskar Bellot PEK2. PK66. DK. PLD2.

Fachlehrer:

Karl Hecht.
Louis Grufki.
August Reimann.
Friedrich Nothan.
Ernst Seidel.
Viktor Schoeler.
Karl von Auw.
Leopold Zischek.
Dr. Hermann Hollender.
Heinrich Stahlknecht.
Wilhelm Jonen.
Max Hacker.
Ferdinand Glasel.

Hülfslehrer: Dr. med. Karl Martens.
Lehrer Hans Turnow.
Lehrer Karl Bandow.

l) *Gewerbeschulen*

sind in allen Städten und Flecken mit Ausnahme von Klütz; der Unterricht wird teils durch Lehrer der Ortsschulen, teils durch Techniker und Gewerbetreibende erteilt.

Gewerbeschulinspektor: Ernst Martens zu Schwerin.

m) *Privatschulen.*

Die Privatschulen zu Schwerin stehen unter der Aufsicht einer Schulkommission, deren Mitglieder der Superintendent und die Geistlichen der Alt- und Neustadt zu Schwerin sind.

Die Privatschulen zu Rostock stehen unter der Aufsicht der dortigen Elementarschulkommission; jedoch steht das Militärpädagogium und die Privatfortbildungsschule von Ernst Killisch unter der Aufsicht des Patronats der großen Stadtschule.

Die Freischule (Koch's Stiftung) zu Wismar steht unter der Aufsicht des Rats, die Privatknaben(Vor-)schule daselbst unter der Aufsicht der dortigen Schulkommission.

Die Privatschulen zu Güstrow stehen unter der Aufsicht des Magistrats.

Die sämtlichen sonst im Lande vorhandenen Privatschulen stehen unter der Aufsicht der Ortsschulbehörden.

Elfter Abschnitt.

Klöster, milde Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten.

Von den hier aufgeführten Anstalten, Stiftungen u. s. w. stehen die Armenkollegien, die Ratswitwenkasse für die Städte, die städtische Stiftung zur Erziehung und Unterhaltung unverheirateter Töchter, die von Behr'sche Stiftung, der Hülfsverein für mecklenburgische Medizinalpersonen, der Landesverein der Kaiser Wilhelmstiftung, der Landesverein vom roten Kreuz, der Marien-Frauenverein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, das Hinstorff'sche Vermächtnis, die Ortmann'sche Stiftung, die Gräflich von Bernstorff'sche Stiftung und der Armenkasten zu Gnoien (B. I., 1b; 2; 8; 10; 14; 15; 16; B.II., 2c; 9d; 23e; 34d; 35) unter dem Ministerium des Innern, die unter B. I, 17—22, 24, B. II, 1c, d, eu. f; 2a; 3c, du. i; 6a; 9c; 11f; 13; 14; 15b, d u. e; 17b; 18; 27ee; 29q—w; 30b u. c; 31a; 32c; 33d, e; 36; 38a aufgeführten unter dem Oberkirchenrat, die Stiftungen der Unterstützungskassen der Irrenheil- und Pflegeanstalten Gehlsheim und Sachsenberg (B. II, 8 u. 28) unter dem Ministerium, Abteilung für Medizinalangelegenheiten, alle übrigen, soweit sie unmittelbar einem Ministerium unterstehen, unter dem Ministerium, Abteilung für die geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.

A. *Jungfrauenklöster.*

I. In den Herzogtümern Mecklenburg.

Sie sind von der Landesherrschaft 1572 zur christlichen Auferziehung inländischer Jungfrauen der Ritter- und Landschaft überwiesen. Die von dieser erwählten Provisoren und Hauptleute werden vom Großherzoglichen Ministerium bestätigt.
Die Domina und die Konventualinnen wohnen im Kloster selbst.

1) *Das Kloster Dobbertin.*

a) *Klosterbeamte.*

Provisoren:

Zeremonienmeister Landrat Kammerherr Major Ernst von Gundlach auf Mollenstorf, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt auf 4 Jahre von 1902 an).
Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt auf 4 Jahre von 1902 an).

Klosterhauptmann:

Erblandmarschall Karl von Lützow auf Eickhof (gewählt auf sechs Jahre von Johannis 1900 an).

[Gedruckt 7. Januar 1904.]

Syndikus:	Bürgermeister Paschen zu Bützow.
Küchenmeister:	Gustav Schulze.
Forstinspektor:	Karl Holstein.
Amtsschreiber:	Hermann Kleesath.
Förster:	Gustav Kobow zu Schwarzerhof.
	Heinrich Schröder zu Lähnwitz.
	Ludwig Kobow zu Kläden.
	Friedrich Zebuhr zu Schwinz.
	Wilhelm Stange zu Sietow.
Holzwärter:	Karl Köpcke zu Sehlsdorf.
	Georg Ritz zu Bossow.
	Karl Buckow zu Mestlin.
	Friedrich Kobel zu Darze.
	Karl Herholtz zu Diemitz.
Amtsjäger:	Friedrich Peter zu Dobbertin.
Stationsjäger:	Arthur Seelig zu Rum-Kogel.
Landreiter:	Paul Sievert.
Amtsgärtner:	Georg Rohr.
Amtsdiener:	Ludwig Roloff.

b) *Der klösterliche Konvent.* (235)

Nach den Nummern der Einschreibung in die Klosterliste.

Domina: Hedwig von Schack. 995

Die Domina trägt ausser dem Ordenskreuz der Konventualinnen ein von dem Herzogregenten *Johann Albrecht* im Jahre 1900 verliehenes goldenes Kreuz an einer von der Herzogin *Johann Albrecht* gestifteten goldenen Kette.

Konventualinnen: (31)

Sie tragen ein von der Herzogin *Luise Friederike* 1763 verliehenes *Ordenskreuz pour la vertu* an einem blauen mit weiß eingefaßten Bande mit einem von der Herzogin *Luise* 1781 zum Gnadenzeichen hinzugefügten silbernen Sterne auf der linken Brust.

Auguste von Bassewitz, Priorin. 1228
Margarethe von Behr. 1071
Ina Baronesse von Hammerstein. 1086
Anna von Graevenitz. 1139
Ottilie von Restorff. 1141
Ottonie Baronesse von Stenglin. 1143
Hedwig von Flotow. 1162
Ina von Bülow. 1165
Julie von Bassewitz. 1171
Marie Baronesse von Maltzahn. 1181
Melanie von Hobe. 1196
Helene von Lehsten. 1197
Marie Gräfin von Blücher. 1238
Ina von Bülow 1256

Marie von Meding. 1258
Julie von dem Knesebeck. 1266
Minna von Rieben. 1275
Auguste von Schuckmann. 1277
Frieda von Schack. 1281
Elisabeth Baronesse von Maltzan 1287
Luise von Voss. 1309
Anna von Weltzien. 1315
Adelheid von Schack. 1327
Blanka von Quitzow. 1328
Alexe von Heyden. 1386
Lolo von Heyden. 1387
Elisabeth von Bülow. 1391
Eine Stelle unbesetzt.
Klara Moll.
Henriette Langfeld.
Benedikte Floerke.

Damen zur vollen Geldhebung: (63)

Diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet, 20 ältesten Damen zur *halben* Geldhebung tragen laut der Verleihung der Großherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.

Auguste Baronesse von Meerheimb. 982
Cäcilie von Kahlden. 1021
Wilhelmine von Scheve. 1025
Pauline von Lücken. 1027
Hedwig von Vieregge. 1079
Auguste von Bassewitz. 1084
Susanne von Rohr. 1092
Anna von Walsleben. 1112
Bertha von Oertzen. 1142
Theodora von Blücher. 1152
Emilie von Oertzen. 1154
Luise von Flotow. 1177
Ida von Oertzen. 1178
Luise von Gundlach. 1193
Sophie von Buch. 1216
Anna von Winterfeld. 1229
Ida von Gundlach. 1230
Luise Baronesse von Langermann. 1260
Ferdinandine von Rantzau. 1290
Amelie von Graevenitz 1293
Friederike von Blücher. 1296
Luise von Schuckmann. 1335
Alexandrine von Laffert. 1340
Frieda von Schuckmann. 1349
Asta Gräfin von Blücher. 1352
Adelheid von Levetzow. 1359
Margarethe von Kamptz. 1361
Helene von Holstein. 1366
Gertrud Gräfin von Schwerin. 1369
Alexandra Baronesse von Stenglin. 1376
Sophie von Scheve. 1379
Elisabeth von Bülow. 1384
Frieda von Behr. 1392
Elsbeth Baronesse von Meerheimb. 1397
Alexandrine v. Müller. 1400
Anna Marie von Oertzen. 1402
Karoline von Oertzen. 1404
Marie von Blücher. 1409
Luise von Winterfeld. 1410
Helene Baronesse von Hammerstein. 1416
Anna von Schack. 1420

Helene von Blücher. 1423
Elisabeth von Preen. 1424
Luise von Bülow. 1425
Udi von Behr. 1429
Marie von Bülow. 1430
Anna von Koppelow. 1434
Helene von Bassewitz. 1440
Sophie von Pentz. 1441
Hedwig Baronesse von Hammerstein. 1445
Auguste von Blücher. 1446
Elisabeth von Pritzbuer. 1447
Auguste von Pressentin. 1449
Luise von Kamptz. 1452
Auguste von Bülow. 1453
Gertrud von Kardorff. 1457
Sophie Charlotte von Bülow. 1458
Marie von Kamptz. 1460
Anna von Engel. 1464
Klementine Gräfin von Schlieffen. 1470
Marie von Raven. 1474
Wilhelmine Langfeldt.
Ina Floerke.

Damen zur halben Hebung: (83)

Hedwig von Winterfeld. 1475
Johanna Baronesse von Brandenstein. 1479
Auguste von Vieregge. 1486
Marie von Rantzau. 1493
Agnes Gräfin von Hahn. 1496
Amelie von Wickede. 1498
Elisabeth von Bassewitz. 1500
Luise von Schuckmann. 1504
Ursula von Dewitz. 1505
Eleonore von Behr. 1506
Elisabeth von dem Knesebeck. 1514
Magdalene von Oertzen. 1516
Elisabeth Baronesse von Hammerstein. 1517
Albertine von Boddien. 1518
Elisabeth von Lowtzow. 1520
Klara von Waldow. 1535
Therese von Dewitz. 1539
Ida von Levetzow. 1542
Else von Lücken. 1544
Elisabeth von Raven. 1547
Freda Marie Gräfin von Schlieffen. 1548
Olga Baronesse von Hammerstein. 1550
Dorothee von Bülow. 1551
Bertha von Klinggraeff. 1552
Katharine von Lücken. 1553
Elisabeth von Bülow. 1555
Dorothea von Preen. 1556
Wanda Baronesse von Hammerstein. 1558
Elisabeth Baronesse von Maltzahn. 1564
Anna von Bülow. 1565
Margarethe von Schuckmann. 1569
Martha von Flotow. 1571
Marie Luise von Bassewitz. 1573
Marie Luise Gräfin von Schlieffen. 1574
Hermine Gräfin von Bernstorff. 1575
Erna von Blücher. 1577
Christine Baronesse von Brandenstein. 1584

Anna Baronesse von Mecklenburg. 1586
Olga von der Lühe. 1592
Marie von Oertzen. 1593
Karoline Baronesse von Bülow. 1596
Klara Gräfin von Bernstorff. 1597
Mechthild von Lützow. 1598
Elisabeth von Arnim. 1602
Marie von Blücher. 1603
Friederike von Engel. 1604
Auguste Baronesse von Rodde. 1606
Klara von Oertzen. 1607
Luitgarde von Kamptz. 1612
Emmy Anna von Winterfeld. 1615
Else von Weltzien. 1618
Klara von Bülow. 1622
Agnes von Bülow. 1626
Elisabeth von Bülow. 1627
Nadien von Lücken. 1630
Josephine von der Lühe. 1631
Emma von Plessen. 1642
Margarethe Baronesse von Stenglin. 1644
Gabriele von Lücken. 1652
Martha von Arenstorff. 1658
Anni von Dewitz, gen. von Krebs. 1660
Emma Gräfin von Bernstorff. 1662
Ilma von Blücher. 1666
Agnes Freiin von Maltzahn. 1668
Adelheid von Dewitz. 1672
Mathilde von Oertzen. 1673
Auguste von Both. 1675
Irmgard von Oertzen. 1676
Rosa Marie von Arnim. 1678
Lonny von Bülow. 1679
Margarethe von Weltzien. 1680
Klara von Schuckmann. 1685
Emmy von Schack. 1686
Theda Baronesse von Bülow. 1688
Elisabeth von Levetzow. 1690
Hedwig von Bassewitz. 1691
Karin Gabriele von Blücher. 1692
Elsbeth von Dewitz. 1693
Sophie Paschen.
Franziska Schmidt.
Helene Langfeldt.
Anna Siemssen.
Anna Luise Möller.

Damen zur viertel Hebung: (57)

Sophie von Döring. 1694
Ilsemette Baronesse von Maltzan. 1695
Emma von Bassewitz. 1696
Luise von Dewitz. 1699
Marie Luise Baronesse von Maltzahn. 1702
Else von Bülow. 1704
Auguste von Oertzen. 1707
Eva von Oertzen. 1708
Therese von Ladiges. 1709
Magdalene von Rohr-Wahlen-Jürgass. 1711
Georgine Baronesse von Rodde. 1712
Anna von Oertzen. 1713
Elisabeth von Boddien. 1714
Marie von Waldow. 1716
Julie von der Lühe. 1717
Marie von Bülow. 1718
Ruth von Boddien. 1719

Auguste von Plessen. 1720
Helene von Storch. 1722
Helene von Blücher. 1723
Karola von Pressentin. 1724
Elisabeth Baronesse von Maltzahn. 1725
Luise von Oertzen. 1726
Elisabeth von Behr. 1727
Irma von Arnim. 1728
Frieda von Bülow. 1729
Anna Katharina von Ferber. 1730
Veronika von Buch. 1731
Marie Luise von Arnim. 1733
Marie von Spörcken. 1734
Ilse von Weltzien. 1735
Dorothea von der Lancken. 1736
Anna von Rohr. 1737
Edith von Thun. 1738
Elisabeth von dem Knesebeck-Corvin. 1739
Karoline von Schack. 1740
Veronika Gräfin von Bernstorff. 1741
Hedwig von Zülow. 1742
Elisabeth von Maltzahn. 1743
Alexandra von Bülow. 1745
Ursula von Oldenburg. 1747
Margot von Dewitz-Krebs. 1748
Ella Gräfin von Blücher. 1749
Edelgarde von Raven. 1750
Gertrud von Bülow. 1752
Auguste von Blücher. 1754
Anna von Arnim. 1755
Margot Freiin von Maltzan. 1756
Marie von der Lühe. 1757
Anna Freiin von Langen. 1760
Erika von Müller. 1763
Ursula von Arenstorff. 1764
Maria von Engel. 1765
Thora Gräfin von Bernstorff. 1766
Margarethe von Döring 1767
Margarethe Freiin von Maltzahn 1768
Marianne von Boddin 1769

c) *Großherzogliche Pensionistinnen.*

α) Mecklenburg-Schwerinsche: (6)

aus der Entsagungsvereinbarung vom 22. April 1809, Mecklenburg-Schwerinscher *Staatskalender* 1810, Teil II, S. 197.

Alexandrine von Vietinghoff
Josephine Haupt
Anna Leue
Emma von Santen
} zur vollen Geldhebung.

Ernestine von Roeder
Lisette von Pressentin
} zur halben Hebung.

β) Mecklenburg-Strelitzsche: (3)

aus einer ritter- und landschaftlichen Bewilligung vom 23. Dezember 1809, Mecklenburg-Strelitzscher *Staatskalender* 1810, S. 156.

Georgine von Gagern
Adline Baronesse von Hammerstein } zur vollen Hebung.
Friederike Kaempffer — zur halben Hebung.

2) *Das Kloster Malchow.*

a) *Klosterbeamte.*

Provisoren:

Adolf Graf von Bassewitz-Behr ⊕. auf Lützow, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt auf 4 Jahre von Johannis 1904 an).

Henning von Lücken ⊕. auf Massow, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt auf 4 Jahre von Johannis 1902 an).

Klosterhauptmann:

Landrat Emil von Gundlach ⊕. auf Hinrichsberg (gewählt auf sechs Jahre von Johannis 1902 an).

Syndikus: Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow.

Stellvertreter des Syndikus: Bürgermeister Warncke zu Röbel.

Küchenmeister: Karl Senst.

Amtsschreiber: Karl Höppner ⊖.

Oberförster: Otto Wagener zu Jabel.

Förster: Gustav Bester zu Cramon.
Karl Paetow zu Drewitz.

Amtsjäger: Louis Schwiedeps zu Alt-Malchow.

Holzwärter: Karl Kruse zu Damerow.
Heinrich Karow zu Jabel.
Ernst Holtmann zu Kraaz.
Friedrich Holtmann zu Kraaz.
Friedrich Plaenert zu Loppin.
Friedrich Wilk zu Malkwitz.
Julius Sievert zu Sembzin.

Amtsgärtner: Friedrich Schwiedeps.

Amtsdiener: Karl Wehland.

b) *Der klösterliche Konvent.* (139)

Nach den Nummern der Einschreibung in zwei Klosterlisten.

Domina: Julie von Mecklenburg.

Konventualinnen: (14)

Sie tragen, wie die Domina, den von der Herzogin *Luise Friederike* 1763 gestifteten Orden *pour la vertu* an einem roten mit weiß eingefaßten Bande mit dem von der Herzogin *Luise* 1787 erhaltenen Stern auf der linken Brust.

Antonie von Behr, Priorin 623
Luise von Schack. 593
Katharine von Bülow. 614
Ernestine von Behr. 627
Elisabeth von Bülow. 634
Luise von Lehsten. 653
Julie von Bülow. 671
Magdalene von Bassewitz. 699
Rosalie von Restorff. 702
Auguste Baronesse von Hammerstein. 704
Agnes von Lücken. 714
Ottilie von Lehsten. 744
Jenny von Bassewitz. 752
Ottilie von Rohr. 753

Damen zur vollen Geldhebung: (41)

Diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet, 12 ältesten Damen der halben Geldhebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 und der Großherzogin *Marie* vom 23. Dezember 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s oben) an der linken Schulter.

Marie von Bülow. 559
Bertha Baronesse von Maltzahn. 580
Karoline von Arnim. 595
Eleonore von Bülow. 617
Bertha von Preen. 626
Ottilie Baronesse von Hammerstein. 638
Charlotte von Bülow. 655
Sophie von Blücher. 666
Therese von Hobe. 678
Elisabeth von Oertzen. 688
Mathilde von Oertzen. 703
Sophie von Maltzahn. 706
Minna von Flotow. 707
Auguste Baronesse von Maltzan. 708
Mary Baronesse von Hammerstein. 711
Luise von Hobe. 719
Ida von Zülow. 720
Margarethe von Winterfeld. 734
Eleonore von Bassewitz. 760
Marie Baronesse von Stenglin. 761
Charlotte von Bülow. 770
Auguste von Viereck. 772
Marie Baronesse von Maltzan. 777
Anna von Rantzau. 785
Olga von Voss. 786
Klara von Winterfeld. 791
Auguste von Schack. 794
Natalie von Rantzau. 795
Mathilde von Graevenitz. 798
Luise von Oertzen. 799
Marie von dem Knesebeck. 801
Margarethe von Kamptz. 803

Anna von der Lühe. 805
Helene Gräfin von Bassewitz. 807
Ina Gräfin von Bassewitz. 808
Katharine von Quitzow. 809
Charlotte von Kamptz. 813
Friedrike Baronesse von Langermann und Erlencamp. 815
Margarethe von Schuckmann. 816
Mathilde Baronesse von Rodde. 818
Mathilde von Heyden. 822

Damen zur halben Hebung: (61)

Anna von Schack. 823
Emma von Laffert. 834
Magdalene von Bülow. 837
Lilla von Zülow. 840
Anna von Blücher. 843
Elisabeth von Müller. 844
Anna von Oertzen. 845
Anna von Waldow. 846
Elisabeth von Dewitz. 852
Katharine von Heyden. 854
Margarethe von Arenstorff. 863
Gertrud Baronesse von Hammerstein. 870
Magdalene von Bülow. 874
Marie Gräfin von Schlieffen. 875
Jenny von Blücher. 876
Elisabeth von Lowtzow. 880
Auguste von Pritzbuer. 884
Luise von Engel. 886
Anna von Bülow. 888
Editha Baronesse von Lützow. 895
Luise von Oertzen. 907
Adelheid von Bülow. 912
Luise von Rohr. 914
Gertrud von Pressentin. 921
Eva von Kardorff. 924
Irmgard Baronesse von Hammerstein. 926
Hedwig von Bülow. 929
Hertha Baronesse von Hammerstein. 930
Eleonore Baronesse von Maltzan. 932
Elisabeth von der Lühe. 937
Frieda von Bülow. 938
Hedwig von Flotow. 939
Elisabeth von Preen. 940
Agnes von Winterfeld. 942
Helmine von Restorff. 943
Henriette von Blücher. 945
Hedwig Gräfin von Bernstorff. 948
Elisabeth von Bassewitz. 951
Gertrud von Bülow. 953
Eva von Lücken. 954
Margarethe Baronesse von Brandenstein. 955
Martha Gräfin von Schlieffen. 956
Frieda von Oertzen. 963
Henriette von Engel. 966
Auguste von Fabrice. 968
Gertrud Baronesse von Maltzahn. 969
Auguste von Voss. 973
Gertraut von Preen. 974
Elisabeth von Oertzen. 979
Marie von Bülow. 983
Helene von Oertzen. 986

Marie von Viereck. 987
Sophie von Bassewitz. 988
Auguste Lüders.
Johanna Floerke.
Dora Telschow.
Klara Müller.
Johanna Dolberg.
Friederike Schmidt.
Ottilie Schlaaff.
Klara Möller.

Damen zur viertel Hebung: (22)

Elisabeth von Bülow. 990
Elisabeth von Dewitz. 993
Sophie Gräfin von Bernstorff. 995
Gertrud von Lücken. 996
Helene von Oertzen. 997
Hedwig von der Lühe. 998
AugustaLuise von Graevenitz. 999
Irmgard Baronesse von Stenglin. 1001
Meta von Raven. 1002
Anna von Weltzien. 1003
Irmgard Gräfin von Schlieffen. 1005
Freda von Schack. 1006
AnnaMarie von Bülow. 1008
Helma-Marie von Weltzien. 1011
Jutta von Arnim. 1012
Anna von Arenstorff. 1013
Frieda von Both. 1015
Ulla von der Lühe. 1017
Hedda Freiin von Bülow. 1018
Melusine von Oertzen 1019
Hildegard von Bülow. 1021
Adelheid Freiin von Maltzan. 1022

3) *Das Kloster Ribnitz.*

a) *Klosterbeamte.*

Provisoren:

Andreas Graf von Bernstorff auf Wedendorf, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt auf vier Jahre von 1901 an).

Friedrich von der Lühe auf Neuhof, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt auf vier Jahre von Johannis 1903 an).

Bürgermeister Dr. Simonis, wegen der Stadt Rostock.

Klosterhauptmann: fehlt.

Syndikus: Oberamtsrichter Bunsen zu Rostock.

Küchenmeister: August Strasen.

Klosterjäger: Ludwig Treu zu Wulfshagen.
Franz Neckel zu Rookhorst und Poppendorf.

b) *Der klösterliche Konvent.* (52)

Nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummernfolge.

Domina: Ina von Bassewitz.

Konventualinnen: (11)

Die im Kloster wohnenden adeligen Damen tragen, wie die Domina, das Herzogliche Ordenskreuz und den Herzoglichen Orden *pour la vertu*, das Kreuz an einem weißen mit rot eingefaßten Bande, die 2 bürgerlichen das Ordenskreuz an einem gleichen Bande; die 7 Damen zur vollen und die ersten 11 Damen zur halben Geldhebung tragen laut Verleihung der Großherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 und Verfügung der Großherzogin *Anastasia* vom 25. Januar 1893 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande an der linken Schulter.

Amelie Baronesse von Maltzan. 56
Friederike von Bülow. 64
Anna Blanck.
Mathilde von Rieben. 119
Ina von Schuckmann. 123
Ina von Plessen. 111
Marie von Bassewitz. 142
Mathilde Pries.
Hedwig von Winterfeld. 153
Karola von Rantzau. 158
Marie von Quitzow. 147

Damen zur vollen Geldhebung: (7)

Ida von Preen. 43
Marie von Engel. 65
Sophie von Zepelin 68
Helene von Arnim. 80
Julie von Plessen. 84
Elsbeth von Hobe. 91
Ida von Both. 92

Damen zur halben Hebung: (21)

Ottilie von Rohr. 101
Sophie von Restorff. 102
Elisabeth von Winterfeld. 106
Kordula Baronesse von Maltzan. 108
Walpurgis von Graevenitz. 114
Pauline von Gundlach. 124
Katharina von Dewitz. 127
Elisabeth von Holstein. 130
Klara von Laffert. 135
Klara von Rohr. 138
Marie von Wickede. 146
Martha von Blücher. 149
Auguste von Heyden. 151
Julie von Kamptz. 154
Ida von Graevenitz. 160
Ida von Flotow. 162
Dorothea von Bülow. 164
Margarethe von Heyden. 165
Friederike von Blücher. 167
Dora Paschen.
Anna Hermes.

Damen zur viertel Hebung: (12)

Stephanie von Oertzen. 169
Elisabeth von Fabrice. 172
Irene von Plessen. 177
Luise Rosa von Bülow. 178
Marie Magdalene von Bülow. 183
Wilhelmine von Waldow. 186
Marie von Scheve. 187
Anna von Meding. 188
Hedwig von Pressentin. 191
Christel Baronesse von Hammerstein. 194
Alice von Lücken. 195
Martha Baronesse von Hammerstein. 199

II. In der Stadt Rostock.

Das Kloster zum Heiligen Kreuz,

seit 1585 zur Auferziehung und Unterhaltung inländischer Jungfrauen vom Adel und Bürgerstande bestimmt.

1) *Klosterbeamte.*

Provisoren:

Großherzogliche: Landgerichtsdirektor Dr. Schultz.
Konsistorialrat Professor Dr. Schulze.

Rätliche: Bürgermeister Dr. Massmann.
Bürgermeister Burchard.

Klosterprobst: Karl Müller ✠1.

Diener: Wilhelm Burmeister.

2) *Der klösterliche Konvent.* (9)

Domina: Justine Zeller.

Die Domina trägt als Abzeichen ihrer Würde ein bei ihrer Amtstracht anzulegendes goldenes, mit Edelsteinen besetztes Kreuz. Das vom Herzogregenten *Johann Albrecht* unter dem 5. Juli 1900 verliehene Kreuz wird an einer von der Herzogin *Johann Albrecht* gestifteten goldenen Kette auf der Brust getragen.

Konventualinnen: (8)

Henriette Prozell.
Betty Türk.
Karoline Schäffer.
Dorothea von Wick.
Albertine Mann.
Auguste Sohm.
Wilhelmine Benefeld.
Emilie Wendt.

Hebungsberechtigte Exspektantinnen:

Zur halben Geldhebung: (6)

Auguste Becker.
Johanna Susemihl.
Klara Burgmann.
Elisabeth Mejer.
Luise Raddatz.
Elisabeth Trotsche.

Zur viertel Geldhebung: (10)

Josephine Bergmann.
Wilhelmine Rudloff.
Franziska Warnecke.
Elise Röver.
Anna Wiese.
Charlotte Knitschky.
Klara Garthe.
3 Stellen z. Zt. unbesetzt.

Zu den Geldhebungen von 240 und 150 ℳ: (2)

Karoline von Holstein.
Thekla von Liebeherr.

B. *Milde Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten.*

I. Allgemeine.

1) *Allgemeine Witwenanstalten.*

a) *Großherzogliches Witweninstitut für Zivil- und Militärdiener zu Schwerin,*

errichtet durch Herzogliche Stiftungsurkunde vom 1. September 1797, abgeändert durch Statut vom 17. März 1863 und neuerdings durch Satzung vom 15. Februar 1898.

b) *Großherzogliches Witweninstitut für Prediger, Organisten, Kantoren, Küster und Lehrer,*

errichtet durch Großherzogliche Stiftungsurkunde vom 12. Mai 1835, abgeändert durch Statut vom 21. Januar 1864 und neuerdings durch Satzung vom 22. Dezember 1897.

Vorstand:

Oberkirchenratspräsident Giese.
Ministerialdirektor z. D. Otto Raspe ✠. ⊕.
Ministerialrat Kundt.
Sekretär und Registraturvorstand: August Persen ⊕.
Kopiist: Kassenschreiber Karl Lüdemann ✠2. ②. ⊕. PAEz.
Bureaudiener: Kassenbote Heinrich Mau.

Witweninstitutskasse:

Kassierer und Berechner: Rechnungsrat Heinrich Telschow ⊕.
Gegenbuchhalter: Witwenkassenkontrolleur Ernst Kuhs ⊕.
Kassenschreiber: Karl Lüdemann.
Kassenbote: Heinrich Mau.

Zivil- und Militärdienerwitweninstitut:

Beitragende Mitglieder	2 470	1. April 1903.
Zahl der Witwen	1 028	
Zahl der Waisen	177	
Belegtes Vermögen: 1 320 200 ℳ.		

Prediger- und Schullehrerwitweninstitut:

Beitragende Mitglieder	1 789	1. April 1903.
Zahl der Witwen	431	
Zahl der Waisen	120	
Belegtes Vermögen: 3 567 500 ℳ.		

b) *Ratswitwenkasse für die Landstädte des Mecklenburgischen und Wendischen Kreises.*

Nach den großherzoglichen Bestätigungen vom 20. November 1818 und 15. Juni 1899.

Vorstand: die Magistrate der Landstädte der beiden Kreise.

Berechner: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.

Vermögen der Kasse am 1. Oktober 1903: 540200 ℳ.

An Witwengeldern wurden gezahlt am

1. Januar 1903	an 85	Witwen	. .	10500 ℳ.	— ₰.
1. April	„ „ 87	„	. . .	10725 „	— „
1. Juli	„ „ 91	„	. . .	11631 „	25 „
1. Oktober	„ „ 96	„	. . .	12106 „	25 „

An Waisengeldern wurden gezahlt am

1. Januar 1903	an 8	Halbwaisen	. . .	151 ℳ.	25 ₰.
1. April	„ „ 8	„	. . .	151 „	25 „
1. Juli	„ „ 8	„	. . .	151 „	25 „
1. Oktober	„ „ 15	„	. . .	323 „	75 „

2) *Städtische Stiftung für Jungfrauen bürgerlichen Standes.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 16. Dezember 1792 und 30. Januar 1830.

Direktorium: das Korps der mecklenburgischen und wendischen Städte.

Rechnungsführer: Bürgermeister Venzmer zu Schwaan.

Volle Hebungen:		Halbe Hebungen:	
Klasse I.	6 zu 166 ℳ. 25 ₰.	Klasse I.	8 zu 83 ℳ. 15 ₰.
Klasse II.	8 „ 124 „ 70 „	Klasse II.	11 „ 62 „ 35 „
Klasse III.	12 „ 83 „ 15 „	Klasse III.	16 „ 41 „ 55 „
Klasse IV.	24 „ 41 „ 55 „	Klasse IV.	32 „ 20 „ 80 „

117 Hebungen von zusammen 6665 ℳ. 35 ₰.

Zinsbar belegtes Vermögen (Dezember 1903): etwa 200000 ℳ.

3) *Großherzogliche Stiftung zur Erziehung unbemittelter Töchter landesherrlicher Bedienter.*

Aus einem Vermächtnisse der verwitweten Herzogin *Luise Friederike,* nach dem Stiftungsplan vom 20. Dezember 1793.

Kuratorium zu Schwerin:

Oberkirchenratspräsident Giese.

Ministerialrat von Prollius.

Landgerichtspräsident Dr. Langfeld.
Berechner: Ministerialsekretär Geh. Hofrat Dr. Piper.

Empfängerinnen: (16)
mit Angabe der Zeit für die letzte Zahlung der verliehenen Jahreshebung von 350 ℳ.

Magdalene Stülpnagel zu Peckatel	— Neujahr	1906.
Margarethe Friederichs zu Schwerin	— Neujahr	1907.
Margarethe Beltz zu Uelitz	— Michaelis	1905.
Elsbeth von der Lühe zu Rostock	— Ostern	1905.
Johanna Schütze zu Groß-Laasch	— Neujahr	1907.
Dorothea von Hammerstein zu Schwerin	— Michaelis	1907.
Marie Luise von Passow zu Schwerin	— Michaelis	1905.
Wilhelmine Hollaz zu Gresse	— Michaelis	1905.
Annalise Polstorff zu Waren	— Neujahr	1908,
Hedwig Priester zu Parchim	— Ostern	1906.
Elisabeth von Bernstorff zu Grevesmühlen	— Michaelis	1904.
Margarete von Huth zu Rostock	— Johannis	1909.
Mathilde von Bülow-Trummer zu Weimar	— Neujahr	1906.
Helene von Sittmann zu Schwerin	— Neujahr	1906.
Brigitte von Below zu Wismar	— Johannis	1907.
Elisabeth Hunzinger zu Schwerin	— Johannis	1909.

4) *Unterstützungsvereinigung für vater- und mutterlose Waisen von Predigern und studierten Schullehrern.*
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 7. April 1835.
Verwaltende Präpositur: Crivitz.
Rechnungsführer: Pastor Kliefoth zu Frauenmark bei Friedrichsruhe.
Ordentliche Mitglieder: 166; Wohlthäter: 4.
Unterstützte Waisenfamilien: 0.
Vermögen: 6782 ℳ. (Johannis 1903).

5) *Klaus Ludwig von Hahn'sche milde Stiftung zu Basedow.*
Zur Unterstützung Hülfsbedürftiger, besonders Predigerwitwen nach der herzoglichen Bestätigung vom 20. Februar 1766, aus den Zinsen eines von dem weiland Landmarschall Grafen von Hahn auf Remplin gestifteten Grundstocks von 26000 Thaler Gold. Als rechtsfähige Stiftung anerkannt 8. November 1901.
Verwalter: Erblandmarschall Graf von Hahn auf Basedow.

6) *von Bergholz'sches Vermächtnis für hülfsbedürftige Frauenzimmer.*
Aus dem Kodizill der Geheimrätin von Bergholz von 1773,

nach der herzoglichen Ermächtigung vom 3. April 1776 und 24. März 1804, mit einem Vermögen von nunmehr 11 600 ℳ.

Verwalter: der Superintendent zu Schwerin.

7) *von Dorne'sche Stiftung für Studierende und Bedürftige.*

Nach der Bestätigung vom 26. April 1875, mit einem Grundstock von 38 880 ℳ. (Dezember 1903.)

Verwalter: Superintendent Behm
Berechner: Ökonomus Lehrer Peters } zu Parchim.

(3 Studirende, 11 Bedürftige.)

8) *von Behr'sche Stiftung zum Besten verschämter Armen in den Städten.*

Aus dem Testamente des weil. Majors von Behr auf Lützow vom 19. November 1857, landesherrlich bestätigt am 1. Juni 1865.
Vermögen: 570 000 ℳ.

Verwalter und Berechner: Ministerialsekretär Schmidt zur Nedden zu Ostorf bei Schwerin.

9) *Trauerpfenniginstitut für die Geistlichkeit.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 6. März 1781 und den erneuerten Satzungen vom 4. Juli 1835 und 12. Juni 1903.

Vorstand: Präpositus Harm zu Techentin.
Pastor Klaehn zu Plate.
Pastor Kliefoth zu Schwerin.

Anzahl der versicherten Personen: 62
Gesamtversicherungssumme: 22 710 ℳ. } Johannis 1903.
Vermögen: 40 199 ℳ.

10) *Hülfsverein für Mecklenburgische Medizinalpersonen.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 29. April 1841, 16. Oktober 1867, 5. November 1867, 4. Juni 1880 und 10. August 1891.

Vorstand:

Geh. Medizinalrat Professor Dr. Schuchardt zu Gehlsheim, Vorsitzender.
Geh. Medizinalrat Dr. Müller zu Schwerin, Stellvertreter des Vorsitzenden und Schriftführer.
Hofapotheker Haacke zu Schwerin, Rechnungsführer.
Obermedizinalrat Dr. Lesenberg zu Rostock.
Apotheker Otto Rümker zu Güstrow.
Distriktsphysikus Dr. Otto Köppler zu Friedland.
Distriktsphysikus Medizinalrat Dr. Paul Roggenbau zu Neustrelitz.

Mitglieder: 270.
Vermögen: 73111 ℳ. } 30. Juni 1903.

11) *Mecklenburgischer Landesverein für innere Mission.*

Für Mecklenburg-Schwerin unterm 15. Mai, für Mecklenburg-Strelitz unterm 9. Juni 1900 landesherrlich bestätigt.

Vorstand:

Vorsitzender: Se. Exzellenz Wirklicher Geh Rat von Bülow zu Schwerin.
Schriftführer: Pastor Petersen zu Schwerin.
Kassenführer: Forstrevisor Wilhelmi zu Schwerin.

Eine Stiftung des Landesvereins für innere Mission ist

das Männersiechenhaus zu Schwerin.

Vorstand:

Se. Exzellenz Wirklicher Geh. Rat von Bülow, Vorsitzender.
Pastor Petersen, Schriftführer.
Forstrevisor Wilhelmi, Rechnungsführer.

12) *Die Rettungsanstalt zu Gehlsdorf.*

Zur Erziehung und Besserung der verwahrlosten Jugend.
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 21. November 1899.
Gründung der Knabenanstalt am 1. April 1845,
der Mädchenanstalt 1850.

Vorstand:

Vorsitzender und Schriftführer: Professor Dr. Hashagen
Kassenführer: Kommerzienrat Martin Petersen
Mitglieder: Geh. Kommerzienrat A. F. Mann ⊛.
Se. Exzellenz Oberlandesgerichtspräsident a. D. Dr. von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ✠. ⊕.
Konsistorialrat Professor Dr. Schulze
Oberlandesgerichtssenatspräsident Dr. Altvater
Oberstleutnant a. D. von Weltzien ⊛. ✠. PEK2. PStJO-R. PRAO4. PDK. PK66. DK. PRKM3.

} zu Rostock.

Mitglieder: Pastor Timm } zu
Oberlandesgerichtsrat Büchner } Rostock.
Inspektor: Theodor Gillhoff.
Lehrer: Hermann Berg. Martin Berg.
Anzahl der Kinder 1. Dezember 1903: 53 Knaben, 10 Mädchen.

13) *Mecklenburgischer Pestalozzi-Verein zu Rostock.*
Zur Unterstützung mecklenburgischer Lehrerwaisen und Witwen. Nach den neuen Satzungen vom 1. Oktober 1902, landesherrlich bestätigt am 27. November 1902.

Vorstand:

Vorsitzender: Lehrer am Gymnasium Matz } zu Rostock.
Mitglieder: Lehrer am Gymnasium Schultz } zu Rostock.
Lehrer Schmieter } zu Rostock.
Volksschuldirektor Henckel zu Parchim.
Lehrer Voss zu Schwerin.
Lehrer Schüen zu Wismar.
Lehrer Rühberg zu Groß-Schwass.
Vereinsmitglieder: 1471 } November 1903.
Vermögen: 77613 ℳ }

14) *Mecklenburgischer Landesverein der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden.*
Gegründet am 30. September 1871.

Landesausschuß:

Geh. Kammerrat z. D. Ernst von Koppelow PRKM2. zu Schwerin, Vorsitzender.
Oberst von Weltzien zu Schwerin, stellvertretender Vorsitzender.
Bankdirektor Kommerzienrat Ludwig Steiner zu Schwerin, Berechner.
Revisor Ahlgrimm zu Schwerin, Schriftführer.
Oberleutnant a. D. Ewald ⊙ ⊕. PRKM3. zu Waren.
Bürgermeister a. D. Geh. Hofrat Adolf Fabricius ⊕. zu Wismar.
Bürgermeister Dr. Massmann zu Rostock.
Kanzleirat Schwetzky zu Schwerin.
Oberamtsrichter a. D. Karl Westphal ⊠. zu Schwerin.
Dr. phil. Karl Grosschopff zu Rostock.
Bürgermeister Burgmann zu Schwerin.

Zweigvereine
sind in 19 mecklenburg-schwerinschen Orten.

15) *Mecklenburgischer Landesverein vom roten Kreuz zu Schwerin.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 21. November 1864 12. April 1869 und 5. April 1899.

Vorstand:

Se. Exzellenz Staatsminister Graf von Bassewitz-Levetzow zu Schwerin, Vorsitzender.
Se. Exzellenz Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen, auf Ivenack.
Sanitätsrat Dr. Oldenburg
Major à la suite des Mecklenburgischen Kontingents August von Bassewitz ⊞. ✠. ⊕. RSt2. PRKM3., Schatzmeister
Oberstallmeister a. D. Freiherr von Rodde, Schriftführer
} zu Schwerin.

Zweigvereine
befinden sich in 14 mecklenburg-schwerinschen Orten.

16) *Mecklenburgischer Marien-Frauenverein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger zu Schwerin.*

Nach den Satzungen vom 14. April 1880.

Protektorin:

Ihre Königliche Hoheit die Allerdurchlauchtigste Frau Großherzogin Marie.

Vorstand:

Frau von Behr-Negendanck, geb. Gräfin Blücher, Vorsitzende.
Frau General von Giese, geb. von Schack PRKM3., Stellvertreterin.
Frau Generalleutnant von Haeseler, Exzellenz.
Frau Ministerialdirektor Schmidt PRKM3.
Frau von Wickede, geb. von Bassewitz.
Frau Lindemann, geb. von Zastrow.
Frau Geh. Hofrat Detmering.
Oberst von Weltzien, Schriftführer und Mitglied des ständigen Ausschusses der deutschen Frauenvereine.
Generalagent Ludwig Genzmer ✠1. PRKM3.
Pastor Kliefoth.
Sanitätsrat Dr. Heise.
Geh. Kammerrat z. D. von Koppelow PRKM2.
Rechtsanwalt Otto Faull.
Oberstleutnant a. D. von Horn, Schatzmeister.

17) *Stiftung zur Unterstützung verwaister Predigerkinder.*

Gebildet aus dem Vermögensbestande der aufgelösten Predigerwitwen- und Waisenverpflegungsgesellschaft.
Vermögen: 25508 ℳ. 5 Bedürftige.

Direktorium: der Oberkirchenrat.
Verwalter: Superintendent Behm
Berechner: Ökonomus Lehrer Peters } zu Parchim.

18) *Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Predigertöchter in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 26. Mai 1886 und 11. Juli 1889. Vermögen: 15000 ℳ

Vorstand:

Pastor Mau zu Parchim, Vorsitzender.
Präpositus Keil zu Alt-Kalen.
Pastor Sandrock zu Groß-Brütz, Kassierer.
Geheimer Kirchenrat Naumann zu Kublank.
Konsistorialrat Schreiber zu Schönbeck.

19) *Herzog Friedrich-Waisenstiftung zu Schwerin.*

Errichtet den 12. Oktober 1804.

Vorstand: Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Bard.
Pastor Romberg.

20) *Hanna-Stiftung.*

Zur Unterhaltung unbemittelter, unverheirateter Frauenzimmer nach der am 7. September 1859 landesherrlich bestätigten Stiftung der Agnes Sophie Hedwig von Ferber, geb. von der Lühe, und der Sophie Margarethe Christiane von der Lühe zu Ribnitz.
Vermögen: 81943 ℳ.

Verwaltungsvorstand: Superintendent Lindemann zu Güstrow.
Berechner: Domökonomus Baarck zu Güstrow.
Unterstützte, jede 150 ℳ.: 20.

21) *Mecklenburg-Schwerinsche Bibelgesellschaft.*

Seit dem großherzoglichen Privilegium vom 10. August 1816 und nach der Vereinigung mit der Mariner Bibelgesellschaft unter dem bisherigen Namen aufs neue oberbischöflich bestätigt am 19. November 1868.

Protektor:

Seine Königliche Hoheit der Allerdurchlauchtigste Großherzog.

Vorstand:

Präpositus Heussi zu Schwerin, Vorsitzender.
Schulrat Ebeling zu Schwerin.
Konrektor Dr. Planeth zu Schwerin.
Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.
Pastor Petersen zu Schwerin.
Pastor Stahlberg zu Schwerin, Schrift- u. Rechnungsführer.

22) *Verein für die evangelischen Missionen unter den Heiden.*

Zentralkommitte:

1) Mitglieder zu Schwerin:

Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Bard, Vorsitzender.
Kirchenrat Dr. theol. Köhler, Schriftführer.
Kirchenrat Weber, Rechnungsführer.
Oberkirchenrat Dr. theol. Haack.
Präpositus Heussi.
Pastor Petersen.
Pastor Kliefoth.

2) Auswärtige Mitglieder:

Konsistorialrat Professor Dr. theol. u. phil. Schulze zu Rostock.
Superintendent Lindemann zu Güstrow.
Professor Dr. theol. Walther zu Rostock.
Präpositus Ihlefeld zu Muchow.
Präpositus Keil zu Alt-Kalen.
Präpositus Bernhardt zu Lübz.
Pastor Karsten zu Sternberg.
Pastor Hübener zu Pampow.
Bürgermeister Reinhardt zu Gadebusch.

Außer dieser Zentralkommitte sind noch Lokalkommitten in Ludwigslust, Rehna, Rostock und Wismar, auch bestehen für die lutherische Mission unter den Heiden noch

a) *die kirchliche Missionsstiftung.*

Gegründet von dem weil. Staatsminister von Oertzen auf Leppin.
Verwalter und Berechner: der Superintendent zu Doberan.

b) *die Bertha von Maltzan'sche Stiftung für die lutherische Mission unter den Heiden.*

Verwalter und Berechner: der Prediger zu Kirch-Grubenhagen.

23) *Mecklenburgischer Gotteskasten für bedrängte Glaubensgenossen.*

Nach der landesherrl. Bestätigungsurkunde vom 30. November 1859.

Verwaltungsvorstand:

Superintendent Lindemann zu Güstrow.
Pastor Pamperrien zu Güstrow, auch Berechner.
Konsistorialrat Prof. Dr. theol. et phil. Schulze zu Rostock.
Oberkirchenrat Schmidt zu Schwerin.
Se. Exzellenz Wirkl. Geh. Rat von Bülow zu Schwerin.
Pastor Dr. theol. Schmidt zu Goldberg.

24) *Stift Bethlehem in Ludwigslust.*

Gegründet und der evangelisch-lutherischen Kirche zu Ludwigslust überwiesen von Helene von Bülow aus Camin, eingeweiht 3. November 1851, mit eigener juristischer Persönlichkeit bewidmet 29. Juni 1860.

Diakonissen-Mutterhaus nebst Krankenhäusern, Siechenhaus, Kleinkinderschule (Helenenschule, eröffnet 14. Juni 1877) und Feierabendhaus; ferner eine Vorbereitungsschule für Diakonissen (Marienschule, eröffnet 4. Juni 1873) zu Ludwigslust und ein Schwesternheim zu Müritz.

Verwaltungsvorstand:

Oberin Gräfin Ina von Bassewitz.
Generalleutnant z. D. Willy von Haeseler, Exzellenz, ✠1. ✠. PEK1 u. 2. PRAO2. PKrO2. PStJO-R. HSH2a. SLH2. ÖFJ2. PDK. PK66. DK. zu Schwerin.
Pastor Friedrich Schmaltz.

Oberarzt: Medizinalrath Dr. Wilhelm Willemer ✠.
Assistenzarzt: Dr. Walter Buschmann.
Hülfsprediger: Kand. p. min. Lic. theol. Friedrich Bohn.
Sekretär: Aktuar Gustav Giese ✠2.
Hausinspektor: Heinrich Plog.

296 Diakonissen und Probeschwestern, sowie 11 Diakonissenschülerinnen. Die Schwestern arbeiten, außer im Stift, noch auf 108 dauernd übernommenen Außenstationen.

25) *Friedrich Franz-Hospiz*

in Müritz an der Ostsee.

Wohltätigkeits- und Heilanstalt für konstitutionell erkrankte Kinder unbemittelter oder weniger bemittelter Stände, gegründet 1880 durch den weiland Großherzoglichen Leibarzt Geheimen Medizinalrat Dr. von Mettenheimer.

Eigentümer: der Verein für Kinderheilstätten an den deutschen Seeküsten in Berlin.

Kurator: Professor Dr. Martius zu Rostock.
Oberin: Lina Eckolt.
Arzt: Sanitätsrat Dr. Wagner zu Ribnitz.

Vorstand: Landforstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin, Vorsitzender
Amtmann Praetorius zu Ribnitz
Landbaumeister Müschen zu Rostock.
Revierförster Wendt zu Hirschburg.
Kommissionsrat Theodor Schneider zu Rostock.
Schulze Wilhelm Brüdigam zu Müritz.
Außerdem der Kurator, die Oberin und der Arzt.

Zahl der im Jahre 1903 in dem Hospiz verpflegten Kinder: 360.

26) *Mecklenburgischer Zweigverein für das höhere Mädchenschulwesen.*

Protektorinnen:

Ihre Kaiserliche Hoheit die Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin und Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz.

Vorstand:

Präpositus Ihlefeld zu Schwaan, Vorsitzender.
Marie von Lewinski, Schulvorsteherin zu Schwerin, stellvertretende Vorsitzende.
Rektor Praefcke zu Neustrelitz, Kassenführer.
Klara Leben, Schulvorsteherin zu Güstrow, Schriftführerin.
Auguste Meyenn, Schulvorsteherin zu Rostock, Stellvertreterin der Schriftführerin.
Emma Paepcke zu Waren, Stellvertreterin des Kassenführers.

Ehrenmitglieder: 21, korrespondirende Vereine: 57, ordentliche Mitglieder: 674.

Eine Gründung des Zweigvereins ist

die Feierabendstiftung

zum Zweck der Gewährung einer Heimstätte oder einer Geldunterstützung an alte oder dienstunfähige Lehrerinnen und Erzieherinnen nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 20. Oktober und 7. November 1887, 12. Juli 1888 und 6. November 1890. Das am 4. Oktober 1891 eröffnete Feierabendhaus zu Waren enthält 25 Wohnungen; die Feierabendhauskasse besitzt zur Zeit ein Vermögen von etwa 25763 ℳ, der Hülfsfonds ein Vermögen von 28900 ℳ.

Vorstand:

Präpositus Ihlefeld zu Schwaan, Vorsitzender.
Pastor Timm zu Rostock, stellvertretender Vorsitzender
Anna Krüger, Schulvorsteherin zu Schwerin, Schriftführerin.

Ida Jordan, Schulvorsteherin zu Parchim, Stellvertreterin der Schriftführerin.
Bürgermeister Klockow zu Waren, Kassenführer des Feierabendhauses.
Marie von Lewinski, Schulvorsteherin zu Schwerin, Kassenführerin des Hülfsfonds.
Frau Oberstleutnant Floerke zu Waren, Haushaltungsvorstand.
Dr. Friedrich Karl Witte zu Rostock.

27) *Pflegehaus in Rostock.*

Zur Gewährung einer durch voraufgegangene Krankheit notwendig gewordenen Genesungspflege für mecklenburgische Frauen und Kinder. Als rechtsfähige Stiftung landesherrlich genehmigt am 11. Mai 1900.

Vorstand:

a) Herrenabteilung.

Oberlandesgerichtssenatspräsident Dr. Altvater, 1. Vorsitzender.
Rechnungsrat Hauptmann d. L. Riedel, Schriftführer.
Kommerzienrat Mahn, Kassenführer.
Medizinalrat Dr. Scheel, Aufsichtsarzt.
Professor Dr. Martius.
Syndikus Linck.
Dr. phil. Grosschopff.

b) Damenabteilung.

Frau Professor Dr. Lehmann, 1. Vorsitzende.
Frau Landgerichtsdirektor Busch, 2. Vorsitzende.
Frau Konsistorialrat Bachmann, Wirtschaftsdame.
Frau Rechtsanwalt Burchard.
Frau Vizekonsul Clement.
Frau Oberlandesgerichtsrat von Düring.
Frau Professor Dr. Lemcke.
Fräulein Bauer.
Frau Pastor Timm.

28) *Landeskrüppelanstalt Elisabethheim in Rostock.*

Zur Pflege, Erziehung und zum Unterricht verkrüppelter Kinder des Landes.
Als rechtsfähige Stiftung landesherrlich bestätigt am 19. März 1901.

Protektorin:

Die Durchlauchtigste Herzogin Johann Albrecht zu Mecklenburg.

Vorstand:

Oberhofprediger Dr. theol. Wolff, Vorsitzender
Generalleutnant z. D. von Haeseler, Schatzmeister
Geh. Medizinalrat Dr. Müller
Ministerialrat Kundt
} zu Schwerin.

Professor Dr. Müller
Ratsherr Grimm
Kommissionsrat Schneider
} zu Rostock.

Hausmutter: Diakonisse Frieda Schulz.
Für die Mädchenstation: Diakonisse Anna Böttcher.
Lehrer: Pastor Dr. Hunzinger, Lehrer Prenzlin, Puls und Schroeder.
Arzt: Dr. Erich Zabel.

Pfleglinge: 10 Knaben und 9 Mädchen.
Belegtes Vermögen: 56 000 ℳ.
(November 1903).

29) *Mecklenburgischer Landesverein zur Gründung von Lungenheilstätten zu Rostock.*

Mit Satzungen vom 16. September 1900.

Vorstand:

Professor Dr. Martius
Professor Dr. Kobert
Kommerzienrat Mahn
Bürgermeister Dr. Massmann
Restaurateur M. Erdbeer
} zu Rostock.

Medizinalrat Dr. Roggenbau zu Neustrelitz.
Geh. Medizinalrat Dr. Müller zu Schwerin.
Bankdirektor Simonis zu Wismar.
Superintendent Genzken zu Wismar.

Vermögen etwa 130 000 ℳ (Dezember 1903).

II. Besondere.

Es sind hier nur solche Stiftungen aufgeführt, welche landesherrlich, oder (in Rostock und Wismar) obrigkeitlich bestätigt oder anerkannt sind, und von den Ortswitwenkassen nur die zu den Wohltätigkeitsanstalten zu zählenden, nicht aber reine Versicherungsanstalten u. s. w.

1) *Zu Boizenburg.*

a) *St. Jürgen-Stift.* b) *Klepper'sches Jubiläumstift.*

Jährliche Aufkunft des St. Jürgen-Stifts: 4709 ℳ.

Verwalter: der Magistrat und die repräsentierende Bürgerschaft.

c) *Regas'sches Schulvermächtnis.*
Berechner: der Kirchenökonomus.

d) *Predigerwitwenkasten.*
Berechner: die Prediger.

e) *Kantor Müller'sche Witwenstiftung.*

f) *Das Rektorwittum.*
Berechner: die Prediger.

2) *Zu Brüel.*

a) *von Kohlhans'sches Stift mit* b) *dem Wendt-Guthknecht'schen Vermächtnis.*
Verwalter: der Magistrat und ein Prediger.

c) *D. K. Hinstorff'sches Vermächtnis.*
Patron: der Magistrat.
Provisor: Ratsherr Techentin.

3) *Zu Bützow.*

a) *von Zepelin'sche Stiftung für verschämte Arme.*
Vorstand: der erste Prediger und der Bürgermeister.

b) *Salomon Simonis'sche Stiftung für verschämte Arme.*
Vorstand: der Bürgermeister und das älteste Mitglied des israelitischen Gemeindevorstandes.

c) *Hospital zum Heiligen Geist für Arme,*
gestiftet von der Herzogin Elisabeth von Mecklenburg-Güstrow, landesherrlich am 15. März 1571 und später oberbischöflich bestätigt (jährliche Aufkunft: 6918 ℳ.) und
die Schloßpräbenden für Arme.

Vorstand: Präpositus Dehn. Schmiedemeister Heinrich Bülow.
Landdrost Kittel.
Pastor Pingel. Posthalter Friedrich Baass.
Kaufmann Ludwig Klemm.
Berechner: Lehrer Pechel.

d) *von Hannecken'sche Stiftung für arme Kranke.*
Berechner: Stadtsekretär a. D. Müller.

e) *Fr. Werner'sche Stiftung für Schüler.*
Vorstand: der Magistrat.

f) *Fr. Werner'sche Stiftung für Arme.*
Vorstand: der Magistrat.

g) *Amtsberg'sche Familienstiftung.*
(Vermögen: 30 000 ℳ.)
Vorstand: der Magistrat.

h) *Max Fiedler-Stiftung für verschämte Arme.*
Vorstand: der Bürgermeister, der Bürgerworthalter und ein Prediger.

i) *von Hannecken'sche Stiftung zur Unterstützung unverheirateter oder verwitweter Frauenzimmer aus den höheren Ständen.*
Berechner: Stadtsekretär a. D. Müller.

k) *Winckler'sche Schulstiftung.*
Vorstand: der Direktor des Realgymnasiums und ein Oberlehrer.

4) *Zu Crivitz.*

Haeger'sche Stiftung für Kirche und Schule.
Verwalter: Präpositus Friese.

5) *Zu Dargun.*

Israel Lichenheim'sche Stiftung.
Verwalter: der Vorstand der israelitischen Gemeinde zu Schwerin.

6) *Zu Dömitz.*

a) *Beatus Boon'sches und Gerlach'sches Vermächtnis zur Verleihung halber und ganzer Freischulstellen.*
Verwalter: die beiden Stadtprediger.

b) *Preiss'sche Stiftung zur Unterstützung Augenkranker.*
Verwalter: Magistrat und Geistlichkeit.

7) *Zu Gadebusch.*

a) *Armenstiftung zum Heiligen Geist zu Jarmstorf.*
Vorstand: der erste Domanialbeamte und die beiden Prediger zu Gadebusch.
Berechner: der erste Prediger daselbst.

b) *von Haase'sche Stiftung.*
Vorstand: der Bürgermeister zu Gadebusch.
der Inhaber des Wiebendorf-Roggendorfer Fideikommisses.
der Pastor zu Roggendorf.

8) *Zu Gehlsheim.*

Stiftung der Unterstützungskasse der Irrenheil- und Pflegeanstalt Gehlsheim,

hauptsächlich zur Gewährung von Beihülfen an hülfsbedürftige Kranke, um ihnen nach ihrer Entlassung aus der Anstalt den Wiedereintritt in das bürgerliche Leben zu erleichtern und um während ihres Aufenthalts in der Anstalt die in ihrer zurückgelassenen Wirtschaft vorhandene Noth und Bedürftigkeit zu mildern,

landesherrlich bestätigt am 11. Oktober 1898.

Vorstand: Geh. Medizinalrat Professor Dr. Schuchardt.
Betriebsinspektor Gramm.
Berechner: Bureauverwalter Schraep.

9) *Zu Gnoien.*

a) *Bischoff'sche Stiftung für hülfsbedürftige Studierende.*
Vorstand: der Magistrat.
Berechner: Stadtsekretär Clément.

b) *Bischoff'sche Stiftung für arme Witwen.*
Vorstand: das Armenkollegium.
Berechner: Kämmereiberechner Erhardt..

c) *Luise Lentze-Otto Warbelow'sche Witwenstiftung.*
Landesherrlich bestätigt am 5. März 1856; Vermögen: 18 000 ℳ.
Vorsteher: der erste Prediger.
Verwalter: der Kirchenökonomus.

d) *Armenkasten.*
Landesherrlich bestätigte Satzungen vom 30. April 1886.
Ephoren: Bürgermeister Schmidt.
Präpositus Hitzer.

10) *Zu Grabow.*

a) *Besendahl'sches Vermächtnis für Bürgerwitwen.*
Vorstand: der Magistrat und die Prediger.

b) *Martienssen'sches Legat für Witwen.*
Vorstand: der Magistrat und der erste Prediger.

c) *Friedrich Rohr'sche Stiftung für verschämte Arme, für taubstumme Kinder und für die Schulen.* d) *Ludwig Taschenberger'sche Stiftung für Bedürftige.* e) *Jakob Bolbrügge'sche Stiftung für Witwen und Waisen.*
Verwalter: der Magistrat.

f) *Johann Müller'sche Stiftungen für gemeinnützige Zwecke, für Arme und für die Kirche.*
Verwalter: der Magistrat, das Armenkollegium und die Kirchenökonomie.

g) *Friedrich Dunckelmann'sche Wohnungsstiftung.*
Verwalter: das Armenkollegium.

h) *Friederike Wallmann'sche Stiftung für Schule u. s. w.*
Verwalter: der Magistrat.

i) *Pentz'sche Stiftung.*
Verwalter: der Magistrat.

k) *Johann Erhard Brunnckow'sche Stiftung für Arme.*

l) *Erbmüller Kommerzienrat Karl Bolbrügge'sche Stiftung für Arme nebst Zusatzstiftung.*

m) *Abraham Arnheim'sche Stiftung.*

n) *Julius Wolff'sche Stiftung.*
Verwalter: der Magistrat.

o) *Friedrich Göttmann'sche Stiftung zu guten Werken und für Bäckermeisterwitwen.*
Verwalter: der Magistrat und die Bäckerinnung (Bäckeramt.)

p) *Erbmüller Karl Bolbrügge'sche Stiftung zum Besten bedürftiger Kinder.*
Verwalter: der Magistrat.

11) *Zu Güstrow.*

a) *Armenkollegium.*

Bürgermeister Süsserott.
Ratsherr Kluge.
Pastor Soeffing.
Pastor Wollenberg.
Rentner Franz Bauckmeier.
Rentner Friedrich Göldenitz.
Gärtner Karl Hagemann.
Färbermeister Dietrich Helmerich.
Kaufmann Heinrich Ihden.
Kaufmann J. H. Lucas.
Hofdekorationsmaler Ohde.
Rentner Karl Hostmann.
Badermeister Ernst Rebs.
Berechner: die Stadtkasse.

Armenfreischule.
Siehe Abschnitt X, Seite 330.

b) *Krückmann'sche Wohnungsstiftung.*
Aufsichtsbehörde: der Magistrat.

Verwaltungskommitte: Ratsherr Thode.
Rentner Karl Tode, Kaufmann C. F. Wildfang und Landgerichtsrat Viereck.

c) *Stein'sche Stiftung für arme Kinder.*
Verwalter: der Magistrat.

d) *Witweninstitut für städtische Unteroffizianten.*
Verwalter: der Magistrat.

e) *Witwenkasse der Domschule mit den dazu gehörigen Besser'schen Stiftungen.*
Verwalter: der Direktor.

f) *Hofgärtner Hahn'sche Bildungsanstalt für Gärtner und Handwerker.*
Vorsteher: Superintendent Lindemann.
Landgerichtspräsident Sohm.
Verwalter: Domökonomus Baarck.

g) *Heilige Geist- und St. Georgs-Hospital.*
Provisor: Domökonomus Baarck.

h) *Dr. Otto Walter-Stiftung für bedürftige Kranke.*
Verwalter: Der Magistrat.

12) *Zu Hagenow.*

a) *Großherzogin Anna-Stiftung für Schulprämien.*
Verwalter: der Magistrat und der Schulvorstand.

b) *Löwenhelm'sche Stiftung für verschämte Arme.*
Verwalter: der Magistrat.

13) *Zu Kröpelin.*

a) *St. Georgs-Hospital für Arme und arme Schüler.*
Vorstand: Pastor Schulz, Vorsitzender.
Tischlermeister Peter Boldt.
Rentner Joachim Ruschenberg.
Schneidermeister Westendorf.
Kirchenvorsteher Rentner Theodor Schultze.

b) *Rönnberg-Schinckel'sche Stiftung für bedürftige Handwerkerwitwen.*
Vorstand: Pastor Schulz, Vorsitzender.
Klempnermeister Fritz Heise.
Kirchenvorsteher Rentner Theodor Schultze.

14) *Zu Laage.*

Marienstift für verschämte Arme.

Verwalter: der Bürgermeister und 2 Bürger.

15) *Zu Ludwigslust.*

a) *Syme'sche Stiftung für Arme.*

Verwalter: Bürgermeister Jantzen.
Pastor Ehrich
Hofbäcker Junghans.

b) *Taschenberger'sche Stiftung für Hülfsbedürftige.*

Vorstand: der Magistrat.

c) *Maria Voss'sche Stiftung.*

Vorsteher: der erste Prediger der Stadtkirche und der Magistratsvorstand.

d) *Zeitz'sche Stiftung für hülfsbedürftige unverheiratete Personen weiblichen Geschlechts.*

Vorsteher: der Bürgermeister und der erste Prediger an der Stadtkirche.

e) *Kirchenrat Danneel'sche Stiftung für Arme.*

Vorsteher: der erste Prediger der Stadtkirche.

f) *Schuhmacher Kahkstein'sche Stiftung für Arme.*

Vorsteher: der Magistrat

16) *Zu Lübz.*

a) *Sophienstift.*

Zur Aufnahme und Versorgung armer, unbescholtener inländischer Witwen lutherischen Bekenntnisses, gestiftet 1633 von des Herzogs Johann VII. von Mecklenburg Witwe *Sophie,* geb. Prinzessin von Schleswig-Holstein, erneuert und eingeweiht am 26. Mai 1858.

Vorstand: Präpositus Bernhardt.
Bürgermeister Westphal.
Kaufmann Ludwig Blieffert.

Berechner: Hülfsprediger Voss.

b) *Kirchlicher Armenkasten.*

Gegründet 1785; mit oberbischöflich bestätigtem Statut vom 5. März 1891.

Verwalter: der Ortsprediger.

c) *Benedix'sche Stiftung für Arme.*

Mit landesherrlich bestätigtem Statut vom 14. Juni 1896.
Vermögen: 43000 ℳ.

Verwalter: der Magistrat.

17) *Zu Neubukow.*

a) *Wiese'sche Stiftung für Arme.*

Verwalter: das Armenkollegium unter Aufsicht des Magistrats.

b) *St. Georgs-Stift für Arme und arme Schüler.*

Oberbischöflich bestätigt am 4. Dezember 1850;
jährliche Aufkunft: 784 ℳ.

Vorsteher: der Ortsprediger und 4 christliche Hausväter.
Provisor: der Rektor der Stadtschule.

18) *Zu Neukalen.*

St. Georgs-Stift für Arme und arme Schüler.

Vorstand: der Prediger und 3 christliche Bürger.

19) *Zu Neustadt.*

Bolbrügge'sche Freischulstiftung.

Verwalter: der Bürgermeister und der erste Prediger.

20) *Zu Parchim.*

a) *Armenkollegium.*

Bürgermeister Peeck, Dirigent.
Ratsherr Capobus, Ratsherr Schröder } rätliche Deputierte.
Deputierter der Geistlichkeit: Pastor Mau.
Gymnasialprofessor Flander, Deputierter der Eximierten
Tuchmacher Theodor Rellin, Schustermeister Ludwig Kaetow } bürgerliche Deputierte.
Armen- und Krankenhausärzte: Dr. Weil. Stadtphysikus Dr. Bartsch.
Almosenier: Heinrich Schultz, auch Expedient.

b) *Grothe'sche Waisenstiftung.*

Verwalter: der Magistrat unter Mitwirkung eines aus je einem Mitgliede des Magistrats, des Bürgerausschusses und des Armenkollegiums gebildeten Ausschusses.

21) *Zu Penzlin.*

Klara Willebrandsche Stiftung für Brustleidende.
Verwalter: der Magistrat.

22) *Zu Plau.*

a) *Dr. Wilde-Stiftung.*
Verwalter: der Magistrat.

b) *Sophien-Stift.*
Verwalter: der Magistrat.

23) *Zu Rehna.*

a) *Bull'sches Armenvermächtnis.*
Verwalter: der erste Prediger.

b) *Wittum für Rehna'er Predigerwitwen.*
Verwalter: die beiden Prediger.

c) *Stiftung „Einigkeit macht stark" zu Bildungs- und Wohltätigkeitszwecken.*
Verwalter: der Rektor, der älteste Ratsherr und der Inhaber der Apotheke.

d) *David Zwick'sche Stiftung für verschämte Arme.*
Verwalter: der Magistrat.

e) *Gräflich von Bernstorff'sche Stiftung für junge Handwerker.*
Zur Bewilligung von Stipendien an Handwerkslehrlinge, deren Eltern in Rehna wohnen.
Vorstand: der der Gräflich von Bernstorff'schen Familie angehörende Inhaber des Fideikommisses Wedendorf-Hundorf und zwei Handwerksmeister in Rehna.

24) *Zu Röbel.*

a) *Schröder'sche Schul- und Armenstiftung.* b) *M. J. Moritz'sche Stiftung für Arme.* c) *Benj. Engel'sche Stiftung für verschämte Arme.*
Verwalter: der Magistrat.

d) *von Moritz'sche Stiftung für Handwerker.*
Verwalter: der Magistrat und die Prediger an der St. Nikolaikirche.

e) *Stadtsekretär J. F. Hackbusch'sche Stiftung für Hülfsbedürftige der Stadt Röbel.*
Vermögen: 3000 ℳ.
Verwalter: der Magistrat.

[Gedruckt 7. Januar 1904.]

25) *Zu Roggow.*

Pogge-Stiftung zur Unterstützung hülfsbedürftiger Nachkommen der Frau Luise Pogge, geb. Behm, auf Roggow.

Verwalter: Stiftungsmäßig bestimmte Mitglieder der Familie Pogge.

26) *Zu Rosenhagen.*

Grieffenhagen'sche Stiftung zur Unterstützung alter Arbeiter und Arbeiterinnen zu Rosenhagen.

Kuratorium: Gutsbesitzer Bock auf Groß-Brütz.
Präpositus Keil zu Alt-Kalen.
Rentner Alexander Koch zu Schwerin.

27) *Zu Rostock.*

a) *Armenkollegium.*

Ratsherr Grimm
Ratsherr Geh. Kommerzienrat Clement } rätliche Deputierte.
Ratsherr Zastrow

Professor Dr. theol. Hashagen
Geh. Obermedizinalrat Professor Dr. Thierfelder, Stellvertreter } Deputierte der Eximierten.
Pastor Brockmann.
Oberlandesgerichtssenatspräsident Dr. Altvater

Rentner Joachim Ruess
Lohgerbermeister Ludwig Hartung } bürgerschaftliche Deputierte.
Rentner Hugo Lippold
Kaufmann Robert Franke

Sekretär: Eduard Schlottmann.
Registratoren: Emil Gähte.
Karl Frahm.
Armenärzte: Professor Dr. Martius (bis Ostern 1904).
Dr. Bruno Krüger. Professor Dr. Gies.
Dr. Erich Zabel (von Ostern 1904 ab).

b) *Elementarschulen.*

Siehe Abschnitt X, Seite 332.

c) *Freischulen für arme Kinder.*

Drei Kleinkinderwarteschulen
unter dem Schutze eines Frauenvereins.

Männervorstand: Bürgermeister Dr. Massmann.
Schuldirektor a. D. Adolf Raddatz.
Kommerzienrat Martin Petersen.
Konsistorialrat Professor Dr. Schulze.
Kommissionsrat Theodor Schneider,
Rechnungsführer.

d) *Stadthospitalien zum Heiligen Geist und St. Georg,*
vereinigt Johannis 1877.

Ratsherr Geh. Kommerzienrat Clement } rätliche
Ratsherr Zastrow } Deputierte.

Kaufmann Felix Wecker
Kaufmann Rudolf Scharlau } bürgerschaftliche
Rentner Heinrich Prüss } Deputierte.

Sekretär: Karl Zander.
Protokollist: Albert Jenssen.
Hospitalärzte: Dr. Wilhelm Passow.
Dr Karl Schmidt zu Warnemünde.
Jäger: Wilhelm Michaelsen zu Cordshagen.
Robert Schramm zu Trotzenburg.
Holzwärter: Friedrich Schwiedeps zu Göldenitz.
Forst- und Dünenaufseher: Jakob Holtz zu Diedrichshagen.

e) *Bröcker-Armenhaus am alten Markt.*

Patrone: Ratsherr Oesau.
Ratsherr Dr. Lange.
Vorsteher: Gerbermeister Hans Lemmerich.
Kornmakler Adolf Staben.

f) *Alexandrinen-Stift*

zur Verpflegung hülfsbedürftiger Frauen, Ostern 1860 errichtet, und seit 1899 verbunden mit dem

Anastasien-Haus (Damenabteilung des Stifts)
unter Leitung eines Frauenvereins.

Vorsteherin: Magdalene von Liebeherr.
Kassenführerin: Frau Doktor Helenita Karsten, geb. Blohm.
Wirtschaftsdame: Frau Baronin von Meerheimb, geb. von der Wense.

g) *Elisen-Stiftung für hülfsbedürftige Lehrerinnen,*
bestätigt 26. April 1875; Vermögen: 141 596 ℳ.

Verwalter: Ratsherr Grimm.

h) *Berkholz'sche Stiftung für hülfsbedürftige, unverheiratete Erzieherinnen und Lehrerinnen evang.-luth. Bekenntnisses,*
bestätigt 26. Juni 1884; Vermögen: 10007 ℳ.

Verwalter: Ratsherr Grimm.

i) *Frese'sches,* k) *Fahrenheim'sches und* l) *Zoch'sches Vermächtnis für Arme,* m) *Susemihl'sches,* n) *Schröder'sches,* o) *Heydtmann'sches und* p) *Wahl'sches Prämienvermächtnis für Dienstmädchen und Schulkinder.*

Verwalter: das Armenkollegium.

q) *Howitz'sches Vermächtnis für Arme.*

Verwalter: 1. Diakonus Heydenreich.

r) *Hoppenstangen'sche Stipendienstiftung.*

Verwalter: die Vorsteher an St. Marien und 2 Mitglieder des Rats.

s) *Rostocker Bibelgesellschaft.*

Vorstand: Superintendent Siegert, Vorsitzender.
Pastor Mie, Schriftführer.
Diakonus Lohff, Bibliothekar.
Kaufmann Franz Raspe, Kassierer.
Oberstleutnant a. D. von Weltzien, Revisor.
Pastor Brockmann.

t) *Predigerwitwenvermächtniskasse der St. Marien-Kirche.*

Berechner: der verwaltende Kirchenvorsteher.
Vermögen: 64 350 ℳ. (November 1903).

u) *Friedrich Franz-Stiftung,*
gestiftet bei der Jubelfeier am 24. April 1835.

Vorstand: Geh. Kommerzienrat A. F. Mann, Vorsitzender.
Landgerichtsdirektor Konsistorialrat Dr. Schultz.
Pastor Timm, Kassenführer.

Vermögen: 16 978 ℳ. (Oktober 1903.)

v) *von der Lühe'sche Freischulstiftung.*

Verwalter: Superintendent Siegert.
1. Diakonus Heydenreich.
Diakonus Pries.

Vermögen: 23 860 ℳ. (November 1903).

w) *Heinrich Friedrich Ernst Dugge's Stipendienstiftung für fleißige Schüler des Gymnasiums und Realgymnasiums zu Rostock,*

bestätigt 20. Februar 1888; Vermögen: 5774 ℳ. Oktober 1903.

Verwalter: der Direktor des Gymnasiums.

x) *Julius Eberstein'sche Schulstipendienstiftung für fleißige Schüler der Rostocker Volksschulen,*

bestätigt 22. Februar 1888; Vermögen: 5000 ℳ.

Verwalter: die Elementarschulkommission.

y) *von Barner-Lehsten'sche Freischulstiftung.*

Verwalter: Pastor Mie.
1. Diakonus Heydenreich.

Vermögen: 7823 ℳ. (November 1903.)

z) *Regierungsrat a. D. Dr. Karsten'sche Schulprämienstiftung für fleißige Schüler der Rostocker Volksschulen,*

bestätigt 3. März 1880; Vermögen: 3000 ℳ.

Verwalter: die Elementarschulkommission.

aa) *von Elderhorst-Eschenbach-Taddel'sche Stiftung in erster Linie für Hülfsbedürftige aus der Nachkommenschaft der Stifter,*

landesherrlich bestätigt 28. November 1874; Vermögen: 118 330 ℳ

Verwalter: Kaufmann Otto Betcke.

bb) *Suwe-Stiftung zur Unterstützung hülfsbedürftiger Lehrerinnen und Erzieherinnen,*

bestätigt 27. September 1882; Vermögen 23 545 ℳ.

Verwalter: die Kirchenvorsteher zu St. Marien.

cc) *Tabea-Stiftung zur Beschaffung warmer Kleider für arme Kinder zu Weihnachten,*

bestätigt 27. April 1880; Vermögen: 1 915 ℳ.

dd) *Borhenne'sche Stiftung*
zur lebenslänglichen Unterstützung einer hülfsbedürftigen Lehrerin aus oder in Rostock,
bestätigt 4. Mai 1880; Vermögen: 3000 ℳ.
Verwalter: Frau Pastor Brockmann.

ee) *Ritter-Stiftung*
für Gemeindearmenpflege zu St. Nikolai,
bestätigt 1. Februar 1887; Vermögen: 19 749 ℳ.
Verwalter: Diakonus Lohff.

ff) *Dr. Waechter'sche Stipendienstiftung.*
Vermögen: 12 000 ℳ.
Verwalter: Ratsherr Grimm.

gg) *Kommerzienrat Wilhelm Scheel'sche Stiftung*
für verschämte Arme Rostocks.
Vermögen: 10 000 ℳ.
Verwalter: das Armenkollegium.

hh) *Kaufmann Meyer-Gimpelstiftung*
für in Rostock wohnhafte bedürftige Personen.
Vermögen: 10000 ℳ.
Verwalter: der Vorsitzende des Armenkollegiums.

ii) *Geheimer Hofrat Dr. Bolten-Stiftung*
für verschämte Arme in Rostock.
Vermögen: 10000 ℳ.
Verwalter: das Armenkollegium

kk) *Karl Bruhn-Stiftung*
zur Gewährung einer Belohnung für dreijähriges tadelloses Verhalten an auf Kosten der Rostocker Armenverwaltung erzogene Mädchen.
Vermögen: 2000 ℳ.
Verwalter: das Armenkollegium.

ll) *Kurtzmann-Niekrentz-Stiftung.*
Mit den Rechten einer juristischen Person bewidmet.
Verwalter: Landessteuerdirektor Hofrat Brandenburg
Pastor Timm.

mm) *Geh. Kommerzienrat Schalburg'sche Stiftung.*
Vermögen: 78450 ℳ.
Verwalter: der Vorstand der Rostocker Gewerbeschule.

nn) *Karl Putensen'sches Stiftungskapital für Verpflegung verschämter Armer aus Rostock im dortigen Krankenhause.*
Vermögen: 3000 ℳ.
Durch Ratsverfügung vom 10. November 1893 obrigkeitlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person bewidmet.

Ueber die Verwendung der Zinsen bestimmen der Direktor der medizinischen und der Direktor der chirurgischen Klinik.

28) *Zu Sachsenberg.*

Stiftung der Unterstützungskasse der Irrenheil- und Pflegeanstalt Sachsenberg,

hauptsächlich zur Gewährung von Beihülfen an hülfsbedürftige Kranke nach ihrer Entlassung aus der Anstalt beim Wiedereintritt in das bürgerliche Leben und zur Milderung vorhandener Not und Bedürftigkeit in ihrer zurückgelassenen Wirtschaft während ihres Aufenthalts in der Anstalt, aber auch zur Gewährung von Unterstützungen an gegenwärtige und frühere Mitglieder des Anstaltspersonals und Angehörige früherer Mitglieder.
Landesherrlich bestätigt am 14. September 1894.

Vorstand: Medizinalrat Dr. Matusch
Betriebsinspektor Schultze } zu Sachsenberg.
Berechner: Rendant Frehse

29) *Zu Schwerin.*

a) *Armendirektion.*

Bürgermeister Burgmann, Dirigent
Ratsherr Prehn } Ratsdeputierte.
Ratsherr Wegener
Rentner Wilhelm Christiansen
Kaufmann Heinrich Vorberg } Deputierte der Bezirksvorsteher.
Kaufmann Adolf Grünfeldt
Kaufmann Fritz Ahrens } Deputierte des Bürgerausschusses.
Kassierer: Paul Behrns.

Armenärzte und Wundärzte:

Sanitätsrat Dr. Oldenburg, für die Neustadt.
Dr. Vollbrecht, für die Altstadt.
Dr. Voss
Dr. Brauns } für die Vor- und Paulsstadt.

Oberarzt des Stadtkrankenhauses: Medizinalrat Dr. Kortüm.
Assistenzarzt bei demselben: Dr. Karl Brunco.
Inspektor des Armenhauses: Paul Wille
Hausverwalter des Krankenhauses: Karl Hierundar.

b) *Stadt- und Waisenhausschulen.*
Siehe Abschnitt X, Seite 329.

c) *Die Kleinkinderwarteschulen,*
jede unter Aufsicht eines besonderen Frauenvereins.

Vorstand:

Bürgermeister Burgmann. Geh. Ministerialrat Dr. Lübcke.
Kirchenrat Weber. Pastor Kliefoth.
Präpositus Heussi. Kommerzienrat Bernhard Bauch.
Hofmaurermeister Clewe.

d) *Karolinen-Marien-Stift*
zur Bildung guter Dienstboten weiblichen Geschlechts, unter dem Protektorat der Großherzogin Marie, gegründet Johannis 1876 durch die Vereinigung des auf Anregung der Erbgroßherzogin Karoline im Jahre 1816 eröffneten Karolinen- und des von der Großherzogin Marie im Jahre 1874 eröffneten Marien-Stifts. Belegtes Vermögen: 140000 ℳ. Zahl der Zöglinge: 26 Mädchen.

Vorstand: Oberkirchenrat Dr. theol. Haack, Vorsitzender.
Frau Drost von Bassewitz.
Generalleutnant z. D. von Haeseler, Exzellenz, Rechnungsführer.
Bürgermeister Hofrat Tackert.
Hausmutter: Frieda Möller.
Lehrerin: Mathilde Schmidt.

e) *Herzog Friedrich-Stiftung*
für geistliche Armenpflege und Arbeitgebung.

Vorstand:

Kirchenrat Weber, Vorsitzender.
Präpositus Heussi, Stellvertreter.
Pastor Martins.
Berechner: Ministerialsekretär Hofrat Dr. Michelsen.

f) *Doktor Heider'sche Stiftung*
für unbemittelte Studierende und für arme Schwerin'sche Bürger.
Verwalter: Ratsherr Weltzien.

g) *Braunwald'sche Stiftung für unverheiratete Frauenzimmer.*
Verwalter: der Magistrat.

h) *Kuetemeyer Wegner'sche Verpflegungskasse.*
Verwalter: die beiden Bürgermeister.

i) *Kuetemeyer-Schenke-Steinicke'sche Geldleihanstalt.*
Verwalter: fünfzehn dazu erwählte Einwohner der Stadt Schwerin.
Berechner: Joachim Friedrich Warncke.

k) *Stift Emmahus*
zur Erziehung sittlich verwahrloster und verwaister Kinder unter einem Vorstand von sieben Personen.

l) *Boldt'sche Stiftung für Mecklenburgische Künstler.*
Verwalter: Kunstmaler Ferdinand Meyer ◎(W. u. K., a. r. B.)
Geh. Oberbaurat Daniel
Rechtsanwalt Wehmeyer
} zu Schwerin.

m) *Stephanus-Stift*
zur Leitung einer Herberge zur Heimat und eines christlichen Vereinshauses.
Vorstand: Oberkirchenrat Dr. theol. Haack, Vorsitzender.
Konrektor Dr. Planeth, Kassenführer.
Wirkl. Geh. Rat von Bülow, Exzellenz.
Bäckermeister Hagen. Präpositus Heussi.
Hoftischler Mirow. Pastor Petersen.
Oberlehrer Dr. Piper.

n) *Louis Jaffé'sche Stiftung für israelitischen Gottesdienst und Schule.*
Verwalter: Bankier David Jaffé.

o) *Alexandrinen-Stiftung für verschämte Arme,*
gestiftet 1872 zur Erinnerung an den Vermählungstag der Großherzogin Alexandrine.
Vorsteher: Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Bard.
Bürgermeister Hofrat Tackert.
Oberhofprediger Dr. theol. Wolff.

p) *Bartning-Masius'sche Stiftung*
für verwaiste Jungfrauen aus den gebildeten bürgerlichen Ständen.
Verwalter: Oberamtsrichter a. D. zur Nedden.

q) *Waisenanstalt.*
Vorsteher: Geheimer Oberkirchenrat Dr. theol. Bard.
Kirchenrat Weber.
Präpositus Heussi.
Berechner: Domökonomus Erdtmann.

r) *Augusten-Stift*

1853 unter Protektion der Großherzogin Auguste zur Verpflegung armer, alter Männer und Frauen errichtet, 1861 durch ein Siechenhaus für Frauen, sowie 1880 durch eine Stiftskapelle erweitert.

Vorstand: Frieda Rennow.
Pastor Petersen.
Ministerialrath Dr. Stegemann.

s) *Chrysander'sche Stiftung, Gesenius'sche Stiftung, Menge'sche Stiftung* und *Schnell'sche Stiftung.*

Verwalter: die beiden Domprediger.

t) *Elise von Schack'sche Stiftung*

für arme und verwaiste Mädchen.

Vorstand: Klara von Böhl, geb. von Schack, auf Gottmannsförde.
Präpositus Heussi zu Schwerin.

u) *von Ferber-Melz'sche Wilhelminen-Stiftung*

zur Pflege armer kranker Kinder.

Verwalter: die beiden Domprediger, unter Aufsicht des Superintendenten zu Schwerin.

v) *Anna-Hospital für kranke Kinder.*

Unter dem Protektorate Ihrer Königl. Hoheit der GroßherzoginMarie.

Vorstand: Anna Frese, Vorsitzende.
Se. Exzellenz Wirklicher Geheimer Rat von Bülow, Berechner.
Präpositus Heussi.
Sanitätsrat Dr. Berwald.

Oberschwester: Pauline von Sell.

w) *Didier Otto'sche Stiftung.*

Verwalter und Berechner: der Provisor der St. Pauls-Kirche.

x) *Stiftung für jüdische Waisenkinder.*

Vorstand: Bankier David Jaffé, Vorsitzender.
Kaufmann Siegmund Pincus, Kassenverwalter.
Hoflieferant Ernst Cohen, Schriftführer.

y) *Balck'sche Stiftung*

zur Unterstützung unbemittelter Schweriner Einwohner.
Vermögen: 60000 ℳ.

Vorstand: Bürgermeister Burgmann.
Ratsherr Prehn.
Tischlermeister Ernst Koch.
Generalagent Ludwig Genzmer.
Geh. Kommissionsrat Ullrich.

Kassierer: Aktuar Lange.

z) *Wöhrenhoff'sche Stiftung*

zur Unterstützung unbescholtener Bürger und Bürgerwitwen zu Schwerin.

Vorstand: Bürgermeister Hofrat Tackert.
Ratsherr Prehn.
Syndikus Lisch.

aa) *Krippe (Säuglingsbewahranstalt) der Stadt Schwerin,*

gegründet 1875, unter Protektion Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Marie. Mit den Rechten einer juristischen Person bewidmet am 11. November 1895.

Vorstand: Frau Hofrat Tackert.
Rechtsanwalt Zickermann, Schatzmeister.
Sanitätsrat Dr. Berwald.

bb) *Senator Heinrich Voss'sche Stiftung*

zum Besten unverheirateter unbescholtener, bedürftiger Jungfrauen.

Verwalter: der Magistrat.

cc) *Büsing'sche Stiftung*

zum Besten verschämter Armen.

Vorstand: Bürgermeister Burgmann.
Ratsherr Prehn.
Ratsherr Wegener.

dd) *Tiedemann'sche Stiftung*

zur Erziehung unbemittelter Waisen aus den gebildeten Ständen der Stadt Schwerin.

Vorstand: Syndikus Lisch.
Ratsherr Wegener.
Ratsherr Weltzien.

ee) *Dorothee Ullrich-Stiftung*

zur Ausstattung eines in Schwerin wohnhaften jungen Mädchens.

Vorstand: Ratsherr Wegener.
Ratsherr Weltzien.
Ratsherr Neubeck.

ff) *Weihnachtsspende von Marianne Volmar*

zum Besten unbescholtener Jungfrauen, namentlich Lehrerinnen.

Vorstand: Bürgermeister Hofrath Tackert.
Bürgermeister Burgmann.
Ratsherr Wegener.

gg) *Elisabeth-Haus und Dr. G. A. Kuetemeyer'sche Stiftung*
zur Erziehung armer Waisenknaben in Schwerin.

Vorstand: Bürgermeister Burgmann.
Ratsherr Neubeck.
Kirchenrat Weber.
Zimmermeister Biesenthal.
Hofschneider Weden.

hh) *Gymnasialstipendienstiftung.*
Mit den Rechten einer juristischen Person bewidmet am 28. August 1899.
Belegtes Vermögen: 3000 ℳ.

Vorstand: Präpositus Greve zu Brüel, Vorsitzender.
Pastor Karsten zu Sternberg, Kassierer.
Pastor Dr. theol. Schmidt zu Goldberg.

30) *Zu Stavenhagen.*

a) *Katharinenstiftung*
zur Erziehung armer Waisenmädchen.

Verwalter: ein Vorstand von drei Frauen, unter beratendem Beistand des ersten Domanialbeamten, des Bürgermeisters, des ersten Predigers und eines Mitgliedes der Ritterschaft des Amts Stavenhagen.

b) *Rümbcker'sche Vermächtnisstiftung.*

Verwalter: Konsistorialrat Sostmann zu Malchin.
Präpositus Werner zu Rittermannshagen.
Präpositus Zander } zu
Berechner: Amtsgerichtssekretär a. D. Müller } Stavenhagen.

c) *Elisabeth-Stiftung*
zum Zwecke kirchlicher Armen- und Krankenpflege innerhalb der Kirchengemeinde Stavenhagen, in Gemäßheit der oberbischöflich bestätigten Satzungen vom 12. September 1893 aus der im Jahre 1567 von der Gemahlin des Herzogs Ulrich von Mecklenburg, Elisabeth, geb. Prinzessin von Dänemark, wieder aufgerichteten St. Jürgen-Armenstiftung zu Stavenhagen durch deren Neueinrichtung entstanden.

Vorstand: Präpositus Zander.
Pastor Wedemeyer.
Bürgermeister Hofrat Dr. Schultetus.
Amtshauptmann von Abercron.

31) *Zu Sternberg.*

a) *St. Georgs-Stift für wohltätige Zwecke.*
Vorstand: die Prediger und 2 Bürger.

b) *Advokat Friedrich Massmann'sche Stiftung für wohltätige Zwecke.*
Verwalter: der Magistrat.

32) *Zu Tessin.*

a) *Hubertus-Stiftung und Howitz'sche Stiftung,*
beide für arme Einwohner zu Tessin.
Verwalter: das Armenkollegium unter Aufsicht des Magistrats.

b) *Töllner-Sternberg'sche Stiftung für verschämte Arme.*
Verwalter: der Magistrat.

c) *Scherff'sche Schulstiftung für arme Schulkinder.*
Verwalter: der Prediger, ein Mitglied des Magistrats und ein Mitglied des Bürgerausschusses.

33) *Zu Teterow.*

a) *Baron von Möller-Lilienstern'sche Stiftung zur Erziehung armer Kinder.*
Patronat: der Magistrat, der Schulvorstand und das Armenkollegium.

b) *Armenstift, Burmeister's Lehn genannt.*
Patrone und Berechner: der erste Prediger und der Bürgermeister.

c) *Fiedler'sches Schulstift.*
Patrone: die beiden Prediger und der Bürgermeister.
Berechner: der erste Prediger und der Bürgermeister, abwechselnd.

d) *Predigerwitwenstift.*
Patrone: die beiden Prediger.
Berechner: der erste Prediger.

e) *Schullehrerwitwenstift.*
Verwalter: die beiden Prediger, der Bürgermeister und der erste Ratsherr.
Berechner: der erste Prediger und der Bürgermeister, abwechselnd.

34) *Zu Waren.*

a) *Friedrich Stein'sche Stiftungen:*

1) *für das Gymnasium.*

Verwalter: das Scholarchat.

2) *für Knaben der Bürgerschule.*

Verwalter: der Magistrat.

3) *für arme Kinder der Stadt Waren.*

Verwalter: der Bürgermeister, der älteste rechtsgelehrte Ratsherr und die beiden Prediger.

b) *Stiftung für im Krankenhause verpflegte, arme Stadtangehörige.*

Verwalter: je ein Mitglied des Magistrats und des Bürgerausschusses.

c) *Schmidt'sches Vermächtnis für Arme.*

Verwalter: die beiden Prediger.
Ökonomus Paul Horn.

d) *von Meyenn'sche Stiftung*

Verwalter: der Magistrat.

35) *Zu Warin.*

August Ortmann'sche Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Personen, insbesondere Blinder.

Verwalter: der Bürgermeister oder dessen Stellvertreter.

36) *Zu Warnemünde.*

Kirchliche Armenhausstiftung.

Satzungen oberbischöflich bestätigt am 22. September 1852.

Vorstand:

Pastor Gundlach, Vorsitzender und Berechner.
Schiffer Heinrich Stuhr.
Schiffer Karl Alm.
Lotsenbote Daniel Kröplin.
Malermeister Heinrich Lettow.

37) *Zu Wismar.*

a) *Armenkollegium.*

Direktor: Ratsherr Dr. König.
Ratsherr Witte
Ratsherr Pufpaff } Inspektoren.
Ratsherr Wilde
Sekretär und Rechnungsführer: Wilhelm Allwardt.

Arzt des Krankenhauses: Kreis- und Stadtphysikus Medizinalrat Dr Hugo Unruh.
Zweiter Arzt: Dr. Franz Habermann.
Armenarzt: Dr. Ludwig Böckel.
Provisoren des Krankenhauses: Hofuhrmacher Niemann.
Rentner Iska Holtz.

b) *Waisenanstalt.*

Patrone: Bürgermeister Geh. Hofrat Joerges.
Bürgermeister Krull.
Inspektoren: Ratsherr Witte.
Ratsherr Pufpaff.
Provisoren: Vizekonsul Kommerzienrat August Cordua.
Tuchhändler Friedrich Beckmann.

c) *Freischule (Koch'sche Stiftung),* d) *Knabenschule* und e) *Mädchenschule.*
Siehe Abschnitt X, Seite 336.

f) *Eine Kleinkinderwarteschule*
unter einem männlichen und einem weiblichen Vorstand.

g) *Stipendiatenlehn.*

Provisoren: Hof- und Ratsbuchdruckereibesitzer Eberhardt.
Notar Oldenburg.

h) *Grell'sches Testament.*

Verwalter: Kaufmann Gustav Neckel.
Mühlenpächter Oswald Arndt.

i) *Grotecord'sches Testament.*

Provisoren: Kaufmann Karl Hornemann.
Kaufmann Ferdinand Krenzien.

k) *Tesmar'sches Testament.*

Provisor: Hofuhrmacher Niemann.

l) *Böddecker'sches Testament, von Smidt'sches Vermächtnis, Armenschuhe- und Armenleinlehn,*
unter Verwaltung des ältesten Bürgermeisters

m) *Harder'sches Testament.*

Verwalter: Bürgermeister a. D. August Davids.
Hof- und Ratsbuchdruckereibesitzer Eberhardt.

n) *Schnoor'sches Testament, Maassen'sches und Dr. Brügge's Vermächtnis und Velthusen'sche Stiftung.*

Verwalter: die Älterleute der Krämerkompagnie.

o) *Gödert von der Fehr'sches Vermächtnis.*
Verwalter: Rechtsanwalt Lembke.

p) *Lembke'sches Stipendium.*
Verwalter: Rechtsanwalt Lembke.

q) *Wulff'sches Testament.*
Verwalter: Sanitätsrat Dr. Süsserott.
Rechtsanwalt Thormann.

r) *Rüdemann'sches Testament.*
Verwalter: Dr. phil. Friedrich Techen.
Rechtsanwalt Thormann.

s) *Mau'sches Vermächtnis.*
Verwalter: Kaufmann Karl Erhardt.

t) *Eggebrecht'sches Vermächtnis.*
Verwalter: Rechtsanwalt Thormann.

u) *Schwartzkopff'sches Gasthaus.*
Verwalter: Apotheker Loessin.

v) *von Smith'sches Wohltätigkeitsinstitut*
zur Unterstützung der Schulen, Witwenkassen, bedürftiger Studierenden, Schüler und Schifferwitwen in Wismar, auch der Universität zu Rostock und der Armen in Bützow.
Verwalter: Bürgermeister a. D. Geh. Hofrat Fabricius.
Bürgermeister Geh Hofrat Joerges.

w) *von Pressentin'sche Stiftung.*
Verwalter: Superintendent Genzken.
Ratsherr Dr. Wildfang.

x) *von Bassewitz'sche Stiftung*
zur Unterstützung verschämter Armer.
Verwalter: Bürgermeister a. D. Geh. Hofrat Fabricius.
Superintendent Genzken.

y) *von Bassewitz'sche Stiftung*
zur Unterstützung hülfsbedürftiger Augenkranker.
Verwalter: Ratsherr Dr. König.

z) *J. C. Nestor'sche Stiftung.*

Verwalter: Kaufmann Ferdinand Krenzien.
Kaufmann Rudolf Hoppenrath.

aa) *Bäsemann'sche Stiftung.*

Verwalter: Pastor Schlettwein.
Rechtsanwalt Schlottmann.

bb) *Fürchtnicht-Tiedemann'sche Stiftung.*

Verwalter: Bürgermeister Geh. Hofrat Joerges.
Superintendent Genzken.
Spediteur Karl Longuet.

cc) *Bertram'sche Stiftung.*

Verwalter: Kaufmann Neckel.
Rechtsanwalt Lembke.

dd) *Nagel'sche Stiftung.*

Verwalter: Tischlermeister C. Bath.

ee) *Eckhoff'sches Vermächtnis.*

Verwalter: Ratsherr Witte.
Kaufmann Ernst Lehsten.

ff) *Lemmermann'sche Stiftung.*

Verwalter: Bürgermeister a. D. Geh. Hofrat Fabricius.

gg) *Rudolf Kobow's Stiftung*

zur Unterstützung unbescholtener, erwerbsunfähig gewordener Angehörigen des Gewerbestandes.

Vorstand: Ratsherr Dr. Wildfang.
Ratsherr Wilde.
Hofmaschinenfabrikant Wilhelm Brandt.
Schlossermeister Karl Ehlers.
Superintendent Genzken.

hh) *Hansen'sche Stiftung*

zur Unterstützung von Schülern und Schülerinnen der Wismarschen Bürgerschulen, Erhaltung einer in Wismar zu begründenden Handwerkerschule, auch zum Besten der dortigen Knaben- und Mädchenbürgerschule und der Gewerbeschule.

Verwalter: Bürgermeister a. D. Davids.

ii) *H. Thormann-Stiftung*

für junge Handwerker, die in Wismar gelernt haben, zur Erleichterung des Besuches einer Fachschule, Werkmeisterschule oder eines Technikums.

Verwalter: Bürgermeister Geh. Hofrat Joerges.
Hofmaschinenfabrikant Wilhelm Brandt.

kk) *Weyer'sche Stiftung,*

um älteren Wismar'schen Bürgern aus dem Handwerkerstande ein Obdach für ihr Alter zu sichern.

Verwalter: Kaufmann Friedrich Mussaeus.
Schuhmachermeister Wilhelm Daebell.

ll) *Jordan'sche Stiftung*

für Zwecke des Krankenhauses und zur Unterstützung Kranker und Hülfsbedürftiger.

Verwalter: Bürgermeister Geh. Hofrat Joerges.
Pastor Morich.

mm) *Beckmann'sche Stiftung*

zur Unterstützung unbemittelter Witwen aus dem Handwerkerstande in Wismar.

Verwalter: Bäckermeister Karl Burmeister.

nn) *Karl Friedrich Gaedig'sche Stiftung*

zur Unterstützung unbescholtener, hülfsbedürftiger Witwen in Wismar, welche eigene eheliche Kinder haben, als Beihülfe zur Erziehung dieser Kinder.

Verwalter: Ratsherr Dr. Wildfang.
Kaufmann Ferdinand Krenzien.
Pastor Schöning.
Hofbäcker Bärwinkel.

oo) *Briesemann'sche Stiftung.*

Verwalter: Der älteste Bürgermeister.

pp) *Auguste Jacobs'sche Stiftung*

zur Unterstützung unbescholtener, dürftiger Damen der besseren Stände in Wismar, die unverheiratet sind oder im Witwenstande leben.

Verwalter: Bankdirektor Fenger ⊕.
Kammeringenieur a. D. Dolberg.

qq) *Marie Kobow'sche Stiftung*

zur Unterstützung von unbescholtenen, bedürftigen, in Wismar wohnenden, über 40 Jahre alten Töchtern Wismar'scher Handwerker.

Verwalter: Kaufmann Dinnies.
Schlossermeister Ehlers.

38) *Zu Wittenburg und Lehsen.*

a) *Heilige Geist-Stiftung zur Unterstützung notleidender Bewohner der Stadt Wittenburg.*

Vorstand: die beiden Prediger, der Bürgermeister und 2 Bürger.

b) *Evers Wohlde'sches Vermächtnis*

zur Unterstützung ausgelernter Handwerkslehrlinge mit einem Gesellenanzuge.

Verwalter: das Großherzogliche Amt zu Wittenburg.
der erste Prediger daselbst.

c) *Ernst August-Stiftung*

zur Unterstützung Hülfsbedürftiger in Wittenburg und Lehsen, auch zum Besten der Schule zu Lehsen.

Verwalter: Gutsbesitzer Wilhelm Jaeger auf Lehsen.
Pastor Studemund zu Wittenburg.

Zwölfter Abschnitt.

Landespolizeiangelegenheiten,

auch Behörden und Anstalten zu gemeinnützigen Zwecken.

I. *Sicherheits- und Arbeitsanstalten.*

Unter dem Ministerium des Innern.

1) *Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinsche Landesgendarmerie*

zur Aufrechterhaltung der Ordnung im Innern des Landes und zur schnelleren Ausübung der Polizeigesetze durch ein Korps Gendarmerie zu Pferde und zu Fuß unter dem Oberbefehl des

Obersten und Brigadiers von Weltzien zu Schwerin
(s. Militäretat)

nach der Vorschrift der neuen Gendarmerieordnung und des Dienstreglements für die Gendarmerie vom 29. September 1853 und der neuen Bezirkseinteilung der Gendarmeriestationen vom 1. März 1902.

Distriktsoffiziere: Hauptmann von Lowtzow, Oberleutnant Freiherr von Nettelbladt } s. Militäretat.
Rechnungsführer: Hauptmann Bohn. }
Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Otto Faull.
Korpsarzt: Medizinalrat Dr. Kortüm.
Gerichtsoffizier: Oberleutnant von Thielau vom Mecklenburgischen Grenadierregiment No. 89.
Bureauschreiber: Oberwachtmeister Gribnitz ♁. ✠. ⊕. NN6a.
Wachtmeister Wenckstern ②. ♁. ✠. ⊕.
Wachtmeister Hagen ✠. NN6b.
Wachtmeister Benn ♁. ✠. ⊕.
Wachtmeister Rodass ⊜.

Distrikte und Beritte mit deren Stand- und Stationsorten.

a) Hauptstandortsberitt.

Hauptstandort Schwerin.

Oberwachtmeister: Pitschner 2. ✠. ⊕. PEK2. PK66. DK. RSt(grosse s.M.). NN6a. SK(M.).

Reitende Gendarmen: Wachtmeister Brodhagen ✠. ⊕.
Baade ✠.
Hampe ⊟.
Paap ⊟.
Strichow ✠. PKrO(M.).

Fußgendarmen: Ihde ✠. PKrO(M.).
Plepp ✠.
Wessel ✠.

Station Crivitz.

Fußgendarm: Wachtmeister Reimers ✠. ⊕.

Reitender Gendarm: Hoff ⊟.

---

b) I. Offizierdistrikt.

Distriktsoffizier: Hauptmann von Lowtzow.

1. Beritt.

Standort Hagenow.

Oberwachtmeister: Kruse 2. ✠. ⊕. DK. RSt. (gr. s.M.).

Reitender Gendarm: Wachtmeister Jenss II. ✠. ⊕. NN6b.

Fußgendarm: Wachtmeister Hamann II ✠.

Station Wittenburg.

Fußgendarm: Wachtmeister Baguhl ✠. ⊕.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Schweigmann ✠. ⊕.

Station Zarrentin.

Fußgendarmen: Wachtmeister Schlüter ✠. ⊕.
Ohms ⊟.

Station Boizenburg.

Fußgendarm: Wachtmeister Wilck ✠. NN6b.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Lamm ✠.

Station Vellahn.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Sehlcke ✠. ⊕.

Station Lübtheen.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Grube ✠. ⊕.
Fußgendarm: Wachtmeister Spangenberg ✠. ⊕.

Station Redefin.

Fußgendarm: Wachtmeister Buckmann ✠. ⊕.

2. Beritt.

Standort Wismar.

Oberwachtmeister: Zimmermann 2. ✠. ⊕.
Reitende Gendarmen: Wachtmeister Wotin ♁. ✠. ⊕.
Wachtmeister Funk ✠.
Fußgendarm: Wachtmeister Hildebrandt II. ♁ ✠. ⊕.

Station Grevesmühlen.

Fußgendarm: Wachtmeister Ohrt I ♁. ✠. ⊕.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Raese ✠.

Station Klütz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Ahlgrimm ✠. ⊕.

Station Dassow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Westphal ♁. ✠. ⊕.
Fußgendarm: Wachtmeister Setzkorn ✠.

Station Rehna.

Fußgendarm: Wachtmeister Ohrt II ♁. ✠. ⊕.
Reitender Gendarm: Schlapmann ✠.

Station Gadebusch.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Haedge ②. ♁. ✠. ⊕.
Fußgendarm: Wachtmeister Schünemann ✠.

Station Kleinen.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Möller ✠. ⊕. NN6b.

Station Kirchdorf-Poel.

Fußgendarm: Wachtmeister Cröplin ♁. ✠. ⊕.

3. Beritt.

Standort Rostock.

Oberwachtmeister: Hartwig 2. ✠. ⊕. DK.
Fußgendarmen: Wachtmeister Barkholz ♁. ✠. ⊕.
Wachtmeister Berger ✠.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Witt II ✠.

Station Ribnitz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Gräper ♁. ✠. ⊕. NN6b.
Fußgendarm: Wachtmeister Alert ♁. ✠. ⊕.

Station Marlow.

Fußgendarm: Wachtmeister Wiechert ✠.

Station Sülze.

Fußgendarm: WachtmeisterPlagemann ♁. ✠. ⊕.

Station Tessin.

Fußgendarm: Wachtmeister Remer ②. ♁. ✠. ⊕. DK.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Schwarz ✠.

Station Sanitz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Göldenitz ✠.

Station Doberan.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Erdmann ②, ✠. ⊕.

Fußgendarm: Wachtmeister Köppen ♁. ✠. ⊕.

4. Beritt.

Standort Bützow.

Oberwachtmeister: Willert ♁. ✠. ⊕.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Liss ②. ♁. ✠. ⊕. DK.

Fußgendarm: Wachtmeister Kollmann ♁. ✠. ⊕.

Station Schwaan.

Fußgendarm: Wachtmeister Wege ✠. ⊕.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Krüger III ✠.

Station Kröpelin.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Röpcke ♁. ✠. ⊕.

Fußgendarm: Wachtmeister Meier V ✠.

Station Neubukow.

Fußgendarm: Wachtmeister Benthien ✠.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Wolff ✠.

Station Neukloster.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Hansen I ♁. ✠. ⊕.

Station Warin.

Fußgendarm: Wachtmeister Schwass ②. ♁. ✠. ⊕. DK.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Utermark ✠.

Station Brüel.

Fußgendarmen: Wachtmeister Leikum ②. ♁. ✠. ⊕.

Wachtmeister Paetow III ♁. ✠. ⊕. ⊕.

Station Satow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Witt I ✠.

c) II. Offizierdistrikt.

Distriktsoffizier: Oberleutnant Freiherr von Nettelbladt.

5. Beritt.

Standort Waren.

Oberwachtmeister: Mahncke ②. ♡. ✠. ⊕. ⊕.
Fußgendarmen: Wachtmeister Groth ✠. ⊕.
Wachtmeister Kohl ✠. ⊕.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Schulz III ✠.

Station Malchow.

Fußgendarmen: Wachtmeister Asmus II ✠,
Schmidt VI ✠. ⊕.

Station Plau.

Fußgendarm: Wachtmeister Hildebrandt III ✠.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Satow ✠.

Station Röbel.

Reitende Gendarmen: Wachtmeister Rogmann ✠.
Wachtmeister Prange ✠.

Station Rossow.

Fußgendarm: Wachtmeister Müller II ♡. ✠. ⊕.

Station Lehsten.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Eschenhagen ◡. ✠. ⊕.

Station Penzlin.

Fußgendarm: Wachtmeister Schimmler ✠. NN6b.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Bachmeyer ✠.

6. Beritt.

Standort Ludwigslust.

Oberwachtmeister: Müller ②. ✠. ⊕.
Fußgendarm: Wachtmeister Trost ♡. ✠. ⊕.
Reitende Gendarmen: Wachtmeister Dewitz ✠. ⊕.
Wachtmeister Ramm ✠.

Station Dömitz.

Fußgendarm: Wachtmeister Fischer ②. ♉. ✠. ⊕. ⊕. DK.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Francke II. ✠.

Station Eldena

Reitender Gendarm: Wachtmeister Bockholdt ②. ♉. ✠. ⊕.

Station Grabow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Mäde ♉. ✠. ⊕.

Fußgendarm: Holm ✠. ChD.

Station Neustadt.

Fußgendarmen: Wachtmeister Karsten ✠. ⊕.
Wachtmeister Schmoldt ✠.

Station Parchim.

Fußgendarm: Wachtmeister Jastram ♉ ✠. ⊕.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Müller III. ✠. ⊕.

Station Lübz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Freitag ♉. ✠. ⊕. ⊕.

Fußgendarm: Kempcke ♉R. ✠. ⊕.

Station Marnitz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Peters ✠.

7. Beritt.

Standort Güstrow.

Oberwachtmeister: Weissenborn ②. ♉. ✠. ⊕. NN6a.

Reitende Gendarmen: Wachtmeister Holst I ♉. ✠. ⊕.
Wachtmeister Arp ♉. ✠. ⊕ NN6b.

Fußgendarm: Voth ⊟.

Station Krakow.

Fußgendarm: Wachtmeister Pries ✠. ⊕.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Vorbeck ✠. ⊕.

Station Goldberg.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Mohrmann ♉. ✠. ⊕.

Fußgendarm: Wachtmeister Rossow ✠.

Station Kladrum.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Koss ✠.

Station Sternberg.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Gehrke ⍥. ✠. ⊕.
Fußgendarm: Wachtmeister Lange ✠.

Station Laage.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Bobzin ②. ⍥. ✠. ⊕. ⍟.
Fußgendarm: Wachtmeister Stahlfast ✠.

8. Beritt.

Standort Malchin.

Oberwachtmeister: Brakert ⍥. ✠. ⊕.
Fußgendarm: Wachtmeister Assmus I. ✠. SEK 5b.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Dierking ✠.

Station Neukalen.

Fußgendarm: Wachtmeister Maass I. ⍥. ✠. ⊕.

Station Dargun.

Fußgendarmen: Wachtmeister Gültzow ⍥. ✠. ⊕.
Wachtmeister Frank I ✠.

Station Gnoien.

Fußgendarmen: Wachtmeister Dauge ✠. ⊕.
Wachtmeister Hansen II ✠.

Station Teterow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Lamprecht ⍥. ✠. ⊕.
Fußgendarm: Wachtmeister Beu ✠. ⊕.

Station Stavenhagen.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Burmeister I ✠. ⊕.
Fußgendarm: Wachtmeister Gottschalk ✠. ⊕.

Station Rothenmoor.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Giencke ②. ✠. ⊕.
PEK 2. DK.

Spezialkommissarien

in den einzelnen Stand- und Stationsorten.

I. Distrikt.

1. Beritt.	Hagenow:	Drost von Lehsten zu Hagenow.
	Redefin:	
	Wittenburg:	Amtshauptmann von Bülow zu Wittenburg.
	Zarrentin:	
	Vellahn:	
	Boizenburg:	Amtshauptmann Havemann.
	Lübtheen:	Amtsrichter Rathsagg.
2. Beritt.	Wismar:	Amtshauptmann von Blücher zu Wismar.
	Kleinen:	
	Kirchdorf:	
	Grevesmühlen:	Amtshauptmann von Bernstorff zu Grevesmühlen.
	Klütz:	
	Dassow:	
	Rehna:	Bürgermeister Hofrat Negendanck.
	Gadebusch:	Amtmann von Schmidt.
3. Beritt.	Rostock:	Drost Dr. Philippi zu Rostock.
	Sanitz:	
	Ribnitz:	Amtmann Praetorius.
	Marlow:	Bürgermeister Passow.
	Sülze:	Bürgermeister Vorbeck.
	Tessin:	Bürgermeister Sibeth.
	Doberan:	Drost von Bülow.
4. Beritt.	Bützow:	Landdrost Kittel.
	Schwaan:	Amtmann Jentz.
	Satow:	Drost von Bülow zu Doberan.
	Kröpelin:	Bürgermeister Dr. Pfenningsdorf.
	Neubukow:	Amtmann Peeck.
	Neukloster:	Amtmann Schmidt zu Warin.
	Warin:	
	Brüel:	Gerichtsassessor Dr. Herms.

II. Distrikt.

5. Beritt.	Waren:	Bürgermeister Klockow.
	Malchow:	Bürgermeister Dr. Zelck.
	Plau:	Bürgermeister Dr. Frick.
	Röbel:	Amtshauptmann Dr. Rötger zu Röbel.
	Rossow:	
	Lehsten:	Amtshauptmann von Abercron zu Stavenhagen.
	Penzlin:	Bürgermeister Beyer.

6. Beritt.	Ludwigslust:	Bürgermeister Jantzen.
	Dömitz:	Amtshauptmann Kleffel.
	Eldena:	Amtmann Schmidt zu Grabow.
	Grabow:	
	Neustadt:	Amtshauptmann Mau.
	Parchim:	Bürgermeister Geh. Hofrat Stegemann.
	Lübz:	Amtshauptmann Bierstedt zu Lübz.
	Marnitz:	
7. Beritt.	Güstrow:	Landdrost Balck.
	Krakow:	Bürgermeister Koch.
	Goldberg:	Bürgermeister Raspe.
	Kladrum:	Amtshauptmann Eichbaum zu Crivitz.
	Sternberg:	Bürgermeister Hoeck.
	Laage:	Bürgermeister Kähler.
8. Beritt.	Malchin:	Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.
	Rothenmoor:	
	Neukalen:	Bürgermeister Barten.
	Dargun:	Amtshauptmann Drechsler.
	Gnoien:	Bürgermeister Schmidt.
	Teterow:	Bürgermeister Dr. von Pentz.
	Stavenhagen:	Amtshauptmann von Abercron.

Für Station Crivitz (Hauptstandortsberitt Schwerin): Amtshauptmann Eichbaum.

2) *Landarbeitshaus zu Güstrow.*

Zur Aufnahme der Landstreicher, Bettler u. s. w., sowie der Landarmen, eröffnet 15. April 1817 nach der Arbeitshausordnung vom 3. Februar 1817, an deren Stelle später die Ordnung vom 26. April 1864, jetzt die durch die Verordnung vom 10. Februar 1885 abgeänderte neue Landarbeitshausordnung vom 19. Januar 1871 getreten ist.

Dirigierende Kommission:

Landdrost Balck zu Güstrow.

Fritz von Zepelin auf Clausdorf (gewählt für die Jahre 1904 und 1905).

Bürgermeister Süsserott zu Güstrow, landschaftlicher Deputierter, (gewählt auf zwei Jahre von 1902 an).

Vorstand:

Oberinspektor: Oberst a. D. Reinhold von Wickede ⊕. PKrO2. PRAO3. PDK.

Oberoffizianten:

Rendant: Rudolf Dreyer.
Sekretär: Friedrich Gernentz.
Registrator: Wilhelm Schlundt.
Prediger und Katechet: Emil Wetzel.
Arzt: Kreishpysikus Medizinalrat Dr. Reuter.
Syndikus: Geh. Hofrat Rudolf Diederichs.
Revisor: Friedrich Franz Schmidt.
Protokollisten: Heinrich Porm.
Albert Kasbohm.

Unteroffizianten:

Wundarzt: Friedrich Grüschow 2. ⊕.
Küster und Lehrer: fehlt.
Hausmeister: Ferdinand Prang 2 ⊕. PEK2. DK.
Werkmeister: Wilhelm Kliefoth PDA3.
Statthalter: Hermann König ⊕. DK.
Diakonissen: Dorette Matthias.
Anna Luise Rosenow.
Sergeant: Johann Danitz ②. ⊕.

24 Aufseher, 3 Aufseherinnen, 1 Nachtwächter.

Von den Aufsehern sind 6 zur Nebenanstalt Federow abgeordnet.

Zahl der aufbewahrten Personen (1. November 1903):
351 Männer, 35 Frauen, 7 Kinder, zusammen 393 Personen.

Angestellte der Nebenanstalt zu Federow.

Mit der Oberaufsicht betraut: Gutsverwalter Hugo Mussaeus.
Prediger: Theodor Ehlers.
Arzt: Sanitätsrat Dr. Dulitz zu Waren.
Hausmeister: Wilhelm Hensel 2. ⊕. PEK2. DK.

Zur Aufsicht 6 Aufseher des Landarbeitshauses.

Zahl der in der Nebenanstalt aufbewahrten Personen und der in der Begüterung Federow und Schwarzenhof untergebrachten Landarmen (1. November 1903):
99 Detinierte und 102 Landarme in 18 Familien.

II. *Ortspolizeibehörden.*

Als solche wirken im Domanium die Domanialämter, in den ritterschaftlichen Gütern die Gutsherrschaften und die nachstehend aufgeführten ritterschaftlichen Polizeiämter, in den Klostergütern die Klosterämter und in den Städten und städtischen Kämmereigütern die Stadtmagistrate, sämtlich unter Oberaufsicht des Ministeriums des Innern.

Ritterschaftliche Polizeiämter.

Die Bezirke derselben siehe Teil II., Seite 297.

a) *Vereinte ritterschaftliche Polizeiämter:*

1) *Zu Boizenburg:*

Dirigent: Georg Gade auf Badekow.
Polizeirichter: Bürgermeister Hofrat Dr. Burmeister zu Boizenburg.
Gutspächter Karl Ueckermann zu Beckendorf, Stellvertreter.

2) *Zu Brüel:*

Dirigent: fehlt.
Polizeirichter: Bürgermeister Saling zu Hagenow.
Stadtsekretär Schroeder zu Brüel, Stellvertreter.

3) *Zu Bützow:*

Dirigent: Otto Baron von Rodde auf Dreetz.
Polizeirichter: Bürgermeister Paschen zu Bützow.
Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow, Stellvertreter.

4) *Zu Crivitz:*

Dirigent: Gottlieb von Haeseler auf Kritzow.
Polizeirichter: Bürgermeister Joerges zu Crivitz.
Stadtsekretär Drefahl zu Crivitz, Stellvertreter.

5) *Zu Gadebusch:*

Dirigent: Adolf Graf von Bassewitz-Behr ⊕. auf Lützow.
Polizeirichter: Rechtsanwalt Launburg zu Gadebusch.
Kurt von Leers auf Vietlübbe, Stellvertreter.

6) *Zu Gnoien:*

Dirigent: Hugo von Oertzen auf Alt-Vorwerk.
Polizeirichter: Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.
Ratsherr Rechtsanwalt Hoffmann zu Gnoien, Stellvertreter.

7) *Zu Goldberg:*

Dirigent: Max Rosenow auf Neu-Poserin.
Polizeirichter: Bürgermeister Raspe zu Goldberg.
Johannes Peters auf Finkenwerder, Stellvertreter.

8) *Zu Grabow:*

Dirigent: Rudolf von Restorff PStJO. auf Werle.
Polizeirichter: Bürgermeister Calsow zu Grabow.
Rudolf von Restorff auf Werle, Stellvertreter.

9) *Zu Grevesmühlen:*

Dirigent: August Lueder auf Redewisch.
Polizeirichter: fehlt.
Ratsherr Rechtsanwalt Ihlefeld zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

10) *Grubenhagen zu Malchin:*

Dirigent: Landrat Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow.
Polizeirichter: Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.
Ratsherr Rechtsanwalt Faull zu Malchin, Stellvertreter.

11) *Zu Güstrow:*

Dirigent: Alexander von Pentz auf Gremmelin.
Polizeirichter: Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow
Rechtsanwalt Hofrat Burmeister zu Güstrow, Stellvertreter.

12) *Zu Krakow:*

Dirigent: Karl Troll auf Klein-Grabow.
Polizeirichter: Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow.
Rechtsanwalt Hofrat Burmeister zu Güstrow, Stellvertreter.

13) *Zu Laage:*

Dirigent: Ernst Henning Graf von Bassewitz auf Schwiessel.

Polizeirichter: Bürgermeister Kähler zu Laage.
Bürgermeister Sibeth zu Tessin, Stellvertreter.

14) *Zu Lübz:*

Dirigent: Eduard Knebusch auf Greven.

Polizeirichter: Bürgermeister Westphal zu Lübz.
Bürgermeister Beyer zu Penzlin, Stellvertreter.

15) *Zu Malchow:*

Dirigent: Henning von Lücken auf Massow.

Polizeirichter: Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow.
Rechtsanwalt Kortüm zu Waren, Stellvertreter.

16) *Zu Marlow:*

Dirigent: Philipp Baller auf Alt-Steinhorst.

Polizeirichter: Bürgermeister Passow zu Marlow.
Philipp Baller auf Alt-Steinhorst, Stellvertreter.

17) *Zu Neubukow:*

Dirigent: Landrat Helmuth von Oertzen auf Roggow.

Polizeirichter: Bürgermeister Krüger zu Neubukow.
Bürgermeister Dr. Pfenningsdorf zu Kröpelin, Stellvertreter.

18) *Zu Neukalen:*

Dirigent: Rittmeister a. D. Alexander von Levetzow auf Lelkendorf.

Polizeirichter: Bürgermeister Barten zu Neukalen.
Albert Dahlmann auf Gehmkendorf, Stellvertreter.

19) *Zu Parchim:*

Dirigent: Rittmeister a. D. Hermann von Pressentin auf Mentin.

Polizeirichter: Rechtsanwalt Prestien zu Parchim
Ratsherr Capobus zu Parchim, Stellvertreter.

20) *Zu Penzlin:*

Dirigent: Altwig von Arenstorff PStJO. BZ3a auf Zahren.

Polizeirichter: Bürgermeister Beyer zu Penzlin.
Bürgermeister Westphal zu Lübz, Stellvertreter.

21) *Zu Plau:*

Dirigent: der Lehnsträger von Wendisch-Priborn.

Polizeirichter: Bürgermeister Dr. Frick zu Plau.
Bürgermeister Warncke zu Röbel, Stellvertreter.

22) *Zu Rehna:*

Dirigent: Paul Jantzen auf Löwitz.

Polizeirichter: Bürgermeister Hofrat Negendanck zu Rehna.
Paul Jantzen auf Löwitz, Stellvertreter.

23) *Zu Röbel:*

Dirigent: Otto Glantz auf Zierzow.

Polizeirichter: Bürgermeister Warncke zu Röbel.
Bürgermeister Dr. Frick zu Plau, } Stell-
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, } vertreter.

24) *Zu Rostock:*

Dirigent: Reinhold von Lenz-Hartig auf Groß-Kussewitz.

Polizeirichter: Rechtsanwalt Heinrich Müller zu Rostock.
Rechtsanwalt Dr. Schütz zu Rostock, Stellvertreter.

25) *Zu Schwaan:*

Dirigent: Helmold von Plessen auf Reez.

Polizeirichter: Bürgermeister Venzmer zu Schwaan.
Helmold von Plessen auf Reez, Stellvertreter.

26) *Zu Schwerin:*

Dirigent: Karl Friedrich von Böhl auf Cramonshagen.

[Gedruckt 7. Januar 1904.]

Polizeirichter: Rechtsanwalt Otto Faull zu Schwerin.
Rechtsanwalt Kolbow zu Schwerin, Stellvertreter.

27) *Zu Stavenhagen:*

Dirigent: Rittmeister a. D. Arnd Heinrich von Oertzen auf Briggow.

Polizeirichter: Bürgermeister Hofrat Dr. Schultetus zu Stavenhagen.
Landsyndikus Rechtsanwalt Raspe zu Neubrandenburg, Stellvertreter.

28) *Zu Sternberg:*

Dirigent: Erblandmarschall Karl von Lützow auf Eickhof.

Polizeirichter: Rechtsanwalt Hermes zu Sternberg.
Bürgermeister Hoeck zu Sternberg, Stellvertreter.

29) *Zu Tessin:*

Dirigent: Vicko von der Lühe auf Stormstorf.

Polizeirichter: Bürgermeister Sibeth zu Tessin.
Rechtsanwalt Dr. Vagt zu Tessin, } Stellvertreter.
Vicko von der Lühe auf Stormstorf, } Stellvertreter.

30) *Zu Teterow:*

Dirigent: Wilhelm Blohm senior auf Thürkow.

Polizeirichter: Rechtsanwalt Füldner zu Teterow.
Ratsherr Rechtsanwalt Faull zu Malchin, Stellvertreter.

31) *Zu Waren I:*

Dirigent: Dr. jur. Friedrich von Michael PStJO. auf Groß-Plasten.

Polizeirichter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren.
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, Stellvertreter.

32) *Zu Waren II:*

Dirigent: Zeremonienmeister Kammerherr Rittmeister Alfred von Behr auf Klein-Dratow.

Polizeirichter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren.
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, Stellvertreter.

33) *Zu Wismar:*

Dirigent: Kammerherr Joachim von Stralendorff auf Gamehl.

Polizeirichter: Rechtsanwalt Witt zu Wismar.
Rechtsanwalt Thormann zu Wismar, Stellvertreter.

34) *Zu Wittenburg:*

Dirigent: Major a. D. Karl von Graevenitz auf Waschow.

Polizeirichter: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.
Bürgermeister Saling zu Hagenow, Stellvertreter.

b) *Polizeiämter für mehrere, in einer Hand vereinigte Güter:*

Für die Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Güter zu Ahrensberg:

Polizeirichter: Amtsrichter Otto Jackwitz zu Mirow.
Rechtsanwalt Praefcke zu Neustrelitz, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Bothmer-Bothmerschen Güter zu Bothmer:

Polizeirichter: Ratsherr Rechtsanwalt Ihlefeld zu Grevesmühlen.
Bürgermeister Melz zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

Für die Freiherrlich von Langermann-Dambecker Güter zu Dambeck:

Polizeirichter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren.
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, Stellvertreter.

Für die von Paepcke-Lütgenhöfer Güter zu Dassow:

Polizeirichter: Ortsdirigent Dr. jur. Karl Zarncke zu Dassow.
Stellvertreter fehlt.

Für die Gräflich von Plessen-Ivenacker Güter zu Ivenack:

Polizeirichter: Bürgermeister Hofrat Dr. Schultetus zu Stavenhagen.
Landsyndikus Rechtsanwalt Raspe zu Neubrandenburg, Stellvertreter.

Für die Freiherrlich von der Kettenburg-Matgendorfer Güter zu Laage:

Polizeirichter: Bürgermeister Kähler zu Laage.
Bürgermeister Dr. von Pentz zu Teterow, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Hahn-Basedower Güter zu Malchin:

Polizeirichter: Rechtsanwalt Dr. Albrecht zu Malchin.
Rechtsanwalt Füldner zu Teterow, Stellvertreter.

Für die Freiherrlich von Maltzan-Burg Penzliner Güter zu Burg Penzlin:

Polizeirichter: Landsyndikus Rechtsanwalt Raspe zu Neubrandenburg.
Rechtsanwalt Kortüm zu Waren, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Schlieffen-Schlieffenberger Güter zu Schlieffenberg und zu Prüzen:

Polizeirichter: Rechtsanwalt Hofrat Burmeister zu Güstrow.
Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Bernstorff-Wedendorfer Güter zu Wedendorf:

Polizeirichter: Ratsherr Rechtsanwalt Ihlefeld zu Grevesmühlen.
Bürgermeister Melz zu Grevesmühlen. Stellvertreter.

c) *Polizeiämter für einzelne Güter:*

Für das Gut:	Polizeirichter:
Boddin, A. Gnoien:	Bürgermeister Schmidt zu Gnoien. Ratsherr Rechtsanwalt Hoffmann zu Gnoien, Stellvertreter.
Dehmen, A. Güstrow:	Rechtsanwalt Hofrat Burmeister zu Güstrow. Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow, Stellvertreter.
Langhagen, A. Stavenhagen:	der Großherzogliche Domanialbeamte zu Strelitz. Gerichtsrat Giehrke zu Strelitz, Stellvertreter.

Für das Gut:	Polizeirichter:
Klein-Tessin, A. Ribnitz:	der Bürgermeister der Stadt Tessin. Bürgermeister Kähler zu Laage, Stellvertreter.

III. *Behörden und Anstalten zur Erhaltung und Vermehrung des inneren Verkehrs, auch zu anderen gemeinnützigen Zwecken.*

A. Unter dem Ministerium des Innern stehen:

(mit Ausnahme der unter 10, II aufgeführten, unter Aufsicht des Reichsversicherungsamtes stehenden Berufsgenossenschaften, welche mit Rücksicht auf den Anteil, den Mecklenburg-Schwerin an diesen Anstalten hat, mitaufgenommen werden.)

1) *Die Eisenbahnen.*

A. *Die Großherzogliche Friedrich Franz-Eisenbahn.*

(S. Abschnitt V.)

B. *Die übrigen Eisenbahnen.*

Aufsichtsbehörde derselben: das Großherzogliche Eisenbahnkommissariat, s. Abschnitt I.

I) Die innerhalb des Großherzogtums gelegenen Teile der Preußischen Staatsbahnen, nämlich:

a) *der Strecke Berlin-Wittenberge-Hamburg:*

Direktion: Königliche Eisenbahndirektion zu Altona.

Betriebsinspektion: Königliche Eisenbahnbetriebsinspektion zu Ludwigslust.

b) *der Strecke Wittenberge-Lüneburg-Buchholz:*

Direktion: Königliche Eisenbahndirektion zu Altona.

Betriebsinspektion: Königliche Eisenbahnbetriebsinspektion zu Wittenberge.

c) *der Strecke Hagenow-Oldesloe:*

Direktion: Königliche Eisenbahndirektion zu Altona.

Betriebsinspektion: Königliche Eisenbahnbetriebsinspektion zu Oldesloe.

d) *der Strecke Stralsund-Rostock:*

Direktion: Königliche Eisenbahndirektion zu Stettin.

Betriebsinspektion: Königliche Eisenbahnbetriebsinspektion 2 zu Stralsund.

II) Die Privateisenbahnen.

a) *Die Boizenburger Stadt- und Hafenbahngesellschaft.*

Landesherrlich bestätigt am 13. November 1889.

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Kaufmann Bernhard Lechler } zu Boizenburg.
Mitglieder: Ratsherr Karnatz } zu Boizenburg.
Ratsherr Malchin } zu Boizenburg.
Schuhmacher Karl Garber } zu Boizenburg.
Regierungsrat Frank zu Altona.

Vorstand:

Bürgermeister Hofrat Dr. Burmeister, Vorsitzender } zu Boizenburg.
Stellvertreter: Hofsteinmetz Hermann Reder } zu Boizenburg.

Pächter der Eisenbahn:

Geh. Kommerzienrat Friedrich Lenz PRAO4. zu Stettin, bis 31. Dezember 1904.

b) *Die Kremmen-Neuruppin-Wittstocker Eisenbahngesellschaft* (bezüglich der in den Gebietsausschlüssen Rossow und Netzeband belegenen Strecken).

Landesherrlich bestätigt am 21. Januar 1898.

Direktion:

Vorsitzender: Justizrat Laemmel PRAO4. zu Neuruppin.
Technisches Mitglied: Regierungs- und Baurat a. D. Mohr zu Berlin.

c) *Die Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahngesellschaft* (bezüglich der Strecke Buschhof-Landesgrenze).

Landesherrlich bestätigt am 16. Mai 1894.

Direktion:

Bürgermeister Hugo Berg zu Wesenberg (bis Ostern 1904).

2) *Die Wegebesichtigungsbehörden*

nach den landesherrlichen Verordnungen vom 29. Juni 1824, 19. Februar 1842, 12. November 1881, 17. April 1893, 3. Mai 1895 und 17. Februar 1897,

und ihre Distrikte

nach der Bekanntmachung vom 21. Januar 1898.

a) *Boizenburg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Boizenburg.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Boizenburg.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Boizenburg.

1. Die Stadt Boizenburg mit den Kämmereigütern.
2. Das ganze Domanialamt Boizenburg.
3. Das ganze ritterschaftliche Amt Boizenburg.
4. Aus dem ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Klein-Timkenberg.

b) *Bukow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Bukow.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Neubukow.

1. Die Stadt Neubukow.
2. Das ganze Domanialamt Bukow.
3. Das ritterschaftliche Amt Bukow außer Kritzow.
4. Aus der Herrschaft Wismar: das Gut Zarnekow.
5. Vom Besitz der vereinigten geistlichen Hebungen zu Wismar: Preensberg mit Anteil in Kartlow.

c) *Bützow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Bützow.

Klösterlicher Deputierter: der Klosterhauptmann zu Dobbertin.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Bützow.

1. Die Stadt Bützow mit dem Kämmereigut Vierburg.
2. Das ganze Domanialamt Bützow.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Dreetz, Gülzow, Wilhelminenhof und Parum, Langensee, Peetsch, Zibühl.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Mecklenburg: Moisall und Moorhagen, Schependorf, Kurzen-Trechow, Langen-Trechow.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Boldebuck, Grünenhagen, Mühlengeez.

d) *Crivitz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Crivitz.
Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Crivitz.
Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Crivitz.

1. Die Stadt Crivitz.
2. Von der Stadt Parchim das Stadtfeld nordwestlich von der Stadt zwischen der Elde und der Parchim-Crivitzer Chaussee, mit Einschluß dieser Chaussee und des Wüsten Feldes zwischen der Chaussee und dem Woker Bach und die Feldmark des Kämmereidorfes Malchow.
3. Das ganze Domanialamt Crivitz.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Augustenhof, Basthorst mit Samelow, Bülow mit Dannhusen, Müggenburg und Badegow, Dessin, Frauenmark mit Schönberg, Friedrichswalde, Gneven, Gustävel und Schönlage, Kladow und Rönkenhof, Kölpin, Kritzow mit Richenberger Mühle, Kuhlen, Müsselmow mit Holzendorf, Nutteln, Klein-Pritz, Radepohl, Schlieven, Tessin, Vorbeck, Wamckow, Wendorf mit Weberin, Wessin, Zaschendorf.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Severin mit Sophienhof.
6. Vom ritterschaftlichen Amt Grabow: Möderitz, Neuhof, Zieslübbe.
7. Hof Bergrade und Dorf Bergrade, im Besitz der St. Georgen-Kirche zu Parchim.

e) *Dargun-Gnoien.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Dargun.
Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Gnoien.
Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu Gnoien in den geraden Jahren,
ein Mitglied des Magistrats zu Sülze in den ungeraden Jahren.

1. Die Stadt Gnoien.
2. Die Stadt Sülze.
3. Das Domanialamt Dargun-Gnoien-Neukalen außer Gorschendorf mit Jettchenshof, Gülitz, Jördenstorf, Küsserow Hof, Küsserow Dorf, Niendorf, Salem, Schlakendorf mit Franzensberg, Klein-Wüstenfelde, Neu-Wüstenfelde.

4. Das ritterschaftliche Amt Gnoien außer Dalwitz mit Groß-Dalwitz, Dammerstorf mit Neu-Dammerstorf und Wüsthof, Kucksdorf, Prebberede, Grieve, Wohrenstorf mit Weitendorf (und Horst im ritterschaftlichen Amt Ribnitz), Wöpkendorf, Brunstorf, Kanneberg.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Neukalen: Schorrentin.

f) *Dargun-Neukalen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Dargun.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Neukalen.

Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu Neukalen in den ungeraden Jahren,
ein Mitglied des Magistrats zu Teterow in den geraden Jahren.

1. Die Stadt Neukalen.
2. Die Stadt Teterow mit den Stadtgütern.
3. Vom Domanialamt Dargun: Gorschendorf mit Jettchenshof, Gülitz, Jördenstorf, Küsserow Hof, Küsserow Dorf, Niendorf, Salem, Schlakendorf mit Franzensberg, Klein-Wüstenfelde, Neu-Wüstenfelde.
4. Das ritterschaftliche Amt Neukalen außer Neu-Heinde mit Klein-Bützin und Neu Krug, Schorrentin.

g) *Doberan.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Doberan.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu Rostock, Doberan, Kröpelin, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Doberan mit den Stadtgütern.
2. Die Stadt Kröpelin.
3. Das ganze Domanialamt Doberan.
4. Von den Rostocker Besitzungen: Lütten-Klein und Schmarl (Kloster zum Heiligen Kreuz), Evershagen (Rostocker Distrikt im Amte Schwaan, Besitzer: das Pastorat zu St. Jakob), Groß-Klein (Hospital zum Heiligen Geist), Diedrichshagen bei Warnemünde, Elmenhorst Anteil bei Warnemünde (Hospital zum St. Georg), Flecken Warnemünde links von der Warnow (zur Stadt Rostock).

h) *Dömitz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Dömitz.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Grabow.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Dömitz.

1. Die Stadt Dömitz.
2. Das ganze Domanialamt Dömitz.

i) *Gadebusch-Rehna.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Gadebusch.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Gadebusch.

Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu Gadebusch, Rehna, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Gadebusch mit den Stadtgütern Bendhof und Buchholz Anteil.
2. Die Stadt Rehna.
3. Das ganze Domanialamt Gadebusch-Rehna.
4. Das ganze ritterschaftliche Amt Gadebusch, mit Einschluß von Jeese (zu Bernstorf im ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen).

k) *Goldberg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Lübz.

Ritterschaftlicher oder klösterlicher Deputierter: ein Mitglied des ritterschaftlichen Amtes Goldberg, der Klosterhauptmann zu Dobbertin, alle drei Jahre wechselnd.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Goldberg.

1. Die Stadt Goldberg.
2. Vom Domanialamt Lübz: Below.
3. Vom Domanialamt Wredenhagen: Linstow und Hof Kieth, Klein-Bäbelin, Bornkrug, Hinrichshof, Kieth.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Bellin, Dersentin, Dobbin mit Zietlitz, Kuchelmiss mit Serrahn ohne Wilsen und WilserHütte), Marienhof, Reimershagen (zu Louisenhof im ritterschaftlichen Amt Lübz), Steinbeck.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Klein-Breesen mit Rothbeck, Glave, Louisenhof (mit Reimershagen im ritterschaftlichen Amt Goldberg), Alt-Sammit, Neu-Sammit mit Grüne Jäger, Suckwitz, Groß-Tessin, Klein-Tessin.
6. Vom Klosteramt Dobbertin: Altenhagen, Bossow, Groß-Breesen, Dobbertin, Dobbin, Garden, Gerdshagen Hof, Gerdshagen Dorf, Jellen, Kläden, Kleesten, Kirch-Kogel, Rum-Kogel mit Lähnwitz, Lohmen, Neuhof, Nienhagen, Oldenstorf, Ruest, Schwinz, Spendin, Klein-Upahl.

l) *Grabow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Grabow.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Grabow.

Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu Ludwigslust, Grabow, Parchim, alle zwei Jahre wechselnd.

1. Die Stadt Grabow mit allen Stadtgütern.
2. Die Stadt Ludwigslust.
3. Von der Feldmark der Stadt Parchim der Teil südlich von der Stadt von der Straße von Parchim nach Stolpe, diese Straße eingeschlossen, bis zur Straße von Parchim nach Siggelkow, diese ebenfalls eingeschlossen, sowie die Kämmereidörfer: Kiekindemark östlich von der Parchim-Stolper Straße, Slate, Neuburg.
4. Das ganze Domanialamt Grabow.
5. Das ganze Domanialamt Marnitz.
6. Das ritterschaftliche Amt Grabow außer den Feldmarken: Möderitz, Neuhof, Wozinkel und Zieslübbe.

m) *Grevesmühlen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Grevesmühlen.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Grevesmühlen.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Grevesmühlen.

1. Die Stadt Grevesmühlen mit ihren Stadtgütern.
2. Das Domanialamt Grevesmühlen außer Seefeld Anteil.
3. Das ritterschaftliche Amt Grevesmühlen außer Levezow und Wendelstorf (mit der Pertinenz Seefeld im ritterschaftlichen Amt Schwerin) und außer den Anteilen in Krassow und Kritzow.

n) *Güstrow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Güstrow.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Güstrow.

Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu Güstrow, Laage, Krakow, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Güstrow mit allen Stadtgütern.
2. Die Stadt Krakow mit dem Stadtgut Charlottenthal Anteil.
3. Die Stadt Laage.
4. Das Domanialamt Güstrow.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Lalendorf, Langhagen, Wilsen, Wilser Hütte.
6. Vom ritterschaftlichen Amt Gnoien: Dalwitz mit Groß-Dalwitz, Prebberede, Grieve.
7. Das ganze ritterschaftliche Amt Güstrow außer Fresendorf Anteil.
8. Vom ritterschaftlichen Amt Neukalen: Neu-Heinde mit Klein-Bützin und Neu-Krug.
9. Vom ritterschaftlichen Amt Schwaan: Prüzen mit Anteil in Mühlengeez.
10. Vom ritterschaftlichen Amt Stavenhagen: Wozeten, Klein-Ridsenow mit Trotzenburg.

o) *Hagenow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Hagenow.
Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Schwerin.
Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Hagenow.

1. Die Stadt Hagenow.
2. Das ganze Domanialamt Hagenow - Toddin - Bakendorf-Lübtheen.
3. Vom Domanialamt Boizenburg: Brahlstorf.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Bandekow, Benz mit Briest, Gösslow (zu Goldenitz im ritterschaftlichen Amt Wittenburg), Jesow, Jessenitz mit Bergwerk Jessenitz, Setzin, Warlitz mit Anteil in Neuenrode.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Düssin, Garlitz, Goldenitz mit Anteil in Neuenrode und (Gösslow im ritterschaftlichen Amt Schwerin), Kloddram, Langenheide, Melkof, Pritzier mit Gramnitz, Quassel, Ruhethal, Schwechow mit Clausenheim, Volzrade.

p) *Lübz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Lübz.
Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Lübz.
Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu Parchim, Lübz, Plau, alle zwei Jahre wechselnd.

1. Die Stadt Lübz.
2. Von der Stadtfeldmark Parchim der nordöstlich von der Stadt gelegene Teil zwischen dem Wege von Parchim nach Siggelkow, diesen Weg selbst ausgeschlossen, bis zur Chaussee nach Crivitz mit Ausschluß dieser Chaussee und des Wüsten Feldes zwischen der Chaussee und dem Woker Bach. Dazu die Feldmarken der Stadtgüter: Gischow, Markower Mühle, Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, Stralendorf.

3. Die Stadt Plau mit den Stadtgütern: Appelburg, Gaarz, Quetzin.

4. Das eigentliche Domanialamt Lübz (nicht Marnitz) außer Below.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Herzberg, Kressin, Muschwitz mit Neu-Herzberg, Klein-Niendorf.

6. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Brüz mit Neu-Brüz, Diestelow (mit Neuhof im ritterschaftlichen Amt Lübz), Finkenwerder, Klein-Poserin (zu Damerow im ritterschaftlichen Amt Lübz).

7. Vom ritterschaftlichen Amt Grabow: Wozinkel.

8. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Altenhof, Beckendorf, Benthen, Damerow mit Redewisch (Klein-Poserin im ritterschaftlichen Amt Goldberg), Daschow, Grambow, Greven und Lindenbeck, Karow mit Hahnenhorst und Hütte, Kuppentin, Lancken, Neuhof (zu Diestelow im ritterschaftlichen Amt Goldberg), Lenschow, Passow mit Charlottenhof, Welzin, Penzlin, Neu-Poserin mit Groß-Poserin, Tannenhof, Weisin, Wendisch-Priborn, Neu-Stuer, Stuersche Hintermühle, Tönchow mit Wunderfeld.

9. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Leisten.

10. Vom Klosteramt Dobbertin: Darze Hof und Dorf, Mestlin, Vimfow, Mühlenhof, Sehlsdorf Hof und Dorf.

q) *Malchow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Wredenhagen.

Ritterschaftlicher oder klösterlicher Deputierter: ein Mitglied des ritterschaftlichen Amtes Plau, der Klosterhauptmann zu Kloster Malchow, jährlich wechselnd.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Malchow.

1. Von der Stadt Malchow das Gebiet rechts von der Elde mit dem Erddamm.

2. Auf der Feldmark Waren die Landstraße von Waren nach Güstrow und die Feldmarken der Stadtgüter Schwenzin (im Obereigentum der Georgen-Kirche zu Waren), Warenshof.

3. Vom Domanialamt Wredenhagen: Biestorf, Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz, Nossentin Anteil.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Alt-Gaarz, Neu-Gaarz mit Gaarzer Krug, Heller Mühle, Klocksin mit Neu-Klocksin und Neuhof, Neu-Sapshagen, Hof Lütgendorf mit Kirch-Lütgendorf und Blücherhof, Sophienhof.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Jürgenshof, Alt-Schwerin mit Mönchbusch, Glashütte, Ortkrug und Wendorf, Sparow mit Sanz, Werder.

6. Vom Klosteramt Malchow: Cramon mit Kraaz, Damerow, Drewitz mit Rothehaus, Hagenow, Jabel, Liepen, Loppin, Malkwitz, Hohen-Wangelin.

r) *Neustadt.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Neustadt.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Grabow.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Neustadt.

1. Die Stadt Neustadt mit den Stadtgütern.
2. Vom Stadtfeld Parchim der Teil westlich von der Stadt vom Parchim-Stolper Wege, diesen ausgeschlossen, bis zur Elde. Dazu die Kämmereidörfer Damm, Klockower Feld (Neu-Klockow), Kiekindemark westlich vom Parchim-Stolper Wege, Matzlow, Neu-Matzlow.
3. Das ganze Domanialamt Neustadt.

s) *Neustadt-Waren.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Stavenhagen.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Neustadt.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Waren.

1. Die Stadtfeldmark Waren mit Ausnahme der Landstraße von Waren nach Güstrow auf dieser Feldmark. Dazu die Warenschen Kämmereigüter: Falkenhagen, Alt-Falkenhagen, Jägerhof, Müritzhof, Rügeband, Warenscher Wohld, Warenscher Schlamm.
2. Das ritterschaftliche Amt Neustadt außer Carlstein und Carlsruh.

t) *Ribnitz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Ribnitz.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Ribnitz.

Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu Marlow, Ribnitz, Rostock, Tessin, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Marlow.
2. Die Stadt Ribnitz mit ihren Kämmereidörfern.
3. Von der Stadtfeldmark Rostock der rechts (östlich) von der Warnow gelegene Teil, sowie die Kämmereigüter Rostocks: Bartelstorf mit Klein-Bartelstorf und Neu-Bartelstorf, Bentwisch mit Klein-Bentwisch, Broderstorf mit Neu-Broderstorf, Ikendorf, Kassebohm, Kessin, Niederhagen, Oberhagen, Riekdahl, Rövershagen mit Rostocker Heide (bestehend aus Meiers Hausstelle, Schnater-

mann, Torfbrücke, Wiethagen, Hinrichshagen und Markgrafenheide), Stuthof, Willershagen, die Feldmark Warnemünde rechts von der Warnow. Die Güter des Hospitals zum Heiligen Geist in Rostock: Cordshagen, Purkshof mit Jürgeshof, Vogtshagen mit Landkrug; die Güter des Hospitals zum St. Georg in Rostock: Dierkow Anteil, Göldenitz Hof und Dorf, Schlage; die Güter des Klosters zum Heiligen Kreuz in Rostock: Volkenshagen Hof und Dorf.

4. Die Güter des Rostocker Distrikts im Amte Ribnitz: Beselin, Bussewitz, Finkenberg (Feldmark), Klein-Kussewitz, Groß-Kussewitz, Hohen-Schwarfs.

5. Die Stadt Tessin mit den Stadtgütern: Gramstorfer Feldmark, Klein-Tessin, Wolfsberger Mühle.

6. Das ganze Domanialamt Ribnitz.

7. Vom Domanialamt Toitenwinkel alle rechts von der Warnow gelegenen Feldmarken, nämlich: Albertsdorf, Dierkow Anteil, Fienstorf, Gehlsdorf mit Fähre, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, Hinrichsdorf, Kösterbeck mit Fresendorf, Krummendorf mit Oldendorf und Warnorande, Mönchhagen mit Heidekrug, Nienhagen, Oberhof (bei Sanitz), Pastow mit Hedwigshof und Albertsdorf Anteil und Roggentin Anteil, Peez, Petersdorf, Roggentin, Sanitz mit Neu-Sanitz, Groß- und Klein-Freienholz und Oberhof (Meierei), Steinfeld mit Oftenhäven und Rothbeck, Thulendorf mit Fienstorfer Mühle, Toitenwinkel.

8. Das ganze ritterschaftliche Amt Ribnitz.

9. Vom ritterschaftlichen Amt Gnoien: Dammerstorf mit Neu-Dammerstorf und Wüsthof, Kucksdorf, Wohrenstorf mit Horst und Weitendorf, Wöpkendorf, Brunstorf, Kanneberg.

10. Vom ritterschaftlichen Amt Güstrow: Fresendorf Anteil.

11. Das ganze Klosteramt Ribnitz.

u) *Rostock.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Toitenwinkel.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Rostock.

1. Das Stadtfeld Rostock links von der Warnow mit Viegeln'sche Wiese Anteil und das Kämmereigut Gragetopshof, sowie die Güter des Hospitals zum Heiligen Geist in Rostock: Barnstorf mit Damerow und Trotzenburg, Bramow mit Kayenmühle, Groß-Schwass mit Friedrichshöhe, Klein-Stove und die Güter des Hospitals zu St. Georg in Rostock: Dalwitzhof, Niendorf.

2. Güter des Rostocker Distrikts im Amte Schwaan: Sildemow, Groß-Stove mit Sandkrug.

3. Vom Domanialamt Schwaan: Fahrenholz, Pölchow.

4. Vom Domanialamt Toitenwinkel die links von der Warnow gelegenen Feldmarken, nämlich: Biestow, Kritzmow, Marienehe, Papendorf, Schutow, Klein-Schwass, Stäbelow, Wilsen.

v) *Schwaan.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Schwaan.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Schwaan.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Schwaan.

1. Die Stadt Schwaan.
2. Das Domanialamt Schwaan außer Fahrenholz und Pölchow.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Schwaan: Boldenstorf, Brookhusen, Wokrent, Ziesendorf.
4. Von den Rostocker Distriktsgütern: Wahrstorf im Amte Schwaan.

w) *Schwerin.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Schwerin.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Schwerin.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Schwerin.

1. Die Stadt Schwerin mit ihren Stadtgütern.
2. Vom Domanialamt Grevesmühlen: Seefeld Anteil.
3. Das ganze Domanialamt Schwerin.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Ahrensboek, Brüsewitz mit Eulenkrug und Rosenberg, Langen-Brütz, Leezen mit Panstorf, Groß-Brütz, Cambs (ohne Anteil in Sülten), Cramonshagen mit Cramon und Nienmark, Mühlen-Eichsen, Groß-Eichsen mit Goddin, Görslow, Gottesgabe, Gottmannsförde mit Faulmühle und Wahrholz, Grambow mit Charlottenthal, Kleefeld mit Karnin, Richenberger Krug, Brahlstorf und Brahlstorfer Hütte, Liessow, Moltenow, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld (zu Wendelstorf im ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen), Barner-Stück mit Moorbrink, Groß-Trebbow Anteil und Böken Anteil, Klein-Trebbow mit Groß-Trebbow Anteil, Webelsfelde, Groß-Welzin mit Bergfeld, Klein-Welzin mit Neuhof, Wendischhof, Zülow.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen: Wendelstorf (mit Seefeld im ritterschaftlichen Amt Schwerin.)

x) *Stavenhagen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Stavenhagen.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Stavenhagen.

Städtische Deputierte: ein Mitglied des Magistrats zu Stavenhagen, Malchin, Penzlin, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Malchin mit ihren Stadtgütern.
2. Die Stadt Penzlin.
3. Die Stadt Stavenhagen.
4. Das ganze Domanialamt Stavenhagen.
5. Das ganze ritterschaftliche Amt Ivenack.
6. Das ritterschaftliche Amt Stavenhagen außer Wozeten und Klein-Ridsenow mit Trotzenburg, aber mit Einschluß der im II. Teil unter dem Amte Stavenhagen verzeichneten Nebengüter Carlstein und Carlsruh im ritterschaftlichen Amt Neustadt.
7. Vom Klosteramt Malchow: Groß-Rehberg und Klein-Rehberg.

y) *Sternberg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Warin.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Sternberg.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Sternberg.

1. Die Stadt Sternberg mit den Stadtgütern.
2. Das ganze Domanialamt Sternberg.
3. Das ganze ritterschaftliche Amt Sternberg.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Lübzin, Diedrichshof.
5. Vom Klosteramt Dobbertin: Lenzen.

z) *Tempzin.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Warin.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Mecklenburg.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Brüel.

1. Die Stadt Brüel.
2. Das ganze Domanialamt Tempzin.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Mecklenburg: Keez, Thurow.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Sülten Anteil.

aa) *Warin-Neukloster.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Warin.

Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Mecklenburg.

Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Warin.

1. Die Stadt Warin mit Wilhelmshof.
2. Das ganze Domanialamt Neukloster.
3. Das ganze Domanialamt Warin (im eigentlichen Sinne).

[Gedruckt 8. Januar 1904.]

4. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Bibow mit Hasenwinkel, Penzin.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Bukow: Kritzow.
6. Vom ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen: Levezow, sowie die Anteile von Krassow und Kritzow.
7. Das ritterschaftliche Amt Mecklenburg außer den Feldmarken: Keez, Moisall mit Moorhagen, Schependorf, Kurzen-Trechow, Langen-Trechow, Thurow.

bb) *Wismar.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Wismar.
Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.
Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Wismar.

1. Die Stadt Wismar mit allen zur Stadtfeldmark gehörenden Ortschaften.
2. Von der Herrschaft Wismar:
   Benz, Klüssendorf, Martensdorf, Rüggow, Steffin, Hinter-Wendorf, Mittel-Wendorf, Triwalk, Warkstorf, Groß-Woltersdorf, Klein-Woltersdorf, Vor-Wendorf, Wisch, Besitzer Freiherr von Biel. } der Stadt Wismar gehörig.
3. Das ganze Domanialamt Wismar-Poel-Mecklenburg-Redentin.

cc) *Wittenburg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Wittenburg.
Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Wittenburg.
Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Wittenburg.

1. Die Stadt Wittenburg mit dem Stadtgut Klein-Wolde.
2. Das ganze Domanialamt Wittenburg-Walsmühlen-Zarrentin.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Badow, Söhring, Banzin, Dersenow, Boddin, Camin, Dammereez, Dreilützow, Pogress, Parum, Luckwitz, Neu Luckwitz, Harst, Drönnewitz mit Neuenkirchen, Lehsen, Goldenbow mit Friedrichshof und Albertinenhof, Rodenwalde mit Marsow, Hülseburg mit Presek, Vortsahl, Körchow, Mühlenbeck, Neuhof mit Schaliss und Boissow, Perlin, Raguth, Groß-Renzow, Klein-Renzow, Rögnitz mit Woldhof und Fegetasch, Scharbow mit Bellevue, Schossin, Tessin, Tüschow mit Sternsruh, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zapel, Zühr.

dd) *Wredenhagen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Wredenhagen.
Ritterschaftlicher Deputierter: ein Deputierter des ritterschaftlichen Amtes Wredenhagen.
Städtischer Deputierter: ein Mitglied des Magistrats zu Röbel.

1. Die Stadt Röbel.
2. Vom Domanialamt Wredenhagen: Adamshoffnung mit Petersdorf und Lenz (nicht Biestorf), Kambs, Kieve, Marienfelde, Minzow, Neuhof, Vipperow mit dem Erddamm durch die Müritz, Hof Wredenhagen mit Hinrichshof und Mönchshof, Wredenhagen mit Neu-Krug, Zepkow.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Darze (bei Fincken), Käselin, Grüssow, Kogel mit Satow, Satower Hütte und Bruchmühle, Stuer mit Vordermühle, Stuer-Vorwerk, Zislow, Rogeez, Suckow, Walow mit Strietfeld, Woldzegarten.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Göhren mit Poppentin Anteil, Hof Rossow, Dorf Rossow.
5. Das ganze ritterschaftliche Amt Wredenhagen.
6. Vom Klosteramt Dobbertin: Diemitz, Lärz, Lexow Hof, Lexow Dorf, Roez, Schamper Mühle, Schwarz, Schwarzerhof, Sietow Hof und Dorf.
7. Vom Klosteramt Malchow: Kisserow, Laschendorf, Alt-Malchow, Bauhof Malchow, Penkow, Poppentin Hof, Poppentin Dorf, Sembzin.
8. Von der Stadt Malchow der Teil südlich von der Elde.

3) *Landeskommission für Bodenmeliorationen.*

Nach der Verordnung vom 30. August 1893.

1. Landdrost Balck zu Güstrow, Dirigent.
   Ministerialrat Zickermann zu Schwerin, stellvertretender Dirigent.

2. Ordentliche Mitglieder:
   Kammerherr von Barner auf Klein-Trebbow
   Bürgermeister Paschen zu Bützow
   Stellvertreter:
   Kammerherr Graf von Bassewitz auf Lühburg
   Bürgermeister Eberhard zu Neustadt
   } auf 5 Jahre bis 1. Oktober 1903. (Das Ergebnis der Neuberufungen lag bis zur Drucklegung nicht vor.)

4) *Großherzogliche Ansiedlungskommission.*

Nach der Verordnung vom 24. Mai 1898.

Mitglieder:	Stellvertreter:
Ministerialdirektor z. D. Raspe zu Schwerin, zugleich Vorsitzender.	Amtshauptmann Freiherr von Langermann und Erlencamp zu Schwerin, zugleich Stellvertreter des Vorsitzenden.
Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.	Graf von Bassewitz auf Burg Schlitz.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.	Gutsbesitzer Keding auf Gramkow.
Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.	Bürgermeister Eberhard zu Neustadt.
Ministerialrat Freiherr von Brandenstein zu Schwerin.	Ministerialrat Dr. Stegemann zu Schwerin.

Mit der Verwaltung der Registratur- und Aktuariatsgeschäfte beauftragt:

Ministerialkanzlist Hoppe zu Schwerin.

5) *Deichamt zu Dömitz.*

Zur Beaufsichtigung und Unterhaltung der neuen Eldendeiche bei Dömitz, nach Vorschrift der Deichordnung vom 2. Juni 1842.

Amtshauptmann Kleffel (auftrw.)
Bürgermeister Dr. Behn
Distriktsbaumeister Schollähn
Aktuar: Amtsregistrator Hoefig
Deichpfänder: Daniel Wiswe
} zu Dömitz.

6) *Bergamt zu Hagenow.*

Vorstand: Drost von Lehsten
Stellvertreter: Amtsverwalter Wildfang
} zu Hagenow.

Technischer Beirat: Königlich Preußischer Bergmeister Dr. Paxmann zu Magdeburg.

7) *Der ritterschaftliche Kreditverein.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 28. Juli 1818, eröffnet am 11. Juli 1819, neugestaltet Antoni 1840, mit Satzungen vom 30. November 1899.

Hauptdirektion zu Rostock.

Landrat Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow, aus dem Wendischen Kreise.

Robert von Langen auf Rothenmoor,	aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz,	Stargardischen Kreise.

Syndikus: Rechtsanwalt Eduard Dahlmann.
Rendant: Hermann Zielstorff.
Kontrolleur: Hermann Diederichs.

Kreisdirektoren:

Hugo von Oertzen auf Alt- und Neu-Vorwerk,	im Wendischen Kreise.
Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin,	Mecklenburgischen Kreise.
Dr. jur. Wilhelm von Oertzen auf Rossow,	Stargardischen Kreise.

Kreisdeputierte:

Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel Heinrich Paetow auf Alt-Pannekow	aus dem Wendischen Kreise.
Eduard Knebusch auf Greven Christian von Mecklenburg auf Wieschendorf	aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Major Wilhelm Graf von Schwerin auf Göhren Rittmeister Ulrich von Dewitz auf Krummbeck	aus dem Stargardischen Kreise.

Aufgenommene Hauptgüter:

Aus dem Mecklenburgischen Kreise	68	191 Hauptgüter von 998 1/4 Hufen 27 2/32 Scheffeln.
— Wendischen Kreise	89	
— Stargardischen Kreise	34	

geschätzt zu einem Werte von

70 253 357 ℳ. (Johannis 1903).

Darauf sind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von 40 033 725 ℳ.

8) *Landesherrlich bestätigte Banken.*

a) *Die Mecklenburgische Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit in Schwerin.*

Nach den großherzoglichen Bestätigungen vom 31. Mai 1853 20. April 1861, 4. März 1881, 17. Juni 1885, 12. März 1889, 17. Oktober 1899 und 11. September 1901 und der Bestätigung des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung vom 9. Juni 1902.

Aufsichtsrat:

Bürgermeister Burgmann, Vorsitzender, zu Schwerin.
Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.
Dr. med. Rudolf Krüger
Gymnasialprofessor Dr. Schmidt, stellvertretender Vorsitzender
Baudirektor Hamann
Hofkellermeister Wöhler
} zu Schwerin.

Direktoren: Karl Köpcke.
Rechtsanwalt Arnold Lorenz Meyer.

Prokuristen: Emil Ratfisch.
Heinrich Anton Wildermann.
Bernhard Bauer.
Adolf Wöhlbrandt.

Kontrolle- und Bankärzte: Medizinalrat Dr. Kortüm, Oberarzt des Stadtkrankenhauses.
Sanitätsrat Dr. Oldenburg, Stellvertreter.

---

b) *Die Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank zu Schwerin.*

Nach den großherzoglichen Bestätigungen vom 14. August 1871 25. Januar 1886, 14. Januar 1895 und 14. Dezember 1899.

Landesherrlicher Kommissar und Treuhänder:
Geheimer Regierungsrat Cramer zu Schwerin.
Stellvertreter: Regierungsrat Heuck zu Schwerin.

Aufsichtsrat:

Geh. Kammerrat z. D. von Koppelow zu Schwerin, Vorsitzender.
Bankdirektor Kommerzienrat Koch zu Berlin, Stellvertreter.
Bankier Moritz Warburg zu Hamburg.
Geh. Kommerzienrat Anton Crotogino ⛨. ◎. SW3a. NO3a. zu Rostock.
Se. Excellenz Staatsminister a. D. Hobrecht zu Groß-Lichterfelde.
Bürgermeister Calsow zu Grabow.
Geh. Baurat Karl Jacobi zu Schwerin.
Rechtsanwalt Thormann zu Wismar.
Geh. Finanzrat Büsing PKrO2. zu Schwerin.

Direktoren: Geheimer Kommerzienrat Emil Kayser ▭. DK.
Rechtsanwalt Dr. jur. Paul Schmidt ⬭.
Rechtsanwalt Dr. jur. Rudolf Faull ▭.

Prokuristen: Wilhelm Jentz. Albert Gundlach.
Kuno Tesch. Heinrich Paasch.
Eduard Schminck.

9) *Ersparniskassen.*

a) Zu Schwerin.

Nach den großherzoglichen Bestätigungen vom 14. Mai 1821 21. Oktober 1867, 14. Dezember 1892, 6. Juni 1898 und 3. Juni 1902.

Direktor:

Oberamtsrichter a. D. Julius zur Nedden ⛨. ⊕.

Stellvertreter:

Hofrat Schönherr.

Vorstand:

Oberamtsrichter a. D. Westphal.
Geh. Hofrat Bade.
Bürgermeister Hofrat Tackert.
Hofmaurermeister Clewe.
Generalagent Genzmer.
Kaufmann Wilhelm Peters.
Hoftischler August Reinholdt.
Geh. Kammerrat a. D. Birckenstaedt ⛨. ⊕.
Oberst von Weltzien.

Landgerichtspräsident Dr. Langfeld.
Geh. Ministerialrat Dr. Lübcke.
Landgerichtsrat Hencke.
Ministerialrat von Prollius.
Rechtsanwalt Müller.
Regierungsrat Heuck.
Ministerialrat Zickermann.
Geh. Kommissionsrat Ullrich.
Zimmermeister Wilhelm Biesenthal.

Kassierer: Otto Schnelle ⊜. DK.
Kontrolleur: Ludwig Körck.
Buchhalter: Karl Rieland. Karl Zeug.
Adolf König. Adolf Holm.

b) Zu Rostock.

Nach den großherzoglichen Bestätigungen vom 30. Juni 1825, 30. Dezember 1882 und 18. August 1899.

Vorstand:

Rechtsanwalt Dr. Groth, Vorsitzender
Konsul Kossel, Stellvertreter des Vorsitzenden.
Kommerzienrat Martin Petersen.
Ratsherr Grimm.
Rechtsanwalt Mumm.
Kaufmann Justus Susemihl.
Hoflieferant Karl Hackbusch.
Kaufmann Karl Josephi.
Kaufmann Friedrich Danckwardt
Hoflieferant Julius Schulz.
Kaufmann Alexander Schmidt.

Bevollmächtigter: Wilhelm Werther DK. PLD2.
Buchhalter: Karl Senff.
Paul Brinckmann.

c) Zu Wismar.

Nach der großherzoglichen Bestätigung vom 24. April 1826.

Kommissare des Rats:

Bürgermeister Geh. Hofrat Joerges.
Ratsherr Pufpaff.
Ratsherr Wilde.

Bürgerschaftliche Deputierte:

Kaufmann Ernst Tiede.
Bäckermeister Karl Burmeister.
Bäckermeister Wilhelm Meden.
Hofbäcker Bärwinkel.
Kaufmann Wilhelm Otto.
Kaufmann Wilhelm Schumacher.
Bäckermeister Johannes Dube.
Rentner Johannes Dettmann.
Zigarrenfabrikant Paul Draegert.
Hofklempner Wendler.

Kaufmann Gustav Müller. Glasermeister Wilhelm Köster.
Malermeister Karl Boldt. Schneidermeister Heinrich Boldt.
Kaufmann Karl Erhardt jun.
Spediteur Karl Longuet. Kaufmann August Moll.
Klempnermeister Christian Harnack. Gärtner Emil Nolte.
Kaufmann Paul Böckel.
Weinhändler Johann Michaelis. Bäckermeister Erichson.
Kaufmann Paul Bremer.
Malermeister Ludwig Göttmann jun.
Berechner: Christian Knittel.
Revisor: Karl Düring.
Gehülfen: Georg Wegner. Wilhelm Zarnow.
Franz Fruböse.

d) Zu Grabow.

Nach den großherzoglichen Bestätigungen vom 18. Dezember 1895 und 18. Oktober 1898.

Direktorium:

Bürgermeister Calsow.
Brauereibesitzer Dietrich Rose.
Ratsherr Rodatz.

Vorstand:

Kaufmann Wilhelm Leopoldi. Rentner Karl Printz.
Kaufmann Wilhelm Thiele. Kaufmann Christian Weidemann.
Maurermeister Heinrich Kusel sen. Kaufmann Eduard Prinz.
Kaufmann Georg Wille Kaufmann Helmuth Leopoldi.
Kaufmann Friedrich Martienssen Rentner August Printz.
Kaufmann Karl Prosch.
Ratsherr Heinrich Schwarzmann. Kaufmann Karl Heinsius.
Ratsherr Rechtsanwalt Becker.
Kirchenökonomus Schering.
Kassierer: Kaufmann Louis Bibeljé.
Gegenschreiber: Karl Harnisch.

e) Zu Parchim.

Nach den großherzoglichen Bestätigungen vom 27. März 1845 und 13. April 1849, unter Oberaufsicht des Magistrats daselbst.

Vorstand:

Bürgermeister Geheimer Hofrat Stegemann, Dirigent.
Bürgermeister Peeck, Stellvertreter.
Maurermeister Heinrich Wahls | Deputierte des Bürger-
Rechtsanwalt Prestien | ausschusses.
Kommerzienrat Albert Heucke. Rentner Albert Elkan.
Kaufmann Karl Mencke.

Rentner Simon Gumpert. Gastwirt Gustav Hilgendorf.
Kaufmann Gustav Josephy.
Kassierer: Kaufmann Ludwig Harloff.

f) Zu Zarrentin.

Nach der großherzoglichen Bestätigung vom 2. Januar 1897.
Gemeindeanstalt. Vorstand von 5 Personen.

g) Zu Neukloster.

Nach der großherzoglichen Bestätigung vom 28. Dezember 1876.
Direktorium: ein Vorstand von 3 Ortseinwohnern.

h) In den nachstehend aufgeführten Städten:
Direktorium: in jeder Stadt der Magistrat.

Zu Güstrow,	errichtet	am 9. Oktober	1826.
— Kröpelin,	—	— 21. September	1830.
— Neubukow,	—	— 6. Mai	1831.
— Röbel,	—	— 13. September	1832.
— Boizenburg,	—	— 14. März	1833.
— Plau,	—	— 7. Februar	1834.
— Rehna,	—	— 11. April	1834.
— Teterow,	—	— 11. November	1834.
— Bützow,	—	— 24. Dezember	1834.
— Wittenburg,	—	— 21. Oktober	1836.
— Malchow,	—	— 4. Januar	1839.
— Ribnitz,	—	— 1. Mai	1839.
— Waren,	—	— 30. Mai	1839.
— Sternberg,	—	— 1. Dezember	1842.
— Malchin,	—	— 4. März	1844.
— Tessin,	—	— 5. Juni	1848.
— Krakow,	—	— 28. Juni	1848.
— Schwaan,	—	— 23. November	1848.
— Sülze,	—	— 18. Mai	1849.
— Dömitz,	—	— 26. November	1856.
— Crivitz,	—	— 10. März	1856.
— Brüel,	—	— 8. Juni	1857.
— Neustadt,	—	— 7. November	1874.
— Neukalen,	—	— 5. September	1879.
— Stavenhagen,	—	— 1. Juni	1880.
— Penzlin,	—	— 1. Juli	1880.
— Lübz,	—	— 11. April	1881.
— Hagenow,	—	— 14. Mai	1881.
— Ludwigslust,	—	— 18. Juni	1883.
— Grevesmühlen,	—	— 5. November	1886.
— Laage,	—	— 16. November	1892.
— Gnoien,	—	— 6. April	1900.

Es betrug bei den Ersparniskassen zu	die Zahl der gültigen Sparkassenbücher am 1. Januar		die Höhe der Einlagen am 1. Januar	
	1902	1903	1902	1903
	Stück	Stück	ℳ	ℳ
1. Schwerin (1. Oktbr. 1902 und 1903)	26 556	26 682	14 344 485	14 819 696
2. Rostock (1. Juli 1902 und 1903)	27 378	27 724	9 538 008	9 869 752
3. Wismar	15 727	15 957	9 470 301	9 78 : 014
4. Grabow (Michaelis 1902 und 1903)	6 205	6 090	2 918 328	2 998 216
5. Parchim (1. Oktober 1901 und 1902)	6 473	6 592	2 569 421	2 714 538
6. Güstrow (1. Juni 1902 und 1903)	5 672	5 804	1 803 161	1 920 826
7. Wittenburg	4 104	4 205	1 606 778	1 697 661
8. Teterow	5 947	6 090	1 479 276	1 573 821
9. Dömitz	2 385	2 513	1 183 627	1 296 681
10. Plau	2 604	2 671	1 109 000	1 087 010
11. Bützow	2 507	2 544	850 389	885 643
12. Crivitz	1 971	2 038	552 881	610 194
13. Ludwigslust	1 370	1 467	488 733	553 142
14. Neustadt	1 419	1 421	468 309	496 864
15. Zarrentin	1 011	1 015	398 576	411 029
16. Hagenow	1 111	1 177	347 831	373 670
17. Grevesmühlen	866	904	350 801	371 780
18. Waren	1 266	1 295	355 982	370 403
19. Schwaan	1 424	1 406	354 949	358 374
20. Malchin	1 021	1 053	328 038	350 042
21. Krakow	1 029	971	318 272	342 865
22. Kröpelin	1 168	1 172	308 786	328 059
23. Ribnitz	1 361	1 358	308 805	326 408
24. Boizenburg	939	973	297 286	325 818
25. Röbel	968	1 019	286 479	313 885
26. Lübz	1 191	1 003	288 102	305 225
27. Neukloster (Michaelis 1902 u. 1903)	974	967	252 799	256 507
28. Sternberg	834	849	235 305	238 564
29. Sülze	735	656	223 708	217 937
30. Tessin	647	649	211 480	216 111
31. Brüel	533	586	152 597	184 442
32. Malchow	763	738	178 126	183 303
33. Stavenhagen	426	437	128 : 36	137 645
34. Rehna	378	384	131 614	135 961
35. Penzlin	410	433	101 663	117 558
36. Neubukow	349	332	108 662	101 986
37. Neukalen	356	331	100 052	98 136
38. Gnoien	145	244	35 021	60 049
39. Laage	237	248	49 506	53 308

Es betrug zu den obengenannten Zeitpunkten der Reservefonds der Ersparniskassen

			ℳ	ℳ
zu Schwerin	—	—	977 739	1 011 380
— Wismar	—	—	887 766	915 811
— Rostock	—	—	824 362	838 470
— Grabow	—	—	465 203	476 710
— Parchim	—	—	367 736	371 002
— Neukloster	—	—	19 693	20 856

10) *Versicherungsanstalten:*

a) *Domanialbrandversicherungsanstalt zu Schwerin.*

Nach der großherzoglichen Bestätigung vom 8. Januar 1817, deren Erneuerung vom 15. Oktober 1855 und dem revidierten, durch Verordnung vom 30. Juli 1886 und 23. September 1893 abgeänderten Grundgesetz vom 25. Mai 1881.

Direktorium:

Präses: Drost von Bassewitz zu Schwerin.
Assessoren: Pächter Karl Knitschky zu Moltenow.
Schulze Fritz Harder zu Rukieten.
Stellvertreter: Erbpachthofbesitzer Wilhelm Reeps zu Adamshoffnung.
Schulze Karl Meincke zu Levin.
Sekretär: Amtsregistrator Scheuermann } zu
Berechner: Geh. Rechnungsrat Schütz } Schwerin.
Protokollist: Amtsdiätar Schott (auftrw.).
Versicherungssumme: 179 470 200 ℳ. (1. Oktober 1903.)

b) *Ritterschaftliche Brandversicherungsgesellschaft zu Rostock.*

Nach den landesherrlich bestätigten, am 5. Januar 1803 abgeänderten neuen Satzungen vom 9. August 1886.

Aufsichtsbehörde: der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft.
Vorstand: Landrat von Oertzen auf Roggow.
Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Gutsbesitzer Vedova auf Laase.
Revisionskommitte: Major a. D. Freiherr von Maltzahn auf Schloß Grubenhagen.
Gutsbesitzer Bock auf Groß-Brütz.
Gutsbesitzer Rübke auf Buschmühlen.
Rentner Edgar Maue zu Rostock.
Syndikus: Syndikus Dahlmann zu Rostock.
Direktor: Karl Schmidt zu Rostock.
Bevollmächtigter: Ernst Gierke zu Rostock.
Versicherungssumme: 1. Oktober 1903 = 304 444 837 ℳ.

c) *Brandversicherungsgesellschaft der Städte*

des Mecklenburgischen, Wendischen und Stargardischen Kreises, nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 30. Juli 1785, 3. Juli 1828, 23. Juni 1866, 5. April 1871, 18. Juli 1872, 10. Februar 1877, 4. Juni 1881, 18. Dezember 1882, 28. Oktober 1886, 8. Mai 1888, 29. Oktober 1890, 13. Juli 1892, 29. Mai 1894, 1. Juni 1894 und 20. Juni 1901.

Generaldirektorium:

das Korps der verbundenen Städte.

Geschäftsführung:

diese befindet sich bis Ostern 1905 bei der Vorderstadt Parchim.

Spezialdirektorium:

Bürgermeister und Rat jeder rezipierten Stadt.
Versicherungsinspektor: Baudirektor Arnold Eggers zu Güstrow.
Versicherungssumme: 122 648 000 ℳ. (Ostern 1903).
Darunter in Mecklenburg-Schwerin: 112 059 200 ℳ.

d) *Rostocker Brandkasse.*

Direktoren: Ratsherr Röper.
Ratsherr Grimm.
Rechnungsführer: Friedrich Moll.
Monitor: Wilhelm Passow.
Versicherungssumme: 82 053 075 ℳ. (1. Juli 1903).

e) *Wismarsche Brandversicherungsgesellschaft.*

Direktorium:

Ratsherr Wilde.
4 bürgerschaftliche Mitglieder.
Schriftführer: William Ebeling.
Versicherungssumme: 21 916 160 ℳ. (31. Oktober 1903.)

f) *Vaterländische Feuerversicherungssozietät zu Rostock.*

Gegründet am 1. Januar 1828, mit revidierten Satzungen vom 23. März und 9. Mai 1893.

Verwaltungsrat: Geheimer Kommerzienrat Konsul Wilhelm Scheel, Vorsitzender.
Kommerzienrat Vizekonsul Alfons Crotogino.
Ratsherr Oesau.

Ausschuß: Geheimer Kommerzienrat Anton Crotogino, Vorsteher.
Vizekonsul Wilh. Siebrand Scheel, Stellvertreter.
Rentner Eduard Dietze.
Kaufmann E. Th. Rabe.
Kaufmann Karl Rahtkens.
Apotheker Uebe.
Kaufmann Otto Albrecht.

Direktor: Benno Voigt.
Bureauvorsteher: Ludwig Krause.
Rendant: Konrad von Raven.
Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Hofrat Crull.
Versicherungssumme: 60 509 759 ℳ. (September 1903).

g) *Mecklenburgische Hagel- und Feuerversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Neubrandenburg.*

Nach den Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Bestätigungen vom 13. August 1877, 11. September 1890, 23. Juni 1891 und 7. Juli 1893.

Aufsichtsrat:

Gutsbesitzer Dr. jur. von Oertzen auf Brunn, Vorsitzender.
Gutspächter von Blücher PStJO. zu Groß-Varchow, Stellvertreter des Vorsitzenden.
Ökonomierat Schubart zu Gallentin
Amtsrat Marsch zu Stremmen.
Gutsbesitzer Regierungsassessor a. D. von Braunschweig auf Wollin.
Gutsbesitzer Bürgermeister Vibrans auf Calvörde.
Gutsbesitzer Kammerherr von Skrbensky auf Chwalibogowo.

Vorstand:

Landwirtschaftliches Mitglied: Domänenpächter Buchholtz zu Friedrichsfelde.

Vertreter: Amtsrat Müller zu Rowa.
Geschäftsführendes Mitglied: Hofrat Robert Praefcke PKrO4ˣ. DK·
Vertreter: Rechtsanwalt Hans Voss.

Beamte:

Karl Windberg. Karl Gebert
Hermann Radloff. Ludwig Peters.
Ludwig Henning. Max Broda.
Rudolf Kruse. Hermann Rümenapp.
Paul Simonis.

Geschäftsergebnis.

a. in der Abteilung für Hagel:

Versicherungsbestand am 2. September 1903 . . . . . 68 546 600 ℳ.
davon in Mecklenburg-Schwerin . . . 8 211 400 ℳ.
Reservefonds . . . . . 520 000 ℳ.

b. in der Abteilung für Feuer:

Versicherungsbestand am 2. September 1903 . . . . . 3ˢ5 000 000 ℳ.
davon entfallen auf Gebäude . . . . 64 000 000 ℳ.
Auf Mecklenburg-Schwerin entfallen
an Mobiliarversicherungen . . . 31 500 000 ℳ.
an Gebäudeversicherungen . . . 15 500 000 ℳ.
Reservefonds . . . . . 950 000 ℳ.

h) *Feuerversicherungsverein für Mecklenburg zu Güstrow.*

Nach der erneuerten großherzoglichen Bestätigung vom 15. Mai 1895, eröffnet am 2. März 1833.

Direktoren: Gutsbesitzer Paetow auf Alt-Pannekow.
Gutsbesitzer von Flotow auf Altenhof.
Gutspächter Callies zu Bredentin.
Syndikus: Rechtsanwalt Dr. Hinrichsen zu Güstrow.

Revisionsbehörde:

Revisoren: Gutsbesitzer Paetow auf Lalendorf.
Mühlenbesitzer Lüth zu Mühl-Rosin.
Kalkulator: Bureauvorsteher H. Pröwer zu Güstrow.

Direktoren der Distrikte:

Güstrow: Schulze Lierow zu Strenz.
Bützow: Gutsbesitzer Kühl auf Lüssow.
Tessin: Rentner Voss zu Laage.
Wismar: Gutspächter Uhthoff zu Klein-Warin.
Rostock: Erbpachthofbesitzer Dohse zu Steinfeld.
Sternberg: Ratsherr Malchin zu Boizenburg.
Kröpelin: Zimmermeister Hansen zu Kröpelin.
Neustadt: Erbpachthofbesitzer Krüger zu Leppin
Eldena: Gutspächter Pistorius zu Kolbow.
Waren: Gutspächter Hoppenrath zu Neu-Schloen.
Strelitz: Rentner Zander zu Strelitz.
Gadebusch: Gutsbesitzer Diestel-Feddersen auf Othenstorf.
Marlow: Gutspächter Oesten zu Mandelshagen.
Hagenow: Ratsherr Malchin zu Boizenburg.
Gnoien: Gutspächter Lorenz zu Kleverhof.
Lübz: Gutspächter Zenker zu Bossow.
Malchow: Gutspächter Burchard zu Roez.
Sekretär und Berechner: Rechtsanwalt Dr. Knebusch zu Güstrow.
Versicherungssumme: 65 256 635 ℳ. (2. September 1903).

i) *Feuerversicherungsverein für kleinere Landwirte auf Gegenseitigkeit zu Rostock.*

Nach der großherzoglichen Bestätigung vom 26. Juni 1871.

Direktorium:

Hans Reese zu Rostock, Vorsitzender.
Gutspächter Aemil Ritter zu Damerow, Vorstand.
Heinrich Wachtel zu Rostock, Sekretär.
Versicherungssumme (30. Juni 1903): 58 797 308 ℳ.

k) *Feuerversicherungsverein mecklenburgischer Lehrer zu Parchim.*

Nach den großherzoglichen Bestätigungen vom 11. August 1871, 8. November 1873 und 21. Februar 1877 und der von der Großherzoglichen Gewerbekommission erteilten Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb vom 26. Mai 1903.

Provisorischer Vorstand:

Organist Bohn, Vorsitzender
Lehrer Stowe, Schriftführer
} zu Parchim.

Lehrer Lüthgens, Kassierer
Lehrer Hagemann } Beiräte } zu Parchim.
Lehrer Peters
Mitglieder: 3274.
Versicherungssumme (1. September 1903): 16 076 878 ℳ.

l) *Feuerversicherungsverein mecklenburgischer Kirchendiener und Forstbeamten zu Lübtheen.*

Nach der großherzogl. erneuerten Bestätigung vom 12. August 1898.

Vorstand:

Kirchenrat Jung zu Lübtheen.
Revierförster a. D. Hennings ✠ 1. ⊕. zu Lübtheen, Kassierer.
Revierförster Schultz zu Lübtheen.
Pastor Wüstney zu Alt-Jabel, Schriftführer.
Mitglieder: 1840. } 1. September 1903.
Versicherungssumme: 15 459 832 ℳ.

m) *Grevesmühlener Hagelversicherungsverein auf Gegenseitigkeit zu Schwerin.*

Nach der großherzogl. erneuerten Bestätigung vom 18. März 1903.

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Gutsbesitzer von Böhl auf Cramonshagen.
Stellvertreter: Gutspächter Ehlers zu Kalkhorst.
Zeremonienmeister Landrat Kammerherr Major von Gundlach auf Mollenstorf.
Gutsbesitzer Pentzlin auf Dinnies.

Bezirksvorsteher:

1.: Gutsbesitzer Diestel-Feddersen auf Othenstorf.
2.: Gutspächter Drenckhan zu Bakendorf.
3.: Rentner Baumann zu Parchim.
4.: Gutsbesitzer Rosenow auf Neu-Poserin.
5.: Gutspächter Koch zu Bröbberow.
6.: Gutspächter Schmidt zu Groß-Ridsenow.
7.: Gutspächter Sellschopp zu Lupendorf.
8.: Gutspächter Burchard zu Roez.
9.: Erbpachthofbesitzer Havemann zu Nisbill.

Vorstand:

Hans Never zu Schwerin. Paul Giese zu Schwerin.
VersicherungsBestand: 47 692 562 ℳ.

[Gedruckt 12. Januar 1904.]

n) *Lebensversicherungsverein für mecklenburgische Lehrer zu Neukloster.*

Vorstand:
Seminardirektor Sellschopp, erster Vorsitzender,
Seminarlehrer Boldt, zweiter Vorsitzender,
Seminarschullehrer Maack, erster Kassierer,
Präparandenlehrer Puls, zweiter Kassierer,
Seminarschullehrer Evermann, erster Rechnungsprüfer,
Blindenlehrer Hahn, zweiter Rechnungsprüfer,
sämtlich zu Neukloster.

Gesamtversicherungssumme: 2 871 800 ℳ.
Anzahl der in Kraft befindlichen Versicherungen: 1600.
Anzahl der versicherten Personen: 1193.
Summe der zinstragenden Gelder: 916 686 ℳ.
(30. September 1903.)

11) *Berufsgenossenschaften für die Unfallversicherung.*

Auf Grund der Reichsgesetze vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. Juli 1887, 13. Juli 1887 und 30. Juni 1900.

Das Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin gehört zu dem Gebiete der nachstehenden Berufsgenossenschaften:

I. Unter Aufsicht des Großherzoglichen Landesversicherungsamts.

1. Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin zu . . . . . Schwerin.

II. Unter Aufsicht des Reichsversicherungsamts.

2. Knappschaftsberufsgenossenschaft zu . . Berlin.
3. Steinbruchsberufsgenossenschaft zu . . . Berlin.
4. Berufsgenossenschaft der Feinmechanik zu Berlin.
5. Nordwestliche Eisen- und Stahlberufsgenossenschaft zu . . . . . Hannover.
6. Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrieberufsgenossenschaft zu . . . Berlin.
7. Berufsgenossenschaft der Musikinstrumentenindustrie zu . . . . . Leipzig.
8. Glasberufsgenossenschaft zu . . . . . Berlin.
9. Töpfereiberufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
10. Ziegeleiberufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
11. Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie zu . . . . . Berlin.

12. Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke zu . . . . . Berlin.
13. Leinenberufsgenossenschaft zu . . . . Bielefeld.
14. Norddeutsche Textilberufsgenossenschaft zu Berlin.
15. Seidenberufsgenossenschaft zu . . . . Krefeld.
16. Papiermacherberufsgenossenschaft zu . . Berlin.
17. Papierverarbeitungsberufsgenossenschaft zu Berlin.
18. Lederindustrieberufsgenossenschaft zu . . Berlin.
19. Norddeutsche Holzberufsgenossenschaft zu Berlin.
20. Müllereiberufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
21. Nahrungsmittelindustrieberufsgenossenschaft zu . . . . . Mannheim.
22. Zuckerberufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
23. Brennereiberufsgenossenschaft zu . . . Berlin.
24. Brauerei- und Mälzereiberufsgenossenschaft zu . . . . . Frankfurt a./M.
25. Tabackberufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
26. Bekleidungsindustrieberufsgenossenschaft zu . . . . . Berlin.
27. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des deutschen Reichs zu . . . Berlin.
28. Hamburgische Baugewerksberufsgenossenschaft zu . . . . . Hamburg.
29. Deutsche Buchdruckerberufsgenossenschaft zu . . . . . Leipzig.
30. Privatbahnberufsgenossenschaft zu . . . Lübeck.
31. Strassenbahnberufsgenossenschaft zu . . Berlin.
32. Lagereiberufsgenossenschaft (früher Speditions-, Speicherei- und Kellereiberufsgenossenschaft) zu . . . . . Berlin.
33. Fuhrwerksberufsgenossenschaft zu Dresden-Altstadt.
34. Elbschiffahrtsberufsgenossenschaft zu . . Magdeburg.
35. Seeberufsgenossenschaft zu . . . . . Hamburg.
36. Tiefbauberufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
37. Fleischereiberufsgenossenschaft zu . . Mannheim.
38. Schmiedeberufsgenossenschaft zu . . . Berlin.

Außerhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes bestehen:

a. Auf Grund der Reichsgesetze vom 5. Mai 1886 und 30. Juni 1900:

1. die Unfallversicherung der Arbeiter und Betriebsbeamten in den für großherzogliche Rechnung ver-

walteten land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Bereiche der Großherzoglichen Haushaltsverwaltung.

(Ausführungsbehörde: die oberste Verwaltungsbehörde des Großherzoglichen Haushalts.)

2. die Unfallversicherung der Arbeiter und Betriebsbeamten in den für großherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Bereiche der Domanial- und sonstigen landesherrlichen Verwaltung.

(Ausführungsbehörde: das Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten.)

b. Auf Grund der Reichsgesetze vom 11. Juli 1886 und 30. Juni 1900:

3. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen in den Geschäftsbereichen der Staats- und Domanialbauverwaltung.

(Ausführungsbehörde: das Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten.)

4. die Unfallversicherung der Arbeiter in der Chausseeverwaltung.

(Ausführungsbehörde: die Chausseeverwaltungskommission.)

5. die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbauverwaltung für die Elde, Havel und Stör.

(Ausführungsbehörde: die Flußbaukommission.)

6. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Schwerin bei Bauten beschäftigten Personen.

(Ausführungsbehörde: der Magistrat zu Schwerin.)

7. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Güstrow bei Bauten beschäftigten Personen.

(Ausführungsbehörde: der Magistrat zu Güstrow.)

8. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Rostock bei Bauten beschäftigten Personen.

(Ausführungsbehörde: der Magistrat zu Rostock.)

9 die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbauverwaltung für die Warnow und Nebel.

(Ausführungsbehörde: die Flußbauverwaltungskommission.)

c. Auf Grund der Reichsgesetze vom 28. Mai 1885 und 30. Juni 1900:

10. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung in der Verwaltung der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn beschäftigten Personen.

(Ausführungsbehörde: die Generaldirektion der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn.)

Die Schiedsgerichte für Invaliden- und Unfallversicherung haben unter der Bezeichnung

Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung

ihren Sitz in Schwerin, Güstrow und Rostock.

a) das Schiedsgericht für Arbeiterversicherung zu Schwerin | Vorsitzender: Oberamtsrichter Peters zu Schwerin. Stellvertreter: Landgerichtsrat Eberhard und Landgerichtsrat Heuck, beide zu Schwerin.

umfasst

den Landgerichtsbezirk Schwerin.

Außerdem ist dasselbe zuständig für alle Unfälle

1. der Arbeiter und Betriebsbeamten in den für großherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Bereiche der Großherzoglichen Haushaltsverwaltung,
2. der Arbeiter und Betriebsbeamten in den für großherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Bereiche der Domanial- und sonstigen landesherrlichen Verwaltung,
3. der für unmittelbare Rechnung der großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen in den Geschäftsbereichen der Staats- und Domanialbauverwaltung,
4. der Arbeiter in der Chausseeverwaltung,
5. der Arbeiter in der Flußbauverwaltung für die Elde, Havel und Stör,
6. der Arbeiter in der Flußbauverwaltung für die Warnow und Nebel und

7. der für unmittelbare Rechnung in der Verwaltung der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn beschäftigten Personen.

b) das Schiedsgericht für Arbeiterversicherung zu Güstrow — Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Wigger zu Güstrow. Stellvertreter: Landgerichtsrat Prehn zu Güstrow.

umfaßt
den Landgerichtsbezirk Güstrow.

c) das Schiedsgericht für Arbeiterversicherung zu Rostock — Vorsitzender: Landgerichtsrat Strempel zu Rostock. Stellvertreter: Oberamtsrichter Bunsen zu Rostock.

umfaßt
den Landgerichtsbezirk Rostock.

12) *Der Großherzogliche Industriefonds zu Schwerin.*

Errichtet im Jahre 1841 an Stelle des aufgehobenen Wollmanufakturunterstützungsfonds zur Beförderung größerer industrieller und kommerzieller Unternehmungen. Auch werden aus dem Fonds durch das Großherzogliche Ministerium des Innern jährlich 17 Stipendien zu je 300 ℳ vergeben, davon 12 an talentvolle Schüler des Handwerks und Kunsthandwerks zum Besuche von Fachschulen und 5 an Techniker (insbesondere Maschinen- und Elektrotechniker) zum Besuche von technischen Hochschulen.

Berechner: Ministerialsekretär Hofrat Soeffing.

13) *Der Fonds zur Verbesserung des Zustandes der ländlichen Bevölkerung in Mecklenburg.*

Nach der landesherrlichen Gründungsakte vom 20. Mai 1895.

Berechner: Ministerialsekretär Hofrat Soeffing zu Schwerin.

14) *Der mecklenburgische patriotische Verein.*

Zu dem mit Großherzoglicher Genehmigung vom 14. Oktober 1817 erweiterten Zweck der vormaligen *landwirtschaftlichen Gesellschaft* auf Veredelung der Erzeugnisse und auf sittliche Bildung der Arbeiter des Landbaues, in Gemäßheit der am 22. August 1862 landesherrlich bestätigten, am 26. Juni 1882 durchgesehenen und am 9. August 1888 geänderten Satzungen.

Protektoren:

Ihre Königlichen Hoheiten die Allerdurchlauchtigsten Großherzöge von Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

Ehrenpräsident:

Seine Hoheit der Durchlauchtigste Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg.

Hauptdirektorium:

Gutsbesitzer Friedrich Nölting auf Spriehusen, Vorsitzender.
Se. Exzellenz Adolf Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen

 . ⊕. PStJO. PKrO3×. DK., auf Ivenack.

Hauptsekretär und Hauptkassierer: Domänenrat Meno Rettich ⊕., PKrO2. zu Rostock, Herausgeber der landwirtschaftlichen Annalen.

Ehrenmitglieder: außerhalb Mecklenburgs 4, in Mecklenburg 11.

Ordentliche Mitglieder: 1332,

welche, so weit sie sich einem Distrikt angeschlossen haben, zur Zeit unter der Leitung nachbenannter Direktoren in folgende 29 Distrikte verteilt sind. Einige Mitglieder gehören mehreren Distrikten an.

Brüel: (31) Landrat Freiherr von Langermann und Erlencamp auf Zaschendorf.
Präpositus Greve zu Brüel, Distriktssekretär.

Bützow: (51) Gutsbesitzer Major a. D. von Voss auf Katelbogen.
Amtsregistrator Hesse zu Bützow, Distriktssekretär.

Crivitz: (30) Gutsbesitzer Hamel auf Wessin.
Erbpachthofbesitzer Behrens zu Zietlitz, Distriktssekretär.

Dargun: (42) Wirtschaftsrat Deichmann zu Malchin.
Ackerbauschuldirektor Dr. Hensolt zu Dargun, Distriktssekretär.

Dassow: (23) Domänenrat Hillmann auf Damekow zu Schwerin.
Gutsbesitzer Facklam auf Kaltenhof, Distriktssekretär.

Doberan: (29) Rentner Maue zu Rostock.
Erbpachthofbesitzer Lütgens zu Püschow, Distriktssekretär.

Gadebusch I.: (37) Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow.
Apotheker Landbrieff zu Gadebusch, Distriktssekretär.

Gadebusch II.: (43) Gutsbesitzer Clüver auf Webelsfelde.
Kornhändler Friedrich Sarkander zu Gadebusch, Distriktssekretär.

Grevesmühlen: (69) Kammerherr von Plessen auf Damshagen.
Gutspächter Ehlers zu Kalkhorst, Distriktssekretär.

Güstrow: (75) Gutsbesitzer Troll auf Klein-Grabow.
Gutsbesitzer Wunderlich auf Steinbeck, Distriktssekretär.

Krakow: (28) Gutspächter Wildfang zu Striggow.
Bürgermeister Koch zu Krakow, Distriktssekretär.

Kröpelin: (19) Gutspächter Rohde zu Retschow.
Rentner Schultze zu Kröpelin, Distriktssekretär.

Laage: (29) Domänenrat Brödermann auf Knegendorf.
Kaufmann Heinrich Dehn zu Laage, Distriktssekretär.

Lübz: (54) Gutsbesitzer Major a. D. von Blücher auf Kuppentin.
Amtmann Jessel zu Lübz, Distriktssekretär.

Malchin: (89) Gutspächter Sellschopp zu Lupendorf,
Administrator Pöhl zu Faulenrost, Distriktssekretär.

Neubukow: (49) Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Gutspächter Blanck zu Malpendorf, Distriktssekretär.

Parchim: (60) Gutsbesitzer Knebusch auf Greven.
Gutspächter Kulow zu Darze, Distriktssekretär.

Penzlin: (30) Erblandmarschall von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Burg Penzlin.
Kirchenökonomus Kettlitz zu Penzlin, Distriktssekretär.

Plau: (61) Gutspächter Steinmann zu Hof Lalchow.
Erbpachthofbesitzer Hülsse zu Hof Barkow, Distriktssekretär.

Rostock: (138) Gutsbesitzer von Lenz-Hartig auf Groß-Kussewitz.
Ratsherr Geh. Kommerzienrat Clement zu Rostock, Distriktssekretär.

Schwaan: (24) Pastor Koch zu Hohen-Sprenz.
Gutspächter Eissfeldt zu Kambs, Distriktssekretär.

Schwerin: (60) Ökonomierat Schubart zu Gallentin.
Rechtsanwalt Hoppe zu Schwerin, Distriktssekretär.

Stavenhagen: (37) Erbpachthofbesitzer Evers zu Stavenhof.
Kaufmann H. Meyer zu Stavenhagen, Distriktskassierer.

Sternberg: (25) Distriktsdirektor fehlt.
Rechtsanwalt Hermes zu Sternberg, Distriktssekretär.

Tessin: (43) Gutsbesitzer von der Lühe auf Stormstorf.
Bürgermeister Sibeth zu Tessin, Distriktssekretär.

Teterow: (56) Dr. jur. Wien auf Hohenfelde.
Distriktssekretär fehlt.

Waren: (111) Gutsbesitzer Rittmeister Lemcke auf Groß-Dratow.
Rentner Kähler zu Waren, Distriktssekretär.

Wismar: (117) Gutsbesitzer Rodde auf Beidendorf.
Gutspächter Bachmann zu Hof Mecklenburg, Distriktssekretär.

Wittenburg: (41) Graf von Bassewitz auf Perlin.
Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg, Distriktssekretär.

Außerhalb dieser Distrikte steht noch 1 ordentliches Mitglied.

15) *Die Vereine kleinerer Landwirte.*

Protektor:

Seine Königliche Hoheit der Allerdurchlauchtigste Großherzog.

Ehrenpräsident:

Seine Hoheit der Durchlauchtigste Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg.

a. *Präsidium:*

1. Präsident: Landdrost Balck zu Güstrow.
2. Präsident: Erbpächter Hans Ohloff zu Kösterbeck.
Generalsekretär: Lehrer Friedrich Ahrens ◎. zu Rostock.

b. *Die 10 Kreisvereine:*

(67 Lokalvereine mit 7684 Mitgliedern).

Dömitz-Eldena: Vorsitzender: Inspektor Rann zu Malliss; Sekretär: Lehrer Fischer zu Grebs. (Lokalvereine: Dömitz, Eldena, Grebs-Niendorf, Leussow, Lübtheen, Tews-Woos. Mitglieder: 871.)

Grabow: Vorsitzender: Gutspächter Pistorius zu Kolbow bei Zierzow; Sekretär: Lehrer Rieger zu Grabow. (Lokalvereine: Blievenstorf, Brenz, Neu-Brenz, Grabow, Herzfeld, Muchow, Neustadt, Spornitz, Zierzow. Mitglieder: 616.)

Güstrow: Vorsitzender: Landdrost Balck zu Güstrow; Sekretär: fehlt. Lokalvereine: Bützow, Güstrow, Krakow, Laage, Sternberg. Mitglieder: 621.)

Hagenow: Vorsitzender: Geheimer Kommissionsrat Ratsherr Wilms zu Wittenburg; Sekretär: Organist Schröder zu Vellahn. (Lokalvereine: Boizenburg, Dümmerhütte, Hagenow, Ludwigslust, Redefin, Vellahn, Wittenburg, Zarrentin. Mitglieder: 1069.)

Parchim: Vorsitzender: Gutsbesitzer Rittmeister a. D. von Pressentin auf Mentin; Sekretär: fehlt. (Lokalvereine: Kladrum, Kossebade, Marnitz, Parchim. Mitglieder: 417.)

Plau: Vorsitzender: Gutspächter Flint zu Mühlenhof; Sekretär: Hofschornsteinfeger Stoltz zu Lübz. (Lokalvereine: Goldberg, Lübz, Malchow, Plau, Röbel, Schwarz. Mitglieder: 710.)

Rostock: Vorsitzender: Erbpächter Ohloff zu Kösterbeck bei Rostock; Sekretär: Erbpächter Matthes zu Broderstorf. (Lokalvereine: Doberan, Heiligenhagen, Marlow, Rostock, Satow, Schwaan, Sülze, Tessin, Thulendorf-Steinfeld. Mitglieder: 1014.)

Schwerin: Vorsitzender: Rechtsanwalt Ratsherr Ihlefeld zu Grevesmühlen; Sekretär: Erbpachthofbesitzer Pröhl zu Schwerin. (Lokalvereine: Crivitz, Dassow, Gadebusch, Grevesmühlen, Klütz, Rehna, Schwerin. Mitglieder: 1024.)

Teterow: Vorsitzender: Gutspächter Rösing zu Hohen-Mistorf; Sekretär: Lehrer Thiel zu Malchin. (Lokalvereine: Dargun, Malchin, Penzlin, Stavenhagen, Teterow, Varchentin, Waren. Mitglieder: 790.)

Wismar: Vorsitzender: Amtshauptmann von Blücher zu Wismar; Sekretär: Lehrer Groth zu Wismar.
(Lokalvereine: Bastorf, Kröpelin, Neubukow, Neukloster, Warin, Wismar. Mitglieder 552.)

16) *Die landwirtschaftliche Versuchsstation zu Rostock.*

Kuratorium: Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow, Vorsitzender.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Domänenrat Rettich } zu Rostock.
Professor Dr. Geinitz }
Gutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.
Gutsbesitzer von Müller auf Groß-Lunow.
Geh. Ökonomierat Professor Dr. Heinrich zu Rostock.

Dirigent: Geh. Ökonomierat Professor Dr. Heinrich.

Assistenten: Dr. Heinrich Göttsch ✠ 1. ⊖., Vertreter des Dirigenten.
Ferdinand von Intrzenka-Morgenstern.
Ernst Fraenkel.
Max Pollak.
Dr. Hans Zimmermann (für Pflanzenschutz).
Dr. Max Dude } für die wissenschaftliche Abteilung.
Dr. Helmuth Müller }

Kulturtechniker: fehlt.

Buchhalterin: Anna Prenger.

Für die Samenkontrolle: Anna Wenski.
Gärtner Ernst Zander.

Feldmeister: Karl Frohriep. ③. DK.

Futtermeister: Wilhelm Trense. ③.

Laboratoriumdiener: Wilhelm Küchenmeister.

17) *Die geologische Landesanstalt zu Rostock.*

Dirigent: Professor Dr. Geinitz.

18) *Der Verein mecklenburgischer Forstwirte,*
gegründet 1873.

Protektor:
Seine Königliche Hoheit der Allerdurchlauchtigste Großherzog.
5 Ehrenmitglieder, 237 Mitglieder.
Erster Vorsitzender: Oberförster von Arnswaldt zu Schlemmin.
Stellvertretender Vorsitzender: Oberförster Jven zu Kogel.
Erster Schriftführer: Forstgeometer Paris zu Schwerin.
Stellvertretender Schriftführer: Forstgeometer Bester zu Schwerin.
Kassierer: Revierförster Düring zu Stolpe.

19) *Der Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde zu Schwerin.*
Gestiftet am 24. April 1835.

Protektoren:
Die Allerdurchlauchtigsten Großherzöge von Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

Präsident:
Se. Exzellenz Staatsminister Graf von Bassewitz-Levetzow
Vizepräsident: Se. Exzellenz Wirklicher Geheimer Rat von Bülow
Erster Sekretär: Geheimer Archivrat Dr. Grotefend
Zweiter Sekretär: Archivar Dr. Stuhr
Rechnungsführer: Hofrat Schwerdtfeger
Bibliothekar: Geheimer Regierungsrat Dr. Schröder
Aufseher der Bildersammlung: Bibliothekar Dr. Voss
} zu Schwerin.
Die Münz- und Altertümersammlung des Vereins ist mit derjenigen des Großherzoglichen Museums vereinigt.
Ehrenmitglieder: 6; korrespondierende Vereine und Anstalten: 260;
korrespondierende Mitglieder: 23; ordentliche Mitglieder: 548.

20) *Die Kommission zur Herausgabe des mecklenburgischen Urkundenbuches.*
Nach den landesherrlich bestätigten Satzungen vom 25. Februar 1891.
Ordentliche Mitglieder: Se. Exzellenz Wirklicher Geheimer Rat von Bülow.

Ordentliche Mitglieder: Geheimer Oberfinanzrat Balck.
Geheimer Regierungsrat Dr. Schröder.

Außerordentliche Mitglieder: Geheimer Archivrat Dr. Grotefend.
Hofrat Schwerdtfeger.

21) *Die Kommission für die Landespferdezucht zu Redefin.*

Nach den landesherrlichen Verordnungen vom 16. Januar und 24. Februar 1895.

Vorsitzender: der Dirigent des Landgestüts, Oberlandstallmeister Freiherr von Stenglin zu Redefin.

Ordentliche Mitglieder: Gutsbesitzer Oberregierungsrat a. D. von Oertzen auf Remlin, stellvertretender Vorsitzender.
Gutsbesitzer Major a. D. Graf von Schlieffen ⊕. auf Warnkenhagen.
Gutspächter von Lücken zu Hof Wredenhagen.
Schulze Prüss ♁. zu Bernitt.

Stellvertretende Mitglieder: Gutsbesitzer Breem auf Mierendorf.
Erbpächter Burmeister (No. IV.) zu Warnow, D.-A. Bützow.
Se. Exzellenz Oberstallmeister Kammerherr Graf von Hardenberg auf Drönnewitz.
Erbpächter Christian Wahls zu Gallin.

Bureaubeamter und Rechnungsführer: Landgestütsaktuar Schoof zu Redefin.

Beigeordnete Tierärzte: Tierarzt Rassow zu Teterow. der zweite fehlt.

Vertreter für beide: Bezirkstierarzt Metelmann zu Wismar.

B. Unter dem Ministerium, Abteilung für das Unterrichtswesen, stehen:

1) *Die naturforschende Gesellschaft zu Rostock.*
Gestiftet am 20. November 1882.
Geh. Medizinalrat Professor Dr. Schatz, 1. Vorsitzender.
Professor Dr. Wachsmuth, 2. Vorsitzender.
Privatdozent Dr. Müller, Schriftführer.
Mitglieder: 76.

2) *Der Verein mecklenburgischer Tierärzte.*
Vorsitzender: Veterinärrat Peters zu Schwerin.
Schriftführer und Kassirer: Schlachthausdirektor Wilbrandt zu Schwerin.
Beratendes Vorstandsmitglied: Bezirkstierarzt Metelmann zu Wismar.
Ehrenmitglieder: 3; ordentliche Mitglieder: 48.

3) *Der Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.*
Gegründet am 26. Mai 1847.
Protektoren:
Die Allerdurchlauchtigsten Großherzöge von Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.
Ehrenvorsitzender:
Der Durchlauchtigste Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg.
Vorstand:
Professor Dr. Geinitz zu Rostock, Sekretär.
Realgymnasialdirektor Klingberg zu Güstrow.
Gymnasialprofessor Brauns zu Schwerin.
Professor Dr. Wachsmuth zu Rostock.
Konsistorialrat Praefcke zu Neustrelitz.
Ehrenmitglieder: 9; korrespondierende Mitglieder: 23; korrespondierende Gesellschaften: 195; ordentliche Mitglieder: 400.

IV. *Medizinalangelegenheiten*

unter dem Ministerium, Abteilung für Medizinalangelegenheiten.

1) *Medizinalbehörden und Medizinalpersonen.*

Medizinalkommission zu Rostock.

Errichtet durch die Patentverordnung vom 18. Februar 1830, abgeändert durch die Verordnung vom 30. August 1895, zur Aufsicht über das gesamte Medizinalwesen.

Direktor: fehlt.

Ordentliche Mitglieder:

Geh. Medizinalrat Professor Dr. Friedrich Schatz.
Professor Dr. Ludwig Pfeiffer.
Geh. Medizinalrat Professor Dr. Fedor Schuchardt.
Professor Dr. Wilhelm Müller.
Professor Dr. Friedrich Martius.
Außerordentliches Mitglied: Professor Dr. August Michaelis.
Aktuar und Pedell: Wilhelm Schoof (auftrw.).

A) *Medizinalbezirke und Medizinalpersonen.*

a) Kreisphysiker, Stadtphysiker und Hebammenaufsichtsärzte.

Die Kreisphysiker und Stadtphysiker sind unter b) bei den einzelnen Medizinalbezirken angegeben, welche — unbeschadet der einzelnen Städten zustehenden Berechtigung, sich für ihre Zwecke einen eigenen Stadtphysikus zu halten — durch die Verordnung vom 7. Dezember 1893 festgestellt sind. Die Namen der Hebammenaufsichtsärzte sind unter b) mit gesperrter Schrift gedruckt. Die den Ortsnamen beigefügten römischen Zahlen beziehen sich auf die in der landesherrlichen Verordnung vom 9. April 1885 festgestellten und durch die Verordnungen vom 3. Februar und 8. April 1886, sowie in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 29. Dezember 1893 geänderten Hebammenaufsichtsbezirke. Die Namen der Hebammenaufsichtsbezirke entsprechen den betreffenden Ortsnamen; bestehen aber an demselben Orte mehrere Hebammenaufsichtsbezirke, so ist bei den Namen der bezüglichen Hebammenaufsichtsärzte der entsprechende Aufsichtsbezirk in (Klammern) beigefügt.

b) Ausübende Ärzte (281), Wundärzte (1), Zahnärzte (27), Tierärzte (63) und Apotheker (69).

1) Im Medizinalbezirk Boizenburg,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Boizenburg, Hagenow, Lübtheen und Wittenburg umfaßt.

Kreisphysikus: Sanitätsrat Dr. Heinrich Günther zu Hagenow. (II., Hagenow.)

I) *Ausübende Ärzte:* (10)

Zu *Boizenburg,* I.: Sanitätsrat Dr. Friedrich Berg.
Dr. Gustav Bauer.
— *Hagenow,* II.: Sanitätsrat Dr. Siegmund Mendel S. Kreisphysikus.
— *Lübtheen,* III.: Sanitätsrat Dr. Georg Seeler.
Dr. Bernhard Aronsohn.

Zu *Vellahn:* Dr. Hugo Schultze.
— *Wittenburg,* IV.: Dr. Friedrich Dugge.
Dr. jur. Karl Bieback.
— *Zarrentin,* V.: Dr. Walther Neumann.

II) *Tierärzte:* (4)

Zu *Boizenburg:* W. Friedheim.
— *Hagenow:* John Schneider.
— *Lübtheen:* Karl Markwardt.
— *Redefin:* Landgestütsarzt fehlt z. Zt.
— *Wittenburg:* Adolf Tietze, Bezirkstierarzt.

III) *Apotheker:* (8)

Zu *Boizenburg:* Adolf Jacobi.
David Meyer.
— *Hagenow:* Karl Törber.
— *Lübtheen:* Karl Greve.
— *Vellahn:* Zweiggeschäft der Wittenburger Apotheke von Heinrich Ludwig. (Verwalter: Robert Lübenau.)
— *Wittenburg:* Heinrich Ludwig.
R. Salchow, Pächter der Wasmuth'schen Apotheke.
— *Zarrentin:* Karl Brath's Erben. (Verwalter: Heinrich Erythropel.)

2) Im Medizinalbezirk Gadebusch,
welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Gadebusch, Grevesmühlen und Rehna umfaßt.

Kreisphysikus: Sanitätsrat Dr. Otto Elfeldt zu Gadebusch. (VII., Gadebusch.)

I) *Ausübende Ärzte:* (11)

Zu *Dassow,* VI.: Dr. Johannes Schmidt.
— *Gadebusch,* VII.: S. Kreisphysikus.
Dr. Albert Rietzkow.
Albert Senske.
— *Grevesmühlen,* VIII.: Sanitätsrat Dr. Max Jahn ⊜. DK.
Sanitätsrat Dr. Fritz Fabricius.
Dr. Arthur Ebert.
— *Klütz,* IX.: Dr. Otto Boitin.
Dr. Klaus Peters.
— *Rehna,* X.: Sanitätsrat Dr. Hermann Degen, für das Kreisphysikat geprüft.
Hermann Elvers.

II) *Tierärzte:* (5)

Zu *Gadebusch:* Heinrich Münstedt.
— *Grevesmühlen:* Ratsherr Johannes Röper.
Karl Angerstein.
— *Klütz:* Hermann Marxen.
— *Rehna:* Heinrich Grothkop ⊕., Bezirkstierarzt.

III) *Apotheker:* (6)

Zu *Dassow:* Ernst Paulsen.
— *Gadebusch:* Hermann Landbrieff.
— *Grevesmühlen:* Ernst Dieterich.
Hans Bauer.
— *Klütz:* Karl Rohr.
— *Rehna:* Wilhelm Huxmann.

3) Im Medizinalbezirk Wismar,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Neubukow, Warin und Wismar umfaßt.

Kreisphysikus: Medizinalrat Dr. Hugo Unruh ⊕. PLD1. zu Wismar, auch Stadtphysikus (XV., Wismar B.)

I) *Ausübende Ärzte:* (21)

Zu *Kirchdorf:* Dr. Paul Marcks.
— *Kleinen:* Dr. Armin Weberstaedt.
Dr. Armin Steyerthal.
— *Neubukow,* XI.: Dr. Gustav Schlüter.
Dr. Friedrich Schneider.
— *Neukloster,* XII.: Sanitätsrat Dr. Ulrich Havemann PLD1.
Dr. Georg Witte.
— *Warin,* XIII.: Sanitätsrat Dr. Rudolf Henckel DK.
Dr. Hans Götze.
— *Wismar,* XIV. und XV.: Dr. med. et ₈(h. c.) phil. Friedrich Crull ⊕. ⊛.(W.u.K.). ⊕.
Sanitätsrat Dr. Wilhelm Süsserott DK. PLD2.
Dr. Paul Meyer.
S. Kreisphysikus.

[Gedruckt 7. Januar 1904.]

Zu *Wismar*, XIV und XV.: Sanitätsrat Dr. Adolf Götze, PRKM3., für das Kreisphysikat geprüft. (XIV., Wismar A.)
Dr. Franz Habermann, für das Kreisphysikat geprüft.
Dr. Georg Evers.
Dr. Hans Wilken.
Dr. Leopold Liebenthal.
Dr. Ludwig Böckel.
Stabsarzt Dr. Georg Gottwald.
Dr. Otto Lübcke.

II) *Zahnärzte:* (3)

Zu *Wismar:* Theodor Suckstorff ✠2. PRKM3., auch zur Pockenimpfung berechtigter Wundarzt.
Gustav Krüger.
Paul Krüger.

III) *Tierärzte:* (5)

Zu *Neubukow:* Ratsherr Wilhelm Matz.
— *Warin:* August Teetz.
— *Wismar:* Paul Metelmann ⊕., Bezirkstierarzt.
Franz Caspary.
Schlachthausinspektor Heinrich Schultz.

IV) *Apotheker:* (6)

Zu *Neubukow:* Julius Wohlgemuth (Verwalter: Leopold Huldermann).
— *Neukloster:* Arnold Dähn.
— *Warin:* Friedrich Goercke.
— *Wismar:* Ratsapotheker Wilhelm Schmidt.
Karl Loessin.
Hofapotheker Friedrich Framm.

4) Im Medizinalbezirk Schwerin,
welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Brüel, Crivitz und Schwerin umfaßt.

Kreisphysikus: Sanitätsrat Dr. Axel Wilhelmi zu Schwerin. (XVIII., Schwerin A. und XX., Schwerin C.)

I) *Ausübende Ärzte:* (48).

Zu *Banzkow:* Dr. Wilhelm Brutzer.

— *Brüel*, XVI: Dr. Karl Güldner.

— *Crivitz*, XVII.: Dr. August Albrecht.
Dr. Alfred Schultz.

— *Sachsenberg:* Medizinalrat Dr. Felix Matusch.
Sanitätsrat Dr. Karl Rust, für das Kreisphysikat geprüft.
Dr. Walter Albrand, für das Kreisphysikat geprüft.
Dr Georg Adam.
Karl Hempel.

— *Schwerin* XVIII., XIX. u. XX.: Leibarzt Stabsarzt a. D. Geh. Medizinalrat Dr. August Müller ⛨. ⊕. AB3a. WF3a. PK64. PK66.
Oberstabsarzt a. D. Dr. Albert Piper ✠. PEK2. PRAO4. PK64. PK66. DK. PDK.
Dr. Heinrich Vollbrecht DK.
Sanitätsrat Dr. Karl Heise PRKM3. PK66.
Dr. Rudolf Krüger.
Sanitätsrat Dr. Bernhard Meyersohn.
Medizinalrat Dr. Max Kortüm OV3b. DK.
Sanitätsrat Dr. Paul Berwald.
Sanitätsrat Dr. Julius Oldenburg ①. ⊕. ⊕. PRKM3. DK.
Dr. Felix Weiss. (XIX., Schwerin B.)
Dr. Franz Fickert.
Dr. Ludwig Fischer.
Dr. Karl Cyrus.
Dr. Karl Decker PLD1.
Dr. William Martens.
Dr. Heinrich Paschen.
Dr. Max Raspe.
S. Kreisphysikus.
Dr. Matthias Bock.

Zu *Schwerin*, XVIII., XIX. und XX.: Dr. Albert Voss.
Medizinalrat Dr. Leopold Gronau.
Oberstabsarzt Dr. Julius Schwieger.
Dr. Max Grohmann.
Dr. Franz Gebhard.
Dr. Hans Brauns.
Sanitätsrat Dr. Louis Jenz.
Dr. Friedrich Ahrendt.
Dr. Richard Modes.
Dr. Leopold Mohr.
Franz Flügge.
Medizinalrat Dr. Hermann Rehberg ⛨.
Dr. Gustav Lewerenz.
Dr. Hermann Kaestner.
Sanitätsrat Dr. Wilhelm Lengefeld DK
Dr. Karl Nieny.
Dr. Arthur Harmel.
Dr. Otto Rosenbaum.
Dr. Karl Brunco.
Dr. Johann Dresen.

II) *Zahnärzte:* (9)

Zu *Schwerin:* Wilhelm Wiegels ⛨.
Hofzahnarzt Karl Schultze.
Leibzahnarzt Gustav Schnoor.
Richard Will.
Ludwig Hahn.
Theodor Lunow.
August Weinreben.
Wilhelm Persen.
Theodor Düffert.

III) *Tierärzte:* (5)

Zu *Crivitz:* Hermann Westermann.
— *Schwerin:* Veterinärrat Friedrich Peters ✠. ⛨1. ⛨. PKrO4. PK66. DK., Obertierarzt.
Julius Jörn, Bezirkstierarzt.
Stabsveterinär Hans Kühn.
Veterinär Georg Karpe.

IV) *Apotheker:* (6)

Zu *Brüel:* Otto Hartmann.
— *Crivitz:* Heinrich Friederichs.

Zu *Schwerin:* Dr. phil. Rudolf Bässmann.
Hofapotheker Wilhelm Haacke 1.
Adolf Kahl.
Alfred Moses.

5) Im Medizinalbezirk Ludwigslust,
welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Dömitz, Grabow, Ludwigslust und Neustadt umfaßt.

Kreisphysikus: Sanitätsrat Dr. Franz Viereck zu Ludwigslust. (XXIII, Ludwigslust.)

I) *Ausübende Ärzte:* (18)

Zu *Dömitz*, XXI.: Sanitätsrat Dr. Otto Spangenberg.
Sanitätsrat Dr. Fritz Schlüter.
— *Eldena:* Dr. Bernhard Möller.
— *Grabow*, XXII.: Dr. Heinrich Haese.
Dr. Bernhard Poll.
Dr. Wilhelm Bartels.
Dr. Eduard Gatzweiler.
— *Ludwigslust*, XXIII.: Generalarzt a. D. Medizinalrat Dr. Eduard Paschen ✠. PEK2. PRAO4. BGM. PK66. DK. PDK.
Medizinalrat Dr. Wilhelm Willemer.
S. Kreisphysikus.
Dr. Karl Schmidt, für das Kreisphysikat geprüft.
Oberstabsarzt Dr. Friedrich Gerlach.
Dr. Karl Hadenfeld.
Assistenzarzt Dr. Erwin Friedel.
Walter Buschmann.
— *Neustadt*, XXIV.: Sanitätsrat Dr. Heinrich Holtermann.
Dr. Karl Martens.
— *Spornitz:* Dr. Bruno Schmidt.

II) *Tierärzte:* (6)

Zu *Dömitz:* Bruno Winkler.
— *Grabow:* Schlachthausinspektor Rossarzt a. D. Julius Zinke.
— *Ludwigslust:* Schlachthausinspektor Karl Graumann.

Zu *Ludwigslust:* Oberveterinär Kurt Stahn.
Stabsveterinär Gustav Poss.
Veterinär Fritz Krause.

III) *Apotheker:* (4)

Zu *Dömitz:* Gustav Spangenberg.
— *Grabow:* Ratsapotheker Max Sanitz.
— *Ludwigslust:* Ernst Hotze.
— *Neustadt:* Karl Siemon.

6) Im Medizinalbezirk Parchim,
welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Goldberg, Lübz, Parchim und Plau umfaßt.

Kreisphysikus: Medizinalrat Dr. August Havemann ⊕. DK. zu Dobbertin. (XXV., Dobbertin.)

I) *Ausübende Ärzte:* (17)

Zu *Dobbertin,* XXV.: S. Kreisphysikus.
— *Goldberg,* XXVI.: Wilhelm Heitmann.
Dr. Ulrich Dreyer.
Dr. Adolf Beetz.
— *Lübz,* XXVII.: Sanitätsrat Dr. Rudolf Gesellius.
Dr. Heinrich Schumacher.
Dr. Helmuth Wacker.
— *Marnitz:* Dr. Adolf Puschmann.
— *Parchim,* XXVIII.: Dr. Friedrich Weil DK.
Dr. Friedrich Schmarbeck ✠1.
Dr. Ernst Bartsch, Stadtphysikus.
Oberstabsarzt Dr. Eugen Pochhammer ✠2c. PRAO4. DK. PDK.
Dr. Friedrich Schubart, für das Kreisphysikat geprüft.
Dr. Hans Schlichting.
Dr. Rudolf Mahn.
— *Plau,* XXIX.: Dr. Friedrich Haase.
Karl Peeck.

II) *Zahnarzt:* (1)

Zu *Parchim:* Wilhelm Struck.

III) *Tierärzte:* (10)

Zu *Goldberg:* Oberroßarzt a. D. Paul Lebbien. Willy Liebert.

— *Lübz:* Dr. phil. Gustav Flemming ✠. ⊕., Bezirkstierarzt. a. D. Friedrich Plagemann.

— *Parchim:* Oberroßarzt a. D. Ludwig Lemhöfer DK. Schlachthausinspektor Roßarzt a. D. Hans Geitmann. Veterinär Ernst Ogilvie. Stabsveterinär Max Kutzner. Oberveterinär Laabs. Roßarzt a. D. Wilhelm Porath, Bezirkstierarzt.

IV) *Apotheker:* (6)

Zu *Dobbertin:* Zweiggeschäft der Apotheke zu Goldberg. (Verwalter: Leopold Held.)

— *Goldberg:* Dr. phil. Rudolf Securius.

— *Lübz:* Dr. phil. Friedrich Dellien.

— *Marnitz:* Heinrich Wegner.

— *Parchim:* Hofapotheker Dr. phil. Friedrich Prollius.

— *Plau:* Otto Crepon.

7) Im Medizinalbezirk Güstrow,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Bützow, Güstrow, Krakow, Laage und Sternberg umfaßt.

Kreisphysikus: Medizinalrat Dr. Heinrich Reuter zu Güstrow, auch Stadtphysikus. (XXXI., Güstrow A. und XXXII., Güstrow B.)

I) *Ausübende Ärzte:* (20)

Zu *Bützow,* XXX.: Sanitätsrat Dr. Karl Müller PRKM3. DK. Dr. Heinrich Busekist. Dr. Otto Griewank. Dr. Paul Hellfritz.

— *Güstrow,* XXXI., XXXII. und XXXIII.: Dr. Eduard Krull. S. Kreisphysikus. Dr. August Kluge.

Zu *Güstrow*, XXXI., XXXII. und XXXIII.: Dr. Karl Waldow.
Dr. Max Hoffmann. (XXXIII., Güstrow C.)
Dr. Friedrich Brömse.
Dr. Gerhard Stubbendorff.
Dr. Maximilian Walter.
Oberstabsarzt Dr. Karl Schieffer.
— *Krakow*, XXXIV.: Georg Finck.
Dr. Ludwig Thode.
— *Laage*, XXXV.: Sanitätsrat Otto Meltzer.
Dr. August Marten.
Dr. Adolf Waldow.
— *Sternberg*, XXXVI.: Sanitätsrat Dr. Albrecht Steinohrt.
Dr. Wilhelm Koch.

II) *Wundarzt:* (1)

Zu *Güstrow:* Friedrich Grüschow 2. ⊕., Stadtchirurgus (auftrw.).

III) *Zahnärzte:* (2)

Zu *Güstrow:* Karl Beutin.
Hans Hohn.

IV) *Tierärzte:* (7)

Zu *Bützow:* Schlachthausinspektor Max Knop.
— *Güstrow:* Karl Sahlmann ⊕., Bezirkstierarzt.
Stabsveterinär Friedrich Korff.
Veterinär Paul Friedrich Schütt.
Schlachthausinspektor Karl Schröder.
Paul Borchert.
— *Neu-Krug:* Friedrich Schlächter ◎.

V) *Apotheker:* (8)

Zu *Bützow:* Ludwig Block ⊕.
Max Funke.
— *Güstrow:* Dr. phil. Heinrich Hollandt.
Ratsapotheker Gebrüder Gustav und Karl Vick.
Dr. Rudolf Burmeister.
— *Krakow:* Gustav Kayser.
— *Laage:* Hermann Sasse.
— *Sternberg:* Ratsherr Emil Schmidt.

8) Im Medizinalbezirk Rostock,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Doberan, Kröpelin, Ribnitz, Rostock und Schwaan umfaßt.

Kreisphysikus: Obermedizinalrat Dr. Wilhelm Lesenberg DK. zu Rostock.

I) *Ausübende Ärzte:* (99)

Zu *Blankenhagen:* Dr. Julius Beu.

— *Brunshaupten:* Dr. Gustav Drost.

— *Doberan,* XXXVII.: Sanitätsrat Dr. Adolf Lange ⊕. HEK3.
Dr. Robert Bruhn.
Dr. Gustav Prösch.
Dr. Hildebert Guericke.

— *Gehlsheim:* Geh. Medizinalrat Professor Dr. Fedor Schuchardt.
Sanitätsrat Dr. Otto Schlüter.
Privatdozent Dr. Ulrich Scheven.
Wilhelm Kundt ⊖R.
Otto Walther.

— *Kröpelin,* XXXVIII.: Dr. Karl Peters.
Dr. Paul Schultze.

— *Ribnitz,* XXXIX.: Sanitätsrat Dr. Albert Wagner.
Sanitätsrat Dr. Bruno Joseph.
Dr. Richard Anschütz.
Kurt Krüger.

— *Rostock,* XL., XLI., XLII., XLIII. und XLIV.: Geh. Obermedizinalrat Professor Dr. Theodor Thierfelder.
S. Kreisphysikus.
Dr. Wilhelm Passow DK. (XLIII., Rostock D.)
Geh. Medizinalrat Professor Dr. Friedrich Schatz. (XLIV., Rostock E.)
Oberstabsarzt a. D. Dr. Richard Rothe ✠c. PEK2. PKrO3. PRAO3 mit Schleife. PK66. DK. PDK.
Professor Dr. Theodor Gies.
Dr. Karl Schlottmann DK

Zu *Rostock*, XL., XLI., XLII., XLIII. und XLIV.

Medizinalrat Dr. Ludwig Scheel.
Dr. Friedrich Lechler.
Sanitätsrat Dr. Karl Robert. (XLII., Rostock C.)
Sanitätsrat Dr. Helmuth Scheven PRKM2.
Dr. Adolf Henczynski.
Dr. Julius Studemund.
Dr. Helmuth Borck, für das Kreisphysikat geprüft.
Dr. Otto Noglich.
Dr. Paul Linck, für das Kreisphysikat geprüft. (XL., Rostock A.)
Professor Dr. Friedrich Martius
Dr. Bruno Krüger.
Dr. Theodor Husche.
Dr. August Schwarz.
Dr. Theodor Schröder.
Professor Dr. Otto Körner.
Dr. Veit von Thümen.
Oberstabsarzt Dr. Richard Hoffmann.
Dr. Friedrich Kreutzer.
Dr. Kurt Selcke.
Dr. Karl Lange.
Dr. Hermann Schultz.
Dr. Wilhelm Schmidt.
Dr. Friedrich Oertzen.
Dr. Emil Gerlach.
Dr. Paul Crull.
Dr. Rudolf Balck.
Professor Dr. Rudolf Kobert.
Privatdozent Dr. Ernst Ehrich.
Dr. Wilhelm Schwartz.
Dr. Albrecht Burchard.
Dr. Hermann Kress.
Privatdozent Dr. Adolf Kühn.
Dr. Johann Elter.
Hans Simonis.
Privatdozent Dr. Otto Büttner.
Dr. Kurt Eberhard, für das Kreisphysikat geprüft.
Dr. Karl Erich Marung, für das Kreisphysikat geprüft.

Zu *Rostock,* XL.,	Dr. Detlev Mulert.
XLI., XLII.,	Stabsarzt Dr. Ottokar Brunzlow
XLIII. und XLIV.	Professor Dr. Wilhelm Müller.
	Professor Dr. Albert Peters.
	Dr. Paul Sala.
	Sanitätsrat Dr. Karl Krückmann, für das Kreisphysikat geprüft.
	Dr. Gerhard Bauer
	Dr. Johannes Bätke.
	Dr. Adolf Becker.
	Dr. Karl Dugge, Stadtphysikus. (XL., Rostock A.)
	Dr. Karl Haeffner.
	Dr. Hans Henrici.
	Professor Dr. Maximilian Wolters.
	Dr. Berthold Schleisiek.
	Dr. Hermann Cramer.
	Oberarzt Dr. Max Riemer.
	Dr. Eduard Deetz.
	Dr. Friedrich Hagemeister.
	Dr Robert Schlüter.
	Dr. Bertold Wagner.
	Dr. Hugo Heinrichs.
	Walter Voss.
	Dr. Leopold Coulon.
	Dr. August Erfurth.
	Richard Kablitz.
	Dr. Paul Erdmann.
	Dr. Friedrich Kasten.
	Oberarzt Dr. Ernst Gelinski.
	Assistenzarzt Willy Bischoff.
	Dr. Johannes Roth.
— *Dorf Satow:*	Dr. Rudolf Baldewein.
— *Schwaan,* XLV.:	Sanitätsrat Dr. Gustav Wächter PRKM2. DK.
	Dr. Friedrich Dittmann.
	Dr. Julius Möller.
— *Warnemünde:*	Dr. Eduard Mahn.
	Dr. Karl Schmidt. (XLI., Rostock B.)

Zu *Warnemünde:* Dr. Johannes Paulsen.
— *Wustrow:* Dr. Ulrich Lettow.

II) *Zahnärzte:* (8)

Zu *Rostock:* Theodor Paulsen.
Richard Matz.
Hofzahnarzt Theodor Wörpel.
Paul Birgfeld.
Wilhelm Pohley.
Wilhelm Lippold.
Alfred Thamhayn.
Marga Gütschow.

III) *Tierärzte:* (9)

Zu *Doberan:* Kurt Silex.
— *Kröpelin:* Wilhelm Schröder.
— *Ribnitz:* Robert Sommerfeldt.
— *Rostock:* Paul Schütt.
Johannes Hallier.
Schlachthausinspektor Friedrich Längrich.
Max Steinwedel.
Oberroßarzt a. D. Georg Hilbrand, Bezirkstierarzt.
— *Schwaan:* Gustav Egge.

IV) *Apotheker:* (11)

Zu *Doberan:* Eduard Meier zu Eissen ⊕.
— *Kröpelin:* Max Lesenberg.
— *Ribnitz:* Paul Schulz.
— *Rostock:* Hans Noland, Verwalter der Universitätsapotheke.
Ratsapotheker Dr. phil. Theodor Schalhorn.
Hofapotheker Richard Konow.
Wilhelm Moehlenbrock.
Dr. phil. Rudolf Arcularius.
— *Dorf Satow:* Karl Duncker.
— *Schwaan:* Ernst Reimer.
— *Warnemünde:* Karl Essen.

9) Im Medizinalbezirk Gnoien,
welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Dargun, Gnoien, Sülze und Tessin umfaßt.

Kreisphysikus: Sanitätsrat Dr. Johannes Stephan zu Dargun. (XLVI., Dargun.)

I) *Ausübende Ärzte:* (11)

Zu *Dargun*, XLVI.: S. Kreisphysikus
Dr. Heinrich Weber.
— *Gnoien*, XLVII.: Sanitätsrat Dr. Adolf Horn.
Dr. Friedrich Scheven.
Dr. Philipp Schröder.
— *Marlow:* Medizinalrat Dr. Karl Ehrich. (XLVIII, Sülze.)
Dr. Johannes Riemann.
— *Sülze*, XLVIII.: Sanitätsrat Dr. Wilhelm Krage.
Dr. Ludwig Franck.
— *Tessin*, XLIX.: Sanitätsrat Dr. Hermann Schnapauff.
Dr. Karl Schröder.

II) *Tierärzte:* (4)

Zu *Gnoien:* Heinrich Behm.
— *Marlow:* Gustav Timm.
— *Tessin:* Georg Spenz ⊕, Bezirkstierarzt.
Georg Rottke.

III) *Apotheker:* (5)

Zu *Dargun:* Paul Stüber.
— *Gnoien:* Willy Wiesenthal.
— *Marlow:* Heinrich Becker.
— *Sülze:* Ernst Meltz.
— *Tessin:* Ludwig Bröker.

10) Im Medizinalbezirk Malchin,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Malchin, Neukalen, Penzlin, Stavenhagen und Teterow umfaßt.

Kreisphysikus: Medizinalrat Dr. Alexander Mozer zu Malchin. (LI., Malchin A.)

I) *Ausübende Ärzte:* (16)

Zu *Dahmen:* Dr. Wilhelm Ehrich.
— *Malchin*, LI. und LII: S. Kreisphysikus.
Dr. Karl Dannien, für das Kreisphysikat geprüft. (LII., Malchin B.)
Dr. Franz Rotmann.

Zu *Neukalen*, L.: Geh. Sanitätsrat Dr. Raimund Buschmann.
Dr. Kuno Deutloff.
— *Penzlin*, LIII.: Marinestabsarzt a. D. Sanitätsrat Gustav Niemann.
Dr. Hermann Becker.
— *Stavenhagen*, LIV.: Sanitätsrat Dr. Rudolf Ahlers.
Friedrich Grörich.
Alfred Deter.
Kurt Peters.
— *Teterow*, LV.: Sanitätsrat Dr. Hermann Schultz PLD1. DK.
Dr. Karl Tarnke.
Dr. Adolf Büttner.
Dr. Rudolf Asmus.

II) *Zahnärzte:* (3)

Zu *Malchin:* Johann Markwardt.
Louis Schwarz.
— *Teterow:* Emil Voss.

III) *Tierärzte:* (4)

Zu *Malchin:* Johann Salchow, Bezirkstierarzt.
— *Penzlin:* Alfred Saur.
— *Stavenhagen:* Max Kutzbach.
— *Teterow.* Wilhelm Rassow.

IV) *Apotheker:* (5)

Zu *Malchin:* Ernst Wilm.
— *Neukalen:* Paul Hoffmann.
— *Penzlin:* Emil Bock.
— *Stavenhagen:* Franz Paysan.
— *Teterow:* Wilhelm Harder.

11) Im Medizinalbezirk Waren,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Malchow, Röbel und Waren umfaßt.

Kreisphysikus: Sanitätsrat Dr. Heinrich Mulert zu Waren. (LIX., Waren.)

I) *Ausübende Ärzte:* (10)

Zu *Malchow*, LVI.: Medizinalrat Dr. Wilhelm Lebahn.
Sanitätsrat Dr. Johannes Nahmmacher.
Dr. Günther Strecker.

Zu *Röbel*, LVII. und LVIII.: Sanitätsrat Dr. Friedrich Engelhardt. (LVIII., Röbel. B.)
Dr. Karl Schumann. (LVII., Röbel A.)
— *Bad Stuer:* Dr. Hans Bardey.
— *Waren*, LIX.: Sanitätsrat Dr. Karl Dulitz.
Dr. Alfred Waldau.
S Kreisphysikus.
Dr. Vollrath Zengel.

II) *Zahnarzt:* (1)

Zu *Waren:* Wilhelm Severin.

III) *Tierärzte:* (4)

Zu *Malchow:* Dr. Otto Schriever.
— *Röbel:* Dr. Arthur Aronsohn.
— *Waren:* Karl Evers, Bezirkstierarzt.
Schlachthausinspektor Karl Ewert ◎.

IV) *Apotheker:* (4)

Zu *Malchow:* Dr. phil. Friedrich Köpff.
— *Röbel:* Paul Günther.
— *Waren:* Friedrich Hennecke.
August Lachwitz.

B. *Visitationskommissionen der Apotheken.*

Nach der landesherrlichen Verordnung vom 14. Februar 1887. Die Visitation der Apotheken erfolgt in den einzelnen Medizinalbezirken durch eine Kommission, welche aus dem zuständigen Kreis- bezw. Stadtphysikus als Vorsitzendem und einem pharmazeutischen Mitgliede besteht unter Zuziehung eines Ortsarztes und einer obrigkeitlichen Person.

Pharmazeutische Mitglieder: Hofapotheker Haacke zu Schwerin, für die Medizinalbezirke Nr. 5 Ludwigslust, Nr. 6 Parchim, Nr. 7 Güstrow und, soweit nicht § 1, Abs. 5 der genannten Verordnung Anwendung findet, Nr. 3 Wismar und Nr. 8 Rostock.
Hofapotheker Dr. Prollius zu

Parchim, für die Medizinalbezirke Nr. 1 Boizenburg, Nr. 2 Gadebusch, Nr. 4 Schwerin, Nr. 9 Gnoien, Nr. 10 Malchin, Nr. 11 Waren.

Ständige Vertreter derselben: Hofapotheker Konow zu Rostock, für die Medizinalbezirke Nr. 2, 3, 5, 6, 8 und 9.

Ratsapotheker Dr. Schalhorn zu Rostock, für die Medizinalbezirke Nr. 1, 4, 7, 10 und 11.

C. *Beamtete Tierärzte.*

a) Obertierarzt.

Veterinärrat Friedrich Peters zu Schwerin.

b) Bezirkstierärzte.

Nach der Verordnung vom 7. Dezember 1893.

1. Für den Medizinalbezirk Boizenburg: Adolf Tietze zu Wittenburg.
2. — — Gadebusch: Heinrich Grothkop zu Rehna.
3. — — Wismar: Paul Metelmann zu Wismar.
4. — — Schwerin: Julius Jörn zu Schwerin.
5. — — Ludwigslust: Stabsveterinär Poss zu Ludwigslust (auftrw.).
6. — — Parchim: Roßarzt a. D. Wilhelm Porath zu Parchim.
7. — — Güstrow: Karl Sahlmann zu Güstrow.
8. — — Rostock: Oberroßarzt a. D. Georg Hilbrand ✠1. ⊕ PKrO4. DK. PDA2. zu Rostock.
9. — — Gnoien: Georg Spenz zu Tessin.
10. — — Malchin: Johann Salchow zu Malchin.
11. — — Waren: Karl Evers zu Waren.

Die Namen der Schiedsmänner zur Abschätzung getöteter Tiere — Verordnung vom 23. März 1881 und 24. Juni 1885 — finden sich im Anfang jeden Jahres in der amtlichen Beilage zum Regierungsblatt abgedruckt.

D. *Kommission zum Schutz der Bienenzucht.*

Nach der Verordnung vom 19. Juni 1896.

Vorsitzender: Drost von Bassewitz zu Schwerin.

Mitglieder: Lehrer Neumann zu Parchim.
Lehrer Bunge zu Groß-Welzin.
Lehrer Dahnke zu Reddelich.
Lehrer Techentin zu Klein-Vielen.
Lehrer Hecht zu Güstrow.
Lehrer Karl Meyer I zu Schwerin.
Bureauverwalter: Amtsdiätar Schott zu Schwerin.

E. *Großherzogliche Kommission für Fleischbeschauwesen zu Rostock.*

Nach den Bekanntmachungen vom 19. März und 7. April 1903.

Mitglieder: Drost Dr. Philippi, Vorsitzender.
Ratsherr Paschen.
Landgerichtsrat Krüger.
Stellvertreter: Ratsherr Zastrow.
Amtsrichter Bauch.

F. *Öffentlich bestellte Nahrungsmittelchemiker.*

Nach der Bekanntmachung vom 8. September 1894.

Hofapotheker Dr. Prollius zu Parchim.
Dr. Heinrich Meyer zu Rostock.
Dr. Otto Eberhard zu Ludwigslust.
Dr. Max Gonnermann zu Rostock.
Dr. Georg Schröter zu Teterow.
Dr. phil. Paul Haacke zu Schwerin.

---

2) *Medizinalanstalten.*

A. *Landesimpfinstitut zu Schwerin.*

Dirigent: Kreisphysikus Sanitätsrat Dr. Wilhelmi.
Hülfsarzt: Dr. Raspe.
Tierarzt: Schlachthausdirektor Wilbrandt.

B. *Desinfektorenschule am hygienischen Institut zu Rostock.*

Dirigent: der Professor der Hygiene.

C. *Irrenanstalten.*

a) *Landesirrenanstalten.*

Kuratorium:

Geheimer Ministerialrat Dr. Mühlenbruch zu Schwerin.

α) *Irrenheil- und Pflegeanstalt Sachsenberg.*

Direktion: Medizinalrat Dr. Felix Matusch ⊕.

Zweiter Arzt: Sanitätsrat Dr. Karl Rust.
Erster Assistenzarzt: Dr. Walter Albrand.
Zweiter Assistenzarzt: Dr. Karl Hempel.
Dritter Assistenzarzt: Dr. Georg Adam.
Hausgeistlicher: Pastor Stahlberg zu Schwerin.
Rendant: Hermann Frehse ✠. ⊕. ⊕. PKrO4. DK.
Betriebsinspektor: Arnold Schultze.
Organist: Lehrer Sager von der Anstalt für geistesschwache Kinder.
Oberwärter: Friedrich Totze ✠2. ⊕. ⊟. DK.
Friedrich Hamann.
Abteilungswärter: Friedrich Ziems.
Ernst Lückstädt.
Oberin der Frauenabteilung: Dorothea Stichert.
Abteilungsvorsteherinnen: Martha Pentzlin.
Christel Schmidt.
Stadt- und Kassenbote: Gustav Ihde zu Schwerin.
Außerdem 9 Bedienstete, 27 Handwerker und Dienstboten, 42 Wärter und 40 Wärterinnen.

Zahl der Kranken am 20. September 1903: männliche 293, weibliche 275.

β) *Irrenheil- und Pflegeanstalt Gehlsheim.*

Direktion: Professor der Medizin Geh. Medizinalrat Dr. Fedor Schuchardt ⊕. PLD2. DK.
Zweiter Arzt: Sanitätsrat Dr. Otto Schlüter.
Erster Assistenzarzt: Privatdozent Dr. Ulrich Scheven.
Zweiter Assistenzarzt: Dr. Wilhelm Kundt ♉R.
Dritter Assistenzarzt: Dr. Otto Walther.
Hausgeistlicher: Pastor Schulz zu Toitenwinkel.
Betriebsinspektor: Heinrich Gramm ⊕.
Rendant: Karl Kossow.
Bureauverwalter: Wilhelm Schraep ⊕. ⊟. DK.
Oberwärter: Wilhelm Rubin ✠2. ⊕.
Oberin der Frauenabteilung: Franziska Werner.
Bibliotheksverwalter: fehlt.
Organist: Lehrer Wandschneider zu Toitenwinkel.
Maschinenmeister: Ernst Boness.
Maschinist: Karl Wulf.
Magazinaufseher: Wilhelm Gutendorf.

Stadt- und Kassenbote: Friedrich Gothknecht.
Außerdem 8 Bedienstete, 13 Dienstboten, 6 Abteilungswärter, 6 Abteilungswärterinnen, 24 Wärter und 30 Wärterinnen.

Zahl der Kranken am 1. November 1903: männliche 143, weibliche 141.

b) *Bildungs- und Pflegeanstalt für geistesschwache Kinder zu Schwerin.*

Kuratorium: Geh. Ministerialrat Dr. Mühlenbruch.
Schulrat Scheven.
Direktion: Sanitätsrat Dr. Louis Jenz.
Assistenzarzt: Dr. Albrand zu Sachsenberg (im Nebenamt).
Hauptlehrer: Wilhelm Breuel.
Lehrer: Friedrich Sager.
Karl Matthes
Oberschwester: Diakonisse Elise Pechel.
Lehrschwestern: Diakonisse Marie Hartmann.
Probeschwester Klara Bartholdt.
Pflegeschwestern: Diakonisse Luise Wulff.
Diakonisse Wilhelmine Matthias.
Diakonisse Emma Groth.
Probeschwester Hella Plagemann.
Probeschwester Anna Hoop.
Probeschwester Martha Strietzbaum.
Probeschwester Marie Borgwardt.
Landwirtschaftlicher Statthalter: Christian Wunderow.
Oberwärter und unterrichtender Handwerker: Friedrich Drews.
Außerdem 3 Wärter, 12 Wärterinnen, 9 Bedienstete und Dienstboten.

Zahl der Zöglinge und Pfleglinge: 140, und zwar in der allgemeinen Abteilung 64 männliche, 56 weibliche; in der Pensionsabteilung 7 männliche, 13 weibliche. (Dezember 1903).

c) *Irrenanstalt zu St. Katharinen in Rostock.*

Direktor: Ratsherr Grimm.
Stellvertreter: Ratsherr Blanck.
Bürgerschaftliche Deputierte: Schuhmachermeister Karl Harder. Chemiker Dr. Karl Grosschopff.
Inspektor: Heinrich Hillmann.

Buchhalter: Richard Hillmann.
Arzt: Dr. Wilhelm Passow.
Oberwärter: Wilhelm Lüttich.
Oberwärterin: Elise Regelin.

Zahl der Kranken 1. November 1903: männliche 52, weibliche 63.

D. *Gynaekologische und Hebammenlehranstalt zu Rostock.*

Kuratorium: fehlt.
Direktor: Geh. Medizinalrat Professor Dr. Schatz.
Assistenzärzte: Privatdozent Dr. Otto Büttner.
Dr. Berthold Schleisiek.
Dr. Friedrich Kasten.
Aktuar: Wilhelm Schoof.
1. Hebamme: Auguste Warncke.
2. Hebamme: Maria Fründt.
3. Hebamme: Martha Löbs.

Zahl der Hebammenschülerinnen: 12.

E. *Bade- und Heilanstalten.*

a) *Seehospiz zu Heiligendamm.*

Intendant: Drost von Bülow
Kassenberechner: Amtssekretär Ernst Graff } zu Doberan.

b) *Solbad zu Sülze:*

Badepächter: Emil Harder.

c) *Kinderheilanstalt Bethesda zu Sülze.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 4. Januar 1881.

Vorstand:

Pastor Schmaltz zu Ludwigslust, Vorsitzender.
Ratsherr Grimm zu Rostock.
Professor Dr. Martius zu Rostock.

3) *Prüfungskommissionen*
bei der Universität zu Rostock.

a) *Ärztliche Prüfungskommissionen:*

α) zur Prüfung der Ärzte und Zahnärzte.

Vorsitzender: Professor Dr. Pfeiffer.
Mitglieder: Professor Dr. Martius. Stellvertreter.
Professor Dr. Barfurth
Professor Dr. Langendorff.

Mitglieder: Professor Dr. Albert Thierfelder.
Professor Dr. Müller.
Professor Dr. Gies.
Professor Dr. Peters.
Geh. Medizinalrat Professor Dr. Schuchardt.
Professor Dr. Körner.
Professor Dr. Kobert.
Geh. Medizinalrat Professor Dr. Schatz.
Medizinalrat Dr. Scheel.

β) zur ärztlichen Vorprüfung.

Vorsitzender: Professor Dr. Barfurth.
Mitglieder: Professor Dr. Langendorff, Stellvertreter.
Professor Dr. Matthiessen.
Professor Dr. Falkenberg.
Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Seeliger.

b) *Pharmazeutische Prüfungskommissionen:*

α) zur Prüfung der Apotheker.

Vorsitzender: Professor Dr. Michaelis.
Mitglieder: Professor Dr. Kobert.
Professor Dr. Falkenberg.
Professor Dr. Matthiessen.
Ratsapotheker Dr. Schalhorn.

β) zur Gehülfenprüfung der Apothekerlehrlinge.

Vorsitzender: Professor Dr. Michaelis.
Mitglieder: Hofapotheker Konow.
Früherer Ratsapotheker Uebe.

c) *Prüfungskommissionen für Nahrungsmittelchemiker.*

Nach der Verordnung vom 7. September 1894.

α) für die Vorprüfung.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor a. D. Karrig PKrO2.
Stellvertreter: Landgerichtsdirektor Dr. Schultz.
Mitglieder: Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Falkenberg.
Professor Dr. Matthiessen.

β) für die Hauptprüfung.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor a. D. Karrig.
Stellvertreter: Landgerichtsdirektor Dr. Schultz.
Mitglieder: Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Pfeiffer.
Professor Dr. Falkenberg.

V. Einzelne der Landespolizei untergeordnete Anstalten.

Unter dem Ministerium des Innern stehend.

1) *Staatskalender.*

Herausgeber: das Statistische Amt } zu
Verleger: Bärensprung'sche Hofbuchdruckerei } Schwerin.

2) *Regierungsblatt.*

Herausgeber: Ministerialsekretär Geheimer Hofrat Dr. Piper
Verleger: Bärensprung'sche Hofbuchdruckerei } zu Schwerin.

3) *Eichungsbehörden für die Vergleichung und Eichung der Maße und Gewichte.*

Nach der Maß- und Gewichtsordnung für das Deutsche Reich.

Eichungsinspektion zu Schwerin:

Konrektor Dr. Planeth.
Oberlehrer Dr. Hoffmann.
Professor Max Haberland zu Neustrelitz, mecklenburg-strelitz'sches Mitglied.

Eichämter:

Zu *Schwerin:* Eichungsbeamte: Konrektor Dr. Planeth. Oberlehrer Dr. Hoffmann.
Eichmeister: Hofschlosser Karl Schultz
— *Parchim:* Eichungsbeamter: Steuereinnehmer Franck.
Eichmeister: Schlossermeister Heinrich Kahr.
Eichgehülfe: Schlossermeister Karl Kahr.
— *Güstrow:* Eichungsbeamter: Steuerrat Wangemann.
Eichmeister: Mechaniker Wilhelm Seespeck.
— *Waren:* Eichungsbeamter: Postdirektor a. D. Emil Lemcke.

Zu *Waren:* Eichmeister: Kupferschmied Albert Brunswig.
— *Malchin:* Eichungsbeamter: Ratsprotokollist Deutler.
Eichmeister: Hofschlosser Karl Schultz.
— *Rostock:*
— *Wismar:* } die städtischen Eichämter.
— *Boizenburg:*

4) *Technische Kommission zur Prüfung von Dampfkesseln*
(nach der Verordnung vom 15. Februar 1892)
und Zentralstelle für die Prüfung von Kraftfahrzeugen
(nach der Verordnung vom 8. September 1902)
zu Schwerin.

Vorsitzender: Baurat Schmidt.
Mitglieder: Obermaschinenmeister Dodell.
Maschineninspektor Barth.

5) *Schiffsregisterbehörden für die mecklenburgischen Schiffe.*
Nach dem Reichsgesetze, betreffend das Flaggenrecht der Kauffahrteischiffe vom 22. Juni 1899.

Die Magistrate zu Rostock und zu Wismar.

6) *Schiffsvermessungs- und Eichbehörden.*

1. Für Seeschiffe und Küstenfahrzeuge.
Nach der Schiffsvermessungsordnung vom 1. März 1895.

a) *Zu Rostock:*

das Gewett unter Zuziehung
des Hafenmeisters Kulow und
des Schiffsbauingenieurs Joachim Möller.

b) *Zu Wismar:*

der Inspektor und der geschäftsführende Beamte bei der Hafenverwaltung.
ein technisches Mitglied.

2) Für Binnenschiffe auf der Elbe, den südlichen mecklenburgischen Wasserstraßen der Elde, Stör und Havel nebst zugehörigen Seen und Kanälen und der Schiffahrtstraße Rostock—Güstrow.

Nach den Verordnungen vom 15. Februar und 24. Dezember 1901 zur Einführung der Eichordnung für die Binnenschiffahrt auf der Elbe.

Die Großherzoglichen Amtsbaubehörden zu Dömitz und Boizenburg, die Großherzoglichen Flußbauinspektionen für die Havelwasserstraße in Waren und für die Warnow und Nebel zu Güstrow.

Revisionsbehörde zu 2: das Kaiserliche Schiffsvermessungsamt zu Berlin.

7) *Seeamt zu Rostock.*

Nach dem Reichsgesetze vom 27. Juli 1877.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Schultz } zu Rostock.
Stellvertreter: LandgerichtsratDr.Labes }
Reichskommissar: Kontreadmiral z. D. Hornung PRA3(S). PKrO2. BM3. ↄFJ2. RA3. PDK. zu Rostock.
Stellvertreter: fehlt.

8) *Seemannsämter.*

Nach der Seemannsordnung vom 2. Juni 1902.

Das Gewett zu Rostock und die Schifferältesten zu Wismar.

9) *Strandämter.*

Nach den Verordnungen vom 17. Dezember 1874 und 31. Dezember 1881.

Die Domanialämter zu Ribnitz, Doberan, Neubukow, Wismar und Grevesmühlen, das Gewett zu Rostock und das Gewett zu Wismar.

10) *Prüfungsbehörden für Seeleute.*

Nach der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 6. August 1887.

a) *Prüfungskommission zu Wustrow.*

Navigationsschuldirektor Reimer* zu Wustrow, Vorsitzender.
Navigationslehrer Peter A. Voss* zu Wustrow.

Navigationsschuldirektor Dr. Soeken zu Rostock.
Schifferältester Vogt a. D Peter Voss* } zu Wustrow.
Schifferältester Gerd Dade }

b) *Prüfungskommission zu Rostock.*

Ratsherr Paschen* zu Rostock, Vorsitzender.
Navigationsschuldirektor Dr. Soeken* zu Rostock.
Navigationsschuldirektor Reimer zu Wustrow.
Hafenmeister Kulow* } zu Rostock.
Schiffer a. D. Richard Blancke }

Anm.: Von den obigen Mitgliedern der Prüfungskommissionen der Seeschiffer und Seesteuerleute für große Fahrt bilden die mit * bezeichneten zugleich die Prüfungskommissionen der Seeschiffer für kleine Fahrt.

Zu den wahlfreien Prüfungen in der Maschinenkunde für angehende Schiffer wird zugezogen:
Oberingenieur Karl Wiencke zu Rostock.

Zu den wahlfreien Prüfungen in der Gesundheitspflege für angehende Schiffer und Steuerleute werden zugezogen:
in Rostock: Stadtphysikus Dr. med. Dugge.
in Wustrow: Dr. med. Lettow.

Reichsprüfungsinspektor: Kaiserlicher Geh. Regierungsrat Dr. Schrader zu Berlin.

11) *Prüfungskommission für Maschinisten auf Seedampfschiffen zu Rostock.*

Nach der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 26. Juli 1891.
Navigationsschuldirektor Dr. Soeken zu Rostock, Vorsitzender.
Oberlehrer Dr. Drews, zweites Mitglied.
Stellvertreter: Oberlehrer Dr. Straede.
Oberingenieur Wiencke, technisches Mitglied.
Stellvertreter: Ingenieur Otto Möller.

Reichsprüfungsinspektor: Marineoberstabsingenieur a. D. Konrad Erhard zu Stettin.

12) *Verwaltung des Leuchtturms auf der Bukspitze bei Bastorf.*

Oberbaudirektor Mensch zu Schwerin.
Berechner: Vizefeldwebel a. D. Heinrich Holm 2. ②. 1. PMEz1. u. 2. DK. zu Schwerin.
Oberwärter: Nikolaus Staben ②.
Wärter: Heinrich Hübner.
Hülfswärter: Maurer Piehl zu Bastorf.

13) *Prüfungskommission für Bauhandwerker (Bauhandwerker, Dachdecker, Mühlenbauer, Steinmetzen und Pumpenmacher) zu Schwerin.*

Nach der Verordnung vom 3. Juni 1902.

Befugt zur Abhaltung von Meisterprüfungen gemäß § 133 der Gewerbeordnung.

Dirigent: Regierungsrat Dr. Dröscher.
Mitglieder: Hofbaumeister Liss.
Zimmermeister Wilhelm Biesenthal zu Schwerin
Maurermeister Karl Glatz zu Schwerin
und in Vertretung dieser:
Zimmermeister L. Hansen zu Kröpelin
Maurermeister Otto Martens zu Güstrow.
} bis 1. Juli 1906.

14) *Kommission zur Prüfung der Schornsteinfeger zu Schwerin.*

Nach der Verordnung vom 4. April 1893.

Befugt zur Abhaltung von Meisterprüfungen gemäß § 133 der Gewerbeordnung.

Vorsitzender: Regierungsrat Dr. Dröscher.
Mitglieder: Maurermeister Lehsten zu Schwerin.
Hofschornsteinfeger Obermeister Dittbeeren zu Schwerin
und in Vertretung desselben:
Schornsteinfegermeister Oderich zu Neubukow
} bis 1. Januar 1905.

15) *Prüfungskommissionen zur Abnahme von Meisterprüfungen.*

In Maßgabe des § 133 der Gewerbeordnung sind zur Abnahme von Meisterprüfungen errichtet:

I. Je eine Prüfungskommission am Sitze der Landgerichte Schwerin, Güstrow und Rostock für nachstehende Gewerbe:

1. Bäcker, 2. Barbiere, Friseure, Perückenmacher und Heilgehülfen, 3. Böttcher, Stell- und Rademacher, Drechsler und Kammacher, 4. Fleischer, 5. Glaser, 6. Maler, 7. Müller, 8. Sattler, Tapezierer, Handschuhmacher und Bandagisten, 9. Schmiede und Schlosser (Messer-, Nagel- und Wagenschmiede, Feilenhauer, Wagenbauer, Schlosser u. Sporer), 10. Schneider, 11. Schuhmacher, 12. Tischler und Stuhlmacher, 13. Töpfer und Ofensetzer.

II. Für das Gebiet des ganzen Großherzogtums je eine Prüfungskommission

a. mit dem Sitze in Schwerin

für 1. Bildhauer (Stein- und Holzbildhauer, Gypser, Modelleure und Stuckateure), 2. Buchbinder, 3. Buchdrucker und Setzer, 4. Büchsenmacher, 5. Bürsten- und Pinselmacher, 6. Färber und Seifensieder, 7. Feinmechaniker und Optiker, 8. Gelbgiesser, Gürtler, Klempner, Kupferschmiede und Musikinstrumentenmacher, 9. Gold- und Silberarbeiter sowie Graveure, 10. Konditoren, 11. Korbmacher, 12. Kürschner, Hut- und Mützenmacher sowie Posamentierer, 13. Photographen, 14. Seiler und Reifer, 15 Steinsetzer, 16. Uhrmacher, 17. Ziegler;

b. mit dem Sitze in Rostock

für 1. Loh- und Weißgerber, 2. Schiffbau (Kahn-, Boots- und Schiffbauer sowie Segelmacher);

c. mit dem Sitze in Parchim

für Tuchmacher und Weber.

Vorsitzende der Meisterprüfungskommissionen.

1. Für sämtliche Prüfungskommissionen, welche ihren Sitz in Schwerin haben:

Regierungsrat Dr. Dröscher
Stellvertreter: Hofbaumeister Liss } zu Schwerin.

2. Für sämtliche Prüfungskommissionen, welche ihren Sitz in Güstrow haben:

Landgerichtsrat Viereck
Stellvertreter: Landgerichtsrat Dr. Brümmer } zu Güstrow.

3. Für sämtliche Prüfungskommissionen, welche ihren Sitz in Rostock haben:

Ratsherr Dr. Lange
Stellvertreter: Syndikus Linck } zu Rostock.

4. Für die in Parchim errichtete Meisterprüfungskommission der Tuchmacher und Weber:

Ratsherr Capobus
Stellvertreter: Ratsherr Müller } zu Parchim.

16) *Kommission zur Prüfung der Hufbeschlagschmiede zu Rostock.*

Nach der Bekanntmachung vom 16. März 1887.

Befugt zur Abhaltung von Meisterprüfungen gemäß § 133 der Gewerbeordnung.

Die Prüfungen werden von der mit der Englischen Hufbeschlagslehranstalt in Rostock verbundenen, von dem patriotischen Verein niedergesetzten Prüfungskommission abgehalten.

17) *Prüfungsanstalt für Handfeuerwaffen zu Schwerin.*

Errichtet auf Grund des Reichsgesetzes vom 19. Mai 1891.

Vorstand: Amtmann von Oertzen.

18) *Feldmesserprüfungskommissionen,*

Nach der Bekanntmachung vom 21. März 1894.

a) *Kommission für die theoretische Prüfung zu Schwerin.*

Landdrost Balck zu Güstrow, Vorsitzender.

Oberlehrer Metzmacher
Oberdistriktsingenieur Vogeler } zu Schwerin.
Oberlehrer Mulsow

b) *Kommission für die praktische Prüfung zu Schwerin.*

Landdrost Balck zu Güstrow, Vorsitzender.
Geh. Ökonomierat Professor Dr. Heinrich zu Rostock.
Oberdistriktsingenieur Vogeler zu Schwerin.

19) *Öffentlich bestellte Feldmesser (geprüfte Vermessungs- und Kulturingenieure).*

Kammeringenieur a. D. Karl Dolberg zu Wismar.
Distriktsingenieur Schliemann zu Bützow.
Friedrich Pecht zu Teterow.
Friedrich Schmidt zu Malchin.
Ratsherr Guthke zu Bützow.
Ratsherr Thode zu Güstrow.
Distriktsingenieur Peltz zu Grabow.
Ratsherr a. D. Gustav Knittel zu Schwerin.
Karl Kraatz zu Güstrow.
Distriktsingenieur Mumm zu Grevesmühlen.
Karl Arndt zu Waren.
Eisenbahngeometer Stüdemann zu Schwerin.
Ratsherr Schröder zu Parchim.
Distriktsingenieur Stahlberg zu Neustadt
Distriktsingenieur Günther zu Schwerin.
Distriktsingenieur Müffelmann zu Rostock.

Theodor Hermes zu Rostock.
Distriktsingenieur Studemund zu Wittenburg.
Stadtingenieur Bühring zu Rostock.
Distriktsingenieur Suhr zu Güstrow.
Distriktsingenieur Kortüm zu Stavenhagen.
Distriktsingenieur Duncker zu Lübz.
Kammeringenieur Kleist zu Schwerin.
Ingenieur Adolf Kutzbach zu Grevesmühlen.

20) *Privilegierte Schornsteinfeger.*

Bezirk:		Bezirk:	
Boizenburg:	Adolf Breitwisch.	Malchow:	Emil Eixmann.
Bukow:	August Oderich zu Neubukow.	Mecklenburg-Redentin-Poel:	Friedrich Zerck zu Wismar.
Bützow:	Karl Buchholz.	Neustadt:	Johann Hoke.
Crivitz:	Karl Königsberg (2).	Penzlin:	Paul Rachow.
Dargun:	Gustav Plege.	Plau:	Fritz Brinck.
Doberan:	Wilhelm Oderich.	Rehna:	Johann Tessmann.
Dömitz:	Georg Moor.	Ribnitz:	Karl Groth.
Eldena:	Otto Naucke.	Röbel:	Friedrich Wolter.
Gadebusch:	Fritz Fister.	Schwaan:	Theodor Harm.
Gnoien:	Wilhelm Engelhardt.	Schwerin, Amt und Amt Walsmühlen:	Friedrich Gieram.
Goldberg:	August Rühmling.	Schwerin, Alt- und Vorstadt:	Hofschornsteinfeger Obermeister Adolf Dittbeeren.
Grabow:	Gustav Ehmann.	— Neu- und Paulsstadt:	August Lütcke.
Grevesmühlen:	Ludwig Seemann.	Stavenhagen:	August Hintze.
Güstrow, Amt:	Ernst Rüting.	Sternberg:	Wilhelm Schütz.
— Stadt I:	Ludwig Lüthke.	Sülze:	Heinrich Barsch.
— — II:	Friedrich Range.	Teterow:	Oskar Schütte.
Hagenow:	Heinrich Woost.	Waren:	Fritz Brick.
Kröpelin:	Heinrich Hoppe.	Warin:	Karl Peters.
Laage:	Heinrich Rühmling.	Wittenburg:	Friedrich Borchert.
Lübtheen:	Karl Göbel.		
Lübz:	Hofschornsteinfeger Friedrich Stoltz.		
Ludwigslust:	Hofschornsteinfeger Heinrich Giercke.		
Malchin:	Ludwig Kunzemann.		

21) *Fronereien.*

Diese sind im zweiten Teile ohne Benennung der Inhaber bei den betreffenden Orten angegeben.

Dreizehnter Abschnitt.

Zivilstandsbehörden.

Zur Ausführung des Reichsgesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschliessung vom 6. Februar 1875. Unter der oberen Leitung des Ministeriums des Innern (s. Abschn. I).

A. *Die Zivilstandskommission zu Schwerin.*

Vorsitzender: Geheimer Ministerialrat von Blücher.
Mitglieder: Ministerialrat Krause.
Ministerialrat Walter (auftrw.).

Sekretär: Wilhelm Werner ⊕.
Aktuar: Theodor Müller ✠2.

B. *Die Standesämter und die Standesbeamten.*

Die Standesamtsbezirke siehe Teil II, Seite 302.

1. Ahrensberg: Rendant August Wacker zu Ahrensberg.
2. Althof: Küster Lange zu Hohenfelde.
3. Ankershagen: Gutsverwalter Jacobi zu Ankershagen.
4. Badendiek: Lehrer Heinrich Lange zu Bölkow.
5. Barkow: Schöffe Erbpachthofbesitzer Otto Hülsse zu Barkow.
6. Basedow: Sekretär Emil Voss zu Basedow.
7. Basse: Organist Wieselmann zu Basse.
8. Baumgarten: Schulze Friedrich Lüth zu Baumgarten.
9. Beidendorf: Gutsbesitzer Peter Adolf Rodde PLD2. auf Beidendorf.
10. Belitz: Küster Brockmann zu Belitz.
11. Bellin: Küster Kossow zu Bellin.
12. Benthen: Gutsbesitzer Karl Glantz auf Benthen
13. Bentwisch: Gutspächter Karl Berringer zu Neu-Bartelstorf.
14. Berendshagen: Gutsbesitzer Konrad Hillmann auf Berendshagen.
15. Bernitt: Schulzensohn Fritz Prüss zu Bernitt.
16. Bibow: Küster Scharnberg zu Bibow.
17. Biendorf: Lehrer Christoph Jenssen zu Gersdorf.
18. Biestow: Schulze Hans Krempien zu Biestow.
19. Blankenhagen: Schulze und Gutspächter Eduard Oesten zu Mandelshagen.

20. Blücher: Schmied Friedrich Bünzel zu Blücher.
21. Boddin: Gutsbesitzer Paul Büttner auf Boddin.
22. Boek: Förster Heinrich Rassow zu Boek.
23. Börzow: Schöffe Erbpächter Heinrich Gerds zu Börzow.
24. Bössow: Schulze Heinrich Krack ②. zu Bössow.
25. Boitin: Küster Methling zu Boitin.
26. Boizenburg: Bürgermeister Hofrat Dr. Burmeister zu Boizenburg.
27. Borgfeld: Gutsbesitzer Paul Ernst Siemerling auf Kriesow.
28. Breesen: Gutsbesitzer Hans von Engel PStJO. auf Breesen.
29. Brenz: Erbpächter Schöffe Johann Barthelt zu Brenz.
30. Brudersdorf: Küster Krüger zu Brudersdorf.
31. Brüel: Stadtsekretär Schroeder zu Brüel.
32. Groß-Brütz: Küster Hoth zu Groß-Brütz.
33. Brüz: Organist Oldach zu Brüz.
34. Brunow: Schöffe Friedrich Ehmke zu Brunow.
35. Brunshaupten: Schulze Christoph Höpfner ②. zu Brunshaupten.
36. Buchholz (D.-A. Schwaan): Schulze Johann Westendorf zu Buchholz.
37. Buchholz (R.A. Wredenhagen): Ortsvorsteher Wilhelm Buchholz zu Buchholz.
38. Bülow: Küster Dahnke zu Bülow.
39. Bützow: Bürgermeister Paschen zu Bützow.
40. Alt-Bukow: Schulze Peter Winter zu Alt-Bukow.
41. Burow: Organist Warnke zu Burow.
42. Camin: Gutsbesitzer von Bülow auf Camin.
43. Cammin: Organist Langermann zu Cammin.
44. Conow: Schulze Karl Bade zu Conow.
45. Cramon: Gutsbesitzer Karl Friedrich von Böhl auf Cramonshagen.
46. Crivitz: Bürgermeister Joerges zu Crivitz.
47. Dambeck (D.-A. Grabow): Schulze Friedrich Ihwe ♂ zu Dambeck.
48. Dambeck (D.-A. Schwerin): Schulze Karl Schröder zu Dorf Dambeck.
49. Damm: Ratsherr Capobus zu Parchim.

50. Dammwolde: Gutsbesitzer Karl Pogge auf Dammwolde.
51. Damshagen: Kammerherr August von Plessen auf Damshagen.
52. Dargun: Obervorsteher Kliefoth zu Dargun.
53. Dassow: Ortsdirigent Dr. Zarncke zu Dassow.
54. Demen: Schöffe Lehrer Karl Schulz zu Demen.
55. Diedrichshagen: Lehrer Ludwig Daebeler zu Upahl.
56. Dobbertin: Stellvertreter: Amtsschreiber Kleesath, Küster Schröder zu Dobbertin.
57. Doberan: Bürgermeister Reeps zu Doberan.
58. Döbbersen: Inspektor Wilhelm Gütschow zu Drönnewitz.
59. Dömitz: Bürgermeister Dr. Behn zu Dömitz.
60. Dreilützow: Gutsbesitzer Hermann Graf von Bernstorff PLD2. auf Dreilützow.
61. Dreveskirchen: Gutsbesitzer Rittmeister a. D. Gustav von Viereck auf Dreveskirchen.
62. Mühlen-Eichsen: Gutsbesitzer Ernst von Leers auf Mühlen-Eichsen.
63. Eickelberg: Küster Pagel zu Eickelberg.
64. Eldena: Schulze Karl Jastram zu Eldena.
65. Elmenhorst: Organist Prange zu Elmenhorst.
66. Federow: Gutsverwalter Mussaeus zu Federow.
67. Fincken: Sekretär Friedrich Quittenstädt zu Fincken.
68. Frauenmark: Schmied Karl Radloff zu Frauenmark.
69. Friedrichshagen: Erbpächter Schöffe Heinrich Dreves zu Friedrichshagen.
70. Alt-Gaarz: Gutsbesitzer Bodo von Meding auf Kägsdorf.
71. Gadebusch: Bürgermeister Reinhardt zu Gadebusch.
72. Gägelow: Stellvertreter: Schmied Friedrich Jahncke zu Gägelow.
73. Gammelin: Küster Rath zu Gammelin.
74. Garwitz: Schulze Johann Borchert zu Garwitz.
75. Gehlsdorf: Schulze Theodor Lange zu Gehlsdorf.
76. Gehlsheim: Betriebsinspektor Gramm zu Gehlsheim.
77. Gielow: Organist Struck zu Gielow.
78. Groß-Gievitz: Küster Dahms zu Groß-Gievitz.
79. Gischow: Schulze Christian Bauer zu Gischow.
80. Gnevsdorf: Schulze Hermann Henkel zu Gnevsdorf.

81. Gnoien: Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.
82. Goldberg: Bürgermeister Raspe zu Goldberg.
83. Goldebee: Küster Elbers zu Goldebee.
84. Gorlosen: Büdner Schöffe Friedrich Scheer zu Gorlosen.
85. Gorschendorf: Ökonom Alfred Kirchner zu Gülitz.
86. Grabow(Stadt): Ratsherr Rodatz zu Grabow.
87. Grabow (R.A. Wredenhagen): Eigentümer Friedrich Siewert zu Grabow.
88. Kirch-Grambow: AktuarKonrad Meyer zu Wedendorf.
89. Granzin (D.-A. Boizenburg): Erbpächter Wilhelm Burmester zu Granzin.
90. Granzin (D.-A. Lübz): Kantor Grebbin zu Granzin.
91. Grebbin: Schulze Joachim Stopsack zu Grebbin.
92. Groß-Grenz: Gutspächter Ludwig Koch zu Bröbberow.
93. Gresse: Kantor Metelmann zu Gresse.
94. Gressow: Küster Franz Pöhls zu Gressow.
95. Grevesmühlen: Bürgermeister Melz zu Grevesmühlen.
96. Grubenhagen: Gutsbesitzer Günther von Tiele-Winckler auf Kirch-Grubenhagen.
97. Grüssow: Gutsbesitzer August von Flotow auf Walow.
98. Güstrow: Bürgermeister Geheimer Hofrat Dahse zu Güstrow.
99. Hagenow: Bürgermeister Saling zu Hagenow.
100. Hanstorf: Küster Stopsack zu Hanstorf.
101. Herzfeld: Erbpächter Schöffe Joachim Hinnerichs zu Herzfeld.
102. Hohenkirchen: Kantor Lukow zu Hohenkirchen.
103. Holzendorf: Küster Sternberg zu Holzendorf.
104. Hornstorf: Küster Wulff zu Hornstorf.
105. Jabel (Kl.-A. Malchow): Lehrer August Hartmann zu Damerow.
106. Alt-Jabel: Schulze Karl Köpcke zu Alt-Jabel.
107. Kirch-Jesar: Schulze Friedrich Fentzahn zu Kirch-Jesar.
108. Jördenstorf: Schulze Johann Jenss ℧. zu Jördenstorf.
109. Ivenack: Se. Exzellenz Gutsbesitzer Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen auf Ivenack.

[Gedruckt 8. Januar 1904.]

110. Alt-Kalen: Erbpächter Schulze Wilhelm Groth ♂. zu Alt-Kalen.
111. Kalkhorst: Gutsbesitzer Thomson Freiherr von Biel ⊛. (W. u. K.) auf Kalkhorst.
112. Kambs (D.-A. Schwaan): Gutspächter Paul Eissfeldt zu Kambs.
113. Kambs (D.-A. Wredenhagen): Küster Schlie zu Kambs.
114. Karbow: Schulze August Runge zu Dorf Karbow.
115. Alt-Karin: Gutspächter Gustav Napp zu Bolland.
116. Kastorf: Henning Baron von Brockdorff zu Kastorf.
117. Kavelstorf: Postagent Wilhelm Finck zu Kavelstorf.
118. Kessin: Erbpächter Schöffe Hans Ohloff zu Kösterbeck.
119. Kieth: Küster Neick zu Kieth.
120. Kieve: Gutspächter Ernst Adam von Lücken zu Hof Wredenhagen.
121. Kittendorf: Kammerherr Drost a. D. Gustav von Oertzen auf Kittendorf.
122. Klaber: Gutsbesitzer Arthur von Lowtzow auf Klaber.
123. Kladow: Küster Götting zu Kladow.
124. Kladrum: Schulze Johann Hase zu Kladrum.
125. Klinken: Schulze Johann Schwank zu Klinken.
126. Klütz: Rentmeister Richard Schmidt ✠1. zu Klütz.
127. Kölzow: Gutsbesitzer Edmund von Prollius auf Kölzow.
128. Körchow: Gutsinspektor Ernst Schneider zu Körchow.
129. Kirch-Kogel: Küster Meyer zu Kirch-Kogel.
130. Krakow: Bürgermeister Koch zu Krakow.
131. Kreien: Schulze Christoph Gaartz zu Kreien.
132. Kritzkow: Schulze Johann Költzow zu Kritzkow.
133. Kröpelin: Bürgermeister Dr. Pfenningsdorf zu Kröpelin.
134. Krümmel: Küster Saebel zu Krümmel.
135. Kuhlrade: Gutspächter Paul Baade zu Ehmkenhagen.

136. Kuppentin: Major a. D. Karl von Blücher auf Kuppentin.
137. Laage: Bürgermeister Kähler zu Laage.
138. Groß-Laasch: Schulze Christian Rafeldt zu Groß-Laasch.
139. Lärz: Schulze Wilhelm Schumacher zu Lärz.
140. Lambrechtshagen: Landwirt Johannes Kluge zu Lambrechtshagen.
141. Lancken: Küster Dröge zu Lancken.
142. Langhagen: Forstmeister Friedrich von Wenckstern zu Langhagen.
143. Leussow: Schulze Joachim Jauert ⊖. zu Leussow.
144. Levin: Schulze Karl Meincke ⊖. zu Levin.
145. Lichtenhagen: Küster Meyer zu Lichtenhagen.
146. Lohmen: Küster Schmidt zu Lohmen.
147. Ludwigslust: Bürgermeister Jantzen zu Ludwigslust
148. Behren-Lübchin: Gutspächter Otto Mencke zu Behren-Lübchin.
149. Lübow: Gutsbesitzer Paul Seeler auf Levezow.
150. Lübsee: Küster Michaelis zu Lübsee.
151. Lübtheen: Obervorsteher Kommissionsrat Wilhelm Schwabe zu Lübtheen.
152. Lübz: Bürgermeister Westphal zu Lübz.
153. Lüdershagen: Küster Saebel zu Lüdershagen.
154. Lüssow: Gutsbesitzer Ludwig Stein auf Augustenruh.
155. Lütgendorf: Gutsbesitzer Achim von Frisch auf Neu-Sapshagen.
156. Groß-Lukow: Gutsbesitzer Wilhelm Gudewill auf Groß-Lukow.
157. Malchin: Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.
158. Malchow: Stadtsekretär Schott zu Malchow.
159. Kloster Malchow: Küchenmeister Senst zu Alt-Malchow.
160. Marlow: Bürgermeister Passow zu Marlow.
161. Marnitz: Schulze Heinrich Einkopf ②. zu Marnitz.
162. Massow: Gutsbesitzer von Lücken auf Massow.
163. Mecklenburg: Postagent Seidler zu Dorf Mecklenburg.
164. Melkof: Administrator Gustav Kassel zu Melkof.

165. Melz: Mühlenmeister Friedrich Schmidt zu Melz.
166. Mestlin: Holzwärter Buckow zu Mestlin.
167. Alt-Meteln: Schulze Johann Kähler zu Alt-Meteln.
168. Groß-Methling: Küster Fehlandt zu Groß-Methling.
169. Minzow: Schulze Ludwig Zarncke zu Minzow.
170. Hohen-Mistorf: Schmied Paul Brüsehaber zu Hohen-Mistorf.
171. Mölln: Gutsbesitzer Franz Wendenburg auf Tarnow.
172. Moisall: Gutspächter Hermann Schlüter zu Moisall.
173. Muchow: Schulze Johann Wachhals zu Muchow.
174. Mulsow: Schulze Johann Schröder zu Kirch-Mulsow.
175. Mummendorf: Organist Schmidt zu Kirch-Mummendorf.
176. Neese: Küster Jastram zu Prislich.
177. Netzeband: Gutspächter Ferdinand Bünger zu Netzeband.
178. Neubukow: Bürgermeister Krüger zu Neubukow.
179. Neuburg: Gutsbesitzer Friedrich von Vieregge auf Steinhausen.
180. Neuenkirchen (R.A. Wittenburg): Küster Burde zu Neuenkirchen.
181. Neukalen: Bürgermeister Barten zu Neukalen.
182. Neukirchen (R.A. Bukow): Küster Oldenburg zu Neukirchen.
183. Neukloster: Obervorsteher Wilhelm Bauer ◎. zu Neukloster.
184. Neustadt: Bürgermeister Eberhard zu Neustadt.
185. Nossentin: Stellvertreter: Schöffe Mühlenbesitzer Hermann Gundlach zu Silz.
186. Pampow: Schulze Christian Albrecht zu Dorf Pampow.
187. Groß-Pankow: Schulze Ludwig Schwarz zu Groß-Pankow.
188. Parchim: Ratsherr Capobus zu Parchim.
189. Parkentin: Stellvertreter: Schulze Johann Vullert zu Parkentin.
190. Parum (R.A. Crivitz): Gutsbesitzer Hermann Moennich auf Langensee.

191. Parum (R.A. Wittenburg): Ortsvorsteher Förster Georg Goerss zu Parum.
192. Passee: Gutspächter Ernst Müller zu Passee.
193. Peckatel: Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel.
194. Penzlin: Bürgermeister Beyer zu Penzlin.
195. Perlin: Gutsjäger Oskar Jahn zu Perlin.
196. Petschow: Gutspächter Karl Hillmann zu Gubkow.
197. Picher: Lehrer Wilhelm Buch zu Picher.
198. Pinnow: Schulze Joachim Satow zu Pinnow.
199. Plate: Küster Nabein zu Plate.
200. Plau: Bürgermeister Dr. Frick zu Plau.
201. Poel: Lehrer Otto Hensan zu Kirchdorf.
202. Pokrent: Kantor Rubach zu Pokrent.
203. Polchow: Organist Kliehm zu Polchow.
204. Groß-Poserin: Gutsbesitzer Max Rosenow auf Neu-Poserin.
205. Prestin: Gutsbesitzer Eduard Thormann auf Prestin.
206. Wendisch-Priborn: Küster Sievert zu Wendisch-Priborn.
207. Hohen-Pritz: Gutspächter August Bade zu Hohen-Pritz.
208. Pritzier: Kammerherr von Koenemann auf Pritzier.
209. Proseken: Organist Kähler zu Proseken.
210. Qualitz: Erbpächter Wilhelm Riekehoff zu Qualitz.
211. Groß-Raden: Schmiedemeister Otto Brockmann zu Groß-Raden.
212. Rambow: Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin, auf Moltzow.
213. Rechlin: Küster Knuths zu Rechlin.
214. Recknitz: Domänenrat Brödermann auf Knegendorf.
215. Redefin: Kantor Holtz zu Redefin.
216. Rehna: Bürgermeister Hofrat Negendanck zu Rehna.
217. Alt-Rehse: Gutsbesitzer Oberleutnant a. D. Christian von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin, auf Krukow.
218. Reinshagen: Küster Plate zu Reinshagen.

219. Remplin: Sekretär Karl Genschow zu Remplin.
220. Retgendorf: Gutsbesitzer Gustav Langfeld PLD2. auf Retgendorf.
221. Rethwisch: Lehrer Paul Jarchow zu Neu-Rethwisch.
222. Retschow: Gutspächter Eduard Rohde zu Hof Retschow.
223. Ribnitz: Bürgermeister Dr. Düffert zu Ribnitz.
224. Kloster Ribnitz: Küchenmeister Strasen zu Kloster Ribnitz.
225. Rittermannshagen: Küster Schneeberg zu Rittermannshagen.
226. Röbel: Bürgermeister Warncke zu Röbel.
227. Röckwitz: Küster Emler zu Röckwitz.
228. Rövershagen: Forstinspektor Garthe zu Rövershagen.
229. Roggendorf: Chausseekassenberechner Görcke zu Roggendorf.
230. Roggenstorf: Küster Harms zu Roggenstorf.
231. Rossow: Schulze Johann Voss zu Dorf Rossow.
232. Rostock: Ratsherr Koch zu Rostock.
233. Ruchow: Gutsbesitzer Martin Müller auf Bolz.
234. Rühn: Lehrer Friedrich Steinmüller zu Rühn.
235. Russow: Landrat von Oertzen auf Roggow.
236. Groß-Salitz: Küster Büsch zu Groß-Salitz.
237. Sanitz: Schulze August Peters zu Sanitz.
238. Satow (D.-A. Doberan): Küster Quandt zu Satow-Niederhagen.
239. Satow (R.A. Lübz): Küster Nevermann zu Satow.
240. Schlieffenberg: Gutssekretär Johannes Podeyn zu Schlieffenberg.
241. Schloen: Küster Zülich zu Schloen.
242. Schönberg: Gutspächter Karl Lenz zu Schönberg.
243. Schorrentin: Gutsbesitzer Alfred Viereck auf Schorrentin.
244. Schwaan: Bürgermeister Venzmer zu Schwaan.
245. Schwarz: Förster Kobow zu Schwarzer Hof.
246. Schwerin (Stadtcezirk): Ratsherr Prehn zu Schwerin.
247. Schwerin (Landbezirk): Amtsprotokollist Schmell zu Schwerin.
248. Alt-Schwerin: Inspektor Rudolf Lampe zu Alt-Schwerin.
249. Schwinkendorf: Küster Rüss zu Schwinkendorf.

250. Serrahn: Küster Böttcher zu Serrahn.
251. Sietow: Küster Schröder zu Sietow.
252. Slate: Schulze a. D. Hermann Schmidt zu Slate.
253. Speck: Gutsbesitzer Kammerherr Edmund von Haugwitz auf Speck.
254. Spornitz: Schulze Karl Schuldt ⊕. zu Spornitz
255. Hohen-Sprenz: Lehrer Ludwig Doll zu Hohen-Sprenz.
256. Stäbelow: Schulze Albrecht Pingel zu Stäbelow.
257. Stavenhagen: Bürgermeister Hofrat Dr. Schultetus zu Stavenhagen.
258. Steffenshagen: Küster Weber zu Ober-Steffenshagen.
259. Sternberg: Bürgermeister Hoeck zu Sternberg.
260. Stralendorf: Schulze Heinrich Buggenthin zu Stralendorf.
261. Stuer: Küster Techen zu Stuer.
262. Suckow: Schulze Gustav Kolbow ②. zu Suckow.
263. Sülstorf: Schulze Heinrich Ide zu Sülstorf.
264. Sülten: Küster Paarmann zu Sülten.
265. Sülze: Bürgermeister Vorbeck zu Sülze.
266. Tarnow: Lehrer Johann Röpke zu Tarnow.
267. Techentin: Erbpächter Wilhelm Wahls zu Techentin.
268. Tempzin: Lehrer August Sorgenfrey zu Langen-Jarchow.
269. Tessin: Bürgermeister Sibeth zu Tessin.
270. Groß-Tessin: Organist Runge zu Groß-Tessin.
271. Teterow: Bürgermeister Dr. von Pentz z. Teterow.
272. Thelkow: Lehrer Christoph Beyer zu Liepen.
273. Thürkow: Hauswirt Karl Gernentz zu Thürkow.
274. Toitenwinkel: Stellvertreter: Schulze Christian Dethloff zu Hinrichsdorf; Lehrer Hermann Paulsson zu Krummendorf.
275. Groß-Trebbow: Lehrer Friedrich Böttcher zu Groß-Trebbow.
276. Trechow: Gutsbesitzer Reimar von Plessen auf Kurzen-Trechow.
277. Uelitz: Tischler Helmuth Lindemann zu Uelitz.
278. Groß-Upahl: Gutspächter Hermann Krüger zu Groß-Upahl.
279. Varchentin: Küster Kindt zu Varchentin.
280. Groß-Varchow: Gutspächter Max von Blücher zu Groß-Varchow.

281. Vellahn: Kaufmann Wilhelm Tessmann ② zu Vellahn.
282. Hohen-Viecheln: Lehrer Karl Bennöhr zu Hohen-Viecheln.
283. Groß-Vielen: Gutsbesitzer Bernhard Wenck auf Groß-Vielen.
284. Vielist: Küster Lohrenz zu Vielist.
285. Vietlübbe (R. A. Gadebusch): Stellvertreter: Erbpächter Schöffe Johann Ott zu Dragun. Lehrer Heinrich Kaben ♁. zu Rosenow (auftrw.).
286. Vietlübbe (D.-A. Lübz): Küster Cornehl zu Vietlübbe.
287. Vilz: Inspektor Otto Holsten zu Vilz.
288. Vipperow: Organist Schmidt zu Vipperow.
289. Volkenshagen: Schulze Karl Jess zu Volkenshagen.
290. Walkendorf: Gutsjäger Franz Willer zu Walkendorf.
291. Hohen-Wangelin: Landwirth Wilhelm Beutin zu Hohen-Wangelin.
292. Waren: Rechtskandidat Paul Lantow zu Waren.
293. Warin: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.
294. Warnemünde: Vogt Rechtsanwalt Kirchner zu Warnemünde.
295. Warnkenhagen: Major a. D. Ernst Graf von Schlieffen auf Warnkenhagen.
296. Warsow: Gutspächter Adolf Cölle zu Warsow.
297. Wasdow: Gutsbesitzer Karl von Blücher auf Quitzenow.
298. Wattmannshagen: Gutsbesitzer Dr. Ernst Wien auf Friedrichshagen.
299. Wessin: Gutsbesitzer Ernst Hamel auf Wessin.
300. Westenbrügge: Gutsbesitzer Max von Müller auf Westenbrügge.
301. Wismar: Stadtsekretär Schutte zu Wismar.
302. Wittenburg: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.
303. Wittenförden: Schulze Christian Schomacker zu Wittenförden.
304. Witzin: Gutspächter Otto Fratzscher zu Witzin.
305. Groß-Wokern: Lehrer Johann Evert zu Groß-Wokern.

306. Woosten: Gutspächter Friedrich Boeckmann zu Woosten.
307. Woserin: Küster Voss zu Woserin.
308. Wustrow: Schöffe Kaufmann Heinrich Niemann zu Wustrow.
309. Zahrensdorf: Gutsbesitzer Achim von Lücken auf Zahrensdorf.
310. Zapel: Küster Mât zu Dorf Zapel.
311. Zarrentin: Obervorsteher Friedrich Riedel  2. zu Zarrentin.
312. Zehna: Domänenrat Hermann Kortüm auf Zehna.
313. Zernin: Küster Schröder zu Zernin.
314. Ziegendorf: Küster Parge zu Ziegendorf.
315. Zierzow: Schöffe Büdner Georg Wallmann zu Dorf Zierzow.
316. Zislow: Schulze August Schröder zu Zislow.
317. Zittow: Küster Brandt zu Zittow.
318. Zurow: Gutsbesitzer Egon Hundeiker auf Zurow.
319. Zweedorf: Pfarrackerpächter Johann Horn zu Zweedorf.

Vierzehnter Abschnitt.

Landständische Verfassung.

Landstände der Herzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güstrow

sind in Mecklenburg, seitdem mit der landesherrlichen Säkularisierung der Stifte und Klöster die Geistlichkeit nach der Reformation aufgehört hat, unter dem Namen der *Prälaten* den ersten Stand zu bilden,

A) die eigentümlichen Besitzer der landtagsfähigen Rittergüter aller drei Kreise,
die *Ritterschaft* (II. Teil, Seite 86—167);

B) die Obrigkeiten der 42 Städte,
die *Landschaft* (II. Teil, Seite 183—223).

Von ersteren werden zugleich ihre Bauern oder Hintersassen, von letzteren ihre Bürger und Einwohner vertreten; die nicht landtagsfähigen *übrigen Landbegüterten* (II. Teil, Seite 167—176) werden von beiden vertreten.

I. Direktorium

der Ritter- und Landschaft auf Landtagen und Landeskonventen.

Großherzogliche Landräte: (8)

werden nach vorgängiger Präsentierung dreier vom eingeborenen oder rezipierten Adel jedes Herzogtums von der Landesherrschaft erwählt und beeidigt.

Helmuth von Oertzen ⊕. auf Roggow	wegen des Herzogtums Schwerin.
Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ⊕. PLD2. auf Moltzow	wegen des Herzogtums Güstrow.
Max von Engel ⊕. auf Eichhorst	wegen des Herzogtums Güstrow.

Fritz von Böhl ⊕. auf Rubow } wegen des Herzogtums Schwerin.

Klosterhauptmann Emil von Gundlach ⊕. auf Hinrichsberg } wegen des Herzogtums Güstrow.

Zemonienmeister Kammerhrr Major Ernst von Gundlach auf Mollenstorf } wegen des Herzogtums Güstrow.

Friedrich Freiherr von Langermann und Erlencamp auf Zaschendorf } wegen des Herzogtums Schwerin.

Theobald von Böhl auf Glave } wegen des Herzogtums Schwerin.

Erblandmarschälle:

a) *des Herzogtums Mecklenburg.*

Karl von Lützow ⊖. NN2. NVM. auf Eickhof.

b) *des Fürstentums Wenden.*

Johann von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ⊕. ⊕. NN2. auf Burg Penzlin.

c) *der Herrschaft Stargard.*

Friedrich Franz Graf von Hahn ⊕. ⊖R. auf Pleetz.

Deputierter der Stadt Rostock:

Bürgermeister Dr. Adolf Simonis.

II) Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft zu Rostock

außerhalb des Landtages,

errichtet durch die Vollmacht der Ritter- und Landschaft vom 27. Juni 1620 und als ein die gesamte Ritter- und Landschaft vorstellendes Kollegium in seiner jetzigen Verfassung von der Landesherrschaft durch den Landesvergleich vom 18. April 1755 § 176 ff. bestätigt.

Landräte:

Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow, aus dem Herzogtum Güstrow (1901 auf 3 Jahre gewählt).

Fritz von Böhl auf Rubow, aus dem Herzogtum Schwerin (1901 auf 3 Jahre gewählt).

Ritterschaftliche Deputierte:

Erblandmarschall Karl von Lützow auf Eickhof, aus dem Mecklenburgischen Kreise (1901 auf 3 Jahre gewählt).

Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz, aus dem Stargardischen Kreise (1901 auf 3 Jahre gewählt).
Friedrich Graf von Bassewitz auf Burg Schlitz, aus dem Wendischen Kreise (1903 auf 3 Jahre gewählt).

Landschaftliche Deputierte:

Bürgermeister Dr. Adolf Simonis ⊕., von der Stadt Rostock.
Bürgermeister Geheimer Hofrat Friedrich Stegemann ⊕., von der Vorderstadt Parchim.
Bürgermeister Geheimer Hofrat Otto Dahse ⊕., von der Vorderstadt Güstrow.
Bürgermeister Geheimer Hofrat Gustav Brückner, von der Vorderstadt Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte:

Landsyndikus: Rechtsanwalt Rudolf Tiedemann HSH3a.
Landsyndikus, insbesondere für den Stargardischen Kreis: Rechtsanwalt Max Raspe zu Neubrandenburg.
Landessekretär: Dr. jur. Gustav Weber.
Landesarchivar und Bibliothekar: Franz Heinrich Dunckelmann.
Landeseinnehmer: Advokat Ludwig Peitzner.
Landkastenkontrolleur: Hermann Bade.
Landkastensekretär: Wilhelm Paepcke ⊜.
Revisor beim Landeskataster: einstweilen vertreten durch den beeidigten Feldmesser Ratsherr Karl Guthke.
Landespedell: Adolf Kuhlmann.
Kassenschreiber beim Landkasten: Heinrich Teegler.
Bureaugehülfe beim Landkasten: Emil Bollhagen.
Landeskopiisten: Louis Vick ✠1. PEK2. DK.
Willy Neumann.

III) Ritter- und Landschaft.

A) *Ritterschaft.*

1) Repräsentierendes Kollegium in privativ ritterschaftlichen Angelegenheiten.

(Siehe Landesvergleich § 181, 185.)

Der Engere Ausschuß der Ritterschaft zu Rostock.

Landräte und Deputierte: siehe Landräte und ritterschaftliche Deputierte des Engeren Ausschusses von Ritter- und Landschaft.

Ritterschaftlicher Syndikus: Rechtsanwalt Eduard Dahlmann ⊕. SLH2.

2) Deputierte der ritterschaftlichen Eingesessenen
aus den Ämtern
zu Landeskonventen und gemeinsamen Angelegenheiten.

a) *Mecklenburgischer Kreis.*

1) Amt Bukow.

Landrat Helmuth von Oertzen auf Roggow.
Einnehmer: Bürgermeister Krüger zu Neubukow.

2) Amt Crivitz.

Ludwig von der Sode auf Frauenmark.
Einnehmer: Bürgermeister Joerges zu Crivitz.

3) Amt Gadebusch.

Adolf Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow.
Einnehmer: Stadtsekretär Wendorff zu Gadebusch.

4) Amt Grabow.

Rudolf von Restorff auf Werle.
Einnehmer: Bürgermeister Calsow zu Grabow.

5) Amt Grevesmühlen.

August Lueder auf Redewisch.
Ulrich von Bassewitz auf Schimm.

6) Amt Lübz.

Wolfgang Graf von Blücher ⊕. auf Darze und Fincken.
Einnehmer: Bürgermeister Westphal zu Lübz.

7) Amt Mecklenburg.

Ulrich von Bassewitz auf Schimm.
Einnehmer: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.

8) Amt Neustadt.

Zeremonienmeister Kammerherr Alfred von Behr auf Klein-Dratow.
Einnehmer: Amtsgerichtssekretär Beister zu Waren.

9) Amt Schwerin.

Karl Friedrich von Böhl auf Cramonshagen.
Einnehmer: Rechtsanwalt Hoppe zu Schwerin.

10) Amt Sternberg.
Johannes Hillmann auf Zülow.
Einnehmer: Rechtsanwalt Hermes zu Sternberg.

11) Amt Wittenburg.
Major a. D. Karl von Graevenitz auf Waschow.
Einnehmer: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.

b) *Wendischer Kreis.*

1) Amt Boizenburg.
Georg Gade auf Badekow.
Einnehmer: Bürgermeister Hofrat Dr. Burmeister zu Boizenburg.

2) Amt Gnoien.
Wilhelm Blohm auf Viecheln.
Einnehmer: Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.

3) Amt Goldberg.
General der Infanterie z. D. Bronsart von Schellendorff auf Marienhof
Einnehmer: Adolf Kuhberg zu Güstrow.

4) Amt Güstrow.
Major a. D. Ernst Graf von Schlieffen auf Warnkenhagen.
Einnehmer: Heinrich Ihden zu Güstrow.

5) Amt Neukalen.
Albert Dahlmann auf Gehmkendorf.
Einnehmer: Rechtsanwalt Ratsherr Dr. Schmidt zu Teterow.

6) Amt Plau.
Walther von Tiele-Winckler auf Göhren zu Blücher.
Einnehmer: Karl Martens zu Malchow.

7) Amt Ribnitz.
Heinrich Stever auf Niekrenz.
Einnehmer: Bürgermeister Sibeth zu Tessin.

8) Amt Schwaan.
Oberamtmann Alfred Brumme auf Ziesendorf.
Einnehmer: Stadtsekretär Stolterfoht zu Schwaan.

9) Amt Stavenhagen.
Major a. D. Kurt Freiherr von Maltzahn auf Schloß Grubenhagen.
Einnehmer: Amtsgerichtssekretär a. D. Müller zu Stavenhagen.

10) Amt Wredenhagen.

Henning von Lücken auf Massow.
Einnehmer: Stadtsekretär Feihstel zu Röbel.

c) *Stargardischer Kreis.*

Siehe den mecklenburg-strelitzschen Staatskalender d. J.

d) *Übrige Landbegüterte.*

1) Die drei Klöster *Dobbertin, Malchow* und *Ribnitz* werden von gesamter Ritter- und Landschaft vertreten.

2) *Der Rostocker Distrikt* wird von der Stadt Rostock vertreten.

Direktor: Ratsherr Kuhrt zu Rostock.

e) *Die städtischen Kämmerei- und Ökonomiegüter* werden von den Städten vertreten.

B) *Landschaft.*

a) Seestädte.

1. Seestadt Rostock.

Rat.

Bürgermeister:

Dr. Adolf Simonis ⊕.
Rechtsanwalt Dr. Magnus Massmann ⊠. ⊕. PKrO3. PRAO4. DD2b.
Peter Johann Burchard ⊕.
Syndikus: Rechtsanwalt Hans Linck.

Ratsherren:

Dr. Adolf Becker ⊠. DK. PLD2.
Heinrich Grimm.
Hubert Röper.
Johann Paschen ⊠.
Hermann Koch ⊠.
Hermann Zastrow.
Geh. Kommerzienrat Albert Clement PLD2.
Heinrich Blanck PLD2.
Heinrich Oesau ✠3. ⊕. PEK2. PLD1. DK.
Dr. Hans Lange.

Rathssekretär: Notar Heinrich Oertzen.
Rathsregistrator: Christian Schatz.

Bürgervertretung.

Landesherrlich bestätigt durch Satzungen vom 15. März 1887 und 17. Dezember 1900. Dieselbe besteht aus 60 Mitgliedern und vertritt die Gesamtheit der Bürger und Einwohner Rostocks.

Vorsitzender: Kaufmann Wilhelm Werther DK. PLD2.
Erster Stellvertreter: Rentner Ludwig Berringer.
Zweiter Stellvertreter: Rentner Hugo Lippold.

Beamte und Angestellte.

Stadtarchivar: Dr. phil. Karl Koppmann.
Archivsekretär: Dr. Ernst Dragendorf.
Stadtmusikdirektor: Heinrich Schulz.
Stadtphysikus: Dr. Karl Dugge.
Stadtrichter: Dr. Hans Wigger.
Armenkollegium: Sekretär Eduard Schlottmann.
Registrator Emil Gäthe.
Registrator Karl Frahm.
Armenarbeitshaus: Inspektor Heinrich Micheel.
Bauamt: Baudirektor für Hochbau: Gustav Dehn.
Baudirektor für Strom-, Hafen-, Siel- und Straßenbau: Karl Kerner.
1. Bauführer: Georg Vogel.
2. Bauführer: Georg Holtz.
Bautechniker: Karl Sander.
Albert Wegener.
Sekretär: Heinrich Baade.
Rechnungsführer: Louis Ahrens.
Schreiber: Heinrich Kliefoth.
In Warnemünde: Ingenieur Stümer.
Brandkasse: Rechnungsführer: Friedrich Moll.
Elektrizitätswerke: Betriebsdirektor: Wilhelm Pieritz.
Buchhalter: Max Nagler.
Forstverwaltung: Forstinspektor: Max Garthe in Rövershagen.
Gasanstalt: Betriebsdirektor: Otto Lesenberg.
1. Buchhalter: fehlt.
2. Buchhalter: Georg Klitzing.
3. Buchhalter: Karl Sass.

Gewett: Sekretär: Ernst Brincker.
Protokollist: Karl Harder.
Hafenmeister: Friedrich Kulow.
Wasserschout: Karl Lehmann.

In Warnemünde: Vogt: Rechtsanwalt Eduard Kirchner.
Vogteiprotokollist: Paul Scherer.
Lotsenkommandeur: Jakob Borgwardt.
Oberlotse: Franz Dedow.

Grundbuchamt: Sekretär: Wilhelm Fiedelmeier.
Registrator: Friedrich Schlünz.

Hospitalien zum Heiligen Geist und zum St. Georg: Sekretär: Karl Zander.
Protokollist: Albert Jenssen.

Kämmerei und Forst: Sekretär: August Voss.
Rechnungsführer: Gustav Brühl.
Protokollist: Richard Freytag.

Flurbuchbehörde der Kämmerei: Stadtingenieur: Julius Bühring.
Ingenieur: Ernst Scharenberg.

St. Katharinenstift: Inspektor: Heinrich Hillmann.
Buchhalter: Richard Hillmann.

Kolligierungsbehörde: Rechnungsführer: Franz Vick.
Schreiber: Heinrich Mahnke.

Polizeiamt: Baupolizeiinspektor: Stadtbaumeister Friedrich Thormann PLD2.
Baupolizeikontrolleur: Adolf Schumacher.
Eichmeister: Heinrich Kauffmann.
Branddirektor: Karl Kerner.
Brandmeister: Albert Wegener.
Exerziermeister: Johann Bohn.
Polizeikommissar: Friedrich Kasdorf ✠. ⊕. PEK². DK.
Sekretäre: Albert Weber. Christian Eggers.
Friedr. Freitag. ⊜. Louis Lübbe.
Registratoren: Karl Tunn. Gustav Arrighi.
Albert Brüsch. Willy Krossing.
Schreiber: Heinrich Kroog. Karl Penzien.
Ernst Freytag. Karl Lichtwark.

Rechnungsrevisionsbehörde: Sekretär: Karl Sarcander.
Kalkulator: Wilhelm Hoth.

[Gedruckt 8. Januar 1904.]

Schlachthof: Inspektor: Tierarzt Friedrich Längrich.
Hallenmeister: Friedrich Winterfeldt.
Buchhalter: Friedrich Berringer.
Schulregistratur: Registrator: Wilhelm Kähler.
Stadtbuchbehörde: Sekretär: Rechtsanwalt Otto Stegemann.
Registrator: Helmut Fischer.
Buchführer: Wilhelm Drews.
Stadtkasse: Kassierer: Karl Völling.
Kontrolleur: Otto Horstmeyer.
Steuererhebungskasse: Sekretär: Wilhelm Klemp.
Registrator: Friedrich Stegemann.
Kontrolleur: Hans Capell.
Schreiber: Wilhelm Maatz
Hermann Busch.
Vormundschafts- und Nachlaßgericht: Sekretär: Friedrich Dieckmann.
Registrator: Hans Dursteler.
Wasserwerke: Betriebsdirektor: Karl Kerner.
Betriebsingenieur: Friedrich Lohmann.
Filtermeister: Johann Bohn.

2. *Seestadt Wismar.*

Rat.

Bürgermeister:

Geheimer Hofrat Julius Joerges ⊕.
Karl Krull.

Ratsherren:

Dr. Paul Wildfang.
Heinrich Witte.
Dr. Wilhelm König ⊕. PLD2.
Albert Sohm PLD2.
Heinrich Pufpaff.
Friedrich Wilde.

Beamte und Angestellte:

Stadtsekretär: Paul Schutte.
Ratsregistrator: Friedrich Haensgen.
Ratskanzlisten: Wilhelm Bliemeister.
Paul Allwardt ⊕.
Ludwig Karnatz.
Sekretäre der Verwaltungsregistratur: Wilhelm Weinrebe ⊖.
Friedrich Zogmann.

Sekretär der Armenanstalt: Wilhelm Allwardt.
Polizeisekretär: Gustav Danehl ✠2.
Polizeiaktuar: Karl Eschen.
Polizeikommissar: Ferdinand Zimmermann. ♁. ✠2. ⊕.
Stadtkassier: Bernhard Voigt ✠3.
Stadtkassenrevisor: William Ebeling ▭.
Stadtkassenkanzlist: Paul Sass.
Steuersekretär: Friedrich Schneider.
Auktionator: Hans Niemann ②. ✠2. ⊕. PRM. PAEz. DK.
Gasanstaltsdirektor: Max Lindekugel.
Hafenmeister: Adolf Evers.
Oberlotse in Wismar: Fritz Wulff.
Oberlotse in Poel: Friedrich Tunn.
Stadtmusikdirektor: Großherzoglicher Musikdirektor Julius Müller.
Stadtphysikus: Medizinalrat Dr. Hugo Unruh.
Schlachthausinspektor: Tierarzt Heinrich Schultz.

Der bürgerschaftliche Ausschuß.

Nach der Verfassungsakte vom 26. Dezember 1830 und den Satzungen vom 14. Juli 1874.

48 Bürgerrepräsentanten.
Vorsitzender: Rechtsanwalt Haupt.
Stellvertreter: Rechtsanwalt Thormann.
Konsulent: Notar Oldenburg PLD2.

b) Landstädte.

Landesherrliche Aufsichtsbehörde.

Das Großherzogliche Ministerium des Innern.

Erhöhte Steuerrezeptur.

Bewilligt 31. Mai 1783 zum Abtrag der übernommenen Landkastenschulden und zu eigenen Bedürfnissen der Landschaft.

Berechner: Landeseinnehmer Peitzner.

Stadtmagistrate und städtische Beamte, Bürgervertretungen.

Die Stellen der Magistratsmitglieder und sonstiger städtischen Beamten, welche von der Landesherrschaft besetzt werden, sind in den nachfolgenden Verzeichnissen durch einen vorgesetzten Stern (*) gekennzeichnet. Die Inhaber der nicht bezeichneten Stellen werden teils mit, teils ohne landesherrliche Bestätigung durch die Magistrate oder Bürgervertretungen gewählt.

Mecklenburgischer Kreis.

1) *Vorderstadt Parchim.*

Bürgermeister:

Geheimer Hofrat Friedrich Stegemann ⊕.
Advokat Karl Peeck.

Ratsherren:

Robert Capobus.
Wilhelm Müller.
Ingenieur Robert Schröder.

Stadtsekretär:	Gustav Ermel.
Registrator:	Friedrich Schmidt.
Protokollisten:	Rudolf Hartmann.
	Wilhelm Praetorius
	Adolf Dölling.
Stadtkassierer:	Max Saling.
Gegenschreiber:	Martin Lock.

Stadtoffizianten:

Stadtphysikus:	Dr. Ernst Bartsch.
Schlachthausinspektor:	Roßarzt a. D. Hans Geitmann.
Stadtabgabenerheber:	Heinrich Schultz.
Stadtwachtmeister:	Karl Genz ②. ✠.
Stadtbauführer:	Hermann Wolgast.
Stadtförster:	Karl Schmidt zu Kiekindemark.
Holzwärter:	Emil Schween zu Slate.
	Hans Schütz zu Parchim.
Forstaufseher:	Wilhelm Hinz zu Kiekindemark.
	Heinrich Ullerich zu Malchow.

Bürgerausschuß:

36 Bürgerrepräsentanten.

2) *Brüel.*

* Bürgermeister:	fehlt.
Ratsherren:	Wilhelm Techentin.
	Ludwig Schulz.
Stadtsekretär:	Wilhelm Schroeder ⊜.
Kämmereiberechner:	Rudolf Elbrecht.
Bürgerausschuß:	9 Bürgervorsteher.

3) *Crivitz.*

*Bürgermeister: Rechtsanwalt Johann Joerges.
Ratsherren: Gustav Brandt.
Heinrich Elwert.
*Stadtsekretär: Ernst Drefahl.
Kämmereiberechner: Wilhelm Wendorf.
Bürgerausschuß: 16 Bürgervorsteher.

4) *Dömitz.*

*Bürgermeister: Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Behn.
Ratsherren: Karl Torbahn.
Ernst Ebeling.
*Stadtsekretär: Karl Hersen ⓔ.
Ratsprotokollist: August Schneck.
Kämmereiberechner: Ernst Eggers ②. ⊕. ⓔ. ⊟. DK.
Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

5) *Gadebusch.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ernst Reinhardt.
Ratsherren: Wilhelm Schulz.
Heinrich Balck.
Stadtsekretär: Friedrich Wendorff.
Kämmereiberechner: Christoph Brandenburg.
Stadtjäger: Rudolf Burmeister.
Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

6) *Grabow.*

Bürgermeister: Karl Calsow ⊕.
Ratsherren: Rechtsanwalt Paul Becker.
Georg Rodatz ✠. MStMV. DK.
Heinrich Schwarzmann.
Stadtsekretär: Emil Graff.
Stadtregistrator: Fritz Frier.
Ratsprotokollist: Karl Bode.
Stadtkassenberechner: Kaufmann Wilhelm Leopoldi.
Stadtförster: Adolf Drepper.
Schlachthausinspektor: Julius Zinke.
Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

7) *Grevesmühlen.*

* Bürgermeister:	Otto Melz.
Ratsherren:	Rechtsanwalt Adolf Ihlefeld  1. ⊕. ⊕. DK.
	Tierarzt Johannes Röper.
Stadtsekretär:	Hermann Bergmann.
Ratsprotokollist:	Friedrich Evert.
Kämmereiberechner:	Friedrich Siegfried.
Stadtjäger und Pfänder:	Ludwig Garloff.
Stadtwagemeister:	fehlt.
Bürgerausschuß:	12 Bürgervorsteher.

8) *Hagenow.*

* Bürgermeister:	Rechtsanwalt Dietrich Saling.
* Ratsherren:	Hermann Ebert.
	Martin Lembcke ⊖. DK.
* Stadtsekretär:	Friedrich Gerandt.
Ratsprotokollist:	Otto Kiencke.
Stadtkassenberechner:	Wilhelm von Uffel
Stadtförster:	Ludwig Apel.
Bürgerausschuß:	12 Bürgervorsteher.

9) *Kröpelin.*

Bürgermeister:	Rechtsanwalt Dr. Friedrich Pfenningsdorf PLD2.
Ratsherren:	Fritz Haase.
	Heinrich Schütt jun.
Stadtsekretär:	Hermann Hempel.
Kassenberechner:	Heinrich Diederichs.
Bürgerausschuß:	12 Bürgervorsteher.

10) *Ludwigslust.*

Bürgermeister:	Otto Jantzen ⊕.
Ratsherren:	Rechtsanwalt Otto Kaysel ⊕.
	Heinrich Krüger.

Landesherrlicher Kommissar für die Polizeiangelegenheiten der Residenz Ludwigslust: Oberstleutnant a. D. von Krause PEK2. PRA04. PDK PK66. DK.

Stadtsekretär: Louis Brinkmann ⊕.
Ratsprotokollisten: Karl Linsen ⊕.
Otto Schultz.
Schlachthausinspektor: Tierarzt Karl Graumann.
Stadtkassenberechner: Posthalter Hans Schultz.
Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

11) *Lübz*

Bürgermeister: Rudolf Westphal ⊕.
Ratsherren: Friedrich Jürgens.
Fritz Hollenbeck.
Stadtsekretär: Rudolf Lübcke.
Ratsprotokollist: Karl Biemann.
Kämmereiberechner: Karl Friedrich Ahrens.
Stadtwagemeister: Gastwirt Robert Ohff.
Stadtjäger: Wilhelm Neumann.
Bürgerausschuß: 17 Bürgerrepräsentanten.

12) *Malchow.*

*Bürgermeister: Rechtsanwalt Dr. Friedrich Zelck ⊕
Ratsherren: Hermann Müller.
August Koepke.
*Stadtsekretär: Rudolf Schott.
Ratsprotokollist: Hans Wachholz.
Kassenberechner: Julius Hermes.
Stadtförster: Karl Bruhns.
Städtischer Musikdirektor: Karl Lessle.
Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

13) *Neubukow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Konrad Krüger.
Ratsherren: Tierarzt Wilhelm Matz.
Wilhelm Schroeder.
Stadtsekretär: Karl Klüssendorf.
Kämmereiberechner: Hermann Peeck.
Bürgerausschuß: 9 Bürgervorsteher.

14) *Neustadt.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Rudolf Eberhard ⊕.
PLD2.
Ratsherren: Emil Lindig.
Wilhelm Risch.

Stadtsekretär: Rudolf Jakobs.
Stadtkassenberechner: Hermann Haackert.
Stadtjäger: August Rieck.
Bürgerausschuß: 1 Bürgerwortführer und 5 Ausschußbürger.

15) *Rehna.*

*Bürgermeister: Hofrat Friedrich Negendanck ⊕.
Ratsherren: August Dittmer.
Hans Peter Lüth.
*Stadtsekretär: Friedrich Schipmann.
Stadtkassenberechner: Johann Schultz.
Stadtwäger: Heinrich Eickmann.
Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

16) *Schwerin*, Alt- und Neustadt.

Vereinigt durch die Urkunde vom 28. Januar 1832.

Magistrat:

Bürgermeister: Hofrat Karl Tackert ⊠. ⊕. PRAO3. PKrO4 DD3., Kämmerer.
Max Burgmann ⊕.
Syndikus: Friedrich Wilhelm Lisch ⊕. PKrO3. RA3. NN3.
Ratsherren: Karl Prehn ⊕.
Franz Wegener ⊕.
Otto Weltzien ⊕. PLD2.
Bernhard Schroeder.
Richard Neubeck.
Stadtbaurat Paul Ehrich.

Landesherrlicher Kommissar für die Polizeiangelegenheiten der Residenzstadt Schwerin: Ministerialrat Dr. Stegemann.

Städtische Beamte:

Stadtsekretär: Johann Daum.
Waisengerichtssekretär: Ludwig Haupt.
Stadtkassierer: August Schultz.
Ratsregistrator: Paul Alms.
Polizeiregistrator: Karl Baumann ⊕.
Stellvertretender Standesbeamter: Aktuar Karl Schmäling.
Stadtförster: Ludwig Müller ⊖. PEK. PK66. DK. zu Zippendorf.

Schlachthausdirektor: Karl Wilbrandt.
Armenhausinspektor: Paul Wille ✠3. PK66.
Aktuar: August Lange ⊕.
Armenkassierer: Paul Behrns.
Aktuare: Bruno Brasch.
Karl Francke.
Ludwig Qualmann.
Wilhelm Pohlmann.
Heinrich Schumacher ⊜.
Ernst Schell.
Otto Schwarz.
Emil Dieckmann.
Hermann Frenz.
Krankenhausverwalter: Karl Hierundar.
Polizeikommissare: Ernst Jörck ✠2. ⊕. PKrO4. NN6a.
Heinrich Nolte PKrO4. PDA3. NN6a.

Stadtoffiziant:

Polizeiarzt: Sanitätsrat Dr. Julius Oldenburg.

Bürgerausschuß:

Fünfzig Bürgerrepräsentanten.
Vorsteher: Rechtsanwalt Felix Loewenthal.
Stellvertreter: Zimmermeister Wilhelm Biesenthal.

17) *Sternberg.*

* Bürgermeister: Rechtsanwalt Karl Hoeck.
* Ratsherren: Apotheker Emil Schmidt.
Wilhelm Leopoldi.
* Stadtsekretär: Gustav Bergmann.
Kämmereiberechner: Friedrich Junge.
Bürgerausschuß: 12 Bürgerrepräsentanten.

18) *Waren.*

Bürgermeister: Karl Klockow.
Ratsherren: Heinrich Zwick PEK2. PLD2. DK.
Otto Geist ⊕.
Magistratsassessor: Gerichtsassessor Paul Tackert.
Stadtsekretär: Ferdinand Haussmann.
Ratsprotokollist: Wilhelm Kienappel.
Kämmereiberechner: Hermann Greve.

Kassenkontrolleur: Paul Lantow.
Stadtwachtmeister: Karl Salzwedel ✠. ②. ⊕. ⊜. PK66. DK. RSt(s.M.).
Schlachthausinspektor: Tierarzt Karl Ewert.
Stadtmusikus: Städtischer Musikdirektor Otto Köhler.
Bürgerausschuß: 12 Bürgerrepräsentanten.

19) *Warin.*

*Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Steinfatt.
Ratsherren: Friedrich Wienandt.
Julius Wegner.
*Stadtsekretär: Wilhelm Leonhardt.
Ratsprotokollist: Rudolf Wilcke.
Kämmereiberechner: Hofuhrmacher Heinrich Schroeder.
Bürgerausschuß: 10 Bürgerrepräsentanten.

20) *Wittenburg.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ernst Schlüter ⊕.
Ratsherren: Geheimer Kommissionsrat Ferdinand Wilms ◎.
Ernst Oderich DK. PLD2.
Stadtsekretär: Adolf Schmill.
Ratsprotokollist: Johannes Hasenbank.
Kämmerer und Sparkassenberechner: Otto Schröder.
Bürgerausschuß: 2 Stadtsprecher, 10 Ausschußbürger.

Wendischer Kreis.

1) *Vorderstadt Güstrow.*

Bürgermeister:

Geheimer Hofrat Otto Dahse ⊕.
Philipp Süsserott.

Ratsherren:

Karl Kluge.
Karl Thode.
Der dritte fehlt.

Städtische Beamte:

Stadtsekretär: Heinrich Benox.
Stadtregistrator: Gustav Voss ⊜.
Stadtbuchhalter: Ernst Berg.

Polizeisekretär: Karl Köhn.
Protokollisten: Hermann Beuthien.
Karl Willbrandt ⊜.
Heinrich Kegebein.
Friedrich Lübess.
Wilhelm Angerstein.
Ludwig Dohse.
Polizeiwachtmeister: Karl Schönfeldt ✠3.

Stadtoffizianten:

Stadtphysikus: Medizinalrat Dr. Heinrich Reuter.
Impfarzt: Praktischer Arzt Dr. Karl Waldow.
Armenarzt: Dr. August Kluge.
Stadtförster: Franz Kohlmeyer zu Priemer-Burg.
Stadtchirurgus: Friedrich Grüschow.
Schlachthausinspektor: Karl Schröder.
Schlachthaushallenmeister: Karl Rohloff.
Stadttierarzt: der Schlachthausinspektor (auftrw.).
Stadtkassierer: Friedrich Heincke ⊜.
Stadtkassengegenschreiber: Wilhelm Maass.
Stadtbauschreiber: Hermann Handt.
Krankenhausverwalter: Heinrich Schumacher.
Kontributionsberechner: Protokollist Hermann Beuthien.
Ludwig Raven.
Gasinspektor: Gustav Wahl.

Bürgerausschuß:

Dreißig Ausschußbürger.
Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Paschen.

2) *Boizenburg.*

Bürgermeister: Hofrat Dr. Hermann Burmeister ⊕.
◉. DK.
Ratsherren: Heinrich Karnatz ✠. DK., Kämmerer.
Karl Malchin.
Stadtsekretär: Ernst Hevecke.
Stadt- und Schulkassenberechner: Kaufmann Hermann Steinmetz.
Bürgerausschuß: 12 Bürgerrepräsentanten.

3) *Bützow.*

*Bürgermeister: Rechtsanwalt Friedrich Paschen ⊕. ⊟. DK
Ratsherren: Karl Guthke.
Theodor Niemann.
*Stadtsekretär: Ludwig Steinfatt.
Ratsprotokollist: Otto Moldt.
Stadtkassenberechner: Karl Kiens.
Stadtkassenschreiber: Joachim Pingel DK.
Stadtförster: Johann Busch.
Schlachthausinspektor: Tierarzt Max Knop.
Gasmeister: Paul Hünemörder.
Bürgerausschuß: 12 Bürgerrepräsentanten.

4) *Doberan.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Karl Reeps ⊕.
Ratsherren: Paul Gretzler.
Hermann Dau ⊟. DK.
Stadtsekretär: Friedrich Schütt ⊕. ⊟. DK.
Ratsprotokollist: Rudolf Hamann.
Kämmereiberechner: Wilhelm Meyer.
Holzwärter: Johannes Meyer.
Bürgerausschuß: 12 Bürgerrepräsentanten.

5) *Gnoien.*

*Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Schmidt ⊕.
*Ratsherren: Rechtsanwalt Karl Hoffmann.
Apotheker Kurt Stahr.
*Stadtsekretär: Gustav Clément.
Magistratsprotokollist: Paul Köppen.
Kämmereiberechner: Otto Erhardt.
Stadtwäger: Kaufmann Otto Fischer's Witwe.
Stadtförster: Wilhelm Krüger.
Bürgerausschuß: 2 Stadtsprecher, 4 Viertelsmänner und 6 Ausschußbürger.

6) *Goldberg*

*Bürgermeister: Rechtsanwalt Otto Raspe.
Ratsherren: Ludwig Eichbaum.
Wilhelm Jantzen.
*Stadtsekretär: Georg Sprengel.
Kämmereiberechner: Kaufmann Christian Engel.
Stadtwägemeister: Bäckermeister Emil Lanzius.
Bürgerausschuß: 9 Bürgervorsteher.

7) *Krakow.*

*Bürgermeister: Rechtsanwalt Ulrich Koch.
Ratsherren: Karl Taegtow ◎.
Karl Lüdemann ◎.
*Stadtsekretär: Karl Grotrian.
Kämmereiberechner: Apotheker Gustav Kayser.
Bürgerausschuß: 9 Bürgervorsteher.

8) *Laage.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Friedrich Kähler.
Ratsherren: Friedrich Schröder ◎.
Friedrich Korff.
Stadtsekretär: Theodor Meyer.
Kämmereiberechner: Heinrich Dehn.
Bürgerausschuß: 1 Stadtsprecher und 6 Bürgerrepräsentanten.

9) *Malchin.*

Bürgermeister: Georg Steinkopff ✠. ⊕. DK.
Ratsherren: Gottlieb Rohde.
Rechtsanwalt Richard Faull.
Wilhelm Fehlow.
Stadtsekretär: Heinrich Seefeldt.
Ratsprotokollist: Wilhelm Deutler.
Stadtkassenberechner: Ludwig Schaumkel.
Stadtkassenschreiber u. Grundbuchführer: Fritz Hübner.
Stadtförster: Georg Maass.
Stadtmusikus: Heinrich Lange.
Bürgerausschuß: 16 Bürgerrepräsentanten.

10) *Marlow.*

*Bürgermeister: Rechtsanwalt Werner Passow.
*Ratsherren: August Krüger.
Fritz Nagel ⊕.
*Stadtsekretär: Bernhard Buchholz ◎.
Ratsprotokollist: Heinrich Ranz.
Kämmereiberechner: Kaufmann Heinrich Appel ◎. ⊕.
Bürgerausschuß: 1 Stadtsprecher, 3 Viertelsmänner und 6 Ausschußbürger.

11) *Neukalen.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ernst Barten.
Ratsherren: August Kossow.
August Lange.
Stadtsekretär: Heinrich Köpke.

Kassenschreiber: August Kähler.
Bürgerausschuß: 12 Bürgerrepräsentanten.

12) *Penzlin*

Bürgermeister: Rudolf Beyer ⊕.
Ratsherren: Joachim Sass.
Ernst Maercker.
Stadtsekretär: Wilhelm Kruse.
Ratskanzlist: Karl Rothlaender.
Kämmereiberechner: Louis Lemme.
Ratswagemeister: Ferdinand Schmuhl.
Stadtjäger: Wilhelm Deutler.
Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

13) *Plau.*

*Bürgermeister: Dr. Adolf Frick ⊕. ⊟. DK.
Ratsherren: Geheimer Kommissionsrat [Christian Eichbaum ◎.
der zweite fehlt.
*Stadtsekretär: Georg Gast ⊟.
Ratsprotokollist: Julius Schultz.
Kämmereiberechner: Wilhelm Hintzpeter DK.
Rathswagemeister: Gastwirt Robert Theeß.
Stadtjäger: Ludwig Schütt.
Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

14) *Ribnitz.*

Bürgermeister: Dr. Karl Düffert.
Ratsherren: Julius Kramer.
Friedrich Zeplien.
Adolf Bradhering.
Stadtsekretär: Johannes Schütt.
Stadtschreiber: Berthold Ladewig.
Stadtkassenberechner: Karl Schümann.
Bürgerausschuß: 12 Bürgervorsteher.

15) *Röbel.*

*Bürgermeister: Rechtsanwalt Hermann Warncke.
Ratsherren: Karl Lemcke.
Adolf Thiemann.
Stadtsekretär: Erich Feihstel.
Ratsprotokollist: Rudolf Ebel.
Stadtkassenberechner: Ludwig August Rammin ✠. ②. ⊕. ⊕. ⊟. DK.
Stadtkassengegenschreiber: Rudolf Ebel.
Ratswagemeister: Kaufmann Friedrich Karff.

Bürgerausschuß: 2 Stadtsprecher, 5 Altermänner und 5 Viertelsmänner.

16) *Schwaan*

*Bürgermeister: Rechtsanwalt Fritz Venzmer ⊕.
*Ratsherren: Georg Klietsch.
Ingenieur Hermann Ortstein.
*Stadtsekretär: Oskar Stolterfoht PEK2. DK.
Ratsprotokollist: Rudolf Boeck.
Stadtkassierer: Ferdinand Strasen.
Stadtkassenschreiber: Johann Vick.
Bürgerausschuß: 11 Bürgervorsteher.

17) *Stavenhagen.*

*Bürgermeister: Hofrat Dr. Friedrich Schultetus ⊕.
Ratsherren: August Kutzbach.
Karl Hanck.
*Stadtsekretär: Ludwig Jahncke.
Ratsprotokollist: Karl Silberstorf.
Kämmereiberechner: Ratsprotokollist Silberstorf.
Bürgerausschuß: 1 Stadtsprecher, 2 Viertelsmänner und 9 Ausschußbürger.

18) *Sülze.*

*Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Vorbeck ⊕. PLD2.
*Ratsherren: Kommissionsrat Eduard Jürgens.
Albert Müffelmann.
*Stadtsekretär: Albert Carow ✠. PEK2. DK. PLD2.
Kämmereiberechner und Ratsprotokollist: Albert Buhr.
Stadtkassenberechner: Johann Steffenhagen.
Stadtförster: Karl Bühring.
Bürgerausschuß: 1 Bürgerwortführer, 4 Viertelsmänner und 8 Ausschußbürger.

19) *Tessin.*

*Bürgermeister: Rechtsanwalt Karl Sibeth.
Ratsherren: Karl Adam.
Heinrich Wedemeyer, zugleich Kämmereiberechner.
*Stadtsekretär: Hermann Lettow.
Stadtjäger: Friedrich Anders.
Bürgerausschuß: 9 Bürgervorsteher.

20) *Teterow.*

Bürgermeister: Dr. Franz von Pentz PEK2. DK.
Ratsherren: Robert Bockfisch ☐R. DK.
Hugo Engelhardt.
Rechtsanwalt Dr. Albert Schmidt.
Stadtsekretär: Johannes Rechlin.
Ratsprotokollist: Robert Strauss.
Kämmereiberechner: Rudolf Russdorf.
Schlachthausinspektor: Tierarzt Wilhelm Rassow.
Gasmeister: Ingenieur Josef Perz.
Ratswagemeister: Kaufmann Adolf Busack.
Stadtjäger: Karl Kleinhardt.
Bürgerausschuß: 16 Bürgervorsteher.

Im Fürstentum Schwerin

waren bis zu der unterm 30. Oktober 1851 erfolgten landesherrlichen Bestätigung der Einverleibung der Stiftsstädte in die Landschaft keine Landstände. Seit der Zeit werden die Stadt Bützow zum wendischen, die Neustadt Schwerin und die Stadt Warin zum mecklenburgischen Kreise der Landschaft gerechnet und sind oben bei diesen Kreisen mitaufgeführt.

Städte des Stargardischen Kreises.

1) Vorderstadt *Neubrandenburg:*
2) Stadt *Friedland:*
3) — *Woldegk:*
4) — *Strelitz:*
5) — *Fürstenberg:*
6) — *Wesenberg:*
7) — *Stargard:*

} siehe den mecklenburg-strelitzschen Staatskalender d. J.

Fünfzehnter Abschnitt.

Vertretung des Großherzogtums im Bundesrate und Reichstage des Deutschen Reichs.

In Gemäßheit der am 16. April 1871 verkündeten Reichsverfassung.

I. *Landesherrliche Bevollmächtigte zum Bundesrate:*

Se. Exzellenz Staatsminister Kammerherr Karl Graf von Bassewitz-Levetzow  . ⊕. PKrO1. OV1. DD1. PLD2.

Se. Exzellenz Staatsrat Dr. Julius von Amsberg  . ⊕. PKrO1. BM1. WF2a. OV1. DD1. SV2a. NN1. SK1.

Vertreter:

Se. Exzellenz Geh. Rat Fortunat von Oertzen  . ⊕. PRAO1. PKrO1. WF1. BZ1. HP1. REK1. DD1. PRKM3. DK., außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Königlich Preußischen Hofe.

Se. Exzellenz Staatsrat Adolf von Pressentin  . ⊕. ⊕. PRAO2. SA1. NN1. DD1. NVM.

Landgerichtspräsident Dr. Adolf Langfeld  . ⊕. PKrO2(St.). NN2. PLD2. NVM.

Oberzolldirektor Ewald Kunckel  . ⊕. PKrO2. DD2b.

[Gedruckt am 11. Januar 1904.]

II. *Abgeordnete zum Reichstage:*

Domänenrat Rettich PKrO2. zu Rostock, für den I. Wahlkreis.

Regierungsrat Dr. Wilhelm Dröscher PKrO3. PLD2. zu Schwerin, für den II. Wahlkreis.

Dr. Pachnicke zu Berlin, für den III. Wahlkreis.

Kammerherr von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel, für den IV. Wahlkreis.

Rechtsanwalt Dr. Herzfeldt zu Berlin, für den V. Wahlkreis.

Gutsbesitzer von Treuenfels auf Klenz, für den VI. Wahlkreis.

Die Wahlkreise siehe II. Teil, dritten Abschnitt.

Anmerkung. Die Mitglieder des Bundesrates, die Gesandten und Konsuln des Deutschen Reichs siehe Abschnitt XVIII.

Sechszehnter Abschnitt.

NEUE ANNALEN

des

Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin

1903.

Neunundachtzigstes Jahr

seit Annahme der Großherzoglichen Würde.

Januar 3. Der Großherzog kehrt von Nizza zurück, begibt Sich zunächst nach Ludwigslust und trifft am

— 4. in Schwerin wieder ein.

— 6. Die Großherzogin Marie trifft von Rudolstadt in Schwerin wieder ein.

— 10. Der Herzog und die Herzogin Johann Albrecht treten zwecks Wiederherstellung der Gesundheit Höchst der Letzteren eine mehrmonatige Reise nach dem Süden an und begeben Sich zunächst nach Teneriffa.

— 13. Kontributionsedikt für das Jahr $19\frac{3}{04}$.

— 20. Im Großherzoglichen Schlosse findet auf Allerhöchsten Befehl ein Galaball statt.

— 26. Der Großherzog begibt Sich zur Teilnahme an der Geburtstagsfeier des Kaisers nach Berlin und kehrt am

— 28. nach Schwerin zurück.

Abends treffen der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemark zum Besuche des Großherzogs in Schwerin ein.

— 29. Anläßlich des Geburtstages der Großherzogin Marie sind ferner in Schwerin eingetroffen: Die Herzogin Wilhelm, die Prinzessin Thekla zu Schwarzburg-Rudolstadt, die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuß, der Prinz der Niederlande und der Herzog Adolf Friedrich.

Febr. 1. Der Großherzog begibt Sich nebst den anwesenden Höchsten Herrschaften nach Ludwigslust zur Feier des Geburtstages der Herzogin Wilhelm beim Prinzen und der Prinzessin Reuß und kehrt abends nach Schwerin zurück.

Febr. 2. Der Herzog Paul Friedrich (Vater) und die Prinzessin Marie Antoinette treffen zum Besuche im Schlosse zu Schwerin ein.

— 3. Zu dem abends im Großherzoglichen Schlosse stattfindenden 2. Hofball treffen ferner ein: Der Prinz Friedrich Heinrich von Preußen, der Herzog Adolf Friedrich und der Prinz Maximilian von Thurn und Taxis.

— 7. Der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemark treten die Rückreise nach Kopenhagen an.

— 14. Der Großherzog begibt Sich zum Besuch des Prinzen und der Prinzessin Christian nach Kopenhagen, fährt von dort am

— 20. nach Berlin, um daselbst an der Feier des Stiftungsfestes der Gardekürassiere, sowie einer Ballfestlichkeit des Fürsten und der Fürstin Henckel-Donnersmarck teilzunehmen und kehrt am

— 23. nach Schwerin zurück.

Zum Gedächtnis des 100jährigen Geburtstages der weil. Großherzogin Alexandrine findet an diesem Tage in der heil. Blutskapelle des Doms eine Gedenkfeier statt, welcher der Großherzog, die Großherzogin Marie, die Fürstin zu Wied, die Herzogin Marie Antoinette und der Herzog Adolf Friedrich, sowie die Hofstaaten, die Spitzen der Behörden, Deputationen der Regimenter usw. beiwohnen.

März 4. Der Großherzog begibt Sich zum Besuche Allerhöchstseiner Mutter für längere Zeit nach Cannes.

— 30. Reichsgesetz, betreffend Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

April 9. Der Großherzog begeht Allerhöchstseinen Geburtstag im Familienkreise in der Villa Wenden in Cannes.

— 15. Allerhöchstderselbe kehrt nach Schwerin zurück.

— 17. Zur Nachfeier des Allerhöchsten Geburtstages findet in Schwerin eine Parade auf dem Alten Garten, sowie eine Galatafel im Schlosse statt.

— — Allerhöchste Verordnung, betreffend die Pferdevormusterung und die Beschaffung der Mobilmachungspferde.

Mai 1. Bekanntmachung, betreffend die Aussonderung und die Vernichtung der Akten, Register und Urkunden bei den Land- und Amtsgerichten und den Staatsanwaltschaften bei denselben.

— 2. Die Großherzogin Marie begibt Sich zum Besuch der Königin und des Prinzen der Niederlande nach dem Schlosse Het Loo.

Die Herzogin Cecilie trifft aus Cannes in Schwerin ein und nimmt im Schlosse Wohnung.

— 4. Der Großherzog fährt ebenfalls zum Besuch der Niederländischen Herrschaften nach Het Loo und kehrt am

— 9. nach Schwerin zurück.

— 12. Kontributionsedikt mit zubehöriger Instruktion.

Mai 17. Der Großherzog begibt Sich zur Schwadronsbesichtigung beim Dragonerregiment Nr. 17 nach Ludwigslust und kehrt am
— 18. nach Schwerin zurück.

Der Herzog und die Herzogin Johann Albrecht treffen, auf dem Seewege von den Kanarischen Inseln kommend, über Hamburg in der Heimat wieder ein.

— 21. Die Großherzogin Marie kehrt von ihrer Reise zurück und nimmt ihren Aufenthalt in Raben-Steinfeld.
— 23. Der Königlich Spanische Botschafter Ruata y Sichar überreicht sein Beglaubigungsschreiben in feierlicher Audienz.
24.—26. Unter dem Protektorate des Großherzogs wird in Schwerin das XIII. Mecklenburg. Musikfest abgehalten, dessen Aufführungen die Allerhöchsten Herrschaften durchgehends beiwohnen.

Am 26. findet aus diesem Anlaß Galatafel im Schlosse statt, zu der u. a. eine größere Anzahl der mitwirkenden Künstler geladen ist, und der abends eine Ballfestlichkeit im Hoftheater folgt.

— 25. Die Großherzogin-Mutter trifft aus Frankreich ein und nimmt im Schlosse Wohnung.
— — Reichsgesetz, betreffend weitere Abänderungen des Krankenversicherungsgesetzes.
28./29. Der Großherzog begibt Sich zur Regimentsbesichtigung nach Ludwigslust und Parchim, zur ersteren in Begleitung Allerhöchstseiner Mutter.
Juni 2. Der Großherzog begibt Sich mit Allerhöchstseiner Mutter und Schwester Cecilie nach Gelbensande.
— 3. Der Herzog Johann Albrecht trifft zur Leitung der Vorstandssitzung und Hauptverhandlung der Deutschen Kolonialgesellschaft in Karlsruhe ein und nimmt im Großherzogl. Schlosse daselbst Wohnung.
— 6. Allerhöchste Verordnung, betreffend die Veranstaltung einer schulstatistischen Erhebung.
— 8. Der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemark nebst Prinzensöhnen Frederik und Knud treffen zum Besuch in Gelbensande ein und kehren am
— 15. nach Dänemark zurück.
— 20. Staatsvertrag zwischen Mecklenburg-Schwerin und Schweden wegen Erlöschens der aus der Malmöer Konvention vom 26. Juni 1803 herzuleitenden Rechte Schwedens auf die Rückerwerbung der Stadt und Herrschaft Wismar und der Ämter Poel und Neukloster nebst Zubehörungen.
— 24. Der Großherzog begibt Sich zur Teilnahme an der Kieler Woche nach Kiel und nimmt dort im Königlichen Schlosse Wohnung.
— 27. Allerhöchstderselbe fährt von dort aus nach Oldenburg, um daselbst der Tauffeier für die jüngstgeborene Tochter des Großherzogs und der Großherzogin von Oldenburg beizuwohnen, kehrt abends nach Kiel zurück und trifft am
— 30. von hier in Schwerin wieder ein.

Febr. 2. Der Herzog Paul Friedrich (Vater) und die Prinzessin Marie Antoinette treffen zum Besuche im Schlosse zu Schwerin ein.

— 3. Zu dem abends im Großherzoglichen Schlosse stattfindenden 2. Hofball treffen ferner ein: Der Prinz Friedrich Heinrich von Preußen, der Herzog Adolf Friedrich und der Prinz Maximilian von Thurn und Taxis.

— 7. Der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemark treten die Rückreise nach Kopenhagen an.

— 14. Der Großherzog begibt Sich zum Besuch des Prinzen und der Prinzessin Christian nach Kopenhagen, fährt von dort am

— 20. nach Berlin, um daselbst an der Feier des Stiftungsfestes der Gardekürassiere, sowie einer Ballfestlichkeit des Fürsten und der Fürstin Henckel-Donnersmarck teilzunehmen und kehrt am

— 23. nach Schwerin zurück.

Zum Gedächtnis des 100jährigen Geburtstages der weil. Großherzogin Alexandrine findet an diesem Tage in der heil. Blutskapelle des Doms eine Gedenkfeier statt, welcher der Großherzog, die Großherzogin Marie, die Fürstin zu Wied, die Herzogin Marie Antoinette und der Herzog Adolf Friedrich, sowie die Hofstaaten, die Spitzen der Behörden, Deputationen der Regimenter usw. beiwohnen.

März 4. Der Großherzog begibt Sich zum Besuche Allerhöchstseiner Mutter für längere Zeit nach Cannes.

— 30. Reichsgesetz, betreffend Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

April 9. Der Großherzog begeht Allerhöchstseinen Geburtstag im Familienkreise in der Villa Wenden in Cannes.

— 15. Allerhöchstderselbe kehrt nach Schwerin zurück.

— 17. Zur Nachfeier des Allerhöchsten Geburtstages findet in Schwerin eine Parade auf dem Alten Garten, sowie eine Galatafel im Schlosse statt.

— — Allerhöchste Verordnung, betreffend die Pferdevormusterung und die Beschaffung der Mobilmachungspferde.

Mai 1. Bekanntmachung, betreffend die Aussonderung und die Vernichtung der Akten, Register und Urkunden bei den Land- und Amtsgerichten und den Staatsanwaltschaften bei denselben.

— 2. Die Großherzogin Marie begibt Sich zum Besuch der Königin und des Prinzen der Niederlande nach dem Schlosse Het Loo.

Die Herzogin Cecilie trifft aus Cannes in Schwerin ein und nimmt im Schlosse Wohnung.

— 4. Der Großherzog fährt ebenfalls zum Besuch der Niederländischen Herrschaften nach Het Loo und kehrt am

— 9. nach Schwerin zurück.

— 12. Kontributionsedikt mit zubehöriger Instruktion.

Mai 17. Der Großherzog begibt Sich zur Schwadronsbesichtigung beim Dragonerregiment Nr. 17 nach Ludwigslust und kehrt am
— 18. nach Schwerin zurück.

Der Herzog und die Herzogin Johann Albrecht treffen, auf dem Seewege von den Kanarischen Inseln kommend, über Hamburg in der Heimat wieder ein.

— 21. Die Großherzogin Marie kehrt von ihrer Reise zurück und nimmt ihren Aufenthalt in Raben-Steinfeld.
— 23. Der Königlich Spanische Botschafter Ruata y Sichar überreicht sein Beglaubigungsschreiben in feierlicher Audienz.
24.—26. Unter dem Protektorate des Großherzogs wird in Schwerin das XIII. Mecklenburg. Musikfest abgehalten, dessen Aufführungen die Allerhöchsten Herrschaften durchgehends beiwohnen.

Am 26. findet aus diesem Anlaß Galatafel im Schlosse statt, zu der u. a. eine größere Anzahl der mitwirkenden Künstler geladen ist, und der abends eine Ballfestlichkeit im Hoftheater folgt.

— 25. Die Großherzogin-Mutter trifft aus Frankreich ein und nimmt im Schlosse Wohnung.
— — Reichsgesetz, betreffend weitere Abänderungen des Krankenversicherungsgesetzes.
28./29. Der Großherzog begibt Sich zur Regimentsbesichtigung nach Ludwigslust und Parchim, zur ersteren in Begleitung Allerhöchstseiner Mutter.
Juni 2. Der Großherzog begibt Sich mit Allerhöchstseiner Mutter und Schwester Cecilie nach Gelbensande.
— 3. Der Herzog Johann Albrecht trifft zur Leitung der Vorstandssitzung und Hauptverhandlung der Deutschen Kolonialgesellschaft in Karlsruhe ein und nimmt im Großherzogl. Schlosse daselbst Wohnung.
— 6. Allerhöchste Verordnung, betreffend die Veranstaltung einer schulstatistischen Erhebung.
— 8. Der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemark nebst Prinzensöhnen Frederik und Knud treffen zum Besuch in Gelbensande ein und kehren am
— 15. nach Dänemark zurück.
— 20. Staatsvertrag zwischen Mecklenburg-Schwerin und Schweden wegen Erlöschens der aus der Malmöer Konvention vom 26. Juni 1803 herzuleitenden Rechte Schwedens auf die Rückerwerbung der Stadt und Herrschaft Wismar und der Ämter Poel und Neukloster nebst Zubehörungen.
— 24. Der Großherzog begibt Sich zur Teilnahme an der Kieler Woche nach Kiel und nimmt dort im Königlichen Schlosse Wohnung.
— 27. Allerhöchstderselbe fährt von dort aus nach Oldenburg, um daselbst der Tauffeier für die jüngstgeborene Tochter des Großherzogs und der Großherzogin von Oldenburg beizuwohnen, kehrt abends nach Kiel zurück und trifft am
— 30. von hier in Schwerin wieder ein.

Juli 1. Der Großherzog wird vom Kaiser à la suite des I. Seebataillons gestellt.

— 3. In der Schloßkirche findet die feierliche Einsegnung der Herzogin Cecilie durch den Oberhofprediger Wolff unter Assistenz mehrerer Geistlicher statt. An der Feier nehmen folgende zu diesem Zwecke hier eingetroffenen Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften teil: Der Großherzog, die Großherzogin-Mutter, die Großherzogin Marie, die Prinzessin Christian nebst hohem Gemahl, die Herzöge Paul Friedrich (Vater), Johann Albrecht, Adolf Friedrich und Paul Friedrich (Sohn), die Herzogin Marie Antoinette, der Prinz Heinrich XVIII. Reuß und die Prinzessin Thekla von Schwarzburg-Rudolstadt. Für die zur Konfirmationsfeier in der Kirche geladene Gesellschaft findet nachmittags Gratulation in der Waffenhalle statt.

— 4. Die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften begeben Sich des Morgens nach Ludwigslust, wo die Herzogin Cecilie im Mausoleum am Grabe des hochseligen Großherzogs gemeinsam mit den anwesenden Familien-Mitgliedern zum ersten Male das heilige Abendmahl empfängt.

Am Nachmittage findet in der griechischen Kapelle des Mausoleums für die Großherzogin-Mutter ein besonderer Gottesdienst statt.

— 5. Der Großherzog, die Großherzogin-Mutter, der Prinz und die Prinzessin Christian und die Herzogin Cecilie begeben Sich über Schwerin nach Gelbensande zurück.

— 6. Der Großherzog unternimmt eine Fahrt an Bord des nach Warnemünde gekommenen Linienschiffes Mecklenburg und begibt Sich gegen Abend auf die auf der Warnemünder Reede vor Anker gegangene Jacht Hohenzollern, um Sich anläßlich Seiner Stellung à la suite des I. Seebataillons bei dem an Bord befindlichen Kaiser zu melden

Der Prinz und die Prinzessin Christian reisen nach Dänemark zurück

— 8. Der Großherzog wohnt an Bord der Jacht Orion des Admirals Köster der vor Warnemünde stattfindenden Segelregatta des Mecklenb. Jachtklubs und des Norddeutschen Regattenvereins bei und nimmt später an dem aus diesem Anlasse stattfindenden Festessen im Hotel Berringer teil.

— 9. In Schwerin wird das 350jährige Jubiläum des dortigen Großherzogl. Gymnasiums festlich begangen, wobei sich der Großherzog durch den Staatsrat von Amsberg vertreten läßt und dem Gymnasium Seine Büste, sowie diejenige des Großherzogs Friedrich Franz III. stiftet.

— 12. Der Großherzog, die Großherzogin-Mutter und die Herzogin Cecilie schiffen Sich in Swinemünde auf

dem für die Großherzogin-Mutter entsandten Kreuzer der Kaiserlich Russischen Marine „Swetlana“ ein, und begeben Sich auf demselben nach Rußland, um dort bei dem Großfürsten Michael Nikolajewitsch in Michailowskoe Aufenthalt zu nehmen.

Juli 14. Ankunft der Allerhöchsten Herrschaften daselbst.

— 21. Die Großherzogin von Oldenburg trifft mit dem Erbgroßherzog Nicolaus und der Prinzessin Ingeborg hier ein und begibt Sich nach Raben-Steinfeld.

— 22. Der Großherzog fährt nach Moskau zur Besichtigung Seines Moskau'schen Grenadierregiments No. 8, nimmt das Frühstück bei dem Offizierkorps des Regiments ein und kehrt am

— 24. nach Michailowskoe zurück.

Der Großherzog, die Großherzogin-Mutter und die Herzogin Cecilie nehmen an der Frühstückstafel bei dem Kaiser und der Kaiserin von Rußland teil.

— 27. Der Großherzog nimmt beim Deutschen Botschafter in Petersburg das Frühstück ein.

Am Nachmittage nehmen der Großherzog, die Großherzogin-Mutter und die Herzogin Cecilie am ersten diesjährigen Besuch des Kaisers von Rußland im Lager Krasnoje Sselo teil und wohnen der aus diesem Anlasse stattfindenden großen Retraite bei.

— 28. Die Allerhöchsten Herrschaften beteiligen Sich an den zum Namenstage des Großfürsten Wladimir veranstalteten Feierlichkeiten und kehren nachmittags nach Michailowskoe zurück, worauf der Großherzog und die Herzogin Cecilie dem deutschen Stifte Bethesda in Strelna einen Besuch abstatten.

— 29. Aus Anlaß des Geburtstages der Großherzogin-Mutter findet in Michailowskoe kirchliche Feier, darauf größeres Frühstück und abends Familientafel statt.

Aug. 1. Der Großherzog trifft aus Rußland wieder in Schwerin ein und begibt Sich am

— 5. zu längerem Aufenthalt nach dem Heiligendamm.

— 17. Der Prinz der Niederlande trifft in Raben-Steinfeld zum Besuche ein.

— — Bekanntmachung, betreffend Maßnahmen der zuständigen Behörden bei eintretenden Bränden.

— 18. Der Großherzog kehrt vom Heiligendamm nach Schwerin zurück.

— 19. Allerhöchstderselbe, die Herzöge Paul Friedrich (Vater und Sohn), Johann Albrecht, Adolf Friedrich und der Prinz der Niederlande begeben Sich zur Teilnahme an der Jahrhundertfeier der nunmehr endgültigen Wiedervereinigung der Stadt und Herrschaft Wismar mit Mecklenburg nach Wismar, halten Ihren feierlichen Einzug in die Stadt und wohnen allen aus Anlaß der Gedenkfeier stattfindenden festlichen Veranstaltungen, u. a. dem feierlichen Festzuge, der Einweihung des Schwedensteines, dem Festessen im Rathause und den Volksbelustigungen auf dem Festplatze bei. Abends erfolgt die Rückkehr nach Schwerin.

Aug. 20. Der Prinz der Niederlande kehrt nach Holland zurück.
— — Bekanntmachung, betreffend die Ausführung der Bundesratsbestimmungen über die Beschäftigung von Gehülfen und Lehrlingen in Gast- und Schenkwirtschaften.
— 21. Der Großherzog reist zum Besuche Allerhöchstseiner Schwester der Prinzessin Christian nach Sorgenfry in Dänemark.
Die Großherzogin Marie begibt Sich zu längerem Aufenthalt nach Rudolstadt.
— 30. Rückkehr des Großherzogs nach Schwerin.
Septb. 3. Der Großherzog begibt Sich zum Besuche der Frau Herzogin Wilhelm nach Schloß Weißwasser in Österr.-Schlesien und kehrt am
— 9. nach Schwerin zurück.
— 10. Allerhöchstderselbe stattet der Stadt Lübz einen Besuch ab und begibt Sich nachmittags nach dem Gute Passow des Herrn von Behr-Negendanck, um dort, zwecks Teilnahme an den Manöverübungen, für einige Tage Aufenthalt zu nehmen.
— 12. Abends erfolgt von dort die Rückkehr nach Schwerin.
16./17. Am 16. begibt der Großherzog Sich wiederum nach Passow ins Quartier, wohnt von dort aus den Divisionsmanövern bei und kehrt am
— 17. nachmittags nach Schwerin zurück.
— 20. Der Großherzog begibt Sich zu mehrtägigem Aufenthalt nach Gelbensande, woselbst am
— 22. auch die Großherzogin-Mutter und die Herzogin Cecilie, von Rußland kommend, eintreffen.
Die Großherzogin Marie kehrt von Rudolstadt nach Raben-Steinfeld zurück.
— 24. Der Großh. Hofhalt wird nach Ludwigslust verlegt, woselbst der Großherzog des Abends eintrifft.
— 25. Die Königin und der Prinz der Niederlande treffen zu längerem Besuch in Raben-Steinfeld ein.
— 30. In Warnemünde bezw. Gjedser findet durch den Großherzog und den König von Dänemark die feierliche Einweihung der mit dem Tage darauf in Betrieb tretenden neuen Dampffährenverbindung zwischen Mecklenburg und Dänemark statt.
Der Feier wohnen weiter folgende Fürstlichkeiten bei: Der Kronprinz und der Prinz Waldemar von Dänemark, der Prinz Georg von Griechenland, die Herzöge Johann Albrecht und Adolf Friedrich zu Mecklenburg, sowie der Prinz der Niederlande.
Okt. 2. Der Großherzog kehrt von Rostock nach Ludwigslust zurück.
— 3. Die Königin und der Prinz der Niederlande, sowie die Großherzogin Marie treffen zum Besuche daselbst ein, wohnen nebst den übrigen dort anwesenden Fürstlichkeiten dem am
— 4. auf der neu eröffneten Ludwigsluster Rennbahn stattfindenden Rennen bei und kehren am
— 5. nach Rabensteinfeld zurück.

Okt. 9. Der Großherzog wohnt in Schwerin der Beisetzung des daselbst verstorbenen Oberhofmarschalls v. Hirschfeld bei.
— 12. Allerhöchstderselbe fährt zum Besuche des Prinzen Pleß nach Fürstenstein in Schlesien und kehrt am
— 14. nach Ludwigslust zurück.
— 15. Bekanntmachung, betreffend die Gebührenordnung für die Prüfung von Kraftfahrzeugen und für die Prüfung von Führern von Kraftfahrzeugen.
— 19. Der Großherzog fährt zum Besuche des Prinzen der Niederlande nach Dobbin, wohin sich auch die Königin Wilhelmina, die Großherzogin Marie, der Herzog Adolf Friedrich und der Prinz Reuß begeben haben, und kehrt am
— 22. nach Ludwigslust zurück.
— 25. Allerhöchstderselbe reist zum Besuche des Prinzen Hermann Stolberg nach Radenz in Posen und trifft am
— 28. in Ludwigslust wieder ein. Daselbst findet mittags vor Allerhöchstdemselben die Vereidigung der Rekruten des Dragonerregiments Nr. 17 statt
— 29. Der Großherzog und die Herzogin Cecilie begeben Sich zum Besuche des Dänischen Königshofes nach Fredensborg.
Nov. 2. Der Großherzog trifft in Ludwigslust wieder ein, nimmt am
— 3. in Parchim an der Hubertusjagd des Ludwigslust-Parchimer Rennvereins teil und fährt zum Besuche des Fürsten Putbus nach Rügen. Am
— 6. erfolgt die Rückkehr nach Ludwigslust.
— 7. Im Schlosse daselbst findet zur Feier des Geburtstages der Prinzessin Heinrich XVIII. Reuß ein Ballfest statt, an dem auf Allerhöchste Einladung u. a. die zum Besuche anwesenden Prinzen Friedrich Heinrich, Joachim Albrecht, Friedrich Wilhelm von Preußen, der Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg-Strelitz und die Prinzen Wilhelm und Viktor zu Wied teilnehmen.
— 12. Im Dom zu Schwerin erfolgt in Gegenwart des Großherzogs, sowie der Herzöge Paul Friedrich und Johann Albrecht die Vereidigung der Rekruten der Schweriner Garnison.
— 16. Der Großherzog begibt Sich nach Rostock und übergibt in der Aula der Universität vor versammelten Professoren und Studentenschaft der letzteren ein ihr Allerhöchst gestiftetes neues Banner. Im Anschlusse hieran finden Besuche von Vorlesungen und Anstalten der Universität, sowie abends ein Festkommers statt, an dem der Großherzog teilnimmt.
— 17. Der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemark treffen in Rostock zum Besuche ein.
— — Feierliche Eröffnung des ordentlichen Landtages in Sternberg.

Landtagspropositionen.

I. Die ordentliche Kontribution.

II. Bewilligung der ediktmäßigen Kontribution zur Deckung der Bedürfnisse der Landessteuerkasse.

III. Der Etat der Eisenbahnverwaltung für das Rechnungsjahr 1904/1905.

Nov. 18. Der Großherzog fährt mit seinem vorgenannten hohen Besuche nach Gelbensande, wo eine Saujagd stattfindet, und abends nach Schwerin.

— — Landtagsabschied zu Sternberg.

Zu Proposition I wird die Bewilligung der ordentlichen Landeskontribution für das Jahr von Johannis 1904 bis Johannis 1905 nach Maßgabe der Bestimmungen des Artikels I des landesgrundgesetzlichen Erbvergleichs vom 18. April 1755, des Konvokationstages von 1808 und des darauf wegen Errichtung der allgemeinen Landesrezeptur abgeschlossenen Vertrags vom 21./25. April 1809, sowie des auf dem Landtage zu Sternberg im Jahre 1883 getroffenen Abkommens gnädigst angenommen; ebenso die Aufbringung der dem Landesherrn durch Artikel II der Steuervereinbarung vom 29./30. Juli 1870 aus Landesmitteln zugesicherten Jahressumme in dem durch die Vereinbarung vom 14./17. Dezember 1887 festgestellten Betrage von 533000 Mark für das Jahr Johannis $19\frac{04}{05}$, wiewohl mit Vorbehalt der etwaigen ganzen oder teilweisen Rückzahlung nach Maßgabe dieser Vereinbarung.

Zu Vorlage II wird die für das Rechnungsjahr vom 1. Juli 1903 bis 30. Juni 1904 bewilligte Erhebung der Kontribution nach Maßgabe des Kontributionsediktes vom 12. Mai 1903, in dem Betrage von zehn Zehnteln des vollen ediktmäßigen Betrages Allerhöchst genehmigt.

Zu Vorlage III wird der von den getreuen Ständen beratene Voranschlag der Eisenbahnverwaltung für das Rechnungsjahr $19\frac{04}{05}$ nach Maßgabe der geführten Verhandlungen Allerhöchst genehmigt.

— 20. Die dänischen Herrschaften reisen wieder ab und werden vom Großherzog, sowie dem Herzog und der Herzogin Paul Friedrich und der Herzogin Marie Antoinette bis nach Warnemünde geleitet.

— 23. Der Großherzog fährt zum Besuche des Grafen Grote nach Varchentin, nimmt an den dort stattfindenden Jagden teil und kehrt am

— 25. abends nach Ludwigslust zurück.

— 28. Allerhöchste Verordnung, betreffend die Ordnung der Reifeprüfung an Gymnasien und Realgymnasien.

— 29. Der Großherzog begibt Sich, einer Jagdeinladung des Fürsten von Thurn und Taxis folgend, nach Regensburg.

Dez. 4. Allerhöchstderselbe trifft zum Besuche des Herzogs und der Herzogin von Cumberland in Gmunden ein, fährt von dort am

11./12. nach Schloß Lich in Hessen und nimmt dort an den Tauffeierlichkeiten der jüngst geborenen Tochter des Fürsten und der Fürstin Solms als Pate teil. Am

— 13. kehrt der Großherzog nach Schwerin zurück.

— 17. Allerhöchste Verordnungen, betreffend den Verkehr mit Geheimmitteln und ähnlichen Arzneimitteln, und betreffend die öffentliche Ankündigung oder Anpreisung von Geheimmitteln.

— 18. Der Großherzog begibt Sich nach Gmunden, um dort an der bevorstehenden Feier der silbernen Hochzeit des Herzogs und der Herzogin von Cumberland teilzunehmen.

— 20. In Schwerin trifft die telegraphische Nachricht von der in Gmunden erfolgten Verlobung des Großherzogs mit Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Alexandra, zweitältesten Tochter Seiner Königlichen Hoheit des Herzogs von Cumberland, Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg ein. Dies glückliche Ereignis findet im ganzen Lande den freudigsten Widerhall.

— 24. Die Herzogin Cecilie trifft von Cannes in Gmunden ein, um dort in Gemeinschaft mit dem Großherzoge in der Familie der Hohen Verlobten Allerhöchstdesselben das Weihnachtsfest zu verleben.

— 29. Die Großherzogin Marie begibt Sich zum Besuche am dortigen Großherzoglichen Hofe nach Oldenburg, wohin Allerhöchstihr am

— 30. der Herzog Adolf Friedrich folgt.

Siebzehnter Abschnitt.

Genealogisches Verzeichnis

der jetzigen und vormaligen europäischen Regentenhäuser, sowie derjenigen europäischer Abkunft.

I. Deutsches Reich

Nach der am 16. April 1871 verkündigten Reichsverfassung. Die Stimmenzahl der einzelnen Staaten im Bundesrate ist bei diesen durch die eingeklammerten Ziffern zur Rechten angegeben.

Deutscher Kaiser: *Wilhelm II.* König von Preußen, folgt seinem Vater, dem weil. Kaiser Friedrich III. am 15. Juni 1888. (S. Preußen.)

Staaten des Deutschen Reichs.

1) Preußen. (Evang. Bek.) Residenz: Berlin. (17)

König: *Wilhelm II., (Friedrich Wilhelm Viktor Albert),* geb. 27. Jan. 1859, folgt seinem Vater, dem weil. Kaiser und König Friedrich III. am 15. Juni 1888, verm. 27. Febr. 1881 mit Auguste Viktoria Deutscher Kaiserin und Königin von Preußen, geb. Prinzessin zu Schleswig-Holstein (Sonderburg-Augustenburg). Kinder:

1. Kronprinz Friedrich Wilhelm Viktor August Ernst, g. 6. Mai 1882.
2. Wilhelm Eitel-Friedrich Christian Karl, g. 7. Juli 1883.
3. Adalbert Ferdinand Berengar Viktor, g. 14. Juli 1884.
4. August Wilhelm Heinrich Günther Viktor, g. 29. Jan. 1887.
5. Oskar Karl Gustav Adolf, g. 27. Juli 1888.
6. Joachim Franz Humbert, g. 17. Dezbr. 1890.
7. Viktoria Luise Adelheid Mathilde Charlotte, g. 13. September 1892.

Geschwister:

1. Viktoria Elisabeth Auguste Charlotte, g. 24. Juli 1860. S. Sachsen-Meiningen.
2. Albert Wilhelm Heinrich, g. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit Irene Prinzessin von Hessen und bei Rhein.
   Söhne: 1. Waldemar, g. 20. März 1889.
   2. Sigismund, g. 27. Nov. 1896.
   3. Heinrich, g. 9. Jan. 1900.
3. Friederike Amalie Wilhelmine Viktoria, g. 12. April 1866. S. Schaumburg-Lippe.
4. Sophie Dorothea Ulrike Alice, g. 14. Juni 1870. S. Griechenland.
5. Margarete Beatrice Feodora, g. 22. April 1872. S. Kur-Hessen.

Vatersschwester: Luise Marie Elisabeth, g. 3. Dez. 1838. S. Baden.
Großvatersbrüder:

1. Des weil. Prinzen Karl Kinder aus der Ehe mit weil. Marie Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach:
   1. des weil. Prinzen Friedrich Karl W. seit 15. Juni 1885 Maria Anna Prinzessin von Anhalt. Kinder:
      1. Luise Margarete Alexandra Viktoria Agnes, geb. 25. Juli 1860. S. Groß-Britannien.
      2. Friedrich Leopold, g. 14. Nov. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit Luise Sophie Prinzessin zu Schleswig-Holstein (Sonderburg-Augustenburg), g. 8. April 1866. Kinder:
         1. Viktoria Margarete, g. 17. April 1890.
         2. Friedrich Sigismund, g. 17. Dez. 1891.
         3. Friedrich Karl, g. 6. April 1893.
         4. Friedrich Leopold, g. 27. August 1895.
   2. Marie Anna Friederike, g. 17. Mai 1836. S. Kur-Hessen.
2. Des weil. Prinzen Albrecht Kinder aus der Ehe mit der weil. Prinzessin Marianne der Niederlande (verm. 14. Sept. 1830, geschieden 28. März 1849):
   1. Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht, g. 8. Mai 1837, Regent von Braunschweig, verm. 19. April 1873 mit Marie Friederike Prinzessin von Sachsen-Altenburg, W. s. 8 Okt. 1898. Söhne:
      1. Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, g. 15. Juli 1874.
      2. Wilhelm Friedrich Karl Ernst Joachim Albrecht, g. 27. Sept. 1876.
      3. Friedrich Wilhelm Viktor Karl Ernst Alexander Heinrich, g. 12. Juli 1880.
   2. Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine g. 1. Febr. 1842. S. Mecklenburg-Schwerin.

Fürstliches Haus Hohenzollern. (Kath. Bek.)

Fürst: *Leopold*, g. 22. Sept. 1835, folgt 2. Juni 1885, verm. 12. Sept. 1861 mit Antonia Prinzessin von Portugal. Söhne:

1. Wilhelm, g. 7. März 1864, verm. 27. Juni 1889 mit Maria Theresia Prinzessin von Bourbon und beider Sizilien, g. 15. Januar 1867. Kinder:
   1. Auguste Viktoria, g. 19. August 1890.
   2. Friedrich Viktor } g. 30. Aug. 1891.
   3. Franz Joseph }
2. Ferdinand, g. 24. Aug. 1865. S. Rumänien.
3. Karl Anton, g. 1. Sept. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit Josephine Prinzessin von Belgien, g. 18. Okt. 1872. Kinder:
   1. Stephanie, g. 8. April 1895.
   2. Marie, g. 23. Oktob. 1896.
   3. Albrecht, g. 28. Sept. 1898.

Geschwister:
1. Karl, geb. 20. Apr. 1839. S. Rumänien.
2. Friedrich, g. 25. Juni 1843, verm. 21. Juni 1879 mit Luisa Prinzessin von Thurn und Taxis, g. 1. Juni 1859.
3. Maria, g. 17. Nov. 1845. S. Belgien.

Vatersschwester: Friederike, geb. 24. März 1820, W. des Joachim Napoleon Marchese Pepoli s. 26. März 1881.

2) Bayern. (Kath. Bek.) München. (6)

König: *Otto,* geb. 27. April 1848, folgt 13. Juni 1886.

Vatersgeschwister:
1. Luitpold, g. 12. März 1821, des Königreichs Bayern Verweser seit 10. Juni 1886, W. seit 26. April 1864 von Auguste Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
   1. Ludwig, g. 7. Jan. 1845, verm. 20. Febr. 1868 mit Maria Theresia Erzherzogin von Oesterreich-Este (Modena). Kinder:
      1. Rupprecht, g. 18. Mai 1869, verm. 10. Juli 1900 mit Marie Gabriele Herzogin in Bayern. Sohn: Luitpold, g. 8. Mai 1901.
      2. Adelgunde, g. 17. Okt. 1870.
      3. Maria, g. 6. Juli 1872. S. Italien (Sizilien).
      4. Karl, g. 1. April 1874.
      5. Franz, g. 10. Okt. 1875.
      6. Mathilde, g. 17. Aug. 1877. S. Sachsen-Koburg-Gotha.
      7. Hildegard, g. 5. März 1881.
      8. Wiltrud, g. 10. Nov 1884.
      9. Helmtrud, g. 22. März 1886.
      10. Gundelinde, g. 26. Aug. 1891.
   2. Leopold, g. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit Gisela Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
      1. Elisabeth, g. 8. Jan. 1874, verm. 2. Dez. 1893 mit Otto Freiherrn von Seefried.
      2. Auguste, g. 28. April 1875. S. Oesterreich.
      3. Georg, g. 2. April 1880.
      4. Konrad, g. 22. Nov. 1883.
   3. Therese, g. 12. Nov. 1850.
   4. Arnulf, g. 6. Juli 1852, verm. 12. April 1882 mit Theresia Prinzessin von Liechtenstein. Sohn: Heinrich, g. 24. Juni 1884.
2. Adelgunde, g. 19. März 1823. S. Italien (Modena).
3. Des weil. Prinzen Adalbert W. s. 21. Sept. 1875, Amalie Infantin von Spanien. Kinder:
   1. Ludwig Ferdinand, g. 22. Okt. 1859, verm. 2. April 1883 mit Maria de la Paz Infantin von Spanien. Kinder:
      1. Ferdinand von Assisi, g. 10. Mai 1884.
      2. Adalbert, g. 3. Juni 1886.
      3. Maria del Pilar, g. 13. März 1891.

2. Alfons, g. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit Luise Prinzessin von Orléans.
   Sohn: Joseph Klemens, g. 25. Mai 1902.
3. Isabella, g. 31. Aug. 1863. S. Italien
4. Elvira, g. 22. Nov. 1868, verm. 28. Dez. 1891 mit Rudolf Grafen von Wrbna.
5. Klara, g. 11. Okt. 1874.

Die Herzogliche, ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeldische Linie.

Herzog in Bayern: *Karl Theodor*, g. 9. Aug. 1839, wiederverm. 29. April 1874 mit Maria Josepha Prinzessin von Portugal.
Tochter erster Ehe mit Sophie Prinzessin von Sachsen:

1. Amalie, g. 24. Dez. 1865, verm. 4. Juli 1892 mit Wilhelm Herzog von Urach.
2. Sophie, g. 22. Febr. 1875, verm. 26. Juli 1898 mit Hans-Veit Grafen zu Törring-Jettenbach.
3. Elisabeth, g. 25. Juli 1876. S. Belgien.
4. Marie Gabriele, g. 9. Okt. 1878. S. Bayern.
5. Ludwig Wilhelm, g. 17. Jan. 1884.
6. Franz Joseph, g. 23. März 1888.

} Kinder zweiter Ehe.

Geschwister:

1. Ludwig, g. 21. Juni 1831, morg. vermählt.
2. Marie, g. 4. Okt. 1841. S. Italien (Sizilien).
3. Mathilde, g. 30. Sept. 1843. S. Italien (Sizilien).
4. Des weil. Herzogs Maximilian Söhne aus der Ehe mit weil. Amalie Prinzessin von Sachsen-Koburg-Gotha:
   1. Siegfried, g. 10. Juli 1876.
   2. Christoph, g. 22. April 1879.
   3. Luitpold, g. 30. Juni 1890.

3) Sachsen. (Kath Bek.) Dresden. (4)

König: *Georg*, geb. 8. Aug. 1832, folgt 19. Juni 1902, verm. 11. Mai 1859 mit Maria Anna Prinzessin von Portugal, Witwer seit 5. Febr. 1884. Kinder:

1. Mathilde, g. 19. März 1863.
2. Kronprinz Friedrich August, g. 25. Mai 1865, verm. 21. Nov. 1891 mit Luise Antoinette Maria Erzherzogin von Oesterreich-Toskana, gesch. 11. Februar 1903.
   Kinder: 1. Georg, g. 15. Jan. 1893.
   2. Friedrich Christian, g. 31. Dez. 1893.
   3. Ernst Heinrich, g. 9. Dez. 1896.
   4. Margarete, g. 24. Jan. 1900.
   5. Maria Alix, g. 27. Sept. 1901.
   6. Anna, g. 4. Mai 1903.
3. Maria Josepha, g. 31. Mai 1867. S. Oesterreich.
4. Johann Georg, g. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894 mit Isabella Herzogin von Württemberg.
5. Max, g. 17. Nov. 1870, Priester seit 26. Juli 1896.

Geschwister:
1. Des weiland Königs Albert Witwe seit 19. Juni 1902 Karoline (Karola), des weiland Prinzen Gustav von Wasa Tochter, geb. 5. Aug. 1833.
2. Elisabeth, g. 4. Febr. 1830. S. Italien.

4) Württemberg. (Luth. Bek.) Stuttgart. (4)

König: *Wilhelm II. Karl Paul Heinrich Friedrich,* geb. 25. Febr. 1848, folgt 6. Okt. 1891, verm. 15. Febr. 1877 mit Marie Prinzessin von Waldeck, Witwer seit 30. April 1882; zum zweiten Mal verm. 8. April 1886 mit Charlotte Prinzessin zu Schaumburg-Lippe.

Tochter erster Ehe:
Pauline Olga Helene Emma, g. 19. Dez. 1877, verm 29. Okt. 1898 mit Friedrich Erbprinzen zu Wied.

II. Linie. (Evang. Bek.)

Des weil. Herzogs Franz Kinder, Fürsten und Fürstinnen von Teck (nicht sukzessionsfähig):
1. Viktoria Mary, geb. 26. Mai 1867. S. Groß-Britannien.
2. Adolf, g. 13. Aug. 1868, verm. 12. Dez. 1894 mit Margaret Grosvenor Tochter des I. Duke of Westminster. Kinder:
   1. Fürst Georg, g. 11. Okt. 1895.
   2. Viktoria, g. 12. Juni 1897.
   3. Helena, g. 23. Okt. 1899.
3. Franz, g. 9. Jan. 1870
4. Alexander, g. 14. April 1874.

III. Herzogliche Linie. (Luth. Bek.)

Des weil. Herzogs Eugen Wilhelm Kinder erster Ehe mit weil. Mathilde Prinzessin zu Schaumburg-Lippe:
1. Des weil. Herzogs Wilhelm Eugen W. seit 27. Jan. 1877 Wera Konstantinowna Großfürstin von Rußland Töchter:
   1. Elsa
   2. Olga
   } g. 1. März 1876. { S. Schaumburg-Lippe.
2. Pauline, g. 11. April 1854, verm. 1. Mai 1880 nach Ablegung des Titels Herzogin mit Dr. med. Melchior Willim.

Tochter zweiter Ehe mit weil. Helene Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg:
2. Alexandrine Mathilde, g. 16. Dez. 1829.
Des weil. Herzogs Paul Sohns,
des weil. Herzogs Maximilian W. seit 30. Juli 1888, Hermine Prinzessin zu Schaumburg-Lippe.

IV. Linie. (Kath. Bek.)

Des weil. Grafen Wilhelm von Württemberg Töchter erster Ehe mit weil. Theodolinde Prinzessin von Leuchtenberg und

Söhne zweiter Ehe mit weil. Florestine Prinzessin von Monaco (nicht sukzessionsfähig):

1. Gräfin Auguste Eugenie, Fürstin von Urach, g. 27. Dez. 1842, des weil. Franz Grafen von Thun und Hohenstein Witwe seit 30. Juli 1888.
2. Gräfin Mathilde, Fürstin von Urach, g. 14. Jan. 1854, des weil. Paul Altieri Fürsten von Viano Witwe seit 6. Jan. 1901.
3. Graf Wilhelm, Herzog von Urach, g. 3. März 1864, verm. 4. Juli 1892 mit Amalie Herzogin in Bayern. Kinder (Fürsten und Fürstinnen von Urach):
   1. Gräfin Marie Gabriele, g. 22. Juni 1893.
   2. Gräfin Elisabeth, g. 23. August 1894.
   3. Gräfin Karola Hilda, g. 6. Juni 1896.
   4. Graf Wilhelm Albert, g. 27. Sept. 1897.
   5. Graf Karl, g. 19. Aug. 1899.
   6. Gräfin Margarete, g. 4. Sept. 1901.
4. Graf Karl, Fürst von Urach, geb. 15. Febr. 1865.

V. Herzogliche Linie. (Kath. Bek.)

Des weiland Herzogs Friedrich Wilhelm Alexander Sohn: Philipp, g. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit Maria Theresia Anna Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:

1. Albrecht, g. 23. Dez. 1865, verm. 24. Jan. 1893, W. seit 24. August 1902 von Margareta Sophia Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
   1. Philipp Albrecht, g. 14. Nov. 1893.
   2. Albrecht Eugen, g. 8. Jan. 1895.
   3. Karl Alexander, g. 12. März 1896.
   4. Maria Amalia, g. 15. Aug. 1897.
   5. Maria Therese, g. 16. Aug. 1898.
   6. Margarete Marie, g. 4. Jan. 1902.
2. Maria Isabella, g. 30. Aug. 1871. S. Sachsen.
3. Robert, g. 14. Jan. 1873, verm. 29. Okt. 1900 mit Maria Immakulata Erzherzogin von Oesterreich.
4. Ulrich, g. 13. Juni 1877.

5) Baden. (Evang. Bek.) Karlsruhe. (3)

Großherzog: *Friedrich Wilhelm Ludwig,* geb. 9. Sept. 1826, folgt am 24. April 1852 seinem Vater als Regent an Stelle seines Bruders, des am 22. Jan. 1858 gestorbenen Großherzogs Ludwig II., nimmt den Titel Großherzog an am 5. Sept. 1856, verm. 20. Sept. 1856 mit Luise Marie Elisabeth Prinzessin von Preußen. Kinder:

1. Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, g. 9. Juli 1857, verm. 20. Sept. 1885 mit Hilda Charlotte Wilhelmine Prinzessin von Nassau.
2. Sophie Marie Viktoria, g. 7. Aug. 1862. S. Schweden.

Geschwister:

1. Alexandrine, g. 6. Dez. 1820. S. Sachsen-Koburg-Gotha.

[Gedruckt 11. Januar 1904.]

2. Des weil. Prinzen Ludwig Wilhelm August W. seit dem 27 April 1897 Maria Maximilianowna Herzogin von Leuchtenberg, g. 17. Okt. 1841. Kinder:
   1. Sophie Marie Luise Amalie Josephine, g. 26. Juli 1865. S. Anhalt.
   2. Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, g. 10. Juli 1867, verm. 10. Juli 1900 mit Marie Luise Prinzessin von Groß-Britannien.
      Tochter: Marie Alexandra, g. 1. Aug. 1902.
3. Karl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, g. 9. März 1832, morg. verm.

Vatersbruders Nachkommen:

1. Des weil. Prinzen Wilhelm Ludwig August Tochter: Sophie, g. 7. Aug. 1834. S. Lippe.

6) Hessen. (Luth. Bek.) Darmstadt. (3)

Großherzog: *Ernst Ludwig Karl Albert Wilhelm*, geb. 25. Nov. 1868, folgt 13. März 1892, verm. 19. April 1894 mit Viktoria Melita Prinzessin von Sachsen-Koburg-Gotha, gesch. am 21. Dezember 1901.

Schwestern:

1. Viktoria Elisabeth Mathilde Alberta Maria, g. 5. April 1863, verm. 30. April 1884 mit Ludwig Alexander Prinzen von Battenberg. S. unten.
2. Elisabeth Alexandra Luise Alice, g. 1. Nov. 1864. S. Rußland.
3. Irene Luise Marie Anna, g. 11. Juli 1866. S. Preußen.
4. Alix Viktoria Helena Luise Beatrix, g. 6. Juni 1872. S. Rußland.

Großvatersbruder:

Des weil. Prinzen Alexander Ludwig Georg Kinder, Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg:

1. Marie Karoline, g. 15. Juli 1852, verm. 29. April 1871 mit Gustav Grafen zu Erbach-Schönberg, g. 17. Aug. 1840.
2. Ludwig Alexander, g. 24. Mai 1854, verm. 30. April 1884 mit Viktoria Prinzessin von Hessen und bei Rhein. (S. oben).
   Kinder:
   1. Alice, g. 25. Febr. 1885. S. Griechenland.
   2. Luise, g. 13. Juli 1889.
   3. Georg, g. 6. Nov. 1892.
   4. Ludwig, g. 25. Juni 1900.
3. Des weil. Prinzen Heinrich Moritz W. seit dem 20. Jan. 1896 Beatrice Prinzessin von Groß-Britannien und Irland, g. 14. April 1857. Kinder:
   1. Alexander Albert, g. 23. Nov. 1886.
   2. Viktoria Eugenie, g. 24. Okt. 1887.
   3. Leopold, g. 21. Mai 1889.
   4. Moritz, g. 3. Okt. 1891.
4. Franz Joseph, g. 24. Sept. 1861, verm. 18. Mai 1897 mit Anna Prinzessin von Montenegro.

7) Mecklenburg-Schwerin. (Luth. Bek.) Schwerin. (2)

Großherzog: s. I. Teil, S. 1.

8) Sachsen-Weimar-Eisenach. (Luth. Bek.) Weimar. (1)

Großherzog: *Wilhelm Ernst*, geb. 10. Juni 1876, folgt 5. Jan. 1901, verm. 30. April 1903 mit Karoline Prinzessin Reuß ä. L., geb. 13. Juli 1884.

Mutter:

Pauline geb. Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach, W. des weil. Erbgroßherzogs Karl August seit 20. Nov. 1894, g. 25. Juli 1852; (s. unten).

Vatersschwestern:

1. Maria, g. 20. Jan. 1849. S. Reuß j. L.
2. Elisabeth, g. 28. Febr. 1854. S. Mecklenburg-Schwerin.

Urgroßvatersbruders, des weil. Herzogs Bernhard Sohn aus dessen Ehe mit weil. Prinzessin Ida von Sachsen-Meiningen:

Des weil. Herzogs Hermann Bernhard Georg Kinder:

1. Pauline Ida Maria Olga Henriette Katharina, g. 25. Juli 1852. S. oben.
2. Wilhelm Karl Bernhard Hermann, g. 31. Dez. 185[illegible], verm. 11. April 1885 mit Gerta Prinzessin zu Isenburg-Büdingen in Wächtersbach, g. 18. Jan. 1863. Kinder:
   1. Hermann, g. 14. Febr. 1886.
   2. Albert, g. 31. Dez. 1886.
   3. Sophia, g. 25. Juli 1888.
3. Bernhard Wilhelm Georg Hermann, g. 10. Okt. 1855.
4. Ernst Karl Wilhelm, g. 9. Aug. 1859.
5. Olga Maria Ida Sophie Pauline Auguste, g. 8. Sept. 1869, verm. 22. April 1902 mit Leopold Prinzeu zu Isenburg-Birstein.

9) Mecklenburg-Strelitz. (Luth. Bek.) Neustrelitz. (1)

Großherzog: s. I. Teil, S. 6.

10) Oldenburg. (Luth. Bek.) Oldenburg. (1)

Großherzog: *Friedrich August*, g. 16. Nov. 1852, folgt 13. Juni 1900, verm. 18. Febr. 1878 mit Elisabeth Prinzessin von Preußen, Witwer s. 28. Aug. 1895, wiederverm. 24. Okt. 1896 mit Elisabeth, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Aug. 1869. Kinder:

1. Sophie Charlotte, g. 2. Febr. 1879. Erster Ehe.
2. Erbgroßherzog Nikolaus Friedrich Wilhelm, g. 10. Aug. 1897.
3. Ingeborg Alix, g. 20. Juli 1901.
4. Altburg Olga Marie Mathilde, g. 19. Mai 1903.

} Zweiter Ehe.

Bruder: Georg Ludwig, g. 27. Juni 1855.
Großvatersbrudersohns, des weil. Herzogs Konstantin Friedrich Peter Kinder:
1. Alexander Friedrich Konstantin, g. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit Eugenie Maximilianowna Prinzessin Romanowski, g. 1. April 1845. Sohn:
Peter Friedrich Georg, g. 21. Nov. 1868, verm. 9. Aug. 1901 mit Olga Alexandrowna, Großfürstin von Rußland.
2. Konstantin Friedrich Peter, g. 9. Mai 1850, morg. verm. 20. Okt. 1882 mit Agrippina Gräfin von Zarnekau.

11) Braunschweig. (Luth. Bek.) Braunschweig. (2)

Der Herzog Wilhelm, letztes Glied der älteren Linie des Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgischen Hauses, ist am 18. Okt. 1884 gestorben.

Regent: *Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht,* Prinz von Preußen, erwählt am 21. Okt. 1885. S. Preußen.

12) Sachsen-Meiningen. (Luth. Bek.) Meiningen. (1)

Herzog: *Georg II.,* geb. 2. April 1826, folgt 20. Sept. 1866 in Folge des Verzichtes seines Vaters, des weil. Herzogs Bernhard, verm. 18. Mai 1850 mit Charlotte Prinzessin von Preußen, W. s. 30. März 1855, wieder verm. 23. Oktober 1858 mit Feodore Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, W. seit 10. Febr. 1872, morg. wiederverm. 18. März 1873 m. Helene Freifrau von Heldburg. Kinder:

1. Erbprinz Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, g. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit Charlotte Prinzessin von Preußen. Tochter:
Feodora Viktoria Augusta Marianne Maria, g. 12. Mai 1879. S. Reuß j. L.
2. Marie Elisabeth, g. 23. Sept. 1853.
3. Ernst Bernhard Viktor Georg, g. 27. Sept. 1859, morg. verm.
4. Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz, g. 12. Okt. 1861, verm. 25. April 1889 m. Adelheid Gräfin zur Lippe-Biesterfeld. Kinder: } Zweiter Ehe.
1. Karola Feodora, g. 29. Mai 1890.
2. Adelheid, g. 16. Aug. 1891.
3. Georg, g. 11. Okt. 1892.
4. Ernst, g. 23. Sept. 1895.
5. Luise Marie, g. 13. März 1899.
6. Bernhard, g. 30. Juni 1901.

Schwester: Auguste Luise Adelheid Karoline Ida, g. 6. Aug. 1843. S. Sachsen-Altenburg.

13) Sachsen-Altenburg. (Luth. Bek.) Altenburg. (1)
Herzog: *Ernst,* geb. 16. Sept. 1826, folgt 3. Aug. 1853, verm. 28. April 1853 mit Agnes Prinzessin von Anhalt, W. s. 23. Okt. 1897.

Bruder: Moritz, g. 24. Okt. 1829, verm. 15. Okt. 1862 mit Auguste Prinzessin von Sachsen-Meiningen. Kinder:
1. Marie Anna, g. 14. März 1864. S. Schaumburg-Lippe.
2. Elisabeth Auguste Marie Agnes, g. 25. Jan. 1865. S. Rußland.
3. Ernst, g. 31. Aug. 1871, verm. 17. Febr. 1898 mit Adelheid Prinzessin zu Schaumburg-Lippe. Kinder:
   1. Charlotte, geb. 4. März 1899.
   2. Georg Moritz, geb. 13. Mai 1900.
   3. Elisabeth, geb. 6. April 1903.
4. Luise Charlotte Marie Agnes, g. 11. Aug. 1873. S. Anhalt.

Vatersbrüder:
1. Des weil. Herzogs Joseph Töchter:
   1. Marie, g. 14. April 1818. S. Hannover.
   2. Therese, g. 9. Okt. 1823.
   3. Alexandra, g. 8. Juli 1830. S. Rußland.
2. Des weil. Prinzen Eduard Kinder:
   1. Therese, g. 21. Dez. 1836. S. Schweden. } Erster Ehe.
   2. Antoinette, g. 17. April 1838. S. Anhalt. }
   3. Des weil. Prinzen Albert aus zweiter Ehe Witwe seit 22. Mai 1902 Helene Herzogin zu Mecklenburg. S. Mecklenburg-Strelitz. Töchter erster Ehe mit Marie Prinzessin von Preußen, gest. 20. Juni 1888: } Zweiter Ehe.
      1. Olga Elisabeth, g. 17. April 1886.
      2. Maria, g. 6. Juni 1888.
   4. Marie, g. 28. Juni 1845. S. Schwarzburg-Sondershausen.

14) Sachsen-Koburg-Gotha. (Luth. Bek.) Koburg. (1,
Herzog: *Leopold Karl Eduard,* g. 19. Juli 1884, folgt 30. Juli 1900 unter Vormundschaft des Erbprinzen Ernst zu Hohenlohe-Langenburg.

Vatersbruder:
Des weil. Herzog Alfred W. s. 30. Juli 1900 Maria Großfürstin von Rußland, Töchter:
1. Maria, g. 29. Okt. 1875. S. Rumänien.
2. Viktoria, g. 25. Nov. 1876. S. Hessen-Darmstadt.
3. Alexandra, g. 1. Sept. 1878, verm. 20. April 1896 mit Ernst Erbprinz zu Hohenlohe-Langenburg.
4. Beatrice, g. 20. April 1884.

Großvatersbruders Witwe:
Alexandrine Prinzessin von Baden, g. 6. Dez. 1820, W. Herzogs Ernst II. von Sachsen-Koburg Gotha s. 22. Aug. 1893.

Urgroßvatersbrüder:
1. Des weil. Prinzen Ferdinand Nachkommen s. Portugal.
   Des weil. Prinzen August Witwe s. 26. Juli 1881: Klementine, Tochter des weiland Königs der Franzosen Ludwig Philipp, g. 3. Juni 1817. Kinder:

1. Philipp, g. 28. März 1844, verm. 4. Febr. 1875 mit Luise Prinzessin von Belgien. Kinder:
   1. Leopold, g. 19. Juli 1878.
   2. Dorothea, g. 30. April 1881. S. Holstein.
2. August, g. 9. Aug. 1845, W. von Leopoldine Prinzessin von Braganza s. 7. Febr. 1871. Söhne:
   1. Peter, g. 19. März 1866.
   2. August Leopold, g. 6. Dez. 1867, verm. 30. Mai 1894 mit Karolina Maria Immakulata Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
      1. August, g. 27. Okt. 1895.
      2. Klementine, g. 23. März 1897.
      3. Maria, g. 10. Jan. 1899.
      4. Rainer, g. 4. Mai 1900.
      5. Philipp g. 18. Aug. 1901.
      6. Theresia, g. 23. Aug. 1902.
   3. Ludwig, g. 15. Sept. 1870, verm. 1. Mai 1900 mit Mathilde Prinzessin von Bayern. Sohn:
      Antonius, g. 17. Juni 1901.
3. Marie Adelheid Amalie Klotilde, g. 8. Juli 1846. S. Oesterreich.
4. Ferdinand, s. 7. Juli 1887 Fürst von Bulgarien, g. 26. Febr. 1861, W. s. 31. Januar 1899 von Marie Luise von Bourbon Prinzessin von Parma. Kinder:
   1. Boris, g. 30. Januar 1894.
   2. Kyrill, g. 17. Nov. 1895.
   3. Eudoxie Augusta, g. 17. Januar 1898.
   4. Nadeschda, g. 30. Januar 1899.

Des weil. Prinzen Leopold Königs der Belgier Nachkommenschaft s. Belgien.

15) Anhalt (Evang. Bek.) Dessau. (1)

Herzog: *Leopold Friedrich Franz Nikolaus,* geb. 29. April 1831, folgt 22. Mai 1871, verm. 22. April 1854 mit Antoinette Prinzessin von Sachsen-Altenburg. Kinder:

1. Des weil. Erbprinzen Leopold Friedrich Franz Ernst W. s. 2. Febr. 1886 Elisabeth Prinzessin von Hessen. Tochter:
   Antoinette Anna, g. 3. März 1885.
2. Erbprinz Leopold Friedrich Eduard Karl Alexander, g. 19. Aug. 1856, verm. 2. Juli 1889 mit Marie Prinzessin von Baden.
3. Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, g. 7. Sept. 1857. S. Mecklenburg-Strelitz.
4. Eduard Georg Wilhelm Maximilian, g. 18. April 1861, verm. 6. Febr. 1895 mit Luise Prinzessin von Sachsen-Altenburg. Kinder:
   1. Marie Auguste, g. 10. Juni 1898.
   2. Joachim Ernst, g. 11. Jan. 1901.
   3. Eugen, g. 17. April 1903.
5. Aribert Joseph Alexander, g. 18. Juni 1864, verm. 6 Juli 1891 mit Luise Auguste Prinzessin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, gesch. 13. Dez. 1900.
6. Alexandra Therese Marie, g. 4. April 1868. S. Schwarzburg-Rudolstadt.

Schwester:
Maria Anna, g. 14. Sept 1837. S. Preußen.
Vatersbruders Nachkommen:
Des weil. Prinzen Friedrich August Töchter:
1. Adelheid Marie, g. 25. Dez. 1833. S. Nassau.
2. Hilda Charlotte, g. 13. Dez. 1839.

16) Schwarzburg-Rudolstadt. (Luth. Bek.)

Rudolstadt. (1)

Fürst: *Günther Viktor,* geb. 21. Aug. 1852, folgt 19. Jan. 1890, verm. 9. Dez. 1891 mit Anna Luise Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, g. 19. Febr. 1871.
Schwestern:
1. Marie Karoline Auguste, g. 29. Jan. 1850. S. Mecklenburg-Schwerin.
2. Thekla, g. 12. Aug. 1859.
Mutter: Mathilde, Tochter des weil. Fürsten Viktor von Schönburg-Waldenburg, g. 18. Nov. 1826, W. des Prinzen Adolf s. 1. Juli 1875.
Großvaterbruders Enkel (des weil. Fürsten Friedrich Günther Kinder):
1. Helene, Prinzessin von Leutenberg, g. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1894 mit Hans Prinzen von Schönaich-Carolath.
2. Günther Sizzo, Prinz von Schwarzburg, g. 3. Juni 1860, verm. 25. Jan. 1897 mit Alexandra Prinzessin von Anhalt. Kinder:
1. Marie Antoinette, g. 7. Febr. 1898.
2. Irene, g. 27. Mai 1899.
3. Friedrich Günther, geb. 5. März 1901.

17) Schwarzburg-Sondershausen. (Luth. Bek.)

Sondershausen. (1)

Fürst: *Karl Günther,* geb. 7. Aug. 1830, folgt nach dem Verzicht seines Vaters, des Fürsten Günther, 17. Juli 1880, verm. 12. Juni 1869 mit Marie Prinzessin von Sachsen-Altenburg, g. 28. Juni 1845.
Geschwister:
1. Günther Leopold, g. 2. Juli 1832.
2. Marie, g. 14. Juni 1837.
Großvatersbruders, des weil. Prinzen Karl Tochter:
Charlotte Amalie, g. 7. Sept. 1816, W. des Freihern von Jud seit 13. Jan. 1864.

18) Waldeck (Evang. Bek.) Arolsen. (1)

Fürst: *Friedrich Adolf Hermann,* geb. 20. Jan. 1865, folgt 12. Mai 1893, verm. 9. Aug. 1895 mit Bathildis Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, g. 21. Mai 1873.
Kinder: 1. Erbprinz Josias Georg Wilhelm Adolf, g. 13. Mai 1896.
2. Wilhelm Gustav Hermann Max, g. 13. Sept. 1898.
3. Helene Bathildis Charlotte, g. 22. Dez. 1899.
4. Georg Wilhelm, g. 10. März 1902.

Geschwister:

1. Pauline Emma Auguste Hermine, g. 19. Okt. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit dem Fürsten Alexis zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.
2. Adelheid Emma Wilhelmine Therese, g. 2. Aug. 1858. S. Niederlande.
3. Helene Friederike Augusta, g. 17. Febr. 1861. S. Groß-Britannien.
4. Luise Elisabeth Hermine Erika Pauline, g. 6. Sept. 1873, verm. 3. Mai 1900 mit Alexander Erbgrafen zu Erbach-Schönberg.
5. Viktor Wolrad Friedrich Adolf Wilhelm Albert, geb. 26. Juni 1892. Aus 2. Ehe.

Stiefmutter:

Luise Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, g. 6. Jan. 1858, W. s. 12. Mai 1893

Vatersschwester:

Hermine, g. 29. Sept. 1827. S. Schaumburg-Lippe.

Großvatersbruders, des weil. Prinzen Karl Söhne:

1. Des weil. Prinzen Albrecht Georg Bernhard W. s. 11. Jan. 1897 Marie Luise Prinzessin zu Hohenlohe-Oehringen, g. 26. Jan. 1867. Sohn:
   Karl Alexander Ferdinand Wilhelm, g. 15. Sept. 1891.
2. Des weil. Prinzen Heinrich Karl August Hermann W, seit 12. Nov. 1902 Auguste Gräfin zu Isenburg und Büdingen-Philippseich.

19) Reuß ält. Linie zu Greiz. (Luth. Bek.) (1)

Fürst: *Heinrich XXIV.*, geb. 20. März 1878, folgt 19. April 1902. (Für den an der Ausübung der Regierung dauernd behinderten Fürsten hat Fürst Heinrich XIV. Reuß j. L. die Regentschaft übernommen.)

Schwestern:

1. Emma, g. 17. Jan. 1881, verm. 14. Mai 1903 mit Erich Grafen Künigl, Frhrrn. zu Ehrenburg u. Warth.
2. Marie, g. 26. März 1882.
3. Karoline, g. 13. Juli 1884. S. Sachsen-Weimar-Eisenach.
4. Hermine, g. 27. Dez. 1887.
5. Ida, g. 4. Sept. 1891.

Vatersschwester:

Des weil. Friedrich Erbgrafen zu Ysenburg und Büdingen-Meerholz Witwe seit 29. März 1889 Marie, g. 19. März 1855.

20) Reuß jüng. Linie zu Schleiz. (Luth. Bek.) (1)

Fürst: *Heinrich XIV.*, geb. 28. Mai 1832, folgt 11. Juli 1867, verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes Herzogin von Württemberg, W. seit 10. Juli 1886, morg. wiederverm. Kinder erster Ehe:

1. Erbprinz Heinrich XXVII., g. 10. Nov. 1858, verm. 11. Nov. 1884 mit Elise, Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, g. 4. Sept. 1864.

Kinder:
1. Viktoria, g. 21. April 1889.
2. Luise Adelheid, g. 17. Juli 1890.
3. Heinrich XLIII., g. 25. Juli 1893.
4. Heinrich XLV., g. 13. Mai 1895.

2. Elisabeth, g. 27. Okt. 1859, W. des Prinzen Hermann zu Solms-Braunfels seit 30. Aug. 1900.

Apanagierter Ast (Reuß-Schleiz-Köstritz).

1. Zweig.

Fürst: Heinrich XXIV., g. 8. Dez. 1855, folgt 25. Juli 1894, verm. 27. Mai 1884 mit Prinzessin Elisabeth, Tochter des weil. Prinzen Heinrich LXXIV. Reuß j. L. Kinder:
1. Regina, g. 4. April 1886.
2. Sibylle, g. 26. Sept. 1888.
3. Heinrich XXXIX., g. 23. Juni 1891.
4. Heinrich XLI., g. 2. Sept. 1892.
5. Viola, g. 5. April 1898.

Schwestern:
1. Eleonore, g. 22. Aug. 1860.
2. Elisabeth, g. 2. Jan. 1865.

Vatersgeschwister:
1. Heinrich VII., g. 14. Juli 1825, verm. 6. Febr. 1876 mit Marie Prinzessin von Sachsen-Weimar. Kinder:
   1. Heinrich XXXII., g. 4. März 1878.
   2. Heinrich XXXIII., g. 26. Juli 1879.
   3. Sophie, g. 27. Juni 1884.
   4. Heinrich XXXV., g. 1. Aug. 1887.
2. Des weil. Prinzen Heinrich XII. W. seit 15. Aug. 1866 Anna Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, g. 23. Juli 1839, wiederverm. 25. Sept. 1869 mit dem Prinzen Heinrich XIII. (s. unten). Sohn:
   Heinrich XXVIII., g. 3. Juni 1859, verm. 18. Sept. 1884 mit Magdalene, Gräfin zu Solms Laubach, g. 11. Dez. 1863. Kinder:
   1. Heinrich XXXIV., g. 4. Juni 1887.
   2. Heinrich XXXVI., g. 10. Aug. 1888.
   3. Benigna, g. 12. Nov. 1892.
3. Des weil. Prinzen Heinrich XIII. W. s. 3. Jan. 1897 Anna, Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein (s. oben).
4. Des weil. Prinzen Heinrich XV. W. seit 23. Dez. 1869 Luitgarde Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, g. 30. Aug. 1838. Töchter:
   1. Margarete Karoline Elisabeth, g. 1. Okt. 1864, verm. 29. Okt. 1891 mit Karl Pr. zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
   2. Auguste Marie Luise, g. 7. Febr. 1866.
   3. Gertrud Ernestine Eleonore, g. 20. Juli 1867.
   4. Anna Marie, g. 4. Nov. 1868.
5. Anna Elisabeth, g. 9. Jan. 1837, W. des Fürsten Otto zu Stolberg-Wernigerode seit 19. Nov. 1896.

Großvatersbrüder:

1. Des weil. Prinzen Heinrich LX. Töchter:
   1. Karoline, g. 4. Dez. 1820, W. von Karl Grafen von Pückler seit 1. Juli 1899.
   2. Marie, g. 24. Juni 1822, W. des Grafen Eberhard zu Stolberg-Wernigerode seit 8. Aug. 1872.
2. Des weil. Prinzen Heinrich LXXIV. W. s. 22. Febr. 1886 Eleonore Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, g. 20. Febr. 1835. Dessen Sohn aus erster Ehe mit Klementine Gräfin von Reichenbach:
   1. Des weil. Prinzen Heinrich IX. W. s. 1. Aug. 1898 Anna Freiin von Zedlitz-Leipe, g. 15. Aug. 1830. Kinder:
      1. Heinrich XXVI., g. 15. Dez. 1857, verm. 19. Nov. 1885 mit Viktoria Gräfin von Fürstenstein, g. 11. Sept. 1863. Kinder (Grafen und Gräfinnen von Plauen):
         1. Heinrich Ruzzo, g. 30. März 1887.
         2. Heinrich Pelas, g. 6. April 1888.
         3. Heinrich Harry, g. 28. März 1890.
         4. Heinrich Enzio, g. 13. Juli 1893.
         5. Ingeborg, g. 26. März 1895.
      2. Marie Klementine Jenny Anna, g. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben.
      3. Heinrich XXX., g. 25. Nov. 1864, verm. 24. Sept. 1898 mit Feodora Prinzessin von Sachsen-Meiningen, g. 12. Mai 1879.
   2. Heinrich XXV., g. 27. Aug. 1856, verm. 30 Aug. 1886 mit Elisabeth, Gräfin zu Solms-Laubach, g. 29. Okt. 1862. Kinder:
      1. Barbara, g. 25. Aug. 1887.
      2. Brigitte, g. 31. Jan. 1889.
      3. Emma, g. 23. Mai 1890.
      4. Heinrich XLIV., g 30. Jan. 1894.
      5. Heinrich XLVI., g. 28. April 1896.
      6. Heinrich XLVII., g. 13. Dez. 1897.

      (Zweiter Ehe.)
      3. Marie Klementine, g. 18. Mai 1858.
      4. Emma Elisabeth, g. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit Heinrich XXIV. Reuss. (s. oben).
      5. Heinrich XXXI., g. 10. Dez. 1868.

2. Zweig.

Prinz Heinrich XVIII., g. 14. Mai 1847, verm. 17. Nov. 1886 mit Charlotte Herzogin zu Mecklenburg. S. Mecklenburg-Schwerin. Söhne:

1. Heinrich XXXVII., g. 1. Nov. 1888.
2. Heinrich XXXVIII., g. 6. Nov. 1889.
3. Heinrich XLII., g. 22. Sept. 1892.

Bruder Heinrich XIX., g. 30. Aug. 1848, verm. 25. Juni 1877 mit Marie Prinzessin von Hohenlohe-Oehringen, g. 25. Juli 1849.

21) Schaumburg-Lippe. (Ref. Bek.) Bückeburg. (1)

Fürst: *Stephan Albrecht Georg*, geb. 10. Okt. 1846, folgt 8. Mai 1893, verm. 16. April 1882 mit Marie Anna Prinzessin von Sachsen-Altenburg, g. 14. März 1864. Söhne:

1. Erbprinz Adolf, g. 23. Febr. 1883.
2. Moritz, g. 11. März 1884.
3. Wolrad, g. 19. April 1887.
4. Stephan, g. 21. Juni 1891.
5. Heinrich, g. 25. Sept. 1894.

Geschwister:

1. Hermine, g. 5. Okt. 1845. S. Württemberg.
2. Hermann, g. 19. Mai 1848.
3. Otto, g. 13. Sept. 1854, morg. verm. mit Anna Gräfin von Hagenburg.
4. Adolf, g. 20. Juli 1859, verm. 19. Nov. 1890 mit Viktoria Prinzessin von Preußen.

Mutter:

Hermine Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, g. 29. Sept. 1827, W. s. 8. Mai 1893.

Vatersgeschwister:

1. Wilhelm, g. 12. Dezbr. 1834, W. seit 10. Febr. 1902 von Bathildis Prinzessin von Anhalt. Kinder:
   1. Charlotte, g. 10. Okt. 1864. S. Württemberg.
   2. Friedrich, g. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit Luise Prinzessin von Dänemark. Kinder:
      1. Marie, g. 10. Febr. 1897.
      2. Christian, g. 20. Febr. 1898.
      3. Stephanie, g. 20. Dez. 1899.
   3. Albrecht, g. 24. Okt. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit Elsa Herzogin von Württemberg. Söhne:
      1. Max, g. 28. März 1898.
      2. Franz Joseph, g. 1. Sept. 1899.
      3. Alexander, g. 20. Jan 1901.
      4. Prinzessin . . . . . , g. 11. Nov. 1903.
   4. Maximilian, g. 13. März 1871, verm. 3. Nov. 1898 mit Olga Herzogin von Württemberg. Söhne:
      1. Eugen, g. 9. Aug. 1899.
      2. Albrecht, g. 17. Okt. 1900.
   5. Bathildis, g. 21. Mai 1873. S. Waldeck.
   6. Adelheid, g. 22. Sept. 1875. S. Sachsen-Altenburg.
   7. Alexandra, g. 9. Juni 1879.
2. Elisabeth, g. 5. März 1841, verm. 30. Jan. 1866 mit Wilhelm Prinzen von Hanau, geschieden 22. April 1868.

22) Lippe. (Ref. Bek.) Detmold. (1)

Fürst: *Karl Alexander*, geb. 16. Jan. 1831, folgt 20. März 1895.

Schwester: Pauline, g. 2. Okt. 1834.

Bruders, des Fürsten Woldemar W. seit 20. März 1895 Sophie Prinzessin von Baden.

Regent: Ernst Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld. S. Seite 567.

23) Freie und Hansestadt Lübeck. (1)

24) Freie Hansestadt Bremen. (1)

25) Freie und Hansestadt Hamburg. (1)

Vormals regierende Dynastien einzelner früherer deutscher Staaten.

a) Hannover. (Luther. Bek.)

Ernst August, geb. 21. Sept. 1845, folgt 12. Juni 1878, nimmt den Titel Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, Königl. Hoheit, am 11. Juli 1878 an, verm. 21. Dez. 1878 mit Thyra Prinzessin von Dänemark. Kinder (mit dem Titel Kgl. Prinz und Prinzessin von Groß-Britannien und Irland, Herzog und Herzogin zu Braunschweig-Lüneburg, und dem Prädikate Königl. Hoheit):

1. Marie Luise, g. 11. Okt. 1879. S. Baden.
2. Georg Wilhelm, g. 28. Okt. 1880.
3. Alexandra, g. 29. Sept. 1882.
4. Olga, g. 11. Juli 1884.
5. Ernst August, g. 17. Nov. 1887.

Schwestern:

1. Friederike, g. 9. Jan. 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen.
2. Marie, g. 3. Dez. 1849.

Mutter: Königin Marie Prinzessin von Sachsen-Altenburg, g. 14. April 1818, W. des Königs Georg V. von Hannover seit 12. Juni 1878.

Großvatersgeschwister und deren Kinder s. Groß-Britannien.

b) Kur-Hessen. (Ref. Bek.)

Landgraf *Alexander Friedrich*, g. 25. Jan. 1863, folgt 14. Okt. 1888.

Geschwister:

1. Elisabeth, g. 13. Juni 1861. S. Anhalt.
2. Friedrich Karl, g. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit Margarete Prinzessin von Preußen. Söhne:
   1. Friedrich Wilhelm, g. 23. Nov. 1893.
   2. Maximilian, g. 20. Okt. 1894.
   3. Philipp, 4. Wolfgang } g. 6. Nov. 1896.
   5. Richard, 6. Christoph } g. 14. Mai 1901.
3. Sibylle, g. 3. Juni 1877, verm. 3. Sept. 1898 mit Friedrich Freiherrn Vincke.

Mutter: Anna Prinzessin von Preußen, des weil. Landgrafen Friedrich W. seit 14. Okt. 1884. (kath.).

Vom Hause Kur-Hessen stammen ab:

Hessen-Philippsthal.

Landgraf: *Ernst*, g. 20. Dez. 1846, folgt 12. Febr. 1868.
Bruder: Karl Alexander, g. 3. Febr. 1853.

Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

Landgraf: *Alexis* Wilhelm Ernst, g. 13. Sept. 1829, folgt 17. Juli 1854.

Bruders, des weil. Prinzen Wilhelm aus vierter Ehe W. seit 17. Jan. 1890 Auguste Prinzessin von SchleswigHolstein-Sonderburg-Glücksburg.

Kinder erster Ehe mit Marie, Prinzessin von Hanau, geschieden 18. März 1872, Prinzen und Prinzessinnen von Ardeck:

1. Des weil. Prinzen Friedrich Wilhelm, seit 1. April 1902 W. Anna Hollingsworth Price, g. 25. Aug. 1868.
2. Sophie Auguste Elisabeth, g. 8. Juni 1864, verm. 11. Okt. 1886 mit Ferdinand Grafen zu Ysenburg-Büdingen-Philippseich, g. 15. Okt. 1841.
3. Karoline Luise, g. 12. Dez. 1868, verm. 2. Nov. 1889 mit Rudolf Grafen und Edlem Herrn zur Lippe-Biesterfeld.

Zweiter Ehe mit Juliane Prinzessin zu Bentheim-Steinfurt, gest. 29. April 1878:

4. Bertha, g. 25. Okt. 1874, verm. 16. Aug. 1901 mit Leopold Grafen zur Lippe-Biesterfeld.
5. Chlodwig Alexis Ernst, g. 30. Juli 1876.

Vierter Ehe:

6. Christian, g. 16. Juni 1887.

c) Holstein. (Luth. Bek.)

Vormals regierende, am 15. Nov. 1863 durch den Tod des bisherigen Herzogs, Königs Friedrich VII. von Dänemark, im Mannesstamme erloschene Dynastie s. Dänemark.

Jüngere Linien des bisherigen Herzoglichen Hauses:

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

Herzog: *Ernst Günther*, g. 11. Aug. 1863, folgt 14. Jan. 1880, verm. 2. Aug. 1898 mit Dorothea Prinzessin von Sachsen-Koburg-Gotha. Schwestern:

1. Auguste Viktoria, g. 22. Okt. 1858. S. Preußen.
2. Karoline Mathilde, g. 25. Jan. 1860. S. Glücksburg.
3. Luise Sophie, g. 8. April 1866. S. Preußen.
4. Feodora, g. 3. Juli 1874.

Vatersgeschwister:

1. Christian, g. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit Helena Prinzessin von Groß-Britannien und Irland. Kinder:
   1. Albert, g. 26. Febr. 1869.
   2. Viktoria, g. 3. Mai 1870.
   3. Luise Auguste, g. 12. Aug. 1872. S. Anhalt.
2. Henriette, g. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit dem Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. med. Johannes von Esmarch.

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

Herzog: *Friedrich Ferdinand*, g. 12. Okt. 1855, folgt 27. Nov. 1885, verm. 19. März 1885 mit Karoline Mathilde Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg. Kinder:

1. Viktoria Adelheid, g. 31. Dez. 1885.
2. Alexandra Viktoria, g. 21. April 1887.
3. Helena, g. 1. Juni 1888.
4. Adelheid, g. 19. Okt. 1889.
5. Friedrich, g. 23. Aug. 1891.
6. Karoline Mathilde, g. 11. Mai 1894.

Geschwister:
1. Auguste, g. 27. Febr. 1844. S. Hessen-Philippsthal-Barchfeld.
2. Luise, g. 6. Jan. 1858. S. Waldeck.
3. Marie, g. 31. Aug. 1859.
4. Albert, g. 15. März 1863.

Vatersbrüder:
1. Christian (seit 15. November 1863 Christian IX., König von Dänemark), g. 8. April 1818. S. Dänemark.
2. Johann (Hans), g. 5. Dez. 1825.

d) Nassau. (Evang. Bek.)

Herzog: *Adolf*, Großherzog von Luxemburg, g. 24. Juli 1817, folgt 20. Aug. 1839, verm. 31 Jan. 1844 mit Elisabeth Michailowna Großfürstin von Rußland, W. seit 28. Jan. 1845, wieder verm. 23. April 1851 mit Adelheid Prinzessin von Anhalt. S. Luxemburg.

Kinder zweiter Ehe:
1. Erbgroßherzog Wilhelm Alexander, g. 22. April 1852, verm. 21. Juni 1893 mit Maria Anna Infantin von Portugal (kath.), g. 13. Juli 1861.

Töchter: 1. Marie, g. 14. Juni 1894.
(kathol.) 2. Charlotte, g. 23. Jan. 1896.
3. Hilda, g. 15. Febr. 1897.
4. Antonia, g. 7. Okt. 1899.
5. Elisabeth, g. 7. März 1901.
6. Sophie, g. 14. Febr. 1902.

2. Hilda Charlotte Wilhelmine, g. 5. Nov. 1864. S. Baden.

Geschwister:
1. Nikolaus Wilhelm, g. 20. Sept. 1832, morg. vermählt 1. Juli 1867 mit Natalie Gräfin von Merenberg.
2. Sophie, g. 9. Juli 1836. S. Schweden.

Die jüngere Linie s. Niederlande.

Mittelbare deutsche Fürsten.

Vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete fürstliche Familien mit der Bezeichnung „Durchlaucht“ nach alphabetischer Ordnung.

Arenberg. (K. Bek.) In Preußen, Belgien, Frankreich.

Herzog: *Engelbert*, g. 10. Aug. 1872, folgt 28. März 1875, verm. 14. Okt. 1897 mit Hedwige Prinzessin von Ligne, g. 4. Mai 1877.

Auersperg. (K. Bek.) In Oesterreich.

a) Herzoglicher Ast.

Fürst: *Karl Maria Alexander*, Herzog von Gottschee, g. 26. Febr. 1859, folgt 4. Jan. 1890, verm. 10. Nov. 1885 mit Eleonore Gräfin Breunner-Enkevoirth, g. 28. Juli 1864.

b) Fürstlicher Ast.

Fürst: *Franz Joseph*, g. 20. Okt. 1856, folgt 24. März 1869 verm. 10. Jan. 1878 mit Wilhelmine Gräfin Kinsky, g. 5. April 1857.

Bentheim-Tecklenburg. (R. Bek.) In Preußen.

Fürst: *Gustav*, g. 4. Okt. 1849, folgt 8. Jan. 1885, verm. 12. April 1888 mit Thekla von Rothenberg, g. 28. März 1862.

Bentheim-Steinfurt. (R. Bek.)

In Preußen.

Fürst: *Alexis*, g. 17. Novbr. 1845, folgt 28. Sept. 1890, verm. 7. Mai 1881 mit Pauline Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 19. Okt. 1855.

Castell-Castell. (Ev. Bek.)

In Bayern.

Fürst: *Friedrich Karl*, g. 22. Juli 1864, verm. 26. Juni 1895 mit Gertrud Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, g. 5. Jan. 1872.

Castell-Rüdenhausen. (Ev. Bek.) In Bayern.

Fürst: *Wolfgang*, g. 21. April 1830, verm. 17. Mai 1859 mit Emma Prinzessin zu Ysenburg u. Rüdingen, g. 23. Febr. 1841.

Colloredo-Mannsfeld. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Joseph*, g. 17. Febr. 1866, folgt 22. April 1895, verm. 18. April 1903 mit Sophie Jvonne, verw. Graham, geb. Jonquet, g. 25. Jan. 1878.

Croy-Dülmen. (K. Bek.)

In Preußen, Belgien und Frankreich.

Herzog: *Karl*, g. 29. Jan. 1859, folgt 8. Febr. 1902, verm. 25. April 1888 mit Ludmilla Prinzessin und Herzogin von Arenberg, geb. 29. Juni 1870.

Esterházy von Galántha. (K. Bek.)

In Oesterreich und Bayern.

Fürst: *Nikolaus*, g. 5. Juli 1869, folgt 22. August 1898, verm. 1898 mit Margarete Gräfin Cziraky von Czirak, g. 11. Aug. 1874.

Fürstenberg. (K. Bek.)

In Württemberg, Baden, Preußen und Oesterreich.

a) Hauptlinie.

Fürst: *Maximilian Egon*, g. 13. Okt. 1863, folgt 27. Juli 1873, verm. 19. Juni 1889 mit Irma Gräfin von Schönborn-Buchheim, g. 19. Mai 1867.

b) Linie Königshof.

Prinz: *Emil Egon*, g. 13. Jan. 1876, folgt 15. Mai 1899.

c) Landgräfliche Linie.

Landgraf: *Eduard*, g. 5. Nov. 1843, folgt 10. Jan. 1879.

Fugger-Babenhausen. (K. Bek.) In Bayern.

Fürst: *Karl*, g. 4. Febr. 1829, folgt 10. April 1885, verm. 8. Okt. 1855 mit Friederike Gräfin Christalnigg von und zu Gilitzstein, g. 27. Mai 1832, W. s. 17. Juni 1888.

Hohenlohe-Langenburg. (L. u. K. Bek.)

In Württemberg, Preußen und Sachsen-Gotha.

Fürst: *Hermann*, g. 31. Aug. 1832 Kaiserl. Statthalter in Elsaß Lothringen, folgt 12. April 1860, Witwer seit 23. Dez. 1903 von Leopoldine Prinzessin von Baden.

Hohenlohe-Oehringen. (L. Bek.)

In Preußen und Württemberg.

Fürst: *Christian Kraft*, Herzog von Ujest, g. 21. März 1848, folgt 23. August 1897.

Hohenlohe-Ingelfingen. (L. Bek.)

In Preußen.

Prinz: *Karl Gottfried*, g. 8. Nov. 1879, folgt 24. Okt. 1895.

Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg. (K. Bek.)

In Württemberg.

Fürst: *Johannes*, g. 20. Aug. 1863, folgt 23. Mai 1877, verm. 12. Febr. 1901 mit Anna Erzherzogin von Oesterreich, g. 17. Okt. 1879.

Hohenlohe-Waldenburg. (K. Bek.)

In Württemberg.

Fürst: *Friedrich Karl*, g. 26. Sept. 1846, folgt 23. Okt. 1886, verm. 26. Nov. 1889 mit Therese Gräfin zu Erbach-Fürstenau, geb. 9. Juni 1869.

Hohenlohe-Schillingsfürst. (K. Bek.)

a) Jüngerer Zweig.

In Bayern.

Fürst: *Philipp Ernst*, g. 5. Juni 1853, folgt 6. Juli 1901, verm. 10. Jan. 1882 mit Chariclée Prinzessin Ypsilanti, g. 8. Okt. 1863.

b) Herzoglicher Zweig von Ratibor und Corvey.

In Preußen.

Herzog: *Viktor*, g. 6. Sept. 1847, folgt 30. Jan. 1893, verm. 19. Juni 1877 mit Marie Gräfin Breunner-Enkevoirth, g. 23. Aug. 1856.

Isenburg-Birstein. (K. Bek.) In Preußen und Hessen.

Fürst: *Franz Joseph*, g. 1. Juni 1869, folgt 4. April 1899, verm. 19. Mai 1896 mit Friederike Prinzessin zu Solms-Braunfels, g. 29. März 1873.

Ysenburg-Büdingen-Büdingen. (Ev. Bek.)

In Hessen.

Fürst: *Bruno*, g. 14. Juni 1837, folgt 16. Febr. 1861, W. von Mathilde Prinzessin von Solms-Hohensolms-Lich s. 11. Sept. 1867, wieder verm. 30. Sept. 1869 mit Bertha Gräfin zu Castell-Rüdenhausen, g. 4. Juli 1845.

Ysenburg-Büdingen-Wächtersbach. (Ev. Bek.)

In Preußen.

Fürst: *Friedrich Wilhelm*, g. 17. Juni 1850, folgt 5. Juni 1903, verm. 16. Sept. 1879 mit Anna Gräfin Dobrzensky von Dobrzenitz, g. 25. Febr. 1852.

Khevenhüller-Metsch. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Karl*, g. 19. Dez. 1839, folgt 29. Nov. 1877, verm. 17. Juni 1871 mit Edina Gräfin von Clam-Gallas, g. 3. Nov. 1851.

Leiningen. (Ev. Bek.) In Baden, Bayern und Hessen.

Fürst: *Ernst*, g. 9. Nov. 1830, folgt 13. Nov. 1856, Witwer von Marie Prinzessin von Baden seit 21. Nov. 1899.

Leyen. (K. Bek.) In Baden, Bayern und Preußen.

Fürst: *Erwein*, g. 31. März 1863, folgt 24. Juli 1882, verm. 22. Mai 1890 mit Marie Charlotte Prinzessin und Altgräfin zu Salm-Reifferscheid-Krautheim, g. 17. April 1867.

Lobkowitz. (K. Bek.) In Oesterreich.

Erste Linie.

Fürst: *Ferdinand Zdenko*, g. 23. Jan. 1858, folgt 4. Febr. 1903, verm. 4. Sept. 1884 mit Anna Bertha Gräfin von Neipperg, g. 7. Aug. 1857.

Zweite Linie.

Fürst: *Georg Christian*, g. 14. Mai 1835, folgt 17. März 1842, verm. 22. Mai 1864 mit Anna Prinzessin von und zu Liechtenstein, geb. 26. Febr. 1846.

Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. (Evang. Bek.)

In Baden, Bayern und Württemberg.

Fürst: *Ernst*, g. 25. Sept. 1854, folgt 10. März 1887, verm. 17. Juni 1886 mit Wanda Gräfin von Wylich und Lottum, g. 2. Dez. 1867.

[Gedruckt 12. Januar 1904.]

Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder -Rosenberg. (K. Bek.)

In Baden, Bayern, Württemberg, Oesterreich und Hessen.

Fürst: *Karl*, g. 21. Mai 1834, folgt 3. Nov. 1849, W. von Adelheid Prinzessin zu Isenburg-Birstein s. 2. März 1861, wieder verm. 4. Mai 1863 mit Sophie Prinzessin von und zu Liechtenstein, g. 11. Juli 1837, W. seit 24. Sept. 1899.

Looz und Corswarem. (K. Bek.) In Belgien.

Herzog: *Karl*, g. 25. Febr. 1833, folgt 27. Jan. 1896, W. seit 5. Febr. 1892 von Cécile Hennequin, wieder verm. 8. Sept 1898 mit Flore Cuvelier, g. 31. Aug. 1881.

Metternich-Winneburg. (K. Bek.)

In Oesterreich und Preußen.

Fürst: *Paul*, g. 14. Okt. 1834, folgt 1. März 1895, verm. 9. Mai 1868 mit Melanie Gräfin Zichy-Ferraris zu Zich und Vásonykeö, g. 16. Aug. 1843.

Oettingen-Spielberg. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Albrecht*, g. 21. Juni 1847, folgt 29. April 1882, verm. 24. April 1878 mit Sophie Prinzessin von Metternich-Winneburg, g. 17. Mai 1857.

Oettingen-Wallerstein. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Karl*, g. 16. Sept. 1840, folgt 5. Nov. 1842, verm. 19. Aug. 1867 mit Ernestine Gräfin Czernin von Chudenitz, g. 13. Nov. 1848.

Quadt-Wykradt-Isny. (K. Bek.)

Fürst: *Bertram*, g. 11. Jan. 1849, verm. 27. Nov. 1879 mit Ludovika, Prinzessin von Schönburg-Hartenstein, g. 3. Juli 1856.

Rosenberg (Orsini). (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Heinrich*, g. 25. Juni 1848, folgt 18. Juni 1859, verm. 12. Febr. 1873 mit Anna Freiin von Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein, g. 5. Nov. 1852.

Salm-Salm. (K. Bek.) In Preußen, Holland u. Belgien.

Fürst: *Leopold*, g. 18. Juli 1838, folgt 5. Okt. 1886, W. von Eleonore Prinzessin von Croy seit 27. Mai 1903.

Salm-Kyrburg. (K. Bek.) In Preußen.

Fürst: *Friedrich VI.* (*Ludwig*), g. 3. Aug. 1845, folgt 12. April 1887, verm. 24. Dezbr. 1886 mit Luise Freiin von Eichhof, g. 6. Dez. 1864.

Salm-Horstmar. (L. Bek.) In Preußen u. Württemberg.

Fürst: *Otto*, g. 23. Sept. 1867, folgt 15. Febr. 1892, verm. 10. Sept. 1903 mit Rosa Gräfin zu Solms-Baruth, g. 8. Juni 1884.

Salm-Reifferscheid-Krautheim und Dyck (vorm. Bedbur). (K. Bek.)

In Baden und Preußen.

Fürst: *Alfred*, g. 23. Juni 1863, folgt 16. Mai 1893, verm. 28. Apr. 1896 mit Marie Dorothea Gräfin von Bellegarde, g. 27. Juni 1873.

Salm-Reifferscheid-Raitz (vorm. Nieder- oder Alt-Salm in den Ardennen). (K. Bek.)

In Oesterreich.

Fürst: *Hugo*, g. 2. Dez. 1863, folgt 12. Mai 1890, verm. 31. Aug. 1891 mit Eleonore Gräfin von Sternberg, g. 8. Jan. 1873.

Sayn-Wittgenstein-Berleburg. (Ev. Bek.) In Preußen.

Fürst: *Albrecht*, g. 16. März 1834, folgt 11. Nov. 1851.

Sayn-Wittgenstein-Sayn und Ludwigsburg-Carlsburg. (K. u. Ev. Bek.)

In Preußen und Rußland.

Fürst: *Stanislaus*, g. 23. Sept. 1872, folgt 18. März 1883 und in Ludwigsburg 20. Aug. 1887.

Sayn-Wittgenstein-Hohenstein. (Ev. Bek.) In Preußen.

Fürst: *Ludwig*, g. 20. Nov. 1831, folgt 7. April 1874, verm. 16. Mai 1867 mit Marie Prinzessin zu Bentheim und Steinfurt, g. 26. Okt. 1843.

Schönburg-Waldenburg. (L. Bek.)

In Oesterreich, Preußen und Sachsen.

Fürst: *Otto Viktor*, g. 22 Aug. 1882, folgt 13. Dez. 1893.

Schönburg-Hartenstein. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Aloys*, g. 21. Nov. 1858, folgt 1. Okt. 1896, verm. 23. April 1887 mit Johanna Gräfin Colloredo-Mannsfeld, g. 27. Juli 1867.

Schwarzenberg. (K. Bek.) In Bayern und Oesterreich.

Erstes Majorat.

Fürst: *Adolf Joseph*, g. 18. März 1832, folgt 15. Sept. 1888, verm. 4. Juni 1857 mit Ida Prinzessin von und zu Liechtenstein, g. 17. Sept. 1839.

Zweites Majorat.

Fürst: *Karl*, g. 5. Juli 1824, folgt 6. März 1870, verm. 5. März 1853 mit Wilhelmine Prinzessin von Oettingen-Wallerstein, g. 30. Dez. 1833.

Solms-Braunfels. (Ev. u. Kath. Bek.)

In Preußen, Hessen und Württemberg.

Fürst: *Georg Friedrich*, g. 13. Dez. 1890, folgt 3. April 1891.

Solms-Hohensolms-Lich. (Ev. u. Kath. Bek.)

In Preußen und Hessen.

Fürst: *Karl*, g. 27. Juni 1866, folgt 16. Sept. 1899, verm. 16. Okt. 1894 mit Emma Prinzessin zu Stolberg-Wernigerode, g. 20. Juli 1875.

Solms-Baruth. (Ev. Bek.)

Fürst: *Friedrich*, g. 29. Mai 1821, verm. 20. Okt. 1891 mit Hedwig g. Gräfin von Kleist-Zützen, geb. 27. Oktober 1829.

Starhemberg. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Ernst*, g. 30. Nov. 1861, folgt 3. Febr. 1900, verm. 28. Juli 1898 mit Franziska Gräfin Larisch von Moennich, g. 24. Okt. 1875.

Stolberg-Wernigerode. (L. Bek.) In Preußen.

Fürst: *Christian Ernst*, g. 28. Sept. 1864, folgt 19. Nov. 1896, verm. 8. Okt. 1891 mit Marie Gräfin zu Castell-Rüdenhausen, g. 6. März 1864.

Stolberg-Rossla (L. Bek.) In Preußen.

Fürst: *Jost Christian*, g. 28. Dez. 1886, folgt 8. Nov. 1893.

Stolberg-Stolberg. (L. Bek.) In Preußen.

Fürst: *Wolff-Heinrich*, g. 28. April 1903, folgt seinem am 27. Januar 1903 gestorbenen Vater.

Thurn und Taxis. (K. Bek.)

In Bayern, Oesterreich, Preußen und Württemberg.

a) Ältere Linie.

Fürst: *Albert*, g. 8 Mai 1867, folgt 2. Juni 1885, verm. 15. Juli 1890 mit Margarete Klementine Maria Erzherzogin von Oesterreich, g. 6. Juli 1870.

b) Jüngere Linie.

Prinz: *Alexander*, g. 1. Dez. 1851, folgt 28. Nov. 1889, verm. 19. April 1875 mit Marie Prinzessin zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, g. 28. Dez. 1855.

Trauttmansdorff. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Karl*, g. 5. Sept. 1845, folgt 31. März 1859, verm. 29. April 1869 mit Josephine Markgräfin von Pallavicini, g. 22. Jan. 1849.

Waldburg-Wolfegg-Waldsee. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Franz*, g. 11. Sept. 1833, folgt 22. Apr. 1871, verm. 19. Apr. 1860 mit Sophie Gräfin von Arco-Zinneberg, g. 14. Nov. 1836.

Waldburg-Zeil-Zeil. (K. Bek.)

In Baden, Bayern und Württemberg.

Fürst: *Wilhelm*, g. 26. Nov. 1835, folgt 17. Dez. 1862, W. von Marie Gräfin von Waldburg-Wolfegg-Waldsee s. 11. Mai 1885; wieder verm. 23. Mai 1889 mit Marie Prinzessin von Thurn und Taxis, g. 25. Dez. 1857.

Wied. (Ev. Bek.) In Preußen.

Fürst: *Wilhelm*, g. 22. Aug. 1845, folgt 5. März 1864, verm. 18. Juli 1871 mit Marie Prinzessin der Niederlande, g. 5. Juli 1841.

Windisch-Graetz. (K. Bek.)

In Oesterreich und Württemberg.

a) Ältere Linie.

Fürst: *Alfred*, g. 31. Okt. 1851, folgt 28. April 1876, verm. 18. Juni 1877 mit Gabriele Prinzessin von Auersperg, g. 21. Febr. 1855.

b) Jüngere Linie.

Fürst: *Hugo Alfred Adolf Philipp*, g. 26. Mai 1823, folgt seinem Vater, dem Fürsten Veriand am 27. Okt. 1867, verm. 20. Okt. 1849 mit Luise Herzogin zu Mecklenburg, des weil. Großherzogs Paul Friedrich Tochter, W. seit 9. März 1859, wieder verm. 9. Okt. 1867 mit Mathilde Prinzessin Radziwill, g. 16. Okt. 1836. Kinder erster Ehe:

1. Alexandrine Marie, g. 29. Aug. 1850.
2. Olga Marie Friederike, g. 17. März 1853, W. von Andrea Grafen Mocenigo seit 26. Juni 1878.
3. Hugo Veriand Alfred Alexander Wilh., g. 17. Nov. 1854, verm. 16. Mai 1885 mit Christiane Prinzessin von Auersperg, g. 26. Febr. 1866. Kinder:
   1. Luise, g. 12. Juli 1886.
   2. Hugo, g. 30. Juli 1887.
   3. Elisabeth Mathilde, g. 16. Febr. 1889.
   4. Alfred, g. 12. März 1890.
   5. Eduard, g. 15. Juli 1891.
   6. Olga, g. 5. März 1893.
   7. Wilhelmine, g. 23. April 1894.
   8. Niklas, g. 4. Nov. 1896.
   9. Gabriele, g. 7. Jan. 1898.
   10. Gottlieb, g. 15. Aug. 1899.
4. Marie Gabriele Ernestine Alexandra, g. 11. Dez. 1856 S. Mecklenburg-Schwerin.

Ysenburg siehe unter Isenburg.

Vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete gräfliche Familien, deren Häuptern die Bezeichnung „Erlaucht" zukommt.

Bentinck-Waldeck-Limpurg.
Erbach-Schönberg.
Erbach-Erbach.
Erbach-Fürstenau.
Fugger-Kirchberg
Fugger-Glött.
Giech.
Harrach.
Königsegg-Aulendorf.
Kuefstein.
Leiningen-Billigheim.
Leiningen-Neudenau.
Leiningen-Westerburg (2Linien).
Lippe-Biesterfeld.
Lippe-Weissenfeld.
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen zu Hallermund.
Pückler-Limpurg (2 Linien).
Rechberg und Rothenlöwen.
Rechteren-Limpurg (2 Linien).
Schaesberg.
Schlitz gen. von Görtz.
Schönborn-Wiesentheid.
Schönborn-Buchheim.
Schönburg-Glauchau.
Solms-Laubach (5 Äste).
Stadion (2 Linien).
Stolberg-Stolberg.
Stolberg-Wernigerode (3 Äste).
Törring.
Trauttmansdorff-Weinsberg.
Waldbott-Bassenheim.
Waldburg-Zeil-Lustenau-Hohenems.
Wurmbrand-Stuppach.
Ysenburg-Philippseich.
Ysenburg-Büdingen-Meerholz.

II. Regentenhäuser der übrigen Staaten.

Nach alphabetischer Ordnung.

1) Belgien. (Kath. Bek.) Brüssel.

König: *Leopold II.*, geb. 9. April 1835, folgt 10. Dez. 1865, W. von Maria Henriette Erzherzogin von Oesterreich seit 19. Sept. 1902. Töchter:

1. Luise, g. 18. Febr. 1858. S. Sachsen-Koburg-Gotha.
2. Stephanie, g. 21. Mai 1864. S. Österreich.
3. Klementine, g. 30. Juli 1872.

Geschwister:

1. Philipp, Graf von Flandern, g. 24. März 1837, verm. 25. April 1867 mit Maria Prinzessin von Hohenzollern. Kinder:
   1. Henriette, g. 30. Nov. 1870. S. Frankreich, Haus Orléans.
   2. Josephine, g. 18. Okt. 1872. S. Hohenzollern.
   3. Albert, g. 8. April 1875, verm. 2. Okt. 1900 mit Elisabeth Herzogin in Bayern. Söhne:
      1. Leopold, g. 3. Nov. 1901.
      2. Karl, g. 10. Okt. 1903.
2. Maria Charlotte, g. 7. Juni 1840. S. Österreich.

Vaters, des weil. Königs Leopold I. Geschwisterkinder s. Sachsen-Koburg-Gotha.

2) Brasilien. (Republik).

Vormals regierende Dynastie. (K. Bek.):
Haus Braganza.

Des weil. Kaisers Pedro II. de Alcántara, des Thrones entsetzt 15. Nov. 1889, gest. 5. Dez. 1891, Kinder:
1. Isabella g. 29. Juli 1846. S. Frankreich, Haus Orléans.
2. Der weil. Prinzessin Leopoldine von Sachsen-Koburg-Gotha Kinder s. Sachsen-Koburg-Gotha.

Schwester und deren Nachkommen:
Der weil. Maria da Gloria II. Königin von Portugal und Algarbien Kinder s. Portugal.
Vatersgeschwister s. Portugal.

3) Großbritannien und Irland. (Angl. Kirche.)

London.

König: *Albert Eduard VII,* geb. 9. Nov. 1841, folgt seiner Mutter 22. Jan. 1901, verm. 10. März 1863 mit Alexandra Prinzessin von Dänemark, geb. 1. Dez. 1844. Kinder:

1. Kronprinz Georg, Prinz von Wales, g. 3. Juni 1865, verm. 6. Juli 1893 mit Viktoria Mary Fürstin von Teck. Kinder
   1. Eduard Albert, g. 23. Juni 1894.
   2. Albert, g. 14. Dez. 1895.
   3. Viktoria Alexandra, g. 25. April 1897.
   4. Henry, g. 31. März 1900.
   5. Georg, g. 20. Dez. 1902.
2. Luise g. 20. Febr. 1867, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Herzog von Fife.
3. Viktoria, g. 6. Juli 1868.
4. Maud, g. 26. Nov. 1869. S. Dänemark.

Geschwister:
1. Des weil. Herzogs Alfred von Edinburg Nachkommen. S. Sachsen-Koburg Gotha.
2. Helena, g. 25. Mai 1846. S. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
3. Luise, g. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit John Campbell Marquess of Lorne, Herzog von Argyll. g. 6. Aug. 1845.
4. Arthur Herzog von Connaught, g. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit Luise Margarete Prinzessin von Preußen. Kinder:
   1. Margarete, g. 15. Jan. 1882.
   2. Arthur, g. 13. Jan. 1883.
   3. Viktoria, g. 17. März 1886.
5. Des weil. Leopold Herzogs von Albany W. seit 28. März 1884 Helene Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont. Kinder:
   1. Alice, g. 25. Febr. 1883.
   2. Karl Eduard Herzog von Albany. S. Sachsen-Koburg-Gotha.
6. Beatrix (Beatrice), g. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit dem Prinzen Heinrich von Battenberg, W. seit 20. Jan. 1896.

Großvatersbrüderkinder:
1. Des weil. Prinzen Ernst August Herzogs von Cumberland

Großvatersbrudersohns,
Des weil. Louis Napoleon III., Kaisers der Franzosen, W. seit 9. Januar 1873, Eugenie von Guzmann, Gräfin von Téba, g. 5. Mai 1826.

6) Griechenland. (L. Bek.) Athen.

König: *Georg (Georgios) I.* König der Hellenen, geb. 24. Dez. 1845, nimmt die von der griechischen Nationalversammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der Schutzmächte (Frankreich, Großbritannien und Rußland) 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protokolls am 6. Juni an und übernimmt die Regierung am 31. Okt. 1863, verm. 27. Okt. 1867 mit Olga Konstantinowna Großfürstin von Rußland. Kinder:

1. Kronprinz Konstantin Herzog von Sparta, g. 2. Aug. 1868, verm. 27. Okt. 1889 mit Sophie Prinzessin von Preußen. Kinder:
   1. Georg (Georgios), g. 19. Juli 1890.
   2. Alexander, g. 1. Aug. 1893.
   3. Helene, g. 2. Mai 1896.
   4. Paul (Pavlos), g. 14. Dez. 1901.
2. Georg (Georgios), Generalkommissar der Großmächte auf Kreta, g. 24. Juni 1869.
3. Nikolaus (Nikolaos), g. 21. Jan. 1872, verm. 29. Aug. 1902 mit Helene Wladimirowna Großfürstin von Rußland.
   Tochter:
   Olga, g. 11. Juni 1903.
4. Maria, g. 3 März 1876. S. Rußland.
5. Andreas, g. 1. Febr. 1882, verm. 7. Okt. 1903 mit Alice, Prinzessin von Battenberg.
6. Christoph (Christophoros), g. 10. Aug. 1888.

Eltern, Geschwister und deren Nachkommenschaft s. Dänemark.

7) Italien. (K. Bek.) Rom.

König: *Viktor Emanuel (Vittorio Emanuele) III.*, g. 11. Nov. 1869, folgt 29. Juli 1900, verm. 24. Okt. 1896 mit Helene (Elena) Prinzessin von Montenegro.
Töchter:
1. Jolanda Margherita, g. 1. Juni 1901.
2. Mafalda, g. 19. Nov. 1902.

Mutter: Königin Margarete (Margherita) Prinzessin von Savoyen, g. 20. Nov. 1851, Wittwe des Königs Humbert seit 29. Juli 1900.
Vatersgeschwister:
1. Klotilde, g. 2. März 1843. S. Frankreich, Haus Bonaparte.
2. Des weil. Amadeus Herzog von Aosta aus erster Ehe mit Maria dal Pozzo della Cisterna, gest. 8. Nov. 1876, und zweiter Ehe mit Lätitia Prinzessin Bonaparte, W. s. 18. Jan. 1890. Söhne:
   1. Emanuel (Emanuele) Herzog von Aosta, g. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit Helene Prinzessin von Frankreich. Söhne:

1. Amadeus (Amedeo), g. 21. Okt. 1898.
2. Haimon (Aimone), g, 9. März 1900.

2. Viktor (Vittorio) Graf von Turin, g. 22. Nov. 1870.
3. Ludwig (Luigi) Herzog der Abruzzen, g. 29. Jan. 1873.
4. Humbert (Umberto) Graf von Salemi, g. 22. Juni 1889. Zweiter Ehe.

3. Pia, g. 16. Okt. 1847. S. Portugal.

Großvatersbruders, des Herzogs Ferdinand von Genua Witwe seit 10. Febr. 1855 Elisabeth Prinzessin von Sachsen. Kinder:

1. Margarete (Margherita), g. 20. Nov. 1851. S. oben.
2. Thomas (Tommaso) Herzog von Genua, g. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit Isabella Prinzessin von Bayern. Kinder:
   1. Ferdinand (Ferdinando), g. 21. April 1884.
   2. Philibert (Filiberto), g. 10. März 1895.
   3. Bona Margarete (Margherita), g. 1. Aug. 1896.
   4. Adalbert (Adalberto), g. 19. März 1898.

Vormals regierende Dynastien einzelner Italienischer Staaten:

a) Modena. (K. Bek.)

Des weil. Herzogs *Franz V.* von Modena Erzherzogs von Oesterreich-Este W. s. 20. Nov. 1875 Adelgunde Prinzessin von Bayern. Geschwister:

1. Des weil. Herzogs Ferdinand Tochter:
   Maria Theresia, g. 2. Juli 1849. S. Bayern.
2. Maria Beatrix, g. 13. Febr. 1824. S. Spanien.

b) Parma, Piacenza und Guastalla (K. Bek.)

Herzog: *Robert* von Bourbon Infant von Spanien, g. 9. Juli 1848, folgt 27. März 1854, W. von Maria Pia Prinzessin von Bourbon-Sizilien seit 29. Sept. 1882, wieder verm. 15. Okt. 1884 mit Maria Antonia Prinzessin von Braganza. Kinder erster Ehe:

1. Luise, g. 24. März 1872.
2. Heinrich (Henri), g. 13. Juni 1873.
3. Maria Immakulata, g. 21. Juli 1874.
4. Joseph, g. 30. Juni 1875.
5. Marie Therese, g. 15. Okt. 1876.
6. Pia, g. 9. Okt. 1877.
7. Beatrix, g. 9. Jan. 1879.
8. Elias, g. 23. Juli 1880, verm. 25. Mai 1903 mit Maria Anna Erzherzogin von Oesterreich.

Zweiter Ehe:

9. Adelheid g. 5 Aug. 1885.
10. Sixtus, g. 1. Aug. 1886.
11. Xaver, g. 25. Mai 1889.
12. Franziska Josephe, g. 22. April 1890.
13. Zita, g. 9. Mai 1892.
14. Felix, g. 28. Sept. 1893.
15. Renatus, g. 17. Okt. 1894.
16. Maria Antonia, g. 7 Nov. 1895.
17. Isabelle, g. 14. Juni 1898.
18. Ludwig, g. 5. Dez. 1899.
19. Henriette, g. 8. März 1903.

Geschwister:
1. Alice, g. 27. Dez. 1849. S. Toskana.
2. Heinrich Graf von Bardi, g. 12. Febr. 1851, W. von Luise Prinzessin von Bourbon-Sizilien seit 23. Aug. 1874, wieder verm. 15. Okt. 1876 mit Adelgunde Prinzessin von Braganza.

c) Beide Sizilien. (K. Bek.)

Alfons Graf von Caserta, g. 28. März 1841, folgt 27. Dez. 1894, verm. 8. Juni 1868 mit Antonia Prinzessin von Bourbon-Sizilien, g. 16. März 1851. Kinder:
1 Ferdinand Herzog von Calabrien, g. 25 Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit Maria Prinzessin von Bayern. Töchter:
1. Marie Antoinette, g. 16. April 1898.
2. Marie Christine, g. 4. Mai 1899.
3. Roger, g. 7. Sept. 1901.
4. Barbara, g. 14. Dez. 1902.

2. Karl, g. 10. Nov. 1870, verm. 14. Febr. 1901 mit Maria Prinzessin von Asturien.
Söhne: 1. Alfons, g. 30. Nov. 1901.
2. Ferdinand, g. 6. März 1903.

3. Marie Immakulata, g. 30. Okt. 1874.
4. Marie Christine, g. 10. April 1877. S. Oesterreich.
5. Marie, g. 12. Aug. 1878.
6. Marie Josephine, g. 25. März 1880.
7. Januarius (Gennaro), g. 24. Jan. 1882.
8. Reiner, g. 3. Dez. 1883.
9. Philipp, g. 10. Dez. 1885.
10. Franz von Assisi, g. 13. Jan. 1888.
11. Gabriel, g. 11. Jan. 1897.

Brüder:
1 Des Königs *Franz II.* W. s. 27. Dez. 1894 Marie Herzogin in Bayern.
2. Des Grafen Ludwig von Trani Witwe s. 8. Juni 1886 Mathilde Herzogin in Bayern. Tochter:
Maria Theresia, g. 15. Jan. 1867. S. Hohenzollern.
3. Des Grafen Gaëtan von Girgenti Witwe seit 26. Nov. 1871 Maria Isabella Franziska Infantin von Spanien.
4. Paskal Graf von Bari, g. 15. Sept. 1852, morg. verm.

Vatersbrüder:
1. Des weil. Prinzen Ludwig Grafen von Aquila Söhne:
1. Ludwig Maria Graf von Aquila, g. 18. Juli 1845, morg. verm.
2. Philipp, g. 12. Aug. 1847, morg verm.

2. Des weil. Prinzen Franz de Paula Grafen von Trapani Töchter:
1. Antonia, g. 16. März 1851. S. oben.
2. Karoline, g. 20. März 1856, verm. 19. Nov. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

d) Toskana. (K. Bek.)

Großherzog: *Ferdinand IV. Salvator* Erzherzog von Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, folgt 21. Juli 1859 nach der Entsagung seines Vaters, des weil. Großherzogs Leopold II., W. von Anna Prinzessin von Sachsen seit 10. Febr. 1859, wieder verm. 11. Jan. 1868 mit Alice Prinzessin von Bourbon-Parma. Kinder:

1. Leopold Ferdinand Salvator, g. 2. Dez. 1868, (führt nach Verzicht auf Stellung und Rang eines Erzherzogs den Namen Leopold Wölfling).
2. Luise Antoinette Maria, g. 2. Sept. 1870, (führt nach Scheidung ihrer Ehe mit dem Kronprinzen von Sachsen den Namen Gräfin von Montignoso).
3. Joseph Ferdinand Salvator, g. 24. Mai 1872.
4. Peter Ferdinand Salvator, g. 12. Mai 1874, verm. 8. Nov. 1900 mit Marie Christine Prinzessin von Bourbon-Sizilien. 2. Ehe.
   Kinder: 1. Gottfried, g. 14. März 1902.
   2. Helene, g. 30. Okt. 1903.
5. Heinrich Ferdinand Salvator, g. 13. Febr. 1878.
6. Anna Maria Theresia, g. 17. Okt. 1879, verm. 12. Febr. 1901 mit Johannes, Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.
7. Margareta Maria, g. 13. Okt. 1881.
8. Germana Maria Theresia, g. 11. Sept. 1884.
9. Agnes Maria Theresia, g. 26. März. 1891.

Geschwister:

1. Des weil. Karl Salvator aus der Ehe mit weil. Maria Immakulata Klementine Prinzessin von Bourbon-Sizilien Kinder:
   1. Maria Theresia, g. 18. Sept. 1862. S. Oesterreich.
   2. Leopold Salvator, g. 15. Okt. 1863, verm. 24. Okt. 1889 mit Blanka von Castilien, Prinzessin von Bourbon.
      Kinder:
      1. Maria de los Dolores Beatrix, g. 5. Mai 1891.
      2. Maria Immakulata, g. 9. Sept. 1892.
      3. Margarete, g. 8. Mai 1894.
      4. Rainer Karl, g. 21. Nov. 1895.
      5. Leopold, geb. 30. Jan. 1897.
      6. Maria Antonia, g. 13. Juli 1899.
      7. Anton, g. 20. März 1901.
      8. Assunta, g. 10. Aug. 1902.
   3. Franz Salvator, g. 21. Aug. 1866, verm. 31. Juli 1890 mit Marie Valerie Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
      1. Elisabeth Franziska, g. 27. Jan. 1892.
      2. Franz Karl Salvator, g. 17. Febr. 1893.
      3. Hubertus Salvator, g. 30. Apr. 1894.
      4. Hedwig, g. 24. Sept. 1896.
      5. Theodor Salvator, g. 9. Okt. 1899.
      6. Gertrude, g. 19. Nov. 1900.
      7. Marie Elisabeth, g. 19. Nov. 1901.
   4. Karoline Maria Immakulata, g. 5. Sept. 1869. S. Sachsen-Koburg-Gotha.
   5. Maria Immakulata Raineria, g. 3. Sept. 1878. S. Württemberg.
2. Maria Luise Annunziata, g. 31. Okt. 1845, Witwe des weil. Fürsten Karl zu Isenburg-Birstein seit 4. April 1899.
3. Ludwig Salvator, g. 4. Aug. 1847.

Großvatersgeschwister s. Oesterreich.

8) Liechtenstein. (K. Bek.)

Fürst: *Johann II.*, geb. 5. Okt. 1840, folgt 12. Novbr. 1858. Geschwister:

1. Maria, g. 20. Sept. 1834, W. von Ferdinand Grafen von Trauttmansdorff s. 12. Dez. 1896.
2. Aloysia, g. 13. Aug. 1838, Witwe von Heinrich Grafen von Fünfkirchen s. 2. Jan. 1885.
3. Ida, g. 17. Sept. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Joseph, damaligem Erbprinzen, jetzigem Fürsten zu Schwarzenberg, g. 18. März 1832.
4. Henriette, g. 6. Juni 1843. S. unten.
5. Anna, g. 26. Febr. 1846. S. Lobkowitz, 2. Linie.
6. Theresia, g. 28. Juli 1850. S. Bayern.
7. Franz de Paula, g. 28. Aug. 1853.

Vatersgeschwister:

1. Des weil. Prinzen Franz Söhne:
   1. Alfred, g. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865 mit Henriette Prinzessin von und zu Liechtenstein. S. oben. (7 Söhne, 2 Töchter.)
   2. Aloys, g. 18. Nov. 1846, W. von Mary Fox s. 26. Dez. 1878, wieder verm. 20. Mai 1890 mit Johanna von Klinkosch, gesch. Haupt. (4 Töchter erster Ehe.)
   3. Heinrich, g. 16. Nov. 1853.
2. Des weil. Prinzen Karl Sohn:
   Des weil. Prinzen Philipp W. seit 16. März 1901 Franziska Todesco, gesch. von Erös.
3. Des weil. Prinzen Eduard Sohns, des weil. Prinzen Aloys Witwe s. 29. März 1885 Anna Gräfin von Degenfeld-Schonburg, g. 13. Mai 1849. Söhne:
   1. Friedrich, g. 12. Sept. 1871, verm. 14. Okt. 1897 mit Marie (Irma) Gräfin Apponyi, g. 24. Mai 1877. (3 Söhne, 1 Tochter.)
   2. Eduard, g. 2. Sept. 1872, verm. 31. Aug. 1898 mit Olga Gräfin von Pückler und Limpurg g. 11. April 1873. (2 Söhne, 1 Tochter.)

Nebenlinie.

Fürst *Rudolf*, g. 18. April 1838. Schwestern:

1. Anne, g. 25. Aug. 1820. W. des Fürsten Ferdinand von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg s. 31. März 1859.
2. Marie, g. 19. Sept. 1835, verm. 5. April 1856 mit dem Fürsten Ferdinand Kinsky, g. 22. Okt. 1834.

9) Luxemburg. (Evang. Bek.) Luxemburg.

Grossherzog: *Adolf*, g. 24. Juli 1817, folgt 23. Nov. 1890, Herzog zu Nassau. S. Nassau.

10) Monako (K Bek.) Monako.

Fürst: *Albert,* g. 13. Nov. 1848, folgt 10. Sept. 1889, verm. 21. Sept. 1869 mit Lady Mary Douglas-Hamilton (Tochter des weil. Herzogs Wilhelm von Hamilton und der Prinzessin Marie von Baden), geschieden 3. Jan. 1880, wiederverm. 30. Okt. 1889 mit Alice geb. Heine verw. Herzogin von Richelieu, g. 10. Febr. 1858, geschieden 30. Mai 1902.

Sohn erster Ehe: Ludwig, g. 12. Juli 1870.

11) Montenegro (Griech. Bek.) Cetinje.

Fürst: *Nikolaus I. Petrowitsch,* g. 7. Okt. 1841, folgt 13. Aug. 1860, verm. 8. Nov. 1860 mit Milena Petrowna, Tochter des Wojwoden Peter Vukotic, g. 4. Mai 1847.

Kinder:

1. Militza, g. 26. Juli 1866. S. Rußland.
2. Anastasia (Stana), g. 4. Jan. 1868, verm. 28. Aug. 1889 mit Georg Herzog von Leuchtenberg.
3. Erbprinz Danilo Alexander, g. 29. Juni 1871, verm. 27. Juli 1899 mit Militza (vormals Jutta) Herzogin zu Mecklenburg. S. Mecklenburg-Strelitz.
4. Helene, g. 8. Jan. 1873. S. Italien.
5. Anna, g. 18. Aug. 1874. S. Hessen.
6. Mirko, g. 17. April 1879, verm. 12. Juli 1902 mit Natalie Konstantinowitsch, g. 11. Okt. 1882.
   Sohn: Stephan, g. 27. Aug. 1903.
7. Xenia, g. 22. April 1881.
8. Wera, g. 22. Febr. 1887.
9. Peter, g. 10. Okt. 1889.

12) Niederlande. (Ref. Bek.) Haag.

Königin: *Wilhelmina,* geb. 31. August 1880, folgt 23. Nov. 1890 unter Regentschaft ihrer Mutter und übernimmt die Regierung 31. August 1898, verm. 7. Febr. 1901 mit Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, naturalisiert 23. Jan. 1901, führt seitdem den Titel Prinz der Niederlande, Königl. Hoheit. S. Mecklenburg-Schwerin.

Mutter: Königin Emma, Prinzessin zu Waldeck u. Pyrmont, g. 2. Aug. 1858, W. des Königs Wilhelm III. der Niederlande seit 23. Nov. 1890.

Großvatersbruders, des weil. Prinzen Friedrich, Tochter: Marie, g. 5. Juli 1841. S. Wied.

13) Oesterreich. (K. Bek.) Wien.

Kaiser: *Franz Joseph I. Karl,* geb. 18. Aug. 1830, folgt nach der Abdankung seines Oheims, des weil. Kaisers Ferdinand I., vom 2. Dezbr. 1848, und

mit Zustimmung seines Vaters, des weil. Erzherzogs Franz Karl, als König von Ungarn gekrönt 8. Juni 1867, vermählt 24 April 1854 mit Elisabeth Amalie Eugenie Herzogin in Bayern, W. s. 10. Septbr. 1898. Kinder, Erzherzog und Erzherzoginnen von Oesterreich:

1. Gisela Luise Marie, g. 12. Juli 1856. S. Bayern.
2. Des weil. Erzherzogs und Kronprinzen Rudolf Franz Karl Joseph Witwe seit 30. Jan. 1889 Stephanie Prinzessin von Belgien, g. 21. Mai 1864, wiederverm. 22. März 1900 mit Elemér Grafen Lónyay.
   Tochter: Elisabeth, g. 2. Sept. 1883, verm. 23. Jan. 1902 mit Otto Fürsten zu Windischgraetz.
3. Marie Valerie Mathilde Amalie, g. 22. April 1868. S. Toskana.

Brüder:

1. Des weiland Erzherzogs Ferdinand (Maximilian I., Kaisers von Mexiko) Witwe seit 19. Juni 1867 Maria Charlotte Prinzessin von Belgien.
2. Des weil. Erzherzogs Karl Ludwig aus dritter Ehe Witwe seit 19. Mai 1896 Maria Theresia Prinzessin von Braganza. Kinder aus zweiter Ehe mit der weil. Prinzessin Annunziata von Bourbon-Sizilien und aus der dritten Ehe:
   1. Franz Ferdinand, g. 18. Dez. 1863, morg. verm.
   2. Otto Franz Joseph, g. 21. April 1865, verm. 2. Okt. 1886 mit Maria Josepha Prinzessin von Sachsen. Söhne:
      1. Karl Franz Joseph, g. 17. Aug. 1887.
      2. Maximilian Eugen Ludwig, g. 13. April 1895.
   3. Ferdinand Karl Ludwig, g. 27. Dez. 1868.
   4. Maria Annunziata, g. 31. Juli 1876. } 3. Ehe.
   5. Elisabeth, g. 7. Juli 1878. }
3. Ludwig Viktor, g. 15. Mai 1842.

Der Großvatersbrüder Nachkommen:

1. Des weil. Erzherzogs Ferdinand Kinder s. Toskana.
2. Des weil. Erzherzogs Karl Kinder:
   1. Des weil. Erzherzogs Albrecht Tochter:
      Maria Theresia, g. 15. Juli 1845. S. Württemberg.
   2. Des weil. Erzherzogs Karl Ferdinand Kinder:
      1. Friedrich, g 4. Jun. 1856, verm. 8. Okt. 1878 mit Isabella Prinzessin von Croy, g. 27. Februar 1856. Kinder:
         1. Maria Christina, g. 17. Nov. 1879, verm. 10. Mai 1902 mit Emanuel Prinzen zu Salm-Salm.
         2. Maria Anna, g. 6. Jan. 1882. S. Italien (Parma).
         3. Maria Henriette, g. 10. Jan. 1883.
         4. Gabriele, g. 14. Sept. 1887.
         5. Isabella, g. 17. Nov. 1888.
         6. Maria Alice, g. 15. Jan. 1893.
         7. Albrecht, g. 24. Juli 1897.
      2. Maria Christine, g. 21. Juli 1858. S. Spanien.
      3. Karl Stephan, g. 5. Sept. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit Maria Theresia Prinzessin von Toskana. Kinder:
         1. Eleonora, g. 28. Nov. 1886.
         2. Renata, g. 2. Jan. 1888.

3. Karl, g. 18. Dez. 1888.
4. Mechtildis, g. 11. Okt 1891.
5. Leo, g. 5. Juli 1893.
6. Wilhelm, g. 10. Febr. 1895.

4. Eugen, g. 21. Mai 1863.

3. Maria Karolina, g. 10. Sept. 1825. S. unten.

3. Des weil. Erzherzogs Joseph Palatinus von Ungarn Kinder:
1. Joseph, g. 2. März 1833, verm. 12. Mai 1864 mit Klotilde Prinzessin von Sachsen-Koburg-Gotha. Kinder:
1. Maria Dorothea, g. 14. Juni 1867. S. Frankreich, Haus Orléans.
2. Margarete Klementine Maria, g. 6. Juli 1870. S. Thurn und Taxis.
3. Joseph August, g. 9. Aug. 1872, verm. 15. Nov. 1893 mit Auguste Prinzessin von Bayern. Kinder:
1. Joseph Franz, g. 28. März 1895.
2. Sophie, g. 11. März 1899.
3. Ladislaus, g. 3 Jan. 1901.
4. Elisabeth, g. 9. März 1883.

4. Des weil. Erzherzogs Rainer Sohn:
Rainer, g. 11. Jan. 1827, verm. 21. Febr. 1852 mit Maria Karolina Erzherzogin von Oesterreich. (S. oben.)

Urgroßvatersbruders, des Erzherzogs Ferdinand, Nachkommen s. Modena.

14) Papst und Kardinäle. Rom.

Papst: *Pius X.* (Guiseppe Sarto), geb. 2. Juni 1835, erwählt 4 August, gekrönt 9. August 1903.

Kardinalskollegium: 6 Kardinalbischöfe, 53 Kardinalpriester, 16 Kardinaldiakonen } 75.

15) Portugal. (K. Bek.) Lissabon.

König: *Karl* (Carlos) *I.*, geb. 28. Sept. 1863, folgt 19. Okt. 1889, verm. 22. Mai 1886 mit Amalie Prinzessin von Orléans-Bourbon. Söhne:

1. Kronprinz Ludwig Philipp (Luiz Filippe) Herzog von Braganza, g. 21. März 1887.

2. Manuel Herzog von Beja, g. 15. Nov. 1889.

Bruder: Alfons (Affonso) Herzog von Oporto, g. 31. Juli 1865.

Mutter: Maria Pia, des weil. Königs Ludwig Witwe seit 19. Okt. 1889.

Vatersschwester:
Antonia, g. 17. Febr. 1845. S. Haus Hohenzollern.

Großmuttergeschwister s. Brasilien.

Urgroßvatersbruders, des Prinzen Michael W. seit 14. Nov. 1866 Adelheid Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, g. 3. April 1831. Kinder:

1. Maria das Neves, g. 5. Aug. 1852. S. Spanien.
2. Michael (Miguel), g. 19. Sept. 1853, W. von Elisabeth Prinzessin von Thurn und Taxis s. 7. Febr. 1881. (2 Söhne, 1 Tochter.), wieder verm. 8. Nov. 1893 mit Therese Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, g. 4. Jan. 1870. (5 Töchter.)
3. Maria Theresia, g. 24. Aug. 1855. S. Oesterreich.
4. Maria Josepha, g. 19. März 1857. S. Bayern.
5. Adelgunde, g. 10. Nov. 1858. S. Parma
6. Maria Anna, g. 13. Juli 1861. S. Nassau.
7. Maria Antonia, g. 28. Nov. 1862. S. Parma.

16) Rumänien. (K. Bek.) Bukarest.

König: *Karl I.* Prinz von Hohenzollern-Sigmaringen, geb. 20. April 1839, zum Fürsten erwählt durch Volksbeschluß vom 20. April 1866, anerkannt 24. Okt. 1866, nimmt die Königswürde an 26. März 1881, verm. 15. Nov. 1869 mit Elisabeth, Tochter des weil. Fürsten Hermann zu Wied, g. 29. Dez. 1843.

Thronfolger: des ältesten Bruders (s. Haus Hohenzollern) 2. Sohn: Ferdinand, g. 24. Aug. 1865, Prinz von Rumänien s. 18. März 1889, verm. 11. Jan. 1893 mit Maria Prinzessin von Sachsen-Koburg-Gotha.

Kinder: 1. Karl, g. 15. Okt. 1893.
2. Elisabeth, g. 11. Okt. 1894.
3. Maria, g. 8. Jan. 1900.
4. Nikolaus, g. 5. Aug. 1903.

17) Rußland. (Griech. Bek.) St. Petersburg.

Kaiser: *Nikolaus* (Nikolai) *II. Alexandrowitsch,* geb. 18. Mai 1868, folgt 1. Nov. 1894, verm. 26. Nov. 1894 mit Alexandra Feodorowna (Alix) Prinzessin von Hessen und bei Rhein.

Töchter: 1. Olga Nikolajewna, g. 15. Nov. 1895.
2. Tatjana Nikolajewna, g. 10. Juni 1897.
3. Maria Nikolajewna, g. 26. Juni 1899.
4. Anastasia Nikolajewna, g. 18. Juni 1901.

Geschwister:
1. Xenia Alexandrowna, g. 6. April 1875, verm. 6. Aug. 1894 mit Großfürst Alexander Michailowitsch. (S. umstehend)
2. Großfürst-Thronfolger Michael (Michaïl) Alexandrowitsch, g. 4. Dez. 1878.
3. Olga Alexandrowna, g. 13. Juni 1882. S. Oldenburg.

Mutter: Maria (Marija) Feodorowna (Dagmar) Prinzessin v. Dänemark, geb. 26. Nov. 1847, verm. 9. Nov. 1866, W. seit 1. Nov. 1894. Vatersgeschwister:
1. Wladimir Alexandrowitsch, g. 22. April 1847, verm. 28. Aug. 1874 mit Maria Pawlowna (Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore) Herzogin zu Mecklenburg. S. Mecklenburg-Schwerin.

Kinder:
1. Kyrill Wladimirowitsch, g. 12. Okt. 1876.
2. Boris Wladimirowitsch, g. 24. Nov. 1877.
3. Andreas (Andrej) Wladimirowitsch g. 14. Mai 1879.
4. Helena Wladimirowna, g. 29. Jan. 1882. S. Griechenland.

2. Alexis (Alexej) Alexandrowitsch, g. 14. Jan. 1850.
3. Maria (Marija) Alexandrowna, g. 17. Okt. 1853. S. Sachsen-Koburg-Gotha.
4. Sergius (Ssergij) Alexandrowitsch, g. 11. Mai 1857, verm. 15. Juni 1884 mit Elisabeth (Jelissaweta) Feodorowna Prinzessin von Hessen und bei Rhein.
5. Paul (Pawel) Alexandrowitsch, g. 3. Okt. 1860, W. von Alexandra Prinzessin von Griechenland seit 24. Sept. 1891.
Kinder: 1. Maria (Marija) Pawlowna, g. 18. April 1890.
2. Dimitri (Dmitrij) Pawlowitsch, g. 18. Sept. 1891.

Großvatersbrüder:
1. Des weil. Konstantin Nikolajewitsch W. seit 25. Jan. 1892 Alexandra Josiphowna Prinzessin von Sachsen-Altenburg
Kinder:
1. Nikolaus (Nikolai) Konstantinowitsch, g. 14. Febr. 1850.
2. Olga Konstantinowna, g. 3. Sept. 1851. S. Griechenland
3. Wera Konstantinowna g. 16. Febr. 1854. S. Württemberg.
4. Konstantin Konstantinowitsch, g. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit Elisabeth (Jelissaweta) Mawrikiewna Prinzessin von Sachsen-Altenburg. Kinder:
1. Johann (Joann) Konstantinowitsch, g. 5. Juli 1886.
2. Gabriel (Gawriil) Konstantinowitsch, g. 15. Juli 1887.
3. Tatjana Konstantinowna, g. 23. Jan. 1890.
4. Konstantin Konstantinowitsch, g. 1. Jan. 1891.
5. Oleg Konstantinowitsch, g. 27. Nov. 1892.
6. Igor Konstantinowitsch, g. 10. Juni 1894.
7. Georg Konstantinowitsch, g. 6. Mai 1903.
5. Dimitri (Dmitrij) Konstantinowitsch, g. 13. Juni 1860.

2. Des weil. Nikolaus Nikolajewitsch Söhne:
1. Nikolaus (Nikolai) Nikolajewitsch, g. 18. Nov. 1856.
2. Peter Nikolajewitsch, g. 22. Jan. 1864, verm. 26. Juli 1889 mit Militza Prinzessin von Montenegro. Kinder:
1. Marina Petrowna, g. 11. März 1892.
2. Roman Petrowitsch, g. 17. Okt. 1896.
3. Nadeschda Petrowna, g. 15. März 1898.
3. Michael (Michaïl) Nikolajewitsch, g. 25. Okt. 1832, verm. 28. Aug. 1857 mit Olga Feodorowna (Cäcilie) Prinzessin von Baden, W. seit 12. April 1891. Kinder:
1. Nikolaus (Nikolai) Michailowitsch, g. 26. April 1859.
2. Anastasia Michailowna, g. 28. Juli 1860. S. Mecklenburg-Schwerin.
3. Michael (Michaïl) Michailowitsch, g. 16. Okt. 1861, morg. verm. 26. Febr. 1891 mit Sofie (Ssofija) Gräfin von Merenberg. (2 Töchter und 1 Sohn Graf und Gräfinnen von Torby).
4. Georg (Georgij) Michailowitsch, g. 23. Aug. 1863, verm. 13. Mai 1900 mit Maria Prinzessin von Griechenland.
Töchter: 1. Nina Georgiewna, g. 20. Juni 1901.
2. Xenia Georgiewna, g. 22. Aug. 1903.

5. Alexander Michailowitsch, g. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit Xenia Alexandrowna. (S. vorstehend.)
Kinder: 1. Jrina Alexandrowna, g. 15. Juli 1895.
2. Andreas (Andrej) Alexandrowitsch, g. 24. Jan. 1897.
3. Feodor Alexandrowitsch, g. 23. Dez 1898.
4. Nikita Alexandrowitsch, g. 16. Jan. 1900.
5. Dmitri Alexandrowitsch, g. 15. Aug. 1901.
6. Rostislaw Alexandrowitsch, g. 24. Nov. 1902.
6. Sergius (Ssergij) Michailowitsch, g. 7. Okt. 1869.

18) Schweden und Norwegen. (L. Bek.) Stockholm.

König: *Oskar (Oscar) II.*, geb. 21. Jan. 1829, folgt 18. Sept. 1872, verm. 6. Juni 1857 mit Sophie Prinzessin von Nassau. Söhne:

1. Kronprinz Gustav (Gustaf) Herzog von Wermland, g. 16. Juni 1858, verm. 20. Sept. 1881 mit Viktoria Prinzessin von Baden. Söhne:
1. Gustav (Gustaf) Adolf Herzog von Schonen, g. 11. Nov. 1882.
2. Wilhelm Herzog von Södermanland, g. 17. Juni 1884.
3. Erik Herzog von Westmanland, g. 20. April 1889.
2. Oskar (Oscar) Prinz Bernadotte, g. 15. Nov. 1859, verm. 15. März 1888 mit Ebba Munck von Fulkila, Tochter eines schwedischen Obersten. 1 Tochter und 1 Sohn.
3. Karl Herzog von Westgotland, g. 27. Febr. 1861, verm. 27. Aug 1897 mit Ingeborg Prinzessin von Dänemark.
Töchter:
1, Margarete (Margaretha), g. 25. Juni 1899.
2. Martha, g. 28. März 1901.
4. Eugen Herzog von Nerike, g. 1. Aug. 1865.

Brüder:
1. Des weil. Königs Karl XV. Tochter:
Luise (Lovisa), g. 31. Okt. 1851. S. Dänemark.
2. Des weil. Herzogs August von Dalekarlien W. seit 4. März 1873 Therese Prinzessin von Sachsen-Altenburg, g. 21. Dez. 1836.

19) Serbien. (Griech. Bek.) Belgrad.

a. Regierendes Haus Karageorgewitsch.

König: *Peter I.*, geb. 11. Juli 1844. Witwer seit 16. März 1891 von Zorka Prinzessin von Montenegro, folgt dem am 11. Juni 1903 ermordeten König Alexander I. am 15. Juni 1903. Kinder:

1. Helene Petrowna, g. 5. Nov. 1884.
2. Erbprinz Georg Petrowitsch, g. 9. Sept. 1887.
3. Alexander Petrowitsch, g. 16. Dez. 1888.

b. Ehemals regierendes Haus Obrenowitsch.

Des am 11. Juni 1903 ermordeten Königs Alexander I

Mutter: Königin Natalia, geb. Keschko, g. 14. Mai 1859, W. des Königs Milan seit 11. Febr. 1901.

20) Spanien. (K. Bek.) Madrid.

König: *Alfons* (Alfonso) *XIII.*, geb. 17. Mai 1886, folgt am Tage der Geburt unter Regentschaft seiner Mutter, übernahm die Regierung 17. Mai 1902.

Schwestern:

1. Maria de las Mercedes Prinzessin von Asturien, geb. 11. Sept. 1880. S. Italien (Sizilien).
2. Maria Theresia (Teresa), g. 12. Nov. 1882.

Mutter: Königin Maria Christine Erzherzogin von Oesterreich, geb. 21. Juli 1858, Witwe des Königs Alfons XII. seit 25. Nov. 1885.

Vatersschwestern:

1. Maria Isabella (Isabel) Franziska (Francisca), g. 20. Dez. 1851. S. Italien (Sizilien).
2. Maria de la Paz, g. 23. Juni 1862. S. Bayern.
3. Eulalia, g. 12. Febr. 1864. S. Frankreich, Haus Orléans.

Großeltern: Königin Isabella (Isabel) II., g. 10. Okt. 1830, folgt 29. Sept. 1833, entsagt zu Gunsten ihres Sohnes 25. Juni 1870, verm. 10. Okt. 1846 mit dem gleichzeitig zum König erklärten Infanten Franz de Assisi von Spanien, am 16. April 1902 gestorben.

Nachkommenschaft der Urgroßvatersbrüder:

1. Des weil. Grafen Karl von Molina Sohns, des weil. Infanten Johann W. seit 21. Nov. 1887 Maria Beatrix Prinzessin von Modena. Söhne:
   1. Karl (Carlos) Herzog von Madrid, g. 30. März 1848, verm. 4. Febr. 1867 mit Margareta Prinzessin von Parma, W. s. 29. Jan. 1893, wieder verm. 28. April 1894 mit Maria Bertha Prinzessin Rohan.
      Kinder:
      1. Blanka von Castilien, g. 7. Sept. 1868. S. Toskana
      2. Jakob (Jayme), g. 27. Juni 1870.
      3. Elvira, g. 28. Juli 1871.
      4. Beatrix, g. 21. März 1874, verm. 27. Febr. 1897 mit Fabrizio Massimo Prinzen von Roviano.
      5. Alicia, g. 29. Juni 1876, verm. 26. Apr. 1897 mit Friedrich Prinz von Schönburg-Waldenburg, gesch. 23. Dez. 1903.
   2. Alfons, g. 12. Sept. 1849, verm. 26. April 1871 mit Maria de las Nieves Infantin von Portugal.
2. Des weil. Infanten Franz de Paula Herzogs von Cadix Kinder:
   1. Josepha (Josefa) Fernanda Luisa, g. 25. Mai 1827, W. von Don José Güell y Renté seit Dez. 1884.
   2. Amalia Felipa Pilar, g. 12. Okt. 1834. S. Bayern.

Urgroßvatersbrudersenkels, des Infanten Sebastian Söhne:

1. Franz (Francisco) Herzog von Marchena, g. 20. Aug. 1861, verm. 7. Jan. 1886 mit Maria del Pilar de Muguiro. (3 Töchter.)
2. Alfons (Alfonso), g. 15. Nov. 1866.

21) Türkei. (Mahomed. Rel.) Konstantinopel.

Großherr: *Abdul Hamid*, geb. 22. Sept 1842, folgt 31. Aug. 1876 seinem Bruder dem Großsultan Murad V. Kinder:

1. Mohamed Selim Effendi, g. 11. Jan. 1870.
2. Zekie Sultane, g. 12. Jan. 1871, verm. 20. April 1889 mit Nureddin Pascha.
3. Naiyme Sultane, g. 5. Aug. 1876, verm. 17. März 1898 mit Mehemed Kemal eddin Pascha.
4. Abdul Kadir Effendi, g. 23. Febr. 1878.
5. Mohamed Burhan eddin Effendi, g. 19. Dez. 1885.
6. Schadie Sultane, g. . . . . 1886.
7. Ayische Sultane, g. . . . . 1887.
8. Refia Sultane, g. . . . . .
9. Abdur Rahim Effendi, g. . . . . 1892.
10. Mehmed Bedr eddin Effendi, g. . . . . 1895.

Geschwister:

1. Sultan Murad V., g. 21. Sept. 1840, folgt seinem Oheim Abdul Aziz 30. Mai 1876, wird des Thrones entsetzt 31. Aug. 1876.
2. Djémilé Sultane, g. 18. Aug. 1843, verm. 3. Juni 1858.
3. Reschad Effendi, g. 3. Nov. 1844.
4. Ahmed Kemal eddin Effendi, g. 3. Dez. 1847.
5. Seniha Sultane, g. 21. Nov. 1851, verm. . . . . 1877.
6. Mediha Sultane, g. . . . . 1857, verm. . . . . 1879.
7. Suleiman Effendi, g. . . . . 1860.
8. Wahid eddin Effendi, g. 12. Jan. 1861.

Achtzehnter Abschnitt.

Reichsorgane und Reichsbehörden.

Bundesrat des Deutschen Reichs.

Vorsitzender:

Reichskanzler, Königlich Preußischer Ministerpräsident Dr. Graf von Bülow.

für	Bevollmächtigte:
1) *Preußen:*	Staatsminister, Stellvertreter des Reichskanzlers, Dr. Graf von Posadowsky-Wehner.
	Staatsminister Dr. Schönstedt.
	Staatsminister, Admiral von Tirpitz.
	Staatsminister Dr. Studt.
	Staatsminister Freiherr von Rheinbaben.
	Staatsminister von Podbielski.
	Staatsminister Freiherr von Hammerstein.
	Staatsminister Möller.
	Staatsminister Budde.
	Staats- und Kriegsminister, Generalleutnant von Einem, gen. von Rothmaler.
	Staatssekretär Dr. Nieberding.
	Staatssekretär Dr. Freiherr von Richthofen.
	Staatssekretär Kraetke.
	Staatssekretär Freiherr von Stengel.
	Präsident des Reichsmilitärgerichts, General der Kavallerie à la suite der Armee von Massow.
2) *Bayern:*	Staatsminister, Vorsitzender im Ministerrate, Freiherr von Podewils-Dürniz.
	Staatsminister Dr. Freiherr von Riedel.
	Staatsminister Dr. Freiherr von Feilitzsch.
	Staatsminister Ritter von Miltner.
	Staatsrat, Gesandter Graf von und zu Lerchenfeld auf Köfering und Schönberg.
	Generalmajor Ritter von Endres.
3) *Sachsen* (Königreich):	Staatsminister von Metzsch-Reichenbach.
	Staatsminister Dr. Rüger.
	Staats- und Kriegsminister, General der Infanterie Freiherr von Hausen.
	Wirklicher Geheimer Rat, Gesandter Dr. Graf von Hohenthal und Bergen.

	für	
4)	*Württemberg:*	Staatsminister, Präsident des Staatsministeriums Dr. von Breitling.
		Staatsminister von Zeyer.
		Staatsminister Freiherr von Soden.
		Staatsrat Gesandter Freiherr Varnbüler von und zu Hemmingen.
5)	*Baden:*	Staatsminister, Minister des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten von Brauer.
		Minister der Finanzen Dr. Buchenberger.
		Wirklicher Geheimer Rat, Gesandter Graf von Berckheim.
6)	*Hessen:*	Staatsminister, Minister des Großherzoglichen Hauses, des Äussern und des Innern Dr. Rothe.
		Minister der Justiz Dr. Dittmar.
		Wirklicher Geheimer Rat, Gesandter Dr. von Neidhardt.
7)	*Mecklenburg-Schwerin:*	Staatsminister Graf von Bassewitz-Levetzow.
		Staatsrat von Amsberg.
8)	*Sachsen-Weimar:*	Wirklicher Geheimer Rat, vorsitzender Staatsminister im Gesamtministerium Dr. Rothe.
9)	*Mecklenburg-Strelitz:*	Geheimer Rat, Gesandter von Oertzen.
10)	*Oldenburg:*	Minister des Innern, des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Vorsitzender des Staatsministeriums Willich.
11)	*Braunschweig:*	Wirklicher Geheimer Rat und Staatsminister Dr. von Otto.
		Wirklicher Geheimer Rat, Gesandter Freiherr von Cramm-Burgdorf.
12)	*Sachsen-Meiningen:*	Wirklicher Geheimer Rat und Staatsminister von Ziller.
13)	*Sachsen-Altenburg:*	Wirklicher Geheimer Rat und Staatsminister von Borries.
14)	*Sachsen-Koburg-Gotha:*	Wirklicher Geheimer Rat und Staatsminister Hentig.
15)	*Anhalt:*	Wirklicher Geheimer Rat und Staatsminister von Dallwitz.
16)	*Schwarzburg-Sondershausen:*	Wirklicher Geheimer Rat und Staatsminister, Chef des Fürstlichen Ministeriums Petersen.
17)	*Schwarzburg-Rudolstadt:*	Wirklicher Geheimer Rat und Staatsminister Freiherr von der Recke.
18)	*Waldeck:*	Präsident und Landesdirektor von Saldern.
19)	*Reuß ä. L.:*	Regierungs und Konsistorialpräsident von Meding.
20)	*Reuß j. L.:*	Staatsminister von Hinüber.
21)	*Schaumburg-Lippe:*	Staatsminister Freiherr von Feilitzsch

22) *Lippe:* Staatsminister Gevekot.
23) *Lübeck:* Gesandter Dr. Klügmann.
24) *Bremen:* Bürgermeister Dr. Pauli.
25) *Hamburg:* Bürgermeister Dr. Burchard.
Kommissare der Landesverwaltung für Elsass-Lothringen: Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Halley.
Geheimer Oberregierungsrat, Direktor der Zölle und indirekten Steuern Leydhecker.

Obere Verwaltungsbehörden des Deutschen Reichs

(mit dem Sitze in Berlin, sofern nicht ein Anderes besonders angegeben ist.)

Reichskanzler:
Königlich Preußischer Ministerpräsident Dr. Graf von Bülow.

Reichskanzlei.
Vortragender Rat: Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Conrad.

I. Unter der unmittelbaren Leitung des Reichskanzlers stehende Behörden:

A. *Auswärtiges Amt:*
Staatssekretär: Wirklicher Geheimer Rat Dr. Freiherr von Richthofen.
Unterstaatssekretär: Wirklicher Geheimer Rat Dr. von Mühlberg.

B. *Reichsamt des Innern:*
Staatssekretär des Innern: Staatsminister Dr. Graf von Posadowsky-Wehner.
Unterstaatssekretär: Dr. Hopf.

Unterstellte Behörden:

a. *Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica:*
Vorsitzender: fehlt.

b. *Reichskommissare für das Auswanderungswesen zu Bremen und Hamburg:*
Kapitän zur See z. D. Chüden in Bremen.
„ „ „ z. D. Draeger in Hamburg, zugleich für das Unter-Odergebiet.

c. *Reichsschulkommission:*
Vorsitzender: Dr. Kelch (siehe Bundesamt für das Heimatwesen).

d. *Technische Kommission für Seeschiffahrt:*
Vorsitzender: Geheimer Oberregierungsrat von Jonquières.

e. *Reichsprüfungsinspektoren:*
A. Reichsinspektor für die Seeschiffer- und Seesteuermannsprüfungen:
Geheimer Regierungsrat Dr. Schrader.

B. Reichsinspektoren für die Seedampfschiffsmaschinistenprüfungen:
Marineoberstabsingenieur a. D. Erhard zu Stettin.
Regierungsbaumeister a. D. Nollau zu Hamburg.

f. *Ständige Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt.*
Verwaltung: Geheimer Oberregierungsrat Werner.

g. *Börsenausschuß.*

h. *Berufungskammer in Börsenehrengerichtssachen.*
Vorsitzender: Direktor Wermuth.

i. *Bundesamt für das Heimatwesen:*
Präsident: Dr. Kelch.

k. *Schiffsvermessungsamt:*
Vorstand: Geheimer Regierungsrat Schunke.

l. *Entscheidende Disziplinarbehörden:*

A. Disziplinarhof zu Leipzig:
Präsident: Wirklicher Geheimer Rat Dr. Gutbrod.
(Der Kaiserliche Disziplinarhof ist obere Instanz der Kaiserlichen Disziplinarkammern.)

B. Disziplinarkammern:

Schwerin:
Präsident: Dr. Langfeld, Landgerichtspräsident.
Mitglieder: Landgerichtsdirektor Schmidt.
Oberpostdirektor Lauenstein zu Kiel.
Drost von Bassewitz.
Landgerichtsdirektor Virck.
Landgerichtsrat Henke.
Militärintendanturassessor Michael.

m. *Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen.*

A. Oberseeamt:
Vorsitzender: Geh. Oberregierungsrat Werner.

B. Reichskommissare bei den Seeämtern:
in Königsberg i.Ostpr.: Kapitän zur See z. D. Rodenacker zu Danzig.
in Danzig:
in Stettin: Kapitän z. See a. D. Foss zu Stettin.
in Stralsund:
in Rostock: Kontreadmiral z. D. Hornung zu Rostock.
in Lübeck:
in Flensburg: Kapitän zur See z. D. von Treuenfeld zu Flensburg.
in Tönning:
in Hamburg: Vizeadmiral z. D. Freiherr von Bodenhausen.
in Bremerhaven: Kontreadmiral z. D. Thiele zu Bremen.
in Brake: Kapitän zur See z. D. Broeker zu Oldenburg.
in Emden:

n. *Statistisches Amt.*
Präsident: Dr. Wilhelmi.

o. *Die Normaleichungskommission*
Direktor: Geheimer Oberregierungsrat von Jonquières.

p. *Das Gesundheitsamt:*
Präsident: Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Dr. Köhler

q. *Das Patentamt:*
Präsident: Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Hauss.

r. *Das Reichsversicherungsamt:*
Präsident: Gaebel.

s. *Physikalisch-technische Reichsanstalt:*
Kuratorium:
Präsident: Geheimer Oberregierungsrat Lewald.

Reichsanstalt:
Präsident: Professor Dr. Kohlrausch.

t. *Kanalamt zu Kiel:*
Präsident: Loewe.

u. *Aufsichtsamt für Privatversicherung:*
Präsident: Gruner.

II. Unter der Verantwortlichkeit oder oberen Leitung des Reichskanzlers stehende Behörden:

A. *Das Reichsmarineamt:*
Staatssekretär: Staatsminister, Admiral von Tirpitz.

B. *Das Reichsjustizamt:*
Staatssekretär: Wirklicher Geheimer Rat Dr. Nieberding.

Dem Reichsjustizamt unterstellt:

Das Reichsgericht zu Leipzig:
Präsident: Wirklicher Geheimer Rat Dr. Gutbrod.
Senatspräsidenten: Dr. Freiesleben. Dr. Löwenstein. Dr. Bolze. Treplin. Dr. Freiherr von Bülow. Massmann. von Buchwald. Neisse. Förtsch. Winchenbach.

C. *Das Reichsschatzamt:*
Staatssekretär: Wirklicher Geheimer Rat Freiherr von Stengel.

Dem Reichsschatzamt unterstellt:

Die Reichsschuldenverwaltung:
Präsident: Wirklicher Geheimer Rat von Hoffmann.

D. *Das Reichseisenbahnamt:*
Präsident: Wirklicher Geheimer Rat Dr. Schulz.

E. *Der Rechnungshof des Deutschen Reichs zu Potsdam:*
Chefpräsident: Wirklicher Geheimer Rat Magdeburg.

F. *Die Verwaltung des Reichsinvalidenfonds:*
Vorsitzender: Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Plath.

G. *Das Reichspostamt:*
Chef: Staatssekretär Wirklicher Geheimer Rat Kraetke.

Unterstaatssekretär: Sydow (zugleich Direktor der II. Abteilung).
Direktor der I. Abt.: Gieseke.
„ „ II. „ Sydow.
„ „ III. „ Pressel.
„ „ IV. „ Wittko.

H. *Das Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen:*

Chef: Staatsminister und Minister der öffentlichen Arbeiten Budde.

J. *Das Reichsmilitärgericht:*

Präsident: General der Kavallerie à la suite der Armee v. Massow.
Senatspräsidenten: Dr. Weiffenbach. Ritter von Koppmann. Dr. Herz.

K. *Die Reichsbank:*

Kuratorium:
Vorsitzender: Reichskanzler Dr. Graf von Bülow.
Stellvertreter: Staatsminister Dr. Graf von Posadowsky-Wehner.

Direktorium:
Präsident: Wirklicher Geheimer Rat Dr. Koch.

L. *Die Reichsschuldenkommission:*

Vorsitzender: Staatssekretär Wirklicher Geheimer Rat Freiherr von Stengel.

Gesandte des Deutschen Reichs.

Argentinische Republik, Paraguay und Uruguay:	Gesandter: fehlt.
Belgien:	Gesandter: Graf von Wallwitz.
Brasilien:	Gesandter: von Treutler.
Großbritannien:	Botschafter: Se. Exzellenz Graf Wolff-Metternich.
Chile:	Gesandter: von Reichenau.
China:	Gesandter: Dr. Mumm von Schwarzenstein.
Columbien:	Gesandter: fehlt.
Cuba:	Ministerresident: Freiherr vonHeintze-Weissenrode.
Dänemark:	Gesandter: von Schoen.
Frankreich:	Botschafter: Se. Durchlaucht Fürst von Radolin.
Griechenland:	Gesandter: Se. Durchlaucht Prinz von Ratibor und Corvey.
Haiti und Dominikanische Republik:	Ministerresident: von Zimmerer.
Italien:	Botschafter: Graf von Monts.
Japan:	Gesandter: Graf von Arco-Valley.
Luxemburg:	Gesandter: Graf von Pückler.
Marokko:	Gesandter: Freiherr von Mentzingen.
Mexiko:	Gesandter: Dr. Freiherr von Heyking.
Niederlande:	Gesandter: von Schlözer.

Oesterreich:	Botschafter: Se. Exzellenz General der Kavallerie, Generaladjutant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Graf von Wedel.
Persien:	Gesandter: Graf von Rex.
Peru und Ekuador:	Gesandter: Dr. Michahelles.
Portugal:	Gesandter: Se. Exzellenz Graf von Tattenbach.
Rumänien:	Gesandter: von Kiderlen-Waechter.
Rußland:	Botschafter: Se. Exzellenz Graf von Alvensleben.
Schweden und Norwegen:	Gesandter: Graf von Leyden.
Schweiz:	Gesandter: Dr. von Bülow.
Serbien:	Gesandter: Dr. von Voigts-Rhetz.
Siam:	Ministerresident: Coates.
Spanien:	Botschafter: Se. Exzellenz von Radowitz.
Türkei:	Botschafter: Se. Exzellenz Staatsminister Freiherr Marschall von Bieberstein.
Venezuela:	Gesandter: Pelldram.
Vereinigte Staaten von Amerika:	Botschafter: Se. Exzellenz Freiherr Speck von Sternburg.
Zentralamerika:	Gesandter: Freiherr von Seefried auf Buttenheim.

Konsuln des Deutschen Reichs.

(GK. = Generalkonsul; — K. = Konsul; — VK. = Vizekonsul; KA. = Konsularagent. * bedeutet, daß der Konsul zur Abhörung von Zeugen und zur Abnahme von Eiden befugt ist, †, daß dem Konsul auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 und § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für seinen Amtsbezirk die Ermächtigung erteilt worden ist, bürgerlich gültige Eheschließungen von Deutschen oder von Deutschen und Schutzgenossen vorzunehmen und die Geburten, Heiraten und Sterbefälle derselben zu beurkunden.)

Briefe werden am besten:
»An das Kaiserl. Deutsche (General-, Vize-) Konsulat zu N. N.«:
nicht an den Konsul persönlich gerichtet.

Argentinische Republik:	Zu Buenos Aires: Steifensand*†, GK.; Dr. Olshausen *†, charakt. VK. — Bahia Blanca: Meyer, VK. — Puerto Gallegos: Eberhard, VK. — Concordia: Wauer, VK. — Cordoba: Kettler, VK. — Mendoza: Dr. Loos, VK. — Rosario: Tietjen, K. — Salta: von Dufay, VK. — Santa Elena: Giebert, VK. — Santa Fé: VK. fehlt. — Tucuman: VK. fehlt.
Belgien:	Zu Antwerpen: Geh. Leg.-Rat Pritsch, GK.; Tiemann, K., Dr. Tjaben, VK. — Brüssel: Leg.-Rat Dr. Frhrr. von Schauenburg-Herrlisheim, K. — Gent: Prayon de Pauw, K. — Lüttich: K. fehlt. — Ostende: Serruys, K. — Roulers: Ritter, K.

Bolivien: Zu Cochabamba: Krüger†, K. — Santa Cruz: Zeller, K. — Oruro: Reinecke†, K. — La Paz: Dieterich, K. (auftrw.). — Potosi: Metting, K. — Riveralta: Henicke†, K.

Brasilien: Zu Bahia (São Salvador): Weber*†, K. — — Blumenau: Salinger, K. — Jtajahy: Asseburg, K. — Ceará (Fortaleza): Albano, K. — Curitiba: Baerecke*†, K. — Paranagua: VK. fehlt. — Desterro (Florianopolis): Höpcke, K. — Joinville: Schmith. K. — Laguna: Brandl, KA. — Maceió: Wittrock, VK. — Manáos: Dusendschön, K. — Pará (Belem): Schlieben†, K. (auftrw.). — Pernambuco (Recife): Neesen, K. — Porto Alegre: Feindel†, GK. - Rio de Janeiro: Dr. Falcke*†, K. — Juiz de Fora: Grande, KA. — Ouro Preto: Schwacke, VK. — Victoria (Espiritu Santo): Arens, K. — Rio Grande do Sul: Goes†, VK. — São Luiz do Maranhão: Coelho, K. - Santos: Bormann, K. (auftrw.). — São Paulo: Eschke†, K.

Chile: Zu Antofagasta: Krumsieck, K. — Tocopilla: Werner, KA. — Caldera: Siggelkow, VK. — Concepcion: Schumacher, K. — Talcahuano: Gesswein, KA. — Temuco: Birkenstädt, KA. — Coquimbo: Schernau, VK. — Coronel: Jacobsen, VK. — Iquique: K. fehlt. — Osorno: Kraushaar, VK. — Pisagua: Gierke, VK. — Puerto Montt: Grebe, VK. — Punta Arenas: Stubenrauch, K. — Santiago: Fischer, K. — Tacna: Koch, K. — Arica: Visscher, KA. — Taltal: von Ewald, K. — Valdivia: Bischoff, K. — Valparaiso: GK. fehlt.

China: Zu Schanghai: Dr. Knappe*†, GK.; Boyé†, VK. — Hankau: Grunenwald*†, K.; Thyen, VK. — Amoy: Dr. Merz*†, K. — Futschau: Siemssen*†, K. — Canton: Eiswaldt†, K. — Kiungtchau: von Varchmin, K. — Swatau: K. fehlt. — Tientsin: Leg.-Rat Dr. Eckardt†, K.; Wendschuch†, VK. — Niutschwang: Bandinel, VK. (auftrw.). — Tschifu: Dr. Lenz*†, K. — Tsinanfu: Lange, K. (auftrw.).

Columbien: Zu Bogotá: Ministerresident, GK. fehlt. — Barranquilla: Siefken†, K. — Ocaña: Brokate, KA. — Bogotá: Koppel, K. — Bucaramanga: Volkmann, K. — Cartagena: Glaeser, VK. — Colon (Aspinwall): K. fehlt. — Bocas del Toro: Beckmann, KA. — Honda: Berg, VK. — Medellin: Bimberg, K. — Palmira: von Breymann, VK. — Panamá: Köhpcke, K. — Popayan: Lehmann, K. — San José de Cúcuta: Faber, K.

Congo-Staat: Zu (Kamerun): von Puttkamer, Gouverneur, GK. — (San Paulo de Loanda): K. fehlt.

Cuba: Zu Havana: Frhr. von Brück*†, K. — Cienfuegos: Hunicke, VK. — Matanzas: Salom, VK. — Santiago de Cuba: Schumann, K. — Trinidad de Cuba: Jansen, VK.

Dänemark: Zu Kopenhagen: Martens, GK.; Rössler, charakt. VK. — Aalborg: K. fehlt. — Aarhuus: Ollendorff, K. — Esbjerg: Breinholt, K. — Ribe: Noack, KA. — Frederikshavn: Kall, K. — Fridericia: Loehr, K. — Helsingör: Lund, K. — Hjörring: Mogensen, K. — Horsens: Creemers, K. — Veile: Holm, KA. — Kolding: Schmidt, KA. — Korsör: Möller, K. — Naestved: K. fehlt. — Nyborg: Jensen, K. — Assens: Schióth, KA. — Nakskov: Jessen, KA. — Svendborg: von der Hude, KA. — Nykjöbing: Nobel, K. — Odense: Mogensen, K. — Randers: Thygesen, K. — Ringkjöbing: K. fehlt. — Lemvig: Andersen, KA. — Rönne: Jespersen, K. — Svaneke: Smidt, K. — Thisted: Bendixsen, K.

Dänische Besitzungen: Zu Reykjavik: Thomsen, K. — St. Thomas (Antillen): Sonderhoff, K. — Thorshavn: Finsen, VK.

Dominikanische Republik: Zu Puerto Plata: K. fehlt. — Monte Christy: Lembcke, KA. — San Domingo: von Krosigk, K. — San Pedro de Macoris: Schumacher, KA. — Sanchez: Grieser, VK.

Ekuador: Zu Guayaquil: Rickert†, K. — Manta: Reichow, KA. — Quito: K. fehlt.

Frankreich: Zu Bordeaux: K. fehlt. — Havre de Grace: von Oertzen, charakt. GK. — Boulogne-sur-Mer: Muntz, VK. — Calais: Stavenhagen, VK. — Dünkirchen: Eckmann, VK. — Nantes: Grimm, VK. — Rouen: Tegeler, VK. — St. Nazaire: Bozec, VK. — Marseille: Wunderlich, K. — Port de Bouc: Vidal, VK. — Nizza: Frhr. von Redwitz, K. — Paris: von Jecklin, K.; Barnewitz, charakt. VK. — La Rochelle: Canaud, VK.

Französische Besitzungen: Zu Algier: Dr. von Tischendorf, K., charakt. GK. — Fort Dauphin (Madagaskar): K. fehlt. — Libreville (Gabun): Gebauer, K. — Papeete (Tahiti): Hoppenstedt, K. — Rufisque (Uganda): Linxweiler, K. — Saigon: Kallen, K. — Tamatave (Madagaskar): Oehlerking K.

Griechenland: Zu Athen: Geh. Regierungsrath Dr. Lüders†, GK. — Calamata: Zahn†, K. — Corfu: Spengelin†, K. — Cephalonia: Toole, VK. — Laurion: Schmidt, KA. — Patras: Hamburger †, K. — Zante: VK. fehlt. — Piraeus: Roth†, K. — Syra: Dalleggio, K. — Thera: Delenda, KA. — Volo: Zopotós†, K.

Großbritannien und Irland: Zu London: Wirkl. Geh. Leg.Rath Frhr. von Lindenfels*, GK.; Edler von Stockhammern*, charakt. VK., von Reden*, VK.; Reuter, VK.; Frhr. von Neurath, VK., — Aberdeen: Ludwig, K. — Amble (Northumberland): Scott, VK. — Arbroath: Renny, VK. — Barrow in Furness (Lancashire): VK. fehlt. — Belfast: Jaffe, K. — Birmingham: Menke, K. — Blyth: Ward, VK. — Bradford: Edelstein, K. — Bristol: Nebendahl, VK. — Cardiff: Krieger, K. — Bridgewater: Sully, VK. — Gloucester: Rowles, VK. — Milford: Phillips, VK. — Swansea: Dähne, VK. — Cork: Scott, VK. — Dartmouth: Goodridge, VK. — Brixham: Kendrick, KA. — Teignmouth: Ward, KA. — Dover: VK. fehlt. — Dublin: Murphy, K. — Dundalk: Farrel, VK. — Newry: Stokes, KA. — Dundee: Zoller, K. — Falmouth: Fox, VK. — Fowey: Toyne, VK. — Glasgow: Kiep, K. — Ardrossan: Anderson, KA. — Ayr: Smith, KA. — Campbeltown: Boyd, KA. — Grangemouth: Mackay, VK. — Alloa: Ure, KA. — Boness: Denholm, KA. — Greenock: Lietke, KA. — Troon: Paton, KA. — Great Yarmouth: Butcher, VK. — Guernsey: Taudevin, VK. — Hartlepool: Otto Trechmann, K.; Alb. Trechmann, VK. — Harwich Groom, VK. — Hull: Schultetus, K. — Great Grimsby: Bünz, VK. — Inverness: Corner, VK. — Jersey: Falle, VK. — Kirkwall (Orkney Inseln): VK. fehlt. — Leith: Knoblauch, K. — Berwick on Tweed: Edney, VK. — Burntisland: Connel, VK. — Charlestown: Mc Ewan, KA. — St. Davids: Cairns, KA. — Methil: Renstrom, VK. — West-Wemyss: Kirk, KA. — Prestonpans: White, KA. — Lerwick (Shetland Inseln): Robertson, VK. — Limerick: Boyd, VK. — Liverpool: Bahr, K.; — Holyhead: Edwards, VK. — London (Hafen): Humbert, VK. — Londonderry: Donnell, VK. — Lowestoft: Bradbeer, VK. — Lynn: Woodwark, VK. — Boston: Ridlington, KA. — Wisbeach: Sandberg, KA. — Manchester: Collmann, K.; Smith VK. (auftrw.). — Middlesborough: Rahtkens, K. — Montrose: Millar, VK. — Newcastle on Tyne: Gordon, K. — Newport (Monmouthshire): Jones, VK. — Nottingham: Lisser, VK. — Padstow: Langford, VK. — Penzance: Mathews, VK. — Perth: Lowe

Großbritannien und Irland: VK. — Peterhead: Robertson, K. — Fraserburgh: McCallum, KA. — Plymouth: Fox, K. — Poole: Wanhill, VK. — Portsmouth: Beale, VK. — Ramsgate: Hammond, VK. — Rochester: Bentham, VK. — Scilly-Inseln: Hooper, VK. — Sheffield: Jonas, K. — Shoreham: Brown, VK. — Southhampton: Keller, K. — Stornoway: (Hebriden-Jnseln): VK. fehlt. — Sunderland: K. fehlt. — Waterford: Strangman VK. — Weymouth: Templeman, VK. - Wick: Jamieson, VK.

Britische Besitzungen: Zu Belize: K. fehlt. — Bridgetown (Barbados): Hänschell, K. — Castries (St. Lucia): Peter, KA. — Calcutta: GK. fehlt. Bleeck, K. — Akyab: Müller, K. — Bassein: Koop, K. — Bombay: Graf Pfeil*, K. — Aden: Schmuck, K. — Karáchi: Thöle, K. — Cochin: Roth, K. — Colombo: Freudenberg, K. — Madras: K. fehlt. — Moulmein (Burmah): Foucar, K. — Rangoon: Scharnhorst, K. — Kapstadt: von Lindequist*, GK. — Bloemfontein: Frhr. Ostmann von der Leye, K. (auftrw.). — — Durban (Port Natal): Dr. Lettenbaur, K. — Kimberley (Kapkolonie): K. fehlt. — Mosselbay (Kapkolonie): Mataré, VK. — Port Elizabeth: Rolfes, K. — East-London: Malcomess, K.; Dircks, VK. — Entebbe (Port Alice): Meinshausen, VK. — Freetown: Eschborn, K. — Pretoria: Biermann *† K. — Johannesburg: Dr. Nehls, K. (auftrw.). — Georgetown (Demerara): Seedorf, K. — Neu-Amsterdam (Berbice): Wainwright, KA. — Gibraltar: Schott, K. — Hamilton (Bermuda): Conyers, K. — Hongkong: Gumprecht*, K. — Kingston: Schiller, K. — Lagos (Guinea): K. fehlt. — La Vallette: Frhr. Tucher von Simmelsdorf, K. — Mahé: Brooks, K. — Montreal (Canada): Bopp, K. — Chatham (Neu-Braunschweig): Morrison, K. — Dawson City (Klondike): Wensky, K. — Halifax: Grant, K. — Picton: Dwyer, KA. — Pugwash: Wilson, KA. — Sydney (Kap Breton): Dobson, KA. — Nain: Martin, K. — Nassau (New-Providence): Sawyer, K. — Inagua: Williams, KA. — Port Louis: Stein, K. — Port of Spain: Hoffmann, K. — Port Stanley: K. fehlt. — Singapore: Eschke*, GK.; — Penang: Sielcken, VK.. — Sandakan: Lorentzen, VK. — St. Helena: K. fehlt. — St. John (Neu-Braunschweig): Thomson, K. — St. Johns (Neu-Fundland): Prowse, K. — Sydney: Wirkl. Leg.-Rat von Buri*, GK.; — Adelaide: Mücke, K.—

Britische Besitzungen: Auckland: Seegner, K. — Brisbane: von Ploennies, K. — Christchurch: Kippenberger, K. — Cooktown: Dr. Kortüm, VK. — Dunedin: Hallenstein, K. — Fremantle: Ratazzi, K. — Hobart (Tasmania): Dr. Wolfhagen, K. — Levuka (Ovalau): Krafft, K. — Melbourne: Brahe*, K. — Newcastle: VK. fehlt. — Wellington: Krull, K.; Focke, VK. — Toronto (Canada): Nordheimer, K. — Vancouver: Wulffsohn, K. — Victoria: Loewenberg, K. — Winnipeg (Canada): Hespeler, K.

Republik Haiti: Zu Port au Prince: Ministerresident von Zimmerer; Franksen, K. — Aux Cayes: Gerdes, K. — Aquin: Seidel, KA. — Cap Haiti: Schlemm, K. (auftrw.). — Port de Paix: Gissel, KA. — Gonaïves: Donner, K. — St. Marc: Wierss, KA. — Jacmel: Andersen, K. (auftrw.) — Jérémie: Dr. Köhn, KA. — Petit Goâve: Kampmeyer, KA.

Italien: Zu Ancona: Rohrer, K. — Bologna: Kluftinger, K. — Cagliari: Devoto, K. — Alghero: Piccinelli, KA. — Carloforte: Segni, KA. — Sassari (Porto Torres): da Villa, KA. — Civita Vecchia: Alibrandi, K. — Florenz: Oswald, K. — Genua: Wirkl. Leg.-Rat Dr. Irmer*†, GK.; Wedding†, VK.; — San Remo: K. fehlt. — Savona: Salomone, K. — Spezia: VK. fehlt — Livorno: Niemack, K. — Carrara: Tillmanns, KA. — Pisa: Jacobi, KA. — Porto Ferraio (Elba): Reboa, KA. — Mailand: von Herff, charakt. GK. — Turin: von Külmer, K. — Messina: Jacob*, K. — Catania: Peratoner-Jacob, VK. — Catanzaro: Veraldi, VK. — Girgenti: Camilleri, VK. — Licata: de Matteo, VK. — Milazzo: Bonacorssi di Francesco Carlo, VK. — Pizzo: Marchese Gagliardi, VK. — Reggio: Rausei, VK. — Syrakus: Baron Bonanno della Delia, VK. — Terranova: Jacona, VK. — Neapel: von Rekowski†, GK.; Dr. Krause†, charakt. VK. — Bari: Marstaller, VK. — Brindisi: Nervegna, VK. — Gallipoli: Pasca-Raymondo, VK. — Taranto: Carducci, VK. — Palermo: Springer, K. — Trapani: d'Ali, VK. — Rom: Schnitzler*†, K. — Venedig: Rechsteiner, K. — Lecce: Coppola, VK.

Japan. Zu Yokohama: von Syburg, GK.; Hagen*†, VK. — Kobe: Krien*†, K. — Nagasaki: Müller-Beeck*†, K. — Tamsui-Twatutia: Reinsdorf†, K. — Anping-Taiwanfu: VK. fehlt.

Korea: Zu Söul: Dr. Weipert*†, K.

Liberia: Zu Monrovia: GK.: Der Gouverneur von Kamerun

Marokko: Zu Tanger: Gesandter Frhr. von Mentzingen*†, GK. (auftrw.). — Casablanca: Igen*†, K. — Marakesch: Reyna, KA. — Mazagan: Ansado, VK. — Mogador: von Maur, VK. — Rabat: Toennies, VK. — Saffi: Junker, VK. — Fez: VK. fehlt. — Larache: Forde, VK.

Mexiko: Zu Chihuahua: Ketelsen, VK. — Ciudad Juarez: Weber, VK. — Colima: Vogel, K. — Durango: Drünert, VK. — Guadalajara: Kunhardt, K. — Guanajuato: Langenscheidt, VK. — Guaymas: Möller, VK. — Laguna de Terminos: Knorr, K. — Mazatlan: Philippi, K. — Merida: Hartog, K. — Mexiko: Gottwaldt, K. (auftrw.) — Monterey: Burchard, VK. — Oaxaca: Stein, K. — San Luis Potosi: Petersen K. — Tampico: Claussen, K. — Tapachula: Henckel, K. — Tehuantepec: Langner, VK. — Tepic: Hildebrand, K. — Vera Cruz: Burandt, K.

Monako: Zu Monako: K. fehlt. (Die Geschäfte werden z. Zt. von dem Konsul in Nizza wahrgenommen.)

Niederlande: Zu Amsterdam: Geh. Leg.-Rat Gillet*, GK. — Groningen: Feith, K. — Delfzyl: van Dyk, KA. — Harlingen: Hannema, VK. — Helder: Buhse, VK. — Maastricht: Haex VK. — Nymwegen: Noorduyn K. — Rotterdam: von Loehr*, K. — Brouwershaven: de Kater Jzu, KA. — Hellevoetsluis: Gallas, KA. — Hoek van Holland: van der Paauw, KA. — Schiedam: Zoetmulder, KA. — Zierikzee: de Crane jun., KA. — Terneuzen: Schalk, VK. — Terschelling: Redeker, VK — Tiel: Dr. Dresselhuys, VK. — Vlissingen: Gruber, K.

Niederländische Besitzungen: Zu Batavia: Anton, GK. — Macassar (Celebes): von Abercron, K. (auftrw.). — Medan (Sumatra): Jaenicken, K. (auftrw.). — Menado: Buddeberg, VK. — Padang (Sumatra): Schild, K. — Samarang: K. fehlt. — Soerabaya: Rose, K. — Curaçao: Fensohn, K. — Paramaribo: Cabell, K.

Oesterreich-Ungarn: Zu Brünn: Kommerzialrat Dr. Freiherr von Offermann, K. — Budapest: Leg.Rath von Below-Schlatau, GK. — Fiume: Springer, K. — Innsbruck: Gerok, K. — Lemberg: Leg.-Rat Dr. Frhr. von Spesshardt, K. — Prag: Frhr. von Seckendorff, K. — Triest: Dr. Stannius, K., charakt. GK.; Spalato: VK. fehlt. — Wien: Frhr. von Liebieg K., charakt. GK.; Dr. Edler von Viveno't, K.

Paraguay: Zu Asuncion: Haering †, K.; Mangels, K.

Persien: Zu Teheran: Gesandter Graf von Rex*†, GK. (auftrw.). — Buschär: von Mutius *†, charakt. K.

Peru. Zu Arequipa: Hoefle, K. (auftrw.) — Cuzco: Kaemena, KA. — Mollendo: VK. fehlt. — Cajamarca: Leon, K. — Callao: Rodewaldt†, K. — Iquitos: VK. fehlt. — Lima: Lahrius†, K. — La Merced: Klatte, VK. — Piura: Hilbck, K. — Salaverry-Trujillo: Wiebe, K. — Pacasmayo: Bornemann, KA.

Portugal: Zu Lissabon: H. Daehnhardt †, GK. — E. Daehnhardt VK. — Faro: Tavares, VK. — Fayal: Ribeiro, VK. — Flores: Mackey, KA. — Funchal: Dr. Sattler †, K. — Porto: Katzenstein †, K. — SanMiguel (Azoren): Wallenstein, K. — Setubal: Fryxell, KA. — Terceira (Azoren): da Silva, K. — Villa Nova de Portimao: Serpa Visconde de Alvor, VK.

Portugiesische Besitzungen: Zu Bissao: Seifert, K. — Ilha do Sal (Cap Verdische Insel): VeraCruz, K. — Lourenço Marques: Breiter, K. (auftrw.): — Beira: VK. fehlt. — Inhambane: Woerner, KA. — Moçambique: Dauelsberg, K. — Quelimane: Scheel, K. — San Paulo de Loanda: K. fehlt. — S. Vicente (Cap Verdische Insel): Langdon, K. — Ibo: Oldenburg, KA. — San Thiago: da Silva, KA.

Rumänien: Zu Bukarest: Kiliani*†, K. — Crajowa: Spreer, KA. — Pitescht: Blücher, KA. — Galatz: Marheinecke †, GK. — Braila: Erfling, VK. — Constantza: Schmidt VK. — Jassy: Leg.-Rat Flügel*†, K. — Bacau: Adolph, VK. — Botuschan: Gané, VK. — Roman: VK. fehlt.

Russisches Reich:
1. Kaiserreich Rußland. Zu Archangel: Meyer, K. — Kiew: Hopmann, K. — Kowno: Dr. Mathieu, K. — Moskau: Frhr. von Rechenberg, K.; Marc, VK. — Samara: Schnieber, VK. — Saratow: Ehrt VK. — Narva: Dieckhoff, K. — Odessa: Schäffer, GK.; — Feodosia: VK. fehlt. — Jekaterinoslaw: Boecker, VK. — Kischinew: VK. fehlt. — Mariupol: Bremer, VK. — Nikolajew: Frischen, VK. — Rostoff: Dr. Winckel, K. — Reval: Koch, K. — Riga: Dr. Ohnesseit, K. — Libau: Kundt, K. — Pernau: Schmidt, K. — Arensburg: Wildenberg, VK. — Windau: Mahler, K. — St. Petersburg: Leg.-Rat Maron, GK.; Dr. Kohlhaas,

Russisches Reich:
1. Kaiserreich Rußland.

VK.; Schönstedt, charakt. VK. Göppert, charakt. VK. — Kronstadt: Jürgens, VK. — Tiflis: Frommann, K. — Baku: K. fehlt. — Batum: Burkhardt jr., VK. — Noworossysk: Ehrtmann, VK. — Warschau: Wirkl. Leg.-Rat Frhr. von Haxthausen, GK.; Frhr. v. Lerchenfeld, charakt. VK. — Wladiwostok: Dattan, Handelsagent.

2. Großfürstentum Finland.

Zu Helsingfors: Dr. Graser, K., charakt. GK; Goldbeck-Löwe, VK. — Åbo: Schröder, K. — Mariehamn: Furstenborg, KA. — Björneborg: Köhler, K. — Hangö: Korsman, VK. — Nikolaistad (Wasa): Trummer, K. — Jacobstad: Schauman, KA. — Tammerfors; Müntzel, VK. — Torneå: Jaukkuri, VK. — Uleåborg: Hägg, K. — Brahestad: Lundberg, KA. — Wiborg: Mielck, K. — Kotka: Südel, VK.

Schiffer- (Samoa-) und Tonga-(Freundschafts-) Inseln:

Zu Apia: Dr. Solf*†, Gouverneur; Dr. Schnee*†, attach. — Nukualofa: von Treskow, VK.

Schweden und Norwegen:
a. Schweden.

Zu Stockholm: von Krencki, GK. — Åhus: Donner, VK. — Gefle: Flensburg, K. — Gothenburg: K. fehlt. — Kongsbacka: Svahn, KA. — Lysekil: Radhe, KA. — Marstrand: Berger, KA. — Strömstad: Sylvander, KA. — Uddevalla: Peterson, KA. — Warberg: von Wolffradt, KA. — Halmstad: Angel, VK. — Helsingborg: Persson, K. — Hernösand: Isakson, K. — Oernsköldsvik: Hedberg, KA. — Hudiksvall: VK. fehlt. — Kalmar: Kreuger, K. — Karlshamn: Nilsson, VK. — Karlskrona: Svahn, K. — Landskrona: Fritsch, VK. — Luleå: Jaeger, VK. — Malmö: Schmitz, K. — Trelleborg: Smith, KA. — Norrköping. Wulff, K. — Nyköping: Erikson, VK. — Oskarshamn: Linnell, VK. — Piteå: Hedqvist, VK. — Skellefteå: Sandström, VK. — Söderhamn: Brolin, K. — Sundswall: Edström, K. — Umeå: Lundstedt, VK. — Westerwik: Piehl, VK. — Wisby: Ekman. K. — Ystad: Pehrsson-Gussing, VK.

b. Norwegen.

Zu Christiania: von Faber du Faur, GK. — Aalesund: VK. fehlt. — Arendal: Svendsen, K. — Oesterrisöer: Finne, KA. — Bergen: Mohr, K. — Bodö (Amt Nordland): Jakhelln, VK. — Christiansand: K. fehlt. — Farsund: Gundersen, KA. — Flekkefjord: Eyde, KA. — Mandal: Andersen, KA. — Christiansund: Volckmar, VK. — Drammen: Kjösterud, K. — Dront.

b. Norwegen. heim: Jenssen, K. — Frederikshald: Suhrke, VK. — Frederiksstad: Pay, VK. — Sannesund: Apenes, KA. — Grimstad: Isachsen, VK. — Hammerfest: Robertson, K. — Kragerö: Björn, VK. — Laurvig: Olsen, VK. — Brevig: Albrethsen, KA. — Skien: Winsnes, KA. — Moss: Anthonisen, VK. — Namsos: VK. fehlt. — Stavanger: Falck, K. — Egersund: Punterwold, KA. — Haugesund: Halleland, KA. — Tönsberg: Krüger, VK. — Tromsö: K. fehlt. — Vadsö: Brodtkorb, K. — Vardö: Holmboe, VK.

Schweiz: Zu Basel: Geh. Leg.-Rat Marschall von Biberstein, GK. — Bern: Dr. Klose, K. — Genf: Bothe, K. — Zürich: Geh. Reg.-Rat Dr. von Eckardt, GK. — Davos: Burchard, VK. — Lugano: Franken, VK.

Serbien: Zu Belgrad: Legationsrat Jentzsch†, K. (auftrw.) — Nisch: VK. fehlt.

Siam: Zu Bangkok: Ministerresident Coates†, GK.

Spanien: Zu Barcelona: von Hartmann†, GK.; Graf von der Schulenburg†, charakt. VK. — Alicante: Guardiola, K. — Torrevieja: y Albentosa, KA. — Altea: Javaloyes, KA. — Almeria: Fischer, K. — Garrucha: Altpeter, KA. — Bilbao: K. fehlt. — Cadiz: Winter†, K. — Cartagena: Bas, K. — Coruña: Meyer, K. — Corcubion: Barros, KA. — Ferrol: Garcia, K. — Gijon: Marina, K. — Huelva: Rey, K. — Jrun: Yruretagoyena y Sorondo VK. — Jerez: Gonzalez y Soto, VK. — Madrid: Reg.-Rat Dr. Perl†, K. — Mahon: Taltavull y Galens, K. — Málaga: Pries†, K. — Palma: Magraner, K. — San Feliú de Guixols, Bender, VK. — Port Bou: Font, KA. — San Sebastian: Lewin†, K. — Santander: Hoppe, K. — Saragossa: Tarongi y Aladren, K. — Sevilla: K. fehlt. — Tarragona: K. fehlt. — Valencia: Buch, K. — Benicarló: VK. fehlt. — Vigo: Conde de Torre Cedeira, K.

Spanische Besitzungen: Zu Santa Cruz de Tenerife: Jaacks, K. — Las Palmas: Sauerberg, VK.

Türkei und Nebenländer. Zu Cairo: Wirkl. Leg.-Rat Dr. Rücker-Jenisch, GK.; Wunderlich†, K. — Alexandrien: Freiherr von Humboldt-Dachroeden*†, K.; Hellwig*†, VK. — Mansurah: Hungerbühler, KA. — Suez: Meyer†, K. — Tantah: Dahan, KA. — Zagazig: Chedid, KA. — Kenneh: Ebed, KA. — Luxor: Todrus, KA. — Siut: el Khayat, KA. — Port Saïd: Bronn*†, K. — Bagdad: Richarz†, K. — Beirut: Dr. Schroeder *†,

Türkei und Nebenländer K., charakt. GK. — Aleppo: Zollinger†, K. — Alexandrette: Belfante, VK. — Antiochia: Missakian, KA. — Damaskus: Lütticke, K. — Haiffa (und Akka): Keller†, VK. — Mersina: Christmann, K. — Tripolis: Catzeflis, VK. — Konstantinopel: Geh. Leg.-Rat Stemrich*†, GK.; Grunow*†, VK.; Feigel*†, charakt. VK. Schüler*†, charakt. VK.; — Adrianopel: VK. fehlt. — Amasia: Hölzer†, VK. — Brussa: Scholer, VK. — Dedeagatsch: Rohde VK. — Rodosto: Aslan, VK. — Salonik: von Versen†, K. — Cavalla: Wix, KA. — Jerusalem: Schmidt*†, K. — Jaffa: Dr. Büge*†, VK. — Sarajevo: Leg.-Rat. von Hassel†, K. — Smyrna: Dr. Mordtmann†, K. — Canea: Dr. Seeliger†, VK., charakt. K. — Mytilene (Castro): Courtgis, VK. — Chios: Dr. Ornstein, VK. — Samos: Stamatiadis, VK. — Sofia: Leg.-Rat von Below-Rutzau*†, GK.; Frhr. von Falkenhausen†, VK. — Rustschuk: Dr. Lange*†, K. — Varna: Gabriel*†, K. — Tripoli (ressortiert vom Konsulat zu Tunis): Labi, VK.

Tunis: Zu Tunis: von Bary*†, K., charakt. GK. — Susa: Lumbroso, KA.

Uruguay: Zu Montevideo: von Sanden*, GK. — Fray Bentos: VK. fehlt.

Venezuela: Zu Carácas: Valentiner, K. (auftrw.). — Carupano: VK. fehlt. — Ciudad Bolivar; Brockmann, K. — La Guayra: Lentz, K. — Maracaibo: von Jess, K. — Puerto Cabello: Tiede, K. — San Cristobal: Gerstaecker, K. — Valencia: Gosewisch, K.

Vereinigte Staaten von Amerika: Zu Chicago: Dr. Wever*, K.; Zoepffel*, VK.; Marquardt, VK.; Snell, VK. — Milwaukee: von Baumbach, KA. — Cincinnati: Pollier*, K. — New-York: Bünz*, GK.; Geissler*, K.; Franksen*, VK.; — Baltimore: von Lingen, K. — Washington: Dittmar, KA. — Boston (Massachusetts): Reincke, K. — Charleston (Süd-Karolina): Witte, K. — Galveston: Runge, K. — Cuero: Reiffert, KA. — Mobile (Alabama): Holzborn, K. — New-Orleans (Louisiana): Freiherr von Meysenbug, K. — Biloxi (Missisippi): Lemon, KA. — Pensacola: Boyer, VK. — Philadelphia (Pennsylvanien): Ritschl*, K. — Richmond (Virginia): Victor, K. — Norfolk: Lamb, K. — Savannah (Georgia): Rauers, K. — Darien: VK. fehlt. — Wilmington (Nord-Karolina): Peschau, K. (auftrw.). —

Vereinigte Staaten von Amerika: San Francisko: Rosenthal*, K., charakt. GK.; Lohan*, VK. — Helena (Montana): Rasch, KA. — Portland: K. fehlt. — Tacoma: K. fehlt. — St. Louis: Dr. Rieloff*, K. — Denver (Kolorado): Schirmer, KA.

Besitzungen der Vereinigten Staaten von Amerika: Zu Honolulu: Isenberg, K. — Manila: Dr. Krüger*†, K. — Cebú: VK. fehlt. — Iloilo: VK. fehlt. — San Juan: Hepp, K. — Aguadilla: Sanders, VK. — Mayaguëz: Koberg, VK. — Ponce: Fritze, VK.

Zanzibar: Zu Zanzibar: Graf von Hardenberg*†, K. — Mombassa: Frühling†, VK. (auftrw.).

Zentral-Amerika: Zu Amapala (Honduras): Köhncke, K. — Guatemala: Leg.-Sekr. Kracker von Schwartzenfeldt†, K. (auftrw.). — San José de Guatemala: Clarke, KA. — Coban: Sapper, VK. — Quezaltenango: Sauerbrey, VK. — Ocós: von Engelbrechten, VK. — Retalhuleu: VK. fehlt. — Leon-Managua (Nikaragua): Heinze, K. — Corinto: Hinckel, KA. — San Juan del Norte (Nikaragua): K. fehlt. — San José (Costarica): Heinze, K. — Limón: Kämpffer, VK. — Punta Arenas (Costarica): VK. fehlt. — San Salvador: K. fehlt. — Livingston: Metlies, VK. — San Pedro Sula (Honduras): Maier, K.

Neunzehnter Abschnitt.

Alphabetisches Verzeichnis

der

im Staatskalender für das Jahr 1904 aufgeführten Namen,

mit Ausnahme derjenigen der Abschnitte XVI—XVIII.

A.

Abel, Postschaffn., 111.
— Org., 288, 342.
von Abercron, AHauptm., 83, 396, 411, 412.
Abesser, RAnw., 210.
Abraham, Registr.Geh, 75.
— Zugführer, 180.
— Refer., 219.
— Küster, 286.
Abshagen, Eisenb.Sekr., 151.
Achilles, Pastor, 267.
Achmet, Landbrieftr., 127.
Ackermann, Postschaffn., 110.
— Eisenb.Betr.Sekr., 154.
— Ger.Assess, 201, 216.
— OLeutn. d. R., 239.
— Pastor, 261.
— OLehrer, 318.
— Hülfslehrer, 318.
— Schuldir., 327.
Adam, OLehrer, 277, 322.
— Küster, 285.
— Arzt, 467, 482.
— Ratsh., 527.
Adermann, Weichenw., 171.
— — 174.
Adlers Erben, Ratsbuchdr., 308.
Adrian, AGer.Akt., 205.
Aefcke, Schulvorst.Mitgl., 325.
Ahlefeld, Eisenb.Stat.Vorst., 177.
— Lehrerin, 343.
Ahlers, HBürstenbd., 42.
— Pastor, 266.
— San.Rat, 478.
Ahlgrimm, Revisor, 69, 71, 370.
— Stat.Jäger, 88.
— Gend.Wachtm., 406.
Ahner, HKonzertmstr. a. D., 39.
Ahrend, Weichenw., 165.
— AAnw., 205.
Ahrendt, Hausmstr., 33.
— Landbrieftr., 127.
— Mil.Dep.Pedell, 226.
— Kand. p. min., 278.
— Arzt, 468.
Ahrens, Haushofmstr., 37.
— Kamm.Registr., 68, 71.
— Forstkalkulator, 69.
— Postschaffn., 100.
— Telegr.Assist., 101.
— Landbrieftr., 116.
— — 119.
— — 128.
— — 131.
— Postag., 125.
— — 131.
— — , Küst.u.Org., 134, 290.
— Rev.Aufs., 139.
— Eisenb.Telegr., 152.
— Eisenb.Exp.Assist., 173.
— Weichenw., 163.
— — 174.
— — 175.
— Eisenb.Stat.Vorst. 178.
— Lokomotivf., 184.
— AGer.Diener, 201.
— RAnw.Hofr., 209, 210.
— Pastor, 264.
— — 272.
— Kantor, 283, 337.
— — 283, 338.
— Küster, 283.
— Kaufmann, 328, 391.
— Lehrer, 332, 457.
— — 333.
— — 335.
— — 335.
— — 341.
— — 348.

Ahrens, Lehrerin, 339.
— Handarb.Lehrerin, 348.
— Nav.Schullehrer, 350.
— Rechn.Führer, 512.
— Kämm.Ber., 519.
Ahrns, Postschaffn., 104.
— Lehrer, 335.
— — 345.
von Aigner, Hauptm., 236.
von Aken, OLehrer, 316.
Alban, Holzw., 88.
— LBaumstr., 190.
Albrand, Arzt 243, 467, 482, 483.
Albrecht, HKalligraph, 43.
— Holzw., 88.
— Stat.Jäger, 93.
— Landbrieftr., 100.
— Postschaffner, 113.
— Postag., 124.
— OTelegr.Assist., 136.
— Eisenb.Stat.Vorst., 160.
— Lokomotivf., 183.
— Ger.Vollz., 201.
— — 208.
— A.Ger.Akt., 203.
— AAnw., 204.
— RAnw., 211, 213, 420.
— Refer., 218.
— Gef.Wärter, 224.
— OLeutn. d. R., 240.
— Pastor, 263.
— — 264.
— Küster, 283.
— — 294.
— Lehrer, 342.
— — 344.
— Kaufm., 446.
— Arzt, 467.
— Standesb., 500.
Alert, Gend.Wachtm., 406.
Algenstaedt, Pastor, 261.
— — 264.
— — 273.
Alken, geb. Minor, Kammersängerin, 39.
Allerding, Weichenw., 164.
Allwardt, Postag., 124.
— AGer.Akt., 202, 299.
— OLehrer, 323.
— Sekr., 398, 515.
— Ratskanzl., 514.
Allwart, Lehrer, 340.
Alm, HauptAAss., 142, 238.
Alm, Refer., 219.
— Schiffer, 398.
Alms, Ratsregistr., 518.
Alsleben, Eisenb.Betr.Sekr., 153.
von Alten, Leutn., 235.
Altmüller, Org., 290, 343.
Altschwager, HBäcker, 41.
— OBrieftr., 114.
— Landbrieftr., 129.
von Alt Stutterheim, Hauptm., 227.
— OLeutn., 228.
— Leutn., 228, 248.
Altvater, OLGer.Sen.Präs., 76, 77, 194, 256, 369, 376, 386.
— Refer., 218.
Alwardt, Hülfsweichenw., 166.
von Amann, Leutn., 231.
von Amsberg, Staatsrat, 52, 75, 529.
— Forstmstr., 93, 221.
— OLeutn., 228.
Anders, Landbrieftr., 122.
— — 133.
— Leutn. d. L., 244.
— Küster, 298, 326.
— Lehrer, 336.
— — 340.
— Stadtjäger, 527.
Andreae, Gutsbes., 253.
Andreas, HMaurermstr., 46.
Andreis, Postag., 126.
— Lehrer, 333.
Angebauer, Kantor, 290, 343.
Angerstein, OForstmstr., 92.
— LGer.Diener, 196.
— Tierarzt, 465.
— Ratsprotok., 523.
Anika, Weichenw., 167.
Anschütz, Arzt, 247, 473.
Ante, Pastor, 272.
Anthon, Eisenb.Bur.Diener, 151.
— Küster, 291.
— Univers.OPedell, 308.
Apel, Stadtförster, 518.
Appel, Postschaffn., 106.
— Postverw., 118.
— Pastor, 267.
— Kämm.Berechn., 525.
Arcularius, Apoth., 476.
Arendt, Eisenb.Geometer, 152.
von Arenstorff, Leutn. d. L., 244
— Gutsbes., 315, 417.

von Arenstorff, Kl.Dame, 357.
— — 358.
— — 361.
— — 362.
Arfert Revisor, 154.
— Eisenb.Bur.Geh., 155.
— OVeterinär, 235.
Arft, Küster, 283.
Arndt, Leutn. d. R., 238.
— Lehrerin, 327.
— Lehrer, 339.
— Mühlenpächt., 399.
— Feldmesser, 492.
Arnholdt, Küster 289.
von Arnim, OLeutn., 225.
— Leutn,, 228.
— — 236.
— Major, 233.
— Kl.Dame, 357.
— — 357.
— — 358.
— — 358.
— — 358.
— — 360.
— — 362.
— — 363.
Arnold, Eisenb.Bur.Geh., 159.
— Küster, 296.
von Arnswaldt, OFörster, 94, 97, 221, 239, 460.
— OLeutn., 228.
Aronsohn, Arzt, 463.
— Tierarzt, 479.
Arp, Gend.Wachtm., 409.
Arppe, Ind.Lehrerin, 334.
Arrighi, Pol.Registr., 513.
Asbahr, HLief., 45.
Asmus, Syndikus, 65.
— Lehrerin, 334.
— II, Gend.Wachtm., 408.
— Arzt, 478.
Asmuss, Hülfsweichenw., 178.
von Aspern, Rittm. d. L., 246.
Assmann, Aktuar, 62.
— Postschaffn., 103.
Assmus I, Gend.Wachtm., 410.
von Aster, Oberstleutn., 235.
Atzenroth, HUhrm., 49.
Aude, Steueraufs., 143.
Auffarth, Gymn.Prof., 321.
Aul, Küster, 288.
Aulerich, Brieftr., 102.
Austen, Bahnmeister, 159.
von Auw, Lehrer, 352.
Ave, OPostassist., 103.
Awe, Postschaffn., 102.
— Küster, 287.
— Lehrer, 330.
— — 338.

B.

Baack, Postschaffn., 103.
Baade, ASekr., 80.
— OFörster., 93.
— Postassist., 111.
— Postag., 128.
— Küster, 292.
— Lehrer, 330.
— Gend., 405.
— Standesb., 498.
— Stadtbauamtssekr., 512.
Baalck, Landbrieftr., 125.
— Weichenw., 180.
Baarck, Domök., 281, 299, 316. 372, 382.
Baas, Weichenw., 180.
Baase, Weichenw., 166.
Baass, Landbrieftr., 109.
— Posthalter, 378.
Babendererde, Stat.Jäger, 93.
— Eisenb.Betr.Sekr., 157.
Bachert, Postassist., 110.
Bachmann, Postassist., 113.
— OZahlmstr., 232.
— Pastor, 272.
— Frau Konsistorialrat, 376.
— Gutsp., 457.
Bachmeyer, Gend.Wachtm., 408.
Backhaus, Bahnmstr., 159.
Bade, LKastenkontr., 77, 506.
— AVerw., 81.
— Eisenb.Sekr., 151.
— Standesb., 495.
— — 501.
— Geh. Hofr., Bürgermstr. a.D. 439.
Badel, Landbrieftr., 129.
Bader, Leutn. d R., 239.
— OLehrer, 324.
Baerens, RFörster, 91.
— Postassist., 107.
Bärensprungsche HBuchdr., s. Francke, Geh. Kommerzienr.
Bärwald, Postanw., 115.
Bärwinkel, HBäcker, 41, 335, 402, 440.

Bässmann, Apoth., 469.
Baetcke, Pastor, 274.
Baeth, Registrator, 62.
Bäthke, Lehrer, 340.
Bätke, Arzt, 475,
Baguhl, Zollaufs. 140.
— Gend.Wachtm., 405.
Bahlcke, Pastor, 271.
Bahlhorn, Brieftr., 108.
Bahr, Eisenb.Bur.Vorst., 157.
Bahrdt, HLief., 44.
Bahrendorff, Rev.Aufs., 139.
Bahrt, Landbrieftr., 131.
Balck, Geh.O.Finanzrat, 61, 69, 72, 461.
— Landdrost, 81, 254, 412, 435, 457, 458, 492.
— Arzt, 474.
— Ratsh., 517.
Balde, Kanzlist, 54.
Baldewein, Arzt, 246, 475.
Baller, Geh. Kammerrat, 61, 67, 68.
— Gutsbes., 221, 222, 416.
Balling, Kamm.Musiker, 40.
Baltzer, Rev.Förster. 89.
OLehrer, 319.
Bambowsky, Lehrer, 347.
Bamm, Brieftr., 113.
Bandelow, Rektor, 278, 340.
Bandow, Steueraufs., 144.
— Lehrer, 346, 352.
Bannier, Postassist., 107.
— Landbrieftr., 113.
— Postmstr., 114.
Bannow, Lehrer, 347.
Barck, Eisenb.Schaffn., 182.
— AGer.Sekr., 196.
Bard, Geh. OKirchenrat, 255, 257, 271, 274, 315, 320, 372, 373, 393.
- Pastor, 265.
— — 273.
Bardey, Forstkand., 87.
— Arzt u. Postag., 133, 243, 479.
— Pastor, 275.
— Rektor, 277, 346.
Barfknecht, Weichenw., 165.
— — 174.
Barfurth, Prof., 305, 306, 310, 484, 485.
Barkentien, Landbrieftr., 119.
Barkholz, Gend.Wachtm., 406.
Barmann, Handarb.Lehrerin, 331.
Barmwoldt, Pastor, 271, 346.
Barnekow, Eisenb.Bur.Geh., 151.
von Barner, Kammerh., Gutsbes., 28, 435.
Barnewitz, Pastor, 264.
— — 273.
Barsch, priv. Schornsteinfg., 493.
Bartel, Postverw., 122.
Bartelmann, HKorbm., 43.
Bartels, HTöpfer, 49.
— Landbrieftr., 104.
— — 117.
— Postschaffn., 121.
— Brieftr., 123.
— Stationsw., 165.
— Eisenb.Packmstr., 182.
— Lokomotivführer, 183.
— Arzt, 243, 469.
Barten, Postassist., 109.
— Stationsw., 160.
— Bürgermeister, 213, 412, 416, 500, 525.
Barth, Eisenb.Masch.Insp., 155, 487.
Barthelt, Standesb., 495.
Barthmann, Lokomotivf., 185.
Bartholdi, Ref., 218.
— Präp., 258, 274.
— Pastor, 272.
Bartholdt, Probeschwester, 483.
Bartholomäus, Eisenbahnverk.-OKontrol., 153.
Bartsch, Stadtphys., 384, 470, 516.
Basedow, Eisenb.Btr.Sekr., 152.
— Eisenb.Telegr., 171.
Baselow, Lehrer, 334.
Graf von Bassewitz-Levetzow, Staatsminister, 12, 28, 52, 53, 57, 371, 460, 529.
Graf von Bassewitz, Oberhofmeister, Kammerh., 27, 35.
— (Lühburg) Kammerh., 28, 29, 223, 435.
— (Prebberede) Kammerh., 29, 30.
— (Perlin) Gutsbes., 64, 252, 353, 437, 457.
— (Schwiessel) Gutsbes., 416.
— (BurgSchlitz) — 436, 508.
Gräfin von Bassewitz, Staatsdame, 37.
— Kl.Dame 361.
— — 361.
— Oberin d. Stifts Bethlehem, 374.

Graf von Bassewitz-Behr, Gutsbes., 359, 414, 455, 509.
von Bassewitz, Forstmeister, 26.
— — — 90.
— Drost, 83, 444, 480.
— Major a. D., 221.
— Major à la suite, 371.
— Priorin, 354.
— Konv., 354.
— — 360.
— — 360.
— — 363.
— Kl.Dame 355.
— — 356.
— — 356.
— — 356.
— — 357.
— — 357.
— — 360.
— — 361.
— — 362.
— Domina, 362.
— Frau Drost, 392.
— Gutsbes., 509.
Bassewitz, Pastor emer., 262.
Bastian, AProtok., 82.
— Landbrieftr., 118.
— Lokomotivführer, 184.
— Lehrer, 348.
Bath, HTischler, 49.
— Lehrer, 319, 343.
— Tischlermstr., 401.
Bauch, Kanalw., 193.
— Ger.Vollz., 202.
— Amtsrichter, 207, 481.
— Pastor, 270.
— Kommerz.Rat, 392.
Bauckmeier, Rentner, 381.
Graf von Baudissin, 229.
Baudouin, Zugführer, 181.
Bauer, Postassist., 101.
— Postschaffn., 106.
— Stationsw., 172.
— Weichenw., 174.
— Zugführer, 181.
— Arzt, 243, 463.
— — 247, 475.
— Hauptm. d. L., 246.
— Diakonus, 275.
— Lehrer, 344.
— Taubst.Lehrer, 350.
— Fräulein 376.
Bauer, Bankprokurist, 438.
— Apoth., 465.
— Standesb., 496.
— — 500.
Bauermeister, RGymn.Dir., 324.
Bauers, Refer., 219.
Baum, Turnlehrer, 318, 325.
Baumann, Drost, 25.
— OPostpraktikant, 99.
— Landbrieftr., 134.
— Lehrer, 347.
— Rentner, 449.
— Pol.Registr., 520.
von Baumbach, HDame, 38.
Baumgart, HMützenfabr., 46.
Baumgarten, Landbrieftr., 123.
— Zollaufs., 146.
Bausch, Geh. Kommerzienrat, 64, 193.
Baustian, OBrieftr., 136.
— Weichenw., 164.
— — 178.
— Lehrer, 334.
Bebernitz, Landbrieftr., 128.
Beckendorf, Hülfsweichenw., 173
Becker, HTischler, 49.
— Diener, 77.
— Brieftr., 110.
— Postschaffn., 106.
— — 122.
— OPostschaffn., 110.
— Postmstr., 116.
— Landbrieftr., 120.
— Postag., 128.
— LSteuersekr., 149.
— Eisenb.Betr.Sekr., 156.
— Bahnmstr., 157.
— Eisenb.Schaffn., 183.
— LGer.Diener, 197.
— Ratsh., RAnw., 198, 210, 212, 441, 517.
— Ratsh., 511.
— Garn.Verw.Insp., 250.
— Pastor, 270.
— Org., 291.
— Gymn.Prof., 319.
— Lehrer, 319, 327, 343.
— — 339.
— Handarb.Lehrerin, 346.
— Kl.Dame, 364.
— Lehrerin, 330.
— Arzt, 249, 478.
— — 475.

Becker, Apoth., 477.
Beckmann, HGlaser, 42.
— HPhotogr., 46.
— HSchlosser, 47.
— OPostschaffn., 105.
— — 107.
— Brieftr., 108.
Beckmann, Landbrieftr., 110.
— — 115.
— — 126.
— Weichenw., 176.
— Arzt, 243.
— Lehrer, 329.
— Kaufm., 399.
Beckström, Postpraktikant, 109.
— Ger.Vollz., 204.
Beerbaum, Ind.Lehrerin, 343.
Beese, Stat.Jäger, 91.
— Forstkand., 96.
— OPostassist., 105.
— Landbrieftr., 123.
— Steueraufs., 143.
— Eisenb.Schaffn., 183.
— Lehrer, 332.
— Lehrerin, 338.
Beetz, Buchhalter, 72.
— RAnw., 210.
— Lehrerin, 329.
— Arzt, 470.
Beggerow, OPostpraktikant, 99.
— Stationsw., 175.
Beguhl, Eisenb.Stat.Vorst., 163.
Behm, RAnw., 209.
(Doberan) Superintendent, 257, 259, 281, 313, 314, 319.
— (Parchim) Superintendent, 257, 268, 271, 317, 326, 349, 368, 372.
— Pastor, 269.
— Tierarzt, 351, 477.
Behn, Landbrieftr., 100.
— Zugführer, 181.
— Bürgermstr., 198, 212, 436, 496, 517.
— Bez.Akt., 253.
Behncke, OAmtsrichter, 62, 200, 303.
— OPostassist., 113.
— Postag., 133.
— Hülfsweichenw., 176.
— Zugführer, 181.
— Lehrer, 338.
Behnke, Postassist., 99.
— Stationsw., 169.
von Behr, Zeremonienmstr., Kammerherr, Rittm. a. D., 27, 29, 418, 509.
— Ger.Assess., 216.
— Major, 227.
— Leutn., 228.
— — 235.
— Konv., 354.
— — 360.
— Priorin, 360.
— Kl.Dame, 355.
— — 356.
— — 356.
— — 358.
Behr, OPostassist., 104.
— Zugführer, 181.
von Behr-Negendanck, Kammerherr, 29, 30.
— OLeutn. d. L., 243.
— Frau, 371.
Behrends, Postschaffn., 102.
— — 103.
Berendt, Postassist., 105.
— Postag., 129.
Behrens, HTraiteur, 49.
— Brieftr., 102.
— — 104.
— OBrieftr., 105.
— Landbrieftr., 109.
— — 112.
— — 123.
— OPostassist., 105.
— Postschaffn., 123.
— Postag., 129.
— Hausbote, 149.
— Eisenb.Bur.Diener, 151.
— Weichenw., 162.
— Hülfsweichenw., 164.
— Baggermstr., 193.
— AGer.Diener, 200.
— Ger.Vollz., 206.
— Lehrer, 332.
— — 336.
— Erbpachthofbes., 455.
Behrmann, LReiter, 83.
— Rektor, 278, 337.
Behrns, Bäckermstr., 66.
— Postassist., 105.
— Kassierer, 391, 521.
Beister, AGer.Sekr., 206, 509.
Belitz, Refer., 218.
— Lehrerin, 339.
Bell, Lokomotivf., 184.
Bellmann, Kamm.Virtuos, 39.
Bellot, Baugew.Schuldir., 352.

von Below Hauptm., 230.
– – 230.
— Unterst.Empf., 367.
Beltz, Gymn.Prof., 38, 315.
— Postag. u. Küster, 124, 295.
— Präp., 270.
— Kantor, 298, 333.
— Lehrer, 321.
— Rektor, 348.
— Unterst.Empf., 367.
Benatzky, Holzw., 93.
Bencard, Forstrefer., 96, 240.
Benda, Eisenb.Packmstr., 182.
Benedict, Postag., 130.
Benefeld, Konv., 364.
Bengs, Registrator, 61.
Benjes, Lehrer, 332.
Benn, Gend.Wachtm., 404.
Bennöhr, Standesb., 504.
Benox, Lokomotivf., 185.
— Stadtsekr., 522.
Bensch, Landbrieftr., 121.
Benter, Eisenb.Stat.Vorst., 174.
Benthien, APol.Diener, 81.
— OBrieftr., 105.
— Gend.Wachtm., 407.
Benthin, Postassist., 116.
— Landbrieftr., 126.
Bentin, Postschaffn., 101.
Bentschneider, AGer.Diener, 205.
Benz, Eisenb.Schaffner, 183.
Benzin, Minist.Kanzlist, 68.
— Schleusenmstr., 193.
Berens, Brieftr., 110.
Berg, OPostassist., 99.
— Postag., 129.
— R.Anw., 209.
— Pastor, 265.
— Lehrer, 278, 322.
— Org., 294, 346.
— Lehrer, 370.
— — 370.
— Bürgermstr., 422.
— San.Rat, 463.
— Stadtbuchhalter, 522.
Bergenroth, Pastor, 269, 300.
Berger, Bur.Geh., 73.
— Postassist., 136.
— Präp., 258, 259.
— Küster, 293.
— Gend.Wachtm., 406.
Bergholter, Gymn.Prof., 321.
Bergmann, Landbrieftr., 100.
Bergmann, Weichenw., 165.
— Stadtsekr., 190, 518.
— — 521.
— Küster, 283.
— Kl.Dame, 364.
Berlin, Mundkoch, 37.
— Forstassess., 96.
— Postschaffn., 113.
— Landbrieftr., 114.
Bernard, Kirchenvorst., 302
Berndes, Refer., 217.
Berndt, Ind.Lehrerin, 339.
Berner, Postschaffn., 106.
— OBrieftr., 110.
Bernett, Landbrieftr., 108.
Bernhardt, Präp., 269, 300, 373, 383.
Bernhöft, Lokomotivführer, 184.
— Prof., 220, 305, 306, 310.
Bernier, APol.Diener, 82.
Bernitt, HTischler, 49.
— Landbrieftr., 122.
— AGer.Akt., 198.
Graf von Bernstorff (Bernstorf) Kammerherr, 28, 30.
— (Schwenzin) Kammerherr, 29, 30.
— (Beseritz) Kammerh., Regierungsrat a. D., 76.
— (Wedendorf). Gutsbes., 76, 362.
— Hauptm., 227.
— Leutn. d. R., 240.
— — 240.
— — 241.
— (Dreilützow), Standesb., 496.
Gräfin von Bernstorff, Kl.Dame, 356.
— — 357.
— — 357.
— — 358.
— — 358.
— — 361.
— — 362.
Graf von Bernstorff-Gyldensteen (Raguth) Zeremonienmstr., Kammerh., Major, 28, 29.
von Bernstorff, AHauptm., 65, 81, 411.
— Unterst.Empf., 367.
Berringer, Rentner, 332, 512
— Standesb., 494.
— Buchhalter, 514.

Berringer & Co. Nachflgr., s. Graf, HLief.
Berthold, OLehrer, 323.
Bertram, Kab.Kanzlist, 34.
— OPostassist., 115.
Berwald, San.Rat, 394, 395, 467.
Besch, Pastor, 272.
Beselin, Refer., 218, 239.
Besendahl, Eisenb.Sekr., 153.
Besser, Lazarattinspektor, 249.
Bester, Stat.Jäger. 95.
— Forstgeom., 96, 460.
— Kl.Förster, 359.
Betche, Postassist., 136.
— Eisenb.Masch.Kontr., 155.
Bethcke, Kammerfrau, 36.
Betcke, HLief., 45, 389.
— Kantor, 290, 343.
Bethe, Lehrerin, 328.
Bethke, Eisenb.Bur.Geh., 151.
Beu, Gend.Wachtm., 410.
— Arzt, 473.
Beuch, Schleusenmstr., 193.
Beuthien, Kirch.Vorst. u. Stadtprotok., 299, 523.
Beuthin, Brieftr., 102.
Beutin, Refer., 217, 238.
— Präp., 258, 263.
— Pastor, 266.
— Zahnarzt, 472.
— Standesb., 504.
Beutz, Bahnmstr., 158.
— Lehrer, 329.
— — 335.
Beyer, AGer.Diener, 206.
Bey, Ind.Lehrerin, 333.
Beyer, Bürgermstr., 64, 214, 411, 416, 417, 501, 526.
— Postverw., 120.
— Eisenb.Betr.Sekr., 153.
— Schleusenmstr., 193.
— Leutn. d. L., 243.
— Pastor emer., 263.
— Pastor, 274.
— Standesb., 503.
Bibeljé, Kassierer, 441.
Bibow, Landbrieftr., 119.
— Rev.Aufs., 139.
— Küster, 291.
Bieback, Arzt, 246. 464.
Freiherr von Biel, Standesb., 498.
Bielefeldt, Zugführer, 181.
Biemann, Postassist., 104.
— Landbrieftr., 130.
— Eisenb.Stat.Aufs., 162.
— Eisenb.Telegr., 165.
— Eisenb.Stat.Vorst., 167.
— — 178.
— Ratsprotok., 519.
Biermann, Kastellan, 36.
— Landbrieftr., 130.
— Weichenw., 179.
Bierstedt, AHauptmann, 82, 97, 412.
— OPostpraktikant, 116.
Biesenthal, Zimmermstr., 66, 396, 440, 490, 521.
Bilguer, Hausmstr., 71, 72.
von Billerbeck, Leutn., 236.
Binde, Präp., 258, 266.
Binder, OLehrer, 325.
Binnier, Postverw., 123.
Birckenstaedt, OAmtsrichter, 200.
— Refer, 219
— Geh.Kammerrat a. D., 439.
Birgfeld, Zahnarzt, 476.
Birkholz, Eisenb.-tat.Geh., 172.
Bischoff, Eisenb.Werkm., 155.
— Assistenzarzt, 231, 475.
Bitter, Landbrieftr., 115.
Blaesing, Eisenb.Betr.Sekr., 155.
Blanchard, OLehrer, 323.
Blanck, AProtok., 81.
— Konv., 363.
— Gutsp., 456.
— Ratsh., 483, 511.
Blancke, Schiffer a. D., 489.
Blankschän, Brieftr., 108.
Blenck, Küster, 295, 348.
Blieffert, HLief., 44.
— HSchneider, 48.
— Zahlkommissär, 69.
— HauptAAssist., 139.
— Kaufm., 383.
Bliemeister, Lehrer, 339.
— Ratskanzl., 514.
Blievernicht, Küster, 282.
Block, Bahnmstr., 160.
— Apoth., 472.
von Bloedau, OLeutn., 233.
Blohm, Postschaffn., 106.
— — 106
— Landbrieftr., 116.
— — 121.

Blohm, Gutsbes. (Viecheln), 221, 222, 510.
— — (Thürkow), 418.
— Küster, 288.
— — 295.
Blohmer, O PostPraktikant, 99.
Graf von Blücher, Gutsbes., 509.
Gräfin von Blücher, Konv., 354.
— Kl.Dame, 355.
— — 358.
von Blücher, Geh. Minist.Rat, 53, 58, 62, 494.
— Amtshauptm., 65, 82, 411, 459.
— Kammerrat, 67, 68.
— LForstmstr. a. D., Gutsbes., 221, 222, 375.
— (Jürgenstorf), Gutsbes., 222, 253.
— (Quitzenow), Gutsbes., 222, 504.
— Kl.Dame 355.
— — 355.
— — 355.
— — 356.
— — 356.
— — 356.
— — 357.
— — 357.
— — 357.
— — 358.
— — 358.
— — 360.
— — 361.
— — 361.
— — 361.
— — 363.
— — 363.
— (Gr.-Varchow), Gutsp., 446, 503.
— (Kuppentin), Gutsbes., Major a. D., 252, 456, 499.
Blume, Oberstleutn. z. D., 237.
Blumenthal, Lokomotivf., 184.
Bobsin, Postschaffn., 107.
— OTelegr.Sekr., 135.
— OLehrer, 325.
Bobzin, Postag., 128.
— Küster, 293.
— GendWachtm., 410.
Bochert, Kalkulator, 61.
Bochow, Stationsw., 172.
Bock, Gutsbes., 220, 221, 386, 444.
Bock, Arzt, 244, 467.
— Apoth., 478.
Bockfisch, Ratsh., 527.
Bockhahn, OLeutn. d. L., 247.
Bockholdt, HZimmermstr., 50.
— Landbrieftr., 106.
— Gend.Wachtm., 409.
Bockhorn, Leutn. d. R., 241.
von Boddien, Leutn., 233.
— Kl.Dame 356.
— — 357.
— — 357.
— — 358.
Boddin, Landbrieftr., 113.
Bode, OTelegr.Assist., 135.
— Ratsprotok., 517.
von Bodecker, Leutn., 233.
Bodenstein, Postag., 127.
von Bodungen, Leutn., 232.
Böbs, RAnw., 211.
— Ök.Rat, 222.
Boeck, Ratsprotok., 527.
Böckel, Arzt, 399, 466.
— Kaufm., 441.
Böckenhagen Nachflgr., s. Bostedt, HKupferschm.
— OSteuerkontr., 138.
Boeckmann, Küster, 283.
— Standesb., 505.
Böckmann, Landbrieftr., 118.
— Küster, 292, 344.
Boedicker, Major, 231.
von Böhl, (Glave) Landrat, 64, 149, 315, 507.
— (Cramon) Gutsbes., 222, 417, 449, 495, 509.
— Stiftsvorsteherin, 394.
— (Rubow) Landrat, 507.
Boehm, Gymn.Prof., 319.
Böhme, Lehrer, 351.
Böhmer, Pastor, 273.
— Schuldir., 325.
Bölckow, Landbrieftr., 122.
— OStaatsanw., 194.
Bölte, OForstmstr. a. D., 221.
Börger, HOrgelbauer, 46.
— Ind.Lehrerin, 333.
Börst, Landbrieftr., 121.
Boesch, OGrenzkontr., 140.
Bössow, Landbrieftr., 101.
— Postschaffn., 118.
— Stationsw., 177.
Boettcher, Eisenb.HKass.Kassierer, 154.

[Gedruckt 14 Januar 1904.]

Böttcher, HKürschner, 43.
— Landbrieftr., 125.
— Rev.OKontr., 139.
— Steuerаufs., 141.
— Bahnmstr., 159.
— Küster, 282.
— — 285, 503.
— — 285.
— — 287.
— — 297.
— Diakonisse, 377.
— Standesb., 503.
Böttner, Lehrerin, 334.
Bohlick, Lehrer, 338.
Bohlig, Refer., 216.
Bohlken, Rechn.Rat, 223.
Bohlmann, Lehrer, 342.
Bohm, Lehrer, 338.
Bohn, HKassenbote, 30.
— OPostsekr., 104.
— Postverw., 119.
— Hauptm., 249, 404.
— Hülfspred., 278, 374.
— Org., 294, 448.
— Küster, 296.
— Exerz.Meister, 513, 514.
Bohnhoff, Postschaffn., 103.
— — 108.
— Postagentin, 132.
Bohnsack, Landbrieftr., 100.
— — 130.
— OBrieftr., 111.
— Eisenb.Stat.Vorst., 165.
Bohstedt, HKupferschm., 43.
Boitin, OPostassist., 107.
— Lehrerin, 330.
— — 338.
— Ind.Lehrerin, 334.
— Arzt, 464.
Boldt, Haushofmeister, 36.
— HBuchdr., 41.
— ARegistr., 81.
— Postassist., 102.
— Brieftr., 106.
— — 108.
— Landbrieftr., 116.
— Postverw., 118.
— Steuerаufs., 143.
— Weichenw., 158.
— Hülfsweichenw., 164.
— Eisenb.Schaffn., 183.
— Küster, 289.
— Lehrer, 334.
— — 342.
Boldt, Lehrer, 345.
— — 346.
— Sem.Lehrer, 326, 450.
— Tischlermstr., 382.
— Malermstr., 441.
— Schneidermstr., 441.
Bolland, Kamm.Musiker, 40.
Bolle, HStaatssekr., 36.
— Stat.Jäger, 87.
— Postdir., 100.
— Gymn.Dir., 318.
Bollhagen, Bur.Geh., 508.
Bollmann, Hülfsweichenw., 161
— Stationsw., 171.
Bollow, Postassist., 102.
— Landbrieftr., 127.
— — 128.
— Küster, 284.
— Hülfslehrer, 318.
— Lehrer, 334.
Bolt, Landbrieftr., 118.
— — 123.
Bolten, Ger.Assess., 216.
— Leutn. d. R., 241.
— — 241.
Bolz, Postag., 126.
— Weichenw., 162.
Bonatz, Küster, 285.
Boness, Masch.Meister, 482.
Bonheim, Refer., 217.
— Kaufm., 303.
von Bonin, OLeutn., 236.
Bonn, Lokomotivführer, 183.
Booss, Weichenw., 172.
Borchert, OKoch, 36.
— Forstaufs., 89.
— Ger.Vollz., 201.
— Garn.Verw.Insp., 251.
— Lehrer, 333.
— — 339.
— Tierarzt, 472.
— priv. Schornsteinfg., 493.
— Standesb., 496.
von Borck, Drost, 192.
Borck, Weichenw., 179.
— Arzt, 474.
von Borcke, OLeutn., 228.
Borgmann, Lehrer, 332.
Borgwardt, OPostassist., 115.
— Landbrieftr., 115.
— Postschaffn., 116.
— Eisenb.Bur.Diener, 151.
— Eisenb.Schaffn., 182.

Borgwardt, Pastor, 267.
— Probeschwester, 483.
— Lotsenkommandeur, 513.
Borkenhagen, HDek.Maler, 45.
Bormann, HTheaterverw., 73.
— Lehrer, 332.
Born, Brieftr., 116.
Bornhöft, OLehrer, 323.
Borst, HSchirmfabr., 47.
Bossart, Landger.Dir., 256.
Bosse, OLehrer, 325.
Bossow, Eisenb.Mat.Aufs., 156.
von Both, Geh.Rat, Kammerh., 25, 28.
— Leutn., 235.
— Kl Dame 357.
-- -- 362.
— — 363.
Bothe, RAnw., 211.
Boye, Aktuar, 77.
Bracht, HSattler, 47.
— Postmstr., 114.
Bradhering, Ratsh., 526.
Brämer, Lehrerin, 329.
Brakert, Gend.OWachtm., 410.
Brammer, Postag., 134.
Brand, Postassist., 112.
— Stationsw., 169.
— Eisenb.Exp.Assist., 175.
Brandenburg, LSteuerdir., Hofr., 149, 214, 390.
— AGer.Diener, 205.
— Kämm.Ber., 517.
Freiherr von Brandenstein, Kammerh., HStallmstr. a. D., 28.
— Minist. Rat, 58, 62, 243, 436.
— Forstmstr., 87, 97.
— Rittm., 233.
— OLeutn., 235.
— Leutn. d. R., 240.
Baronesse von Brandenstein, Kl.Dame 356.
-- — 356.
— — 361.
Freiherr von Brandis, Leutn. d. R., 241.
Brandt, HSekretär, 35.
— Gebr. (i. F. J. C. Brandt Söhne), HMaschinenfabr., 46.
— ASchreiber, 80.
— OPostassist., 108.
— — 115.
— Postschaffner, 105.
— — 111.
Brandt, Postassist., 107.
Postag., 128.
— Landbrieftr., 133.
— OTelegr.Assist., 135.
— Hülfsbahnmstr., 152.
— Eisenb.Sekr., 153.
— Stationsw., 163.
— Zugführer, 181.
— Eisenb Schaffn., 182.
— LGer.Diener, 195.
— AGer.Akt. 199.
— AAnw., 204.
— Küster, 296, 297, 505.
— Lehrer, 316.
— — 329.
— OLehrer, 317.
— — 318.
— Seminarlehrer, 326.
— HMaschinenfabrikant, 401, 402.
— Ratsh., 517.
Brasch, Postag., 132.
— Pastor, 265.
— Aktuar, 521.
Brassler, HGoldarbeiter, 42.
Brath's Erben, Apoth., 464.
Braue, Eisenb.Stat.Vorst., 176.
Brauer, Steuerinspektor, 144.
— Küster, 286, 287.
Braun, Präp., 258, 271.
— Küster, 289.
— — 294, 346.
Brauns, Gymn.Prof., 53, 315, 462.
— LGer.Rat, 195.
— (Otto), Ger.Assess., 215, 238.
— (Richard) Ger.Assess., 216.
— Lehrerin, 327.
— Arzt, 391, 468.
von Braunschweig, Gutsbes., 446.
Brausewaldt, HSattler, 47.
Graf von Bredow, Oberstleutn., 233
Breem, Gutsbes., 461.
Breesen, Steueraufs., 147.
Brehm, OBrieftr., 105.
Brehmer, Postassist, 116.
Breitfeldt, Eisenb.Bur.Geh., 156.
Breitwisch, priv. Schornsteinfg., 493.
Breitzmann, Landbrieftr., 129.
Bremer, HTischler, 49.
— Minist.Kanzleidiener, 67.
— Postag., 131.
— Chausseeber., 188.

Bremer, AGer.Diener, 208.
— Aktenbote, 255.
— Kantor, 297, 328.
— OLehrer, 317.
— Lehrer 331.
— — 331.
— Kaufmann, 441.
Brettner, Präp. emer., 271.
Breuel, Stat.Jäger, 94.
— Holzw., 95.
— Org., 285, 330.
— Küster, 282.
— Hauptlehrer, 483.
Brick, priv. Schornsteinfg., 493.
Brinck, Küster, 291
— priv. Schornsteinfg., 493.
Brincker, Eisenb.Telegr., 170.
— Gewettssekr., 513.
Brinckman, Konsul, 54.
Brinckmann, APol.Diener, 84.
— OPostassist. 107.
— Buchhalter, 440.
Bringmeyer, Postschaffn., 105.
Brinker, OLehrer, 320.
— Lehrer, 340.
Brinkkemper, Lehrer, 303.
Brinkmann, Landbrieftr., 103.
— Zollbootsm., 140.
— Stromaufs., 193.
— Stadtsekr., 252, 519.
von Britzke, Leutn., 236.
Broberg, Postschaffn., 108.
Baron von Brockdorff, Standesb., 498.
Freiherr von Brockdorff, Leutn., 230.
Brockelmann, VKonsul, 56.
von Brocken, Rittm. a. D., 253.
Brockhoff, LGer.Sekr., 197.
Brockmann, HTöpfer, 49.
— Aktuar, 63.
— ASekr., 82.
— Postschaffn., 114.
— Landbrieftr., 114.
— — 125.
— Reg Assess., 137, 239.
— Steueraufs., 145.
— Weichenw., 158.
— Schleusenmstr., 193.
— Pastor, 275, 386, 388.
— Küster u. Standesb., 286, 494.
— Lehrer, 325.
— Frau Pastor, 390.
— Standesb., 501.
Brockmüller, Steueraufs., 141.
— Eisenb.Exp.Kass., 170.
— AGer.Akt., 203.
— AAnwalt, 205.
Broda, FeuerVBeamter, 447.
Brodhagen, Eisenb.Schaffn., 183.
— Gend.Wachtm., 405.
Bröcker, Eisenb.Betr.Sekr., 152.
— Küster, 289.
— Lehrer, 331.
Brödermann, Domänenrat, 65 222, 456, 501.
Bröders, Bahnw., 165.
Bröker, Apoth., 477.
Brömse, Steuereinnehmer, 141.
— Arzt, 247, 472.
— Lehrerin, 332.
Bronsart von Schellendorff, OLeutn., 228.
— Gen. d. Inf. z. D., 229, 510.
Brückner, Kirchenrat, Präp., 257, 268.
— Pastor, 259, 299.
— OLGer.Rat, 76, 194, 256.
— Refer., 218.
— Geh. Hofr., Bürgermstr., 508.
Brüdigam, Hülfsweichenw., 161.
— Bur.Assist., 311.
— Schulze, 375.
Brügmann, Landbrieftr., 127.
— Hülfsweichenw., 167.
— Rittm. d. R., 240.
Brüggmann, Landbrieftr., 114.
Brühl, Rechn.Führer, 513.
Brümmer, Postschaffn., 100.
— Brieftr., 102.
— Steueraufs., 144.
— Weichenw., 166.
— LGer.Rat, 196, 491.
Bründel, Küster, 283.
Brüning, AGer.Akt., 205.
— Küster, 293, 345.
Brüsch, Pol.Registr., 513.
Brüsehaber, Stationsw., 165.
Brüsehafer, Küster, 293.
— Lehrer, 344.
Brüshaber, HauptAAssist., 146.
Brüshaver, Landbrieftr., 121.
Brüsshaber, ARegistr., 81.
— Standesb., 500.
Brüske, Postschaffn., 108.
Brüssow, Eisenb.OBetr.Insp., 151.

Bruhn, Landbrieftr., 101.
— — 111.
— — 133.
— — 134.
— Postschaffn., 103.
— Brieftr., 106.
— Eisenb.Stat.Geh., 163.
— Arzt, 246, 473.
— Lehrer, 348.
— Taubst.Lehrer, 350.
Bruhns, Landbrieftr., 121.
— Postagentin, 132.
— Eisenb.Bur.Assist., 151.
— Eisenb.Betr.Sekr., 153.
— OLeutn. d. L., 244.
— Kand. p. l. c., 279.
— Lehrer, 340.
— Stadtförster, 519.
Brumberg, Distr.Ing., 85.
Brumm, Postag., 128.
— Weichenw., 160.
Brumme, OAmtm., 510.
Brun, Landbrieftr., 133.
Brunco, Assist.Arzt. 392, 468.
Brunier, OPostassist., 100.
— Kirchenvorst., 302.
Brunnckow, ASchreiber, 81.
— Org., 298.
Brunnengräber, HSeifenfabr., 48, 241.
—'s Erben, Univers.Apoth., 308.
Brunnert, Ger.Vollz., 206.
Bruns, OLehrer, 320.
Brunst, Stat.Jäger, 89.
— Handarb.Lehrerin, 347.
Brunswig, RAnw., 209.
— Lehrer, 346.
— Eichmstr., 487.
Brunzlow, Stabsarzt, 231, 475.
Brusch, Weichenw., 161.
Bruse, AGer.Sekr., 201.
— OLehrer, 277, 322.
Brust, HTapezier, 48.
Brutzer, Arzt, 467.
von Buch, Kl.Dame, 355.
— — 358.
Buch, Rektor, 347.
— Standesb., 501.
Buchheim, Eisenb.Stat.Vorst., 164.
— Lehrer, 322.
— Ind.Lehrerin, 330.
Buchholtz, Domänenpächter, 446.
Buchholz, HBildhauer, 41.
— Landbrieftr., 131.
— Küster 284.
— priv. Schornsteinfg., 493.
— Standesb., 495.
— Stadtsekretär, 525.
Buchin, Brieftr., 121.
von Buchka, AVerw., 83, 237.
— LGer.Rat, 195.
— Refer., 217.
— Wirkl. Geh. Leg.Rat, 256, 304.
Buchmann, Stromaufs., 193.
— Schleusenmstr., 193.
von Buchwald, Hauptm., 230.
Buck, Postschaffn., 107.
— OPostschaffn., 110.
— Hülfsweichenw., 163.
— Lehrer, 338.
Buckentin, Lehrer, 329.
Buckmann, Gend.Wachtm., 406.
Buckow, Kl.Holzw., 354, 500.
von Buddenbrock, Leutn., 236.
Buddenhagen, OBrieftr., 116.
Büchner, OLGer.Rat, 194, 370.
Büge, Lehrerin, 336.
Büh, Landbrieftr., 112.
— Postschaffn., 113.
Bühring, HPianist, 39.
— HLief., 45.
— Postassist., 109.
— AGer.Sekr., 200.
— Rechn.Führer a. D., 251.
— Lehrerin, 339.
— Stadting., 493, 513.
— Stadtförster, 527.
Bührs, Eisenb.Betr.Sekr. 152.
Bülck, APol.Diener, 84.
Graf von Bülow, Kammerh Schloßhauptm., 27, 29.
Baronesse von Bülow, Kl.Dame, 356.
— — 357.
von Bülow, Friedr., Kammerh., 27.
— (Camin), — 28, 29, 495.
— (Rodenwalde), — 28, 29, 240.
— (Kehrsen), — 29.
— Wirkl. Geh.Rat, 70, 369, 374, 393, 394, 460.
— Drost, 80, 411, 484.
— AAssessor, 80, 241.
— — . 83.

von Bülow, AHauptm., 84, 411.
— Holzw., 90.
— Ger.Assess., 216, 238.
— Refer., 217, 240.
— Leutn., 228.
— — 233.
— — 233.
— OLeutn., 230.
— — 236.
— — d. L., 243.
— Hauptm., 236.
— Leutn., 236.
— Konv. 354.
— — 354.
— — 355.
— — 360.
— — 360.
— — 360.
— — 363.
— Kl.Dame, 355.
— — 356.
— — 356.
— — 356.
— — 356.
— — 356.
— — 356.
— — 356.
— — 357.
— — 357.
— — 357.
— — 357.
— — 357.
— — 357.
— — 358.
— — 358.
— — 358.
— — 360.
— — 360.
— — 360.
— — 360.
— — 361.
— — 361.
— — 361.
— — 361.
— — 361.
— — 361.
— — 361.
— — 362.
— — 362.
— — 362.
— — 363.
— — 363.
— — 363.
Freiin von Bülow, Kl.Dame, 362.
von Bülow-Trümmer, AAssess., 81.
— Unterst.Empf., 367.
Bülow, Landbrieftr. 111.
— — 128.
— Weichenw., 158.
— Stationsw., 180.
— Leutn. d. R., 238.
— Schmiedemstr., 378.
Graf von Bünau, Oberst, 227.
Bünger, Landbrieftr., 108.
— — 129.
— OTelegr.Assist., 136.
— Weichenw., 179.
— Standesb., 500.
Bünzel, Hülfsweichenw., 174.
— Standesb., 495.
Bürger, OAmtsrichter, 205, 319.
Bues, Küster, 282, 337.
Büsch, Telegr.Leit.Aufs., 121.
— Küster u. Standesb., 295, 502.
— — 298.
Büschel, Org., 290, 343.
Büscher, Postrat, 98.
Büsing, Stationsw., 162.
— Geh. Finanzrat, Notar, 214, 439.
— Leutn. d. R. 242.
Büter, HTischler, 49.
Bütow, Eisenb.Bur.Geh., 158.
Büttner, Landbrieftr., 122.
— Arzt, 249, 479.
— Priv.Dozent, 307, 474, 484.
— Präp., 258, 272, 300.
— Standesb., 495.
Bützow, Eisenb.-Sekr., 153.
— Lehrer, 332.
Bugelmann, Weichenw., 178.
Buggenthin, Postschaffn., 99.
— Standesb., 503.
Buhmann, Weichenw., 161.
Buhr, Elbstromaufs., 80.
— Pastor, 272.
— Lehrer, 338.
— Ratsprotok., 527.
Buhrts, Hülfsweichenw., 170.
Bull, OBrieftr., 100.
— Landbrieftr., 110.
— — 125.
— Weichenw., 176.
— Küster, 282.

Bull, Lehrer, 331.
— — 341.
— — 346.
Buller, Hülfsweichenw., 171.
Bumann, Weichenw. 179.
Bunge, Weichenw., 163.
— Lehrer, 481.
Bunners, Postassist., 110.
Bunsen, OAmtsrichter, 207, 362, 454.
Buntrock, Eisenb.Betr.Sekr., 153.
Burchard, AVerw., 81.
— Kand. p. l. c., 280.
— Bürgermstr., 301, 332, 364 511.
— Frau Rechtsanwalt, 376.
— Gutsp., 448, 449.
— Arzt, 474.
Burde, Küster u. Standesb., 297, 500.
— Lehrer, 320.
— — 331.
— — 337.
Burdt, Brieftr., 110.
— Küster, 294.
Burgdorf, Bahnmstr., 157.
— Küster, 297.
Burgemeister, OTelegr.Assist., 136.
Burgmann, Kl. Dame 364.
— Bürgermstr., 370, 391, 392, 394, 395, 396, 438, 520.
Burgwedel, Gutspächter, 65.
— Schleusenw., 193.
Burmeister, AProtok., 83.
— Stat.Jäger, 90.
— OTelegr.Assist., 109.
— Tel.Leit.Aufs. 104.
— Brieftr., 106.
— Postschaffn., 110.
— OPostassist., 113.
— Landbrieftr., 108.
— — 118.
— — 125.
— — 128.
— Eisenb.Bur.Geh. 151.
— — 152.
— Bahnw., 161.
— Weichenw., 161.
— — 163.
— — 166.
— — 176.
— Zugführer, 180.
— Lokomotivführer, 184.
Burmeister, Schleusenw., 193.
— AGer.Akt., 201.
— RAnw.. 210, 212.
— Hofr.,RAnw., 211, 257, 415, 420.
— Bürgermstr., Hofr., 214, 254, 414, 422, 495, 510, 523.
— Refer., 219.
— Pastor emer., 271.
— OLehrer, 278, 324.
— Küster, 287.
— — 294.
— Provisor, 301, 440.
— Kirch.Monitor, 301.
— Lehrer, 333.
— Kl.Diener, 364.
— Lehrerin, 336.
— Bäckermstr., 402.
— I. Gend.Wachtm., 410.
— Gutsp., 461.
— Apoth., 472.
— Standesb., 497.
— Stadtjäger, 517.
Burth siehe Kaphahn, HLief.
— Postdir., 109.
Busack, Postassist., 107.
— Ratswagemstr., 527.
Busch, Holzw., 91.
— Postassist, 111.
— Landbrieftr., 119.
— Eisenb.Stat.Vorst., 170.
— Zugführer, 181.
— — 181.
— Lehrer, 347.
— Frau L.Ger.Dir., 376.
— Schreiber, 514.
— Stadtholzw., 524.
Buschmann, Amtsrichter, 202.
— Ger.Assess., 215.
— Konrektor u. Kantor, 277, 291, 343.
— Assist.Arzt, 374, 469.
— Geh.San.Rat, 478.
Buse, Postassist., 103.
Busecke, Postassist., 104.
— OPostassist., 110.
— Landbrieftr., 111.
Busekist, Arzt, 471.
Buss, Postschaffn., 99.
— OBrieftr., 107.
— Landbrieftr., 124.
— — 134.
— Brieftr., 136.

Buss, Stationsw., 164.
— Lehrer, 326.
Bussow, Weichenw., 166.

C.

Caesar, Ger.Asses., 216, 239.
Callies, Gutsp., 447.
Calsow, Bürgermstr., 64, 214, 324, 415, 439, 441, 509, 517.
Camin, Küster, 284.
Cammann, Eisenb.Verk.OKontr., 153.
Cammin, Kantor, 298, 335.
— Taubst.Lehrer, 350.
von Cannenberg, Leutn. d. L., 245.
Capell, Kontrolleur, 514.
Capobus, Ratsherr, 317, 384, 416, 491, 495, 500, 516.
Carls, Weichenw., 166.
Carlsburg, Ind.Lehrerin, 337.
Carow, Landbrieftr., 114.
— Stadtsekr., 253, 527.
von Carton, LReiter, 82.
Caspar, HLief., 44.
Caspary, Tierarzt, 466.
Chemnitz, Eisenb.Stat.Assist., 170.
Chrestin, OLGer.Rat, 194.
— Refer., 218.
— Pastor, 271.
— Konrektor, 279, 337.
Christann, APol.Diener, 81.
Christen, HDachdeckermstr., 42.
Christiansen, Rentner, 391.
Christlieb, Ind.Lehrerin, 334.
Christmas, Ger.Vollz., 204.
Claasen, Lehrer, 344.
Clasen jun., HDamastweber, 50.
— Weichenw., 163.
— — 173.
Cleemann, Eisenb.Schaffn., 182.
Clement, Vizekonsul, 56, 302.
— Geh. Kommerzienrat, Ratsherr, 65, 386, 387, 456, 511.
— Frau Vizekonsul, 376.
Clément, Stadtsekr., 187, 380, 524.
Cleve, Ger.Vollz., 203.
— Lehrerin, 331.
Clewe, HMaurermstr., 46, 66, 392, 439.
Clodius, Pastor emer., 274.
— Pastor, 274.
Clorius, Lehrerin, 342.
Clüver, Eisenb.Exp.Kassierer, 173.
— Gutsbes., 456.
Cölle, Standesb., 504.
Cohen, HLief., 44, 394.
Cohn, RAnw., 209, 303.
Compart, Zugführer, 180.
Cordes, Hauptm. d. L., 243.
Cords, Landbrieftr., 111.
— Postschaffn., 119.
— AGer.Aktuar, 201.
— Lehrer, 331.
Cordshagen, Eisenb.Bur.Assist., 152.
Cordts, OBriefträger, 111.
— Landbrieftr., 134.
Cordua, VKonsul, Kommerzienrat, 56, 399.
— Kaufm., 335.
Cornehl, Postschaffn., 103.
— Weichenw., 177.
— Küster u. Standesb., 294, 504.
Cornehls, RFörster, 93.
Cornelsson, RFörster, 89.
Coulon, Arzt, 475.
Cramer, Geh. Reg.Rat, 63, 438.
— Arzt, 247, 475.
Crepon, Apoth., 471.
Creutzfeldt, Eisenb.Bur.Assist., 154.
— Eisenb.Stat.Vorst., 163.
— Weichenw., 168.
Cröplin, Gend.Wachtm., 406.
Crotogino, VKonsul, Kommerzienrat, 56, 446.
— Geh.Kommerzienrat, 439, 446.
Crull, Postschaffn., 107.
— Landbrieftr., 129.
— AGer.Akt., 200.
— OAmtsrichter, 202.
— Hofr., RAnw., 209, 257, 446.
— Refer., 217.
— — 217.
— Oberstleutn. z. D., 245.
— Arzt, 248, 474.
— — 465.
— Pastor, 264.
— Hülfslehrer, 322.
Curdt, Postschaffn., 119.
Cyrus, Arzt, 467.

D.

Dabbert, Portier, 53.
— Lokomotivf., 184.

Dabbert, Küster, 296.
Dade, Lehrerin, 327.
— Schifferält., 350, 489.
Daebeler, Lehrer, 334.
— Standesb, 496.
Daebell, Schuhmachermstr., 402.
Dähling, Postassist., 110.
Dähn, Apoth., 466.
Dahl, UFörster, 91.
— Brieftr., 108.
— Postschaffn., 113.
— Landbrieftr., 122.
— — 128.
— — 134.
— Weichenw., 157.
— — 177.
— Bahnmstr., 159.
Dahlmann, Gutsbesitzer, 65, 222, 351, 416, 510.
— Synd., RAnw., 77, 209, 437, 444, 509.
— Pastor, 267.
Dahms, Postag., Küster u. Standesb. 126, 291, 496.
— Postag., 133.
— Prov.Amtsrendant, 250.
Dahnck, Grenzaufs., 147.
Dahncke, OLehrer, 323.
— Lehrer, 331.
Dahnke, Landbrieftr., 131.
— — 132.
— Steueraufs., 144.
— Eisenb.Exp.Kassierer, 175.
— Eisenb.Stat.Assist., 178.
— Hülfslokomotivf., 185.
— Pastor, 259.
— Küster u Standesb., 287, 495.
— Lehrer, 343.
— — 481.
Dahse, Baumeister, 72.
— AAssess., 81.
— Geh. Hofr., Bürgermstr., 76, 321, 497, 508, 522.
— Kirch.Vorst., 302.
Dallüge, Eisenb.Stat.Vorst., 169.
Daltrop, Kaufm., 303.
Dambeck, Mundschenk, 32.
Damm, Proviantamtsrendant, 250.
Dancke, Bauaufs. d. HBauten, 30.
— Lehrer, 319, 335.
Danckert, Kantor, 283.
— Lehrer, 329.
Danckwardt, Kaufm., 440.
Danckwarth, Eisenb.Bur.Assist., 155.
— Leutn. d. R., 239.
Danckwortt, Leutn. d. R., 242.
Danehl, Pol.Sekr., 253, 515.
Daniel, Geh. OBaurat, 60, 61, 67, 71, 72, 393.
— Postag., 129.
— AGer.Diener, 199.
Daniels, Stationsw., 179.
Danitz, LArb.HSergeant, 413.
Dankert, OPostassist., 99.
— Kirchenrat emer., 265.
Dannehl, AGer.Akt., 207.
Dannien, Arzt, 477.
Dase, Landbrieftr., 133.
Dau, Küster, 286.
— OLehrer, 316.
— Ratsh., 524.
Dauge, Gend.Wachtm., 410.
Daum, Handarb.Lehrerin, 330.
— Stadtsekr., 520.
Daumann, OPostassist., 104.
Davids, Bürgermstr. a. D., 399, 401.
Dechow, Postassist., 116.
— Küster, 284.
— — 294.
— Kantor, 288, 341.
— Lehrer, 339.
— — 340.
— — 345.
Decker, Kirch.Vorst., 302.
— Buchdruckereibes., 325.
— Lehrer, 332.
— Arzt, 467.
Dedow, OLotse, 513.
Deetz, Arzt, 475.
Degen, Lokomotivf., 184.
— San.Rat, 464.
Dehn, OPostdir., 98.
— Bahnmstr., 158.
— Präp., 258, 261, 322, 378.
— Kand. p. l. c., 280.
— Kirchenprov. und Kämm.-Ber., 299, 456, 525.
— OLehrer, 320.
— Lehrer, 343.
— Stadtbaudir., 512.
Dehns, Refer., 217.
Deich, Lokomotivführer, 183.
Deichmann, Wirthschaftsrat, 455.
Dellien, Apoth., 471.

Dellin, OTelegr.Assist., 136.
Demmert, Landbrieftr., 110.
Demmien, Steueraufs., 144.
Denckert, Eisenb.Betr.Sekr., 159.
Denstädt, Pastor, 268.
Dernehl, HBäcker, 41, 301.
— Zollinspektor, 138.
Deter, Arzt, 478.
Deters, Landbrieftr., 129.
Dethloff, HSchuster, 48.
— Landbrieftr., 122.
— Eisenb.Stat.Geh., 171.
— Lehrer, 332.
— — 341.
— Standesb., 503.
Detlefsen, Gymn.Prof., 319.
Detmering, Amtm , 80.
— Frau Geh. Hofrat, 371.
Dettloff, Küster, 298.
Dettmann, RFörster, 88.
— Postschaffn., 115.
— Weichenw., 168.
— Pastor emer., 264.
— Zeichenlehrer, 314, 321.
— Rentner, 440.
Dettmar, Lokomotivführer, 184
Dettmer, Postassist., 115.
Deutler, OPostpraktikant, 99.
— Postassist., 103.
— Ratsprotok., 487, 525.
— Stadtjäger, 526.
Deutloff, Arzt, 478.
Deutsch, Landbrieftr., 111.
Deutschmann, Weichenw., 176.
Dewerth, RFörster, 92.
— Diakonisse, 349.
von Dewitz, Kl.Dame, 356.
— — 356.
— 357.
— — 357.
— — 357.
— — 361.
— — 362.
— — 363.
— gen. von Krebs, Kl.Dame, 357.
— — — 358.
— Gutsbes., 437.
Dewitz, Gend.Wachtm., 408.
Dieberitz, Eisenb.Bur.Assist., 155.
Dieckelmann, Eisenb.Bur.Diener, 151.
— Weichenw., 179.
Dieckermann, AProtok., 80, 320.
Dieckmann, Landbrieftr., 123.
— Postag., 124.
— Lehrer, 332.
— Sekr., 514.
— Aktuar, 521.
Dieckow, Eisenb.Ing., 156.
Dieckvoss, OBrieftr., 107.
— Postag., 132.
Diederichs, Postverw., 121.
— Lokomotivführer, 184.
— Geh. Hofr., RAnw., 209, 211, 413.
— Leutn. d. R., 239.
— Küster, 282, 337.
— Handarb.Lehrerin, 339.
— Lehrer, 340.
— StadtKBer., 518.
— RKreditVKontr., 437.
Diehn, LReiter, 81.
— OPostsekr., 104.
— Lokomotivf., 184.
— AGer.Akt., 199.
— AGer.Diener, 208.
Diekelmann, OPostassist., 135.
Diekmann, Pastor, 303
von Diepow, Leutn.. 230.
Diercke, Seevogt, 83.
Dierich, Kamm.Sänger, 39.
Dierke, Revisor, 69.
Dierking, Gend.Wachtm., 410.
Diesing, Lehrerin, 327.
— Lehrerin, 343.
Diestel, Gutsbes., 221.
Diestel-Feddersen, Gutsp., 448. 449.
Dieterich, RFörster, 87.
— Apoth., 465.
Dietz, Eisenb.Masch.Mstr., 155, 351.
Dietze, Rentner, 446.
Dihn, Bureaudiener, 63.
Dinklage, Org., 303.
Dinnies, Kaufm., 403.
Dittbeeren, H.Schornsteinfg. 48, 490, 493.
Dittmann, HSchneider, 48.
— Weichenw., 164.
— — 173.
— Bahnw., 175.

Dittmann, Gymn.Prof., 254, 320.
— Arzt, 475.
Dittmer, Ger.Vollz., 198.
— OLehrer, 321.
— Lehrer, 338.
— Ratsh., 520.
Ditz, Pastor, 262. 330.
Dobbert, Ind.Lehrerin, 339.
Dobbertin, Lehrer, 332.
Doberowsky, OTelegr.Assist., 102.
Dodell, HTheaterOMasch.Mstr 73, 487.
Döhn, OFörster, 96, 248.
Döll, Eisenb.Packmstr. 182.
Dölling, Ratsprotok., 516.
Dörbandt, OPostassist., 135.
von Döring, Kammerh., 28.
— Kl.Dame, 357.
— — 358.
von Doerr, Leutn., 232.
Doerwaldt, Org., 295, 346.
Dörwaldt, Postassist., 111.
— Zugführer, 181.
— Kantor, 286, 340.
Doescher, Lehrer, 322.
Döscher, Landbrieftr., 111.
— Schleusenmstr., 193.
von Dötscher, Kammersänger., 39.
Dohr, Landbrieftr., 109.
Dohrmann, Landbrieftr., 104.
Dohse, Briefträger, 116.
— Küster, 284.
— Erbpachthofbes., 448.
— Ratsprotok., 523.
Dolberg, Pastor, 269.
— Kl.Dame, 362.
— Kamm.Ing. a. D., 402, 492.
Dolge, Landbrieftr., 102.
— Steueraufs., 144.
Dolich's Erben, HLief., 44.
Doll, OLehrer, 318.
— Standesb., 503.
Donner, Kamm.Musiker, 40.
Dopp, OLehrer, 318.
Dornfeldt, Lokomotivf., 184.
Dose, Brieftr., 115.
— Postag., 128.
Doss, Stat.Jäger, 88.
— Landbrieftr., 100.
— — 126.
— Postagentin, 124.
— Küster, 284.
Dostal, Lokomotivführer, 184.
Dowe, Org., 285, 339.
Draegert, Zigarrenfabr., 440.
Drägert, Kammerdiener, 31.
Dragendorf, Archivsekr., 512.
Drahn, HGlaser, 42.
Drall, Rev.Aufs., 139.
— Maschinist, 185.
Drechsler, AHauptm., 80, 351, 412.
Drefahl, Postassist., 107.
— Postschaffn., 108.
— Stadtsekr., 414, 517.
Drehfahl, Küster, 291.
Drenckhan, Leutn. d. R. 242.
— Gutsp., 243, 449.
Drenckow, Lehrer, 341.
Drepper, Forstrefer., 96.
— Stadtförster, 517.
Drescher, HSteindr., 48.
Dresen, Arzt, 468.
von Dressler, Leutn. d. R., 242.
Dreves, Ind.Lehrerin, 330.
— Standesb., 496.
Drevin, AGer.Akt., 200.
Drewes, Kamm.Sänger, 39.
— Ger.Vollz., 207.
— Küster, 298.
Drews, OPostschaffn., 105.
— Postmstr., 112.
— Landbrieftr., 132.
— Eisenb.Bur.Diener, 159.
— Weichenw., 179.
— Ger.Vollz., 200.
— Küster, 297.
— OLehrer, 351, 489.
— OWärter, 483.
— Buchführer, 514.
Dreyer, LBaumstr., 84.
— Kamm.Ing., 86.
— Eisenb.Sekr., 153.
— Eisenb.Exp.Kassierer, 175.
— OVeterinär, 237.
— Pastor, 260.
— — 266.
— Lehrer, 326.
— Lehrerin, 333.
— LArb.HRend., 413.
— Arzt, 470.
Dröge, Küster, 288.
— — u. Standesb., 294 499.
Drögmöller, Lehrer, 338.

Dröscher, Regierungsrat, Reichstagsabg., 61, 490, 491, 530.
Drost, Arzt, 246, 473.
Drosten, Ind.Lehrerin, 349.
— — 349.
Drühl, Steueraufs., 145.
— OLehrer, 276, 319.
Dube, Landbrieftr., 117.
— Bäckermstr., 440.
Dubbert, Kastellan, 31.
Dude, Assist. d. landw. Vers.-Stat., 459.
Düffert, Bürgermstr., 214, 324, 502, 526.
— Zahnarzt, 468.
Dühring, Weichenw., 176.
— Lehrerin, 327.
Dührkop, Landbrieftr., 118.
— Lehrerin, 334.
— Lehrer, 348.
Dümmler, Postag., 133.
von Düring, Frau OLGer.Rat, 376.
Düring, RFörster, 92. 460.
Leutn. d. R., 239.
— Revisor, 441.
Düwel, LGer.Rat, 197.
— AGer.Diener, 199.
— Refer., 219.
— Lehrer, 333.
Düwell, Güterbodenmstr., 164.
Dugge, Arzt, 247, 351, 475, 489, 512.
— — 464.
Dulitz, Steuerbur.Diener, 138.
— San.Rat, 413, 479.
Dunckelmann, LArchivar, 508.
Duncker, Distr.Ing., 86, 493.
— Lehrer, 328.
— Apoth., 476.
Dunkelmann, Stat.Jäger, 92.
— Landbrieftr., 111.
— Steuererheber, 143.
Dunst, Eisenb.Sekr., 153.
Dunze, Postag. u. Küster, 125, 287.
— Küster, 286, 340.
Dursteler, Registr., 514.
Duske, Ger.Vollz., 198, 200.
Duve, UFörster, 95.
— Postassist., 101.
Duvenbeck, Lehrer, 303.

E.

Ebel, Weichenw., 163.
— Ger.Vollz., 207.
— Küster, 292.
— Lehrer, 329.
— — 346.
— Stadtprotok., 526.
Ebeling, Schulrat, 75, 314, 326, 349, 373.
— Brieftr., 108.
— Postmstr., 114.
— Landbrieftr., 118.
— StadtKRevisor, 445, 515.
— Ratsh., 517.
Eberhard, Forstkand., 95.
— LGer.Rat, 195, 453.
— — 196.
— Bürgermstr., RAnw., 213, 435, 436, 500, 519.
— OAmtsrichter, 203.
— Ger.Assess., 207, 215.
— Arzt, 247, 474.
— Pastor emer., 270.
— Rektor, 276, 345.
— — 278, 349.
— Lehrerin, 327.
— beeid. Chemiker, 481.
Eberhardt, Hof- u. Ratsbuchdr. 41, 399.
— Eisenb.Stat.Vorst., 162.
Ebers, Pastor, 259.
Ebert, Kamm.Musiker, 40.
— Arzt, 464.
— Ratsh., 518.
Eck, Postschaffn., 104.
Eckermann, Refer., 218.
Eckert, Lehrerin, 343.
Eckhardt, Eisenb.Packmstr., 182.
Eckolt, Oberin, 374.
Edler, Landbrieftr., 109.
— — 115.
— — 124.
— AGer.Diener, 201.
— Küster, 289.
Egge, Tierarzt, 476.
Eggers, Postassist., 103.
— — 113.
— Postinsp., 109.
— Postag., 129.
— AGer.Diener, 201.
— Präp. emer., 261.
— Lehrer, 344.
— Baudir., 445.

Eggers, Pol.Sekr., 513.
— Kämm.Ber., 517.
Eggerss, HSchlachter, 47.
Eggert, OPostassist., 101.
— Eisenb.Betr.Sekr., 151.
— Lehrer, 341.
Eggerts, Eisenb.Schaffn., 183.
Ehbrecht, Weichenw., 179.
Ehlers, Gen.Eisenb.Dir., Geh. Minist.Rat, 64, 150.
— Holzw., 91.
— Forstrefer., 96.
— Brieftr., 106.
— Eisenb.Stat.Aufs., 162.
— Lokomotivf., 184.
— AGer.Sekr., 207.
— RAnw., 209.
— Ger.Assessor, 215.
— Refer., 219.
— Pastor, 268, 413.
— — 269.
— Konrektor, 280, 346.
— Lehrer, 322, 330.
— — 339.
— Schlossermstr., 401, 403.
— Gutsp., 449, 456.
Ehmann, priv.Schornsteinfg., 493.
Ehmcke, Postschaffn., 107.
— Landbrieftr., 112.
Ehmke, Standesb., 495.
Ehmler, Weichenw., 168.
— — 178.
Ehmling, Steuerkanzlist, 138.
Ehrcke, Lehrer, 331.
— Lehrerin, 330.
Ehrenberg, Prof., 307, 312.
Ehrich, Rechn.Rat, 99.
— Landbrieftr., 106.
— Ger.Vollz., 205.
— Arzt, 249.
— Pastor, 269, 350, 383.
— Privatdozent, 307, 474.
— Med.Rat, 477.
— Arzt, 477.
— Stadtbaurat, 520.
Eichbaum, AHauptm., 79, 412.
— OSteuerinsp., 147.
— Eisenb.Bur.Geh., 155.
— Ratsh., 524.
— — Geh.Kommissionsr., 526.
von Eichel, Leutn., 235.
Eichholtz, Postschaffn., 100.
Eichholz, Postschaffn., 103.
— — 108.
Eichler jun., HSchuster, 48.
— Postassist., 99.
— ZollA.Assist., 140.
— Bahnmstr., 158.
von Eichstedt, OLeutn., 244.
Eickelberg, Brieftr., 106.
— Landbrieftr.. 117.
— Eisenb.Stat.Aufs., 161.
— Küster, 290.
Eickert, Landbrieftr., 110.
Eickhoff, Postschaffn., 104.
Eickmann, Stadtwäger, 520.
Eikholz, Postschaffn., 121.
Eilers, OLehrer, 323.
Eilert, Ind.Lehrerin, 342.
Einfeldt, Holzw., 89.
Eingrieber, Rechn.Rat, 53, 98.
Einkopf, Standesb., 499.
Eissfeldt, OFörster, 95.
— Gutsp., 457, 498.
Eixmann, priv.Schornsteinf., 493.
Elbers, Küster, 282, 497.
Elbrecht, Lehrer, 330.
— Kämm.Ber., 516.
Elert, Küster, 226. 297.
Elfeldt, San.Rat, Kr.Phys., 246, 464.
Elkan, Kaufm., 303, 441.
Ellenberg, HLief. 45.
von Ellerts, Leutn. d. R., 240.
Els, OZollrevisor., 138.
Elsholz, Brieftr., 104.
— — 115.
Elter, Arzt, 474.
Elvers, Refer., 218.
— Arzt, 246, 464.
Elvert, Ratsh., 517.
Ely, Brieftr., 106.
— Landbrieftr., 135.
Emler, Küster, u. Standesb. 290, 502.
von Engel, Kammerherr, 29, 37.
— Refer., 217.
— Leutn. d. R., 41.
— Kl.Dame, 356.
— — 357.
— — 358.
— — 361.
— — 361.
— — 363.
— Gutsbes. (Breesen), 495.
— Landrat (Eichhorst), 506.

Engel, HBarbier, 41.
— HKlempner, 43.
— HLief., 45.
— HZimmermaler, 46.
— HSchlachter, 47.
— Sekretär, 69.
— AVerw., 79.
— Landbrieftr., 108.
— — 124.
— — 125.
— — 127.
— Postag., 133.
— Rev.OKontr., 140.
— HauptAAssist., 148.
— Bahnmstr., 157.
— Zugführer, 180.
— LGer.Sekr., 196.
— Amtsrichter, 198.
— Küchenmstr. a. D.,Notar, 214.
— Geh.Reg.Rat, 223, 224.
— Pastor, 261.
— Küster, 284.
— — 296.
— Bürgerworthalter, 322.
— Lehrer, 337.
— Kämm.Ber., 524.
Engelhardt, San.Rat, 479.
— priv. Schornsteinfg., 493.
— Ratsh., 527.
Enghardt, Lehrer, 347.
Engholm, OPostassist., 112.
Engler, Landbrieftr., 131.
Engmann, Küster, 295.
Epping, Kirch.Vorst., 301.
Erbe, Postrat, 98.
Erck, Hauptm., 232.
Erdbeer, Restaurateur, 377.
Erdmann, Kanzleidiener, 52.
— RFörster, 93.
— Rev.Aufs., 148.
— Präp, 258, 263.
— Rektor, 277, 348.
— Gend.Wachtm., 407.
— Arzt, 475.
Erdtmann, Domök., 281, 301, 393.
Erfurth, Turnlehrerin, 314.
— Arzt, 475.
Erhard, Reichsprüf.Insp., 489.
Erhardt, Vizekonsul, Kommerzienrat, 56.
— Prof., 305, 307, 313.
— Kämm.Ber., 380, 524.
— Kaufm., 400, 441.
Erichsen, Landbrieftr., 121.
Erichson, Bäckermstr., 441.
Ermel, OLGer.Diener, 194.
— Stadtsekr., 516.
Ernst, HSchlosser, 47.
— Postassist., 105.
Erythropel, Ger.Assess., 199, 215.
— Amtsrichter, 202.
— wiss. Hülfslehrer, 318.
— Apoth.Verw., 464.
Erzgräber, Gymn.Prof., 321.
Eschen, Pol.Akt., 515.
Eschenhagen, OLeutn., 230, 246.
— Gend.Wachtm., 408.
Esemann, Eisenb.Bur.Geh., 156.
Essen, Apoth., 476.
Eutin, Weichenw., 170.
Evenius, Eisenb.Stat.Aufs., 162.
Evermann, Leg. Scheinexp., 147.
— Ind. Lehrerin, 330.
— Lehrer, 326, 450.
— — 342.
Evers, Rev.Förster, 94.
— Postpraktikant, 135.
— Grenzaufs., 141.
— Eisenb.Wägemstr., 173.
— Lokomotivf., 184.
— AGer.Diener, 202.
— Refer., 218, 239.
— Arzt, 246, 466.
— Lehrer, 330.
— — 331.
— Erbpachthofbes., 457.
— Bez.Tierarzt, 479, 480.
— Hafenmstr., 515.
Evert, Postschaffn., 99.
— — 105.
— — 118.
— Landbrieftr., 120.
— — 130.
— Postag. u. Standesb., 134, 504.
— Weichenw., 166.
— Stationsw., 167.
— Lokomotivführer, 184.
— — 184.
— Registrator 253.
— Org., 284, 341.
— Lehrer, 329.
— Ratsprotok., 518.
Ewald, OLeutn. a. D., 370.
Ewerdt, Holzw., 89.
Ewert, Rev.Aufs., 139.
— Tierarzt, Schlachth.Insp., 479, 522.
Exner, Ind.Lehrerin, 332.

F.

von Fabrice, OLeutn. d. L., 244.
— Kl.Dame., 361.
— — 363.
Fabricius, Amtsrichter, 207.
— Hauptm., 230.
— San.Rat 246, 464.
— Bürgermstr. a. D., Geh. Hofrat, 370, 400, 401.
— OLehrer, 322.
Facklam, Landbrieftr., 117.
— Eisenb.Schaffn., 182.
— Ref. 219.
— Gutsbes. 455.
Faethke, Ind.Lehrerin, 345.
Fahl, Eisenb.Schaffn. 183.
Fahle, OPostassist., 116.
Fahning, Landbrieftr., 102.
— —
— Postag., 132.
Fahrenheim, RAnw., 210.
Fahrenholz, Postassist., 114.
Fahs, OPostschaffn., 105.
— Brieftr., 108.
— Landbrieftr., 133.
Falck, Postschaffn., 104.
Falkenberg, Prof., 304, 307, 312, 313, 485. 486.
von Falkenhayn, Major, 230.
— — 232.
Farwig, Eisenb.Sekr., 151.
Fast, Steueraufs., 145.
Fastnacht, Landbrieftr., 104.
Fatke, Weichenw., 167.
Faull, RAnw., 30, 32, 210, 242, 371, 404, 418.
— Dr. jur., BankDir., RAnw., 210, 439.
— Ratsherr, RAnw., 211, 213, 238, 415, 418, 525.
Favreau, Rektor, 277, 340.
Fedder, Eisenb.Betr.Sekr., 152.
Feege, AGer.Akt., 203.
Fehlandt, Postag., 126.
— Landbrieftr., 130.
— OBrieftr., 131.
— Refer., 217.
— Küster, 286.
— — u. Standesb., 288, 500.
Fehlhaber, Lehrer, 341.
— Handarb.Lehrerin, 342.
Fehlow, Ratsh., 525.
Fehmer, HMaurermstr., 46.
Fehr, AGer.Akt., 200.
Fehse, OPostschaffn., 107.
Feihstel, Stadtsekr., 300, 511, 526.
Feil, Ger.Assess., 216.
Feilchenfeld, Landesrabbiner, 303.
Feilcke, Küster, 293, 346.
Feldt, Küster, 295.
— Lehrer, 340.
Feldten, Forstkand., 90.
Felten, Landbrieftr., 127.
— Postag., 129.
— RAnw., 211, 213.
— Küster, 292.
Feltin, Eisenb.Verk.Kontr., 153.
Feltmann, Kirch.Vorst., 303.
Femerling, Postassist., 111.
Fenger, HHutm., 43.
— Lehrerin, 347.
— Bankdir., 402.
Fenor, Lehrer, 336.
Fensch, AVerw., 83.
— Kamm.Ing., 86.
Fent, Küster, 289.
Fentsahm, Landbrieftr., 118.
Fentzahn, Postag., 127.
— Landbrieftr., 119.
— — 131.
— Weichenw., 164.
— Pastor, 261.
— — 262.
— Lehrer, 329.
— Standesb., 497.
Fenzlaff, Eisenb.Stat.Aufs., 161.
von Ferber, Drost, 25.
— Leutn., 233.
— Leutn. d. L., 248.
— Kl.Dame, 358.
Fernow, AGer.Diener, 207.
Fetense, Landbrieftr., 110.
Fetting, Postassist., 117.
Feudel, Lehrer, 329.
Fichtler, Eisenb.Sekr., 152.
Fichtner, Pastor, 271.
Fick, HBöttcher, 41.
— Eisenb.Exp.Kassierer, 170.
Fickert, Arzt, 467.
Fiedelmeyer, HSchneider, 47.
— Lehrerin, 348.
— Sekr., 513.
Fiedler, Sekr., 63.
— Diakonus, 271.
— Korbm. u. techn. Lehrer, 349

Fietense, Holzw., 88.
Filter, Lehrer, 341.
Finck, Minist.Registr., 58.
— Postassist., 110.
— Postag., 124.
— — 130.
— — u. Standesb., 128, 498.
— Eisenb.Betr.Sekr., 154.
— Hülfsweichenw., 172.
— Arzt, 472.
Finger, Landbrieftr, 124.
— Eisenb.Werkst.Vorarb., 155.
Fisch, Lehrerin, 333.
Fischer, HBäcker, 41.
— Minist.Kopiist, 76.
— Brieftr., 100.
— — 102.
— Landbrieftr., 109.
— — 115.
— Steueraufs., 141.
— Eisenb.Werkst.Vorarb., 156.
— Weichenw., 173.
— Schleusenmstr., 193.
— Refer., 216.
— Präp. emer., 271.
— Küster, 286.
— — 297.
— Prof., 306.
— OLehrer, 316.
— Lehrer, 336.
— — 341.
— — 458.
— Gend.Wachtm., 409.
— Arzt, 467.
— Registrator, 514.
— Kaufm., 524.
Fister, priv. Schornsteinfg., 493.
Fitzner, Priv.Dozent, 308.
Flacke, Küster, 286, 340.
Flächsner, Postinsp., 98.
Flander, Gymn.Prof., 317, 384.
Flau, Küster, 288.
Fleck, Brieftr., 109.
— Präp. emer., 267.
Fleischer, Postassist., 105.
Fleissner, Feuerw.Leutn., 237.
Flemming, Postverw., 118.
— — 121.
— Bez.Tierarzt, 471.
Flint, HKonditor, 43.
— Kamm.Ing., 86.
— Gutsp., 458.
Floerke, LGer.Rat, 194,
— Div.Pred., 226, 275.
— Oberstleutn. z. D., 248.
— Frau Oberstleutn., 376.
— Konv., 355.
— Kl.Dame, 356.
— — 362.
von Flotow, (Kogel), Kammerh., 28, 30
— OLeutn. d. R., 240.
— Konv., 354.
— Kl.Dame, 355.
— — 356.
— — 360.
— — 361.
— — 363.
— (Altenhof), Gutsbes., 447.
— (Walow), Standesb., 497.
Flotow, Landbrieftr., 111.
Flügge, Regierungsrat, 63.
— AGer.Diener, 208.
— Arzt, 468.
Fockenbrock, Holzw., 89.
— — 96.
Förster, Refer., 217.
Fohl, Pastor, 263.
— Küster, 282.
— Kantor, 289, 342.
Foth, Lokomotivführer, 184.
Fraenkel, Assist. d. landw. Vers.-Stat., 459.
Frahm, Landbrieftr., 119.
— Eisenb.Teleg., 170.
— Lokomotivführer, 184.
— AGer.Akt., 203.
— Kand. p. l. c., 280.
— Lehrer, 317.
— — 329.
— Registrator, 386, 512.
Framm, HApoth., 38, 466.
Franck, Kamm.Musiker, 40.
— Aktuar, 63.
— OPostsekr., 104.
— — 109.
— Postschaffn., 111.
— Postassist., 112.
— Landbrieftr., 127.
— Steuereinnehm., 143, 486.
— RAnw., 209.
— Lehrerin, 329.
— — 330.
— — 335.
— Arzt, 477.

Francke, Geh. Kommerzienrat (Bärensprung'sche Hofbuchdruckerei), 41, 302, 486.
— II. Gend.Wachtm., 409.
— Aktuar, 521.
Frank, Postschaffn., 110.
— Küster, 293.
— Lehrer, 342.
— I. GendWachtm., 410.
— Regierungsrat, 422.
Franke, Kamm.Musiker, 40.
— HauptAAssist., 144, 246.
— Stabsarzt, 232.
— Schulleiterin, 303.
— Kaufm., 386.
Franz, Weichenw., 167.
— AGer.Diener, 203.
Frarck, Lehrer, 346.
Fratzscher, Standesb., 504.
Frauer, Landbrieftr., 127.
Fraust, Weichenw., 178.
Freese, OPostschaffn., 110.
Frege, RAnw., 210.
— Leutn. d. R., 242.
Frehse, Kammerdiener, 38.
— OPostpraktikant, 102.
— Weichenw., 178.
— Kand. p. l. c., 280.
— Lehrerin, 338.
— Rendant, 391, 482.
Freiheit, Weichenw., 170.
— Küster, 288.
Freitag, HLief., 45.
— HWagenfabr., 49.
— Landbrieftr., 110.
— Eisenb.Betr.Sekr., 153.
— Eisenb.Sekr., 164.
— Ger.Vollz., 207.
— Kantor, 223, 284.
— Küster 291.
— Gend.Wachtm., 409.
— Polizeisekr., 513.
Frembgen, Telegr.Mechan., 99.
Frentz, Geh.HSekretär, 30.
— Postschaffn., 102.
Frenz, HTheaterkassierer, 73.
— Eisenb.Exp.Assist., 175.
— Fecht- u. Tanzlehrer, 308.
— Lehrer, 347.
— — 347.
— Aktuar, 521.
Frese, Postag., 135.
— Notar, 214.
— Vorsteherin, 394.
Fretwurst, Nav.Schullehrer, 350.
— — 350.
Freudenthal, Kamm.Musiker, 40.
Freybe, Gymn.Prof., 317.
von Freyend, Major, 227.
Freyenhagen, Forstassess., 96.
— Rev.Förster, 96.
Freyer, AGer.Akt., 203.
— Lehrer, 341.
— Ind.Lehrerin, 344.
Freynhagen, AGer.Akt., 199.
Freytag, Landbrieftr., 113.
— — 130.
— Eisen.Bur.Assist., 151.
— Pastor, 272.
— Prokollist, 513.
— Pol.Schreiber, 513.
Frick, Weichenw., 164.
— Eisenb.Exp.Assist., 171.
— Bürgermstr., 214, 411, 417, 501, 526.
Friede, Kamm.Sänger n, 39.
Friedeberg, Landbrieftr., 128.
Friedel, Assist.Arzt, 233, 469.
Friederichs, Postverw., 122.
— OAmtsrichter, 200.
— Unterst.Empf., 367.
— Apoth., 468.
Friederici, Forstkand., 88.
Friedheim, Tierarzt, 464.
Friedrichs, HLief. siehe Caspar, HLief.
— OLehrer, 323.
Friedrichsen, VKonsul, 56.
Frieknecht, Lehrer, 342.
— — 342.
— Ind.Lehrerin, 342.
Frier, Stadtregistr., 517.
Friese, Zugführer, 181.
— Präp., 258, 268, 300, 379.
von Frisch, Standesb., 499.
Frisch, E. u. A., HLief., 44.
Fritsch, Leutn. d. R., 238.
Fritsche, Eisenb.Schaffn., 182.
Fritzsche, Pastor, 270.
— OLehrer, 243, 316.
— Kand. p. l. c., 280.
— Gymn.Prof., 319.
— Lehrer, 333.
Froh, Landbrieftr., 103.
— Küster, 284.
Frohriep, OPostschaffn., 105.
— Postschaffn., 122.
— Feldmstr. 459.

[Gedruckt 14. Januar 1904.]

Fromm, Eisenb.Exp.Assist., 164.
Fronober, Chausseeber., 188, 189.
Fruböse, Ersp.K.Geh., 441.
Fründt, Postpraktikant, 107.
— Landbrieftr., 111.
— Postag., 130.
— Eisenb.Bur.Geh. 151.
— Weichenw., 160.
— Bez.Aktuar, 254.
— Küster, 287.
— Hebamme, 484.
Fruhriep, Brieftr., 103.
Fruriep, Postschaffn., 114.
Fuchs, Steueraufs., 141.
— Univ.Buchbinder, 308.
Fückert I., Lokomotivführer, 183.
— II., — 184.
Füldner, RAnw., 211, 213, 418, 420.
Füllgraf, AGer.Diener, 206.
Fülster, Weichenw., 165.
Fürnrohr, Eisenb.Betr.Sekr., 152.
Fuhrmann, Landbrieftr., 102.
— Postag., 124.
— Zugführer, 181.
— Küster, 293.
Fuhrwerk, Küster, 290.
Funck jun., HTapezier, 48.
— Handarb.Lehrerin, 342.
Funk, Landbrieftr., 129.
— Eisenb.Stat.Geh., 176.
— Gend.Wacht., 406.
Funke. Apoth., 472.
Fust, Brieftr., 136.
— Zollaufs., 140.

G.

Gaartz, Eisenb.Schaffn., 182.
— Standesb., 498.
Gabler, Hülfslehrer, 316.
Gabriel, Eisenb.Sekr., 151.
Gade, Gutsbes., 414, 510.
von Gadow, Leut. d. L., 247.
Gaedcke, Postmstr., 113.
Gaede, Postschaffn., 106.
— Hülfsweichenw., 165.
Gaedt, Pastor emer., 267.
Gaedtke, OPostassist., 104.
Gaetcke, OTelegr.Assist., 101.
Gaeth, OBrieftr., 105.
— Eisenb.Telegr., 166.
Gäthe, Registrator 386, 512.
Gaettens, OAmtsrichter, 207.
von Gagern, Pensionistin, 359.
Gagzow, Haushofmeister, 35.
Galfy, Kamm.Sängerin, 39.
Galle, HSattler, 47.
Galley, Hülfspred., 276.
von Gamm, Hauptm., 230.
Ganschow, Postassist., 112.
— AGer.Diener, 202.
— Zentr.Gef.Insp., 224.
Gansler, Brieftr., 102.
Garbe, Postschaffn., 116.
— Weichenw., 170.
— LGer.Diener, 196.
— AGer.Akt., 200.
Garber, Schuhmacher, 422.
Garbers, Küster, 285, 331.
Garloff, Lehrer, 325.
— — 325.
— Stadtjäger, 518.
Gartenschläger, OLehrer, 318.
Garthe, OForstmstr., 91.
— Forstassess., 96.
— Kriegsgerichtsrat, 226, 238.
— Kl.Dame, 364.
— Stadtforstinsp., 239, 502, 512.
Gasow, Eisenb.Stat.Geh. 178.
Gast, Stadtsekr., 526.
Gaster, LBaumstr., 72, 84.
— OSteuerkontr., 141.
Gastmeyer, Landbrieftr., 100.
— Lehrer, 337.
Gaszow, Brieftr., 106.
Gatzweiler, Arzt, 469.
Gau, Postpraktikant, 102.
— Lehrer, 343.
Gauck, Refer., 218.
Gderra, Weichenw., 159.
Gebert, Postschaffn., 107.
— Landbrieftr., 130.
— Lehrer, 346.
— FeuerV.Beamter, 447.
Gebhard, Arzt, 244, 468.
Gebien, Eisenb.Schaffn., 182.
Geese, Zugführer, 181.
Gehrcke, Postag., 126.
— — 131.
Gehrke, Landbrieftr., 125.
— Pastor, 259.
— Refer., 218.
— Lehrer, 280, 328.
— Org., 298, 348.

Gehrke, Lehrer, 346.
— Gend.Wachtm., 410.
Gehrls, APol.Dienergeh., 81.
Gehrmann, Weichenw., 168.
Gehrts, Zugführer, 181.
Geinitz, Prof., 304, 307, 309, 313, 459, 462.
Geist, Postschaffn., 108.
— Zugführer, 181.
— Ratsh., 521.
Geitmann, Schlachth.Insp., Roßarzt a. D., 471, 516.
Gelinski, Arzt, 475.
Gellien, Eisenb.Sekr., 153.
— Eisenb.Stat.Vorst., 172.
— Eisenb.Exp.Assist., 173.
— Lokomotivführer, 184.
Gelling, ORegisseur a. D., 39.
Gemoll, Bahnmstr., 160.
Genckel, Eisenb.Schaffn., 183.
Genge, Küster, 291.
Genschow, Standesb., 502.
Genz, Hülfsweichenw., 170.
— Stadtwachtm., 516.
Genzke, LBaumstr., 188.
Genzken, Superint., 256, 257, 274, 336, 377, 400, 401.
Genzmer, Gen.Ag., 371, 394, 439.
Gerandt, Stadtsekr., 518.
Gerber, HDamastweber, 50.
— Brieftr., 121.
Gerboth, Ger.Vollz., 201.
Gerds, Handarb.Lehrerin, 336.
— Standesb., 495.
Gerhardt, OLehrer, 238, 318.
Gerhold, Postassist., 115.
— Lehrer, 347.
Gerke, Steueraufs., 141.
Gerlach, Forstref., 96.
— OStabsarzt, 234, 250, 469.
— Arzt, 474.
— Präp., 260.
— Pastor emer., 271.
— Lehrer, 279, 319.
Gernentz, LArb.HSekr., 413.
— Standesb., 503.
Gertz, Postverw., 120.
— Eisenb.Exp.Assist., 170.
— Eisenb.Stat.Assist., 168.
— Lokomotivführer, 184.
Gerwols, Postschaffn., 116.
Gesellius, San.Rat, 470.
Getzschmann, Postpraktikant, 101.
Geuther, OLehrer, 325.
Gevert, Pastor emer., 273.
Gewfke, Lehrer, 329.
Giebcke, Weichenw., 158.
Giebel, HMesserschm., 46.
— Postverw., 122.
Giehrke, Ger.Rat, 420.
Gielow, Landbrieftr., 125.
Giencke, HTischler, 49.
— Postag., 127.
— Küster, 293.
— Gend.Wachtm., 410.
Gieram, Küster, 288.
— priv. Schornsteinfg., 493.
Giercke, HSchornsteinfg., 48, 493.
Gierhardt, Landbrieftr., 112.
Gierke, Eisenb.Exp.Assist., 173.
— Lehrer, 342.
— Bevollmächtigter d. ritt. Br.-Vers.Gesellschaft, 444.
Gierth, Bahnmstr., 159.
Giertz, Postschaffn., 101.
— Eisenb.Sekr., 151.
— Bahnmstr., 160.
— Pastor, 262.
Gies, Prof., 307, 473, 485.
von Giese, Frau General, 371.
Giese, Postag. u. Stationsw., 128, 165.
— OPostassist., 136.
— Eisenb.Telegr., 173.
— Lokomotivführer, 183.
AGer.Akt., 198.
— OKirchenratspräs., 255, 365, 366.
— Lehrer, 333.
— Aktuar, 374.
— HagelVers.Vorst., 449.
Gieseler, Landbrieftr., 106.
— — 120.
Giffenig, Geh. Justizrat, Erster Staatsanw., 62, 195.
— Geh. Justizrat, 221, 222.
Gildemeister, Postschaffn., 115.
— Landbrieftr., 121.
— AGer.Aktuar, 201.
Gille, HKapellmstr. a. D., 39.
Gillhof, Lehrer, 338.
— — 344.
— Rett.HInsp., 370.
Ginap, Lehrer, 328.

Glaefke, Lehrer, 343.
Glaesel, Landreiter, 79.
— AGerichtsdien., 204.
Glamann, Landbrieftr., 114.
— OLehrer, 323.
Glantz, Refer., 219.
— Gutsbes., 417.
— Standesb., 494.
Glasel, Lehrer, 352.
Glasow, Hülfslokomotivf., 185.
Glatz, Maurermstr., 490.
Glawe, OPostK.Buchhalter, 99.
— Brieftr., 106.
Gleichman, Gen.Konsul, 56.
Gleim, Leutn. d. R., 240.
Glenneberg, Lehrerin, 327.
Glitscher, Lehrer, 339.
Gloede, Küster, 296.
— OLehrer, 320.
— Lehrer, 335.
Glöde, Landbrieftr., 102.
— — 122.
— Eisenb.Schaffn., 183.
Gode, Weichenw., 167.
Godekopp, Lehrerin, 335.
Godemann, Landbrieftr., 126.
— — 127.
— — 128.
Godenrath, AGer.Diener, 199.
Godenschwegen, Eisenb.Schaffn., 183.
Göbel, Lokomotivführer, 184.
— priv. Schornsteinfg., 493.
Göbeler, Stabsarzt d. L., 245.
Gödel, OKoch, 32.
Göhlsdorf, Eisenb.Betr.Sekr., 153.
Goehrendt, OPostschaffn., 105.
Göldenitz, Eisenb.Schaffn., 182.
— Rentner, 381.
— Gend.Wachtm., 407.
Gölling, Postag., 129.
Göllnitz, Landbrieftr., 102.
— Zugführer, 181.
Goercke, Apoth., 466.
Görcke, Chausseeber.u.Standesb., 189, 190, 502.
Görs, Landbrieftr., 114.
Goerss, Standesb., 501.
Goesch, OFörster, 88, 240.
— Forstkand., 94.
— Kand. p. l. c., 280.
Gösch, Schleusenw., 193.
Gössler, OPostassist., 105.
Göthe, Rev.Aufs., 139.
Götting, Bahnw., 180.
— Küster u. Standesb., 291, 292, 498.
— Lehrer, 317.
— — 342.
Göttmann, Malermstr., 441.
Göttsch, Assist. d. landw. Vers.-Stat., 459.
Goetze, OArzt, 229.
— Geh. Med.Rat, 246.
— Lehrerin, 328.
Götze, Eisenb.Bur.Diener, 160.
— OLeutn. d. R., 241.
— Arzt, 465.
— San.Rat, 466.
Goldberg, Landbrieftr., 118.
— Postag., 126.
— Küster, 296, 347.
Goldenbagen, Lehrer, 279, 339.
Goldenbogen, Weichenw., 175.
Goldenbohm, Landbrieftr., 111.
Goldenbow, Hülfsweichenw., 172.
Golding, Kamm.Musiker, 40.
Goldmann, Hauptm., 230.
Goldschmidt, Lehrer, 339.
— Ind.Lehrerin, 347.
Goldstaub, RAnw., 212.
Gollatz, Bahnsteigschaffn., 183.
Golther, Prof., 307, 312. 313.
Gonnermann, beeid. Chemiker. 481.
von Gordon, Kammerh., 29.
Gornitzka, Postag., 127.
Gossel, Landbrieftr., 121.
— Lehrer, 337.
Gosselke, Refer., 217.
Gothan, Postschaffn., 102.
Gothe, Postrat, 98.
Gothknecht, Stadt- u. Kassenbote, 483.
Gothmann, OPostschaffn., 105.
Gottschalk, HGoldschm., 42.
— Gef.Wärter, 224.
— Gend.Wachtm., 410.
Gottwald, Stabsarzt, 231, 250, 466.
von Goudriaan, Gesandter, 55.
Grabbert, Brieftr., 108.
Grabow, Landbrieftr., 102.
— Postschaffn., 120.
Gradhandt, Hülfslehrer, 322.
Graeber, Lehrer, 331.
Gräper, Gend.Wachtm., 406.

von Graevenitz, OLeutn., HChef, 36, 235.
— Konv., 354.
— Kl.Dame, 355.
— — 360.
— — 362.
— — 363.
— — 363.
— Major a. D., Gutsbes., 419, 520.
Graf, Wagenmstr. 33.
— HLief., 44.
— Landbrieftr., 113.
— — 130.
— Grenzaufs., 141.
Graff, ASekr., 80, 299, 484.
— Stadtsekr., 517.
Grage, AGer.Sekr., 200.
Grahn, Nav.Schullehrer, 350.
Grahlow, Postkanzlist, 99.
Grambow, Landbrieftr., 108.
— Tel.Leit.Aufs., 122.
— Weichenw., 168.
— Küster, 288, 341.
— Lehrer, 349.
Gramm,Betr.Insp, 380, 482, 496.
Grandt, Landbrieftr., 130.
Grantze, Lehrer, 351.
Grapengiesser, Leutn., 231.
Grassmann, Postmstr., 111, 243.
Graubmann, Tel.Assist., 135
Graumann, Tierarzt, 469, 519.
Grebbin, Rektor, 277, 327, 343.
— Org., 293.
— Kantor, 294, 497.
— Lehrer, 345.
Greiffenhagen, HZimmermstr., 50.
— Bahnmstr., 157.
Greimel, Eisenb.Telegr., 168.
Baron Greindl, Gesandter, 54.
Gremmers, Zugführer, 181.
Freih. Gremp von Freudenstein, OLeutn., 232.
Grese, Landbrieftr., 124.
Gressmann, Gef.Stat.Aufs., 223.
Grethmann, Lehrer, 342.
Gretzler, Lehrerin, 332.
— — 343.
— Ratsherr, 524.
Greuel, OPostassist., 116.
Greve, HKonditor, 43.
— HDek.Maler, 45.
Greve, Postassist., 105.
— Landbrieftr., 112.
— — 128.
— AAnw., 198.
— Präp., 258, 263, 299, 396, 455.
— Sem.Lehrer, 327.
— Apoth. 464.
— Kämm.Ber., 521.
Greverus, Refer., 219.
Grewe, Landbrieftr., 120.
Gribnitz, Bahnmstr., 158.
— Gend.OWachtm., 404.
Grieb, Stationsw., 166.
Grieben, OTelegr.Assist., 104.
Griecke, OKoch, 31.
Griem, Postschaffn., 122.
— Küster, 285.
Griephan, Landbrieftr., 134.
— Weichenw., 176.
Gries, HKanzlist, 30.
Griese, HZimmermstr., 50.
— Lehrer, 336.
Griewaldt, HSchlachter, 47.
Griewank, Arzt, 223, 224, 471.
Griewisch, HSchneider, 48.
Grimm, Ök.Rat, 65.
— Postschaffn., 103.
— Brieftr., 106.
— Eisenb.Güterexp., 154.
— Refer., 218.
— Gymn.Prof., 315.
— Ratsherr, 377, 386, 388, 390, 440, 445, 483, 484, 511.
Grimmer, RAnw., 211, 414, 415, 420.
Grimnitz, Eisenb.Stat.Vorst., 167.
Griphan, Lehrer, 334.
Gripp, AGer.Diener, 208.
Grobig, Zugführer 181.
Grönhagen, Weichenw., 162.
Gröning, Lehrer, 329.
Grörich, Arzt, 478.
Grohmann, OFörster, 87, 97, 248.
— Staatsanwalt 197, 247.
— OAmtsrichter, 200.
— RAnw., 210.
— Arzt, 244, 468.
— Kirchenrat, Präp.emer., 274.
— Pastor, 263.
— — 272.
— Kand. p. l. c., 279.

Grohmberg, Lehrer, 341.
Grohnwaldt, Landbrieftr., 108.
Gronau, Med.Rat, 62, 468.
von Grone, Leutn., 228.
Gronow, Pastor, 263.
Grospitz, Eisenb.Sekr., 154.
— Taubst.Lehrer, 350.
von Gross, Oberst, 229.
Grosschopff, Dr. phil., 370, 376, 483.
Grosskopf, Kamm.Musiker, 40.
Grossmann, Schleusenmstr., 193.
Graf Grote, Leutn. d. L., 248.
Grotefend, HLief., 44.
— Geh. Archivrat, 60, 460, 461.
— Leutn. d. R., 238.
Groth, Archivregistr., 60.
— Postschaffn., 108.
— OPostassist., 110.
— Landbrieftr., 119.
— — 124.
— Postag., 130.
— Eisenb.Stat.Geh., 177.
— Weichenw., 166.
— RAnw., 209, 440.
— Refer., 216.
— I, Lehrer, 329.
— II, — 329.
— — 336.
— — 340, 459.
— Gend.Wachtm. 408.
— Diakonisse, 483.
— priv. Schornsteinfg., 493.
— Standesb., 498.
Grothkop, Bez.Tierarzt, 465, 480.
Grothkopp, Landbrieftr., 134.
— Weichenw., 168.
Grotkop, Landbrieftr., 117.
Grotrian, Stadtsekr., 525.
Grube, HTischler, 49.
— Zugführer, 180.
— Gend.Wachtm., 406.
von Gruben, Leutn., 229.
Grubert, Zugführer, 182.
Grüder, OLeutn. d. L., 244.
Grünberg, Lehrer, 336.
Grünfeldt, Kaufm., 391.
Grünwald, Landbrieftr., 135.
Grünwaldt, Postag., 124.
Grüschow, Brieftr., 118.
— Wundarzt, Stadtchirurg, 413, 472, 523.
Grützmacher, HTischler, 49.
— Postschaffn., 102.
— Landbrieftr., 113.
— Küster, 288.
— — 289.
— — 290.
— Prof., 305.
— Lehrer, 331.
Grufki, Lehrer, 352.
Grunzel, Hülfsweichenw., 179.
Gubbe, Eisenb.Schaffn., 182.
Gudewill, Standesb., 499.
Gühlke, Landbrieftr., 117.
Gühlstorff, Küster, 289.
Güldenpfenning, Hülfsweichenwärter 180.
Güldner, Eisenb.Wägemstr., 166.
— Arzt, 467.
Gültzow, Weichenw., 176.
— Gend.Wachtm., 410.
von Guenther, Rittm., 234.
Günther, HOfenfabr., 46.
— Distr.Ing., 85, 492.
— Forstrend., 90, 94.
— RFörster, 92.
— Forstgeom., 96.
— Landbrieftr., 122.
— AGer.Akt., 198.
— Arzt, Kr.Phys., 243, 463.
— Küster, 281.
— Lehrer, 342.
— Apoth., 479.
Guericke, Arzt, 473.
Güsmer, Landbrieftr., 118.
Gütschow, OPostassist., 105.
— Postag., 127.
— Eisenb.Telegr., 175.
— Lokomotivführer, 184.
— Zahnärztin, 476.
— Standesb., 496.
Guhl, LReiter, 80.
Guhr, Kamm.Musiker, 40.
Gumpert, Kaufm., 303, 442.
Gumtow, Lehrer, 338.
von Gundlach, Zeremonienmstr., Landrat, Kammerh., Major, 28, 29, 254, 353, 449, 507.
— Kl.Hauptm., Landrat, 64, 359, 507.
— Hauptm., 230.
— — 230.
— Leutn., 233.
— OLeutn. d. L., 248.
— Kl.Dame, 355.

von Gundlach, KlDame, 355.
— — 363.
Gundlach, Kastellan, 31.
— Hofjäger, 33.
— OPostpraktikant, 99.
— Brieftr., 106.
— Refer., 219.
— Pastor, 260, 398.
— Lehrer, 280, 348.
— Bankprokurist, 439.
— Standesb., 500.
Gura, ORegisseur, 39.
Guse, RAnw., 211, 213.
Gussmann, Weichenw., 166.
Gustävel, Landbrieftr., 120.
— Lehrer, 345.
Gutendorf, Mag.Aufs., 482.
Guth, Rev.Förster, 26.
Guthke, Ratsh., 492, 508, 524.
Gutow, Brieftr., 114.
Gutschmidt, Kantor, 285, 330.

H.

Haack, AAssess., 83.
— LReiter, 83.
— Postag., 127.
— A.Ger.Sekr., 201.
— OKirchenrat, 255, 280, 373, 392, 393.
— Kand. p. l. c., 280.
— Lehrerin, 327.
Haacke, HApoth., 38, 368, 469, 479.
— Holzw., 91.
— Eisenb.Kontr.Assist., 154.
— Refer., 217.
— beeid. Chemiker, 481.
Haacker, HLief., 44.
— Eisenb.Geometer, 152.
— Rechnungsrat, 154.
Haackert, Ger.Assess., 216, 239.
— StadtKBer., 520.
Haaker, Leibsatteldiener, 33.
Haase, Landbrieftr., 108.
— Schleusenmstr., 193.
— — 193.
— Gen.OArzt, 249.
— Rektor, 279, 338.
— Lehrer, 331.
— Lehrerin, 336.
Haase, Arzt, 470.
— Ratsh., 518.
Haber, Postschaffn., 108.
Haberkost, Postschaffn., 110.
Haberland, Stat.Jäger, 26.
— Prof., 486.
Habermann, Arzt, 246, 399, 466.
Hachmeister, Ind.Lehrerin, 333.
— — 333.
Hackbusch, HLief., 44, 440.
— ARegistr., 81.
— Lehrer, 345.
Hacker, HSchlosser, 47.
— Postkanzlist, 99.
— Postassist., 103.
— Stationsw., 168.
— Eisenb.Schaffn., 182.
— LGer.Diener, 196.
— OAmtsrichter, 205.
— AGer.Akt., 207, 299.
— Küster, 282.
— Lehrer, 352.
Hackert, Eisenb.Schaffn., 183.
Hadenfeld, Arzt, 469.
Hadler, Grenzaufs., 147.
— Lehrer, 349.
Haeberle, Leutn. d. R., 240.
Haedge, Ind.Lehrerin, 333.
— Gend.Wachtm., 406.
Haefcke, Eisenb.Sekr., 153.
— Pastor, 261.
— Lehrer, 279, 324.
Haeffner, Arzt, 247, 475.
Häfel, Eisenb.Sekr., 156.
Hänisch, Kamm.Sängerin, 39.
Haensch, HWeinhdl., 50.
Haensgen, Ratsregistrator, 514.
Haese, Arzt, 469.
von Haeseler, Gutsbes., 222, 414.
— Leutn., 233.
— Generalleutnant z. D., 371, 374, 377, 392.
Haessler, Lehrer, 279, 329.
Haevernick, OPostassist., 107.
Hafemeister, Weichenw., 168.
Hagelstein, Weichenw., 167.
Hagemann, OPostassist., 102.
— OBrieftr., 102.
— Landbrieftr., 118.
— Eisenb.Stat.Geh., 170.
— Weichenw., 171.
— AGer.Diener, 207.
— Küster, 294, 331, 449.

Hagemann, Lehrer, 348.
— Gärtner, 381.
Hagemeister, Holzw., 93.
— Rev.Aufs., 139.
— Eisenb.Exp.Assist., 175.
— Lehrer, 331.
— Arzt, 4 5.
von Hagen, OLeutn., 230.
Hagen, OPostschaffn., 109.
— Postschaffn., 113.
— Landbrieftr., 122.
— Zollinsp., 148.
— Eisenb.Sekr., 153.
— Weichenw., 167.
— Eisenb.Packmstr., 182.
— Eisenb.Schaffn., 183.
— OArzt d. L., 245.
— Lehrer, 319.
— — 334.
— — 342.
— Krankenh.Rend., 311.
— Bäckermstr, 393.
— Gend.Wachtm., 404.
Hager, Präp., 265.
— Küster, 290.
Hagge, Lehrer, 340.
Graf von Hahn, Kammerherr, HMarschall, 28, 30.
— Leutn., 235.
— Erbandmarschall, 367, 507.
Gräfin von Hahn, Kl.Dame 356.
Hahn, Kamm.Virtuos 40.
— Holzw., 91.
— Landbrieftr., 101.
— OPostassist., 103.
— — 108.
— Brieftr., 113.
— Postverw., 119.
— Steueraufs., 145.
— Lehrerin, 342.
— Blindenlehrer, 349, 450.
— Zahnarzt, 468.
Haker, Landbrieftr., 115.
— Bahnmstr., 156.
— OLehrer, 323.
Halbach, Pastor, 261.
Halbekath, Zollaufs., 146.
Halle, Kammerfrau, 37.
Hallier, Hülfsweichenw., 158.
— Lehrer, 332, 333.
— Tierarzt, 476.
Halske, Leutn. d. R., 240.
Hamann, Baudirektor 60, 71, 72, 438.
— Postschaffn., 103.
— — 106.
— — 125.
— OPostsekr., 104.
— OPostassist., 105.
— Postag., 125.
— Postagentin, 131.
— Weichenw., 161.
— Hülfsweichenw., 174.
— OLehrer, 316.
— Lehrer, 328.
— — 340.
— H, Gend.Wachtm., 405.
— OWärter, 482.
— Ratsprotok., 524.
Hamdorf, Stationsw., 180.
Hamdorff, Gymn.Prof., 323.
Hameister, Postassist., 110.
Hamel, Gutsbes., 222, 455, 504.
Hamer, Postassist., 101.
Hamm, Leutn. d. R., 240.
Hammerich, Landbrieftr., 133.
Hammerl, Handarb.Lehrerin, 350.
Baronesse von Hammerstein, Konv., 354.
— — 360.
— Kl.Dame, 355.
— — 356.
— — 356.
— — 356.
— — 356.
— — 360.
— — 360.
— — 361.
— — 361.
— — 361.
— — 363.
— — 363
— Pensionistin, 359.
von Hammerstein, Unterst.Empf., 367.
Hampcke, Eisenb.Schaffn., 183.
Hampe, Gend., 405.
Hanck, Ratsh., 527.
Handt, Kirch.Vorst., 299.
— Stadtbauschr., 523.
Hannemann, ARegistr., 82.
— Eisenb.Telegr., 178.
— AGer.Akt., 204.
Hannmann, Hülfslehrer, 323.
Hannover, HLief., 44.

Hansen, OBrieftr., 105.
— — 105.
— Landbrieftr., 119.
— — 125.
— Küster, 283.
— Lehrer, 333.
— I, Gend.Wachtm., 407.
— II, — 410.
— Zimmermstr., 448, 490.
von Happe, Major, 230.
Graf von Hardenberg, OStallmstr., Kammerh., 28, 32, 461.
— Leutn., 228.
Harder, Schloßaufseherin, 37.
— Schulze, 65, 444.
— OPostschaffn., 100.
— Postschaffn., 116.
— Landbrieftr., 100.
— Brieftr., 103.
— — 106.
— Bahnw., 162.
— Kirchenrat emer., 266.
— Ind.Lehrerin, 332.
— Apoth., 478.
— Schuhmachermstr., 483.
— Badepächter, 484.
— Gewettsprotok., 513.
Hardt, Weichenw., 173.
Hardtke, Bureaudiener, 62.
von Harlem, Amtm., 83, 243.
Harloff, Weichenw., 171.
— Lokomotivführer, 185.
— Ersp.KKassierer, 442.
Harm, HMaurermstr., 46.
— Postag., 132.
— Präp., 258, 262. 368.
— Rektor, 278, 339.
— priv. Schornsteinfg., 493.
Harmel, OArzt, 236, 468.
Harms, OFörster, 88, 97, 222, 248.
— Holzw., 96.
— Postschaffn., 110.
— Postag., 132.
— Küster u. Standesb., 296, 502.
— Lehrer, 337.
Harnack, Brieftr., 108.
— Landbrieftr. 121.
— — 128.
Pastor, 259.
— Kantor, 286.
— Lehrer, 335.
— Klempnermstr., 441.
Harnisch, Landbrieftr., 121.
— Ersp.K. Gegenschr., 441.
Hartmann, Kamm.Musiker, 40.
— Eisenb.Bur.Assist., 151.
— Eisenb.Sekr., 154.
— Stationsw., 180.
— Hülfslokomotivf., 185.
— Präpar.Lehrer, 326.
— Blindenlehrer, 349.
— Ind.Lehrerin, 334.
— Apoth., 468.
— Diakonisse 483.
— Standesb., 497.
— Ratsprotok., 516.
Hartung, Lohgerbermstr., 386.
von Hartwig, OForstmstr., 87, 221, 222.
— Leutn., 236.
Hartwig, Bureaugehülfe, 223.
— Lehrer, 341.
— Gend.OWachtm., 406.
Harz, Postschaffn., 113.
Harzmann, OLeutn. d. R., 238.
Hase, Postag., 127.
— Standesb., 498.
Hasenbank, Lehrer, 329.
— Ratsprotok., 522.
Hasenhorst, OPostassist., 99.
Hashagen, Prof., 275, 305, 310, 3[illegible]9, 386.
Hasse, Landbrieftr., 108.
— OTelegr.Assist. 136.
Hasselbring, Postag., 129.
— Küster, 294.
Hasselbrink, Telegr.Vorarb., 156.
Hasselfeld, Eisenb.Betr.Sekr., 152.
Hauenschild, HSchneider, 48.
Hauft, Stationsw., 160.
von Haugwitz, Gen.Major, 226.
— Standesb., 503.
Haupt, OAmtsrichter, 207.
— RAnw., 209, 210, 515.
— Pensionistin, 358.
— Waisenger.Sekr., 520.
Hausmann, APol.Diener, 82.
— AGer.Diener, 198.
Haussmann, Stadtsekr., 191, 521.
Hauth, Eisenb.Exp.Assist., 175.
Havekoss, OLehrer, 327.
Havemann, Brauereibes., 64.
— Amtshauptm., 79, 411.
— Zollaufs., 146.
— San.Rat, 246, 465.
— Med.Rat, Kr.Phys., 470.

Havemann, Küster, 298.
— Speisewirt, 326
— Erbpachthofbes., 449.
Havemeister, Lehrer, 329.
Hebert, Lehrer, 329.
Hecht, OPostschaffn., 107.
— Lehrer, 330, 481.
— — 352.
Hee, Postassist., 114.
Heegewaldt, Konsul, 54.
Heerkloss, Waschh.Aufseherin, 32.
Heese, Minist.Kontr., 67.
— Holzw., 91.
Heffter, OPostassist., 135.
von Hegermann-Lindencrone, Gesandter, 54.
Heidelk, Landbrieftr., 130.
Heidemann, Lokomtivf., 184.
Heiden, Postanw., 121.
— Landbrieftr., 127.
— Ind.Lehrerin, 332.
— Lehrer, 333.
Heidenreich, Postschaffn., 103.
— Landbrieftr., 114.
Heidensleben, HauptAAssist., 142.
— OAmtsrichter, 207.
Heider, Eisenb.Stat.Aufs., 178.
Heidtmann, Telegr.Leit.Aufs., 112.
— Landbrieftr., 126.
Heiland, Registrator, 63.
— Rev.Aufs., 139.
von Heimburg, Leutn., 228.
Heincke, Postassist., 116.
— Landbrieftr., 131.
— Stadtkassierer, 523.
Heine, Stat.Jäger, 26.
— Kand. p. l. c., 279.
— Küster, 282.
— Lehrer, 333.
— Lehrerin, 342.
Heinicke, Postag. u. Küster, 127, 294.
Heinrich, Bahnmeister, 159.
— Geh.Ök.Rat., Prof., 307, 459, 492.
Heinrichs, Arzt, 475.
Heins, OLehrer, 319.
Heinsius, Kaufm., 441.
Freiherr von Heintze, Rittm., 234.
Heintze, Eisenb.Exp.Assist., 170.
Heinze, Brieftr., 103.
Heise, Registraturgeh., 68.
— Postag., 125.
— San.Rat, 371, 467.
— Klempnermstr., 382.
Heitmann, Kämmerier, 30.
— Mundkoch, 32.
— Registrator, 67.
— Rev.Förster, 90.
— Steueraufs., 141.
— Lehrer, 337
— Arzt, 470.
Held, Pastor, 267.
— — emer., 269.
— Apoth.Verw., 471.
Heldt, HBäcker, 41.
Heller, Lokomotivf., 183.
Hellerung, OZollsekr., 53, 138.
Hellfritz, Arzt, 246, 471.
Hellwig, OArzt d. R., 245.
Helm, ASekr., 82.
— Zugführer, 181.
Helmerich, Färbermstr., 381.
Helmig, Lokomotivf., 185.
Helms, OBrieftr., 105.
— Brieftr., 136.
— Landbrieftr., 120.
— — 123.
— Bahnmstr., 157.
— Weichenw., 165.
— Eisenb.Packmstr., 182.
— Lehrer, 336.
Hempel, Stationsw, 165.
— Eisenb.Exp.Kassierer, 170.
— Lehrerin, 328.
— — 336.
— Arzt, 467, 482.
— Stadtsekr., 518.
Hems, Lehrer, 325.
Henck, Maschinenmstr. d. H.-Bauten, 30.
Hencke, Forstrend., 90, 93, 95.
— LGer.Rat, 62, 195, 440.
Henckel, Volksschuldir., 331, 370.
— San.Rat, 465.
Henczynski, Arzt, 474.
Henke, Küster, 288.
Henkel, Postverw., 119.
— Standesb., 496.
Henkelmann, LGer.Dir., 196.
Hennecke, Apoth., 479.
Hennemann, Baudir., 62, 186, 192.
— Lehrer, 340.
Hennig & Prang, HLief., 45.
Hennig, Schuldirektor, 328, 329.

Henning, Kammerdiener, 35.
— Zugführer, 181.
— — 181.
— Feuerv.Beamter, 447.
Hennings, RFörster, 94.
— Postassist., 103.
— Eisenb.Wägemstr., 165.
— Schiffsmaschinist, 185.
— Ger.Assess., 216.
— Lehrer, 318.
— — 325.
— RFörster a. D., 449.
Henrici, Arzt, 248, 475.
Hensan, Standesb., 501.
Hense, Pastor, 262.
Hensel, LArb.HHausmstr., 413.
Hensolt, Ackerbauschuldir., 351, 455.
Hepworth, Musikdir., Org., 297.
Herberger, HBuchdr., 41.
Herbert, Lehrer, 332.
Herborth, Handarb.Lehrerin, 347.
Herbst, Eisenb.Bur.Diener, 158.
Herguth, Landbrieftr., 134.
Herholtz, Kl.Holzw., 354.
Hermann, Leutn. d. R., 241.
— Handarb.Lehrerin, 330.
Hermes, Postassist., 101.
— OKontr., 144.
— RAnw., 211, 299, 418, 457, 510.
— Kich.Vorst., 302.
— Kl.Dame, 363.
— Feldmesser, 493.
— StadtKBerechn., 519.
Herms, Ger.Assess., 202, 215, 411.
Herr, HMaurermstr., 46.
— Refer., 218, 242.
Herricht, Postverw., 117.
— Telegr.Insp 156.
Herrlich, Postschaffn., 110.
— Lehrerin, 328.
— Handarb.Lehrerin, 336.
— — 336.
— Hülfslehrerin, 328.
Herrmann, Kammermusiker, 40.
— Briefträger, 100.
— — 113.
— Eisenb.Bur.Assist., 152.
— Eisenb.Stat.Geh., 173.
Hersen, Stadtsekr., 517.
Herzfeldt, Reichstagsabg., 530.
Hesse, HSchornsteinfg., 48.
— ARegistr., 79, 455.
Hesse, Lehrer, 336.
— — 337.
— Lehrerin, 334.
Hestermann, OTelegr.Assist., 136.
Heuck, Regierungsrat, 62, 63, 66, 214, 438, 440.
— Minist.Rat, 62, 75, 225.
— Landbrieftr., 118.
— Steueraufs., 145.
— Eisenb.Stat.Assist., 164.
— LGer.Rat, 62, 195, 453.
— Lehrer, 279, 347.
Heucke, Kommerzienr., 64, 441
— Pastor emer., 274.
Heuckendorff, HDrechsler, 42.
Heuschkel, HPhotograph, 46.
Heussi, Präp., 258, 273, 328, 373, 392, 393, 394.
Hevecke, Stadtsekr., 523.
Heydemann, Eisenb.Werkmstr. 156.
— LGer.Präs., 197, 219.
— Hauptm. d. L., 245.
— Refer., 218, 239.
— — 218, 239.
— — 219.
von Heyden, Ministerialrat, 67.
— Konv., 355.
— — 355.
— — 361.
— — 361.
— — 363.
— — 363.
Heyden, Landbrieftr., 101.
— — 127.
— Postverw., 120.
— — 122.
— Postag. u. Stationsw., 131, 172.
Heydenreich, Diakonus, 275, 388, 389.
— Lehrer, 279, 348.
Heyl, Eisenb.Exp.Assist., 179.
Hielscher, Postmstr., 112.
Hierundar, ZollADiener, 146.
— Zollbootsm., 147.
— Krankenh.Verw., 392, 521.
Hilbenz, Pastor emer., 268.
Hilbrand, ORoß- u. Bez.Tierarzt, 476, 480.
Hilbrecht, HSchuster, 48.
Hildebrandt, HZimmermstr., 50.
— A.Pol.Diener, 80.

Hildebrandt, Steueraufs., 143.
— AGer.Diener, 199.
— Kand. p. min., 278.
— Lehrer, 280, 328.
— II, Gend.Wachtm., 406.
— III, — 408.
Hilgendorf, Gastwirt, 442.
Hilgert, Lehrer, 325.
Hill, Eisenb.Abt.Vorst., 155.
— Küster, 284.
— — 285.
— Lehrer, 330.
Hille, Postag., 125.
Hillmann, Landbrieftr., 100.
— Ger.Assess., 205, 215.
— AGer.Sekr., 207.
— RAnw., 211.
— (Damekow) Domänenrat, 222, 455.
— Leutn. d. R., 241.
— (Zülow), Gutsbes., 254, 510.
— Pastor, 263.
— OLehrer, 319.
— Lehrerin, 333.
— Irrenanst.Insp., 484, 513.
— Buchhalter, 484, 513.
— (Berendshagen), Standesb., 494.
— (Gubkow) Standesb., 501.
Hilmer, Bahnmstr., 157.
Himborn, Zugführer, 181.
Himmel, Lehrer, 342.
Hinborg, LGer.Kanzlist, 196.
Hinderlandt, Portier, 52.
Hingst, Lokomotivführer, 185.
Hinkfoth, Lehrer, 344.
Hinnerichs, Standesb., 497.
Hinrichs, HSchlosser, 47.
— Postassist., 116.
— Ger.Vollz., 199.
— Kantor, 295, 348.
— Jnd.Lehrerin, 345.
Hinrichsen, RAnw., 209, 211, 447.
— Leutn. d. R., 239.
Hinstorff, HBuchhdl., Verlagskonto in Wismar, 41.
— HBuchhdl. in Wismar, s. Witte u. Sohn.
— HBuchhdl. in Ludwigslust, s. Kober, HBuchhdl.
Hintz, Brieftr., 112.
— Rev.Aufs., 139.
Hintze, Hausmstr., 25.
— Rev.Aufs., 139.
Hintze, Eisenb.Betr.Sekr., 156.
— RAnw., 209.
— priv. Schornsteinf., 493.
Hintzmann, Holzw. 95.
Hintzpeter, Kämm.Berechn., 526.
Hinz, Forstaufs., 516.
Hinze, Landbrieftr., 121.
— — 130.
— — 131.
Hinzmann, Weichenw., 171.
Hinzpeter, Eisenb.Betr.Sekr., 153.
von Hirschfeld, Leutn., 236.
Hitzer, Reg.Baumeister, 72.
— Präp., 258, 262, 380.
von Hobe, Leutn., 236.
— Konv., 354.
— Kl.Dame, 360.
— — 360.
— — 363.
Hobe, Landbrieftr., 131.
Hobein, Lehrerin, 329.
Hobohm, Hülfslehrer, 318.
Hobrecht, Staatsminister a. D., 439.
Hoche, OLeutn. d. R., 241.
Hoeck, OTelegr.Assist., 109.
— Postassist., 114.
— Bürgermstr., RAnw., 205, 213, 412, 418, 503, 521.
Höfener, Lehrer, 341.
Hoeffke, Postdir., 104.
Höfig, ARegistr., 80, 436.
Höhn, Telegr.Leit.Au's., 111.
— Landbrieftr., 113.
Höncke, Postschaffn., 115.
Höpcker, Eisenb.Sekr., 157.
— Lehrerin, 347.
von Hoepfner, Leutn., 236.
Höpfner, Postag., 125.
— Standesb., 495.
Hoeppner, Lehrer, 331.
Höppner, OPostassist., 103.
— Landbrieftr., 106.
— Lehrer, 332.
— — 334.
— ASchreiber, 359.
Hofe, Lehrerin, 348.
Hoff, Gend., 405.
Hofferber, Postassist., 101.
Hoffmann, Rent.Kassier, 70, 71.
— Ratsh., RAnw., 212, 299. 415, 420, 524.
— OStabsarzt, 231, 250, 474.

Hoffmann, Arzt, 472.
— Leutn., 232.
— Bez.Aktuar, 253.
— OLehrer, 320, 486.
— Lehrer, 329.
— — 332.
Apoth., 478.
Hoffmüller, Weichenw., 165.
Hofmann, Lehrer, 348.
Hofmeister, Univ. Bibliothekar, 310.
Hohmann, Postsekr.. 110.
— Pastor, 268.
Hohn, Handarb.Lehrerin, 346.
— Zahnarzt, 472.
Hohnsbein, OLGer.Diener, 194.
Hoke, priv. Schornsteinfg., 493.
Holdfreder, LGer.Sekr., 197, 220.
Hollandt, Apoth., 472.
Hollaz, Präp., 258, 271.
— Lehrerin, 342.
— Unterst.Empf., 367.
Holldorff, RAnw., 212.
von Holleben, Hauptm. d. L., 242.
Hollenbeck, Ratsh., 519.
Hollender, Lehrer, 352.
Hollien, Eisenb.Schaffn., 183.
— AGer.Akt., 197.
Hollnagel, Eisenb.Bur.Geh., 154.
Hollstein, OPostinsp., 98.
Hollwegs, Postassist., 114.
Holm, Eisenb.Sekr., 154.
— Küster, 283.
— Gend., 409.
— Vizefeldwebel a. D., 489.
— Buchhalter, 440.
Holpp, RFörster, 93.
Holst, Leibkutscher, 37.
— Landbrieftr., 122.
— Weichenw., 175.
— I. Gend.Wachtm., 409.
von Holstein, OLeutn., 228.
— Kl.Dame, 355.
— — 363.
— — 364.
Holstein, Forstkand. 92.
— Forstinspektor, 354.
Holsten, Standesb., 504.
Holtermann, Leutn. d. R., 240.
— San.Rat, 243, 469.
Holthusen, Zugführer, 181.
Holtmann, Kl.Holzw., 359.
— — 359.
Holtz, Postassist., 109.
— Eisenb.Bur.Geh., 157.
— Eisenb.Exp.Kassierer, 179.
— Refer., 217.
— Pastor, 263.
— Kantor u. Standesb., 293, 501.
— Lehrerin, 327.
— Forstaufs., 387.
— Rentner, 399.
— Bauführer, 512.
Holz, LReiter, 82.
— Landbrieftr., 104.
— Weichenw., 175.
— Kirch.Vorst, 299.
— Lehrer, 349.
Holzheidt, Zollaufs., 140.
Holzmann, Eisenb.Bureaudiener, 151.
Holmann, Leutn. d. R., 240.
Homburg, OPostassist., 107.
— Pastor, 259.
Homoth, Holzw., 93.
Homuth, AGer.Diener, 201.
— Org., 298.
Honerjäger, Postschaffn., 103.
Hoop, Landbrieftr., 118.
— Zollaufs., 140.
— Probeschwester, 483.
Hoot, Landbrieftr., 117.
Hopp, Landbrieftr., 123.
— Eisenb.Schaffn., 182.
Hoppe, Minist.Kanzlist, 58, 436.
— Steuerrat, 142.
— RAnw., 210, 457, 509.
— OLehrer, 320.
— priv. Schornsteinfg., 493.
Hoppenrath, Eisenb.Stat.Vorst., 172.
— Hauptm. d. L., 248, 448.
— Provisor, 301, 401.
von Horcker, Lehrerin, 343.
von Horn, Leutn., 228.
— Leutn. d. R., 239.
— Oberstleutn. z. D., 371.
Horn, Eisenb.Verk.OKontr., 153.
— Kirch.Ök., 300, 398.
— San.Rat, 477.
— Standesb., 505.
Hornemann, Kaufm., 399.
Hornung, Kontreadmiral z. D., 488.
Horstmeyer, StadtKKontr., 514.
Hossmann, Landbrieftr., 111.
Hostmann, Rentner, 381.

Hoth, Küster, 286.
— — u. Standesb., 297, 495.
— Kalkulator, 513.
Hotze, Apoth., 470.
Hovemann, HTischler, 49.
— — 49.
— Eisenb.Stat.Vorst., 179.
Howaldt, Leutn. d. R., 242.
Howe, Zugführer, 181.
— Lehrer, 325.
Hoyer, Weichenw., 168.
— Pastor, 264.
— — 272.
— Kirchenrat emer., 264.
— Rektor, 277, 344.
Hübbe, OPostschaffn., 110.
— OSteuerkontr. 138.
— Pastor, 271, 317.
Hübener, Eisenb.Betr.Sekr. 153.
— Eisenb.Bur.Assist., 154.
— Präp., 258, 264.
— Pastor, 273, 373.
— Kand. p. l. c., 280.
— — 280.
Hübner, Prof., 306.
— Leuchtturmw., 489.
— Stadtkass.Schreiber, 525.
Hückstaedt, Holzw., 87.
Hülsse,Erbpachthofbes., 456, 494.
Hünemörder, Kastellan, 31.
— OPostschaffn., 110.
— Landbrieftr., 130.
— Hülfsweichenw., 173.
— Gasmstr, 524.
Hünerjäger, Hülfslokomotivf., 185.
Hünmörder, Bahnw., 178.
Hüper, Eisenb.Sekr., 153.
— Eisenb.Stat.Vorst., 176.
Hürter, Leutn. d. R., 240.
Hüttmann, Postassist., 111.
Hugues, OLeutn. d. L., 247.
Huldermann, Apoth.Verw., 466.
Hundeiker, Standesb., 505.
Huntermann, Landbrieftr., 122.
— Weichenw., 176.
Hunzinger, Hülfsprediger, 276, 377.
— Unterst.Empf., 367.
Hurtzig, Rektor, 278, 338.
Husche, Arzt, 474.
Husmann, Pastor, 302.
von Huth, OPostassist., 135.
— Hauptm., 230.
Huth, Waschh.Aufseherin, 32.
— OPostsekr., 107.
— Unterst.Empf., 367.
Huther, OAmtsrichter, 199.
— Refer., 218.
Huxmann, Apoth., 465.

J.

Jaacks, Rektor, 278, 341.
Jaap, Org., 298, 325.
Jablonowsky, Eisenb.Sekr., 151.
Jackwitz, Amtsrichter, 419.
Jacobi, Geh.Baurat, 439.
— Apotheker, 464.
— Standesb., 494.
Jacobs, HTischler, 49.
— ASchreiber, 81.
Jacobs, OPostassist., 99.
— Postschaffn., 109.
— Landbrieftr., 129.
— Eisenb.Schaffn., 182.
— — 182.
— — 183.
— Pastor, 273.
— Stadtsekr., 520.
Jacobsen, Aktuar, 63.
— OLehrer, 316.
Jacoby, Eisenb.Sekr., 151.
— Hülfsbahnmstr., 152.
Jäger, Brieftr., 106.
Jaeger, Postag., 127.
— Gutsbes., 403.
Jaenke, RAnw., 212, 213.
Jäppelt, OKassier, 70.
Jaffé, Bankier, 303, 393, 394.
Jahn, HSattler u. Tapezier, 47.
— Postverw., 117.
— OZollinsp., 146.
— Bahnw., 162.
— Hülfsweichenw., 173.
— OLGer.Rat, 76, 194.
— Pastor, 269, 324.
— Lehrer, 280, 320.
— Küster, 294.
— San.Rat, 464.
— Standesb., 501.
Jahncke, OPostassist., 107.
— Landbrieftr., 113.
— Postassist., 116.
— Weichenw., 164.
— Stadtsekr., 205, 527.
— Standesb., 496.

Jahnke, Eisenb.Packmstr., 182.
— Lehrer, 347.
Jahnkow, Ind.Lehrerin, 340.
Jahns, Leutn. d. L., 243.
Jahr, Hülfspred., 276, 338.
— Lehrerin, 329.
— — 329.
— — 330.
Jalass, Postschaffn., 103.
— — 105.
Janecke, Stationsw. u. Postag., 129, 169.
Janell, OLehrer, 316.
Janitz, Brieftr., 108.
Jantze, Lokomotivführer, 184.
Jantzen, Kaufm., 64.
— Postassist., 109.
— Eisenb.Bur.Geh., 158.
— Kapitän, 185.
— Bürgermstr., 252, 315, 383, 412, 499, 518.
— Provisor, 301.
— Lehrer, 330.
— Ind.Lehrerin, 338.
— Gutsbes., 417.
— Ratsh., 524.
Janzen, Lehrer, 341.
Jarchow, OPostschaffn., 105.
— Postschaffner, 107.
— — 110.
— Landbrieftr., 126.
— — 133.
— Eisenb.Exp.Assist., 171.
— Pastor, 271.
— Standesb., 502.
Jardin, HSchlosser, 47.
Jarmatz, LGer.Diener, 196.
— Küster, 288.
— — 295.
— Lehrer, 325.
— — 338.
Jarmuth, Kastellan, 151.
— Lehrer, 328.
Jastram, Brieftr., 106.
— Tel.Leit.Aufs., 117.
— Küster u. Standesb., 292, 500.
— Lehrer, 332.
— — 344.
— Gend.Wachtm., 409.
— Standesb., 496.
Jatzow, OAmtsrichter, 86, 208.
— Refer., 219.
Jauert, Standesb., 499.
Iben, Zugführer, 181.
Ibendorff, Küster, 290.
Ide, Brieftr., 108.
— Standesb., 503.
Idler, Pastor, 267.
Jebe, Landbrieftr., 108.
Jehring, Gef.Stat.Aufs., 223.
Jenkel, Eisenb.Bur.Assist., 154.
Jenning, Landbrieftr., 104.
Jensen, Pastor, 262.
Jenss, OPostschaffn., 105.
— Postassist., 107.
— Landbrieftr., 116.
— — 120.
— Eisenb.Sekr., 156.
— Küster, 288.
— Lehrer, 337.
— II, Gend.Wachtm., 405.
— Standesb., 494.
Jenssen, Bur.Diener, 63.
— Landbrieftr., 119.
— Postag., 134.
— Hosp.Protok., 387, 513.
— Lehrer, 336.
— Standesb., 497.
Jentz, HSchlosser, 47.
— Amtm., 83, 411.
— Bankprokurist, 439.
Jenz, San.Rat, Dir. d. Anst. f. geistesschw. Kinder, 468, 483.
Jenzen, Eisenb.Exp.Assist., 177.
Jeppe, HPianistin, 39.
— wissensch. Hülfslehrer, 324.
Jerichau, Inspektor, 26.
Jeschoneck, Weichenw., 158.
Jess, RAnw., 210, 212.
— Org., 293, 346.
— Standesb., 504.
Jesse, Eisenb.Stat.Vorst., 172.
Jessel, Amtm., 82, 456.
— Küster, 296.
— Lehrer, 329.
— — 335.
— Taubst.Lehrer, 350.
Ihde, Kammerdiener, 31.
— Landbrieftr., 111.
— Postag., 130.
— Gef.Stat.Aufs., 223.
— Küster, 294.
— Gend., 405.
— Stadt- und Kassenbote, 482.
Ihden, Kaufm., 381.
— RAEinnehmer, 510.

Ihlefeld, Ratsh., RAnw., 210, 212, 415, 419, 420, 458, 518.
— Rittm. d. L., 242.
— Präp., 257, 270, 373.
— — 258, 261, 375.
Ihlenfeld, Ger.Vollz., 202, 204.
Ihrke, Hülfsweichenw., 180.
Ihwe, Standesb., 495.
Jllichmann, Kamm.Musiker, 40.
Imm, Hülfsweichenw., 166.
von Intrzenka - Morgenstern, Assist. d. landw. Vers.Stat., 459.
Jörck, Pol.Komm., 521.
Joerges, Postinsp., 101.
— Bürgermeister, Geh. Hofr., 149, 253, 301, 318, 335, 399, 400, 401, 402, 440, 514.
— Eisenb.Stat.Vorst., 177.
— Bürgermstr., 198, 212, 414, 495, 509, 517.
— Amtsrichter, 207.
Jörn, Kastellan, 38.
— Lehrer, 335.
— Bez.Tierarzt, 468, 480.
Jörs, Brieftr., 108.
Jörss, Eisenb.Bur.Assist., 151.
— Ger.Vollz., 202, 206.
Johann, AGer.Diener, 198.
Johanns, Lehrer, 329.
Jonas, Stationsw., 171.
— Lehrer, 335.
— — 336.
Jonen, Lehrer, 352.
Joost, HGoldschmied, 42.
— Eisenb.KDiener, 154.
Jordan, Kommerzienrat, 64.
— Schulvorsteherin, 376.
Joseph, San.Rat, 473.
Josephi, Kaufm., 440.
Josephy, — 331, 442.
Jost, Weichenw., 173.
— Präpar.Lehrer, 326.
Ips, OBrieftr., 110.
— Eisenb.Stat.Aufs. 169.
Isaacson, Kamm.Musiker, 40.
Isebarth, APol.Diener, 82.
Isenberg, Leutn. d. R., 240.
Iserloth, Postschaffn., 103.
Jückstock, Lehrer, 343.
Jürgens, RFörster, 87.
— Postassist., 112.
— Ger.Assess., 198, 216.
— Kaufm., 323.
Jürgens, Ratsh., 519.
— — Kommissionsrat, 527.
Jürges, AGer.Akt., 206.
Jürss, Landbrieftr., 134.
— HauptAAssist., 139.
— Eisenb.Bur.Diener, 157.
— Eisenb.Exp.Kassierer, 175.
Jung, Kirchenrat Präp., 258, 269, 327, 449.
— Kand. p. min., 278.
— Lehrerin, 344.
Jungbluth, Handarb.Lehrerin, 331.
Junge, Bahnw., 174.
— Lehrer, 321.
— Kantor, 286, 340.
— Kämm.Ber., 521.
Junghans, HBäcker, 41, 383.
— RFörster, 92.
— Landbrieftr., 121.
— Leutn. d. R., 242.
Jungtow, Lehrer, 347.
Junkelmann, OLehrer, 323.
Juwig, Eisenb.Exp.Kassierer, 178.
Iven, OFörster, 90, 97, 243, 460.
— Rittm.. d L., 248.
Ivert, Lehrer, 341.
Iwe, Tafeldecker, 32.

K.

Kaase, Rev.Aufs., 139.
Kabelmann, Rev.Aufs., 139.
Kaben, Weichenw., 174.
— Standesb., 504.
Kablitz, Arzt, 475.
Kadow, Brieftr., 106.
— Weichenw., 179.
Käcker, Eisenb.Exp.Assist., 175.
Käfer, Handarb.Lehrerin, 336.
Kägebein, Lokomotivführer, 185.
— Lehrer, 331.
Kählcke, OPostKBuchhalter, 99.
Kähler, Hofgartendir., 32.
— Landbrieftr., 130.
— Eisenb.Drucker, 151.
— Bahnmstr., 159.
— Weichenw., 164.
— Ger.Vollzieher, 198.
— Bürgermstr., 212, 412, 416, 420, 421, 499, 525.
— Küster u. Standesb., 282, 501.
— — 282.
— — 293.

Kähler, Distr.Sekr., 457.
— Standesb., 500.
— Registrator, 514.
— Kassenschreiber, 526.
Kaehlert, AGer.Akt., 208.
Käkenmeister, Bahnw., 162.
Käker, Ind.Lehrerin, 347.
Kaempffer, Postpraktikant, 107.
— Pensionistin, 359.
Kaepernick, Küster, 289.
Kaestner, Arzt, 244, 468.
Kaetow, Schustermstr., 384.
Kagel, Weichenw., 180.
Kahl, Landbrieftr., 113.
— — 116.
— Apoth., 469.
von Kahlden, Kl.Dame, 355.
Kahr, Eichmeister, 486.
— Eichgehülfe, 486.
Kaiser, Bahnmstr., 160.
— Leutn., 231.
— OLehrer, 325.
Kalb, HGärtner, 32.
von Kalckstein, Leutn., 233.
Kalfac, Landbrieftr., 134.
Kalkhorst, Landbrieftr., 101.
— Steueraufs., 147.
Kallies, AProtok., 79.
— Pastor, 270.
Kalsow, Landbrieftr., 122.
Kamin, AProtok., 83.
— Eisenb.Exp.Kassierer, 168.
— Pastor, 273.
Kammin, Forstaufs., 90.
— Landbrieftr., 101.
Kampferstein, Küster, 298.
Kamps, OBrieftr., 112.
— OPostassist., 116.
von Kamptz, Kl.Dame, 355.
— — 356.
— — 356.
— — 357.
— — 360.
— — 361.
— — 363.
Kania, Aktuar, 96.
Kankelwitz, Pastor, 265.
— Rektor, 279, 348.
Kanneberg, Landbrieftr., 100.
Kanter, Kastellan, 31.
Kaphahn, HLief., 44.
Kaphengst, Eisenb.Stat.Geh., 177.
Kaping, Küster, 285.
Karberg, Zollaufs., 146.
von Kardorff, Kl.Dame, 356.
— — 361.
Karff, AGer.Akt., 199.
— Ratswagemstr., 526.
Karnatz, Weichenw., 178.
— Lehrer, 326.
— Ratsh., 422, 523.
— Ratskanzl., 514.
Karow, VKonsul, 55.
— Postassist., 105.
— AGer.Diener, 200.
— Kl.Holzw., 359.
Karpe, Veterinär, 468.
Karrig, LGer.Dir. a. D., 485, 486.
Karsten, Steueraufs., 147.
— Refer., 218.
— Pastor, 262.
— — 263, 373, 396.
— — 271.
— — 273.
— OLehrer, 277, 325.
— Lehrerin, 345.
— Kassenführerin, 387.
— Gend.Wachtm., 409.
Karstien, Minist.Kanzlist, 76.
Karutz, Brieftr., 121.
Kasbohm, Stationsw., 163.
— Protok., 413.
Kasch, HTischler, 49.
Kasdorf, Pol.Kommissar, 513.
Kassbaum, Refer., 218.
Kassel, Standesb., 499.
Kassow, Refer., 217.
Kasten, Minist.Kanzlist, 68.
— Eisenb.Sekr., 152.
— Arzt, 248, 475, 484.
— Lehrer, 338.
Kastening, Eisenb.Telegr.Verw., 156.
Kastorff, OPostsekr., 107.
Katelhön, Postschaffn., 112.
Katzler, Eisenb.Stat.Geh., 162.
Kauffmann, Eichmstr., 513.
Kauschen, HMaurermstr., 46.
Kaven, Sekretär, 77.
— Lehrerin, 341.
— — 342.
Kayatz, Postverw., 119.
Kaysel, Ratsh., AAnw., RAnw., 199, 210, 518.
— Refer., 218.

[Gedruckt 14. Januar 1904.]

Kaysel, Pastor emer., 263.
Kayser, Holzwärter, 90.
— Postassist., 105.
— Landbrieftr., 117.
— Eisenb.Bur.Diener, 159.
— Assist.Arzt d. R., 248.
— Lehrer, 346.
— Bankdir., Geh. Kommerzienrat, 439.
— Apoth., 472, 525.
Keding, Forstrendant, 90, 91.
— Forstrefer., 96, 240.
— RAnw., 210.
— (Schmakentin) Gutsbes., 220, 221.
— (Gramkow) Gutsbes., 436.
Kegebein, Stadtprotok., 523.
Kehrhahn, Pastor, 266.
Keil, Präp., 258, 265, 372, 373, 386.
von Keller, Leutn., 236.
Keller, Tel.Dir., 136.
— Bahnmstr., 157.
Kelling, Landbrieftr., 115.
— — 131.
— Weichenw., 179.
Kempcke, Postassist., 104.
— Hülfsweichenw., 176.
— Gend., 409.
Kempe, Eisenb.Stat.Assist., 178.
Kern, Prof., 307, 312, 313.
— Lehrerin, 333.
— — 334.
Kerner, Stadtbaudir., 512, 513, 514.
Kerstenhann, Erster Staatsanw., 196.
Ketel, Holzwärter, 91.
— Lokomotivf., 184.
Ketelhohn, Postassist., 100.
Kettelhöhn, Eisenb.Stat.Aufs., 169.
Kettler, Landbrieftr., 101.
— — 108.
Kettlitz, Kirch.Uk., 300, 456.
Keuer, Weichenw., 173.
Keuscher, AGer.Akt., 198.
Kiecksee, Holzw., 88.
— AGer.Akt., 199.
— Kantor, 294, 331.
Kiekseier, Hülfsweichenw., 176.
Kienappel, Ratsprotok., 521.
Kiencke, Postschaffn., 103.
— Brieftr., 106.
— Ratsprotok., 518.
Kienk, Landbrieftr., 122.
Kienow, Brieftr., 106.
Kiens, StadtKBer., 524.
Kiesow, RAnw., 209, 318, 324.
Kindleben, HFriseur, 42.
Kindt, OPostpraktikant, 104.
— Postag., 126.
— Eisenb.Betr.Sekr., 152.
— Eisenb.Stat.Assist., 166.
— Küster, 290, 503.
— Lehrer, 333.
King, Gouvernante, 36.
Kipcke, Postag., 127.
— Landbrieftr., 104.
— Eisenb.Stat.Assist., 173.
— Lehrer, 333.
Kippe, LReiter, 84.
Kippenberg, Lehrerin, 333.
Kirchner, Steuereinnehmer, 145.
— RAnw., 210.
— Vogt, RAnw., 213, 504, 513.
— Garn.Verw.Insp., 251.
— Gymn.Prof. 319.
— Standesb., 497.
Kittel, LDrost, 79, 378, 411.
— AAssess., 82.
— Ger.Assess., 215, 239.
— Sem.Lehrer, 276, 326.
Klaehn, Pastor, 274, 368.
— Sem.Lehrer, 278, 314, 326.
Klähn, Amtsprotok., 80.
— Landbrieftr., 100.
— OPostschaffn., 101.
Klaekow, Zugführer, 181.
Klänfoth, Rentereidiener, 70.
Klapp, Gymn.Prof., 317.
Klasen, Eisenb.Betr.Sekr., 152.
Klatt, Postag., 124.
— Steuereinnehmer, 144.
— Lokomotivf., 184.
— AGer.Akt., 205.
— Org., 292, 345.
— Lehrer, 348.
— Ind.Lehrerin, 348.
Klatte, OTelegr.Assist., 135.
Kleeberg, Eisenb.Zeichner, 155
Kleesath, ASchreiber, 354, 496.
Kleesattel Nachflgr., s. Frisch E. & A., HLief.
Kleffel, AHauptm., 80, 412, 436.
Klegin, Postschaffn., 99.
Kleiminger, Pastor, 264.
von Klein, OLeutn., 230.

Kleinhardt, Postassist., 107.
— Stadtjäger, 527.
Kleinschmidt, Postschaffn., 103.
— OLehrer, 325.
von Kleist, Oberstleutn., 227.
Kleist, Kamm.Ing., 86, 238, 493.
— Brieftr., 110.
— Weichenw., 179.
Klemke, Kamm.Virtuosin, 39.
Klemm, Kaufm., 378.
Klemp, Steuererh.KSekr., 514.
Klentz, Rechn.Rat, 142.
Klenz, AProtok., 83.
Klett, HGärtner, 32.
— LBaumstr., 186, 192.
— Lehrerin, 345.
Kletzin, Sem.Lehrer, 326.
Klevenow, Postschaffn., 102.
Klewe, Brieftr., 104.
Kleyenstüber, Konsul, 54.
Kliefoth, Eisenb.Bur.Geh., 155.
— OVorsteher, 202, 351, 496.
— Pastor, 259.
— — 268, 367.
— — 274, 314, 328, 368, 371, 373, 392.
— Küster, 288, 342.
— — 297.
— LArb.HWerkm., 413.
— Schreiber, 512.
Kliehm, Küster u. Standesb., 284, 501.
Klien, HGärtner, 36.
— Lokomotivführer, 184.
— Refer., 218.
Klietsch, Lokomotivf., 184.
— Ratsh., 527.
Klingberg, Hülfsweichenw., 168.
— Realgymn.Dir., 321, 462.
Klingenberg, OPostKBuchh., 99.
— Landbrieftr., 129.
— Pastor, 274.
von Klinggraeff, Kl.Dame, 356.
Klingner, Eisenb.Güterexp., 169.
Klink, Postassist., 114.
— Lehrer, 342.
Klinkhammer, Leutn. d. R., 239.
Klinkmann, Stationsw., 174.
von Klinkowström, OLeutn., 232.
Klipphahn, Eisenb.Stat.Vorst., 161.
Klitzing, Kamm.Registr., 68, 71.
— Pastor, 263.
— Buchh., 512.
Klockmann, Postag. u. Org., 131, 282.
— Zugführer, 181.
— Ger.Assess., 203, 215, 239.
— Küster, 286.
— — 286.
Klockow, Bürgermstr., Notar, 214, 319, 376, 411, 521.
Klocksiem, Landbrieftr., 132.
Klöckner, Postschaffn., 109.
Klöfkorn, Schleusenmstr., 193.
Klöpper, OLehrer, 318.
Klöres, Org., 298, 332.
— Hülfslehrer, 322.
Kloerss, OLehrer, 320.
Kloock, Landbrieftr. 129.
Kloth, Kab.Registr., 34.
— Hofbäcker, 41.
Kludt, Holzw., 94.
Klüss, OPostschaffn., 107.
— Landbrieftr., 123.
Klüssendorf, OPostpraktikant, 99.
— Schulassist., 239.
— Stadtsekr., 519.
Klüssendorff, Kirch.Vorst., 301.
Klüver, Zugführer, 181.
Kluge, Stationsw., 162.
— Lokomotivführer, 185.
— Arzt, 247, 471, 523.
— Ratsh., 330, 381, 522.
— Standesb., 499.
Kluth, Landbrieftr., 100.
— — 118.
— — 119.
— — 134.
— Eisenb.Mat.Aufs., 156.
— Schleusenw., 193.
— Refer., 217.
Knaack, Hülfsweichenw., 173.
— Refer., 217.
Knack, AGer.Akt., 203.
Knak, Küster, 283.
— — 286.
von Knapp & Siegelmann (i. F. Krahnstöver&Ko.), HofLief. 45.
Knebusch, RAnw., 211, 448.
— Gutsbes., 314, 416, 437, 456.
— Lehrer, 333.
von dem Knesebeck, HStallmstr. a. D., Kammerh., 28.
— Leutn., 233.

von dem Knesebeck, Leutn., 233.
— Konv., 355.
— Kl.Dame, 356.
— — 360.
von dem Knesebeck-Corvin, Kl.Dame, 358.
Knitschky, Kl.Dame, 364.
— Gutsp., 444.
Knittel, HDek.Maler, 46.
— Lehrer, 327.
— Ratsh. a. D., Ing., 492.
— Spark.Ber., 441.
Knoblauch, Eisenb.Güterexp., 174.
Knochendöppel, OZahlmstr., 234.
Knoll, Küster, 283.
Knoop, Brieftr., 106.
Knop, Tierarzt, Schlachth.Insp., 472, 524.
Knopf, Lehrerin, 347.
Knorr, Postschaffn., 110.
Knüppel, Haush.Registr., 25.
— Minist.Kanzl. 68.
— OPostassist., 113.
— Lokomotivf., 185.
Knüttel, ASchreiber, 81.
Knuth, HKonservator, 43.
— Postag., 134.
— Lehrer, 331.
Knuths, Küster u. Standesbeam., 290, 501.
Kobabe, Küster, 284.
Kobel, Kl.Holzw., 354.
— Lehrerin, 334.
Kober, HBuchhdl., 42.
Kobert, Prof., 306, 309, 311, 377, 474, 485.
Kobow, Refer., 218.
— Kl.Förster, 354, 502.
— — 354.
Koch, Haushofmeister, 38.
— Stat.Jäger 90.
— RFörster, 91.
— Postassist., 102.
— Postschaffn., 107.
— — 113.
— Landbrieftr., 113.
— — 134.
— Postag., 131.
— HauptAAssist., 139.
— Bahnmstr., 158.
— Bahnw., 177.
— Zugführer, 181.
— Lokomotivf., 185.
Koch, Bürgermstr., 203, 212, 412, 456, 498, 525.
— Refer., 218.
— — 219.
— Pastor, 263, 457.
— — 302.
— Fabrikant, 302.
— Lehrer, 342.
— Rentner, 386.
— Tischlermstr., 394.
— Bankdir., 439.
— Gutsp., 449, 497.
— Arzt, 472.
— Ratsh., 502, 511.
Kock, OBrieftr., 115.
— Hülfsweichenw., 164.
Köbcke, Landbrieftr., 132.
Koebke, RFörster, 93.
von Koeckritz, Rittm., Flügel-Adjutant, 225.
Köhler, Forstmstr., 90.
— Postassist., 101.
— Landbrieftr., 126.
— HauptARendant, 144.
— Pastor, 224, 261.
— — 267.
— — 269.
— Kirchenrat emer., 274, 373.
— Rektor, 279, 344.
— Lehrer, 325.
— Lehrerin, 333.
— Stadtmus.Dir., 522.
Koehn, Ger.Assess., 216.
Köhn, Holzw., 90.
— Brieftr., 102.
— — 108.
— HWeichenw., 158.
— Eisenb.Exp.Kassierer, 173.
— Zugführer, 180.
— Pastor, 259.
— — 268.
— Lehrer, 329.
— Pol.Sekr., 523.
Köhncke, Pastor, 266.
— — 267.
— Küster, 293.
Kölpin, Weichenw., 164.
Költzow, Postschaffn., 112.
— Standesb., 498.
Kölzow, Landbrieftr., 124.
— — 130.
— — 134.
— Stationsw., 165.
— Weichenw., 167.

Kölzow, Bahnsteigschaffner, 183.
— Lehrer, 320.
— — 341.
Könecke, Minist.Kanzlist, 67.
von Koenemann, Kammerherr Gutsbes., 28, 501.
von Könemann, Leutn., 228.
König, Holzw., 91.
— Forstkand., 94.
— Postassist., 103.
— Hülfsweichenw., 164.
— Schiffsmaschinist, 185.
— OLeutn., d. L., 247.
— Ratsh., 301, 315, 318, 398, 400, 514.
— Küster, 283.
— Gymn.Prof., 322.
— LArb.HStatthalter, 413.
— Buchhalter, 440.
Königsberg, priv. Schornsteinfg., 493.
Koepcke, Hülfsbahnmstr., 157.
— Lehrer, 341.
Köpcke, OZahlkommissär, 25, 38.
— AGer.Diener, 202.
— Ger.-Assess., 216.
— Pastor, 272.
— Küster, 292.
— Lehrerin, 331.
— Kl.Holzw., 354.
— Bankdir., 438.
— Standesb., 497.
Köpff, Apoth., 479.
Koepke, Ratsh., 519.
Köpke, OBrieftr., 105.
— OPostschaffn., 105.
— Landbrieftr., 113.
— — 114.
— Güterbodenmstr., 171.
— Stadtsekr., 525.
Köppen, Postag., 125.
— Gend.Wachtm., 407.
— Mag.Protok., 524.
Köpping, Forstrendant, 87, 88, 95.
Koeppler, Distr.Phys., 368.
Körck, Ersp.KKontr., 440.
Körner, Postag., 125.
— Eisenb.Bur.Assist., 154.
— Hausverw., 223.
— Prof., 305, 306, 311, 350, 474. 485.
— Lehrer, 335.
Körte, Prof., 307, 309, 310, 312.
Koester, LReiter, 82.
Köster, HBandagist, 41.
— Holzw., 92.
— Landbrieftr., 104.
— — 114.
— — 118.
— — 126.
— — 134.
— Postschaffn., 106.
— Brieftr., 106.
— — 121.
— OBrieftr., 119.
— Postassist., 108.
— Weichenw., 163.
— Hülfslokomotivf., 185.
— Leutn. d. R., 242.
— Küster, 297.
— Glasermstr., 441.
Kötz, Stationsw., 176.
Koeve, Rev.Rat, 69, 214.
Kofahl, Postschaffn., 99.
— OPostassist., 105.
— Landbrieftr., 124.
— — 125.
Koglin, Eisenb.Sekr., 151.
Kohagen, Postschaffn., 107.
— Lehrer, 331.
— — 331.
Kohardt, Landbrieftr., 108
Kohfeldt, Bibliothekar, 310.
Kohl, Gend.Wachtm., 408.
Kohlhagen, Eisenb.Exp.Assist., 161.
Kohlmeyer, Stadtförster, 523.
Kolbohm, Postschaffn., 122.
Kolbow, HZahlmeister, 30.
— RAnw., 210, 237, 418.
— Refer., 219.
— Standesb., 503.
Kollhoff, Weichenw., 166.
Kollmann, OForstmstr., 89.
— Gend.Wachtm., 407.
Kollmorgen, Lokomotivf., 183.
— AGer.Diener, 208.
— Lehrer, 320.
— Lehrerin, 332.
Kolmorgen, Landbrieftr., 104.
Kolster, OLeutn. d. L., 244.
Koltz, Sekretär, 195.
Kolz, AProtok., 84, 301.
— Weichenw., 167.
— Präp., 275.
Konow, HApoth., 39, 476, 480, 485.
Koop, Postschaffn., 103.
— Brieftr., 108.

Koop, Lehrer, 344.
Koopmann, Landbrieftr., 122.
Kopp, Handarb.Lehrerin, 341.
von Koppelow, Leutn., 228.
— OLeutn., 230.
— Rittm., 233.
— OLeutn. d. L., 245.
— Kl.Dame, 356.
— Geh. Kammerrat z. D., 370, 371, 439.
Kopplow, A.Protok., 81.
Koppmann, Stadtarchivar, 512.
Kopseel, Refer., 217.
Korb, Stationsw., 169.
Kordt, Postschaffn., 113.
Korff, RAnw., 211.
— Pfarrvikar, 269.
— Rektor, 278, 340.
— Küster, 293.
— Stabsveterinär, 472.
— Ratsh., 525.
von Kornatzki, OLeutn., 230, 245.
Kort, Brieftr., 108.
— Landbrieftr., 120.
— Weichenw., 170.
Korthans, ASekr., 79.
Kortüm, Med.Rat, 61, 392, 404, 438, 467.
— Distr.Ing., 85, 493.
— RAnw., 211, 416, 418, 419, 420.
— Rittm. d. L., 247.
— Präp., 265.
— Küster, 284, 341.
— Verwalterin, 349.
— Standesb., 505.
von Koss, Rittm., 233.
Koss, Postassist., 108.
— — 113.
— Eisenb.Telegr., 160.
— Org., 291, 343.
— Lehrer, 332.
— Gend.Wachtm., 409.
Kossel, Konsul, 56, 440.
— Gef.Wärter, 224.
Kossow, Landbrieftr., 101.
— Postassist., 107.
— Kantor, 282, 337.
— Küster u. Standesb., 285, 494.
— Org., 285, 340.
— — 286, 340.
— Rendant, 482
— Ratsh., 525.
Kotelmann, Kopiist, 149.
Koth, Eisenb.Sekr., 153.
Kowitz, Lehrer, 320, 321.
Kraack, Weichenw., 167.
— Amtsrichter, 199.
Kraatz, Weichenw., 174.
— Feldmesser, 492.
Krabbe, Präp., 258, 273.
— Lehrerin, 335.
Krabel, AGer.Diener, 201.
Kracht, Brieftr., 108.
— Bahnmstr., 159.
— Eisenb.Exp.Assist., 173.
— Eisenb.Schaffn., 183.
Krack, Standesb., 495.
Kraft, Eisenb.Sekr., 153.
Krage, San.Rat, 477.
Krahnstöver & Ko., s. von Knapp & Siegelmann.
Kralapp, Nav.Schullehrer, 351.
Krambeer, HGlaser, 42.
— Schleusenw., 193.
— Lehrer, 335.
Kramer, Eisenb.Telegr., 176.
— Ratsh., 526.
Kramm, Lokomotivf., 185.
Kraner, Gymn.Prof., 320.
Krasemann, Postschaffn., 106.
— Rev.OKontr., 142.
— OLehrer, 322.
Krauel, AGer.Sekr., 207.
— Lehrer, 338.
von Krause, Oberstleutn. a. D., 518.
Krause, HDek.Maler, 46.
— Minist.Rat, 62, 75, 494.
— Postassist., 111.
— — 116.
— Steuereinnehmer, 145.
— Bahnmstr., 159.
— Küster, 293.
— Bur.Vorst., 446.
— Veterinär, 470.
Krebs, Präp.Lehrer, 327.
Krefft, HKonditor, 43.
— HLief., 45.
— Geh. Minist.Rat, 58, 62, 63.
— Pastor, 223, 261.
Kreht, Postassist., 111.
Kreienbrinck, Hülfsweichenw., 170.
Kreienbrink, Pastor, 266.
Krell, Lehrer, 341.

Kremer, OPostassist., 107.
— Landbrieftr., 116.
— Grenzaufs., 147.
Krempien, Refer., 219.
— Lehrer, 333.
— Standesb., 494.
Krenzien, HGlaser, 42.
— Kaufm., 399, 401, 402.
Kress, Arzt, 474.
Kreutzer, Lehrer, 279, 324.
— Arzt, 474.
Kreuzmann, Postschaffn., 107.
Krey, Landbrieftr., 101.
— Bahnw., 167.
Kreybich, ORevisor, 69, 72.
Kreymann, Landbrieftr., 115.
Krickeberg, OLehrer, 318.
Krieg, OSteuerkontr., 138.
— Lehrer, 339.
Kriesche, HFriseur, 42.
Krille, HMechaniker, 46.
von Kröcher, Rittm., 233.
Kröger, APol.Dienergeh., 82.
— Forstrend. 93, 96.
— OBriefträger, 101.
— OPostassist., 105.
— Postassist., 110.
— — 115.
— Landbrieftr., 110.
— Lehrer, 332.
Krönner, Eisenb.Bur.Geh., 151.
Kröpelin, Küster, 291.
Kröplin, Postschaffn., 119.
— Lehrer, 330.
— Lotsenbote, 398.
Kröppelin, HSchmied u. Wagenbauer, 47.
— Lehrer, 336.
— Lehrerin, 336.
Kröpper, Landbrieftr., 129.
— Weichenw., 179.
von Krogh, Hauptm., 236.
Krohn, Postag. u. Küster, 127, 290.
— Landbrieftr., 132.
— Eisenb.Telegr., 168.
— Güterbodenmstr., 178.
— Küster, 292.
Kroog, Pol.Schreiber, 513.
Krosch, Landbrieftr., 133.
Krossing, Pol.Registr., 513.
Krückmann, San.Rat, 475.
Krüger, Forstkand., 26.
Krüger, HSchmied und Blitzableiterfabr., 47.
— Aktuar, 62.
— Minist.Kontr., 67.
— Minist.Sekr., 68, 214.
— Amtm., 82, 245.
— Stat.Jäger, 88.
— RFörster, 89.
— Forstkand., 94.
— OFörster, 93.
— Postrat, 98.
— Postschaffn., 102.
— — 110.
— — 114.
— OPostassist., 107.
— Landbrieftr., 109.
— — 116.
— — 120.
— — 127.
— Postag., 125.
— — 127.
— Eisenb.Bur.Assist., 157.
— Bahnmstr., 159.
— — 159.
— Hülfsweichenw., 160.
— — 176.
— Stationsw., 163.
— Weichenw., 176.
— Zugführer, 181.
— Lokomotivführer, 185.
— (Ernst) LGer.Rat, 196, 246.
— (Rudolf) — 197, 481.
— AGer.Diener, 198.
— Bürgermstr., RAnw., 207, 213, 315, 416, 500, 509, 519.
— OAmtsrichter, 208.
— Diakonisse, 224.
— Pastor, 226, 275.
— — 264.
— — 269, 350.
— — 273.
— Rektor, 276, 345.
— Org., 298, 334.
— Küster, 287.
— — u. Standesb., 296, 348.
— — — 288, 495.
— OLehrer, 314, 320.
— Lehrerin, 333.
— — 333.
— — 348.
— Lehrer, 330.
— — 332.
— Schulvorsteherin, 375.

Krüger, Arzt, 386, 474.
— — 438, 467.
— — 473.
— III, Gend.Wachtm., 407.
— Erbpachthofbes., 448.
— Zahnarzt, 466.
— — 466.
— Ratsh., 518.
— — 525.
— Standesb., 503.
— Stadtförster, 524.
Krüll, Postassist., 105.
Krümmel, Zollaufs., 140.
Krug, Rentschreiber, 70.
Krugmann, Landbrieftr., 131.
— Eisenb.Stat.Assist., 169.
Krull, Holzw., 90.
— Brieftr., 118.
— Landbrieftr., 104.
— — 124.
— Telegraphendir., 135.
— Hülfsweichenw., 157.
— Weichenw., 160.
— Kanalw., 193.
— Bürgermeister, 301, 318, 399, 514.
— Arzt, 471.
Kruse, Major a. D., 61.
— Forstkand., 95.
— Brieftr., 101.
— Postassist., 102.
— Postschaffn., 102.
— — 103.
— Landbrieftr., 117.
— — 122.
— — 123.
— Steueraufs., 145.
— Weichenw., 172.
— Ger.Vollz., 198.
— AGer.Akt, 205.
— Sem.Lehrer, 277, 327.
— Küster, 281.
— — 283.
— — 289.
— Lehrerin, 330.
— — 331.
— Lehrer, 335.
— — 339.
— Kl.Holzw., 359.
— Gend.OWachtm., 405.
— FeuerVBeamt., 447.
— Stadtsekr., 526.
Kruth, Ind.Lehrerin, 333.
Kubel, HSchlachter, 47.
Küchenmeister, HSchlosser, 47.
— Rev.Aufs., 139.
— Eisenb.Stat.Geh., 175.
— Diener, 459.
Kühl, ASchreiber, 81.
— OPostassist., 136.
— Bahnmstr., 157.
— Eisenb.Exped.Kassierer, 175.
— Eisenb.Stat.Vorst., 178.
— Küster, 297.
— Gutsbes., 448.
von Kühlewein, OLeutn., 228.
— — Leutn., 229.
Kühling, Eisenb.Sekr., 154.
Kühm, Forstkand., 26.
Kühn, Stabsveterinär, 237, 468.
— StabsArzt d. R., 245.
— Priv.Dozent, 247, 307, 474.
— Lehrer, 318.
Kühne, Ger.Assess., 200, 215.
— Gymn.Dir., 319.
Külewind, Stat.Jäger, 92.
Külper, AGer.Diener, 206.
— Lehrer, 319.
Kümmel, Rendant, 223.
Kümmell, Priv.Dozent, 308.
Küntzel, Postverw., 123.
Küsel, HSchlosser, 47.
Küster, s. Reder u. Küster, H.-Steinmetzen.
— Eisenb.Stat.Assist., 173.
Kufahl, Postassist., 113.
Kugelberg, Lehrer, 331.
Kuhberg, RAEinnehmer, 510.
Kuhlmann, Hausaufs., 31.
— Kab.Bote, 34.
— Kamm.Musiker, 40.
— Rev.Aufs., 148.
— Eisenb.Bur.Geh., 155.
— Eisenb.Stat.Vorst., 166.
— Zugführer, 181.
— AGer.Diener, 200.
— Lehrer, 322.
— Landespedell, 508.
Kuhrt, Postschaffn., 100.
— Ratsh., 511.
Kuhs, AGer.Akt., 201.
— Witw.KKontr., 365.
Kulow, Landbrieftr., 118.
— Gutsp., 456.
— Hafenmstr., 487, 489, 513.

Kummerow, UFörster, 87.
— Ger.Schreiber, 208.
Kunckel, OZolldir., 137, 529.
Kunckell, Priv.Dozent, 308.
Kundt, Ministerialrat, 75, 314, 365, 377.
— Lehrer, 345.
— Arzt, 473, 482.
Kunkel, Landbrieftr., 126.
— AGer.Akt., 200.
Kunstein, Lehrer, 330.
Kunstmann, Lokomotivführ., 184.
Kunzemann, priv. Schornsteinfg., 493.
Kurtz, HStukkateur, 48.
Kurtztisch, RFörster, 91.
Kurtzwig, Amtsrichter, 204.
Kusel sen., Maurermstr., 324, 441.
Kusserow, Weichenw., 179.
Kuthe, Gymn.Dir., 317.
Kutzbach, Tierarzt, 478.
— Ratsh., 493, 527.
Kutzner, Stabsveterinär, 471.
Kypcke, Landbrieftr., 106.

L.

Laabs, Oberveterinär, 471.
Laartz, Postschaffn., 102.
Laas, AProtok., 82.
— Zollaufs., 140.
Laase, Postassist., 102.
— Postag., 130.
Laatz, Brieftr., 106.
Labes, LGer.Rat, 197, 488.
Labess, Postag. u. Küster, 124, 287.
Lablack, Eisenb.Bur.Assist., 154.
Lachwitz, Apoth., 479.
Lachenwitz, OPostassist., 99.
Lachmund, Gymn.Prof., 254, 320.
Ladig, Landbrieftr., 116.
von Ladiges, Kl.Dame, 357.
Ladwig, Lehrer, 329.
Ladewig, Lehrerin, 340.
Stadtschreiber, 526.
Laemmel, Justizrat, 422.
Längrich, Schlachthofinsp., Tierarzt, 476, 514.
von Laffert, Leutn. d. L., 242.
— Kl.Dame, 355.
— — 361.
— — 363.
Lagemann, Küster, 291.
Lahl, Weichenw., 175.
Lambrecht, Landbrieftr., 121.
— — 128.
— Weichenw., 165.
Lamm, Gend.Wachtm., 405.
Lammers, OLeutn. d. L., 243.
Lampe, Brieftr., 122.
— Landbrieftr., 126.
— Refer., 216.
— Küster, 289.
— Standesb., 502.
Lamprecht, Gend.Wachtm., 410.
von der Lancken, Kl.Dame, 358
Landbrieff, Apoth., 455, 465.
Landgraf, Lehrer, 335.
Landström, Gen.Konsul, 56.
Lang, Kamm.Sänger, 39.
Kamm.Virtuos, 40.
Lange, Offiziant, 31.
— HSchlosser, 47.
— ARegistr., 83.
— Postassist., 104.
— Brieftr., 106.
— Landbrieftr., 119.
— — 120.
— — 120.
— — 132.
— Postschaffn., 110.
— Postag., 134.
— OSteuerkontr., 145.
— Weichenw., 162.
— Eisenb.Schaffn., 183.
— Amtsrichter, 200.
— OAmtsrichter, 202.
— Refer., 217.
— Leutn. d. R., 240.
— Präp., 257, 265.
— Pastor, 260.
— — 262.
— — 272.
— Küster u. Standesb., 282, 494
— — 290.
— — 294.
— Kantor, 284, 339.
— OLehrer, 325.
— Ind.Lehrerin, 333.
— Rektor, 340.
— Aktuar, 394, 521.
— Gend.Wachtm., 410.
— San.Rat, 473.
— Arzt, 474.
— Standesb., 494.
— — 496.
— Ratsh., 387, 491, 511.

Lange, Ratsh.. 525.
— Stadtmusikus, 525.
von Langen, Gutsbes., 437.
Freiin von Langen, Kl.Dame 358.
Langendorff, Prof., 306, 310, 484, 485.
vonLangenn-Steinkeller,OLeutn., 225.
Baronesse von Langermann, Kl.Dame 355.
Langermann, HDestillateur, 42.
— Hausinspektor, 52, 251.
— OPostkassierer, 99.
— AAnw., 199.
— Küster u. Standesb., 286, 495.
Freiherr von Langermann und Erlencamp, AHauptm., 25, 251, 436.
Freiherr von Langermann und Erlencamp, Landrat, 455, 507.
Baronin von Langermann und Erlencamp, OAufseherin, 32.
Baronesse von Langermann-Erlencamp, Kl.Dame, 361.
Langfeld, Landger.Präs., 62, 195, 367, 440, 529.
— Konv., 355.
— Standesb., 502.
Langfeldt, OAmtsrichter, 205.
— Kl.Dame, 356.
— — 357.
Langguth, Lehrer, 329.
Langklas, Lehrer, 329.
Langmann, Lehrer, 342.
Langner, Eisenb.Stat.Aufs., 168.
Langpaap, Telegr.Vorarb., 156.
— Eisenb.Schaffn., 182.
Langpap, Stationsw., 174.
Langpape, Landbrieftr., 120.
Lankow, Eisenb.Güterexp., 175.
Lansemann, Refer., 218.
Lantow, Standesb., 504.
— Stadtk.Kontr., 522.
Graf Lanza, Gesandter, 55.
Lanzius, Stadtwäger, 524.
Lapp, Postschaffn., 102.
— Landbrieftr., 127.
Lascelles, Gesandter, 54.
Laska, Kamm.Virtuos, 40.
Lasske, Lehrer, 318.
Lau, HKupferschm., 43.
— OPostschaffn., 109.
— — 110.
— Landbrieftr., 110.
— — 111.
— — 115.
— — 125.
— Brieftr., 118.
— Bahnmstr., 157.
— Weichenw. 174.
— OLehrer, 316.
— Handarb.Lehrerin, 345.
Laubinger, LGer.Sekr., 195.
Laudahn, Refer., 218.
— Kantor, 297.
— Lehrerin, 339.
Laudan, AGer.Diener, 208.
Laue, Bahnmstr., 159.
Lauenstein, Eisenb.Bur.Assist., 154.
— Eisenb.Stat.Vorst., 161.
Laufer, Eisenb.Bur.Assist., 151.
Launburg, RAnw., 210, 414.
Lauter, Lokomotivf., 184.
Lebahn, Med.Rat, 478.
Leben, Schulvorsteherin, 375.
Lebbien, ORossarzt a. D., 471.
Leberecht, Pastor, 269.
Lechler, Arzt, 248, 474.
— Kaufm., 422.
Ledderboge, Refer., 217.
Freiherr von Ledebur, Kammerherr, HTheaterGen.Intend., 28, 34, 73.
von Leers, (Vietlübbe) Gutsbes., 414.
— (Mühlen-Eichsen) — 496.
Lefaivre, Gen.Konsul, 55.
Leffers, Pastor, 303.
Lefknecht, Landbriefträger, 115.
— Postschaffn., 115.
— Brieftr., 120.
Lehmann, ARegistr., 79.
— OPostassist., 103.
— — 110.
— Postsekr., 107.
— Landbrieftr., 118.
— — 125.
— Postassist., 135.
— Eisenb.Werkst.Vorst., 155.
— AGer.Diener, 205.
— Prof., 220, 306, 309.
— Kirch.Vorst., 301.

Lehmann, Frau Professor, 376.
— Wasserschout, 513.
Lehmbecker, Lehrer, 321.
Lehmitz, Eisenb.Betr.Sekr., 151.
Lehmnitz, Weichenw., 162.
Lehnert, Ind.Lehrerin, 344.
Lehnhardt, Eisenb.GüterExp., 168.
— Hülfsprediger, 276.
— Konrektor, 279, 339.
— Rektor, 280, 341.
Lehrmann, Seiler u. technisch. Lehrer, 349.
von Lehsten, Drost, 81, 411, 436.
— Leutn., 231.
— Konv., 354.
— — 360.
— — 360.
Lehsten, Postanw., 117.
— Kaufm., 401.
— Maurermstr., 490.
Leibel, Eisenb.Stat.Vorst., 168.
Leibfried, Postag., 131.
Leikum, Gend.Wachtm., 407.
Leist, Landbrieftr., 112.
von Leitner, Ger.Asses., 216.
Lembcke, Postschaffn., 102.
— OPostassist., 110.
— Landbrieftr., 130.
— Lokomotivf., 184.
— Küster, 285.
— — 289.
— Ratsh., 301, 518.
— Lehrer, 316.
— — 341.
— Blind.Anst.Dir., 349.
Lembke, OBrieftr., 104.
— Landbrieftr., 108.
— — 114.
— — 131.
— Weichenw., 169.
— — 179.
— Lokomotivf., 184.
— RAnw., 211, 213, 400, 401.
— Lehrerin, 347.
Lemck, Postschaffn., 113.
Lemcke, AVerw., 80, 351.
— Landbrieftr., 104.
— — 115.
— — 130.
— Postassist., 122.
— Brieftr., 135.
— Gutsbes., 221, 222, 457.
— Pastor, 260.
Lemcke, Pastor, 265.
— OLehrer, 322.
— Frau Professor, 376.
— Postdir. a. D., 486.
— Ratsh., 526.
Lemhöfer, ORossarzt a. D. und Tierarzt, 471.
Lemke, Taubst.AInsp., 350.
Lemm, HSchiffbauer, 47.
— Brieftr., 104.
— Eisenb.Schaffn., 183.
— Lehrer, 342.
Lemme, Refer., 217.
— Gymn.Prof., 319.
— Kämm.Ber., 526.
Lemmerich, Gerbermstr., 302, 387.
Lemmermann, Postassist., 115.
Lengefeld, San.Rat, 468.
Lenschow, Weichenw., 176.
Lente, Refer., 219.
Lenth, Weichenw., 179.
Lenthe, HGraveur, 42.
— — 43.
— Pastor, 261.
Lentz, Eisenb.Betr.Sekr., 155.
Lenz, Geh. Kommerzienr., 422.
— Standesb., 502.
von Lenz-Hartig, Gutsbes., 253, 417, 456.
Leo, AVerw., 81.
— Pastor, 274, 281.
Leonhardt, Steueraufs., 142.
— Stadtsekr., 522.
Leopold, Kaufmann, 303.
— Univers.Buchhdl., 308.
Leopoldi, OLehrer, 316.
— Schulvorst.Mitgl. 324, 441.
— Kaufm, 441, 517.
— Ratsh., 521.
Lerch, Küster, 297.
— Lehrer, 331.
— Lehrerin, 339.
Lesenberg, Amtsrichter, 204.
— OMed.Rat, Kr.Phys., 368, 473.
— Apoth., 476.
— GasAnst.Betr.Dir., 512.
Lessel, Leutn. d. R., 240.
Lessle, Stadtmus.Dir., 519.
Lettow, Küster, 290, 343.
— Arzt, 350, 476, 489.
— Malermstr., 398.
— Stadtsekr., 527.
Leu, Eisenb.Stat.Aufs., 168.

Leue, Pensionistin, 358.
Levenhagen, Postag. u. Küster, 132, 288.
Leverenz, Tel.Leit.Aufs., 115.
Levermann, OPostschaffn., 107.
von Levetzow, (Gr. Markow) Kammerh., Rittm. a. D., 28.
— (Lelkendorf) Gutsbes., 416.
— Kl.Dame, 355.
— — 356.
— — 357.
Levknecht, Postschaffn., 106.
Levzow, APol.Diener, 82.
Lewerenz, HSchuster, 48.
— OPostschaffn., 100.
— Brieftr., 120.
— Landbrieftr., 134.
— Postag., 134.
— Lehrer, 343.
— Arzt, 468.
von Lewinski, Schulvorsteherin, 375, 376.
Lewknecht, LReiter, 79.
Lexow, Lehrer, 328.
Leyde, Leutn., 230.
Libnau, Lehrerin, 332.
Lichenheim, Kaufm., 303.
Lichtenau, Tel.Leit.Aufs., 113.
Lichtwald, Postdir., 107.
Lichtwark, Postassist., 105.
— Pol.Schreiber, 513.
von Liebeherr, Kl.Dame, 364.
— Stiftsvorsteherin, 387.
Liebenthal, Arzt, 466.
Liebert, Tierarzt, 471.
Liebeskind, Kamm.Sängerin, 39.
Liebmann, Leutn., 231.
Liedtke, Brieftr., 106.
— Zahlmstr., 237.
Lienau, Postassist., 113.
Lier, Eisenb.Stat.Assist., 164.
Lierow, Schulze, 448.
Lierk, Landbrieftr., 117.
Liese, Lehrer u. Schuldirig., 335.
Lieseberg, Eisenb.Bur.Assist., 154.
Lietzmann, Lehrerin, 342.
Lilienthal, HLief., 43.
Linck, Steuerassist., 145.
— RAnw., 209.
— Syndikus, RAnw., 211, 317, 324, 376, 491, 511.
— Arzt, 248, 474.
Linde, Rektor, 277, 346.
Lindekugel, Gasanst.Dir., 515.
Lindemann, Forstkand., 87.
— Stat.Jäger, 89.
— Eisenb.Bur.Geh., 155.
— Leutn. d. R., 238.
— OLeutn. d. R., 239.
— Superint., 257, 261, 262, 281, 316, 321, 372, 373, 374, 382.
— Pastor, 272.
— Küster, 289.
— Lehrer, 322.
— — 340.
— Frau geb. von Zastrow, 371.
— Standesb., 503.
Lindenau, Rechn.Rath, 250.
Lindenberg, Ind.Lehrerin, 338.
Lindig, Amtsrichter, 204.
— Pastor, 271.
— Ratsh., 519.
Lindner, Telegr.Verw., 156.
— Bahnmstr., 158.
— Prof., 308, 312, 313, 323.
Lindstaedt, Handarb.Lehrerin, 341.
Lindstädt, Postmstr., 116.
Linow, Postschaffn., 103.
Linsen, Ratsprotok., 519.
Linshöft, Postag. u. Küster, 132, 290.
— Lehrer, 339.
Lintz, HMaurermstr., 46.
— HSchlosser, 47.
Liphardt, Brieftr., 112.
Lippert, Ind.Lehrerin, 345.
Lippold, Rentner, 386, 512.
— Zahnarzt, 476.
Lisch, Syndikus, 214, 394, 520
Lischewsky, AGer.Diener, 202.
Liss, HBaumst., 30, 490, 491.
— ARegistr., 84.
— Holzw., 90.
— Lehrer, 341.
— Gend.Wachtm., 407.
Lobeck, Brieftr., 102.
Lobedanz, Refer., 219.
— Gymn.Prof., 314, 320.
Lock, OPostassist., 103.
— Gegenschreiber, 516.
Löbs, Hebamme, 484.
von Loefen, Leutn., 232.
von Löhneysen, Leutn., 229.
Lölhöffel von Löwensprung, Leutn., 236.

Freiherr von Loën, Rittm., 234.
von Loeper, Major, 230.
Loeper, Lehrerin, 347.
Loesch, OLeutn. d. R., 239.
Löschburg, Lokomotivführer, 184.
Loessin, Apoth., 400, 466.
Loetz, Waschmeister, 32.
Löwe, HKonditor, 43.
Loewenthal, RAnw., 210, 521.
Lohde, Postag., 128.
Lohff, Pastor, 260.
— Diakonus, 275, 388, 390.
— Org., 295, 347.
— — 297, 329.
— Kantor, 295.
Lohmann, Betr.Ing., 514.
Lohr, AGer.Sekr., 202.
Lohrenz, Küster, 288.
— — u. Standesb. 291, 504.
Lohrmann, Landbrieftr., 125.
Lohse, Küster, 288.
Longuet, Spediteur, 401, 441.
Loose, OPostassist., 135.
— Eisenb.Stat.Geh., 172.
— Lehrer, 337.
Lorahn, AGer.Diener, 205.
Lorentz, OZollrat, 137.
— OZahlmstr., 237.
Lorenz, Futtermstr., 33.
— HPhotogr., 46.
— Postschaffn., 102.
— Landbrieftr., 124.
— Eisenb.Betr.Sekr., 153.
— Stationsw., 166.
— Eisenb.Stat.Vorst., 167.
— Weichenw., 176.
— Eisenb.Stat.Assist., 179.
— Ger.Vollz., 205.
— Refer., 218.
— Küster, 290.
— Lehrer, 331.
— Gutsp., 448.
Losehand, Lehrer, 319.
von Lowtzow, Hauptm., 249, 404, 405.
— Kl.Dame 356.
— — 361.
— (Klaber), Gutsbes., 241, 498.
Loycke, Baurat, 64, 150.
Lucas, Kaufm., 381.
Lucius, Pastor, 266.
Luck, Briefträger, 115.
Luckmann, Weichenw., 163.
von Luckwald, Major, 227.
Lude, Eisenb.Exp.Assist., 175.
Ludewig, Ger.Assess., 216.
Ludwig, Postschaffn., 117.
— Apoth., 464.
Lübbe, Protokollist, 25.
— Registrator, 33.
— Leutn., 231.
— Eisenb.Exp.Kassierer, **175.**
— Pol.Sekr., 513.
Lübbecke, Lehrer, 328.
Lübbert, Kalkulator, 69.
— Stat.Jäger, 94.
— Postag., 124.
— Landbrieftr., 124.
— Telegr.Vorarbeiter, 156.
— Lehrer, 348.
— Aktuar, 351.
Lübbes, Landbrieftr., 134.
Lübcke, Geh. Minist.Rat, 58, 61, 62, 76, 392, 440.
— Landbrieftr., 115.
— — 123.
— — 128.
— Zollamtassist., 140.
— Eisenb.Telegr., 175.
— Eisenb.Exp.Assist., 178.
— Refer., 219.
— Küster, 293.
— — 293.
— Lehrer, 336.
— Arzt, 466.
— Stadtsekr., 519.
Lüben, Küster, 296.
— Lehrer, 343.
— — 345.
Lübenau, Apoth.Verw., 464.
Lübess, Rev.Förster, 89.
— Stadtprotok., 523.
Lübke, Küster, 295.
Lübs, Lehrer, 339.
— — 341.
Lübstorf, Reg.Baumstr., 72.
— Lehrer, 331.
Lücht, Landbrieftr., 100.
Lück, Gef.Stat.Aufs., 223.
von Lücken, (Wredenhagen), Gutsp., 222.
— Hauptm., 236.
— — 249.
— (Massow) Gutsbes., 359, 416, 499, 511.
— Konv., 360.
— KlDame, 355.

von Lücken, Kl.Dame, 356.
— — 356.
— — 357.
— — 357.
— — 361.
— — 362.
— — 363.
— (Wredenhagen) Gutsp., 461, 498.
— (Zahrensdorf) Standesb., 505.
Lückstädt, Abt.Wärter, 482.
Lüdeke, AGer.Akt., 202.
Lüdemann, OBrieftr., 103.
— Postag. u. Küster, 128, 282.
— Wittw.Inst.Kassenschr., 365.
— Ratsh., 525.
Lueder, Gutsbes., 222, 241, 253, 415, 509.
Lüders, RFörster, 26.
— Forstkand., 93.
— Küster, 284.
— — 287.
— Prof., 308.
— Lehrer, 329.
— Kl.Dame, 362.
Lüdtke, Postassist., 108.
von der Lühe, Hofmarschall, Kammerh., 29, 35.
— RAnw., 211.
— Kl.Dame., 357.
— — 357.
— — 357.
— — 358.
— — 361.
— — 361.
— — 362.
— — 362.
— Unterst.Empf., 367.
— (Neuhof) Gutsbes., 362.
— (Stormstorf) — 418, 457.
Lühmann, Leutn. d. R., 242.
Lühr, AGer.Akt., 199.
— Schuldir., 277, 346.
Lüneburg, Lehrer, 344.
Lürmann, Leutn. d. R., 240.
Lüss, OLehrer, 97, 320.
Lütcke, priv. Schornsteinfg., 493.
Lütgens, Erbpachthofbes., 455.
Lüth, Schulze, 65.
— OPostassist., 100.
— Landbrieftr., 100.
— — 117.
— Zollaufs., 146.
— Güterbodenmstr., 170.
Lüth, Eisenb.Schaffn., 183.
— — 183.
— Küster, 292.
— — 292.
— — 292.
— — 296, 297.
— Gymn.Prof., 316.
— Mühlenbes., 447.
— Standesb., 494.
— Ratsh., 520.
Lüthgens, Lehrer, 331, 449.
Lüthke, Postag., 125.
— — 133.
— Küster, 291, 292.
— priv. Schornsteinfg., 493.
Lütjohann, Postschaffn., 120.
Lütkens, OSteuerkontr., 141.
Lüttich, OWärter, 484.
von Lüttichau, OLeutn., 230.
Baronesse von Lützow, Kl.Dame, 361.
von Lützow, Erblandmarschall, Kl.Hauptm., 64, 353, 418, 507.
— Leutn., 229.
— Kl.Dame, 357.
Lützow, Küster, 283.
Lukow, Küster u. Standesb., 296, 497.
— Lehrer, 346.
Lunge, Steueraufs., 143.
Lunkowsky, Landbrieftr., 118.
Lunow, Eisenb.Schaffn., 182.
— Zahnarzt, 468.
Lutze, Eisenb.Sekr., 152.

M.

Maack, Landbrieftr., 108.
— Eisenb.Schaffn., 182.
— Org., 284, 322, 338.
— Lehrer, 326, 450.
Maass, OLGer.Sekr., 194.
— I., Gend.Wachtm., 410.
— StadtKGegenschr., 523.
— Stadtförster, 525.
Maatz, Eisenb.Bur.Assist., 159.
— Hülfslehrer, 320.
— Schreiber, 514.
Macedo de, Gen.Konsul, 55.
Mac Lean, Refer., 219.
Madaus, Eisenb.Schaffn., 182.
Madauss, Eisenb.Exp.Assist., 179.
Mäde, Gend.Wachtm., 409.

Mägli, Konsul, 56.
Mählk, Landbrieftr. 113.
Maelck, Minist.Kopiist, 53.
Mälck, Landbrieftr., 122.
Maercker, Ratsh., 204, 526.
— Pastor, 267.
Maeting, Schleusenw., 193.
Magerin, HKlempner, 43.
Magnus, Postassist., 102.
Mahn, VKonsul, Kommerzienrat, 56, 302, 376, 377.
— Zugführer, 181.
— Assist.Arzt d. R., 243.
— Arzt, 470.
— — 475.
Mahncke, HSpediteur, 48.
— Stackmstr., 80.
— Gend.OWachtm., 408.
Mahnfeldt, Refer., 218.
Mahnke, Postschaffn., 106.
— Landbrieftr., 119.
— Lehrer, 342.
— — 343.
— — 343.
— Schreiber, 513.
Majert, Hülfslehrer, 325.
von Malachowski, Leutn., 230.
Malchin, Prof., Landschaftsmaler u. Konservator, 38.
— OLehrer, 318.
— Ratsherr, 422, 448, 523.
Malchow, HLief., 45.
— OTelegr.Leitungsaufs., 102.
— Landbrieftr., 109.
— — 117.
— — 132.
— Stationsw., 161.
— Kirchenrat, Präp. emer., 270.
— OLehrer, 316.
Maletzky, AGer.Akt., 207.
Freiherr von Maltzahn, OFörster, 86, 88, 240.
— Generalleutn., 225.
— Hauptm., 227.
— Rittm., 234.
— (Schl.Grubenhagen) Major a. D., Gutsbes., 444, 510.
Baronesse von Maltzahn, Konv., 354.
— Kl.Dame, 356.
— — 357.
— — 358.
— — 360.
— — 361.
Freiin von Maltzahn, Kl.Dame, 357.
— — 358.
von Maltzahn, Kl.Dame, 358.
— — 360.
Maltzahn, Postag. u. Küster, 124, 290.
— Zugführer, 181.
— Küster, 290.
Freiherr von Maltzan, (Peckatel) Gutsbes., Kammerh., Reichstagsabg., 28, 437, 501, 530.
— HStallmstr., Kammerh., 29, 33.
— (Moltzow) Landrat, Gutsbes., 64, 70, 77, 373, 415, 436, 444, 459, 501, 506, 507.
— Erblandmarschall, 64, 456, 507.
— OForstmstr., 67, 69, 96.
— Leutn., 235.
— — d. R., 240.
— OLeutn. d. L., 248.
— OL.Ger.Präs. a. D., 369.
— (Krukow) Standesh., 501.
Baronesse von Maltzan, Konv., 355.
— — 363.
— Kl.Dame, 357.
— — 360.
— — 360.
— — 361.
— — 363.
Freiin von Maltzan, Kl.Dame, 358.
— — 362.
Malze, Hülfslokomotivf., 185.
Mamerow, Bahnmstr., 158.
— Pastor, 263.
— Kantor, 294, 331.
Manke, Landbrieftr., 124.
Mann, Amtm., 82.
— Leutn. d. R., 238.
— Konv., 364.
— Geh. Kommerzienrat, 369, 388.
Mannel, Arzt, 246.
Manrau, AGer.Akt., 204, 300.
— OKirch.RPedell, 255.
Freiherr von Manteuffel, Oberst, 234.
Mantow, OZollinsp., 138.
Manzelmann, Landbrieftr., 125.

Marbach, Amtsrichter, 200.
Marcks, Arzt, 246, 465.
Marcus, RAnw., 211.
Marhefka, Kamm.Musiker, 40.
Marien, Landbrieftr., 132.
Marin, Postschaffn., 109.
— Turnlehrer, 321.
Markmann, Hülfsweichenw., 180.
Markurth, Schleusenmstr., 193.
Markwardt, Postag., 134.
— Schleusenmstr., 193.
— Org., 283, 338.
— Tierarzt, 464.
— Zahnarzt, 478.
Marlow, Landbrieftr., 134.
Marnitz, Ind.Lehrerin, 346.
Marotz, HDep.Verw., 30.
Marquardt, Gymn.Prof., 316.
Marsch, Amtsrat, 446.
Marsmann, Amtsrichter, 203.
Marten, Stationsw., 164.
— Eisenb.Stat.Assist., 164.
— Arzt, 472.
Martens, Protokollist, 26.
— Hausmeister, 33.
— OPostassist., 99.
— Brieftr., 106.
— Landbrieftr., 106.
— — 117.
— — 135.
— Weichenw., 160.
— OAmtsrichter, 201.
— RAnw., 211, 213.
— Notar, 214.
— Pastor emer., 260.
— Pastor, 262.
— — 272.
— Hülfsprediger, 276.
— Küster, 282.
— Gewerbeschulinsp., 352.
— Lehrer, 333.
— — 346.
— Arzt, 352, 469.
— — 467.
— Maurermstr., 490.
— RAEinnehmer, 510.
Martienssen, OPostschaffn., 107.
— Pastor, 270.
— Kaufm., 441.
Martin, Landbrieftr., 104.
Martini, OLGer.Präs., 76, 194, 256.
— Refer., 219.
Martins, Pastor, 274, 314, 392.
— Hülfspred., 275.
Martius, Prof., 247, 306, 311, 374, 376, 377, 386, 463, 474, 484.
Martz, Landbrieftr., 127.
Marung, Eisenb.Sekr., 151.
— Arzt, 248, 474.
von der Marwitz, Leutn., 235.
Marx, Eisenb.Schaffn., 182.
Marxen, Tierarzt, 465.
Masch, Postag., 131.
Masius, Leutn., 232.
— — 232.
Freiherr von Massenbach, Leutn., 231.
— — 231.
Massmann, Bürgermstr., RAnw., 211, 301, 317, 324, 364, 370, 377, 387, 511.
von Massow, Leutn., 235.
Mât, Küster, 291, 292, 505.
Matschulath, OPostschaffn., 105.
Matthes, Küster, 294.
— Erbp., 458.
— Lehrer, 483.
Matthews, Postschaffn., 103.
— Lehrer, 339.
Matthias, Diakonisse, 413.
— — 483.
Matthiass, Prof., 220, 304, 305, 306, 309, 485.
Matthies, Eisenb.Stat.Aufs. u. Postag., 132, 176.
— Güterbodenmstr., 163.
von Matthiessen, AVerw., 83.
— Oberst z. D., 226.
Matthiessen, Prof., 307, 310, 312, 313.
Matusch, Med.Rat., 391, 467, 481.
Matz, Lokomotivführer, 184.
— OLehrer, 317.
— Lehrer, 318, 323, 370.
— Ratsh., Tierarzt, 466, 519.
— Zahnarzt, 476.
Mau, HKlempner, 43.
— HLief., 44.
— Amtshauptm., 82, 86, 412.
— LBaumstr., 84.
— Holzw., 92.
— — 95.
— Landbrieftr., 111.
— AAnwalt, 199.
— Pastor, 262.
— — 266.
— Archidiakonus, 271, 331, 372, 384.

Mau, Küster, 294.
— Lehrer, 326.
— Lehrerin, 336.
— — 336.
— — 347.
— Kassenbote, 365.
Mauck, Reg.Bauführer, 73.
— Distr.Ing., 86.
Maue, Rentner, 444, 455.
Maus, Grenzaufs., 147.
Maybaum, OLehrer, 38, 316.
Mayer, Kamm.Sänger, 39.
Maynz, Gymn.Prof, 321.
Mayr, OLehrer, 327.
Mecker, Landbrieftr., 117.
Baronesse v. Mecklenburg, Kl.-Dame, 357.
von Mecklenburg, Leutn., 235.
— Gutsbes., 240, 437.
— Domina, 359.
Mecklenburg, RFörster, 94.
— Landbrieftr., 111.
— Eisenb.Betr.Sekr., 154.
Meden, Reg.Bauführer, 72.
— Bäckermstr., 440.
von Meding, Konv., 355.
— Kl.Dame, 363.
— Standesb., 496.
Freiherr v. Meerheimb, AVerw., 79.
Baronesse v. Meerheimb, Kl.-Dame, 355.
— Kl.Dame, 355.
Baronin von Meerheimb, Wirtschaftsdame, 387.
Meerkatt, Weichenw., 169.
Megelin, LReiter, 82.
Mehlhardt, Amtsrichter, 201.
Mehr, Kamm.Musiker, 40.
Meier, Postassist., 105.
— Brieftr., 114.
— Weichenw., 172.
— Eisenb.Telegr., 175.
— Lokomotivführer, 184.
— V. Gend.Wachtm., 407.
Meier zu Eissen, Apoth., 476.
Meinck, Rev.Rat, 69.
— Landbrieftr., 120.
Meincke, HGlaser, 42.
— jun., HKlempner, 43.
— UFörster, 92.
— Postassist., 100.
— Hülfsweichenw., 159.
— Eisenb.Stat.Assist., 160.
Meincke, Pastor, 271.
— Schulze u. Standesb., 351, 444, 499.
— Lehrer, 332.
— — 333.
Meinecke, Eisenb.Telegr., 167.
Meinhardt, Lehrer, 329.
Meinhoff, Lehrerin, 327.
Meissner, HKapellmstr., 39.
— Kamm.Musiker, 40.
— Brieftr., 108.
Meister, AProtok., 79.
Mejer, Kl.Dame, 364.
Mellentin, Tel.Leit.Aufs., 136.
Melms, OKirch.RKanzl., 251, 255.
Meltz, Apoth., 477.
Meltzer, Postassist., 101.
— Pastor, 272.
— Lehrerin, 334.
— Sanitätsrat, 472.
Melz, Bürgermstr., 199, 419, 420, 497, 518.
— Refer., 217.
Mencke, Refer., 219.
— Kaufm., 441.
— Standesb., 499.
Mendel, San.Rat, 463.
Menk, Postag., 125.
Mensch, OBaudir., 186, 192, 489.
— Refer., 217.
Mense, OTel.Assist., 135.
Mentz, Handarb.Lehrerin, 341.
— Lehrer, 329.
Menz, Landbrieftr., 111.
— Weichenw., 176.
Menzel, OPostassist., 104.
— Eisenb.Schaffn., 183.
Mercker, OLeutn. d. R., 238.
Mertel, Lehrer, 337.
Meschkat, Eisenb.Schaffn., 183.
Mester, Rektor, 343.
Mestermann, Kamm.Registr., 68.
Metelmann, Eisenb.Telegr., 163.
— Kantor, 295, 497.
— Bez.Tierarzt, 461, 462, 466, 480.
Methling, Lokomotivf., 184.
— Küster u. Standesb., 284, 495.
— Ind.Lehrerin, 332.
— Taubst.Lehrer, 350.
Metterhausen, Sekretär, 61.
Metz, Lehrerin, 334.
Metzler, Konsul, 55.

[Gedruckt 14. Januar 1904.]

Metzmacher, OLehrer, 96, 320, 492.
— Pastor, 261, 264.
Mevius, Weichenw., 159.
Mewes, Leutn., 236.
— OLehrer, 319.
Mewis, OPostassist., 99.
Mey, Konrektor, 328.
— Zeichenlehrerin, 329.
Meybaum, HTischler, 49.
Meyborg, Eisenb.Schaffn., 182.
von Meyenn, Leutn. d. R., 241.
Meyenn, Schulvorsteherin, 375.
Meyer, Kamm.Musiker, 40.
— HBäcker, 41.
— HBuchbinder, 41.
— HTischler, 49.
— HZimmermstr., 50.
— Minist.Registr., 75.
— Rev.Förster, 95.
— Forstassess., 96.
— Postschaffn., 100.
— — 109.
— — 110.
— OPostschaffn., 107.
— — 135.
— Postassist., 105.
— — 109.
— — 111.
— Landbrieftr., 113.
— — 114.
— — 116.
— — 121.
— — 128.
— 128.
— — 133.
— — 134.
— Postverw., 119.
— — 123.
— OBrieftr., 120.
— Eisenb.Bur.Assist., 151.
— Eisenb.Sekr., 153.
— Eisenb.Stat.Assist., 167.
— — 175.
— Bahnw., 176.
— Weichenw., 179.
— — 179.
— Lokomotivf., 184.
— LGer.Sekr., 195.
— AGer.Akt., 206.
— Bankdir., RAnw., 210, 438.
— Pastor, 264.
— — 268.
Meyer, OLehrer, 278, 316.
— Küster u. Standesb., 282, 499.
— — — 285, 498.
— — 284, 293.
— — 295.
— Org., 293, 327, 345.
— — 296, 348.
— Glasermstr., 302.
— Hülfsgeistlicher, 303
— Gymn.Prof., 320.
— Lehrer 324.
— I, — 328, 481.
— II, — 329.
— — 330.
— — 346.
— Lehrerin, 327.
— — 328.
— — 347.
— Ind.Lehrerin, 338.
— 344.
— Handarb.Lehrerin, 345.
— Kunstmaler, 393.
— Kaufm., 457.
— Apotheker, 464.
— Arzt, 465.
— beeid. Chemiker, 481.
— Standesb., 497.
— Kämm.Ber., 524.
— Holzw., 524.
— Stadtsekr., 525.
Meyersohn, San.Rat, 467.
Meyn, OPostpraktikant, 99.
von Michael, Rittm. d. R., 240.
— Gutsbes., 418.
Michaelis, Gebr., HLiefer., 44.
— Schneidermstr., 66.
— OLeutn. d. L., 245.
— Kantor u. Standesb., 295, 499.
— Prof., 307, 313, 463, 485, 486.
— Weinhändler, 441.
Michaels, Ind.Lehrerin, 333.
Michaelsen, Hosp.Jäger, 387.
Micheel, Arb.HInsp., 512.
Michel, Weichenw., 161.
Michelsen, HWagenfabr., 49.
— Minist.Sekr., Hofr., 75, 214, 392.
— AProtok., 80.
— Brieftr., 112.
— Lehrerin, 330.
Middelborn, Zugführer, 181.
Mie, Pastor, 275, 388, 389.

Mie, Kand. p. min., 277.
— — p. l. c., 279.
Miercke, OPostassist., 112.
Mierendorff, Refer., 218.
Mietz, Lehrer, 344.
von Milczewski, Rittm., 233.
Milenz, HKopiist, 30.
Millies, OKirch.RSekr., 255, 280.
Mirow, HTischler, 49, 393.
— Postschaffn., 105.
— Lokomotivführer, 183.
Missfeld, Landbrieftr., 130.
Missfeldt, Kammerdiener, 31.
Mittag, Stationsw., 169.
Modes, Arzt, 468.
Möbius, Eisenb.Bauinsp., 157.
Möckel, Geh. Hofbaurat, 71.
Moehlenbrock, Apoth., 476.
Möhrer, Postschaffn., 103.
Möllendorff, Eisenb.Sekr., 153.
Moeller, Eisenb.Betr.Dir., 63, 72, 151, 152.
Möller, Holzw., 26.
— Holzvogt, 26.
— Kalkulator, 69.
— LReiter, 83.
— Stat.Jäger, 92.
— Postassist., 99.
— — 112.
— OPostassist., 105.
— Brieftr., 106.
— — 108.
— — 115.
— Postschaffn., 107.
— Landbrieftr., 117.
— — 118.
— — 118.
— — 121.
— — 132.
— — 133.
— Postag., Org. u. Küster, 133, 290.
— Steueraufs., 141.
— Eisenb.Bur.Geh., 152.
— Bahnmstr., 159.
— Weichenw., 163.
— — 164.
— Eisenb.Stat.Assist., 165.
— Eisenb.Exp.Assist., 170.
— Eisenb.Schaffn., 182.
— — 183.
— LGer.Diener, 195.
— AGer.Akt., 206.
Möller, Pfarrvikar, 259.
— Lehrer, 329.
— — 329.
— — 341.
— Ind.Lehrerin, 339.
— Kl.Dame, 357.
— — 362.
— Ingen., 351, 487, 489.
— Hausmutter, 392.
— Gend.Wachtm., 406.
— Arzt, 469.
— — 475.
Mönckeberg, Eisenb.Sekr., 153.
— Hülfslokomotivf.; 185.
Moennich, Standesb., 500.
Mörer, Forstkand., 26.
— UFörster, 94.
— Rev.Förster, 94.
— Stat.Jäger, 95.
— Postassist., 111.
Mössinger, HMesserschmied, 46.
Mohr, Ger.Assess., 206, 215.
— Refer., 218.
— Arzt, 243, 468.
— Küster, 287, 340.
— Lehrer, 334.
— Baurat a. D., 422.
Mohrmann, Gend.Wachtm., 409.
Mohs, Pastor emer., 271.
— OLehrer, 277, 317.
Moldt, Steuerregistr., 138.
— Amtsrichter, 203.
— Pastor, 269.
— Ratsprotok., 524.
Moll, OPostschaffn., 102.
— OBrieftr., 136.
— Landbrieftr., 123.
— Weichenw., 173.
— — 179.
— Eisenb.Schaffn., 182.
— Ger.Vollz., 208, 299.
— Lehrer, 333.
— — 342.
— Konv., 355.
— Kaufm., 441.
— Rechnungsf., 445, 512.
Mollenhauer, Landbrieftr., 117.
Monenschein, Lokomotivf., 184.
Monich, HPianistin, 39.
— Refer., 217.
von Monroy, OLForstmstr., 33, 67, 68, 97.
— Refer., 219.
Moor, priv. Schornsteinfg., 493.

Mooslehner, OTelegr.Assist., 136.
Moretto, Lehrer, 325.
Morich, Kirchenrat emer., 261.
— Pastor, 275, 336, 402.
Moser, Kammermusiker, 40.
— Arzt, 247.
Moses, Apoth., 469.
Mozer, Kr.Phys.,Med.Rat, 477.
Müffelmann, Distr.Ing., 85, 86, 492.
— Refer., 219.
— Ratsh., 527.
Mühlenbeck, Eisenb.Betr.Sekr., 156.
— Eisenb.Bur.Assist., 157.
Mühlenbein, Postag., 127.
Mühlenbruch, Geh.Minist.Rat, 75, 76, 314, 481, 483.
— RFörster, 92.
Mühling, Landbrieftr., 114.
von der Mülbe, OLeutn. d. R., 241.
Mülbe, OBrieftr., 107.
— Brieftr., 110.
Muelenz, Ger.Assess., 216.
von Müller, Major, 227.
— — 236.
— Kl.Dame, 355.
— — 358.
— — 361.
— (Gr.Lunow), 65, 459.
— (Westenbrügge), 504.
Müller, Geh. Med.Rat, Leibarzt, Stabsarzt a. D., 34, 61, 75, 368, 377, 467.
— HLief., 44.
— HMaurermstr., 46.
— HSchuster, 48.
— HTöpfer, 49.
— Konsul, 54.
— Buchbindermstr., 66.
— APol.Diener, 81.
— Postschaffn., 119.
— — 119.
— Landbrieftr., 106.
— — 113.
— — 116.
— — 119.
— — 120.
— — 121.
— — 124.
— — 127.
— — 128.
— — 129.
— Brieftr., 109.
— — 120.
Müller, OBrieftr., 110.
— — 112.
— OPostassist., 110.
— Postag., 128.
— OTelegr.Leitungsaufs., 136.
— Telegr.Leitungsaufs., 136.
— HauptA.Assist., 139.
— — 142.
— Grenzaufs., 147.
— OSteuerkontr., 147.
— Rev.Aufs., 148.
— Kanzleirat, 151.
— Eisenb.Bur.Assist. 154.
— Eisenb.Bur.Geh., 154.
— Bahnmstr., 157.
— Eisenb.Betr.Ing., 158.
— Weichenw., 169.
— Stationsw., 172.
— Chausseeberechner, 191.
— OLGer.Sekr., 194.
— OLGer.Diener, 194.
— Ger.Vollz., 199.
— Ratsh., 204, 519.
— — 491, 516.
— AGer.Diener, 206.
— — 208.
— RAnw., 209, 417.
— — 210, 440.
— — 211.
— Notar, Stadtsekr. a. D., 214, 378, 379.
— Ger.Assess., 216.
— Refer., 216.
— Stabsarzt d. R., 245.
— Pastor, 260, 299.
— — 275.
— Kand. p. l. c., 279.
— Küster, 284.
— — 286.
— — 293.
— — 298.
— AGer.Sekr. a. D., 300, 302, 396, 510.
— Prof., 306, 311, 377, 463, 475, 485.
— Priv.Dozent, 307, 462.
— Univ.Pedell, 308.
— OLehrer, 322.
— — 325.
— Lehrer, 328.
— — 331.
— Lehrerin, 333.
— — 335.
— — 344.

Müller, Kl.Dame, 362.
— Kl.Probst, 364.
— Gend.OWachtm., 408.
— II. Gend.Wachtm., 408.
— III, Gend.Wachtm., 409.
— Kaufm., 441.
— Amtsrat, 447.
— Assist. d. landw. Vers.Stat., 459
— San.Rat, 471.
— Aktuar, 494.
— Standesb., 501.
— — 502.
— StadtmusikDir., 515.
— Stadtförster, 520.
Münnich, Gymn.Dir., 315.
Münstedt, Tierarzt, 465.
Münster, Hülfsprediger, 34, 278.
— Bez.Akt., 253.
Müschen, LBaumstr., 84, 86, 375.
— Pastor, 274.
— Küster, 296, 348.
Muhl, Lehrer, 324.
Mulert, Arzt, 475.
— Kr.Phys., San.Rat, 478.
Mulsow, OLehrer, 316, 492.
— Lehrer, 328.
Mumm, Distr.Ing., 85, 492.
— RAnw., 209, 440.
Mundt, Landbrieftr., 111.
Mussaeus, OSteuerkontr., 138.
— Pastor, 269.
— Kaufm., 402.
— Gutsverwalter, 413, 496.
Mussfeldt, Postag., 126.
Muth, OPostinsp., 98.

N.

Nabein, Eisenb.Bur.Geh., 156.
— Küster u. Standesb., 297, 501.
Nachtigall, OPostassist., 105.
Nagel, Postschaffn., 115.
— Postassist., 116.
— Landbrieftr., 135.
— Eisenb.Stat.Aufs., 171.
— Kaufmann, 321.
— Ratsh., 525.
Nagler, Buchhalter, 512.
Nahmmacher, Assist.Arzt d. L., 245.
— San.Rat, 478.
Napp, Standesb., 498.
Naucke, priv. Schornsteinfg., 493.
Naumann, Geh. Kirchenrat, 256, 372.
Nebeck, Ger.Vollz., 206.
Nebee, Forsttaxator, 96.
Nechels, Hülfsweichenw., 178.
Neckel, OPostpraktikant, 99.
— Hülfslehrer, 319.
Kl.Jäger, 362.
— Kaufm., 399, 401.
Necker, Postschaffn., 102.
— Lehrer, 339.
zur Nedden, Pastor, 260.
— Kand. p. l. c., 279.
— OAmtsrichter a. D., 393, 439.
Neeck, Pastor, 265.
Neels, Eisenb.Güterbodenmstr., 175.
— Küster, 286.
Neese, Postpraktikant, 136.
— Küster, 292.
— Lehrer, 343.
Negendanck, Hofr., Bürgermstr. 64, 214, 411, 417, 501, 520.
Nehls, Holzw., 92.
— Brieftr., 109.
— — 111.
— Landbrieftr., 118.
— Weichenw., 162.
— Ind.Lehrerin, 340.
Nehlsen, Diakonisse, 349.
Neick, Küster u. Standesb., 287, 498.
Nerger, OLehrer, 318.
— Lehrerin, 331.
Freiherrv.Nettelbladt,Leutn., 231.
— — OLeutn., 249, 404, 408.
Neu, Lehrerin, 347.
Neubeck, Kamm.Musiker, 40.
— HSattler, 47.
— Refer., 217.
— Leutn. d. R., 242.
— Ratsh., 395, 396, 520.
Neubert, Lokomotivführer, 184.
Neumann, HDamenkleiderm., 142.
— Reg.Bauführer, 73.
— Eisenb.Schaffn., 183.
— Zahlmeister, 229.
— Pastor, 264.
— Lehrer, 317, 481.
— — 329.

Neumann, Lehrer, 331.
— — 341.
— Lehrerin, 335.
— — 339.
— Arzt, 464.
— Landeskopiist, 508.
— Stadtjäger, 519.
Neumeyer, Lehrer, 332.
Neunass, Eisenb.Telegr., 171.
Neupert, Kamm.Musiker, 40.
Neustadt, Eisenb.Schaffn., 183.
Never, Hagelvers.Vorst., 449.
Nevermann, OPostpraktikant, 99.
— Landbrieftr., 100.
— — 133.
— Weichenw., 177.
— Rektor, 276, 337.
— Küster u. Standesb., 288, 502.
— Lehrer, 344.
Nickel, OZahlmstr., 229.
Niclas, OPostschaffn., 109.
Nicolai, Hülfsbahnmstr., 152.
— Eisenb.Stat.Vorst., 168.
Niebuhr, Minist.Registr., 58, 63.
— Landbrieftr., 128.
— Eisenb.Bur.Geh., 160.
— Eisenb.Stat.Aufs., 170.
— Zugführer, 181.
Niederhöffer, ASchreiber, 82.
Niehus, Zollaufs., 146.
Niehusen, Brieftr., 118.
— Landbrieftr., 119.
— Eisenb.Telegr., 161.
Niekrenz, Eisenb.Stat.Vorst., 178.
— Eisenb.Stat Aufs., 179.
Nielandt, Geh.Minist.Kanzlist, 53, 190.
Niemann, HBrunnenmacher, 41.
— HUhrm., 49, 399.
— Forstaufs., 87.
— Postassist., 101.
— Postschaffn., 102.
— Landbrieftr., 111.
— — 112.
— — 120.
— Zollaufs., 146.
— Eisenb.Bur.Diener, 151.
— Pastor, 261.
— — 263.
— — emer., 261.
— Gymn.Prof., 319.
— Lehrer, 332.
— Auktionator, 336, 515.
— San.Rat, 478.
Niemann, Standesb., 505.
— Ratsh., 524.
Nienkark, Lokomotivführer, 184.
Niens, HUhrm., 49.
Nieny, Arzt, 468.
Nieske, HMaurermstr., 46.
— — 46.
Niess, Holzw., 93.
Nimtz, Postverw., 123.
Nitzel, AGer.Diener, 198.
Nobach, OLeutn. d. R., 237.
Nöldeke, Gymn.Prof., 254, 315.
Nölting, Gutsbes., 65, 314, 436, 444, 455, 456, 459.
— Leutn. d. L., 245.
Noesgen, Prof., Konsist.Rat, 256, 281, 305.
Noglich, Arzt, 474.
Noland, Apoth.Verw., 476.
Nolte, Rektor, Org. u. Küster, 303.
— Gärtner, 441.
— Pol.Kommiss., 521.
Nolze, Eisenb.Betr.Sekr., 151.
Normann, ORevisor, 69.
Nothan, Lehrer, 352.
Nowotny, Eisenb.Exp.Assist., 177.
Nürnberg, Eisenb.Stat.Vorst., 171.
Nürnberger, Prov.ARend., 250.
Nüsch, Eisenb.Werkst.Vorarb., 155.
Nützmann, Stationsw., 160.
Null, Grenzaufs., 141.
Nuss, Landbrieftr., 112.
Nusser, (Stiller'sche HBuchhdl.), 42, 308.

O.

Obenhaus, Lehrer, 332.
— — 333.
Oberfeldt, Eisenb.Stat.Vorst., 169.
Oberlin, Lehrer, 333.
Oberstadt, Kreuzzollassist., 147.
von Occolowitz, HDek.Maler, 45.
— Eisenb.Bur.Assist., 154.
Ockel, HLief., 44.
Odebrecht, Postassist., 100.
— Landbrieftr., 119.
Oderich, Ratsh., 201, 522.
— priv. Schornsteinfg., 490, 493.
— — 493.
Oeding, Kanzlist, 77.
Oemer, Lehrer, 331.

Oertling, Lehrerin, 333.
von Oertzen, Kammerh., Gen.-Konsul, 27.
— Geh.Rat, Gesandter, 54, 529.
— Landrentmstr., 69, 72.
— (Roggow) Landrat, 70, 416, 418, 444, 502, 506, 509.
— (Brunn) Dr. jur., 76, 446.
— (Remlin)ORegierungsrata.D., Gutsbes., 77, 461.
— Amtm., 83, 492.
— Forstmstr., 89.
— (AltVorwerk) Gutsbes., 221, 415, 437.
— (Briggow) Gutsbes., 418.
— (Rossow) -- 437.
— Hauptm., 227.
— Leutn., 225, 228.
-- — 228.
— Kl.Dame, 355.
— — 355.
— — 355.
— — 355.
-- — 355.
— — 356.
— — 357.
— — 357.
— — 357.
— — 357.
— — 357.
— — 357.
— — 357.
— — 358.
— — 360.
— — 360.
— — 360.
— — 361.
— — 361.
— — 361.
— — 361.
— — 361.
— — 362
— — 362.
— — 363.
— (Lübberstorf) Gutsbes., 241.
— (Kittendorf) Standesb., 498.
Oertzen, Ratssekr., 214, 512.
— Arzt, 474.
Oesau, Ratsh., 387, 446, 511.
Oeser, Eisenb.Exp.Kassierer, 173.
Oesten, Gutsp., 448, 494.
Oesterreich, LReiter, 79.
Oetling, Konsul, 54.
Graf von Oeynhausen, Kammerh., 29.
Offen, Küster, 293.
Ogilvie, Veterinär, 471.
Ohde, HDek.Maler, 45, 381.
— Stationsw., 177.
— Eisenb.Schaffn., 183.
Ohff, Postag., 128.
— Stadtwäger, 519.
von Oheimb, Rittm., 232.
Ohl, Domprobst, 256.
Ohle, Landbrieftr., 102.
Ohlerich, VKonsul, 56.
— Lehrer, 338.
Ohlmann, AGer.Diener, 205.
Ohloff, Erbp., 65, 457, 458, 498.
— Weichenw., 175.
Ohlsen, Lehrer, 325.
Ohms, Landbrieftr., 118.
— Gend., 405.
Ohrt II, Gend.Wachtm., 406.
— I, — 406.
Ohse, AGer.Aktuar, 202.
Oldach, Küster u. Standesb., 285, 495.
— Org., 289, 342.
— Lehrer, 320, 337.
— — 339.
Oldag, OPostschaffn., 101.
von Oldenburg, OAmtsrichter, 206.
— Kl.Dame, 358.
Oldenburg, San.Rat, 61, 371, 391, 438, 467, 521.
— Aktuar, 63.
— Landbrieftr., 101.
— — 101.
— Postassist., 102.
— Weichenw., 164.
— — 168.
— Güterbodenmstr., 177.
— Eisenb.Stat.Aufs., 179.
— LGer.Rat, 195.
— Notar, 214, 399, 515.
— Küster u. Standesb., 283, 500.
— Lehrerin, 330.
Oldschwager, Org., 187, 283, 338.
Olfenius, Major z. D., 245.
Ollenschlaeger, Postbausekr., 99.
Olms, Landbrieftr., 115.
— Eisenb.Schaffn., 183.
de Ondarza, Leutn., 236.
— Pastor, 303.
von Ondarza, Leutn., 236.

Opitz, HBuchhdl., 42.
Oppermann, RFörster, 89.
— Ger.Vollz., 201.
— Refer., 219.
Orbach, Kaufm., 303.
Orgel, Kantor, 287, 341.
— Küster, 294.
— Lehrer, 332.
Orgèni, Kamm.Sängerin, 39.
Ortmann, Postschaffn., 111.
— Landbrieftr., 119.
— — 133.
— Zugführer, 181.
Ortstein, Ratsh., 527.
Osswald, OLehrer, 318.
v. d. Osten-Sacken, Gesandter, 55
Ostwald, HGlaser, 42.
Ott, Landbrieftr., 102.
— — 103.
— St ndesb., 504.
von Otterstedt, Major 227.
Otto, Kamm.Musiker, 40.
— HGraveur, 42.
— HKlempner, 43.
— VKonsul, 56.
— Postassist., 107.
— Hülfslokomotivf., 185.
— Pastor, 260.
— Kaufm., 301, 335, 440.
— Lehrer, 343.
Ottsen, Postassist., 116.
Overbeck, Kamm.Musiker, 40.
— Pastor, 270, 300.

P.

Paap, OPostschaffn., 100.
— Brieftr., 109.
— Bahnw., 174.
— Hülfsweichenw., 174.
— Gend., 405.
Paarmann, Postag., Küster u. Standesb., 133, 290, 503.
Paasch, Bankprokurist, 439.
Pachnicke, Reichstagsabgeordneter, 530.
Paegelow, Rektor u. Org., 291, 344.
— Handarb.Lehrerin, 336.
Paepcke, OPostschaffn., 105.
— Postverw., 123.
— ZollAAssist., 140.
— OAmtsrichter, 201.
— (Emma) Vorstandsmitgl., 375.
Paepcke, LKastensekr., 508.
— Kamm.Musiker, 40.
— Pastor, 275.
— Küster, 292.
Paetow, Landbrieftr., 108.
— Postanw., 113.
— Tel.Leit.Aufs., 120.
— Steueraufs., 147.
— Eisenb.Bur.Diener, 151.
— Refer., 217.
— (Alt-Pannekow) Gutsbes., 223, 437, 447.
— (Lalendorf) Gutsbes., 447.
— OLeutn. d. L., 244.
— Küster, 287.
— — 294.
— Lehrer, 327, 345.
— Kl.Förster, 359.
— III, Gend.Wachtm., 407.
— Paetzel, OPostassist., 102.
Pagel, OBrieftr., 105.
— — 120.
— Brieftr., 106.
— Eisenb.Stat.Vorst., 161.
— Küster u. Standesb., 286, 496.
Pagels, Mil.Ger.Bote, 226.
— Lehrer, 333.
Pahl, Postschaffn., 104.
Pahren, Buchhalter, 72.
von Paltoff, Kollegienassess., 35.
Pampel, OLeutn. d. R., 239.
Pamperin, Landbrieftr., 104.
— — 127.
Pamperrien, Pastor, 262, 330, 374.
Pamprien, Eisenb.Wägemstr., 173.
Pankow, Eisenb.Schaffn., 183.
— Lehrer, 334.
Panther, Stat.Jäger, 90.
— Forstrend., 93, 94, 95.
Pape, Tel.Leit.Aufs., 115.
— Ger.Vollz., 199.
— Lehrer, 334.
Papenhagen, Brieftr., 108.
— Hülfsweichenw., 161.
Parbs, Brieftr., 106.
— Weichenw., 166.
Parey, Eisenb.Sekr., 151.
Parge, Postag., Küster und Standesbeamter 135, 294, 505.
— Kand. p. l. c., 280.
Paris, Rev.Förster, 91.
— Forstgeom., 96, 460.
Parsenow, Weichenw., 173.
Parthey, Steueraufs., 141.

Paschen, AProtok., 80.
— LGer.Dir., 97, 196, 220, 523.
— Landbrieftr., 103.
— Hülfsweichenw., 180.
— Bürgermstr., RAnw., 202, 211, 322, 354, 414, 435, 495, 524.
— Amtsrichter, 205.
— OLeutn., 230.
— Arzt, 243, 467.
— Kl Dame, 357.
— — 363.
— Gen.Arzt z. D., Med.Rat, 469.
— Ratsherr, 252, 481, 489, 511.
Pasedach, Steuerаufs., 144.
Passehl, Kamm.Musiker, 40.
— Lehrer, 347.
von Passow, OLeutn., 232.
— Unterst.Empf., 367.
Passow, Minist.Kanzlist u. Hausverw., 53, 58, 251.
— Postverw., 122.
— LGer.Sekr., 197.
— Ger.Vollz., 205.
— Bürgermstr., RAnw., 213, 411, 416, 499, 525.
— Refer., 218.
— Arzt, 387, 473, 484.
— Monitor, 445.
Pastow, Weichenw., 170.
Paszek, Lazarettinspektor, 250.
Patzwaldt, Eisenb.Bur.Assist., 154.
Pauels, Eisenb.Stat.Geh., 167.
Paulsen, Lehrerin, 337.
— Apoth., 465.
— Arzt, 476.
— Zahnarzt, 476.
Paulsson, Standesb., 503.
Pauly, Lokomotivf., 183.
Pautsch, Eisenb.Stat.Vorst., 170.
Paxmann, Bergmeister, 436.
Paysan, Apoth., 478.
Pechel, OLehrer, 322.
— Lehrer, 335.
— — 339, 378.
— — 348.
— Diakonisse, 483.
Pecht, Lokomotivführer, 183.
— Refer., 217.
— Kand. p. l. c., 280.
— Feldm., 299, 492.
Peeck, Amtmann, 79, 411.
— Postassist., 104.
— Regierungsrat, 150, 214.
— Bürgermstr., 317, 384, 441, 516.
— Lehrer, 330.
— — 346.
— Arzt, 470.
— Kämm.Ber., 519.
Peek, Eisenb.Exp.Assist., 178.
— Pastor, 273.
Pegel, Landbrieftr., 134.
Pegelow, Landbrieftr., 102.
Pegler, Pastor, 260.
— — 260.
— Küster, 293, 345.
Peine, Telegr.Aufs., 156.
Peitzner, Landeseinnehm., Adv., 214, 508, 515.
Pellin, Landbrieftr., 131.
Peltz, Distr.Ing., 85, 492.
Pelzer, Steuerаufs., 141.
Penns, Zugführer, 181.
von Pentz, Bürgermstr., 64, 325, 412, 420, 503, 527.
— Gutsbes., 222.
— Kl.Dame, 356.
— Gutsbes., 415.
Pentz, Postag. u. Küster, 127, 287.
— Superint. emer., 259.
— Lehrer, 330.
— — 330.
Pentzlin, Präp., Kirchenrat, 258, 272, 281.
— Gutsbes., 449.
— Abt.Vorsteherin, 482.
Penz, Hülfsweichenw., 178.
Penzien, Pol.Schreiber, 513.
Percus, Weichenw., 159.
Graf von Perponcher-Sedlnitzky, OLeutn., 233.
Persen, Postag., 126.
— Wittw.Inst.Sekr., 365.
— Zahnarzt, 468.
Perz, Gasmstr., 527.
Perzina, Gebr., HPianofabr., 46.
Peter, Brieftr., 114.
— Tel.Leit.Aufs., 114.
— Kl.AJäger, 354.
Peters, Stat.Jäger, 26.
— — 26.
— ORossarzt, Veterinärrat 33, 462, 468, 480.
— HKlempner, 43.

Peters, OBuchhalter, 72.
— APol.Diener, 81.
— Forstaufs., 87.
— RFörster, 91.
— Holzw., 93.
— Brieftr., 100.
— OBrieftr., 108.
— Postdir., 101.
— Postassist., 102.
— — 105.
— — 115.
— OPostassist., 104.
— — 136.
— Postschaffn., 106.
— — 107.
— OPostsekr., 107.
— Landbrieftr., 121.
— — 132.
— Postag., 133.
— HauptARendant, 138.
— Zollaufs., 140.
— Eisenb.Sekr., 152.
— Eisenb.Betr.Sekr., 154.
— Eisenb.Telegr.Aufs., 156.
— Eisenb.Stat.Assist., 173.
— Eisenb.Telegr., 173.
— Eisenb.Wägemstr., 173.
— Eisenb.Exp.Kassierer, 179.
— Lokomotivf., 184.
— Reg.Rat, 186, 192, 214.
— LGer.Diener, 195.
— LGer.Sekr.Subst., 196.
— Staatsanwalt, 197, 237.
— OAmtsrichter, 200, 453.
— AGer.Diener, 203.
— RAnw., 210, 238, 257.
— Stabsarzt, 229.
— OLeutn. d. R., 237.
— Pastor, 274, 326, 349.
— Prof., 248, 306, 311, 349, 475, 485.
— Org., 292, 344.
— Gymn.Prof., 317.
— Oberlehrer, 320.
— Lehrer, 300, 331, 368, 372, 449.
— II, — 329.
— III, — 329.
— — 332.
— — 336.
— — 342.
— — 342.
— Ind.Lehrerin, 341.
— Lehrerin, 344.
Peters, Nav.Schullehrer, 350.
— Gend.Wachtm., 409.
— Gutsbes, 415.
— Kaufm., 439.
— FeuerVBeamter, 447.
— Arzt, 464.
— — 473.
— — 478.
— priv. Schornsteinfg., 493.
— Standesb., 502.
von Petersdorff-Campen, Leutn., 229.
Petersen, HTischler, 49.
— Kommerzienrat, 64, 369, 387, 440.
— AAssess., 82.
— Holzw., 88.
— OPostpraktikant, 103.
— HauptAAssist., 139.
— Staatsanwalt, 62, 195.
— Präp., 257, 260.
— Pastor, 274, 275, 369, 373, 393, 394.
— Lehrer, 347.
Peterssen, Ind.Lehrerin, 337.
— — 337.
Petrowsky, OPostassist., 114.
— Rev.OKontr., 146.
Petsch, Postmstr. 116.
— Eisenb.Betr.Sekr., 153.
Petschow, Bahnmstr., 157.
Pfaff, Pastor, 262.
Pfarr, Bahnmstr., 157.
Pfeiffer, Prof., 305, 306, 311, 463, 484, 486.
Pfennigschmidt, Küster, 294.
Pfenningsdorf, Bürgermstr., 206, 212, 238, 411, 416, 498, 518.
Philipp, Eisenb.Betr.Sekr., 155.
Philippi, Drost, 83, 411, 481.
— Prof., 307.
Pickenpack, Eisenb.Ing., 152.
Piehl, Brieftr., 119.
— Weichenw., 166.
— — 179.
— — 179.
— Lehrerin, 348.
— Hülfsleuchtt.Wärter, 489.
Piel, Rent.Diener, 70.
— Landbrieftr., 124.
— Eisenb.Stat.Geh., 172.
Pieper, Eisenb.Güterbodenmstr., 179.

Pieper, Lehrerin, 334.
Pieplow, Küster, 283.
— Lehrerin, 333.
Pieritz, Betr.Dir., 512.
Piernay, Geh.OBaurat, 64, 72, 150.
Pierstorf, Eisenb.Stat.Assist., 179.
Pierstorff, Bahnmstr., 158.
Piest, AGer.Sekr., 200.
Pietschmann, Landbrieftr., 112.
Pillhatsch, Lehrerin, 329.
Pincus, Kaufm., 394.
Pingel, OPostassist., 103
— Postassist., 114.
— Postag., 126.
— Weichenwärter, 169.
— Schiffsmaschinist, 185.
— Ger.Vollz., 200.
— Pastor, 261, 378.
— Handarb.Lehrerin, 336.
— Lehrer, 340.
— — 344.
— — 348.
— Standesb., 503.
— StadtKSchreiber, 524.
Pinkpank, Lehrer, 335.
— — 346.
— — 348.
Pinnow, Postschaffn., 112.
— Eisenb.Schaffn., 183.
Piper, HSchlachter, 47.
— Landbrieftr., 111.
— OStabsarzt a. D., 61. 467.
— Geh.Hofrat, Minist.Sekr., 75, 214, 367, 486.
— Ger.Assess., 216.
— Pastor, 272.
— Antonie, Mitgl. d. Prüf.Beh. f. Handarb.Lehrerinnen, 314.
— OLehrer, 320, 393.
Pippow, Zolleinnehmer, 140.
Pirscher, Lehrer, 338.
Pistorius, Gutsp., 448, 458.
Pitschner, LBaumstr., 69.
— Org., 293.
— Lehrerin, 335.
— Gend.OWachtm., 405.
Plackmeyer, Postassist., 103.
Plähn, OPostsekr., 101.
— Landbrieftr., 131.
Plaenert, Holzw., 96.
— Kl.Holzw., 359.
Plagemann, Rev.Förster, 26.
— Landbrieftr., 116.
— Lehrer, 329.
Plagemann, Lehrerin, 336.
— Gend.Wachtm., 407.
— Tierarzt, 471.
— Probeschwester, 483.
Planeth, Konrektor, 314, 328, 373, 393, 486.
Edler von der Planitz, Leutn., 236.
Plange, Leutn. d. R., 242.
Plany, Eisenb.Bur.Assist., 151.
Plasberg, Prof, 308, 312.
Plate, Küster u. Standesb., 287, 501.
— Kantor, 298, 332.
Graf von Platen-Hallermund, Leutn., 233.
von Platen, OStabsarzt, 229.
Plath, Landbrieftr., 126.
— Zollaufs., 140.
Plege, priv. Schornsteinf., 493.
Plepp, Gend., 405.
Pless, Brieftr., 110.
Graf von Plessen, Freiherr von Maltzahn, 77, 371, 455, 497.
von Plessen, Amtsverw., 79.
— (Kurzen-Trechow) Gutsbes., 241, 503.
— (Damshagen) Kammerh., 245, 456, 496.
— (Reez) Gutsbes., 417.
— Konv., 363.
— Kl.Dame, 357.
— — 358.
— — 363.
— — 363.
Plessentin, Postassist., 100.
Plessmann, Präp. emer., 262.
Ploetzer, AGer.Akt., 199.
Plog, Weichenw., 172.
— Hausinsp., 374.
Plogradt, Ind.Lehrerin, 342.
Edler Herr und Freiherr von Plotho, Leutn., 228.
Plückhahn, Postschaffn., 106.
Plüschow, Konservator. 38.
— Forstmstr., 67, 69, 97, 243.
Pochhammer, OStabsarzt, 235, 250, 470.
Podeus, VKonsul, 56.
— Geh. Kommerzienrat, 64.
— Leutn. d. L., 246.
Podeyn, Postag. u. Standesb., 132, 502.
Poel, Landbrieftr., 133.

Pöhl, Minist.Registrator, 75.
— OLGer.Sekr., 76, 194, 256.
— Küster, 288.
— Administrator., 456.
Pöhlmann, Eisenb.Sekr., 153.
Poehls, Küster, 281.
Pöhls, Leibkutscher, 33.
— Küster u. Standesb., 296, 497.
— Lehrer, 337.
Pölkow, Kantor, 288, 342.
Poeschla, Rev.Aufs., 139.
Pogge, Standesb., 496.
Pohl, Ind.Lehrer, 326.
Pohley, Zahnarzt, 476.
Pohlmann, Landbrieftr., 102.
— — 115.
— — 120
— Aktuar, 521.
Polemann, HDrogist, 42.
Graf von Polier, Leutn. d. R., 241.
Poll, Reg.Rat, 77.
— Arzt, 469.
Pollak, Assist. d. landw. Vers.-Stat., 459.
Polstorff, Pastor, 263.
— Gymn.Dir., 319.
— Unterst.Empf., 367.
Poltz, Küster, 284.
Pommerehn, Güterbodenmstr., 173.
Pommerenke, Landbrieftr., 124.
Porath, Roßarzt a. D., Schlachth.-Insp., 471, 480.
Porm, Protokollist, 413.
Pornhagen, Holzvogt, 26.
Port, Postassist., 113.
Poss, Stabsveterinär, 234, 470, 480.
Possögel, HKunstschlosser, 43.
Postler, Pastor emer., 272.
Praefcke, RAnw., 209, 419.
— Rektor, 375.
— Hofrat, 447.
— Konsistorialrat, 462.
Präfke, Landbrieftr., 113.
Praetorius, Amtm., 82, 350, 375, 411.
— Ratsprotok., 516.
Prahl, Brieftr., 113.
— Lehrer, 348.
Prahst, OLBaumstr., 84.
— RAnw., 212.
— Lehrer, 330.
Pralow, Postschaffn., 111.
Prang, s. Hennig & Prang, HLief.
— LArb.HHausmstr., 413.
Prange, HVergolder, 49.
— — 49.
— Steueraufs., 141.
— — 145.
— Eisenb.Betr.Sekr., 153.
— Küster u. Standesb., 296, 496.
— Provisor, 301.
— Gend.Wachtm., 408.
von Preen, Kl.Dame, 356.
— — 356.
— — 360.
— — 361.
— — 361.
— — 363.
Prehn, LGer.Rat, 196, 454.
— Ratsh., 328, 391, 394, 395, 502, 520.
Prenger, ASchreiber, 81.
— Buchhalterin, 459.
Prenzlin, Landbrieftr., 115.
— Lehrer u. KÖkon., 300, 347.
— Lehrer, 332, 377.
— — 333.
Press, Präp., 257, 269.
— Hülfsprediger, 276.
— Küster, 287.
von Pressentin, Staatsrat, 52, 67, 529.
— Refer., 217.
— OLeutn., 230.
— — 230.
— Rittmstr. z. D., 233.
— Leutn. 235.
— Kl.Dame, 356.
— — 358.
— — 361.
— — 363.
— Pensionistin, 358.
— Rittm. a. D., Gutsbes., 416, 458.
Prestien, RAnw., 210, 213, 416, 441.
Prestin, OPostschaffn., 100.
— Brieftr., 106.
Preuss, Eisenb.Güterbodenmstr., 179.
— Eisenb.Exp.Kass., 179.
Prey, Holzw., 87.
Preysing, Arzt, 248.
Priebcke, Lehrer, 339.
Prien, Postassist., 111.

Pries, Baurat, 67, 69, 97, 351.
— RFörster, 93.
— Postschaffn., 107.
— Postassist., 109.
— Eisenb.Bauinsp., 157.
— Diakonus, 275, 389.
— Schulassist., 340.
— Konv., 363.
— Gend.Wachtm, 409.
Priester, Rev.Rat., 62, 69, 214.
— RFörster, 93.
— LBaumstr., 192.
— Lehrerin, 337.
— Unterst.Empf., 367.
Prignitz, Lehrer, 317.
Prill, HKapellmstr., 39.
— Landbrieftr., 131.
— Ger.Vollz., 203.
Prillwitz, (Karl) RFörster, 89.
— (Max) — 93.
Printz, Rentner, 441.
— — 441.
Prinz, Kaufmann, 441.
von Prittwitz u.Gaffron, Major, 37.
— OLeutn., 232.
von Pritzbuer, OPostassist., 99.
— Refer., 216, 241.
— Kl.Dame, 356.
— — 361.
Pröhl, Erbpachthofbes., 458.
Prösch, Postverw., 117.
— Postag., 133.
— Eisenb.Betr.Sekr., 153.
— Weichenw., 175.
— Ger.Vollz., 208.
— Leutn d. R., 239.
— Arzt, 246, 473.
— Küster, 292.
— — 292.
— — 296.
Pröwer, Kalkulator, 447.
Prohl, Brieftr., 112.
— Ger.Vollz., 198.
von Prollius, Minist.Rat, 62, 67, 149, 366, 440.
— AVerw., 81, 247.
— Standesb., 498.
Prollius, HApoth., 39, 471, 479, 481.
Propp, Postassist., 101.
Prosch, OBrieftr., 111.
— Eisenb.Bur.Assist., 152.
— Kaufm., 441.
Prozell, Konv., 364.
Prüss, Rentner, 387.
— Schulze, 461, 494.
Prüter, Postassist., 110.
— Landbrieftr., 120.
— — 133.
— Eisenb.Exp.Assist., 173.
— Eisenb.Stat.Assist., 173.
— Lokomotivführer, 184.
— AGer.Sekr., 207.
— Zahlmstr., 231.
— Küster, 298.
Prütz, Bahnmstr., 159.
Püschel, Zeugleutn., 237.
Püstow, Brieftr., 106.
Pufpaff, Ratsh., 301, 398, 399, 440, 514.
Puls, Wiesenmstr, 86.
— — 86.
— Landbrieftr., 114.
— — 129.
— — 130.
— Eisenb.Bur.Geh., 155.
— Pastor, 272.
— Präpar.Lehrer, 326, 450.
— Lehrer, 326.
— — 334, 377.
Pundt, HSchirmfabr., 47.
— HauptAAssist., 146.
Puschmann, Arzt, 470.
Pustir, Postdir., 102.
Puttfarcken, Deichvogt, 79.
— OSteuerkontr., 148.
Putzbach, Landbrieftr., 131.
Putzky, Weichenw., 164.

Q.

Quade, Lehrer, 348.
— Lehrerin, 348.
Qualmann, Aktuar, 521.
Quandt, Küster u. Standesb., 282, 502.
— Lehrer, 348.
Quehl, AProtok., 83.
Quittenstädt, Standesb., 496.
von Quitzow, Konv., 355.
— — 363.
— Kl.Dame, 361.

R.

Raabe, Postag. u. Küster, 125, 291.
Raase, OLehrer, 318.

Raatz, Lehrer, 328.
Rabe, HSteindr., 48, 446.
— Postschaffn., 119.
— Postag., 125.
— Landbrieftr., 135.
— Zollaufs., 140.
— Stromaufs., 193.
Rachow, Hülfsweichenw., 166.
— Lehrer, 337.
— Ind.Lehrerin, 337.
— priv. Schornsteinfg., 493.
Rackwitz, Lokomotivführer 184.
Raddatz, VKonsul, 56.
— Kl.Dame., 364.
— Schuldir. a. D., 387.
Radeloff, Hauptamtsdiener, 139.
Radloff, HStuhlm., 48.
— Aktuar, 63.
— Postschaffn., 103.
— Eisenb.Stat.Assist., 161.
— Ger.Assess., 215.
— Pastor, 269.
— — 271.
— Lehrer, 329.
— Feuervers.Beamter, 447.
— Standesb., 496.
Räder, Postschaffn., 102 †
Rähse, Weichenw., 170.
Raese, Gend.Wachtm., 406.
Raethjen, Rekt., 279, 339.
Raethke, Reg.Bibl.Diener, 61.
Räthke, Postschaffn., 99.
Raetz, Weichenw., 170.
Rafeldt, Standesb., 499.
Rahn, Eisenb.Schaffn., 182.
Rahse, Postag., 126.
Rahtkens, Kaufm., 446 †
Rakette, Stabsveterinär, 235.
Rakow, Holzw., 89.
— Lehrer, 329.
Rambau, Landbrieftr., 112.
Rambuhr, Weichenw., 177.
Ramm, Kamm.Musiker, 40.
— Landbrieftr., 127.
— Gend. Wachtm., 408.
Rammin, Stadtk.Ber., 526.
Ramp, Landbrieftr., 124.
von Randow., Leutn. d. R., 241.
Randt, Zugführer, 180.
Range, priv. Schornsteinf., 493.
Rangnow, Postschaffn., 110.
Rann, Inspektor, 458.
Graf zu Rantzau, Refer., 216.
von Rantzau, Kammerh., 29, 37.
von Rantzau, Postsekr., 100.
— Hauptm., 236.
— Konv., 363.
— Kl.Dame, 355.
— — 356.
— — 360.
— — 360.
Ranz, Ind.Lehrerin, 337.
— Ratsprotok., 525.
Rasch, Landbrieftr., 113.
— Postag., 127.
Raspe, LBaumstr., 84.
— OAmtsrichter, 201.
— Bürgermeister, 202, 212. 412, 415, 497, 524.
— Amtsrichter. 204.
— Refer., 217.
— Arzt, 244, 328, 467, 481.
— Hauptm. d. L., 244.
— Pastor emer., 263.
— Nav.Schullehrer, 351.
— Minist.Dir. z. D., 365, 436.
— Lehrerin, 334.
— Kaufm., 388.
— Landsyndikus, 418, 419, 420, 508.
Rassow, Forstassess., 96.
— Tierarzt, 461, 478, 527.
— Standesb., 495.
Ratfisch, Eisenb.Bur.Assist., 155.
— Bankprokurist, 438.
Rath, Haushofmstr., 30.
— HLief., 45.
— Landbrieftr., 119.
— — 129.
— Bahnw., 179.
— Kantor, 295.
— Küster u. Standesb., 296, 496.
— Ind.Lehrerin, 333.
Rathcke, Brieftr., 106.
von Rathenow, Major, 234.
Rathke, Postassist.. 109.
— Weichenw., 170.
Raths, Weichenw., 179.
Rathsack, Postschaffn., 110.
— Lehrer, 329.
Rathsagg, Amtsrichter, 199, 411.
Rau von Holzhausen, Leutn., 231.
von Rauch, Generalmajor, 232.
Raudszus, Steueraufs., 143.
Rautenberg, Eisenb.Stat.Vorst., 178.
Rautenkranz, Eisenb.Packmstr., 182.

von Raven, Forstmstr., 26, 240.
— LGer.Rat, 196, 247.
— Refer., 217.
— Leutn., 228.
— OLeutn., 230.
— Kl.Dame. 356.
— — 356.
— — 358.
— — 362.
— Versich.Rend., 446.
Raven, Kontr.Ber., 523.
Rebeski, OTelegr.Assist., 135.
Rebs, Badermstr., 381.
Receveur, OTelegr.Leit.Aufs., 110.
Rechlin, Stadtsekr., 527.
Rechtern, Leutn. d. R., 240.
Reckers, Pastor, 302.
Reddien, Weichenw., 162.
— — 176.
— Eisenb.Stat.Geh., 163.
von Redei, Major, 230.
von Reden, OLeutn., 228.
— Leutn. d. R., 238.
Reder, OPostschaffn., 105.
— HSteinmetz, 48, 422.
— Leutn. d. L., 247.
Reebs, Pastor, 260.
Reder & Küster, HSteinmetzen, 48
Reeps, Ratsh. a. D., Kommiss.-Rat, Chausseeber., 191.
— Bürgermstr., RAnw., 212, 496, 524.
— Erbpachthofbes., 444.
Reese, Landbrieftr., 106.
— Lehrer, 343.
— Feuervers.VVorst., 448.
Reetz, Weichenw., 179.
Regelin, Wärterin, 484.
Regenstein, Forstkand., 26.
— Stat.Jäger, 91.
— OFörster, 96.
Reggelin, Ind.Lehrerin, 342.
Reglin, Weichenw., 171.
Rehbaum, Eisenb.Exp.Assist., 173.
Rehberg, Landbrieftr., 114.
— Lehrer, 324.
— Med.Rat, 468.
Rehder, Landbrieftr., 125.
Rehfeldt, RFörster, 88.
— OFörster, 95, 222.
— Zugführer, 180.
— Lehrer, 331.
Rehm, Kantor, 283, 338.
— Küster, 297.
Rehmann, Lehrer, 339.
Rehwinkel, Gen.Konsul, 56.
Reich, OLehrer, 324.
Graf von Reichenbach, Major, 236.
Reichert, Küster, 285.
Reichholtz, Brieftr., 103.
Reifschläger, Postassist., 118.
Reimann, Lehrer, 352.
Reimer, OBrieftr., 112.
— Landbrieftr., 112.
— — 112.
— — 122.
— Tel.Leit.Aufs., 112.
— Postassist., 114.
— OPostassist., 135.
— HauptADiener, 139.
— Rektor, 277, 343.
— Nav.Schuldir., 350, 488, 489.
— Apoth., 476.
Reimers, Landbrieftr., 132.
— Zeichenlehrer, 325.
— Gend.Wachtm., 405.
Rein, OPostschaffn., 107.
Reincke, Stat.Jäger, 90.
— Brieftr., 106.
— Postschaffn., 122.
— Postag., 132.
— Realgymn.Dir., 323.
Reinhardt, Postdir., 103.
— Postsekr., 104.
— Bürgermstr., 212, 300, 373, 496, 517.
Reinhold, Brieftr., 108.
— Eisenb.Stat.Assist., 166.
Reinholdt, Gebr., HTischler, 49.
— HTischler, Ersp.K.Vorst., 439.
Reinick, Zollaufs., 146.
Reinke, HZimmermstr., 50.
— Zollaufs., 146.
— Prof., 307.
— Lehrer, 338.
Reinsdorf, OPostschaffn., 110.
Reinwaldt, Lehrer, 329.
Reinwein, Holzw., 91.
Reisener, AGer.Sekr., 207.
Reiser, OPostassist., 104.
Reisner, Refer., 217.
— Pastor emer., 272.
Reith, Leutn., 232.
Reitz, Pastor, 273.
Rellin, Tuchmacher, 384.

Remer, Lokomotivf., 183.
— Ger.Vollz, 203.
— Lehrer, 327, 343.
— Gend.Wachtm., 407.
Renard, Charlotte, Dr., HZahnärztin, 38.
— UFörster, 95.
Renn, LGer.Sekr., 196.
— AGer.Akt., 204.
— Lehrerin, 338.
Rennecke, OAmtsrichter, 203.
Renner, OPostschaffn., 101.
Rennow, Vorsteherin, 394.
Renz, OPostassist., 105.
— Lehrer, 331.
Reppenhagen, Eisenb.Wägemstr. 164.
— Lehrer, 334.
Reschwamm, Handarb.Lehrerin, 303.
von Restorff, (Rakow) Gutsbes., 222.
— (Werle), Gutsbes., 415, 509.
— Hauptm., 230.
— OLeutn., 230.
— Leutn., 233.
— Konv., 354.
— — 360.
— Kl.Dame, 361.
— — 363.
Rettich, Domänenrat, Reichstagsabg., 65, 455, 459, 530.
Rettig, Eisenb.Güterbodenmstr., 174.
Reusch, Landbrieftr., 133.
Prinz Heinrich XVIII. Reuss j. L., General d. Kav. z. D., 234.
Reuss, Postschaffn., 109.
Reuter, Postschaffn., 112.
— Brieftr., 113.
— Zugführer, 181.
— Pastor, 266.
— Kirch.Ök., 300.
— Schuldir., 332.
— Kr.Phys.,Med.Rat, 413, 471, 523.
Graf von Reventlow, Leutn. d. R., 241.
von Rex, Hauptm., 232.
von Rhein, Hauptm., 230.
Rhese, Postschaffn., 116.
Richert, Lehrer, 348.
Richter, Brieftr., 106.
— Postpraktikant, 107.
— OPostassist., 107.
— Postassist., 109.
— Postschaffn., 116.
— Landbrieftr., 132.
— Handarb.Lehrerin, 347.
Richtstieg, Lehrer, 327, 345.
— — 345.
Ricker, Priv.Dozent, 307.
Rickert, Brieftr., 108.
— Zugführer, 181.
Rickmann, Gymn.Dir., 316.
Riebell, Postmstr., 115.
von Rieben, Konv., 355.
— — 363.
Riechen, Minist.Registr., 73, 75.
Rieck, Postassist., 101.
— Postschaffn., 106.
— Landbrieftr., 130.
— Zollaufs., 146.
— Eisenb.Betr.Sekr., 155.
— OLehrer, 318.
— StadtJäger, 520.
Rieckhoff, Landbrieftr., 101.
— Postassist., 107.
— Brieftr., 112.
— — 117.
— Hülfsweichenw., 161.
— Weichenw., 163.
— Lehrer, 330.
Rieckmann, Landbrieftr., 128.
— OZahlmstr., 231.
Riedel, Rechnungsrat, 149, 246, 376.
— Standesb., 505.
Riedell, Ind.Lehrerin, 330, 331.
Rieger, Lehrer, 344, 458.
Riehl, HDek.Maler, 46.
Riekehoff, Standesb., 501.
Rieland, Buchhalter, 440.
Riemann, Arzt, 477.
Riemer, Ger.Vollz., 208.
— Lehrer, 327, 343.
— OArzt, 475.
Riess, HKupferschm., 43.
— Rev.Aufs. 139.
— Weichenw., 165.
Rietzkow, Arzt, 464.
Rinkel, Handarb.Lehrerin, 347.
Ripcke, OLehrer, 318.
Risch, Güterbodenmstr., 168.
— Ratsh., 200, 519.

Rische, Pastor, 261, 299.
— Kirchenrat emer., 264.
— Rektor, 276, 341.
— Gymn.Prof., 321.
Ritter, Kamm.Virtuos, 39.
— (Stillersche HBuchhdl.), 41.
— OPostinsp., 98.
— Postschaffn., 109.
— Landbrieftr., 109.
— Eisenb.Sekr., 154.
— Weichenw., 180.
— LGer.Sekr.Subst., 197.
— Rektor, 277, 345.
— Gutsp., 448.
Rittner, Landbrieftr., 110.
Ritz, Kl.Holzw., 354.
Ritzerow, RAnw., 210.
Ritzmann, Forstkand., 92.
Robert, VKonsul, Priv.Dozent, 56, 308.
— San.Rat, 474.
Rocca, OLeutn. d. R., 237.
Rodass, Gend.Wachtm., 404.
Rodatz, Mil.Dep.Registr., 226.
— Ratsh., 441, 497, 517.
Freiherr von Rodde, OStallmstr. a. D., Kammerh., 27, 371.
— Leutn., 235.
— Gutsbes., 245, 414.
Baronesse von Rodde, Kl.Dame, 357.
— — 357.
— — 361.
Rodde, Gutsbes., 457, 494.
Rodenbeck, HTischler, 49.
von Roeder, Pensionistin, 358.
Roeder, Stat.Jäger, 96.
Röder, AGer.Diener, 201.
Röhder, Postschaffn., 104.
Röhl, Eisenb.Bur.Geh., 154.
— Hülfsweichenw., 164.
— Bez.Akt., 252.
— Lehrer, 334.
Röhlcke, Küster, 292.
Röhr, HFriseur, 42.
— OPostassist., 105.
Römhildt, Küster, 293.
Römpcke, Eisenb.Betr.Sekr., 158.
Rönnberg, HauptAAssist., 139.
— LGer.Rat, 197.
— Pastor, 262.
— Präp., 264, 325.
Rönnberg, Lehrer, 333.
— — 346.
— — 346.
Rönnpagel, Weichenw., 170.
Röpcke, Gend.Wachtm., 407.
Roeper, RAnw., Univ.Quästor, 211, 257, 308.
Röper, Eisenb.Bur.Geh., 152.
— Ratsh., 445, 511.
— — u. Tierarzt, 465, 518.
Röpke, Standesb., 503.
Roese, Küster, 289.
Röse, Pastor emer., 270.
— Pastor, 273.
Rösing, Gutsp., 458.
Rössler, HApoth., 39.
Rötcher, HTraiteur, 49.
Rötger, Rentschreib., 70, 242.
— AHauptm., 84, 411.
Röver, Kl.Dame, 364.
Roewe, Stackmstr., 79.
Röwer, Eisenb.Exp.Assist., 163.
Roggelin, Landbrieftr., 102.
— Weichenw., 169.
— Registr., 252, 254.
— Küster, 283.
Roggenbau, OSteuerkontr., 143.
— Med.Rat, 368, 377.
Roggensack, Landbrieftr., 124.
— Zugführer, 181.
Rogmann, Stationsw., 176.
— Eisenb.Schaffn., 183.
— Schleusenw., 193.
— Gend.Wachtm., 408.
Roggmann, Landbrieftr., 118.
Rohdass, OPostschaffn., 109.
Rohde, Museumsdien., 38.
— Brieftr., 106.
— Landbrieftr., 130.
— Rev.Aufs., 139.
— — 139.
— Weichenw., 161.
— Hülfsweichenw., 172.
— Eisenb.Wägemstr., 179.
— Küster, 282.
— Lehrer, 322.
— — 329.
— Gutsp., 456, 502.
— Ratsh., 525.
Rohloff, Weichenw., 164.
— Hallenmstr., 523.
von Rohr, Konv., 360.
— Kl.Dame, 355.
— — 358.

[Gedruckt 15. Januar 1904.]

von Rohr, Kl.Dame, 361.
— — 363.
— — 363.
von Rohr-Wahlen-Jürgass, Kl.Dame, 357.
Rohr, Postassist., 99.
— Eisenb.Bur.Assist., 154.
— Kl.AGärtner, 354.
— Apoth., 465.
Rohrdanz, OPostschaffn., 105.
Rohrlack, Lehrer, 345.
Rohrmann Rentschreiber, 70, 238.
Rohwedder, Postag. u. Küster, 130, 282.
Rollenhagen, Pastor, 269.
Roloff, Lehrerin, 345.
— Kl.A.Diener, 354.
Romberg, HMusikdir., 34, 314, 321.
— Eisenb.Betr.Sekr., 154.
— Pastor, 261.
— — 266.
— — 267.
— — 270.
— — 274, 372.
— Lehrerin, 336.
Rong, Eisenb.Güterexp., 164.
Roocks, Hülfsweichenw., 168.
Roost, Eisenb.Stat.Assist., 175.
Roschlaub, Forstrevisor, 69.
Rose, HJagdseiler, 33, 48.
— Eisenb.Werkm.Assist., 155.
— Bahnmstr., 158.
— Eisenb.Wägemstr., 175.
— Refer., 217, 238.
— Lehrerin, 330.
— Brauereibes., 441.
Rosenbaum, Arzt, 243, 468.
— Kaufm., 303.
von Rosenberg-Lipinsky, Hauptmann, 228.
Rosenbohm, Landbrieftr., 133.
Rosenbrock, Weichenw., 174.
Rosenow, OAmtsrichter, 207.
— Refer., 219.
— Küster, 285.
— Diakonisse, 413.
— Gutsbes., 415, 449, 501.
Rosenthal, Eisenb.Sekr., 159.
Rosenwanger, OFörster, 91.
Ross, HBuchbinder, 41.
— Küster, 287, 288.
Rossow, Gend.Wachtm., 409.
Rost, Lehrer, 334.
Rotermund, Weichenw., 178.
Roth, Arzt, 475.
Rothe, OStabsarzt a. D., 473.
Rothlaender, Ratskanzl., 526.
Rotmann, Arzt, 249, 477.
Rottke, Tierarzt, 477.
Rottländer, Leutn. d R., 240.
Rowoldt, Landbrieftr., 111.
Roxin, Landbrieftr., 101.
Rubach, Holzw., 93.
— HauptA.Assist., 148
— Konrektor, 278, 345.
— Küster, 289.
— Kantor u. Standesb., 295, 501.
— Lehrer, 335.
Rubin, OWärter, 482.
Ruchhöft, Rev.Aufs., 148.
Ruckick, RFörster, 87.
Rudloff, Gymn.Prof., 314, 320.
— Hülfslehrer, 325.
— Kl.Dame, 364.
Rübke, Gutsbes., 444.
Rühberg, Küster, 284.
— Lehrer, 336.
— — 370.
Rühe, Postag., 130.
— Pastor, 263.
Rühmling, Schleusenw., 193.
— priv. Schornsteinfg., 493.
— — 493.
Rühr, Brieftr., 120.
Rühs, Landbrieftr., 112.
— Eisenb.Exp.Kassierer, 161.
Rümenapp, FeuerVBeamter, 447.
Rümker, Apoth., 368.
Rüsch, Eisenb.Bur.Assist., 154.
— Lokomotivführ., 185.
Ruess, OSteuerkontr., 144.
— Hülfsweichenw., 168.
— Kirch.Vorst., 301, 332, 386.
Rüss, Landbrieftr., 128.
— Postag., 131.
— Küster u. Standesb., 287, 502.
Rüssel, Postverw., 117.
Rüting, priv. Schornsteinfg., 493.
Rütz, Postassist., 105.
Ruge, Leutn. d. R., 238.
Rugenstein (Karl), RFörster, 89.
— (Wilhelm) — 91.
— Holzw., 88.
— UFörster, 94.
— Postschaffn., 104.

Rugenstein, Eisenb.Sekr., 152.
— Güterbodenmstr., 161.
— Pastor, 267.
Ruhkik, Landbrieftr., 114.
von Rumohr, Leutn., 228.
Runge, Holzw., 95.
— Küster u. Standesb., 298, 503.
— Standesb., 498.
Ruperti, Leutn. d. R., 242.
Ruppert, Zollinsp., 148.
Ruppin, Postag. u. Eisenb.Stat. Aufs., 133, 177.
Rusbüldt, Postag., 124.
Rusch, HSteinmetz, 48.
— — 48.
— Archivregistr., 60.
Ruschenberg, Rentner, 382.
Russdorf, Steuereinnehmer, 142, 300.
— Kämm.Ber., 527.
Rust, LReiter, 81.
— — 81.
— — 81.
— — 83.
— San.Rat, 467, 482.
Rutenbeck, Postschaffn., 116.
Ruthenbeck, Postschaffn., 112.
Ruths, Leutn. d. R., 239.
Rutschow, Zugführer, 181.
Ruwolt, Landbrieftr., 132.

S.

Sabathil, Kamm.Musiker, 40.
Sabban, Küster, 293.
— OLehrer, 317.
Sabbath, Eisenb.Stat.Assist., 173.
Sachse, Gymn.Prof., 315.
Sachsse, Prof., 220, 305, 306.
Saebel, Küster u. Standesb., 285, 499.
— — — 289, 498.
Saebeler, Kamm.Musiker, 40.
Säbel, Postag. u. Küster, 125, 287.
Sager, Postschaffn., 102.
— Landbrieftr., 124.
— Weichenw., 161.
— Hülfsweichenw., 168.
— Org., 297, 482, 483.
— Lehrer, 348.
Sahlmann, Bez.Tierarzt, 472, 480.
Sahmkow, Pastor, 263.
Sala, Arzt, 475.
Salchow, Landbrieftr., 129.
— Weichenw., 170.
— Apoth.Pächter, 464.
— Bez.Tierarzt, 478, 480.
Salfeld, Präp., 258, 259.
— Lehrer, 279, 346.
— Kand. p. l. c., 280.
Saling, Bürgermstr., 212, 414, 419, 497, 518.
— Stadtkassierer, 516.
Salow, HSchneider, 48.
— OPostassist., 100.
Salsow, Eisenb.Schaffn., 183.
Salzwedel, Stadtwachtm., 522.
Sandberg, RFörster, 87.
— Stat.Jäger, 90.
Sander, Eisenb.Bur.Assist., 154.
— Pastor, 264.
— OLehrer, 319.
— Bautechniker, 512.
Sandmann, Lehrer, 339.
— — 343.
Sandmeyer's Erben, HBuchdr., 41, 302.
Sandrock, Pastor, 273, 372.
Sanitz, Ratsapoth., 470.
Sanneg, Ger.Assess., 215.
von Santen, Pensionistin, 358.
Sarcander, Ger.Vollz., 205.
— Rechn.Rev.Sekr., 513.
Sarkander, Bahnmstr., 158.
— Kornhändler, 456.
Sarnighausen, Pastor, 273.
Sarnow'sche HApoth., s. Haacke, HApotheker.
Saschenbrecker, Landbrieftr., 114.
— Org., 297, 329.
Sass, Aktuar, 63.
— Salzmesser, 86.
— OPostschaffn., 110.
— Possassist., 116.
— Landbrieftr., 118.
— — 130.
— Postag., 134.
— Regierungsrat, 150.
— Amtsrichter, 199.
— Küster, 285, 340.
— Kirch.Provisor, 299.
— OLehrer, 323.
— Buchhalter, 512.
— Kanzlist, 515.
— Ratsh., 526.
Sasse, RFörster, 92.
— Apoth., 472.

Satow, Gend.Wachtmstr., 408.
— Standesb., 501.
Saubert, Kalkulator, 61.
— Brieftr,, 103.
— Postverw., 120.
— Küster, 290.
Saul, Pastor emer., 273.
Saumann, Eisenb.Stat.Vorst., 167.
Saur, Tierarzt, 478.
Schabow, OPostassist., 135.
— Küster, 289.
— — 290.
Schacht, HTischler, 49.
— Provisor, 301.
— Lehrerin, 336.
von Schack, Domina, 354.
— Konv., 355.
— — 355.
— — 360.
— Kl.Dame, 355.
— — 357.
— — 358.
— — 360.
— — 361.
— — 362.
Schack, Rev.Förster, 90.
— Lehrer, 348.
Schackow, LGer.Diener, 197.
Schade, Postmstr., 115.
— Ger.Assess., 198, 216, 238.
— OLehrer, 325.
— Ind.Lehrerin, 334.
Schädler, Lehrer, 332.
Schaefer, OPostschaffn., 110.
Schäfer u.Sohn(Inh.Aug.Schäfer), HSteinmetz, 48.
— LBaumeister, 72, 187, 192.
— Lokomotivführer, 184.
— Privatdozent, 308.
Schaeffer, Reg.Bauführer, 73.
— Postdir., 108.
— Sem.Lehrer, 278, 326.
— Kand. p. min., 279.
Schäffer, Konv., 364.
Schael, Lokomotivführer, 185.
Schäning, Holzw., 91.
von Schalburg, OFörster, 94, 239.
Schalhorn, Ratsapoth., 476, 480, 485.
Schall & Schwencke, Handl.-Haus, 71.
Scharenberg, Ing., 513.
Scharf, Postassist., 100.
— Postag., 129.
Scharf, Hülfsweichenw., 163.
Scharfenberg, Eisenb.Exp.Assist., 164.
— Küster, 298, 336.
— Lehrer, 329.
Scharlau, Kaufm., 302, 318, 324, 387.
Scharnberg, Küster, 286, 494.
Scharnhorst, OPostassist., 105.
Scharnweber, Stat.Jäger, 90.
— Lehrer, 344.
Schatz, Geh. Med.Rat, Prof., 306, 311, 462, 463, 473, 484, 485.
— Ratsregistr., 512.
Schaumberg, Gymn.Prof., 317.
Schaumburg, Lehrerin, 344.
Schaumkel, Stadt K Berechn., 525.
Schaumkell, OLeutn. d. R., 238.
— OLehrer, 242, 321.
— RealGymn.Dir., 324.
— Lehrer, 346.
— Kaufmann, 336.
Schayer, Hauptm. d. R., 241.
Schebera, HWagenfabr., 49.
Schecker, Lokomotivführer, 183.
Scheel. Geh. Kommerzienrat, Konsul, 56, 64, 446.
— VKonsul, 56, 446.
— Forstkand., 90.
— Stationsw., 165.
— RAnw., 209.
— Refer., 218.
— OLehrer, 318.
— Med.Rat, 332, 376, 474, 485.
Scheele, HSchlachter, 47.
— HauptAAssist., 139.
Scheer, Standesb., 497.
Schefe, OPostschaffn., 101.
Scheffler, Küster, 298, 336.
Schell, Rev.Förster, 26.
— Landbrieftr., 135.
— Akt., 521.
von Schellendorff, s. Bronsart.
Schellhorn, HFriseur, 42.
Freiherr Schenck zu Schweinsberg, OLeutn., 232.
Scheppach, Brieftr., 104.
Scheppokat, Postassist., 112.
Scherer, Protok., 513.
Scherff, HBäcker, 41.
Schering, Kirch.Ök., 300, 441.
— Lehrerin, 344.

Scheuermann, ARegistr., 83, 444.
— Postkanzlist, 99.
— OPostpraktikant, 136.
von Scheve, Kl.Dame, 355.
— — 355.
— — 363.
Scheven, Schulrat, 75, 254, 302, 314, 483.
— Staatsanwalt, 196.
— PrivatDozent, 247, 307, 473, 482.
— San.Rat, 248, 474.
— Arzt, 477.
— Pastor, 267.
Schickendanstz, RFörster, 26.
— Stat.Jäger, 96.
Schieffer, OStabsarzt, 472.
Schiemann, Refer., 216.
Schilbe, Rektor, 280, 346.
Schildt, Landbrieftr., 112.
— OBrieftr., 119.
— Eisenb.Packmstr., 182.
— Küster, 286.
Schill, OPostschaffn., 105.
Schillbach, Stabsarzt, 229.
Schiller, Bez.Akt., 190, 252.
Schimansky, Eisenb.Sekr., 153.
Schimmler, Gend.Wachtm., 408.
Schindler, Maj. z. D., 246.
Schipmann, Stadtsekr., 520.
Schippmann, OBrieftr., 109.
— Lehrer, 332.
Schirbaum, Kab.Registr., 34.
Schirmeier, HOptiker u. Mechaniker, 46.
Schirrmacher, Leutn. d. R., 239.
— Prof., 307, 309,310, 312, 313.
Schlaack, Eisenb.Wägemstr., 175.
— Ind.Lehrerin, 338.
Schlaaff, Eisenb Betr.Sekr. 154.
— Kl.Dame, 362.
Schlächter, Tierarzt u. Postag., 130, 472.
Schläger, HBürstenbind., 42.
Schlange, RFörster, 95.
— Postag. u. Küster, 123, 288, 289.
— Ger.Assess., 216.
Schlapmann, Gend., 406.
Schlee, Brieftr., 111.
— Hülfslokomotivf., 185.
— Küster, 288.
Schleif, Lehrerin, 333.
Freiherr von Schleinitz, OLeutn., 228.
Schleisiek, Arzt, 475, 484.
Schlesinger,Eisenb.Bauinsp., 159.
— Refer., 219.
Schlettwein, AVerw., 80, 238.
— Leutn. d. R., 238.
— — 239.
— Ger.Assess., 216, 238.
— Pastor, 275, 328, 401.
Schlichting, Brieftr., 106.
— Postag., 124.
— Stationsw., 163.
— RAnw., 211.
— Pastor, 273.
— Lehrer, 344.
— Arzt, 470.
Schlick, AGer.Akt., 207.
Schlie, Reg.Bauführer, 72.
— AVerw., 80.
— OPostassist., 113.
— Refer., 217.
— Küster, 287.
— — u. Standesb., 289, 498.
Graf von Schlieffen (Schwandt), Kammerh., 28, 29.
— (Warnkenhagen), Gutsbes., Major a. D., 461, 504, 510.
Gräfin von Schlieffen, Kl.Dame, 356.
— Kl.Dame, 356.
— — 356.
— — 361.
— — 361.
— — 362.
Schliemann, Distr.Ing., 85, 492.
— Kirchenrat, emer., 259.
— Pastor, 268.
— — 270.
— — 272.
— Sem.Dir., 327.
— Lehrerin, 341.
— — 342.
Schlodtmann, Lokomotivf., 184.
Schlomann, Steueraufs., 144.
— Lehrer, 335.
Schlorf, Postag. u. Küster, 125, 283.
— Küster, 287.
— Lehrer, 343.
Schlosser, Baudirektor, 71.
— Sekr., 186, 189, 192.
— LGer.Rat, 197.
— Lehrerin, 330.

Schlottmann, Hülfsbahnmstr., 152.
— Amtsrichter, 198.
— RAnw., 211, 213, 401.
— Sekretär, 386, 512.
— Arzt, 473.
Schlüns, Brieftr., 106.
Schlünz, — 116.
— Landbrieftr., 120.
— Eisenb.Bur.Geh., 163.
— Eisenb.Stat.Assist., 171.
— A.Ger.Akt.., 205.
— Registr., 513.
Schlueter, Postdir., 100.
Schlüter, Kamm.Musiker, 40.
— Bürgermstr., RAnw., 64, 213, 419, 438, 457, 504, 510, 522.
— Steueraufs., 143.
— Weichenw., 178.
— Leutn. d. L., 245.
— Arzt, 246, 465.
— San.Rat, 469.
— — 473, 482.
— Arzt, 475.
— Blindenlehrer, 349.
— Gend.Wachtm., 405.
— Standesb., 500.
Schlundt, Landbrieftr., 103.
— LArb.HRegistr., 413.
Schlutow, Gen.Konsul, 56.
Schmaedtcke, Lokomotivführer, 184.
Schmäling, Aktuar, 520.
Schmahl, Stationsw., 171.
Schmalfeldt, Landbrieftr., 132.
Schmaltz, Pastor, 263.
— — 269, 374, 484.
— Ger.Assess., 207, 215.
Schmarbeck, Arzt, 470.
Schmeckebier, AGer.Diener, 203.
Schmedemann, Zollinsp., 146.
— Stationsw., 167.
Schmehl, Kanzlist, 257, 310.
Schmeisser, Eisenb.Betr.Sekr., 152.
Schmell, AProtok., 83, 502.
— Tel.Leit.Aufs., 104.
von Schmidt, Amtm., 80, 411.
Schmidt, Schloßaufseherin, 31.
— Kammerfrau, 38.
— HSchneider, 48.
— Minist.Dir., 57, 60.
— Geh. Minist.Registr., Botenmeister, 58, 70, 192.
Schmidt, (Max) Amtm., 81, 412.
— (Jaspar) — 83, 411.
— AProtok., 81.
— Kamm.Ing., 86.
— RFörster, 89.
— OFörster, 92, 221.
— Forstkand., 94.
— Postinsp., 107.
— Postschaffn., 102.
— — 106.
— — 107.
— Landbrieftr., 104.
— — 116.
— — 116.
— — 118.
— — 122.
— OTelegr.Assist., 103.
— Postassist., 107.
— — 107.
— — 114.
— OBrieftr. 105.
— Brieftr., 110.
— Postmstr., 117.
— Telegr.Leit.Aufs., 123.
— Postag., Küster u. Standesb., 133, 290, 504.
— Rev.Aufs., 139.
— Zollinsp., 140.
— LSteuerpedell, 149.
— Baurat, 150, 487.
— Eisenb.Sekr., 151.
— Eisenb.Betr.Sekr., 152.
— — 160.
— Eisenb.Billetdrucker, 154.
— Eisenb.Bur.Geh., 157.
— Eisenb.Exp.Kassierer, 168.
— Stationsw., 172.
— Eisenb.Stat.Vorst., 173.
— Eisenb.Stat.Aufs., 173.
— Eisenb.Exp.Assist., 174.
— Zugführer, 181.
— Hülfslokomotivführer, 185.
— Kapitän, 185.
— Schleusenw., 193.
— LGer.Dir., 62, 195.
— LGer.Diener, 196.
— Erster Staatsanw., 197.
— AAnw., 200.
— Ger.Assess., 215, 238.
— — 216, 239.
— Ger.Vollz., 201.
— — 203.
— — 207.
— AGer.Akt., 207.

Schmidt, RAnw., Ratsh., 205, 211, 213, 510, 527.
— Bankdir., RAnw., 210, 439.
— Bürgermstr., RAnw., 212, 315, 380, 412, 415, 420, 497, 510, 524.
— Refer., 218.
— Schulassist., 223.
— OKirchenr., 255, 374.
— Präp., 258, 260, 299, 324.
— Pastor, Dr. theol., 262, 281, 374, 396.
— Pastor, 268.
— — 269.
— — 270.
— — 274.
— OLehrer, 277, 317.
— — 320.
— — 321.
— Org., 286, 338.
— Küster u. Standesb., 285, 499.
— — — 296, 500.
— — 283.
— — 296.
— — 297.
— Gymn Prof., 320, 438.
— Lehrerin, 335.
— — 340.
— — 392.
— Lehrer, 329.
— — 330.
— — 332.
— — 334.
— — 343.
— — 345.
— — 345.
— — 345.
— Diakonisse, 349.
— Gutsbes., 351.
— Kl.Dame 357.
— — 362.
— Frau Minist.Direktor, 371.
— Arzt, 247, 387, 475.
— — 464.
— — 469.
— — 469.
— — 474.
— VI, Gend., 408.
— LArb.HRevisor, 413.
— Kaufm., 440.
— Dir. d. Rittersch. Br. VG., 444.
— Gutsp., 449.
— Ratsapoth., 466.
— Ratsh., Apoth., 473, 521.
Schmidt, Abt.Vorsteherin, 482.
— Feldmesser, 492.
— Standesb., 498.
— — 500.
— — 503.
— Ratsregistr., 516.
— Stadtförster, 516.
Schmidt u. Sohn, HPhotogr., 46.
Schmidt zur Nedden, Minist.Sekr., 58, 368.
Schmiedecke, Lokomotivführer, 184.
Schmiegelow, AGer.Sekr., 201.
Schmieter, Küster, 291.
— Lehrer, 332, 370.
— — 337
— Ind.Lehrerin, 337.
Schmill, Eisenb.Bur.Geh., 152.
— Weichenw., 157.
— Eisenb.Exp.Assist., 173.
— AAnw., 200.
— StadtSekr., 522.
Schminck, Bankprokurist, 439.
Schmitt, HLief., 45.
Schmoldt, Gend.Wachtm., 409.
Schmuhl, OPostpraktikant, 99.
— — 99.
— Kantor, 293, 345.
— Wägemeister, 526.
Schmundt, Major, 231.
Schnack, AGer.Diener, 203.
Schnäckel, Postag., 126.
— Lehrer, 342.
Schnak, Zollaufs., 140.
Schnapauff, Pastor, 259.
— Arzt, 477.
Schneck, Ratsprotok., 517.
Schneeberg, Postag., Küster u. Standesb., 131, 287, 502.
Schneekluth, Postschaffn., 107.
Schneeweiss, Zugführer, 182.
Schneider, Kamm.Musiker, 40.
— Landbrieftr., 111.
— Postanw., 120.
— Eisenb.Schaffn., 182.
— Lokomotivführer, 184.
— AGer.Akt., 201.
— OLehrer, 319.
— Handarb.Lehrerin, 329.
— Kommissionsrat, 375, 377, 387.
— Tierarzt, 464.
— Arzt, 465.
— Standesb., 498.

Schneider, Sekr., 515.
Schnell, ARegistr., 81.
— OPostassist., 104.
— Pastor, 265.
— OLehrer, 276, 316.
Schnelle, Ersp. KKassierer, 440.
Schneller, HSchleifer, 47.
Schnippert, Lehrer, 331.
Schnohr, Eisenb.Sekr., 151.
Schnoor, Leibzahnarzt, 38, 468.
— HTapezier, 48.
— Postschaffn., 107.
— Postag., 132.
Schobel, AGer.Akt., 205.
Schoeler, Lehrer, 352.
Schöler, Landbrieftr., 124.
Schölermann, AAnw., 203.
Schoen, HLiefer., 43.
Schön, Eisenb.Werkm.Assist., 156.
— Zugführer, 180.
Schönberg, Postassist., 112.
Schönfeld, HTheaterportier, 73.
— Hülfsweichenw., 170.
Schönfeldt, Postschaffn., 100.
— Postassist., 113.
— Mil.Dep.Sekr., 225, 251.
— Pol.Wachtm., 523.
Schönhardt, Ind.Lehrerin, 330.
Schönherr, Minist.Sekr., Hofr., 12, 53, 186, 214, 439.
Schönig, Eisenb.Stat.Aufs., 177.
von Schöning, Staatsdame, 36.
Schöning, OPostassist., 99.
— Eisenb.Betr.Sekr., 151.
— Pastor, 275, 328, 336, 402.
Schönrock, OPostassist., 101.
— Lehrer, 330.
Schoepffer, Leutn., 232.
Schöttler, Lokomotivführer, 185.
— Lehrer, 331.
— Ind.Lehrerin, 333
Schoknecht, LReiter, 84.
— Zugführer, 181.
— Küster, 285.
Schollähn, Distr.Baumstr., 85, 436.
— Pastor, 274.
Scholle, Amtsrichter, 206.
Schomacker, Küster, 285.
— Standesb., 504.
Schomaker, Eisenb.Bur.Assist., 155.
Schomann, Postag., 126.
Schondorf, Distr.Baumstr., 85.
— Musikdir., Org., 285, 316.
Schoof, LGestütsakt., 71, 461.
— Salzschreiber, 86.
— Eisenb.Bur.Geh., 151.
— Med.Komm.Pedell u. Akt., 463, 481.
Schoop, Stat.Jäger, 90.
— Pastor, 266.
— Lehrer, 345.
— — 345.
Schott, Kammersänger, 39.
— ADiätar, 444, 481.
— Stadtsekr., 499, 519.
Schrader, Geh.Regierungsrat, 489.
Schraep, HLief., 44.
— Konrektor, 341.
— Bur.Verw., 380, 482.
Schramm, Forstkalkulator, 69.
— Postassist., 115.
— Bahnmstr., 157.
— Küster, 290, 291.
— Lehrer, 335.
— Hosp.Jäger, 387.
Schreiber, OPostschaffn., 110.
— Weichenw., 167.
— Pastor, 259.
— Kirch.Prov., 301.
— Konsist.Rat, 372.
Schrempel, Kamm.Musiker, 40.
Schreyer, Prof., HMaler, 40.
Schriever, Tierarzt, 479.
Schroeder, HUhrm., 49, 521.
— Kalkulator, 61.
— Aktuar, 63.
— UFörster, 95.
— Postassist., 109.
— Eisenb.Betr.Kontr., 152.
— LGer.Kanzlist, 197.
— Refer., 216.
— Polizeimstr., 223.
— Küster, 289.
— Sem.Lehrer, 326.
— Lehrer, 329.
— — 331.
— — 334, 377.
— Lehrerin, 333.
— — 339.
— Stadtsekr., 414, 495, 516.
— Ratsh., 519.
— — 520.
von Schröder, Hauptm. d. R., 237.
Schröder, HDachdecker, 42.
— HKlempner, 43.

Schröder, Geh. Regierungsrat, 60, 61, 460, 461.
— APol.Diener, 80.
— Holzw., 91.
— Forstaufs., 95.
— OPostassist., 100.
— OPostschaffn., 101.
— Postmeister, 111.
— — 112.
— Landbrieftr., 103.
— — 110.
— — 111.
— — 120.
— — 120.
— — 122.
— — 126.
— — 131.
— — 132.
— Postverw., 119.
— Postag., 124.
— — 125.
— — 128.
— — u. Küster, 130, 282.
— Zollaufs., 140.
— Eisenb.Bur.Assist., 154.
— — 154.
— Weichenw., 160.
— — 166.
— — 172.
— — 179.
— Eisenb.Telegr., 165.
— Eisenb.Stat.Vorst., 166.
— — 177.
— Eisenb.Stat.Assist., 168.
— Hülfsweichenw., 168.
— Eisenb.Telegr., 173.
— Eisenb.Güterexped., 173.
— AGer.Diener, 201.
— OAmtsrichter, 203.
— Amtsrichter, 206.
— OLeutn. d. R., 241.
— Pastor, 268.
— Rektor, 280, 342.
— Küster, 283, 324, 338.
— — 286.
— — 288.
— — 289.
— — 292.
— — 293.
— — 294.
— — 296, 458.
— — 298, 335.
— — u. Standesb., 284, 505.
— — — 285, 496.
Schröder, Küster u. Standesb., 288, 503.
— Org., 283, 338.
— — 284, 339.
— Succentor, 285, 330.
— Kantor, 292.
— Univers.Sekr., 304, 308.
— Lehrer, 329.
— — 332.
— — 335.
— — 343.
— — 345.
— — 346.
— Handarb.Lehrerin, 347.
— Kl.Förster, 354.
— Ratsh., 384, 492, 516.
— — 525.
— Arzt, 248, 477.
— — 474.
— — 477.
— Tierarzt, Schlachthausinsp., 472, 523.
— — 476.
— Standesb., 495.
— — 500.
— — 505.
— Kämm.Ber., 522.
Schröter, beeid. Chemiker, 481.
Schruth, Hülfslokomotivf., 185.
Schubart, Ökonomierat, 446, 457.
— Arzt, 243, 470.
Schuberg, OPostassist., 105.
Schuch, Postassist., 114.
Schuchard, Pastor, 265.
Schuchardt, OMed.Rat, Prof., 306, 312, 368, 380, 463, 473, 482, 485.
von Schuckmann, Minist.Dir., 67, 68.
— Refer., 216.
— OLeutn., 237.
— Konv., 355.
— — 363.
— Kl.Dame, 355.
— — 355.
— — 356.
— — 356.
— — 357.
— — 361.
Schüen, APol Diener, 83.
— Lehrer, 335, 370.
— Lehrerin, 348.
Schüler, OPostassist., 117.
Schümann, Zollaufs., 140.
— Hülfsweichenw , 161.

Schümann, Lokomotivführer, 184.
— Eisenb.Schaffn., 183.
— Stadtk.Ber., 526.
Schünemann. Landbrieftr., 120.
— Gend.Wachtm., 406.
Schütt & Sohn, HMasch.Fabr., 46.
— Holzw., 88.
— Brieftr., 109.
— Landbrieftr., 118.
— — 130.
— Postag., 124.
— Bahnmstr., 158.
— Eisenb.Stat.Geh., 162.
— Eisenb.Exp.Assist., 173.
— Eisenb.Schaffn., 182.
— Lokomotivführer, 183.
— Küster, 283.
— — 284, 340.
— — 287.
— — 289.
— Tierarzt, 472.
— — 476.
— jun., Ratsh., 518.
— Stadtsekr., 524.
— — 526.
— Stadtjäger, 526.
Schütte, Reg.Bauführer, 73.
— ZeugOLeutn., 237.
— priv. Schornsteinfg., 493.
Schütz, Geh. Rechnungsrat, 67, 444.
— ASchreiber, 80.
— RFörster, 91.
— AGer.Akt., 205.
— RAnw., 209, 417.
— Kirch.Ök., 299.
— priv. Schornsteinfg., 493.
— Stadtholzw., 516.
Schütze, Staatsanwalt, 195.
— Präp., 257, 269.
— OLehrer, 316.
— Unterst.Empf., 367.
Schuldt, Landbrieftr., 123.
— — 127.
— — 129.
— — 131.
— Zollaufs., 146.
— Weichenw., 160.
— — 169.
— Lehrer, 223.
— Standesb., 503.
Schulenburg, HauptA Assist., 148.
— Schuldir., 325.
Schult, Postdir., 103.
— Postschaffn., 107.
— Postag., 128.
— Landbrieftr., 124.
— — 128.
— — 130.
— RAnw., 212.
Schulte, Leutn. d. R., 240.
Schultetus, LGer.Rat, 197.
— Hofr., Bürgermstr., RAnwalt, 149, 214, 396, 418, 419, 503, 527.
— Refer., 218.
Schultz, HBuchbind., 41.
— HSchlosser, 47, 487.
— — 47, 486.
— & Sohn, HWurstfabr., 50.
— Bibliothekar, 61.
— Rev.Förster, 91, 449.
— — 93.
— OPostassist., 100.
— Postschaffn., 105.
— — 114.
— — 115.
— — 118.
— OPostschaffn., 105.
— Landbrieftr., 100.
— — 115.
— — 116.
— — 131.
— Brieftr., 106.
— OSteuerkontr., 145.
— Stationsw., 165.
— Eisenb.Stat.Geh., 174.
— Eisenb.Telegr., 177.
— Hülfsweichenw., 178.
— Zugführer, 181.
— Eisenb.Schaffn., 182.
— Lokomotivführer, 184.
— — 184.
— Registrator, 186, 187, 192.
— LGer.Dir., Konsistorialrat, 197, 256, 301, 364, 388, 485, 486, 488.
— AGer.Akt., 201.
— — 206.
— RAnw., 210.
— Refer., 217.
— Gef.Stat.Aufs., 223.
— Leutn. d. R., 239.
— Pastor, 261.
— — 265.
— — 273.
— Küster, 282, 337.

Schultz, Lehrer, 318, 370.
— Gymn.Prof., 321.
— Ind.Lehrerin, 326.
— Lehrerin, 333.
— Almosenier u. Stadtabg.Erh., 384, 516.
— Tierarzt,Schlachth.Insp.,466, 515.
— Arzt, 467.
— — 474.
— San.Rat, 478.
— Ratsprotok., 519.
— — 526.
— Kämm.Ber., 519.
— — 520.
— Stadtkassierer, 520.
Schultze, HZahnarzt, 38, 468.
— AGer.Akt., 199.
— AAnw., 206.
— Refer., 216, 239.
— Betr.Insp., 391, 482.
— Rentner, 382, 456.
— Arzt, 246, 473.
— — 464.
Schulz, HPianist, 39.
— HLief., 45, 440.
— ASchreiber, 83.
— Postassist., 101.
— — 105.
— — 105.
— Postschaffn., 107.
— Tel.Leit.Aufs., 114.
— Landbrieftr., 123.
— Eisenb.Bur.Assist., 151.
— Eisenb.Betr.OKontr., 152.
— Eisenb.Stat.Aufs., 163.
— Hülfsweichenw., 164.
— — 166.
— Zugführer, 181.
— — 181.
— Eisenb.Schaffn., 183.
— Ratsh., Amtsanw., 202. 516.
— AGer.Diener, 202.
— Ger.Vollz., 206, 208.
— Pastor, 259, 299, 382.
— — 261, 482.
— — 263.
— — 264.
— — 272.
— — 272.
— Sem.Lehrer, 279, 327.
— Org. u. Standesb., 291, 496.
— — 292, 344.
— Küster, 294.
Schulz, Lehrerin, 338.
— Lehrer, 334.
— — 345.
— — 346.
— Diakonisse, 377.
— III., Gend.Wachtm., 408.
— Apoth., 476.
— StadtMusikdir., 512.
— Ratsh., 517.
Schulze, HGärtner, 32.
— OPostschaffn., 109.
— HauptZollARend., 146.
— Eisenb.Werkst.Vorarb., 155.
— Konsistorialrat, Prof., 256, 281, 301, 305, 309, 310, 313, 364, 369, 373, 374, 387.
— Lehrer, 333.
— Handarb.Lehrerin, 350.
— Kl.Küchenmstr., 354.
Schumacher, Rent.Kassierer, 70, 71.
— Landreiter, 82.
— ARegistr., 83.
— Landbrieftr., 118.
— Postverw., 123.
— Eisenb.Werkst.Vorarb.. 155.
— Weichenw., 158.
— Güterbodenmstr., 166.
— Hülfsweichenw., 166.
— Weichenw., 168.
— Eisenb.Stat.Assist., 173.
— AAnw., 197.
— OLehrer, 238, 323.
— OKirch.RKanzlist, 255.
— Pastor, 259, 274.
— — 273.
— Kaufm., 440.
— Arzt, 470.
— Standesb., 499.
— Baupol.Kontrol., 513.
— Aktuar, 521.
— Krank.HVerw., 523.
Schumann, Weichenw., 158.
— OLGer.Rat, 194.
— Arzt, 479.
Schumburg, OLeutn. d. R., 241.
Schumpelick, AGer.Sekr., 201.
Schupp, OLehrer, 318.
Schuster, Lokomotivführer, 184.
Schutte, Stadtsekr., 504, 514.
Schwaar, AVerw., 84.
Schwabe, Sekretär, 66.
— Amtm., 81.
— Standesb., 499.

Schwanbeck, RFörster, 89.
— Küster, 290.
Schwanck, Lehrer, 343.
Schwank, Standesb., 498.
Schwarck, Präp.Lehrer, 326.
Schwark, ARegistr., 83.
Schwartz, APol.Dienergeh., 83.
— OPostschaffn., 109.
— Postverw., 118.
— Hauptm., 232.
— Lehrer, 329.
— — 329.
— — 341.
— 344.
— Arzt, 474.
Schwarz, Forstaufs., 92.
— Brieftr., 106.
— Landbrieftr., 104.
— — 109.
— — 115.
— — 115.
— — 118.
— — 133.
— Postassist., 108.
— Steueraufs., 142.
— Eisenb.Bur.Assist., 152.
— Eisenb.Bur.Diener, 158.
— Eisenb.Stat.Assist., 170.
— Hülfsweichenw., 172.
— Küster, 295, 347.
— OLehrer, 318.
— Lehrer, 329.
— — 333.
— — 343.
— Lehrerin, 335.
— Gend.Wachtm., 407.
— Arzt, 474.
— Zahnarzt, 478.
— Standesb., 500.
— Aktuar, 521.
Schwarzbach, Kamm.Musiker, 40.
Schwarzer, OBrieftr., 114.
— Weichenw., 168.
— Eisenb.Stat.Geh., 173.
Schwarzmann, Ratsh., 441, 517.
Schwass, Postschaffn., 102.
— Brieftr., 102.
— Gend.Wachtm., 407.
Schweder, Kamm.Kanzlist, 68.
— Bez.Akt., 187, 188, 253.
Schween, Stadtholzw., 516.
Schweiger, Lehrerin, 327.
Schweigmann, Gend.Wachtm., 405.
Schwencke, Pastor, 271
— s.Schall&Schwencke,Handl.-Haus.
Schwenn, Postag., 130.
— Betr.Insp., 311.
Schwentner, HTheatersekr., 73.
Schwepcke, HLief., 45.
Schwerdtfeger, Minist.Sekr., Hofr., 67, 71, 214, 460, 461.
— Postschaffn., 105.
Graf von Schwerin, Major z. D., 232.
— (Mildenitz) Gutsbes., 77, 437, 508.
— (Göhren), — 437.
Gräfin von Schwerin, Kl.Dame, 355.
Schwerin, Postverw., 121.
— Postschaffn., 122.
Schwetzky, Kanzleirat, 370.
— HauptARendant, 147.
Schwiedeps, HLief., 43.
— Postag., 131.
— Kl.AJäger, 359.
— Kl.AGärtner, 359.
— Holzw., 387.
Schwieger, Landbrieftr., 116.
— Eisenb.Telegr., 164.
— OStabsarzt, 236, 468.
Schwonbeck, Landbrieftr., 126.
Sebald, Postschaffn., 114.
Secander, Ind.Lehrerin, 346.
Securius, Apotheker, 471.
Seeck, Lehrer, 323.
Seedorf, Postassist., 101.
Seefeldt, Stadtsekr., 204, 525.
Seeger, Amtsrichter, 208.
Seegert, Landbrieftr. 114.
Seehase, OLeit.Aufs., 102.
— Brieftr., 106.
— — 109.
Seeland, Küster, 293.
von Seeler, Leutn., 231.
Seeler, Ger.Assess., 217 u. Nachträge.
— Leutn., 231.
— Leutn. d. R., 238.
— San.Rat, 243, 463.
— Standesb., 499.
Seelig, Aktuar, 63.
— Kl.Stat.Jäger, 354.

Seeliger, ARegistr, 80.
— Prof., 305, 307, 313, 485.
Seemann, Postag., 128.
— Weichenw., 174.
— Eisenb.Schaffn., 183.
— Lehrer, 329.
— priv. Schornsteinfeg., 493.
Seer, Amtsrichter, 199.
Seespeck, Eichmstr., 486.
Seestädt, Brieftr., 120.
— Eisenb Stat.Vorst., 163.
Sefcke, Elbstromaufs., 79.
Segert, HBildhauer, 41.
Sehlcke, Gend.Wachtm., 405.
Seidel, Lehrer, 352.
Seidler, Postag. und Standesb., 129, 499.
— Landbrieftr., 129.
— Weichenw., 169.
Seiffe, Eisenb.Güterbodenmstr., 162.
Seiffert, Lokomotivf., 184.
Seiler, Hülfslehrer, 317.
Seitz, OPostassist., 99.
— — 105.
— Hafenaufs., 193.
Selcke, Arzt, 247, 474.
Seling, Pastor, 303.
von Sell, Hauptm., 230.
— Oberschwester, 394.
von Selle, Hauptm., 236.
Sellin, Präp., 257, 273.
— Pastor, 268.
— Gymn Prof., 315.
Sellmann, Weichenw., 162.
— Amtsrichter, 198.
— AGer.Diener, 204.
— RAnw., 209.
— ASekr. a. D., Notar, 214.
Sellschopp, Sem.Direktor, 314, 326, 450.
— Gutsp., 449, 456.
Semper, Landbrieftr., 114.
Senff, Ersp.KBuchh., 440.
Sengbusch, Eisenb.Bur.Assist., 152.
Sengebusch, Bahnmstr., 159.
Senger, HDach-u. Schieferdecker, 42.
— Minist.Registr. u. Notar, 75, 214.
Senske, Arzt, 464.
Senst, Küchenmstr., 359, 499.
Senz, Eisenb.Betr.Ing., 160.
Sercander, Org., 294, 331.
Serger, OArzt d. R., 245.
Settgast, Telegr.Leit.Aufs., 120.
— Hülfsweichenw., 167.
— Eisenb.Schaffn., 183.
Setzkorn, Gend.Wachtm., 406.
Sevecke, Landbrieftr., 122.
— Hülfsweichenw., 157.
Severin, OBrieftr., 105.
— Weichenw., 173.
— Zahnarzt, 479.
vonSeydewitz,Eisenb.Stat.Vorst., 175.
Seyer, Postassist., 101.
— — 114.
— Landbrieftr., 132.
— Steuermann, 185.
— Org., 294.
Seyffert, OPostpraktikant, 99.
Sibahn, Landbrieftr., 123.
Sibeth, LGer.Rat, 197.
— Bürgermstr., 208, 213, 411, 416, 418, 457, 503, 510, 527.
Sichar, Ruata y, Gesandter, 55.
Siebahn, Landbrieftr. 123.
Siebenmark, Eisenb.Güterexp., 178.
Siebrecht,Eisenb.Bur.Diener,157.
Siegert, Lokomotivf., 184.
— Superint., 257, 275, 388, 389.
Sieges, Eisenb.Betr.Sekr., 154.
Siegfried, Ger.Assess., 75, 215, 242.
— Kämm.Ber., 518.
Siegmund, Zugführer, 181.
Siemerling, Gutsbes., 495.
Siemon, Apoth., 242, 470.
Siemss, Lehrer, 338.
Siemssen, Kl.Dame, 357.
Siemund, Eisenb.Stat.Vorst., 161.
Sieveking, Leutn. d. R., 242.
Sievers, HSattler, 47.
Sievert, Küster u. Standesb., 294, 501.
— Lehrer, 337.
— Kl.ALReiter. 354.
— Kl.Holzw., 359.
Siewert, Standesb.. 497.
Siggel, Eisenb.Telegr., 179.
— AGer.Diener, 206.
Siggelkow, Brieftr., 108.
— Landbrieftr., 130.
— Weichenw., 179.
— Zugführer, 181.

Silber, Landbrieftr., 114.
Silberstorf, Ratsprotok., 527.
Silex, Tierarzt, 476.
Silomon, OTelegr.Assist., 135.
Simonis, OPostpraktikant, 136.
— Bankdir., RAnw. 211, 213, 245, 377.
— Präp. emer., 268.
— Bürgermstr., 317, 324, 332, 362, 507, 508, 511.
— Arzt, 474.
— FeuerVBeamter, 447.
Singhol, Minist.Registr., 67.
— — 75.
vonSittmann, Unterst.Empf., 367.
Sivkovich, Lehrer, 280, 322.
Sköllin, Rektor, 334.
Skott, Kamm.Musiker, 40.
Skrbensky, Gutsbes., 446.
von der Sode, Gutsbes., 459, 509.
Sodemann, Stat.Jäger, 95.
— OPostassist., 105.
— LGer.Diener, 197.
Soeffing, Minist.Sekr., Hofr., 58, 61, 214, 454.
— Pastor, 262, 316, 321, 381.
Soeken, Nav.Schul.Dir., 351, 489.
Sohm, LGer.Präs., 196, 382.
— AAssessor, 84, 239.
— LGer.Dir., 196, 256.
— Ratsh., 238, 514.
— Konv., 364.
Soldat, Lehrerin, 334.
Soltow, Postschaffn., 102.
Sommer, OKassierer, 70.
— Baumeister, 72.
— Postag., 126.
— Hülfsweichenw., 167.
Sommerfeldt, Postag. u. Stationsw., 128, 167.
— Tierarzt, 476.
Sonnenberg, Brieftr., 118.
Sonnenkalb, Ger.Vollz., 204.
— Ind.Lehrerin, 340.
Sorgenfrei, Postanw., 120.
— Landbrieftr., 129.
Sorgenfrey, Lehrer, 337.
— Standesb., 503.
Sostmann, Refer., 216.
— Konsistorialr., Superint., 256, 257, 264, 314, 323, 396.
— Präp., 269.
— Lehrerin, 328.
Sothmann, Schloßorg. u. Lehrer, 34, 328.
— HPianistin, 39.
— Landbrieftr., 103.
— Pastor, 262.
Spaar, Weichenw., 167.
Spätling, Küster, 295.
— — 297.
Spangenberg, HGärtner, 37.
— Gend.Wachtm., 406.
— San.Rat, 469.
— Apoth., 470.
Specht, Landbrieftr., 120.
— — 121.
Speckin, Eisenb.Stat.Geh., 166.
— Handarb.Lehrerin, 340.
Speegel, Weichenw., 159.
Spehr, OLehrer, 325.
Spencker, Eisenb.Stat.Geh. 170.
— OLehrer, 314, 316.
— Real.Gymn.Dir., 321.
Spengler, Eisenb.Telegr., 166.
Spenz, Bez.Tierarzt, 477, 480.
Sperling, Pastor, 262.
Spiegel, Zugführer, 180.
— — 181.
Spieker, Eisenb.Sekr., 151.
Spindler, Küster, 295.
— Lehrer, 335.
von Spörcken, Kl.Dame, 358.
Sporleder, Refer., 217.
— — 217.
Sprengel, AGer.Diener, 201.
— Lehrerin, 327.
— Ratsprotok., 524.
Sprenger, Refer., 219.
Staack, Reg.Baumstr., 72.
— Ind.Lehrerin, 344.
Staak, Pastor, 264.
Staben, Kirch.Vorst., 302. 387.
— LeuchtturmOWärter, 489.
Stade, Postschaffn., 106.
— Lehrer, 224, 284, 339.
— — 300, 345.
— Präpar.Lehrer, 326.
Staecker, AGer.Sekr., 204.
— RAnw., 210, 212.
Staedt, Postag., 134.
Staehle, Realgymn.Dir., 320.
Staffeldt, Brieftr., 100.
Staffelt, Bur. u. Kass.Diener, 73.
Stahl, Hofsekr., 25.
— Zugführer, 181.
— Küster, 283.

Stahlberg, Distr.Ing., 85, 86, 492.
— Pastor, 274, 373, 482.
Stahlfast, Gend.Wachtm., 410.
Stahlknecht, Lehrer, 352.
Stahlkopf, Eisenb.Bur.Geh., 154.
Stahn, OVeterinär, 234, 470.
Stahr, Ratsh., 524.
Stamer, Landbrieftr., 125.
Stange, Kl.Förster, 354.
Stapelfeldt, Postschaffn., 103.
— Landbrieftr., 108.
Stappenbeck, Kamm.Musiker, 40.
von Starck, Pastor, 269.
Starck, Holzw., 89.
— Postschaffn., 100.
— Brieftr., 109.
— OLeutn. d. R., 238.
— Pastor, 259.
— — 268.
— Lehrer, 280, 328.
— Gymn.Prof., 320.
— Lehrerin, 334.
Stargardt, Landbrieftr., 101.
— Postschaffn., 115.
Staude, Prof., 305, 307, 312, 313.
Stavenhagen, Leutn., 230.
Stavenow, HauptAAssist., 139.
— Eisenb.Mag.Aufs., 156.
von Stechow, Hauptm., 227.
— Leutn., 235.
Steenbock & Sohn, HPhotogr., 46.
Steffen, Rev.Förster, 91.
— Landbrieftr., 126.
— Postag., 131.
Steffenhagen, Stadtkass.Ber., 527.
Stegemann, Ministerialrat, 58, 61, 62, 394, 436, 520.
— Landbrieftr., 130.
— Stadtb.Sekr.,RAnw., 209, 514.
— Refer., 218.
— Küster, 285.
— Geh. Hofr., Bürgermstr., 331, 412, 441, 508, 516.
— Registrator, 514.
Stehlmann, Postverw., 118.
Stehring, Steuerkanzlist, 138.
von Stein, Leutn. d. R., 239.
Stein, Minist.Kanzlist, 76.
— Landbrieftr., 129.
— — 130.
— Rev.Aufs., 139.
— Eisenb.Bur.Geh., 155.
— Assist.Arzt d. R. 245.
— OLehrer, 316.
Stein, OLehrer 320.
— Lehrer, 348.
— Handarb.Lehrerin, 348.
— Standesb., 499.
Steinbeck, Brieftr., 111.
— Krankenh.Verw., 311.
Steiner, Kommerzienr., 370.
Steinfadt, Postschaffn., 102.
Steinfatt, Kassenbote, 35.
— Eisenb.Exp.Assist., 175.
— Bürgermstr.,RAnw., 206, 211, 366, 504, 509, 522.
— Rektor, 278, 330.
— Stadtsekr., 524.
Steinhäuser, Landbrieftr.. 128.
— — 128.
— LGer.Diener, 197, 220.
Steinhagen, Forstkand., 94.
— Postassist., 102.
— Postdir., 108.
— OPostassist., 103.
— Postschaffn., 122.
— Landbrieftr., 110.
— — 129.
— Weichenw., 164.
— Eisenb.Telegr. 179.
Steinhus, Postassist., 110.
Steinkopff, Bürgermstr., 64, 214, 252, 323, 412, 415, 436, 499, 525.
Steinmann, Museumsdir., 38, 60.
— RAnw., 210, 212.
— Gutsp., 456.
Steinmetz, StadtKBer., 523.
Steinmüller, APol.Diener, 82.
— HauptADiener, 142.
— Steueraufs., 145.
— Standesb., 502.
Steinohrt, HKonditor, 43.
— San.Rat, 472.
Steinwedel, Tierarzt, 476.
Stekker, OLehrer, 316.
Stelzer, Pastor, 265, 300.
Stender, Telegr.Vorarb., 156.
— Mil.Ger.Schreiber, 226.
Freiherr von Stenglin, OLStallmstr, Major a. D., 71, 461.
— Forstmstr., 94, 97, 221.
— Hauptm., 227.
— Leutn., 228.
— — 229.
— — 235.
Freiin von Stenglin, Staatsdame, 35.

Baronesse von Stenglin, Konv., 354.
— Kl.Dame, 355.
— — 357.
— — 360.
— — 362.
Stephan, HTischler, 49.
— OPostassist., 102.
— Eisenb.Betr Sekr., 154.
— Leutn., 231.
— Küster, 283.
— Kr.Phys., San.Rat, 476.
Stephans, HLief., 44.
Stephanus, Kantor, 296, 347.
— Lehrer, 339.
Sterly, Landbrieftr., 101.
von Stern, OLeutn. d. L., 243.
Stern, Eisenb.Stat.Vorst., 165.
Sternberg, HDamenschuhm., 42.
— Landbrieftr., 117.
— Postag., 133.
— Stationsw., 177.
— Küster u. Standesb., 291, 497.
— Lehrer, 334.
Steuer, RAnw., 210.
— Leutn. d. R., 238.
— Lehrer, 329.
Steussloff, Postschaffn., 106.
— Brieftr., 123.
Stever, OLeutn. d. R., 240.
— (Niekrenz) Gutsbes., 510.
Steyerthal, Arzt, 246, 465.
Sthamer, LGer.Rat, 196.
Stichert, RAnw., 210.
— OLehrer, 318.
— Oberin, 482.
Stiebeler, Küster, 293.
Stieger, Lehrer, 345.
Stiegert, Eisenb.Mat.Aufseher, 155.
— Eisenb.Bur.Assist., 156.
Stielau, Ing., 351.
Stier, Brieftr., 108.
— — 108.
— Landbrieftr., 123.
— Gymn.Prof., 321.
Stiller'sche HBuchhdl., Schwerin, s. Ritter.
— Rostock, s. Nusser.
Stindtmann, Lokomotivf., 184.
Stockfisch, OPostschaffn., 102.
Stocks, AGer.Akt., 201.
— — 208.
Stöcker, Lehrer, 331.
Stöhr, Pastor emer., 273.
Stoermer, Prof., 308.
Stötzer, Gymn.Prof., 322.
Stoffer, Ziegeleibesitzer, 65.
— Brieftr., 108.
Stoffers, Bahnmstr., 157.
Stoldt, Postag., 127.
— Eisenb.Betr.Sekr., 156.
Stoll, Postschaffn., 107.
— — 121.
— Küster, 289.
Stollberg, AGer.Diener, 208.
— OZahlmstr., 235.
Stolte, OTel.Leit.Aufs., 103.
— Tel.Leitungsaufs., 136.
— Weichenw., 177.
— Lehrerin. 342.
Stolterfoht, Stadtsekr., 187, 189, 510, 527.
Stoltz, HSchornsteinfg., 48, 458, 493.
von Stoltzenberg, Hauptm., 236.
Stolzenburg, Pastor, 264.
— — 267.
Stoppel, Gymn.Prof., 319.
Stopperam, Rev.Aufs., 139.
Stopsack, Küster u. Standesb., 283, 497.
— Standesb., 497.
von Storch, Major d. L., 242.
— Kl.Dame, 358.
Storch, AGer.Diener, 199.
Storr Hülfslokomotivf., 185.
Storrer, ARegistr., 83.
Stowe, — 84.
— Lehrer, 331, 448.
Stoye, Handarb.Lehrerin, 330.
Strackerjan, Geh.Regierungsrat, 61, 64, 150, 243.
Straede, Postpraktikant, 135.
— OLehrer, 351, 489.
von Stralendorff, Kammerh., 28, 29, 419.
Strasen, Kamm.Registr., 68.
— Küchenmstr., 362, 502.
— Stadtkass., 527.
Strath, Lehrer, 324.
Stratmann, Refer., 218.
Strauch, Kammerfrau, 36.
— Lehrerin, 329.
Strauss, OPostschaffn., 105.
— OLehrer, 318.
— Ratsprotok., 527.
Streck, Landbrieftr., 129.
Strecker, Leutn. d. R., 238.
— Arzt, 249, 478.

Strefeldt, OPostassist., 105.
Streich, Eisenb.Betr.Sekr., 151.
Strempel, HGlaser, 42.
— LGer.Rat, 197, 454.
Strenge, Schulrat., 75, 313, 350
Stresow, LGer.Sekr., 195.
Strichow, Gend., 405.
Strickstrack, Lehrer, 324.
Strietzbaum, Probeschwester, 483.
Stripp, Steueraufs., 142.
Strömer, Steuerinsp., 142.
Stroth, Bahnmstr., 159.
Strube, OPostassist., 105.
Struck, Landbrieftr., 132.
— Zugführer, 181.
— Org. u. Standesb., 287, 496.
— — 288, 342.
— Lehrerin, 338.
— Ind.Lehrerin, 338.
— Handarb.Lehrerin, 348.
— Zahnarzt, 470.
Strübing, Landbrieftr., 106.
— Postschaffn., 116.
— Brieftr., 116.
Stubbe, HMaurermstr., 46.
Stubbendorff, Oberförster, 95.
— Arzt, 472.
Studemund, HPianist, 39.
— Reg.Baumstr., 72, 238.
— AAssess., 82.
— Distr.Ing., 85, 493.
— HauptAAssist., 144.
— Staatsanwalt, 196.
— Arzt, 248, 474.
— Pastor, 274, 403.
— Lehrerin, 333.
Studt, Steueraufs., 145.
— Zugführer, 182.
— Lokomotivführer, 183.
Stübe, Kand. p. l. c., 280.
— Küster, 284.
Stüber, Apoth., 477.
Stüdemann, Postdir., 104.
— Eisenb.Geometer, 152, 492.
— Eisenb.Stat.Vorst., 170.
— Ind.Lehrerin, 346.
— Taubst.Lehrer, 350.
Stülpnagel, Präp., 258, 265.
— Unterst.Empf., 367.
Stümer, Wasserbauing., 512.
Stüve, Holzw., 93.
Stüwe, Weichenw., 167.
— Hülfsweichenw., 172.
Stuhr, Archivar, 60, 237, 460.
— Postsekr., 107.
— Postag., 128.
— Lehrer, 328.
— Schiffer, 398.
von Stumpfeld, Leutn., 237.
Stypmann, Kaufm., 193.
Suckau, Konsul, 56.
von Suckow, HDame, 35.
Suckstorff, Weichenw., 161.
— Zahn- u. Wundarzt, 466.
Suderow, Lehrer, 341.
Sühr, Holzvogt, 26.
Süsserott, Bürgermstr., 316, 330, 381, 412, 522.
— San.Rat, 400, 465.
Süvelkrop, Stationsw., 165.
Suhm, Eisenb.Sekr., 153.
— Pastor, 260.
Suhr, HTischler, 49.
— Distr.Ing., 86, 493
— Eisenb.Betr.Sekr., 152.
— Kantor, 294.
— Lehrer, 331.
Suhrbier, OPostassist., 110.
— Brieftr., 106.
— Landbrieftr., 106.
— — 128.
— Weichenw., 158.
— AGer.Akt., 205.
— Kantor, 295, 347.
— Lehrer, 333.
— Lehrerin, 336.
Suhrcke, AGer.Diener, 203.
Suse, Postschaffn., 111.
Susemihl, RAnw., Hofr., 211.
— Kl.Dame, 364.
— Kaufm., 440.
Sy, Hülfsweichenw., 180.
Synwoldt, Pastor, 266.
— Lehrer, 332.
von Szögyény-Marich, Gesandter, 55.

T.

Tackert, Ger.Assess., 215, 521.
— Bürgermstr., Hofr., 392, 393, 395, 439, 520.
Taeger, HSteueramtsdiener, 144.
Taegtow, Ratsh., 299, 525.
Taetow, Pastor, 267.

Tamms, Postverw., 118.
— HauptAAssist., 146.
— Lehrer, 329.
Tank, Eisenb.Exp.Assist., 175.
— Zugführer, 181.
Tardel, Weichenw., 163.
— RAnw., 209.
— Handarb.Lehrerin, 329.
Tarnke, Arzt, 249, 478.
Tarnow, Landbrieftr., 115.
— Pastor, 262.
— — 274.
— Konrektor, 278, 344.
Tauchert, Lehrer, 347.
Techel, Landbrieftr., 114.
— Steueraufs., 145.
— Eisenb.Betr.Sekr., 151.
— Pastor, 265.
— Küster, 285, 339.
Techen, Küster u. Standesb., 294, 503.
— OLehrer, 319.
— Dr. phil., 400.
Techentin, Landreiter, 81.
— Postpraktikant, 136.
— Steueraufs., 143.
— Ratsh., 378, 516.
— Lehrer, 481.
Teegen, Steueraufs., 144.
Teegler, Ind.Lehrerin, 334.
— Kassenschreiber, 508.
Teetz, Zugführer, 181.
— Tierarzt, 466.
Teich, Kommissionsrat, 325.
Teller, Eisenb.Telegr., 167.
Telschow, Kl.Dame, 362.
— Rechn.Rat, 365.
Tesch, Landbrieftr., 110.
— — 120.
— Lokomotivführer, 184.
— Lehrer, 318.
— Bankprokurist, 439.
Teschner, Hülfsweichenw., 167.
— Küster, 288, 289.
Tessenow, Eisenb.Wägemstr., 179.
— Eisenb.Schaffn., 183.
Tessin, OLehrer, 325.
Tessmann, Weichenw., 168.
— Lehrer, 346.
— — 347.
— priv. Schornsteinfg., 493.
— Standesb., 504.
Tetens, Postag., 134.
Tetzner, Gymn.Prof., 320.
— Ind.Lehrerin, 332.
Teufel, Postassist., 101.
Thamhayn, Zahnarzt, 476.
Thede, Präp., 258, 270.
— Lehrer, 330.
Thee, Steueraufs., 147.
Theebusch, Lehrerin, 345.
Theemann, Leibkutscher, 33
Thees, Ratswagemstr., 526.
Theves, Küster, 298.
Thiedemann, Postassist., 101.
Thiel, Kantor, 290, 343.
— Lehrer, 341, 458.
von Thielau, OLeutn., 228, 242, 404.
Thielck, Eisenb.Sekr., 153.
— Küster, 292.
Thielcke, ARegistr., 80.
— Landbrieftr., 112.
Thiele, Weichenw., 170.
— Kaufm., 441.
Thielecke, Rev.Aufs., 139.
Thielke, Pfarrverweser, 263.
Thiemann, Ratsh., 526.
Thieme, Brieftr., 117.
Thiemig, Kirchenrat, emer., 260.
Thierfelder, ARichter, 203, 238.
— Geh. OMed.Rat, Prof., 306, 309, 386, 473.
— Prof., 306, 308, 309, 311, 485.
Thiesenhusen, HGoldschm., 42.
Thiess, Eisenb.Gasanst.Aufs., 161.
Thiessen, Rev.Aufs., 139.
Thiessing, Pastor, 262.
Thile, Lehrerin, 337.
Thilo, Leutn. d. L., 244.
Thode, Arzt, 248, 472.
— Ratsh., 382, 492, 522.
Thomas, Postschaffn., 108.
— Landbrieftr., 115.
— Ind.Lehrerin, 334.
Thoms, Forstrendant, 86, 88.
— Postschaffn., 103.
— Ind.Lehrerin, 343.
Thorban, Landbrieftr., 129.
Thormann, RAnw., 210, 213, 301, 400, 419, 439, 515.
— Provisor, 301.
— Standesb., 501.
— Stadtbaumstr., 513.
von Thümen, Arzt, 474.
von Thun, Kl.Dame, 358.

Thurley, Tel.Mechaniker, 135.
Tiede, Holzw., 87.
— Stationsw. u. Postag., 132, 174.
— Telegr.Leit.Aufs., 117.
— — 135.
— Zollaufs., 140.
— Lokomotivf., 184.
— AGer.Akt., 201.
— Gef.Wärter, 224.
— Küster, 291.
— Provisor, 301, 440.
— Präp.Lehrer, 326.
Tiedemann, Nachflg., s. Rabe, HSteindr.
— Brieftr., 113.
— Landbrieftr., 123.
— Grenzaufs., 146.
— Weichenw., 168.
— — 178.
— AGer.Akt., 202.
— Landsyndikus, Rechtsanw., 209, 211, 508.
— RAnw., 210, 213.
— Küster, 292.
— Präp.Lehrer, 327.
— Lehrerin, 340.
— — 341.
Tiedt, Landbrieftr., 115.
— — 121.
— OTelegr.Leitungsaufs., 135.
— Zugführer, 181.
— Schleusenmstr., 193.
— Lehrer, 343.
Tiefelstorf, Küster, 283.
von Tiele-Winckler, Standesb., 497.
— Gutsbes., 510.
Tiess, Landbrieftr., 127.
Tiesse, Hülfsweichenw., 169
Tietke, Lehrer, 341.
Tietz, Ind.Lehrerin, 334.
Tietze, Bez.Tierarzt, 464, 480.
von Tigerström, Leutn., 231.
— — d.R., 242.
— — — 242.
Till, Minist.Kopiist, 76.
Tilse, Steuerassist., 145.
— Lokomotivführer, 184.
— Kand. p. l. c., 280.
Timm, HSchlachter, 47.
— LBaumstr., 84.
— Kamm.Ing., 86.
— OPostassist., 104.
Timm, Brieftr., 108.
— Landbrieftr., 109.
— — 125.
— — 134.
— Eisenb.Schaffner, 182.
— Pastor, 270.
— — 275, 370, 375, 388, 390.
— Küster, 296, 347.
— Lehrer, 346.
— — 347.
— Frau Pastor, 376.
— Tierarzt, 477.
Timmermann, Diakonisse, 223.
— Pastor, 270.
Tinger, OPostschaffn., 109.
Tischbein, Refer., 218.
Tobias, RAnw., 212.
Tobin, HauptADiener, 139.
Tode, Rentner, 382.
Töllner, Landbrieftr., 133.
— Stationsw., 180.
Tönnies, Postmstr., 113.
Toeppel, Postassist., 135.
Töppel, Küster, 282.
Törber, Landbrieftr., 130.
— Apoth., 464.
Toltzien, Landbrieftr., 133.
Tolzien, Rev.Förster, 87.
— — 94.
— ZollAAssist., 140.
— Pastor, 272.
Tonagel,Eisenb.Schaffn., 183.
Tonn, HPhotogr., 46.
Topp, Bahnmeistr., 157.
— Handa b.Lehrerin, 347.
Torbahn, Ratsh., 517.
Torbeck, Postassist., 112.
— Eisenb. Verkehrs O.Kontr., 152.
Totze, OWärter, 482.
Traeger, Postassist., 136.
Traetow, Weichenw., 177.
Trahms, Postschaffn., 109.
Trappe, Bahnmstr., 157.
Trauzettel, AGer.Diener, 204.
Trede, Postschaffn., 123.
Treder, Eisenb.Stat.Vorst., 171.
Treichel, Rev.Aufs., 139.
Trempe, Gef Stat.Aufs., 223.
Trenck, Küster, 282.
Trendelburg,Eisenb.Schaffn.,182.
Trense, Ger.Vollz., 208.
— Futtermstr., 459.

[Gedruckt 14. Januar 1904.]

Tretow, Refer., 218.
— OLeutn. d. L., 243.
— — 245.
— Lehrer, 330.
Treu, HofJäger, 33.
— HauptAAssist., 139.
— AGer.Diener, 206.
— Kl.Jäger, 362.
von Treuenfels, Leutn. d. R., 240.
— (Klenz), Gutsbes., Reichstagsabg., 530.
Trilck, Stationsw., 168.
Trilk, Küster, 293.
Troitzsch, Rektor, 335.
Troll, Gutsbes., 415, 456.
Trost, Landbrieftr., 115.
— Lehrer, 345.
— Gend.Wachtm., 408.
Trotsche, Kl.Dame, 364.
Trutschel, HMusik.Händler, 46.
— Postdir., 109.
von Tschirschky u Bögendorff, Gesandter, 55.
Tuchhard, Landbrieftr., 122.
Tuchhardt, Lehrer, 343.
Türk, Pastor emer., 263.
— Pastor, 267.
— Hülfspred., 276.
— Konv., 364.
Tunn, Weichenw., 165.
— — 171.
— Polizeiregistr., 513.
— OLotse, 515.
Turnow, Bahnmstr., 157.
— Lehrer, 340.
— — 346, 352.
Twesten, Landbrieftr. 124.
— Postag., 127.

U.

Uebe, Apoth., 302, 446, 485.
Uebelstädt, Eisenb.Wägemstr., 170.
Ueberschaar, Postkanzlist, 99.
Ueckermann, Gutsp., 220, 221, 414.
Ueltzen, HLief., 45.
— RAnw., 211.
— Pastor emer., 261.
von Uffel, StadtKBer., 518.
Uhlenbrock, Refer., 216.
Uhthoff, Distr.Direktor, 448.
Ullerich, AGer.Akt., 198.
— Forstaufs., 516.
Ullrich, Schleusenw., 193.
— Geh. Kommissionsr., 394, 440.
Ulrich, Küster, 286, 339.
— Lehrer, 342.
Ulzen, Lehrer, 343.
Unmack, Landbrieftr., 109.
Unruh, OLeutn. d. L., 245.
— Kr.Phys., Med.Rat, 399, 465, 515.
Uplegger, Eisenb.Bur.Diener, 151.
von Usedom, OLeutn., 227.
von Uslar, Rittm. a. D., Gutsbes. 252.
Utermarck, Brieftr., 109.
— Zugführer, 180.
Utermark, Brieftr., 102.
— Postag., 131.
— Garn.Verw.OInsp., 240.
— Gend.Wachtm., 407.
Utesch, Küster, 288.
Utnehmer, Küster, 282.
Utpatel, Pastor, 261.
— Lehrerin, 348.
Uvis, Eisenb.Stat.Vorst., 173.

V.

Vagt, OGrenzkontr., 146.
— Bahnmstr., 159.
— RAnw., 212, 213, 418.
— OLehrer, 323.
Vahl, Zeughauptm., 237.
Vahldieck, Eisenb.Stat.Assist., 178.
Vaning, Brieftr., 106.
Varenhorst, Leutn. d. R., 240.
Vater, Refer., 216.
Vedova, Gutsbes., 149, 444.
Vehlies, Bahnmstr., 160.
Vélez, Konsul, 55.
Velten, Eisenb.Schaffn., 182.
Venter, Maschinist, 37.
Venzmer, Steuereinnehmer, 143.
— Bürgermstr., RAnw., 208, 213, 366, 417, 502, 527.
— RAnw., 212.
Verhein, HDampffärber, i.F.Gebr. Verhein, 42, 303.
Vermehren, Pastor, 261.
— Rektor, 276, 337.

Vermehren, Lehrerin, 337.
Vibrans, Gutsbes., 446.
Vichel, Kantor, 291, 344.
Vick, HSattler, 47.
— Kamm.Kanzleidiener, 68.
— APol.Diener, 79.
— Brieftr., 100.
— Landbrieftr., 102.
— — 115.
— — 119.
— — 124.
— — 126.
— — 126.
— Postschaffn., 106.
— — 108.
— Rev.Aufs., 139.
— Eisenb.Bur.Geh., 152.
— Bahnw., 174.
— Pastor, 261.
— OLehrer, 316.
— Lehrer, 335.
— Gebr., Ratsapotheker, 472,
— Landeskopiist, 508.
— Rechn.Führer, 513.
— StadtKSchreiber, 527.
von Viereck, Refer., 217, 241.
— Leutn., 235.
— Rittm. a. D., Gutsbes., 252, 496.
— Major a. D., Gutsbes., 253.
— Kl.Dame, 360.
— — 362.
Viereck, Kammerfrau, 36.
— LGer.Rat, 196, 382, 491.
— Refer., 218.
— Lehrer, 340.
— Kr.Phys., San.Rat, 469.
— Standesb., 502.
von Vieregge, Kl.Dame, 355.
— — 356.
— Standesb., 500.
Vietense, Postschaffn., 106.
— Eisenb.Stat.Vorst., 175.
— AGer.Akt., 198.
von Vietinghoff, OKammerherr, OHMarschall, 27, 30.
— Pensionistin, 358.
Vietsch, Konsul, 54.
Virck, LGer.Dir., 195.
Vitense, Landbrieftr., 122.
— OPostassist., 136.
— Zollaufs., 146.
— Weichenw., 163.
— Eisenb.Stat.Assist., 175.
Vitense, Refer., 219.
— Lehrer, 280, 328.
— Kantor, 298, 348.
Völcker, AGer.Akt., 206.
Völckner, Lehrer, 333.
Voelkel, OLeutn., 232.
Völling, Holzw., 26.
— HUhrm., 49.
— Stadtkassierer, 514.
Völs, Brieftr., 103.
Völschow, Holzw., 92.
Völter, Weichenw., 159.
— Stationsw., 166.
Vogel, Bauführer, 512.
Vogeler, ODistr.Ing., 86, 492.
Vogler, Küster 292.
— Org., 295, 348.
Voigt, Landbrieftr., 125.
— Eisenb.Betr.Ing., 159.
— Hülfsbahnmstr., 160.
— Eisenb.Stat.Vorst., 174.
— Eisenb.Telegr., 175.
— Lokomotivführer, 183.
— Mil.Depart.Kopiist, 226.
— Pastor, 265.
— — 268.
— Küster 289.
— Kirch.Ök., 301, 302.
— Lehrerin, 348.
— Vers.Dir., 446.
— Stadtkassierer, 515.
Volbers, Postpraktikant, 135.
Volck, Prof., 305.
Volkmann, AProtok., 82.
— OPostschaffn., 101.
von Vollborth, Konsul missus, 56.
Vollbrecht, Arzt., 391, 467.
Vollert, Ger.Vollz., 199.
— Lehrer, 347.
Volmer, Landreiter, 80.
Volster, Landbrieftr., 126.
Vonsien, Landbrieftr., 134.
Vooth, Zugführer 181.
Vorbeck, OPostassist., 107.
— OPostschaffn., 110.
— Zollaufs., 140.
— Eisenb.Telegr., 179.
— Eisenb.Schaffn., 182.
— Bürgermstr., RAnw., 208, 213, 411, 503, 527.
— RAnw., 211, 212, 299.
— Refer., 219.
— Gend.Wachtm., 409.
Vorberg, Kaufm., 391.

Vormeyer, Weichenw., 158.
Graf von Voss, Kammerh., 28.
von Voss, Major, 234.
— Leutn. d. L., 247.
— Konv., 355.
— Kl.Dame, 360.
— — 361.
— Gutsbes., 455.
Voss, Kaffeeschenk, 32.
— HGärtner, 32.
— HMaurermstr., 46.
— HPosamentier, 47.
— Reg.Bibliothekar, 61, 460.
— Hausmstr., 71.
— Distr.Baumstr. 85.
— Landbrieftr., 103.
— — 127.
— Postschaffn., 106.
— — 108.
— — 113.
— OPostschaffn., 109.
— Brieftr., 106.
— OPostassist., 111.
— Postag., 125.
— — 132.
— Steuerpedell, 138.
— Zollaufs., 140.
— Steueraufs., 141.
— Rev.- u Stempelkontr., 149.
— Eisenb.Betr.Sekr., 153.
— — 153.
— Bahnw., 168.
— Weichenw., 175.
— Eisenb.Wägemstr., 179.
— Zugführer, 180.
— Eisenb.Packmstr. 182.
— Eisenb.Schaffn., 183.
— Landbaumstr., 188.
— LGer.Diener, 195.
— — 196.
— OAmtsrichter, 200.
— RAnw., 210.
— — 447.
— Refer., 218.
— OZahlmstr., 229.
— Präp., 258, 260.
— Pastor, 259.
— — 260.
— — 265.
— — 265.
— — 271.
— — 274.
— — emer., 263.
— — — 270.
Voss, Diakonus, 275.
— Hülfsprediger, 276, 300, 383.
— Kand. p. l. c., 280.
— Org., 287, 340.
— — 290, 343.
— Küster u. Standesb., 286, 505.
— — 286.
— — 288.
— — 293.
— — 297.
— — 298, 348.
— Gymn.Prof., 320.
— Bürgerworth., 324.
— Lehrer, 329, 370.
— — 341.
— — 341.
— Lehrerin, 338.
— Handarb.Lehrerin, 330.
— Navig.Schullehrer, 350, 488.
— Schifferält., Vogt a. D., 350, 489.
— Arzt, 391, 468.
— — 475.
— Rentner, 448.
— Zahnarzt, 478.
— Standesb., 494.
— — 502.
— Kämm.Sekr., 513.
— Stadtregistr., 522.
Voth, Brieftr., 100.
— Landbrieftr., 121.
— Eisenb.Ing., 158.
— AGer.Diener, 200.
— Gend., 409.
Vullert, Standesb., 500.

W.

Waack, Gärtner, 26.
— Postschaffn., 100.
— Brieftr., 106.
— Landbrieftr., 109.
— — 119.
— Lehrer, 329.
— Lehrerin, 336.
Waage, Refer., 217.
Wachenfeld, Prof., 220, 306.
Wachenhusen, Reg.Baumstr., 85.
Wachhals, Standesb., 500.
Wachholz, Ratsprotok., 519.
Wachsmuth, Prof., 308, 462.
Wachtel, Sekr., 448.
Wachtendorf, HLief., 45.

Graf von Wachtmeister, Leutn. 233.
Wacker, OPostassist., 104.
— Lehrer, 326.
— — 337.
— Arzt, 470.
— Standesb., 494.
Wackerow, Tel.Leit.Aufs., 123.
Waechter, Refer., 218.
Wächter, San.Rat, 475.
Waetke, Amtsrichter, 200.
Wäger, Leutn. d. R., 240.
Wagener, RFörster, 95.
— Kl.OFörster, 359.
Wagenknecht, Hülfsweichenw., 165.
Wagner, APol.Diener, 80.
— OPostpraktikant, 107, 239.
— Eisenb.Exp.Kassierer, 173.
— OLehrer, 316.
— — 320.
— Lehrer, 334.
— San.Rat, 248, 374, 473.
— Arzt, 475.
Wahl, Eisenb.Wägemstr., 170.
— Gasinsp., 523.
Wahls, Maurermstr., 441.
— Erbpächter, 461.
— Standesb., 503.
Wahn, Ind.Lehrerin, 330.
Wahrlich, Küster, 283, 338.
Waldau, Arzt, 479.
von Waldow, Kl.Dame, 356.
— . 357.
— — 361.
— — 363.
Waldow, ZollAAssist., 140, 238.
— Amtsrichter, 197.
— Arzt, 247, 472, 523.
— — 247, 472.
Wall, Ind.Lehrerin, 340.
Wallheim, Garn.Verw.Insp., 251.
Wallis, Assist.Arzt, 229.
Wallmann, Amtsrichter, 205.
— Standesb., 505.
Walm, Rektor, 278, 342.
von Walsleben, Kl.Dame, 355.
Walsmann, Refer., 217.
— Org., 282, 337.
— Lehrer, 325.
Walter, HDachdecker, 42.
— Minist.Rat, 58, 494.
— Stationsw., 172.
— Weichenw., 176.
Walter, OAmtsrichter, 201.
— OLeutn., 236.
— Konsistorialrat, Superint. emer., 271.
— Pastor, 262.
— — 264.
— — 274.
— Pastor emer., 267.
— Hülfspred., 276.
— Bürgerwortf., 323.
— Lehrer, 332.
— Arzt, 472.
Walther, Zahlmstr., 231.
— Prof., 275, 305, 310, 373.
— Arzt, 473, 482.
Wandschneider, Landbrieftr., 119.
— Refer., 219.
— Pastor, 261.
— — 263.
— Kand. p. l. c., 279.
— Küster, 283, 482.
— OLehrer, 319.
— Lehrer, 329.
Wangelin, Weichenw., 178.
Wangemann, Steuerrat, 144, 486. †
Wankelmuth, Postassist., 111.
Warburg, Bankier, 439.
Ward, Gen.Konsul, 55.
Wardow, Landbrieftr., 115.
Warkentin, Landbrieftr., 133.
— Lehrer, 339.
Warncke, Offiziant, 31.
— OPostassist., 103.
— Tel.Leit.Aufs., 122.
— Landbrieftr., 125.
— LSteuerkalkul., 149.
— Eisenb.Sekr., 153.
— Weichenw., 176.
— Bürgermstr., 213, 359, 417, 502, 526.
— Lehrer, 337.
— Kaufm., 393.
— Hebamme, 484.
Warnecke, Kl.Dame, 364.
Warner, Lokomotivführer, 184.
Warnicke, AProtok., 79.
— Eisenb.Betr.Sekr., 154.
Warning, Weichenw., 170.
— Lehrer, 322.
Warnk, Landbrieftr., 121.
Warnke, Küster u. Standesb., 292, 495.
— Lehrer, 344.

Warnke, Ind.Lehrerin, 333.
von Warnstedt, Hauptm., 227.
Warscheck, Eisenb.Werkmstr.-Assist., 155.
von Wartenberg, Oberstleutn., 230.
von Wasielewski, Priv.Doz., 308
Wasmund, Ger.Vollz., 202.
Wasmuth, OBrieftr. 110.
— Apoth., 464.
Wassersleben, Postag. u. Stationswärter, 130, 171.
Wasserstradt, Weichenw., 175.
Wassmann, Landbrieftr., 117.
Weber, Konsul, 55.
— Brieftr., 113.
— Postmstr., 115.
— Postverw., 120.
— Landbrieftr., 123.
— Landessekr., 214, 508.
— Hausmstr., 224.
— Leutn. d. R., 239.
— Kirchenrat, 274, 328, 373, 392, 393, 396.
— Kand. p. l. c., 279.
— Küster u. Standesb., 282, 503.
— — 284.
— OLehrer, 323.
— Lehrer, 328.
— — 328.
— Arzt, 477.
— Pol.Sekr., 513.
Weberbauer, Leutn., 231.
Weberstaedt, Arzt, 246, 465.
Freiherr von Wechmar, Hauptm., 228.
Weck, Org., 296, 347.
Wecker, Kaufm., 387.
von Wedderkop, Leutn., 229.
Wedel, Postverw., 121.
Wedemeyer, Holzw., 87.
— — 91.
— Postschaffn., 112.
— Pastor, 267, 396.
— Lehrer, 329.
— Ratsh, 527.
Weden, HSchneider, 47, 396.
Wege, Gend.Wachtm., 407.
Wegener, OPostassist., 107.
— Landbrieftr., 129.
— Postag., 132.
— Weichenw., 164.
— Stationsw., 172.
Wegener, Eisenb.Stat.Geh., 178.
— Hülfslokomotivf., 185.
— Küster, 288.
— — 289.
— — 290.
— Lehrer, 332.
— — 337.
— Ratsh., 391, 395, 520.
— Bautechniker, 512.
— Brandmstr., 513.
Wegner, Holzw., 89.
— Postschaffn., 106.
— — 109.
— Brieftr., 108.
— — 116.
— Postagent, 129.
— Landbrieftr., 112.
— Eisenb.Telegr., 167.
— Stationsw., 169.
— Hülfsweichenw., 168.
— — 177.
— AGer.Diener, 202.
— Rektor, 277, 337.
— Küster, 298.
— Lehrer, 329.
— — 347.
— Ersp.KGeh., 441.
— Handarb.Lehrerin, 336.
— Apoth., 471.
— Ratsh., 522.
Wehland, Kl.ADiener, 359.
Wehde, Ger.Vollz., 205.
Wehmeyer, RAnw., 210, 393.
— Ind.Lehrerin, 339.
— — 339.
Wehner, Pastor, 269.
— Kand. p. l. c., 280.
Wehrmann, Lehrer, 336.
von Wehrs, OLeutn., 228.
Weiberlen, Minist.Kopiist, 76.
Weiberlenn, Steueraufs., 143.
Weide, Lehrer, 348.
Weidemann, Postinsp., 104.
— Postag., 133.
— Eisenb.Telegr., 179.
— RAnw., 210, 239.
— Kaufm., 441.
Weidlich, Postassist., 105.
Weidt, Refer., 219.
Weil, Arzt, 384, 470.
Weimar, Brieftr., 104.
Weinaug, Schleusenmstr., 193.
— Refer., 218.

Weinrebe, OSteuerkontr., 138.
— Sekretär, 514.
Weinreben, Pastor, 262.
— Zahnarzt, 468.
Weinschenk, APol.Diener, 80.
Weise, OLeutn. d. L., 244.
Weiss, Pastor, 260, 299.
— Arzt, 467.
Weissenborn, Postag., 127.
— Rektor, 277, 340.
— Gend.OWachtm., 409.
Weist, Lokomotivf., 183.
Weitendorf, Landbrieftr., 134.
— Postag., 134.
— Eisenb.Packmstr., 182.
Weitzel, Luise, Mitgl. d. Prüf.-Beh.f.Handarb.Lehrerinnen, 314.
Freiherr von Welczeck, Leutn., 231.
Welken, Eisenb.Betr.Sekr., 153.
von Weller, Hauptm. z. D., 244.
von Weltzien, Leutn., 235.
— Hauptm., 237.
— Oberst, 249, 370, 371, 404.
— Oberstleutn. a. D., 369, 388.
— Konv., 355.
— Kl.Dame, 357.
— — 357.
— — 358.
— — 362.
— — 362.
Weltzien, Geh. Regierungsrat, 77.
— Landbrieftr., 123.
— Lokomotivf., 183.
— Pastor, 272.
— Ratsh., 328, 392, 395, 520.
Wenck, Standesb., 504.
von Wenckstern, Standesb., 499.
Wenckstern, Gend.Wachtm., 404.
Wendel, Stationsw., 168.
Wendenburg, Lehrerin, 344.
— Standesb., 500.
Wendhausen, Lehrerin, 333.
Wendländer, Brieftr., 123.
Wendland, Weichenw., 178.
Wendlandt, Lehrer, 335.
Wendler, HInstrumentenmacher, 43.
— HKlempner, 43, 440.
— AGer.Diener, 198.
Wendorf, Kämm.Ber., 517.
Wendorff, Stadtsekr., 509, 517.
Wendt, HChronometerm., 42.
— RFörster, 89, 375.
— — 89.
— Postschaffn., 110.
— Brieftr., 110.
— — 116.
— Postag., 124.
— Landbrieftr., 133.
— Eisenb.Telegr., 164.
— Eisenb.Güterexp., 170.
— Lokomotivf., 184.
— OLGer.Sekr., 194.
— LGer.Sekr., 195.
— — 197.
— AGer.Diener, 199.
— Leutn. d. R., 238.
— Küster, 285.
— Konv., 364.
Wenghöfer, OPostassist., 111.
— Ind.Lehrerin, 344
Wenski, Frl., 459.
Wentzel, Handarb.Lehrerin, 330.
Werges, Org., 282, 337.
Werkmeister, Ind.Lehrerin, 338.
Werner, Postsekr., 107.
— Postassist., 112.
— Landbrieftr., 114.
— — 115.
— Präpos., 258, 264, 396.
— Rektor, 277, 347.
— Lehrer, 280, 316.
— Konrektor, 280, 340.
— Oberin, 482.
— Sekr., 494.
Wertens, OSteuerkontr., 142.
Werth, AProtok., 84
— Brieftr., 108.
— Eisenb.Verk.OInsp., 152.
— Eisenb.Güterexp., 179.
— AGer.Akt., 203.
Werther, Kaufm., 317, 324, 332, 440, 512.
Wesche, Kamm.Musiker, 40.
Wesenberg, ZollADiener, 146.
Wessel, Weichenw., 174.
— Gend., 405.
Westen, Postassist., 113.
Westendorf, RFörster, 87.
— Landbrieftr., 106.
— Steuermann, 185.
— Ind.Lehrerin, 338.
— Schneidermstr., 382.
— Standesb., 495.

Westendorff, Eisenb.Betr.Sekr. 152.
— Org., 288, 341.
— Küster, 288.
Westermann, Tierarzt, 468.
Westerwick, Pastor emer., 271.
Westhoff, Eisenb.Exp.Kass., 179.
Westien, HKunstdrechsler, 43.
— Univ.Mechaniker, 308, 310.
Westphal, HSchmied, 47.
— LReiter, 80.
— — 84.
— AProtok., 81.
— Stat.Jäger, 88.
— RFörster, 88.
— Postpraktikant, 101.
— 110.
— OBrieftr., 105.
— Postassist., 117.
— Landbrieftr., 121.
— Eisenb.Werkst.Vorarb., 156.
— Telegr.Aufs., 156.
— Weichenw., 164.
— Bürgermstr., 214, 383, 416, 417, 499, 509, 519.
— Pastor, 259.
— — 261.
— — emer., 275.
— Lehrerin, 342.
— Lehrer, 342.
— — 348.
— OAmtsrichter a. D., 370, 439.
— Gend.Wachtm., 406.
Wetzel, Pastor, 262, 413.
Weu, Tel.Leit.Aufs., 109.
von Weyrauch, OLeutn., 232.
Wichmann, HKüster, 34.
— Landbrieftr., 102.
— Refer., 218.
von Wick, Major a. D., Pol.-Insp., 223.
— Konv., 364.
von Wickede, Kammerh., Ober-LStallmstr. a. D., 27.
— Kabinettsrat, Kammerh., 29, 34.
— Hauptm., 227.
— Kl.Dame, 356.
— — 363.
— Frau, geb. von Bassewitz, 371.
— Oberst a. D., 413.
Wickhusen, Eisenb.Schaffn., 182.
Widow, Lehrer, 341.
— — 343.
Widow, Lehrerin, 346.
— — 346.
Wiebering, AGer.Akt., 208.
— Kirch.Ök., 300.
Wiebring, Lehrer, 330.
Wiebusch, Lokomotivführer, 184.
Wiech, Landbrieftr., 117.
Wiechert, Postag, 129.
— Leutn. d. R., 242.
— Lehrer, 330.
— — 343.
— Gend.Wachtm., 407.
Wiechmann, Postschaffn., 101.
— OBrieftr., 118.
— Landbrieftr., 131.
— Weichenw., 169.
— — 170.
— OLehrer, 321.
Wieck, Lehrer, 319.
— — 336.
Wiedebusch, Stat.Jäger, 92.
Wiedow, Geh.Minist.Kanzlist, 58.
— Pastor, 260.
— Org., 282, 337.
— Lehrer, 300, 347.
Wieg, Gef.Wärter, 224.
Wiegand, Pastor, 271.
Wiegandt, Zugführer, 180.
— Eisenb.Schaffn., 183.
— OLehrer, 323.
Wiegels, Zahnarzt, 468.
Wiegert, Pastor, 264.
Wiehle, Eisenb.Werkst.Vorarb., 155.
Wiemann, Handarb.Lehrerin, 329.
Wiemer, Postassist., 109.
Wien, Gutsbes., 65, 457, 504.
Wienandt, Ratsh., 522.
Wiencke, Minist.Kanzlist, 58.
— Stat.Jäger, 90.
— Holzw., 94.
— Landbrieftr., 114.
— Zugführer, 182.
— AAnw., 207.
— Masch.OIng., 489.
Wienhusen, HKlempner, 43.
Wienke, Pastor, 265.
— Org., 287, 341.
Wiepcke, Eisenb.Schaffn., 182.
Wiepert, Lehrer, 328.
— Lehrerin, 337.
Wiepke, Brieftr., 101.

Wiese, Landreiter, 81.
— Brieftr., 101.
— Postschaffn., 106.
— OPostpraktikant, 108.
— Grenzaufs., 141.
— Stationsw., 177.
— Eisenb.Stat.Vorst., 162.
— OLehrer, 322.
— Lehrer, 329.
— — 334.
— Kl.Dame, 364.
Wieselmann, Küster u. Standesb., 284, 494.
Wiesener, Werkmstr., 349.
Wiesenthal, Apoth., 477.
Wieser, Ind.Lehrerin, 332.
Wiesinger, OReg.Rat, 137.
Wieting, Brieftr., 108.
— Weichenw., 169.
Wigand, OLehrer, 325.
Wigger, Landbrieftr., 114.
— — 118.
— Zugführer, 180.
— Chausseeber., 189, 190.
— LGer.Rat, 196, 454.
— OLehrer, 317.
— Stadtrichter, 512.
Wiggers, OLGer.Rat, 194, 256.
— OLehrer, 325.
Wilbrandt, Minist.Registr., 58.
— AAssess., 79, 239.
— Amtsrichter, 198.
— Pastor, 270.
— — 272.
— OLehrer, 317.
— Schlachth.Dir., 462, 481, 521.
Wilck, HSchlachter, 47.
— AProtok., 82.
— Landbrieftr., 120.
— Küster, 296
— Gend.Wachtm., 405.
Wilcke, Lehrer, 339.
— — 349.
— Ratsprotok., 522.
Wilcken, OPostassist., 104.
— Weichenw., 164.
— OLehrer, 324.
Wilde, Postschaffn., 117.
— Landbrieftr., 117.
— — 126.
— — 128.
— Eisenb.Betr.Sekr., 153.
— Ind.Lehrerin, 342.
Wilde, Ratsh., 398, 401, 440, 445, 514.
Wildermann, Bankprokurist, 438.
Wildfang, AVerw., 81, 436.
— Kaufm., 382.
— Ratsherr, 318, 335, 400, 401, 402, 514.
— Gutsp., 456.
Wildhagen, Postverw., 121.
Wilhelm, Telegr.Assist., 102.
Wilhelmi, San.Rat, Kr.Phys., 62, 466, 481.
— Forstrev., 69, 369.
Wilhelms, Küster, 287.
Wilk, Kl.Holzw., 359.
Wilke, OPostassist., 99.
— Stationsw. u. Postag., 130, 171.
— Steueraufs., 144.
— Küster, 295.
— Lehrer, 330.
Wilken, Landbrieftr., 100.
— — 118.
— — 131.
— Weichenw., 176.
— Pastor, 265.
— Konrektor, 280, 343.
— Küster, 284.
— Arzt, 466.
Will, HSchuster, 48.
— Prof., 308.
— Zahnarzt, 468.
Willbrandt, Brieftr., 120.
— Ratsprotok., 187, 523.
Wille, Lehrer, 329.
— Arm.HInsp., 392, 521.
— Kaufm., 441.
Willebrand, Postdir., 101.
Willemer, Med.Rat, 374, 469.
Willer, Standesb., 504.
Willers, Gebr., HTapeziere, (i. F.: F. F. Willers & Sohn), 49.
— Pastor, 259.
— — 268.
— — 270.
— Hülfspred., 276, 338.
— Küster, 291.
— Lehrerin, 331.
Willert, Postag., 130.
— Postassist., 136.
— Lokomotivf., 184.
— OLGer.Rat, 194.
— Org, 292.
— Gend.OWachtm., 407.

Willrath, HLief., 43.
— Gutsp., 220, 221.
Wilm, Apoth., 478.
Wilms, Minist.Registr., 58.
— Ratsh., Geh. Kommissionsrat, 458, 522.
Winckelmann, OLeutn. d. L., 244.
Winckler, RealGymn.Dir., 322.
— Refer., 218.
Windberg, Feuervers.Beamter, 447.
Windelband, HLief., 44.
Winkelmann, Postassist., 100.
— Landbrieftr., 106.
— — 108.
— Küster, 294.
— Lehrer, 334.
Winkenwerder, HauptAAssist., 146.
Winkler, Landbrieftr., 134.
— Tierarzt, 469.
Winsloe, Leutn., 228.
Winter, OPostinsp., 98.
— Postschaffn., 118.
— Tel.Leit.Aufs., 118.
— Landbrieftr., 124.
— Postagent u. Stationsw., 130, 172.
— Rev.Aufs., 139.
— Weichenw., 162.
— Pastor, 267.
— Org., 298, 335.
— Kommerzienrat, 302.
— Lehrer, 322.
— Sem.Lehrer, 326.
— Standesb., 495.
von Winterfeld, Konv., 363.
— Kl.Dame, 355.
— — 355.
— — 356.
— — 357.
— — 360.
— — 360.
— — 361.
— — 363.
Winterfeldt, Eisenb.-Stat.Aufs., 166.
— Schlachth.Hallenmstr., 514.
Freiherr von Wintzingerode-Knorr, Rittm. d. R., 241.
Wischmann, Brieftr. 115.
— Landbrieftr., 116.
— Weichenw., 174.
Wischmann, Pastor, 265.
Wiswe, Holzw., 88.
— Deichpfänder, 436.
Witt, Stat.Jäger, 92.
— OPostschaffn., 105.
— Landbrieftr., 123.
— — 131.
— Zugführer, 180.
— Eisenb.Schaffner, 182.
— Lokomotivführer, 183.
— Schleusenmstr., 193.
— LGer.Rat, 195.
— Amtsrichter, 208.
— RAnw., 210, 213, 419.
— I. Gend.Wachtm., 408.
— II. — 406.
Witte u. Sohn, (Hinstorff'sche HBuchhdl.), 41.
Witte, Ratsh., HBuchhdl., 42, 301, 398, 399, 401, 514.
— Archivar, 60.
— Dr. phil., 65, 376.
— Reg.Bauführer, 73.
— Eisenb.Werkst.Vorarb., 156.
— LGer.Sekr., 196.
— Arzt, 246, 465.
— Küster, 292.
Wittenburg, HSpediteure, 48.
— LReiter, 80.
— Landbrieftr., 126.
— Postag., 126.
— HauptAKontr., 147.
— Eisenb.Stat.Aufs., 163.
— Eisenb.Schaffn., 182.
— Bahnsteigschaffn., 183.
— AGer.Diener, 203.
— RAnw., 209.
Wittholz, OPostschaffn., 102.
— Lehrerin, 332.
Wittmann, Distr.Baumeister, 189.
Wittmiss, Küster, 289.
von Witzendorff, Leutn., 228.
— — 228.
— — 229.
Wöhlbrand, Lehrer, 343.
Wöhlbrandt, Bankprokurist, 438.
Wöhler, HKellermstr., 43, 438.
— Distr.Ing., 85.
Wölfer, Lehrer, 351.
Wörpel, HZahnarzt, 38, 476.
Woestenberg, Rektor, 276, 339.
Wohlbrück, Postbaurat, 98.
Wohlgemuth, Apoth., 466.
Wolf, Landbrieftr., 121.

Wolfenberg, AAnw., 203.
— Org., 286, 340.
Wolff, Schloßaufseherin, 31.
— OHPrediger, 34, 377, 393.
— ORegisseur, 39.
— OPostassist., 110.
— Landbrieftr., 119.
— Steueraufs., 145.
— Rev.OKontr. 139.
— RAnw., 210, 213.
— Präp., 258, 272.
— Pastor, 268, 319.
— — 273.
— — emer. 273.
— OLehrer, 278, 325.
— Küster, 296.
— Lehrer, 331.
— — 333.
— — 345.
— — 346.
— Gend.Wachtm., 407.
von Wolfframsdorff, Leutn. d. R., 242.
Wolgast, Landbrieftr., 129.
— Eisenb.Baumstr., 152.
— Handarb.Lehrerin, 331.
— — 331.
— Stadtbauführer, 516.
Wollbrandt, Lehrer, 324.
Wolle, Holzw., 93.
Wollenberg, OPostsekr., 109.
— Eisenb.Betr.Sekr., 154.
— Pastor, 262, 281, 316, 321, 381.
Wollschläger, OPostschaffn., 105.
Wolter, Minist.Kontr., 67.
— Postag., 126.
— OPostassist., 136.
— Eisenb.HKass.Kassierer, 154.
— Weichenwärter, 178.
— Eisenb.Exp.Kassierer, 178.
— Zugführer, 182.
— Pastor, 263.
— priv. Schornsteinfg., 493.
Wolters, Major a. D., 244.
— Prof., 307, 311, 475.
Woltmann, Postassist., 115.
— Ger.Schreiber, 199.
Freiherr von Wolzogen, Leutn., 236.
— — 236.
Woost, priv. Schornsteinfeger, 493.
Wossidlo, OLehrer, 319.
Wotin, Gend.Wachtm., 406.
Wrampe, OTelegr.Assist., 136.
Wrede, HPhotogr., 46.
— Kamm.Ing., 86.
— Brieftr., 106.
— Amtsrichter, 199.
Wreth, Landbrieftr., 131.
Wrobel, Gymn.Dir., 318.
Wruck, Zugführer, 182.
Wülferling, UFörster, 94.
Wünsch, Amtsverw., 81.
Wüst, HSchuster, 48.
— Postschaffn., 105.
Wüstenberg, Postschaffn., 118.
— — 120.
Wüsthoff, HSchlosser, 47.
— AProtok., 82.
Wüstney, Pastor, 269, 449.
Wulf, HFourier, 31.
— Kalkulator, 61.
— Landbrieftr., 109.
— — 122.
— — 124.
— — 128.
— — 132.
— OBrieftr., 123.
— Postschaffn., 113.
— Bahnmstr., 159.
— Zugführer, 181.
— Küster, 289.
— — 296.
— Maschinist, 482.
Wulff, Holzw., 87.
— UFörster, 95.
— Brieftr., 123.
— Pastor, 260.
— Kantor, 282, 335.
— Küster u. Standesb., 282, 497.
— — 285.
— — 298, 349.
— Org., 298, 336.
— Lehrer, 328.
— — 337.
— — 348.
— Ind.Lehrerin, 335.
— Diakonisse, 483.
— OLotse, 515.
Wulfrath, Zugführer, 181.
Wunderlich, Weichenw., 160.
— Ger.Assess., 216.
— Gutsbes., 456.
Wunderow, Statthalter, 483.
Wurm, Lehrer, 344.
Wurr, Postassist., 116.
von Wussow, Oberstleutn. z. D., 244.

Z.

Zabel, Brieftr., 108.
— Postschaffn., 113.
— Refer., 219, 239.
— Arzt, 377, 386.
Zachow, Lehrer, 334.
Zahn, HKonzertmstr. a. D., 39.
von Zakrzewski, Major d. L. 242.
Zander, HGlaser, 42.
— ARegistr., 82.
— Stat.Jäger, 96.
— Postschaffn., 110.
— Landbrieftr., 116.
— Bahnmstr., 158.
— Eisenb.Stat.Assist., 178.
— Hauptm. d. L., 244.
— Präp., 258, 267, 396.
— Hülfspred., 276.
— Kantor, 287, 341.
— Küster, 291.
— Hülfslehrer, 322.
— Lehrer, 332.
— Hosp.Sekr., 387, 513.
— Rentner, 448.
— Gärtner, 459.
von Zanthier, OLeutn., 235.
Zarend, Postschaffn., 120.
Zarncke, Ök.Rat, 65.
— Ortsdirig., 419, 496.
— Standesb., 500.
Zarneckow, LGer.Rat, 195, 220.
Zarnekow, Zugführer, 181.
Zarnow, RFörster, 90.
— Ersp.KGeh., 441.
Zarnt, Postag., 127.
Zarse, Rentereidiener, 70.
— Brieftr., 109.
Zaschenbrecher, Zollbootsm., 147.
Zastrow, Ratsh., 386, 387, 481, 511.
— Lehrer, 336.
Zebuhr, Kl.Förster, 354.
Zecher, Landbrieftr., 117.
Zeeden, Forstassess., 96.
Zeiss, Major z. D., 246.
Zeitner, Lehrer, 333.
Zeitz, Lokomotivführer, 184.
Zelck, Postschaffn., 102.
— Landbrieftr., 117.
— — — 130.
— Bürgermstr., RAnw., 213, 359, 411, 416, 417, 418, 419, 519.
van Zeller, Gen.Konsul, 56.
Zeller, Postmstr., 111.
— Domina, 364.
Zengel, Zollaufseher, 140.
— Küster, 295, 346.
— Lehrer, 319, 343.
— — 330.
— — 346.
— Arzt, 249, 479.
Zenker, Prof., 308, 312, 313.
— Gutspächt., 448.
von Zepelin, Gutsbes., 221, 222 252, 412.
— Kl.Dame, 363.
Zeplien, Hülfsweichenw., 164.
— Ratsh., 526.
Zeppelin, Eisenb.Betr.Sekr., 151.
Zerck, Lehrer, 326.
— priv. Schornsteinfg., 493.
Zerrahn, Postassist., 117.
Zettler, AGer.Akt., 197.
Zeug, HSchneider, 48.
— Buchhalter, 440.
Zeyn, Postag., 133.
Ziburts, Hülfsweichenw., 158.
Zickermann, Minist.Rat, 58, 252, 254, 435, 440.
— RAnw., 210, 395.
Ziegler, Rev. u. Stempelkontr., 149.
Ziel, LGer.Rat, 195.
Zielstorf, Rendant, 437.
Ziemann, Weichenw., 170.
— Küster, 286.
Ziems, Weichenw., 166.
— Abt. Wärter, 482.
Zierach, Postsekr., 101.
Zierow, Küster, 286.
— Lehrer, 316.
Zietz, Lehrer, 340.
Zilcher, AGer.Diener, 204.
Zillgenz, Gymn.Prof., 319.
Zillmann, Landbrieftr., 134.
von Zimmermann, Rittm., 234.
Zimmermann, Tel.Leit.Aufs., 113.
— AGer.Akt. 198.
— Kantor, 292, 344.
— Ind.Lehrerin, 333.
— Gend.OWachtm., 406.
— Assist. d. landw. Vers. Stat., 459.
— Pol.Komm., 515.
Zinck, Eisenb.Exp.Assist., 178.
— Eisenb.Wägemstr., 173.
Zingelmann, Distr.Baumstr., 84.

Zinke, Tierarzt, Schlachth.Insp., 469, 517.
Zipser, Lehrerin, 342.
Zischek, Lehrer, 352.
Zitelmann, Postsekr., 100.
Zölck, Steuerbur.Diener, 138.
Zöllick, Bahnw., 180.
Zöllig, Brieftr., 106.
Zörn, Eisenb.Telegr., 173.
Zogmann, Sekr., 514.
Zorn, Landbrieftr., 112.
— Zugführer, 182.
Zschimmer, RAnw., 209.
Zühlkendorf, Eisenb.Schaffn., 183.
Zülch, Pastor, 270.
Zülck, Postag. u. Küster, 126, 282.
Zülich, Küster u. Standesb., 291, 502.
von Zülow, Leutn., 228.
— — 233.
— Kl.Dame, 358.
— — 360.
— — 361.
Zürens, AGer.Sekr., 206.
Zuhde, Weichenw., 170.
Zwick, Ratsh., 521.

ZWEITER TEIL.

STATISTISCH-TOPOGRAPHISCHES JAHRBUCH.

ZWEITER TEIL.

STATISTISCH-TOPOGRAPHISCHES

JAHRBUCH.

Inhalt

des zweiten Teils.

Seite

Statistisch-topographische Beschreibung des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin 1

Erster Abschnitt.

Einteilung des Landes nach Verwaltungsgebieten 3

I. Domänen 3
A) Verwaltungsbezirke (Ämter) 5
B) Uebersicht über die Domänen des Großherzoglichen Haushalts 80
C) Hufenstand der Domänen 83
D) Die hauptsächlichsten Bestandteile der Domänen 85

II. Ritterschaftliche Güter 86
A) Ritterschaft der Herzogtümer Schwerin und Güstrow 88
B) Übrige Landbegüterte 167
C) Kämmerei- und Ökonomiegüter 175
D) Wismarsche Landgüter 176
E) Ritterschaftlicher Hufenstand 176
F) Übersicht der Gutsherren und ihrer Besitzungen 178
G) Ritterschaftlicher Brandversicherungskataster . . 178
H) Die hauptsächlichsten Bestandteile der ritterschaftlichen Güter 182

III. Städte 183
Städtischer Kataster 224
Die hauptsächlichsten Bestandteile der Städte und städtischen Güter 228

Zweiter Abschnitt.

Einteilung des Landes in kirchlicher Hinsicht 229
I. Hofgemeinde 230
II. Superintendentur Doberan 231
III. Superintendentur Güstrow 238
IV. Superintendentur Malchin 246
V. Superintendentur Parchim 256
VI. Superintendentur Schwerin 263
VII. Superintendentur Wismar 272
VIII. Superintendentur Rostock 273
IX. Militärgemeinden 274
X. Reformierte Gemeinde 274
XI. Römisch-katholische Gemeinden 275
XII. Sonstige Christen 275
XIII. Israeliten 276

Dritter Abschnitt.

Seite

Einteilung des Landes für besondere Zwecke 277
A. Wahlkreise 277
B. Aushebungs-, Landwehrkompagnie und Pferdevormusterungsbezirke 278
C. Amtsgerichtsbezirke 281
D. Bezirke der Polizeiämter 297
E. Standesamtsbezirke 302
F. Zoll- und Steuerverwaltungsbezirke 323
G. Anderweitige Einteilungen 328

Vierter Abschnitt.

Bevölkerungsverhältnisse 329
I. Stand der Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1900 329
II. Bewegung der Bevölkerung 332
III. Berufsverhältnisse der Bevölkerung 345

Fünfter Abschnitt.

Verkehrsverhältnisse 350
I. Eisenbahnen 350
II. Kunststraßen (Chausseen) 358
III. Schiffahrtsverkehr 1902 368
IV. Wollmarktsverkehr 1903 370

Sechster Abschnitt.

Witterungsverhältnisse und Wasserstandsbeobachtungen in dem Jahre 1903 371

Siebenter Abschnitt.

Wassergebiete des Landes 385

Erster Anhang.

Namenverzeichnis der Gutsbesitzer 391

Zweiter Anhang.

Ortsverzeichnis 402
Nachträge und Berichtigungen 453

Statistisch-topographische Beschreibung

des

Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin.

1904.

Die jetzigen *Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin* und *Mecklenburg-Strelitz*, im Nordosten von Deutschland, an der Küste der Ostsee zwischen 53 Grad 4 Minuten und 54 Grad 22 Minuten nördlicher Breite und zwischen 28 Grad 16 Minuten und 31 Grad 31 Minuten östlicher Länge gelegen, sind aus den ursprünglich selbständigen Ländern:

1) der Herzoge zu *Mecklenburg*, mit Inbegriff
2) der Herrschaft *Stargard* und
3) der Herrschaft *Rostock;*
4) der Grafen zu *Schwerin*, nebst dem überelbischen Teile der Grafschaft Dannenberg;
5) der Fürsten zu *Wenden;*
6) der Bischöfe zu *Schwerin* und
7) der Bischöfe zu *Ratzeburg*

durch allmähliche Vereinigung entstanden. Sie umfassen noch jetzt diese sieben Landesteile, sowie sie im Großherzoglichen Titel dem Range nach auf einander folgen, nur nach einer veränderten Einteilung.

Das ursprüngliche Stammland ihrer Regenten, das Herzogtum Mecklenburg, mit welchem die vier folgenden Landesteile (2-5) nach und nach vereinigt worden waren, wurde durch den fürstbrüderlichen Teilungsvertrag vom 3. März 1621 in die Herzogtümer *Mecklenburg-Schwerin* und *Mecklenburg-Güstrow* geteilt. Auf die früheren Grenzlinien seiner Bestandteile wurde dabei nicht weiter Rücksicht genommen. Nur das eigentliche Herzogtum *Mecklenburg* verblieb ganz der schwerinschen und die Herrschaft *Stargard* unzertrennt der güstrowschen Linie; von dem Fürstentum *Wenden* hingegen und von der Herrschaft *Rostock* wurde der grössere Teil dem güstrowschen Herzogtume zugeteilt, während das Herzogtum Mecklenburg-Schwerin fast die ganze Grafschaft *Schwerin* erhielt.

Da beide Herzogtümer Ein politisches Ganzes ausmachten, behielt man im Innern die frühere Einteilung in drei Kreise dem Namen nach bei. Man nannte nach dem vorzüglichsten Bestandteile den schwerinschen Anteil den *Mecklenburgischen Kreis;* in dem güstrowschen Anteil aber unterschied man die Herrschaft

Gedruckt 19. Dezember 1903.]

Stargard unter dem Namen des *Stargardischen Kreises* von dem übrigen Teil, dem *Wendischen Kreise*. Von beiden Einteilungen blieben die Stadt Rostock mit ihren ländlichen Umgebungen, die drei Jungfrauenklöster u. s. w. ausgeschlossen und beiden herzoglichen Häusern gemeinschaftlich.

Späterhin trennte sich von dem Herzogtume Schwerin die Stadt Wismar mit zwei Aemtern, als sie durch den westfälischen Frieden 1648 der Krone Schweden abgetreten wurde. Dagegen wurden die beiden Bistümer *Schwerin* und *Ratzeburg* als abgesonderte Fürstentümer den Herzogen von Mecklenburg-Schwerin beigelegt.

Mit dem Abgange der güstrowschen Linie (1695) wurde deren Landesanteil mit dem mecklenburg-schwerinschen Anteil vereinigt. Nur der Stargardische Kreis mit den zwei Johanniter-Komtureien und das Fürstentum Ratzeburg wurden durch eine neue Vereinbarung in dem Hamburger Vergleich (1701) der jüngeren Linie des schwerinschen Hauses von dem Herzogtume Güstrow eigentümlich überlassen.

Nachdem Mecklenburg-Schwerin 1803 die Herrschaft Wismar von Schweden zurückerhalten hat und nachdem von beiden fürstlichen Häusern 1815 die großherzogliche Würde angenommen worden ist, bilden nunmehr:

1) das *Herzogtum Schwerin*, der Mecklenburgische Kreis,
2) das *Herzogtum Güstrow* Wendischen Kreises,
3) der *Rostocker Distrikt* mit den übrigen früher gemeinschaftlichen Örtern,
4) das *Fürstentum Schwerin*,
5) die *Herrschaft Wismar*

das *Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin*,

6) der Stargardische Kreis des Herzogtums Güstrow und
7) das Fürstentum Ratzeburg

das Großherzogtum *Mecklenburg-Strelitz*.

Nach einer auf Grundlage der Meßtischblätter der Königlich Preußischen Landesaufnahme vom Großherzoglichen Statistischen Amt im Jahre 1887 abgeschlossenen Berechnung hat das Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin eine Größe von 13161,62 Geviertkilometern.

Die statistisch-topographische Beschreibung des Großherzogtums zerfällt in die nachfolgenden Abschnitte:

I. Einteilung des Landes nach Verwaltungsgebieten.
II. Einteilung des Landes in kirchlicher Hinsicht.
III. Einteilung des Landes für besondere Zwecke.
IV. Bevölkerungsverhältnisse.
V. Verkehrsverhältnisse.
VI. Witterungsverhältnisse.
VII. Wassergebiete des Landes.

Erster Abschnitt.

Einteilung des Landes nach Verwaltungsgebieten.

Im Folgenden sind die einzelnen Ortschaften des Landes in denjenigen Verbindungen dargestellt, in welchen sie vor der Auflösung des Deutschen Reichs zu Reichs- und Kreisanschlägen beitragen mußten und welche der landständischen Verfassung entsprechen.

Der Grundsatz dieser bürgerlichen oder politischen Einteilung beruht auf dem Grundeigentum der verschiedenen Klassen, welche sich in die Zusammenbringung der ordentlichen öffentlichen Lasten teilen, nämlich:

I. die landesherrlichen Domänen,
II. die ritterschaftlichen und übrigen Landgüter,
III. die Städte,

je nachdem es der Landesherrschaft oder der Ritterschaft oder den Städten gehört. Nach der S. 2 erwähnten Berechnung entfallen unter Berücksichtigung der seit 1887 eingetretenen Veränderungen auf:

I. die Domänen mit Einschluß der inkamerierten Güter 5604,05;
II. die ritterschaftlichen Güter 5587,35;
III. die Klostergüter 450,26;
IV. die Städte und städtischen Güter 1519,96 Geviertkilometer.

I. Domänen.

1) Der Ausdruck Domänen im weiteren Sinne umfaßte bis zur Veröffentlichung des Staatsgrundgesetzes vom 10. Oktbr. 1849 alles landesherrliche Grundeigentum ohne Unterschied, ob es vor dem im Landesvergleich § 96, 97 zum Normaltermin der Erwerbung angenommenen Jahre 1748 fürstliches Stammgut war oder in neuerer Zeit aus ritter- und landschaftlichen Privatgütern angekauft wurde. Mit der Aufhebung jenes Staatsgrundgesetzes ist zwar auch die Abtretung der Domänen an den Staat rückgängig geworden, allein die getrennte Verwaltung der zum Hausgut bestimmt gewesenen Domänen beibehalten. Diese jetzt für den Großherzoglichen Haushalt verwalteten Pachthöfe u. s. w. sind von den übrigen Domänen durch den Zusatz „Hausgut" unterschieden und in der Uebersicht B. besonders zusammengestellt.

2) In der Abteilung A. sind die einzelnen Verwaltungsbezirke (Ämter) und bei jedem derselben die dazu gehörenden Ortschaften nach alphabetischer Reihenfolge aufgeführt; jedoch sind diejenigen Ortschaften, welche in Gemäßheit der Gemeindeordnung vom 29. Juni 1869 mit einer anderen zusammen eine Gemeinde bilden, oder besonders benannte Teile (Wohnplätze) von Ortschaften ohne Rücksicht auf alphabetische Reihenfolge etwas eingerückt unmittelbar hinter diejenige Ortschaft gestellt, mit welcher sie vereinigt sind.

Am Schlusse jedes Amtes sind Bestandteile desselben, über welche es obrigkeitliche Rechte nicht ausübt, besonders aufgeführt.

Bei den Verwaltungsbezirken, welche aus mehreren früher selbständig verwalteten, jetzt mit einander vereinigten Ämtern bestehen, bezeichnet der in der Überschrift voranstehende Name das Amt, wo die Amtsbehörde ihren Sitz hat, und die sämtlichen Ortschaften des gemeinschaftlichen Verwaltungsbezirkes sind ebenfalls in obiger Ordnung zusammengestellt. Die zu einem der ehemals selbständigen Ämter gehörigen Ortschaften sind durch Zusatz des Amtes kenntlich gemacht.

3) Diejenigen neuerworbenen inkamerierten Domänen, welche mit ihrem Steueranschlage wie mit allen übrigen Lasten für jetzt noch zur Gesamtheit der ritterschaftlichen Güter gehören, sind unter die ursprünglichen Domänen in der nachstehenden Übersicht mit eingereiht, jedoch sind die ganz und gar inkamerierten durch einen Stern * und die nur teilweise inkamerierten durch einen halben Stern ⁎ gekennzeichnet. Volkstümliche Namen von Ortschaften und Wohnplätzen stehen in (Klammern).

4) In Abschnitt A. sind links die Ortsnamen nach alphabetischer Ordnung mit den zugehörigen Poststationen und darunter mit kleinerer Schrift die Namen der Dorfschulzen aufgeführt; rechts sind bei den Erbpachthöfen und Pachthöfen die Namen der Besitzer bezw. der Pächter, bei den Dörfern die Anzahl der Voll-, Dreiviertel-, Halb- u. s. w. Zeitpachthufen und der Erbpachtstellen, der Büdnereien und der Häuslereien, ohne Rücksicht darauf, ob mehrere derselben in einer Hand vereinigt sind, sowie die daselbst befindlichen Kirchen und Schulen (mit Einschluß derjenigen landesherrlichen Patronats in anderen Landesteilen), Forsten, Mühlen, Krüge, Schenken, Dampfmolkereien, Ziegeleien, Schmieden, Teeröfen, Kalkbrennereien, Fischereien und Fronereien (mit Einschluss der auf Stadtgebiet belegenen Grundstücke dieser Art, welche Rekognitionen zur Amtskasse zahlen und durch *liegende Schrift* kenntlich gemacht sind), angegeben, soweit alles dieses aus amtlichen Angaben bekannt geworden ist. Bei den Erbpacht- und Hauswirtstellen, Büdnereien und Häuslereien ist in (Klammern) bemerkt, wenn auf einer dieser zugleich eine Schmiede, Mühle, Schenkwirtschaft, Ziegelei, Brennerei, ein Krug oder ein Kleinhandel mit Branntwein betrieben wird. Es sind jedoch nur diejenigen Betriebe des Kleinhandels mit Branntwein aufgenommen worden, deren Inhaber nicht die Berechtigung zur Krug- oder Schenkwirtschaft besitzen, und von den Schmieden nur diejenigen, welche für Kundschaft arbeiten, also dem allgemeinen Verkehr dienen; nicht aufgenommen sind mithin diejenigen Schmieden, welche Bestandteile eines Hofes sind und nur für dessen Bedürfnisse arbeiten. Ferner sind die Fischereien bei den Ortschaften, zu deren Feldmark die betreffenden Gewässer gehören, vermerkt. Die Wörter Pfarrkirche, Erbpächter, Hüfner, Büdner, Industrieschule, Schmiede, Krug, Schenkwirtschaft, Branntweinkleinhandel sind zur Abkürzung häufig durch Pfarrk., Erbp., H., B., Ind.Sch., Schm., Kr., Schenkw. oder Schkw., Branntweinh. bezeichnet, und bei den mehrklassigen Landschulen ist die Zahl der Klassen in (Klammern) hinzugefügt. Mühlengrundstücke mit Erbpachtverträgen sind als Erbmühlen aufgeführt.

5) Die Zahlen, welche bei den Zeitpachthöfen und einzelnen im freien Eigentum befindlichen Grundstücken, sowie den Erbpachthöfen, welche nicht nach § 2 der Verordnung vom 2. Januar 1860 als bäuerliche Erbpachtstellen eingetragen sind, an erster Stelle angegeben sind, bezeichnen den bonitierten Hufenstand nach ganzen und sechszehntel Scheffeln Einsaat (1 Fuder = 2 Scheffeln), die daselbst an zweiter Stelle angegebenen Zahlen mit dem Zusatz ha bedeuten die Gesamtfläche der Hoffeldmarken. Für beide Angaben bilden die z. Zt. gültigen Pacht- oder Erbpachtverträge die Grundlage.

6) Nebenbetriebe eines Hofes sind hinter dem Namen des Pächters oder Erbpächters in (Klammern) aufgeführt ohne Rücksicht darauf, ob sie von diesem anderweitig verpachtet sind oder auf eigene Rechnung betrieben werden. Betriebe dagegen, welche nur in gemeindlicher Beziehung zum Pachthofe gehören, sind uneingeklammert. Bei denjenigen Gemeinden, welche aus einem gleichnamigen Hofe und Dorfe bestehen, sind die Bestandteile des letztgenannten in der Regel ohne den besonderen Zusatz „Dorf" hinter dem Hofe und seinen etwaigen Bestandteilen aufgeführt.

7) Die bei jedem Amt voraufgeschickten Angaben beziehen sich auf die Geschichte des Amts im Allgemeinen, während sie vielleicht auf einzelne, später hinzugekommene Ortschaften nicht durchgängig Anwendung finden können.

8) Die bei den Namen der Ämter stehenden Zahlen geben die Gesamtfläche der Ämter mit Einschluß der inkamerierten Ortschaften nach Hektaren, berechnet auf Grund der Meßtischblätter der Königlich Preußischen Landesaufnahme.

9) Die Übersicht C. enthält eine Zusammenstellung der (für die Verwaltung gegenwärtig nicht mehr in Betracht kommenden) geschichtlich-politischen Einteilung des Domaniums mit Angabe der wie zu 8 berechneten Größen der einzelnen Teile in Hektaren; ferner des verglichenen Hufenstandes nach Maßgabe des Konvokationstagsabschiedes vom 4. Oktober 1808.

Die Uebersicht D. weist sämtliche im Domanium vorhandenen Pachthöfe, Erbpacht-, Hauswirts-, Büdner- und Häuslerstellen, sowie die sonstigen hauptsächlichsten Bestandteile nach.

A. VerwaltungsBezirke (Ämter):

1) Amt *Boizenburg*, 19 610 ha,

in der *Grafschaft Schwerin*, seit 1352 mecklenburgisch, 1734 bis 1768 an Hannover verpfändet.

Bahlen bei Boizenburg. 7 Erbp., 8 Büdner, 6 Häusler, Schulze Lüneburg. Schule und Industrieschule.

Bahlendorf b. Boizenbg. 16 Büdner.

Bandekow b. Boizenburg. Kapelle, Schule, Ind.Schule, 9 Schulze Dettmann. Erbpächter (1 Ziegelei), 4 Büdn., 3 Häusler (1 Schkw.), Fischerei.

*Groß-Bengerstorf bei Boizenburg. 16 Erbp. (1 Schkw.), 5 Büdner (1 Schm.), 15 Hsl., Holzwärterei, Schulze Heinr. Wegner. Schule und Industrieschule.

*Klein-Bengerstorf b. Boizenb. 16 Erbp. (1 Windmühle), 3 B., 15 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.-Schule, Fischerei.
Schulze Rehse.

Karrentin b. Boizenbg. 1 Erbpächter (1 Kr.).

Bennin, Poststation. Kap., Sch., Ind.Sch., Stationsj., 21 Erbp. (1 Kr.), 5 B. (1 Schm.), 7 Hsl.
Schulze Haack.

Besitz bei Blücher. 26 Erbp., 26 B. (1 Kr., 1 Brtwh., 1 Windm., 1 Schm.), 25 Hsl., Sch. (2), Ind.Sch., Armenh., Fischerei.
Schulze Fielmann.

Bickhusen b. Boizenburg. 4 Erbp., 5 Häusler, Schule und Industrieschule, Fischerei.
Schulze Burmeister.

*Brahlstorf, Poststat.: Pachthof, 1808,6;531,9 ha. Johannes Baack Wassermühle.

*Brahlstorf, Poststat.; Dorf. 4 Erbp., 7 B. (Schm.), 4 Hsl., Dpf.-Molk, Kr., Schul., Bahnh. (Schkw.).
Schulze Brandt.

Elbe, Flussanteil (ohne Gemeindeverfassung). Flußgebiet.

Gallin b. Greven: Pachthof, 1175,11; 393,9 ha. Hans Bobsin.

Gallin b. Greven, Dorf. Kapelle, Schule (2), Ind.Sch., 16 Erbp., 4 B., 24 H. (1 Schm., 1 Dampf-molkerei, E. G. m. u. H., 1 Kr.).
Schulze Karl Boldt.

Neu-Gallin bei Greven. 6 Büdner.

Gothmann b. Boizenburg. 14 Erbp., 10 B., 19 Hsl., Sch., Ind.-Schule, Fischerei, Kalkbrennerei (außer Betr.).
Schulze Wegner.

Mahnckenwerder b. Boizenbg. 1 Büdn., 1 Häusl., Fähre

*Granzin bei Bennin. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 11 Erbp., 10 Büdner (1 Kr., 1 Schmiede, 1 Windmühle), 10 Häusler.
Schulze Pohlmann.

Greven, Poststation. Kirche, Sch., Ind.Sch., Försterei, 14 Erbp. (1 Schm., 1 Ziegl.), 12 B. (1 Kr.), 26 Häusl., 2 Büdn. der Pfarre zu Granzin, Fischerei.
Schulze Boldt.

Gülze bei Boizenburg. Kapelle, Sch., Ind.Sch., 15 Erbp., 21 B. (1 Kr., 1 Schm.), 8 H., Fischerei.
Schulze Scheer.

Neu-Gülze b. Boizenburg. 13 Erbp. (1 Kr.), 9 Büdner, 17 Häusl., Schule und Ind.Schule.
Schulze Kohl.

Hühnerbusch b. Boizbg. Försterei, Wasserm., 2 B (1 Schm.).

*Horst b. Boizenb.: Pachthof, 1464,4; 366,8 ha. Aug. Mausch. 1 Büdner (Schmiede und Krug).

*Lüttenmark bei Gresse. Kapelle, Sch., Ind Sch., 9 Erbp. (1 Kr.), 11 Büdn., 14 Hsl., Fischerei.
Schulze Bantin.

Hatzberg bei Gresse. 1 Erbpächter (Kr.), 2 Büdner.

Nostorf bei Boizenburg. Kirche, Schule, Ind.Sch., 13 Erbp., 7 Büdn. (1 Schm.), 16 Hsl. (1 Kr.).
Schulze Burmeister.

*Rensdorf b. Boizenburg. Kapelle, 7 Erbp., 5 Bdn. (1 Schkw.).
Schulze Simon.
Schildfeld bei Bennin. Oberförsterei, 2 Büdner, 1 Häusl.
Schildmühle bei Bennin. Erbwassermühle.
Schwanheide, Poststation: Erbpachthof, 758,15; 399,9 ha.
Ernst Heidelmann (Brennerei).
Schulze Abbe. 6 Erbp., 1 B., 7 Hsl., 1 Erbwassermühle u. Krug, Haltep.
Teldau:
Obervorsteher. Deichvogt Puttfarcken zu Vorderhagen.
Alteneichen bei Blücher: Erbpachthof, 319,1; 79,2 ha. } Achim von Lücken auf Zahrensdorf.
Amholz b. Blücher: Erbph., 612,7; 156,2 ha. }
Butenhagen, Feldm. Im Erbp. Besitz d. Erbp. z. Bandekow.
Franzhagen bei Boizenb.: Erbpachthof, 283,14; 61,2 ha.
Dethlef Baron von Stenglin auf Beckendorf. 1 Hsl. (Dampfschöpfw.).
Friedrichsmühlen b. Boizenb.: Erbpachth., 279,3; 58,8 ha.
Wilhelm Köhne (1 Windmühle).
Grabenau b. Blücher: Erbph., 277,5; 68,9 ha. Wilh. Mausch.
Hinterhagen b. Boizenb. 16 Büdn., Schule und Ind.Sch.
Schulze Behncke.
Klayen, Feldmark. Im Erbp. Besitz d. Erbpächter z. Gülze.
Langfeld b. Blücher: Erbph., 242,11; 61,3 ha. Frdr. Vernunft.
Marschkamp, Feldmark: Erbpachthof, 59,9; 13,4 ha.
Achim v. Lücken auf Zahrensdorf.
Paulshagen b Boizenb.: Erbph., 358,3; 85,9 ha. H. Mohrmann.
Schleusenow bei Boizenburg. 13 Büdner.
Schulze Lemke.
Soltow b. Boizenburg. 1 Erbp., 16 Büdn., Schule, Ind.-
Schulze Best. Schule.
Vorderhagen b. Boizenb. 33 Büdn. (1 Holzvogt, 1 Deichvogt,
Schulze Puttfarcken. 1 Kr.), 1 Hsl., Schm., Sch., Ind.Sch.
Weitenfeld bei Boizenburg: Erbpachthof, 245,10; 57,8 ha.
Georg Gade auf Badekow.
*Tessin bei Boizenburg. 11 Erbp., 4 Büdn. (1 Schm.), 14 H.
Schulze Ahrens. (1 Kr.), Schule und Ind.Schule.
Kuhlenfeld bei Blücher: Erbpachthof, 318,8; 182,4 ha.
Im Erbp. Besitz von 8 Erbp. zu Tessin. 4 B., 2 Hsl.
Vier b. Boizenburg: Pachth., 539,13; 216,8 ha. K.A.v. Pressentin.
4 Büdn. (1 Schkw. = Vierkrug),
Holzw, Sch., Ind.Sch., Fischerei.
Streitheide bei Boizenburg. 2 Erbp., 4 Büdn., 2 Hsl.
Zweedorf b. Schwanheide. Pfarrk., Schule u. Ind.Sch., 14
Schulze Wilhelm Nabein. Erbp, 4 Bdn., 19 Hsl. (1 Kr.), Schm.
Neu-Zweedorf bei Schwanheide. 4 Erbpächter.

Zu Blücher	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Boizenburg	Pfarrk., *Fronerei.*
— Dersenow	Kapelle.
— Niendorf	Kapelle.
— Zahrensdorf	Kirche, Pfarre und Küsterei.

2) Amt *Bukow* zu Neubukow, 10241 ha,

eine ursprüngliche Vogtei der ehemaligen Herrschaft, des nachherigen *Herzogtums Mecklenburg,* schweriner Linie.

Bantow bei Neubukow. 7 Erbp., 3 Büdn., 15 Häusler, Schule und Industrieschule.
Schulze Martens.

Bastorf, Poststation. Leuchtturmgehöft, 7 Erbp. (1 Schmiede), 9 Büdner (1 Kr.), 18 Häusl., Schule (2), Ind.Sch.
Schulze Sengebusch.

*Meschendorf b. Alt-Gaarz. 3 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler.
Schulze Rachow.

Biendorf b. Sandhagen. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 4 Erbp., 8 Büdn., 11 Hsl. (1 Kr.).
Schulze Never.

Alt-Bukow bei Teschow. Pfarrk., Sch., Ind.Sch., 7 Erbp. (1 Kr.), 10 B. (1 Schkw.), 6 Häusl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).
Schulze Winter.

*Alt-Gaarz, Poststation. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., Grenzaufseher, 8 Erbp. (1 Kr.), 3 Büdn. (1 Schm. u. Schkw.), 29 Hsl. (1 Kr.).
Schulze Mau.

Gaarzerhof b. Roggow: Pachth., 595,6; 179,0 ha. Marie Havemann, geb. Busch.
Ortsvorsteher: Inspektor Rieckhoff.

*Jörnstorf bei Sandhagen: Pachthof, 1063,1; 321,5 ha. Wilhelm Schlüter.
(Hausgut).

Jörnstorf b. Sandhagen, Dorf. 3 Erbp., 7 Büdn. (1 Kr.), 15 Hsl. (1 Windmühle), Schule.
Schulze Brüsehaber.

Berghausen bei Neubukow. 1 Erbpächter.

Kamin bei Neubukow. 8 Erbp., 7 B. (2 Kr., 1 Schm.), 12 Hsl., Schule und Industrieschule.
Schulze Gastmeier.

Neu-Karin bei Neubukow. 5 Erbp. (1 Ziegelei), 7 Büdner (1 Schm., 1 Kr.), 15 Häusler.
Schulze Adolf Grützmacher.

Krempin bei Neubukow. 9 Erbp., 9 Büdn., 18 Häusl. (1 Schm.), Schule und Ind.Schule.
Schulze Prüter.

Malpendorf bei Neubukow: Pachthof, 914,9; 248,7 ha. Wilh. Blanck.

Moitin bei Kirch-Mulsow. 6 Erbp., 1 Zweidrittelh., 8 B. (1 Kr., 1 Schm.), 15 Häusler, Schule und Industrieschule.
Schulze Uplegger.

*Hof Kirch-Mulsow b. Kirch-Mulsow: Pchth., 1124,7; 236,6 ha. Hans Steinhagen.
(Hausgut).

*Kirch-Mulsow, Poststation. Pfarrk., Sch., Ind. Sch., 1 Erbp., (Hausgut). 1 Erbwindmühle (Kr.), 1 Schm., Schulze Schröder. 5 Büdn., 10 Hsl. (1 Dpfmolk., E. G. m. u. H., 1 Schmiede)

*Wendisch-Mulsow u. *Neu-Poorstorf b. Kirch-Mulsow: (Hausgut). Pachthof, 1653,3; 453,6 ha. Ökonomierat Heinrich Schwabe. Ortsvorsteh.: G. Schwabe.

Nantrow bei Teschow. 6 Erbp. (1 Zgl.), 12 B. (1 Windmühle, Schulze Peter Voigt. 1 Kr., 1 Schm.), 21 H. (1 Schkw.), Schule (2), Ind. Sch., Chausseeh.

Kaminshof b. Teschow. 1 Erbpächter.

*Panzow b Teschow: Pachthof, 1859,6; 400,9 ha. Heinr. (Hausgut). Schultz. 1 Bdn. (Schm.), Stationsj.

Passee, Poststation: Pachth., 1088,10; 299,3 ha. Ernst Müller. Pfarrk., Schule (2), Ind. Sch., 1 Erbp.

*Höltingsdorf b. Kirch-Mulsow. Försterei, 1 Büdn. u. 7 Hsl.

*Sophienholz b. Passee: Erbpachth. Karl Ohff (Windmühle).

Pepelow bei Neubukow. 4 Erbp., 1 Halbh., 4 B. (1 Schkw.), Schulze Hugo Sandmann. 10 H. (1 Schm.), Schule u. Ind Sch.

Questin bei Neubukow. 5 Erbp, 5 Büdner (1 Schmiede), Schulze Jarchow. 12 Häusler und Holzwärterei.

Ravensberg bei Neubukow: Pachthof, 1432,4; 388,1 ha. (Hausgut). Marie Lehmitz, geb. Möller (Schm.). Ortsvorsteher: Inspektor Brockmüller.

Sandhagen, Poststation. 5 Erbp., 6 Büdner, 10 Häusler, Schulze Winter. Haltestelle, Chausseehaus.

Teschow, Poststation. 4 Erbp., 1 Büdner, 1 Häusler, Schulze Johann Voigt. Haltestelle (Schenkw.).

*Neu-Teschow b. Teschow. 17 Büdn. (1 Schm.), 15 Häusler.

Wendelstorf bei Bastorf. 3 Erbp., 1 Brinksitzer, 2 Büdn., 7 H. Schulze Weitendorf. (1 Dampfmolkerei, Ges. m b. H., 1 Schmiede).

Westhof bei Bastorf. 1 Erbpächter, 1 Büdner.

Wischuer bei Roggow. 5 Erbp., 12 Büdn. (1 Schmiede), Schulze Never. 12 Häusler.

Zarfzow b. Neubukow: Pachthof, 1050,11; 240,4 ha. Otto (Hausgut). Metelmann. Schule, Ind. Schule.

Zweedorf bei Roggow: Pachthof, 1082,11; 330,0 ha. Frau Ortsvorsteher: Statthalter Schwarz. Ökonomierat Therese Tretow, geb. Kortüm.

Zweedorf bei Roggow, Dorf. 4 Erbp., 3 Büdn., 6 Häusl. Schulze Ziemss. (1 Kr.), Schule und Ind. Sch.

Zu Alt-Karin Kirche, Pfarre und Küsterei.

— Neubukow Kirche, Pfarre, Rektorhaus u. *Fronerei*.

3) Amt *Bützow-Rühn*, 22 347 ha.

Bützow war vormals Residenz des *Bischofs zu Schwerin*, seit 1648 mecklenburgisch, bis 1749 fürstl. Witwensitz, nebst einem Kollegiatstift, errichtet 1248 und nach 1553 säkularisiert; *Rühn* war vorm. Zisterzienser-Nonnenkloster im *Bistum Schwerin*, gestiftet 1233, seit 1648 mecklenburgisch u. 1756 säkularisiert. Vereinigt vor 1781.

Baumgarten, Poststation. (Amt Rühn). Schulze Lüth. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch, 15 Erbp. (1 Wind- u. Dampfmühle), 13 B. (1 Schm., 1 Schw., 1 Kr.), 1 Kirchenb., 18 H. (1 Dpfmolk., E. G. m. u. H.).

Bernitt, Poststation. (Amt Rühn). Schulze Prüss. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 26 Erbp. (1 Windmühle, 1 Schmiede), 20 Bdn (2 Kr., 1 Schkw.), 16 Hsl. (1 DMolk., E.G.m.u.H.), 1 Stationsj.; hält einen Kram- und Viehmarkt.

Neu-Bernitt b. Bernitt (Amt Rühn). Schulze Willert. 27 Büdner, Windmühle, Schule und Industrieschule.

Boitin bei Tarnow: Pachthof, 1227,9; 335,7 ha. Eduard Fratzscher. Ziegelei.

Boitin bei Tarnow, Dorf. Schulze Schwarz. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 7 B., 12 H. (1 Schmiede, 1 Krug)

Dreibergen b. Bützow, (ohne Gemeindeverfassung). Landesstrafanstalt m. Pfarrkirche.

Glambeck b. Warin: Pachth., 1014,4; 373,3 ha. Georg Baumann's Erben.

Göllin, Poststation. Schulze Wandschneider. 6 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm.), 8 Hsl. (1 Kr.), Schule u. Ind.Sch.

Hermannshagen m. Feldm. (Amt Rühn). Bischofshagen b. Göllin: Pachth., 2076,7; 563,2 ha. Bernh. Blanck.

Horst bei Bützow: Pachthof, 962,9; 203,4 ha. Karl Cabell.

Jabelitz bei Göllin (Amt Rühn). Schulze Bohnsack. 4 Erbp., 4 Büdner (1 Krug), 5 Häusler, Schule und Ind.Sch.

Jürgenshagen, Poststation. Schulze Johann Schmidt. Kapelle, Schule (2), Ind.Schule, 24 Erbp. (1 Schm. u Schkw.), 9 B. (1 Schkw.), 29 H. (1 Kr., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).

Käterhagen b. Göllin (Amt Rühn). Schulze Krohn. 3 Erbp., 3 Büdner, 9 Häusl., Schule (2), Industrieschule.

Neu-Käterhagen b. Göllin (Amt Rühn). Schulze Jahning. 12 Büdner (1 Schm., 1 Windmühle), 2 Häusler.

Die Mäker (ohne Gemeindeverfassung). Waldung.

Moltenow bei Bernitt: Pachthof, 1489,7; 357.6 ha. Karl Knitschky.
(Amt Rühn).

Moltenow b. Bernitt, Dorf (Amt Rühn). Schulze Rehmann. 4 Erbp., 1 Bdn. (Schm.), 2 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Neuendorf bei Bützow. Schulze Pätow. 9 Erbp, 1 Halbh., 3 B., 8 H. (1 Schm. u. Schkw.), Sch., Ind.Sch.

Oettelin bei Bützow. Schulze Ross. Kapelle, Sch., Ind.Sch., Försterei, 15 Erbp., 11 B. (1 Schm. [auß. Betr.] u. Schkw., 1 Kr., 1 Branntwh.), 23 Häusler (1 Schmiede).

Parkow bei Bützow. Schulze Striggow. 11 Erbp., 11 B. (1 Schm. u. Kr.), 2 Häusl., Schule u. Ind.Schule.

Passin bei Bützow. Schulze Fust. Kap., Schule, Ind.Sch., 15 Erbp. (1 Schm. u Kr.), 7 Büdn., 4 Hsl.

Penzin, Poststation. Schulze Fritz Roloff. 14 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 4 B., 20 H. (1 Gastwirtsch.), Sch. u. Ind.Sch.

Qualitz bei Baumgarten. Schulze Fahning. Pfarrk., Sch., Ind.Sch., Försterei, 11 Erbp. (1 Krug), 5 Bdn. (1 Schm.), 23 Häusler (1 Schmiede u. Schkw.).

Rühn b. Bützow: Pachthof, 984,10; 259,3 ha. Heinr. Schlueter. (Amt Rühn).

Schulze Lindemann. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 4 Erbp. (1 Wind- u. 1 Wasserm.), 21 B. (1 Kr. u. Schm., 1 Schkw.), 10 H. (1 Schm.), Holzwärter., Fischerei.

Pustohl bei Bützow (Amt Rühn). 6 Erbp., 5 Büdn., 1 Hsl.
Schulze Kröplin.

Schlemmin b. Baumgarten. Schulze fehlt. Oberförsterei, 7 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 5 B., 15 Hsl., Sch., Ind.Sch.

Neu-Schlemmin bei Baumgarten. 4 Büdner, 1 Häusler.

Schlockow bei Warnow: Erbpachthof, 622,1; 182,2 ha. Hans Hoffrecht. Fischerei.

Selow bei Penzin. Schulze Peter Köster. 15 Erbp. (1 Kr.), 13 B. (1 Windm.), 18 Häusl. (1 Dampfmolker., E. G. m. u. H.), Schm., Schule, Ind.Sch.

Klein-Sien bei Bernitt (Amt Rühn). Schulze Finck. 7 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 5 B., 13 H., Sch., Ind.Sch., Wind- u. Wasser- (Hermannshäger)mühle, Fischerei.

*Tarnow, Poststation. Schulze Heinrich Burmeister. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., Försterei, 23 Erbp. (1 Wind- u. Dampfmühle u. Schm., 1 Kr.), 11 B. (1 Schkw.), 33 H. (2 Schkw., 1 Brtwh., 1 D Molker., E. G. m. b. H.), Stationsjäger.

Ulrikenhof bei Bernitt: (Amt Rühn). Pachthof, 914; 249 ha. Ulrich Fuhrmann.

Warnkenhagen b. Glasin (Amt Rühn). Schulze Ziemss. 9 Erbp., 8 B. (1 Schmiede), 14 H. (1 Schenkw.), Schule, Industrieschule, Holzwärterei.

Warnow, Poststt.: Erbpachth., 803,15; 228,4ha. August Prange.
Schulze Thielcke. Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., (1 Schm. u. Kr.), 3 B., 12 Hsl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Haltest.

Wendorf b. Baumgarten. 6 Erbp., 1 B., 10 H. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Blohm.

Wolken bei Bützow: Pachthof, 954,3; 318,3 ha. Karl Höppner. Holzwärterei.

Zepelin bei Bützow. Kapelle, Sch. (2), Ind.Sch., 23 Erbp. (1 Schm.), 9 B. (1 Kr., 1 Windmühle), 20 Hsl. (1 Dampfmolk., E. G. m. u. H.).
Schulze Huckstorf.

Zernin bei Warnow. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 12 Erbp., 11 B. (1 Schm. u. Kr.), 32 H. (1 Schkw., 1 Branntweinh.), Holzw.
Schulze Toppe.

Zu Bützow Pfarrkirche, Hospital, *Fischerei, Fronerei und Wassermühle.*

— Moisall
— Neukirchen } Kirche, Pfarre und Küsterei.
- Parum

— Steinhagen, Anteil der Feldmark, im Erbpacht Besitze des Gutsbesitzers Schütte auf Steinhagen.

4) Amt *Crivitz,* 30 506 ha,

eine vormalige Vogtei der *Grafschaft Schwerin,* seit 1350 mecklenburgisch, bis 1752 verpfändet.

Barnin b. Crivitz: Pachth., 1649,7; 562,5 ha. Robert Guthke's Erben. Chausseeh. (Schkw.).
Ortsvorsteh.: Insp. Behm.

Barnin bei Crivitz, Dorf. Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 7 Erbp., 10 B. (2 Kr.), 38 Hsl. (1 Schm., 1 Branntwh.), Holzw., Fischerei.
Schulze Fr. Thiessen.

Damerow bei Domsühl. Kapelle, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 2 Büdner, 10 Häusl. (1 Krug).
Schulze Joachim Pingel.

Demen, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 11 Erbp. (1 Dampf- u. Windmühle, 1 Kr.), 8 Büdn. (1 Schm.), 38 Häusl. (1 Krug, 1 Schenkw.), Fischerei.
Schulze Helmuth Harnack.

Domsühl, Poststation. Kirche, Schule, Ind.Sch., 9 Erbp., 23 B. (1 Schkw., 1 Schm.), 19 Hsl. (1 Kr., 1 Schm., 1 Windm.), Haltest.
Schulze Joachim Dauck.

*Friedrichsruhe, Poststation: Pachthof, 2037,10; 574,2 ha. Ökonomierat Otto Schwieger (Stärkefabr.). 4 H., 1 Kr. u. Schm., Haltestelle.

*Friedrichsruhe, Poststation, Dorf. 4 Erbp., 1 Erbwassermühle, 6 Büdn., 17 Häusl. (1 Kr.), Holzwärterei, Schule, Ind.Sch.
Schulze Johann Westphal.

Gädebehn bei Crivitz: Erbpachthof, 1286,5; 501,8 ha. Heinrich Mau. Oberförsterei.

*Rönkendorfer Mühle bei Crivitz. 1 Büdner. Ortsvorsteher: Büdner Lück.

Garwitz bei Klinken. Pfarrk., Sch.(2), Ind.Sch., 11 Erbp., Schulze Johann Borchert. 14B.(1Schm.),55H.(2Kr.,1Schkw,).

Göhren bei Sukow. 4 Erbp. (1 Ziegl.), 9 B. (1 Kr.), 16 Schulze Wilhelm Niemann. Hsl. (1 Schm.), Sch.(2), Ind.Sch.

Bahlenhüschen b. Sukow. Försterei, 6B. (1 Schm.), 13H. Schulze Gustav Krampe. (1 Schkw.), Nebenschul., Ind.Sch.

Krudopp b. Crivitz.†) 1 Erbp., 7 Büdner (1 Windmühle). Ortsvorsteher: H. Pagels.

Settin bei Crivitz *): Erbpachthof, 805,14; 488,4 ha. Ortsvorsteher: Schulze Niemann zu Göhren (auftrw.). Hedwig Rehm, geb. Ahrens (Fischerei). 10 Büdner, 3 Hsl.

*Goldenbow b. Friedrichsruhe. 10 Erbp., 1 Erbzgl., 4 B., 23H. Schulze Karl Steusloff. (1 Wdmühle, 1 Kr., 1 Dampfmolk. E. G. m. u. H.), Sch., Ind.Sch.

Neu-Ruthenbeck b. Friedrichsruhe. 3B., 14H. (1 Schenkw.). Schulze Steusloff zu Goldenbow.

Hof Grabow b. Kladrum und Neu-Grabow b. Friedrichsruhe: (Hausgut), Pachthof, 2186,1; 620,1 ha. Julius Diestel. 1 Erbschmiede (nicht zum Hausgut gehörig), Schule, Industrieschule.

Jülchendorf bei Brüel: Erbpachthof, 472,11; 132,2 ha. Ortsvorsteher: Pächter A. Block. Wilhelm Proehl.

Jülchendorf b. Brüel, Dorf: 1 Erbp., 8 B. (1 Schm.), 11 Hsl. (1 Schulze Chr. Fick. Kr., Sch.(2), Ind.-Sch., Holzwärt.

Jülchendorfer Meierei b. Brüel. 6 Büdn., 7 Hsl. (1 Schkw.), Schulze Fick in Dorf Jülchendorf. Stationsjäger.

Venzkow bei Demen. Försterei, 3 Erbpächter, 4 Büdner Schulze Karl Stamer. (1 Kr.), 18 Häusler.

Kladrum, Poststation. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 11 Erbp. Schulze Johann Hase. (1 Wdmühle), 15 Büdn. (1 Schm., 2 Krüge), 31 Häusler.

Klinken, Poststation. Pfarrk., Sch.(2), Ind.Sch.(2), 13 Erbp., Schulze Johann Schwanck. 23 B. (2 Kr.), 43 Häusl. (1 Schm.).

Göthen bei Crivitz: Erbpachthof, 390,6; 220,7 ha. Wilhelm Lübbe. 2 Häusler.

Kobande bei Crivitz: Erbpachthof, 1172,0; 541,1 ha. W. Pippow (Kalkbrennerei auß. Betr.).

Kukuk bei Dabel. 1 Erbwassermühle, 8 Büdner Schulze Ferdinand Klüssendorff. (1 Krug), 20 Hsl., Fischerei.

†) Poststation für 6 Büdnereien ist Sukow, für die Büdnerei mit Windmühle Crivitz.

*) Poststation für die Büdnereien und Häuslereien ist Sukow.

Lewitz, Anteil. Waldung und Wiesen.
(mit Friedrichsmoor, A. Neustadt, zur Gemeinde vereinigt).

Gross-Niendorf bei Wamckow: Pachthof, 1845,11; 733,6 ha (Hausgut). Ernst Schröder's Erben.

Gross-Niendorf bei Wamckow, Dorf. Kapelle, Schule (2), Ind.-Schule, 13 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 8 Büdn. (1 Branntwhdl.), 20 Häusl. (1 Privatdampfmolkerei).
Schulze Wilhelm Schliemann.

Pinnow b. Raben-Steinfeld. Pfarrk., Sch., Ind.Sch., 4 Erbp., 1 Erbfisch., 10 Büdn., 26 Häusl. (1 Schkw.), Chausseehaus.
Schulze Joachim Satow.

*Petersberg†) bei Raben-Steinfeld: Erbpachthof, 561,6; 260,0 ha. G. Schwaarck.

Schulze Satow zu Pinnow. 4 Erbp., 2 B. (1 Schm. u. Kr.), 6 Hsl. (1 Branntwhdl.), 1 Windmühle.

Hohen-Pritz b. Dabel: Pachth., 2986,13; 945,5 ha. Aug. Bade, (Hausgut). Kirche, Schule (2), Ind.Sch., Schm.

Raduhn (m. Klinker Mühle) bei Klinken. Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 22 Erbp., (1 Kr.), 1 Erbschm., 15 Büdner (1 Wind-u. DMühle), 51 H. (1 Schm., 1 Wind-u. DMühle, 1 Kr., 1 Schkw.).
Schulze Johann Stecker.

Rusch bei Klinken. Försterei, 6 Büdner, 12 Häusler.
Schulze Stecker zu Raduhn.

Runow bei Wamckow. 5 Erbp., 8 B., 15 Hsl. (1 Kr.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Joh. Ahrens.

Ruthenbeck b. Friedrichsruhe: Erbpachthof, 1030,4; 428,9 ha. Fr. Ehlers. Haltestelle.

Schulze Joh. Wolf. Kirche, Schule, Ind.Sch., 6 Erbp., 7 B. (1 Kr.), 23 Häusl. (1 Schm., 1 Schkw.),

Sukow, Poststation. Kirche, Schule (3), Ind.Sch. (2), 12 Erbp. (1 Kr.), 26 B. (1 Kirchenb.), 52 Hsl (1 Kr., 1 Branntwhdl., 1 Schm.), Holzwärterei, Haltestelle.
Schulze Fritz Wilck (auftrw.).

Tramm bei Crivitz. Kirche, Schule (2), Ind.Sch. (2), 17 Erbp., 21 Büdn. (1 Kr., 1 Schkw.), 73 Häusler (1 Krug, 2 Schm.).
Schulze Joh. Dobbertin.

Zapel bei Crivitz: Erbpachthof, 818,9; 296,5 ha. Friedrich Wilhelm Teetz. Chausseehaus.
Ortsvorsteher Pächter Martin Dierks.

Zapel bei Crivitz, Dorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 8 Erbp., 9 B., 33 H. (1 Schm., 1 Kr., 1 Branntweinh.), Holzwärterei.
Schulze Friedrich Schwenn.

†) Ein Anteil der Dorffeldmark Petersberg ist im Erbpachtbesitz des Gutes Augustenhof.

Zieslübbe bei Domsühl. Kapelle, Sch., Ind.Sch., 6 Erbp., 5 B.
Schulze Joh. Pingel. (1 Kr.), 6 Häusler, Haltestelle.
Zietlitz b. Sukow: Erbpachthof, 1024,3; 443,8 ha. L. Behrens.
Zölkow bei Kladrum. Försterei, 14 Erbp., 14 Büdner
Schulze Wilhelm Redlin. (1 Schm., 1 Kr.), 30 H. (2 Schkw., 1 Dampfmolk. E. G. m. u. H.), Schule, Ind.Sch.

Zu Bergrade Kapelle.
— Crivitz Pfarrkirche und *Fronerei*.
— Frauenmark Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Holzendorf Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Müsselmow Kirche.
— Severin Kirche.

5) Amt *Dargun-Gnoien-Neukalen*, 25 162 ha.

Das Amt *Dargun*, vormals Zisterzienser-Mönchskloster in der *Herrschaft Rostock*, gestiftet 1172, wurde 1314 gemeinsamer Besitz von Mecklenburg und Werle, 1436 ganz mecklenburgisch, 1552 vom Herzoge Johann Albrecht I. säkularisiert und war bis 1756 die Apanage der letzten Prinzessin von Mecklenburg-Güstrow, Auguste. — Das Amt *Gnoien* in der *Herrschaft Rostock* ist seit 1323 mecklenburgisch. — Das Amt *Neukalen* in der *Herrschaft Rostock* gehörte seit 1314 den Herren zu Werle oder Fürsten zu Wenden von der güstrowschen Linie, seit 1436 den Herzogen zu Mecklenburg. Neukalen ist 1786, Gnoien 1789 mit dem Amte Dargun vereinigt. Der Flecken Dargun hat eine Gemeindeordnung vom 16. April 1875.

Barlin bei Dargun. 5 Erbp., 7 Büdn., 6 H., Schule,
Schulze Chr. Westphal. Ind.Schule.
Altbauhof b. Dargun: Pachthof, 2227,9; 522,8 ha. Ökonomierat Karl Duve.
Neubauhof bei Dargun: Pachthof, 1032,13; 225 ha. Helmuth Thürkow.
*Breesen b. Sülze: Pachthof, 1774,1; 491,7 ha. Hugo Seemann.
(Hausgut). 2 Viertelhüfn., Schule, Ind.-Sch.
*Carlsthal b. Behren-Lübchin (Hausgut). 1 Erbp., 12 Hsl.
Brudersdorf bei Dargun. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., Stationsj.,
Schulze Albert Bull. 16 Erbp., 10 B. (2 Schm., 1 Kr., 1 Schkw.), 23 Hsl. (1 Dampfmolker., E. G. m. u. H.).
Damm bei Alt-Kalen. 7 Erbp., 6 Büdner (1 Schmiede
Schulze Albert Hampe. u. Krug, 1 Windmühle), 5 Hsl., Schule, Ind.Schule.
Darbein (mit Neu-Darbein) 6 Erbp., 13 Büdner, 5 Häusler
bei Dargun. (1 Schmiede), Schule, Ind.Schule.
Schulze Karl Bauer in Darbein.
Schulze Albert Rüss in Neu-Darbein.

Dargun, Poststation, Flecken.
Obervorsteher Hermann Kliefoth.
Amt, Amtsgericht, Pfarrk., Schloß mit Kirche, Schule, 1 Nebensch., Ind.Sch., Ackerbausch., 1 Oberförsterei, 1 Forstkasse, Holzw., 2 Ärzte, 1 Apotheke, 1 Krankenhaus m. Desinfektionsanstalt, 9 Erbp., 184 B. (6 Gstw., 3 Schkw., 11 Branntwh., 1 Wind- u. Motormühle, 1 Fischerei, 2 Kalkbrennereien, 3 Schm., 1 Brauerei, 1 Bürstenholzfabrik mit Dampfsägerei), 2 Wassermühlen (verp. an 1 Großhzgl. Pächter), 1 Erbwindmühle, 2 Schm., 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H.; hält jährlich 2 Krammärkte.

Aalbude bei Verchen. 1 Wiesenwärter, 1 Fischer (Schkw.) m. Pachtfischerei auf einem Anteil des Kummerower See's.

Dörgelin bei Dargun.
Schulze Joh. Vathje.
9 Erbp., 9 Büdner, 1 Häusler (Schenkw.), Schule, Ind.Schule.

Finkenthal bei Gnoien (Amt Gnoien).
Schulze Ernst Marcath.
Kap.-Sch., Ind.Sch., 1 Oberförsterei, 1 Stationsj., 8 Erbp. (1 Ziegl.), 1 1 B. (1 Schkw.), 18 Hsl. (1 Schm., 1 Windmühle, 1 Krug), 1 Kapellenbüdn.

Fürstenhof bei Gnoien (Hausgut, Amt Gnoien).
Pachthof, 679; 250,7 ha. Karl Schmidt.

Glasow bei Dargun.
Schulze Joh. Thürkow.
12 Erbp., 7 Büdn. (1 Schm.), 6 Hsl. (1 Dampfmolk., E.G.m.u.H., 1 Kr.), Schule, Ind.Schule.

*Gorschendorf b. Malchin (Hausgut, A. Neukalen).
Pachth., 1440; 387,1 ha. Ökonomierat Max Krüger (Wassermühle, Schm.). Pfarrkirche, Sch., Ind.Sch.

*Jettchenshof b. Malchin (Hausgut).
Pfarre der Kirche zu Gorschendorf, 1 Erbpächter.

Gülitz bei Malchin (Hausgut, A. Neukalen).
Pachthof, 617,12; 152,1 ha. Alfred Kirchner.

Holm (ohne Gemeindeverfass.).
Wiesengebiet an der Trebel.

Jördenstorf, Poststation.
Schulze Rudolf Schwarz.
Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 9 Erbp. (1 Schm., 1 Windmühle), 4 B., 16 H. (1 Kr., 2 Schm., 2 Schenkw., 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H.), 1 Desinfektionsanstalt.

Alt-Kalen, Poststation.
Schulze Wilhelm Groth.
Pfarrk., Schule, Ind.Sch., Holzw., 9 Erbp. (1 Kr., 1 Wdmühle, 1 Zgl.), 7 B. (1 Schm., 1 Kr.), 13 Hsl. (1 D.Molk., E.G.m.u.H., 1 Schkw.).

Kämmerich b. Neukalen: Pachth., 2530,10; 563,4 ha. Christian Hoffmann. Schule, Ind.Schule. (Hausgut).

Kleverhof bei Alt-Kalen: Pachthof, 1839,12; 422,1 ha. Heinrich Lorenz. (Hausgut)

Küsserow bei Neukalen: Pachthof, 1022,4; 273,0 ha. Albert Dahlmann. (Hausgut).

Küsserow b. Neukalen, Dorf. 6 Erbp., 3 B. (1 Schm., 1 Kr.), 19 H, (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule. Schulze Hermann Bröcker.

Kützerhof b. Dargun: Pachthof, 1390,1; 389,8 ha. Ökonomierat Karl Alwardt (Privatdampfmolk.). Schule, Ind.Sch. (Hausgut).

Kummerower See, Anteil (ohne Gemeindeverfass.). Siehe Aalbude.

*Langsdorf bei Sülze: Erbpachthof, 541,5; 184,7 ha. Vincent Crull. Gemeindevorsteher: der Erbpachthofbesitzer. Schule, Ind.Schule, 12 B., 12 H., Moorwärter, Chausseeh., Haltest.

Lehnenhof bei Dargun: Pachthof, 2006,9; 567,2 ha. Karl Schwabe. (Hausgut).

Levin bei Dargun. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 8 Erbp., 7 B. (1 Branntweinh.), 6 Häusler (1 Schenkw.). Schulze Karl Meincke.

Leviner Werder b. Dargun. 1 Erbpächter, 6 Büdner. Schulze Joh. Schoknecht-Pagel.

Zarnekow bei Dargun. 7 Erbp. (1 Schm. [auß. Betr.], 1 Kr.), 7 Bdn. (1 Schm.), 6 Hsl. (1 Schm.), Chausseehaus. Schulze Joh. Sodemannn.

Groß-Methling b. Gnoien. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 7 Erbp. (1 Windmühle), 11 Büdner (1 Schm. u. Kr.), 2 H., Fischerei. Schulze Rudolf Westphal.

*Klein-Methling bei Gnoien: Pachthof, 2747,10; 670,3 ha. Ökonomierat Ludwig Harms' Erben. (Hausgut).

Niendorf bei Teterow: Pachthof, 2270,10; 579,2 ha. Ökonomierat Georg Hachmeister. Schule, Ind.Sch. (Hausgut, A. Neukalen).

*Nütschow bei Sülze: Pachthof, 1355,12; 384,4 ha. Karl Siemsen. (Hausgut). 2 Viertelh., Stationsj., 1 Erbwindmühle (Schmiede).

*Eichenthal bei Sülze (Hausgut). 2 Büdner.

Groß-Rosin (ohne Gemeindeverfassung). Wiesengebiet am Kummerower See.

[Gedruckt 7. Dezember 1903.]

Salem b. Neukalen, mit Ant. am Kummerower See (Amt Neukalen). Schulze Otto Gülther. — 4 Erbpächter, 3 Büdner, 4 Häusl. (1 Schenkw., 1 Schmiede), Fischerei.

Schlakendorf bei Neukalen (Hausgut, A. Neukalen). Karl Schlüter. — Pachthof, 2387,13; 617,5 ha. Kapelle, Schule, Ind.Schule.

Franzensberg bei Neukalen (Hausgut, Amt Neukalen). — Försterei, 2 Büdner, Ziegelei.

Schlutow bei Gnoien (Hausgut, A. Gnoien). Harms. — Pachthof, 1751,5; 529,9 ha. Schule, Industrieschule, Chausseehaus.

Schönenkamp bei Neukalen (Hausgut, A. Neukalen). Paul Mussaeus. — Pachthof, 980,11; 307,2 ha.

Stubbendorf bei Gnoien (Amt Gnoien). Schulze Joh. Wulf. — 8 Erbp., 10 B. (1 Schm.), 14 H. (1 Kr.), 1 Stationsjäger, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., Schule, Ind.Schule.

Upost bei Dargun. Schulze H. Schoknecht. — 6 Erbp., 8 B. (1 Windmühle), 8 Hsl. (1 Schkw.), Sch., Ind.Sch., 1 D Molk., E. G. m. u. H.

Wagun bei Dargun (Hausgut). Friedrich Bobsien. — Pachthof, 1389,0; 366,9 ha.

Warrenzin b. Dargun (Hausgut). Alexander Schmidt. — Pachthof, 1344,5; 410,4 ha. 1 nicht zum Hausgut gehörige Holzwärterei.

Warsow bei Neukalen (Amt Neukalen). Schulze Adolf Grambow. — 6 Erbp., 10 Büdner, 2 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.Schule, Holzwärterei, Chausseehaus.

*Wolkow b. Demmin. — Pachthof, 1540,9; 406,1 ha. Ökonomierat Karl Alwardt (D.Molk.). Forstaufseher, Schule, Ind.Sch.

*Deven†) b. Demmin, — Anteil. 1 Erbp. (Krug), 1 Schm.

Klein-Wüstenfelde bei Jördenstorf: Erbpachthof, 692,6; 172,8 ha. Hermann Sodemann.

Neu-Wüstenfelde (Feldm.), 261,13; 87,0 ha, vererbpachtet an Albert Dahlmann a. Gehmkendorf.

Zu Basse — Kirchen-, Pfarr- und Küstereikompatronat.

— Gnoien — Die Feldmark des früheren Amtsbauhofes, vererbpachtet an die Stadt Gnoien und zu Stadtrecht liegend. Kirchen-, Pfarr- u. Küstereipatronat und *Fronerei*.

†) Die hier aufgeführten G öfte bilden nur einen Teil des Ortes, der andere Teil ist preußisch.

Zu Malchin — *Fronerei.*
—Hohen-Mistorf, — Neukalen, — Schorrentin — Kirchen-, Pfarr- und Küstereipatronat.
— Thelkow, — Vilz — Kirchen-, Pfarr- und Küstereikompatronat.
— Wasdow — Kirchen-, Pfarr- und Küstereipatronat.

6) Amt *Doberan*, 24378 ha,

vormals Mönchskloster des Zisterzienser-Ordens in der *Herrschaft Rostock*, gestiftet 1171, seit 1323 mecklenburgisch und 1552 vom Herzog Johann Albrecht I. säkularisiert.

Admannshagen b. Doberan. 11 Erbp., 7 Büdner, 10 Häusler, Schule, Industrieschule.
Schulze Haase.

Steinbeck bei Doberan: Erbpachthof, 410,14; 120,1 ha. P. Beese. 2 Erbpächter.

Allershagen b. Parkentin. 6 Erbpächter, 6 Büdner, 8 Häusl., Schule und Industrieschule.
Schulze Trost.

Althof bei Doberan: Pachthof, 969,8; 265,6 ha. G. Kroté. Kirche, Erbwind- u. -Wassermühle, (Gastwirtsch.), Ziegelei, Haltest.

Arendsee, Poststation. 7 Erbp., 9 Bdn. (1 Krug), 81 Hsl. (7 Gastwirtsch., 1 Schm.), Schule u. Ind.Sch., Seebad, Warmbadeanst., Rettungstation f. Schiffbrüchige.
Schulze Borgwardt.

Bargeshagen b. Doberan. 10 Erbp., 10 B. (1 Kr.), 21 H. (1 Schm. 1 Schenkw.), Schule, Ind.Schule.
Schulze J. Klöcking.

Bartenshagen b. Parkentin. 14 Erbp., 5 Büdn. (1 Schm.), Sch., Industrieschule.
Schulze Joh. Steussloff.

Bliesekow bei Parkentin: Pachthof, 1034,7; 290,8 ha. Frau Helene Röper.
(Hausgut).

Boldenshagen b. Kröpelin. 5 Erbpächter, 8 Büdner, 2 Häusl.
Schulze K. Haase.

Hinter-Bollhagen b. Doberan: Pachthof, 1623,3; 478,0 ha. Ökonomierat Bernhard Bobsien.
(Hausgut).

Klein-Bollhagen b. Doberan. 5 Erbpächter, 2 Büdn., 3 Häusl.
Schulze Fink.

Vorder-Bollhagen b. Doberan: Pachthof, 1689,7; 550,4 ha. Ökonomierat Rudolf Burmeister.
(Hausgut).

Börgerende bei Doberan. 15 Erbp., 7 B. (2 Schkw.), 24 H., Sch. (2), Ind.Sch., Fischerei, Schleusenwärt. d. Jemnitzschleuse, Rettungstation für Schiffbrüchige „Grossherzogin Marie".
Schulze August Prüter.

Brodhagen bei Doberan: Pachthof, 599,9; 189,4 ha. Otto Krieg; Kalkbrennerei.

Brodhagen bei Doberan, Schulze Pentzin. Dorf. 3 Erbp., 6 B. (1 Schm.), 7 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Brunshaupten, Poststat. Schulze Christoph Höpfner. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), 13 Erbp. (1 Gastwirtsch., 1 Ziegl.), 41 B. (1 Kr., 1 Gastwirtsch., 2 Schm., 1 Windmühle), 115 Hsl. (1 Krug, 11 Gastwirtsch.), Holzwärter., Seebad, Arzt, Apoth., Hospiz, Warmbadeanst.

Fulgen bei Brunshaupten: Erbpachthof, 169,15; 51,3 ha. Anna Wittholz, geb. Wittholz (Badeanstalt, Gastw.).

Brusow bei Kröpelin (Hausgut). Pachthof, 2070,14; 509,9 ha. Ökonomierat August Ehlers'sche Erben.

Diedrichshagen bei Kröpelin:
Schulze Tilse, Gehöft Nr. I.
Erbpachthof Nr. I 480,3; 119,6 ha. Wilhelm Tilse.
Erbpachthof Nr. II 481,13; 146,1 ha. Johanna Rönnfeldt, geb. Zülow.
Erbpachthof Nr. III 436,10; 132,2 ha. Max Heinrich Petersen.
2 Büdner (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).

Einhusen bei Kröpelin: Erbpachthof, 654,14; 171,9 ha. Wilhelm Magerfleisch.

Elmenhorst bei Warnemünde. Schulze Barten. 12 Erbp., 13 B. (1 Schm.), 22 Häusl. (1 D.Molker., E.G. m.u.H., 1 Kr., 1 Gastwirtsch.), Sch. (2), Ind.Sch.

Glashagen b. Doberan: Erbph., 651,8; 208,4 ha. H. v. Blücher.

Glashagen bei Reddelich, Schulze Borgwardt. Dorf. 3 Erbp., 11 Büdn., 1 Hsl., Holzwärterei, Schule, Ind.Schule.

Hanstorf b. Parkentin (Hausgut). Pachth., 1509,3; 392,2 ha. K. Wodarg. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 1 Pfarrb.

Hastorf bei Parkentin. Schulze Westendorff. 9 Erbp., 4 Büdn. (1 Schm.), 6 Häusl., Schule, Industrieschule.

Heiligendamm b. Doberan (ohne Gemeindeverfassung). Großh. Seehosp., 3 Großh. z. Hausgut gehör. Sommerwohnung.; Seebad mit Bade-, Speise-, Logierhäusern u. Gastwirtschaftsbetr. i. Eigentum d. Rittergutsbesitzers Rudolf von Kahlden auf Krumke; 10 bebaute Eigentumsgrundst. 1 Häusler, Holzwärterei, Grenzaufseher, Badeapotheke, Haltest.

Heiligenhagen bei Clausdorf. Schulze Joachim Beese — Kirche, Schule, Ind.Sch., 12 Erbp. (1 Wind- und Wassermühle), 13 Büdn., 7 Kirchen- und Küstereibüdner (darunter 2 Doppelbüdn., 1 Schmiede u. Krug), 18 Häusler.

Hohenfelde bei Doberan. Schulze Reincke. — 16 Erbp. (2 Dampfziegeleien), 5 B (1 Schm. u. Kr.), 13 H., Schule (2), Industrieschule.

Neu-Hohenfelde bei Doberan. 8 Büdner.

Jennewitz bei Kröpelin: Pachthof, 810,6; 258,4 ha. Bernhard Bobsien. 2 Büdner, 1 Häusl.

Jennewitzer Mühle bei Kröpelin. Erbwindmühle.

Hundehagen bei Kröpelin. Försterei.

Ivendorf bei Parkentin.†) Schulze Westendorf. — 6 Erbp., 2 B., 7 Hsl. (1 Gastw.) u. 1 z. Hausgut gehörende Försterei, herzogl. Jagdhaus.

Konow mit Neuhof b. Parkentin: Pachthof, 1728,3; 387,8 ha. (Hausgut). Johannes Röper.

Lambrechtshagen mit der Meierei bei Parkentin: Pachthof, (Hausgut). 1855,0; 427,1 ha. Johannes Kluge.

Lambrechtshagen bei Parkentin, Dorf. Schulze Bobsin. — Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 7 Erbp., 5 B. (1 Kr.), 5 Häusler (1 Branntweinh.).

Mönkweden b. Rostock. Holzvogt.

Vorweden bei Rostock. 1 Erbpächter, 4 Büdner.

Lichtenhagen, Poststation. Schulze Möller. — Pfarrk., Schule (2), Ind Schule, 13 Erbp., 17 Büdner (1 Schm.), 13 Hsl. (1 Krug), Erbwindmühle.

Klein-Lichtenhagen b. Warnemünde. 1 Erbpächter, 7 Büdner.

Lüningshagen b. Retschow. Schulze Heincke. — 5 Erbp., 3 Büdner, 2 Häusler.

Einhusen b. Kröpelin, Anteil. 2 Büdner (1½ Krug), 1 Häusler.

Nienhagen b. Doberan. Schulze Schwarck. — 7 Erbpächter, 5 Büdn., 18½ Häusl., Schule und Industrieschule.

Parkentin, Poststation. Schulze Vullert. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 10 Erbp., 11 Büdner (1 Schmiede, 1 Kr.), 20 Häusler, Haltestelle.

†) Poststation der Försterei ist Doberan

Hütten bei Parkentin: Erbpachthof, 413,12; 80,8 ha. Karl Kluth.

Bollbrücke b. Parkentin (Hausgut). 1 Büdn., Stationsjäger.

Püschow bei Retschow: Erbpachthof, 1095,2; 299,2 ha. Johann Lütgens.

Rabennorst bei Doberan (Hausgut): Pachthof, 1346,12; 383,5 ha. Louis Dähn.

Reddelich, Poststation. Schulze Uplegger. 9 Erbpächter, 11 Büdn., 22 Häusl. (1 Schm., 1 Kr., 1 Schenkw., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule, Ind.Schule, Haltestelle.

Reinshagen bei Retschow:

Erbpachthof Nr. I 393,6; 142,9 ha. Herm. Schwemer.

Erbpachthof Nr. II. 309,13; 91,8 ha. Joachim Jürss.

Schulze Hallier. 7 Erbpächter, 6 Büdner (2 Schm. [1 auß. Betr.], 1 Krug), 7 Häusler (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule, Industrieschule.

Rethwisch bei Doberan. Schulze Hans Uplegger. Pfarrkirche, Schule, Industrieschule, 14 Erbpächter, 13 Büdn., 4 H., Schmiede.

Bahrenhorst b. Doberan. 1 Erbpächter.

Neu-Rethwisch b. Doberan. 10 Büdner (1 Schm., 1 Krug), 2 Hsl. (1 Branntwh.), Schule, Ind.-Sch.

Steinbecker Mühle bei Doberan. 1 Erbwindmühle.

Nienhagener Holzwärterei bei Doberan. Holzwärterei.

Retschow bei Retschow (Hausgut): Pachthof, 1310,7; 359,5 ha. Eduard Rohde.

Retschow, Poststation, Dorf. Schulze Heinrich Brügge. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 9 Erbpächter, 14 Büdn. (1 Krug, 1 Schmiede), 1 Hsl., Erbwindmühle.

Fulgenkoppel b. Doberan. 2 Kirchenerbp. (1 Kr.) der Kirche zu Retschow und 6 zum Haushalt gehörige Häusler.

Satow bei Satow (Hausgut): Pachthof, 1204,11; 315,5 ha. Friedrich Sellschopp. Stationsjäger.

Satow-Niederhagen, Poststation Satow. Schulze Schroeder. Pfarrk., Schule (2), 2 Ind.Schulen, 10 Erbp., 14 Büdn. (2 Schkw., 1 Branntweinh.), 44 H. (1 Branntweinh.), Erbwind- und Wassermühle, 1 Dampfmolk., E. G. m. u. H., 2 Schm., Krug, Arzt, Apotheke, 1 Pfarrerbpächter; hält jährlich 1 Füllen- u. Starkenmarkt.

Satow-Oberhagen bei Satow, Dorf. Schule, Ind.Schule,
Schulze Godemann. 11 Erbp., 11 Büdner, 1 Häusl.

Schmadebeck b. Kröpelin. 5 Erbp., 11 Büdner, 6 Häusler,
Schulze Garbe. Schule und Industrieschule.

Sievershagen b. Rostock. 9Erbp., 6B., 20Hsl. (2 Schm.), Sch.,
Schulze Johann Klöcking. Ind.Schule, Erbwindmühle.

Steffenshagen bei Reddelich: Pachthof, 774,13; 252,1 ha.
(Hausgut). Hans Ahrens.

Nieder-Steffenshagen b. Reddelich. 9 Erbpächter, 12 Büdner, 10 Häusler, Schmiede.
Schulze Uplegger.

Ober-Steffenshagen bei Reddelich. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 4 Erbp., 8 Büdn. (1 Kr.), 5 Häusl.
Schulze Helmuth Barten.

Stülow bei Doberan. 10 Erbp. (1 Ziegl.), 2 Hsl., Schule,
Schulze Westendorff. Industrieschule.

Baden-Mühle bei Doberan. 1 Erbpächter, Erbwassermühle und Kalkbrennerei.

Wittenbeck b. Doberan. 5 Erbp., 8 B. (1 Schm., 1 Windm.),
Schulze Barten. 11 H. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

Zu Doberan (Hausgut) Palais mit Nebengebäuden, Parkanlagen, Palaisgarten u. s. w.

— Doberan Forsthof, Jagd, Pfarrkirche.

— Kröpelin Pfarrkirche, Jagd und Domiallandschule für Boldenshagen, Brusow, Diedrichshagen und Jennewitz mit Industrieschule.

7) Amt *Dömitz*, 24710 ha,

früher ein Theil des zur *Grafschaft Dannenberg* gehörigen Landes Wehningen, seit 1373 mecklenburgisch und 1719 bis 1747 Residenz des Herzogs Karl Leopold.

Bockup bei Malliss. 8 Erbp. (1 Kr.), 3 B. (1 Ziegl.), 22
Schulze Heinrich Eggert. Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch., Stationsjäger.

Probst-Woos b. Malliss: 1 Erbpächter, 6 Büdner.
Schulze Ludwig Brockmüller.

Conow und Sülze bei Malliss. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Holzwärterei, 8 Erbp. (1 Krug),
Schulze Karl Bade. 10 Büdner, 25 Häusler (1 Schm.).

Elbe, Fluß-Anteil (ohne Gemeindeverfassung). Flußgebiet.

Göhren bei Eldena. 21 Erbp. (1 Schm. u. 1 Kr.), 3 Bdn. (1
Schulze Joh. Münster. Schm.), 28 H. (1 Schm.), Schule (2), Ind.Schule, Haltepunkt.

Grebs bei Malliss. 20 Erbp., 2 Büdn. (1 Kr.), 25 Häusl.
Schulze Karl Schröder. (1 Schm., 1 Windmühle), Schule, Industrieschule.

Menkendorf b. Leussow. 10 Büdner, 13 Häusl. (1 Krug), Schule, Industrieschule.

Grittel bei Eldena. 18 Erbp., 4 Büdn. (1 Schmiede),
Schulze fehlt. 8 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.-Schule, Stationsjäger.

Heiddorf bei Neu-Kaliss. 20 B. (1 Schm., 1 Kr., 1 Schenkw.),
Schulze Heinrich Gebert. 56 Hsl. (1 Schm.), Schule (2), Ind.-Schule, Chausseehaus, Haltepkt.

Findenwirunshier bei Neu-Kaliss. 1 Erbwassermühle.

Heidhof b. Neu-Kaliss: Erbpachthof, 1079,7; 435,4 ha. Amélie Freifrau von Reischach zum Reichenstein geb. Lilienthal.
Schulze Fritz Jungblut. Försterei, 8 Büdner (1 Krug), 19 Häusler, Schule, Ind.Schule.

*Alt-Jabel, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Karl Köpcke. Holzw., 16 Erbp., 18 B. (1 Kr.), 17 H. (1 Schm.), 1 Branntweinh., Haltestelle (Schenkw.).

Neu-Jabel b. Alt-Jabel. 17 Büdner (1 Kr.), 10 Häusler,
Schulze Friedrich Gehrcke. Schule, Industrieschule.

Quast bei Alt-Jabel. Holzwärterei, 5 Büdner (1 Krug),
Schulze Joachim Steffen. 8 Häusler.

Kaliss bei Neu-Kaliss. Oberförsterei, 12 Erbp. (1 Kr.),
Schulze Johann Leist. 19 Büdn. (2 Schm.), 38 Häusl., Schule (2), Industrieschule.

Neu-Kaliss, Poststation. 7 Erbp. (1 Papierfabr., 1 Kr.), 17
Schulze Otto Baetcke. Büdn. (1 Schiffbauerei), 31 Häusl., Sch. (2), Ind.Sch., Haltest. (Schkw.).

Kaltenhof (jens. der Elbe) b. Dannenberg: Pachthof, 588,8; 186,2 ha. Ernst Fratzscher. Deich- u. Buschwärt. u. Elbstromaufseher.

Karenz b. Malliss: Erbpachthof, 530,5; 163,5 ha. Wilh. Möries.
Schulze Karl Timmermann. 10 Erbp. (1 Kr.), 15 B. (1 Schm.), 27 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Laupin bei Leussow. 11 Erbpächter, 6 Büdn., 15 Hsl.
Schulze Johann Jahncke. (1 Kr.), Schule, Ind.Schule.

Liepe bei Eldena. 8 Erbpächter, 1 Büdn., 5 Häusl.
Schulze Heinrich Garms zu Neu-Göhren. (1 Kr.), Schule, Industriesch.

Neu-Göhren b. Eldena. 10 Büdner (1 Kr.), 17 Häusler.

Malliss, Poststation: Hof, 272,5; 114,9 ha. Im Eigentum d. Schulze Wilhelm Eggers. Herm. Lampert (Dampfziegelei). 33 bebauete Eigentumsgrundstücke (Dampfziegelei und Braunkohlenwerk, Dampfsägerei, Dachpappenfabrik, 1 Krug, 1 Windmühle, 1 Schleusenwärter u. Schenkw.), Schule, Ind.Sch., Bahnhof (Schenkw.).

Niendorf bei Woosmer. 17 Erbp. (1 Kr.), 15 B., 19 H., Sch. Schulze Wilhelm Busacker. (2), Ind.Sch., Holzw., Schmiede, Fischerei.

Polz, Poststation. 22 Erbp. (1 Schenkw.), 16 B., 64 H. Schulze Johann Zucker. (2 Schkw., 1 Schm., 1 Windmühle). Schule (2), Ind.Sch., Haltepunkt,

Raddenfort b. Neu-Kaliss. 8 Erbpächter (1 Krug), 3 Büdner. Schulze Fritz Ahrendt. 14 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Schlesin b. Neu-Kaliss: Erbpachth., 703,10; 308,0 ha. Karl Stern. Schulze Friedrich Lüth. 12 B. (1 Kr.), 2 Hsl., Fischerei.

Groß-Schmölen bei Polz. 16 Erbp (1 Kr.), 6 Büdn., 25 H. Schulze Karl Busacker. (1 Windmühle, 1 Schkw., 1 Schm.), Schule, Industrieschule.

Klein-Schmölen b. Dömitz. 7 Erbp., 10 B., 1 Brinksitzer, 24 H. Schulze Heinrich Gurck. 1 Schenkw., Schule, Industrieschule, Fischerei.

Verklas b. Polz: Erbpachthof, 422,10; 152,2 ha. Wilh. Schult.

Vielank bei Alt-Jabel. 21 Erbp. (1 Kr.), 23 Büdn. (1 Schulze Heinrich Wacker. Brtweinh.), 30 H. (1 Windmühle), Sch. (2), Ind.Sch., Schm., Fischerei.

Wendisch-Wehningen b. Dömitz. 10 Erbpächter (1 Dampfziegelei), 13 Büdner (1 Krug), 27 Häusler, Schulze Franz Lüth. Schule, Ind.Schule, Schmiede.

Broda bei Dömitz. 3 Büdner (1 Holzvogt), 3 Häusl.

Sandwerder b. Dömitz. Unbebauet.

Hohen-Woos b. Alt-Jabel. 8 Erbp. (1 Kr.), 8 B. (1 Kr.), 13 Hsl., Schulze Karl Kroop. Schule, Ind.Sch., Dampfsägerei.

Hohen-Wooser Ziegelei bei Alt-Jabel. Erbziegelei.

*Tews-Woos b. Woosmer. 20 Erbp., 1 Viertelh., 24 B., 29 H. Schulze Joh. Bäthke. (2 Schm., 1 Krug, 1 Windmühle), Schule (2), Ind.Schule.

Hof Woosmer b. Woosmer: Erbpachthof, 376,11; 123,6 ha. Karl Baetge. Haltestelle.

Woosmer, Poststation. 22 Erbp., 18 B. (1 Kr., 1 Schm.), 33 H., Schulze Johann Brauch. Schule (2), Ind.Schule, Fischerei.

Woosmer-Mühle bei Woosmer. Erbwindmühle (Fischerei), Krug.

Schlonsberge bei Woosmer. 4 Büdner.

Zu Dömitz — Pfarrkirche, Schloß, Gebiet d. früheren Festung, Schleusengeld, *Fischerei, Stackmeisterei, Fronerei* und Jagd.

8) Amt *Gadebusch-Rehna,* 15 592 ha.

Gadebusch, vormals ein Teil der *Grafschaft Ratzeburg,* seit 1200 mecklenburgisch, war mehrfach (1219, 1273, 1570, 1608) die Residenz jüngerer Prinzen und 1734—1768 an Hannover verpfändet. — *Rehna,* ein vormaliges Benediktiner-Nonnenkloster im Lande Gadebusch, gestiftet 1236, von den Herzogen 1555 säkularisiert, war gleichfalls 1734—1768 an Hannover verpfändet. — Vereinigt 1819.

Amts-Bauhof bei Gadebusch: Pachthof, 1435,2; 423,4 ha. Ernst Hellmann.

Benzin bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Viereck. — 8 Erbp., 4 B., 8 Hsl. (1 Schenkw.), Schule, Industrieschule.

Botelsdorf bei Veelböken. Schulze Kruse. — 5 Erbp., 6 B. (1 Schkw.), 6 Hsl., Stationsjäger, Schule, Ind.Sch.

Breesen bei Roggendorf. Schulze Peeck. — 6 Erbpächter, 2 Büdn., 13 Hsl., Holzvogt.

Woitendorf bei Rehna (Amt Rehna). — Holzwärterei, 2 Büdner (1 Krug).

Brützkow bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Tanger. — 9 Erbpächter, 4 Büdn., 8 Häusl. (1 Schenkw.), Schule, Ind.Sch.

Buchholz bei Gadebusch. Schulze Ehmcke. — 6 Erbpächter, 1 Büdn., 3 Häusl.

Bülow bei Rehna: Pachthof, 1366,2; 317,0 ha. (Amt Rehna). — Arthur Brande.

Bülow bei Rehna, Dorf (Amt Rehna). Schulze Ditz. — 20 Erbp. (1 Ziegelei), 2 Büdn., 13 Häusl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

Cordshagen bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Lenschow. — 7 Erbp., 2 Büdner, 7 Häusler (1 Krug).

Lübsee bei Grieben (Amt Rehna). Schulze Timm. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule und 5 Büdner (1 Krug).

Zehmen bei Grieben: (Amt Rehna). — Erbpachthof, 516,5; 110,3 ha. Heinrich Vesper. 2 Erbp.

Dragun bei Gadebusch. Schulze Ott. — 5 Erbp., 3 Büdn., 11 Häusl. (1 Schm. u. Krug, 1 Priv.DMolk.), Schule, Ind.Schule.

Neu-Dragun b. Gadebusch. Schulze Friedrich Buhse. — Försterei, 9 Büdn., 6 Häusl.

*Ganzow b. Gadebusch: Pachthof, 2734,10; 587,9 ha. Paul Koellmann. Schule, Ind.Sch.,
Schulze Rieckhoff. 3 Erbp., 1 Büdner, 6 Häusler.

Gletzow bei Rehna (Amt Rehna). 7 Erbp, 5 Büdn. (1 Schenkw.), 1 Häusl., Schule, Ind.Schule.
Schulze Lüttjohann.

Güstow bei Gadebusch. 9 Erbp., 4 Büdner, 3 Häusler,
Schulze Weber. Schule, Fischerei.

Jarmstorf b. Gadebusch. 2 Erbp. (1 Schm., 1 Kr.), 32 Büdn. (1
Schulze Frohriep. Schm.), 21 Hsl. (1 Dampfsägerei), Schule (2), Ind.Schule.

Kneese bei Roggendorf: Pachthof, 1456,11; 407,7 ha. Karl Johann Friedrich Schultz.

Kneese bei Roggendorf, Dorf. Försterei, 4 Erbp., 1 Büdn.,
Schulze Jessel. 8 Häusl., Schule, Ind.Sch. und 1 Büdn. der Kirche zu Roggendorf.

Krembz bei Gadebusch. 7 Erbp., 1 Halbh., 5 B., 10 Hsl.
Schulze Griem. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch.

Möllin bei Gadebusch. 6 Erbp., 1 Drittelh., 4 Büdner,
Schulze Heinrich Hintz. 4 Häusler.

Landmühle bei Gadebusch. Wassermühle.

Nesow bei Rehna: Pachthof, 1280,0; 328,9 ha. Friedrich Ahrens.
(Amt Rehna).

Nesow bei Rehna, Dorf 8 Erbpächter, 5 Büdner, 2 Häusler,
(Amt Rehna). Schule, Industrieschule.
Schulze Törber.

Kalkberg bei Rehna 4 Büdner.
(Amt Rehna).
Schulze Joachim Schnoor.

Parber bei Rehna: Pachthof, 1065,3; 260,5 ha. Heinrich Tretow.
(Amt Rehna).

Passow bei Gadebusch. 7 Erbp., 2 Büdner, 5 Häusler
Schulze Hr. Stoltenberg. (1 Schmiede und Krug).

Pätrow bei Gadebusch: Pachth., 1612,3; 514,5 ha K. Baumann's Erben.

Roduchelstorf b. Schönberg 6 Erbp., 1 Halbh., 4 Büdn.,
(Amt Rehna). 7 Häusler, Chausseehaus.
Schulze Grevsmühl.

Rosenow bei Lützow. 7 Erbp., 9 Büdner, 7 Häusler
Schulze Friedrich Bening. (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.

Alt-u. Neu-Steinbeck b. Gadebusch: Pachth, 1796,14; 532 ha. Rudolf Dittmann. Holzwärterei.

Stöllnitz bei Renzow. 11 Erbp. (1 Schm.), 3 Bdn., 22 H.
Schulze Steinfath. (1 Krug), Schule, Ind.Schule.

Strohkirchen bei Rehna (Amt Rehna). Pachthof, 1845,2; 379,3 ha. Gustav Steinhagen.

Törber bei Rehna (Amt Rehna). 4 Erbpächter, 1 Büdner. Schulze Lüth.

Törberhals bei Rehna (Amt Rehna). 2 Büdner (1 Schm.), 4 Häusler.

Vitense bei Rehna (Amt Rehna). 11 Erbp., 3 Büdn., 3 Häusl., Schule, Ind.Schule, Stationsjäger. Schulze Runge.

Neu-Vitense b. Rehna (Amt Rehna). 2 Erbpächter, 5 Häusler.

Wakenstädt b. Gadebusch. 6 Erbp., 4 Büdner (1 Schenkw.), 7 Häusler. Schulze Gustaevel.

Warnekow bei Rehna (Amt Rehna). 5 Erbp., 6 Büdner, 3 Häusler. Schulze Rieckhof.

Wölschendorf b. Rehna (Amt Rehna). 4 Erbp., 4 Büdner (1 Schkw.), 5 Häusler, Schule, Ind.Schule. Schulze Runge.

Volkenshagen b. Grieben (Amt Rehna). 2 Erbpächter, 2 Büdner. Schulze Dose.

Zu Gadebusch — Amt, Pfarrk., Schloß, Fischerei, *Fronerei* und 1 Häusler.

— Rehna — Pfarrkirche, Jagd, *Korn- und Walkwassermühle* und *Fronerei*.

9) Amt *Grabow-Eldena*, 33750 ha,

mit Einschluß von etwa 107 ha Hofmarschallamtsgebiet, vgl. Seite 82.

Das Amt *Grabow*, ursprünglich ein Teil der *Grafschaft Dannenberg*, seit 1320 mecklenburgisch, war 1603—1626, 1658—1665 fürstlicher Witwenssitz und 1669—1725 Residenz einer jüngeren fürstlichen Familie. — Das Amt *Eldena*, vormals ein Benediktiner-Nonnenkloster in der *Grafschaft Dannenberg*, gestiftet etwa 1230, wurde 1320 mecklenburgisch, 1558 von den Herzogen säkularisiert und war 1734—1787 an Preußen verpfändet. — Vereinigt 1795.

Bauerkuhl b. Ziegendorf: Pachthof, 702,15; 276,7 ha. Adolf Döppe's Erben.

Beckentin b. Grabow: Pachthof, 1724,11; 597,2 ha. W. Evers.

Boek bei Eldena. Schulze Johann Wegener. 11 Erbp., 8 Büdner (1 Kr.), 20 H., Schule, Ind.Schule, Fischerei.

Bresegard bei Eldena (Amt Eldena). Schulze Podein. 22 Erbpächter, 17 Büdner (1 Schmiede), 27 Häusler (1 Kr.), Windmühle, Schule (2), Ind.Sch.

Brunow bei Ziegendorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 22
Schulze Meves. Erbp. (1 Ziegl.), 10 B. (1 Kr., 1 Schm.), 26 Hsl. (1 Krug, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., mit Mühlenbetrieb).

Löcknitz bei Ziegendorf. 8 Büdner.
Schulze Kolbow.

Dadow bei Grabow. 13 Erbp., 12 B., 23 Hsl. (1 Kr., 1
Schulze Willborn. Schm.), Holzw., Schule, Ind.Sch.

Dambeck b. Balow: Pachthof, 2628,4; 795,1 ha. Willy Zeuner.

Dambeck b. Balow, Dorf. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 26 Erbp.,
Schulze Fritz Diebermann. 11 B. (1 Schm., 2 Kr.), 23 Hsl. (1 Wind- u. Dampfmühle). Monatl. 1 Schweinemarkt.

*Drefahl bei Ziegendorf. Kirche, Schule, Ind.Schule, 14
Schulze fehlt. Erbp., 11 Hsl. (2 Krüge, 1 Schm.).

Neu-Drefahl bei Ziegendorf. Holzwärterei, 4 Bdn., 1 Häusl.

Eldena, Poststation Pfarrk., Sch. (3), Ind.Sch., 34 Erbp.
(Amt Eldena) (2 Kr., 1 Wind- u. Dampfmühle, 2
Schulze Karl Jastram. Schkw.), 45 B. (1 Gastw.), 62 Hsl. (1 Kr., 1 Schm., 1 Dampfm., E. G. m. u. H., 1 Dampfsägerei), Arzt, Schmiede, Fischerei, Haltestelle (Schkw.), Schleusenw., Chausseehaus; hält jährl. 3 Krammärkte, monatlich 1 Schweinemarkt.

Altona bei Eldena. 2 Erbp., 2 Büdner, 1 Häusler.

Glaisin bei Eldena Försterei, 24 Erbpächter (1 Krug),
(Amt Eldena). 17 Büdn., 38 Hsl. (1 Kr., 1 Schm.),
Schulze Timm. Schule (2), Ind.Schule.

Göhlen bei Kummer. 24 Erbp. (1 Kr.), 15 B., 35 Häusler
Schulze Karl Palm. (1 Schm., 1 Schkw.), Holzwärterei, Fischerei, Schule (2), Ind.Schule.

Lauk-Mühle b. Kummer. 1 Erbp. (Wind- u. Wassermühle).

Gorlosen bei Eldena. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 8 Erbp.
Schulze Leverenz. (1 Kr.), 12 Büdn. (1 Schm.) 17 Hsl., Wasser- u. Motormühle m. Schkw., Fischerei.

Neuhof bei Eldena. 4 Erbpächter.
Schulze Goldschmidt.

Güritz bei Grabow. 7 Erbp., 4 B., 2 Hsl., Stationsjäger,
Schulze Markwardt. Schleusenmeister, Schule, Ind.-Schule, Fischerei.

Bellevue bei Grabow: Erbpachthof, 391,12; 135,8 ha.
(Amt Eldena). Paul Tiedeke.

Eulenkrug bei Grabow (Amt Eldena). 1 Erbpächter (Krug).

Hornkaten b. Ludwigslust. 23 Büdner, 16 Häusler (1 Kr.),
Schulze Heinrich Klüss. Schule, Ind.Schule, Jagd.

Hornwald, Anteil. Forstgebiet.

Horst bei Zierzow: Erbpachthof, 726,6; 330,8 ha. Ernst von Treuenfels auf Möllenbeck.

Klüss bei Ziegendorf. Schulze Ganzel. Kirche, Schule, Ind.Schule, 19 Erbp. (1 Kr.), 1 Erbwindmühle, 6 Büdner (1 Branntweinh.), 17 Häusler (1 Schmiede).

Kolbow bei Zierzow: Pachthof, 1485,12; 562,4 ha. Richard Pistorius. Holzwärterei.

Klein-Krams bei Picher. Schulze Roock. 9 Erbpächter (1 Kr.), 15 Büdner, 24 Häusler, 1 Brinksitzer, Schule, Ind.Schule.

Kremmin bei Grabow. Schulze Blunck. Försterei, 10 Erbp., 11 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 18 Häusl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Chausseehaus.

Beckentin, Anteil. 1 Büdner.

Krohn bei Grabow (Amt Eldena). Schulze Karl Höpfner. 6 Erbp. (1 Schkw.), 4 H., Fischerei.

Kummer, Poststation. Schulze Röhlcke. 23 Erbp. (1 Ziegelei, 1 Kr.), 31 B. (2 Schm.), 37 H. (1 Kr., Windmühle m. Dampfsägerei), Schule (2), Ind.-Schule, Fischerei.

Groß-Laasch, Poststation. Schulze Christian Rafeldt. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), 24 Erbp. (1 Kr.), 48 B. (1 Schm., 1 Kr., 1 Windmühle), 50 Hsl. (1 Schm.), Chausseeh., 1 Pfarrbdn., Haltest.

Leussow, Poststation. Schulze Joachim Jauert. Oberförsterei, Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 13 Erbp., 18 B., 47 Hsl (1 Krug, 1 Schmiede, 1 Windmühle).

Ludwigsluster Forst (ohne Gemeindeverfassung) (Haushalt). Holzwärterei.

Malk bei Eldena (Amt Eldena). Schulze Jahncke. 9 Erbp., 3 Büdner, 7 Häusler (1 Krug).

Pampin bei Ziegendorf. Schulze Baumann. 1 Frei-Halbhüfn. (mit 1 Büdner) 6 Erbp., 9 B. (1 Schm., 1 Kr.), 7 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Platschow b. Ziegendorf. Schulze Jaap. 9 Erbp., 4 Büdner, 2 Häusler, Schule, Ind.Sch., Erbwindmühle.

Prislich bei Grabow. Schulze Lauck. 13 Erbp., 20 B. (1 Schm., 1 Kr.), 29 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Kaltehof bei Grabow. 1 Erbpächter, 1 Büdner.

Semmerin bei Grabow. Schulze Busse.	9 Erbp. (1 Kr.), 4 Büdn., 3 Hsl. Holzwärterei, Sch., Ind.Schule.
Kastorf bei Grabow. Schulze Brüning.	6 Erbp., 1 Büdner, 1 Häusler.
Strassen bei Eldena. Schulze Permin.	10 Erbp., 5 Büdner, 10 Häusler, Schule, Ind.Schule, Fischerei.
Stuck bei Eldena (Amt Eldena). Schulze Cordt.	11 Erbp., 2 Büdner, 6 Häusler, Schule, Ind.Sch., Stationsjäger.
Techentin b.Ludwigslust. Schulze Schepler.	22 Erbp., 42 Büdn. (2 Krüge, 1 Schmiede), 46 Häusl. (1 Krug, 1 Motormühle), Schule (2), Ind.-Schule, Holzwärterei, Chausseehaus†), Haltepunkt.
Wanzlitz bei Grabow.††) Schulze Remmin.	3 Erbpächter, 3 Häusler.
Ziegendorf, Poststation. Schulze Schulz.	Kirche, Sch.(2), Ind.Sch., 18Erbp., 18Bdn.(1Schm.), 32Häusl.(2Kr., 1Schm.). Monatl.1Schweinemarkt u.jährl 1 Füllen- u. Starkenmarkt.
Hof Zierzow b.Zierzow:	Pachth., 1088,3; 263,4ha. Paul Frick.
Zierzow, Poststation. Schulze Nürnberg.	Kirche, Schule, Ind.Schule, 12 Erbp., 10 Büdn., 18 Hsl. (1 Kr., 1 Schm.), Ziegelei.
Zu Fresenbrügge	Jagd.
— Grabow	Pfarrkirche, *Erbwassermühle* und *Fronerei.*
— Hornwald, Anteil	Jagd.
— Karstädt u. Neu-Karstädt	Kirche und Jagd.
— Ludwigslust	Pfarrkirche.
— Neese (1 Hufe)	Kirche und Pfarre.
— Wanzlitz, r. A. Grabow	Schulkompatronat und Jagd.

10) Amt *Grevesmühlen-Plüschow,* 19 931 ha.

Das Amt *Grevesmühlen* bildete früher als Land Breesen, Klütz und Dassow einen Teil der vormaligen Herrschaft und des späteren *Herzogtums Mecklenburg* und war 1734—1768 an Hannover verpfändet. — Die Vogtei *Plüschow,* jetzt ganz zu den Domänen des großherzoglichen Haushalts gehörig, besteht aus bis 1822 ritterschaftlichen Gütern im Amte Grevesmühlen. — Vereinigt 1851.

*Barendorf b. Grevesmühlen (Hausgut). Schulze Ruge.	4 Erbp., 2 Büdn., 10 Häusl. (1 Krug., 1 Schmiede), Schule, Industrieschule.

†) Poststation des Chausseehauses ist Grabow.

††) Ein Teil von Wanzlitz ist ritterschaftlich und gehört zum ritterschaftlichen Amt Grabow.

Börzow b. Grevesmühlen. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 10 Erbp.
Schulze Joachim Holst. (1 Kr., 1 Schm.), 6 Büdner (1 Branntweinh.), 6 Häusler.

Bössow bei Grevesmühlen. Pfarrkirche, Schule, Industr.
Schulze Heinrich Krack. Schule, 6 Erbp., 2 Büdn., 7 Hsl.

*Boienhagen b. Diedrichshagen (Hausgut). 7 Erbp., 2 Büdner, 4 Häusler, Schule, Industrieschule.
Schulze Heinrich Schünemann.

Boltenhagen bei Klütz. Kapelle, Schule, Ind.Schule, 10
Schulze Joh. Freitag. Erbp. (1 Krug, 1 Gastw.), 10 Büdn. (1 Schm., 1 Krug, 4 Gastwirtsch.), Seebad.

Bonnhagen bei Grieben. 4 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler
Schulze Joachim Jacobs. (1 Schenkw.).

Büttlingen b. Grevesmühlen. 3 Erbp., 2 Büdner, 6 Häusl.
Schulze Joachim Lau.

Degtow bei Grevesmühlen: Pachthof, 1265,11; 316,5 ha. Heinrich Elvers. 1 Büdner (Krug).

*Diedrichshagen, Poststat. Pfarrk., Schule, Industrieschule,
Schulze Joachim Freitag. 9 Erbp., 1 B., 9 Hsl., 2 Pfarrbüdner (1 Krug.).

*Friedrichshagen b. Tressow (Hausgut). Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 5 Erbp., 1 Halbh., 2 B., 8 Hsl.
Schulze Bruhn. (1 Schmiede), Krug.

*Oberhagen bei Tressow. (Hausgut). Pachtstelle im Eigentum der Pfarre zu Friedrichshagen.

*Gantenbeck bei Klütz: Pachthof, 853,11; 193,2 ha. Friedrich Oldach. 1 B. (Schmiede und Schenkw.).

Gostorf b. Grevesmühlen. Försterei, 16 Erbp., 14 Büdner
Schulze Karl Kähler. (1 Schmiede, 1 Kr.), 16 Häusl., Schenkw., Schule, Ind.Schule, Desinfektionsanstalt.

Greschendorf bei Grevesmühlen. 4 Erbpächter.
Schulze Fritz Tretow.

Neu-Greschendorf bei Grevesmühlen. 6 Büdn., 10 Hsl., Schule, Ind.Sch.

*Gressow bei Tressow: Pachthof, 2154,9; 507,0 ha. Karl Borgwardt. Pfarrkirche, Schule, Industrieschule, Schmiede mit Krug, 1 Hauswirt.

Grevenstein b. Roggenstorf (Amt Grevesmühlen): Pachthof, (Hausgut). 980,10; 235,8 ha. Fr. Kienappel.

Fürstlich-Gutow b. Grevesmühlen: Pachthof, 879,4; 211,5 ha. Martin Josephy.

Hamberge bei Grevesmühlen. 3 Erbp., 9 Büdner, 11 Häusler (1 Schkw.).
Schulze Karl Baumann.

Everstorf b. Grevesmühlen. Försterei, 1 Erbp. u. 2 B.

Hilgendorf bei Grevesmühlen: Pachthof, 1270,12; 311,6 ha. (Hausgut). Johannes Burmeister.

Holm bei Dassow: Erbpachthof, 410,6; 110,5 ha. Robert Westphal. 1 Holzvogt u. 2 an den Flecken Dassow vererbpachtete unbebaute Hufen.

*Jamel bei Grevesmühlen: Pachthof, 613,9; 192,2 ha. (Hausgut). Adolf Busch's Erben. Försterei.

Kastahn b. Diedrichshagen. 7 Erbp., 5 Büdner, 4 Häusler.
Schulze Wilhelm Kruse.

Kühlenstein bei Klütz. 3 Erbp., 2 B., 6 Häusler, 1 Kr.
Schulze Adolf Moll.

Mallentin bei Grevesmühlen. 3 Erbp., 9 Büdn. (1 Schkw., 1 Kr.), 10 Häusl. (1 Schmiede), Chausseehaus.
Schulze Friedr. Burmeister.

*Meierstorf bei Tressow: Pachthof, 732,12; 229,9 ha. (Hausgut) Wilhelm Schulz.

*Sternkrug bei Tressow 1 Erbpächter (Krug).
(Hausgut).

Naschendorf bei Grevesmühlen. 4 Erbp., 3 Büdner (1 Schmiede), 12 Häusler (1 Krug).
Schulze Wilhelm Düvel.

Hungerstorf b. Grevesmühlen. 1 Erbpächter, 2 Büdner, Schule, Ind. Schule, Chausseehaus.

*Plüschow bei Tressow: Pachthof, 3051,14; 558,8 ha. (Hausgut). Wilhelm Schumann. Haltepunkt (Gastwirtschaft für Reisende).

*Plüschower Mühle b. Grevesmühlen (Hausgut). Erbwindmühle (Kr. f. Mahlgäste).

Groß-Pravtshagen bei Grevesmühlen. 7 Erbp., 14 Büdn. (1 Schmiede), 11 Häusler (1 Krug), Schule und Ind. Schule.
Schulze H. Baumann.

Klein-Pravtshagen bei Klütz: Erbpachthof, 735,10; 181,6 ha. Hans Ehlers. 2 Erbpächter.

Hohen-Schönberg bei Klütz, 1 Erbpächter.
Anteil.

Questin bei Grevesmühlen: Pachthof, 1525,14; 372,0 ha. Joachim Hasselmann. 3 Büdn., Schule, Industrieschule.

[Gedruckt 7. Dezember 1903.

Reppenhagen bei Grevesmühlen: Pachthof, 1080,14; 251,6 ha. Jürgen Winter.

Roggenstorf, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 16
Schulze Johann Suhrbier. Erbpächter (1 Schmiede, 1 Krug, 1 Windmühle mit Krug für Mahlgäste), 15 Büdner, 9 Häusler.

Roxin bei Grieben. 7 Erbpächter, 9 Büdn. (1 Schm.,
Schulze Heinrich Roxin. 1 Branntweinh., 1 Kr.), 10 H., 1 Holzvogt, Schule, Industriesch.

*Rüting bei Diedrichshagen: Pachthof, 2555; 512,2 ha.
(Hausgut). Gustav Thomsen (Schmiede und Krug). Schule, Ind.Schule.

*Rüting b. Diedrichshagen, Dorf. 5 Erbp., 2 Büdn., 4 Hsl.
Schulze Joh. Koop. und 1 zum Hausgut gehörige Wassermühle.

Santow bei Grevesmühlen: Pachthof, 982,11; 375,6 ha. Hugo Pentz.

*Schildberg bei Diedrichshagen: Pachthof, 1726,4; 405,2 ha.
(Hausgut). Paul Ehlers.

Sievershagen b. Diedrichshagen: Pachthof, 1198,3; 294,6 ha. Karl Baumann. 1 Erbpächter (Schmiede und Krug).

Sievershagen b. Diedrichshagen, Dorf. 7 Erbp., 3 Büdner,
Schulze Otto Evert. 5 Häusler (1 Schkw.), Schule, Industrieschule.

*Rütinger Steinfort bei Mühlen-Eichsen: Pachthof, 1442,1;
(Hausgut). 263,9 ha. Friedrich Evers.

*Testorfer Steinfort b. Mühlen-Eichsen: Erbpachthof, 477,3; 89,9 ha. Heinrich Metelmann.
Schulze David Metelmann. 2 Erbpächter und 3 Büdner (1 Schmiede).

Tankenhagen bei Dassow. Försterei, 8 Erbp., 3 Büdner
Schulze J. Reppenhagen. (1 Schm.), 3 Häusler, Schule, Industrieschule.

Tarnewitz bei Klütz. 14 Erbp., 7 Büdner (1 Strandv.,
Schulze J. Wiechmann. 1 Krug), 17 Häusler (1 Holzvogt, 1 Schenkw.), Schule, Ind.-Schule.

*Testorf bei Diedrichshagen: Pachthof, 2259,15; 432,9 ha.
(Hausgut). Georg Bosselmann.

Thorstorf bei Grevesmühlen: Pachthof, 1368,13; 336,9 ha. Max Bülle. Holzvogt.

*Tramm bei Dassow. Schulze Heinrich Wigger.	6 Erbp., 3 Büdner (1 Gastwirtsch.), 3 Häusler, Schule und Ind.Sch.
Upahl b. Diedrichshagen. Schulze Johann Greve.	14 Erbp., 14 Büdn. (1 Schmiede u. Krug), 12 Häusler, Dampfmolkerei, Schule, Ind.Schule.
Groß-Voigtshagen bei Dassow (Hausgut).	Pachthof, 3334,10; 602,0 ha. Eduard Bade. Schule, Ind.Sch
Groß-Voigtshagener Mühle bei Dassow (Hausgut).	1 Erbpächter.
Klein-Voigtshagen bei Dassow (Hausgut).	Pachthof, 1335,7; 285,1 ha. Johann Heinr. Evers.
*Warnkenhagen b. Klütz. Schulze Hans Börth.	12 Erbpächter, 4 Büdner (1 Wassermühle, 1 Strandvogt, 1 Krug), 1 Häusler, Schule und Industrieschule.
Krummbroock b. Klütz.	1 Erbpächter.
Warnow b. Grevesmühlen. Schulze Joh. Bibow.	15 Erbpächter (2 Ziegeleien), 19 Büdner (1 Schmiede, 1 Branntweinhandl., 1 Krug), 17 Häusler, Schule (2), Ind.Schule, Fischerei.
Welzin b. Grevesmühlen. Schulze Ludwig Jörss.	7 Erbp., 7 Büdner (1 Schmiede u. Kr.), 10 Hsl. (1 Branntwhdl.), Schule, Industrieschule.
Reppenhagen b. Grevesmühlen, Dorf.	2 Erbpächter, 6 Häusler.
Wichmannsdorf bei Klütz:	Pachthof, 1027,7; 229,0 ha. Otto Frege.
Wotenitz bei Grevesmühlen:	Pachthof, 1424,4; 294,2 ha. Friedrich Faber.
Wotenitz bei Grevesmühlen, Dorf. Schulze Christian Rieckhoff.	21 Büdner (1 Schm., 1 Krug), Schule, Ind.Schule.
*Wüstenmark b. Mühlen-Eichsen. Schulze Adolf Giescki.	9 Erbp., 2 Büdner, 11 Häusler, Schule und Industrieschule.
*Seefeld bei Mühlen-Eichsen, Anteil.†)	1 Erbpächter, 5 Häusler, Holzwärterei.
Zu Dassow — Elmenhorst	Kirche, Pfarre und Küsterei.

†) Ein Teil von Seefeld ist ritterschaftlich und gehört zu den ritterschaftl. Ämtern Grevesmühlen und Schwerin.

Zu Grevesmühlen — Pfarrkirche, *Fronerei*, 2 an die Stadt vererbpachtete Seen, sowie die hohe und die Rehjagd auf der Stadtfeldmark.
— Kalkhorst — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Klütz — der Erbpächter des Zollgehöfts.
— Kirch-Mummendorf — Kirche, Pfarre und Küsterei.

11) Amt *Güstrow-Rossewitz*, 30 541 ha.

Das Amt *Güstrow* im Lande Werle oder *Fürstentum Wenden* seit 1436 mecklenburgisch, nebst einem von den Landesherren 1226 gestifteten und vor 1555 säkularisierten Kollegiatstifte. — Das Amt *Rossewitz* besteht aus Gütern, die bis 1781, 1782, 1783 zum ritterschaftlichen Amte Güstrow gehörten. Vereinigt 1828.

Badendiek bei Gutow. Schulze Lüth. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 10 Erbpächter, 1 Erbschmiede, 3 Büdn. (1 Krug), 16 Hsl. (1 Branntweinh.), Desinfektionsanstalt.

Amts-Bauhof bei Güstrow: Pachthof, 1468,13; 326,3 ha. Ökonomierat Wilhelm Sellschopp.

(Pfaffenbruch). — Der Pachtfischer des Sumpfsees.

Bölkow bei Gutow. Schulze Jenssen. — 10 Erbp., 10 Büdner (1 Schm.), 10 Häusler (2 Krüge), Schule, Industrieschule.

Bredentin bei Güstrow: Pachthof, 2148,7; 534,9 ha. Friedrich Callies.

(Hausgut).

*Breesen bei Laage (Amt Rossewitz). Schulze Heinrich Possehl. — 8 Erbp., 5 B. (1 Schm., 1 Kr.), 19 Häusl., Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.

Bülow bei Güstrow: Pachthof, 1637,11; 512,5 ha. Emma Peters, geb. Leopold. Schule, Ind.-Schule, Chausseehaus.

Cammin, Poststation: Pachthof, 2168,12; 639,0 ha. Richard Schadow (Schmiede). Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Försterei, 9 Büdn. (1 Kr. u. Windmühle), 13 H. (1 Schkw., 1 Krug).

Eickhof bei Cammin mit Depzower Damm bei Cammin: Erbpachthof, 518,9; 190,6 ha. Robert Ziems.

Dalkendorf bei Groß-Roge: Pachthof, 1274,7; 297,9 ha. Franz Bachmann. Schule, Ind.Sch.

Deperstorf bei Cammin: Pachthof, 845,6; 276,5 ha. Alexander Voigt.

Ganschow bei Gutow. Schulze Mauch. 10 Erbp. (1 Ziegelei), 6 Büdner (1 Krug), 14 Häusler (1 Schm.), Schule, Industrieschule.

Goldewin bei Mistorf. Schulze Klinkmann. 8 Erbp., 6 Büdn., 9 Häusler (1 Krug), Schule, Ind.Schule.

Neu-Goldewin b. Mistorf. 5 Büdner (1 Schmiede).

Neu-Mühle bei Mistorf. 1 Erbwassermühle.

Gutow, Poststation. Schulze Dobbertin. 8 Erbp. (1 Krug), 4 Büdn. (1 Schm.), 5 Häusler, Windmühle, Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.

Weinberg b. Gutow. 1 Erbpächter.

Kankel bei Hohen-Sprenz. Schulze Pichelmann. 11 Erbp., 2 Büdn., 6 H. (1 Kr.), Schule, Industrieschule.

Kritzkow, Poststation. Schulze Költzow. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 15 Erbp. (1 Kr., 1 Ziegelei), 14 Büdn. (1 Kr.), 21 Häusl. (1 Forstaufseher, 1 Schm. u. Krug), Desinfektionsanstalt, Chausseehaus.

*Kronskamp bei Laage (Hausgut, Amt Rossewitz). Pachthof, 2274,4; 549,4 ha. Karl Kirchner. 1 nicht zum Hausgut gehöriger Stationsjäger.

Kuhs bei Kritzkow. Schulze Joh. Schippmann. 12 Erbp., 5 Büdner (1 Schmiede u. Krug, 1 Schenkw.), 15 Häusl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule, Industrieschule.

*Groß-Lantow b. Laage (Amt Rossewitz). Schulze Fr. Cammin. 6 Erbp., 8 Büdner (1 Schmiede, 1 Windmühle), 12 Häusler (1 Kr.), Schule, Industrieschule.

*Klein-Lantow bei Laage (Amt Rossewitz). Pachthof, 1040,14; 298,3 ha. Karl Baetcke.

*Levkendorf bei Kritzkow (Hausgut, Amt Rossewitz). Pachthof, 2643,4; 534,5 ha. Arnold Klein. Schule und Ind.-Schule.

*Liessow bei Laage (Amt Rossewitz). Schulze Jörss. 3 Erbp., 1 Erbschmiede (Kr.), 12 B. 24 H. (1 Schkw.), Schule (2) Ind.Sch., Haltest. Subzin-Liessow

*Korleput bei Laage (Amt Rossewitz). Erbwassermühle und Försterei.

*Rossewitz b. Laage, Anteil (Amt Rossewitz). 1 Erbpächter.

Lüningsdorf bei Schlieffenberg: Pachthof, 1167,15; 310,5 ha Richard Stabe. Schule u. Ind.-Schule.

Mamerow bei Lalendorf: Pachthof, 1971,3; 472,0 ha. Ökonomierat Paul Militz (Schmiede).

Mamerow bei Lalendorf, Schulze Stüwe. Dorf. 4 Erbp., 6 Bdn. (1 Windmühle u. Krug), 13 Häusler, Schule, Ind.-Schule, Stationsjäger.

Möllen bei Krakow. Schulze Bening. 4 Erbpächter, 3 Büdn., 4 Häusl.

Nienhagen b. Gr.-Wokern. Schulze Hoppe. Försterei, 10 Erbpächter, 5 Büdn. (1 Schmiede und Kr.), 20 Häusl. (1 Branntweinh.), Schule, Ind.-Schule.

Prangendorf bei Tessin. Schulze Kindt. 8 Erbpächter, 4 Büdner, Schule, Industrieschule.

*Rachow b. Groß-Roge. Schulze Franz Garthe. 4 Erbpächter, 3 Büdn. (1 Schmiede), 10 Häusler (1 Krug), Schule, Industrieschule.

Neu-Rachow b. Groß-Roge. 7 Büdner (1 Schenkw., 1 Windmühle), 10 Häusler.

Groß-Roge, Poststation. Schulze Seemann. 6 Erbp., Erbwasser- u. Windmühle, 7 Büdn. (1 Schm. u. Kr.), 23 Häusl. (1 Schenkwirtsch.), Stationsjäger, Schule (2), Industrieschule, Desinfektionsanstalt.

Kirch-Rosin b. Güstrow. Schulze Seemann. Kirche, Sch., Ind.Sch., 2 Erbp, 13 Büdn. (1 Schm., 1 Schkw.), 14 Hsl., Holzwärterei, Fischerei.

Devwinkel bei Güstrow. 4 Bahnwärter.

Kluess bei Güstrow. Försterei, Schule, Ind.Sch., 1 Erbp. (Kr.), 3 Büdn. (1 Krug), 5 Häusl., Chausseehaus, Haltestelle.

Mühl-Rosin bei Güstrow. Schulze Lüth. 5 Erbp. (1 Kr.), Erbwassermühle mit Sägerei, 7 Büdner, 12 Häusler, Schule, Industrieschule.

*Rossewitz bei Laage (Amt Rossewitz): Pachthof, 1022,8; 305,0 ha. Ernst Voss.

Sabel bei Hohen-Sprenz. Schulze Buchholz. 13 Erbpächter, 3 Büdner (1 Krug), 11 Häusl. (1 Schmiede), Schule, Industrieschule.

Friedrichshof bei Hohen-Sprenz: Erbpachthof, 597,4; 205,5 ha. Eduard Zachau.

Sarmstorf bei Güstrow Schulze Jörn. Kapelle, Schule, Ind.Sch., Holzw., 9 Erbp., 7 Büdn. (1 Windmühle), 18 Häusler (1 Schmiede und Kr.)

Hof Schwiesow bei Bützow: Pachthof, 3698,2; 907,9 ha. (Hausgut). Fritz Metelmann. Schule, Ind. Schule, 1 Erbschmiede m. Krug.

Klein-Schwiesow bei Bützow: Erbpachthof, 640,1; 248,0 ha. Erich Schaper.

Siemitz bei Güstrow.†) Schulze Jörn. 7 Erbpächter, 2 B. (1 Kr.), 14 Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch.

Hohen-Sprenz, Poststation. Schulze Mau. Pfarrk., Schule (2), Industriesch., Försterei, 12 Erbp. (1 Schm., 1 Kr.), 17 B. (1 Dampfbrauerei, 1 Kr., 1 Windmühle), 28 H. (1 Dampfmolk., E. G. m. u. H.).

Neu-Mistorf b. Mistorf. Schulze Lindemann. 8 Büdner, 4 Häusler.

*Klein-Sprenz b. Hohen-Sprenz: Pachthof, 1925,11; 512,2 ha. (Hausgut). Johannes Nahmmacher (Schmiede).

Strenz bei Güstrow. Schulze Lierow. 9 Erbpächter, 5 Büdn. (1 Schm. u. Kr.), 13 H., Schule, Ind.Sch.

Neu-Strenz b. Güstrow. 5 Büdn. (1 Windmühle), 19 Häusler.

Striesdorf b. Laage: Pachthof, 2340,12; 588,0 ha. Friedrich (Hausgut). Cordua. Schule, Ind.Schule.

*Subzin b. Laage: Pachthof, 1717,6; 552,8 ha. Aug. Schnapauff. (Amt Rossewitz). Haltestelle Subzin-Liessow.

Suckow b. Güstrow: Pachthof, 3311,11; 754,5 ha. Hermann (Hausgut). Schmidt. Kapelle, Sch., Ind.Sch.

*Tenze bei Thürkow: Pachthof, 1054,4; 268,9 ha. Ludwig Kruse.

Groß-Upahl bei Tarnow: Pachthof, 1206,5; 511,6 ha. Hermann Krüger. Pfarrk., Schule, Industrieschule, Stationsjäger, Fischerei.

Groß-Wokern, Poststation. Schulze Bartels. Kirche, Schule (4), Industriesch., 11 Erbp., Erbwindmühle, Erbschmiede, 13 Büdner (2 Krüge, 1 Schmiede), 33 Häusler, 1 Dampfziegelei.

Neu-Wokern b. Groß-Wokern. Schulze Brüsehaber. 7 Büdn. (1 Kr.), 20 Hsl. (1 Branntweinh.), Haltestelle.

Klein-Wokern b. Groß-Wokern: Pachthof, 1846,0; 375,7 ha. Friedrich Babendererde.

---

†) Poststation für die Erbpachthufe Nr. 7 ist Mistorf.

*Woserin mit Hohenfelde (Hausgut). bei Borkow: Pachthof, 2680,4; 1008,8 ha. Hermann Felten. Pfarrkirche, Schule, Industrieschule, 10 Häusler, Fischerei.

*Schlowe b. Borkow (Hausgut). Holzwärter, 2 Büdn., 13 Häusl. (1 Schmiede).

*Zehlendorf bei Kritzkow (Hausg., A. Rossewitz). Pachthof, 1564,13; 397,5 ha. Ökonomierat Fritz Burmeister.

*Zehlendorf bei Kritzkow, (Amt Rossewitz). Dorf. 5 Erbp., 3 Häusl. (1 Kr.), Schule, Industrieschule. Schulze Grothmann.

Zu Belitz — Bellin	} Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Güstrow	Domkirche und *Fronerei*.
— Klaber	Kirche und Pfarre.
— Krakow	Pfarrkirche, *Mühle*, See.
— Laage	Pfarrkirche und Rektorhaus.
— Lübsee	Kirche, Witwenhaus und Küsterei.
— Lüdershagen	Kirche und Pfarre.
— Lüssow	Kirche, Pfarre und ein Anteil im Eigentum der Domkirche zu Güstrow.
— Alt-Polchow	Kirche und Pfarre.
— Teterow	Pfarrk., Organistenhaus u. *Fronerei*.
— Thürkow — Warnkenhagen — Wattmannshagen	} Kirche, Pfarre und Küsterei.

12) Amt *Hagenow-Toddin-Bakendorf-Lübtheen*, 44 347 ha.

Die Ämter *Hagenow* und *Toddin*, vormals zum Teil mit dem Lande Wittenburg zur *Grafschaft Ratzeburg*, seit 1200 zur Grafschaft Schwerin gehörig und mit dieser seit 1359, theils aber, links der Sude, unter dem Namen des Landes Jabel zur *Grafschaft Dannenberg* und mit dieser seit 1373 den mecklenburgischen Herzögen gehörig, mit der (1552) eingezogenen vormaligen Deutsch-Ordens-Komturei Kraak, bildeten bis Johannis 1757 einen Teil des Amts Schwerin. Hagenow wurde 1879 um das aufgehobene A. *Lübtheen* vergrößert. — Das Amt *Bakendorf* war früher ein adeliges Gut im Herzogtum Schwerin, Amts Wittenburg, wurde aber im Jahre 1709 gegen das Amt Ivenack (ein im Fürstentum Wenden 1252 gestiftetes und 1555 von den Herzogen säkularisiertes Zisterzienser-Nonnenkloster) im *Herzogtum Güstrow* umgetauscht und war 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Toddin ist 1786, Bakendorf 1814 mit dem Amte Hagenow vereinigt worden.

Bakendorf bei Gammelin (Amt Bakendorf): Pachthof, 1342,12; 375,2 ha. Adolf Drenckhan.

Bakendorf b. Gammelin, (Amt Bakendorf). Schulze Joh. Meyer. — Dorf. Kapelle, Schule, Ind.Schule, 6 Erbp., 4 Büdner (1 Schm.), 9 Häusler (1 Krug, 1 Branntwh.).

Bandenitz bei Zachun. Schulze Friedrich Boldt. — 9 Erbpächter (1 Krug), 4 Büdner, 14 Häusler.

Belsch bei Redefin (Amt Lübtheen). Schulze Hagen. — 25 Erbp., 12 Büdn. (1 Kr.), 26 Häusler (1 Schm., 1 Motormühle), Schule (2), Industrieschule.

Besendorf bei Zachun: — Pachthof, 1539,9; 510,1 ha. August Kiele.

Bresegard bei Picher: — Erbpachthof, 643,4; 289,8 ha. Nikolaus Springer.

Schulze W. Bartels. — 23 Erbpächter, 25 Büdner (1 Schmiede), 13 Häusler (1 Krug), 1 Holzvogt, Schule (2), Industrieschule, Erbwind- und Wassermühle, Schenkwirtsch.

Gammelin, Poststation: (Amt Bakendorf). — Pachthof, 1434,7; 363,6 ha. Karl Rusch.

Gammelin, Poststation, (Amt Bakendorf). Schulze Christoph Aude. — Dorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 4 Erbpächter, 9 Büdner (1 Krug), 20 Häusler (1 Schmiede), Stationsjäger.

Garlitz bei Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze W. Pflughaupt. — 3 Erbpächter, 30 Büdner (1 Krug, 1 Windmühle), 18 Häusler, Schule (2), Industrieschule, Holzwärt.

Brömsenberg bei Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze Fr. Kann. — 12 Büdner (1 Kr.), 7 Häusler

Gramnitz bei Toddin (Amt Toddin). Schulze Wilhelm Niemann. — 3 Erbp., 6 B. (1 Kr.), 7 Häusler.

Granzin bei Hagenow (Amt Toddin). Schulze Ferdinand Lübbert. — 8 Erbp., 4 Büdner, 14 Häusler (1 Schmiede, 1 Krug), Schule, Industrieschule.

Grünhof bei Toddin: (Amt Toddin). — Pachthof, 1146,5; 359,8 ha. Karl Allerding.

Gudow bei Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze Joh. Schultz. — 2 Erbp., 4 Büdn., 3 Hsl., Krug, Schule, Industrieschule.

Hagenower Heide bei Hagenow. Schulze Johann Schuldt. — 22 Büdner (1 Fronerei, 1 Krug, 1 Windmühle), 45 Häusler (1 Kr.), Schule (2), Ind.Schule.

Hoort bei Zachun. Schulze Joh. Bollow. 12 Erbp., 1 Hauswirt, 15 B., 39 Hsl. (1 Schm., 1 Branntweinh., 1 Krug), Schule (2), Ind Schule, monatlich 1 Schweinemarkt.

Jasnitz, Poststation. Oberförsterei, 4 Parkwärter, Schule, Ind.Schule, 1 Schenkw.

Kirch-Jesar, Poststation. Schulze Friedrich Fentzahn. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 16 Erbp, 14 B, 52 H. (1 Holzv., 1 Kr., 1 Schm.), Haltestelle (Schenkw.).

Klüsser Mühle u. Krug bei Kirch-Jesar. 1 Erbwasser- und Dampfmühle, 1 Krug.

(Neu-Klüss) b. Kirch-Jesar. Schulze Chr. Scheefe. 10 Büdn. (1 Schm.), 13 Häusl.

Probst-Jesar b. Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze K. Beckmann. 8 Erbp., 9 Büdner, 7 Häusler (1 Krug), Schule, Ind.Schule.

Kraak bei Rastow. Schulze Karl Lienow. Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 10 Erbp., 22 B. (1 Kr.), 43 Hsl. (1 Schmiede).

Neu-Mühle bei Rastow. Holzwärterei.

Groß-Krams bei Picher. Schulze Friedrich Vonsien. 19 Erbp., 22 B. (1 Schm., 1 Kr.), 20 Häusler (1 Branntweinh.), 1 Schm., Schule (2), Ind.Schule.

Alt-Krenzlin bei Picher. Schulze Fritz Roock. 8 Erbp., 1 Hausw., 18 Büdn. (1 Kr.), 24 Häusler, Schule (2), Ind.Schule, Stationsjäger.

Krenzliner Hütte bei Picher. Schulze Joh. Isbarn. 14 Büdner, 7 Häusler.

Neu-Krenzlin bei Picher: Erbpachthof, 333,15; 145,1 ha. Luise Büsch, geb. Boye.

Schulze Helterhof. 6 Erbpächter, 9 Büdn. (1 Kr.), 15 Häusl., Schule, Ind.Schule.

*Kuhstorf, Poststation. Schulze Joh. Pegel. 22 Erbp., 22 Büdn. (2 Schm., 2 Krüge), 44 Häusler, Schule (2), Ind.Schule (2).

Eichhof bei Kuhstorf. Försterei, 9 Büdner, 2 Häusler.

Loosen bei Leussow (Amt Lübtheen). Schulze Friedrich Kiencke. 18 Erbpächter (1 Krug), 20 Büdner (1 Krug, 1 Windmühle), 36 Hsl. (2 Schm.), Schule (2), Ind.Schule, 1 Schmiede, Stationsjäger.

Lübbendorf b. Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze Ahrncke. 12 Erbpächter (1 Krug), 8 Büdner (1 Branntweinhdl.), 16 Häusler, Schule, Ind.Sch., Stationsjäger.

Lübtheen, Poststation, Flecken Pfarrk., 1 Fleckenschule (8), Ind.-Schule, zu Ausbau Lübtheen: 1 Schule (2) und Industrieschule,

(Amt Lübtheen). Obervorsteher Kommissionsrat Wilhelm Schwabe. 1 höhere Privatmädchenschule, ritterschaftlich. Landschullehrerseminar, Amtsger., 2 Aerzte, Apoth., Desinfektionsanstalt, Försterei, Gypswerk, 24 Erbp., 2 Grossbüdner, 11 Doppelbüdner, 79 Vollbüdn., 155 Kleinbüdn., 1 Kirchenbüdn. (unter d. Büdnern: 4 Schm., 9 Kr., 2 Schkw., 5 Branntwh., 1 Windmühle), Bahnhof mit Schkw.; hält jährlich 3 Krammärkte u. 2 Vieh- u. Pferdemärkte und monatlich 1 Schweinemarkt.

Garlitz b. Lübtheen, Ant. (Amt Lübtheen). Wassermühle.

Auf der Lank bei Lübtheen (Amt Lübtheen). 2 Büdner.

Quassel bei Lübtheen, Ant. (Amt Lübtheen). 1 Erbp. und 1 Büdner.

Moraas bei Kirch-Jesar. Schulze Joh. Voss. 16 Erbp. (1 Branntweinh.), 16 B., 41 Häusler (1 Schm. u. Krug), Schule (2), Industrieschule.

Pätow bei Toddin: Pachthof, 1142,7; 309,4 ha. Ökonomierat Fritz Burmeister. (Amt Toddin). Ortsvorsteher: Gutsverwalter Robert Burmeister.

Schulze Adolf Franck. 8 Erbp. (1 Kr.), 3 B. (1 Schm.), 25 Häusl., Schule, Industrieschule.

Pätower Steegen bei Toddin (A. Toddin). Schulze Joh. Wolter. 13 Büdner, 17 Häusler (1 Schkw.). 1 Forstaufseher.

Picher, Poststation. Schulze Laase. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), Försterei, 29 Erbp. (2 Windmühl.), 41 B. (2 Kr., 1 Schm., 1 Brtwh.), 54 H. (2 Schkw., 1 Schm.), 1 DMolk., E. G. m. u. H., Desinfektionsanstalt; hält jährl. 2 Kram-, Vieh- u. Pferdemärkte.

Haltestelle Jasnitz bei Jasnitz. Haltestelle.

Radelübbe b. Zachun*) (Amt Bakendorf). Schulze Karl Grandt. Oberförsterei, 8 Erbp., 8 Büdn. (1 Schenkw., 1 Schm.), 9 Häusl., Schule, Industrieschule.

Rote Mühle u. Rote Krug b. Zachun (Amt Bakendorf). 1 Erbwassermühle, 1 Büdner.

Sandkrug bei Zachun. 1 Erbpächter (Krug).

Ramm bei Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze Joh. Beuss. 2 Erbp., 11 Büdn. (1 Kr.), 5 Häusl., Schule, Holzwärterei.

Rastow, Poststation. Schulze Wöstenberg. 13 Erbp. (3 Ziegl.), 18 B. (1 Schm.), 72 H. (1 Kr., 1 Windmühle), Sch. (2), Ind.Sch., 1 Holzv., Haltest. (Schkw.).

*) Poststation der Oberförsterei ist Gammelin.

Achterfeld b. Rastow. 5 Häusler (1 Dampfmühle).

*Redefin, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 10 Erbpächter (1 Kr.), 17 Büdn. (1 Brtwh.), 42 Häusler, Stationsjäger, 1 Krug, Chausseehaus; hält jährl. 1 Krammarkt u. 1 Füllen- u. Starkenmarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.
Schulze Joh. Schröder.

*Hof Redefin b. Redefin (ohne Gemeindeverf.). Großh. Landgestüt, Tierarzt, Wasser- u. Windmühle, Schm., Sch.

Schwaberow b. Toddin (Amt Toddin). 8 Erbp., 6 Büdner (1 Kr.), 13 Häusler, Schule, Ind.Schule.
Schulze Wilhelm Prösch.

Strohkirchen b. Jasnitz. 20 Erbp. (1 Brtwh.), 18 B. (1 Schm.), 31 Häusler (1 Motormühle, 1 Kr.), Schule (2), Ind.Sch., Holzvogt.
Schulze Ernst Voss.

Sudenhof bei Hagenow: Erbpachthof, 745,2; 309,7 ha. Karl Gaedcke.

Toddin, Poststation: (Amt Toddin). Pachthof, 2134,9; 575,0 ha. Paul Friedrich Wilms. Oberförsterei, 4 Büdn., 5 Hsl. (1 Schm. u. Kr.), Kap., Sch., Ind.Sch., Erbwasser- u. Windmühle, Chausseehaus.

*Trebs b. Bergw. Jessenitz (Amt Lübtheen). 11 Erbp., 7 Büdner, 16 Häusl., Schule, Industrieschule.
Schulze Johann Frahm.

Uelitz bei Rastow. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 12 Erbp., 12 B. (1 Schm., 1 Kr.), 53 H. (1 Windmühle) u. 1 Pfarrbdn.
Schulze Groth.

Pulverhof b. Rastow. Försterei, 4 Büdner, 7 Häusler.

Viez bei Hagenow (Amt Bakendorf). 12 Erbp., 8 Bdn. (1 Schmiede), 18 H. (1 Kr.), Erbwassermühle, Schule, Industrieschule.
Schulze Christoph Prahl.

Warsow b. Zachun: Pachth., 1191,7; 393,4 ha. Adolf Cölle. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 9 B. (1 Schm.), 12 Häusler (1 Krug).
Schulze Röwe.

Alt-Zachun bei Zachun. 9 Erbp., 8 Bdn., 18 Hsl. (1 Krug, 1 Schmiede), Schule, Ind.Schule. Haltestelle.
Schulze Heinrich Dahl.
(Zachun), Poststation.

Neu-Zachun bei Zachun: Erbpachthof, 457,0; 228,7 ha. Hartwig Röper.

Schulze Heinrich Menck. Försterei, 5 Erbp., 23 Büdner, (1 Schm. und Kr.), 24 Häusler, Schule, Industrieschule.

Zu Hagenow Amt, Pfarrkirche, Wasser- und Dampfmühle.

13) Amt *Lübz-Marnitz*, 48513 ha.

Das Amt *Lübz*, vormals Eldenburg im Lande Thure genannt von der 1308 durch den Markgrafen von Brandenburg im Kampfe mit den Herren von Werle in deren Gebiet gebauten Burg, gehört seit 1317 zu der Herrschaft, dem späteren *Herzogtum Mecklenburg*, und zwar 1352—1471 der stargarder Linie, war 1547—1634 fürstlicher Witwensitz, bis 1752 verpfändet. — Das Amt *Marnitz* gehörte vormals zur *Grafschaft Dannenberg*, seit 1275 zur Grafschaft Schwerin und wurde 1359 mecklenburgisch, schwerinschen Anteils, 1734—1787 an Preußen verpfändet, 1788 an Stelle der dem Herzogtum Schwerin 1775 einverleibten vormaligen Stiftsritterschaft zum Fürstentum Schwerin gelegt. — Vereinigt 1812.

Augzin bei Mestlin. 6 Erbp., 4 Büdn., 13 H. (1 Schmiede),
Schulze Rabe. 1 Krug, Schule, Ind.Schule.

Barkow bei Plau: Erbpachthof, 503,8; 133,7 ha. Otto Hülsse.
3 Erbp., 1 Hsl. (1 Dampfmolkerei,
E. G. m. b. H.).
Schulze Thebusch. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 8 Erbp.,
18 B., 2 Schmieden, 8 H. (1 Kr.).

Lalchow b. Plau, Kolonie. 3 Büdner, 8 Häusler.

Amts-Bauhof bei Lübz: Erbpachthof, 654,6; 232,1 ha.
Otto Bobsin (Ziegelei).
1 Erbp., 4 Büdn., 1 Erbdampfsägemühle und Dampfziegelei.

Below bei Mestlin. Kirche, Schule, Ind.Sch., 18 Erbp.
Schulze Rabe. (1 Kr., 1 Windmühle), 14 Büdn.
14 H., 2 Schmieden, Haltestelle.

Benzin bei Kreien. Kirche, Schule, Ind.Sch., 16 Erbp.,
Schulze Schlottmann. 19 B. (1 Schm., 1 Kr.), 27 Hsl.

Bobzin b. Lübz: Pachthof, 2391,1; 663,4 ha. Ökonomierat
Adolf Grimm zu Kreien. Försterei,
Schule, Ind.Sch., Schleusenwärter.

Broock bei Lübz. Kirche, Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Hinzpeter. 13 Erbp., 16 Büdner (1 Schkw.,
1 Krug u. Schm., 1 Windmühle),
22 Häusler (1 Schm., 1 Branntweinh.), Chausseehaus.

Burow bei Lübz. Pfarrk., Sch., Ind.Sch., 19 Erbp., 22
Schulze Schleede. Büdn. (1 Schm. u. Kr.), 12 Hsl. (1
Schkw.), 1 Pfarrerbp., 1 Schmiede.

Dammerow bei Ganzlin: Pachthof, 1432,4; 525,6 ha. Verwitwete Luise Possehl, geb.
Greffrath (Brennerei).

*Dargelütz b. Parchim: Pachthof, 1454,4; 492,1 ha. Ökonomierat Gustav Quade. Kirche, Sch., Ind.Sch.

*Voigtsdorfer (Mützer) Mühle bei Parchim. Holzwärterei.

Drenkow†)b.Suckow-Bez. 6 Erbpächter, 2 Büdner (1 Krug),

Potsdam (AmtMarnitz). 7 Häusler (1 Schm.), Schule,

Schulze Menck. Industrieschule.

Gallin, Poststation. 16 Erbp. (1 Krug u. Windmühle),

Schulze Kuls. 2 Büdn. (1 Schmiede), 14 Hsl., (1 Schm., 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H.), Schule u. Ind.Schule, Haltestelle.

Ganzlin, Poststation: Erbpachthof, 729,5; 329,8 ha. Willibald Behncke. 3 Häusl. (1 Dampfmolker., Ges. m. b. H., 1 Genossenschaftsbrennerei, 1 Krug), Haltestelle mit Schenkw.

Schulze Meyer. Kirche, Schule, Ind.Sch., 5 Erbp., 1 Büdner, 11 Häusler.

Dresenower Mühle b. Ganzlin. 1 Erbwassermühle. (Schenkwirtschaft f. d. Sommermonate).

Twietfort bei Ganzlin. Försterei u. Erbwasserm. m. Schkw.

Gnevsdorf bei Plau. Pfarrk., Schul. (2), Ind.Sch., 24 Erbp.,

Schulze Henkel. 7 B. (1 Schm.), 27 H. (1 Kr. u. Schm.).

Granzin bei Lübz. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule,

Schulze Peters. 21 Erbp. (1 Kr.), 22 B. (2 Schm., 2 Schkw.), 1 Brinks. (Wdmühle), 10 H.

Bahlenrade bei Lübz. 4 Büdnereien, davon 1 unbebaut; 11 Häuslereien, noch unbebaut.

Grebbin bei Herzberg. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 19

Schulze Stopsack. Erbp. (1 Windmühle), 14 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 25 Hsl. (2 Schkw.).

*Wozinkel bei Parchim, Dorf. 3 Erbp., 2 Häusler.

Schulze Döscher.

*Hof Hagen bei Goldberg: Erbpachthof, 816,1; 205,6 ha. Rechtsanwalt August Witt zu Wismar.

Jarchow b. Marnitz: Pachthof, 1191,3; 468,5 ha. Kommerzien-

(Amt Marnitz). rat Erich Heucke in Parchim.

Kadow b. Mestlin: Erbph., 594,1; 200,2 ha. Hans Schmidt.

Hof Karbow bei Karbow: Pachthof, 1134,2; 428,2 ha. Friedrich Jesse's Erben.

Karbow, Poststation. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 9

Schulze August Runge. Erbp. (1 Ziegl.), 12 B. (1 Windmühle), 12 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.).

Sandkrug b. Karbow. Försterei, Krug und Schmiede.

Klebe bei Plau. Erbpachthof i. Eigent. d. Pfarre z. Plau. 826,5; 254,4 ha. Karl Seeler.

†) Die hier aufgeführten Gehöfte bilden nur einen Teil des Ortes, der andere Teil ist preußisch.

Kossebade b. Kladrum. Schulze Westphal. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 20 Erbp., 14 B. (1 Kr.), 28 Hsl. (1 Kr., 1 Schm., 1 Priv.Dampfmolk.).

Kreien, Poststation: Pachthof, 1572,15; 580,2 ha. Ökonomierat Adolf Grimm.

Kreien, Poststation, Dorf. Schulze Gaartz. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 12 Erbp., 20 B. (1 Schm. u. Kr., 1 Schm., 1 Schkw.), 19 H., (1 Dampfmolkerei, E. G. m. b. H.), Holzw.

Kritzow bei Lübz: Pachthof, 1529,9; 583,9 ha. Richard Berndes.

Lalchow bei Plau: Pachthof, 857,9; 255,3 ha. Hans Steinmann (Stärkefabrik).

Langenhagen b. Goldberg. Schulze Plagemann. 11 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm. u. Krug, 1 Schkw., 1 Branntweinh.), 11 Häusl., Holzwärterei, Schule, Industrieschule.

Leppin bei Ziegendorf: (Amt Marnitz). Erbpachthof, 388,11; 148,3 ha. Georg Krüger.

Lutheran bei Lübz. Schulze Schlünz. Kirche, Schule, Ind.Schule, 18 Erbp., 10 B. (1 Schm.), 8 H., 2 Bahnwärt.

Hof Malchow mit Barkower Brücke bei Plau: (Hausgut). Pachthof, 1901,10; 596,0 ha. Ernst Burgwedel (Brennerei). 1 Büdner.

*Malow bei Marnitz: (Amt Marnitz). Pachthof, 1736,10; 483,2 ha. Heinr. Ehlers.

*Marnitz Poststation (Amt Marnitz). Schulze Heinrich Einkopf. Pfarrk., Schule (3), Ind.Schule, Försterei, Gendarmeriestation, 10 Erbp. (1 Kr.), 37 B. (1 Kr., 1 Schm.), 33 Hsl. (1 Dampfmolk., E. G. m. u. H., 1 Schm.), Arzt, Apotheke, Erbwasser- u. Windmühle, Fronerei, 1 Kruglehn und 2 Lehnbüdner. Monatl. ein Schweinemkt.

Bauhof Marnitz bei Marnitz: (Amt Marnitz). Erbpachthof, 230,8; 82,8 ha. Heinr. Mengel's Erben.

Malower Mühle bei Marnitz (Amt Marnitz). 1 Erbp. und 1 Erbwassermühle.

Neu-Mühle b. Marnitz (Amt Marnitz). 1 Erbwassermühle.

Medow bei Goldberg: (Hausgut). Pachthof, 1804,15; 527,9 ha. Wilhelm Schneider. Chausseeh. (Schkw.).

*Groß-Pankow b. Parchim (Amt Marnitz). Schulze Ludwig Schwarz. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 8 Erbpächter (1 Kr.), 10 Büdner (1 Schm.), 18 Häusl., Fischerei.

Klein-Pankower Mühle bei Kreien (Amt Marnitz). 1 Erbwassermühle.

Plauerhagen bei Plau. Schulze Fritz Micheel. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 22 Erbp. (1 Windmühle), 15 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 17 Häusl.

Porep†) b. Suckow-Bez. Potsdam (Amt Marnitz). Schulze Boye. Kirche, Schule, Industrieschule, 7 Erbp., 1 Büdn. (Krug).

Quasslin b. Karbow: Erbpachth., 576,11; 341,7 ha. Walter Carl.

Reppentin bei Plau: Pachthof, 1188,2; 382,0 ha. Ökonomierat Heinrich Zarncke (Stärkefabr.).

Retzow bei Ganzlin: Pachthof, 1140,5; 422,5 ha. Ernst Zarncke (Stärkefabrik).

Retzow bei Ganzlin, Dorf. Schulze Baumgarten. Kirche, Schule, Ind.Sch., Holzw., 9 Erbp. (1 Schm., 1 Kr.), 1 Drittelh., 6 Büdn., 15 Häusler.

Ruhn bei Ziegendorf: (Amt Marnitz). Ortsvorsteher: Statthalter Nepermann. Erbpachthof, 632,12; 274,5 ha. Lebens- u. Pensionsvers.-Gesellschaft Janus z. Hamburg. 1 Erbp.

Ruthen bei Lübz: Pachthof, 1694,8; 484,8 ha. Karl Frick.

*Sandhof bei Damerow (Hausgut). Schulze: Johann Biemann. Försterei, 8 Büdn. (1 Kr.), 18 Häusl., Schule, Ind.Schule, Fischerei.

*Grüner Jäger bei Damerow (Hausgut). 1 Büdner.

*Wooster Teerofen b. Damerow (Hausgut). Teerofen, 3 Büdner, 11 Häusler (1 Kr.).

Schlemmin bei Plau: Pachthof, 1840,4; 638,2 ha. Otto Müller. Schule, Stationsjäger.

*Siggelkow bei Parchim (Amt Marnitz). Schulze Homuth. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, Holzwärterei, 21 Erbp., 26 Büdn. (2 Kr., 1 Schmiede), 43 Häusl. (1 Schmiede, 1 Dampfmolkerei).

Suckow†), Poststation (Amt Marnitz). Schulze Gustav Kolbow. Suckow-Bez. Potsdam, Pfarrkirche, Sch. (2), Ind.Sch., 16 Erbp. 15 B. (1 Schm., 1 Kr.), 1 Brinks., 20 H., Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.

Techentin bei Mestlin. Schulze Menning. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 16 Erbp., 11 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 13 Hsl.

Vietlübbe bei Karbow. Schulze Johann Pape. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 17 Erbp., 14 B. (1 Schm. u. Kr.), 1 Brinksitzer, 18 Hsl., Dampfmolk., E. G. m. u. H. Monatlich 1 Schweinemarkt.

†) Die hier aufgeführten Gehöfte und die Kirche bilden nur einen Teil des Ortes, der andere Teil ist preußisch.

Wahlstorf bei Karbow. 4 Erbp., 8 Büdner (1 Schmiede, Schulze Malchow. 1 Kr.), 5 Häusler.

Darss bei Karbow. Kirche, Schule, Industrieschule, Schulze Hermann Wendt. 5 Erbpächter und 1 Büdner.

Dorf Wangelin b. Ganzlin. 12 Erbp., 11 B., 15 Hsl. (1 Schm. u. Schulze Jarchow. Kr.), Schule, Industrieschule.

Klein-Wangelin bei Damerow: Pachthof, 1505; 413,9 ha. (Hausgut). Hermann Semmelrogge.

*Wendisch-Waren bei Goldberg (Hausgut). 7 Erbp. (1 Ziegelei), 18 Büdner (1 Schkw., 1 Schmiede), 26 Hsl. (1 Schulze Seemann. Kr.), Stationsjäger, Haltepunkt.

Werder bei Lübz. 13 Erbp., 12 Büdn. (1 Kr.), 13 Hsl., Schulze Feilcke. Schule und Industrieschule.

Wessentin bei Lübz. 8 Erbp., 9 Büdner (1 Kr.), 8 Schulze Jarchow. Häusler, Schule, Ind. Schule.

Wilsen bei Karbow. Kapelle, Schule, Ind. Schule, 9 Schulze Voss. Erbp., 4 Büdn. (1 Kr.), 3 Hsl.

Woeten bei Herzberg: Pachthof, 1747,15; 459,0 ha. Ökonomierat Theodor Kortüm.

*Woosten bei Goldberg: Pachthof, 2158,7; 656,3 ha. (Hausgut). Friedrich Boeckmann. Pfarrk., Schule (2), Industrieschule.

Zachow bei Parchim: Erbpachthof, 1034,8; 393,4 ha. (Amt Marnitz). Otto Weger.

Zahren bei Gallin: Pachthof, 2139,12; 598,0 ha. Karl (Hausgut). Steinkopff.

Zarchlin bei Karow: Pachthof, 1544,0; 481,8 ha. Karl (Hausgut). Steinkopff. Haltestelle.

Zidderich und Steinbeck bei Goldberg: Pachthof, 3289; (Hausgut). 857,5 ha. Heinr. Jahns. Schule, Industrieschule, Fischerei.

Zu Goldberg — Pfarrk., Schule, Jagd, *Fronerei.*
— Lancken — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Lübz — Pfarrk., 1 *Brinksitzer, Wassermühle,* Jagd und *Fronerei.*
— Plau — Pfarrk., *Wassermühle, Fischerei und Rohrwerbung, Fronerei.*

14) Amt *Neustadt,* 30 606 ha,

vormals zur *Grafschaft Schwerin* gehörig und mit dieser seit 1359 mecklenburgisch, 1725—1736 Residenz des Herzogs Christian Ludwig.

Barkow bei Gr.-Godems. 16 Erbp. (1 Kr., 1 Schm.), 7 Häusl., Schulze H. Prüssing. Schule u. Industrieschule.

[Gedruckt 8. Dezember 1903.]

Blievenstorf, Poststation. Kirche, Schule (3), Ind.Sch. (2),
Schulze Joachim Rabe. 35 Erbp. (1 Schkw.), 28 B. (1 Kr., 1 Schm.), 54 H. (1 Schkw., 1 Schm., 1 Dampfmühle), 1 Brinksitzer. Monatlich 1 Schweinemarkt.

Wabel b. Blievenstorf. Försterei.

Brenz bei Blievenstorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 23 Erbp.
Schulze J. Schmidt. (1 Ziegelei, 1 Kr.), 2 B. (1 Schm. u. Kr.), 18 Hsl. (1 Schenkw.).

Neu-Brenz b. Blievenstorf. 30 Büdner (1 Kr.), 30 Häusler
Schulze Wilh. Helmcke. (1 Schmiede), Schule, Ind.Schule.

Dreenkrögen b. Wöbbelin. 8 Erbp., 6 Erbzinsbüdn., 18 Häusl.,
Schulze J. Evermann. Schule, Ind.Sch., Holzwärterei.

Dütschow bei Spornitz: Pachthof, 792,2; 266,6 ha. Georg Schuster. Privatdampfmolkerei, Haltestelle.

Dütschow bei Spornitz, Dorf. Kirche, Schule (2), Ind.Sch.,
Schulze Karl Dunz. 14 Erbp., 8 Büdn., 32 Häusler (1 Dampfmühle, 1 Schm., 1 Krug).

Fahrbinde bei Rastow. 9 Erbp., 11 Büdner, 32 Häusl.
Schulze K. Schult. (1 Kr., 1 Schkw., 1 Schmiede), Schule, Industrieschule.

Friedrichsmoor, Poststat., Oberförsterei, Forstkasse, 3 Achtelm. Ant. an der Lewitz. hüfner, Schule, Ind.Schule.
Ortsvorsteher: Oberförster Freiherr von Maltzahn.

Friedrich-Franz-Kanal bei Friedrichsmoor. Eldenschleuse: 1 Schleusenmeister (Gastwirtsch.). Schleuse I am Friedr.-Franz-Kanal: 1 Schleusenwärter.

Lewitz-Stör-Kanal (Mittelschleuse) bei Friedrichsmoor.
Lewitz, Anteil s. Dom.Amt Crivitz. 1 Wiesenmeister.

Groß-Godems, Poststat. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 19
Schulze Fritz Madaus. Erbp., 4 B., 41 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.).

Klein-Godems bei Parchim: Erbpachthof, 265,7; 98,2 ha. Friedrich Dahl. —

Granzin b. Spornitz: Pachth., 1135,14; 390,8 ha. Karl Oldach.

Herzfeld bei Gr.-Godems. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 16 Erbp.
Schulze Ludwig Timm. (1 Kr.), 6 Büdn., 33 Hsl. (1 Schm.).

Neu-Herzfeld b. Gr.-Godems. 12 Büdn., 12 Hsl. (1 Schkw.).
Schulze Heinrich Bruhn.

Hohewisch b. Neustadt. 10 Erbp., 8 Büdn. (1 Gastwirtsch.),
Schulze Heinr. Breuel. 11 Häusl., Schule (2), Ind.Schule.

(Tuckhude) b. Neustadt. 2 Büdner, 1 Wiesenmeister, 1 Wiesenwärter.

Karrenzin b. Gr.-Godems. Schulze Rud. Hildebrandt. Kirche, Schule, Ind.Sch., 11 Erbp. (1 Kr., 1 Dampf- u. Wassermühle) 7 B. (1 Schm.), 1 Brinksitzer, 18 H.

Kiez bei Neustadt. Schulze Fr. Wiedow. 16 Erbp., 1 Büdner, 1 Häusler.

Kronskamp b. Neustadt. Schulze Joh. Lübbe. 4 Erbp., 7 Büdner, 11 Häusler.

Klein-Laasch b. Gr.-Laasch. Schulze Joh. Breuel. 6 Erbp., 5 Büdner, 6 Häusl. (1 Kr., Schleusenwärter), Sch., Ind.Sch., Stationsjäger.

Lüblow bei Wöbbelin. Schulze Friedr. Thiessenhusen. Kirche, Schule (3), Ind.Sch., 20 Erbp. (1 Windm., 1 Ziegl.), 16 B. (1 Schm., 1 Schenkw.), 1 Brinks., 64 Hsl. (1 Krug), Stationsjäger, Parkwärter, Haltest. (Gastwirtsch.).

Neu-Lüblow b. Ludwigsl. Schulze Fritz Ebert. 2 Erbpächter, 17 Büdner (1 Krug), 25 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Muchow bei Zierzow. Schulze Joh. Wachhals. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch. (2), 38 Erbp. (1 Kr., 1 Schkw.), 13 B. (1 Schm.), 40 H. (1 Schm., 1 Schkw.), Holzvogt, Windmühle.

Neuhof bei Neustadt. Schulze Paul Lawrenz. 2 Erbp., 13 Büdner, 14 Häusler, Schule, Ind.Schule, Stationsjäger.

Neustadt, Amtsgebiet (ohne Gemeindeverfassung). Amt, Amtsgericht, altes u. neues Schloß, Postgebäude, Wassermühle, Dampfsägerei, Handelsgärtnerei.

Niendorf b. Ludwigslust. Schulze Heinr. Dahl. 7 Erbp., 5 Häusl., Schule, Ind.-Schule.

Weselsdorf bei Ludwigslust. Schulze Joh. Brandes. 12 Büdn., 19 Häusl. (1 Krug).

Poitendorf bei Parchim. Schulze Fr. Schmidt. Försterei, 5 Büdner, 2 Häusler.

Fürstlich-Poltnitz bei Marnitz. Schulze Karl Nerger. 2 Erbpächter, 3 Büdner (1 Kr.), 9 Häusler (1 Schmiede), Schule, Industrieschule.

Spornitz, Poststation. Schulze Karl Schuldt. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), Försterei, 40 Erbp. (1 Dampf- u. Wassermühle, 1 Kr.), 25 Büdn. (1 Schm., 1 Schkw., 1 Ziegelei), 81 H. (2 Schkw., 1 Schm., 1 Dampfmolk.), Chausseeh., Haltest., 1 Schm., 1 Schkw. Monatl. 1 Schweinemarkt.

Steinbeck b. Spornitz: Pachthof, 2271,11; 639,6 ha. Wilhelm Tretow. Sch., Ind.Sch., Schmiede.

Primank bei Spornitz. 2 Erbp. (1 Ziegl.), 7 Büdn., 6 Häusl.

Stolpe bei Spornitz. Schulze Johann Raabe. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, Försterei, 16 Erbp. (1 Windmühle, 1 Kr.), 15 B. (1 Schkw., 1 Schm.), 24 Häusler.

Stresendorf b. Ziegendorf. Schulze Joach. Kopplow. 9 Erbp. (1 Wassermühle), 6 B. (1 Schkw.), 10 Hsl., Schule, Ind.Sch.

Warlow b. Kummer. Schulze Friedr. Dahl. 20 Erbp. (1 Kr., 1 Ziegl.), 22 Büdn. (1 Schm.), 63 Häusl. (1 Schm., 1 Schkw., 1 Dampfmühle), Sch. (2), Ind.Schule (2), Stationsjäger.

Wöbbelin, Poststation. Schulze Joh. Steffen. Kirche, 14 Erbp., 24 Büdn. (1 Kr. u. Schm.), 50 Häusl. (1 Schkw., 1 Dampfmühle), Schule (2), Ind.-Schule, Körnerdenkmal und Gedenkhalle.

Wulfsahl b. Ziegendorf. Schulze Joh. Hecht. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 13 Erbp. (1 Kr.), 1 Viertelh., 13 Büdn. (1 Schm.), 26 Häusler.

Zu Damm — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Friedrichsmoor (Hausgut) Jagdschloß mit Zubehör.
— Matzlow — Kirche.
— Neustadt — Pfarrkirche, Rektorhaus, Küsterei, Jagd. *Eldefischerei* und *Fronerei*.
— Paarsch — Kirche und Küsterei.
— Parchim — 2 Pfarrkirchen, Pfarren u. Küstereien
— Slate — Kirche, Pfarre und Küsterei.

15) Amt *Ribnitz*, 17 700 ha,

in der *Herrschaft Rostock*, seit 1323 mecklenburgisch.

*Allerstorf b. Marlow: Pachth., 1892,14; 473,8 ha. Fritz Eckert.

Althagen b. Wustrow mit Fulge b. Wustrow. Schulze Friedrich Niemann. 11 Erbp. (1 Kr.), 86 Büdner (1 Schkw.), Schule (2), Ind.Schule.

Niehagen b. Wustrow. 4 Erbp., 1 Achtelh., 36 B. (1 Schkw.).

Bartelshagen b. Ribnitz. Schulze Johann Dannehl. 12 Erbp. (1 Windmühle, 1 Schm.), 43 Büdn. (2 Kr.), 6 Häusl., Schule (2), Industrieschule.

Behnkenhagen †) bei Gelbensande. Schulze Heinr. Thiel. 4 Erbp., 1 Drittelh., 21 B. (1 Schm. mit Kr., 1 Schenkw.), 20 Häusl. (1 Schmiede, 1 Schkw.), Schule, Ind.Sch., Haltest. Schwarzenpfost.

†) Eine abgebaute Büdnerei führt den Namen Schwarzenpfost.

Blankenhagen b. Gelbensande. Schulze Brüdigam. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 12Erbp.(1Wassermühle, 1 Schm., 1 Kr.), 34B.(1 Kr.), 15Hsl.(1 Kr., 1Schkw., 1Schm., 1 Privatdampfmolkerei), Windmühle, Arzt.

Brünkendorf bei Marlow. Schulze Joh. Millahn. 4Erbp., 21B. (1 Kr., 1Schm.), 9H. (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.

Dändorf, Poststation. Schulze H. Schaening. 7Erbp.(1 Windmühle), 63Büdn.(1 Schmiede, 1 Kr., 1 Schenkw.), Schule, Ind.Schule.

Dänschenburg bei Sanitz. Schulze Richard Bodenstein. Kirche, Schule, Ind.Sch., 4 Erbp. (1Wind-u.Dampfmühle), 21Bdn. (1 Schm , 2 Krüge), 20 Häusler.

Dierhagen, Poststation. Schulze Heinr. Voss. Kapelle, Schule (2), Navigationsvorbereitungsschule, Ind Sch., 13 Erbp. (1 Schenkw.), 95 B. (2 Krüge), 1 Grenzaufseher.

*Fahrenhaupt bei Marlow: Pachthof, 1522,2; 361,3 ha. Franz Brunswig.

Gelbensande, Poststation. Schulze Karl Dethloff. Großhzgl. Jagdhs., Forstinspekt., Holzwärt., 7 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 11 Häusler (1 Schkw., 1 Branntweinh.), Haltestelle.

Graal bei Müritz. Schulze Bruss. 1Erbp., 18B.(1Windmühle, 1Kr.), 28Hslr.(darunter für den Sommer 2 Gastw. u. 1 Schkw., 1 Dampfsägerei), Seebad, Schule, Ind.Sch.

Gresenhorst, Poststation. Schulze Fritz Dethloff. 4 Erbp., 34 Büdn. (1 Schmiede, 1Windmühle, 1Kr., 1Schkw.), 25 H (1Priv.D.Molk., 1Branntwh.), Schule (2), Ind.Sch., Stationsjäg.

Hirschburg bei Ribnitz. Schulze Johann Peters. Försterei, 7Erbp., 16B.(1 Krug, 1 Schmiede, 1Teerofen), 2Häusler, Schule, Industrieschule.

Neuheide bei Ribnitz. 7 Büdner (1 Schenkw.).

Klein-Müritz b. Ribnitz. Holzwärterei.

Jahnkendorf b. Marlow. Schulze Karl Schmidt. 8Erbp.(1Schm., 1Windm., 1Kr.), 8Bdn., 4Hsl., Schule, Ind.Schule.

Klockenhagen b. Ribnitz. Schulze Hugo Ahrens. 14 Erbp. (1 Windmühle), 50 Büdn. (2 Krüge, 2 Schm.), 12 Häusler, Schule (2), Ind.Schule.

Altheide bei Ribnitz. Försterei, 2 Büdner (1 Krug), 9 Häusl., Chausseeh., Haltestelle.

(Neu-Klockenhagen) b. Ribnitz. 8 Büdner.

*Kneese bei Sülze: Pachthof, 1836,14; 477,4 ha. Hermann Schroeder.

*Kneese bei Sülze, Dorf. 4 Erbpächter.
Schulze Heinr. Schmidt.

Mandelshagen bei Gelbensande: Pachthof, 1032,8; 306,3 ha. Eduard Oesten.
Schulze: der Pächter von Mandelshagen. 5 Erbp. (1 Schenkw.), 5 Büdn., Schule, Industrieschule.

*Billenhagen b. Sanitz. Försterei und 2 Häusler.

Müritz, Poststation. 1 Erbp., 19 Büdn. (1 Gastwirtsch.),
Schulze Wilh. Brüdigam. 33 Hsl. (6 Gastwirtschaften, davon 4 nur für den Sommer, 1 Schkw., 1 Branntweinh., 1 Erholungshaus für die Schwestern des Stifts Bethlehem, Kinderasyl „Friedrich-Franz-Hospiz", 1 Teerofen), Seebad, Holzwärterei, 1 Grenzaufseher.

Neuhof bei Ribnitz: Erbpachthof, 488,12; 146,5 ha. Joachim Baade.
Schulze Joh. Klöcking. 5 Erbpächter, 8 Büdner.

Petersdorf bei Ribnitz: Erbpachthof, 521,2; 157,4 ha. Jürgen Lorenzen.
Schulze Erbpachthofbesitzer Schulze zu Wilmshagen. 4 Erbp., 9 B. (1 Windm.), 7 H. (1 Schm u. Schkw.), Schule, Ind.Sch.

Wilmshagen bei Ribnitz: Erbpachthof, 320,15; 97,0 ha. Hermann Schulze. 1 Bdn., Holzw.

*Schulenberg bei Marlow: Pachthof, 2213,9; 457,9 ha. Justus Krüger (Schm.). Schule, Ind.Schule, Försterei.

Völkshagen bei Ribnitz. Försterei, Schule (2), Ind.Sch., 5
Schulze Karl Brüdigam. Erbp., 31 B. (1 Schm., 2 Branntwh, 1 Kr.), 16 H. (1 Kr., 1 Schm.).

Neu-Völkshagen b. Ribnitz. 2 Erbpächter.

*Rostocker Wulfshagen bei Ribnitz: Erbpachthof, 519,12; 158,5 ha. Adolf Koehn.
Schulze Karl Meding. Kirche, Schule, Ind.Sch., 5 Erbp., 10 B. (1 Schm., 1 Schenkw.), 2 Hsl.

Wustrow, Poststation. Pfarrk., Schule (4), Ind.Sch. (2), Navigationsschule, 12 Erbp., 255 B.
Vogt Heinrich Voss. (3 Gasthäuser, 5 Schkw., 2 Windmühlen, Schm.), Seebad, 1 Arzt, 2 Grenzaufseher.

Barnstorf b. Wustrow. 4 Erbp., 1 Hsl. (Fischräucherei u. Konservenfabr.).

Zu Kuhlrade	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Marlow	Kirche und Pfarre.
— Ribnitz	Pfarrkirche, *Fronerei* und Jagd der Ribnitzer Heide.
— Sülze	Kirche, Pfarre, Saline und Solbad, letztere beide unter Salineverwaltung.
— Tessin	Kirche, Pfarre und Küsterhaus.
— Volkenshagen	Kirche, Pfarre und Küsterei.

16) Amt *Schwaan*, 17 899 ha,

vormals den Herren zu Werle-Güstrow, seit 1301 zur *Herrschaft Rostock* gehörig und seit 1323 mecklenburgisch.

Bandow bei Schwaan. Schulze Wulff.	6 Erbp., 5 Büdn. (1 Schm. u. Kr.), 12 Häusler, Schule, Ind.Schule.
Tatschow bei Schwaan, Dorf. Schulze Gippe.	3 Erbpächter, 3 Büdner.
Benitz bei Schwaan: Pachthof, 2263,13; 658,6 ha. (Hausgut).	Richard Holtz.
Groß-Bölkow bei Clausdorf. Schulze Biemann.	10 Erbpächter, 9 Büdner (1 Krug), 13H. (1 Schm. u. Gastwirtschaft, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule, Industrieschule.
Bröbberow bei Schwaan: Pachthof, 1517,6; 465,2 ha. (Hausgut).	Ludwig Koch.
Buchholz, Poststation, Amts Schwaan. Schulze Westendorf.	Pfarrk., Schule, Industrieschule, 12 Erbpächter, 11 Büdner, 13 Häusler und 1 Kirchenbüdner (Schmiede und Krug).
Damm bei Kavelstorf. Schulze Wiechmann.	6 Erbp., 2 Büdner, 12 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.Schule.
Fahrenholz bei Buchholz, Amts Schwaan: (Hausgut).	Pachthof, 2442,15; 645,5 ha. Christian Seer. Schule, Ind.-Schule.
Friedrichshof bei Bützow:	Erbpachthof, 766,2; 212,3 ha. Arnold Scheel.
*Göldenitz b. Schwaan: (Hausgut).	Pachthof, 867,14; 255,3 ha. Otto Troye.
*Göldenitz b. Schwaan, Dorf. (Hausgut). Schulze Jörn.	Kapelle, 3 Erbp., 2 Büdn.
Gross Grenz b. Schwaan. Schulze Naethbohm.	Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp. (1 Schm. u. Krug, 1 Windmühle), 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 5 Büdner und 2 Kirchenbüdner, 9 Häusler.

Klein-Grenz b. Schwaan. 9 Erbpächter, 3 Büdner (1 Krug), Schulze Naethbohm. 6 Hsl., Schule, Ind.Schule.

Griebnitz bei Kavelstorf. 6 Erbp., 7 Büdner, 3 Häusler. Schulze Heinrich Kaegbein.

*Huckstorf b. Schwaan. 6 Erbpächter, 2 Büdn., 8 Häusl. Schulze Plagemann. (1 Schmiede und Krug), Schule, Industrieschule.

Kambs bei Schwaan: Pachthof, 2288,8; 617,4 ha. Paul (Hausgut). Eissfeldt. Pfarrk., Schule, Ind.-Schule, 1 Erbpachthufe.

*Kassow bei Mistorf: Pachthof, 2493,6; 627,4 ha. Elise Schütz, geb. Fiehn. Schule, Ind.-Sch., Stationsjäger, Priv.D.Molk.

Kavelstorf, Poststation. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 12 Schulze Helmuth Lau. Erbp., 1 Halbh., 15 Büdn. (1 Schm. u. Krug, 1 Windmühle), 26 Häusler (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Schmiede, 1 Schenkwirtschaft), Haltestelle.

*Klingendorf b. Kavelstorf. 10 Erbp., 3 Büdn. (1 Schenkw.), Schulze Harder. 8 Häusler, Schule, Ind.Schule, Erbwind- und Wassermühle.

Letschow bei Schwaan. Försterei, 5 Erbp., 13 Büdn., 15 Schulze Naethbohm. Häusl. (1 Schkw.), Schule, Ind.Sch.

Matersen bei Clausdorf: Pachthof, 2109,6; 598,3 ha. (Hausgut). Wilhelm Grupe.

Mistorf, Poststation. Kapelle, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., Schulze Ernst Kasbohm. 6 Büdner, 11 Häusl. (1 Krug, 1 Schm., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Haltestelle.

Niendorf bei Schwaan. 6 Erbp. (1 Ziegelei), 5 Büdner (1 Schulze Meyer. Windmühle, 1 Krug), 10 Häusler, Schule, Industrieschule.

Nienhusen bei Buchholz, 7 Erbp., 1 Büdner, 8 Häusler Amts Schwaan. (1 Krug).
Schulze Krohn.

Niex b. Kavelstorf: Pachthof, 2279,14; 561,6 ha. Hermann (Hausgut). Strack.

Pölchow bei Buchholz, 8 Erbp. (1 Ziegelei), 3 B., 15 Hsl. Amts Schwaan. (1 Forstaufseher, 1 Schm., 1 Kr.), Schulze Heinr. Plagemann. Schule, Ind.Sch., Haltestelle.

*Prisannewitz b. Kavelstorf. 7 Erbpächter, 2 Büdner, 14 H. Schulze Heinrich Bernitt. (1 Kr.), Schule und Ind.Schule.

Rukieten bei Mistorf. Schulze Fritz Harder. 8 Erbp., 5 Büdn. (1 Schm.), 12 Häusl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

Tatschow bei Schwaan: (Hausgut). Pachthof, 1760,10; 560,2 ha. Karl Kobernuss'sche Erben.

Vorbeck bei Schwaan. Schulze Heinrich Heise. 11 Erbp., 12 B. (1 Schm.), 13 H. (1 Krug), Schule, Industrieschule.

Wiek bei Mistorf. Schulze Lambrecht. 4 Erbp. (1 Ziegelei), 1 B., 6 H. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.

Neu-Rukieten bei Schwaan. 10 Büdner. Schulze Buddenhagen.

Hof Werle bei Mistorf: Erbpachthof (bestehend aus der Erbpachthufe No. I zu Wiek), 373,9; 132,2 ha. MartinBornhöft.

Wiendorf bei Schwaan. Schulze Wischmann. Kirche, Schule, Ind.Sch., 9 Erbp. (2 Ziegeleien), 8 Büdn. (1 Schm. u. Kr.), 12 Häusler (1 Schmiede, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).

Neu-Wiendorf bei Schwaan. 8 Büdner, 7 Häusler.

Zeez bei Schwaan. Schulze Harloff. 7 Erbp., 5 B. (1 Schkw.), 17 Hsl., Schule. Ind.Schule, Holzwärterei.

Zu Schwaan Pfarrkirche.

17) Amt und Stiftsamt *Schwerin*, 44 387 ha.

Mit Einschluß von etwa 75,5 ha Hofmarschallamtsgebiet.

Das Amt *Schwerin*, das Stammland der *Grafschaft Schwerin*, wurde mit dieser 1359 mecklenburgisch. Im Amte, auf dem Schloß zu Schwerin, war seitdem fast ununterbrochen die Residenz der älteren herzoglichen Linie. — Das Stiftsamt *Schwerin* besteht aus vormaligen Gütern des Domkapitels im *Bistum Schwerin*, gestiftet 1171, seit 1648 mecklenburgisch und säkularisiert. Vereinigt 1781

Banzkow bei Plate. Schulze Joh. Voss. Kirche, Schule (3), Ind.Sch. (2), 18 Erbp. (1 Windm., 1 Kr.), 46 B. (1 Schm., 1 Schkw., 1 Priv.Dpf.-Molkerei,-Mühle u.-Sägerei), 77 H. 1 Stationsjäger, Schleusenmeister, Arzt.

Böken b. Wiligrad, Ant. Schulze Joh. Kähler. 7 Erbp., 2 B., 5 H. (1 Schm.), Priv.D.-molk., Schulkompatronat, Ind. Schule u. 1 Erbp. der Kirche zu Cramon.

Boldela bei Sülstorf. Schulze Joh. Witt. 1 Erbp., 18 Büdner, 4 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Buchholzer Forst (ohne Gemeindeverfassung).

Consrade bei Plate. Schulze Friedr. Weissin. Kirche, Schule, Ind.Schule, 1 Erbp., 25 B. (1 Schm., 1 Kr.), 13 Häusler, Holzwärterei.

Dalberg b. Mühlen-Eichsen (Stiftsamt). 6 Erbp., 32 B. (1 Kr., 1 Schkw., 1 Schm.), Schule u. Ind.Schule.
Schulze Chr. Warncke.

Dalliendorf bei Bobitz (Hausgut). Pachthof, 1554,8; 419,1 ha. Ludwig Hoppe. Schule, Ind.Schule, 1 Erbpächter (Ziegelei).

Dambeck bei Bobitz (Hausgut). Pachthof, 1921,3; 567,9 ha. Ludwig Ehlers (Ziegelei und Krug mit Schmiede). 1 Erbpachthufe.
Schulze Karl Schröder. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 12 B., 18 Häusl., 1 Holzvogt und 5 nicht zum Hausgut gehörige Erbpächter (1 Windmühle).

Drieberg bei Gadebusch (Hausgut). Pachthof, 2004,5; 455,9 ha. Ludwig Peitzner.

Drieberg b. Warnitz, Dorf.
Schulze Karl Karsten. 8 Erbp., 3 Büdn. (1 Windmühle u. Kr.), 3 Hsl., Schule u. Ind.Sch.

Drispeth bei Wiligrad (Stiftsamt).
Schulze Joachim Kähler. 7 Erbp., 13 Büdn. (1 Schkw.), 8 Hsl., Schule u. Ind.Schule.

Friedrichsthal b. Warnitz (Hausgut).
Ortsvorsteher H. Dreyer. Jagdschloß, Park, 2 Erbpächter (1 Schenkw.), 5 Häusler.

Gallentin b. Kleinen (Stiftsamt) mit Insel Lieps bei Kleinen (Hausgut). Pachthof, 1424,3; 387,2 ha. Ökonomierat August Schubart.

Godern b. Raben-Steinfeld.
Schulze Chr. Schack. 5 Erbp. (1 Wassermühle), 3 B. (1 Schm., 1 Schkw.), 19 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

Neu-Godern bei Raben-Steinfeld. 4 Büdner.

Goldenstädt bei Rastow.
Schulze Chr. Kluth. Kirche, Schule, Ind.Schule, 10 Erbp., 8 Büdn. (1 Kr.), 40 Häusl. (1 Schmiede).

Görries bei Schwerin.
Schulze Joh. Helms. 6 Erbp., 11 B., 24 Hsl. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule, Haltepunkt.

Holthusen, Poststation.
Schulze H. Pommerenke. 12 Erbp., 6 Büdn., 26 Häusl. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Stationsjäger, Bahnhof (Schkw.).

Buchholz b. Holthusen. Försterei, 4 Büdner (1 Krug), 9 Häusler, 1 Windmühle.

Jamel bei Rastow.
Schulze Fritz Voss. 1 Erbpächter, 12 Büdner, 20 Häusl. (1 Krug), Schule, Industrieschule, Stationsjäger.

Krebsförden b. Schwerin. 6 Erbp., 12 B., 13 Hsl. (1 Schkw.),
Schulze Joh. Stender. Schmiede, Schule u. Ind.Schule
Haselholz b. Schwerin. 1 Erbp., 3 Büdner, Holzwärterei.
Lankow bei Schwerin 7 Erbp., (1 Dampfziegl., 1 Kr.), 15 B.
(Stiftsamt). (1 Dampfzgl., 2 Ziegl.), 38 Hsl. (1
Schulze Heinr. Abel. Schm.), Sch., Ind.Sch., Fischerei.
Lehmkuhlen b. Holthusen. 10 Erbp., 8 B. (1 Schkw.), 24 Hsl.,
Schulze Joh. Paradies. Schmiede, Schule, Industr.Schule.
Lübesse bei Rastow. 7 Erbp., 2 Büdner, 30 Häusler,
Schulze Joh. Bollow. 1 Kr., Schule und Ind.Schule.
Hasenhäge b. Sülstorf. Holzwärterei, Chausseehaus und Chausseewärter.
Ortkrug bei Rastow. 1 Erbp., 3 Büdn. (1 Kr.), 13 Hsl.
Lübstorf bei Wiligrad 6 Erbp. (1 Ziegelei), 6 B. (1 Kr.), 6
(Stiftsamt). Hsl., 1 Schm., Schule, Ind.Schule,
Schulze Heinr. Rehm. und, zum Hausgut gehörig, 1 Hsl., 1 Dampfsägerei, Haltestelle Wiligrad (Schenkw.).
Neu-Lübstorf b. Wiligrad 8 Büdner, 14 Häusler.
(Stiftsamt).
Hundorf bei Wiligrad 2 Erbpächter (1 Ziegelei), 9 Büdn.
(Stiftsamt). (1 Windmühle), 12 Häusler.
Schulze Th. Cordua.
Groß-Medewege bei Schwerin: Pachthof, 1530,11; 373,8 ha.
(Stiftsamt). Heinrich Schack. Fischerei u. Chausseehaus.
Klein-Medewege bei Schwerin: Pachthof, 1352,11; 384,7 ha.
(Hausgut). Otto Evers.
Meteln bei Wiligrad u. *Moisaller Hufe: Pachthof, 1187,9;
(Hausgut). 334,6 ha. Franz Evers. 1 Hsl.
Alt-Meteln bei Wiligrad. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 15
Schulze Joh. Kähler. Erbp., (2 Kr.), 6 Büdn., 35 Hsl. (1 Schenkw., 2 Schmieden, 1 Dampfmolkerei).
Neu-Meteln bei Bobitz. 10 Büdner (1 Schkw.), 9 Häusler.
Schulze J. Schumacher.
Grevenhagen b. Wiligrad. 4 Erbpächter.
Schulze O. Facklam.
Mirow bei Plate. Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp.,
Schulze Wilh. Karnatz. 12 B. (1 Schm.), 42 H. (1 Kr.).
Muess b. Raben-Steinfeld. 5 Erbp., 11 B., 25 Häusler (1 Kr.,
Schulze Christian Helms. 2 Schmieden), Schule, Industrieschule, Chausseehaus.
Schweriner Fähre b. Raben-Steinfeld. 1 Erbpächter (Krug).

Kaninchenwerder bei Raben-Steinfeld, 1 Pächter (Schkw.). (Hausgut).

Ostorf bei Schwerin. Schulze Friedr. Kühl. 1 Gehöftsbesitzer, 11 Büdn. (1 Kr.), 17 Häusler, und auf Eigentum: Militärkaserne und 51 bebaute Gartengrundstücke. Fischerei im Ostorfer und Faulen See, Desinfektionsanstalt.

Ostorfer Hals bei Schwerin. 10 Büdner (1 Dampfbrauerei, 3 Schenkw.), 16 Häusler.

Tannenhof b. Schwerin. 1 Erbp. (Obstzuchtanlage, Krug).

Kalkwerder b. Schwerin. Pachtgrundstück.

Püsserkrug b. Schwerin. 1 Büdner (Krug).

Pampow b. Holthusen: Schulze Chr. Albrecht. Erbpachthof, 619,3; 247,5 ha. Johannes Micksch. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 17 Erbpächter (1 Schm., 1 Kr.), 19 Büdner, 37 Häusl. (1 Schm.).

Peckatel bei Plate. Schulze Joh. Buller. Kapelle, Schule (2), Ind.Schule, 11 Erbp., 21 B. (1 Schkw.), 42 H. (1 Kr., 1 Schmiede).

Plate, Poststation. Schulze Joh. Ihde. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), 12 Erbp., 42 Büdn., 68 H (1 Schkw., 2 Schmieden, 1 Krug), 1 Windmühle), 1 Kalksandsteindampfziegelei, Haltestelle.

Rampe b. Schwerin: (Hausgut, Stiftsamt). Pachthof, 1580; 488,5 ha. Friedrich Speetzen. Schule, Ind.Schule.

Rautenhof b. Cambs. Freies Eigentum, 611,13; 116,43 ha. Bes.: Rittmeister a. D. Friedrich von Oertzen auf Rothen.

Groß-Rogahn b. Wittenförden: (Hausgut). Pachthof, 1729,12; 492,0 ha. Otto Niepage. 1 Häusler.

Groß-Rogahn b. Wittenförden, Dorf. Schulze Karl Klerch. 5 Erbp., 7 Büdn. (1 Schm.), 20 Häusler (1 Krug, 1 Torfmeister), Schule, Industrieschule.

Klein-Rogahn b. Wittenförden. Schulze Friedr. Kühl. 5 Erbp., 20 B., 11 Hsl. (1 Schm., u. Krug), Schule, Ind.Sch.

Fasanerie b. Wittenförden. 1 Erbpächter.

Rugensee bei Wiligrad. Schulze Joh. Karberg. 7 Erbp., 6 Büdner, 19 Häusler (2 Schmieden, 1 Schkw.), Schule, Industrieschule, Fischerei.

Sachsenberg b. Schwerin (ohne Gemeindeverfass., Stiftsamt). Irrenheil- und Pflegeanstalt mit Pfarrkirche.

Schelfwerder b. Schwerin Forstinspektion u. Gastwirtsch. (ohne Gemeindeverfass., Stiftsamt).

Schweriner See, Anteil (ohne Gemeindeverfass.). Fischerei.

Herren-Steinfeld bei Warnitz: Pachthof, 1820,4; 516,6 ha. (Hausgut). Gotthold Berger. Schule u. Ind.-Schule, Haltepkt. Friedrichsthal.

Raben-Steinfeld, Poststat., 904,11; 318,6 ha. Schloß, Schule, (Hausgut). Ind.Sch., Stationsjäger, 2 Büdn., 1 Häusl. (Posthaus) u. 9 nicht zum Hausgut gehörige Häusler.

Ziegelwerder b. Raben-Steinfeld (Hausgut). 1 Erbpächter (Dampfziegelei).

Stationswärtergehöft Stern (i. Buchholz) bei Plate, ohne Gemeindeverfassung. 1 Bahnwärter.

Stralendorf bei Holthusen: Pachthof, 1623,6; 441,2 ha. (Hausgut). Adolf Mann.

Stralendorf b. Holthusen, Dorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., Schulze H. Buggenthin. 19 Erbp. (1 Kr., 1 Schm.), 18 Büdn., 28 Häusl. (2 Schenkw.).

Kirch-Stück bei Schwerin: Pachthof, 1765,5; 475,2 ha. (Hausgut). Otto Frick (Schmiede mit Krug). Schulkompatronat*), Ind.Schule.

Sülstorf, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 15 Schulze Heinr. Ide. Erbp., 10 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 34 Häusl., 1 Windmühle, Haltest.

Sülte bei Sülstorf. Kirche, Schule, Industrieschule, Schulze Johann Dahl. 10 Erbpächter, 3 Büdner, 23 Häusler (1 Krug).

Wandrum bei Wittenförden: Pachthof, 1198,10; 344,0 ha. (Hausgut). Detlev Westphal.

Warnitz, Poststation. 11 Erbp., 6 Büdner, 19 Häusl. Schulze Heinr. Brammer. (1 Krug, 1 Schmiede), Schule, Ind.Sch., Holzwärt., Haltestelle.

Pingelshagen b. Warnitz. 3 Erbp., 3 Büdn., 9 Häusler Schulze Joh. Ohloff. (1 Schenkwirtschaft).

Wickendorf b. Schwerin, Früheres Arbeitshaus, Sch., Ind.Sch., (Stiftsamt). 7 Erbp. (1 Zementfabrik, 1 Dampf-Schulze Adolf Levermann. ziegelei u. Kalkbrennerei), 8 B. (1 Schm.), 20 H. (1 Schenkw.).

Seehof bei Schwerin: Erbpachthof, 815,9; 212,3 ha. (Stiftsamt). Ludwig Diestel'sche Erben.

Carlshöhe bei Schwerin (Stiftsamt). 1 Erbpächter.

*) Kirche und Schule in Kirch-Stück liegen auf ritterschaftlichem Grund und Boden, siehe bei Barner-Stück.

Paulsdamm b. Schwerin (Stiftsamt). Chausseehaus(Schkw.),Brückenwärter.

Wittenförden, Poststation. Schulze Chr. Schomacker. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), Försterei, 15Erbp., 37B. (1Windmühle, 1Kr.), 44H. (2Schmieden, 1 Schenkw.).

Neumühler See. Fischerei.

Neu-Wandrum bei Wittenförden. Schulze Johann Gehse. 6 Büdner, 4 Häusler.

Wüstmark bei Schwerin. Schulze Joh. Dahl. 7Erbp., 14Bdn. (1 Krug), 14Hsl., Schule, Ind.Schule, Haltestelle.

Zickhusen b. Wiligrad: (Hausgut). Pachthof, 2144,7; 616,3 ha. Fritz Ehlers (Schmiede mit Krug). Kirche, Schule, Ind.Sch, Försterei und Chausseehaus.

Schloss Wiligrad (Poststation Wiligrad).

Ziegelsee u. Heidensee (ohne Gemeindeverfassung, Stiftsamt). Fischerei.

Zittow b. Cambs (Stiftsamt).†) Schulze Friedr. Voss. Schulkompatronat*),10Erbp. (1Kr.),6Bdn.,11Häusl.(1Schm.).

Schelffeld (Stiftsamt) Jagd.

Zu Buchholz bei Ventschow Kirche.

— Cramon
— Retgendorf } Kirche, Pfarre und Küsterei.

— Schwerin St. Paulskirche und *Fronerei.*

— Schwerin (Hausgut) Schloß mit Kirche, Palais u. Nebengebäuden, Schloßgarten mit Anlagen (1 Schenkw.) und Gartenwohnungen, Jägerhof, Marstall.

— Schwerin (Stiftsamt) Domkirche, St. Nikolaikirche, Pfarre und Küsterei, Pfaffenteich.

— Schwerin, Neustadt (Hausgut) Palais, Palaisgarten mit Gebäuden.

18) Amt *Stavenhagen,* 8505 ha,

gehörte seit 1283 zum *Fürstentum Wenden* (goldberger Linie 1316—1375), seit 1436 mecklenburgisch; bis 1765 verpfändet.

Alte Bauhof u. ein Teil des neuen Bauhofs (ohne Gemeindeverfassung). Feldmark im Erbpachtbesitz der Stadt Stavenhagen.

Neue Bauhof b. Stavenhagen: Erbpachthof, 839,1; 237,3 ha. Eberhard Heumann.

---

†) Poststation der Erbpachthufe Nr. 10 (genannt: Neu-Zittow) ist Schwerin.

*) Pfarrkirche und Schule in Zittow liegen auf ritterschaftlichem Grund und Boden; siehe bei Cambs.

Gielow, Poststation.†) Schulze Wagenknecht. Pfarrk., Sch.(5), Ind.Sch.(2), Arzt, Holzw., 16 Erbp., 58 B. (2 Schm., 2 Kr., 1 Schkw.), 35 Hsl. (1 Dampfmolker., E. G. m. u. H., 1 Schkw., 1 Milchzuckerfabr.), 1 Eigentumsgrundst., Wassermühle, Armenhaus, Haltestelle.

Hinrichsfelde bei Gielow: Erbpachthof, 370,12; 130,1 ha. Hermann Weidel.

Gülzow bei Stavenhagen. Schulze Peters. 20 Erbp., 28 Büdner (2 Schm., 2 Kr., 1 Schenkw., 14 Häusl., Holzwärterei, Schule (2) u. Ind.Schule.

Kleeth, Poststation: Pachthof, 2278,13; 546,9 ha. Ökonomierat August Bade's Erben. (Windmühle u. Schm.). 1 Erbp., 1 H., Chausseehaus, Schule, Ind.Schule, Haltest.

Kölpin bei Stavenhagen: Pachthof, 920,1; 275,8 ha. Ökonomierat Hermann Zachau.

Lehsten bei Möllenhagen: Pachthof, 1477,8; 378,2 ha. Heinrich Glemann.

Schulze Herm. Brümmer. Büdnerdorf: 33 Büdn. (1 Windm.), Schule (2), Ind.Schule (2), Krug.

Lehsten (Bauerberg) b. Möllenhagen. 4 Erbp. (Holzvogt). Schulze Schimmelmann.

Markow bei Ivenack: Pachthof, 1503,12; 401,7 ha. Ernst Albrecht. Schule u. Ind.Schule.

Pribbenow bei Stavenhagen. Schulze Joh. Gütschow. Kirche, Schule (2), Ind Schule, 10 Erbp. (1 Kr.), 12 B. (1 Schm.), 9 H. (1 Schkw.), Armenhaus.

Ritzerow b. Stavenhagen. Schulze Karl Vsos. Kirche, Sch.(2), Ind.Sch., 20 Erbp., 10 B. (1 Schkw., 1 Windmühle, 1 Kr. u. Schm.), 14 Hsl. (1 Schm.), Chausseeh., Armenh., Stationsj.

*Rosenow bei Kleeth.††) Schulze Lehmann. 3 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler.

*Scharpzow bei Malchin: Pachthof, 2321,7; 558,9 ha. Ökonomierat Herm. Zachau. 2 Erbpächter, Schule, Ind.Sch., Chausseehaus, Stationsjäger.

Stavenhagen, Amtsgebiet (ohne Gemeindeverfass.). Amt, Amtsbrink, 8 Büdner, 6 Brinksitzer (1 Schm., 1 Krug), 4 Häusler, 2 Erbwindmühlen.

†) Poststation der Mühle ist Malchin.

††) Dies Dorf Rosenow bildet mit dem ritterschaftlichen Gute Rosenow einen Ort.

Stavenhof bei Stavenhagen: Erbpachthof, 488,4; 116,3 ha. (ohneGemeindeverfass.). Hermann Evers.

Hof Sülten b. Sülten: Pachthof, 984,5; 289,5 ha. Karl Rohde.

Sülten, Poststation. Schulze Bröcker. Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 19 Erbp., 15 B. (1 Schm., 1 Windmühle, 1 Schkw.), 9 Häusler, Krug, Erbwindmühle.

Tüzen bei Borgfeld. Schulze Karl Harder. 5 Erbp., 7 Büdn., 1 Erbschm. (Kr.), 2 Hsl., Schule, Ind.Sch., Schm., Stationsjäger, Fischerei.

Markower Mühle bei Stavenhagen. 1 Erbwasser- und Windmühle.

Zu Ankershagen — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Chemnitz — Kirche und Küsterei.
— Groß-Lukow — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Malchin — Pfarrkirche.
— Marin — Kirche.
— Penzlin — *Fronerei*
— Stavenhagen — Pfarrk., hohe Jagd und *Fronerei*.
— Waren — 2 Pfarrkirchen, *Fronerei*.

19) Amt *Toitenwinkel* zu Rostock, 13 817 ha,

bis 1781 adelige Güter im Amte Ribnitz.

*Albertsdorf bei Bentwisch: Pachthof, 1175,10; 339,6 ha. Paul Sass.

*Biestow bei Rostock. Schulze Krempien. Pfarrk., Schule, Industrieschule, 7 Erbp., 1 Halbh., 10 Büdner (1 Windmühle, 1 Krug), 20 Häusl.

*Dierkow b. Rostock, Anteil. Schulze Fanick. 3 Erbp. (1 Windmühle), 7 Büdn., 5 Häusler.

*Fienstorf bei Broderstorf: Pachthof, 1671,7; 363,2 ha. Otto Krause.

*Gehlsdorf, Poststation. Schulze Lange. 7 Erbp., 1 Viertelh., 25 Büdn. (Rettungshaus = 4 Büdn., Kalkbrenn. und Ziegelei, beide außer Betrieb = 3 Bdn.), 77 Hsl. (3 Gastwirtschaften, 1 Branntweinh., 1 Kreideschlämmerei), Schule (2), Industrieschule.

*Fähre bei Gehlsdorf. Im Erbp. Besitz der Stadt Rostock, 1 Gastwirtschaft.

*Gehlsheim b. Gehlsdorf (ohneGemeindeverfass.). Irrenheil- u. Pflegeanstalt, verb. m. einer psychiatrischen Universitätsklinik.

*Goorstorf bei Bentwisch: Erbpachthof 756,4; 164,8 ha. Karl Becker's Erben.

*Harmstorf b. Bentwisch. 4 Erbpächter, 3 Häusler. Schulze Behn.

*Häschendorf bei Bentwisch: Pachthof, 1038,3; 207,7 ha. (Hausgut). Karl Schäfer.

Hinrichsdorf b. Bentwisch) 7 Erbp., 6 Bdn., 6 H. (1 Schm.), (Hausgut). Schule, Industrieschule. Schulze Christian Dethloff.

Kösterbeck bei Rostock.†) 4 Erbp., 1 Büdn., 7 H. (1 Schm. u. Schulze Harder. Krug), Erbwassermühle.

Fresendorf b. Broderstorf, Anteil. 3 Erbp. 2 Büdn., 4 Häusl. Schulze Gossel.

Kritzmow bei Rostock. 9 Erbp., 13 Büdn. (1 Schm.), 22 Hsl. Schulze Kloerss. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Gastwirtsch.), Schule, Ind. Schule.

*Krummendorf b. Gehlsdorf 6 Erbp., 20 Büdner (2 Krüge, 1 (Hausgut). Schm.), 13 Hsl., Sch. (2), Ind. Sch. Schulze Wilken.

*Oldendorf b. Gehlsdorf, Anteil (Hausgut). Forstaufseher.

*Warnorande b. Gehlsdorf 1 Erbpächter (Windmühle). (Hausgut).

Marienehe bei Rostock: Pachthof, 833,10; 225,2 ha. W. Bur- (Hausgut). meister.

Mönchhagen, Poststation. 15 Erbp. (1 Windmühle, 1 Privat- Schulze Heinrich Sass. dampfmolkerei), 8 Bdn. (1 Schm., 1 Kr.), 17 Häusl. (1 Windmühle, 1 Schm., 1 Krug), Schule (2), Ind.-Schule, Haltestelle.

Heide-Krug b. Mönchhagen: 1 Erbpächter.

*Nienhagen b. Bentwisch: Pachthof, 1856,11; 403,9 ha. (Hausgut). Gottlieb Möller. Stationsjäger.

*Oberhof b. Sanitz: Pachthof, 925,5; 271,6 ha. Th. Hugues.

Papendorf bei Rostock. 8 Erbp. (2 Dampfziegeleien, Kalk- Schulze Pingel. brennerei), 4 Büdner, 16 Hsl., Schule, Industrieschule.

Pastow bei Broderstorf. 8 Erbp., 5 B., 8 Hsl. (1 Krug, 1 Dampf- Schulze Schulz. molkerei, E. G. m. u. H.), Schule, Ind. Schule, Chausseehaus.

Hedwigshof bei Broderstorf. 1 Erbpächter.

Albertsdorf bei Bentwisch, Anteil. 1 Erbpächter.

*) Poststation der Büdn. Nr. 2—4 u. der Häusl. Nr. 1—3 zu Hinrichsdorf ist Gehlsdorf.

†) Poststation der Abbaue zu Kösterbeck ist Broderstorf.

[Gedruckt 8. Dezember 1903.]

Roggentin bei Rostock, Anteil. 1 Büdner.

*Peez b. Gehlsdorf (Hausgut): Pachthof, 1246,3; 263,3 ha. Ökonomierat Johann Maack.

Petersdorf b. Gehlsdorf mit (Hausgut). *Oldendorf bei Rostock: Pachthof, 1183,5; 367,3 ha. Karl Düring's Erben.

Roggentin b. Rostock: Pachthof, 1421,4; 402,4 ha. Herm. Sass. Schule, Ind.Sch., Haltest.

Sanitz (Poststat.): Pachth., 1023,13; 308,9 ha. Manfred Graf von Collalto auf Teschendorf. 1 Häusl. (Posth.), Bahnhof.

Schulze August Peters. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 4 Erbpächter (1 Windmühle), 10 B. (1 Schm.), 14 Hsl. (1 Schm., 1 Krug).

Neu-Sanitz bei Sanitz. 2 Erbp., 1 Büdner (Krug).

Groß-Freienholz bei Sanitz. Försterei, 1 Erbp., 4 Häusler.

Klein-Freienholz b. Sanitz: Erbpachthof, 183,7; 64,4 ha. Frau Borck. 6 Büdn., Holzwärterei.

*Oberhof bei Sanitz, Meierei. 1 Erbp., 4 Büdn., 12 Hsl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. b. H.).

Schutow bei Rostock. Schulze Susemihl. 5 Erbpächter, 1 Büdn., 4 Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.

Klein-Schwass b. Rostock. Schulze Bredefeld. 8 Erbp., 3 B. (1 Krug, 1 Windmühle), 12 Hsl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Schmiede), Schule, Industrieschule.

Stäbelow bei Rostock. Schulze Pingel Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 15 Büdn. (1 Schm., 1 Windmühle), 22 Hsl. (2 Krüge), Holzwärterei.

*Steinfeld bei Broderstorf: Erbpachthof, 550,9; 163,6 ha. Heinrich Dohse. 4 Erbp., 4 B. (1 Dampfsägerei), 6 H. (1 Schm. u. Krug), Schule, Ind.Schule.

*Oftenhäven b. Bentwisch: Erbpachthof, 583,5; 151,1 ha. Heinrich Kelb.

*Rothbeck bei Sanitz: Erbpachthof, 365,12; 158,8 ha. Wilhelm Titius.

*Thulendorf b. Broderstorf. Schulze August Suhrbier. Kirche (m. Kompatronat), Schule (2), Ind.Schule, 6 Erbp., 15 Büdn. (1 Schmiede, 1 Windmühle), 11 Häusler (1 Krug).

*Fienstorfer Mühle bei Bentwisch. Erbwindmühle.

*Toitenwinkel bei Gehlsdorf (Hausgut). Pachthof, 2152,12; 460,6 ha. Ernst Fick's Erben. Pfarrk., Sch., Industrieschule.

Ortsvorsteher: Gutsverwalter Paul Fick.

Wilsen bei Rostock. Schulze Pingel. 10 Erbp. (1 Windmühle), 12 Büdn., 8 Häusl., Schule u. Ind.Schule.

Zu Bentwisch Kirche, Pfarre, Küsterei, Schule und Industrieschule.

— Kessin Kirche, Pfarre, Küsterei, Schmiede.

— Rostock (Hausgut) Palais mit Nebengebäuden.

— Warnemünde Kirche, Pfarre und Küsterei.

20) Amt *Warin-Neukloster-Sternberg-Tempzin*, 25487 ha.

Das Amt *Warin* gehörte vormals zum Stiftsschloß *Warin* des *Bistums Schwerin*, seit 1648 mecklenburgisch. — Das Amt *Neukloster* war ehemals ein Nonnenkloster Benediktiner-Ordens, *Sonnenkamp* genannt, 1219 gestiftet und 1555 säkularisiert. — Das Amt *Sternberg*, im eigentlichen *Herzogtum Mecklenburg*, gehörte seit 1352 der stargardschen und seit 1471 der schwerinschen Linie mit einem 1500 gestifteten Augustinerkloster. — Das Amt *Tempzin* war früher eine Prälatur der Brüderschaft vom Orden des Heiligen Antonius im *Herzogtum Mecklenburg*, gestiftet 1222 und säkularisiert 1555, seit 1788 aber gegen die 1775 dem Herzogtum Schwerin einverleibte vormalige Stiftsritterschaft vertauscht und zum Fürstenthum Schwerin gelegt. — Vereinigt sind Sternberg und Tempzin schon vor 1781, Neukloster 1833 mit dem Amt Warin. Der Ortschaft Neukloster ist eine besondere Gemeindeordnung vom 17. April 1875 erteilt.

Bäbelin bei Glasin (Amt Neukloster). Schulze Wilh. Lüth. Kirche, Schule, Industrieschule, 5 Erbp. (1 Fronerei), 5 Büdner (1 Schmiede und Krug), 8 Häusler.

Babst bei Glasin (Amt Neukloster). Schulze J. Rehmann. 7 Erbp., 6 B., 15 H. (1 Schm., 1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.

Blankenberg, Poststation (Amt Tempzin). Erbpachthof, 530,0; 146,6 ha. Hans Nizze (Dampfziegelei). Schule, Ind Sch., 1 Büdn., 2 Hsl., 2 Bahnhöfe (1 Schkw.), Chausseeh.

Hof Brüel bei Brüel (Amt Tempzin). 1 Erbp. und 1 unbewohnte Erbpachtstelle (Windmühle).

Klein-Labenzer Graupenmühle bei Blankenberg. Erbwassermühle.

Weisse Krug bei Blankenberg. Försterei, 1 Bdn., 6 Häusl.

Büschow bei Warin. Schulze Friedr. Schildt. 9 Erbp., 4 B., 12 H. (1 Schm. u. Kr., 1 Windmühle), Schule, Ind.Sch.

Dabel, Poststation (Amt Sternberg). Schulze M. Schnaeckel. Kirche, Schule (2), Ind.Schule. 9 Erbp. (1 Windmühle), 14 Büdn. (1 Schm. u. 1 Kr.), 41 Hsl. (1 Schm., 1 Branntwh., Stationsj., Fischerei, Haltepunkt.

Dabel-Woland b. Dabel (Amt Sternberg). Schulze W. Steffens. 1 Erbpächter, 5 Büdner.

Turloff bei Dabel (Amt Sternberg). Oberförsterei.

Gägelow bei Sternberg: (Amt Sternberg). Pfarrerbpachthof, 1139,8; 315,5 ha. Fr. L. August Petersen's Erben. Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule.

Glasin, Poststation (Amt Neukloster). Schulze Joh. Adrian. 9 Erbp., 11 Büdn. (1 Schm.), 20 Hsl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch. u. 1 Büdn. d. Kirche zu Groß-Tessin.

*Häven bei Brüel: (Amt Tempzin). Pachthof, 912,15; 351,0 ha. Ernst Bartels.

Holzendorf bei Sternberg: (Amt Sternberg). Pachthof, 704,9; 362,8 ha. Hans Hofft.

Langen-Jarchow b. Brüel (Amt Tempzin). Schulze Johann Hacker. 8 Erbp., 11 Büdn. (1 Schmiede), 21 Hsl. (1 Schenkw.), Schule, Ind.Schule, 1 Branntweinh., 2 Fischereien.

Kobrow bei Sternberg (Amt Sternberg). Schulze Karl Döscher. 8 Erbp.†), 5 Büdn. (1 Schmiede), 18 Häusler, Schule, Ind.Schule, Chausseehaus, 2 Fischereien.

Schönfeld b. Sternberg (Amt Sternberg). 1 Erbpächter.

Klein-Labenz b. Blankenberg: Erbpachthof, 1190,15; 397,2 ha. Anna Diestel, geb. Greffrath (Brennerei).

*Loiz bei Witzin (Amt Sternberg). Schulze Joh. Tohtz. 4 Erbpächter, 1 Büdn., 4 Häusl. (1 Schenkw.).

Lübberstorf b. Neukloster (Amt Neukloster). Schulze Joh. Hacker. 7 Erbp., 6 Büdner, 17 Häusler (1 Schenkw.), Schule, Ind.Schule, Holzwärterei.

Neu-Mühle b. Neukloster (Amt Neukloster). Erbwassermühle, Holzwärterei.

Lüdersdorf b. Neukloster (Amt Neukloster). Schulze Joh. Taschenbrecker. 8 Erbp., 2 Büdn., 13 Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch. und 1 Büdn. der Kirche zu Neukloster.

†) 2 der Erbpachtstellen bilden Dabel Anteil.

Mankmoos bei Warin. 7 Erbpächter, 5 Büdner, 15 Häusler, Schule, Industriesch.
Schulze Lüneburg

Nakenstorf b. Neukloster 4 Erbpächter.
(Amt Neukloster).
Schulze Chr. Winter.

Neuhof bei Neukloster: Pachthof, 1215,11; 339,8 ha. Ernst Otto.
(Amt Neukloster).

Neukloster, Poststation: Pachthof, 1308,7; 683,6 ha. Ferdinand Blanck. Fischerei.
(Amt Neukloster).

Ort
(Amt Neukloster).
Obervorsteher Wilh. Bauer.
Pfarrkirche, Großh. Lehrerseminar u. Präparandenanstalt, Blindenanstalt, Schule, Ind. Schule, Oberförsterei, 178 Büdn. (4 Gastw., 1 Herbergsw., 2 Schenkw., 3 Branntwh., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampfsägerei, 3 Schm., 1 Windmühle, 1 Dampfziegelei, 1 Zementfabrik, 1 Essigfabrik), 9 Hsl., 2 Ärzte, 1 Apoth., 1 Desinfektionsanstalt (im Seminar), Ersparniskasse, 1 Erbwindmühle, Bahnhof u. 1 Pfarrbüdner; hält jährlich 2 Krammärkte und monatlich 1 Schweinemarkt.

Nevern bei Neukloster 9 Erbp., 6 Büdn., 12 H. (1 Branntweinh., 1 Schm.), Schule, Ind. Sch.
(Amt Neukloster).
Schulze Joh. Hacker.

Nisbill b. Warin: Erbpachthof, 1062,10; 389,4 ha. Heinrich Havemann.

Pastin bei Sternberg: Pachthof, 1675,8; 471,1 ha. Helene Eckermann, geb. Diestel (Schm.).
(Amt Sternberg).
Schulze Heinr. Krey. 4 Erbp., 6 Büdner, 9 Häusler, Schule, Industrieschule.

Pennewitt bei Warin. 7 Erbp., 8 Büdner, 10 Häusler, Schule, Ind. Schule, und 1 Erbpächter der Pfarre zu Warin.
Schulze Christian Kohlhagen.

Perniek bei Neukloster 7 Erbp., 9 Büdn. (1 Kr.), 11 H. (1 Schmiede), Schule, Ind. Schule.
(Amt Neukloster).
Schulze Joh. Satow.

Pinnowhof bei Glasin: Pachthof, 925,15; 321,5 ha. Konrad Schacht.
(Amt Neukloster).

*Klein-Raden b. Warnow 5 Erbp., 5 Büdner (1 Schenkw.), 2 Häusler, Schule, Ind. Schule.
(Amt Sternberg).
Schulze Adolf Schröder.

Reinstorf bei Neukloster 8 Erbp., 4 Büdner, 13 Häusler (1 Schm. u. Kr.), Schule, Ind. Sch.
(Amt Neukloster).
Schulze Theodor Peters.

Rosenow bei Sternberg: Pachthof, 1551,8; 465,1 ha. Fr. Hintze. Holzwärterei.
(Amt Sternberg).

Rügkamp bei Neukloster: Pachthof, 938,8; 247,2 ha. Karl Kerstenhann.
(Amt Neukloster).

Strameuss b. Glasin: Pachthof, 1332,15; 411,8 ha. Wilhelm Kellermann.
(Amt Neukloster).

*Sülten bei Brüel: Pachthof, 903,10; 299,4 ha. Johannes Petersen.
(Amt Tempzin). Kirche, Schule, Industrieschule, 1 Erbpächter, Holzwärterei.

Hütthof b. Brüel: Erbpachthof, 323,14; 155,6 ha. Julius Hüniken auf Kaarz. Schule.
(Amt Tempzin).

Sagsdorf bei Sternberg: Erbpachthof, 457,9; 151,4 ha. Heinrich Krakow. 1 Erbpächter.
(Amt Sternberg).

Weitendorf bei Brüel, Anteil. 1 Erbpächter.
(Amt Tempzin).

Tempzin bei Brüel: Pachthof, 1525,3; 583,6 ha. Gustav Lembke. Pfarrkirche, Krug, Fischerei.
(Amt Tempzin).

Teplitz bei Glasin: Pachthof, 814,14; 245,1 ha. Karl Künzel.
(Amt Neukloster).

Groß-Tessin (Sien) bei Glasin — Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule, 3 Erbp., 6 Büdner (1 Krug), 9 Häusler, Fischerei.
(Amt Neukloster). Schulze Joh. Steffen.

Tollow bei Kartlow — 4 Erbp., 8 Büdner (1 Schmiede), 10 Häusl., Schule, Ind.Schule.
(Amt Neukloster). Schulze Joachim Engel.

Klein-Warin bei Neukloster: Pachthof, 1112,3; 432,0 ha. Gustav Uhthoff.
(Amt Neukloster).

Wipersdorf bei Blankenberg: Pachthof, 800,5; 228,5 ha. Ernst Jörn. 1 Erbpachthufe.
(Amt Tempzin).

Witzin, Poststation: Pachthof, 1647,12; 513,8 ha. Otto Fratzscher.
(Amt Sternberg). Schulze Chr. Schmidt. Kirche, Schule (2), Industrieschule, 4 Erbpächter, 22 Büdn. (1 Wassermühle), 25 Häusler (2 Krüge), Schmiede, Fischerei.

Neu-Krug bei Witzin 1 Erbpächter
(Amt Sternberg).

Zahrensdorf bei Brüel (Amt Tempzin). Schulze Karl Sass. — Pfarre d. Kirche z. Tempzin, Schule, Ind. Schule, 9 Erbp., 16 Büdner (1 Windmühle), 28 H., Schm. m. Kr. u. 1 Pfarrbüdner (Branntweinh.).

Wendfeld (Feldmark) (Amt Tempzin): Erbpachthof, 196,13; 62,0 ha. Die Erben des Christoph Heinr. Lübbe auf Thurow.

Züsow bei Kartlow (Amt Neukloster). Schulze Erbmüller Wilhelm Lörchner. — Försterei, 6 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 9 Büdn., 12 Häusl., Schule, Ind.-Sch., 1 Ziegelei, Erbwindmühle.

Zu Borkow (Amt Sternberg) Kirche.
— Brüel (Amt Tempzin) Pfarrkirche.
— Sternberg Pfarrkirche, Hospital und *Fronerei.*
— Warin Pfarrkirche, Jagd, Fischerei, *Erbwassermühle.*

21) Amt *Wismar-Poel-Mecklenburg-Redentin,* 16 000 ha.

Das Amt *Wismar-Poel* umfaßt die Insel Poel in der Ostsee, zum *Herzogtum Mecklenburg,* schwerinschen Anteils, gehörig. Sämtliche Ortschaften der Insel sind mittels Gemeindeordnung vom 10. Juli 1873 zu *einem* Gemeindebezirk vereinigt. — Das Amt *Mecklenburg* ist eine ursprüngliche Vogtei der ehemaligen Herrschaft und des nachherigen *Herzogtums Mecklenburg* und war 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Das Amt *Redentin,* in dem eigentlichen *Herzogtum Mecklenburg,* besteht aus vormals dem Kloster Doberan gehörigen und mit diesem 1552 säkularisierten Ortschaften. — Das Amt Mecklenburg ist 1828, das Amt Redentin 1831 mit dem Amte Wismar-Poel vereinigt worden.

Beckerwitz bei Proseken (Amt Mecklenburg). Schulze Oldorff. — 11 Erbp. (1 Strandvogt), 10 Büdn. (1 Kr.), 19 Häusler (1 Schm.), Schule, Industrieschule.

Blowatz, Poststation. (Amt Redentin). Schulze Holst. — 4 Erbp., 4 Büdner (1 Schmiede, 1 Krug), 14 Häusler (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).

Boiensdorf bei Blowatz (Amt Redentin). Schulze Gratopp. — 8 Erbp. (1 Strandvogt), 5 Büdn. (1 Krug), 16 Hsl. (1 Schenkw.), Schule, Industrieschule.

Güstow bei Blowatz (Amt Redentin): Erbpachthof, 347,10; 91,6 ha. Albrecht Glave.

Farpen bei Neuburg (Amt Redentin): Pachthof, 2255,15; 551,7 ha. Otto Baumann. Försterei, 2 Häusler.

Gägelow bei Wismar (Amt Mecklenburg). Schulze Siedenschnur. — 6 Erbp., 2 Büdner (1 Schmiede), 1 Häusler, Chausseehaus.

Proseken, Poststation (Amt Mecklenburg). Pfarrk., Schule, Industrieschule, 1 Erbp. (Krug), 1 Häusler.

Gagzow bei Wismar (Amt Redentin). Schulze Radloff. 6 Erbp., 8 B. (1 Kr.), 19 Hsl., Schule, Industrieschule.

Hoppenrade bei Kleinen (Hausgut, Amt Mecklenburg): Pachthof, 1251,1; 283,2 ha. Hans Petersen.

Karow bei Mecklenburg (Amt Mecklenburg). Schulze Franz Schröder. 4 Erbp., 5 Büdner, 18 Häusler (1 Schenkw.).

Kleinen, Poststation (Amt Mecklenburg). Schulze Hehl. 5 Erbp., 3 Büdner (1 Schmiede), 23H. (1Gastw.), Schule, Ind.Sch., Arzt, Bahnhof (Gastwirtsch.), 1 Zementdielen- und Holzfaserplattenfabrik (außer Betrieb) und zum Hausgut gehörig: 1Erbp. (Wasserheilanst., Arzt, Gastwirtschaft), 2 Häusler (1 Krug, 1 Gastw. für die Sommermonate); hält monatlich 1 Schweinemarkt.

Kletzin bei Mecklenburg (Amt Mecklenburg). Schulze Westphal. 4 Erbp., 4 Büdner, 8 Häusler (1 Schmiede), Schule, Industrieschule.

Krusenhagen b. Wismar (Amt Redentin). Schulze Möller. 3 Erbpächter, 11 Büdner, 16 Häusler (1 Krug, 1 Schmiede), Schule (2), Ind.Sch. u. Schmiede.

Redentiner Mühle bei Wismar (Amt Redentin). Erbwind- und Wassermühle.

Losten bei Kleinen (Amt Mecklenburg). Schulze Lau. 4 Erbp. (1 Erbfischerei), 4 Büdner (1 Krug), 16 Häusler, Schule (2), Industrieschule.

Brusenbeck b. Kleinen (Amt Mecklenburg). Erbwassermühle (Schenkwirtschaft für die Sommermonate).

Fichtenhusen bei Kleinen (Amt Mecklenburg). Schulze Hafemeister. 9 Büdner.

Lübow, Poststation (Amt Mecklenburg). Schulze Schönfeldt. Pfarrk., Schule, Industrieschule, 7 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm., 1 Kr., 1 Windmühle), 23 Häusler (1 Schmiede) und 1 Kirchenbüdner.

Hof Mecklenburg bei Mecklenburg (Hausgut, Amt Mecklenburg): Pachthof, 912,7; 227,4 ha. Karl Bachmann.

Dorf Mecklenburg, Poststation, mit Blumenhof bei Wismar (Amt Mecklenburg). Schulze Karow. — Pfarrk., Sch. (3), Ind.Sch., 19 Erbp. (1 Windmühle, 1 Kr., 1 Schm.), 11 Büdn, 39 Hsl. (1 Schkw., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Schm.), Chausseehaus, Haltestelle.

Metelsdorf bei Wismar†) (Amt Mecklenburg). Schulze Brandt. — 6 Erbp., 10 B. (1 Kr., 1 Schm.), 18 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Martensdorf bei Wismar, (Amt Mecklenburg). Schulze Saschenbrecker. — Dorf. 3 Erbpächter, 3 Büdn., 5 Häusler.

Schulenbrook bei Wismar: (Amt Mecklenburg). — Erbpachthof, 290,12; 70,0 ha. Karl Schulz.

Moidentin bei Mecklenburg: (Hausgut, Amt Mecklenburg). — Pachthof, 1236,0; 331,6 ha. Christian Röper. Erbwassermühle, Fischerei.

Forsthof Moidentin bei Kleinen (Amt Mecklenburg). — Försterei, Haltepunkt.

*Neuburg, Poststation (Amt Redentin). Schulze Heinrich Schwenn. — Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 7 Erbp. (1 Kr.), 15 B. (1 Schkw., 1 Windmühle, 1 Branntwh.), 11 Häusl.

Neu-Farpen bei Neuburg: (Amt Redentin). — Erbpachthof, 395,9; 130,6 ha. Adolf Jahncke's Erben.

Niendorf bei Blowatz (Amt Redentin). Schulze Sültmann. — 7 Erbp., 3 Büdn., 9 Häusler (1 Schmiede), Schule und Ind.Sch.

Petersdorf bei Mecklenburg: (Amt Mecklenburg). Ortsvorsteher Vogt Aben. — Erbpachthof, 413,3; 114,0 ha. E. Bock.

Insel Poel; Poststation Kirchdorf.

Obervorsteher: Erbpachthofbesitzer Lembke zu Fährdorf.

1. Gemeindebezirk: a. Kaltenhof: Pachth., 1150,13; 344,8 ha. Hans Steinhagen (Dampfmolkerei).
   Ortsvorsteher: Hans Steinhagen.
   b. Oertzenhof: Pachthof, 875,11; 254,9 ha. Adolf Tiessen.
   Ortsvorsteher: Adolf Tiessen.
2. Gemeindebezirk: Golwitz. 3 Erbpächter, 1 Büdner.
   Malchow. 5 Erbpächter, 1 Büdner
   Vorwerk. 4 Erbpächter, 1 Büdner
   Bezirksvorsteher: Erbp. Hellmann zu Malchow.
3. Gemeindebezirk: Fährdorf: Erbpachthof, 432,3; 124,1 ha. Erbph., 363,3; 103,8 ha. Gustav Lembke.

†) Poststation des Gehöftes Nr. 1 (Schulze Brandt) ist Dorf Mecklenburg.

Erbpachthof, 351,6; 89,4 ha. Martha Albrand.
2 Erbp. (1 Kr.), 3 B. (1 Schkw.), 2 Hsl.
Niendorf. 3 Erbp., 5 Büdner (1 Wind- und Dampfmühle).
Bezirksvorsteher: Obervorsteher Lembke zu Fährdorf.

4. Gemeindebezirk: Einhusen. 1 Erbpächter.
Neuhof: Hof. 700,8; 184,4 ha. Wilhelm Regenstein's Eigentum. 2 Büdner.
Seedorf: Hof, 611,15; 165,0 ha. Eigentum der Erben Gustav Steinhagen's.
Timmendorf. Lotsenstation (1 Strandvogt) u. Zollbootsstat., 2 Grenzaufs., Leuchtturm, 5 Erbp., 5 B., 4 Häusl.
Bezirksvorsteher: Erbp. Steinhagen zu Einhusen.

5. Gemeindebezirk: Brandenhusen: Hof, 406,6; 114,6 ha. Pauline Paetow's, geb. Russow, Eigent.
Hof, 222,15; 61,7 ha. Hans Wegener's Eigentum.
Vorwangern. 6 Büdn. (1 Schm.), Schule (2), Ind.Schule.
Wangern: Hof, 227,10; 58,2 ha. Richard Steinhagen's Eigentum.
Hof, 263,5; 67,4 ha. Julius Evers' Eigentum.
Hof,279,6;83,2ha. Ernst Evers' Eigent. 4 Büdner.
Weitendorf: Hof, 798,5; 199,4 ha. Hans Wegener's Eigentum.
15 Büdner (1 Kr., 1 Branntweinh.).
Bezirksvorsteher: Eigent. Ernst Evers zu Wangern.

6. Gemeindebezirk: Kirchdorf. Pfarrk., Sch.(5), Ind.Sch. (3), Arzt,42B.(3Schm.,2Kr.,1Schkw.),60H. (1Dampfmolk., E.G.m.u.H., 1Schkw.);
Bez.-Vorsteh.Kords. hält jährlich 1 Kram- und Viehmarkt.

Wendisch Rambow u. Friedrichshof bei Kleinen (Amt Mecklenburg). 4 Erbp., 3 Büdner, 7 Häusler, 1 Holzvogt
Schulze Metelmann.

Redentin bei Wismar: Pachthof, 1604,6; 366,6 ha. Ökonomierat Christ. Hildebrandt.
(Amt Redentin).

Redentin bei Wismar, Dorf (Amt Redentin). 6 Erbp., 7 Büdner, 14 Häusl. (1 Krug), Schule, Ind.Schule.
Schulze Rohde.

Fischkaten bei Wismar (Amt Redentin). Schulze Vagt. 8 Erbpächter und 1 Häusler.

Robertsdorf bei Blowatz (Amt Redentin). Schulze Rohde. 5 Erbp. (1 Wind- u. Dampfmühle), 4 B. (1 Schm.), 23 Häusl. (1 Krug).

Rosenthal bei Mecklenburg (Amt Mecklenburg). Erbpachthof, 552,4; 151,9 ha. Ernst Bock.

Schweriner See, Anteil (ohne Gemeindeverfass.). Fischerei.

Stove bei Blowatz (Amt Redentin). Schulze Scharf. 9 Erbp. (1 Müller), 7 B. (1 Schm. u. Kr.), 16 Häusl. (1 Schkw.), Schule und Industrieschule.

Groß-Strömkendorf bei Wismar (Amt Redentin). Pachthof, 1915,1; 557,9 ha. Paul Petersen (Dampfmolkerei). Schule, Industrieschule.

Hohen-Viecheln b. Kleinen (Amt Mecklenburg). Schulze Grube. Pfarrk., Schule (2). Ind.Sch., 9 Erbp. (1 Erbfischerei, 1 Fronerei, 1 Kr.), 17 B. (1 Branntweinh.), 43 H. (1 Schm., 1 Schkw.), 1 Branntwh.

Hädchenshof bei Kleinen (Amt Mecklenburg). Erbpachthof, 278,6; 91,1 ha. Ernst Köster's Erben.

Neu-Viecheln b. Kleinen (Amt Mecklenburg). Erbpachthof, 343,11; 115,3 ha. Richard Ludwig.

*Wodorf bei Blowatz (Amt Redentin). Schulze Hartig. 5 Erbp., 7 Büdner (1 Branntweinh.), 13 Häusler.

Heidekaten b. Blowatz (Amt Redentin). Schulze Rehmann. 2 Erbp., 2 Büdner, 2 Häusler, Schule (2), Industrieschule.

Zu Beidendorf (Amt Mecklenburg) — Kirche, Pfarre und Küsterei.

— Dreveskirchen (Amt Redentin) — Kirche, Pfarre, Küsterei, Schule, Industrieschule.

— Hohenkirchen (Amt Mecklenburg) } Kirche, Pfarre und Küsterei.

— Hornstorf (Amt Redentin) }

— Wismar (Hausgut) — ein Teil des Fürstenhofes.

— Wismar — Wallfisch.

22) Amt *Wittenburg-Walsmühlen-Zarrentin*, 19 679 ha.

Die Ämter *Wittenburg* und *Walsmühlen* gehörten vormals zur *Grafschaft Ratzeburg*, seit 1227 unbestritten zur Grafschaft Schwerin und wurden mit dieser 1359 mecklenburgisch, 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Das Amt *Zarrentin* gehörte gleichfalls zur *Grafschaft Ratzeburg*, wurde demnächst unter den Grafen von Schwerin 1246 ein Nonnenkloster Zisterzienser-Ordens, seit 1359 mecklenburgisch und 1555 von den Herzogen säkularisiert; 1734—1766 an Hannover verpfändet. —

Vereinigt mit Walsmühlen 1801, mit Zarrentin 1834. Dem Flecken Zarrentin ist eine besondere Gemeindeordnung vom 8. April 1875 ertheilt.

Bantin, Poststation. Schulze Fr. Burmeister. 9 Erbp., 1 DrittelH., 8 B. (1 Kr.), 13 Häusl. (1 Schkw.), Schule, Ind.-Schule, Stationsjäger, Haltestelle.

*Bobzin, Poststation. Schulze Joach. Klatt. 11 Erbp., 12 B. (1 Schm. u. 1 Kr.), 13 H. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Chausseeh., Armenh., Haltestelle.

Boize bei Zarrentin: (Amt Zarrentin). Pachthof, 1598,2; 390,4 ha. Max Gaettens.

*Döbbersen b. Püttelkow. Schulze Karl Voss. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 4 Erbp., 7 B. (1 Schm. u. Kr.), 7 Hsl.

Düsterbeck bei Püttelkow: Erbpachthof, 189,15; 77,6 ha. H., Graf von Bernstorff-Gyldensteen auf Raguth.

Dümmer b. Dümmerhütte (Amt Walsmühlen). Schulze J. Beckmann. 10 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm. und Kr., Priv. D.-Molk.), 7 H., Schule, Ind.Sch., Ziegelei, Kalkbrennerei.

Kowahl bei Dümmerhütte: (Amt Walsmühlen). Erbpachthof, 232,8; 111,0 ha. Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin. 1 Büdner (Krug).

Dümmerhütte, Poststat. (Amt Walsmühlen). Schulze Fritz Gehrcke. Försterei, 30 B. (1 Schm., 1 Brtwh., 2 Kr., 1 Windmühle), 13 H., Schule (2), Industrieschule, Armenhaus. Monatlich ein Schweinemarkt.

Dümmerstück b. Dümmerhütte: (Amt Walsmühlen). Pachthof, 1177,5; 318,2 ha. Hermann Laage.

Dümmerstück b. Dümmerhütte, Dorf. (Amt Walsmühlen). Schulze Andreas Ketelhohn. 6 Erbp., 2 Büdn., 4 Häusler, Schule, Industrieschule, Fischerei.

Helm bei Bobzin. Schulze Gustav Duwe. 7 Erbp., 5 B. (1 Schm.), 17 H. (1 Kr.), Sch., Ind.Sch., Holzwärt.

Karft b. Wittenburg: Erbpachth., 692,4; 189,2 ha. Adolf Hardt. Schulze Adolf Voss. 8 Erbp., 15 B. (1 Schm., 1 Krug, 1 Windmühle), 5 H., Sch., Ind.Sch.

Kogel b. Bantin: Erbpachthof, 267,15; 123,8 ha. Louis Karll. Schulze Heinr. Warncke. Oberförsterei, 8 Erbp., 11 Büdn. (2 Kr., 1 Schm.), 11 Häusler, Schule, Ind.Sch., Armenhaus.

Holzkrug bei Bantin (Amt Zarrentin). Holzwärterei, 1 Erbp. (Krug).

Schaalhof bei Bantin: (Amt Zarrentin). Erbpachthof, 218,13; 97,6 ha. Ludwig Stieger. 1 Büdner.

Vietow bei Bennin: Erbpachthof. 255,15; 110,7 ha. Karl Müller. 1 Büdner.

Kölzin bei Bantin (Amt Zarrentin). 9 Erbp., 7 B. (1 Kr.), 4 Hsl., Schule, Industrieschule.
Schulze Johann Stolte.

Kothendorf b. Holthusen (Amt Walsmühlen). 18 Erbp., 4 Büdn. (1 Kr., 1 Schm., 1 Branntweinh.), 7 Hsl., Schule, Industrieschule, Armenhaus.
Schulze Joh. Paradies.

Suden-Mühle b. Gammelin (Amt Walsmühlen). Erbwasser- und Windmühle.

Krummbeck b. Holthusen (Amt Walsmühlen). 8 Erbpächter.
Schulze Joach. Becker.

Kützin bei Wittenburg. 5 Erbpächter.
Schulze Friedrich Prösch.

Lüttow bei Zarrentin (Amt Zarrentin). 12 Erbp., 12 Büdn. (1 Schm.), 13 Hsl. (1 Gastw. u. Branntwh.), Schule, Industrieschule.
Schulze Fritz Brüggmann.

Nieklitz bei Bantin: Pachthof, 1257,2; 402,5 ha. August Dühnfahr. (Amt Zarrentin).

Pamprin bei Bantin (Amt Zarrentin). 8 Erbp., 7 Büdner, 4 Häusler, Schule, Ind.Schule.
Schulze Heinrich Rehbein.

Krohnshof bei Bantin (Amt Zarrentin). 1 Erbpächter.

Perdöhl bei Wittenburg: Pachthof, 1025,12; 273,5 ha. Friedrich Baarck.

Perdöhl bei Wittenburg, Dorf. 14 Erbp., 6 Bdn. (1 Schm., 1 Kr.), 11 Hsl., Schule, Ind.Schule.
Schulze Heinr. Lembcke.

Püttelkow, Poststation. 10 Erbp., 13 Büdn. (1 Schmiede, 1 Kr.), 6 Hsl., Schule, Ind.-Schule, Holzw., Chausseehaus.
Schulze Ad Gressmann.

Schadeland bei Zarrentin (Amt Zarrentin). 6 Erbpächter, 8 Büdner (1 Krug), 4 Hsl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule.
Schulze Fritz Franck.

Testorf bei Zarrentin (Amt Zarrentin). Försterei, 11 Erbp., 9 Büdner (1 Schm.), 5 Hsl. (1 Kr., 1 Ziegl.), Schule, Ind.Sch., Chausseeh., Kr.
Schulze Fritz Gressmann.

Valluhn bei Zarrentin (Amt Zarrentin). Kapelle, Schule, Ind.Schule, 12 Erbp., 17 Büdner (1 Krug), 17 Häusler, 1 Erbschmiede.
Schulze J. Klockmann.

*Vellahn, Poststation. Pfarrk., Schule (3), Ind.Schule, 14 Erbp. (1 Ziegelei, 1 Kr.), 26 Büdn. (1 Schm., 4 Krüge, 2 Brtwh.), 48 H. (1 Schm.), Arzt, Apoth, Chausseeh., Stationsjäger; hält jährl. 3 Krammärkte u. monatl. 1 Schweinemarkt.
Schulze Joach. Lüdemann.

Bruchmühle b. Vellahn. 1 Erbwasser- und Dampfmühle.
Stoltenau b. Vellahn. 1 Erbpächter, 1 Büdner.
Walsmühlen bei Holthusen: Pachthof, 888,0; 217,9 ha. (Amt Walsmühlen). Paul Never.
Walsmühlen bei Holthusen, Dorf. 5 Erbp., 8 Bdn., 12 Häusl., (Amt Walsmühlen). Schule, Ind.Sch., Erbschm. u. Kr., Schulze Joh. Stüve. Erbwasser- und Windmühle.
Woez bei Püttelkow: Pachthof, 1006,5; 391,2 ha. Georg Schoop. Fischerei.
Woez bei Püttelkow, Dorf. 6 Erbp., 1 Büdn., 7 Häusl., Schulze Joachim Wanzenberg. Schule, Industrieschule.
Groß-Woldhof mit Woldmühle bei Bobzin: Erbpachthof, Ortsvorsteher: Administrator B. Steffen. 544,5; 189,9 ha. Rudolf Kressner auf Zapel (Wassermühle).
Flecken Zarrentin, Poststation (Amt Zarrentin). Obervorsteher Friedr. Riedel. Pfarrk., Sch.(6), Ind.Sch.(2), 1 Priv.-Knabenschule a. Volksschulstufe, 1 höh. Privatmädchenschule, 27 Erbp. (1 Gastwirtsch., 1 Schkw.), 87 B. (1 Windm., 2 Kalkbrenner, 3 Gastwirtschaften, 4 Schenkw., 4 Branntweinhandl., 3 Schm.), 98 Häusler (1 Apotheke, 2 Gastw., 1 Schkw., 2 Brtwh., 1 Schm.), 1 DMolkerei, E.G.m.u.H., 1 Faßdaubenfabrik, 1 chem. Düngerfabrik, G. m. b. H., 1 Arzt, Armen-, Arbeits- u. Krankenhaus, Ersparniskasse, Haltest. (Schkw.); hält jährlich 2 Kram-, Vieh- u. Pferdemärkte und monatlich zwei Schweinemärkte.
Bauhof Zarrentin bei Zarrentin: Pachthof, 602,10; (Amt Zarrentin). 162,3 ha. Ernst Wolf.
Schaalmühle b. Bantin (Amt Zarrentin). Wassermühle.
Schaalsee, Anteil (ohne Gemeindeverfassung) (Amt Zarrentin). Fischerei.
Ziggelmark b. Wittenburg. Schulze Adolf Wöhlcke. 13 Erbp., 2 Büdn., 10 H. (1 Schm.), Schule, Industrieschule.
Zu Parum — Wittenburg Kirche, Pfarre und Küsterei. Pfarrkirche und *Fronerei*.

23) Amt *Wredenhagen* zu Röbel, 16 699 ha,

im *Fürstentum Wenden*, der güstrowschen Linie des Hauses Werle gehörig und seit 1436 mecklenburgisch, 1734—1787 an Preußen verpfändet.

*Adamshoffnung b. Malchow: Erbpachthof, 956,10; 312,5 ha Wilhelm Reeps (Ziegelei).

*Petersdorf b. Malchow. 3 Büdn., 9 Häusl. (1 Holzvogt), Schulze Franz Fruhriep. Schule, Ind.Schule, Fischerei.

Biestorf bei Malchow. Holzwärterei.

Lenz bei Malchow: Erbpachthof, 163,6; 85,8 ha. Ernst Hartwig. 1 Büdner (Schenkw.).

*Kambs bei Röbel: Pachthof, 1513,5; 497,4 ha. Hans Neckel. Chausseehaus.

Schulze Wilhelm Lampe. Pfarrk., Schule, Industrieschule, 4Erbp., 4 Büdn. (1 Schm., 1 Windmühle, 1 Krug), 4 Häusler.

Kieve b. Buchholz, Amts Wredenhagen. Schulze Theod. Wolter. Pfarrk., Schule, Industrieschule, 15 Erbpächter, 20 Büdner (1 Schmiede u. Krug), 24 Häusler, Holzwärterei. Fischerei.

*Linstow und *Hof Kieth bei Dobbin: Pachthof, 2620,8; 998,1 ha. Ökonomierat Ludwig Fensch (Brennerei, Fischerei).

*Klein-Bäbelin b. Serrahn: Erbpachthof, 287,7; 117,1 ha. Karl Meyer.

*Bornkrug bei Dobbin. Holzwärterei, 1 B. (Krug), 2 H.

*Hinrichshof bei Dobbin: Erbpachthof, 445,15; 213,1 ha. Johann Struck.

*Kieth bei Dobbin. Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule.

Marienfelde bei Röbel: Erbpachthof, im Eigentum der St. Marienkirche zu Röbel, 519,6; 192,7 ha. Ernst Westphal

Minzow bei Dambeck. Schulze L. Zarncke. Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule, 15 Erbp. (1 Windmühle, 1 Krug), 12 Büdn. (1 Schkw.), 15 Häusl. (1 Schm.), Holzwärterei, Fischerei.

Röbeler Binnen-Müritz und Außen-Müritz — sogen. Gemeinschaftswasser — Vipperower Wasser (ohne Gemeindeverfassung). Fischerei.

Neuhof bei Wredenhagen: Erbpachthof, 1069,5; 451,6 ha. Johannes Reuter.

Nossentin b. Nossentiner Hütte: Pachthof, 1001,15; 402,4 ha. Karl Springborn (Fischerei). Kirche, Haltestelle.

Nossentiner Hütte, Poststation. Schulze Fr. Beggerow. Holzwärterei, Stationsjäger, 22 Büdn. (1 Krug, 1 Schmiede), 56 Häusler, Schule (3), Ind.Sch. (2), Teerofen, 2 Schenkw.

*Silz b. Nossentiner Hütte. Schulze Ernst Severin. 6 Erbp., 15 B. (1 Schm., 1 Wind- u. Dampfmühle), 31 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.), Sch. (2), Ind.Sch., Chausseeh.

Nossentin bei Nossentiner Hütte,	Kalkbrennerei u. Dampfziegelei. Anteil.
*Vipperow, Poststation, mit dem Erddamm durch die Müritz. Schulze Joh. Lampe.	Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 17 Erbp., 1 Erbwindmühle, 31 Büdner (1 Ziegelei, 1 Schm. u. Kr., 1 Schkw., 1 Schm., 1 Dammzollhebestelle m. Schenkw., 13 Hsl., Fischerei, Stationsjäger.
Hof Wredenhagen bei Wredenhagen.	Pachthof, 3084,13; 1195,8 ha. E. A. von Lücken
Hinrichshof bei Buchholz, Mönchshof Amts Wredenh.	(Brennerei, Dampfmühle, Dampfmolker., Fischerei).
Wredenhagen, Poststat. Schulze F. Garfendorff.	Kirche, Schule (2), Ind.Schule, Oberförsterei, 4 Erbp., 1 Erbwind- u. Dampfmühle, 35 B. (2 Schm., 1 Wind- u. Motormühle, 1 Krug, 1 Schenkw.), 24 Häusler, 1 Lehnkrug, 1 Erbp. der Pfarre zu Kieve, Fischerei.
Neu-Krug b. Wredenhagen.	1 Erbp. (Kr.), 8 Büdn. (1 Schkw.), 8 Häusler, Stationsjäger.
Zepkow b. Wredenhagen. Schulze A. Ballermann.	Kirche, Schule, Ind.Schule, 10 Erbp., 25 B. (1 Schm., 1 Schkw.), 25 H. (1 Kr., Dampfmolk.), Fischerei.

Zu Bütow	Kirche.
— Dobbin	Kirche und Küsterei.
— Grabow	Kirche.
— Karchow	Pfarrkompatronat.
— Netzeband	Kirche und Küsterei.
— Priborn	Kirche.
— Röbel	2 Pfarrkirchen, *Fischerei*.
— Rossow	Kirche und Pfarre.
— Zielow	Kirche.

B. Übersicht
über die Domänen des Großherzoglichen Haushaltes.

Diese sind als großherzogliches Hausgut durch das Staatsgrundgesetz vom 10. Oktober 1849 festgestellt, stehen unter einer von der Verwaltung der übrigen Domänen getrennten, auch nach der Aufhebung des Staatsgrundgesetzes am 14. September 1850 beibehaltenen Verwaltung und sind nur in Rücksicht auf die Polizeipflege mit den Domanialämtern verbunden; für Verwaltungszwecke sind sie zufolge der Bekanntmachungen vom 15. Juni 1850, 5. Juli 1873 und 24. März 1877 in die Distrikte Rostock und Schwerin eingeteilt.

A. Distrikt Rostock.

I. *Amt Bukow:* Hof Jörnstorf; Hof und Dorf Kirch-Mulsow; Wendisch-Mulsow und Neu-Poorstorf; Panzow; Ravensberg; Zarfzow (Stiftsdomäne).

II. *Amt Dargun-Gnoien-Neukalen:* Hof und Dorf Breesen und Carlsthal; Hof und Dorf Nützschow und Eichenthal.

III. *Amt Doberan:* Bliesekow; Bollbrücke; Vorder-Bollhagen; Hinter-Bollhagen; Brusow; Hof und Dorf Hanstorf; Forsthof Ivendorf; Konow mit Neuhof, Lambrechtshagen mit der Meierei; Rabenhorst; Hof Retschow nebst Anteil in Fulgenkoppel (6 Häusler); Satow; Steffenshagen; zu Doberan: Palais mit Nebengebäuden, Parkanlagen, Palaisgarten u. s. w.; zu Heiligendamm: 3 Großherzogliche Sommerwohnungen mit Zubehör.

IV. *Amt Schwaan:* Benitz; Bröbberow; Fahrenholz; Hof und Dorf Göldenitz; Kambs; Matersen; Niex; Tatschow.

V. *Amt Toitenwinkel:* Häschendorf; Hinrichsdorf; Krummendorf und Anteil in Oldendorf nebst Warnorande; Marienehe; Nienhagen; Oldendorf; Peez; Petersdorf; Toitenwinkel; in Rostock: Palais mit Nebengebäuden.

VI. *Amt Wismar-Poel-Mecklenburg-Redentin:* Hoppenrade; Kleinen, Anteil; Hof Mecklenburg; Moidentin; zu Wismar: ein Teil des Fürstenhofes.

B. Distrikt Schwerin.

I. *Amt Crivitz:* Hof Grabow und Neu-Grabow; Hof Groß-Niendorf; Hohen-Pritz.

II. *Amt Dargun-Gnoien-Neukalen:* Fürstenhof; Gorschendorf; Gülitz; Jettchenshof; Kämmerich; Kleverhof; Küsserow; Kützerhof; Lehnenhof; Klein-Methling; Niendorf; Schlakendorf und Franzensberg; Schlutow; Schönenkamp; Wagun; Warrenzin.

III. *Amt Grabow-Eldena:* bei Ludwigslust: Waldung, Holzwärterei.

IV. *Amt Grevesmühlen-Plüschow:* Barendorf; Boienhagen; Friedrichshagen und Oberhagen; Grevenstein; Hilgendorf; Hof Jamel; Meierstorf und Sternkrug; Plüschow; Plüschower Mühle; Rüting; Schildberg; Rütinger Steinfort; Testorf; Groß-Voigtshagen; Groß-Voigtshagener Mühle; Klein-Voigtshagen.

V. *Amt Güstrow-Rossewitz:* Bredentin; Kronskamp; Levkendorf; Hof Schwiesow; Klein-Sprenz; Striesdorf; Suckow; Woserin mit Hohenfelde; Schlowe; Hof Zehlendorf.

VI. *Amt Lübz-Marnitz:* Hof Malchow mit Barkower Brücke; Medow; Sandhof und Grüner Jäger, Anteil und Wooster Teerofen; Klein-Wangelin; Wendisch-Waren; Woosten; Zahren; Zarchlin; Zidderich und Steinbeck.

VII. *Amt Neustadt:* zu Friedrichsmoor: Jagdschloß mit Zubehör.

[Gedruckt 9. Dezember 1903.]

VIII. *Amt und Stiftsamt Schwerin:* Dalliendorf; Hof und Dorf Dambeck; Hof Drieberg; Friedrichsthal; Gallentin und Insel Lieps; Kaninchenwerder; Klein-Medewege; Meteln und Moisaller Hufe; Rampe; Hof Groß-Rogahn; Herren-Steinfeld; Raben-Steinfeld; Hof Stralendorf; Kirch-Stück; Wandrum; Hof und Dorf Zickhusen; Ziegelwerder; zu Schwerin: Palais und Nebengebäude, Jägerhof, Palais und Palaisgarten mit Gebäuden auf der Neustadt.

IX.*) *In Schwerin:* 1) Schloß mit Schloßinsel; 2) Schloßgarten mit Anlagen und Gartenwohnungen; 3) Marstall.

X.*) *In Ludwigslust:* 1) Residenzschloß nebst Schloßplatz, der steinernen und den vier hölzernen Brücken über den Kanal, der Kaskade und dem Bassin; 2) Schloßgarten in seinem ganzen Umfange mit allen darin befindlichen Baulichkeiten, mit Einschluß der Holzwärterei, aber mit Ausschluß der katholischen Kirche; 3) Hofküchengärten und Baumschulen, auch der ehemals von Lützow'sche Garten in der Gäde, mit allen in diesen Gärten befindlichen Baulichkeiten; 4) Palais am Bassin mit zwei Nebenhäusern, Hofplätzen, Ställen und Hintergebäuden, mit den Gärten und Treibhäusern, auch dem an der Gartenstraße unter Nr. 2 belegenen Hause mit Hofplatz und Stallgebäuden; 5) Fremdenhaus am Bassin Nr. 23, nebst Hofplatz, Hintergebäuden und Garten; 6) Fremdenhaus an der Schloßstraße Nr. 1 mit Hofplatz und Hintergebäuden; 7) Altes Waschhaus an der Koppel Nr. 1 mit Nebengebäuden, Trockenplatz und Garten; 8) Feuerwärterwohnung an der Koppel Nr. 5 nebst Stall und Garten; 9) Fremdenhaus an der Schloßfreiheit Nr. 1 mit Hofplatz und Stallgebäuden; 10) Haus an der Schloßfreiheit Nr. 2 mit Hofplatz und Stallgebäuden; 11) Spritzenhaus an der Schloßfreiheit; 12) Küchengebäude nebst Hofplatz und Nebengebäuden; 13) Fontainenhaus nebst Stall; 14) Kastellanshaus mit Nebenhaus am Schloßplatz Nr. 5 und 6 nebst Hofplätzen, Stallgebäuden und Gärten; 15) Fremdenhaus am Schloßplatz Nr. 7 mit Hofplatz, Hintergebäuden, Ställen und Wagenschauern; 16) Feuerwärterwohnung hinter der Hauptwache mit Weinkeller, Stall, Schuppen, Eiskeller, Hof- und Gartenplatz; 17) Neues Waschhaus mit Nebengebäuden, Trockenplatz, Bleiche und Garten; 18) Die am Bassin unter Nr. 9, 17 und 21 belegenen Häuser mit Hofplätzen, Hintergebäuden und Gärten; 19) Villa Gustava mit allen dazu gehörigen Gärten und Gebäuden; 20) Acker- und Gartenstücke, welche in das Ludwigsluster Stadtgebiet nicht einverleibt sind; 21) Marställe.

---

*) Auf den Gebieten unter IX und X mit Ausschluß der dem Großherzoglichen Marstallamt unterstehenden Marställe übt das Großherzogliche Hofmarschallamt ortsobrigkeitliche Befugnisse aus.

C. Die vermessene Gesamtfläche und der verglichene Hufenstand der Domänen nach der geschichtlich-politischen Einteilung.

1) *Herzogtum Mecklenburg-Schwerin,*

seit der Landesteilung 1621 der älteren Linie des herzoglichen Hauses gehörig.

(350 058,6 ha.)

Ämter.	Gesamtfläche in Hektaren.	Hufenzahl.	Dazu inkamerierte Hufen.	Dazu inkamerierte Schffl.	Dazu inkamerierte 1/32 Schffl
Bukow	10 240,8	79 5/8	13 1/2	70	25
Crivitz	30 506,0	75 1/2	10 3/4	19	5
Doberan	24 378,1	194 1/2	—	—	—
Dömitz	24 710,1	45 1/2	1 3/4	3	—
Eldena	6 163,2	31 5/8	—	—	—
Gadebusch	9 115,0	66 5/8	4 3/4	6	—
Grabow	27 586,5	74 1/2	3/4	12	13
Grevesmühlen	17 281,4	129 5/8	42 1/4	7	15
Plüschow (Vogtei)	2 649,7				
Hagenow	29 078,3	90	2 1/2	55	2
Lübtheen	9 038,0	17 3/4	1	54	13
Lübz	39 870,8	113 3/8	14 3/4	47	12
Mecklenburg	7 074,1	45 1/2	—	—	—
Neustadt	30 606,1	117 1/2	—	—	—
Redentin	5 312,4	43 1/4	—	6	20
Rehna	6 477,0	96 1/8	—	—	—
Schwerin	39 512,9	160 7/8	1	—	—
Sternberg	7 370,7	35	1 3/4	41	6
Toddin	3 408,8	29 1/4	—	—	—
Walsmühlen	3 096,9	22 7/8	—	—	—
Wittenburg	9 099,3	37	2 1/4	47	14
Zarrentin	7 482,5	28 1/4	—	—	—
Summe des Herzogt. Mecklenb.-Schwerin	350 058,6	1 534 1/4	98	70	29

2) *Herzogtum Mecklenburg-Güstrow,*

durch die Landesteilung 1621 der jüngeren Linie des herzoglichen Hauses und nach deren Erlöschen 1695 der schwerinschen Linie zugefallen, mit Ausnahme des 1701 der mecklenburg-strelitzschen Linie nebst der Komturei Nemerow abgetretenen stargardschen Kreises.

(152 752,9 ha.)

Bakendorf	2 821,4	17	—	—	—
Boizenburg	19 610,1	60 3/4	12 1/4	35	29

Ämter.	Gesamtfläche in Hektaren.	Hufenzahl.	Dazu inkamerierte Hufen.	Schffl.	1/32 Schffl.
Dargun	18 127,4	107	17½	56	15
Gnoien	2 771,6	17¼	—	—	—
Goldberg *	—	37	—	—	—
Güstrow	25 524,1	194½	39½	62	18
Rossewitz	5 016,4				
Neukalen	4 263,0	27⅜	2½	33	22
Plau *	—	50½	—	—	—
Ribnitz	17 699,7	77⅝	18	4	21
Schwaan	17 898,9	137¾	9¼	16	29
Stavenhagen	8 504,5	79⅞	1¾	32	4
Toitenwinkel	13 816,8	—	41¼	—	8
Wredenhagen	16 699,0	41⅝	13¼	25	17
Summe des Herzogt. Mecklenb.-Güstrow	152 752,9	848¼	156	43	3

3) *Fürstentum Schwerin,*

ein ehemaliges Bistum, vom Herzoge Heinrich dem Löwen von Sachsen 1171 gestiftet und durch den westfälischen Frieden 1648 als ein weltliches Fürstentum der schwerinschen Linie des herzoglichen Hauses erblich überlassen.

(43 947,0 ha.)

Bützow	15 297,8	70½	¾	22	22
Marnitz	8 642,4	17¾	7½	43	13
Rühn	7 049,6	44¼	—	—	—
Schwerin (Stiftsamt)	4 874,4	38	—	—	—
Tempzin	3 068,2	37⅞	1	34	1
Warin	5 014,6	15⅜	—	—	—
Summe des Fürstentums Schwerin	43 947,0	223¾	9½	25	4

4) *Herrschaft Wismar,*

vormals ein Teil des Herzogtums Mecklenburg-Schwerin, durch den westfälischen Frieden 1648 der Krone Schweden abgetreten, 1803 aber wieder erworben.

(13 646,2 ha.)

Neukloster	10 033,2	49½	—	—	—
Wismar-Poel	3 613,0	28¼	—	—	—
Summe d. Herrschaft Wismar	13 646,2	77¾	—	—	—
Summe d. Domaniums	560 404,7	2 684	263¾	64	4

*) Mit dem 1. Oktober 1879 aufgehobene Ämter. Die Flächen dieser Ämter und der Hufenstand ihrer Inkamerata sind bei denjenigen Ämtern mitgezählt, zu denen sie am 1. Oktober 1879 gelegt sind.

D. Die hauptsächlichsten Bestandteile der Domänen.

Benennung der Bestandteile.	Kammer.	Haushalt	Summe.
Pfarrkirchen	108	9	117
Kombinierte u. vagierende Mutterkirchen, Tochterkirchen	60	2	62 *)
Kapellen	23	3	26
Schulen	530	37	567
mit Klassen	716	41	757
und mit Industrieschulen	537	37	574
Pachthöfe	136	95	231
Erbpachthöfe	112	—	112
Besitzungen freier Eigentümer	104	—	104
Erbpachtstellen	5 350	52	5 402
Hauswirtstellen	23	5	28
Büdnerstellen	7 520	93	7 613
Häuslerstellen	9 779	176	9 955
Forsthöfe und Holzwärtereien	139	4	143
Stationsjäger und Holzvögte	56	8	64
Fischereien	74	4	78
Schmieden	468	19	487
Dampfmühlen	8	1	9
Wassermühlen	56	3	59
davon zugleich Windmühlen	10	—	10
davon zugleich mit Dampfbetrieb	5 **)	—	5
Windmühlen	147	4	151
davon mit Dampf- oder Motorbetrieb	14	—	14
Dampfmolkereien	72	1	73
davon Privatdampfmolkereien	18	1	19
Brennereien	6	1	7
Stärkefabriken	4	—	4
Krüge und Anstalten zur Beherbergung	575	15	590
Schenkwirtschaften	220	6	226
Branntweinhandlungen	78	—	78
Kalkbrennereien	12	—	12
Dampfziegeleien	16	1	17
Andere Ziegeleien	47	4	51
Fronereien	4	—	4
Bahnhöfe	9	—	9
Haltestellen und Haltepunkte	58	4	62†
Ärzte	17	1	18
Apotheken	8	—	8

*) Ohne die landesherrlichen Kirchen, bezw. Kirchen landesherrlichen Patronats oder Kompatronats in anderen Landesteilen.

**) Ausserdem 7 Mühlen, welche auf Stadtgebiet liegen, aber Rekognition zur Amtskasse zahlen.

†) Ausserdem 24 städtische auch für das Domanium privilegiert.

II. Ritterschaft und übrige Landbegüterte.

Die Güter der mecklenburgischen Ritterschaft sind noch jetzt in beiden Herzogtümern unter eben die Ämter verteilt, denen sie bei der Landesteilung zwischen der *schwerinschen* und *güstrowschen* Linie in dem brüderlichen Erbvertrage zu Güstrow vom 3. März 1621 § 18 beigelegt wurden. Weil nämlich die güstrowschen Ämter ungleich mehr ritterschaftliche Güter umfaßten, als die schwerinschen, so mußten nach dem angenommenen Grundsatz der völligen Gleichheit mehrere Güter, z. B. aus dem Amte Schwaan nach Bukow, aus den Ämtern Goldberg und Plau nach Lübz, und aus dem Amte Stavenhagen die in der Nähe von Waren, wo kein fürstliches Amt seinen Sitz hatte, an das entfernte Amt Neustadt, dem es sonst an ritterschaftlichen Gütern gänzlich fehlte, abgegeben werden, wenn gleich ihre geographische Lage sie nicht dafür bestimmt.

Mit ebenso wenig Rücksicht auf ihre Lage wurden späterhin das Amt Ivenack aus dem Herzogtum Güstrow gegen Bakendorf an das Herzogtum Schwerin vertauscht und die im Amte Bützow belegenen vormaligen ritterschaftlichen Güter des Fürstentums Schwerin vermittelst ihrer Einverleibung (1771, 1775, 1782) den Ämtern Bukow, Crivitz, Mecklenburg, Sternberg, Schwerin und Schwaan zugeteilt, weil aus diesen eben so viele inkamerierte Hufen an das Fürstentum Schwerin zurückgegeben wurden.

Die ritterschaftlichen Güter jedes Amtes stehen unter sich im Amtsverbande.

Erklärungen.

1) Jedes Gut, mit welchem eine nicht eingerückte Zeile beginnt, ist im Sinne des Landesvergleichs § 441 ein Hauptgut. Die unmittelbar darauf folgenden etwas eingerückten, durch *liegende* Schrift gekennzeichneten Güter sind dessen Pertinenzen. Diese stehen in Bezug auf Lehnbarkeit, Allodialität, Fideikommißeigenschaft, Angehörigkeit zum ritterschaftlichen Kreditverein, landesherrliches Vorkaufsrecht, vorbehaltene hohe Jagd, die Verpflichtung zur Erneuerung des Lehnbriefes oder der Allodialitätserklärung und Verpflichtung zur Allodialitätsrekognition dem Hauptgut gleich, falls in dieser Beziehung nicht Besonderes bemerkt ist. Hauptgüter des Finanzministeriums, Abteilung für Domänen und Forsten, sowie des Haushalts und diejenigen, welche städtischer oder klösterlicher Seits verwaltet werden, sind bei jedem Amte am Ende mit kleinerer Schrift aufgezählt. Bestandteile eines Amtes, welche weder Hauptgüter noch Pertinenzen von Hauptgütern dieses Amtes sind, finden sich gleichfalls bei jedem Amte am Ende mit kleinerer Schrift und zwar eingerückt aufgeführt. Volkstümliche Namen von Ortschaften und Wohnplätzen finden sich in (Klammern) aufgeführt.

2) Die Reihenfolge der Güter eines jeden Amtes ist in der Regel die alphabetische. Nur wenn mehrere Hauptgüter in dem-

selben Amte Einem Besitzer gehören, hat man sie, der besseren Übersicht halber, auch wider die alphabetische Ordnung auf einander folgen lassen.

3) Die Gesamtfläche jedes Amtes mit Ausschluß der inkamerierten und der Klostergüter findet sich bei dessen Überschrift auf Grundlage der Messungen der Königlich Preußischen Landesaufnahme angegeben. Dieselben Messungen liegen den Angaben der Gesamtfläche der Klostergebiete sowie desjenigen Bestandteils des Rostocker Distrikts zu Grunde, welcher weder zu Domanium, Stadt, Kloster, noch zu einem der beiden ritterschaftlichen Kreise gehört. Bei der Bildung dieser Zahlen sind diejenigen Güter, von deren Feldmarken Teile zu anderen Ämtern gehören, ganz bei dem Amte mitgezählt, bei welchem sich der Name des Besitzers angegeben findet.

4) Die Hinzufügung von Fid.Kom. oder Fid.K. zu der Bezeichnung eines Gutes als *Lehn* oder *Allod* bedeutet das Vorhandensein von Familien-*Fideikommißen, Senioraten, Majoraten, Minoraten* und *Stiftungen,* welche landesherrlich mit der Wirkung bedingter oder unbedingter *Unveräußerlichkeit,* auch gänzlicher oder teilweiser *Unverschuldbarkeit* bestätigt sind. Sie finden sich in $92^1/_2$ Lehngütern, in 2 KunkelLehngütern und in $78^1/_2$ Allodgütern.

5) Die an erster Stelle hinter den Namen der Güter angegebenen Zahlen bedeuten die ganzen und 16tel Scheffel Einsaat, zu welchen die Grundflächen bei der allgemeinen Vermessung und Bonitierung (1762 bis 1778) angeschlagen wurden. Hiervon wurden gesetzlich (LVergleich § 8) 300 für eine Hufe gerechnet, bis durch den Konvokationstagsabschied zu Rostock vom 4. Okt. 1808 die Steuerfreiheit der zweiten Hälfte jedes Guts aufgehoben wurde. Dadurch ward die Größe jeder katastrierten Hufe auf 600 Scheffel verdoppelt, mit Ausnahme der $18^3/_4$ nicht vermessenen steuerbaren Pfarrhufen, welche jene Steuerfreiheit schon vorhin nicht hatten, und daher bis zum Jahre 1842 nur zu 300 Scheffeln angenommen wurden, von welcher Zeit an auch diese nur als halbe Hufen behandelt werden.

6) Die an zweiter Stelle angegebenen, mit dem Zusatz ha (Hektar) versehenen Zahlen bedeuten die Gesamtfläche der Güter — soweit sie vermessen sind — nach ihrem gegenwärtigen Bestande und mit Einschluß ihrer Pertinenzen und der in anderen Ämtern belegenen Anteile in Hektaren.

7) Die als Pfarrkirchen und Kapellen (Kap.) bezeichneten Gotteshäuser sind solche, deren Patronat dem Besitzer (auch dem genießbräuchlichen) zusteht. Die bei den einzelnen Gütern vorhandenen bäuerlichen Besitzstellen sind, falls sie im Grundbriefe als Bauer-, Erbleihbauer-, Erbzins-, Kossaten-, Vollhüfner-, Halbhüfner- u. s. w. Stellen bezeichnet sind, kurzweg als „Hauswirte (Hausw. oder Hsw.)", falls sie aber auf Vererbpachtung beruhen, als „Erbpächter, Büdner, Häusler" aufgeführt. Von den Schmieden sind nur diejenigen angegeben, welche für Kundschaft arbeiten und mithin dem öffentlichen Verkehr dienen. Die Abkürzung „Branntweinh." bedeutet, wie im Domanium, einen weder zur Krug- noch zur Schenkwirtschaft berechtigten Betrieb des Kleinhandels mit Branntwein. D.-Molk. ist die Abkürzung für Dampfmolkerei.

8) Es bedeutet das Zeichen:

„ am Anfange einer Zeile ein landesherrliches Vorkaufsrecht (bei 36 Gütern),

ℓ die vorbehaltene hohe Jagd (bei 31 Gütern),
ⓑ die Verpflichtung zur Erneuerung des Lehnbriefes oder der Allodialitätserklärung in allen Veränderungsfällen (bei 37 Gütern),
ⓡ eine jährliche dem Gut bei der Allodifizierung auferlegte Ablösungsrente (bei 291 Gütern).

9) Die Namen der Lehnmänner und Allodeigentümer stehen rechts neben den Namen der Güter verzeichnet. Falls die Besitzer mecklenburgische Staatsangehörige nicht sind, sind die Namen ihrer Vertreter hinsichtlich der dem öffentlichen Rechte angehörigen Befugniße in (Klammern) hinzugefügt. Bei allen Besitzern mehrerer in einem Amte gelegenen Hauptgüter, sowie bei den nicht auf dem Hauptgute wohnenden Besitzern ist der Wohnsitz (W:) ebenfalls hinter dem Namen in (Klammern) angegeben.

Lehnsträger *(Provasalli)* und solche Lehnsbesitzer, deren nutzbares Eigentum während des genießbräuchlichen Besitzes eines Pfandträgers oder eines Frauenzimmers außer Uebung sich befindet, sind durch (Klammern) bezeichnet.

10) Die Zahlen bei den Namen der Eigentümer bedeuten die □Ruten der bei dem Gute vorhandenen oder erbpachtweise erworbenen geistlichen Grundstücke, die nicht nur steuerfrei sind, sondern in der Regel auch noch einen verhältnißmäßigen Teil der übrigen Grundfläche von der Steuerpflichtigkeit befreien.

A. *Ritterschaft*

des Herzogtums Schwerin	*des Herzogtums Güstrow*
(Mecklenburgischer Kreis)	*(Wendischer Kreis)*
287 732 ha,	266 869 ha,

bestehend aus den Ämtern:

Bukow,	Lübz,	Boizenburg,	Plau,
Crivitz,	Mecklenburg,	Gnoien,	Ribnitz,
Gadebusch,	Neustadt,	Goldberg,	Schwaan,
Grabow,	Schwerin,	Güstrow,	Stavenhagen,
Grevesmühlen,	Sternberg,	Neukalen,	Wredenhagen.
Ivenack,	Wittenburg.		

1) Amt *Boizenburg* im Herzogtum Güstrow.

11 Allod-, 3 Lehn- und 2 Kammergüter: 7553 ha.

Badekow bei Gresse, Georg Gade.
Dorf Bretzin bei Boizenburg,
Schule, Schmiede, 3 Hausw.:
Allod, ⓡ, 2034,14; 575,3 ha.
Beckendorf bei Gresse: Lehn, Dethlef Baron v. Stenglin.
Fid.-Kom., 1481,10; 495,9 ha.

Blücher, Poststat., Pfarrk. ohne Patr., Schule, Windm. mit Kr., 2Erbp., 2Hausw., 26B. (Holzw., Schm., Kr.): Allod, 2628,7; 859,3 ha. — Königl. Preuß. Kammerherr Karl Graf von Alten-Linsingen (W: Linden v. Hann.). (3063)

Gosau (Feldmark): Allod, Fid.-Kom., 173,9; 28,7 ha. — Kammerherr Henning v. Bülow (W: Rodenwalde).

Gresse, Poststat., Pfarrk., Schule, Wasserm., Schm., Schenkw., D.-Molk., Ziegel., Brenner., 3Hsw.
Bürgerhof bei Büchen,
Heidekrug bei Gresse,
Leisterförde bei Büchen:
Allod, Fid.K., ℞, 5782,4; 2246,6 ha. — Eduard Freiherr von Ohlendorff. (716)

Wendisch Lieps bei Büchen, Schule, Lehn, ⓑ, 466,5; 195,8 ha. — Lauenburgisch. Erblandmarschall Friedrich von Bülow (W: Gudow i.L.).

Niendorf bei Neuhaus, Kapelle ohne Patr., Schule, Schm., 6 B., (Windmühle, 1 Kr., 1 Schkw.), 2 Hsl.: Lehn, 3117,1; 766,4 ha. — Lehnsträger Ernst Brusch, Namens der XXII Hauswirte zu Niendorf. (1146)

Schwartow b. Boizenburg, Schule, 2Hausw.: Allod, 1692,9; 599,9 ha. — Paul Seeler (W: Levezow).

„Sprengelshof b. Blücher, 1 Erbp.: Allod, 524,2; 89,3 ha. — Heinrich Schütt.

Teschenbrügge bei Blücher: Allod, 688,8; 120,1 ha. — Gebr. Viktor von Laffert (W: Dammereez) u. Leut. d. R. Gebhard von Laffert.

„Groß-Timkenberg bei Blücher, Schule, Schm., Erbp. Fähre mit Schenkwirtsch. und Fischerei, 14Büdn.: Allod, 1000,14; 216,2 ha. — Georg Zarneckow (W: Schwerin).

„Wiebendorf b. Boizenburg: Allod, Fid.-Kom., 612,15; 222,7 ha.
Hof Bretzin (Feldmark), Allod, Fid.-Kom., ℞, 1038,15; 317,7 ha. — Kurt von Haase (W: Wiebendorf).

„Zahrensdorf bei Boizenburg, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schmiede mit Krug, Chausseeh., 2Hausw., 1Erbp.: Allod, 1897,8; 625,0 ha. — Ernst von Lücken's Erben und Achim von Lücken. (16364)

Groß- und Klein-Bengerstorf und Tessin, Anteile 994,7.
Horst, Rensdorf und Anteil in Gehrum 2262,13.
Lüttenmark, Anteil 34,11.
Vellahn, Anteil 19,12. — Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten. (439)

2) Amt *Bukow* im Herzogtum Schwerin.

46 Allod-, 25 Lehngüter, 1 Kammergut und 4 Haushaltsgüter: 30 367 ha.

Altenhagen bei Kröpelin, Schule, Krug, Windmühle, 2 Hausw.: Allod, ℛ, 2454,2; 614,0 ha. — Martha Gräfin von Polier, geb. Schröder. (106)

Groß-Belitz b. Penzin, Schule (zeitweilig aufgehoben), 4 Hausw.: Lehn, Fideikommiß, 1924,11; 408,2 ha. — Generalmajor Baron von Meerheimb's Erbtöchter (W: Berlin). (Amtsverwalter Ludwig Freih. von Meerheimb zu Bützow.)

Klein-Belitz b. Penzin, Schm. m. Kr., Dampfmolkerei: Lehn, Fid.-Kom., ⚷, Ⓑ, 2315,5; 515,0 ha. Neukirchen b. Penzin, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Windmühle m. Krug, Ziegel., 3 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., ⚷, 1151; 309,9 ha. — Karl Friedrich Freiherr von Langen (W: Kl.-Belitz). (17 524)

Berendshagen bei Satow, Pfarrkirche, Schule, *Dolglas* bei Jürgenshagen, 3 Erbpächter, 1 Hauswirt: Lehn, 2358,10; 562,1 ha. — Konrad Hillmann. (12 575)

Blengow bei Roggow, Schule: Lehn, 2461,1; 493,3 ha. Garvsmühlen b. Alt-Gaarz: Lehn, 571,8; 107,1 ha. — Anton Beste (W: Blengow).

Klein-Bölkow bei Clausdorf: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver., 2159,2; 467,9 ha. Gorow bei Clausdorf, Windmühle m Schm. u. m. Schenkwirtsch., *Clausdorf*, Poststation, Schule, 5 Erbp.: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver., 3577,2; 747,8 ha. — Marian Rudolf von Bülow (W: Zeniszkowce, Kreis Latyczow, Podolien). (Vertreter: Syndikus Dahlmann zu Rostock.)

Buschmühlen bei Neubukow, *Drüschow* bei Neubukow: Lehn, 1895,15; 434,8 ha. — Johannes Rübke.

Büttelkow bei Sandhagen, Windmühle: Allod, ℛ, 1005,15; 238,2 ha. — Ernst-Johann Ballin.

Clausdorf bei Teschow*): Allod, Ⓡ, 1425,9; 320,6 ha. — Fritz von Zepelin.

„Damekow bei Blowatz: Allod, 1143; 231,7 ha. — Domänenrat Friedrich Hillmann (W: Schwerin).

„Danneborth bei Gerdshagen: Allod, Ⓡ, 1468,10; 390,2 ha. — Hermann Schellhass.

Detershagen b. Kröpelin, Schule, *Hanshagen* bei Kröpelin: Allod, Ⓡ, 2459,3; 623,1 ha. Parchow b. Kröpelin, 4 Hausw.: Allod, 2135,1; 438,4 ha. — Albert von Storch (W: Detershagen). (287)

Dreveskirchen b. Blowatz, Pfarrk. ohne Patron., Schule ohne Patron.: Allod, 1258,10; 317,5 ha. — Rittmeister a. D. Gustav von Viereck. (672)

Duggenkoppel, unbewohnt: Lehn, 70,3; 12,0 ha. — Johann Schütt (W: Kröpelin).

Friedrichsdorf b. Blowatz: Allod, Fid.-Kom., Ⓡ, 1911,10; 473,0 ha. Gersdorf bei Sandhagen, Schule, Schmiede, Ⓡ, *Horst* bei Kröpelin, 2 Erbp., 1 Hauswirt: Allod, 2139,7; 495,3 ha. — Luise Pauly, geb. Ihlefeld (W: Gersdorf).

Neu-Gaarz bei Alt-Gaarz, Windmühle, 4 Hauswirte: Allod, Ⓡ 1002,11; 227,6 ha. — Eleonore von Wilamowitz-Moellendorf, geb. von Oertzen (W: Hohen-Niendorf.

Gamehl b. Kartlow: Lehn, F.-Kom., i. Kreditver., Ⓑ, 1527,9; 372,8 ha. Kartlow, Poststat, Haltest., 4 Erbp., (1 Schm. u. Kr.), 1 Schenkw.: Fid.-Kom., i. Kreditv., Ⓑ, lehnb. Teil 796,7, allod. T. 347,11; 268,8 ha. Tatow bei Neuburg, *Neuendorf* bei Neuburg, Schule, Schmiede: Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditverein, Ⓑ, 2341,7; 538,8 ha. — Kammerherr Joachim von Stralendorff (W: Gamehl).

Garvensdorf bei Teschow, Schule, Allod, Ⓡ, 1463,6; 347,1 ha. — Leutnant d. Res. Henning von Platen. (7575)

*) Die mit einer Schenkwirtschaft verbundene Holzwärterei bei Clausdorf gehört, wenn auch rechtlich zum Allod Clausdorf, tatsächlich zu Dreveskirchen.

Gerdshagen, Poststation, Schule, Krug, Windmühle: Allod, ℛ, 2148,3; 540,4 ha. — Ludolf Eggerss und seine Miterben.

Klein-Gischow b. Jürgenshagen: Allod, ℛ, 1138,7; 245,7 ha — Albert Blunk (W: Rostock).

Gnemern bei Satow, Schule, Schmiede mit Kr., Wassermühle, *Klein-Gnemern* bei Satow: Lehn, Fid.-Kom., 2801,15; 717,2 ha. — Rittmeister a. D. Hans Wilhelm Freiherr von Meerheimb's Lehnserb.

Goldberg bei Passee, *Langenstück* bei Glasin, Schmiede mit Krug: Allod, ℛ, 977,13; 272,2 ha — Ernst Holst.

Goldebee b. Kartlow, Pfarrkirche, Schule, 3 Hausw.: Allod, 1600,11; 574,3 ha. — Oberleutnant Albrecht von Graefe. (19367)

Alt-Hagebök b. Neuburg: Allod, 656,13; 143,2 ha.
Neu-Hagebök b. Neuburg, Haltest. Hagebök: Allod, ℛ, 1165; 258,4 ha. — Professor Dr. Eugen Prym (Vater) (W: Bonn) u. Arthur Prym (Sohn).

Horst bei Gerdshagen: Allod, ℛ, 175; 78,7 ha. — Landwirtschaftslehrer Wilhelm Repp.

Ilow bei Teschow: Allod, ℛ, 1100,12; 225,3 ha — Hermann Beste.

Kägsdorf bei Bastorf, 4 Hausw.: Lehn, 2444,15; 560,9 ha — Bodo von Meding.

„Alt-Karin b. Gerdshagen, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schm. m. Krug, Windm.: Allod, Fideikommiß, ℛ, 2397,3; 658,3 ha. — Werner Graf von Bernstorff. (2765)

Körchow bei Sandhagen: Allod, 1518,8; 368,3 ha. — Königl. Preuß. Kammerh. Achim von Voss-Wolffradt (W: Lüssow i. Pomm.).

Kritzow b. Wismar, Schule: Allod, ℛ, 1637,5, davon 620,13, wofür an d. Ämter Grevesmühlen u. Mecklenburg zu steuern ist, 425,4 ha. — Hans Allwardt (W: Kritzowburg).

Lehnenhof bei Neubukow: Allod, 1275,10; 286,9 ha. — Johannes Natermann.

Lischow b. Teschow, Sch., Windm.: Allod, ℛ, 2149,10; 457,1 ha.
Eichholz bei Teschow: Allod, ℛ, 183,8; 76,5 ha. — Anthon Heinrich Schröder.

Hohen-Luckow bei Clausdorf, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug und Windmühle, 4 Erbp: Lehn, 5137,10; 1072,0 ha. — Rittmeister a. D. Georg von Brocken. (83)

Madsow b. Teschow, Schule, Dampfziegelei: Allod, ℛ, 1668,10; 365,2 ha. — Friedrich Jantzen.

Mechelsdorf bei Bastorf: Allod, ℛ, 1854,3; 396,7 ha — Eleonore von Wilamowitz-Moellendorf, geb. von Oertzen, und Leut. d. R. Hans von Wilamowitz-Moellendorf (W: Hohen-Niendorf).

Miekenhagen b. Gerdshag., 1 Erbp., 1 Hsw.: Allod, 1767,13; 444,6 ha. — Heinrich Rosenow.

Hohen-Niendorf bei Kröpelin: Allod, ℛ, 1289,14; 308,1 ha. — Frau Landrat Sophie von Oertzen, geb. Schröder (W: Roggow).

Groß-Nienhagen bei Gerdshagen: Lehn, 1469,10; 371,9 ha. — Ludwig Bosselmann.

Klein-Nienhagen b. Gerdshagen: Allod, ℛ, 999,12; 229,9 ha. — Hans Hallo von Cannenburg.

Poischendorf bei Glasin, Schmiede, Windmühle, Dampfmolk. E. G. m. u. H.: Allod, 965,12; 298,6 ha. — Ernst Seeler.

Alt-Poorstorf bei Kirch-Mulsow, Ziegel.: Allod, ℛ, 944,4; 222,0 ha. — Alexander von Levetzow.

Pustohl bei Passee: Allod, ℛ, 1249; 367,7 ha. — Albert Heydemann.

Radegast b. Satow, Dampfmolk, E. G. m. u. H., *Steinhagen* bei Gerdshagen, Sch., Schm., 4 Erbp. (Windmühle): Lehn, Fid.-K., i. Kreditv., 2507,6; 633,8 ha. — Friedrich (Fritz) von Restorff.

Rakow bei Neubukow, Schule, Windmühle, Pachtfischerei, *Tesmannsdorf* b. Neubukow, 3 Hsw.: Lehn, 3956; 868,7 ha. — Otto von Restorff.

Rederank bei Satow, Schule, Windm.: Allod, ℛ, 1921; 501,4 ha. — Friedrich Strack.

Roggow, Poststt., D.-Molk., Schm., *Russow* b. Neubukow, Pfarrkirche, Schule, 4 Erbp., 1 Hausw., *Vorwerk* bei Neubukow*), Windmühle, Dampfmolkerei, Schmiede, — Landrat Helmuth von Oertzen. (14 867)

Siehe die folgende Seite.

*) Poststation der Mühle ist Roggow.

Anteil in *Wakendorf* bei Kirch-Mulsow, Ziegelei: Lehn, 4336,7; 1037,9 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Rohlstorf bei Wismar, *Hornstorf* b. Wismar, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, Krug und Schmiede, Haltest. (Schenkw.), *Kalsow* b. Kartlow, 3 Hsw.: Allod*, Fid.-Kom., 5619,2; 1377,0 ha.	Karl Magnus Adolf von der Lühe. (1 214)
Rosenhagen bei Gerdshagen, Schmiede: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditverein, 1193,4; 395,8 ha.	Detlev von Restorff.
Groß-Siemen b. Kröpelin: Allod, ℞, 1681,12; 410,7 ha.	Ladislaus Schröder.
Klein-Siemen bei Gerdshagen, Ziegelei, 2 Erbp.: Allod, ℞, 1090,4; 268,0 ha.	Erblanddrost d. Fürstentums Osnabrück Hugo von Bar.
Spriehusen bei Neubukow: Lehn, 1484,2; 356,0 ha.	Friedrich Nölting.
Steinhagen bei Kirch-Mulsow: Allod, Fideikommiß, 1560,2; 393,1 ha.	Rittmeister (9. Hus.) Ulrich von Liebeherr (W: Strassburg i. E.). (280)
Steinhausen bei Neuburg, Haltepunkt, *Pölitz* b. Neuburg, 2 Hsw: Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditverein, 2649,9; 537,0 ha.	Friedrich von Vieregge.
Klein-Strömkendorf b. Neubukow, Schule, 3 Hausw.: Lehn, 1726,8; 344,6 ha.	Julius Staunau.
Tüzen bei Passee: Allod, 754,10; 287,7 ha.	Max Krüger (W: Rostock).
Vogelsang b. Teschow, Schmiede: Allod, ℞, 999,3; 213,2 ha.	Richard Schröder.
Wakendorf bei Kirch-Mulsow, Schule, Lehn: 1099,1; 280,0 ha.	Gebrüder: Otto Schroeder (W: Wakendorf), Ingen. Hermann Schroeder (W: Bieberich) u. Hauptm. (Inf.Reg. 22) Rudolf Schroeder (W: Gleiwitz).

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung der landesherrlichen Zustimmung in Veräußerungsfällen.

Westenbrügge b. Sandhag., Pfarrkirche, Sch., Schm. m. Schenkw., *Uhlenbrook* bei Sandhagen: Allod, 2621,7; 758,2 ha. „Bolland bei Neubukow: Allod, ℛ, 831,7; 185,8 ha. — Max von Müller (W: Westenbrügge). (1814)

Wichmannsdorf bei Kröpelin: Allod, 1624; 477,0 ha. — Karl Freiherr von Biel (W: Zierow).

Wustrow bei Alt-Gaarz (mit Neu-Wustrow, 3 Erbp.), Schule, *Klein-Wustrow* b. Alt-Gaarz: Allod, 4141,11; 1053,1 ha. — Ernst, Johannes, Charlotte und Tilemann, Geschwister Stever.

Sophienholz 61,5.
In Alt-Gaarz 97.
In Höltingsdorf 75,5.
In Meschendorf 243,4.
In Neuburg 3,11.
In Neu-Teschow, 24,12.
In Wodorf 9,9. — Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen u. Forsten.

Jörnstorf, Anteil, 1600.
Kirch-Mulsow, 1386,10.
Wendisch-Mulsow u. Neu-Poorstorf, 2458,3.
Panzow, 2295,2. — Großherzogl. Haushaltsgüter. (13346)

Preensberg mit Anteil in Kartlow: Allod, 1354,15. — Die vereinigten geistlichen Hebungen zu Wismar. (280)

Groß-Gischow, Anteil, Lehn, 11,15. — Siehe Amt Mecklenburg.

Lehnenhof, Anteil: Allod, 16,2. — Die Stadt Neubukow.

3) Amt *Crivitz* im Herzogtum Schwerin.

19 Allod-, 19 Lehn-, 2 Kammergüter: 22323 ha.

Augustenhof bei Raben-Steinfeld: Allod, ℛ, 595,14; 220,5 ha. — Heinrich Meyer. (8431)

Basthorst b. Crivitz Pachtfischer., *Samelow* bei Crivitz, 2 Erbp.: Allod, ℛ, 1476,1; 711,8 ha. — Dr. Karl-Theodor Tust. (5281)

„Bibow b. Warin, Kirche, Schule, 4 Hausw. (Neu-Bibow), *Hasenwinkel* bei Warin: Lehn, 1991,9; 834,0 ha. — Domänenrat Karl Kayatz (W: Hasenwinkel). (332)

Bülow bei Crivitz, Kirche, Schule, Schmiede m. Krug, Wind- und Dampfmühle, *Badegow* bei Kladrum, *Dannhusen* bei Sternberg, 2 Erbp., — Kammerherr Ulrich von Barner (W: Klein-Trebbow). (47) (4010)

Siehe die folgende Seite.

Müggenburg bei Demen, 2 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., 4513,12; 1636,5 ha. — Siehe die voraufgehende Seite.

Dessin bei Wamckow: Lehn, 1017,2; 393,9 ha. — Anton von Bülow (W: Schwerin).

Dreetz bei Bützow, Windmühle: Lehn, 1180,15; davon 39,13, wofür an das Amt Schwerin zu steuern ist, 342,9 ha.
Peetsch b. Bützow, Pachtfischerei: Lehn, 1198,14; 405,0 ha.
Zibühl b. Bützow, Schule, Schm. mit Krug: Lehn, 1806,9; 543,6 ha. — Otto Baron von Rodde (W: Dreetz). (355)

Frauenmark bei Friedrichsruhe, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, Schmiede, Stärkefabrik, *Schönberg* bei Friedrichsruhe, Ziegelei: Allod, ℔, 2099,10; 734,6 ha. — Ludwig von der Sode. (45 907)

Friedrichswalde bei Blankenberg: Allod, ℞, 393,13; 338,5 ha. — Generalkonsul a. D. Paul Wedekind (W: Berlin). (1 427)

Gneven b. Raben-Steinfeld: Allod, ℞, 1504,14; 505,1 ha. — Dr. jur. Adolf Strauss.

Gülzow bei Güstrow, Schule, Schmiede, Windmühle: Lehn, im Kreditv., 2542; 801,6 ha.
Wilhelminenhof bei Güstrow, im Kreditverein, Pachtfischerei, *Parum* b. Güstrow, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, 5 Hausw.: Lehn, 1888,4; 734,1 ha. — Georg regierender Fürst zu Schaumburg-Lippe. (1 280) (19 133)

Gustävel b. Brüel, Schule, Brenner., D.-Molker., Schmiede: Lehn, im Kreditv., 2895,13; 780,0 ha. — Karl Hubert von Arnswaldt (W: Rostock). (7 347)

Herzberg, Poststat., Kirche, Schule, Schmiede, Dampfmolker.: Lehn, 3187,1; davon 475,10, wofür a. d. Amt Lübz zu steuern ist, 819,9 ha.
Muschwitz (mit Neu-Herzberg, 3 Erbp.) bei Herzberg: Lehn, 1231,14; 364,8 ha. — Wilhelm von Treuenfels (W: Lenschow). (245)

Kladow b. Crivitz, Pfarrk., Schule, Brennerei, Wasser- und Dampfmühl.: Allod, ℛ, 758,6; 344,9 ha.
Rönkenhof b. Crivitz, Chausseeh.: Allod, ℛ, 436,2; 211,6 ha.
Wilhelm Hillmann (W: Kladow). (10 705) (145)

Kölpin bei Crivitz: Allod, Fid.-Kom., ℛ, 1484,15; 789,9 ha.
Erwin Hüniken (W: Weitendorf b. Brüel).

Kressin bei Gallin: Allod, ℛ, 1644,12, davon 1,2, wofür an das Amt Lübz zu steuern ist; 374,5 ha.
Hans Gelpcke.

Kritzow b. Raben-Steinfeld, Sch., *Richenberger* (Wasser-) *Mühle* b. Cambs: Allod, ℛ, 2225,7; 704,5 ha.
Gottlieb von Haeseler.

Kuhlen b. Brüel: i. Kreditver., lehnbarer Anteil 1202,7, dazu allod. Anteil 134,2; 308,8 ha.
Tessin bei Brüel, Schule: Lehn, im Kreditverein, 1883,5; 418,7 ha.
Hans und Otto, Gebrüder von Bülow (W: Tessin). (23)

Langensee bei Bützow: Lehn, 493,1; 288,9 ha.
Hermann Moennich.

Müsselmow bei Brüel, Kirche ohne Patr., Schmiede, *Holzendorf* b. Brüel, Pfarrk., ohne Patron., Sch., Ziegl., 3 Erbp.: Allod, ℛ, 3396,7; 1174,2 ha.
Hauptmann a. D. Adolf Alexander. (11 887)

Klein-Niendorf bei Lübz, Kapelle: Lehn, 2117,14; 558,1 ha.
Karl Glantz. (418)

Nutteln b. Brüel: Allod, 1178,5; 294,7 ha.
Hans Dehns.

Penzin bei Blankenberg, Kirche, Schule, Ziegelei: Allod, ℛ, 1632,5, davon 13,4, wofür an das Amt Sternberg zu steuern ist; 472,6 ha.
Oberst a. D. August von Huth, Hauptmann a. D. Gustav von Huth, Hella Dunker geb. von Huth, Marie von Lossau geb. von Huth, Friedrich von Huth. (629)

Klein-Pritz b. Borkow: Allod, ℛ, 1082,1; 568,3 ha.
Meckl.-Strel. Kammerherr Regierungsrat a. D. Dr. Christian Graf von Bernstorff (W: Beseritz) und Ludwig, Graf von Bernstorff.

Radepohl b. Crivitz, Kompatron. d. Kirche i. Wessin: Allod, ℛ, 1671,9; 575,1 ha.
Gustav John.

Schlieven bei Domsühl, Schule, 4 Hsw.: Allod, ℛ, 2138,2; 520,6 ha.
Geschwister: Gustav von Henckel (W: Kleefeld) u. Theodore u. Auguste v. Henckel (W: Damerow). (733)

[Gedruckt 10. Dezember 1903.]

Schönlage b. Brüel, Wassermühle, Pachtfischerei, 3 Erbp.: Lehn, i. Kreditverein, 1466,3; 574,8 ha. — Karl Hubert von Arnswaldt (W: Rostock) und Gottfried von Arnswaldt. (7 853)

Vorbeck b. Raben-Steinfeld, Kirche, Schm. m. Schkw., Pachtfischerei: Lehn, 1012,5; 487,5 ha. — Paul Ueckermann. (4 860)

Wamckow, Postst., Kirche, Schule, Windmühle, Kalkbrennerei, Schmiede m. Kr.: Lehn, 1444; 678,3 ha. — Rittmeister a. D. Karl von Engel. (31 923)

Wendorf bei Crivitz, Ziegelei, *Weberin* bei Crivitz, Schule, 4 Hausw.: Lehn, 2433,13; 1150,4 ha. — Otto Schondorff.

Wessin b. Crivitz, Pfarrkirche mit Kompatr., Sch., Schm. m. Kr., 1 Hausw.: Allod, ℛ, 1828,4; 612,0 ha. — Ernst Hamel. (1 040)

Zaschendorf b. Brüel, Kirche, Schule (zeitweilig unbesetzt): Allod, ℛ, 1759,3; 567,3 ha. — Landrat Friedrich Freiherr von Langermann und Erlencamp. (25)

Friedrichsruhe und Goldenbow. 5209. Rönkendorfer Mühle. 79,5. — Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten.

Petersberg. 1200. — Kloster Dobbertin.

Darze: Allod, 632,6.
In Mühlenhof: Allod, 115,12. — Siehe Amt Schwerin. (1 388)
In Langen-Brütz: Allod, 1049,6. — Siehe Amt Lübz. (1 737)
In Daschow: Lehn, 709,3. — Siehe Amt Schwerin. (901)
In Görslow: Allod, 603.
Leezen, Anteil: Allod, 557,2.
Panstorf: Allod, 907,8. — Siehe Leezen, Amts Schwerin.
In Lüssow: Lehn, 2. — Siehe Amt Güstrow.
Rubow, Anteil: Lehn, 1628,1. — Siehe Amt Mecklenburg. (88)
In Stralendorf: Allod, 575,4. — Die Stadt Parchim. (6 491)
In Sülten: Lehn, 600. — Siehe Cambs, Amts Schwerin.
In Sülten: Allod, 600. — Siehe Kleefeld, Amts Schwerin.
In Wilhelminenhof: Lehn, 5,5. — Die Stadt Güstrow.

4) Amt *Gadebusch* im Herzogtum Schwerin.

17 Allod-, 3 Lehn-, 1 Kammergut: 15 456 ha.

„Bentin b. Drönnewitz, 2 Erbp: Allod, 2158,13; 570,0 ha. — Oberstleutnant a. D. Karl von Schmarsow.

Dutzow b. Roggendorf, Schule, Schm., Windmühle mit Krug, Pachtfischerei, ℛ, *Sandfeld* b. Roggendorf, 3 Erbp., 1 Büdn., *Klein-Thurow* b. Roggendorf, 3 Erbp., 1 Büdn.: Allod, Fid.-Kom., 2866,11; 980,5 ha. — Karl Heinrich Müller.

Frauenmark bei Gadebusch, *Neu-Frauenmark* b. Mühlen-Eichsen, 5 Erbp.: Allod, 2310,15; 682,2 ha. — Eduard Rudloff. (8 208)

Hindenberg bei Veelböken: Allod, im Kreditver., 1712,4; 336,4 ha.	Wilhelm Ahrenholz.
Holdorf, Poststation, Haltestelle, Ziegelei, Chausseeh., 3 Hausw. (1 Windmühle mit Schenkwirtschaft): Allod, 2315,3; 558,7 ha. Meetzen bei Holdorf, Kapelle, Schule, *Steinmannshagen* bei Holdorf, 4 Hausw. (1 Schmiede): Allod, 3017,3; 752,9 ha.	Königl. Preuß. Kammerherr Ernst Graf von Steinberg (W: Brüggen a. d. Leine). (37)
Gross-Hundorf b. Kirch-Grambow, *Klein-Hundorf* bei Holdorf, *Köchelstorf* bei Kirch-Grambow, Wassermühle, 6 Hausw., *Stresdorf* bei Holdorf, Schule, 6 Hausw.: Lehn, Fideikom., 5327,5; 1228,2 ha.	
Wedendorf bei Kirch-Grambow, *Blieschendorf* bei Kirch-Grambow, *Kirch-Grambow*, Poststat., Pfarrkirche, Schule, Schmiede mit Krug, 2 Hausw., *Kasendorf* b. Kirch-Grambow, 4 Hausw., *Rambeel* b. Veelböken, Schule, 6 Hausw.: Allod, Fideikom., 7236,13; 1639,9 ha.	Andreas Graf von Bernstorff (W: Wedendorf). (62) (1270)
Käselow bei Lützow: Allod, im Kreditver., 1954,15; 547,0 ha.	Hedwig von Both, geb. von Oertzen (W: Parchim).
Löwitz bei Rehna, Schule, Schm., Windmühle mit Schenkwirtschaft: Allod, 2109,10; 403,1 ha.	Paul Jantzen und Lucie Jantzen, geb. Görbitz.
Lützow, Poststation, Haltestelle, Schule, Krug, 10 Hausw., *Bleese* b. Lützow, ℞, 8 Hsw.: Allod, Fideikommiß, 4107,13; 1125,7 ha.	Adolf Graf von Bassewitz-Behr.
Othenstorf bei Rehna, Schule, 2 Hausw.: Allod, ℞, Fid.Kom., 2095,6; 360,3 ha.	Peter Wilhelm Diestel-Feddersen.

Pokrent b. Lützow, Pfarrkirche, Sch., Schm m. Krug, 1 Zeitpachtstelle (früher Mühlengehöft), ℛ, *Neuendorf* b. Gadebusch, Försterei*). *Alt-Pokrent* b. Lützow, 6 Erbp.: Allod, 4923,7; 1567,8 ha. — Kaufmann Hermann Mühlinghaus (W: Hamburg). (13 884)

Roggendorf, Poststat., Pfarrk. Sch., D. Molk., E. G. m. u. H., Schm., Kr., Branntweinh., Chausseehaus, *Marienthal* bei Roggendorf: Allod, Fid.-Kom., ℛ, 2596,6; 847,8 ha. — Kurt von Haase (W: Wiebendorf). (17 589) (403)

Dorotheenhof b. Roggend.: Allod, Fid.-Kom., ℛ, 222,8; 64,2 ha.

Klein-Salitz bei Roggendorf, 15 Erbp., 2 Halbbüdn.: Allod, Fid.-Kom., ℛ, 1578; 565,2 ha.

Groß-Salitz b. Gadebusch, Pfarrkirche, Schule, Schmiede mit Kr., 1 Branntwh., Windmühle, *Radegast* b. Gadeb., 8 Erbp.: Lehn, 4895,6; 1453,0 ha.

Schönwolde bei Roggendorf, Ziegelei (Friedrichshagen): Lehn, 1315,14; 567,9 ha. — Vollrath, Ido Marquard und Kurt Lueder, Gebrüder von Lützow (W: Tessin bei Wittenburg). (14730) (91) (20)

Veelböken, Poststation, Schenkwirtschaft: Allod, im Kreditv., 1951,15; 458,7 ha. — Otto Rusch.

Vietlübbe bei Gadebusch, Pfarrkirche, Sch., Schm., Windmühle m. Schenkw.: Allod, Fid.-Kom., i. Kreditv., ℛ, 2353,10; 731,1 ha — Kurt von Leers. (45 474)

Ganzow, 2862,0. — Großh. Finanzministerium, Abteilung f. Domänen und Forsten. (1 830)

Badow, Anteil: Lehn, 63,14.
Rögnitz, Anteil: Allod, 0,9. — Siehe Amt Wittenburg.

Wilkenhagen, Anteil (vordem Feldm. Schindelstädt): Lehn, 579,8.
Jeese, Lehn, 1299,3. — Siehe Bernstorf, Amts Grevesmühlen.

5) Amt *Gnoien* im Herzogtum Güstrow.

28 Allod-, 30 Lehn-, 2 Kammer-, 3 Haushaltsgüter: 33 692 ha.

Bäbelitz bei Behren-Lübchin: Lehn, i. Kreditv., 2307,1; 697,0 ha. — Hauptmann a. D. Ernst von Bülow.

*) Poststation der Försterei (Schlagfort) ist Gadebusch.

Bobbin b. Gnoien, Schule, D. Molk., *Friedrichshof* bei Gnoien: Lehn, 3318,14; 860,6 ha. — Landforstmeister a. D. Friedrich von Blücher. (1782)

Boddin bei Klein-Lunow-Boddin, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schm. m. Kr., *Neu-Boddin* b. Kl.-Lunow-Boddin, 3 Hsw.: Allod, ℛ, 2340,10; 618,5 ha. — Paul Büttner. (15220)

Böhlendorf bei Sülze, Schule: Allod, Fid.-Kom., ℛ, 2691,2; 1067,4 ha. — Ernst von Kardorff.

Brunstorf bei Marlow: Allod, ℛ, 928,1; 410,1 ha. — Leutnant a. D. Karl Melms (Vater, W: Wöpkendorf) und Karl Melms (Sohn, W: Liepen).

Dalwitz bei Walkendorf, Schule, Schm. mit Krug und Windmühle, Dampfmolkerei, Fronerei, *Groß-Dalwitz* b. Walkendorf, 4 Hausw.: Lehn i. Kreditv., 3276,7; 718,2 ha. Repnitz b. Tessin, Chausseeh.: Lehn, im Kreditv., 1629,10; 447,3 ha. Stechow bei Walkendorf: Lehn, im Kreditver., 1126,7; 267,1 ha. Strietfeld bei Tessin: Allod, im Kreditv., ℛ, 1312,15; 382,9 ha. Wohrenstorf bei Tessin, *Horst* b. Sanitz, i. Amte Ribnitz, *Weitendorf* b. Tessin, Kapelle, Sch., Schm., Windmühle, 4 Erbp.: Allod, Fideikom., im Kreditverein, ℛ, 4444,6, davon 799,14, wofür an das Amt Ribnitz zu steuern ist; 1082,5 ha. — Heinrich Graf von Bassewitz (W: Dalwitz). (524)

Dammerstorf bei Dettmannsdorf-Kölzow, Schule, Haltestelle, *Neu-Dammerstorf* bei Dettmannsdorf-Kölzow, Krug, *Wüsthof* bei Dettmannsdorf-Kölzow, 1 Erbp.: Allod, ℛ, 1306,10; 837,1 ha. — Egon Hundeiker (W: Klein-Breesen).

Dölitz bei Gnoien, Patr. der Kirche in Boddin, Schule, Dampfkorn- u. Sägemühle, Ziegelei, Haltep., *Kranichshof* bei Gnoien: Allod, im Kreditver., ℛ, 5253,12; 1064,1 ha. — August Graf von Behr-Negendanck (W: Semlow in Pomm.).

Drüsewitz bei Tessin, Schule, 2 Hauswirte, Henning Graf von Bassewitz. (110)

Christianenhof bei Tessin: Allod, ℛ, 2599,2; 804,2 ha.

Duckwitz b. Gnoien: Allod, ℛ, 947,14; 235,2 ha. Paul Troll.

Friedrichshof bei Tessin: Allod, ℛ, 940,9; 258,6 ha. Karl Wiechmann.

Gottesgabe bei Gnoien: Allod, ℛ, 749,12; 168,0 ha. Karl und Helene Struck.

Grammow bei Sülze, Kompatr. der Kirche in Behren-Lübchin, Schule, Dampfmolk., Schm.: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditv., 2911,10; 767,6 ha. Friedrich von Randow.

Granzow bei Gnoien, Sch., Windmühle: Lehn, 1276,8; 393,0 ha. Alfred von Kardorff.

Grieve b. Groß-Wüstenfelde: Lehn, im Kreditverein, 1059,14; dav. 21,7, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 212,8 ha.

Prebberede b. Groß-Wüstenfelde, Schule, Schm. mit Krug und Windmühle: Lehn, 3129,5, dav. 1062,2, wofür an die Aemter Stavenhagen und Güstrow zu steuern ist; 744,5 ha. } Kammerherr Adolf, Ernst und Rudolf, Gebrüder Grafen von Bassewitz (W: Prebberede). (3473 im Amte Güstrow.)

Kowalz bei Tessin, Schule: Lehn, 2070,4; 528,9 ha.

Sophienhof bei Tessin: Lehn, 872,3; 288,7 ha. } Des Landrats Josias von Plüskow Erbtöchter. (Major Karl von Plüskow, Oberst Karl von Plüskow, Major Otto und Hauptmann Hans von Plüskow). (427)

Kucksdorf bei Sülze: Allod, ℛ, 1197,4; 416,3 ha. Alfred Ullner.

Behren-Lübchin, Poststat., Pfarrkirche m. Kompatr., Sch., Schm.: Lehn, Fid.-Kom., 2162,7; 656,0 ha. Heino von Behr-Negendanck (W: Passow). (23366)

Holz-Lübchin b. Klein-Lunow-Boddin: Lehn, 967,14; 196,8 ha. Meckl.-Strel. Kammerherr Klaus von Oertzen (W: Zehlendorf b. Berlin). (674)

Lüchow bei Alt-Kalen: Lehn, 1006,5, 264,3 ha. Bruno Fleischel.

Lühburg bei Gnoien, Windmühle, Dampfmolkerei, Heinrich Graf von Bassewitz (W: Dalwitz) und
Basse bei Tessin, Pfarrkirche m.Kompatr.,Sch.,Schm. m.Kr.,2Erbp., Kammerherr Gerd Graf von Bassewitz.
Wilhelminenhof bei Tessin: Allod, im Kreditverein, ℛ, 2434,3; 702,7 ha. (15 328)

Groß-Lunow b. Klein-Lunow-Boddin, Sch., Haltest. Klein-Lunow: Lehn, 1884,15; 420,5 ha. Arthur von Müller. (1 887)

Klein-Lunow, Poststation Klein-Lunow-Boddin: Lehn, ⓑ, 1528,6; 288,9 ha. Alexander Lübbe.

Groß-Nieköhr bei Gnoien, Schule, Dampfmühle, Schmiede: Lehn, 2091,14; 485,8 ha. Albert Friedrich Bockhahn. (750)

„Klein-Nieköhr bei Gnoien: Allod, ℛ, 1182,15; 278,1 ha. Kurt Seeger.

Neu-Nieköhr b. Klein-Lunow-Boddin: Allod, ℛ, 1591,6; 378,9 ha. Franz Kortüm.

Nustrow bei Tessin, Schule, Schmiede, Dampfmolk.: Lehn, 3046,1; 749,3 ha. Rittmeister a. D. Hans-Ehmecke von Schack.

Alt-Pannekow bei Gnoien, Schule, Schmiede, Windmühle: Allod, im Kreditver., ℛ, 2497,8; 542,7 ha. Rittmeister d. L. Heinrich Paetow.

Neu-Pannekow bei Gnoien: Allod, ℛ, 389,7; 175,9 ha. Johann Radel. (409)

Poggelow b. Klein-Lunow-Boddin, Haltestelle, Schule, Schmiede: Allod, ℛ, 3337,9, davon 1405,5, wofür an das Amt Neukalen zu steuern ist; 669,7 ha. Frau Doktor Klara Schroeder, geb. Peters (W: Berlin).

Quitzenow bei Gnoien,*) Schule, Schmiede, 3 Erbp.: Lehn, im Kreditver., 2535; 903,5 ha. Karl von Blücher.

Reddershof b. Tessin, D.-Molkerei, *Neu-Mühle* b. Tessin, Krug m. Teerofen. Alfred Ferdinand Graeber. (39)
Vogelsang bei Tessin: Allod, ℛ, 1715,10; 505,9 ha.

Remlin bei Jördenstorf, Schule, Schmiede, *Neu-Remlin* b. Jördenst., 4Erbp.: Lehn, Fid.-Kom., 2382,14; 689,6 ha. Oberregierungsrat a. D. Ulrich von Oertzen.

*) Poststation für die Erbpachtstellen ist Behren-Lübchin.

Samow b. Gnoien, Schule, Schm.: Lehn, 3041; 817,1 ha. Maximin Graf von Polier.

Schabow bei Sülze, Schule: Lehn, 1629,14; 569,1 ha. Johannes Bornhoeft.

Schlackendorf bei Jördenstorf, Lehn, 1014,1; 210,6 ha. Richard Schroeder (W: Schroedershof b. Jördenstorf).

Selpin b. Tessin, Schule, Schmiede: Lehn, 1772,11; 451,7 ha. Ludwig Moennich. (43)

Starkow bei Tessin: Lehn, 926; 332,5 ha. Gotthard von Raven.

Alt-Stassow b. Tessin, Dampfmolk., *Neu-Stassow* b. Tessin, 3Hsw.: Allod, ℛ, 1849,8; 551,9 ha. Julius Schock.

Stierow bei Walkendorf, Schule: Lehn, im Kreditverein, 2084,3; 490,4 ha. Heinrich Graf von Bassewitz (W: Dalwitz) und Henning Fr. Graf v. Bassewitz (W: Lühburg).

Tangrim b. Behren-Lübchin, Schule, Windmühle: Lehn, im Kreditverein, 1720,3; 528,5 ha. Fr. von Bülow's Erbtöchter. (Lehnsträger: Hauptmann a. D. Ernst, Rittmeister Rudolf u. Adolf, Gebrüder von Bülow).

Thelkow b. Tessin, Pfarrk. m. Kompatr., Sch., Schm., 1 Erbp., 1 Hauswirt: Lehn, 2330,14; 739,5 ha. Gebrüder Ernst Werner u. Hans Otto von Raven (W: Thelkow) u. Oberleutnant Adolf v. Raven (W: Lichterfelde). (14296)

„Viecheln b. Gnoien, Schule, Schm. m. Kr., Windmühle: Allod, i. Kreditver., ℛ, 2917,12; 763,4 ha. Wilhelm Blohm.

Vilz b. Tessin, Pfarrkirche m. Kompatron., Schule, Chausseehaus: Allod, ℛ, 1670,11; 824,5 ha. Generalleutnant z. D. Willy von Haeseler (W: Schwerin). (98114)

Alt-Vorwerk b. Klein-Lunow-Boddin, Schule, Schmiede, Krug, D. Molk., *Neu-Vorwerk* b. Klein Lunow-Boddin, Windmühle: Lehn, i. Kreditv., ⓑ, 3920,8; 796,0 ha. Hugo von Oertzen. (316)

Walkendorf, Poststt., Pfarrkirche, Schule, Schm. mit Krug, Windmühle, 3 Erbpächter, *Dorotheenwald* b. Walkend.: Allod, Fid.-Kom., i. Kreditv., ℛ, 5114; 1487,9 ha. Adolf Graf von Bassewitz-Behr (W: Lützow). (49216)

Warbelow bei Gnoien, Schule: Allod, ℛ, 2029,12; 598,8 ha. Ulrich Otto.

Wasdow bei Gnoien, Pfarrk. ohne Patron., Schule, Dampfmolkerei, Wasser- u. Windmühle: Lehn, 2496,7; 853,2 ha. Karl Schmidt. (327)

Wilhelmshof bei Tessin: Allod, 549,4; 152,7 ha.	Rittmeister a. D. Wilhelm von Uslar (W: Schwerin).
Woltow b. Tessin, Schule: Allod, 2443,12; 799,0 ha.	Rittmeister a. D. Friedrich von Oertzen (W: Rostock).
Wöpkendorf bei Dettmannsdorf-Kölzow, 1 Häusler (Posthaus), Schule, Schm., Dampfmolkerei: Allod, ℛ, 2334,7; 775,1 ha. Kanneberg b. Dettmannsdorf Kölzow: Allod, ℛ, 579,11; 222,9 ha.	Leutnant a. D. Karl Melms (W: Wöpkendorf).
Langsdorf. 1033,4.	Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten. (1222)
Wolkow mit Anteil in Deven. 2349,3.	
Breesen, Carlsthal. 2710,15.	Großherzogliche Haushaltsgüter. (732) (125)
Klein-Methling. 2976,9.	
Nütschow und Eichenthal. 1134,12.	
In Dettmannsdorf: Lehn, 76.	Siehe Amt Ribnitz.
In Liepen: Allod, 0,13.	Siehe Amt Ribnitz.
Schrödershof, Anteil: Lehn, 176.	Siehe Amt Güstrow.
In Schwasdorf: Lehn, 0,3.	Siehe Amt Neukalen.
Neu Wendorf, Anteil: Allod, 182,1.	Siehe Amt Ribnitz.

6) Amt *Goldberg* im Herzogtum Güstrow.

8 Allod-, 4 Lehngüter, 1 Kammer-, 1 Haushaltsgut: 11 016 ha.

Bellin b. Zehna, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Wassermühle, Dampfmolkerei, Dampfsägerei, 3 Erbp.: Allod, 3629,7, davon 20, wofür an d. Amt Güstrow zu steuern ist; 1101,3 ha.	Rittmeister Gerhard Freiherr von Marschall (W: Berlin). (37 383)
Brüz b. Passow,*) Pfarrk., Schule, *Neu-Brüz* b. Passow, 3 Erbp.: Allod, ℛ, ⚷, 1438,2; 535,7 ha.	Karl Lipke. (31 718)
Dersentin b. Langhagen, Schule, 3 Büdn.: Allod, Fid.-Kom., ℛ, 2096,12; 562,8 ha.	Oberst a. D. August von Bassewitz.
Diestelow b. Goldberg, Schmiede Ziegelei, *Neuhof* bei Goldberg, im Amte Lübz: Lehn, 3871,14, davon 498,9, wofür an das Amt Lübz zu steuern ist; 905,6 ha.	Felix und Maximilian, Gebrüder von Behr. (266)

*) Poststation für Pfarre und Schule ist Goldberg.

Dobbin, Poststt., Kirche ohne Patr., Sch., Wassermühl., Pachtfischer., *Zietlitz* bei Dobbin, 4 Erbp.: Allod, ℛ, 6615,13, davon 73,2, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 2303,3 ha.

Finkenwerder bei Goldberg: Allod, ⚓, ℛ, 446,13; 123,0 ha.

Kuchelmiss m. Schloß Serrahn b. Serrahn, Patr. d. Kirche in Langhagen, Dampfmolkerei, Wassermühle, Pachtfischerei, *Serrahn*, Poststation, Pfarrkirche, Schule (2), Schmiede, Krug, Ziegelei, 7 Erbp.; hält jährlich 1 Krammarkt, *Wilsen* bei Langhagen, *Wilser-Hütte* bei Langhagen, Lehn, 8822,15; 2606,0 ha.

Lalendorf, Poststation, 2 Bahnhöfe m. 1 Schenkwirtsch., D.-Molker., E. G. m. u. H., Schule, 1 Erbp. (Kr.), 2 Hausw.: Lehn, 1898,7, davon 848,5, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 530,9 ha.

Langhagen, Poststation, Kirche ohne Patr., Schmiede mit Krug, Haltestelle, Lehn, 2695,13; 639,8 ha.

Marienhof, Poststation: Allod, 540,13; 168,0 ha.

Severin bei Domsühl, Kirche ohne Patronat, Schule, 6 Erbp., *Sophienhof* bei Domsühl: Allod, ℛ, 3136; 1157,0 ha.

Steinbeck bei Hoppenrade, Kalksandsteindampfziegelei: Allod, 1036,14; 348,8 ha.

Hof Hagen. 263,2.

Woosten, Sandhof und Wendisch-Waren. 5823,1.

Heinrich, Prinz d. Niederlande, Herzog zu Mecklenburg. (Vertreter: Kammerherr Gerd Graf von Bassewitz auf Lühburg.) (26 022)

Johannes Peters.

Olga Elisabeth u. Marie, Prinzessinnen von Sachsen-Altenburg, Herzoginnen zu Sachsen. (Lehnsträger: Eduard Prinz von Anhalt.) (52 530)

Schule:

Friedrich Karl Paetow (W: Staven).

Otto von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin. (562)

General d. Inf. z. D. Walter Bronsart v. Schellendorff.

Hermann Dieker. (4 576)

Reinhold Wunderlich.

Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten.

Großherzogliche Haushaltsgüter. (10670)

In Groß-Bäbelin: Allod, 46,12.	Siehe Amt Stavenhagen.
Klein-Poserin: Allod, 206,15.	Siehe Damerow, Amts Lübz.
Neu-Poserin, Ant.: Lehn, 1076,12.	Siehe Amt Lübz.
Reimershagen: Allod, 343,11.	Siehe Louisenhof, Amts Lübz.

7) Amt *Grabow* im Herzogtum Schwerin.

5 Allod-, 9 Lehn-, 3 Kammergüter: 10 523 ha.

Balow, Poststation, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, 6 Erbp., 16 Büdner: Lehn, 4932,9; 1260,6 ha.	Rittmeister a. D. Hermann von Schultz. (1 329)
Griebow bei Marnitz, Wassermühle mit Schenkwirtschaft: Lehn, 810,10; 430,6 ha. Mentin bei Marnitz, Brennerei, Schm., Ziegelei: Lehn, 1140,1; 331,5 ha.	Rittmeister a. D. Hermann von Pressentin (W: Mentin).
Kummin (Feldmark), *Mühlenberg* bei Parchim, *Tessenow* bei Parchim, Schule, Schmiede mit Krug, Ziegelei: Allod, 3121,1; 1091,8 ha.	Richard Faulmann und Max Brandt (W: Hamburg).
Meierstorf bei Ziegendorf, Kirche, Schule, 4 Hausw.: Lehn, 1750,15; 614,4 ha.	Karl Voss. (3 778)
Möderitz bei Parchim, Schule: Allod, ℛ, 1217,3; 652,3 ha.	Erich Coqui. (23 211)
Möllenbeck bei Zierzow, Kirche, Schule, Krug mit Windmühle, *Carlshof* bei Zierzow, *Menzendorf* b. Zierzow, 4 Erbpächt.: Lehn, 4174,11; 1384,4 ha. „ Repzin bei Zierzow: Lehn, 999,9; 358,7 ha.	Ernst von Treuenfels (W: Möllenbeck). (6 751)
Neese b. Grabow, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, 6 Erbp., *Marienhof* b. Wendisch-Warnow: Allod, ℛ, 3078,5; 840,4 ha.	Adolf Bachmann. (29 787)
Neuhof bei Parchim, Dampfziegelei, Chausseeh.: Allod, ℛ, 1445,13; 613,8 ha.	Rittmeister d. L. Ernst Hegeler.
Poltnitz bei Marnitz, Schm. mit Schenkw., 6 Erbpächt.: Lehn, 1714,8; 737,8 ha.	Rudolf Neckel.

Werle bei Zierzow, Kirche, Schule, Windmühle, Schmiede, *Hühnerland* b. Wend.-Warnow, *Wanzlitz**) b. Grabow, Schule, Schmiede, Gastwirtschaft, 16 Erbpächt., 1 Büdn., 7 Häusl.: Lehn, 5281,11; 1713,6 ha. — Rudolf von Restorff. (8 203)

Wozinkel bei Parchim, Ziegelei, Genossensch. Dampfmolkerei: Allod, 392,10; 215,2 ha. — Ökonomierat Adolf Grimm (W: Kreien).

Zieslübbe, Hof bei Domsühl, 1 Büdner, 1 Brinksitzer: Lehn, 392,12; 173,6 ha. — Paul, Otto und Martin, Gebrüder Frick. (1 441)

Dargelütz mit 3 Erbp. in Wozinkel und Voigtsdorfer (Mützer) Mühle. 2840,4.
Malow mit Anteil in Marnitz. 3016,10.
Siggelkow, Anteil, mit Anteil in Groß-Pankow. 1570,3.
In Drefahl. 474,13.
Marnitz, Anteil: 3 Lehne. — Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen u. Forsten. 64) (45 708) (37 029) (3 775)

Siehe Domanialamt Lübz.

8) Amt *Grevesmühlen* im Herzogtum Schwerin.

32 Allod-, 43 Lehn-, 3 Kammer-, 10 Haushaltsgüter: 36 052 ha.

Barendorf bei Dassow, 4 Hausw.: Allod, ℛ, 1832,14; 379,4 ha.
Dönkendorf bei Dassow: Lehn, 1452; 291,2 ha. — Johann Philipp Vorbeck (W: Barendorf).

Barnekow b. Wismar, Schul., Schm., *Krönkenhagen* bei Wismar, *Zippfeld* bei Wismar, 3 Erbp., *Zipphusen* bei Wismar: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditv., 4418,11; 981,3 ha. — Heino von Behr-Negendanck (W: Passow).

Beidendorf b. Bobitz, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schenkw.: Allod, ℛ, 1389,14; 333,4 ha. — Hauptmann d. L. Peter Adolf Rodde. (5 292)

Benckendorf b. Dassow, Schule: Allod, ℛ, 1008,11; 212,7 ha.
Johannstorf bei Dassow: Allod, ℛ, 1984,8; 404,4 ha. — Christian Eckermann (W: Johannstorf).

*) Ein Teil von Wanzlitz gehört zum Domanium.

Bernstorf bei Grevesmühlen, *Jeese* bei Grevesmühlen, im Amte Gadebusch, Schule, Schm. mit Schenkw., 6 Hausw., *Pieverstorf* b. Grevesmühlen, 6 Hausw., *Teschow* bei Grevesmühlen, Windmühle, 3 Hausw., *Wilkenhagen* bei Grevesmühlen: Lehn, Fid.-Kom., 7040,14, davon 1878,11, wofür a. d. Amt Gadebusch zu steuern ist; 1303,2 ha. „Hanshagen bei Grevesmühlen: Allod*), Fid.-Kom., 1656,9; 314,6 ha.	Kammerherr Hermann Graf von Bernstorff (W: Bernstorf).
Bössow-Westhof b. Grevesmühlen, Schmiede mit Krug, 4 Büdn. (1 Branntwh.): Lehn, 29,3; 5,4 ha.	Karl Krüger.
Bössow-Osthof bei Grevesmühlen, 2 Büdner: Lehn, 85,10; 15, 1 ha.	Georg Treyse (W: Wohlenhagen).
Bothmer bei Klütz, *Arpshagen* bei Klütz, *Bahlen* bei Klütz, Forsthof, *Hofzumfelde* b. Klütz, Ziegelei, *Flecken Klütz*, Poststt., Pfarrkirche mit Kompatr., Schule (6) und Industriesch. (2), 4 Schm., 6 Gastwirtschaften, 1 Brauerei, 4 Branntweinhandl., Fronerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m u. H., 7 Erbp., 3 Ärzte, Tierarzt, Apoth.; hält jährlich 1 Krammarkt, *Nieder-Klütz* b. Klütz, 1 Erb-Mühlengehöft m. Dampfmühle, 1 Windm., 4 Hausw., 1 Brauerei. *Ober-Klütz* b. Klütz, 4 Hausw., *Hohen-Schönberg* b. Klütz, Schule, Erbschm. m. Krug, 10 Hausw., 2 Häusler: Lehn, Fid.-Kom., 9521,1; 1889,0 ha.	Otto Graf von Bothmer. Siehe die folgende Seite.

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung der landesherrlichen Zustimmung in Veräußerungsfällen.

Brook bei Kalkhorst, Schule, Schmiede m. Schenkw., 1 Hauswirt: Lehn, Fid.-Kom., 3326,14; 669,4 ha.

Christinenfeld bei Klütz, Chausseehaus: Lehn, Fid.-Kom., 3569,9; 644,4 ha.

Elmenhorst bei Klütz, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Krug, Windmühle, 6 Erbp., 1 Büdner: Allod, Fideikom., 3565,4; 752,9 ha.

Goldbeck bei Klütz: Lehn, Fid.-Kom., 1274,1; 325,0 ha.

Grundshagen bei Klütz, Kompatronat der Kirche in Klütz: Lehn, Fid.-K., 2167,8; 380,1 ha.

Hofe bei Grevesmühlen: Allod, Fid.-Kom., ℛ, 234,5; 49,4 ha.

Parin bei Grevesmühlen, Patr. der Kirche in Damshagen,
Gutow bei Grevesmühlen, Schule, 9 Hausw., ℬ,
Kussow bei Grevesmühlen, 8 Hausw.,
Moor bei Grevesmühlen,
Rolofshagen bei Grevesmühlen, Schule, Schmiede mit Schenkwirtschaft, Windmühle: Allod, Fid.-Kom., 8138,0; 1597,5 ha.

Steinbeck bei Klütz, 7 Hausw., 4 Büdner: Lehn, Fid.-Kom., 1533,14; 306,4 ha.

Stellshagen bei Grevesmühlen: Lehn, 1892,1; 355,3 ha.

Tarnewitzerhagen bei Klütz, 5 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., 1353,4; 247,2 ha.

Otto Graf von Bothmer (W: Bothmer).
(27 237) (19 496)

Siehe die voraufgehende Seite.

Damshagen bei Grevesmühlen, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, Industrieschule, Schm. mit Schenkwirtsch., 1 Hausw.,

Siehe die folgende Seite.

Nedderhagen bei Grevesmühlen, 3 Hausw., *Pohnstorf* bei Grevesmühlen, 7 Hausw.: Lehn, 4822,3; 989,4 ha — Meckl.-Strel. Kammerherr August von Plessen. (13 597) Siehe die voraufgehende Seite.

Gramkow bei Proseken: Lehn, 1452,9; 295,0 ha. Wahrstorf bei Grevesmühlen, 3 Erbp.: Lehn, 1914,12; 357,0 ha. — Karl Keding (W: Gr.-Walmstorf).

Großenhof bei Grevesmühlen, *Wohlenhagen* bei Grevesmühlen, 1 Erbpachthof, 3 Hauswirte: Lehn, 2473,1; 465,0 ha. — Detlof Schroeder.

Harkensee bei Dassow, Schule, Schmiede, Windmühle: Allod, ℛ, 2013,10; 409,7 ha. — Dr. jur. Paul Gebhart.

Harmshagen bei Bobitz, Schule: Lehn, 1986,15; 370,8 ha. — Adolf Gerhard Haase

Hohenkirchen b. Proseken, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schm., Windmühle, 5 Erbp. (1 Krug), 9 Büdn., 5 Häusl.: Lehn, 755,4; 208,1 ha. — Oberstleutnant Leopold von Buch (W: Stuttgart).

Hoikendorf bei Grevesmühlen, Windmühle, Dampfmolkerei: Allod, ℛ, 1971,11; 424,8 ha. — Ernst Carls.

Kalkhorst, Poststat., Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schmiede m. Krug, Windmühle, Dampfmolkerei, E. G. m. b. H., 5 Erbpächter (davon 3 in Borkenhagen bei Kalkhorst): Lehn, 3871,2; 828,8 ha. — Thomson Freiherr von Biel. (961)

Kaltenhof bei Dassow, Brennerei: Lehn, 973,13; 187,2 ha. — Wilhelm Facklam.

Groß-Krankow b. Bobitz, Schm. mit Schenkw., *Bobitz*, Poststation, Bahnhof mit Schenkwirtschaft, Schule, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., *Petersdorf* bei Bobitz, — Siehe die folgende Seite.

Quaal bei Tressow, Schule, 7 Erbp.: Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditverein, 6456,15; 1442,4 ha. } Friedrich Graf von der Schulenburg (W: Tressow). (36)

Köchelstorf b. Bobitz, Windmühle, *Käselow* b. Tressow, 6 Erbp., Ⓑ: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditverein, 2029,5; 530,4 ha. } Siehe die voraufgehende Seite.

Tressow, Poststation: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditverein, Ⓑ, 682,1; 196,3 ha. }

Klein-Krankow b. Bobitz: Allod, Ⓟ, 2112,12; 423,2 ha. — Oskar Grobien (Vertreter: Rechtsanw. Wittz. Wismar).

„Levezow bei Lübow: Lehn, 1337,12; 340,1 ha — Paul Seeler.

Lütgenhof bei Dassow, Schmiede, Ziegelei,
Dassow, Flecken, Poststation, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Industrieschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Brauerei, 5 Schenkw., 3 Schm., Wassermühl., 8 Kr., 6 Branntweinh., 1 Arzt, 1 Apotheke, D-Molk., E.G.m.b.H.; hält jährlich 1 Krammarkt und 1 Vieh- und Pferdemarkt,
Vorwerk (und Neu-Vorwerk) bei Dassow, Schule, Schmiede, Windmühle, Krug, 49 Häusl.: Lehn, i. Kreditv., 3277; 844,7 ha. } Moritz Edler von Paepke. (23 124)

Prieschendorf b. Dassow, Dampfmolkerei,
Benedictenwerk (Hanstorf) bei Dassow,
Flechtkrug b. Dassow, Schule, Wassermühle, Schenkwirtsch., in *Tramm* bei Dassow, 6 Hauswirte, 1 Krug: Lehn, im Kreditverein, 4274,14; 1080,3 ha. }

Lutterstorf b Bobitz: Allod, Fid.-Kom., im Kreditverein, 1109,7; 266,2 ha. — Königl. Preußischer Landrat Dr. Paul Lembke (W: Mülheim a. d. Ruhr).

Manderow bei Proseken: Allod, Ⓟ, 2468,7; 518,1 ha. — Johannes Martienssen.

Hof Mummendorf bei Grieben: Lehn, 1451,1; 304,6 ha.	Wilhelm Graf von Platen-Hallermund.
Kirch-Mummendorf bei Grieben, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, 4 Erbp. (Windmühle), 9 Büdner (Schmiede m. Kr.), 2 Häusler: Lehn, 408,11; 148,9 ha.	Forstmeister a. D. Freiherr Kuno von Rodde. (25 888)
Naudin bei Bobitz: Allod, ℛ, 1189,5; 248,9 ha.	Johann Unger.
Neuenhagen bei Dassow, 4 Erbp.: Allod, 1964,13; 378,8 ha.	Oberleutnant a. D. Max Behn.
Neuhof bei Bobitz: Allod, ℛ, 1010,12; 232,7 ha.	Hermann Rödiger.
Niendorf bei Kleinen, 2 Hausw.: Allod, Fid.-Kom., 997,2; 232,9 ha.	Rittmeister a. D. Werner Freiherr von Brandenstein.
Oberhof bei Klütz, Schmiede, *Wohlenberg* b. Klütz, Schule, Krug, 8 Hausw.: Lehn, 3748,3; 737,0 ha.	Friedrich Schroeder. (300)
Pötenitz bei Dassow, Schmiede mit Krug, *Volkstorf* bei Dassow, Windmühle, 10 Hausw.: Allod, ℛ, 2650,3; 695,5 ha.	Anton von Brocken.
Rambow bei Mecklenburg: Lehn, 1983,14; 405,8 ha.	Julius Hillmann.
Rankendorf bei Dassow, Schule, Schenkwirtschaft, Ziegelei, 2 Hausw.: Lehn, im Kreditver., 2503,6; 583,7 ha.	Friedrich Bobsien (W: Rostock) und Karl Bobsien.
Rastorf bei Bobitz, Schule, *Glashagen* b. Kleinen, 3 Erbp. (Schmiede, Windmühle): Lehn, 2560,7; 560,6 ha.	Karl Hillmann.
Redewisch bei Klütz, Schule, Schmiede m. Schenkwirtschaft, Windmühle, 10 Hausw., *Hafthagen* b. Klütz, 1 Hauswirt: Lehn, Fid.-Kom., 4260,2; 770,0 ha.	August Lueder.
Reppenhagen bei Grevesmühlen, Anteil: Lehn, 278,3; 46,3 ha.	Heinrich Duve.

[Gedruckt 16. Dezember 1903.]

Rosenhagen bei Dassow: Allod, 1208,15; 268,3 ha. — Friedrich Hauswaldt.

Saunstorf bei Bobitz, *Neu-Saunstorf* bei Bobitz, 2 Hauswirte: Allod, ℛ, 1241,1; 295,7 ha. — Arnold Diestel. (167)

Scharfstorfb.Mecklenburg, Schule: Allod, ℛ, 1401,15; 285,9 ha. — Rittmeister d. L. Karl Hillmann.

Schmachthagen b. Grevesmühlen: Allod, ℛ, 1927,3; 341,0 ha. — Dr. jur. Otto Theodor Simon.

Schönhof bei Bobitz, Schule, Schmiede mit Krug, *Wendorf* bei Bobitz: 2 Erbp.: Lehn, 2141,13; 476,7 ha. — Martin Langenbeck.

Groß-Schwansee bei Dassow, Schule, Schm. mit Krug: Allod, Fid.-Kom, 2609,5; 601,0 ha.
Klein-Schwansee bei Dassow, 6 Erbpächter, ℛ, Anteil in *Neuenhagen* bei Dassow, 1 Erbp.: Allod, Fid.-Kom., 1433,14; 304,3 ha. — Heinrich (Henry) Freiherr von Schröder (W: London). (Vertreter: Ortsdirigent Dr. jur. Zarncke zu Dassow.)

„Fräulein-Steinfort bei Mühlen-Eichsen: Allod, ℛ, 928,10; 185,6 ha. — Wilhelm Plumeyer.

Grapen-Stieten bei Mecklenburg: Lehn, 1341,3; 339,8 ha. — Karl Ehlers.

Groß-Stieten bei Mecklenburg, Schmiede: Allod, 1677,5; 390,5 ha.
Klein-Stieten (Feldmark), *Neu-Stieten* bei Mecklenburg, Schule: Allod, 1198,7; 260,2 ha — Joh. Christian Thormann (W: Gr.-Stieten).

„ Groß-Walmstorf bei Grevesmühlen, Schule, Dampfmolkerei, Dampfsägerei, Schm. m. Krug, *Jassewitz* b.Proseken, Schule, 11 Hausw. (1 Branntweinh.), *Niendorf* bei Grevesmühlen: Allod, 4771, dazu lehnbarer Ant. in Jassewitz, 351,14; 964,2 ha. — Die Lüneburgische Ritterschaft.

Siehe die folgende Seite.

Klein-Walmstorf b. Grevesmühlen, *Thorstorfer Mühle* (Wassermühle) bei Grevesmühlen: Allod, ℛ, 1813,5; 401,8 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Wendelstorf bei Mühlen-Eichsen, Schule, *Seefeld* b. Mühlen-Eichsen, Anteil, Allod, im Amte Schwerin, Erbwindmühle: Lehn, 2015,6, davon 600,11, wofür an das Amt Schwerin zu steuern ist; 545,5 ha.	Max Fischer.
Wieschendorf b. Dassow, Schule, *Feldhusen* bei Dassow, Anteil in *Neuenhagen* bei Dassow, 4 Hausw.: Lehn, im Kreditver., 3765,6; 715,7 ha.	Christian von Mecklenburg.
Hohen-Wieschendorf b. Proseken: Allod, ℛ, 1490,11; 291,4 ha.	Hauptmann a. D. Johannes Kolbe (W: Pritzlow bei Stettin).
Wilmstorf b. Dassow, 2 Hausw.: Allod, 1648,1; 306,7 ha.	Karl Bosselmann.
Wolde b. Proseken: Allod, 648,3; 144,9 ha.	Generalleutnant z. D. Konrad von Krell.
Zierow bei Wismar, Schmiede, *Fliemstorf* b. Wismar, Schule, 6 Erbp., *Hoben* bei Wismar, 12 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver., 3099,15; 613,1 ha.	Karl Freiherr von Biel (W: Zierow).
Eggerstorf b. Wismar, Windmühle (genannt Zierower Mühle), *Landstorf* bei Wismar: Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditverein, 2234,8; 398,1 ha.	
Neu-Jassewitz b. Proseken: Lehn, F.-Kom., i. Kreditv., 699,11; 129,2 ha.	
Weitendorf bei Proseken, Kapelle, Schule, *Stofferstorf* bei Proseken, Schm. m. Krug, 11 Erbp., 1 Büdn.: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver., 2985,2; 558,5 ha.	

Diedrichshagen. 1574,2.
Gressow. 2185,7.
Testorfer Steinfort. 1039,7.
Gantenbeck, Anteil. 12,9.
Rüting, Anteil und Wüstenmark. 2029,10.
Tramm, Anteil. 120,7.
Warnkenhagen, Anteil. 314,3.
} Großh. Finanzministerium Abteilung f. Domänen u. Forsten. (14 916) (6 562)

Barendorf. 1129,5.
Boienhagen. 1445,1.
Friedrichshagen. 1163.
Oberhagen. 300. Eigentum der Pfarre zu Friedrichshagen.
Jamel. 1234,3.
Meierstorf. 1070.
Plüschow und Sternkrug. 3162,13.
Rüting, Hof und Steinfort. 3528.
Ober-Rüting. 600.
Schildberg. 1742,1.
Testorf. 2055,1.
} Großherzogliche Haushaltsgüter. (196) (34 830) (89)

Bössow, Anteil: Lehn. Die Pfarre daselbst. (17 625)
Krassow, Anteil: Allod, 221,13. Siehe Amt Mecklenburg.
Kritzow, Anteil: Allod, ℛ, 256,3. Siehe Amt Bukow.

9) Amt *Güstrow* im Herzogtum Güstrow.

50 Allod-, 43 Lehn-, 5 Kammer-, 5 Haushaltsgüter: 53 688 ha.

Ahrenshagen bei Serrahn, Schule, Schmiede mit Krug, *Seegrube* bei Krakow: Lehn, 1788,13; 725,1 ha.
Hinzenhagen bei Langhagen: Kunkellehn, 2161,2; 511,7 ha.
Koppelow bei Hoppenrade, *Rosenthal* b. Hoppenrade, 2 Hsw.: Lehn, 2224,4; 680,7 ha.
Lübsee bei Lalendorf, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede, Schenkwirtschaft, Ziegelei, *Grünenhof* bei Lalendorf: Lehn, 2197,4; 715,2 ha.
Striggow bei Hoppenrade, Schule, *Augustenberg* b. Hoppenrade: Lehn, 2213; 589,7 ha.
} Olga Elisabeth und Marie, Prinzessinnen von Sachsen-Altenburg, Herzoginnen z. Sachsen. (Lehnsträger: Eduard Prinz von Anhalt.) (15 545)

Amalienhof b. Groß-Roge: Allod, ℛ, 1021,1; 268,9 ha. Georg Heumann.
Appelhagen bei Teterow, *Heide* b. Teterow, Schule, Schm.: Lehn, 1588,8; 438,9 ha. Friedrich von Zepelin.

Augustenruh b. Güstrow: Allod, Ⓡ, 1202,11; 344,2 ha. — Ludwig Stein.

Bansow bei Lalendorf, Dampfmolkerei: Lehn, 1817,12; 445,8 ha. — Eisenbahnbauunternehmer Paul Loeser (W: Berlin).

Bartelshagen b. Groß-Roge: Lehn, 1656,10; 439,2 ha — Georg Pogge sen. und Friedrich Pogge jun.

Bergfeld bei Lalendorf: Lehn, 1017,2; 269,4 ha. / Klaber b. Lalendorf, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schmiede mit Krug: Lehn, 1779,5; 588,4 ha. — Gebrüder Hauptmann Elert von Lowtzow (W: Schwerin) und Arthur von Lowtzow (W: Klaber). (56 282)

Braunsberg bei Zehna, Schule (zeitweilig unbesetzt): Allod, 1685,3; 406,5 ha. — Johannes Bosselmann.

Groß-Bützin b. Neu-Krug, Schule, Schmiede, Ⓡ, *Rabenhorst* b. Groß-Wüstenfelde, 1 Erbp., 2 Hausw.: Allod, Fid.-Kom., im Kreditver., 2011,13; 528,5 ha.

Diekhof b. Plaaz, Kapelle, Schule, Schmiede, Chausseehaus, *Lissow* bei Neu-Krug*), Windmühle, 5 Hausw.: Allod, Fid.-Kom., im Kreditverein, Ⓡ, 2850,9; 949,2 ha. / Drölitz bei Plaaz, Schule: Allod, Fid.-Kom., im Kreditverein, Ⓡ, 2038,3; 507,4 ha. / Schweez bei Laage: Allod, Kom., Ⓡ, 1856,7; 464,0 ha. — Ella Gräfin von Schlieffen, geb. Gräfin von Bassewitz (W: Drölitz).

Carlsdorf bei Langhagen: Allod, Ⓡ, 633,9, davon 34,10, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 200,9 ha. — Rittmeister a. D. Hugo Freiherr von Moeller-Lilienstern.

Charlottenthal bei Krakow, *Blechernkrug* bei Krakow, Windmühle m. Kr., Chausseeh.: Allod, Ⓡ, 1665,12; 555,6 ha. — Oberst und Brigadekommandeur Florentin von Schmidt-Pauli (W: Altona).

Dehmen bei Güstrow, Schule: Allod, 1753,2; 456,9 ha. — Die Domökonomie zu Güstrow.

Dolgen b. Laage, Pachtfisch.: Lehn, Fid.-Kom., 1449,8; 468,1 ha. — Gustav von Plessen.

*) Poststation für die Hauswirte ist Plaaz.

Dudinghausen bei Hohen-Sprenz, *Woland**) b. Kritzkow, Schule, *Neu-Woland***) b. Kritzkow: Allod, im Kreditver., ℔, 2068,9; 748,1 ha. Major a. D. Hans von Viereck.

Fresendorf b. Broderstorf, Anteil, 3 Erbp: Allod, ℛ, 536,8; 188,6 ha. Fritz Reuter.

Friedrichshagen bei Lalendorf, Windmühle, *Hohenfelde* bei Lalendorf, Schmiede mit Krug, 1 Hausw.: Lehn, 674,14, dazu die Pfarre zu Wattmannshagen 750; 527,5 ha.
Wattmannshagen bei Lalendorf, Pfarrkirche ohne Patr., Schule: Lehn, 2154,2; 558,3 ha.
} Dr. jur. Ernst Wien (W: Hohenfelde). (53 569) (9 952)

Gottin bei Thürkow, Schule, Schmiede, Dampfmolk.: Lehn, ℬ, 3418; 739,3 ha.
Rensow b. Gr.-Wüstenfelde, Schule: Lehn, 2623,9; 667,5 ha.
} Adolf von Lowtzow (W: Rensow). (8)

Groß-Grabow b. Hoppenr., Schule, *Windfang* bei Krakow: Allod, ℛ, 2940,7; 665,2 ha. Franz Wodarg.

Klein-Grabow bei Hoppenrade, Haltest.: Allod, ℛ, 1705,1; 431,9 ha. Karl Troll (Vater) u. Erich Troll (Sohn). (6 240)

Grambzow bei Teterow: Allod, ℛ, 2067,6; 513,5 ha. Viktor von Lübbe.

Gremmelin b. Lalendorf, Schmiede mit Krug u. Windmühle, Ziegelei, *Ahrensberg* (unbewohnt) bei Lalendorf: Lehn, 2493,5; 847,2 ha. Alexander von Pentz.

Hägerfelde bei Tarnow: Lehn, 1634,10; 424,7 ha. Paul Stachow. (1 477)

Hoppenrade, Poststation, Haltestelle. Enoch Lemcke junior.
Kölln b. Hoppenrade, Schmiede, Wassermühle: Allod, ℛ, 3090,7; 712,4 ha.

Jahmen bei Laage, Schule: Lehn, im Kreditverein, 2154,14; 554,1 ha. Kammerherr Adolf, Ernst und Rudolf, Gebrüder Grafen von Bassewitz (W: Prebberede).

---

*) Woland wurde früher Weitendorfer Woland genannt.
**) Neu-Woland wurde früher Levkendorfer Woland genannt.

Karcheez b. Tarnow, Kirche, Schule, Windmühle: Lehn, 1800,2; 566,2 ha. (5 760) — Alphons Brunckhorst.

Käselow bei Güstrow, Schule, 3 Hausw.: Allod, ℛ, 1316,14; 374,9 ha. — Rudolf Winzer.

Karow bei Güstrow: Allod, ℛ, 1758,3; 473,7 ha. — Gerhard Hegeler.

Alt-Kätwin bei Laage: Allod, ℛ, 1892,9; 499,7 ha. — Oberleutnant a. D. Gustav Adolf von Harder.

Neu-Kätwin bei Laage, 2 Erbp.: Allod, ℛ, 803,14; 267,7 ha. — Oberleutnant a. D. Gustav Adolf von Harder.

Knegendorf bei Plaaz, Schule: Allod, ℛ, 1284,10; 447,1 ha. — Domänenrat Ernst August Brödermann.

Kobrow bei Laage, Schule, Schm., 3 Erbpächter: Allod, ℛ, 2890,11; 860,6 ha. — Bodo von Bülow.

Groß-Köthel bei Teterow, Schule, 2 Hausw.: Lehn, 1703,10, davon 521,13, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 363,1 ha. — Albert Baetcke.

Klein-Köthel b. Teterow, Wassermühle: Allod, ℛ, 1462,12, davon 94,1, wof. a. d. Amt Stavenhagen zu steuern ist; 342,4 ha. — Wilhelm Meyer.

Krassow b. Schlieffenberg, Schule: Lehn, 1203; 415,9 ha.
Roggow bei Lalendorf, Ziegelei: Lehn, 1490,2; 397,9 ha.
Zierstorf bei Groß-Roge, Schm.: Lehn, 1662,4; 356,8 ha. — Wilhelm Pogge (W: Roggow).

Kussow b. Glasewitz, 2 Hausw.: Allod, ℛ, 863,10; 239,4 ha. — Ludwig Knöhr.

Lüdershagen bei Hoppenrade, Pfarrkirche ohne Patr., Schule: Lehn, 1319,1; 463,0 ha. — Otto Mohrmann. (11 781)

Lüssow bei Güstrow, Pfarrkirche ohne Patron., Sch., Schm., Wasserm., 2 Hausw., Haltest: Lehn, 1767,11; davon 2, wof. a. d. Amt Crivitz zu steuern ist; 574,3 ha. — Friedrich Kühl. (984)

Matgendorf bei Thürkow, Schule, Schm. m. Kr., Ziegelei: Lehn, im Kreditv., 2559,1; 620,6 ha.
Perow bei Thürkow: Lehn, im Kreditverein, 585,6; 127,2 ha. — Johann (Hans) Freiherr von der Kettenburg (W: Matgendorf).

Siehe die folgende Seite.

Tellow bei Thürkow, Schmiede: Allod, ℛ, 1878,11; 459,6 ha.	Siehe die voraufgeh. Seite
Groß-Wüstenfelde, Poststation, Schule, Haltestelle mit Schenkwirtschaft, Dampfmolkerei, *Jägerhof* b. Gr.-Wüstenfelde, *Mühlenhof* b. Gr.-Wüstenfelde, 3 Hausw. (Windmühle): Lehn, im Kreditverein, 3565; 743,1 ha.	
Mieckow b. Teterow: Lehn, 1814; 384,9 ha.	K. A. von Zepelin's Erbtöchter. (F. von Zepelin auf Appelhagen.)
Mierendorf bei Plaaz, Schule, Schmiede, Windm., Haltest.: Allod, ℛ, 2045,5; 626,9 ha.	Max Breem.
Neuhof bei Zehna, Anteil in *Wendorf* b. Zehna, 2Erbp.: Allod, 1342,1; 330,1 ha.	Oberleutnant a. D. Gustav Gösch.
Niegleve bei Lalendorf, Ziegelei, *Schlieffenberg,* Poststation, Pfarrkirche, Schule, Dampfm., Pachtfischerei: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver., 3588,12; 990,5 ha.	
Raden bei Lalendorf, Schule, Schmiede m. Kr., Dampfmühle: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver., 3228,3; 895,1 ha.	Oberleutnant der Landwehr Martin Ernst Graf von Schlieffen (W: Prüzen).
Tolzin bei Schlieffenberg, *Neu-Zierhagen* b. Schlieffenberg, 3 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver., 2168,4; 486,6 ha.	
Nienhagen bei Lalendorf, Schule, *Hütte* bei Lalendorf, *Schwiggerow* b. Hoppenrade: Allod, im Kreditv., 3944,7; 1594,8 ha.	
Reinshagen bei Lalendorf, Pfarrkirche, Schule, Windmühle, Wassermühle, 5 Erbp.: Lehn, 1007,7; 569,3 ha.	Georg regierender Fürst zu Schaumburg-Lippe. (26637) Siehe die folgende Seite.

Vietgest b. Lalendorf, Sch., Schm. mit Krug, Pachtfisch.: Allod, im Kreditv., 3340,5; 1081,3 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Pohnstorf bei Groß-Wüstenfelde, 2 Hausw.: Allod, ℛ, im Kreditverein, 939,3; 242,6 ha.	Rittmeister a. D. Alfred Meissner (W: Sukow bei Thürkow).
Alt-Polchow b. Laage, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, *Neu-Polchow* bei Laage, *Polchower Heide* b. Laage, 3 Hausw.: Allod, 1529,6; 622,2 ha.	Wilhelm von Lowtzow. (36 144)
Pölitz bei Schlieffenberg, Schule, Erbwindmühle, 3 Erbpächter, 1 Büdn.: Allod, ℛ, 1848,4; 498,2 ha.	Paul Möller.
Groß-Potrems bei Laage, Schule, Dampfmolker., Fr. Ver., 1 Erbp., *Wendorf* b. Laage, Schmiede: Lehn, 2730,9; 822,4 ha.	Fritz August von Gadow.
Reez b. Kavelstorf, Kapelle, Schule, Schmiede, Dampfmolk., Wassermühle: Allod, Fideikom., im Kreditv., ℛ, 2652,12; 788,4 ha.	Helmold von Plessen (W: Reez).
Groß-Viegeln b. Schwaan, Ziegelei, *Klein-Viegeln* bei Schwaan, 3 Erbpächter: Allod, Fideikommiß, 1289,8; 493,0 ha.	
Groß-Ridsenow b. Laage, Schule, Schm., Windmühle, Dampfmolk., *Depzower Mühle* bei Tessin: Allod, ℛ, 2831,1; 854,5 ha.	Frau verw. Geh. Medizinalrat Helene von Mosengeil, geb. Prym, und Geschwister Hertha Bender, geb. von Mosengeil, Marie Margarethe und Kurt von Mosengeil (W: Bonn). (146)
Klein-Roge bei Groß-Roge, Chausseeh.: Allod, ℛ, 1544,3; 363,6 ha.	Wilhelm Held.
Rothspalk bei Langhagen, Schule, Schm. mit Krug u. Windmühle: Allod, ℛ, 2681,7; 635,0 ha.	Wolfgang Freiherr von Moeller-Lilienstern.
Scharstorf bei Kavelstorf, Haltest., *Klein-Potrems* bei Laage, 2 Hausw.: Allod, ℛ, 2291,12; 707,4 ha.	Auguste Gräfin zu Rantzau, geb. Hillmann (W: Scharstorf) und Luise von Below, geb. Gräfin zu Rantzau (W: Stettin).

Schönwolde bei Gutow: Lehn, 799,12; 178,8 ha.	Wilhelm Bade.
Schrödershof bei Jördenstorf, Haltepunkt: Lehn, 1088, davon 176, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist, 276,4 ha.	Richard Schroeder.
Schwiessel b. Thürkow, Sch., Windmühle, Dampfmolk.: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver., 3891,11; 842,4 ha.	Ernst Henning Graf von Bassewitz.
Spoitgendorf bei Plaaz, *Recknitz* b. Plaaz, Pfarrkirche mit Kompatr., Schule, Schmiede, 3 Erbp. und 1 Kirchenerbp.: Lehn, 4189,13; 1344,4 ha.	Rittmeister d. R. Adolf von Buch. (51477)
Spotendorf bei Laage, *Vipernitz* bei Laage: Allod, 1399,9; 501,6 ha.	Frau verw. Landgerichtspräsident Ida Wendhausen, geb. Mierendorff.
Striesenow b. Schlieffenberg, Schule: Allod, ℛ, 2155,13; 513,1 ha.	Oberamtsrichter Leopold Schroeder (W: Güstrow).
Teschow bei Cammin, Schule, *Kossow* b. Cammin, Chausseehaus, 3 Erbpächter (1 Krüger): Lehn, 2816,9; 941,1 ha.	Otto, Walter und Ernst, Gebrüder Glantz.
Tessenow bei Teterow, 2 Hausw.: Allod, ℛ, im Kreditverein, 1216,1, davon 722, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist, 258,7 ha.	Staatsminister Kammerherr Karl Graf von Bassewitz-Levetzow (W: Schwerin).
Thürkow, Poststt., Haltest, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schm. mit Kr., Wassermühle, 4 Hausw., *Hohen-Schlitz* bei Teterow: Lehn, 3452,12, davon 366,14, wofür an das Amt Neukalen zu steuern ist; 925,8 ha.	Wilhelm Blohm (Vater; W: Viecheln) und Wilhelm Blohm (Sohn). (25835)
Vietschow bei Groß-Wüstenfelde, Schule, Dampfmolk.: Allod, ℛ, 2296,12; 534,7 ha.	Des verstorbenen Heinrich Glantz elf teils voll-, theils minderjährige Kinder. (24978)

Siehe die folgende Seite.

Belitz bei Groß-Wüstenfelde, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, 2 Hausw.: Allod, ℛ, 1757,6; 535,1 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Vogelsang b. Lalendorf, Schule: Allod, Fid.-Kom., ℛ, 2277,5; 572,9 ha.	Georg Hüniken.
Wardow bei Laage, *Klein-Wardow* bei Laage, Schule, Windmühle, 5 Erbp.: Allod, ℛ, 4101,11; 1094,0 ha.	Hedwig Groth, geb. Mierendorff (W: Rostock) u. Amanda von Ammon, geb. Mierendorff.
Warnkenhagen bei Schlieffenberg, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, Windmühle, *Hessenstein* b. Schlieffenberg, 4 Erbp., 1 Hausw.: Allod, ℛ, 1951,6; 508,9 ha.	Major a. D. Ernst Graf von Schlieffen (W: Drölitz). (20 210)
Weitendorf b. Kritzkow, Kirche, Schule, Schm. mit Windmühle und mit Schenkwirtschaft, Ziegelei, 5 Hausw.: Allod, im Kreditver., 4318,9; 1111,5 ha.	Leutnant (10. Hus.) Gustav von Viereck (W: Stendal). (1 039)
Wendorf b. Plaaz: Lehn, 1929,8; 562,8 ha.	Otto von Buch.
Wesselstorf bei Tessin: Lehn,*) 1850,3; 521,9 ha.	Henning Graf von Bassewitz.
Wotrum b. Groß-Roge: Allod, ℛ, 1011,3; 289,3 ha.	Felix Werner.
Zapkendorf bei Plaaz, Kompatr. der Kirche in Recknitz, Dampfmolkerei, E. G. m. b. H., *Plaaz*, Poststation, Haltestelle, Schule, Schmiede mit Krug, 1 Erbpächter, 2 Hausw.: Lehn, 2826,6; 893,1 ha.	Alexander von Buch.
Zehna, Poststation, Pfarrkirche, Schule, Schmiede mit Krug: Allod, 3334,10; 802,3 ha.	Domänenrat Hermann Kortüm. (11 816)

*) Ein Teil ist Allod.

Kassow. 2836.	
Klingendorf. 41,1.	
In Pölitz, Anteil 2,11.	
In Prisannewitz, Anteil 79,13.	
In Rachow, Anteil 577,11.	Großh. Finanzministerium,
Rossewitz, Liessow und Korleput. 3179,11. Kronskamp, Anteil, Groß- und Klein-Lantow 2431,15.	Abteilung für Domänen u. Forsten.
Subzin und Breesen. 3149,12. Zehlendorf, Anteil u. Neu-Woland. 852,5.	
Tenze und Anteil in Kankel. 1296,14.	
Göldenitz, Hof und Dorf. 1703,10.	
Kronskamp. 2256,1.	
Levkendorf. 2564,15.	Großherzogliche Haushaltsgüter. (127)
Klein-Sprenz. 1793,3.	
Zehlendorf, Hof. 1548,3.	
Glasewitz: Allod, 2871,2.	Die Stadt Güstrow.
In Belitz: Allod, 75.	Die Pfarre daselbst. (24978)
In Bellin: Allod, 20.	Siehe Amt Goldberg.
In Klein-Bützin: Allod, F. K., 21,1.	= Neu-Krug. S. Neu-Heinde,
In Neu-Heinde: Allod, F.K., 100,12.	A. Neukalen.
Carlshof, Anteil: Lehn, 222,1.	S. Schorssow, A. Stavenhagen.
Charlottenthal, Anteil: Lehn, 0,8.	Die Stadt Krakow.
In Grieve: Lehn, 21,7.	Siehe Amt Gnoien.
Kronskamp, Anteil: Allod, 9,6.	Die Stadt Laage.
In Lalendorf: Lehn, 848,5.	Siehe Amt Goldberg.
In Prebberede: Lehn, 498,6.	Siehe Amt Gnoien. (3473)
In Klein-Ridsenow: Allod, 31,4.	Siehe Amt Stavenhagen.
In Schwetzin: Lehn, 103,1.	Siehe Amt Neukalen.
Viegeln, Anteil: Allod, 16,3.	Die Stadt Rostock.
Wendorf, Anteil: Allod, 431,5.	SieheKlein-Breesen, A. Lübz.
Wozeten, Anteil: Allod, 634,4.	Siehe Amt Stavenhagen.

10) Amt *Ivenack* im Herzogtum Schwerin.

1 Allodgut: 6980 ha.

Ivenack, Poststation, Patronat der Kirche in Borgfeld, Pfarrkirche, Schule, Schm., Wassermühle, Krug, Dampfmolkerei, Dampfsägerei,	
Basepohl bei Stavenhagen, Schule, Chausseehaus,	
Fahrenholz bei Borgfeld, Schule, Schmiede,	Erblandmarschall von Neuvorpommern Adolf Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen. (454)
Goddin bei Stavenh., Schule,	
Grischow b. Stavenh., Schule (zeitweilig mit der Schule in Weitendorf verbunden), Schm.,	
Klockow b. Stavenh., Schule,	Siehe die folgende Seite.

Krummsee b. Stavenh., Schule, *Wackerow* b. Stavenh, 12 Erbp., *Weitendorf* bei Stavenh., Schule, *Zolkendorf* b. Ivenack, Schule: Allod, Fideikommiß, im Kreditverein, $46\frac{1}{4}$ Hufen, $50\frac{14}{16}$ Scheffel, dazu $2\frac{1}{4}$ Hufen der Pfarre zu Ivenack: 6964,3 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.

11) Amt *Lübz* im Herzogtum Schwerin.

23 Allod-, 28 Lehn-, 2 Kammergüter: 38 090 ha.

Altenhof b. Wendisch Priborn, Patr. der Kirche i. Wendisch-Priborn, Schule, Ziegelei, Brenn., Haltestelle: Lehn, 2962,6; 884,1 ha.	Karl von Flotow
Beckendorf bei Lübz: Allod, ℞, 1268,6; 321,0 ha.	Ernst Holtz.
Benthen bei Passow, Pfarrkirche, Schule, Schmiede: Allod, ℞, 2505,12; 771,0 ha.	Karl Glantz. (47 142)
Klein-Breesen b. Zehna, Pachtfisch., *Rothbeck* b. Zehna, 1 Erbp.: Lehn, 1387,0, dav. 431,5 Allod, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 566,4 ha.	Hermann Thilo Krieger.
Damerow, Poststation, Haltestelle, Pachtfischerei, *Klein-Poserin* bei Damerow, im Amte Goldberg, *Redewisch* b. Damerow, Ziegelei: Allod, 1822,12, davon 206,15, wofür an das Amt Goldberg zu steuern ist; 1072,9 ha.	Geschwister Gustav von Henckel (W: Kleefeld) und Theodore und Auguste von Henckel.
Darze b. Fincken, 1 Erbp. (Dampfmolk., Ges. m. b. H.), Chausseehaus: Lehn, 2046,11; 826,0 ha. Käselin bei Fincken: Lehn, 1307,11; 477,6 ha.	Rittmeister d. R. Wolfgang Graf von Blücher (W: Fincken). (4 385)
Daschow b. Gallin, Komp. d. Kirche in Kuppentin: Lehn, 1684,4; davon 709,3, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 518,6 ha.	Oberforstmeister Heinrich von Hartwig (W: Bützow).

Alt-Gaarz b. Vollrathsruhe, Schule, Schm., Windmühle, Ziegl., Brennerei, Pachtfischerei: Allod, ℛ, 2124,13; 1045,8 ha. — Albert Greffrath. (610)

Neu-Gaarz bei Jabel, *GaarzerKrug* b. Jabel, Krug: Allod, ℛ, 1401,1; 469,2 ha. — Des Konsul's Otto Boas Erben.

Glave bei Dobbin, Schule: Lehn, 1782,4; 1213,6 ha. — Theobald von Böhl. (20)

Grambow b. Goldberg, Schmiede, Windmühle: Allod, ℛ, 2181,6; 512,8 ha. — Frau Kammerherr Margaretha von Passow, geb. Gräfin von Bernstorff.

Greven bei Lübz, Kirche, Schule, Schmiede, Dampfmolk., Dampfsägerei: Lehn, im Kreditverein, 2744,1; 608,7 ha
Lindenbeck bei Lübz: Allod, im Kreditv., ℛ, 1489,14; 328,9 ha. — Eduard Knebusch (W: Greven). (1 466)

Grüssow b. Malchow, Pfarrkirche ohne Patr., Schule: Lehn, i. Kreditverein, 2253,8; 688,6 ha. — Gebrüder Ernst von Flotow (W: Grüssow) und Leutnant (KönigsUl.) Andreas von Flotow (W: Hannover). (7 805)

Karow, Poststat., Kirche, Schule, Krug, Ziegelei, Bahnhof mit Schenkwirtschaft, Chausseehaus, 3 Hausw.,
Hahnenhorst bei Karow, Schule, Försterei,
Hütte bei Karow, 1 Hausw.: Allod, 5721,15, dazu die Pfarre zu Karow, 300; 3131,6 ha. — Johannes Schlutius. (17 010)

„Klocksin b. Vollrathsruhe, Schule, Schm., Ziegelei, Kalkbrennerei,
Neu-Klocksin b. Vollrathsruhe, 3 Hausw.,
Neuhof bei Vollrathsruhe, Wassermühle:
Allod, Fid.-Kom., ℛ, 4608,8; 1092,9 ha.
Neu-Sapshagen b. Moltzow: Allod, Fid.-Kom., ℛ, 907,3; 240,8 ha.
Heller Mühle (unbewohnt) b. Vollrathsruhe: Allod, Fideikom., ℛ, 70,10; 16,3 ha. — Oberleutnant d. R. Achim von Frisch (W: Klocksin).

Kogel bei Malchow, Patronat der Kirchen zu Satow und Zislow, Anteil in *Stuer-Vorwerk (Burg Stuer)* bei Stuer, *Bruchmühle* bei Malchow, 3 Erbp., *Satow* b. Malchow, Pfarrkirche, Schule (2), Schm. m. Krug, Brennerei, Dampfkorn- u Sägemühle Försterei und Fronerei, *Satower Hütte* bei Malchow, Meierei: Lehn, im Kreditverein, 6310,12; 2659,4 ha	Kammerherr August von Flotow (W: Kogel). (21 633) (1 795) (2 670)
Zislow b. Stuer, Kirche ohne Patr., Schule, 9 Erbpächter: Lehn, 2008,10; 955,4 ha.	
Kuppentin b. Gallin, Pfarrkirche m. Kompatr., Schule, Schm. m. Krug, 4 Hsw: Lehn, 1925,5; 556,7 ha.	Gebrüder Major a. D. Karl von Blücher (W: Kuppentin) u. Amtshauptmann Ernst von Blücher (W: Wismar). (11 841)
Lancken b Rom, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, 10 Erbpächter, Schmiede mit Krug: Lehn, 2303,9; 601,0 ha.	Leutnant (Jäger z. Pferde) Ulrich Blanck (W: Posen). (15 739)
Lenschow bei Herzberg: Lehn, 1656,5; 498,4 ha	Wilhelm von Treuenfels. (1 484)
Louisenhof bei Marienhof, *Reimershagen* b. Marienhof, i. Amte Goldberg, Schule (zeitweil. m. d. Schule in Kirch-Kogel verbunden), Windm., 3 Hausw.: Lehn, 1416,6, dav. 343,11, wofür an das Amt Goldberg zu steuern ist; 561,0 ha.	Karl Lütken.
Hof Lütgendorf b Vollrathsruhe, *Blücherhof* b. Vollrathsruhe, *Kirch-Lütgendorf* bei Vollrathsruhe, Pfarrkirche, Schule, Schmiede, Granitwerk: Allod, im Kreditverein, ℗, 3156,10; 946,9 ha.	Kaufmann Heinrich Wessel (W: Hamburg). (16 553)
Passow, Poststation, Bahnhof, Kirche, Schule, Schmiede, Ziegelei: Allod, Fid.-Kom.,	Siehe die folgende Seite.

Charlottenhof (früh. Seefeld genannt) bei Passow, 5 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditv., 2874,4; 712,7 ha. Welzin bei Passow: Fid.-Kom.: Allod, im Kreditverein, 1983,7, Lehn, 1046; 680,1 ha. — Heino von Behr-Negendanck (W: Passow). (4) (5127) Siehe d. voraufgeh. Seite.

Penzlin bei Gallin, Kompatr. der Kirche in Kuppentin, Ziegelei: Allod, ℛ, 2593,4; 652,5 ha. — Alfred Löwenthal.

Neu-Poserin b. Damerow, Schmiede, Windmühle, *Groß-Poserin* bei Damerow, Pfarrkirche, Schule, 2 Hausw.: Allod, 2413,12; dav. 1076,12, wofür an das Amt Goldberg zu steuern ist; 893,1 ha. — Gebrüder Oberamtsrichter Wilhelm Rosenow (W: Rostock) und Max Rosenow. (17395)

Wendisch-Priborn, Poststat., Kirche o. Patron., Schule, 77 Häusl., 2 Kr., 1 Schenkw., Dampfmolk., 2 Schm., Haltest.: Lehn, Ⓑ, 5434,4, dav. 42,12, wof. an d. Amt Wredenhagen zu steuern ist; 1995,4 ha. — Lehnsträger Paul Martens für sich und die übrigen Besitzer der XXV Lehnsgehöfte. (37425)

Rogeez bei Stuer, Schule, Krug: Lehn, im Kreditverein, 2471,5; 852,3 ha. — Kurt und Otto von Bülow.

Alt-Sammit bei Krakow, Kirche, Sch., 1 Erbp.: Allod, ℛ, 2556,10; 935,6 ha. — Heinrich Eickhoff. (123)

Neu-Sammit bei Krakow, *GrüneJäger* (unbewohnt) b. Krakow: Allod, ℛ, 1040,1; 817,4 ha. — Oberleutnant d. L. a. D. Maximilian Traun.

Sophienhof b. Grabowhöfe, Schule: Allod, ℛ, 2176,5; 490,6 ha. — Karl Ernst von Meyenn.

Stuer, Poststat., Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Wasserheilanst.*), Haltestelle, 2 Erbp., 1 Arzt, *Vordermühle* b. Stuer, Wassermühle: Lehn, i. Kreditverein, 1901,2; 798,8 ha. Stuer-Vorwerk bei Stuer, Patronat der Kirche in Stuer: Lehn, im Kreditver., 1411,14; 496,1 ha. — Oberleutnant Georg (Jürgen) von Flotow (W: Stuer Vorwerk). (485) (3396)

*) Poststation der Wasserheilanstalt ist Bad Stuer.

Neu-Stuer bei Stuer, Schmiede mit Krug, Brennerei: Lehn, 2361,12; 771,3 ha. — Ludwig von Storch. (7 586)

Stuersche Hintermühle b. Stuer, Wassermühle, Schenkwirtsch.: Lehn, 174,11; 75,6 ha. — Karl Friedrich Hecht. (495)

Suckow bei Stuer, Brennerei: Lehn, 1431,7; 623,5 ha. — Heinrich Koch. (56)

Suckwitz bei Zehna, Schule, Schmiede: Lehn, im Kreditver., 1968,11; 700,3 ha. — Wilhelm Blohm (Vater-W: Viecheln) und Hermann Blohm (Sohn). (10 587)

Tannenhof bei Lübz: Allod, ℛ, ℳ, 843,8; 210,8 ha. — Alice Benigna Kratzsch (W: Altenburg S.A.).

Groß-Tessin bei Krakow: Lehn, 1744,10; 663,8 ha.
Klein-Tessin b. Krakow, Schule, Schmiede: Lehn, 1319,10; 428,2 ha. — General d. Inf. z. D. Walter Bronsart von Schellendorff (W: Marienhof).

Tönchow bei Wendisch-Priborn, *Wunderfeld* b. Wendisch-Priborn: Lehn, 1801,3, davon 11,13, wofür an das Amt Wredenhagen zu steuern ist; 671,5 ha. — Gustav von Storch's Lehnserben und Gustav Karl Wilhelm von Storch

Walow bei Malchow, Patronat der Kirche zu Grüssow, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Meierei (Strietfeld): Lehn, 2628,11; 1143,3 ha.
Woldzegarten b. Dambeck, Schule, Pachtfischerei: Lehn, 2724,5; 780,4 ha. — Hans von Flotow (W: Walow). (62 558)

Weisin b. Passow, Kirche: Allod, ℛ, ℳ, 2205,8; 561,2 ha. — Königl. sächs. Kammerherr Dr. jur. Arnold Woldemar von Frege-Weltzien (W: Abnaundorf b. Leipzig). (17)

Linstow, Hinrichshof, Bornkrug, Klein-Bäbelin und Kieth. 3331,4.
Petersdorf u. Adamshoffnung. 1088,1.
In Weisin: 18,5. — Großh. Finanzministerium, Abteilung f. Domänen und Forsten. (66 249) (260 380) Großherzogl. Haushalt.

Kirch-Kogel: Allod, ℛ, ℳ, 1494,5.
Rum-Kogel mit Anteil in Gross-Breesen: Allod, 1200. — Kloster Dobbertin. (23 294)

Malkwitz: Lehn, 1908,4.
In Hohen Wangelin: Allod, 306,6. — Kloster Malchow.

[Gedruckt 16. Dezember 1903.]

Groß-Bäbelin, Anteil: Allod, 237,12. Siehe Amt Stavenhagen.
Dammwolde, Anteil: Allod, 7,15. Siehe Amt Wredenhagen.
Herzberg, Anteil: Lehn, 475,10. Siehe Amt Crivitz. (986)
Jaëbetz, Anteil: Allod, 81,12. Siehe Amt Wredenhagen.
Karow, Anteil: Allod, 98. Siehe Leisten, Amts Plau.
Neuhof: Lehn, 498,9. S. Diestelow, Amts Goldberg.
In Kressin: Allod, 1,2. Siehe Amt Crivitz.

12) Amt *Mecklenburg* im Herzogtum Schwerin.

27 Allod-, 16 Lehngüter: 22310 ha.

Buchholz bei Ventschow, Kirche ohne Patr., Schule: Allod, ℛ, 921,4; 248,7 ha. — Wilhelm Hillmann. (516)

Dämelow bei Ventschow: Allod, ℛ, ⓑ, 1235,15; 341,1 ha.
Ventschow, Poststat., Haltest. mit Schenkwirtsch., Sch., Schm. m. Kr., Dampfmolk., E. G. m. u. H.: Allod, ℛ, 2252,2; 910,8 ha. — Hubert Wolff (W: Ventschow).

Eickhof bei Warnow, Kompatronat der Kirche in Eickelberg, Schmiede mit Krug, Wassermühle: Lehn, im Kreditverein, 1971,13; 580,3 ha.
Eickelberg b. Warnow, Pfarrkirche m. Kompatr., Sch., 3Hsw.: Lehn, im Kreditv., 1346,1; 479,8 ha. — Erblandmarschall Karl von Lützow. (400) (25260)

Fahren bei Neukloster: Allod, ℛ, 1941,9; 480,7 ha. — Friedrich Martienssen.

Flessenow bei Ventschow, Windmühle, Dampfmolkerei, 3 Erbp.: Allod, ℛ, 1259,15; 545,4 ha. — Eberhard Freiherr von dem Bussche-Hünnefeld.

Groß-Gischow bei Jürgenshagen, Schule, Schm. u. Krug: Lehn, Fideikom., ℱ, 1923,4, davon 11,15, wofür a. d. Amt Bukow zu steuern ist; 467,7 ha.
Reinstorf bei Penzin: Lehn, Fid.-Kom., ℱ, 1807,12; 460,6 ha. — Rittmeister Wilhelm Freiherr von Meerheimb (W: Groß-Gischow).

Golchen bei Brüel, Schule, Pachtfischerei: Allod, Fid.-Kom., 1888; 501,1 ha. — Richard von Kolhans (W: Schwerin).

Greese bei Lübow: Lehn, ⓑ, 1130,3; 309,6 ha. — Viktor und Leutnant a. D. Friedrich, Gebrüder von Behr.

Holdorf b. Ventschow, Schmiede: Lehn, 1084,13; 290,0 ha. — Wilhelm Schultz.

Jesendorf bei Ventschow, Kirche ohne Patr., Sch., Schm. mit Kr., Pachtfischerei: Allod, ℛ, 1573,4; 614,4 ha. — Karl Troll. (20 120)

Kahlenberg bei Lübow: Allod, ℛ, 1102,1; 273,9 ha. — Karl Jürgens.

Katelbogen b. Baumgarten, Schule, Windmühle, *Gralow* bei Baumgarten, Ziegelei, 2 Erbp.: Lehn, 3278,13; 798,7 ha. — Major a. D. Fritz von Voss.

Keez bei Brüel, Schule, Schmiede mit Krug, Chausseehaus: Lehn, 1737,6; 439,8 ha. — Hermann Diestel.

Kleekamp bei Ventschow: Allod, ℛ, 1285,9; 429,2 ha. — Geschwister Heinrich Köster, Bertha Oesten, Johanna Schubart, Karoline Never.

Krassow bei Wismar, Schule, 2 Hausw.: Allod, ℛ, 1662,14, davon 221,13, wofür an das Amt Grevesmühlen zu steuern ist; 480,6 ha. — Königl. Preuß. Oberamtmann Ernst Rühmekorf.

Laase bei Warnow, Kirche, Schule, 2 Hausw.: Allod, ℛ, 1776,11; 516,0 ha. — Ferdinand Vedova. (9 155)

Masslow bei Lübow, Schmiede: Allod, ℛ, 2136; 565,1 ha. — Major Otto Freiherr von Langermann und Erlencamp.

Moisall bei Bernitt, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, *Moorhagen* bei Bernitt, Ziegel., Allod, ℛ, 1554,13; 486,3 ha. — Domänenrat August Prange (W: Wismar). (36 420)

Necheln bei Brüel: Allod, ℛ, 672; 201,7 ha. — Des Richard v. Stralendorff, gen. von Kolhans Erben (W: Golchen).

Neperstorf b. Ventschow, Schm.: Allod, ℛ, 2254,15; 560,7 ha. — Oberleutnant a. D. Franz Busch.

„Neuhof b. Warin, Schule: Lehn, 1821,7; 494,3 ha.
„Klein-Jarchow bei Brüel, *Klappenkrug* bei Ventschow, Schm.: Lehn, 1222,14; 344,7 ha. — Major a. D. Otto von Langen (W: Neuhof).

Ravensruh bei Neukloster, *Sellin* b. Neukloster, 4 Hausw.: Allod, 1353,5; 351,6 ha. — Mathilde Koester, geb. Ihn, Auguste Koester, Johanna Unruh, geb. Koester und Hans Koester.

Retgendorf b. Cambs, Pfarrkirche ohne Patr, Schule, Schm. m. Krug: Allod, ℛ, 2114,4; 496,3 ha. — Gustav Langfeld. (1 661)

Rothenmoor bei Warnow, Pachtfischerei, *Groß-Labenz* b. Blankenberg: Allod, im Kreditverein, ℛ, 2953,7; 1188,0 ha. — Robert von Langen (W: Groß-Labenz).

Rubow bei Ventschow, Ziegelei: Lehn, 2952,15, davon 1628,1, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 588,3 ha.
Alt-Schlagsdorf bei Ventschow, Schule, 6 Hausw., 1 Hsl. (Masch.-Fabrik): Lehn, 665,6; 225,9 ha. — Landrat Fritz von Böhl (W: Rubow). (88)

Schependorf bei Baumgarten: Allod, ℛ, 723,13; 248,8 ha. — Leutnant a. D. Christian Ortmann.

Schimm bei Ventschow, Schule: Lehn, Fid.-Kom., ℬ, 1581,1; 434,0 ha.
Tarzow bei Ventschow, 2 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., 1565,11; 600,2 ha. — Ulrich von Bassewitz (W: Schimm).

Neu-Schlagsdorf bei Ventschow: Allod, ℛ, 3101,15; 690,1 ha. — Fritz Burmeister.

Schmakentin bei Wismar: Allod, 1536,13; 389,1 ha. — Friedrich (Fritz) Keding.

Steinhagen bei Bützow, Schule, 2 Erbp.: Allod, ℛ, 1723,1; 537,9 ha. — Großkaufmann Franz Ernst Schütte (W: Bremen).

Thurow bei Brüel, Schule: Lehn, 2332,10; 483,6 ha. — Heinrich Lübbe's Lehnserben.

Trams bei Ventschow, Patronat der Kirche in Jesendorf, Schule, *Moltow* b. Kleinen, Sch., 3 Erbp.: Lehn, Fid.-K., 3024,14; 815,4 ha. — Leutnant (I. Garde-Drag.) Klaus Ulrich von Barner (W: Berlin).

Kurzen-Trechow b Bützow, Schule, Windmühle, Schmiede, Krug: Allod, Fid.-Kom., im Kreditver., 3921,7; 996,8 ha.
Langen-Trechow b. Bützow, Kap., Ziegelei, Chausseeh.: Allod, im Kreditver., 2737,15; 571,8 ha. — Reimar von Plessen (W: Kurzen Trechow). (1 004)

Viezen bei Bernitt, Schule: Allod, ℛ, 𝔉, 2678,15; 607,2 ha. — Maria Theresia Sauerlandt, geb. Plath.

Wietow bei Lübow: Allod, ℛ, 1338,14; 288,5 ha. — Heinrich Piehl.

Zurow b. Neuklost., Pfarrkirche, Schule, Erbschm. m. Kr., Erbwindmühle: Allod, ℛ, 2534,13; 749,5 ha. — Egon Hundeiker (W: Kl.-Breesen). (13 004)

In Klein-Jarchow, 1,4. — Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten.

Kritzow, Ant.: Allod, ℛ, 364,10. — Siehe Amt Bukow.

13) Amt *Neukalen* im Herzogtum Güstrow.

7 Allod-, 15 Lehn-, 2 Haushaltsgüter: 13 840 ha.

Bukow bei Teterow: Lehn, 993,12; 320,0 ha. — Karl Behm.

Gehmkendorf bei Jördenstorf, 3 Erbpächter: Lehn, 2661,12; 532,0 ha. — Albert Dahlmann.

Neu-Heinde b. Neu-Krug, Schule, *Klein-Bützin* bei Neu-Krug, 7 Hausw., *Neu-Krug*, Poststat., im Amte Güstrow, 1 Tierarzt, Krug: Allod, Fid.-Kom. im Kreditver., ℛ, 1802,8, davon 121,13, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 690,7 ha. — Ella Gräfin von Schlieffen geb. Gräfin von Bassewitz (W: Drölitz).

Karnitz bei Neukalen, Dampfziegelei, Windmühle: Lehn, Fid.-Kom., 1675,4; 466,3 ha
Lelkendorf bei Neukalen, Schule, Schmiede, 2 Erbpächter: Lehn, Fid.-Kom., 3980,5; 903,1 ha.
Sarmstorf bei Neukalen: Lehn, Fid.-Kom., 2104,13; 386,4 ha. — Rittmeister a. D. Alexander von Levetzow (W: Lelkendorf)

Klenz bei Jördenstorf, Schule, Windmühle, *Klein-Markow* b. Jördenstorf: Allod, ℛ, 5373,9; 1057,9 ha. — Karl von Treuenfels.

Levitzow bei Thürkow, Kirche, Schule, Wassermühle, Schm. m. Schenkw., Pachtfischerei: Lehn, 2843 7; 714 4 ha — Franz Nahmmacher. (5619)

Groß-Markow b. Neukalen, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, *Ludwigsdorf* b. Neukalen, 3 Erbp.: Lehn, Fid.-Kom., 4428; 970,5 ha. Hohen-Mistorf bei Teterow, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, Haltestelle: Lehn, 1820; 654,7 ha. — Kammerherr Rittmeister a. D. Otto Theodosius von Levetzow (W: Groß-Markow). (21962)

Pohnstorf bei Teterow, Schule: Allod, ℛ, 2169,12; 539,0 ha. — Kaufmann Heinrich Wessel (W: Hamburg).

Rey b. Alt-Kalen, Schule, Schmiede, 2 Erbp.: Allod, im Kreditv., ⓑ, 3231; 847,6 ha. — Paul von Schack.

Schorrentin bei Neukalen, Pfarrkirche ohne Patr., Schule ohne Patronat, Schmiede mit Krug: Lehn, 1809,10; 410,6 ha. — Alfred Viereck. (26750)

Schwarzenhof bei Neukalen, 2 Erbp.: Lehn, 1791,10; 394,1 ha. — Friedrich Wilhelm Viereck.

Schwasdorf b. Jördenstorf, Schule, 2 Hauswirte: Lehn, 2267,6, davon 0,3, wofür an d. Amt Gnoien zu steuern ist; 541,4 ha. — Adolf Kortüm.

Schwetzin bei Groß-Wüstenfelde, Schule, Haltepunkt: Lehn, im Kreditv., 2165,8, davon 103,1, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 573,5 ha. — Johann (Hans) Freiherr von der Kettenburg (W: Matgendorf).

„Alt-Sührkow b. Teterow, Dampfziegel., Schm., Dampfmolk.: Allod, ℛ, 1870,1; 642,7 ha. — Walther Abel. (241)

Neu-Sührkow b. Teterow, Schule: Allod, ℛ, 936,12; 353,2 ha. — Hans Bode.

Sukow b. Thürkow, Schule, Schm. m. Windmühle u. m. Schkwirnsch., *Marienhof* bei Thürkow: Allod, ℛ, im Kreditver., 5247,3; 1021,2 ha. — Rittmeister a. D. Alfred Meissner.

Teschow bei Teterow, Schule, Windmühle: Lehn, im Kreditverein, 3503,5; 909,3 ha. „Hagensruhm bei Neukalen, 3 Erbp.: Lehn, 617,2; 240,9 ha. — Rittmeister a. D. Ernst von Blücher (W: Teschow).

Todendorf b. Thürkow, Chausseeh., 4 Erbp., Dampfmühle: Lehn, 2106; 556,8 ha. Ernst Nahmmacher. (5621)

Gorschendorf. 1567,6.
Jettchenshof. 408,4.
In Poggelow: Allod, 1405,5.
In Thürkow: Lehn, 366,14.
Großherzogliche Haushaltsgüter. (17960) (19821)
Siehe Amt Gnoien.
Siehe Amt Güstrow.

14) Amt *Neustadt* im Herzogtum Schwerin.

21 Allod-, 11 Lehngüter: 29077 ha.

Ankershagen, Poststation, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, Schm., Wasser- u. Windmühle, Schenkwirtschaft, Pachtfisch., *Ulrichshof* bei Ankershagen: Allod, ℛ, 2556,3; 1093,4 ha. Fabrikbesitzer, Rittmeister d. L. Oskar Wolff (W: Walsrode). (30671)

Ave b. Penzlin: Allodialer Teil, 753,4, lehnbarer Teil, 920,3; 403,6 ha. Otto Lemcke (W: Dewitz) und Leutnant d. R. Enoch Lemcke. (2481)

Baumgarten b. Grabowhöfe: Lehn, 958,6; 244,7 ha.
Grabowhöfe, Poststt., Schmiede, Haltestelle,
Louisenfeld bei Grabowhöfe,
Sommerstorf b. Grabowhöfe,
Kirche, Schule, Windmühle, 9 Erbp.: Allod, 5276,11, dazu Grabowhöfe lehnbaren Anteils, ℬ, 1744,4; 1828,8 ha.
Panschenhagen bei Grabowhöfe, Schule, Schmiede: Allod, 1439,5; 358,9 ha.
Georg regierender Fürst zu Schaumburg-Lippe. (2260)

Boek bei Granzin*) (mit Boeker-Hütte, Priesterbeck u. Boeker Schlamm), Kirche, Schule, Windmühle mit Krug,
Amalienhof bei Granzin,
Faule Ort bei Granzin, 2 Erbpächter:
Anteil an der Müritz:
Allod, ℛ, 3599,8; 2622,7 ha.
David und Ludwig, Gebrüder Barone Le Fort. (5572)

Bocksee bei Ankershagen, Schule, Dampfsägerei,
Klockow bei Kratzeburg,
Haltestelle:
Siehe die folgende Seite.

*) Poststation für Mühle und Krug ist Retzow.

Lehn, ⓑ, 1447,14; 939,8 ha. Groß-Dratow bei Klein-Plasten, Kirche, Schule, Gastwirtsch., Wassermühle, Brenn.: Lehn, 2855,10; 993,7 ha. — Rittmeister a. D. Enoch Lemcke (W: Groß-Dratow). (16) (503) Siehe die voraufgehende Seite.

Clausdorf bei Varchentin: Lehn, 1201,3, davon 5,9, wof.a.d. Amt Stavenhagen z. steuern ist; 318,5 ha. — Gebrüder Edmund, Arthur, Gerhard und Friedrich Karl Vidal. (289)

Dambeck bei Kratzeburg: Allod, ℛ, 1265,4; 796,2 ha. — Konsul a. D. Johannes Braesecke (W: Bremen) (9 013)

Klein-Dratow bei Klein-Plasten: Allod, ℛ, 1463,14; 467,4 ha. — Zeremonienmeister Kammerherr Rittmeister a. D. Alfred von Behr. (1 193)

Eldenburg bei Waren, Chausseehaus, Schenkw., Pachtfischerei: Allod, 303,12, dav. 5,6, wof. a. d. Amt Stavenhagen zu steuern ist; 109,3 ha. — Arthur Schnitzler (W: Klink).

Federow b. Kargow, Nebenanstalt d. Landarbeitshaus., Pfarrkirch., Schule, Schmiede, Dampfmühle, Brennerei, Pachtfischerei: Lehn, 1795,3, dazu Anteil der Pfarre zu Federow, 140,7; 1120,9 ha. Schwarzenhof bei Kargow, Landarmenkolonie, Schule: Lehn, 1105,13, dazu Anteil d. Pfarre zu Federow 9,9; 663,1 ha — Großherzogliches Ministerium des Innern. (86 070) (13 285)

Friedrichsfelde bei Ankershagen, Windmühle, *Bornhof* b. Ankersh., 3 Hsw.: Allod, 1629,12; 669,6 ha. — Direktor Eduard de Grain. (20 977)

Lehsten b. Möllenhagen, Schm. m. Krug, Windmühle, 8 Büdner: Lehn, 799,2; 223,0 ha. — Ernst von Blücher (W: Kl.-Plasten).

Groß-Lukow bei Penzlin, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule: Allod, ⚷, ℛ, 1743,13, davon 871,14, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 488,3 ha. — Wilhelm Gudewill. (27 121)

Marin, Poststat., Haltest., Kirche ohne Patr., Schule, Chausseeh.: Allod, ℛ, 3379,11; 763,2 ha. — Karl von Rocheid. (1 541)

Möllenhagen, Poststat., Bahnhof, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Ziegelei: Allod, ℳ, 3346,4, davon 2131,13, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 878,1 ha. — Henning Baron von Brockdorff (W: Kastorf). (57)

Mollenstorf b. Penzlin, Kirche, Sch., 3 Hausw.: Lehn, Fid.-K. 3014,3,, davon 1507,2, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 723,0 ha. — Zeremonienmeister Kammerherr Major Ernst von Gundlach. (7994)

Pieverstorf b. Kratzeburg, Schule: Allod, ℳ, 1042,7; 408,8 ha. — Curt von Honrichs.

Rethwisch b. Möllenhagen: Allod, ℳ, 1072,7; 319,7 ha. — Dr. jur. Rudolf Grisebach.

Alt- und Neu-Schönau, Poststt. und Haltestelle Schönau-Falkenhagen, Kirche, Schule, *Johannshof* b. Rittermannsh.: Allod, 3188,8; 874,9 ha. — Friedrich Klotz. (230)

Schwastorf b. Klein-Plasten, Haltestelle Schwastorf-Dratow: Allod, ℳ, 1472,13, davon 3,9, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 397,5 ha. — Dr. Friedrich August Hermann (gen. Gustav) von Walther-Süersen (W: Berlin). (31)

Speck b. Kratzeburg, Kirche, Schule, Krug, Dampfsägerei, Kalkofen, Pachtfischerei, *Rehhof* bei Kargow: Lehn, 3175,7; 3169,0 ha. — Meckl.-Strel. Kammerherr Edmund von Haugwitz. (10399)

Torgelow bei Waren, Schmiede, *Godow* b. Kargow, 3 Hausw., *Schloen* b. Klein Plasten, im Amte Stavenhagen, Pfarrkirche, Schule, 2 Wassermühlen, *Neu-Schloen* b Waren, im Amte Stavenhagen, 4 Erbp., *Schmachthagen* b. Waren, *Ueberende* b. Kl.-Plasten, 1 Erbp.: Lehn, Fid.-Kom., 7694,3, davon 2097,7, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 2734,2 ha. — Georg von Behr-Negendanck.

Tressow b. Schwinkendorf, Schule, Schmiede, Ziegelei, ☩, Siehe die folgende Seite.

Lupendorf b. Schwinkendorf, im Amte Stavenhagen, 5 Erbp.: Lehn, Fid.-Kom., 4829,7, davon 2269,4, wof. an d. Amt Stavenhagen z. steuern ist; 1160,3 ha. — Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn (W: Basedow). Siehe die voraufgehende Seite.

Klein-Varchow bei Marin: Allod, Ⓟ, 758,6; 184,7 ha. — Hauptmann a. D. Hermann Hupfeld.

Groß-Vielen bei Penzlin, Pfarrk., Schule, Schm., Dampfmolkerei: Allod, Ⓟ, 2722,5; 691,0 ha. — Bernhard Wenck. (17 534)

Vielist b. Grabowhöfe, Pfarrkirche, Sch., Schm., Stärkefabr., Schenkw., *Sandkrug* b. Schönau-Falkenhagen, *Klein-Vielist* b. Schönau-Falkenhagen: Allod, 5473,4; 1716,4 ha. — Edmund Weber. (22 357,6)

Wendorf b. Möllenhagen, Schule, *Freidorf* bei Ankershagen, Schmiede, Schenkwirtschaft: Allod, Ⓟ, 2488,14; 768,3 ha. — Die minorennen Gebrüder Henning, Cord und Adalbert von Bülow. (7 480)

Zahren b. Penzlin, Kirche, Schule, Dampfmolkerei, *Friederikenshof* b. Penzlin: Allod, 2859,12; 723,5 ha — Rittmeister d. R. Altwig von Arenstorff. (2 316)

Carlsruh: Lehn, 329,11. — Siehe Groß-Gievitz, Amts Stavenhagen.

Carlstein: Lehn, 573,3. — Siehe Klein-Lukow, Amts Stavenhagen. (204)

Kargow, Anteil: Allod, 21,11. — Siehe Amt Stavenhagen.

In Sommerstorf: Allod, 300. — Die Pfarren zu Waren und Vielist.

15) Amt *Plau* im Herzogtum Güstrow.

6 Allod-, 2 Lehngüter, 1 Kammergut: 10 243 ha.

Göhren bei Malchow, Anteil in *Poppentin* b. Malchow, 3 Erbp., Pachtfischerei: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditv., 2616,0, dav. 193,7, wof. an d. Amt Wredenh. z. steuern ist; 1333,8 ha. — Oberleutnant a. D. Walther von Tiele-Winckler (W: Blücher).

Jürgenshof b. Alt-Schwerin: Allod, Ⓟ, 1118,9; 344,1 ha.

Leisten b. Karow, Schule: Lehn, Ⓑ, 1838,10, davon 98,0, wof. a. das Amt Lübz zu steuern ist; 690,8 ha. — Johannes Schlutius (W: Karow). (2 186) (662) (44 960) Siehe die folgende Seite.

Alt-Schwerin, Poststt., Haltestelle, Pfarrkirche m. Kompatr., Schule, Schmiede m. Krug, Brennerei, *Glashütte* b. Karow, Ziegelei, Oberförsterei, Haltestelle, *Mönchbusch* b. Alt-Schwerin, 3 Erbpächter, *Ortkrug* bei Karow, Krug und Pachtfischerei, *Wendorf* bei Alt-Schwerin, Pachtfischerei: Allod, ℛ, 4915,5; 3889,0 ha. Werder bei Alt-Schwerin: Allod, ℛ, 523,2; 202,2 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Rossow, Hof bei Fretzdorf, Allod, Fid.-Kom., i. Kreditv., 1755,14; 1543,2 ha	Achim von Karstedt (W: Fretzdorf).
Rossow, Dorf b. Fretzdorf, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Erbkrug, Schm., Windmühle, Dampfsägerei, 12 Büdn., 22 Hsl. (1 Kr.): Allod, 2656,7; 1400,7 ha.	Schulze Johann Voss Namens der XXVI Hauswirte daselbst.
Sparow bei Alt-Schwerin, Kompatr. d. Kirche in Alt-Schwerin, Schule, Windmühle, *Sanz* (unbewohnt) bei Nossentiner-Hütte: Allod, 2485,2; 820,5 ha.	Hermann Neckel. (2 317)
Silz. 1270,10.	Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten.
Drewitz, Anteil: Allod, 27,9. In Jabel: Allod, 754,5. In Poppentin: Lehn, 31,5.	Kloster Malchow. (29 693)
	Siehe Wendhof, A. Wredenhagen.

16) Amt *Ribnitz* im Herzogtum Güstrow.

27 Allod-, 19 Lehn-, 4 Kammergüter, 1 Haushaltsgut: 21 896 ha.

Bandelstorf b. Broderstorf, Kompatr. der Kirche in Petschow, Schule, *Dishley* bei Broderstorf, *Klein-Schwarfs* b. Broderstorf, 4 Hausw: Lehn, 2348,4; 648,2 ha	August, Adolf, Fritz und Kurt, Gebrüder Schlettwein.
Barkvieren bei Tessin: Allod, im Kreditv., ℛ, 790,15; 411,3 ha.	Heinrich Graf von Bassewitz (W: Dalwitz) und Ministerialrat a. D. David Graf von Bassewitz (W: Zarnewanz bei Tessin).

Carlsruhe b. Gresenhorst: Allod, ℳ, 679,7; 189,8 ha. — Eduard Neckel.

Dettmannsdorf, Poststat. u. Haltestelle Dettmannsdorf-Kölzow, Kompatr. der Kirche in Kölzow, Dampfbrennerei Ges. m. b. H., Rahmbutterei Ges. m. b. H., Dampfsägerei, Gastwirtsch.: Allod, ℳ, 1440,9, davon 76, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist; 495,1 ha. — Oberamtmann Georg Schwing.

Dudendorf bei Sülze, Schule, Schm., Brenner., Dampfsägerei, ℳ, *Klappe* bei Sülze: Allod, 2682,9; 875,1 ha. — Paul Andreae.

Dummerstorf bei Kavelstorf, Schule, Schmiede, Windmühle mit Krug,*) *Bohmshof* b. Sanitz, 1 Erbp., *Klein-Dummerstorf* bei Kavelstorf, *Waldeck* bei Broderstorf, Schenkwirtsch.: Lehn, i. Kreditverein, 4128,8; 1037,7 ha. — Gebrüder Georg von Preen (W: Dummerstorf) und Oberleutnant Viktor von Preen (W: Rostock).

Ehmkendorf bei Sülze, Schule: Allod, ℳ, 1635,8; 497,1 ha. — Hans Otto Ullner. (385)

Freudenberg bei Ribnitz, *Hinrichsdorf* bei Ribnitz, *Tressentin* b. Ribnitz, Schule: Allod, Fid.-Kom., im Kreditverein, 3216,4; 964,0 ha. — Wilhelm Peter Paul Albrecht-Collmann.

Gnewitz bei Tessin, Schule, Dampfmolkerei: Lehn, im Kreditverein, 1663,12; 592,8 ha.
Vieren b. Tessin: Lehn, im Kreditverein, 883,1; 365,3 ha.
Zarnewanz bei Tessin, Schule, Schmiede, Ziegelei: Lehn, im Kreditverein, 2430; 765,8 ha.
Vietow b. Sanitz, Schule, 2 Hausw.: Lehn, F.-Kom., im Kreditver., ♂, 1944,14; 581,5 ha. — Heinrich Graf von Bassewitz (W: Dalwitz).

*) Poststation für Schmiede und Mühle ist Broderstorf.

Goritz bei Laage: Lehn, 1493,10; 420,7 ha. — Friedrich von Zepelin (W: Appelhagen).

Gubkow *(Neu-Kokendorf)* bei Sanitz, Kompatronat d. Kirche in Petschow, 4 Hsw.: Lehn, ⓑ, 3394,1; 953,1 ha. — Karl Hillmann's Lehnserben.

Alt-Guthendorf b. Marlow: Allod, ℛ, ⓑ, 1253,11; 300,4 ha. — Verlagsbuchhändler Otto Winter (W: Heidelberg).

Neu-Guthendorf bei Marlow, Dampfmolkerei: Allod, ℛ, ⓑ, 1210,1; 406,7 ha. — Anna Winter, geb. Ehrich.

Helmstorf bei Tessin: Allod, ℛ, ⚷, 972,12; 317,1 ha. — Hermann Schaar.

Kölzow, Poststation u. Haltestelle Dettmannsdorf-Kölzow, Pfarrkirche m. Kompatr., Schul., Schm., *Grüneheide* b. Dettmannsdorf-Kölzow: Lehn, 2566,9; 978,5 ha. — Edmund von Prollius (W: Gr.-Latzkow b. Plönzig). (37 053)

Lieblingshof b. Sanitz, Schule: Lehn, im Kreditverein, 2577,10; 636,7 ha. — Gebrüder Leutnant (Gren.-Rgt. 89) Hans Georg von Arnim (W: Neustrelitz) u. Wilhelm von Arnim.

Liepen bei Tessin, Schule: Allod, ℛ, 2135,14, davon 0,13, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist; 677,4 ha. — Marie Melms, geb. Stever (W: Wöpkendorf).

Groß-Lüsewitz b. Sanitz, Schule, Brennerei mit Dampfmühle u. -Molkerei, Krug, Schm., Haltest., *Hohenfelde* bei Broderstorf: Allod, ℛ, 3575,13; 947,1 ha.
Klein-Lüsewitz bei Broderstorf, Kompatr. der Kirche in Thulendorf, 3 Hauswirte: Allod, ℛ, 1397,14; 461,1 ha. — Ferdinand Biermann (W: Gr.-Lüsewitz).

Neuendorf b. Rostock, Schmiede, Erbwindmühle: Allod, ℛ, 1947,3; 442,0 ha. — Philipp Baller.

Neuhof bei Sülze: Lehn, 854,8; 277,0 ha. — Rechtsanwalt Friedrich von der Lühe (W: Güstrow).

Niekrenz bei Sanitz: Lehn, im Kreditv., ⓑ, 2569,3; 599,4 ha. — Heinrich Stever.

Pankelow bei Kavelstorf: Lehn, 1417,14; 371,0 ha — Jagdjunker a. D. Karl von Engel (W: Rostock).

Petschow bei Broderstorf, Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, Gastwirtsch., *Wolfsberg* bei Broderstorf, 4 Erbpächter: Allod, ℛ, 3550,15, dazu Ant. d. Pfarre z. Petschow, 300; 949,9 ha.	Hans Grüttner. (138 033)
„Poppendorf bei Bentwisch, Schmiede m. Schenkwirtschaft, Wassermühle: Allod, ℛ, 1440,11; 402,5 ha.	August Möhlmann's Erben.
Redderstorf b. Sülze, 2 Hausw.: Allod, ℛ, 2578,15; 684,1 ha.	Rudolf von Pflugk (W: Hamburg).
Reppelin bei Sanitz, Schule, Schmiede m. Krug, Chausseeh.: Allod, ℛ, 1347,7; 517,3 ha.	Rudolf Flügel.
Alt-Steinhorst bei Gresenhorst, Schm.: Allod, ℛ, 1364; 376,2 ha.	Philipp Wilhelm Baller.
Stormstorf bei Tessin, *Kleinhof* b. Tessin, 2 Hausw.: Lehn, 1148,2; 389,3 ha.	Vicko von der Lühe.
Stubbendorf bei Dettmannsdorf-Kölzow: Lehn, 1250,12; 459,9 ha.	Helmuth von Prollius. (1 978)
Teschendorf b. Broderstorf, Schule, Chemische Fabr. „Terra", Haltestelle, 1 Erbp. (Krug), *Godow* bei Broderstorf: Allod, ℛ, 2796,14; 702,7 ha.	Manfred Graf von Coll alto und San Salvatore. (Vertreter: Syndikus Dahlmann zu Rostock.)
Teutendorf bei Sanitz, Schule: Allod, ℛ, 1403,11; 598,2 ha.	Oberamtmann Richard Floto.
Wehnendorf bei Sanitz, Kompatr. d. Kirche i. Petschow: Lehn, i. Kreditv., ⚷, 1375,4; 303,8 ha.	Heinrich und Johann Stever.
Klein-Wehnendorf bei Sanitz: Allod, ℛ, ⚷, ℬ, 82,10; 52,0 ha.	Rittmeister a. D. Emil von Schuckmann.
Wendfeld bei Sanitz: Allod, ℛ, 687,7; 350,4 ha.	Rittmeister d. L. a. D. Heinrich Bernhard.
Wendorf bei Sanitz: Lehn, 1331,7; 489,9 ha.	Domänenrat Ludwig Friedrich Joerges.
Neu-Wendorf bei Sanitz: Allod, ℛ, 327,4, davon 182,1, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist; 270,9 ha.	Karl Ohrt.

Billenhagen. 157,2.
Fahrenhaupt und Allerstorf. 3394.
Fienstorf, Gehlsdorf, Fähre, Goorstorf, Anteil in Dierkow, Steinfeld, Rothbeck, Oftenhäven und Thulendorf. 9896,6.
Schulenberg und Kneese. 5460,6.
} Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen u. Forsten. (736) (11451)

Toitenwinkel, Krummendorf, Peez, Häschendorf, Hinrichsdorf, Oldendorf, Nienhagen. 10214,4.
} Großherzogliche Haushaltsgüter. (2166) (2971)

Carlewitz: Allod, 1246,1; 377,4 ha.
Ehmkenhagen: Allod, 1692,10; 469,4 ha.
Kloster-Wulfshagen: Allod, 2163,9.
Neu-Steinhorst: Lehn, 607,8; 209,6 ha.
} Kloster Ribnitz. (4700)

Klein-Tessin, ⚓, ℞, Gramstorfer Feldmark und Wolfsberger (Wasser-) Mühle: Allod, 2314,2.
} Die Stadt Tessin.

Schlage, Anteil: Lehn, 327,2.
Schlage, Anteil: Allod, 527,9.
Horst: Allod, 799,14.
} Das Hospital St. Georg in Rostock.
Siehe Wohrenstorf, A. Gnoien.

17) Amt *Schwaan* im Herzogtum Güstrow.

3 Allod-, 2 Lehngüter, 1 Kammergut: 2902 ha.

Boldenstorf bei Schwaan: Lehn, Fid.-Kom., 1656,13; 307,9 ha. — Karl Friedrich Freiherr von Langen (W: Kl. Belitz).

Brookhusen bei Schwaan, Schule: Allod, 1362,10, davon 456,8 Rostocker Distrikts; 291,1 ha. — C. J. F. Briesemann's Erben.

Prüzen bei Tarnow, Kapelle, Schule, Dampfmühle, ℞, Anteil in *Mühlengeez* bei Tarnow, Schmiede mit Krug, 3 Erbp.: Allod, Fid.-Kom., im Kreditverein, 3274,10; 898,2 ha. — Oberleutnant der Landwehr Martin Ernst Graf von Schlieffen.

Wokrent b. Jürgenshagen, Schule: Lehn, Fideikommiß, 3098,14; 609,3 ha. — Generalmajor Freiherrn von Meerheimb's Erbtöchter. (Amtsverwalter Ludwig Freiherr von Meerheimb, W: Bützow.) (342).

Ziesendorf bei Buchholz, Amts Schwaan, Schule: Allod, ℞, 3155,4; 746,1 ha. — Oberamtmann Alfred Brumme.

Tarnow, Anteil, 495,6.
} Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten. (26576)

Neuhof: Allod, 1725. — Die Stadt Schwaan.

18) Amt *Schwerin* im Herzogtum Schwerin.
23 Allod-, 15 Lehn-, 4 Kammergüter: 25 908 ha.

Ahrensboek bei Cambs: Allod, 1396,3; 372,6 ha — Johannes Diestel.

Bandekow bei Lübtheen, Schule, 2 Erbp.: Allod, 845,5; 501,9 ha. — Eduard Schellhass.

Benz bei Alt-Jabel, Schule, *Briest* bei Alt-Jabel: Lehn, 2711,15; 1397,2 ha. — Arthur Hugo von Treuenfels.

Boldebuck bei Güstrow, Schule, Ziegelei, Pachtfischerei: Lehn, im Kreditv., 2788,3; 795,2 ha.
Mühlengeez bei Tarnow, 3 Erbp.: Lehn, 1106,10; 282,4 ha. — Georg regierender Fürst zu SchaumburgLippe. (5 312)

Brüsewitz bei Rosenberg, Schule, *Eulenkrug* bei Rosenberg, Windmühle mit Krug, *Rosenberg*, Poststation, Krug: Allod, 4229,3; 1076,7 ha.
Zülow b. Holthusen, Schule, Ziegel.: Lehn, Fid.-K., 2594,13; 770,8 ha. — Rudolf Graf von Schack (W: Brüsewitz).

Langen-Brütz b. Raben-Steinfeld, Kirche ohn. Patr., Schul., Schm., 3 Erbp.: Allod, 3442,2, davon 1049,6, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 1022,1 ha.
Leezen bei Cambs, *Panstorf* bei Cambs, im Amte Crivitz: Allod, 2746,1, davon 1464,10, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 702,2 ha. — Ludwig Diestel's Erben (W: Leezen). (1 388)

Groß-Brütz bei Rosenberg, Haltestelle, Pfarrkirche, Schule, Schm. mit Krug, 5 Erbp.: Allod, im Kreditverein, 3120,3; 825,4 ha. — Hans Christian Bock. (2 864)

Cambs, Poststation, m. Pfarrkirche u. Schule u. 1 Häuslerei in Zittow, Patronat der Kirche in Langen-Brütz, Kapelle, Schule, Windmühle, Schm. mit Krug, Pachtfischerei: Lehn, 2328,13, davon 600, wof. an d. Amt Crivitz zu steuern ist; 695,1 ha. — Karl Diestel. (24)

Cramonshagen b. Warnitz, Pachtfischerei,
Cramon bei Warnitz, Pfarrkirche ohne Patr, Schule, Krug, 3 Erbp.: Lehn, 3055,13; 810,7 ha.
Nienmark bei Warnitz: Lehn, 864,14; 201,0 ha.
} Karl Friedrich von Böhl (W: Cramon). (17660)

Diedrichshof b. Warnow: Lehn, 1203.14; 335,1 ha. — Domänenrat Adolf Hillmann's Lehnserben u. Hans Hillmann.

Mühlen-Eichsen, Poststt., Patr. der Kirche in Groß-Eichsen, Pfarrkirche, Schule, Wassermühle, Kr., Ziegelei: Allod, Fid.-Kom., im Kreditv., 1604,14; 380,2 ha.
Groß-Eichsen bei Mühlen-Eichsen, Kirche ohn. Patr., Schm., 6 Hsw.,
Goddin bei Mühlen-Eichsen, Dampfsägerei:
Allod, Fid.-Kom., im Kreditverein, 2784,1; 728,5 ha.
} Ernst von Leers (W: Mühlen-Eichsen). (984) (180)

Görslow b. Raben-Steinfeld, Kirche, Schul., Schm. m. Kr.: Allod, Fid.-Kom., i. Kreditv., 1989,14, dav. 603, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 610,6 ha. — Heino von Behr-Negendanck (W: Passow).

Gottesgabe b. Wittenförden,*) Schule, Schm., Krug, Dampfsäg.: Allod, im Kreditv., 2708,15; 571,0 ha. — Carlos Lobeck.

Gottmannsförde bei Warnitz, *Faulmühle* b. Warnitz, Schm. m. Kr., *Wahrholz* bei Warnitz: Lehn, ♂, 1730,4; 482,7 ha. — Rittmeister a. D. Reimar von Böhl.

Grambow b. Wittenförden, Schule, Schm. m. Kr., Ziegelei, i. Kreditv., *Charlottenthal* bei Wittenförden, 4 Hsw.: Lehn, 4530,5; 1258,6 ha. — Alfred Diestel.

Grünenhagen bei Tarnow: Lehn, 1000,4; 293,6 ha. — Gustav Schwartz.

Jesow b. Melkof, Schule (zeitweilig unbesetzt): Allod, Fideikom., ♂, 1641,12; 495,7 ha. — Adelheid Gräfin von Kanitz, geb. von der Decken (W: Melkof).

*) Poststation des Schulhauses ist Lützow.

[Gedruckt 16. Dezember 1903.]

Jessenitz b. Bergwerk Jessenitz, Schule, Dampfmolkerei, 4 Hauswirte, Haltestelle mit Schenkw., *Bergwerk Jessenitz*, Poststat., Erbpachtstelle mit Kalibergwerk: Allod, ℛ, 2871,14, davon 261,2, wofür an das Amt Wittenburg zu steuern ist; 993,1 ha. — Bergwerksdirektor Wolf Graf von Baudissin.

Kleefeld bei Cambs, *Brahlstorf* bei Cambs, Schule, Krug, Wassermühle in Langen-Brütz, Pachtfischerei, *Brahlstorfer Hütte* b. Cambs, 2 Hausw., *Karnin* m. Richenberger Krug bei Cambs, 4 Hausw.: Allod, ℛ, 3841,15, davon 600, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 971,7 ha. — Geschwister Gustav von Henckel (W: Kleefeld) und Theodore und Auguste von Henckel (W: Damerow).

Liessow bei Cambs: Allod, ℛ, 1443,3; 409,0 ha. — Rittmeister a. D. Friedrich von Oertzen (W: Rothen).

Lübzin bei Warnow, Schule, Schmiede, Windmühle: Lehn, 2417,6; 600,7 ha. — Domänenrat Adolf Hillmann's Lehnserben.

Moltenow bei Mühlen-Eichsen: Allod, ℛ, 1123,13; 248,9 ha. — Friedrich Lübbe.

Rosenhagen b. Rosenberg: Allod, 1821,2; 446,2 ha. — Der Großherzog. (Vertreter: Gutsbesitzer Bock auf Groß-Brütz.)

Schönfeld b. Mühlen-Eichsen, Schule, Windmühle, Schm.: Allod, Fid.-Kom., i. Kreditv, ℛ, 3091,2; 849,5 ha. — Reinhard von Leers.

Setzin b. Pritzier, Schule, Schm. mit Krug, 3 Erbpächter: Allod, 2152,2; 616,8 ha. — Maximilian Schinckel (W: Hamburg).

Barner-Stück bei Schwerin, mit Kirche u. Schule in Kirch-Stück, Pachtfischerei, im Kreditverein, *Böken*, Anteil, bei Wiligrad, Schule, 6 Hausw., *Moorbrink* bei Warnitz, — Von Barner'sches Familienfideikommiß (Vertreter: Kammerherr Ulrich von Barner auf Klein-Trebbow). (8362)

Siehe die folgende Seite.

Groß-Trebbow, Anteil, bei Wiligrad, Pfarrkirche, Schule, Erbschm. mit Krug, Erbwindmühle, 3 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., 5035,2; 1867,2 ha.	Siehe die voraufgeh. Seite.
Klein-Trebbow bei Wiligrad, *Groß-Trebbow*, Anteil, bei Wiligrad, 5 Erbp.: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver., 3786,7; 573,8 ha.	Kammerherr Ulrich von Barner. (13 212) (23 562)
Warlitz b. Pritzier, Kirche, Schule, Schm. m. Kr. u. Windmühle, 6 Erbp., 1 Zeitpachtstelle, Anteil in *Neuenrode* b. Redefin, 4 Erbp.: Allod, Fid.-Kom., im Kreditver., 5319,8; 1527,3 ha.	Rittmeister a. D. Georg von Könemann (W: Goldenitz). (84)
Webelsfelde bei Mühlen-Eichsen: Allod, 1875,2; 467,4 ha.	Friedrich Clüver.
Groß-Welzin b. Renzow, Schule, Schm. m. Gastwirtsch., i. Kreditv., *Bergfeld* b. Renzow, 2 Hsw.: Allod, 2247,2; 685,2 ha.	Heinrich Bock.
Klein-Welzin bei Lützow, *Neuhof* bei Lützow: Allod, i. Kreditv., 2258,3; 518,4 ha.	Robert Diestel.
Wendischhof bei Renzow: Allod, 1029,4; 309,0 ha.	Charles Rauch.
In Brahlstorf, 900,10. S. auch Amt Wittenburg. In Alt-Jabel, Trebs und Tews-Woos, 585,2. S. auch Amt Wittenburg. Kuhstorf, Anteil. 260,2. Moisaller Hufe. 600. Seefeld, Anteil. 359,10. Sülten, Anteil. 666,13.	Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen u. Forsten. (6 237) (2 189) (2 177)
Redefin: Lehn, 1350.	Großherzogl. Landgestütsamt, siehe D.-A. Hagenow.
In Boldebuck: Lehn (steuerfrei).	Die Stadt Güstrow.
Gösslow, Anteil: Allod, Fid.-Kom., 927,7. Gösslow, Anteil: Lehn, Fid.-Kom., 534,9.	Siehe Goldenitz, Amts Wittenburg.
Grünenhagen, Ant.: Lehn, 39,13.	Siehe Dreetz, Amts Crivitz.
Seefeld, Anteil: Allod, 600,11.	Siehe Wendelstorf, Amts Grevesmühlen.

19) Amt *Stavenhagen* im Herzogtum Güstrow.

27 Allod-, 60 Lehngüter, 1 Kammergut: 74121 ha.

Adamsdorf bei Neustrelitz (mit Forsthaus Friederikenkrug): Lehn, 1176,7; 505,1 ha.
Liepen bei Kratzeburg, Kirche, Schule, 5 Erbp. (1 Schenkw.): Lehn, 1818,13; 975,5 ha.
Klein-Vielen bei Penzlin, Schule, Schm., Windm., Pachtfischerei, *Hartwigshof* bei Penzlin: Allod, ℛ, 2949,14; 954,4 ha.
} Gebrüder Hermann Thomas und Karl Alexander Hermann Freiherren von Kap-herr und Gebrüder Richard Johann, Alfred Louis und Oswald Karl, Freiherren von Kap-herr. (Vertreter: Miteigentümer Hermann Thomas Freiherr von Kap-herr, W: Lockwitz b. Dresden.) (72) (49836)

Groß-Bäbelin bei Serrahn, Schule: Allod, ℛ, 2241,12, davon 284,8, wofür an die Ämter Lübz und Goldberg zu steuern ist; 804,5 ha.
} Olga Elisabeth und Marie Prinzessinnen v. Sachsen-Altenburg, Herzoginnen zu Sachsen.

Basedow, Poststt., Haltestelle, (mit Stäckersahl u. Basedower Teerofen), Pfarrkirche, Schule, Schm., Wind-u. Dampfmühl. m. Kr., Dpf.-Sägerei, Brauerei, Pachtfischerei,
Neu-Basedow bei Dahmen,
Christinenhof bei Schwinkendorf, Schule,
Gessin bei Basedow, Kapelle, Schule, 11 Erbp., 1 Schenkwsch.,
Langwitz bei Schwinkendorf,
Neuhäuser bei Dahmen,
Schwinkendorf, Poststation, Haltestelle, Pfarrkirche, Schule, Krug und Schmiede,
Seedorf b. Basedow, Sch.: Lehn, Fid.-Kom., 15202,9; 5036,9 ha.
Hinrichshagen b. Schwinkendorf, Wind- und Wassermühle,
Levenstorf b. Schwinkendorf, Schule, 11 Erbp., Haltestelle,
Panschenhagen Anteil bei Schwinkendorf:
Lehn, Fid.-K., 3539,10; 1314,4 ha.
Lansen bei Rittermannshagen, Kirche, Sch., Schm., Windmühle,
} Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn (W: Basedow). (41066) (2327) (16868) (7173) (1111)

Siehe die folgende Seite.

Schwarzenhof bei Rittermannshagen: Lehn, Fid.-Kom., 5252,3; 1097,3 ha. Ulrichshusen bei Schwinkendorf: Lehn, Fid.-Kom., 1332,10; 339,7 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
„Borgfeld, Poststat., Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Windmühle, 13 Erbp.: Allod, Fid.-Kom., ℔, 1600,15; 433,4 ha.	Adolf Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen (W: Ivenack). (2682)
Bredenfelde bei Sülten, kunkellehnbarer Anteil: Schm., 2 Erbp., Ⓑ, 1932,7, dazu lehnbar. Ant.: Kapelle, Schule, 988,15, beide im Kreditverein, 817,9 ha.	Ministerialrat Ernst Werner von Heyden (W: Schwerin). (2479)
Breesen b. Neubrandenburg, Pfarrkirche, Schule, Windmühle, Dampfmolk., 3 Hausw.: Allod, Fid.-Kom., 3601,13; 976,7 ha.	Hans von Engel. (14222)
Briggow b Kleeth, Kirche, Schule, 2 Erbp.: Lehn, Fid.-Kom., ℔, 2966,2; 667,5 ha.	Rittmeister a. D. Arnd Heinrich von Oertzen. (1075)
Bristow b. Teterow, Kirche, Schule, Windmühle, Schmiede, *Glasow* bei Teterow mit Anteil am Malchiner See, *Grube* bei Teterow, 3 Hausw.: Allod, ℞, im Kreditver., 4631,13; 2265,2 ha. (mit dem Seeant.).	Staatsminister Kammerherr Karl Graf von Bassewitz-Levetzow (W: Schwerin). (92)
Bülow b. Vollrathsruhe, Pfarrk. m. Kompatr., Schule: Lehn, Fid.-K., im Kreditv., 2631,14; 692,4 ha. Schorssow b. Vollrathsruhe, Kompatr. der Kirche in Bülow, Sch., Schm. mit Kr., Pachtfischerei, *Carlshof* bei Hohen-Demzin: Lehn, Fid.-Kom., 2899,13, dav. 222,1, wof. an das Amt Güstrow zu steuern ist; 811,8 ha.	Raban von Tiele-Winckler (W: Schorssow). (24974)
Chemnitz b. Neubrandenb., Kirche ohne Patronat, Schule, Wassermühle, 2 Erbp.: Lehn, 2932,11; 776.0 ha.	Konrad von Klinggräff (W: Pinnow). (3360) (2321) Siehe die folgende Seite.

Pinnow bei Neubrandenburg, Kirche, Schule, Schmiede, 3 Erbpächter: Lehn, 2855,2; 826,5 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Demzin b. Gielow: Lehn, 2977,13; 706,3 ha.	Hofmarschall Kammerherr Eckhard Graf von Hahn (W: Schwerin) und Max Graf von Hahn (W: Demzin). (918)
Liepen b. Gielow, Schule: Lehn, 1553,3; 576,2 ha.	
Deven bei Klein-Plasten, Kirche, Schule, Schmiede, 1 Erbp.: Allod, ℞, 1535,12; 502,3 ha.	Otto Graf Grote. (1665)
Faulenrost bei Gielow, Schule, Schm. mit Krug u. Windmühle: Lehn, 5057,14; 1132,0 ha.	Walther, Matthias, Friedrich Karl, Helmuth und Septimus, Gebrüder Grafen von Hahn (W: Faulenrost). (4808) (387) (65005)
Hungerstorf b. Gr.-Gievitz, Schule: Lehn, 2592; 623,0 ha.	
Rittermannshagen, Poststt., Pfarrkirche, Schule, Krug, 8 Erbp., Pachtfischerei: Lehn, 2499,13; 882,3 ha.	
Groß-Flotow b. Marin, Kirche, Sch., *Klein-Flotow* bei Marin: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver., 4470,15; 1244,0 ha.	Max Wilhelm Karl Ferdinand von Voss (W: Stavenow, Priegnitz). (165)
Friedrichsruh b. Kleeth, 1277,5, dazu Pfarranteil, 17,0: Lehn, 278,5 ha.	Adolf Hillmann. (1571)
Gädebehn bei Kleeth, Schule, Schm. m. Kr., 1761,4, dazu Pfarranteil, 283: Lehn, 544,3 ha.	August, Fritz und Ernst, Gebrüder Floto. (96) (24591)
Galenbeck bei Kleeth, Schule: Lehn, 2612; 630,1 ha.	Generalmajor Eberhard von der Lancken (W: Berlin). (94)
Groß-Gievitz, Poststt., Pfarrkirche, Schule, Schmiede, Krug. Wasser- u. Dampfmühle, Ziegelei, Dampfmolk., G. m. b. H., *Carlsruh* bei Schönau-Falkenhagen, im Amte Neustadt, 4 Hsw., *Klein-Gievitz* bei Waren, *Minenhof* bei Klein-Plasten: Lehn, 5271,15, davon 329,11, wofür an das Amt Neustadt zu steuern ist; 1573,8 ha.	Felix Graf von Voss. (17747)

Kirch-Grubenhagen bei Vollrathsruhe, Pfarrkirche, Schule, Schm., Krug, Chausseehaus,
Steinhagen bei Vollrathsruhe, 4 Erbp.,
Vollrathsruhe, Poststation, Bahnhof mit Schenkwirtsch., Dampfmolkerei:
Lehn, Fid.-Kom., im Kreditv., 4007,11, daz. 2½ Pfarrhuf. i. Vollrathsruhe = 750,0; 1220,2 ha.
Hallalit b. Vollrathsruhe, Schule, 3 Erbp.: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditverein, 1639,14; 652,6 ha.
} Oberleutnant der Reserve Günther von Tiele-Winckler (W: Vollrathsruhe). (95431) (16855)

Schloß Grubenhagen bei Vollrathsruhe, Wassermühle nebst Molkerei, Windmühle: Lehn, im Kreditv., 1689,9; 352,7 ha.
Major a. D. Kurt Freiherr von Maltzahn.

Gützkow bei Borgfeld,
Adamshof bei Borgfeld,
Hüttenhof bei Borgfeld, 3 Hauswirte,
Röckwitz bei Borgfeld, Pfarrkirche, Schule, Schm., Krug, Ziegelei: Allod, Fid.-Kom., im Kreditverein, ℛ, 4485,11; 1461,8 ha.
Friedrich Freiherr von Maltzahn. (17278)

„Groß-Helle bei Mölln, Schule, Windmühle, Dampfmolkerei, Ziegelei*), Kalkbrennerei,
Lüdershof bei Mölln:
Lehn, im Kreditver., 4433,14; 1089,8 ha.
Rittmeister a. D. Wilhelm von Flügge. (294)

Klein-Helle bei Mölln, Kirche, Sch.: Allod, ℛ, 2591,6; 692,2 ha.
Fabrikbes. Karl Schwanitz' Erben. (W: Berlin). (794)

Jürgenstorf bei Stavenhagen, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Windmühle, Kalkbrennerei, Chausseehaus, 5 Erbp. (1 Krüger): Lehn, 2862,9; 751,1 ha.
Vosshagen b. Rottmannshag.: Lehn, im Kreditver., 1378; 399,0 ha.
} Anton von Blücher (W: Jürgenstorf). (518)

*) Poststation der Ziegelei ist Penzlin.

Kalübbe b. Neubrandenb., Schule, *Neuhof* bei Neubrandenburg: Allod, Ⓐ, 2537,15; 669,3 ha.	Dr. med. Adolf von Griesheim. (3 246)
Kargow, Poststat., Haltest., Kirche, Schule, Schmiede, Brennerei, 3 Erbp., Pachtfischerei, *Charlottenhof* bei Kargow: Lehn, 2712,3, davon 21,11, wofür an das Amt Neustadt zu steuern ist; 1421,1 ha.	August Neumann (Vater, W: Neubrandenburg) und Richard Neumann (Sohn). (1 046)
Kastorf bei Kleeth, Pfarrkirche, Schule, Schmiede, *Carlshof* bei Kleeth, 3 Erbp.: Allod, Ⓐ, 2988,6; 1037,7 ha.	Anna Baronin von Brockdorff, geb. Baessler. (26 182)
Kittendorf bei Stavenhagen,*) Schmiede mit Krug, Ziegelei, Wassermühle, 11 Erbp., *Mittelhof* b. Rottmannshagen, *Oevelgünde* bei Sülten: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditv., dazu Pfarrkirche u. Schule in Kittendorf: Pfarrlehn: zusammen 5391,5; 1773,1 ha.	Meckl.-Strel. Kammerherr und Drost Gustav von Oertzen (W: Mirow). (47 606)
Knorrendorf bei Kleeth: Lehn, 1135,13; 316,0 ha.	Hans von Zülow. (36)
Kraase bei Möllenhagen, Kirche, Schule, Ziegl., Haltestelle: Kunkellehn, Ⓑ, 3038,9; 815,2 ha.	Otto Lemcke (W: Dewitz). (1 692)
Kriesow bei Borgfeld, Schule: Lehn, 1967,2; 481,8 ha.	Paul Ernst und Ulrich, Gebrüder Siemerling. (100)
„Krukow bei Penzlin, Kirche, Schule: Lehn, im Kreditverein, 2220,9; 588,6 ha.	Drost Kammerherr Ulrich, Adolf, Christian und Friedrich, Gebrüder von Maltzan, Freiherren zu Wartenberg und Penzlin (W: Krukow).
Wustrow bei Penzlin, Ziegelei: Lehn, im Kreditverein, 1357,9; 425,1 ha.	
Langhagen b. Neustrelitz: Lehn, 1196,14; 823,4 ha.	Friedrich Wilhelm Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.
Lapitz b. Penzlin, Kirche, Schule, Schmiede, 4 Hauswirte: Lehn, 2442,5; 629,4 ha.	August Neumann (Vater, W: Neubrandenburg) und August Neumann (Sohn). (1 120)

*) Poststation für das Dorf und die Erbpachtstellen ist Rottmannshagen.

Großen-Luckow bei Vollrathsruhe, Schule, Schmiede, Dampfmolk., *Barz* bei Vollrathsruhe, *Peenhäuser* b. Vollrathsruhe: Lehn, im Kreditverein, 4776,7; 1049,7 ha.
Puchow bei Penzlin: Lehn, im Kreditverein, 1611,9; 399,6 ha.
Ulrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin (W: Gr.-Luckow). (42)

Klein-Luckow b. Vollrathsruhe, Schul., *Bockholt* bei Langhagen, *Krevtsee* b. Langhagen, 2 Erbp.: Lehn, 3131,3; 848,5 ha.
Oberleutnant a. D. Otto von Müller.

Klein-Lukow bei Penzlin, Ziegelei, Schmiede, *Carlstein* b. Penzlin, im Amte Neustadt: Lehn, ⓑ, 3312,9, davon 573,3, wofür an das Amt Neustadt zu steuern ist; 909,8 ha.
Ernst Schröder. (586) (204)

Luplow bei Groß-Varchow, Kirche, Schule, im Kreditverein, *Carlshof* bei Groß-Varchow: Lehn, 3282,5; 742,8 ha.
Hertha von Buchka, geb. v. Voss (W: Neustrelitz) u. Elisabeth von Voss, geb. von Voss (W: Rathenow), Erbtöchter d. Leutnants a. D. Karl von Voss (Major a. D. Fritz von Voss auf Katelbogen).

„Mallin bei Wulkenzin, Haltestelle, Kirche, Schule, Chausseehaus: Allod, ℛ, Fid.-Kom. im Kreditverein, 2318,6; 703,4 ha.
Nikolaus Freiherr von Hauff. (1245)

Marxhagen bei Grabowhöfe, *Panschenhagen*, Anteil, bei Waren: Allod, ℛ, 2156,0; 640,2 ha.
Frau verw. Geh. Medizinalrat Helene von Mosengeil, geb. Prym, und Geschwister Hertha Bender, geb. von Mosengeil, Marie, Margarethe und Kurt von Mosengeil (W: Bonn). (4981)

Mölln, Poststation, Pfarrkirche Schule, Bahnh. m. Schkwirtsch., *Buchholz* b. Mölln, 3 Hausw.: Allod, ℛ, 2606,15; 814,2 ha.
Ernst Walter. (15394)

Moltzow, Poststat., Schule, Schmiede mit Krug, 2 Erbp, *Ilkensee* bei Moltzow, *Rambow* bei Moltzow, Pfarrkirche, Sch., Windmühle m. Schenkwirtschaft, 2 Erbp: Lehn, i. Kreditv., 4915,8; 1316,6 ha. — Landrat Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin. (2055) (30581)

Passentin b. Wulkenzin, Kirche, *Wilhelmshöhe* b. Neubrandenbg.: Lehn, 1904,11; 505,2 ha. — Georg Lemke. (1518)

„Peckatel bei Penzlin, Pfarrkirche, Schule, *Brustorf* b. Neustrelitz, Windmühle m. Krug, Dampfziegelei, Dampfsäg., Chausseeh., 4 Erbp., *Jennyhof* bei Penzlin: Lehn, im Kreditver., 3216,6; 1241,2 ha. — Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin (W: Peckatel). (23690)

Peutsch, unbewohnt: Lehn, im Kreditv., 1232,2; 623,1 ha.

Burg Penzlin, Schloß und Vogtei, im Kreditverein, Kirche, Stadt, *Bauhof* b. Penzlin, im Kreditverein, Wassermühle, *Neuhof* bei Penzlin, i. Kreditv.: Lehn, Fid.-K., 1848,11; 499,8 ha. — Erblandmarschall Johann von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin (W: Burg Penzlin). (210) (3910)

Lübkow b. Penzlin, Kirche, Schule, Schmiede, Schenkw., 5 Erbp., im Kreditverein, ⚓, *Siehdichum* b. Penzlin: Lehn, Fid.-Kom., 1434,7; 433,8 ha.

Werder bei Penzlin, im Kreditv.: Lehn, Fid.-K., 1776,11; 525,6 ha.

Groß-Plasten bei Klein-Plasten, Kapelle, Schule, Schmiede: Allod, ℛ, 1828,15; 576,6 ha. — Dr. jur. Friedrich von Michael. (57)

Klein-Plasten, Poststation, Bahnhof, Kapelle, Schule: Allod, ℛ, 2042; 652,3 ha. — Ernst von Blücher. (51)

Rahnenfelde bei Penzlin: Lehn, im Kreditver., 464,7; 153,2 ha. — Ulrich (W: Gr.-Luckow) und Adolf Georg Otto von Maltzan, Freiherren zu Wartenberg u. Penzlin.

„Alt-Rehse b. Penzlin, Pfarrkirche, Schule: Allod, im Kreditverein, ℛ, 1347; 507,0 ha. — Ludwig Freiherr von Hauff. (22235)

Remplin, Poststation, Kirche, Schule, Industrieschule, Schm. m.Kr., Wassermühle, Ziegelei m. Kalkbrennerei, Pachtfischerei, *Pampow* bei Teterow, Schule, Ind.-Schule, Chausseeh., 1 Erbp., *Retzow* bei Malchin, Schule, Industrieschule, *Wendischhagen* bei Remplin, Schule, 16 Erbp., mit Anteil am Malchiner See: Allod, Fideikommiß, ℛ, 11608,15; 3920,5 ha. Alt-Panstorf bei Remplin, *Neu-Panstorf* bei Remplin: Allod, Fid.-Kom, ℛ, 2726,1; 858,8 ha.

Karl Michael Herzog zu Mecklenburg (W: St.-Petersburg). (804) (790) (932)

Klein-Ridsenow bei Laage, *Trotzenburg* bei Laage: Allod, 1052,7, davon 31,4, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 362,8 ha.

Friedrich (Fritz) von Gadow.

Rockow bei Möllenhagen, *Eickhof* (Feldmark): Lehn, 1286,11; 387,6 ha.

Robert Otto.

Rosenow bei Kleeth, Kirche, Schule, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., Schmiede m. Schenkwirtschaft, 2 Erbp.: Lehn, 2234,6; 640,5 ha.

Karl von Blücher.

Rothenmoor bei Dahmen, Schule, Krug, 3 Erbp. (1 Wind- und Dampfmühle), *Dahmen*, Poststation, Kirche, Schule, 1 Erbp. (Zuckerfabrik), Branntweinhandlung, Schenkwirtschaft, Arzt, *Sagel* bei Dahmen: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditverein, 4477,15; 1162,5 ha.

Hans Werner von Tiele-Winckler. (3854)

Rumpshagen bei Ankershagen, Kirche, Schule, Schm., Windmühle, Ziegelei, Dampfmolkerei: Lehn, Fid.-Kom., 2679,14; 678,9 ha.

Günther von Gundlach.

Burg-Schlitz bei Hohen-Demzin, Schmiede mit Krug, *Görzhausen* b. Hohen-Demzin, *Karstorf* bei Hohen-Demzin: Lehn, im Kreditver., 2318,14; 516,5 ha.
Hohen-Demzin, Poststat., Kirche, Schule, Ziegelei, Chausseehaus, 2 Hausw.: Lehn, im Kreditverein, 3227,3; 699,4 ha.
Ziddorf b. Hoh.-Demzin, Kompatr. der Kirche in Bülow, Schule, Wassermühle m. Krug, 5 Hausw. (Neu-Ziddorf b. Hohen-Demzin): Lehn, im Kreditverein, 2846; 585,0 ha.
} Friedrich Graf von Bassewitz (W: Burg Schlitz). (14302)

Schwandt bei Mölln, Kirche, Schule, Windmühle, Schm. mit Schenkwirtsch., *Marienhof* bei Mölln: Allod, Fid.-Kom., ℛ, 2864,12; 646,1 ha.
Vossfeld bei Groß-Varchow: Allod, Fid.-Kom., ℛ, 1344,3; 332,4 ha.
} Kammerherr Karl Otto Graf von Schlieffen (W: Schwandt). (140)

Sorgenlos b. Gr.-Gievitz: Allod, ℛ, 1223,10; 381,4 ha. — Alphons Ramon Canel. (210)

„Tarnow bei Kleeth, Kirche, Schule, 2 Erbp. (1 Wind- und Dampfm.): Allod, ℛ, 1777,11; 526,8 ha. — Franz Wendenburg. (19350)

Varchentin, Poststt., Pfarrkirche, Sch., Schm., 3 Hausw., Windm. mit Krug (Beckenkrug*), ⚷, ⓑ, *Carolinenhof* b. Klein-Plasten, Schule, Ziegelei, *Marienberg* b. Klein-Plasten: Kunkellehn, Fid.-K., 4211,4; 1742,4 ha.
Groß-Varchow, Poststat., Pfarrk., Schule, Schm. m. Kr., Dampfmolk., Windmühle: Kunkellehn, Fid.-Kom., 2768,1; 884,4 ha.
} Maria Anna Gräfin Grote, geb. Jenisch (W: Varchentin). (Lehnsträger: Otto Graf Grote auf Deven.) (22164) (28434)

*) Poststation von Beckenkrug) ist Klein Plasten.

Woggersin bei Neubrandenburg, Kirche, Schule, Schmiede, Allod, ℛ, 2540,4; 578,7 ha. — Heinrich Krey. (11919)

Wolde, Ant.*) b. Borgfeld, Kirche, Schule: Allod, 752,5; 214,4 ha.
Zwiedorf b. Borgf., Kirche, Schule, *Friedrichshof* b. Borgfeld, 4 Erbp. (1 Windmühle): Allod, ℛ, 1873; 601,8 ha. — Ida Gräfin von Schwerin, geb. Freiin von Werthern. (58) (1833)

Wozeten bei Laage: Allod, 1400,2, davon 634,4, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 422,2 ha. — Frau Medizinalrat Anna Reder, geb. Mierendorff (W: Rostock) und Leutnant d. R. Franz Reder.

Wrodow b. Mölln, Kapelle: Lehn, im Kreditver., 1228,5; 325,4 ha. — Ludwig Neumann.

Scharpzow. 1039,15.
Rosenow, Anteil, 74,5. — Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten.

In Clausdorf: Lehn, 5,9.
In Eldenburg: Allod. 5,6. — Siehe Amt Neustadt.
Kargow, Anteil: Lehn, 2,11. — Die Stadt Waren.
Groß-Köthel, Anteil: Lehn, 521,13.
Klein-Köthel, Anteil: Lehn, 94,1. — Siehe Amt Güstrow.
In Krevtsee: Lehn, 34,10. — Siehe Carlsdorf, Amts Güstrow.
In Krukow: Lehn, 147,10. — Die Pfarre zu Alt-Rehse. (9249)
In Groß-Lukow: Allod, 871,14. — Siehe Amt Neustadt.
Lupendorf: Lehn, Fid.-Kom., 2269,4. — Siehe Tressow, Amts Neustadt. (714)

In Möllenhagen: Allod, 2131,13.
In Mollenstorf: Lehn, 1507,2. — Siehe Amt Neustadt.
In Prebberede: Lehn, 563,12. — Siehe Amt Gnoien.
Rosenow, Anteil: Lehn. — Die Pfarre zu Kastorf. (6455)
Schloen und Neu-Schloen: 2097,7. — Siehe Torgelow, Amts Neustadt. (22280)

Schwastorf, Anteil: Lehn, 3,9. — Siehe Amt Neustadt.
In Tessenow: Allod, 722. — Siehe Amt Güstrow.
In Zietlitz: Allod, 73,2. — Siehe Dobbin, Amts Goldberg.

20) Amt *Sternberg* im Herzogtum Schwerin.

10 Allod-, 7 Lehn-, 2 Haushaltsgüter, 1 Kammergut: 11 204 ha.

Bolz bei Borkow, Kompatronat der Kirche in Ruchow: Lehn, 2564,6; 708,9 ha. — Martin Müller.

Borkow, Poststation, Haltestelle, Kirche ohne Patronat, Schule, Krug, Wassermühle, Kalkbrennerei, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.: Allod, ℛ, 2648,12; 772,4 ha. — Max Reichhoff. (1912)

*) Der andere Teil ist preußisch.

Buchenhof b. Warnow, Pachtfisch.: Allod, ℛ, 1226,15; 399,8 ha. — Rudolf Klusemann. (994)

Dinnies bei Borkow: Lehn, im Kreditver., 1395,10; 555,5 ha. — Karl Pentzlin.

Groß-Görnow bei Blankenberg, Schule, Schmiede: Lehn, 1925,2; 731,5 ha. — Alfred Winzer.

Klein-Görnow bei Blankenberg: Lehn, Fid.-K., 1038,8; 450,9 ha — Kammerherr Ulrich von Barner (W: Kl.-Trebbow).

Kaarz b. Brüel, mit dem früheren Hauptgut Weselin: Allod, Fid.-Kom., ℛ, 2259,11; 819,8 ha. — Julius Hüniken.

Mustin bei Borkow, Schule, 2 Erbpächter, *Rothenmühle* (Wassermühle) bei Borkow: Allod, ℛ, 3765,10; 1036,9 ha. — Hermann August Bolten.

Prestin bei Wamckow, Pfarrkirche, Schule, Schm., Dampfmolkerei, Brennerei, *Sparower Mühle* (Feldmark), *Wilhelmshof* bei Demen, 2 Hausw.: Lehn, 4004,5; 1444,1 ha. — Eduard Thormann. (24 824)

Groß-Raden bei Sternberg, Pfarrkirche, Schule, Schm., Pachtfischerei: Lehn, 1840,2; 570,4 ha. — Hauptmann a. D. Karl von Zeuner. (15 580)

Rothen bei Borkow: Allod, ℛ, 1491,10; 393,9 ha. — Rittmeister a. D. Friedrich von Oertzen.

Ruchow bei Tarnow, Pfarrkirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Windmühle, 3 Erbp.: Allod, ℛ, 956,14; 434,1 ha. — Hermann August Bolten (Vater; W: Mustin) und Hermann Hans Bolten (Sohn). (15 925)

Stieten bei Sternberg, Schule, *Buerbeck* bei Wamckow: Allod, ℛ, 3195,3; 1436,9 ha. — Hulda Plinck.

Tieplitz bei Tarnow, Kompatr. der Kirche in Ruchow: Allod, ℛ, 1312,1; 375,6 ha. — Generalkonsul Eduard Dubbers (W: Bremen).

Weitendorf bei Brüel, Haltest., Wassermühle: Allod, Fid.-Kom., ℛ, 1517,2; 454,3 ha. — Erwin Hüniken.

Zülow bei Sternberg, Anteil in *Gägelow* b. Sternberg, Schmiede, 2 Hauswirte: Lehn, 2400,1; 577,0 ha.	Johannes Hillmann.
Loiz und Klein-Raden. 1132,6.	Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten.
Schlowe. 909,11. Woserin. 3262,2.	Großherzogliche Haushaltsgüter. (13 836)
Lenzen: Allod, 900. In Gägelow: Lehn, 19,15. In Penzin: Allod, 13,4. In Klein-Raden: Lehn, 375.	Kloster Dobbertin. Die Pfarre daselbst. (183 921) Siehe Amt Crivitz. Die Pfarre zu Groß-Raden (43 082)
Weitendorf, Anteil: Lehn, 39,11.	Die Stadt Sternberg.

21) Amt *Wittenburg* im Herzogtum Schwerin.

29 Allod-, 15 Lehn-, 5 Kammergüter: 39 442 ha.

Badow bei Renzow, Kapelle ohne Patronat, Schule, 2 Hausw.: Lehn, ⓑ, 2705,2, davon 63,14, wofür an das Amt Gadebusch zu steuern ist; 722,1 ha. Söhring bei Renzow: Lehn, ⅄, 1081,3; 267,1 ha.	Amtmann a. D. Ernst August von Döring (W: Badow).
Banzin b. Vellahn, Kapelle, Schule, Schmiede mit Krug, 5 Hausw.: Allod, ⓐ, 4189,1; 1201,9 ha.	Senator Johann Hermann Eschenburg (W: Lübeck). (366)
Boddin bei Püttelkow, Schule, Schmiede, Windmühle mit Krug, 5 Erbp.: Allod,*) Fid.-Kom., 3433,15; 982,2 ha.	Friedrich von der Mülbe.
Camin b. Wittenburg, Pfarrkirche, Schule, Schmiede mit Krug, Wasserkraftmolker., fr. Verein., Wassersägemühle, 6 Erbp.: Allod, 3811,3; 1370,4 ha. Wulfskuhl b. Wittenburg: Allod, 1209,7; 312,6 ha.	Kammerherr Rittmeister Bernhard von Bülow (W: Camin). (22222) (1202)
Dammereez b. Brahlstorf, Schule, Krug: Lehn, Fid.-Kom., ⓑ, 4028,11; 1054,8 ha.	Viktor von Laffert (W: Dammereez). (1 559)

Siehe die folgende Seite.

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung der landesherrlichen Zustimmung in Veräußerungsfällen.

Dersenow b. Brahlstorf, Kapelle ohne Patr., Schule, Schmiede mit Kr., 5 Erbp., 1 Hausw.: Allod, Fid.-Kom., im Kreditverein, ℛ, 3838,3; 1173,0 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Dreilützow bei Wittenburg, Pfarrkirche, Schule, Schmiede mit Krug, Wind- und Dampfmotormühle, 2 Erbpächter, *Luckwitz* bei Wittenburg, Schule, 6 Hausw., 1 Büdner (Schmiede m. Schenkwirtsch.), *Neu-Luckwitz* b. Wittenburg, *Parum* b. Wittenburg, Pfarrk. ohne Patr., Sch., Schm., 23 Erbp., 5 Büdn. (1 Gastw., 1 Schenkw.), *Pogress* b. Wittenburg: Lehn, Fid.-Kom., 12471,2; 3563,5 ha. „Harst bei Wittenburg, Schule: Allod, Fid.-Kom., 2289; 599,9 ha.	Hermann Graf von Bernstorff (W: Dreilützow). (6467) (24602)
Drönnewitz, Poststation, Schule, Dampfmolk., fr. Verein., Krug, Pachtfischerei, *Neuenkirchen* b. Drönnewitz, Pfarrkirche, Sch., Schm., Windmühle mit Krug, 6 Hausw.: Allod, 4749,3, und Drönnewitz lehnbaren Anteils, 466,0: Fid.-Kom., im Kreditver., 1450,5 ha.	Oberstallmeister Kammerherr Ernst August Graf von Hardenberg (W: Schwerin). (19959)
Düssin bei Brahlstorf, Schule, Schmiede m. Krug, 3 Hausw.*): Lehn, 3341,5; 986,0 ha.	Paul Eric von Bülow.
Garlitz b. Lübtheen, Krug: Lehn, 1480; 306,2 ha.	August von Laffert (W: Dannenbüttel b. Gifhorn).
Goldenbow b. Vellahn, Sch., 3 Hsw., Windmühle, 1 Branntweinh., *Albertinenhof* bei Vellahn, *Friedrichshof* bei Vellahn: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditver., 4640,3; 1270,5 ha.	Kammerherr Henning von Bülow (W: Rodenwalde). (117) (30394)
Rodenwalde bei Vellahn,	Siehe die folgende Seite.

*) Poststation der Hauswirtsstellen, genannt (Goosfeld), ist Melkof.

Marsow bei Vellahn, Kirche, Schule, 7 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditv, 3823,2; 1101,7 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Goldenitz bei Pritzier, Kompatr. der Kirche in Pritzier, Schmiede, *Gösslow* bei Redefin, im Amte Schwerin, z. Teil Allod, Schule, Anteil in *Neuenrode* bei Redefin, 6 Erbp.: Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditv., ⓑ, 4105,1, davon 1462, wofür an d. Amt Schwerin z. steuern ist; 1623,0 ha.	Rittmeister a. D. Georg von Könemann.
Hülseburg bei Bobzin, Schule, Schmiede mit Krug, *Presek* bei Bobzin, Ziegelei, 2 Hausw.: Allod, Fid.-Kom., im Kreditver. 3153,4; 837,4 ha. Vortsahl bei Bobzin: Lehn, Fid.-Kom., 453,4; 103,1 ha.	Rittmeister z. D. Martin Freiherr von Campe (W: Hülseburg).
Kloddram bei Vellahn, Schule, Schmiede mit Krug, 2 Hausw.: Lehn, 2459,3; 753,7 ha.	Karl Bolten (W: Schwerin).
Körchow b. Wittenburg, Pfarrkirche, Schule, Schmiede mit Krug, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 2 Erbp., 1 Hausw.: Allod, ℛ, 3391,3; 1039,3 ha.	Königl. Sächsischer Kammerherr Dr. jur. Arnold Woldemar von Frege-Weltzien (W: Abnaundorf bei Leipzig). (18512)
Langenheide bei Melkof, Schule, 6 Hausw.: Allod, Fid.-Kom., ℛ, 2458; 572,3 ha. Melkof, Poststat., Pfarrkirche, Schule, Schmiede mit Krug, Dampfsäg.: Allod, Fid.-Kom., ℛ, 3825,15; 1000,0 ha.	Adelheid Gräfin von Kanitz, geb. von der Decken (W: Melkof). (215)
Lehsen bei Wittenburg, Schule, Schmiede, Krug, Badeanstalt, Gasthaus für Sommergäste, 3 Hausw.; hält jährlich 1 Krammarkt: Allod, ℛ, 2552,12; 769,7 ha.	Wilhelm Jaeger.

[Gedruckt 17. Dezember 1903.]

„Mühlenbeck b. Gammelin. Schule, Schmiede, 2 Hausw.: Allod, im Kreditver., 2086; 503,2 ha. — Geschwister Helene von Böhl, geb. von Behr (W: Cramon), Mary Gräfin Bernstorff, geb. von Behr (W: Wernigerode), Cécile von Behr (W: Mühlenbeck) und Leutnant Ottomar von Behr (W: Neustrelitz).

Neuhof bei Bantin, Kapelle, *Boissow* bei Bantin, Schule, Schm. m. Krug u. Windmühle, *Schaliss* b. Zarrentin, 4 Hsw.: Allod, Fid.-K., 5455,7; 1508,6 ha. — Gebhard von Treuenfels.

Perlin*) bei Renzow, Pfarrkirche, Schule, 4 Erbp.: Lehn, i. Kreditverein, ℒ, 4916,2; 1369,7 ha. — Kuno Graf von Bassewitz. (3 993)

„Pritzier, Poststation, Bahnhof, Pfarrkirche m. Kompatr., Schule, Krug, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., Schm., Wassermühle; hält jährlich 1 Krammarkt, *Gramnitz* bei Toddin: Allod, Fid.-Kom., 5100,2; 1319,1 ha — Kammerherr Alexander von Koenemann. (13 819)

Quassel bei Lübtheen, Schule, Schmiede, 2 Hausw.: Allod, im Kreditv., ℛ, 2937,15; 877,5 ha. — Dr. Gustav Aufschläger (W: Hamburg).

Raguth bei Wittenburg: Lehn, 1927,3; 606,3 ha. — Zeremonienmeister Kammerherr Major Hugo Graf von Bernstorff-Gyldensteen.

Groß-Renzow, Poststt. Renzow, Schule, 3 Erbp.: Allod, i. Kreditver., ℬ, 1985,7; 488,1 ha.
Klein-Renzow b. Renzow, Schmied. mit Krug: Allod, im Kreditver., ℛ, 1876,5; 429,5 ha. — Arthur Booth und Walther Kornelius Booth (W: Gr.-Renzow).

Rögnitz bei Drönnewitz, *Fegetasch*, bei Drönnewitz, *Woldhof* bei Roggendorf: Allod, 1936,4, davon 0,9, wofür an das Amt Gadebusch zu steuern ist; 644,2 ha. — Albert Poensgen.

Ruhethal bei Pritzier: Allod, ℛ, 723,7; 289,4 ha. — Karl Bolten (W: Schwerin) und Johann August Bolten (W: z. Zt. Mustin).

*) Das landesherrliche Recht der hohen Jagd ruht während der Besitzzeit des gegenwärtigen Eigentümers und seiner Deszendenten.

Scharbow bei Hagenow, Schule, *Bellevue* b. Hagenow, 4 Hsw.: Lehn, 3613,7; 908,9 ha.	Gustav Sellschopp.
„Schossin b. Dümmerhütte, Dampfmolkerei, 2 Erbp.: Allod, 2659,9; 630,8 ha.	Otto Beckmann.
Schwechow b. Pritzier, Kompatr. d. Kirche i. Pritzier, Wasserm., Ziegelei, *Clausenheim* b. Pritzier, 3 Hsw.: Allod, ℛ, 3896,2; 1175,0 ha.	Königl. Preußischer Gesandter Geheimer Legationsrat Friedrich Graf von Pourtalès (W: München).
„Tessin bei Wittenburg, Schule, 6 Erbp.: Allod, Ⓑ, 2959,10; 699,0 ha.	Referendar Vollrath, Ido Marquard und Kurt Lueder Gebrüder von Lützow (W: Gr.-Salitz).
Klein-Timkenberg (Feldmark): Allod, 377,14; 75,3 ha.	Georg Zarneckow (W: Schwerin).
Tüschow bei Bennin, *Sternsruh* b. Bennin, 6 Erbp., 1 B.: Allod, i. Kreditv., 2664,1; 901,9 ha.	Heino von Stern.
Volzrade bei Bergwerk Jessenitz: Allod, ℛ, 1658,5; 919,3 ha.	Ernst Pentz
Waschow b. Wittenburg, Schule, Schmiede m. Kr., Chausseehaus, 4 Hausw.: Allod, Fid.-Kom., im Kreditv., 2279,4; 759,8 ha.	Major a. D. Karl von Graevenitz (W: Zühr).
Wölzow bei Wittenburg: Allod, ℛ, 1800,5; 578,5 ha.	Friedrich Glantz (W: Schwerin).
Zapel b. Bobzin, Schule: Allod, 1428,9; 427,2 ha.	Oberleutnant d. Reserve Rudolf Kressner.
Zühr bei Wittenburg, Schule, Schmiede, 4 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., 3098,5; 805,8 ha.	Meckl.-Strel. Hofjägermeister Kammerherr Georg von Graevenitz (W: Neustrelitz).
Bobzin, Anteil. 804,1. Brahlstorf. 2881,12. (S. auch Anteil im Amte Schwerin.) Döbbersen. 621,1. Granzin, Anteil. 347,8. Alt-Jabel, Trebs u. Tews-Woos Ant. 1179,11. (S. auch Anteile im Amte Schwerin.)	Großherzogliches Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten. (22335) (6237)
In Goldenitz: Lehn, 450,0. In Jessenitz: Allod, 261,2.	Die Pfarre zu Pritzier. Siehe Amt Schwerin.

22) Amt *Wredenhagen* im Herzogtum Güstrow.

19 Allod-, 22 Lehngüter, 1 Kammergut: 37918 ha.

Ahrensberg b. Wesenberg, Pfarrkirche, Schule, Schm m. Krug, Pachtfischerei, *Hartenland* bei Wesenberg, Ziegel.: Lehn, im Kreditverein, 5326,1; 3230,0 ha.	Georg regierender Fürst zu Schaumburg-Lippe. (30877) (2908)
Krümmel b. Mirow, Kirche, Schule, D.-Molk., Brennerei, Schenkw., *Ichlim* bei Schwarz, *Troja* (Krümmelscher Krug) bei Schwarz: Lehn, im Kreditv., 3895,13; 1860,1 ha.	
Below bei Wredenhagen: Allod, 1450,14; 618,7 ha.	Hans von Wickede.
Blücher b. Malchow, Schule: Lehn, Fideikom., im Kreditverein, 2163,1; 720,9 ha.	Oberleutnant a. D. Walther von Tiele-Winckler (W: Blücher).
Poppentin (Feldmark): Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditv., 963,8; 340,8 ha.	
Wendhof bei Malchow: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditverein, 503,10, dav. 31,5, wof. an d. Amt Plau zu steuern ist; 255,7 ha.	
Buchholz, Poststation, Amts Wredenhagen, Kirche, Schule, Schm. m. Krug, Dampf-u. Wassermühle, Dampfschneidemühle, 37 Häusl.: Allod, 3190,13; 1502,0 ha.	Schulze W. Buchholz Namens der XXVI Hauswirte daselbst. (9218) (64179)
Dambeck, Poststat., Dampfmolkerei, Brennerei, Dampfsägerei, Dampfmühle, 2 Schmieden, Windmühle u. Schenkw., Pachtfischerei, Haltestelle, *Carlshof* bei Röbel: Allod, im Kreditverein, ℗, 2914,4; 910,7 ha.	Landrat Friedrich Freiherr von Langermann und Erlencamp (W: Zaschendorf). (952) (290) (15015) (996)
Bollewick bei Röbel: Lehn, im Kreditver., 1641,1; 584,0 ha.	
Karchow bei Dambeck, Kirche, Schule, 3 Hausw.,	Siehe die folgende Seite.

Erlenkamp bei Dambeck: Allod, i. Kreditv., 2213,15; 676,2 ha. Nätebow b. Röbel, Kirche, Schule: Lehn, i. Kreditv., 1178,3; 360,9 ha. Spitzkuhn bei Röbel: Lehn, 859,2; 282,9 ha. — Siehe die voraufgehende Seite.

Dammwolde b. Wendisch-Priborn, Pfarrk., Schule, Stärkefabrik, 6 Erbp.: Allod, 1754,4, davon 7,15, wofür a. d. Amt Lübz zu steuern ist; 658,2 ha. — Karl Pogge (W: Gevezin). (24 889)

Fincken, Poststation, Kirche, Schule, Schmiede m. Windmühle u. mit Krug, Dampfsägerei, Haltestelle, *Bütow* bei Dambeck, Kirche ohne Patronat, Schule, Ziegelei, Schmiede, Schenkwirtsch., 5 Erbp., *Knüppeldamm* b. Fincken, Brennerei: Allod, 8158,3; 2627,4 ha. — Rittmeister d. R. Wolfgang Graf von Blücher. (85) (2586)

Gotthun bei Röbel, Schule, Chausseeh. (Schmiede), Schenkwirtsch., Pachtfischerei: Lehn, 2955,5; 978,9 ha — Major (Garde-Kür.) Konstantin Graf von Blücher (W: Berlin).

Grabenitz b. Waren, Pachtfischer.: Allod, ℛ, 1408,14; 1039,3 ha. Klink bei Waren, mit Anteil an der Müritz, Kirche, Schule, Schm. mit Windmühle und mit Krug: Allod, ℛ, 1319; 646,1 ha. Berendswerder (Bellevue) b. Waren: Allod (immun), 58,7 ha. — Arthur Schnitzler (W: Klink). (6) (27 079)

Grabow bei Freienstein, Kirche ohne Patr., Schule, Schm., Krug: Allod, 2218,1; 707,7 ha. — Schulze Friedrich Sievert namens der XVI Hauswirte daselbst. (1926)

Hinrichsberg bei Röbel: Lehn, 1469,2; 381,1 ha. — Landrat Klosterhauptmann Emil von Gundlach (W: Kloster Malchow).

Jaëbetz b. Freienstein, 3 B. (Schm. mit Krug, Schenkw.), *Marienhof* bei Freienstein: Allod, 1816,10, davon 81,12, wofür an das Amt Lübz zu steuern ist; 636,2 ha. — Alfred Klockmann. (8428)

Jürgensthal (Feldmark): Lehn, 283 5; 70 4 ha. — Hans von Flotow (W: Walow).

Karbow bei Röbel: Allod, Fid.-Kom., im Kreditver., 1713,10; 492,1 ha. — Rittmeister a. D. Otto von Ferber. (2026)

Groß-Kelle bei Röbel, Schule, *Klein-Kelle*, Feldmark: Lehn, ℔, 2042; 618,6 ha.
Hauptsmühle (Feldmark): Lehn, 25,3; 14,6 ha.
Winkelhof (Feldmark): Lehn, ℔, 140,8; 23,3 ha. — Emil und Werner, Gebr. Glantz (W: Gr.-Kelle). (52752)

Leizenb. Dambeck, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, 4 Erbp.: Lehn, Fidei-Kom., 3540,8; 1080,6 ha. — Hans von Gundlach. (170)

Ludorf bei Röbel, Kirche, Schule, *Gneve* bei Röbel, Windmühle: Allod, ℞, 4903,5; 3853,2 ha.
Wackstow bei Röbel, Chausseehaus: Allod, 900. (Nicht vermessen). — Major a. D. Ernst von Schulse (W: Ludorf). (36)

Massow b. Freienstein, Kirche, Sch., Brennerei, Pachtfischerei, ⓑ, *Evchensruh* bei Freienstein, *Kornhorst* bei Freienstein: Lehn, 3733,2; 1717,3 ha. — Henning von Lücken. (1894)

Melz bei Röbel, Pfarrk., Schule, Windmühle, *Augusthof* bei Röbel, *Friedrichshof* bei Röbel: Allod, Fideikom., i. Kreditver., 4086; 1367,5 ha. — Königl. Sächs. Landgerichtsrat u. Oberleutlant a. D. Dr. jur. Friedrich von Ferber. (25112)

Netzeband b. Rägelin, Kirche ohne Patr., Schule, Windmühle, Krug, 10 Hausw., ⓑ, *Dovenseer* bei Tramnitz, *Drusedow* bei Tramnitz, *Grüneberg* bei Tramnitz: Lehn, Fideikommiß, 6539,8; 2290,7 ha. — Kurbrandenburgischer Erbhofmeister Königl. Preuß. Kammerherr Karl Graf von Königsmark (W: Plaue an der Havel). (2580)

Priborn bei Vipperow, Kirche ohne Patron., Schule, 5 Hauswirte: Allod, Fid.-Kom., im Kreditver., 3140; 1209,3 ha. — Rittmeister a. D. Ernst von Ferber.

Retzow, Poststat., Schule, Ziegelei, Pachtfischerei,
Rechlin bei Retzow, Pfarrk., Schule, 4 Hausw.:
Lehn, Fid.-Kom., im Kreditv., 3669,15, dazu Ant. der Pfarre zu Retzow, 150,0; 1155,2 ha.
Klopzow b. Retzow: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditverein,
Bolter Mühle b. Retzow, Wasserkorn- u Sägemühle: Lehn, Fid.-Kom., 1491,13; 574,8 ha.
Leppin bei Retzow,
Roggentin b. Retzow, Schule, Schm. m. Kr.: Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditver., 3460,10; 1891,3 ha.
} Ernst Karl Elimar Baron von Hammerstein. (482) (10127) (5132)

Schönberg bei Tramnitz, Kirche, Schule, Krug, Stärkefabrik, ℔,
Doss-Krug bei Kyritz, Krug: Lehn, 2971,13; 899,1 ha.
} Kurbrandenburgischer Erbhofmeister Königl. Preuß. Kammerherr Karl Graf von Königsmark (W: Plaue a. d. Havel) u. Oberlt. Hans Graf von Königsmark (W: Berlin). (44)

Solzow bei Röbel, Pachtfischerei: Allod, 1708,11; 501,1 ha. — August Bosselmann.

Wildkuhl bei Dambeck: Allod, ℞, 1298,5; 408,2 ha. — Friedrich Mejer.

Zielow bei Röbel, Kirche ohne Patr., Schule, 2 Schenkw.: Lehn, 808,12; 224,3 ha. — Lehnsträger Schulze Wilhelm Köppen namens d. VIII Hauswirte daselbst. (199)

Zierzow bei Röbel, ♃, 1238,12; dazu Anteil der Pfarre zu Röbel 300: Allod, ℞, 397,3 ha. — Otto Glantz. (15224)

Kambs. 1268,9.
Kambs, Pfarranteil. 300.
Vipperow, Anteil. 442,9.
} Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten. (28786)

Göhren, Anteil: Lehn, 193,7. — Siehe Amt Plau.

In Tönchow: Lehn, 11,13.
In Wendisch-Priborn: Lehn, 42,12.
} Siehe Amt Lübz.

B. *Übrige Landbegüterte,*

die Klöster nämlich und die Stadt Rostock mit ihren Eingesessenen, welche nicht zu Landtagen berufen werden, noch daselbst Stand und Stimme haben; nach der Landesteilung von 1621 beiden Herzogtümern Mecklenburg-Schwerin und -Güstrow gemeinschaftlich, daher auch noch jetzt zu keinem der ritterschaftlichen Kreise gehörig, seit Aufhören der Güstrower

Herrschaft (1695) allein unter schwerinscher Landeshoheit. Die Gesamtfläche mit Ausschluß der beim Domanium und bei der Stadt Rostock mitgerechneten Kammer-, Stadt- und Hospitalgüter beträgt 48815 ha, von denen 45026 ha auf die Klostergüter, der Rest von 3789 ha auf die 10 ritterschaftlichen Güter des Rostocker Distrikts entfallen.

I. *Klostergüter:* (47, sämtlich Allode) 160 Hufen 60 Scheffel.

Von diesen gehören die Güter der Klöster zu Dobbertin, Malchow und Ribnitz den evangelischen Jungfrauenklöstern in den Herzogtümern Mecklenburg. Durch den Reichsbeschluß vom 25. Februar 1803 §§ 35 und 36 wurden sie der freien landesherrlichen Verfügung überlassen, worauf durch eine Vereinbarung mit der Ritter- und Landschaft vom 22. April 1809 verzichtet ist. Sie werden von gesamter Ritter- und Landschaft auf den Landtagen und sonst vertreten.

Bei den Zeitpachthöfen sind rechts die Namen der Pächter angegeben. Die Namen der Dorfschulzen finden sich in kleinerer Schrift unterhalb der Ortsnamen. Der gesamte Grundbesitz der Klöster beträgt 45026 ha mit Einschluß des Klosters zum Heiligen Kreuz und der zu ritterschaftlichen Ämtern steuernden Güter, deren Zahl in der für die ritterschaftlichen Ämter angegebenen Güterzahl mit enthalten ist.

1) Klosteramt *Dobbertin*, 25122 ha,

im vormaligen Fürstentum Wenden gelegen, als Zisterzienser-Mönchskloster gestiftet vor 1227, als Zisterzienser-Nonnenkloster vor 1234, steuert von 95¼ Hufen 45 Scheffeln. Die Ortschaften Lexow, Hof und Dorf, Roez, Schamper Mühle, Sietow, Hof und Dorf, Diemitz, Lärz, Schwarz und Schwarzerhof liegen in der sogenannten Sandprobstei, und es bilden die 6 ersten Ortschaften die Vorderprobstei, die 4 letzten die Hinterprobstei. Das Klosteramt Dobbertin steuert für die Feldmarken Darze, Hof und Dorf, zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Crivitz, für Kirch- und Rum-Kogel zum Kataster des Amtes Lübz und für Lenzen zu dem des Amtes Sternberg.

26 Kloster- und 4 ritterschaftliche Güter, welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Ämtern mitgezählt sind.

Altenhagen bei Dobbertin, 318,0 ha. 6 Erbpächter (1 Schmied), Schule, Ind.-Schule.
Schulze Köpcke.

Bossow b. Krakow, Haltestelle: Pachthof, 803,4 ha. Heinrich Zenker. Holzwärterei und Schule.

Groß-Breesen b. Zehna: Pachthof, 477,5 ha. Hermann Sturm Schule.

Darze b. Parchim: Pachthof und Dorf, 770,8 ha. Matth. Kulow (Schm. m.. Kr). Holzwärterei, Sch., 3 Erbp.

Diemitz bei Schwarz, 1248,6 ha. Kirche, Schule, Ind.-Schule, Schulze Bünger. 7 Erbp., 1 Lehnbauer, 5 Büdn., 1 Lehnbüdn., 4 Hsl. (1 Krug), Holzwärterei, Schleusenwärter (Schenkwirtschaft), Fischerei.

Dobbertin, Poststation, 1359,7 ha. Amt, Kloster, Bauhof, Pfarrkirche, Schule (2), Ind.-Sch., Schulze Fründt. Forstinspektion, 1 Wasser- u. Dampfmühle, 1 Wassersägemühle, Kalkbrennerei†), Arzt, Apotheke, Krankenhaus mit 12 Betten u. Desinfektionsanstalt, 2 Armenhäuser, Schmiede, Krug, Fischerei, Amtsjäger, Holzvogt, 7 Drittelhüfn.; hält jährlich 1 Krammarkt.

Dobbin bei Dobbertin, 839,0 ha. 5 Erbpächter, 3 Büdner, Schule u. Industrieschule. Schulze Nehls.

Garden b. Zehna,*) 456,4 ha. 3 Erbp., Erbwindmühle, Fischerei, Schule, Ind.-Schule. Schulze Hahn.

Gerdshagen bei Zehna: Pachthof. 981,3 ha. Paul Sturm.

Dorf. 9 Erbpächter (2 Schmieden), Schule, Ind.-Schule. Schulze Possehl.

Jellen bei Dobbertin, 1706,6 ha Schule und Ind.-Schule, Teerofen.

Kläden (Klädener Mühle u. Mildenitzkaten) bei Dobbertin, 42,9 ha. Försterei, Fischerei, Schule (z. Zt. unbesetzt).

Kleesten bei Dobbertin, Pachthof, 333,7 ha. Fritz Voss zu Spendin.

Kirch-Kogel bei Marienhof: Pachthof, 700,1 ha. Ernst Beese. Pfarrkirche, Schule, Industrieschule, 3 Erbp.

Rum-Kogel bei Marienhof: Pachthof, 627,2 ha. Karl Bech. Stationsjäger.

Lähnwitz bei Zehna, 30,8 ha. Försterei.

Lärz bei Mirow, 1299,3 ha. Schulze Wilhelm Schumacher. Pfarrk., Schule, Ind.-Schule, 8 Erbp. (1 Schmiede), 21 Lehnbauern, 6 Lehnkossaten, 2 Lehnbüdner, 16 Häusl., 3 Lehnhäusler, 1 Holzvogt, Krug.

Lenzen bei Tarnow, Pachthof, 447,7 ha. Karl Flint.

---

†) Dem Kloster Dobbertin gehört ferner eine auf dem Gebiet der Stadt Goldberg gelegene Dampfziegelei.

*) Poststation für die Mühle ist Dobbertin.

Lexow bei Malchow: Pachthof Dorf.*) Schulze: Pächter Beese zu Hof Lexow.	840,1 ha.	August Beese. 7 Erbpächter (1 Windmühle), Schule.
Lohmen bei Zehna, 856,2 ha. Schulze: Pfarrackerpächter Jacob.		Pfarrk., Schule, Ind.-Sch., 8 Erbp., 2 Büd. (1 Schm.), Kr., 1 D.-Molk., E. G. m. u. H.
Mestlin: Pachthof und Dorf, Poststation, 887,7 ha.		Hans Dehns (Schm.). Pfarrk., Sch. (2), Ind.-Sch., Holzw., Windm., Krug, Ziegelei.
Mühlenhof bei Mestlin: Pachthof, 392,8 ha.		Ernst Flint. Schule, Ind.-Schule.
Neuhof bei Dobbertin, Pachthof, 1139,8 ha.		Frau Julie Voss.
Nienhagen b. Dobbertin, 259,8 ha.		5 Erbpächter.
Oldenstorf bei Dobbertin, 503,5 ha. Schulze Roloff.		9 Erbpächter, Schule, Ind.-Schule.
Roez bei Malchow, Pachthof, 444,9 ha.		Paul Burchard (Schmiede).
Ruest bei Mestlin, 1703,1 ha. Schulze Rieck.		Kirche, Schule, Ind.-Schule, 25 Erbp., 1 Erbkr., Schmiede, Dampfmolk, E. G. m. u. H.; hält jährl. 1 Krammarkt.
Schamper-Mühle b. Röbel, 16,3 ha.		Erbwindmühle (Krug).
Schwarz, Dorf, Poststation. Lehnschulze Seelig.	2127,8 ha.	Pfarrk., Schule, Ind.-Sch., 29 Erbp., 1 Pfarrhufe, 6 Büdn., 2 Lehnbüdn., 10 Häusl. (Erbwindm.), 12 Lehnhäusl. (1 Schm.), Fischerei, Erbkrug.
Schwarzerhof bei Schwarz.		Försterei.
Schwinz bei Dobbertin, 51,0 ha.		Försterei, Fischerei.
Sehlsdorf b. Passow,**) Pachthof. Dorf. Schulze: Holzw. Köpcke (auftrw.).	976,5 ha.	Albrecht Warnecke. 4 Erbp., Schule und Holzwärterei.
Sietow bei Röbel:***) Pachthof. Dorf.	1200,3 ha.	Gustav Hamann. Pfarrk., Schule, Ind.-Schule, Holzwärterei, 4 Erbpächt.

*) Die Kirche zu Lexow gehört zum Klosteramt Malchow.
**) Poststation für die Holzwärterei ist Goldberg.
***) Poststation für den Forsthof ist Malchow.

Spendin bei Dobbertin, Pachthof, 322,6 ha.	Fritz Voss.
Klein-Upahl beiZehna: Pachthof, 762,2 ha.	Heinrich Wildfang. Schule, Ind.-Schule.
Vimfow bei Mestlin, Pachthof, 350,3 ha.	Hans Dehns zu Mestlin.

2) Klosteramt *Malchow*, 15 556 ha,

im vormaligen Fürstentum Wenden gelegen, für Nonnen Augustiner-Ordens, gestiftet vor 1273, bis 1298 zu Röbel, steuert von 54 Hufen 60 Scheffeln. Das Klosteramt Malchow steuert für die Feldmark Malkwitz und für einen Anteil in Hohen-Wangelin zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Lübz, für einen Anteil in Drewitz und einen Anteil in Jabel zu dem ritterschaftlichen Kataster des Amtes Plau.

15 Kloster- und 2 ritterschaftliche Güter,
welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Ämtern mitgezählt sind.

Cramon bei Vollrathsruhe, Pachthof,	1432,4 ha.	Friedrich Junghans (Stärkefabrik). Försterei.
Kraaz bei Vollrathsruhe.		Holzwärterei.
Damerow bei Jabel, mit dem Kölpin-See, 827,6 ha. Schulze Dahnke.		8 Erbpächter, Fischerei, Holzwärterei und Schule.
Drewitz bei Nossentiner Hütte, Rothehaus bei Karow.	1083,4 ha	Försterei und Schule.
Hagenow bei Jabel: Pachthof, 543,7 ha.		Rosa König, geb. Paetow. Schule.
Jabel, Poststation, 2250,8 ha. Schulze Papenbroock.		Pfarrk., Schule, Ind.Schule, Oberförsterei, Holzw., 16 Erbp., Kr., Schm., Dampfsägerei, Windm., Ziegelei, Haltest.
Kisserow b. Malchow, 413,1 ha. Schulze Schriever.		9 Erbpächter und Schule.
Laschendorf bei Malchow: Pachthof, mit dem Fleesen-See, 1009,0 ha.		Otto Dührkop. Ziegelei u. Fischerei.
Zu Lexow.		Kirche.
Liepen bei Vollrathsruhe, 747,9 ha. Schulze Krumm.		10 Erbpächter, Schule, Ind.-Schule und Krug.
Loppin bei Jabel, 1212,9 ha. Schulze Havekost.		5 Erbpächter, Holzwärterei, Schule, Industrieschule.

Alt-Malchow bei Malchow, 162,6 ha.	Amt, Kloster, Pfarrk., Schule, Ind.-Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Amtsjäg.
Bauhof Malchow bei Malchow, 336,5 ha.	Klosterhauptmann.
Malkwitz bei Vollrathsruhe: Pachthof, 725,4 ha.	Eduard Odebrecht. Holzw.. Schule, Industrieschule.
Penkow bei Malchow: Pachthof, 506,1 ha.	Ökonomierat F. W. Kühn's Erben Schule, Ind.-Schule
Poppentin bei Malchow, Pachthof, Dorf. 316,1 ha.	Hans Strempel. Kirche, Schule, Kalkbrennerei.
Groß- und Klein-Rehberg bei Vollrathsruhe: Pachthof, 474,1 ha.	F. Meinshausen. Schule, Ind.-Schule.
Sembzin bei Waren: Pachthof, 780,1 ha.	Fritz Never. Holzwärterei, Schule, Industrieschule.
Hohen-Wangelin bei Vollrathsruhe: Pachthof, Dorf. 1212,4 ha. Schulze Borgwardt.	Wilhelm Beutin. Pfarrk., Schule, Ind.-Schule, 8 Erbpächter, Windmühle, Schmiede, Fischerei.

3) Klosteramt *Ribnitz*, 3189 ha,

in der Herrschaft Rostock gelegen, 1323 für Nonnen Franziskaner-Ordens gestiftet, steuert von 10½ Hufen 30 Scheffeln. Das Klosteramt Ribnitz steuert für die Feldmarken Carlewitz, Ehmkenhagen, Neu-Steinhorst, Kloster-Wulfshagen, Hof und Dorf, zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Ribnitz.

3 Kloster- und 4 ritterschaftliche Güter,

welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Amtern mitgezählt sind.

Bookhorst und Rookhorst bei Ribnitz: Pachthof, 522,8 ha.	Robert Albrecht. Klosterjäger.
Carlewitz bei Ribnitz, Pachthof, 377,5 ha.	Robert Albrecht.
Ehmkenhagen bei Ribnitz, Pachthof, 398,9 ha.	Paul Baade.
Kuhlrade bei Ribnitz, 618,9 ha. Schulze Heinr. Kägebein.	Pfarrkirche o. Patr., Schule, Ind.-Schule, 8 Erbp., 1 Viertelhüfner, Schmiede.
Poppendorf bei Marlow, 367,4 ha. Schulze Christ. Kegebein.	4 Erbpächter, 5 Viertelhüfn. (1 Windm.), Schule, Holzwärterei.

Zu Ribnitz, 38,1 ha.		Amt, Kloster, Pfarrkirche.
Neu-Steinhorst bei Gresenhorst, Pachthof, 203,2 ha.		Max Boldt.
Kloster-Wulfshagen bei Gresenhorst, Pachthof.	715,9 ha.	Der Karoline Neumann Erben.
Dorf.		Kirche m. Kompräsentationsrecht, Schule, Klosterjäger.

4) Kloster *zum Heiligen Kreuz* in Rostock, 1 159 ha,

in der Herrschaft Rostock, gestiftet 1270 für Zisterzienser Nonnen, ist in den Hufenstandsangaben auf Seite 168 unter 1, sowie in der dort erwähnten Entsagung und Vertretung nicht begriffen, wird auf den Landtagen von der Stadt Rostock vertreten. Das Kloster zum Heiligen Kreuz steuert für die Feldmarken Lütten-Klein und Schmarl zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Schwaan, Rostocker Distrikts, für Volkenshagen zu dem des Amtes Ribnitz, Rostocker Distrikts.

3 Güter des Rostocker Distrikts

Lütten-Klein b. Lichtenhagen, 271,8 ha. Schulze Johann Reck.		8 Erbpächter, 7 Häusler (1 Schkw., 1 Schmiede), Schule, Ind.-Sch.
Schmarl b. Lichtenhagen, Pachthof, 298,1 ha.		Haltest.: Emil Keppler (Fischerei).
Volkenshagen b. Mönchhagen, Pachthof.	585,4 ha.	Paul Sellschopp (Fischerei).
Dorf. Schulze Karl Jess.		Kirch. ohn. Patr., Sch., 5 Erbp. (1 Windm. m. Dampfb.), 6 Bd. (Schmiede), 5 Häusler
In Rostock.		Kloster, Klosterhof u. Kirche.

II. *Rostocker Distrikt,* 43 Güter, ohne die 3 Güter des Klosters zum Heiligen Kreuz, sämtlich Allode: steuert für $131^{3}/_{4}$ Hufen $26^{2}/_{32}$ Scheffel,

besteht aus den, teils dem Großherzoglichen Hause, teils der Stadt Rostock und den dortigen geistlichen Stiftungen, teils Privateigentümern angehörenden, bei der Landesteilung 1621 zwischen den beiden Herzogtümern Mecklenburg-Schwerin und -Güstrow ungeteilt gebliebenen *Gemeinschaftsörtern,* und wird auf den Landtagen von der Stadt Rostock vertreten. Derjenige Bestandteil des Rostocker Distrikts, welcher weder landesherrlich, noch städtisch oder klösterlich ist, noch zu einem der beiden ritterschaftlichen Kreise gehört, beträgt 3 789 ha, wovon 1 974 ha auf das Amt Ribnitz, der Rest von 1 815 ha auf das Amt Schwaan entfallen.

1) Im Amte *Ribnitz:*

6 Ritter-, 4 Kammer-, 13 Stadt-, 5 Hospitalgüter, 1 Klostergut, welches bereits beim Kloster zum Heiligen Kreuz mitgezählt ist.

Beselin bei Rostock: 1388,5; 312,4 ha. Hauptmann (Inf. Reg. 128) Heinrich von Blücher (W: Danzig) und Oberförster Helmuth von Blücher (W: Georgenthal).

Bussewitz bei Bentwisch: ℛ, 1103,13; 323,6 ha. Friedrich von Behr.

Finkenberg (Feldmark): 473,1; 103,9 ha. | August
Klein-Kussewitz b. Bentwisch: 1116,1; 268,0 ha. | Schomann.

Groß-Kussewitz b. Bentwisch, Schule: 2013,7; 478,5 ha. Reinhold von Lenz-Hartig.

„Hohen-Schwarfs bei Rostock, Schule, Schmiede: ℛ, ⓑ, 1832,3; 479,8 ha. Julius Peters.

Albertsdorf. 1448,8.
Harmstorf. 582,7.
Oberhof. 1304,15.
Rostocker Wulfshagen. 1797,13.
} Großherzgl. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten. (4086)

Bartelstorf. 2590,14.
Bentwisch. 1498,2.
Broderstorf. 1169,7.
Ikendorf. 1279,3.
Kassebohm. 1839,14.
Kessin. 1166,9.
Markgrafenheide. 414,14.
Niederhagen. 3397,10.
Oberhagen. 2290,2.
Riekdahl. 1087,11.
Mittel Rövershagen, Rostocker Heide u. Hinrichshagen. 5008,2.
Stuthof. 1655,15.
Willershagen. 3244,6.
} Siehe die Stadt Rostock. (1464) (4932) (4761) (26688) (530)

Volkenshagen. 1846,10. S. Kloster zum Hl. Kreuz. (1830)

Cordshagen. 1178,11.
Jürgeshof. 493,15.
Purkshof. 1042,10.
Vogtshagen u. Landkrug. 2863,9.
} Das Stadthospital zum Heiligen Geist in Rostock. (40) Siehe die Stadt Rostock.

Göldenitz. 2857,10.
In Dierkow. 792,10.
— Schlage. 1129.
} Das Stadthospital St. Georg in Rostock. Siehe die Stadt Rostock.

2) Im Amte *Schwaan:*

3 Ritter-, 2 Kammergüter, 1 Stadt-, 1 Pfarrgut, 8 Hospital-, 2 Klostergüter,

welche letzteren beim Kloster zum Heiligen Kreuz mitgezählt sind

Evershagen b. Rostock, Schmiede, Mühle, 2 Erbp.: 1809,7; 383,8 ha. Das Pastorat zu St. Jakob in Rostock.

Sildemow bei Rostock, Schule, Windmühle, Schm., 2 Erbp.: 2100,12; 500,7 ha.
Groß-Stove b. Rostock, Schm., *Sandkrug* b. Rostock, Windm., 1 Erbp.: 2143,10; 507,6 ha. — Christian Militz.

Wahrstorff bei Buchholz, Amts Schwaan, Dampfziegelei: 1974,4; 391,1 ha. — Ernst Friedrich Saniter.

Biestow. 1304.
Huckstorf. 923,5. — Großherzgl. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten. (17 845)

Gragetopshof. 1223. — Die Stadt Rostock.

Lütten-Klein. 1076,6.
Schmarl. 1224,2. — Siehe Kloster zum Heil. Kreuz.

Barnstorf mit Trotzenburg und Damerow. 2240,1.
Bramow mit Kayenmühle. 1116,3.
Groß-Klein. 1698.
Groß-Schwass und Friedrichshöhe. 1983,1.
Klein-Stove. 733,7.
Dalwitzhof. 460,9. — Das Hospital zum Heiligen Geist in Rostock. (4486) Siehe die Stadt Rostock.

Diedrichshagen. 1849,15.
Elmenhorst, Anteil. 1227,10.
Niendorf. 1649,13. — Das Hospital St. Georg in Rostock. Siehe die Stadt Rostock.

Brookhusen, Anteil. 456,8. — Siehe Amt Schwaan.

C) *Kämmerei- und Ökonomiegüter*

der Städte und milden Stiftungen: 20 Allode, 1 Lehn,

steuern für 47¼ Hufen 49⅛ Scheffel. Die Gesamtfläche dieser Güter ist bei den Städten, zu welchen sie gehören, mitgerechnet worden. Siehe städtischen Kataster.

Bergrade b. Domsühl, Hof u. Dorf, Kap. ohne Patr., Schule, 1 Erbpachthof, 6 Erbp., 1 Büdn.: Allod, 1390,14. — Die Georgenkirche zu Parchim. (550)

Bollhagen, Borg, Einhusen, Körkwitz, Hof und Dorf, Neuhaus: Allod, 2218. — Siehe die Stadt Ribnitz. (3330)

Buchholz, Anteil: Lehn, 300. — Siehe die Stadt Gadebusch.

Damm, Gischow, Kiekindemark, Malchow, Matzlow mit Neu-Matzlow, Neuburg, Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, Stralendorf: Allod, 15 476.
Slate mit der Fähre: teils Allod, teils Lehn, 1466,5. — Siehe die Stadt Parchim. (14 385) (29 886) (9 304) (2 278) (397) (59) (6 491) (47 900)

Fresenbrügge, Hornwald Anteil, Karstädt und Neu-Karstädt: Allod, ♂, 3974,8. Siehe die Stadt Grabow. (1 034)
Gehrum, Heide, Neuendamm: Allod, 441,8. Siehe die Stadt Boizenburg. (29 009)
Göhren und Zippendorf: Allod, 1712,10. Siehe die Stadt Schwerin.
Loiz, Anteil: Lehn, ♂, 292,1. Siehe die Stadt Sternberg.
Quetzin: Allod, 683,1. Siehe die Stadt Plau. (8430)
Klein-Wolde: Allod, 493,13. Siehe die Stadt Wittenburg.

D) *In der Herrschaft Wismar:*

(Wismarsche Landgüter)

14 Allode, steuern nur für 18 ritterschaftliche Hufen.

Die Gesamtfläche mit Ausnahme derjenigen der Güter Wisch und Zarnekow ist in der Fläche der Stadt Wismar mitenthalten. Siehe städtischen Kataster. Demnach nur 345 ha.

Wisch bei Wismar, Fideikommiß, ½ Hufe. Karl Freiherr von Biel (W: Zierow).

„Zarnekow b. Neuburg, Schmiede, 2 Hufen. Heinrich Keding.

Benz. 1⅜ Hufen.
Klüssendorf, Hof ⅜ und Dorf ¼ Hufe.
Martensdorf. 1 Hufe.
Rüggow. 1 Hufe.
Steffin. ⅞ Hufe.
Triwalk, Hof ½ und Dorf 1⅛ Hufen.
Warkstorf. 2 Hufen.
Hinter-Wendorf. 1½ Hufen.
Mittel-Wendorf. 1 Hufe.
Groß-Woltersdorf. 1¼ Hufen.
Klein-Woltersdorf. 1⅞ Hufen.
Vor-Wendorf. 1 Hufe.

} Die vereinigten geistlichen Hebungen zu Wismar. Siehe die Stadt Wismar.

Die Stadtkämmerei zu Wismar. S. die Stadt Wismar.

E) *Hufenstand*

der

ritterschaftlichen und übrigen Landgüter

des

Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin.

Amt	Gesamthufenstand			Davon inkameriert		
	Hufen	Schffl.	1/32 Schffl.	Hufen	Schffl.	1/32 Schffl.
1 Bukow	224	248	11	13¾	2	13
2 Crivitz	128	45	8	10¾	19	5
3 Gadebusch	103	27	19	4¾	6	—
4 Grabow	63	277	4	13	50	30
5 Grevesmühlen	323	150	18	41½	52	21
6 Ivenack	48	175	14	—	—	—

Amt	Gesamthufenstand			Davon inkameriert		
	Hufen	Schffl.	1/32 Schffl.	Hufen	Schffl.	1/32 Schffl.
7 Lübz	191	39	12	7¼	43	26
8 Mecklenburg	130	93	10	—	—	20
9 Neustadt	120	154	24	—	—	—
10 Schwerin	154	292	5	7¾	36	5
11 Sternberg	67	184	17	8¾	27	3
12 Wittenburg	234	201	29	9½	67	1
Summe des Mecklenburgischen Kreises	1791	90	11	118	5	28
13 Boizenburg	44	25	20	5½	5	27
14 Gnoien	210	110	4	17	2	11
15 Goldberg	70	275	—	10	43	3
16 Güstrow	362	68	29	40½	6	29
17 Neukalen	98	60	23	3¼	12	26
18 Plau	32	250	23	2	35	10
19 Ribnitz	185	18	24	48½	11	2
20 Schwaan	23	256	1	¾	22	22
21 Stavenhagen	427	3	27	1¾	32	4
22 Wredenhagen	164	16	26	3¾	30	18
Summe des Wendischen Kreises	1618	186	17	133½	52	24
Summe der ritterschaftl. Güter*	3409	276	28	251½	58	20
23 KlosterAemter	160	60	—	—	—	—
24 Rostocker Distrikt	131	251	2	12¼	5	16
25 Kämmerei- und Oekonomiegüter	47	124	12	—	—	—
Summe der übrigen Landbegüterten	339	135	14	12¼	5	16
HauptSumme:	3749	112	10	263¾	64	4**

Die Abweichung dieser Hauptsumme von den Angaben des ritterschaftlichen Hufenkatasters, für welchen der Grundsatz ewiger Unveränderlichkeit besteht, beruht auf nachträglichen Neuvermessungen und dadurch bedingten Änderungen des steuerbaren Hufenstandes.

*) Im Fürstentum Schwerin giebt es keine Ritterschaft, seitdem die vorhin dazu gehörigen ritterschaftlichen Güter: Gülzow, Parum c. p. (jetzt Wilhelminenhof c. p.), Langensee, Zibühl, Boldebuck, Mühlengeez, Grünenhagen, Lübzin im Jahre 1772, Dämelow, Groß-Gischow, Reinstorf, Katelbogen, Laase, Moisall, Rubow, Schependorf, Steinhagen, Trechow, Viezen, Tieplitz, Vogelsang im Jahre 1775, sowie früher schon Prüzen. mit ihren Pertinenzen der mecklenburgischen Ritterschaft einverleibt, und dagegen eben so viele inkamerierte, vormals ritterschaftliche Hufen aus den Herzogtümern Schwerin und Güstrow zu den Domänen des Fürstentums Schwerin verlegt wurden, Ravensberg und Sagsdorf aber schon vorhin inkameriert waren.

**) mit Einschluß von 1 Pfarrhufe, und mehr als ein Fünfzehntel des ganzen katastrierten Hufenstandes; 107¼ Huf. 5 2/32 Schfl. werden zu den großherzoglichen Haushaltsdomänen gerechnet, 156¾ Huf. 16 Schfl. aber sind in den übrigen Domänen enthalten.

[Gedruckt 17. Dezember 1903.]

F) *Übersicht*

der

Gutsherren und ihrer Besitzungen:

Nach d. Namen Verz. d. II. Theils		Hauptgüter	im Herzogt. Schwerin.	im Herzogt. Güstrow.	im übrigen Lande.	Zusammen.
1	Landesherrschaft		40	30	6	76*
1	Ministerium des Innern		2	—	—	2
5	fürstliche		7	16	—	23
48	gräfliche		41	61	—	102
235	freiherrliche und adelige		178	151	4	333
2	adelig und bürgerlich		—	2	—	2
316	bürgerliche		205	143	7	355
10	geistliche Stiftungen		6	6	73	85
13	weltliche Korporationen		2	2	35	39
6	Bauerschaften		1	5	—	6
637	Gutsbesitzer	Summe:	482	416	125	1023**
	darunter Lehngüter:		189	200	1	390
	— Allode:		253	186	118	557†
	— dem Minist. d. Inn. gehörig:		2	—	—	2
	— Kammer- und Haushaltsgüter:		38	30	6	74††

*) mit Einschluß von Rosenhagen, r. A. Schwerin, Redefin und Ober-Rüting
**) mit Einschluß von Redefin.
†) mit Einschluß von Rosenhagen, r. A. Schwerin.
††) mit Einschluß des einverleibten Haushaltsgutes Ober-Rüting.

G) Auszug

aus dem

Kataster d. Ritterschaftlichen Brandversicherungsgesellschaft zu Rostock.

Verzeichniß der größeren Gebäudeversicherungen.

(1. Oktober 1903.)

Gut.	Gebäude. ℳ	Gut.	Gebäude ℳ
I. Distrikt (Schwerin).		Gr.-Eichsen c. p. und Mühlen-Eichsen	538 000
Barner-Stück c. p.	425 000	Grambow c. p.	465 000
Brüsewitz c. p. u. Zülow	658 000	Kleefeld c. p.	311 000
Groß-Brütz	345 000	Langen-Brütz u. Leezen c. p.	474 000
Bülow c. p. und Klein-Trebbow c. p.	1 168 000	Schönfeld	333 000
Cramonshagen c. p. u. Nienmark	363 000	Wamckow	262 000
		Gr.-Welzin c. p.	297 000

Gut.	Gebäude. ℳ
II. Distrikt (Hagenow).	
Badow u. Söhring	303 000
Camin u. Wulfskuhl	589 000
Dreilützow c. p. u. Har	868 000
Goldenbow c. p. und Rodenwalde c. p.	682 000
Gresse c. p.	904 000
Körchow	292 000
Lehsen	386 000
Melkof, Langenheide und Jesow	1 202 000
Neuhof c. p.	397 000
Perlin	450 000
Pritzier c. p.	404 000
Gr.- u. Kl.-Renzow	385 000
Scharbow	278 000
Wiebendorf	606 000
Zühr	275 000
III. Distrikt (Ludwigslust).	
Balow	363 000
Möllenbeck c. p. und Repzin	461 000
Werle c. p.	380 000
IV. Distrikt (Parchim).	
Benthen	336 000
Kloster Dobbertin, Güter und Dörfer	1 344 000
Frauenmark	280 000
Greven u. Lindenbeck	432 000
Kogel c. p. u. Zislow	867 000
Passow c. p. u. Welzin	649 000
Rogeez	286 000
Alt-Schwerin und Jürgenshof	522 000
Stuer-Vorwerk u. Stuer	340 000
V. Distrikt (Wismar).	
Borkow	296 000
Dämelow u. Ventschow	329 000
Diedrichshof u. Lübzin	363 000
Eichholz u. Lischow	311 000
Eickhof u. Eickelberg	337 000
Gamehl u. Tatow c. p.	393 000
Gustävel u. Schönlage	386 000
Krassow	269 000
Kuhlen u. Tessin	300 000
Laase	263 000
Mustin	358 000
Müsselmow c. p.	298 000
Neuhof u. Kl.-Jarchow c. p.	310 000
Rohlstorf c. p.	477 000
Rubow u. Alt-Schlagsdorf	346 000
Schimm u. Tarzow	422 000
Neu-Schlagsdorf	338 000
Trams c. p.	300 000
VI. Distrikt (Grevesmühlen).	
Barendorf u. Dönkendorf	267 000
Barnekow c. p.	371 000
Bernstorf c. p. u. Hanshagen	551 000
Benckendorf u. Johannstorf	260 000
Damshagen	273 000
Dorotheenhof, Roggendorf c. p. u. Kl.-Salitz	643 000
Dutzow c. p.	521 000
Gr.-Hundorf c. p. u. Wedendorf c. p.	1 085 000
Köchelstorf c. p., Gr.-Krankow c. p. und Tressow	829 000
Lützow c. p.	391 000
Pötenitz c. p.	332 000
Pokrent c. p.	431 000
Rankendorf	308 000
Redewisch c. p.	333 000
Vietlübbe	311 000
Wieschendorf c. p.	298 000
VII. Distrikt (Doberan).	
Kl.-Belitz u. Neukirchen	396 000
Kl.-Bölkow u. Gorow c. p.	451 000
Detershagen c. p. und Parchow	552 000
Dreetz, Peetsch u. Zibühl	292 000
Neu-Gaarz, Mechelsdorf u. Hohen-Niendorf	543 000
Radegast c. p.	317 000
Rakow c. p.	319 000

Gut.	Gebäude. ℳ
Rederank	290 000
Roggow c. p.	548 000
Kurzen- und Langen-Trechow	514 000
Wustrow c. p.	363 000
VIII. Distrikt (Rostock).	
Dummerstorf c. p.	325 000
Hospital z. Heilig. Geist. u. St. Georg in Rostock	3 027 000
Kloster zum Heil. Kreuz in Rostock	739 000
Gr.-Lüsewitz c. p. und Kl.-Lüsewitz	669 000
Reez u. Gr.-Viegeln c. p.	514 000
Rostock (Ständeh.)	855 000
Sildemow u. Gr.-Stove c. p.	470 000
Teschendorf c. p.	265 000
Ziesendorf	398 000
IX. Distrikt (Ribnitz).	
Barkvieren, Dalwitz, Gnewitz, Stechow, Stierow, Vieren und Zarnewanz	1 149 000
Brunstorf, Kanneberg, Liepen, Wöpkendorf	623 000
Dölitz c. p.	381 000
Freudenberg c. p.	362 000
Kölzow c. p.	292 000
Kowalz u. Sophienhof	270 000
Lühburg c. p.	360 000
Niekrenz u. Wehnendorf	322 000
Quitzenow	285 000
Kloster Ribnitz, Güter und Dörfer	1 095 000
Thelkow	281 000
Viecheln	388 000
Vietow u. Wohrenstorf c. p.	407 000
Alt-Vorwerk c. p.	335 000
Walkendorf c. p.	332 000
Wasdow	275 000

Gut.	Gebäude. ℳ
X. Dislrikt (Güstrow).	
Ahrenshagen c. p., Gr.-Bäbelin, Hinzenhagen, Koppelow c. p., Kuchelmiss c. p., Lübsee c. p. u. Striggow c. p.	2 685 000
Appelhagen c. p., Goritz und Mieckow	397 000
Bansow	273 000
Belitz u. Vietschow	327 000
Bergfeld u. Klaber	286 000
Gr.-Bützin c. p., Diekhof c. p., Neuheinde c. p. u. Schweez	975 000
Kloster Dobbertin, Güter u. Dörfer	3 409 000
Dobbin c. p.	546 000
Friedrichshagen c. p. u. Wattmannshagen	410 000
Gottin u. Rensow	523 000
Grieve, Jahmen und Prebberede	568 000
Hoppenrade c. p.	386 000
Alt- u. Neu-Kätwin	298 000
Gr.-Potrems c. p.	347 000
Kl.-Roge	298 000
Schwiessel	343 000
Teschow c. p.	341 000
Thürkow c. p.	334 000
Vogelsang	343 000
Wardow c. p.	515 000
Wesselstorf	281 000
Zapkendorf	326 000
XI. Distrikt (Malchin).	
Basedow c. p., Hinrichshagen c. p., Lansen c. p. u. Tressow	2 715 000
Bredenfelde	492 000
Bristow c. p. u. Tessenow	707 000
Bülow u. Schorssow c. p.	686 000
Hohen-Demzin, Burg-Schlitz c. p. u. Ziddorf	896 000
Galenbeck	319 000
Jürgenstorf u. Vosshagen	429 000

Gut.	Gebäude. ℳ
Karnitz, Lelkendorf u. Sarmstorf	530 000
Klenz c. p.	492 000
Großen-Luckow c. p.	408 000
Kl.-Luckow c. p.	312 000
Luplow c. p.	295 000
Gr.-Markow u. Hohen-Mistorf	587 000
Pohnstorf u. Sukow c. p.	511 000
Rey	327 000
Rosenow	268 000
Alt-Sührkow	415 000
Teschow	330 000
Wolde u. Zwiedorf c. p.	525 000

XII. Distrikt (Waren).

Baumgarten, Grabowhöfe c. p. und Panschenhagen	460 000
Blücher, Göhren, Poppentin u. Wendhof	860 000
Bocksee c. p. u. Gr.-Dratow	525 000
Bollewick, Dambeckc. p., Karchow c. p., Nätebow u. Spitzkuhn	826 000
Breesen	448 000
Chemnitz u. Pinnow	587 000
Kloster Dobbertin, Güter und Dörfer	1 689 000
Fincken c. p. u. Gotthun	1 098 000
Neu-Gaarz	302 000
Gr.-Gievitz c. p.	843 000
Kargow c. p.	440 000
Krukow u. Wustrow	316 000
Leizen	284 000
Hof Lütgendorf c. p.	419 000
Kl.-Lukow c. p.	393 000
Kloster Malchow, Güter und Dörfer	2 977 000
Marxhagen c. p.	326 000
Massow c. p.	500 000
Melz c. p.	416 000
Mölln c. p.	297 000
Mollenstorf	351 000
Moltzow c. p.	498 000
Peccatel c. p.	490 000
Burg Penzlin c. p., Lübkow u. Werder	634 000
Gr.-Plasten	403 000
Kl.-Plasten	294 000
Puchow u. Rahnenfelde	274 000
Rumpshagen	293 000
Gr.-Vielen	313 000
Vielist c. p.	499 000
Walow c. p. u. Woldzegarten	589 000
Stadt Waren, Güter und Dörfer	549 000
Woggersin	325 000

Die hauptsächlichsten Bestandteile der ritterschaftlichen Güter nach der unter A—D gegebenen Darstellung.

Benennung der Bestandteile.	Rittersch.*)	Klost.Güt.	Summe.
Pfarrkirchen	114	12	126
Kombinierte u. vagierende Mutterkirchen, Tochterkirchen	91	7	98
Kapellen	20	—	20
Schulen	482	42	524
Miteigentümer**)	123	—	123
Pachthöfe	—	34	34
Stellen im Erbpachtbesitz***)	659	216	875
Lehnbauerstellen	—	22	22
Lehnkossatenstellen . . .	—	6	6
Lehnbüdnerstellen	—	5	5
Lehnhäuslerstellen . . .	—	15	15
Hauswirtstellen	572	—	572
Drittelhüfnerstellen . . .	—	7	7
Viertelhüfnerstellen . . .	—	6	6
Büdnerstellen	133	22	155
Häuslerstellen	204	42	246
Schmieden	282	17	299
Windmühlen	130	10	140
Wassermühlen	49	1	50
Dampfmühlen	16	1	17
Krüge	187	12	199
Schenkwirtschaften . . .	65	2	67
Branntweinhandlungen . .	17	—	17
Brennereien	22	—	22
Brauereien	4	—	4
Kalkbrennereien	7	2	9
Ziegeleien	69	3	72
Dampfmolkereien	69	2	71
davon Privatmolkereien .	49	—	49
Pachtfischereien	50	—	50
Fronereien	3	—	3
Bahnhöfe	10	—	10
Haltestellen und Haltepunkte	50	3	53
Ärzte	6	1	7
Apotheken	2	1	3

*) mit Einschluß des Ökonomiegutes Bergrade, Hof und Dorf, und der Wismarschen Landgüter Wisch und Zarnekow.

**) d. s. Besitzer der 6 in bäuerlichen Händen befindlichen Rittergüter.

***) oben ohne Rücksicht auf Größe kurzweg als Erbp. bezeichnet.

III. Städte
und städtische Güter.

Zu den städtischen Gütern zählen sowohl die innerhalb der Stadtfeldmarken als auch die außerhalb dieser Feldmarken liegenden städtischen Ortschaften, Wohnplätze, Grundstücke und Feldmarken. Volkstümliche (nicht amtliche) Namen von Ortschaften und Wohnplätzen finden sich in (Klammern) aufgeführt. Die im Eingange der Beschreibung jeder Stadt enthaltenen Angaben über die Zahl ihrer Wohnhäuser, Haushaltungen und Einwohner beruhen auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. Die Bevölkerungsangaben beziehen sich auch auf die auf der städtischen Feldmark liegenden Ortschaften und Wohnplätze Unter den aufgeführten Branntweinhandlungen sind nur solche zu verstehen, deren Inhaber weder zur Gast- noch zur Schenkwirtschaft berechtigt sind

1) Boizenburg im Herzogtum Güstrow,

1158 zuerst erwähnt, 1255 mit Stadtrecht bewidmet, erhält 1267 Lübisches Recht durch die Grafen Gunzelin und Helmold von Schwerin. Residenz 1274—1349, mit dem Amte Boizenburg seit 1621 zum Herzogtum Güstrow gehörig, 1734—1768 Sitz des Kurfürstlich Hannoverschen Oberaufseheramtes der Spezialhypothek und bis 1863 eines Elbzollamtes.

Die Stadt zählt 446 Wohnhäuser mit 1002 Haushaltungen und 3658 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Vieh- und Pferdemarkt, 1 Schafmarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 höhere Knabenschule, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privattöchterschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 städt. Eichamt, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, 1 Armenhaus, das St. Jürgenstift, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 7 Gastwirtschaften (darunter 1 Herberge zur Heimat), 15 Schenkwirtschaften, 9 Branntweinhandlungen, 2 Bahnhöfe, 1 Fährhaus, 1 Fronerei, 1 Elektrizitätswerk, 1 Dampfmühle, 2 Wassermühlen, 1 Windmühle, 1 Eisengießerei, 1 Werft mit Dampfbetrieb, 1 Dampfsägerei, 1 Tonwarenfabrik, 1 Ziegelei, 1 Schützenhaus, 1 Fischerei.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen:

a) das frühere Domanialdorf:

Altendorf bei Boizenburg. 18 Büdner.
Schulze Wilhelm Mahncke.

b) die Kämmereigüter: *)

1) Gamm bei Boizenburg. 1 Büdner.
2) Gehrum bei Boizenburg. 9 Erbp., 1 Büdn., 3 Häusl.
Schulze Heinrich Burmeister.
3) Heide bei Boizenburg. 7 Büdner.
Schulze Friedrich Koop.
4) Metlitzhof bei Boizenburg. Pachthof: 370,3; 243,4 ha,
Reinhard Freiherr von Wallbrunn.
5) Neuendamm b. Boizenburg. 2 Büdner.
Schulze Burmeister zu Gehrum.
6) Piperkaten b. Schwanheide. 1 Büdner, 6 Häusler.

*) In bezug auf die hier aufgeführten Kämmereigüter Gamm, Metlitzhof und Piperkaten, welche Seite 176 nicht aufgeführt sind, gilt folgendes: Zur Zeit der Einrichtung der Direktorialkarte waren Metlitzhof und Piperkaten Forst und Heide und wurden nicht bonitiert. Gamm gilt seit 1885 nach einer Entscheidung des Großherzoglichen Ministeriums für Steuerzwecke als zur Kämmerei gehörig. Vgl. Seite 176.

2) Brüel im Herzogtum Schwerin,

bis in die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts Kirchdorf; mit Stadtrecht wahrscheinlich 1380 von dem fürstlichen Rate Junker Reimar von Plessen bewidmet; war unbeschadet seiner landständischen Rechte bis zu der 1754 erfolgten Inkamerierung des gleichnamigen Rittergutes in gewissem Sinne von den Eigentümern des letzteren abhängig, seitdem unabhängig.

Die Stadt zählt 322 Wohnhäuser mit 562 Haushaltungen und 2089 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Armenhaus, das von Kohlhans'sche Stift, 1 Gemeindeschwester, 1 Badeanstalt, 1 Ersparniskasse, 6 Gastwirtschaften, 1 Schenkwirtschaft, 9 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Wasser- und Dampfmühle, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Maschinenfabrik, 1 Zementgießerei, 1 Fischerei.

3) Bützow im Herzogtum Güstrow,

gestiftet vor 1302 von den Bischöfen zu Schwerin und seit 1648 mecklenburgisch, von 1760 — 1789 Sitz der herzoglichen Friedrichs-Universität, bis 1780 eines Pädagogiums, von 1812 bis 1879 eines Kriminalkollegiums.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 641 Wohnhäuser mit 1516 Haushaltungen und 5549 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Krammarkt, 2 Kram- und Viehmärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 luther. „Stiftskirche", 1 reform. Kirche, 1 Synagoge, 1 Realgymnasium, 1 Bürger- u. Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Privatschule, 1 Amtsgericht, das Zentral-Gefängnis mit Pfarrkirche, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Bützow-Rühn, 1 Forstinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Doberan, das Hospital „zum Heiligen Geist" für Arme, 1 Krankenhaus mit 14 Betten, 1 Ratsarmenhaus, 1 Schlachthaus, 2 Badeanstalten, 1 Schützenhaus, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfmolkerei E. G. m. u. H., 3 Dampfsägereien, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 11 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 19 Schenkwirtschaften, 12 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Fronerei, 2 Papierfabriken, 1 Hartziegelwerk, 1 Ofenfabrik, 2 Faßsägereien, 1 Kunstholzfabrik, 1 Wassermühle, 2 Windmühlen, 1 Gasanstalt, 3 Fischereien, der Hafen a. d. Warnow.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Kaffeekrug bei Bützow.	Gehöft mit Schenkwirtsch.
2) Sandkrug bei Bützow.	Gastwirtschaftsgrundstück.
3) Vierburg bei Bützow.	Pachtgehöft (Schenkwirtschaft) und Holzwärterei.

4) Crivitz im Herzogtum Schwerin,

zur Grafschaft Schwerin gehörig, vor 1312 gestiftet.

Die Stadt zählt 473 Wohnhäuser mit 814 Haushaltungen und 2980 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 4 Vieh- und Pferdemärkte, 1 Schafmarkt, 1 Füllenmarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privattöchterschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 14 Betten, 1 Armenhaus, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 10 Gastwirtschaften, 9 Schenkwirtschaften, der Weinberg, 1 Schützenhaus, 1 Fronerei, 2 Kalkbrennereien, 1 Ziegelei, 2 Windmühlen, 1 Wind- und Dampfmühle, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampfwurstfabrik, 1 Dampfsensenfabrik, 2 Dampfsägereien, 1 Gasanstalt, 1 Bahnhof, 1 Fischerei

5) Doberan im Herzogtum Güstrow,

mit dem Domanialamte vormals als Abtei (1173) und Mönchskloster Zisterzienser-Ordens (1186) in der Herrschaft Rostock gestiftet, seit 1323 zur Herrschaft Mecklenburg gehörig und 1552 durch den Herzog Johann Albrecht I. säkularisiert; am 1. Juli 1879 mit Stadtrecht bewidmet und am 1. Juli 1881 in den ständischen Verband aufgenommen.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 484 Wohnhäuser mit 1361 Haushaltungen und 4954 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Kram-, 1 Zuchtvieh- und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Gymnasium, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privattöchterschule, 1 Gemeindeschwester, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt (zugleich Strandamt), 1 Verwaltungsbehörde des Großherzoglichen Haushalts, 1 Haushaltsforstinspektion, 1 Forstinspektion, 1 Försterei, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Superintendentur, 1 Standesamt, 1 Stahlbad, 1 Armenhaus, 1 Vorschußverein E. G., 1 Senffabrik, 1 Maschinenbauanstalt, 10 Gastwirtschaften, 8 Schenkwirtschaften und 9 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Haltestelle, 3 Haltepunkte, 2 Dampfsägereien, 2 Wassermühlen.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Kammerhof bei Doberan. Pachthof: 585,2; 320,5 ha. Fritz Krieg's Erben.
2) Neu-Mühle bei Doberan. Wind- und Wassermühle.
3) Walkenhagen bei Doberan. 4 Büdner.

6) Dömitz im Herzogtum Schwerin,

1722—1733 Sitz der güstrowschen Justizkanzlei und 1733—1747 der Regierung des Herzogs Karl Leopold, 1755—1843 eines Zuchthauses, späteren Irrenpfleganstalt (1880 mit der Irrenheilanstalt Sachsenberg vereinigt), auch bis 1863 eines Elbzollamtes

Die Stadt zählt (ohne die 33 Einwohner der im Domanialamt Dömitz gezählten früheren Festung) 333 Wohnhäuser mit 783 Haushaltungen und 2943 Einwohnern.

Sie hält jährlich 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 9 Viehmärkte und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Stadtkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatknabenschule, 1 höhere Privattöchterschule, 1 Schifferschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Forstkasse,

1 Deichamt, 1 Schleusenwärterei, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 16 Betten, 1 Armenhaus, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein, die Torhausgefängnisse, 6 Gastwirtschaften, 8 Schenkwirtschaften, 3 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Eldehafen, 1 Schützenhaus, 1 städt. Elektrizitätswerk, 1 Badeanstalt, 1 Fronerei, 1 Kalkbrennerei, 1 Elbbrückengebäude, der Elbbrückenkopf, 2 Windmühlen, 2 Ziegeleien, 1 Dampfbrauerei, 2 Dampfsägereien, 1 Dynamitfabrik, 1 Sprengkapselfabrik, 2 Zementwarenfabriken, 1 Holzpantinen- und Holzschuhfabrik, 2 Fischereien.

7) Gadebusch im Herzogtum Schwerin,

gestiftet vom Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg vor 1225.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 357 Wohnhäuser mit 660 Haushaltungen und 2421 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Füllen- und Starkenmarkt und monatlich 2 Schweine- und Ferkelmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Gadebusch-Rehna, 1 Bahnhof, 1 Post- u. Telegraphenamt II Kl., 1 Standesamt, Kreisphysikat, 1 Krankenhaus m. 10 Betten, 1 Armenhaus, 1 Vorschußverein E.G., 9 Gastwirtschaften, 10 Schenkwirtschaften, 5 Branntweinhandlungen, 1 Schützenhaus, 1 Fronerei, 1 Dampfmühle, 1 Windmühle, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampflohgerberei, 2 Maschinenwerkstätten, 1 Badeanstalt.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Bendhof bei Gadebusch. Pachthof: 210,3 ha. Arthur von Hagen (Dampfziegelei).

Außerhalb der städtischen Feldmark liegt das Kämmereigut:

Buchholz bei Gadebusch, 1 Erbpächter. Anteil.

8) Gnoien im Herzogtum Güstrow,

vom Fürsten Heinrich zu Werle, als vormundschaftlichem Regenten der Herrschaft Rostock, 1290 gestiftet, bis 1789 Sitz eines (seitdem mit dem Dargun-Neukalener vereinigten) Domanialamtes.

Die Stadt zählt 661 Wohnhäuser mit 1115 Haushaltungen und 4157 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Füllen- und Starkenmarkt und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, 1 Gasanstalt, 2 Maschinenfabriken, 1 Eisengießerei, 1 Stift für arme Witwen, 1 Armenhaus, 1 Vorschußverein E. G., 1 Dampfmolkerei E. G. m. b. H., 7 Gastwirtschaften, 8 Schenkwirtschaften, 16 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Fronerei, 1 Windmühle, 2 Wind- und Dampfmühlen, 1 Dampf- und Wassermühle, 1 Ziegelei, 3 Dampfsägereien, 1 Zementwarenfabrik.

9) Goldberg im Herzogtum Güstrow,

gestiftet von den Herren zu Werle vor 1281; von 1316—1375 Residenz derselben, bis 1769 amtssässig, später kanzleisässig.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 375 Wohnhäuser mit 825 Haushaltungen und 2906 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Füllen- und Starkenmarkt, 1 Gänsemarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Privatknabenschule, 2 höhere Privatmädchenschulen, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 (1816 entdeckte) Mineralquelle zum äußeren Gebrauch nebst Badeanstalt, 1 Vorschußverein E. G., 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus mit 18 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Fronerei, 1 Schützenhaus, 12 Gastwirtschaften, 5 Schenkwirtschaften, 21 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Chausseehaus, 1 Großherzoglicher Stationsjäger, 1 Schießhaus, 1 Windmühle, 2 Wind- und Dampfmühlen, 1 Dampfbäckerei, 2 Dampfsägereien, 1 Dampfziegelei am Helberge (dem Klosteramt Dobbertin gehörig), 1 Dampflohgerberei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Hartziegelwerk, G. m. b. H., 2 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) das Buchholz mit Holzwärterei bei Dobbertin.
2) Lüschow bei Dobbertin.

Waldung im Erbpachtbesitz des Klosters Dobbertin.
1 Kalkbrennerei, 5 Häusler.

10) Grabow im Herzogtum Schwerin,

von den Grafen zu Danneberg vor 1225 gestiftet, gehörte von 1293 bis 1320 dem Markgrafen von Brandenburg, wurde dann vom Fürsten Heinrich II. von Mecklenburg erworben, aber schon 1321 an die Gebrüder von Lützow verpfändet, 1494 zurückerworben, war von 1603 bis 1626 und 1658 bis 1665 fürstlicher Witwensitz und 1669 bis 1725 Residenz einer jüngeren fürstlichen Linie.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 555 Wohnhäuser mit 1442 Haushaltungen und 5296 Einwohnern.

Sie hält jährlich 4 Kram- und Viehmärkte und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Realprogymnasium, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Grabow-Eldena, 1 Stationsjäger, 1 Chausseeinspektion, 1 Flußbauinspektion, 1 Schleusenwärterei mit Schenkwirtschaft, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 12 Betten, 2 Gemeindeschwestern, 1 Armenhaus, 1 Ratswaage, 1 Ersparnisanstalt, 9 Gastwirtschaften, 10 Schenkwirtschaften, 17 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 städtisches Schlachthaus, 1 Fronerei, 1 Kalkofen, 1 Erbmühle (Wasser- u. Dampfmühle), 1 Dampfmühle, 1 Genossenschaftsdampfmolkerei, 1 Privatdampfmolkerei, 3 Dampfsägereien, 1 Dampflohgerberei, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfgoldleistenfabrik, 1 Teerproduktenfabrik, 1 Gasanstalt, 1 Dampfziegelei, 1 Hartziegelwerk, 1 Schiffswerft, 2 Dachpappenfabriken, 1 Eisengießerei, 1 Dampffaßfabrik, 2 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Im Griemoor bei Grabow.	Bahnwärterbude.
2) Hechtsforthschleuse bei Grabow.	Schleusengehöft mit Schenkwirtschaft.
3) Ziegelscheune bei Grabow.	Schenkwirtschaft.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen die Kämmereigüter:

1) Fresenbrügge bei Grabow. Schulze Friedrich Ulrich.	1 Erbpächter, 6 Büdner (1 Schleusenmeister, 1 Schenkwirt), 7 Häusler.
(Neu-Fresenbrügge) bei Grabow. Schulze Friedrich Scheer.	Schule, 9 Erbpächter, 1 Schleusenwärter.

2) Karstädt bei Grabow. Schulze Ernst Peters.	Kirche ohne Patronat, Schule, 21 Erbpächter, 1 Zeitpächt., 33 Häusler, 1 Gastwirt, 1 Schenkwirt, Haltestelle mit Schenkwirtschaft.
3) Neu-Karstädt bei Grabow. Schulze Joachim Frank.	Schule, 39 Büdner (2 Gastwirte), 18 Häusler.

11) Grevesmühlen im Herzogtum Schwerin, gestiftet vor 1226.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 885 Wohnhäuser mit 1259 Haushaltungen und 4447 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, das Domanialamt Grevesmühlen-Plüschow (zugleich Strandamt), 1 Stationsjäger, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Grevesmühlen, 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus m. 42 Betten, 1 Ersparnisanstalt, 1 Vorschußverein E.G., 1 Vereinsbank E.G., die St. Georgsstiftung, 1 Schießhaus, 2 Badeanstalten, 2 Dampfbrauereien, 1 Dampfmolkerei, E.G. m. u. H., 5 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 13 Schenkwirtschaften, 9 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, die Erbfronerei, 3 Windmühlen, 1 Mälzerei, 1 Gasanstalt, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Grenzhausen bei Grevesmühlen.	10 Büdner.
2) Poischower Mühle bei Grevesmühlen.	

12) Vorderstadt Güstrow im Herzogtum Güstrow,

von dem Fürsten Heinrich Burwy II. mit der schwerinschen Stadtverfassung 1228 bewidmet und vom Herrn Nikolaus III. zu Werle 1248 aufs neue gestiftet, von 1316—1436 (bis die Stadt mecklenburgisch wurde) Residenz der jüngeren Fürsten zu Wenden, von 1520—1695 der jüngeren Linie des herzoglich mecklenburgischen Hauses, von da bis 1719 Witwensitz der-

selben, von 1628—29 Residenz Wallensteins. Am 1. Oktober 1879 ging zu Stadtrecht über die Burg- und Domfreiheit, welche zum herrschaftlichen Schloß und vormaligen Kollegiatstift gehörte, 1575—1702, 1734—1748, 1818 bis 1879 Sitz einer Justizkanzlei, 1708—1818 des Hof- und Landgerichts, 1763—1837 des Steuerkollegiums. Das Franziskaner-Kloster auf dem Klosterhofe ist 1553 säkularisiert.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 1546 Wohnhäuser mit 4316 Haushaltungen und 16882 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 2 Vieh und Pferdemärkte, 1 Wollmarkt und 1 Umschlag.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 2 Pfarrkirchen (Domkirche, Pfarrkirche), die Heiligen Geist-Kirche, jetzt Kirche des Landarbeitshauses, 1 Superintendentur, 1 Synagoge, 1 Gymnasium (Domschule), 1 Realgymnasium nebst Realschule, 1 Bürgerschule, 1 Armenfreischule, 2 höhere Privatmädchenschulen (darunter 1 mit Seminarklasse), 1 Landgericht mit Schwurgericht, 1 Amtsgericht, das Landarbeitshaus, die dirigierende Kommission desselben (Landarmenbehörde), 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Schiedsgericht II für die Unfallversicherung der land- u. forstwirtschaftl. Arbeiter, das Domanialamt Güstrow-Rossewitz, 1 Forstinspektion, 1 Stationsjäger, 1 Chausseeinspektion, 1 Flußbauinspektion, 1 Eisenbahnbauinspektion, 1 Post- u. Telegraphenamt I. Klasse, 1 Hauptsteueramt m. Abfertigungsstelle am Bahnhof u. öffentl. Niederlage, 1 Standesamt, 1 Eichamt, 1 Kreis- u. Stadtphysikat, 1 städt. Krankenhaus (60 Betten) mit Seuchenhaus (17 Betten), 2 Gemeindeschwestern, 1 Krankenhaus des Landarbeitshauses mit 75 Betten, 1 Armenhaus, 1 Sparkasse, 1 Bankkommanditgesellschaft, 7 Bankagenturen, die Verwaltung der Brandversicherungsgesellschaft der mecklenburgischen Städte (wechselt mit Parchim), die Direktion des Feuerversicherungsvereins für Mecklenburg zu Güstrow, 1 Vorschußverein E. G., 2 städtische Flußbadeanstalten, 1 Dampfbadeanstalt, 3 Dampfbrauereien, 1 Schützenhaus, 2 Dampffärbereien, 1 städtisches Schlachthaus, 1 Stadttheater, die Garnison des Holsteinischen Feldartillerieregiments Nr. 24, 1 Großherzogliches Proviantamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Güstrow, 25 Gastwirtschaften, darunter eine Herberge zur Heimat, 25 Schenkwirtschaften, 27 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Hafen am Rostock–Güstrower Schiffahrtskanal, 2 städt. Wassermühlen,

davon 1 mit Dampfbetrieb, 3 Windmühlen, 1 Fronerei, 3 Dampfsägereien, 2 Maschinenbauanstalten, 1 Gußstahlfabrik, 1 Fensterfabrik, 2 Dampfpflugvermietungsgeschäfte, 1 Zuckerfabrik, 1 Milchzuckerfabrik, 1 Borsäure- und Boraxfabrik, 1 milchwirtschaftl. Zentralstelle mit Laboratorium für Mecklenburg-Schwerin, 2 Dampfmolkereien, davon 1 Ges. m. b. H. verbunden mit Molkereilehranstalt, 1 städt. Gasanstalt, 1 städtische Wasserversorgung (Wasserleitung), 1 Straßenkanalisation, 2 Bettfedernreinigungsanstalten, 1 städtische Ziegelei, 1 Dampfziegelei, 2 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Brunnen bei Güstrow. Gastwirtschaftsgehöft.
2) Bülower Burg bei Güstrow Pachthof: 166,1 ha. Karl Schlange.
3) Glasewitzer Burg bei Güstrow. Pachthof: 232,4 ha. Fritz Reese.
4) Gleviner Burg bei Güstrow. Kruggehöft.
5) Grenzburg bei Güstrow. Schenkwirtschaft.
6) Magdalenenlust b. Güstrow. Erbpachtgehöft.
7) Priemer Wald mit der Holzwärterei (Schenkwirtschaft) Oevelgünne bei Güstrow.
8) Priemer Burg bei Güstrow Forstgehöft, Haltestelle.
9) Gutower- oder InselSee mit dem Erbpachtgehöft Schöninsel bei Gutow.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen:

1) Boldebuck, steuerfreier Anteil, (R. A. Schwerin). Feldmark (zu Bülower Burg gehörig): 1,1 ha.
2) Glasewitz, (R. A. Güstrow) Poststation. Pachthof: 852,6 ha. Karl Neumann. 3 Hauswirte, Schule, Holzwärterei mit Krug, Haltestelle.
3) Wilhelminenhof, Anteil, (R. A. Crivitz). Feldmark (zu Bülower Burg gehörig): 8,7 ha.

13) Hagenow im Herzogtum Schwerin,

gestiftet vor 1370, bis 1754 amtssässig.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 470 Wohnhäuser mit 1128 Haushaltungen und 4106 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 1 Starken- und Füllenmarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 höhere Schule, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, das Domanialamt Hagenow-Toddin-Bakendorf-Lübtheen, 1 Bergamt, 1 Forstkasse, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Postamtszweigstelle, 1 Standesamt, das Kreisphysikat Boizenburg, 1 Kranken- u. Seuchenhaus mit 28 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenhaus, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 1 Badeanstalt, 9 Gastwirtschaften, 14 Schenkwirtschaften, 12 Branntweinhandlungen, 3 Bahnhöfe, 1 Schützenhaus, 1 Dampfmühle, 1 Dampf- und Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Motormühle, 3 Dampfsägereien, 1 Dampfziegelei, 2 Ziegeleien, 1 Klinkerfabrik, 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H., 1 Dampfbrauerei, 1 Essigfabrik, 1 Dachpappenfabrik, 1 Gasanstalt.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Friedrichshof bei Hagenow. Gehöft.

14) Krakow im Herzogtum Güstrow,

vor 1298 gestiftet, seit 1317 der güstrowschen Linie des Hauses Werle gehörig und seit 1436 mecklenburgisch.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 273 Wohnhäuser mit 559 Haushaltungen und 2005 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram- und Viehmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Privatschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Ersparniskasse, 1 Viehversicherungsgesellschaft, 7 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 6 Schenkwirtschaften, 9 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 3 Badeanstalten, 1 Windmühle, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H., 1 Dampfspritfabrik, 1 Essigfabrik, 3 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Charlottenthal, Anteil, (R. A. Güstrow). Feldmark.
2) Wadehäng bei Krakow. Kruggehöft.

[Gedruckt 18. Dezember 1903.]

15) Kröpelin im Herzogtum Schwerin,

zur Herrschaft Rostock gehörig, vor 1250 gestiftet und seit 1323 mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 442 Wohnhäuser mit 665 Haushaltungen und 2336 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram- und Viehmärkte, sowie 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Domaniallandschule, 1 Amtsgericht, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, das St. Georgs-Hospital für Arme und arme Schüler, 1 Kranken- und Armenhaus mit 5 bezw. 6 Betten, 1 Vorschußverein E. G., 1 Ersparniskasse, 7 Gastwirtschaften, 5 Schenkwirtschaften, 10 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schießhaus, 1 Chausseehaus, 1 Holzwärterei, 2 Windmühlen, 1 Wind- und Wassermühle, 2 Ziegeleien, 1 Dampfsägerei, 1 Maschinenfabrik.

16) Laage im Herzogtum Güstrow,

vom Herrn Nikolaus III. zu Werle 1270 gestiftet, dann der parchimschen Linie gehörig, seit 1436 mecklenburgisch.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 333 Wohnhäuser mit 682 Haushaltungen und 2503 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und 1 Gänse- und Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Privatmädchenschule, 1 Gemeindeschwester, 1 Amtsgericht, 2 ritterschaftl Polizeiämter, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Vorschußverein E. G., 1 Ersparniskasse, 1 Krankenhaus mit 10 Betten, 1 Armenhaus, das Marienstift für verschämte Arme, 8 Gastwirtschaften, 5 Schenkwirtschaften, 11 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schießhaus, 2 Badeanstalten, 2 Windmühlen, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 3 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Henningsmühle bei Laage.	Wassermühle.
Kronskamp, Anteil (R. A. Güstrow).	Feldmark.

17) Ludwigslust im Herzogtum Schwerin,

vom Herzog Christian Ludwig II. zu Kleinow im Amte Grabow angelegt, seit 1756 herzogliche Residenz mit einem vom Herzoge Friedrich 1772—1779 erbauten Schloße, 1787—1862 Sitz des Domanialschullehrerseminars, 1792 zum Flecken mit besonderer Gerichtsbarkeit erklärt, seit 1. Juli 1848 durch das Domanialdorf Kleinow vergrößert, am 28. Febr. 1876 mit Stadtrecht bewidmet und am 1. Juli 1880 in den ständischen Verband aufgenommen.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 740 Wohnhäuser mit 1612 Haushaltungen nnd 6634 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Krammarkt, 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 7 Vieh- und Pferdemärkte und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 lutherische Kirchen (Stadt- und Bethlehemskirche), 1 katholische Kirche und 1 griechisch-katholische Kapelle, 1 Synagoge, 1 Realgymnasium, 1 städtische höhere Töchterschule, 1 Stadtschule, bestehend aus einer Bürgerknaben-, Bürgermädchen- (genannt Annenschule) und Unterschule, 1 kathol. Privatschule, 1 Taubstummenanstalt, 1 Amtsgericht, 1 Eisenbahnbauinspektion, 1 Königl. Preuß. Eisenbahnbauinspektion, 1 Forstinspektion, 1 Försterei, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Kreisphysikat, die Garnison des 1. Großh. Mecklenb. Dragonerregiments Nr. 17, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Ludwigslust, 1 Militärlazarett, das Stift Bethlehem, bestehend aus einer Diakonissenanstalt, einer Diakonissenvorschule und mehreren Krankenhäusern, das Alexandrinenstift, 1 städtische Ersparniskasse, 1 Vorschußanstalt, 1 Schauspielhaus, 13 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat und 1 Innungsherberge, 12 Schenkwirtschaften, darunter 2 Kaffeeschenken, 18 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 2 Chausseehäuser, 3 Kasernen, 1 Hauptwache, 1 Dampfmühle, 1 Gasanstalt, 1 Armenhaus, 1 Badeanstalt, 1 Dampfchokoladenfabrik mit Mehlmühle, 2 Dampffärbereien, 1 Dampfwäscherei, 2 chemische Fabriken, 1 Dampfmolkerei, 2 Dampfsägereien, 1 Brauerei, 1 städtisches Schlachthaus, 1 städtische Wasserversorgung.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Drusenhorst bei Ludwigslust. Schenkwirtschaft.

18) Lübz im Herzogtum Schwerin,

vor 1370 gestiftet, bis 1760 amtssässig.

Die Stadt zählt 478 Wohnhäuser mit 813 Haushaltungen und 3149 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Viehmarkt, 1 Gänsemarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatknabenschule, 1 höhere Privattöchterschule, 1 landwirtschaftliche Winterschule, 1 Amtsgericht, 1 rittersch. Polizeiamt, das Domanialamt Lübz-Marnitz, 1 Forstinspektion, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, das Sophienstift, 1 Armenhaus, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G. m. u. H., 8 Gastwirtschaften, 3 Schenkwirtschaften, 12 Branntweinhandlungen, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Zuckerfabrik, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Fronerei, 2 Maschinenfabriken, 2 Dampfsägereien, 1 Schleusenwärterei, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Ziegelei.

19) Malchin im Herzogtum Güstrow.

gestiftet 1236 vom Herrn Nikolaus III. zu Werle, 1316-1376 der parchimschen Linie gehörig, seit 1436 mecklenburgisch, zur abwechseln den Haltung des allgemeinen Landtags (1621) angewiesen.

Die Stadt mit Einschluß der städt. Feldmark zählt 850 Wohnhäuser mit 1909 Haushaltungen und 7449 Einwohnern.

Sie hält jährlich 4 Krammärkte, 2 Viehmärkte und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarr-(St. Johannis)kirche, 1 Synagoge, 1 Realgymnasium, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatschule für Knaben und Mädchen, 1 Amtsgericht, 2 ritterschaftliche Polizeiämter, 1 Superintendentur, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, 1 Eichamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Malchin, 1 Kreisphysikat, 1 Krankenhaus mit 40 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenhaus, 2 Badeanstalten, 2 Ersparniskassen, 1 Vorschußverein, 1 Volksbücherei, 1 Schützenhaus, 10 Gastwirtschaften, darunter eine Herberge zur Heimat, 10 Schenkwirtschaften, 20 Branntweinhandlungen, 1 Eisenbahnbauinspektion, 1 Bahnhof mit Maschinenwerkstatt, 1 Kahnbauanstalt, 1 Fronerei, 1 Kalkofen, 1 Wasser- und Dampfmühle, 1 Windmühle, 1 Dampfmolkerei,

E. G. m. u. H., 2 Dampfsägereien, 1 Zuckerfabrik, 1 Gasanstalt, 1 städtische Wasserversorgung, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Jägerhof bei Malchin. Forstgehöft.
2) Krebsmühle bei Malchin. Wassermühle.
3) Pisede bei Malchin. Pachthof: 96,2 ha. Heinrich Cummerow (Ziegelei). Chausseehaus.
4) Viezenhof bei Malchin. Vorwerk (Pachtstelle) mit Moorkulturen: 94,8 ha. H. Lütken.

20) Malchow im Herzogtum Schwerin,

gestiftet vom Herrn Nikolaus III. zuWerle 1235, zum parchimschen Landesteil 1316—1375 gehörig, seit 1436 mecklenburgisch und seit 1621 zum Herzogtum Schwerin gehörig, bis 1837 zu $\frac{3}{6}$ unter von Flotowscher, bis 1838 zu $\frac{2}{6}$ unter städtischer Gerichtsbarkeit.

Die Stadt zählt 457 Wohnhäuser mit 1075 Haushaltungen und 4033 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Stadtkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatknabenschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Oberförsterei, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußanstalt, 1 Vorschußverein E. G., 1 Stadtkrankenhaus mit 20 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Desinfektionsanstalt, 1 Dampmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampfbrauerei, 1 Bierbrauerei, 1 Drehbrücken- und Telegraphenwärterei, 8 Gastwirtschaften, 9 Schenkwirtschaften, 13 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Forsthof, 5 Dampfsägereien, 2 Windmühlen, 1 Wind- und Dampfmühle, 1 Armenhaus, 1 Schießhaus, 3 Badeanstalten, 1 Ziegelei, 1 Kalksandsteinfabrik, 2 Tuchfabriken, 1 Bleiche, 2 Lohgerbefabriken, 3 Maschinenfabriken, 1 Dampfbäckerei, 1 Dampfweberei, 1 Dampfbadeanstalt, 1 Steinhauerei, 2 elektrische Zentralen, Fischerei.

21) Marlow im Herzogtum Güstrow.

zur Herrschaft Rostock gehörig, vor 1218 gestiftet, seit 1323 mecklenburgisch, bis 1768 der Familie von der Lühe gehörig.

Die Stadt zählt 233 Wohnhäuser mit 538 Haushaltungen und 1799 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Krammarkt und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Privatmädchenschule, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Gerichtsschreiberei, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Vorschußverein, 1 Armenhaus, 4 Gastwirtschaften, 5 Schenkwirtschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Schützenhaus, 4 Windmühlen, 1 Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen, 1 Dampfsägerei und Faßfabrik, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfziegelei, Fischerei.

22) Neubukow im Herzogtum Schwerin.

vor 1306 gestiftet, bis 1775 amtssässig.

Die Stadt zählt 290 Wohnhäuser mit 484 Haushaltungen und 1864 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 2 höhere Privatmädchenschulen, 1 höhere Privatknabenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, das Domanial- (zugleich Strand-)amt Bukow, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, das St. Georgsstift für Arme und arme Schüler, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein, 1 Armenhaus, 1 Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen, 1 Zementplattenfabrik, 6 Gastwirtschaften, 2 Schenkwirtschaften, 1 Bahnhof, 1 Fronerei, 1 Ziegelei, 2 Windmühlen, 1 Wasser- und Dampfmühle, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Schießhaus.

Auf der städtischen Feldmark liegt:
Lehnenhof, Anteil (R. A. Bukow). Feldmark (unbewohnt).

23) Neukalen im Herzogtum Güstrow.

vom Herrn Heinrich Burwy III. zu Rostock erbaut 1244, bis 1782 amtssässig, bis 1786 Sitz eines jetzt mit dem Darguner vereinigten Domanialamtes.

Die Stadt zählt 419 Wohnhäuser mit 667 Haushaltungen und 2459 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Gänsemarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatknabenschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amts-

gericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- u. Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, das St. Georgsstift für Arme und arme Bürger, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein, 1 Schützenhaus, 7 Gastwirtschaften, 12 Schenkwirtschaften, 5 Branntweinhandlungen, 3 Windmühlen, davon 1 mit Motorbetrieb, 1 Ziegelei, 2 Holzwärtereien, 1 Kalkbrennerei, 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H., Fischerei.

24) Neustadt im Herzogtum Schwerin,

gestiftet vor 1291 von den Grafen zu Schwerin.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 342 Wohnhäuser mit 655 Haushaltungen und 2746 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 1 Krammarkt, 1 Vieh- und Pferdemarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 städtische Baugewerkschule und Technikum mit 4 Abteilungen für Baugewerks- und Bahnmeister, Elektrotechniker, Maschinen- und Mühlenbauer und Tischler, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, die Lewitzwiesenverwaltung, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparniskasse, 1 Armenhaus, 6 Gastwirtschaften, 4 Schenkwirtschaften, 7 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Fronerei, 1 Dampfbrauerei, 1 Maschinenfabrik mit Eisengießerei, 1 Privatdampfmolkerei, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Friedrich-Franzkanal Nr. 2 bei Neustadt. Schleusenwärtergehöft.
2) Sünderhorst. Unbewohntes Erbpachtgrundstück.
3) Tuckhude bei Hohewisch. Erbpachtgehöft.

25) Vorderstadt Parchim im Herzogtum Schwerin,

gestiftet vom Fürsten Heinrich Burwy I. 1218, von 1237—1270 einer eigenen fürstlichen Linie, seit 1275 aber den Herren zu Werle von der älteren Linie gehörig, nach Abgang der

Fürsten zu Wenden (1436) mecklenburgisch, 1667—1708 Sitz des Hof- und Landgerichts, 1734—1787 der Königl. Preußischen Pfandadministration, 1818—1840 des Oberappellationsgerichts beider Großherzogtümer. Die Niedergerichtsbarkeit ist bis Neujahr 1848 großherzoglich gewesen, von da bis 1879 hat die Stadt unter der Gerichtsbarkeit des Magistrats gestanden.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 1234 Wohnhäuser mit 2534 Haushaltungen und 10 242 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt und 1 Krammarkt in der Altstadt; 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 1 Krammarkt und 2 Vieh- und Pferdemärkte in der Neustadt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt, welche aus einer Alt- und einer Neustadt besteht, befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen (St. Georgen- und St. Marienkirche), 1 Synagoge, 1 Gymnasium und damit verbundenes Realprogymnasium, 1 Bügerschule (Mittel- und Elementarschule), 1 Kleinkinderschule (Marienstift), 3 höhere Privattöchterschulen, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Chausseeinspektion, 1 Flußbauinspektion, 1 Post- u. Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt mit öffentlicher Niederlage, 1 Superintendentur, 1 Standesamt, 1 Eichamt, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, 2 Schwestern vom roten Kreuz, die Garnison des 2. Großh. Mecklenb. Dragonerregiments Nr. 18, 1 Militärlazarett, 1 Proviantamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Parchim, 1 Armenhaus, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein, 13 Gastwirtschaften, darunter eine Herberge zur Heimat, 22 Schenkwirtschaften, 33 Branntweinhandl., 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Schießhaus, 2 Chausseehäuser, 1 Schleusenwärterei, 1 Schlachthaus, 1 Kaserne, 1 Militärbadeanstalt, 2 Badeanstalten, 1 Fronerei, 1 Wassermühle, 1 Dampfkornmühle, 1 Windmühle, 1 Papiermühle, 7 Dampfsägereien, 1 Tuchfabrik mit Walkerei und Spinnerei, 1 Spinnerei, 1 Dampfwaschanstalt, 1 Ziegelei, 1 Kunststeinfabrik, 1 Gasanstalt, 1 Dampfzichorienfabrik, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Zellulosefabrik, 1 Konservenfabrik, 1 Blumentreiberei, 3 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Brunnen bei Parchim. Gastwirtschaftsgehöft.

2) Markower Mühle bei Parchim. — Wassermühle.

3) Klockower Feld (Neu-Klockow) bei Parchim. — 15 Häusler (1 Krug).
Ortsvorsteher: Johann Meincke.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen die Kämmereigüter:

1) Damm bei Parchim. — Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, 9 Erbpächter, 6 Büdner (1 Schm.), 1 Schenkwirtschaft), 21 Häusler.
Schulze Johann Warncke.

2) Gischow bei Lübz, Dorf. — Erbpachthof, 1 Ziegelei. Pfarrkirche, Schule, 15 Erbpächter, 10 Büdn. (1 Schenkwirtschaft), 11 Häusler.
Schulze Christian Bauer.

3) Kiekindemark b. Parchim. — Pachthof: 296,3 ha. Karl Wiese. Schule, Forstgehöft.
Ortsvorsteher: der Gutspächter.

4) Malchow bei Parchim. — 5 Erbpächter, 1 Freibauer, 1 Büdner, Holzwärterei, 9 Häusler.
Schulze Christian Lembcke.

5) Matzlow bei Parchim. — Kirche ohne Patronat, Schule, 18 Erbpächter, 6 Büdner, 28 Häusler (2 Schenkwirtschaften).
Schulze Rudolf Tilse.

Neu-Matzlow b. Parchim. — 6 Büdner.

6) Neuburg bei Parchim. — Erbpachthof: 849,9; 274,8 ha. Ökonomierat Rudolf Zersch in Köstritz (Stärkefabrik).
Ortsvorsteher: der Erbpachthofverwalter Lauterbach.

7) Paarsch bei Rom. — Tochterkirche ohne Patronat, Schule, 10 Erbpächter, 5 Büdner, 5 Häusler.
Schulze Karl Klähn.

8) Rom, Poststation. — Kapelle, Schule, Haltestelle, 10 Erbpächter, 8 Büdner, 24 Häusler (1 Schmiede, 1 Gastwirtschaft).
Schulze Friedrich Hinzpeter.

9) Schalentiner Mühle bei Rom. — Wassermühle.

10) Slate mit der Fähre bei Parchim. — Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, 10 Erbp (1 Windmühle), 7 Bdn., 20 Hslr. (1 Holzwärterei, 1 Gastwirt-
Schulze Heinrich Höppner.

schaft, 1 Schenkwirtschaft), 1 Dampfsägerei.

11) Stralendorf*) bei Rom. Schulze Friedrich Behrmann. Schule, 10 Erbpächter (1 Schenkwirtschaft), 7 Bdn. (1Gastwirtsch., 1 Schenkwirtschaft). 21 Häusler.

26) Penzlin im Herzogtum Güstrow,

schon 1170 eine wendische Stadt, doch erst vom Herrn Heinrich Burwy II. zu Werle mit der schwerinschen Stadtverfassung bewidmet, später zum güstrowschen Anteil des Fürstentums Wenden gehörig, seit 1436 mecklenburgisch, bis 1777 der Herrschaft Penzlin untergehörig, und bis 1879 unter freiherrlich Maltzanscher Niedergerichtsbarkeit.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 384 Wohnhäuser mit 793 Haushaltungen und 2838 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 25 Betten, 1 Armenhaus, 1 Schießhaus, 1 Fronerei, 1 Ofenfabrik, 1 Ersparniskasse, 9 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 4 Schenkwirtschaften, 8 Branntweinhandl., 1 Bahnhof, 1 städtisches Elektrizitätswerk, 2 Windmühlen, 1 Dampfziegelei, 1 Kalksandsteinfabrik, 1 Lohgerberei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. N., 1 Privatdampfmolkerei, 1 Dampfbrauerei, 1 Maschinenbauanstalt, 1 Wagenbauanstalt, 2 Dampfsägereien, 1 städtische Volksbadeanstalt, 1 Badeanstalt, 1 Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

Stadthof bei Penzlin. Pachtgehöft: 63 ha.

Stadtmühle bei Penzlin. Erbpachtwassermühle: 14,5ha.

27) Plau im Herzogtum Güstrow,

vom Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg 1218 gestiftet.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 710 Wohnhäuser mit 1235 Haushaltungen und 4290 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram- und 2 Viehmärkte, sowie monatlich 2 Schweinemärkte.

*) Für einen Teil von Stralendorf steuert die Stadt Parchim zum ritterschaftlichen Amte Crivitz.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Krankenhaus mit 25 Betten, das Sophienstift, 1 Ersparniskasse, 1 Tuchfabrik mit Wollspinnerei, 2 Windmühlen, 1 Wind- und Dampfmühle, 1 Armen- und Arbeitshaus, 3 Badeanstalten, 1 elektrische Zentrale, 1 Maschinenfabrik u. Eisengießerei, 1 Kartoffelmehl- und Syrupfabrik G. m. b. H., 1 Großherzogl. Wassermühle, 2 Schiffsbauereien, 1 Schleusenwärterei, 8 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 5 Schenkwirtschaften, 19 Branntweinhandl., 1 Bahnhof, 1 Brückenhaus, 1 Schützenhaus mit Logierhaus, 1 Fronerei, 1 Dampfziegelei, 1 Ziegelei, 2 Dampfsägereien, 1 Kalkbrennerei, 1 Viehversicherungsgesellschaft, 2 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Appelburg bei Plau.	Pachthof: 88,2 ha. Richard Weger.
2) Gaarz bei Plau.	Pachthof: 327,3 ha. Viktor Wentzel. Chausseehaus.
3) Seelust bei Plau.	Gastwirtschaftsgehöft (Kurhaus).
4) Silbermühle bei Plau.	Gastwirtschaftsgehöft (Kurhaus).

Außerhalb der städtischen Feldmark liegt das Kämmereigut:

Quetzin bei Plau.	4 Erbpächter, 5 Büdner.

Ortsvorsteher: Robert Henning.

28) Rehna im Herzogtum Schwerin,

seit 1219 mecklenburgisch, von 1236—1555 Sitz eines Benediktiner-Nonnenklosters, bis 1791 amtssässig, bis 1819 Sitz eines jetzt mit dem Gadebuscher vereinigten Domanialamtes.

Die Stadt zählt 285 Wohnhäuser mit 571 Haushaltungen und 2007 Einwohnern.

Sie hält jährlich 4 Kram- und 2 Vieh- und Pferdemärkte und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polzeiamt, 1 Forstinspektion, 1 Försterei, 1 Post- u. Telegraphenamt III. Kl., 1 Bahnhof

1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G. m. u. H., 7 Gastwirtschaften, 16 Schenkwirthschaft., 1 Schützenhaus. 1 Fronerei, 1 Walkmühle, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 2 Wollgarnspinnereien mit Dampfbetrieb.

29) Ribnitz im Herzogtum Güstrow,

vom Herrn Woldemar zu Rostock 1271 gestiftet und seit 1323 mecklenburgisch.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark, jedoch mit Ausschluß des Klosters, zählt 765 Wohnhäuser mit 1268 Haushaltungen und 4482 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Krammärkte, 2 Viehmärkte, 1 Gänsemarkt und 1 Füllen- und Starkenmarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Realprogymnasium, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Töchterschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanial- (zugl. Strand)amt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus mit 7 Betten, 2 Armenhäuser, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 10 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 11 Schenkwirtschaften, 16 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 2 Werften, 1 Fronerei, 3 Dampfsägereien, 5 Windmühlen, 2 Wind- und Dampfmühlen, 1 Schützenhaus, 1 Badeanstalt, 1 Gasanstalt.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Grenz-Pass bei Ribnitz.	Gehöft mit Fischerei.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen die Kämmereigüter:

1) Bollhagen bei Dändorf.	Erbpachthof: 89,3 ha. Hermann Rosenow.
2) Borg bei Ribnitz. Schulze Joh. Bobsien.	Erbpachthof: 552,6; 269,8 ha. Karl Brüdigam. 10 Büdnereien, 1 Häuslerei.
3) Einhusen bei Ribnitz.	1 Jägerhaus. 202,5 ha.
4) Körkwitz bei Ribnitz.	Erbpachthof: 713,8; 262,4 ha. Rechtsanwalt Ernst Mumm zu Rostock.
Dorf. Schulze fehlt.	Schule, Krug, 1 Erbpächter, 18 Büdner, Försterei.
5) Neuhaus (Niehusen) bei Dändorf.	Erbpachthof: 311,2; 167,0 ha. Friedrich Kluth.

30) Röbel im Herzogtum Güstrow,

von Heinrich Burwy II. 1226 gestiftet, 1347—1425 der warenschen Linie des fürstl. Hauses gehörig und seit 1437 mecklenburgisch.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 596 Wohnhäuser mit 940 Haushaltungen und 3461 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram- und 2 Vieh- und Pferdemärkte.

In der Stadt, welche aus einer Alt- und einer Neustadt besteht, befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatknabenschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Wredenhagen, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Bahnhof, 1 Standesamt, die Forstkasse der Oberförstereien Malchow und Wredenhagen, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G. m. u. H., 1 Krankenhaus (20 Betten) mit Seuchenhaus (6 Betten), 1 Armenhaus, 1 Gemeindeschwester, 3 Badeanstalten, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampfbrauerei, 8 Gastwirtschaften, 8 Schenkwirtschaften, 1 Holzwärterei mit Schenkwirtschaft, 1 Schützenhaus, 1 Schießhaus, 1 Fronerei, 3 Windmühlen, 1 Wind- und Dampfmühle, 1 Ziegelei, 1 Gasanstalt, 1 Kahnbauerei, 1 Maschinenfabrik, 3 Dampfsägereien.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Hasenberg bei Röbel.	Schenkwirtschaft.
2) Kroneiche bei Röbel.	Holzwärterei mit Schenkwirtschaft.
3) Röbelscher Wold (Ahrenshorst oder Specker Horst).	Unbewohntes Gehöft im Eigentum des Besitzers des Gutes Speck (R. A. Neustadt).

31) Seestadt Rostock,

die größte Stadt des Landes, in der vormaligen Herrschaft Rostock, wenn gleich schon früher (1161) eine wendische Stadt, von dem Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg 1218 mit der Stadtgerechtigkeit bewidmet, danach von 1237—1301 die Residenz der Herren zu Rostock; seit 1323 mecklenburgisch, und zwar von 1352—1471 den schwerinschen Herzogen, in den folgenden Landesteilungen (1555, 1621) beiden regierenden Linien zu Schwerin und Güstrow gemeinschaftlich, nach Erlöschung der letzteren (1695) aber der schwerinschen Linie wieder allein gehörig, von 1702—1719 und 1748—1755 Residenz der regierenden Herzoge; von 1702—1722 und 1748—1879 Sitz einer Justizkanzlei, von 1840—1879 des Oberappellationsgerichts, bis 1879 unter eigener Ober- und Niedergerichtsbarkeit.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark, jedoch ohne den Flecken Warnemünde zählt 4313 Wohnhäuser mit 14170 Haushaltungen und 54735 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Messe mit Vieh- und Pferdemarkt (Pfingstmarkt), sowie 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 1 Vieh- und Pferdemarkt, 1 Gänsemarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 4 Pfarrkirchen (St. Jakobi-, St. Marien-, St. Nikolai-, St. Petri Kirche), das Kloster zum Heiligen Kreuz mit Kirche, 1 Kapelle der Irvingianer, 1 römisch-katholische Kapelle, 1 Synagoge, die Kirchenökonomie, 1 Superintendentur, 1 Gymnasium, 1 Realgymnasium, 1 Realschule, 1 Navigations- und Maschinistenschule, 4 Bürgerschulen, 6 Elementarschulen, 5 höhere Privattöchterschulen, 3 Privatknabenschulen und 5 Privatmädchenschulen auf der Stufe der Volksschulen, 1 Stadttheater, die Landesuniversität, die Universitätsbibliothek, das akademische Münzkabinet, das homiletisch-katechetische, das klassisch-philologische, das deutsch-philologische, das historische, das mathematisch-physikalische, das naturhistorische Seminar, die Anatomie und das anthropotomische Museum, die geologische Landesanstalt, das chemische Laboratorium, das mathematische Kabinett und Observatorium, das physiologische, das vergleichend anatomische, pathologische, hygienische, pharmakologische, physikalische, zoologische, botanische Institut, 1 Universitätskrankenhaus mit 220 Betten, 1 medizinische Klinik und Poliklinik, 1 chirurgische Klinik, 1 Augenklinik mit 75 Betten, 1 Klinik für Kehlkopf- und Ohrenkranke mit 35 Betten (mit Poliklinik), 1 psychiatrische Klinik, 1 Universitätsfrauenklinik und Hebammenschule mit 84 Betten, das Oberlandesgericht, 1 Landgericht, 1 Amtsgericht, der Kompetenzgerichtshof, das obere Kirchengericht, das Großherzogl. Konsistorium, die Anwaltskammer, das Gewerbegericht für Stadt und Stadtfeldmark Rostock und den Flecken Warnemünde, die Schuldentilgungskommission, der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft, die Fideikommiß-Behörde, die Hauptdirektion des ritterschaftlichen Kreditvereins, die Landessteuerdirektion, die Landesbibliothek, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Toitenwinkel, 1 Chausseeinspektion, 1 Eisenbahnbauinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl. 1 Hauptzollamt mit öffentlicher Niederlage und Abfertigungs-

stellen am Strande und am Friedrich-Franz-Bahnhofe, 1 Standesamt, 1 städtisches Eichamt, 1 Seeamt, 1 Schiffsvermessungsbehörde, die Kommission zur Prüfung der Seeschiffer und Seesteuerleute, die Kommission zur Prüfung der Maschinisten auf Seedampfschiffen, die Medizinalkommission, 1 Kreis- und Stadtphysikat, 1 Irrenanstalt, das Bröcker-Armenhaus (Bröckerstift), die Stadthospitalien zum Heilig. Geist und St. Georg, das Alexandrinenstift, das Pflegehaus für Genesungspflege mecklenburgischer Frauen und Kinder, das Maria-Martha-Heim (Heimathaus für junge Mädchen) mit Hospiz, das Elisabethheim (Landeskrüppelheim zur Pflege und Erziehung verkrüppelter Kinder), 8 Gemeindeschwestern, der mecklenburgische Pestalozziverein, 2 Banken, 1 Vorschußverein E. G., 1 Ersparniskasse, 59 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 110 Schenkwirtschaften, 10 Weinschenken, 27 Branntweinhandlungen und 4 Kaffeeschenken, 1 Landwehrbezirkskommando, die Garnison des 1. u. 3. Bataillons des Großherzoglich Mecklenburgischen Füsilierregiments Nr. 90 mit Regimentsstab, 3 Bahnhöfe, 1 städt. Badeanstalt, 1 Militärbadeanstalt, 1 Militärlazarett, 1 Kaserne, das Bureau d. Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Rostock, 2 privat. Bade- und Wasserheilanstalten, 1 Anstalt zur Versorgung der Stadt mit Wasser, 1 städtischer Viehhof, 1 städtisches Schlachthaus, 1 Seequarantaineanstalt für Vieh, 1 Fronerei, 3 Dampfmühlen, 4 Dampfsägereien, 1 Dampf- und Wasserlohmühle, 2 Wassermühlen, 2 Wasser- und Dampfmühlen, 5 Windmühlen, 4 Dampfbrauereien, 5 Dampfbrennereien, 2 Dampfchokoladenfabriken, 1 Zuckerfabrik, 2 Kalkbrennereien, 1 Ölmühle, 1 Dampfzichorienfabrik, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., die Aktiengesellschaft Neptun (Schiffswerft und Maschinenfabrik), 2 Maschinenfabriken mit Dampfbetrieb, 1 städtische Gasanstalt, 1 städtisches Elektrizitätswerk, 2 Werften, 1 Wagenfettfabrik, 1 Wattenfabrik, 1 chemische Fabrik, 4 Dampffärbereien, 1 Dampfwaschanstalt, 1 Buchdruckerei mit Dampfbetrieb, 1 Schleusenwärterei, 2 Dampfsteinschleifereien, 4 Dachpappfabriken, 2 Dampfgerbereien 2 Dampftischlereien, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Carlshof bei Rostock. Dampfknochenmühle.
2) Viegeln, Anteil (R. A. Güstrow). Wiesengrundstück.

3) Warnemünde, Poststation, Flecken.
Vogt: Rechtsanwalt Eduard Kirchner.
1 Pfarrkirche, Ortsschule, Industrieschule (4), 1 höhere Privatmädchen- und Knabenvorbereitungsschule, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Nebenzollamt I. Kl., 1 Bahnhof mit Trajektschiffshafen für den deutsch-dänischen Verkehr, Hafen, 1 Lotsen- u. Rettungsstation, Seebad, 1 Leuchtturm, 1 Standesamt, 1 Apotheke, 1 Windmühle, 19 Gastwirtschaften, 9 Schenkwirtschaften, 13 Branntweinhandlungen, 1 Dampfmolkerei, 1 Dampfsägerei, 3 Fischräuchereien, 1 elektrische Zentrale, 1 Imprägnieranstalt für Telegraphenstangen und Eisenbahnschwellen. (560 Wohnhäuser, 982 Haushaltungen, 3554 Einwohner).

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen:

I. Die Stadtgüter:

a) im Rostocker Distrikt, Amts Ribnitz:

1) Bartelstorf bei Rostock. Pachthof: 1296,7; 257,4 ha. Adolf Kulow. Windmühle.

Klein-Bartelstorf bei Bentwisch. Pachthof: 522,13; 105,2 ha. Wilhelm Düvel

Neu-Bartelstorf bei Bentwisch. Pachthof: 771,10; 147,7 ha. Karl Berringer.

2) Bentwisch, Poststation. Pachthof: 400,12; 227,4 ha. Heinrich Hahn.

Dorf.
Schulze Heinrich Meyer.
Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, 5 Erbpächter, 8 Büdner, 3 Häusler, 2 Krüge, Schmiede, Haltestelle und Chausseehaus.

Klein-Bentwisch bei Bentwisch. Pachthof: 384,13; 145,6 ha. Heinrich Dierling.

3) Broderstorf, Poststation.
Schulze Paul Rusbült.
Schule, 3 Erbpächter, 1 Büdn., 6 Häusler, Haltestelle.

Neu-Broderstorf bei Broderstorf. Pachthof: 719,7; 183,8 ha. Karl Düring.

4) Ikendorf bei Broderstorf. Erbpachthof: 1279,3; 340,7 ha. Wilhelm Zarnekow.

5) Kassebohm bei Rostock. Pachthof: 1839,14; 302,3 ha. Karl Ohrt. 1 Schenkwirtsch. (Einsiedler).

6) Kessin bei Rostock. Schulze Ludwig Junge.	Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, 6 Erbpächter, 3 Büdner, 16 Häusler, Schmiede mit Krug, Mühle, Krug, Chausseehaus.
7) Niederhagen bei Röverhagen.	Pachthof: 1856,4; 359,6 ha. Wilhelm Stichert.
8) Oberhagen bei Röverhagen.	Pachthof: 1500; 282,9 ha. Ernst Malchin.
9) Riekdahl bei Rostock. Schulze Johann Jörn.	Schule, 1 Erbpächter, 4 Hauswirte, 4 Häusler.
10) Mittel-Röverhagen, Poststation Röverhagen. Schulze Johann Bull.	Pfarrkirche, Schule, 8 Hauswirte, Schmiede, Krug, Windmühle, Pfarrhäuslerei, Forstgehöft, Baumwärterei, Haltestellen Röverhagen und Röverhagen Krug.
Rostocker Heide:	
Hinrichshagen bei Röverhagen.	Schule, Forsthaus, Baumwärterei mit Schenkwirtschaft.
Markgrafenheide bei Röverhagen.	2 Kossaten, Holzwärterei mit Schenkwirtschaft.
Meyers Hausstelle bei Gelbensande.	Forstgehöft.
Schnatermann bei Mönchhagen.	Forstgehöft mit Schenkwirtschaft.
Torfbrücke (mit Waldhaus) bei Müritz.	Forstgehöft (Schenkwirtsch.) und Forstarbeiterkaten.
Wiethagen bei Röverhagen.	Forstgehöft und Forstarbeiterkaten.
11) Stuthof bei Mönchhagen.	Pachthof: 892,4; 244,2 ha. Friedrich Stichert. Schule.
12) Willershagen bei Gelbensande. Schulze Joachim Wullenbäcker.	Pachthof: 1307; 318,2 ha. Joachim Kraeft. Schule, 5 Erbp., 1 Kossat, Forstgehöft.

b) im Rostocker Distrikt, Amts Schwaan:

13) Gragetopshof bei Rostock.	Pachthof. Heinrich Beutin.

II. Die Güter des Hospitals zum Heiligen Geist:

a) im Rostocker Distrikt, Amts Ribnitz.

1) Cordshagen bei Röverhagen.	Pachthof: 578,3 ha. Johannes Stichert. Jägergehöft.

[Gedruckt 18. Dezember 1903.]

2) Jürgeshof b. Mönchhagen. Pachthof: 500; 111,6 ha.
3) Purkshof b. Mönchhagen. Pachthof: 1050; 233,2 ha.
Friedrich Callies.

4) Vogtshagen bei Rövershagen. Pachthof: 424,7 ha. Bernhard Haase.
Schulze Friedrich Röbcke. Schule, 5 Erbp., 4 Büdner (1 Schmiede), 1 unbebaute Büdnerstelle, 3 Häusler (1 Krug).

Landkrug b. Rövershagen. Erbpachtgehöft.

b) im Rostocker Distrikt, Amts Schwaan:

5) Barnstorf bei Rostock. Pachthof: 1059,6; 263,2 ha. Karl Klitzing.
Schulze Peter Krohn. Schule, 5 Erbpächter, 1 Hauswirt, 4 Häusler (1 Schenkwirtschaft), die landwirtschaftliche Versuchsstation.

Damerow bei Rostock. Pachthof: 128,8 ha. Aemil Ritter.

Trotzenburg b. Rostock, Holzwärterei (Schenkwirtschaft), Barnstorfer Anlagen mit Bismarcksäule u. Schenkwirtschaft Kaiserpavillon.

6) Bramow bei Rostock. 4 Erbpächter, 4 Büdner, 1 Erb-Wind- und Dampfmühle, 5 Häusler, Krug, Chausseehaus.
Schulze Heinrich Mestermann.

Kayenmühle b. Rostock. 1 Wasser- und 1 Wind- und Dampfmühle.

7) Groß-Klein bei Warnemünde. Schule, 15 Erbpächter, 15 Büdner, 7 Häusler (1 Krug), 2 Bahnwärterhäuser.
Schulze Peter Baade.

8) Groß-Schwass b. Rostock. Schule, 7 Erbpächter, 1 Hauswirt, 1 Häusler, 2 Eigentumsgrundstücke, Haltestelle.
Schulze Hans Schütt.

Friedrichshöhe b. Rostock. Erbpachtgehöft.

9) Klein-Stove bei Rostock. Schule, 5 Erbpächter, 1 Büdner.
Schulze Hans Schütt.

III. Die Güter des Hospitals zum St. Georg:

a) im Rostocker Distrikt, Amts Ribnitz:

1) Dierkow b. Gehlsdorf, Anteil. 3 Erbpächter, 1 Büdner (Windmühle).
Schulze Wilhelm Peters.

2) Göldenitz bei Kavelstorf.	Erbpachthof: 2139,2; 523 ha. Friedrich Strömer.
Schulze Holzwärter Friedrich Schwiedeps.	Schule, 2 Erbpächter, 2 Hauswirte, Holzwärterei.
3) Schlage*) bei Kavelstorf. Schulze Theodor Schultz.	Schule, 1 Pachtstelle: Adolf Hohmann. 3 Erbpachtstellen mit je 1 unbebauten Nebenhufe, 1 Erbpachtstelle ohne Nebenhufe, 3 Büdner, 1 Häusl. (Schenkw.), Chausseewärtergehöft.
b) im Rostocker Distrikt, Amts Schwaan:	
4) Dalwitzhof bei Rostock.	Pachthof: 460,9; 109,5 ha. Friedrich Behrns.
5) Diedrichshagen bei Warnemünde. Schulze Karl Rohrmann.	Schule, 7 Erbpächter (2 nicht betriebene Kalkbrennereien), 9 Büdner, 5 Häusler (1 Schenkwirtschaft).
6) Elmenhorst bei Warnemünde, Anteil. Schulze Heinrich Beese.	7 Erbpächter, 2 Büdner (1 Schenkwirtschaft).
7) Niendorf bei Rostock. Schulze Joachim Krempien.	Schule, 8 Erbpächter, 1 Büdner, 7 Häusler (1 Schenkwirtschaft, 1 Schmiede).

32) Schwaan im Herzogtum Güstrow,

gestiftet vor 1292 von den Herren zu Werle, mehrmals Witwensitz mecklenburgischer Herzoginnen, bis 1762 amtssässig. Die frühere Domanialortschaft Friedrichsgabe ist 1862 mit der Stadt vereinigt.

Die Stadt zählt 768 Wohnhäuser mit 1180 Haushaltungen und 4101 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Privatknabenschule auf der Stufe der Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Armen- und Krankenhaus mit 12 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparnis-

*) Das Hospital steuert wegen eines Teils von Schlage zum ritterschaftlichen Amte Ribnitz.

kasse, 2 Vorschußvereine E. G. m. u. H., 1 Wassermühle, 10 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 9 Schenkwirtschaften, 11 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 3 Dampfsägereien, 3 Windmühlen, 1 Ziegelei, 2 Dampfziegeleien, 1 städt. Badeanstalt, 1 Gesellschafts- und Schützenhaus, 1 städt. Gasanstalt, 1 öffentliches Schlachthaus, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Neuhof (R. A. Schwaan). Feldmark (unbewohnt).

33) Schwerin im Herzogtum Schwerin.

Die Altstadt Schwerin war schon 1018 eine wendische Stadt und Festung, wurde aber mit eigentlicher Stadtgerechtigkeit und Verfassung erst von dem sächsischen Herzoge Heinrich dem Löwen 1161 bewidmet und war seitdem die Hauptstadt der Grafschaft Schwerin. Seit 1359 ist sie mecklenburgisch. Durch die Vereinigungsurkunde vom 28. Januar 1832 ist sie mit der Neustadt Schwerin zu einem städtischen Verbande vereinigt, bis zu welcher Zeit die Gerichtsbarkeit großherzoglich war. Im Jahre 1838 kam ein neuer Stadtteil, die Paulsstadt hinzu, welche 1878—1879 Sitz einer Justizkanzlei war. Die Neustadt Schwerin ist am 26. Juli 1705 vom Herzoge Friedrich Wilhelm gestiftet und war 1778—1878 Sitz der Justizkanzlei. Die Domkapitelsfreiheit war bis 1648 Residenz der Bischöfe zu Schwerin, der Domherren und der übrigen Stiftsangehörigen.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt mit den Artilleriekasernen 2764 Wohnhäuser mit 9935 Haushaltungen und 38 672 Einwohnern, davon: alte Artilleriekaserne (auf Ostorfer Gebiet) 1 Haus, 9 Haushaltungen, 328 Einwohner; neue Artilleriekaserne (auf Hofmarschallamtsgebiet) 4 Häuser, 17 Haushaltungen, 318 Einwohner.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte in der Neustadt, 4 Vieh- und Pferdemärkte in der Vorstadt und wöchentlich 1 Ferkelmarkt in der Altstadt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: Das Großherzogliche Schloß, das Hoftheater, der Marstall, 4 Pfarrkirchen, 1 Kapelle des Augustenstifts, 1 kathol. Kirche, 1 Predigerseminar, 1 Synagoge, 1 Gymnasium, 1 Realgymnasium, 2 Bürgerknabenschulen, 1 Bürgertöchterschule, 5 Stadt- u. Waisenhausschulen, 1 kathol. Gemeindeschule, 1 israel. Religionsschule, 1 Privatknabenschule, 5 höhere Privatmädchenschulen, 2 Privatmädchenschulen auf der Stufe der Volksschule, die Großherzoglichen Ministerien, die oberste Verwaltungsbehörde des Großherzoglichen Haus-

halts, das Militärdepartement, der Oberkirchenrat, das Hofstaats- und Marschallamt, das Kabinett, das Revisionsdepartement, das Geheime und Hauptarchiv, der Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, die Kommission zur Herausgabe des mecklenburg. Urkundenbuches, die statistische Kommission, das statistische Amt, die Regierungsbibliothek, die Renterei, die Lotteriedirektion, die Kommission zur Verwaltung des Domanialkapitalfonds, die Forsteinrichtungskommission, das Grundbuchamt für ritterschaftl. Landgüter, die Gewerbekommission, die Zivilstandskommission, die Kommissionen für das Heimatswesen und das Vereinswesen, das Landesversicherungsamt, die Versicherungsanstalt (Mecklenburg) für die Invalidenversicherung, das Bureau der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter, das Marstallamt, 1 Superintendentur, 1 Landgericht, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Distriktsverwaltungsbehörde des großherzoglichen Haushalts, 1 Forstinspektion, 1 Stationsjäger, die Chausseeverwaltungskommission, 1 Chausseeinspektion, die Flußbauverwaltungskommission, 1 Oberpostdirektion, 1 Oberpostkasse, 1 Postamt I. Kl., 1 Telegraphenamt I. Kl., die Steuer- und Zolldirektion, 1 Hauptsteueramt mit öffentlicher Niederlage, die Großh. Generaleisenbahndirektion, das Eisenbahnkommissariat, der Landeseisenbahnrat, 1 Eisenbahnbauinspektion, der Landwirtschaftsrat, 2 Standesämter, die Eichungsinspektion, 1 Eichamt, 1 Kreisphysikat, das Landesimpfinstitut, 1 Anstalt für geistesschwache Kinder, das Annahospital, 1 städt. Krankenhaus mit 80 Betten, das Militärlazarett, 2 Gemeindeschwestern, 1 städt. Armenhaus, das Karolinen-Marienstift, das Augustenstift, das Marienhaus, das Stift Emmahus, das Stephanusstift, 1 Waisenanstalt, das Witweninstitut für die Großh. Zivil- und Militärdienerschaft, die Mecklenburgische Lebensversicherungs- und Sparbank, die Mecklenburg. Hypotheken- und Wechselbank, die Mecklenburg. Bank, der Schweriner Bankverein, 1 Ersparnisanstalt, der Vorschußverein, die Domanialbrandversicherungsanstalt, der Grevesmühlener Hagelschadenversicherungsverein für beide Mecklenburg, 25 Gastwirtschaften, darunter 2 Herbergen, 78 Schenkwirtschaften, 59 Branntweinhandlungen, der Hauptstandort der Gendarmerie, die beiden Oberersatz-

kommissionen, 1 Landwehrbezirkskommando, die Garnison des Stabes der 17. Division, des Stabes der 34. Infanterie- und der 17. Kavalleriebrigade, die Garnison des 1. und 3. Bataillons des Großherzoglich Mecklenburg. Grenadierregiments Nr. 89 mit Regimentsstab und des Großh. Mecklenb. Feldartillerieregiments Nr. 60 [die Kasernen befinden sich auf der Ostorfer Feldmark, D.-A. Schwerin, bezw. auf Hofmarschallamtsgebiet], des Artilleriedepots, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Schwerin, 2 Regierungsgebäude, das Museum, 4 Badeanstalten, 1 Bahnhof, 1 Fronerei, 1 Windmühle, 2 Wind- und Dampfmühlen, 3 Dampfmühlen, 1 Dampfknochenmühle, 4 Dampfbrauereien, 5 Dampfsägereien, 2 Dampfbrennereien, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 4 Buchdruckereien mit Dampfbetrieb, 1 Dampfwäscherei, 2 Dampfziegeleien, 1 Eisengießerei, 1 Gasanstalt, 1 Arsenal, 3 Militärquartierhäuser, 1 Schlachthaus, die Werke zur Versorgung der Stadt mit Wasser, 1 Turnhalle, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Gosewinkel bei Schwerin. Ziegelei.
2) Marienhöhe bei Schwerin. Schenkwirtschaft mit Badeanstalt.
3) Mövenburg bei Schwerin. Dampfziegelei.
4) Neumühle bei Schwerin. Pachthof: 108 ha. Otto Dunckelmann (Wasser- u. Motormühle). Früheres Fischereigehöft.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen die Kämmereigüter:

1) Göhren bei Schwerin. 1 Erbpächter, Holzwärterei.
2) Zippendorf bei Schwerin. Schule, 8 Erbpächter (1 Schenk-Schulze Johann Joachim Hacker. wirtschaft), 15 Büdner (1 Schenkwirtschaft).
(Neu-Zippendorf) bei Plate. 1 Büdner, Stadtjägerhaus.

34) Stavenhagen im Herzogtum Güstrow, gestiftet vor 1282, bis 1789 amtssässig.

Die Stadt zählt 341 Wohnhäuser mit 813 Haushaltungen und 3273 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und 1 Füllenmarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 dreiklassige höhere Töchterschule, 1 höhere Privatknabenschule, 1 Bürger-

und Volksschule 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Oberförsterei, 1 Krankenhaus mit 21 Betten, 1 Dampfbadeanstalt, 1 Desinfektionsanstalt, 1 Schlachthaus, 1 Armenhaus, das Katharinenstift, die Elisabethstiftung, die Rümkersche Stiftung, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein, 7 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 14 Schenkwirtschaften, 14 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Holzwärterei, 1 Fronerei, 1 Dampf- und Windmühle, 2 Windmühlen, 2 Maschinenbauwerkstätten, 2 Zementwarenfabriken, 1 Ziegelei, 2 Dampfsägereien, 1 Dampfbrauerei u. Mälzerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., u. Milchzuckerfabrik, 1 Zuckerfabr., 1 Bleiche, 1 Zentrale für elektrische Beleuchtung und Kraftabgabe, 1 Obstbauanlage, 1 Imkereianlage.

35) Sternberg im Herzogtum Schwerin,

gestiftet vor 1226, zur abwechselnden Haltung des allgemeinen Landtags (1621) angewiesen, 1623—1667 Sitz des Hof- und Landgerichts und 1773—1847 einer Superintendentur.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 409 Wohnhäuser mit 709 Haushaltungen und 2735 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte und monatlich 2 Ferkelmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 städt. Technikum für Elektrotechnik, Maschinenbau, Baugewerks- u. Bahnmeister, Tischler, Tiefbau und Ziegler, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, das St. Georgsstift, die Advokat Friedrich Massmann'sche Stiftung, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 1 städt. Vorschußanstalt, 1 Armenhaus, 1 Gemeindeschwester, 5 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 8 Schenkwirtschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Fronerei, 3 Wassermühlen, 1 Ziegelei, 2 Badeanstalten, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 2 Dampfsägereien, 1 Dampffaßdaubenfabrik, verbunden mit Brikettfabrik, 1 Maschinenfabrik, 2 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark liegt:
Sternberger Burg bei Sternberg. Erbpachtgehöft.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen:
1) Weitendorf, Anteil (R. A. Sternberg). Feldmark.
2) das Kämmereigut Loiz bei Witzin, Anteil. 2 Erbpächter.

36) Sülze im Herzogtum Güstrow,

zur Herrschaft Rostock gehörig, gestiftet vor 1289, bis 1301 den Herren zu Rostock gehörig und seit 1323 mecklenburgisch, bis 1768 den Herren von der Lühe gehörig.

Die Stadt zählt 349 Wohnhäuser mit 632 Haushaltungen und 2175 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Gänsemarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, die Salineverwaltung, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Steuer- (auch Salzsteuer-)amt, 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Ribnitz, 1 Solbad, die Kinderheilanstalt Bethesda, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus mit 20 Betten, 1 Dampffärberei, 8 Gastwirtschaften, 5 Schenkwirtschaften, 10 Branntweinhandlungen, 1 Jägerhof, 1 Schützenhaus, 2 Windmühlen, 1 Wind- und Dampfmühle, 1 Ziegelei, 1 Bahnhof, 2 Fischereien.

37) Tessin im Herzogtum Güstrow,

zur Herrschaft Rostock gehörig, gestiftet vor 1322 und seitdem mecklenburgisch.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 370 Wohnhäuser mit 819 Haushaltungen und 2928 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Krammärkte, 1 Gänsemarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürger- und Volksschule, 1 Privatknabenschule auf Volksschulstufe, 1 höhere Privatknabenschule, 1 höhere Privattöchterschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 städtisches Armenhaus, 1 Privatkrankenhaus (sog. Stift), 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 7 Gastwirtschaften, 9 Schenkwirtschaften, 18 Branntweinhandlungen, 1 Schützenhaus, 1 Badeanstalt, 2 Windmühlen, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Zuckerfabrik, 1 Obstplantage, 1 Wasserleitung, 1 Bahnhof, 1 Schmalspurbahn.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Wolfsberger Mühle bei Tessin (R. A. Ribnitz). Wassermühle.
2) Gramstorfer Feldmark (R. A. Ribnitz). Feldmark.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegt die ritterschaftliche Besitzung:

Klein-Tessin bei Tessin (R. A. Ribnitz).	Pachthof: 1021,14; 285,1 ha. Eduard Jesse.

38) Teterow im Herzogtum Güstrow,

gestiftet vor 1272; von 1317—1357 der älteren Linie des Hauses Werle gehörig und seit 1436 mecklenburgisch.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 882 Wohnhäuser mit 1844 Haushaltungen und 7090 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Krammärkte, 1 Füllen- und Starkenmarkt, 1 Gänsemarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Realschule, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus mit 42 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 12 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 1 Logierhaus, 14 Schenkwirtschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Schlachthaus, 2 Bahnhöfe, 1 Schützenhaus, 1 Badehaus, 1 Warmbadeanstalt, 1 städtische Wasserversorgung, 2 Maschinenfabriken, 2 Wassermühlen, 1 Dampfmühle, 2 Windmühlen, 5 Dampfsägereien, 1 Ziegelei, 1 Dampfbrauerei, 2 Dampfmolkereien, davon 1 E. G. m. u. H., 1 städtische Gasanstalt, 1 Zuckerfabrik, 1 Obstverwertungsanstalt, G. m. b. H., 2 Zementwarenfabriken, 1 Torfbrikettfabrik, G. m. b. H. (in Liquidation), Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1) Abgegrabenfelde bei Teterow.	Erbpachtgehöft.
2) Bornmühle bei Teterow.	Mühle mit Schenkwirtschaft.
3) Hohe-Holz bei Teterow.	Stadtjägerhaus mit Schenkwirtschaft.

39) Waren im Herzogtum Schwerin,

vor 1282 gestiftet, von 1347—1425 Residenz der jüngeren Linie der Herren zu Werle und Fürsten zu Wenden, seit 1436 mecklenburgisch, und zwar seit 1621 zum Herzogtum Schwerin gehörig.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 817 Wohnhäuser mit 2273 Haushaltungen und 8848 Einwohnern.

Sie hält jährlich 4 Krammärkte und 4 Vieh- und Pferdemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 2 Pfarrkirchen (St. Georgen- u. St. Marien-K.), 1 Synagoge, 1 städt. Gymnasium, 1 Bürgerschule, 1 Volksschule, 1 städtische höhere Töchterschule, 1 Feierabendhaus für Lehrerinnen, 1 Pädagogium zur Ausbildung für den einjährig-freiwilligen Dienst, 1 Amtsgericht, 2 rittersch. Polizeiämter, 1 Chausseeinspektion, 1 Eisenbahnbauinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Bezirkskommando, 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Eichamt, 1 Kreisphysikat, 1 Krankenhaus mit 30 Betten, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenarbeitshaus, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., das von Maltzan'sche naturhistorische Museum, 11 Gastwirtschaften, 28 Schenkwirtschaften, 27 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Chausseehaus, 1 Schützenhaus, 1 Schlachthaus, 1 Gasanstalt, 4 Badeanstalten, 1 Zuckerfabrik, 1 Lagerhaus für Exportzucker, 1 Dampfmolkerei, G. m. b. H., 1 Naturmilchexportgesellschaft, 1 Dampfmühle, 3 Dampfsägereien, 1 Dampfbrauerei, 1 Mälzerei, 1 Fronerei, 2 Holzwärtereien, 1 Kalkbrennerei und Dampfziegelei, 2 Schiffbauereien, 4 Windmühlen, 1 Dachpapp- und Zementfliesenfabrik, 1 Wasserwerk, 1 Maschinenfabrik und Eisengießerei.

Auf der städtischen Feldmark liegen:

1)	Falkenhagen bei Schönau-Falkenhagen.	Pachthof: 412,7 ha. A. Seer.
2)	Alt-Falkenhagen bei Schönau-Falkenhagen.	Pachthof: 394,6 ha. Albert Severin. Schule.
3)	Jägerhof bei Schönau-Falkenhagen.	Pachthof: 182,2 ha Franz Werniger.
4)	Anteil an der Müritz.	Fischerei.
5)	Müritzhof bei Kargow.	Gehöft.
6)	Rügeband bei Waren.	Pachthof: 227,8 ha. Wilhelm Gau.
7)	Warenscher Wold bei Kargow mit Schlamm b. Granzin.	Hof (freies Eigentum): Major von Heimburg. Feldmark.
8)	Warenshof bei Waren.	Pachthof: 436,3 ha. Hermann Regelin.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegt:

1)	Rederang-See (Kargow R. A. Stavenhagen).	Anteil, Fischerei.

2) Schwenzin*) bei Waren. Erbpachthof. Oberleutnant Graf von Bernstorff.

40) Warin im Herzogtum Schwerin,

gestiftet von den Bischöfen zu Schwerin vor 1306, bis 1781 amtssässig.

Die Stadt mit Einschluß der städtischen Feldmark zählt 285 Wohnhäuser mit 516 Haushaltungen und 1911 Einwohnern.

Sie hält jährlich 2 Krammärkte und monatlich 2 Ferkelmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- u. Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Forstkasse, 1 Stationsjäger, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Vorschußverein E. G. m. u. H., 1 Armenhaus, 6 Gastwirtschaften, 2 Schenkwirtschaften, 6 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Wassermühle, 1 Badeanstalt, 1 Ziegelei, 1 Holzpantinenfabrik mit Dampfbetrieb, 1 Zementwarenfabrik, 1 Dampfgerberei, 3 ausgebaute Gehöfte, Fischerei.

Auf der städtischen Feldmark liegt:

Wilhelmshof bei Warin. Gehöft.

41) Seestadt Wismar,

in der vormaligen Herrschaft, dem nachherigen Herzogtum Mecklenburg, gestiftet 1229, bis 1447 der älteren oder schwerinschen Linie allein, seit 1520 beiden Linien gemeinschaftlich, nach der Landesteilung (1621) aber ganz zum Herzogtum Schwerin und 1648—1803 der Krone Schweden gehörig, bis 1879 unter eigener Ober- und Niedergerichtsbarkeit, 1653—1802 Sitz eines schwedisch-deutschen Tribunals und bis 1829 eines Konsistoriums, am 1. Juli 1897 in den ständischen Verband aufgenommen.

Die Stadt zählt 1962 Wohnhäuser mit 5366 Haushaltungen und 20222 Einwohnern.

Dieselbe hält jährlich 1 Pfingstmarkt, 1 Fastnachtsmarkt, — beide Kram-, Vieh- und Pferdemärkte —, 1 Vieh- und Pferdemarkt und 1 Wollmarkt.

---

*) Der im Obereigentum der St. Georgenkirche zu Waren stehende Erbpachthof Schwenzin wird zwar nach § 10a des Kontributionsedikts vom 11. Mai 1897 hinsichtlich der Steuerpflicht als Bestandteil der städtischen Feldmark angesehen, doch gehört er im Übrigen weder zu der Feldmark einer Stadt, noch zum Domanium, noch zu einem ritterschaftlichen Gute. Die Ausübung der ortsobrigkeitlichen Rechte und Pflichten über ihn ist bis auf weiteres dem Magistrat zu Waren übertragen.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

3 Pfarrkirchen (St. Georgs-, St. Marien-, St. Nikolaikirche) und 2 Tochter- (Heil. Geist- und Schwarzes Kloster-) kirchen, 1 römisch-katholische Kapelle, 1 Superintendentur, die große Stadtschule (bestehend aus Gymnasium und Realschule), 1 städtische höhere Töchterschule mit einem zur Abhaltung von Lehrerinnenprüfungen berechtigten Seminar, 1 städtische Mädchenbürgerschule, 1 Knabenbürgerschule, 1 Knaben- und 1 Mädchenvolksschule, 1 Freischule (Kochsche Stiftung), 1 Privatschule auf der Stufe der Volksschule, 1 Amtsgericht, 1 Gewerbegericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Domanial- (zugleich Strand-)amt, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Hauptzollamt mit öffentlicher Niederlage, 1 Eisenbahnbauinspektion, 1 Standesamt, 1 städt. Strandamt, 1 Schiffsvermessungsbehörde, 1 städt. Eichamt, 1 Kreis- und Stadtphysikat, 1 Krankenhaus mit 52 Betten, 2 Gemeindeschwestern, 1 Militärlazarett, 1 Armenhaus, 1 Ersparniskasse, die „Vereinsbank in Wismar", 1 Vorschußverein E. G. m. u. H., 13 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 55 Schenkwirtschaften, 37 Branntweinhandlungen, 1 Landwehrbezirkskommando, das Büreau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Wismar, die Garnison des 2. Bataillons des Großh. Mecklenbg. Füsilierregiments Nr. 90, 1 Bahnhof, 1 Zuckerfabrik, 1 Werft, 1 Schützenhaus, 2 städt. Quartierhäuser, 5 Badeanstalten, die städt. Wasserversorgung (Wasserleitung), 1 städtische Gasanstalt, 1 städtisches Schlachthaus, 1 Fronerei (der Kämmerei gehörig), 2 Dampfziegeleien, davon 1 städtisch, 1 städtische Wasser- und Dampfmühle, 4 Wassermühlen, 3 Dampfholzbearbeitungsfabriken, darunter 2 mit Hobelwerk, 2 Dampfbrauereien, 2 Dampfbrennereien, 2 Dampfmolkereien, davon eine E. G. m. u. H., 1 Malzfabrik, 1 Dampfhaarspinnerei, 1 Dampffärberei, 1 Waggonfabrik, 2 Dampfreinigungsanstalten, 4 Maschinenbauanstalten, davon 1 mit Eisengießerei, 1 Leistenfabrik, 1 Zichorienfabrik, 1 Drahtwarenfabrik mit Dampfbetrieb, 4 Buchdruckereien, 1 Glockengießerei, 1 Metallgießerei mit Dampfbetrieb, 4 Dachpappenfabriken, 1 Gerberei, 1 Seifen- und Lichtefabrik, 2 Zementwarenfabriken, 3 Fischereien.

Auf der städtischen Feldmark (Poststation Wismar) liegen:

a) der Kämmerei gehörig:

1) Große Bleiche.	Gehöft.
2) Dammhusen.	Erbpachthof: 134,1 ha. Theodor Bünger.
3) Lenensruhe.	Ackerwirtschaft, Gärtnerei.
4) Lübsche Burg.	Gast- und Ackerwirtschaf (vererbpachtet).
5) Müggenburg.	Erbpachthof: 150,0 ha. Vereinsbank i. Wismar (Ziegelei).
6) Rothenthor.	Gärtnerei mit Schenkwirtschaft (vererbpachtet).
7) Rothenthors Mühle.	Wassermühle (vererbpachtet).

b) den vereinigten geistlichen Hebungen gehörig:

1) Flöte (Große Flöte).	Pachthof: 164,9 ha. Johannes Evers (Dampfziegelei).
2) St. Jacobshof.	Pachthof: 100,1 ha. Wilhelm Schmidt.
3) Viereggenhof.	Ackerwirtschaft (vererbpachtet). 14,3 ha.
4) Viereggenmühle.	Ackerwirtschaft (vererbpachtet). 11,4 ha.

c) Privatpersonen gehörig:

1) Ahrenshof.	Dampfziegelei.
2) Bergbrauerei.	Dampfbrauerei (z. Zt. außer Betrieb) mit Schenkwirtsch.
3) Bernittenhof.	Gärtnerei mit Schenkwirtschaft.
4) Carlstorf.	Maschinenfabrik.
5) Friedrichshof.	Gärtnerei.
6) Grönings.	Schenkwirtschaft.
7) Grönings-Mühle.	Wassermühle mit Ackerwirtschaft.
8) Gustavshof.	Acker- u. Gartengrundstück m. Dachpappen- u. Asphaltfabrik.
9) Haffburg.	Ofen- u. Tonwarenfabrik.
10) St. Jacob.	Gärtnerei.
11) Klus-Burg und Mühle.	Wassermühle mit Ackerwirtschaft.
12) Kritzowburg.	Ackerwirtschaft m. Chausseehaus.
13) Lembkenhof.	Dampfziegelei.

14) Oevelgünne. Ackerwirtschaft.
15) Papiermühle. Papierfabrik.

Auch gehört zum städtischen Gebiete die Insel Lieps in der Ostsee.

Außerhalb der städtischen Feldmark (Poststation Wismar, soweit nicht anders angegeben) liegen die Landgüter:

a) der Kämmerei gehörig:

1) Vor-Wendorf. 3 Erbpächter, 2 Büdner, Schulze Eugen Philippi. Schmiede, Krug.

b) den vereinigten geistlichen Hebungen gehörig:

2) Benz bei Kartlow. Schule, 4 Erbpächter, 8 Kätner, 14 Büdner, Windmühle, Schulze Karl Lüneburg. Schmiede.
3) Klüssendorf. Erbpachthof: 133,0 ha. Wilhelm Dolberg.
Dorf. 2 Erbpächter, 5 Kätner, Schulze Heinrich Schregel. Schmiede.
4) Martensdorf. Erbpachthof: 124,1 ha. Julius Davids.
5) Rüggow. Erbpachthof: 165,4 ha. Karl Jahns.
6) Steffin. Erbpachthof: 131,3 ha. Karl Ziemsen.
7) Triwalk. Erbpachthof: 191,2 ha. Witwe Sophie Rehm.
Dorf. Schule, 5 Erbpächter, 11 Büd-Schulze Friedrich Suhr. ner.
8) Warkstorf. Erbpachthof: 369,8 ha. Friedrich Unruh. Haltestelle.
9) Hinter-Wendorf. Erbpachthof: 247,4 ha. Ökonomierat Hermann Priester.
10) Mittel-Wendorf. Schule, 4 Erbpächter, 1 Kätner, 1 Büdner, Seebad, Restauration.
Schulze Hans Evers.
11) Groß-Woltersdorf. Schule, 4 Erbpächter, 3 Kätner, 1 Büdner.
Schulze Heinrich Siedenschnur.
12) Klein-Woltersdorf. Erbpachthof: 347,8 ha. Der Bertha Uhthoff, geb. Siess, Erben.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegen ferner im Obereigentum der vereinigten geistlichen Hebungen zu Wismar die ritterschaftlichen Besitzungen:

Preensberg (R. A. Bukow) bei Kartlow.	208,8 ha. Im Erbpachtbesitz des Kammerherrn Joachim von Stralendorff auf Gamehl.
Kartlow, Poststation, Anteil.	118,7 ha. Im Erbpachtbesitz des Erbpächters Karl Haukohl zu Kartlow.

42) Wittenburg im Herzogtum Schwerin,

gestiftet vor 1295 von den Grafen zu Schwerin.

Die Stadt zählt 484 Wohnhäuser mit 920 Haushaltungen und 3349 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Füllen- und Starkenmarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürger- und Volksschule, 1 höhere Privatmädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Forstkasse, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Hagenow, 1 Krankenhaus mit 12 Betten und Desinfektionsanstalt, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenhaus, die Heilige Geist-Stiftung, 1 Ersparniskasse, 1 Vorschußverein E. G., 10 Gastwirtschaften, darunter 1 Herberge zur Heimat, 10 Schenkwirtschaften, 1 Badeanstalt, 1 Fronerei, 1 Wasser- u. Dampfmühle, 1 Windmühle, 1 Wind- und Dampfmühle, 1 Privatdampfmolkerei, 3 Sägemühlen, 2 Maschinenfabriken, 3 Ziegeleien, 1 Pantoffelfabrik, 1 Faßdaubenfabrik, 1 Gasanstalt, 1 Bahnhof.

Außerhalb der städtischen Feldmark liegt das Kämmereigut:

Klein-Wolde bei Bobzin.	Erbpachthof: 367,10; 135,4 ha. Paul Salchow zu Venzkow. Holzwärterei.

Städtischer Kataster.

Zu Sp. 2. Die Seelenzahl in den Städten mit Einschluß der städtischen Feldmarken ist aus der Zusammenstellung der Ergebnisse der am 1. Dezember 1900 stattgehabten allgemeinen obrigkeitlichen Volkszählung entnommen.

Zu Sp. 3. Die hier genannten Zahlen bezeichnen die Hektare derjenigen Flächen, über welche die Städte obrigkeitliche Rechte ausüben und sind berechnet auf Grundlage der Meßtischblätter der Königl. Preuß. Landesaufnahme.

Zu Sp. 4. Die hier angegebenen Versicherungssummen beziehen sich lediglich auf die mit der Brandversicherungsgesellschaft mecklenburgischer Städte abgeschlossenen Versicherungen und entsprechen dem Abschluß von Ostern 1903, für Rostock und Wismar dem Abschluß vom 1. Juli bezw. 31. Oktober 1903. Bei der städtischen Brandversicherungsgesellschaft wurden auf dem Frühjahrskonvent 1903 für Brandschäden in Neubukow, Krakow, Malchow, Röbel, Gnoien, Stavenhagen, Teterow, Crivitz, Goldberg, Grevesmühlen, Brüel, Parchim, Penzlin, Wesenberg, Sülze, Güstrow, Neustadt, Plau, Warin, Grabow, Malchin, Schwaan, Boizenburg, Kröpelin, Dömitz, Waren, Friedland, Bützow, Rehna, Laage, Hagenow, Marlow, Strelitz 295 162 ℳ, auf dem Herbstkonvent 1903 für Brandschäden in Dömitz, Stavenhagen, Marlow, Warin, Parchim, Teterow, Hagenow, Röbel, Bützow, Grabow, Laage, Woldegk, Schwaan, Güstrow, Fürstenberg, Tessin, Boizenburg, Strelitz, Neustadt, Friedland, Penzlin, Krakow, Neustrelitz, Sülze, Wittenburg 126 618 ℳ verteilt.

Zu Sp. 5. Der hier genannte Steuerertrag der nach den Kontributionsedikten vom 5. Januar 1900 und 12. Januar 1901 erhobenen Steuern bezieht sich auf die vom 1. Juli bis 30. Juni laufenden Rechnungsjahre 1900/01 und 1901/02.

Von der Aufführung der landesgrundgesetzlichen Steuern ist mit Rücksicht auf die landesherrliche Verordnung vom 5. Februar 1884 zur Deklaration und Ergänzung des Art. VIII unter 1 und 3 der Steuervereinbarung vom 30. Juli 1870 Abstand genommen worden und möge hier nur hervorgehoben werden, daß infolge dieser Verordnung die landstädtische Steuer von Äckern und Wiesen jetzt von den Landstädten als solchen und zwar in demjenigen Betrage gezahlt wird, welcher für jede Stadt in der Anlage B. der Verordnung festgestellt ist.

[Gedruckt 19. Dezember 1903.]

Städte.	Volkszahl.	ha.	versichert zu ℳ	Rohsteuerertrag für 1902/03 ℳ	auf den Kopf ℳ	Pf.
Rostock	54735	21697,9	82 053 075	396744	7	25
Wismar	20222	6503,4	21 916 160	128870	6	37
Summe der SeeStädte	74957	28201,3	103 969 235	525614	7	01
Schwerin	38672	1930,1	2 331 800	346724	8	97
Parchim	10242	14234,6	10 359 000	36158	3	53
Waren	8848	16604,7	2 691 900	42184	4	77
Ludwigslust	6634	1547,2	—	31695	4	78
Grabow	5296	6051,0	6 511 100	27555	5	20
Grevesmühlen	4447	1862,6	1 648 300	16827	3	78
Hagenow	4106	2550,5	1 534 000	16036	3	91
Malchow	4033	2559,4	2 384 100	11416	2	83
Wittenburg	3349	2631,4	1 871 500	10019	2	99
Lübz	3149	1297,5	2 735 800	13385	4	25
Crivitz	2980	2549,1	1 977 100	8764	2	94
Dömitz	2943	1968,4	2 247 100	12447	4	23
Neustadt	2746	3905,0	1 916 200	6920	2	52
Sternberg	2735	2799,0	2 559 500	7454	2	73
Gadebusch	2421	1670,2	2 309 800	8177	3	38
Kröpelin	2336	1263,1	1 616 700	6715	2	87
Brüel	2089	894,9	1 881 200	4300	2	06
Rehna	2007	602,4	797 400	6453	3	22
Warin	1911	1391,4	1 136 400	4860	2	54
Neubukow	1864	969,0	1 173 900	5903	3	17
Mecklenburg. Kreis:	112808	69281,5	49 682 800	623993	5	53

Städte.	Volkszahl.	ha.	versichert zu ℳ	Rohsteuerertrag für 1902/03 ℳ	auf den Kopf ℳ	Pf.
Güstrow	16882	5958,9	14 317 800	83404	4	94
Malchin	7449	3218,0	5 588 200	29480	3	96
Teterow	7090	2764,5	5 045 400	32437	4	57
Bützow	5549	2460,8	4 123 500	20659	3	72
Doberan	4954	1886,8	—	27996	5	65
Ribnitz	4482	7339,4	2 778 700	14767	3	29
Plau	4290	6400,4	2 994 800	14044	3	27
Gnoien	4157	2425,8	2 974 300	12364	2	97
Schwaan	4101	1846,0	2 212 200	9380	2	29
Boizenburg	3658	3002,9	2 106 600	13036	3	56
Röbel	3461	2861,2	2 672 300	9262	2	68
Stavenhagen	3273	888,3	3 086 000	15366	4	69
Tessin	2928	1212,1	1 579 300	12223	4	17
Goldberg	2906	1989,0	2 384 900	6948	2	39
Penzlin	2838	1926,6	2 432 500	7147	2	52
Laage	2503	1102,0	2 133 500	5664	2	26
Neukalen	2459	1784,0	1 639 400	4702	1	91
Sülze	2175	1971,1	1 591 500	5358	2	46
Krakow	2005	2299,4	1 477 700	5577	2	78
Marlow	1799	1176,4	1 237 800	3869	2	15
Wend. Kreis	88959	54513,6	62376400	333683	3	75
Summe der Landstädte	201767	123793,8	112059200	957676	4	75
Summe der Städte überhaupt	276724	151996,4	216028435	1483290	5	36

Die hauptsächlichsten Bestandteile der Städte und städtischen Güter.

Benennung der Bestandteile.	Anzahl.
Kirchen	72*)
Kapellen	6**)
Synagogen	24
Oeffentliche höhere Schulen	24
davon Großherzogliche	6
„ städtische	18
Bürger- und Volksschulen	104†)
Privatschulen	74
davon höhere Schulen	52
Pachthöfe und Pachtgehöfte	57
Erbpachthöfe	27
Erbpachtstellen	263
Hauswirts- und sonstige bäuerliche Stellen	43
Büdnerstellen	276
Häuslerstellen	283
Fischereien	47
Dampfmühlen	14
Wassermühlen	47
davon zugleich Windmühlen	2
davon zugleich mit Dampfbetrieb	12
Windmühlen	96
davon mit Dampf- oder Motorbetrieb	18
Krüge und Gastwirtschaften	485
Schenkwirtschaften	706
Branntweinhandlungen	576
Dampfmolkereien	41
darunter Privatdampfmolkereien	9
Dampfziegeleien, Hartziegelwerke	24
Andere Ziegeleien	35
Fronereien	27
Dampfsägereien, Holzbearbeitungsfabriken	92
Dampfbrauereien und andere Brauereien	32
Zuckerfabriken	9
Bahnhöfe	47
Haltestellen und Haltepunkte	13
Schlachthöfe	12
Krankenhäuser	38
mit Betten	1247
Armenhäuser	42

*) mit Einschluß von zwei römisch-katholischen Kirchen und einer reformierten Kirche.
**) darunter zwei römisch-katholische, eine griechisch-katholische und eine Kapelle der Irvingianer
†) mit Einschluß der Taubstummenanstalt zu Ludwigslust.

Zweiter Abschnitt.

Einteilung des Landes in kirchlicher Hinsicht.

1) Die geistliche Aufsicht über die kirchlichen Gemeinden des jetzigen Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin führten vor der Reformation in ihren Sprengeln mehrere Bischöfe, und zwar im größten, dem mittleren und nördlichen Teil des Landes der Bischof zu Schwerin, im Westen und Südwesten der Bischof zu Ratzeburg, im Süden und Südosten der Bischof zu Havelberg, im Nordosten der Bischof zu Camin und auf der Insel Poel der Bischof zu Lübeck.

Seitdem aber die lutherischen Landesherren die bischöfliche Gerichtsbarkeit und Verwaltung mit ihrer Landeshoheit vereinigt hatten, wurde im Anschluß an die politische Einteilung des Landes die Aufsicht über die lutherischen Gemeinden desselben den sechs Superintendenten der verschiedenen Landesanteile in eben so vielen, in einzelne Zirkel (unter Präpositen) geteilten *Kirchenkreisen* anvertraut (1571). Davon gehörten (seit 1621) der mecklenburgische und parchimsche zum Herzogtume Schwerin, der güstrowsche und rostocksche (nebst dem stargardschen) zum Herzogtume Güstrow, der schwerinsche aber verblieb (bis 1648) dem weltlichen Gebiete des Bistums, nachherigen Fürstentums Schwerin.

Eine spätere Einrichtung zweier Superintendenturen (1773) zu Sternberg und zu Doberan veranlaßte eine veränderte Teilung des mecklenburgischen und rostockschen Kirchenkreises, die auch nach dem Aufhören des doberanschen (1779) insofern bis zum Jahre 1848 sich erhielt, als seit 1794 in Rücksicht auf den örtlichen Zusammenhang einzelner Präposituren der mecklenburgische Kreis teils mit dem rostockschen des Herzogtums Güstrow, teils mit der Superintendentur des Fürstentums Schwerin vereinigt war; auch wurden später einzelne Kirchspiele des schwerinschen Gebiets näheren güstrowschen Präposituren beigelegt. Von dem mecklenburgischen Kreise blieb die wismarsche Superintendentur seit dem westfälischen Frieden (1648) getrennt, so wie denn auch die Stadt Rostock und die Hofgemeinde zu Schwerin von allen mecklenburg-schwerinschen Superintendenturen unabhängig waren.

Im Jahre 1848 hat man diese frühere Teilung ganz aufgegeben und mit vorwiegender Rücksicht auf die geographische Lage fünf Superintendenturen zu Schwerin, Parchim, Malchin, Güstrow und Doberan errichtet, von denen jedoch die Wismarsche Superintendentur, die Hofgemeinde zu Schwerin und die Stadt Rostock

(mit 1883 errichteter Superintendentur) auch jetzt noch getrennt sind, ebenso wie die im Jahre 1873 errichteten Militärgemeinden.

2) Die einzelnen zu diesen verschiedenen geistlichen Aufsichtsbezirken gehörenden Kirchspiele sind nachstehend bei jeder Präpositur in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und ihre Kirchenpatrone rechts daneben bemerkt.

Zugleich sind bei jedem Kirchspiel — etwas eingerückt — die eingepfarrten Orte in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, wobei die ritterschaftlichen, städtischen und Klostergüter durch *liegende* Schrift kenntlich gemacht sind und diejenigen Orte, welche nicht nach der Pfarrkirche, sondern nach einer Tochterkirche eingepfarrt sind, eine besondere alphabetische Reihenfolge bilden. Bei jeder Ortschaft ist überdies in (Klammern) angegeben, ob in ihr eine Schule, Kapelle, Tochterkirche, vagierende oder kombinierte Mutterkirche oder Pfarrkirche (nur als Kirche bezeichnet) sich befindet. Diejenigen eingepfarrten Orte, deren Kirchen einen andern Patron als die Pfarrkirche haben, sind bei jedem Kirchspiel unter Benennung des eignen Patronats am Schluße der alphabetischen Ortsaufzählung besonders aufgeführt.

3) Kombinierte und vagierende Mutterkirchen sind mit ihren Patronen (erstere in gewöhnlicher, letztere in kleinerer Schrift) eingerückt aufgeführt und zwar im allgemeinen hinter demjenigen Kirchspiel, mit dem sie verbunden sind. Kombinierte oder vagierende Mutterkirchen, Tochterkirchen oder einzelne Ortschaften, die zu einer in einer anderen Präpositur des Landes als sie selbst belegenen Parochie oder zu einer strelitzschen oder preußischen Parochie gehören, sind am Schluße der Präposituren unter genauer Bezeichnung ihrer Zugehörigkeit aufgeführt. Bei den schwerinschen Parochien, zu denen solche Kirchen oder Ortschaften gehören, ist auf diese in jedem Falle hingewiesen.

4) Der Zusatz: Solit.-Pf. bei den Namen der Patrone bedeutet, daß für die betreffende Pfarre Solitärpräsentation herkömmlich ist.

5) Die Bevölkerungsangaben bei den Superintendenturen, Präposituren und Kirchspielen bedeuten die Summe ihrer der Landeskirche angehörenden mecklenburg-schwerinschen Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1900. Bei denjenigen Kirchspielen, zu welchen Preußische oder mecklenburg-strelitzsche Ortschaften gehören, ist außerdem die Zahl der evangelischen Bewohner dieser Ortschaften in (Klammern) angegeben. Hinsichtlich der sonstigen Glaubensgenoßen finden sich bezügliche Angaben unter X—XIII.

I. Hofgemeinde.

Schwerin, Schloßkirche, m. Orgel: Landesherrsch., Solit.Pf. Schloß und alle herrschaftlichen Hof- und Zivilbediente in Schwerin mit Jägerhof, Kalkwerder, Schelfwerder, Schleifmühle, Schloßbleiche und Schloßgarten.

3 495 Erwachs. 1 047 Kinder.

II. Superintendentur Doberan: 85 047 Seelen.

1) Präpositur Bukow.

Erwachsene: 4011 m. 3991 w. Kinder: 1943 m. 1886 w.

Berendshagen: 270 Erw. 162 Kind. Konrad Hillmann. *Berendshagen* (Kirche, Schule), *Dolglas, Klein-Gischow, Gnemern* (Schule), *Klein-Gnemern, Pustohl,* Sophienholz.

Bernitt: 586 Erwachs. 282 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf Bernitt (Kirche mit Orgelharmonium, Schule). Neu-Bernitt (Schule), Moltenow, Hof und Dorf (Schule).

Biendorf: 390 Erwachs. 178 Kind. Landesherrschaft. Biendorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Büttelkow, Gersdorf* (Schule), *Horst, Wichmannsdorf,* Wischuer.

Alt-Bukow: 1113 Erwachs. 503 Kind. Landesherrschaft. Bantow (Schule), Alt-Bukow (Kirche mit Orgel, Schule), *Clausdorf, Clausdorfer Holzwärterei* (zu Dreveskirchen gehörig), Kaminshof, *Lischow* (Schule), Nantrow (Schule), Pepelow (Schule), Questin, *Klein-Strömkendorf* (Schule), Teschow, Neu-Teschow, *Vogelsang.*

Alt-Gaarz: 998 Erwachs. 439 Kind. Landesherrschaft. Bastorf (Schule), *Blengow* (Schule), Alt-Gaarz (Kirche mit Orgel, Schule), *Neu-Gaarz,* Gaarzerhof, *Garvsmühlen, Kägsdorf, Mechelsdorf,* Meschendorf, *Hohen-Niendorf,* Wendelstorf, Westhof, *Wustrow* (Schule), *Klein-Wustrow, (Neu-Wustrow).*

Alt-Karin: 744 Erwachs. 388 Kind. Landesherrschaft. *Altenhagen* (Schule), *Bolland, Danneborth,* Kamin (Schule), *Alt-Karin* (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Karin, *Groß-Nienhagen, Klein-Nienhagen, Rosenhagen, Klein-Siemen.*

Moisall: 428 Erwachs. 202 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Feldmark Bischofshagen, Dorf Hermannshagen, *Moisall* (Kirche mit Orgel, Schule), *Moorhagen,* Schlemmin (Schule), Neu-Schlemmin, Klein-Sien (Schule) (die Mühle zu Klein-Sien ist nach Groß-Tessin eingepfarrt), Ulrikenhof.

Kirch-Mulsow: 535 Erwachs. 285 Kind. Landesherrschaft. *Garvensdorf* (Schule), Moitin (Schule), Kirch-Mulsow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Wendisch-Mulsow, *Steinhagen,* Teplitz, *Wakendorf* (Schule), *Hof und Ziegelei.*

Neubukow: 1736 Erwachs. 864 Kind. Landesherrschaft. *Buschmühlen, Drüschow,* Malpendorf, Stadt Neubukow

(Kirche mit Orgel, Schule), Panzow, *Rakow* (Schule), Ravensberg, *Spriehusen, Tesmannsdorf,* Zarfzow (Schule).

Passee: 261 Erwachs. 125 Kind. Landesherrschaft. *Goldberg,* Höltingsdorf, *Langenstück,* Passee (Kirche mit Orgel, Schule), *Poischendorf, Alt-Poorstorf,* Neu-Poorstorf, *Tüzen.*

Russow: 337 Erwachs. 130 Kind. Landrat H. v. Oertzen. *Roggow, Russow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Vorwerk,* Zweedorf, Hof und Dorf (Schule).

Westenbrügge: 604 Erwachs. 271 Kind. Max v. Müller. Berghausen, Jörnstorf, Hof und Dorf (Schule), *Körchow,* Krempin (Schule), *Lehnenhof, Parchow,* Sandhagen, *Uhlenbrook, Westenbrügge* (Kirche mit Orgel, Schule).

2) Präpositur Doberan.

Erwachsene: 6 978 m. 7 673 w. Kinder: 3 352 m. 3 294 w.

Brunshaupten: 892 Erwachs. 468 Kind. Landesherrschaft. Arendsee (Schule), Brunshaupten (Kirche mit Orgel, Schule), Fulgen.

Doberan: 3796 Erwachs. 1600 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Heiligendamm, Stadt Doberan (Kirche mit Orgel, Schule), *Kammerhof, Neu-Mühle, Walkenhagen,* Althof (Tochterkirche mit Orgel), Hohenfelde (Schule), Neu-Hohenfelde.

Kröpelin: 2098 Erwachs. 912 Kind. Landesherrschaft. Boldenshagen, Brusow, *Detershagen* (Schule), Diedrichshagen, *Duggenkoppel, Hanshagen,* Hundehagen, Jennewitz, Stadt Kröpelin (Kirche mit Orgel, Schule), Schmadebeck (Schule).

Lambrechtshagen: 548 Erw. 240 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Bargeshagen (Schule), Lambrechtshagen, Hof und Dorf (Kirche, Schule), Mönkweden, Sievershagen (Schule), Vorweden.

Lichtenhagen: 1 169 Erwachs. 541 Kind. Landesherrschaft. Admannshagen (Schule), Elmenhorst (Schule), *Elmenhorst, Evershagen, Lütten-Klein* (Schule), Lichtenhagen (Kirche mit Orgel, Schule), Klein-Lichtenhagen, Marienehe, Nienhagen (Schule) (2 Büdner sind nach Rethwisch eingepfarrt), Steinbeck (die Steinbecker Mühle ist nach Rethwisch eingepfarrt).

Rethwisch: 560 Erwachs. 234 Kind. Landesherrsch.,Solit.-Pr. Börgerende (Schule), Nienhagen Ant. (2 Büdn.), Rabenhorst, Rethwisch (Kirche mit Orgel, Schule) mit Bahrenhorst, Neu-Rethwisch (Schule), Steinbecker Mühle und Nienhagener Holzwärterei.

Retschow: 578 Erwachs. 302 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Einhusen, Lüningshagen, Püschow, Reinshagen, Hof und Dorf (Schule), Retschow, Hof und Dorf (Kirche mit Harmonium, Schule) mit Fulgenkoppel, *Gross-Siemen.*

Satow: 978 Erwachs. 499 Kind. Landesherrschaft. *Gerdshagen* (Schule), *Horst, Miekenhagen, Radegast, Rederank* (Schule), Satow, Satow-Niederhagen (Kirche mit Orgel, Schule) und Satow-Oberhagen (Schule), *Steinhagen* (Schule).

Steffenshagen: 1 147 Erw. 593 Kind. Landesherrsch.,Solit.-Pf. Baden-Mühle, Klein-Bollhagen, Vorder- und Hinter-Bollhagen, Brodhagen, Hof und Dorf (Schule), Glashagen, Hof und Dorf (Schule), Reddelich (Schule), Ober- (Kirche mit Orgel, Schule) und Nieder-Steffenshagen, Steffenshagen, Stülow (Schule), Wittenbeck (Schule).

Warnemünde: 2 885 Erwachs. 1 257 Kind. Landesherrschaft. *Diedrichshagen* (Schule), *Groß-Klein* (Schule), *Schmarl.* Flecken *Warnemünde* (Kirche mit Orgel, Schule).

3) Präpositur Lübow.

Erwachsene: 2 786 m. 2 604 w. Kinder: 1 285 m. 1 213 w.

Dreveskirchen: 930 Erwachs. 417 Kind. Landesherrschaft. Blowatz, Boiensdorf (Schule), *Damekow, Dreveskirchen* (Kirche mit Orgel, Schule) (die Clausdorfer Holzwärterei ist nach Alt-Bukow eingepfarrt), *Friedrichsdorf,* Güstow, Heidekaten (Schule), Niendorf (Schule), Robertsdorf, Stove (Schule), Groß-Strömkendorf (Schule), Wodorf.

Goldebee: 353 Erwachs. 144 Kind. Oberleutnant A. von Graefe.

Benz (Schule), *Goldebee* (Kirche mit Orgel, Schule), *Preensberg,* Tollow (Schule), *Warkstorf.*

Hornstorf: 359 Erwachs. 197 Kind. Landesherrschaft. Fischkaten, *Hornstorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Kritzowburg, Müggenburg,* Dorf Redentin (Schule) *Rohlstorf, Rüggow.*

Lübow: 787 Erwachs. 355 Kind. Landesherrschaft. *Greese,* Kletzin (Schule), *Krassow* (Schule), *Kritzow* (Schule), *Levezow,* Lübow (Kirche mit Orgel, Schule), *Masslow, Schmakentin, Triwalk, Hof und Dorf* (Schule), *Wietow.*

Neuburg: 1418 Erwachs. 715 Kind. Landesherrschaft. *Eichholz,* Farpen, Neu-Farpen, Gagzow (Schule), *Gamehl, Alt- und Neu-Hagebök, Ilow, Kalsow, Kartlow,* Krusenhagen (Schule), *Madsow* (Schule), Neuburg (Kirche mit Orgel, Schule), *Neuendorf* (Schule), *Pölitz,* Redentin, Hof und Mühle, *Steinhausen, Tatow, Zarnekow,* Züsow (Schule) (Forsthof und Ziegelei sind nach Neukloster eingepfarrt).

Proseken: 855 Erwachs. 353 Kind. Landesherrschaft. *Eggerstorf, Fliemstorf* (Schule), Gägelow, *Hoben, Landstorf,* Proseken (Kirche mit Orgel, Schule), *Stofferstorf, Weitendorf* (Kapelle, Schule), *Hinter-Wendorf, Mittel-Wendorf* (Schule), *Vor-Wendorf, Wisch, Wolde, Groß-* (Schule) *und Klein-Woltersdorf, Zierow.*

Zurow: 688 Erwachs. 317 Kind. Egon Hundeiker. *Fahren, Kahlenberg, Ravensruh, Sellin, Zurow* (Kirche mit Orgel, Schule).

Jesendorf: Klaus Ulrich von Barner. Büschow (Schule), *Jesendorf* (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Neperstorf, Schimm* (Schule), *Tarzow, Trams* (Schule).

4) Präpositur Marlow.

Erwachsene: 4119 m. 4325 w. Kinder: 2089 m. 2028 w.

Blankenhagen: 1653 Erwachs. 736 Kind. Landesherrschaft. Behnkenhagen (Schule), Billenhagen, Blankenhagen (Kirche mit Orgel, Schule), Gelbensande Ant. (Klenglerwohnung, alle Büdnereien und alle Häuslereien mit Ausnahme von Nr. 2 und 11), Gresenhorst (Schule), Mandelshagen, Hof und Dorf (Schule), Völkshagen (Schule), Neu-Völkshagen, *Willershagen, Hof und Dorf* (Schule).

Dänschenburg: Landesherrschaft. Dänschenburg (vagierende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Kölzow: 410 Erwachs. 224 Kind. { E. v. Prollius. / Oberamtmann Georg Schwing.

Brunstorf (1 Katen ist nach Marlow eingepfarrt), *Dammerstorf* (Schule), *Neu-Dammerstorf*, *Dettmannsdorf*, *Grüneheide*, *Kanneberg*, *Kölzow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Stubbendorf*, *Wöpkendorf* (Schule), *Wüsthof*.

Kuhlrade: 909 Erwachs. 436 Kind. Landesherrschaft. *Bookhorst*, *Ehmkenhagen*, *Kuhlrade* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Rookhorst*.

Kloster-Wulfshagen: Kloster Ribnitz. Brünkendorf (Schule), *Neu-Guthendorf*, *Kloster-Wulfshagen*, *Hof und Dorf* (kombinierte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Rostocker Wulfshagen: Landesherrschaft. Bartelshagen (Schule), Rostocker Wulfshagen, Hof und Dorf (kombinierte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Marlow: 1 751 Erwachs. 862 Kind. Landesherrschaft. Allerstorf, *Brunstorf Ant.* (1 Katen), *Carlsruhe*, Fahrenhaupt, *Alt-Guthendorf*, Jahnkendorf (Schule), Kneese, Hof und Dorf, Stadt Marlow (Kirche mit Orgel, Schule), *Poppendorf* (Schule), Schulenberg (Schule), *Alt-Steinhorst*, *Neu-Steinhorst*.

Petschow: 595 Erw. 309 Kind. August, Adolf, Fritz und Kurt, Gebrüder Schlettwein. Karl Hillmann's Lehnserben. Heinrich und Johann Stever.

Bandelstorf (Schule), *Godow*, *Göldenitz*, *Hof und Dorf* (Schule), *Gubkow (Neu-Kokendorf)*, *Lieblingshof* (Schule), *Pankelow*, *Petschow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schlage* (Schule), *Wolfsberg*.

Sanitz: 1 340 Erwachs. 677 Kind. Landesherrschaft. *Barkvieren*, *Bohmshof*, Groß-Freienholz, Klein-Freienholz, *Hohenfelde*, *Horst*, *Groß-Lüsewitz* (Schule), *Niekrenz*, Oberhof und Meierei, *Reppelin* (Schule), Sanitz, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Sanitz, *Teutendorf* (Schule), *Victow* (Schule), *Wehnendorf*, *Klein-Wehnendorf*, *Wendfeld*, *Wendorf*, *Neu-Wendorf*.

Thulendorf: Landesherrschaft. Ferd. Biermann.

Klein-Lüsewitz, Thulendorf (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Sülze: 1 786 Erwachs. 873 Kind. Landesherrschaft. *Dudendorf* (Schule), *Ehmkendorf* (Schule), *Klappe*, *Kucksdorf*, *Redderstorf*, Stadt Sülze (Kirche mit Orgel, Schule) und Salzwerk.

5) Präpositur Ribnitz.

Erwachsene: 4 628 m. 5 460 w. Kinder: 2 258 m. 2 185 w.

Bentwisch: 669 Erwachs. 344 Kind. Landesherrschaft. Albertsdorf, *Bartelstorf, Bentwisch, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule) mit Klein-Bentwisch, Fienstorf, Fienstorfer Mühle, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, *Groß-Kussewitz* (Schule), *Klein-Kussewitz,* Oftenhäven, Rothbeck.

Ribnitz, Stadtkirche: 4 717 Erw. 2 120 Kind. Landesherrsch. Altheide, *Bollhagen, Borg, Hof und Dorf, Carlewitz,* Dändorf (Schule), Dierhagen (Kapelle mit Orgel, Schule), *Einhusen, Freudenberg,* Graal (Schule), *Hinrichsdorf,* Hirschburg (Schule), Klockenhagen (Schule), *Körkwitz, Hof und Dorf* (Schule), Klein-Müritz, *Neuhaus,* Neuheide, *Grenz-Paß,* Stadt Ribnitz (Kirche mit Orgel, Schule), *Tressentin* (Schule), Wilmshagen.

Ribnitz, Klosterkirche: 398 Erw. 162 Kind. Kloster Ribnitz. Müritz, Neuhof, Hof und Dorf, Petersdorf, Hof und Dorf (Schule), *Kloster Ribnitz* (Kirche mit Orgel).

Rövershagen: 607 Erwachs. 293 Kind. Stadt Rostock. *Rostocker Heide: Hinrichshagen* (Schule), *Markgrafenheide, Meyers Hausstelle, Schnatermann, Torfbrücke (mit Waldhaus), Wiethagen. — Jürgeshof, Ober-, Nieder- und Mittel-* (Kirche mit Orgel, Schule) *Rövershagen, Purkshof, Stuthof* (Schule).

Toitenwinkel: 1 647 Erwachs. 697 Kind. Landesherrschaft. *Dierkow,* Gehlsdorf (Betsaal m. Orgel, Schule), Gehlsdorfer Fähre, Gehlsheim, Irrenheil- und Pflegeanstalt (Betsaal mit Harmonium), Hinrichsdorf (Schule), Krummendorf (Schule), Nienhagen, Oldendorf, Peez, Petersdorf, Toitenwinkel (Kirche mit Orgel, Schule), Warnorande.

Volkenshagen: 946 Erwachs. 419 Kind. Landesherrschaft. *Bussewitz, Cordshagen, Finkenberg* (Feldmark), Gelbensande mit dem großherzogl. Jagdhaus (die Klenglerwohnung und die sämtlichen Büdnereien und Häuslereien mit Ausnahme der Häuslereien Nr. 2 und 11 sind nach Blankenhagen eingepfarrt), Heide-Krug, *Landkrug,* Mönchhagen (Schule), *Poppendorf.* Steinfeld (Schule), *Vogtshagen, Hof und Dorf* (Schule), *Volkenshagen, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

Wustrow auf Fischland: Landesherrschaft, Solit.-Pf. 1 104 Erwachsene. 408 Kinder.
Althagen (Schule), Barnstorf, Fulge, Wustrow (Kirche mit Orgel, Schule), Niehagen.

6) Präpositur Schwaan.

Erwachsene: 5 773 m. 5 829 w. Kinder: 2 736 m. 2 601 w.

Biestow: 1 444 Erwachs. 632 Kind. Landesherrschaft. *Barnstorf, Hof und Dorf* (Schule) mit *Damerow* und *Trotzenburg,* Biestow (Kirche mit Orgel, Schule), *Bramow, Dalwitzhof, Friedrichshöhe, Gragetopshof, Kayenmühle,* Kritzmow (Schule), *Niendorf* (Schule), Papendorf (Schule), *Sandkrug,* Schutow (Schule), *Groß-Schwass* (Schule), Klein-Schwass (Schule), *Sildemow* (Schule), *Groß-Stove, Klein-Stove* (Schule).

Buchholz: 1 117 Erwachs. 567 Kind. Landesherrschaft. Benitz, Groß-Bölkow (Schule), *Brookhusen* (Schule), Buchholz (Kirche mit Orgel, Schule), Fahrenholz (Schule), Huckstorf (Schule), Nienhusen, Pölchow (Schule), *Wahrstorff, Ziesendorf* (Schule).

Hanstorf: 765 Erwachs. 354 Kind. Landesherrschaft. Bliesekow, *Clausdorf* (Schule), *Gorow,* Hanstorf (Kirche mit Orgel, Schule), Hastorf (Schule), Ivendorf Anteil (1 Büdn., 7 Häusl. und der Forsthof), Konow, Neuhof.

Heiligenhagen: Landesherrschaft. *Klein-Bölkow,* Heiligenhagen (kombinierte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Kambs: 499 Erw. 229 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Friedrichshof, Kambs (Kirche mit Harmonium, Schule) mit (Klein-Kambs), Tatschow, Hof und Dorf; Bröbberow, Groß-Grenz (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Klein-Grenz (Schule).

Kessin: 1 228 Erwachs. 632 Kind. Landesherrschaft. *Beselin, Broderstorf* (Schule), *Neu-Broderstorf, Dishley,* Fresendorf, *Fresendorf,* Hedwigshof, *Ikendorf, Kassebohm, Kessin* (Kirche mit Orgel, Schule), Kösterbeck, *Neuendorf,* Pastow (Schule), *Riekdahl* (Schule), Roggentin (Schule), *Hohen-Schwarfs* (Schule), *Klein-Schwarfs, Teschendorf* (Schule).

Neukirchen: 1 419 Erw. 648 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. *Groß-Belitz* (Schule), *Klein-Belitz, Boldenstorf, Groß-Gischow* (Schule), Jürgenshagen (Kapelle mit Schule), Matersen, *Neukirchen* (Kirche mit Orgel, Schule), Penzin (Schule), *Reinstorf,* Selow (Schule), *Viezen* (Schule), *Wokrent* (Schule).

Hohen-Luckow (Tochterkirche mit Orgel, Rittmeister a. D. Schule): G. von Brocken.

Parkentin: 928 Erw. 405 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Allershagen (Schule), Bartenshagen (Schule), Bollbrücke, Hütten, Ivendorf (1 Büdner, 7 Häusler und der Forsthof sind nach Hanstorf eingepfarrt), Parkentin (Kirche mit Orgel, Schule), Wilsen (Schule); Stäbelow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Schwaan: 4202 Erwachs. 1870 Kind. Landesherrschaft. Bandow (Schule), Hof Göldenitz, Dorf Göldenitz (Kapelle), Letschow (Schule), Mistorf (Kapelle mit Harmonium, Schule), Rukieten (Schule), Neu-Rukieten, Stadt Schwaan (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt, Vorbeck (Schule), Hof Werle, Wiek (Schule); Niendorf (Schule), Wiendorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Neu-Wiendorf, Zeez (Schule).

III. Superintendentur Güstrow: 101 055 Seelen.

7) Präpositur Bützow.

Erwachsene: 5025 m. 5152 w. Kinder: 2107 m. 2030 w.

Baumgarten: 450 Erw. 165 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Baumgarten (Kirche mit Orgel, Schule), *Katelbogen* (Schule), Wendorf (Schule).

Boitin: 271 Erwachs. 120 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Hof Boitin, Dorf Boitin (Kirche mit Orgel, Schule), *Diedrichshof, Grünenhagen, Lübzin* (Schule). (Siehe auch Witzin, Präpositur 13, Sternberg.)

Bützow: 4947 Erw. 1996 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Stadt Bützow (Kirche mit Orgel, Schule), Dreibergen mit Ausschluß der Sträflinge, Horst, *Kaffeekrug,* Neuendorf (Schule), Parkow (Schule), Passin (Kapelle mit Harmonium, Schule), *Sandkrug, Steinhagen* (Schule), *Kurzen-Trechow* (Schule), Wolken, Zepelin (Kapelle, Schule).

Langen-Trechow (Kapelle): Reimar von Plessen.

—Zentralgefängniß: 85 Erwachs. Landesherrsch., Solit.-Pf. Die Gefangenen im Zentralgefängniß (Kirche mit Harmonium).

Dreibergen: 287 Erwachs. 2 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Die Gefangenen in der Landesstrafanstalt (2 Kirchensäle mit Orgel bezw. Harmonium, Schule).

Parum: 364 Erwachs. 178 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. *Boldebuck* (Schule), *Gülzow* (Schule), *Langensee, Parum* (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilhelminenhof.*

Qualitz: 457 Erw. 233 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Glambeck, Göllin (Schule), *Gralow,* Jabelitz (Schule), Qualitz (Kirche mit Orgel, Schule).

Rühn: 331 Erwachs. 155 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Pustohl, Rühn, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule).

Tarnow: 783 Erwachs. 332 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. *Dreetz, Mühlengeez, Hof* und *Dorf,* Tarnow (Kirche mit Orgel, Schule), *Zibühl* (Schule).

Prüzen (Kapelle mit Orgel, Schule): Martin Ernst Graf von Schlieffen.

Warin: 1 628 Erwachs. 775 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Klein-Labenz, Mankmoos (Schule). Nisbill, Pennewitt (Schule), Stadt Warin (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilhelmshof.*

Zernin: 574 Erwachs. 181 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. *Peetsch, Vierburg,* Zernin (Kirche mit Orgel, Schule); Schlockow, Warnow, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Harmonium, Schule).

8) Präpositur Gnoien.

Erwachsene: 4 622 m. 4 761 w. Kinder: 2 260 m. 2 266 w.

Basse: 584 Erwachs. 316 Kind. { Landesherrschaft. Heinrich und Kammerherr Gerd, Grafen v. Bassewitz.

Basse (Kirche mit Orgel, Schule), *Duckwitz, Gottesgabe, Lühburg, Nustrow* (Schule), *Repnitz, Samow* (Schule), *Strietfeld, Wilhelminenhof, Wilhelmshof, Woltow* (Schule).

Boddin: 737 Erw. 393 Kind. August Graf v. Behr-Negendanck. *Boddin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Neu-Boddin, Dölitz* (Schule), *Granzow* (Schule), *Kranichshof, Groß-Lunow* (Schule), *Klein-Lunow, Groß-Nieköhr* (Schule), *Neu-Nieköhr, Neu-Remlin* (die 4 Erbpächter zu Remlin), *Alt-Vorwerk* (Schule), *Neu-Vorwerk.*

Gnoien: 2 968 Erwachs. 1 451 Kind. Landesherrschaft. *Bobbin* (Schule), Stadt Gnoien (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein-Nieköhr, Warbelow* (Schule).

Behren Lübchin: 974 Erw. 453 Kind. { Friedrich von Randow. Heino von Behr-Negendanck.

Bäbelitz, Böhlendorf (Schule), Breesen (Schule), Carlsthal, Eichenthal, *Grammow* (Schule), Langsdorf (Schule), *Behren-Lübchin* (Kirche mit Orgel, Schule), Nütschow, *Schabow* (Schule), *Tangrim* (Schule), *Viecheln* (Schule),

Polchow: 525 Erwachs. 279 Kind. Landesherrschaft. *Dalwitz* (Schule), *Depzower Mühle, Goritz, Grieve, Alt-Polchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Neu-Polchow, Polchower Heide, Groß-Ridsenow* (Schule), *Klein-Ridsenow, Spotendorf, Trotzenburg, Vipernitz, Wesselstorf.*

Tessin: 2330 Erwachs. 981 Kind. Landesherrschaft. *Gnewitz* (Schule), *Helmstorf, Kleinhof, Stormstorf,* Stadt Tessin (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein-Tessin, Vieren, Wolfsberger Mühle, Zarnewanz* (Schule).

Thelkow: 373 Erwachs. 197 Kind. Landesherrschaft. Gebrüder von Raven. *Liepen* (Schule), *Neuhof, Sophienhof, Starkow, Alt-* und *Neu-Stassow, Thelkow* (Kirche mit Harmonium, Schule).

Vilz: 396 Erw. 220 Kind. Landesherrschaft. Generalleutnant z. D. Willy von Haeseler. *Christianenhof, Drüsewitz* (Schule), *Kowalz* (Schule), *Neu-Mühle, Reddershof, Selpin* (Schule), *Vilz* (Kirche mit Orgel, Schule), *Vogelsang.*

Walkendorf: 283 Erwachs. 113 Kind. Adolf Graf von Bassewitz-Behr. *Dorotheenwald, Friedrichshof, Holz-Lübchin, Stechow, Walkendorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

Wasdow: 213 Erwachs. 123 Kind. Landesherrschaft. *Friedrichshof, Quitzenow* (Schule), *Wasdow* (Kirche mit Orgel, Schule).

9) Präpositur Goldberg.

Erwachsene: 2831 m. 3079 w. Kinder: 1298 m. 1198 w.

Brüz: 407 Erwachs. 209 Kind. Karl Lipke. *Brüz* (Kirche mit Orgel, Schule), *Neu-Brüz, Diestelow, Grambow, Neuhof, Sehlsdorf, Hof und Dorf* (Schule).

Dobbertin: 633 Erwachs. 196 Kind. Kloster Dobbertin. *Dobbertin, Kloster, Bauhof* und *Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Dobbin* (Schule), *Kläden* (Schule), *Neuhof, Spendin.*

Goldberg: 2076 Erw. 944 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Stadt Goldberg (Kirche mit Orgel, Schule) mit Bauhof und *Lüschow,* Langenhagen Ant. (Erbpachtgehöft Nr. 12), Medow, Steinbeck, Zidderich Anteil (Pächterh.).

Kirch-Kogel: 371 Erwachs. 170 Kind. Kloster Dobbertin. *Jellen* (Schule), *Kleesten, Kirch-Kogel* (Kirche mit Orgel, Schule), *Rum-Kogel, Louisenhof, Reimershagen* (Schule, zeitweilig unbesetzt), *Schwinz, Suckwitz* (Schule).

Lohmen: 668 Erwachs. 257 Kind. Kloster Dobbertin. *Altenhagen* (Schule), *Garden* (Schule), *Gerdshagen, Hof und Dorf* (Schule), *Lähnwitz, Lohmen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Nienhagen, Oldenstorf* (Schule), *Klein-Upahl* (Schule).

Mestlin: 576 Erwachs. 239 Kind. Kloster Dobbertin. *Mestlin, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Mühlenhof* (Schule), *Ruest Anteil* (14 Erbp.), *Vimfow; Dinnies, Klein-Pritz, Ruest* (12 Erbp., Schmiede) (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Techentin: 817 Erw. 314 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Augzin (Schule), Hof Hagen, Kadow, Langenhagen (Schule) (d. Erbpachtgehöft Nr. 12 ist nach Goldberg eingepfarrt), Techentin (Kirche mit Orgel, Schule), Zidderich (Schule) (das Pächterhaus ist nach Goldberg eingepfarrt); Below (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Woosten: 362 Erwachs. 167 Kind. Landesherrschaft. *Finkenwerder,* Wendisch-Waren, Woosten (Kirche mit Orgel, Schule).

10) Zu Güstrow.

Erwachsene: 5 588 m. 6 152 w. Kinder: 2 619 m. 2 554 w.

Güstrow, Domkirche, Landesherrschaft, mit Orgel: Solit.Pf. Amts-Bauhof, *Brunnen,* Bülow (Schule), *Bülower Burg,* in Güstrow Burg- und Domfreiheit, Domviertel, Heilige Geist- und Klosterhof (Tochterkirche mit Orgel), Gutow (Schule), *Magdalenenlust, Schöninsel,* Weinberg.

in der Stadt (mit Einschluß des Landarbeitshauses):

	Erw.	Kind.
männl.	5 367	2 530
weibl.	5 940	2 443
Summe:	11 307	4 973

vom Lande: 433 200

—Pfarrkirche mit Orgel: Stadt Güstrow mit Garnison, *Glasewitzer Burg, Gleviner Burg,* in Güstrow Glevinsches, Mühlen- und Schnoienviertel, *Priemer-Burg,* Suckow (Kapelle mit Orgel, Schule).

—Landarbeitshaus: Landesherrschaft, Solit.Pf.

11) Präpositur Krakow.

Erwachsene: 2 350 m. 2 377 w. Kinder: 1 251 m. 1 204 w.

Badendiek: 840 Erwachs. 478 Kind. Landesherrschaft. Badendiek (Kirche mit Orgel, Schule), Bölkow (Schule), Ganschow (Schule), *Schönwolde.*

[Gedruckt 19. Dezember 1903.]

Kirch-Rosin: Landesherrschaft.
Devwinkel, *Grenzburg*, Kluess (Schule), Kirch-Rosin (kombinierte Mutterkirche m. Org., Schule), Mühl-Rosin (Schule).

Bellin: 325 Erwachs. 166 Kind. Landesherrschaft.
Bellin (Kirche mit Orgel, Schule), *Groß-Breesen* (Schule), *Marienhof, Steinbeck, Klein-Tessin* (Schule).

Krakow: 1620 Erwachs. 779 Kind. Landesherrschaft.
Bossow (Schule), *Glave* (Schule), Stadt Krakow (Kirche mit Orgel, Schule), Möllen, *Gross-Tessin, Wadehäng.*

Alt-Sammit: Heinrich Eickhoff, Solit.Pf.
Alt-Sammit (kombinierte Mutterkirche, Schule), *Neu-Sammit, GrüneJäger.*

Lüdershagen: 711 Erwachs. 392 Kind. Landesherrschaft.
Augustenberg, Blechernkrug, Charlottenthal, Groß-Grabow (Schule), *Klein-Grabow, Hoppenrade, Kölln, Koppelow* (2 Hauswirte sind in Serrahn eingepfarrt), *Lüdershagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Striggow* (Schule), *Windfang.*

Lübsee: Landesherrschaft.
Bansow, Grünenhof, Lübsee (kombinierte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Serrahn: 709 Erwachs. 369 Kind. Olga Elisabeth und Marie, Prinzessinnen von Sachsen-Altenburg, Herzoginnen zu Sachsen.
Ahrenshagen (Schule), *Hinzenhagen, Kuchelmiss* mit *Schloß Serrahn, Rosenthal* (2 Erbp. zu Koppelow), *Seegrube, Serrahn* (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilsen; Dersentin* (Schule), *Langhagen* (Tochterkirche mit Harmonium), *Wilser Hütte* (Schule).

Gross-Upahl: 196 Erwachs. 120 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
Gross-Upahl (Kirche mit Orgel, Schule).

Karcheez: A. Brunckhorst, Solit.Pf.
Hägerfelde, Karcheez (komb. Mutterkirche, Schule).

Zehna: 326 Erwachs. 151 Kind. Herm. Kortüm.
Braunsberg (Schule, zeitweilig unbesetzt), *Klein-Breesen, Neuhof mit Anteil in Wendorf, Rothbeck, Zehna* (Kirche mit Orgel, Schule).

12) Präpositur Lüssow.

Erwachsene: 4406 m. 4244 w. Kinder: 2124 m. 1961 w.

Cammin: 792 Erwachs. 356 Kind. Landesherrschaft.
Cammin (Kirche mit Orgel, Schule), Deperstorf, Depzower Damm, Eickhof, *Alt-Kätwin, Neu-Kätwin, Kossow, Groß-Potrems* (Schule), *Klein-Potrems*, Prangendorf

(Schule), *Teschow* (Schule), *Wendorf* zu *Groß-Potrems, Wohrenstorf.*

Weitendorf (Kapelle, Schule): H. Graf v. Bassewitz.

Kavelstorf: 1112 Erwachs. 510 Kind. Landesherrschaft. Damm (Schule), *Dummerstorf* (Schule), *Klein-Dummerstorf,* Griebnitz, Kavelstorf (Kirche mit Orgel, Schule), Klingendorf (Schule), Niex, Prisannewitz (Schule), *Scharstorf, Groß-* und *Klein-Viegeln, Waldeck.*

Reez (Kapelle mit Harmonium, Schule): Helmold von Plessen.

Kritzkow: 850 Erwachs. 380 Kind. Landesherrschaft. *Dudinghausen,* Kritzkow (Kirche mit Orgel, Schule), Kuhs (Schule), Zehlendorf, Hof und Dorf (Schule).

Weitendorf: Gustav v. Viereck. Levkendorf (Schule), *Weitendorf* (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Woland* (Schule), *Neu-Woland.*

Laage: 2530 Erwachs. 1220 Kind. Landesherrschaft. Breesen (Schule), *Kobrow* (Schule), Kronskamp, Stadt Laage (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Hennings-Mühle,* Groß-Lantow (Schule), Klein-Lantow, *Schweez,* Subzin, *Wardow, Klein-Wardow* (Schule), *Wozeten.*

Lüssow: 1353 Erwachs. 742 Kind. Landesherrschaft. *Augustenruh,* Bredentin, Goldewin (Schule), Neu-Goldewin, *Karow, Käselow* (Schule), Kassow (Schule), *Lüssow* (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Mühle, Oettelin (Kapelle, Schule), Sarmstorf (Kapelle, Schule), Hof Schwiesow (Schule), Klein-Schwiesow, Strenz (Schule), Neu-Strenz.

Recknitz: Rittmeister Adolf v. Buch.
1027 Erwachs. 494 Kind. Alexander v. Buch.
Drölitz (Schule), *Glasewitz* (Schule), *Knegendorf* (Schule), Korleput, Liessow (Schule), *Mierendorf* (Schule), *Plaaz* (Schule), *Recknitz* (Kirche mit Orgel, Schule), Rossewitz, *Spoitgendorf, Wendorf, Zapkendorf.*

Hohen-Sprenz: 986 Erwachs. 383 Kind. Landesherrschaft. *Dolgen,* Friedrichshof, Kankel (Schule), Neu-Mistorf, Sabel (Schule), Siemitz (Schule), Hohen-Sprenz (Kirche mit Orgel, Schule), Klein-Sprenz, Striesdorf (Schule).

13) Präpositur Sternberg.

Erwachsene: 3699 m. 3713 w. Kinder: 1857 m. 1785 w.

Brüel: 1964 Erwachs. 946 Kind. Landesherrschaft. Stadt Brüel (Kirche mit Orgel, Schule) und Hof, *Golchen*

(Schule), Hütthof (Schule), *Kaarz, Keez* (Schule), *Kuhlen, Necheln, Nutteln, Thurow* (Schule), Weitendorf Anteil, Wipersdorf.

Penzin: Geschwister von Huth, Solit.Pf.
Friedrichswalde, Penzin (vagierende Mutterkirche mit Harmonium, Schule), Weisse Krug.

Eickelberg: Erblandmarschall Karl v. Lützow.
415 Erwachs. 234 Kind.
Eickelberg (Kirche mit Orgel, Schule), *Eickhof, Groß-Görnow* (Schule), *Klein-Görnow, Groß-Labenz.*

Laase: Ferd. Vedova.
Laase (kombinierte Mutterkirche, Schule), *Rothenmoor, Schependorf.*

Gägelow: 722 Erwachs. 409 Kind. Landesherrschaft.
Gägelow (Kirche mit Orgel, Schule), *Gägelow Anteil,* Pastin, Hof und Dorf (Schule), *Rothen, Zülow;* Dabel mit dem nach Kobrow gehörigen Anteile (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), Dabel-Woland, Holzendorf.

Groß-Raden: 323 Erw. 152 Kind. Hauptmann a. D K. v. Zeuner.
Buchenhof, Loiz, *Loiz Anteil, Groß-Raden* (Kirche mit Orgel, Schule), Klein-Raden (Schule), Rosenow, *Sternberger Burg.*

Ruchow: Martin Müller.
361 Erwachs. 195 Kind. Generalkonsul Eduard Dubbers.
Bolz, Lenzen, Mustin (Schule), *Rothenmühle, Ruchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tieplitz.*

Sternberg: 2164 Erwachs. 1000 Kind. Landesherrschaft.
Kobrow (Schule) (der zu Dabel gehörige Anteil ist nach der Tochterkirche zu Dabel eingepfarrt), Schönfeld, Stadt Sternberg (Kirche m. Orgel, Schule), *Stieten* (Schule).

Sülten: Landesherrschaft.
Sagsdorf, Sülten (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Weitendorf.*

Tempzin: 853 Erwachs. 353 Kind. Landesherrschaft.
Blankenberg (Schule) mit Bahnhof, Häven, Langen-Jarchow (Schule), Tempzin (Kirche mit Orgel), Zahrensdorf (Schule).

Bibow: Domänenrat Karl Kayatz.
Bibow (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Dämelow, Hasenwinkel, Klein-Jarchow, Klappenkrug, Neuhof* (Schule).

Woserin: 289 Erwachs. 162 Kind. Landesherrschaft.
Woserin (Kirche mit Orgel, Schule), Hohenfelde; *Borkow* (Tochterkirche mit Cottageorgel, Schule), Schlowe.

Zur Parochie Boitin, Präpositur 7, Bützow, gehört:
Witzin: 318 Erwachs. 191 Kinder. Landesherrsch., Solit.-Pf.
Neu-Krug, Witzin, Hof und Dorf (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule).

14) Präpositur Teterow.

Erwachsene: 5459 m. 5559 w. Kinder: 2874 m. 2650 w.

Belitz: 1098 Erwachs. 556 Kind. Landesherrschaft.
Belitz (Kirche mit Orgel, Schule), *Groß-Bützin* (Schule), *Klein-Bützin, Groß-Dalwitz, Neu-Heinde* (Schule), *Jahmen* (Schule), *Matgendorf* (Schule), *Neu-Krug, Prebberede* (Schule), *Rabenhorst, Rensow* (Schule), *Schwiessel* (Schule), *Sticrow* (Schule), *Tellow* (ein Teil von Tellow ist nach Thürkow eingepfarrt), *Vietschow* (Schule), *Gross-Wüstenfelde* (Schule) (Mühlenhof und Jägerhof sind nach Jördenstorf eingepfarrt).

Klaber: 1398 Erwachs. 798 Kind. Landesherrschaft.
Bergfeld, Carlsdorf, Klaber (Kirche mit Orgel, Schule), Mamerow, Hof und Dorf (Schule), Nienhagen (Schule), *Rothspalk* (Schule).

Groß-Wokern: Landesherrschaft.
Groß-Wokern (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule). Klein-Wokern, Neu-Wokern.

Reinshagen: Georg reg. Fürst zu Schaumburg-Lippe.
629 Erwachsene. 279 Kinder.
Ahrensberg, Dehmen (Schule), *Gremmelin, Hütte* (Nienhagener), *Kussow, Nienhagen* (Schule), *Oevelgünne, Reinshagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schwiggerow, Vietgest* (Schule).

Schlieffenberg: 260 Erwachs. 100 Kind. } Martin Ernst Graf von Schlieffen.
Niegleve, Schlieffenberg (Kirche mit Orgel, Schule), *Tolzin, Neu-Zierhagen.*

Teterow: 5324 Erwachs. 2623 Kind. Landesherrschaft.
Abgegrabenfelde, Bornmühle, Grambzow, Hohe Holz, Groß-Köthel (Schule), *Klein-Köthel, Mieckow, Pampow* (Schule), Groß-Roge (Schule), *Klein-Roge*, Stadt Teterow (Kirche mit Orgel, Schule).

Thürkow: 501 Erwachs. 300 Kind. Landesherrschaft.
Appelhagen, Heide (Schule), *Hohen-Schlitz, Tellow Anteil*, Tenze, *Thürkow* (Kirche mit Orgel, Schule).

Levitzow: F. Nahmmacher.
Levitzow (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Perow, Todendorf.*

Warnkenhagen: 887 Erwachs. 403 Kind. Landesherrschaft.
Amalienhof, Bartelshagen, Dalkendorf (Schule), *Gottin* (Schule), *Hessenstein, Krassow* (Schule), *Lissow,* Lüningsdorf (Schule), *Pölitz* (Schule), *Striesenow* (Schule), *Warnkenhagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Zierstorf. Diekhof* (Kapelle mit Orgel, Schule): Ella Gräfin von Schlieffen, geb. Gräfin von Bassewitz.

Wattmannshagen: 921 Erwachs. 465 Kind. Landesherrschaft.
Friedrichshagen, Hohenfelde, Lalendorf (Schule) mit Bahnhof, Rachow (Schule), Neu-Rachow, *Raden* (Schule), *Roggow, Vogelsang* (Schule), *Wattmannshagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Wotrum.*

IV. Superintendentur Malchin: 87 954 Seelen.

15) Präpositur Malchin.

Erwachsene: 5 146 m. 5 277 w. Kinder: 2 436 m. 2 382 w.

Basedow: Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn.
565 Erwachsene. 208 Kinder.
Basedow (Kirche mit Orgel, Schule) (mit Stäckersahl und Basedower Teerofen), *Neu-Basedow, Gessin* (Kapelle, Schule), *Neuhäuser, Seedorf* (Schule).

Bülow: Raban von Tiele-Winckler. Friedrich Graf von Bassewitz.
787 Erw. 373 Kind.
Bülow (Kirche mit Orgel, Schule), *Carlshof, Schorssow* (Schule), *Tessenow, Ziddorf* (Schule).

Bristow: Staatsminister Kammerherr Karl Graf von Bassewitz-Levetzow.
Bristow (vagierende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Glasow.*

Hohen-Demzin: Friedrich Graf von Bassewitz.
Hohen-Demzin (vagier. Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Görzhausen, Grube, Karstorf, Burg Schlitz.*

Gielow: 985 Erwachs. 552 Kind. Landesherrschaft.
Gielow (Kirche mit Orgel, Schule), Hinrichsfelde.

Grubenhagen: G. von Tiele-Winckler.
1 031 Erwachs. 455 Kind.
Barz, Bockholt, Schloß Grubenhagen, Kirch-Grubenhagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Hallalit* (Schule),

Heller Mühle, Klocksin (Schule), *Neu-Klocksin, Krevtsee, Großen-Luckow* (Schule), *Klein-Luckow* bei *Vollrathsruhe* (Schule), *Neuhof, Peenhäuser, Groß-Rehberg, Klein-Rehberg* (Schule), *Steinhagen, Vollrathsruhe.*

Malchin: 5002 Erwachs. 2288 Kind. Landesherrschaft. *Jägerhof, Krebsmühle,* Stadt Malchin (Kirche mit Orgel, Schule), *Pisede, Viezenhof.*

Rambow: 808 Erw. 358 Kind. Landrat Wilh. Freih. v. Maltzan. *Ilkensee, Marxhagen, Moltzow* (Schule), *Rambow* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Ulrichshusen.*

Dahmen: H. W. v. Tiele-Winckler. *Dahmen* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Rothenmoor* (Schule), *Sagel.*

Rittermannshagen: W., M., F. K., H. und S., 612 Erwachs. 299 Kind. Gebrüder Grafen von Hahn. *Demzin, Faulenrost* (Schule). *Liepen* bei Gielow (Schule), *Rittermannshagen* (Kirche mit Orgel, Schule).

Lansen: Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn. *Lansen* (vagierende Mutterkirche mit Harmonium, Schule), *Schwarzenhof.*

Schwinkendorf: Erblandmarschall Friedrich Franz 633 Erwachs. 285 Kind. Graf von Hahn. *Christinenhof* (Schule), *Hinrichshagen, Langwitz, Levenstorf* (Schule), *Lupendorf, Panschenhäger Jägerhof (Neu-Panschenhagen), Schwinkendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tressow* (Schule).

16) Präpositur Malchow.

Erwachsene: 3868 m. 4027 w. Kinder: 2000 m. 2062 w.

Grüssow: 313 Erwachs. 158 Kind. Hans von Flotow auf Walow. *Bruchmühle, Grüssow* (Kirche, Schule), *Walow* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule) mit *Strietfeld, Woldzegarten* (Schule).

Jabel: 486 Erwachs. 191 Kind. Kloster Malchow. *Damerow* (Schule), *Damerower Werder* (zu *Göhren* gehörig), *Hagenow* (Schule), *Jabel* (Kirche mit Orgel, Schule), *Loppin* (Schule).

Kieth: 472 Erwachs. 259 Kind. Landesherrschaft. *Groß-Bäbelin* (Schule), Klein-Bäbelin, Bornkrug, *Drewitz* (Schule), Hinrichshof, Kieth (Kirche mit Orgel, Schule), Linstow, *Malkwitz* (Schule), *Rothehaus.*

Dobbin: Landesherrschaft. *Dobbin* (vagierende Mutterkirche m. Orgel, Schule), *Zietlitz.*

Lütgendorf: 382 Erwachs. 234 Kind. Heinrich Wessel. *Blücherhof, Alt-Gaarz* (Schule), *Neu-Gaarz, Gaarzer Krug, Hof* und *Kirch-Lütgendorf* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Neu-Sapshagen, Sophienhof* (Schule).

Malchow, Klosterkirche: 788 Erw. 376 Kind. Kloster Malchow. Adamshoffnung, *Göhren* (der zu Göhren gehörige Teil des Damerower Werders ist nach Jabel eingepfarrt), *Kisserow* (Schule), *Laschendorf,* Lenz (ein Büdner ist nach der Stadtkirche zu Malchow eingepfarrt), *Alt-Malchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Bauhof Malchow, Penkow* (Schule), Petersdorf (Schule), *Roez, Lexow, Hof und Dorf* (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Malchow, Stadtkirche: 2 690 Erw. 1 309 Kind. Stadt Malchow. Biestorf, Lenz Anteil (1 Büdner), Stadt Malchow (Kirche mit Orgel, Schule).

Satow: 507 Erw. 292 Kind. Kammerherr August von Flotow. *Kogel, Rogeez* (Schule), *Satow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Satower Hütte, Suckow, Zislow* (Tochterkirche, Schule).

Alt-Schwerin: Johannes Schlutius. Hermann Neckel.
1 172 Erwachs. 736 Kind.
Jürgenshof, Mönchbusch mit *Glashütte, Ortkrug, Alt-Schwerin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Sparow* (Schule), *Wendorf, Werder.*

Nossentin: Landesherrschaft.
Nossentin (kombinierte Mutterkirche mit Orgel), Nossentiner Hütte (Schule), *Sanz,* Silz (Schule).

Sietow: 759 Erwachs. 377 Kind. Kloster Dobbertin. *Hinrichsberg, Klein-Kelle (Feldmark), Sietow, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Zierzow.*

Poppentin: Kloster Malchow.
Blücher (Schule), *Grabenitz, Poppentin, Hof und Dorf* (komb. Mutterk. mit Orgel, Schule), *Sembzin* (Schule), *Wendhof.*

Klink: Arthur Schnitzler.
Eldenburg, Berendswerder (Bellevue), Klink (vagierende Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Hohen-Wangelin: 326 Erw. 130 Kind. Kloster Malchow. *Cramon, Kraaz, Liepen* (Schule), *Hohen-Wangelin, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

17) Präpositur Neukalen.

Erwachsene: 4 811 m. 4 886 w. Kinder: 2 432 m. 2 458 w

Brudersdorf: Landesherrschaft, Solit.-Pf.
584 Erwachsene. 213 Kinder.

Barlin (Schule), Brudersdorf (Kirche mit Orgel, Schule), Darbein (Schule).

Dargun: 2103 Erw. 996 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Flecken Dargun (Kirche mit Orgel, Schule) mit Schloß (Tochterkirche mit Orgel), Altbauhof und Aalbude, Dörgelin (Schule), Glasow (Schule), Kützerhof (Schule), Lehnenhof, Wagun.

Gorschendorf: 101 Erwachs. 60 Kind. Landesherrschaft. Gorschendorf (Kirche mit Orgel, Schule), Gülitz, Jettchenshof.

Jördenstorf: 1138 Erwachs. 696 Kind. Landesherrschaft. *Gehmkendorf*, Jördenstorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Klenz* (Schule), *Marienhof, Mühlenhof* und *Jägerhof* (zu Groß-Wüstenfelde gehörig), *Poggelow* (Schule), *Pohnstorf, Remlin* (Schule) (die 4 Erbpächter zu Neu-Remlin sind nach Boddin eingepfarrt), *Schlackendorf, Schröders-hof, Schwasdorf* (Schule), *Schwetzin* (Schule), *Sukow* (Schule), Klein-Wüstenfelde.

Alt-Kalen: 1160 Erwachs. 564 Kind. Landesherrschaft. Damm (Schule), Alt-Kalen (Kirche mit Orgel, Schule), Kleverhof, Küsserow, Hof und Dorf (Schule), *Lüchow, Alt-Pannekow* (Schule), *Neu-Pannekow, Rey* (Schule), Schlutow (Schule); Finkenthal (Kapelle mit Orgel, Schule), Fürstenhof.

Levin: Mecklb.-Schw.: 637 Erwachs. 289 Kind. Landesherrschaft. (Außerdem Preußen: 100 Erwachs. 51 Kind.). Beestland (zu Preußen gehörig), Neubauhof, Deven Anteil, Levin (Kirche mit Orgel, Schule), Leviner Werder, Upost (Schule), Warrenzin, Wolkow (Schule), Zarnekow.

Groß-Methling: Landesherrschaft, Solit.-Pf. 432 Erwachsene. 203 Kinder. Groß-Methling (Kirche mit Orgel, Schule), Klein-Methling, Stubbendorf (Schule).

Hohen-Mistorf: 990 Erwachs. 476 Kind. Landesherrschaft. *Bukow, Hagensruhm, Hohen-Mistorf* (Kirche mit Orgel, Schule), Niendorf (Schule), *Pohnstorf* (Schule), *Alt-Sührkow, Neu-Sührkow* (Schule), *Teschow* (Schule).

Remplin: Karl Michael Herzog zu Mecklenburg. *Alt- und Neu-Panstorf, Remplin* (vagierende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Retzow* (Schule), *Wendisch-hagen* (Schule).

Neukalen: 1 809 Erwachs. 931 Kind. Landesherrschaft. Franzensberg, *Karnitz*, Stadt Neukalen (Kirche mit Orgel, Schule), Salem, Schlakendorf (Kapelle, Schule).

Schorrentin: 743 Erwachs. 462 Kind. Landesherrschaft. Kämmerich (Schule), *Lelkendorf* (Schule), *Klein-Markow, Sarmstorf,* Schönenkamp, *Schorrentin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schwarzenhof,* Warsow (Schule).

Groß-Markow: Kammerherr Rittmeister a. D. Otto Theodosius von Levetzow.

Ludwigsdorf, Groß-Markow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

18) Präpositur Penzlin.

Erwachsene: 3 319 m. 3 163 w. Kinder: 1 699 m. 1 666 w.

Ahrensberg: 138 Erwachs. 56 Kind. Georg reg. Fürst zu Schaumburg-Lippe.

Ahrensberg (Kirche mit Orgel, Schule), *Hartenland.*

Ankershagen: 703 Erwachs. 432 Kind. Landesherrschaft. *Ankershagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Bocksee* (Schule), *Bornhof, Dambeck, Freidorf, Friedrichsfelde, Klockow, Pieverstorf* (Schule), *Ulrichshof, Wendorf* (Schule).

Möllenhagen: Henning Baron von Brockdorff.

Möllenhagen (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Rethwisch.*

Rumpshagen: G. von Gundlach.

Rumpshagen (vagierende Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Breesen: 561 Erwachs. 281 Kind. Hans von Engel.

Breesen (Kirche mit Harmonium, Schule).

Pinnow (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Konrad von Klinggräff.

Woggersin: Heinrich Krey.

Kalübbe (Schule), *Neuhof, Woggersin* (vagierende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Chemnitz: Landesherrschaft.

Chemnitz (vagierende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Groß-Lukow: 521 Erwachs. 343 Kind. Landesherrschaft.

Ave, Carlstein, Groß-Lukow (Kirche mit Orgel, Schule).

Klein-Lukow bei Penzlin; *Marin* (Tochterkirche, Schule).

Groß-Flotow: Max von Voss.

Groß-Flotow (kombinierte Mutterkirche, Schule), *Klein-Flotow.*

Mölln: 728 Erw. 367 Kind. Ernst Walter.
Buchholz, Kleeth (Schule), *Mölln* (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Bahnhof.*
Tarnow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule): Franz Wendenburg.
Klein-Helle: Karl Schwanitz' Erben.
Friedrichsruh, Gädebehn (Schule), *Klein-Helle* (kombinierte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).
Schwandt: Kammerherr Karl Otto Graf von Schlieffen.
Schwandt (vagierende Mutterkirche mit Orgel, Schule) *Marienhof.*
(Siehe auch Briggow, Präpositur 20, Stavenhagen.)
Peckatel: 464 Erw. 221 Kind. Kammerherr Ludolf Freiherr von Maltzan.
Adamsdorf, Brustorf, Hartwigshof, Jennyhof, Peckatel (Kirche mit Orgel, Schule), *Peutsch* (unbewohnt), *Klein-Vielen* (Schule).
Liepen (bei Kratzeburg): Freiherren von Kap-herr.
Liepen (Tochterkirche, Schule), *Langhagen.*
Penzlin: Erblandmarschall J. Freih. v. Maltzan.
2641 Erwachsene. 1205 Kinder.
Lübkow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Neuhof,* Stadt Penzlin (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Stadthof, Burg Penzlin* und *Bauhof, Puchow, Rahnenfelde, Siehdichum, Werder.*
Lapitz (Tochterkirche mit Harmonium, Schule): August Neumann (Vater) und August Neumann (Sohn).
Wrodow (Kapelle): Ludwig Neumann.
Groß-Helle: Rittmeister a. D. Wilh. v. Flügge.
*Groß-Helle**) (Schule), *Lüdershof.*
Alt-Rehse: 331 Erwachs. 207 Kind. Ludwig Freiherr v. Hauff.
Alt-Rehse (Kirche, Schule), *Wustrow.*
Krukow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule): Gebrüder Freiherren von Maltzan.
Mallin (Tochterkirche mit Harmonium, Schule): Nikolaus Freiherr von Hauff.
Groß-Vielen: 326 Erwachs. 215 Kind. Bernhard Wenck.
Groß-Vielen (Kirche mit Harmonium, Schule).
Zahren: A. von Arenstorff.
Zahren (kombin. Mutterkirche, Schule), *Friederikenshof.*

*) Die Kirche in *Groß-Helle* ist abgebrochen. Der Gottesdienst wird in der Kirche zu Schwandt abgehalten.

Mollenstorf: Zeremonienmeister Kammerherr Major Ernst von Gundlach.

Mollenstorf (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Zu Gevezin (Parochie Wulkenzin) in Meckl.-Strelitz gehört:

Passentin. 69 Erwachsene, 38 Kinder. Georg Lemke.

Passentin (Tochterkirche mit Harmonium), *Wilhelmshöhe.*

19) Präpositur Röbel.

Erwachsene: 4028 m. 4135 w. Kinder: 1781 m. 1759 w.

Dammwolde: 512 Erwachs. 268 Kind. Karl Pogge.

Dammwolde (Kirche mit Harmonium, Schule), *Jaëbetz, Knüppeldamm, Marienhof.*

Fincken: Wolfgang Graf von Blücher.

Fincken (kombinierte Mutterkirche, Schule), *Käselin.*

Massow: Henning von Lücken.

Evchensruh, Kornhorst, Massow (vagierende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Kambs: 383 Erwachs. 149 Kind. Landesherrschaft.

Kambs, Hof und Dorf (Kirche, Schule), *Karbow, Wildkuhl.*

Grabow: Landesherrschaft.

Below, Grabow (vagierende Mutterkirche, Schule).

Kieve: 1016 Erw. 426 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.

Hinrichshof, Kieve (Kirche, Schule), Mönchshof.

Wredenhagen: Landesherrschaft, Solit.-Pf.

Neuhof, Neu-Krug, Wredenhagen, Hof u. Dorf (kombinierte Mutterkirche m. Orgel, Schule); Zepkow (Tochterk., Schule).

Lärz: 278 Erwachs. 78 Kind. Kloster Dobbertin.

Lärz (Kirche mit Orgel, Schule).

Krümmel: Georg reg. Fürst zu Schaumburg-Lippe.

Ichlim, Krümmel (vagier. Mutterkirche mit Harmonium, Schule), *Troja.*

Melz: Königl. Sächs. Landgerichtsrat a. D. Dr. jur. Friedrich von Ferber.
549 Erwachs. 175 Kind.

Augusthof, Friedrichshof, Melz (Kirche, Schule).

Buchholz (Tochterkirche, Schule): Die Gutseigentümer.

Minzow: 480 Erwachs. 236 Kind. Landesherrschaft.

Minzow (Kirche mit Orgel, Schule); *Bütow* (Tochterkirche, Schule) mit (Wirtschaftshof *Ludwigshof*).

Karchow: Landrat Fr. Freiherr von Langermann und Erlencamp.

Carlshof, Dambeck, Erlenkamp, Karchow (Tochterkirche, Schule).

Rechlin: 443 Erw. 224 Kind. Ernst Freiherr v. Hammerstein.

Bolter Mühle, Klopzow, Leppin, Rechlin (Kirche mit Orgel, Schule), *Retzow* (Schule), *Roggentin* (Schule).

Boek: D. u. L., Gebr. Barone Le Fort.

Amalienhof, Boek (vagierende Mutterkirche mit Orgel, Schule) (mit *Boeker Hütte, Priesterbeck* und *Boeker Schlamm*), *FauleOrt.*

Röbel: Altstädter Kirche mit Orgel: Landesherrschaft. 764 Erwachs. 399 Kind.
Gneve, Gotthun (Schule), *Hasenberg, Hauptsmühle* (Feldmark), *Groß-Kelle* (Schule), Röbel, Altstadt, Marienfelde, *Schamper Mühle, Wackstow, Winkelhof* (Feldmark).

Röbel, Neustädter Kirche mit Orgel: Landesherrschaft. 2187 Erwachs. 948 Kind.
Kroneiche, Röbel, Neustadt (Schule).

Ludorf: Major a. D. Ernst v. Schulse.
Ludorf (vagierende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Nätebow: Landrat Fr. Freih. v. Langermann und Erlencamp.
Bollewick, Nätebow (kombinierte Mutterkirche, Schule), *Spitzkuhn.*

Rossow: 471 Erwachs. 240 Kind. Landesherrschaft.
Rossow, Hof und *Dorf* (Kirche mit Harmonium, Schule); *Dovensee, Drusedow, Grüneberg, Netzeband* (Tochterkirche, Schule).

Schönberg: Erbhofmeister Kgl. Preuß. Kammerherr K. und H., Grafen von Königsmark.
Schönberg (Tochterk. mit Harmonium, Schule), *Doss-Krug.*

Schwarz: 448 Erwachs. 119 Kind. Kloster Dobbertin.
Schwarz (Kirche mit Orgel, Schule), *Schwarzerhof; Diemitz* (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Vipperow: 490 Erwachs. 211 Kind. Landesherrschaft.
Solzow, Vipperow (Kirche mit Orgel, Schule); *Priborn* (Tochterkirche mit Orgel, Schule); *Zielow* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule).

Zur Parochie Stuer, Präpositur 28, Plau, gehört:

Leizen: 112 Erwachs. 67 Kind. Hans von Gundlach.
Leizen (vagierende Mutterkirche, Schule).

20) Präpositur Stavenhagen.

Erwachsene: 4106 m. 4070 w. Kinder: 2099 m. 2089 w.

Borgfeld: 378 Erw. 224 Kind. Adolf Graf von Plessen.
Borgfeld (Kirche mit Orgel, Schule), *Fahrenholz* (Schule), *Kriesow* (Schule), Markow (Schule), Markower Mühle, Tüzen (Schule).

Ivenack: 955 Erw. 460 Kind. Adolf Graf von Plessen.
Basepohl (Schule), *Goddin* (Schule), *Grischow* (Schule, zeitweilig unbesetzt), *Ivenack* (Kirche mit Orgel, Schule), *Klockow* (Schule), *Krummsee* (Schule), *Wackerow, Weitendorf* (Schule), *Zolkendorf* (Schule).

Kastorf: 517 Erwachs. 288 Kind. Anna Baronin von Brockdorff, geb. Baessler.
Carlshof, Galenbeck (Schule), *Kastorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Knorrendorf.*
Rosenow, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Haltestelle Kleeth: Karl von Blücher.
Kittendorf: Kammerherr und Drost Gustav von Oertzen.
646 Erwachsene. 345 Kinder.
Kittendorf (Kirche Schule), *Mittelhof, Oevelgünde.*
Sülten, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Landesherrschaft.
Röckwitz: Friedrich Freiherr von Maltzahn.
Mecklb.-Schweriner: 318 Erwachsene. 184 Kinder.
(Außerdem Preußen: 83 Erwachs. 86 Kind.).
Adamshof, Gützkow, Hüttenhof, Röckwitz (Kirche mit Orgel, Schule).
Zwiedorf: Ida Gräfin v. Schwerin, geb. Freiin v. Werthern.
Friedrichshof, Zwiedorf (Tochterkirche, Schule).
Wolde: Ida Gräfin v. Schwerin, geb. Freiin von Werthern.
Wolde, Hof (vagierende Mutterkirche mit Orgel, Schule), Wolde, Dorf (zu Preußen gehörig).
Stavenhagen: 3806 Erwachs. 1785 Kind. Landesherrschaft.
NeueBauhof, Gülzow (Schule), Kölpin, Pribbenow (Tochterkirche, Schule), Scharpzow (Schule), Stadt Stavenhagen (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt mit Amtsbrink, Stavenhof; Ritzerow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).
Jürgenstorf: Anton von Blücher.
Jürgenstorf (komb. Mutterkirche, Schule), *Vosshagen.*
Varchentin: M. A. Gräfin Grote, geb. Jenisch.
653 Erwachsene. 379 Kinder.
Carolinenhof (Schule), *Clausdorf, Marienberg, Varchentin* (Kirche mit Orgel, Schule).
Deven: Otto Graf Grote.
Deven (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Sorgenlos.*
Kraase (Tochterkirche, Schule): Otto Lemcke.
Groß-Varchow: M. A. Gräfin Grote, geb. Jenisch.
795 Erwachsene. 450 Kinder.
Lehsten, Hof und Büdnerdorf (Schule) mit Lehsten (Bauerberg), *Lehsten, Groß-Varchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein-Varchow.*
Bredenfelde (Kapelle, Schule): Ministerialrat Ernst Werner von Heyden.
Luplow: Geschw. Hertha v. Buchka, geb. v. Voss, u. Elisabeth v. Voss, geb. v. Voss.
Carlshof, Luplow (vagier. Mutterkirche, Schule), *Vossfeld.*

Zur Parochie Mölln, Präpositur 18, Penzlin, gehört:
Briggow: Rittmeister a. D. Arnd Heinr. v. Oertzen.
108 Erwachsene. 73 Kinder.
Briggow (vagierende Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

21) Präpositur Waren.

Erwachsene: 3938 m. 4136 w. Kinder: 2100 m. 2081 w.

Federow: 411 Erw. 267 Kind. Großherz. Ministerium d. Innern.
Federow (Kirche mit Harmonium, Schule), *Röbelscher Wold* (unbewohnt), *Schwarzenhof* (Schule).
Kargow: August Neumann (Vater) und Richard Neumann (Sohn).
Charlottenhof, Godow, Kargow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule).
Speck: Kammerherr Edmund von Haugwitz.
Rehhof, Speck (vagierende Mutterkirche, Schule).
Groß-Gievitz: 491 Erwachs. 285 Kind. Felix Graf v. Voss.
Carlsruh, Groß-Gievitz (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein-Gievitz, Hungerstorf* (Schule), *Minenhof.*
Schönau: Friedrich Klotz.
Johannshof, Alt- (Tochterkirche, Schule) und *Neu-Schönau.*
Schloen: 822 Erwachs. 458 Kind. G. von Behr-Negendanck.
Eickhof (Feldmark), *Rockow, Schloen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Neu-Schloen, Schmachthagen, Torgelow, Ueberende.*
Groß-Plasten (Kapelle mit Orgel, Schule). Dr. jur. Friedrich von Michael.
Klein-Plasten (Kapelle, Schule): Ernst v. Blücher.
Groß-Dratow: Rittmeister d. L. Enoch Lemcke.
Groß-Dratow (kombinierte Mutterkirche m. Orgel, Schule), *Klein-Dratow, Schwastorf.*
Vielist: 512 Erwachs. 313 Kind. E. W. Weber.
Baumgarten, Panschenhagen (Schule), *Sandkrug, Vielist* (Kirche, Schule), *Klein-Vielist.*
Sommerstorf: Georg regierender Fürst z. Schaumburg-Lippe.
Grabowhöfe mit *Meierei Louisenfeld, Sommerstorf* (kombinierte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Waren, St Georgenkirche mit Orgel: *Falkenhagen, Alt-Falkenhagen* (Schule), Schwenzin, Waren, Altstadt (westliche Hälfte), *Warenshof.*	5838 Erwachs.	Landesherrschaft.
Waren, St. Marienkirche mit Orgel: *Jägerhof, Müritzhof, Rügeband,* Waren Neustadt (östliche Hälfte), *Warenscher Wold.*	2858 Kind.	

V. Superintendentur Parchim: 113953 Seelen.

22) Präpositur Crivitz.

Erwachsene: 4553 m. 4728 w. Kinder: 2563 m. 2239 w.

Crivitz: 2579 Erw. 1246 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Stadt Crivitz (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt, Gädebehn, Hof und Forsthof, Göhren (Schule), Krudopp, Rönkendorfer Mühle, Settin; Barnin, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Demen: 775 Erwachs. 471 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. *Dannhusen,* Demen (Kirche mit Orgel, Schule), Jülchendorf, Hof und Dorf (Schule), Jülchendorfer Meierei, Kobande, *Sparower Mühle* (Feldm.), Venzkow.

Hohen-Pritz: Landesherrschaft. Kukuk, Hohen-Pritz (komb. Mutterk. mit Orgel, Schule.)

Frauenmark: 617 Erwachs. 313 Kind. Landesherrschaft. *Frauenmark* (Kirche mit Orgel, Schule), Friedrichsruhe, Hof und Dorf (Schule), Goldenbow (Schule), *Schönberg; Schlieven* (Schule), *Severin* (Tochterkirche, Schule), *Sophienhof.*

Garwitz: 785 Erwachs. 441 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Damerow (Kapelle, Schule), Garwitz (Kirche mit Orgel, Schule); *Bergrade, Hof und Dorf* (Kapelle, Schule); Domsühl (Tochterkirche mit Orgel, Schule); *Zieslübbe Hof,* Zieslübbe Dorf (Kapelle, Schule).

Holzendorf: 364 Erwachs. 191 Kind. Landesherrschaft. *Gustävel* (Schule), *Holzendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schönlage, Wendorf; Müsselmow* (Tochterkirche mit Orgel).

Kladow: 292 Erwachs. 152 Kind. Wilh. Hillmann. *Augustenhof, Basthorst, Kladow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Kölpin, Rönkenhof, Samelow, Weberin* (Schule),

Vorbeck: Paul Ueckermann. *Kritzow* (Schule), *Vorbeck* (kombinierte Mutterkirche mit Harmonium).

Klinken: 884 Erwachs. 469 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Göthen, Klinken (Kirche mit Orgel, Schule), Forsthof Rusch, Elden- und Mittelschleuse.

Raduhn: Landesherrschaft, Solit.-Pf. (Klinker Mühle), Raduhn (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule), Rusch (d. Forsth. ist nach Klinken eingepfarrt).

Pinnow: 1078 Erwachs. 560 Kind. Landesherrschaft. *Gneven,* Godern (Schule), Neu-Godern, Petersberg, Hof und Dorf, Pinnow (Kirche mit Orgel, Schule), Raben-Steinfeld (Schule), Zietlitz; Sukow (Tochterkirche, Schule).

Görslow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule): Heino v. Behr-Negendanck.

Prestin: 675 Erwachs. 328 Kind. Eduard Thormann.

Prestin (Kirche mit Orgel, Schule), Runow (Schule), *Wilhelmshof.*

Wamckow: Rittmeister a. D. Karl von Engel.

Buerbeck, Dessin, Turloff, *Wamckow* (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Groß-Niendorf, Hof und Dorf (Kapelle, Schule): Landesherrschaft.

Wessin: 239 Erwachs. 109 Kind. Gustav John. Ernst Hamel.

Radepohl, Wessin (Kirche mit Harmonium, Schule).

Bülow: Kammerherr Ulrich von Barner.

Bülow (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Müggenburg.*

Zapel: 993 Erwachs. 612 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Zapel, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule); Ruthenbeck (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Neu-Ruthenbeck; Bahlenhüschen (Schule), Tramm (Tochterkirche, Schule).

23) Präpositur Grabow.

Erwachsene: 7482 m. 8116 w. Kinder: 3920 m. 3710 w.

Conow: 1732 Erwachs. 1094 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Bockup (Schule), Conow (Kirche mit Orgel, Schule) und Sülze, Grebs (Schule), Heiddorf (Schule), Karenz, Hof und Dorf (Schule), Malliss (Schule), Menkendorf (Schule), Niendorf (Schule), Raddenfort (Schule), Schlesin, Hof und Dorf, Probst-Woos.

Dömitz, Stadtkirche: Landesherrschaft, Solit.-Pf. 4139 Erwachsene. 1707 Kinder.

Broda, Stadt Dömitz (Kirche mit Orgel, Schule), frühere Festung Dömitz, Sandwerder, Findenwirunshier, Heidhof, Hof und Dorf (Schule), Kaliss (Schule), Neu-Kaliss (Schule), Kaltenhof, Polz (Schule), Schlonsberge, Groß-Schmölen (Schule), Klein-Schmölen (Schule), Verklas, Wendisch-Wehningen (Schule), Woosmer, Dorf (Schule) und Mühle.

Eldena: 2144 Erw. 1199 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Altona, Bellevue, Bresegard (Schule), Eldena (Kirche mit Orgel, Schule), Eulenkrug, Glaisin (Schule), Göhren (Schule), Neu-Göhren, Grittel (Schule), Krohn, Liepe (Schule), Malk, Strassen (Schule), Stuck (Schule).

[Gedruckt 21. Dezember 1903.]

Gorlosen: Mecklb.-Schweriner: 710 Erwachs. 403 Kind. Landes-herrsch., Solit.-Pf.
(Außerdem Preußen: 112 Erwachs. 40 Kind.).
Boek (Schule), Dadow (Schule), Gorlosen (Kirche mit Orgel, Schule), Kastorf, Krinitz (zu Preußen gehörig), Neuhof, Semmerin (Schule).

Grabow: 4222 Erw. 1807 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.
Beckentin, *Fresenbrügge* (Schule), Stadt Grabow (Kirche mit Orgel, Schule), *Griemoor*, Güritz (Schule), *Hechtsforthschleuse*, Kaltehof, Kremmin (Schule), Techentin Anteil (Chausseehaus Nr. 2), *Wanzlitz* (Schule), *Ziegelscheune*.

Groß-Laasch: 2106 Erw. 1145 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf.
Groß-Laasch (Kirche mit Orgel, Schule), Weselsdorf; *Drusenhorst*, Hornkaten (Schule), *Karstädt* (Tochterkirche, Schule), *Neu-Karstädt* (Schule), Niendorf (Schule), Techentin (Schule) (das Chausseehaus ist nach Grabow eingepfarrt).

Neese: 545 Erwachs. 275 Kind. Landesherrschaft.
Marienhof, Neese (Kirche mit Orgel, Schule), Prislich (Schule).

Werle: Rudolf von Restorff.
Hühnerland, Werle (kombinierte Mutterkirche, Schule).

24) Präpositur Lübz.

Erwachsene: 3285 m. 3281 w. Kinder: 1346 m. 1287 w.

Barkow: 646 Erwachs. 235 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf.
Barkow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Lalchow, Hof und Dorf, Wessentin (Schule); Broock (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Kritzow.

Benthen: 572 Erwachs. 262 Kind. Karl Glantz.
Benthen (Kirche mit Orgel, Schule), *Tannenhof, Welzin*, Werder (Schule).

Passow: Heino von Behr-Negendanck.
Charlottenhof, Passow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).
Weisin (Tochterkirche): Heinrich Diestel.

Burow: 311 Erwachs. 79 Kind. Landesherrschaft.
Burow (Kirche mit Orgel, Schule), Klein-Pankower Mühle; *Klein-Niendorf* (Kapelle mit Harmonium).

Grebbin: 746 Erw. 301 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf.
Grebbin (Kirche mit Orgel, Schule), Woeten, *Wozinkel, Hof* und Dorf; Kossebade (Tochterkirche, Schule); Dargelütz (Tochterkirche, Schule), Voigtsdorfer (Mützer) Mühle.

Karbow: Mecklb.-Schweriner: 424 Erw. 180 Kind. Landes-herrschaft, Solit.-Pf.
(Außerdem Preußen: 3 Erwachs. 1 Kind).
Karbow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule),

Sandkrug, Schlemmin (Schule); Darss (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Quasslin, Quassliner Mühle (zu Preußen gehörig), Wahlstorf.

Kladrum: 614 Erwachs. 255 Kind. Landesherrschaft. *Badegow,* Hof- und Neu-Grabow (Schule), Kladrum (Kirche mit Orgel, Schule), Zölkow (Schule).

Kreien: Mecklb.-Schweriner: 414 Erwachs. 153 Kind. Landes- (Außerdem Preußen: 6 Erwachs. 3 Kind.). herrschaft, Solit.-Pf. Kreien, Hof und Dorf (Kirche mit Harmonium, Schule); Wilsen (Kapelle, Sch.), Wilser Mühle (zu Preußen gehörig).

Lübz: 2839 Erwachs. 1168 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Bobzin (Schule) (die Schleuse zu Bobzin ist nach Kuppentin eingepfarrt), Stadt Lübz (Kirche mit Orgel, Schule), Amts-Bauhof, Ruthen; Benzin (Tochterkirche mit Harmonium, Schule); Lutheran (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

25) Präpositur Ludwigslust.

Erwachsene: 8526 m. 9395 w. Kinder: 4377 m. 4202 w.

Jabel: 1197 Erwachs. 647 Kind. Landesherrschaft. *Benz* (Schule), *Briest,* Alt-Jabel (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Jabel (Schule), Quast, Vielank (Schule), Hohen-Woos (Schule) mit Hohen-Wooser Ziegelei, Tews-Woos (Schule), Woosmer Hof.

Leussow: 1244 Erw. 678 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Göhlen (Schule), Klein-Krams (Schule), Lauk-Mühle, Laupin (Schule), Leussow (Kirche mit Orgel, Schule), Loosen (Schule).

Lübtheen: 2734 Erwachs. 1479 Kind. Landesherrschaft. *Bandekow* (Schule), Brömsenberg, Garlitz (Schule), Gudow (Schule), Probst-Jesar (Schule), *Jessenitz* (Schule), *Bergwerk Jessenitz,* auf der Lank, Lübbendorf (Schule), Flecken Lübtheen (Kirche mit Orgel, Schule), Quassel Anteil, Trebs (Schule), *Volzrade.*

Ludwigslust, Stadtk. mit Orgel: Landesherrschaft, Solit.-Pf. 3901 Erwachs. 1188 Kind. (davon Garnison: 762 Erw. 67 Kind.). Stadt Ludwigslust (Schule) mit Garnison, Forsthof und Schloßgarten ohne das Gehöft Drusenhorst, welches nach Groß-Laasch, Präpositur No. 23, eingepfarrt ist. —Bethlehemkirche mit Orgel: Landesherrschaft, Solit.-Pf. 956 Erwachs. 394 Kind. Der vor dem Schwerin-Neustädter Tore gelegene Stadtteil, außer Forsthof und Schloßgarten.

Picher: 2542 Erwachs. 1401 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Bresegard, Hof und Dorf (Schule), Jasnitz (Schule) (die Parkwärter Nr. 3 und 4 sind nach Kraak eingepfarrt), Alt-Krenzlin (Schule), Neu-Krenzlin, Hof und Dorf (Schule), Krenzliner Hütte, Kummer (Schule), Picher (Kirche mit Orgel, Schule), Strohkirchen (Schule), Warlow (Schule).

Pritzier: { Kammerherr Alexander von Koenemann. Geh. Legationsrat Friedr. Graf v. Pourtalès. Rittmeister G. von Könemann.

963 Erwachsene. 417 Kinder.

Clausenheim, Goldenitz, Gösslow (Schule), *Gramnitz, Neuenrode Anteil, Pritzier* (Kirche mit Orgel, Schule) *mit Bahnhof, Quassel* (Schule), *Schwechow, Setzin* (Schule).

Warlitz: Rittmeister Georg v. Könemann.

Neuenrode Ant., Warlitz (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Redefin: 1662 Erwachs. 795 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Belsch (Schule), Eichhof, Groß-Krams (Schule), Kuhstorf (Schule), Ramm (Schule), Redefin, Hof (Schule) und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule).

Sülstorf: 889 Erwachs. 560 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Boldela (Schule), Hoort (Schule), Sülstorf (Kirche, Schule); Jasnitz Anteil (Parkwärter Nr 3 und 4), Kraak (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Neu-Mühle.

Uelitz: 1833 Erwachs. 1020 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Achterfeld, Lübesse (Schule), Ortkrug, Pulverhof, Rastow (Schule), Uelitz (Kirche mit Orgel, Schule); Sülte (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Goldenstädt: Landesherrschaft, Solit.-Pf. Fahrbinde (Schule), Friedrichsmoor (Schule). Goldenstädt (kombinierte Mutterkirche, Schule); Hasenhäge, Jamel (Schule), Mirow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

26) Präpositur Neustadt.

Erwachsene: 4471 m. 4490 w. Kinder: 2149 m. 2065 w.

Brenz: 1321 Erwachs. 699 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Brenz (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Brenz (Schule); Primank, Steinbeck (Schule), Stolpe (Tochterkirche mit Orgel, Schule); Blievenstorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Wabel.

Brunow: 907 Erwachs. 418 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Bauerkuhl, Brunow (Kirche mit Orgel, Schule), Horst, Löcknitz; Drefahl (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), Neu-Drefahl, Pampin (Schule), Platschow (Schule).

Klüss: Landesherrsch., Solit.-Pf. Klüss (vagierende Mutterkirche, Schule).

Dambeck: 605 Erwachs. 265 Kind. Landesherrschaft. Dambeck, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule). *Balow* (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Rittmeister a. D. Hermann von Schultz.

Herzfeld: 840 Erwachs. 450 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Herzfeld (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Herzfeld, Stresendorf (Schule); Barkow (Schule), Karrenzin (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Möllenbeck: Ernst von Treuenfels. *Carlshof, Menzendorf, Möllenbeck* (kombinierte Mutterkirche, Schule), *Repzin.*

Muchow: 766 Erw. 369 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Granzin, Kolbow, Muchow (Kirche mit Orgel, Schule); Zierzow, Hof und Dorf (Tochterkirche, Schule).

Neustadt: 3526 Erwachs. 1558 Kind. Landesherrschaft. Friedrich-Franz-Kanal (Schleusen Nr. 1 u. 2), Hohewisch (Tuckhude) (Schule), Kiez, Kronskamp, Klein-Laasch (Schule), Neuhof (Schule), Stadt Neustadt (Kirche mit Orgel, Schule), Schloß und Amt, *Tuckhude*; Wöbbelin (Tochterkirche mit Orgel, Schule); Dreenkrögen (Schule), Lüblow (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Neu-Lüblow (Schule).

Spornitz: 996 Erw. 455 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Spornitz (Kirche mit Orgel, Schule); Dütschow, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

27) Präpositur Parchim.

Erwachsene: 6080 m. 6211 w. Kinder: 2762 m. 2688 w.

Damm: 457 Erwachs. 221 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. *Damm* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Malchow; Matzlow* (Tochterkirche, Schule), *Neu-Matzlow.*

Gischow: 168 Erwachs. 41 Kind. Stadt Parchim. *Gischow, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

Granzin: 563 Erw. 280 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Bahlenrade, Granzin (Kirche m. Orgel, Schule), *Lindenbeck.*

Herzberg: Wilhelm v. Treuenfels. *Herzberg* (kombinierte Mutterkirche mit Harmonium, Schule), *Lenschow, Muschwitz.*

Lancken: 693 Erwachs. 281 Kind. Landesherrschaft. *Beckendorf, Darze, Hof und Dorf* (Schule), *Lancken* (Kirche mit Orgel, Schule), *Rom* (Kapelle, Schule), *Schalentiner Mühle, Stralendorf* (Schule).

Greven (Tochterkirche mit Harmonium, Schule): Eduard Knebusch.

Marnitz: 1276 Erwachs. 711 Kind. Landesherrschaft. *Griebow,* Jarchow, Leppin, Malow, Malower Mühle (3 Wohnungen in 3 verschiedenen Katen sind nach Siggelkow eingepfarrt), Marnitz (Kirche mit Orgel, Schule) und Bauhof, Neu-Mühle, Ruhn; Ziegendorf (Tochterkirche, Schule); Fürstlich-Poltnitz (Schule), Wulfsahl (Tochterkirche, Schule). *Meierstorf* (Tochterkirche, Schule): Karl Voss.

Gross-Pankow: 631 Erwachs. 321 Kind. Landesherrschaft. Gross-Pankow (Kirche mit Orgel, Schule).

Siggelkow: Landesherrschaft. *Kummin* (Feldmark), Malow Anteil (3 Katenwohnungen), *Mühlenberg, Neuburg,* Siggelkow (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule), Zachow.

Parchim, Georgenkirche mit Orgel: 5664 Erwachs. 2179 Kind. (davon Garnison: 710 Erw. 45 Kind.). *Markower Mühle, Möderitz* (Schule), *Neuhof,* Parchim, Altstadt (Schule) und Garnison; *Paarsch* (Tochterkirche, Schule).

Parchim, Marienkirche mit Orgel: 1686 Erwachs. 853 Kind. *Brunnen, Klockower Feld (Neu-Klockow),* Parchim, Neust. (Schule).

Landesherrschaft, Solit.-Pf.

Slate: 695 Erwachs. 383 Kind. Landesherrschaft. *Kiekindemark* (Schule), Poitendorf, *Poltnitz, Slate* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tessenow* (Schule); Groß-Godems (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Klein-Godems.

Suckow: Mecklb.-Schweriner: 458 Erwachs. 180 Kind. (Außerdem Preußen: 278 Erwachs. 125 Kind.). Landesherrschaft. Drenkow (Schule), *Mentin,* Suckow (Kirche mit Orgel, Schule); Porep (Tochterkirche, Schule), (Drenkow, Suckow, Porep gehören nur zu einem Teile an Mecklenburg).

28) Präpositur Plau.

Erwachsene: 3432 m. 3573 w. Kinder: 1495 m. 1437 w.

Gnevsdorf: 670 Erw. 239 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Gnevsdorf (Kirche mit Orgel, Schule), Reppentin, Dorf Wangelin (Schule); Dresenower Mühle, Ganzlin, Hof und Dorf (Tochterkirche, Schule), Twietfort.

Kuppentin: 928 Erw. 374 Kind. Major a. D. Karl u. Amtshauptmann Ernst, Gebr. von Blücher. Oberforstmeister H. von Hartwig. Alfred Löwenthal.

Bobzin Anteil (Schleuse), *Daschow,* Gallin (Schule), *Kuppentin* (Kirche mit Orgel, Schule) *mit Schleuse,* Hof Malchow, *Penzlin,* Zahren.

Plauerhagen: Landesherrschaft.
Plauerhagen (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule), Zarchlin.

Plau: 3142 Erwachs. 1286 Kind. Landesherrschaft.
Appelburg, Gaarz, Klebe, *Leisten* (Schule), Stadt Plau (Kirche mit Orgel, Schule), *Quetzin, Seelust, Silbermühle.*

Groß-Poserin: W. u. M., Gebrüder Rosenow.
761 Erwachsene. 354 Kinder.
Damerow, Grüner Jäger, *Kressin, Groß-Poserin* (Kirche, Schule), *Klein-Poserin, Neu-Poserin, Redewisch,* Sandhof (Schule), Klein-Wangelin, Wooster Teerofen.

Karow: Johannes Schlutius.
Hahnenhorst (Schule), *Hütte, Karow* (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Stuer: 1026 Erwachs. 478 Kind. Oberleutnant Georg von Flotow.
Altenhof (Schule), *Darze, Stuer* (Kirche mit Orgel, Schule), *Neu-Stuer, Stuer-Vorwerk, Stuersche Hintermühle, Vordermühle.*

Wendisch-Priborn: Karl v. Flotow.
Wendisch-Priborn (Tochterkirche, Schule), *Tönchow, Wunderfeld.*

Siehe auch Leizen, Präpositur 19, Röbel.

Vietlübbe: 478 Erwachs. 201 Kind. Landesherrsch., Solit. Pf.
Dammerow, Vietlübbe (Kirche mit Orgel, Schule); Retzow, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Harmonium, Schule).

VI. Superintendentur Schwerin: 129 144 Seelen.

29) Präpositur Boizenburg.

Erwachsene: 3716 m. 3902 w. Kinder: 1850 m. 1752 w.

Blücher: 922 Erwachs. 459 Kind. Landesherrschaft.
Besitz (Schule), *Blücher* (Kirche mit Orgel, Schule), *Dersenow* (Kapelle, Schule), Hühnerbusch (der Forsthof ist nach Zahrensdorf eingepfarrt), *Niendorf* (Kapelle mit Harmonium, Schule), *Sprengelshof, Teschenbrügge, Groß-Timkenberg* (Schule), *Klein-Timkenberg* (Feldm.).

Boizenburg: 4136 Erwachs. 1881 Kind. Landesherrschaft.
Altendorf, Bahlen (Schule), Bahlendorf, Bandekow (Kapelle, Schule), Bickhusen (Schule), Stadt Boizenburg (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Bahnhof, Gamm, Gehrum,* Gothmann (Schule), Gülze (Kapelle m. Harmonium, Schule), Neu-Gülze (Schule), *Heide,* Horst, Mahnckenwerder, *Metlitzhof, Neuendamm,* Rensdorf (Kapelle), *Schwartow* (Schule), Streitheide, Vier (Schule), Vierkrug, Alteneichen, Amholz,

Franzhagen, Friedrichsmühlen, Grabenau, Hinterhagen (Schule), Langfeld, Marschkamp, Paulshagen, Schleusenow, Soltow (Schule), Vorderhagen (Schule), Weitenfeld.

Granzin: 932 Erwachs. 417 Kind. Landesherrschaft.
Bennin (Kapelle, Schule), Gallin, Hof und Dorf (Kapelle, Schule), Neu-Gallin, Granzin (Kirche mit Orgel, Schule), Nieklitz, Schildfeld (2 Büdner sind nach Zahrensdorf eingepfarrt), Schildmühle, *Sternsruh*, *Tüschow*; Greven (Tochterkirche, Schule).

Gresse: 418 Erwachs. 247 Kinder. E. Freiherr von Ohlendorff.
Badekow, *Beckendorf*, *Bürgerhof*, *Gresse* (Kirche mit Orgel, Schule), *Heidekrug*, *Leisterförde*, Lüttenmark (Kapelle mit Harmonium, Schule), Hatzberg.

Zahrensdorf: 684 Erwachs. 333 Kind. Landesherrschaft.
Gross-Bengerstorf (Schule), Klein-Bengerstorf (Schule), *Bretzin Hof* (Feldmark), *Bretzin Dorf* (Schule), Hühnerbusch Anteil (Forsthof), Karrentin, Kuhlenfeld, Schildfeld Anteil (2 Büdner), Tessin (Schule), *Wiebendorf*, *Zahrensdorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

Zweedorf: 526 Erw. 265 Kinder. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Gudow Anteil (zu Preußen gehörig, unbewohnt), *Piperkaten*, *Wendisch-Lieps* (Schule), Schwanheide, Zweedorf (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Zweedorf.

Nostorf: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Nostorf (kombinierte Mutterkirche mit Orgel, Schule).

30) Präpositur Gadebusch.

Erwachsene: 4398 m. 4394 w. Kinder: 1862 m. 1832 w.

Gadebusch: 2902 Erwachs. 1213 Kind. Landesherrschaft.
Bendhof, *Buchholz*, *Dorotheenhof* (siehe Roggendorf S. 265), Stadt Gadebusch (Kirche mit Orgel, Schule), Amt und Amts-Bauhof, Ganzow, Hof und Dorf (Schule), Güstow (Schule), *Holdorf*, *Klein-Hundorf*, Jarmstorf (Schule), Landmühle, Möllin, Passow (Erbpachtgehöft Nr. VII ist nach Vietlübbe eingepfarrt), *Steinmannshagen* *Stresdorf* (Schule), Wakenstädt.

Meetzen (Kapelle mit Harmonium, Schule): Ernst Graf von Steinberg.

Kirch-Grambow Andreas Graf von Bernstorff.
711 Erwachsene. 281 Kinder.
Blieschendorf, Botelsdorf (Schule), *Kirch-Grambow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Hanshagen*, *Hindenberg*,

Groß-Hundorf, Jeese (Schule), *Kasendorf, Köchelstorf, Pieverstorf, Rambeel* (Schule), *Wedendorf.*

Lübsee: Mecklb.-Schweriner: 216 Erwachs. 89 Kind. Landes- (Außerd. Mecklb.-Strel.: 322 Erw. 120 Kind.). herrsch., Solit.-Pf. Blüssen (zu Meckl.-Strelitz gehörig), Cordshagen, Grieben (zu Meckl.-Strelitz gehörig), Lübsee (Kirche mit Orgel, Schule), Lübseerhagen (zu Meckl.-Strelitz gehörig), Menzendorf (zu Meckl.-Strelitz gehörig), Roduchelstorf, Zehmen.

Pokrent: 560 Erwachs. 291 Kind. Hermann Mühlinghaus. *Bleese, Käselow, Lützow* (Schule), *Neuendorf, Alt-Pokrent, Pokrent* (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Schlagfort, Groß-Renzow* (Schule), Alt-Steinbeck.

Rehna: Mecklb.-Schweriner: 2703 Erwachs. 998 Kind. Landes- (Außerdem: Mecklb.-Strel.: 73 Erwachs. 42 Kind.). herrschaft. Benzin (Schule), Brützkow (Schule), Bülow, Hof und Dorf (Schule), Falkenhagen (zu Meckl.-Strelitz gehörig, Schule), Gletzow (Schule), Kalkberg, *Löwitz* (Schule), Nesow, Hof und Dorf (Schule), *Othenstorf* (Schule), Parber, Stadt Rehna (Kirche mit Orgel, Schule), Strohkirchen, Törber und Törberhals, Vitense (Schule), Neu-Vitense, Volkenshagen, Warnekow, Wölschendorf (Schule).

Roggendorf: Kurt von Haase. 504 Erwachsene. 273 Kinder. Breesen, *Dorotheenhof* (zeitweilig), *Dutzow Anteil* (Jägerhof, Schule, 1 Katen), Kneese, Hof und Dorf (Schule), *Marienthal, Roggendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Sandfeld.*

Groß-Salitz: 546 Erwachs. 226 Kind. Vollrath, Ido Marquard und Kurt Lueder Gebrüder von Lützow. Krembz (Schule), *Radegast, Groß-Salitz* (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein-Salitz, Schönwolde,* Neu-Steinbeck.

Vietlübbe: 539 Erwachs. 258 Kind. Kurt von Leers. Dragun (Schule), Neu-Dragun, *Frauenmark, Neu-Frauenmark,* Passow Anteil (Erbpachtgehöft Nr. VII), Pätrow, Rosenow (Schule), *Veelböken, Vietlübbe* (Kirche mit Orgel, Schule).

Zur Mecklenb.-Strelitzschen Parochie Demern (Fürstentum Ratzeburg) gehört:

Woitendorf. 15 Erwachs. 2 Kind.

Zur Preußischen Parochie Mustin (Herzogtum Lauenburg) gehört:

Dutzow (Jägerhof, Schule und 1 Katen sind nach Roggendorf eingepfarrt), *Klein-Thurow.* 96 Erwachs. 63 Kind.

31) Präpositur Grevesmühlen.

Erwachsene: 3 943 m. 3 849 w. Kinder: 1 685 m. 1 735 w.

Börzow: 356 Erwachs. 142 Kind. Landesherrschaft. *Bernstorf,* Bonnhagen, Börzow (Kirche mit Orgel, Schule), *Schmachthagen, Teschow, Wilkenhagen.*

Bössow: 184 Erwachs. 85 Kind. Landesherrschaft. Bössow (Kirche mit Orgel, Schule), *Osthof* und *Westhof, Grossenhof,* Thorstorf, *Thorstorfer Mühle.*

Diedrichshagen: 610 Erw. 248 Kind. Landesherrsch.,Solit.-Pf. Boienhagen (Schule), Büttlingen, Diedrichshagen (Kirche mit Orgel, Schule), Kastahn, Schildberg, Sievershagen, Hof und Dorf (Schule), Upahl (Schule).

Friedrichshagen: 374 Erwachs. 208 Kind. Landesherrschaft. Friedrichshagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Harmshagen* (Schule), *Klein-Krankow, Neuhof,* Oberhagen, Plüschow mit Mühle, Testorf.

Gressow: 640 Erwachs. 345 Kind. Landesherrschaft. Barendorf (Schule), *Barnekow* (Schule), Gressow (Kirche mit Orgel, Schule), Jamel, *Käselow, Köchelstorfer Mühle, Groß-Krankow, Krönkenhagen,* Meierstorf, *Quaal* (Schule), Sternkrug, *Tressow, Zipphusen, Zippfeld.*

Grevesmühlen: 4 275 Erw. 1 788 Kind. Landesherrschaft. Degtow, Everstorf, Gostorf (Schule), *Grenzhausen,* Stadt Grevesmühlen (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Bahnhof,* Hamberge, Hilgendorf, Hungerstorf (Schule), Naschendorf, *Poischower Mühle,* Groß-Pravtshagen (Schule), Questin (Schule), Santow, Warnow (Schule), Wotenitz, Hof und Dorf (Schule).

Hohenkirchen: 919 Erwachs. 420 Kind. Landesherrschaft. Beckerwitz (Schule), *Gramkow, Hohenkirchen,* (Kirche mit Orgel, Schule), *Hoikendorf, Jassewitz* (Schule), *Neu-Jassewitz, Manderow, Niendorf, Wahrstorf, Groß-Walmstorf* (Schule), *Klein-Walmstorf, Hohen-Wieschendorf, Wohlenberg* (Schule), *Wohlenhagen.*

Mummendorf: Mecklb.-Schweriner: 434 Erwachs. 184 Kind. Landesherrschaft. (Außerdem Mecklb.-Strelitzer: 80 Erwachs. 15 Kind.). *Benedictenwerk* (*Hanstorf*), Mallentin, *Hof Mummendorf, Kirch-Mummendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), Papenhusen (zu Meckl.-Strelitz gehörig), Rodenberg (zu Meckl.-Strelitz gehörig), Roxin (Schule), Rüschenbeck (zu Meckl.-Strelitz gehörig), Tramm Anteil (Schule), *Tramm Anteil.*

32) Präpositur Hagenow.

Erwachsene: 4216 m. 4485 w. Kinder: 1947 m. 2008 w

Gammelin: 590 Erwachs. 284 Kind. Landesherrschaft. Gammelin, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Hülseburg* (Schule), *Presek*, Radelübbe (Schule), Rote Krug, Rote Mühle; Bakendorf, Hof und Dorf (Kapelle, Schule).

Hagenow: 4158 Erw. 1854 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. *Bellevue, Friedrichshof,* Gramnitz, Granzin (Schule), Grünhof, Stadt Hagenow (Kirche mit Orgel, Schule), Amt, *Haupt-* und *Stadtbahnhof,* Hagenower Heide (Schule), Pätow, Hof und Dorf (Schule), Pätower Steegen, *Scharbow* (Schule), Sudenhof, Toddin (Kapelle mit Harmonium, Schule), Viez (Schule), *Vortsahl, Zapel* (Schule).

Kirch-Jesar: 779 Erwachs. 362 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Kirch-Jesar (Kirche mit Orgel, Schule), KlüsserKrug und Mühle, Moraas (Schule).

Melkof: 312 Erw. 152 Kind. A. Gräfin v. Kanitz, geb. v. d. Decken. *Jesow* (Schule), *Langenheide* (Schule), *Melkof* (Kirche mit Orgel, Schule).

Stralendorf: 549 Erw. 249 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Stralendorf, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Walsmühlen, Hof und Dorf (Schule), *Zülow* (Schule).

Vellahn: 1332 Erwachs. 570 Kind. Landesherrschaft. Brahlstorf (Schule) mit Bahnhof, Bruchmühle, *Dammereez* (Schule), *Düssin* (Schule), *Garlitz, Kloddram* (Schule), *Ruhethal,* Stoltenau, Vellahn (Kirche mit Orgel, Schule). *Marsow* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule): Kammerherr Henning von Bülow. *Banzin* (Kapelle, Schule): Senator J. H. Eschenburg.

Warsow: 981 Erwachs. 511 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Bandenitz, Besendorf, Kothendorf (Schule), Krummbeck, Lehmkuhlen (Schule), Sandkrug, Suden-Mühle, Warsow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Alt-Zachun (Schule) mit Haltestelle Zachun, Neu-Zachun, Hof und Dorf (Schule).

33) Präpositur Klütz

Erwachsene: 3039 m. 3040 w. Kinder: 1374 m. 1398 w.

Damshagen: 704 Erw. 348 Kind. Otto Graf v. Bothmer. *Damshagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Gutow* (Schule). *Hofe,* Kühlenstein, *Kussow, Moor, Nedderhagen, Parin, Pohnstorf,* Reppenhagen, Hof und Dorf, *Reppenhagen, Rolofshagen* (Schule), *Stellshagen,* Welzin (Schule).

Dassow: 1810 Erwachs. 813 Kind. Landesherrschaft. *Barendorf, Benckendorf* (Schule), *Flecken Dassow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Feldhusen, Flechtkrug* (Schule), *Harkensee* (Schule), Holm, *Johannstorf, Kaltenhof, Lütgenhof, Pötenitz, Prieschendorf, Rosenhagen, Volkstorf, Vorwerk* (Schule) mit (*Neu-Vorwerk*), *Wieschendorf* (Schule), *Wilmstorf.*

Elmenhorst: 342 Erwachs. 151 Kind. Landesherrschaft. *Elmenhorst* (Kirche mit Orgel, Schule), *Hafthagen,* Krummbroock, *Steinbeck,* Warnkenhagen (Schule).

Kalkhorst: 789 Erwachs. 397 Kind. Landesherrschaft. *Brook* (Schule), *Dönkendorf, Kalkhorst* (Kirche mit Orgel, Schule), *Neuenhagen, Rankendorf* (Schule), *Hohen-Schönberg* (Schule), *Groß-Schwansee* (Schule), *Klein-Schwansee.*

Klütz: 1882 Erwachs. 842 Kind. Otto Graf v. Bothmer. *Arpshagen, Bahlen, Bothmer, Christinenfeld,* Gantenbeck, *Goldbeck, Grundshagen, Hofzumfelde, Flecken Klütz* (Kirche m. Orgel, Schule), *Ober-Klütz, Nieder-Klütz, Oberhof,* Klein-Pravtshagen, *Redewisch* (Schule), Tarnewitz (Schule), *Tarnewitzerhagen,* Wichmannsdorf.

Boltenhagen (Kapelle mit Harmonium, Schule): Landesherrschaft.

Roggenstorf: 552 Erw. 221 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Greschendorf, Neu-Greschendorf (Schule), Grevenstein, Fürstlich-Gutow, Roggenstorf (Kirche m. Orgel, Schule), Tankenhagen (Schule), Groß-Voigtshagen (Schule), Groß-Voigtshagener Mühle, Klein-Voigtshagen.

34) Präpositur Mecklenburg.

Erwachsene: 2736 m. 2536 w. Kinder: 1385 m. 1286 w.

Beidendorf: 933 Erwachs. 460 Kind. Landesherrschaft. *Beidendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Glashagen, Klüssendorf, Hof und Dorf, Köchelstorf* (die Mühle ist nach Gressow eingepfarrt), *Lutterstorf, Martensdorf, Hof* und Dorf, Metelsdorf (Schule), *Niendorf, Petersdorf, Rambow, Rastorf* (Schule), *Saunstorf, Neu-Saunstorf, Scharfstorf* (Schule), Schulenbrook, *Grapen-Stieten, Groß-Stieten, Klein-Stieten* (Feldm.) *und Neu-Stieten* (Schule), *Wismarsche Papiermühle.*

Dambeck: 457 Erwachs. 271 Kind. Landesherrschaft. *Bobitz* (Schule) mit *Bahnhof,* Dalliendorf (Schule), Dambeck, Hof u. Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Naudin.*

Mecklenburg: 641 Erwachs. 328 Kind. Landesherrschaft. Blumenhof, Karow, Mecklenburg, Hof und Dorf (Kirche mit Harmonium, Schule), Moidentin mit Forsthof, Petersdorf, Rosenthal, *Steffin.*

Alt-Meteln: 814 Erwachs. 388 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Drispeth (Schule), Grevenhagen, Meteln, Alt-Meteln (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Meteln; Friedrichshof, Gallentin, Wendisch-Rambow, Zickhusen (Tochterkirche mit Orgel, Schule) mit Schloß Wiligrad.

Retgendorf: 540 Erwachs. 303 Kind. Landesherrschaft. *Flessenow, Liessow,* Rautenhof, *Retgendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Alt-Schlagsdorf* (Schule), *Neu-Schlagsdorf.*

Buchholz: Landesherrschaft. *Buchholz* (kombinierte Mutterkirche mit Harmonium, Schule), *Holdorf, Rubow, Tessin* (Schule).

Hohen-Viecheln: 1177 Erwachs. 583 Kind. Landesherrschaft. Brusenbeck, Fichtenhusen, Hädchenshof, Hoppenrade, *Kleekamp,* Kleinen (Schule) mit Bahnhof, Lieps, Losten (Schule), *Moltow* (Schule), *Ventschow* (Schule), Hohen-Viecheln (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Viecheln.

Zittow: 710 Erwachs. 338 Kind. Karl Diestel. *Ahrensboek, Brahlstorf* (Schule), *Brahlstorfer Hütte, Cambs* (Kapelle, Schule), *Karnin* mit *Richenberger Krug, Kleefeld, Leezen, Panstorf,* Rampe (Schule), Zittow (Kirche mit Orgel, Schule); *Langen-Brütz* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Richenberger Mühle.*

Zaschendorf: Landrat Fr. Freiherr von Langermann und Erlencamp. *Zaschendorf* (kombinierte Mutterkirche, Schule).

35) Präpositur Schwerin.

Erwachsene: 17333 m. 19601 w. Kinder: 7073 m. 6747 w.

Groß-Brütz: 738 Erwachs. 274 Kind. H. Ch. Bock. *Brüsewitz* (Schule), *Groß-Brütz* (Kirche mit Orgel, Schule), *Charlottenthal, Eulenkrug,* Friedrichsthal, *Gottesgabe* (Schule), *Grambow* (Schule), *Neuhof, Rosenberg, Rosenhagen, Wendischhof.*

Cramon: 764 Erwachs. 306 Kind. Landesherrschaft. Böken und *Böken Anteil* (Schule), *Cramon* (Kirche mit Orgel, Schule), *Cramonshagen,* Dalberg (Schule), Drieberg, Hof und Dorf (Schule), *Faulmühle, Gottmannsförde, Nienmark,* Herren-Steinfeld (Schule), *Wahrholz.*

Mühlen-Eichsen: 939 Erw. 442 Kind. Ernst von Leers, *Mühlen-Eichsen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Moltenow.*

Rüting, Hof (Schule) und Dorf, *Schönhof* (Schule), *Fräulein-Steinfort,* Rütinger-Steinfort, Testorfer-Steinfort, Hof und Dorf, *Webelsfelde, Wendorf,* Wüstenmark (Schule).

Groß-Eichsen: Ernst von Leers.
Groß-Eichsen (kombinierte Mutterkirche mit Orgel), *Goddin, Schönfeld* (Schule), *Seefeld Anteil,* Seefeld Anteil, *Wendelstorf* (Schule).

Pampow: 907 Erwachs. 466 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Buchholz, *Göhren,* Holthusen (Schule), Pampow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Groß-Rogahn, Hof und Dorf (Schule), Wüstmark (Schule).

Plate: 1889 Erw. 1025 Kind. Landesherrschaft, Solit.-Pf. Plate (Kirche m. Orgel, Schule), Peckatel (Kapelle, Schule); Banzkow (Tochterkirche mit Orgel, Schule); Consrade (Tochterkirche m. Orgel, Schule), Kaninchenwerder, Muess (Schule), Schweriner Fähre, Stationswärtergehöft Stern im Buchholz, Ziegelwerder, *Zippendorf* (Schule).

Sachsenberg: 653 Erw. 20 Kind. Landesherrsch., Solit.-Pf. Sachsenberg, Irrenheil- und Pflegeanstalt (Kirchensaal mit Orgel.)

Schwerin, Domkirche, mit Orgel: 9253 Erw. 3925 Kind.
Schwerin, Altstadt (Augustenstiftskapelle mit Harmonium, Schule), Pauls- und Vorstadt mit Ausschluß der Anteile der Paulsgemeinde, Görries (Schule), Ostorfer Hals, Haselholz, Krebsförden (Schule), Lankow (Schule), *Marienhöhe,* Ostorf, Püsserkrug, Tannenhof.
—Nikolaikirche, mit Orgel: 5800 Erw. 2377 Kind.
Schwerin, Neustadt (Schul.), *Bischofsmühle, Mövenburg,* Paulsdamm, *Ziegelei,*
—Paulskirche, mit Orgel: 7849 Erw. 2697 Kind.
Schwerin, Paulsstadt (Schule) südlich des Augrabens und von der Vorstadt der zu derselben gehörende Teil der Wismarschen Straße, der Marienplatz mit Ausschluß des südlich der Helenenstraße belegenen Teils der Ostseite, die Westseite der Rostocker Straße bis zur Wallstraße und die Nordseite der letzteren, so wie der westlich und nordwestlich davon belegene Stadtteil, *Gosewinkel.*
—Schloßkirche, s. S. 230.
—Militärgemeinde s. S. 274.

Landesherrschaft, Solit.-Pf.

Groß-Trebbow: 1461 Erwachs. 690 Kind. von Barner'sches Familienfideikommiß. (Vertreter: Kammerherr Ulrich von Barner auf Klein-Trebbow.) *Moorbrink* (Jägerhaus), Rugensee (Schule), *Groß-Trebbow* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Klein-Trebbow*, Warnitz (Schule).

Kirch-Stück: von Barner'sches Familienfideikommiß. (Vertreter: Kammerherr Ulrich von Barner auf Klein-Trebbow.) Carlshöhe, Hundorf, Lübstorf (Schule) mit Haltestelle Wiligrad, Neu-Lübstorf, Groß-Medewege, Klein-Medewege, *Moorbrink* (das Jägerhaus ist nach Groß-Trebbow eingepfarrt), Pingelshagen, Seehof. *Barner-Stück*, Kirch-Stück (kombinierte Mutterkirche, Schule), Wickendorf (Schule).

Wittenförden: 716 Erwachs. 354 Kind. Landeshsch., Solit.-Pf. Fasanerie, *Neumühle*, Klein-Rogahn (Schule), Wandrum, Neu-Wandrum, Wittenförden (Kirche mit Orgel, Schule).

36) Präpositur Wittenburg.

Erwachsene: 4871 m. 4851 w. Kinder: 2180 m. 2093 w.

Camin: Mecklb.-Schweriner: 628 Erwachs. 249 Kind. (Außerdem Mecklb.-Strelitzer: 66 Erwachs. 30 Kinder.). Kammerherr Bernhard von Bülow. *Albertinenhof*, *Camin* (Kirche mit Orgel, Schule), Dodow (zu Meckl.-Strelitz gehörig), *Friedrichshof*, *Goldenbow* (Schule), Holzkrug, Kogel, Hof und Dorf (Schule), *Rodenwalde*, Schaalhof, Vietow, *Wulfskuhl*.

Döbbersen: 970 Erwachs. 389 Kind. Landesherrschaft. *Badow* (Kapelle mit Orgel, Schule), *Bentin*, *Boddin* (Schule), Döbbersen (Kirche mit Orgel, Schule), *Drönnewitz* (Schule), Düsterbeck, *Fegetasch*, *Raguth*, Stöllnitz (Schule), *Tessin* (Schule), Woez, Hof und Dorf (Schule).

Dreilützow: 336 Erwachs. 154 Kind. Hermann Graf von Bernstorff. *Dreilützow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Luckwitz* (Schule), *Neu-Luckwitz*.

Körchow: 721 Erwachs. 295 Kind. Königl. Sächs. Kammerherr Arnold Woldemar von Frege-Weltzien. Helm (Schule), *Körchow* (Kirche mit Harmonium, Schule), Kützin, Perdöhl, Hof und Dorf (Schule), Schwaberow (Schule), Groß-Woldhof, *Zühr* (Schule).

Neuenkirchen: 394 Erwachs. 197 Kind. Kammerherr Ernst August Graf von Hardenberg.

Boissow (Schule), *Neuenkirchen* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Rögnitz*, *Woldhof*.

Neuhof (Kapelle mit Orgel): Gebhard von Treuenfels.

Parum: 686 Erwachs. 306 Kind. Landesherrschaft. Dümmer (Schule), Dümmerhütte (Schule), Kowahl, *Mühlenbeck* (Schule), *Parum* (Kirche mit Orgel, Schule), *Pogress*, *Schossin*.

Perlin: 504 Erwachs. 240 Kind. Kuno Graf v. Bassewitz. *Bergfeld*, Dümmerstück, Hof und Dorf (Schule), *Perlin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein-Renzow*, *Söhring*, *Groß-Welzin* (Schule), *Klein-Welzin*.

Wittenburg: 3301 Erwachs. 1468 Kind. Landesherrschaft. Bobzin (Schule), *Harst* (Schule), Karft, Hof und Dorf (Schule), *Lehsen* (Schule), Püttelkow (Schule), *Waschow* (Schule), Stadt Wittenburg (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein-Wolde*, Woldmühle, *Wölzow*, Ziggelmark (Schule).

Zarrentin: 2182 Erwachs. 975 Kind. Landesherrschaft. Bantin (Schule), Boize, Kölzin (Schule), Krohnshof, Lüttow (Schule), Pamprin (Schule), Schaalmühle, Schadeland (Schule), *Schaliss*, Testorf (Schule), Valluhn (Kapelle, Schule), Flecken Zarrentin (Kirche mit Orgel, Schule), Bauhof Zarrentin.

VII. Superintendentur Wismar: 26419 Seelen.

37) Präpositur Wismar.

Erwachsene: 9173 m. 9544 w. Kinder: 3940 m. 3762 w.

Neukloster: 2284 Erwachs. 901 Kind. Landesherrschaft. Lübberstorf (Schule), Nakenstorf, Neuhof, Neukloster, Hof und Ort (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Mühle, Nevern (Schule), Perniek (Schule), Reinstorf (Schule), Rügkamp, Klein-Warin.

Bäbelin (Tochterkirche, Schule), Pinnowhof, Züsower Forsthof und Ziegelei.
136 Erwachs., 73 Kind.

Poel: 1262 Erwachs. 660 Kind Landesherrschaft. Brandenhusen, Einhusen, Fährdorf, Golwitz, Kaltenhof, Kirchdorf (Kirche mit Orgel, Schule), Malchow, Neuhof, Niendorf, Oertzenhof, Seedorf, Timmendorf, Vorwerk, Wangern (Schule) mit Vorwangern, Weitendorf.

Groß-Tessin: 820 Erwachs. 420 Kind. Landesherrschaft. Babst (Schule), Glasin (Schule), Hermannshagen Hof, Käterhagen (Schule), Neu-Käterhagen, Lüdersdorf (Schule), Klein-Siener Mühle, Strameuss, Groß-Tessin (Kirche mit Orgel, Schule), Warnkenhagen (Schule).

Wismar, Marienkirche, mit Orgel: 5519 Erwachs., 1671 Kind. (davon von Garnison: 701 Erwachs., 48 Kind.). Landesherrschaft. Bürgermeister und Rat.

Alt-Wismarsche Vorstadt, Herrnstall, Südseite der Gerber-, Bademutter- und Breitenstraße, Ostseite der Speicherstraße, Böttcher- und Beguinenstraße, Nordseite der Keller-, Grünen und Kl. Schmiedestraße, Schwarzes Kloster (Tochterkirche mit Harmonium), Mecklenburgerstraße bis zum Markt, Gr. Schmiedestraße, *Große Bleiche, Carlstorf, Flöte,* Garnison.

—Georgenkirche, mit Orgel: 3904 Erwachs., 1806 Kind. Landesherrschaft. Bürgermeister und Rat.

Lübsche Vorstadt, Lübschestraße, Westseite der Speicherstraße, Südseite der Kl. Schmiede-, Grünen- und Kellerstraße, Neustadt, Fürstenhof, Mecklenburgerstraße bis zum Schwarzen Kloster, *Bergbrauerei, Bernittenhof, Dammhusen, Grönings, St. Jacobshof, Klus-Burg* und *-Mühle, Lenensruhe, Lübsche Burg, Rothentor* und *Mühle, Viereggenhof, Heil. Geist-Hospital* (Tochterkirche mit Orgel), *Ziegelei.*

—Nikolaikirche, mit Orgel: 4792 Erwachs., 2171 Kind. Landesherrschaft. Bürgermeister und Rat.

Nordseite der Breitenstraße, des Hopfenmarktes, der Bademutter- und Gerberstraße, *Bahnhof, Grubenmühle, Haffburg, Oevelgünne.*

VIII. Superintendentur Rostock: 53069 Seelen.

Stadt Rostock.

Erwachsene: 17657 m. 21087 w. Kinder: 7183 m. 7142 w.

Jakobikirche, mit Orgel: 23580 Erwachs., 9718 Kind. Die Kamerarien.

Die Neustadt bis zur Buchbinderstraße, Faulegrube und Lagerstraße, Kröpeliner Vorstadt.

Marienkirche, mit Orgel: 4944 Erwachs., 1409 Kind. Die 3 Bürgermeister.

Die Neustadt bis zur Grube.

Nikolaikirche, mit Orgel: 7405 Erwachs., 1981 Kind. (davon Garnison: 1359 Erwachs., 124 Kind.). Die Kamerarien.

Die Garnison, die Altstadt rechts der Molkenstraße, Fischerbruch, Gerberbruch, Mühlentorvorstadt mit den Kassebohmer Parzellen, Vorstadt am Steintor,

[Gedruckt 21. Dezember 1903.]

Stadthospital St. Georg (Betsaal), *Weißes Kreuz*, Schweizerhaus, Einsiedler.

Petrikirche, mit Orgel: Die Kamerarien.
2815 Erwachs., 1217 Kind.
Die Altstadt links der Molkenstraße, *Carlshof*, Küterbruch, Offizialei, Petrivorstadt.

Klosterkirche (s. Petrikirche): Das Kreuzkloster.
Kloster zum Heiligen Kreuz (vagierende Mutterkirche mit Orgel) und Klosterhof.

IX. Militärgemeinden.

Schwerin: Landesherrschaft, Solit.-Pf.
2470 Erwachs., 197 Kind.
Die Angehörigen sämtlicher Stäbe und die Truppenteile des Großherzoglichen Kontingents, welche in Schwerin liegen, sowie die Militärbeamten und die Gendarmerie daselbst.

Rostock, Wismar, Ludwigslust, Parchim, Güstrow: } Landesherrschaft, Solit.-Pf.
Die in denselben liegenden Truppenteile des Kontingents und die dort wohnenden Militärbeamten.

Die Angehörigen der 5 zuletzt genannten Militärgemeinden sind in den bei den Garnisonorten und -Kirchen angegebenen Einwohnerzahlen mitenthalten.

X. Reformierte Gemeinde.

Bützow: Landesherrschaft.

Alle evangelisch-reformierten Glaubensgenossen im Lande und zwar – nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 –

In	M.	W.	In	M.	W.	In	M.	W.
Rostock . .	47	37	Warin . .	1	—	Tessin . .	1	—
Parchim . .	2	3	Güstrow . .	15	18	Teterow . .	3	1
Dömitz . .	1	2	Boizenburg .	1	—	Doberan . .	—	2
Grabow . .	5	2	Bützow . .	49	42	Wismar . .	12	11
Grevesmühlen	1	—	Gnoien . .	—	1	Summe	188	150
Ludwigslust .	3	3	Krakow . .	1	—			
Malchow . .	1	—	Laage . .	1	—	Domanium .	54	46
Neubukow .	1	—	Malchin . .	2	1	Ritterschaft	109	72
Neustadt . .	6	—	Plau . . .	1	—	Klöster . .	1	1
Schwerin . .	28	23	Schwaan .	2	—			
Waren . . .	3	3	Sülze . . .	1	1	Hauptsumme	352	269

XI. Römisch-katholische Gemeinden.

Schwerin:
Rostock, Wismar, } Tochterkirchen von Schwerin: } Landesherrschaft, Solit.-Pf.

Die römisch-katholischen Glaubensgenossen des Landes, soweit sie nicht zur Ludwigsluster Gemeinde gehören.

(Zu der Schweriner Gemeinde gehört auch die Herz-Jesu-kapelle zu Heiligendamm.)

Ludwigslust zu St. Helenen: Landesherrschaft, Solit.-Pf. Die römisch-katholischen Glaubensgenossen in Dömitz, Grabow, Ludwigslust, Neustadt und Parchim.

Es fanden sich bei der Volkszählung am 1. Dezember 1900 römisch-katholische Glaubensgenossen:

In	M.	W.	In	M.	W.	In	M.	W.
Rostock . .	554	428	Schwerin .	409	382	Plau . . .	17	8
Parchim . .	62	37	Sternberg .	11	3	Ribnitz . .	8	9
Brüel . . .	9	4	Waren . .	77	39	Röbel . . .	8	1
Crivitz . . .	11	1	Warin . .	4	5	Schwaan .	5	4
Dömitz . .	20	10	Wittenburg	7	1	Stavenhagen	74	18
Gadebusch .	16	8	Güstrow .	140	102	Sülze . . .	3	1
Grabow . .	34	14	Boizenburg	21	5	Tessin . .	18	4
Grevesmühlen	14	4	Bützow . .	29	14	Teterow . .	53	44
Hagenow . .	11	3	Gnoien . .	6	1	Doberan . .	18	9
Kröpelin . .	5	2	Goldberg .	10	5	Wismar . .	124	96
Ludwigslust .	85	60	Krakow .	5	2	Summe	2094	1391
Lübz . . .	43	9	Laage . .	3	5	Domanium .	754	626
Malchow . .	7	3	Malchin .	92	21	Ritterschaft	1805	1413
Neubukow .	3	5	Marlow . .	4	—	Klöster . .	24	17
Neustadt . .	45	14	Neukalen .	6	—	Hauptsumme	4677	3447
Rehna . .	6	—	Penzlin . .	17	10			

XII. Sonstige Christen.

(Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.)

	M.	W.
Griechisch-Katholische	13	8
Russisch-Katholische	15	14
Baptisten	17	22
Englische Hochkirche	7	17
Apostolische	159	160
Apostolisch-Katholische	19	17
Uebrige Sekten	55	27
Summe	285	265

XIII. Israeliten.

(Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.)

In	M.	W.	In	M.	W.	In	M.	W.
Rostock . .	158	152	Schwerin .	128	171	Plau . . .	11	16
Parchim . .	46	38	Sternberg .	10	10	Ribnitz . .	20	24
Brüel . . .	4	7	Waren . .	32	23	Röbel . . .	9	11
Crivitz . . .	4	5	Warin . .	5	6	Schwaan .	12	11
Dömitz . .	10	13	Wittenburg	2	6	Stavenhagen	11	22
Gadebusch .	9	10	Güstrow .	81	97	Sülze . . .	6	9
Grabow . .	12	12	Boizenburg	2	3	Tessin . .	16	18
Grevesmühlen	3	2	Bützow . .	25	22	Teterow . .	19	18
Hagenow . .	10	8	Gnoien . .	9	11	Doberan . .	5	4
Kröpelin . .	1	5	Goldberg .	5	11	Wismar . .	18	14
Ludwigslust .	20	19	Krakow .	15	29	Summe	798	900
Lübz . . .	6	5	Laage . .	4	4			
Malchow . .	18	27	Malchin .	12	17	Domanium .	30	26
Neubukow .	22	18	Marlow . .	4	7	Ritterschaft	8	1
Neustadt . .	7	2	Neukalen .	5	10			
Rehna . . .	1	—	Penzlin . .	1	3	Hauptsumme	836	927

Dritter Abschnitt.

Einteilung des Landes für besondere Zwecke.

A. Wahlkreise für die Wahlen zum deutschen Reichstage,

mit Angabe der Seelenzahlen nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1900.

In Gemäßheit des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 ist das Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin durch die Verordnung vom 5. März 1870 in sechs Wahlkreise eingeteilt, welche durch Zusammenlegung von je zwei der durch die Verordnung vom 21. Dezember 1867 bestimmten Landwehrkompagniebezirke gebildet sind. Durch die Verordnung vom 29. März 1873 hat eine Veränderung des I. und II. Wahlkreises in Rücksicht auf die Ortschaft Beckerwitz stattgefunden. Die nach den Bekanntmachungen vom 17. März 1877 und 22. Juli 1879 eingetretenen Veränderungen der Landwehrkompagniebezirke (siehe die jetzigen Bezirke unten unter B) haben bis jetzt eine Veränderung der Wahlkreise nicht zur Folge gehabt. Diese enthalten demgemäß die nachstehenden Bestandteile:

I. Landwehrkompagniebezirke *Hagenow* und *Grevesmühlen*. Außerdem: Beckerwitz aus LKBez. Wismar, Klein-Krams aus LKBez. Ludwigslust. — 86 312 Einwohner.

II. Landwehrkompagniebezirke *Schwerin* und *Wismar*, ohne: Beckerwitz (vgl. I); Hof und Neu-Grabow, Kladrum, Hof und Dorf Groß-Niendorf, Runow, Zölkow (vgl. III). Außerdem: Wendorf aus LKBez. Doberan; Dinnies, Klein-Pritz aus LKBez. Parchim; Woserin mit Hohenfelde und Schlowe aus LKBez. Güstrow. — 122 685 Einwohner.

III. Landwehrkompagniebezirke *Parchim* und *Ludwigslust*, ohne: Klein-Krams (vgl. I), Dinnies, Klein-Pritz (vgl. II). Außerdem: Hof und Neu-Grabow, Kladrum, Hof und Dorf Groß-Niendorf, Runow und Zölkow aus LKBez. Schwerin; Möllen aus LKBez. Güstrow; Adamshoffnung, Petersdorf, Lenz und Biestorf, Linstow mit Hof und Dorf Kieth, Klein-Bäbelin, Bornkrug und Hinrichshof, Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow c. p., Woldzegarten aus LKBez. Waren. — 96 816 Einwohner.

IV. Landwehrkompagniebezirke *Malchin* und *Waren*, ohne: Grambzow und Pohnstorf (R.A. Güstrow) (vgl. VI); Adamshoffnung

mit Petersdorf, Lenz und Biestorf, Linstow mit Hof und Dorf Kieth, Klein-Bäbelin, Bornkrug und Hinrichshof, Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow c. p., Woldzegarten (vgl. III). Außerdem: Schwetzin aus LKBez. Güstrow. — 92285 Einwohner.

V. Landwehrkompagniebezirke *Rostock* und *Doberan*, ohne: Wendorf (vgl. II); Kassow, Groß- und Klein-Freienholz, Hof und Meierei Oberhof, Hof und Dorf Sanitz, Neu-Sanitz, Oettelin (vgl. VI). — 125592 Einwohner.

VI. Landwehrkompagniebezirke *Güstrow* und *Ribnitz*, ohne: Möllen (vgl. III); Woserin mit Hohenfelde und Schlowe (vgl. II); Schwetzin (vgl. IV). Außerdem: Kassow, Gross- und Klein-Freienholz, Hof und Meierei Oberhof, Hof und Dorf Sanitz, Neu-Sanitz aus dem LKBez. Rostock; Oettelin aus dem LKBez. Doberan; Grambzow und Pohnstorf (R.A. Güstrow) aus dem LKBez. Malchin. — 84080 Einwohner.

B. Militäraushebungs- oder Landwehrkompagniebezirke und Pferdevormusterungsbezirke.

mit Angabe der Seelenzahlen nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1900.

Nach der Verordnung vom 31. Mai 1890, betreffend das Militärersatzwesen, zerfällt das Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin in zwölf Aushebungs-(Losungs-)Bezirke, welche den zwölf in den Verordnungen vom 7. Mai 1868 und 21. Dez. 1867 bestimmten Aushebungs- bezw. Landwehrkompagniebezirken entsprechen. Diese Bezirke, von denen Nr. I. bis IV. den Landwehrbezirk Schwerin, Nr. V. bis VII. den Landwehrbezirk Wismar, Nr. VIII. bis X. den Landwehrbezirk Rostock und Nr. XI. und XII den Landwehrbezirk Waren bilden, und deren Einwohnerzahl unten bei jedem Bezirke angegeben ist, sind im Ortsverzeichnis bei jedem Orte mittels Hinzufügung der entsprechenden Nummer kenntlich gemacht. Seit dem Bestehen der zum 1. April 1895 errichteten Oberersatzkommission II bilden die Landwehrbezirke Rostock und Waren den Bezirk der Oberersatzkommission I und die Landwehrbezirke Schwerin und Wismar denjenigen der Oberersatzkommission II.

Nach der Verordnung vom 22. Dezember 1900, betreffend die Pferdevormusterung und die Beschaffung der Mobilmachungspferde, bilden die Aushebungsbezirke I bis VII den Vormusterungsbezirk Schwerin, VIII bis XII den Vormusterungsbezirk Waren.

Die Aushebungsbezirke enthalten, mit Berücksichtigung der durch die Bekanntmachungen vom 17. März 1877 und 22. Juli 1879 veranlaßten Verlegungen, folgende Bestandteile, bei deren Aufzählung die Pertinenzen, welche den

gleichen Bezirken wie ihre Hauptgüter angehören, fortgelassen sind:

I. Bezirk *Schwerin* (71 333): Städte Crivitz, Schwerin. — Dom.-Ämter Crivitz, Schwerin.*) — Rittersch. Amt Schwerin mit Ausschluß von Bandekow, Benz, Boldebuck, Diedrichshof, Gösslow, Grünenhagen, Jesow, Jessenitz, Lübzin, Mühlengeez, Setzin, Warlitz. — Augustenhof, Basthorst, Bülow, Dessin, Gneven, Kladow, Kölpin, Kritzow, Panstorf, Radepohl, Rönkenhof, Vorbeck, Wamckow, Wendorf, Wessin (R. A. Crivitz). — Zieslübbe (R. A. Grabow). — Wendelstorf (R. A. Grevesmühlen). — Prestin (R. A. Sternberg).

II. Bezirk *Hagenow* (50 306): Städte Boizenburg, Hagenow, Wittenburg. — Dom.- mter Boizenburg, Hagenow, Wittenburg. — Rittersch. Amter Boizenburg, Wittenburg. — Bandekow, Benz, Gösslow, Jesow, Jessenitz, Setzin, Warlitz (R. A. Schwerin).

III. Bezirk *Ludwigslust* (49 840): Städte Dömitz, Grabow, Ludwigslust, Neustadt. — Dom.-Ämter Dömitz, Grabow, Neustadt. — Rittersch. Amt Grabow ausschl. Griebow, Mentin, Möderitz, Neuhof, Wozinkel, Zieslübbe.

IV. Bezirk *Parchim* (43 851): Städte Goldberg, Lübz, Parchim, Plau. — Dom.-Amt Lübz. — Rittersch. Amt Lübz ausschl. Klein-Breesen, Alt-Gaarz, Neu-Gaarz, Heller Mühle, Klocksin, Louisenhof, Hof und Kirch-Lützendorf, Alt-Sammit, Neu-Sammit, Neu-Sapshagen, Sophienhof, Suckwitz, Groß- und Klein-Tessin, Walow, Woldzegarten. —Rittersch. Amt Plau ausschl. Göhren, Rossow. — Frauenmark, Herzberg, Kressin, Muschwitz, Klein-Niendorf, Klein-Pritz, Schlieven (R. A. Crivitz). — Brüz, Diestelow, Finkenwerder, Klein-Poserin, Severin (R. A. Goldberg). — Griebow, Mentin, Möderitz, Neuhof, Wozinkel (R. A. Grabow). — Dinnies (R. A. Sternberg). — Darze, Hof und Dorf, Mestlin, Hof und Dorf, Mühlenhof, Ruest, Sehlsdorf, Hof und Dorf, Vimfow (Kl. A. Dobbertin).

V. Bezirk *Wismar* (52 425)†): Städte Brüel, Sternberg, Warin, Wismar. — Dom.-Ämter Warin, Wismar. — Ritterschaftl. Amt Mecklenburg ausschl. Groß-Gischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Steinhagen, Kurzen- und Langen-Trechow, Viezen. — Rittersch. Amt Sternberg ausschl. Dinnies, Prestin. — Damekow, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, Gamehl, Goldebee, Alt- u. Neu-Hagebök, Kartlow, Kritzow, Lischow, Preensberg, Rohlstorf, Steinhausen, Tatow, Vogelsang (R. A. Bukow). — Bibow, Friedrichswalde, Gustävel, Kuhlen, Müsselmow, Nutteln, Penzin, Schönlage, Tessin, Zaschendorf (R. A. Crivitz). — Levezow (R. A. Grevesmühlen). — Diedrichshof, Grünenhagen, Lübzin (R. A. Schwerin). — Herrschaft Wismar.

VI. Bezirk *Grevesmühlen* (35 398): Städte Gadebusch, Grevesmühlen, Rehna. — Dom.-Ämter Gadebusch, Grevesmühlen. — Rittersch. Amt Gadebusch. — Rittersch. Amt Grevesmühlen ausschl. Levezow, Wendelstorf.

VII. Bezirk *Doberan* (44 445): Städte Bützow, Doberan, Krőpelin, Neubukow. — Dom.-Ämter Bukow, Bützow, Doberan. — Rittersch. Amt Bukow ausschl. Damekow, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, Gamehl, Goldebee, Alt- und Neu-Hagebök, Kartlow,

*) Jedoch gehört Rautenhof zum Bezirk Wismar.

†) Siehe die Anmerkung zum Bezirk Schwerin.

Kritzow, Lischow, Preensberg, Rohlstorf, Steinhausen, Tatow, Vogelsang. — Dreetz, Peetsch, Zibühl (R. A. Crivitz). — Groß-Gischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Steinhagen, Kurzen- und Langen-Trechow, Viezen (R. A. Mecklenburg).

VIII. Bezirk *Rostock* (82401): Städte Rostock (mit Warnemünde), Schwaan. — Dom.-Ämter Schwaan, Toitenwinkel. — Rittersch. Amt Schwaan ausschl. Prüzen. — Fresendorf, Reez, Groß- und Klein-Viegeln (R. A. Güstrow). — Bandelstorf, Dummerstorf, Groß- und Klein-Lüsewitz, Neuendorf, Pankelow, Petschow, Poppendorf, Teschendorf (R. A. Ribnitz). — Der Rostocker Distrikt.

IX. Bezirk *Ribnitz* (34104): Städte Gnoien, Marlow, Ribnitz, Sülze, Tessin. — Dom.-Amt Ribnitz. — Breesen, Hof und Dorf, Carlsthal, Eichenthal, Langsdorf, Hof und Dorf, Nütschow, Hof und Dorf (Dom.-A. Dargun). — Rittersch. Amt Gnoien ausschl. Grieve, Prebberede, Schlackendorf. — Rittersch. Amt Ribnitz ausschl. Bandelstorf, Dummerstorf, Goritz, Groß- und Klein-Lüsewitz, Neuendorf, Pankelow, Petschow, Poppendorf, Teschendorf. — Klosteramt Ribnitz.

X. Bezirk *Güstrow* (49260): Städte Güstrow, Krakow, Laage. — Dom.-Amt Güstrow. — Rittersch. Amt Güstrow ausschl. Fresendorf, Grambzow, Pohnstorf, Reez, Tessenow, Groß- und Klein-Viegeln. — Gülzow, Langensee, Wilhelminenhof (R. A. Crivitz). — Grieve, Prebberede, Schlackendorf (R. A. Gnoien). — Bellin, Dersentin, Dobbin, Kuchelmiss, Lalendorf, Langhagen, Marienhof, Reimershagen, Steinbeck (R. A. Goldberg). — Neu-Heinde, Schwetzin (R. A. Neukalen). — Klein-Breesen, Louisenhof, Alt-Sammit, Neu-Sammit, Suckwitz, Groß- und Klein-Tessin (R. A. Lübz). — Goritz (R. A. Ribnitz). — Prüzen (R. A. Schwaan). — Boldebuck, Mühlengeez (R. A. Schwerin). — Groß-Bäbelin, Klein-Ridsenow, Wozeten (R. A. Stavenhagen). — Altenhagen, Bossow, Groß-Breesen, Dobbertin, Dobbin, Garden, Gerdshagen, Hof und Dorf, Jellen, Kläden, Kleesten, Kirch-Kogel, Rum-Kogel, Lähnwitz, Lenzen, Lohmen, Neuhof, Nienhagen, Oldenstorf, Schwinz, Spendin, Klein-Upahl (Klosteramt Dobbertin).

XI. Bezirk *Malchin* (48496): Städte Malchin, Neukalen, Stavenhagen, Teterow. — Dom.-Amt Stavenhagen. — Dom.-Amt Dargun ausschl. Breesen, Hof und Dorf, Carlsthal, Eichenthal, Langsdorf, Hof und Dorf, Nütschow, Hof und Dorf. — R. A. Ivenack. — Rittersch. Amt Neukalen ausschl. Neu-Heinde, Schwetzin. — Basedow, Borgfeld, Bredenfelde, Briggow, Bristow, Bülow, Demzin, Hohen-Demzin, Faulenrost, Galenbeck, Kirch-Grubenhagen, Schloß Grubenhagen, Gützkow, Hallalit, Hinrichshagen, Hungerstorf, Jürgenstorf, Kastorf, Kittendorf, Knorrendorf, Kriesow, Lansen, Liepen bei Gielow, Großen-Luckow, Klein-Luckow bei Vollrathsruhe, Lupendorf, Luplow, Alt- und Neu-Panstorf, Remplin, Rittermannshagen, Rosenow, Rothenmoor, Burg Schlitz, Schorssow, Tarnow, Ulrichshusen, Varchentin, Vosshagen, Wolde Anteil, Ziddorf, Zwiedorf (R. A. Stavenhagen). — Grambzow, Pohnstorf, Tessenow (R. A. Güstrow). — Clausdorf, Lehsten, Tressow (R. A. Neustadt).

XII. Bezirk *Waren* (45911): Städte Malchow, Penzlin, Röbel, Waren. — Dom. Amt Wredenhagen. — Rittersch. Amt Wredenhagen. — Rittersch. Amt Neustadt ausschl. Clausdorf, Lehsten, Tressow. — Alt-Gaarz, Neu-Gaarz, Heller Mühle, Klocksin, Hof und Kirch-Lütgendorf, Neu-Sapshagen, Sophienhof, Walow, Woldzegarten (R. A. Lübz). — Göhren, Rossow (R. A. Plau). — Adamsdorf,

Breesen, Chemnitz, Deven, Groß- und Klein-Flotow, Friedrichsruh, Gädebehn, Groß-Gievitz, Groß-Helle, Klein-Helle, Kalübbe, Kargow, Kraase, Krukow, Langhagen, Lapitz, Liepen bei Kratzeburg, Lübkow, Klein-Lukow bei Penzlin, Mallin, Marxhagen, Mölln, Moltzow, Passentin, Peckatel, Burg Penzlin, Peutsch (unbewohnt), Pinnow, Groß-Plasten, Klein-Plasten, Puchow, Rahnenfelde, Alt-Rehse, Rockow, Rumpshagen, Schloen, Schwandt, Sorgenlos, Groß-Varchow, Klein-Vielen, Vossfeld, Werder, Woggersin, Wrodow, Wustrow (R. A. Stavenhagen). — Klosteramt Malchow. — Diemitz, Lärz, Lexow, Hof und Dorf, Roez, Schamper Mühle, Schwarz und Forsthof Schwarzerhof, Sietow, Hof und Dorf (Klosteramt Dobbertin).

C. Amtsgerichtsbezirke

nach der Verordnung vom 17. Mai 1879,
mit Angabe der Seelenzahlen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. (Vgl. Teil I. Abschn. VIII.)

I. *Bezirk des Landgerichts Schwerin* (253 905):

1) Bezirk des Amtsgerichts Boizenburg (11 746):

a. Stadt *Boizenburg* mit Altendorf, Gamm, Gehrum, Heide, Metlitzhof, Neuendamm und Piperkaten.

b. *Dom.-Amt Boizenburg:* Bahlen und Bahlendorf, Bandekow, Groß-Bengerstorf, Klein-Bengerstorf und Karrentin, Bennin, Besitz, Bickhusen, Brahlstorf mit Bahnhof, Gallin, Hof und Dorf mit Neu-Gallin, Gothmann und Mahnckenwerder, Granzin, Greven, Gülze, Neu-Gülze und Hühnerbusch, Horst, Lüttenmark und Hatzberg, Nostorf, Rensdorf, Schildfeld und Schildmühle, Schwanheide, die Teldau mit Alteneichen, Amholz, Franzhagen, Friedrichsmühlen, Grabenau, Hinterhagen, Langfeld, Paulshagen, Schleusenow, Soltow, Vorderhagen und Weitenfeld, Tessin und Kuhlenfeld, Vier, Hof, Dorf und Krug mit Streitheide. Zweedorf und Neu-Zweedorf.

c. *Rittersch. Amt Boizenburg:* Badekow mit Dorf Bretzin, Beckendorf, Blücher, Feldmark Hof Bretzin, Feldmark Gosau, Gresse mit Leisterförde, Bürgerhof und Heidekrug, Wendisch-Lieps, Niendorf, Schwartow, Sprengelshof, Teschenbrügge, Groß-Timkenberg, Wiebendorf, Zahrensdorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Dammereez, Dersenow, Düssin.

2) Bezirk des Amtsgerichts Crivitz (12116):

a. *Stadt Crivitz*

b. *Aus dem Dom.-Amte Crivitz:* Hof Barnin, Dorf Barnin Demen, Hof Friedrichsruhe, Dorf Friedrichsruhe, Hof Gädebehn mi Forsthof und Rönkendorfer Mühle, Göhren mit Bahlenhüschen Krudopp und Settin, Goldenbow und Neu-Ruthenbeck, Hof Grabow und Neu-Grabow, Jülchendorf, Hof, Dorf und Meierei mit Venzkow, Kladrum, Klinken und Göthen, Kobande, Anteil des bisherigen Dom.-Amtsgerichts Crivitz an der Lewitz, Hof Groß-Niendorf, Dorf Groß-Niendorf, Pinnow mit Petersberg, Hof und Dorf, Raduhn mit (Klinker Mühle) und Rusch, Runow, Ruthenbeck, Hof und Dorf, Sukow, Tramm, Hof Zapel, Dorf Zapel, Zietlitz Zölkow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Augustenhof, Basthorst mit Samelow, Bülow mit Badegow, Dannhusen und Müggenburg, Gneven, Kladow, Kölpin, Kritzow mit Richenberger Mühle, Radepohl, Rönkenhof, Schlieven, Vorbeck, Wendorf mit Weberin, Wessin.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Prestin mit Feldm. Sparower Mühle und Wilhelmshof.

3) Bezirk des Amtsgerichts Dömitz (11562):

a. *Stadt Dömitz.*

b. *Dom Amt Dömitz:* Bockup und Probst-Woos, Conow und Sülze, Göhren, Grebs und Menkendorf, Grittel, Heiddorf und Findenwirunshier, Heidhof, Hof und Dorf, Alt-Jabel mit Neu-Jabel und Quast, Kaliss, Neu-Kaliss, Kaltenhof, Karenz, Hof und Dorf, Laupin, Liepe und Neu-Göhren, Malliss, Hof mit Ziegelei und Braunkohlenwerk, Niendorf, Polz, Raddenfort, Schlesin, Hof und Dorf, Gross-Schmölen, Klein-Schmölen, Verklas, Vielank, Wendisch-Wehningen mit Broda, Sandwerder, Hohen-Woos, Dorf und Ziegelei, Tews-Woos und Hof Woosmer, Woosmer, Dorf mit Woosmer Mühle und Schlonsberge, Gebiet der früheren Festung Dömitz.

4) Bezirk des Amtsgerichts Gadebusch (9380):

a. *Stadt Gadebusch* mit Bendhof und Buchholz Anteil.

b. *Aus dem Dom.-Amte Gadebusch:* Amts-Bauhof, Botelsdorf, Breesen, Buchholz, Dragun und Neu-Dragun, Ganzow, Hof und Dorf, Güstow, Hof Kneese, Dorf Kneese, Krembz, Möllin und Landmühle, Passow, Pätrow, Rosenow, Alt- und Neu-Steinbeck, Stöllnitz, Wakenstädt, Amtsgebiet zu Gadebusch, Jarmstorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gadebusch:* Bentin, Dorotheenhof, Dutzow mit Sandfeld und Klein-Thurow, Frauenmark mit Neu-Frauenmark, Hindenberg, Holdorf, Käselow, Lützow mit Bleese, Meetzen mit Steinmannshagen, Pokrent mit Neuendorf und Alt-Pokrent, Roggendorf mit Marienthal, Groß-Salitz mit Radegast, Klein-Salitz, Schönwolde, Veelböken, Vietlübbe.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen:* Wendelstorf mit Seefeld Anteil.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Groß-Brütz, Groß Eichsen mit Goddin, Mühlen-Eichsen, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld Anteil (zu Wendelstorf, R. A. Grevesmühlen), Webelsfelde, Groß-Welzin mit Bergfeld, Klein-Welzin mit Neuhof.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Groß-Renzow, Klein-Renzow.

5) Bezirk des Amtsgerichts Grabow (14981):

a *Stadt Grabow* mit Griemoor, Hechtsforthschleuse und Ziegelscheune, Fresenbrügge, Karstädt, Neu Karstädt.

b. *Aus dem Dom.-Amte Grabow:* Bauerkuhl, Hof Beckentin, Boek, Bresegard, Brunow und Löcknitz, Dadow, Hof Dambeck, Dorf Dambeck, Drefahl und Neu-Drefahl, Eldena und Altona, Gorlosen und Neuhof, Güritz mit Bellevue und Eulenkrug, Horst, Klüss, Kolbow, Kremmin und Büdnerei zu Beckentin, Krohn, Malk, Pampin, Platschow, Prislich und Kaltehof, Semmerin und Kastorf, Strassen, Stuck, Wanzlitz Anteil, Ziegendorf, Hof Zierzow, Dorf Zierzow.

c. *Aus dem Dom.Amte Neustadt:* Muchow.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Grabow:* Balow, Möllenbeck mit Menzendorf und Carlshof, Neese mit Marienhof, Repzin, Werle mit Hühnerland und Wanzlitz Anteil.

6) Bezirk des Amtsgerichts Grevesmühlen-Dassow-Klütz (19552):

(Die mit B bezeichneten Gemeinden, Güter und Gutskomplexe gehören zur Gerichtsschreiberei Bothmer, die mit D zur Gerichtsschreiberei Dassow.)

a. *Stadt Grevesmühlen* mit Grenzhausen und Poischower Mühle.

b. *Aus dem Dom.-Amte Grevesmühlen:* Barendorf, Boienhagen, Boltenhagen (B), Bonnhagen, Börzow, Bössow Anteil, Büttlingen, Degtow, Diedrichshagen, Friedrichshagen mit Oberhagen, Gantenbeck, Gostorf, Greschendorf und Neu-Greschendorf, Grevenstein, Fürstlich-Gutow, Hamberge und Everstorf, Hilgendorf, Holm, Hof Jamel, Kastahn, Klütz Anteil, Kühlenstein, Mallentin, Meierstorf und Sternkrug, Naschendorf und Hungerstorf, Hof Plüschow und Mühle, Groß-Pravtshagen, Klein-Pravtshagen und Hohen-Schönberg Anteil, Questin, Hof Reppenhagen, Roggenstorf, Roxin, Hof Rüting, Dorf Rüting und Mühle, Santow, Schildberg, Hof Sievershagen, Dorf Sievershagen, Rütinger Steinfort, Testorf, Testorfer Steinfort, Hof und Dorf, Tankenhagen, Tarnewitz, Thorstorf, Tramm Anteil, Upahl, Hof Groß-Voigtshagen und Mühle, Klein-Voigtshagen, Warnkenhagen und Krummbroock, Warnow, Welzin und Dorf Reppenhagen, Wichmannsdorf (B), Hof Wotenitz, Dorf Wotenitz, Wüstenmark und Seefeld Anteil.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gadebusch:* Jeese (zu Bernstorf, R. A. Grevesmühlen) und frühere Feldmark Schindelstädt (zu Wilkenhagen, R. A. Grevesmühlen).

d. *Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen:* Barendorf (D), Benckendorf (D), Bernstorf mit Pieverstorf, Teschow und Wilkenhagen (mit Ausschluß der früheren Feldmark Schindelstädt, siehe unter c.), Bössow-Osthof, Bössow-Westhof, Bothmer mit Arpshagen, Bahlen, Hofzumfelde. Flecken Klütz, Nieder-Klütz, Ober-Klütz und Hohen-Schönberg (B), Brook (B), Christinenfeld (B), Damshagen mit Nedderhagen und Pohnstorf, Dönkendorf (D), Elmenhorst (B), Goldbeck (B), Gramkow, Grossenhof mit Wohlenhagen, Grundshagen (B), Hanshagen, Harkensee, Harmshagen, Hofe, Hoikendorf, Johannstorf (D), Kalkhorst (D), Kaltenhof (D), Lütgenhof mit Dassow und Vorwerk (D), Hof Mummendorf, Kirch-Mummendorf, Neuenhagen (D), Oberhof mit Wohlenberg, Parin mit Gutow, Kussow, Moor und Rolofshagen (B), Pötenitz mit Volkstorf (D), Prieschendorf mit Benedictenwerk (Hanstorf), Flechtkrug und Tramm Anteil (D), Rankendorf (D), Redewisch mit Hafthagen, Reppenhagen, Rosenhagen (D), Schmachthagen, Groß-Schwansee (D), Klein-Schwansee mit Neuenhagen Anteil (D), Steinbeck (B), Fräulein-Steinfort, Stellshagen, Tarnewitzerhagen (B), Wahrstorf, Groß-Walmstorf mit Jassewitz und Niendorf, Klein-Walmstorf mit Thorstorfer Mühle, Wieschendorf mit Feldhusen und Neuenhagen Anteil (D), Wilmstorf (D).

7) Bezirk des Amtsgerichts Hagenow (15356):

a. *Stadt Hagenow* mit Friedrichshof und Haupt- u. Stadtbahnhof.

b. *Aus dem Dom.-Amte Hagenow:* Hof Bakendorf, Dorf Baken-

dorf, Bandenitz, Besendorf, Bresegard, Hof und Dorf, Hof Gammelin, Dorf Gammelin, Gramnitz, Granzin, Grünhof, Amt zu Hagenow, Hagenower Heide, Hoort, Jasnitz, Kirch-Jesar mit Klüsser Mühle und Krug, Kraak und Neu-Mühle, Groß-Krams, Kuhstorf und Eichhof, Moraas, Pätow, Hof und Dorf und Pätower Steegen, Picher mit Haltestelle Jasnitz, Radelübbe mit Rote-Mühle, Rote-Krug und Sandkrug, Rastow und Achterfeld, Hof Redefin, Dorf Redefin, Schwaberow, Strohkirchen, Sudenhof, Toddin, Hof und Forsthof, Uelitz und Pulverhof, Viez, Warsow, Hof und Dorf, Alt-Zachun mit Haltestelle Zachun, Neu-Zachun, Hof und Dorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Setzin, Warlitz mit Neuenrode Anteil.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Ruhethal, Scharbow mit Bellevue, Zapel.

8) Bezirk des Amtsgerichts Ludwigslust (12682):

a. *Stadt Ludwigslust* mit Drusenhorst.

b. *Aus dem Dom.-Amte Grabow:* Glaisin, Göhlen und Lauk-Mühle, Hornkaten, Klein-Krams, Kummer, Gross-Laasch, Leussow, Techentin.

c. *Aus dem Dom.-Amte Hagenow:* Alt-Krenzlin und Krenzliner Hütte, Neu-Krenzlin, Hof und Dorf.

d. *Aus dem Dom.-Amte Neustadt:* Niendorf und Weselsdorf, Warlow.

9) Bezirk des Amtsgerichts Lübtheen (6918):

a. *Aus dem Dom.-Amte Hagenow:* Belsch, Garlitz und Brömsenberg, Gudow, Probst-Jesar, Loosen, Lübbendorf, Lübtheen, Flecken mit Wassermühle bei Garlitz, auf der Lank, Erbpachtgehöft und Büdnern zu Quassel, Ramm, Trebs.

b. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Bandekow, Benz mit Briest, Gösslow (zu Goldenitz, R. A. Wittenburg), Jesow, Jessenitz mit Bergwerk Jessenitz.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Garlitz, Goldenitz mit Neuenrode Anteil, Langenheide, Melkof, Pritzier mit Bahnhof und Gramnitz, Quassel, Schwechow mit Clausenheim, Volzrade.

10) Bezirk des Amtsgerichts Neustadt (10938):

a. *Stadt Neustadt* mit der Schleuse Nr. 2 am Friedrich Franz Kanal und Tuckhude.

b. *Aus dem Dom.-Amte Neustadt:* Barkow, Blievenstorf und Forsthof Wabel, Brenz, Neu-Brenz, Dreenkrögen, Hof Dütschow, Dorf Dütschow, Fahrbinde, Friedrichsmoor mit der Schleuse Nr. 1 am Friedrich Franz-Kanal, den Schleusen am Störkanal und dem Anteil des bisherigen Domanialamtsgerichts Neustadt an der Lewitz, Groß-Godems, Klein-Godems, Granzin, Amtsgebiet und Schloß zu Neustadt, Herzfeld und Neu-Herzfeld, Hohewisch, Karrenzin, Kiez, Kronskamp, Klein-Laasch, Lüblow, Neu-Lüblow, Neuhof, Poitendorf, Fürstlich-Poltnitz, Spornitz, Steinbeck mit Primank, Stolpe, Stresendorf, Tuckhude, Wöbbelin, Wulfsahl.

11) Bezirk des Amtsgerichts Parchim (17891):

a. *Vorderstadt Parchim* mit Brunnen, Damm, Gischow, Hof und Dorf, Kiekindemark, Klockower Feld mit den Häuslereien, Malchow, Markower Mühle, Matzlow mit Neu-Matzlow, Neuburg,

Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, Slate mit der Fähre, Stralendorf, Bergrade, Hof und Dorf.

b. *Aus dem Dom.-Amte Crivitz:* Damerow, Domsühl, Garwitz, Zieslübbe.

c. *Aus dem Dom.-Amte Lübz:* Dargelütz und Voigtsdorfer (Mützer) Mühle, Drenkow Anteil, Grebbin und Dorf Wozinkel, Jarchow, Kossebade, Leppin, Malow, Marnitz, Bauhof und Dorf mit Malower Mühle und Neu-Mühle, Porep Anteil, Ruhn, Siggelkow, Suckow Anteil, Woeten, Zachow.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Frauenmark mit Schönberg.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Severin mit Sophienhof.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Grabow:* Griebow, Kummin (Feldmark) mit Mühlenberg und Tessenow, Meierstorf, Mentin, Möderitz, Neuhof, Poltnitz, Wozinkel, Zieslübbe, Hof.

g. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Darze, Hof und Dorf.

12) Bezirk des Amtsgerichts Rehna (4 759):

a. *Stad Rehna.*

b. *Aus dem Dom.-Amte Gadebusch:* Benzin, Brützkow, Hof Bülow, Dorf Bülow, Cordshagen mit Lübsee und Zehmen, Gletzow, Hof Nesow, Dorf Nesow und Kalkberg, Parber, Roduchelstorf, Strohkirchen, Törber und Törberhals, Vitense und Neu-Vitense, Warnekow, Woitendorf (zur Gemeinde Breesen gehörig), Wölschendorf und Volkenshagen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gadebusch:* Groß-Hundorf mit Klein-Hundorf, Köchelstorf und Stresdorf, Löwitz, Othenstorf, Wedendorf mit Blieschendorf, Kirch-Grambow, Kasendorf und Rambeel.

13) Bezirk des Amtsgerichts Schwerin (56 409):

a. *Stadt Schwerin* mit Gosewinkel, Marienhöhe, Mövenburg und Neumühle, Göhren und Zippendorf.

b. *Dom.-Amt Schwerin:* Banzkow, Böken Anteil, Boldela, Consrade, Dalberg, Dalliendorf, Dambeck, Hof und Dorf, Hof Drieberg, Dorf Drieberg, Drispeth, Friedrichsthal mit Chausseehaus, Gallentin und Lieps, Godern und Neu-Godern, Goldenstädt, Görries, Holthusen und Buchholz, Jamel, Krebsförden und Haselholz, Lankow, Lehmkuhlen, Anteil des früheren Dom.-Amtsgerichts Schwerin an der Lewitz, Lübesse mit Hasenhäge und Ortkrug, Lübstorf mit Hundorf und Neu-Lübstorf, Groß-Medewege, Hof und Chausseehaus, Klein-Medewege, Meteln, Alt-Meteln mit Grevenhagen und Neu-Meteln, Mirow, Muess mit Kaninchenwerder und Schweriner Fähre, Ostorf, Artilleriekasernen, Ostorfer Hals, Tannenhof, Kalkwerder, Püsserkrug, Pampow, Hof und Dorf, Peckatel, Plate, Rampe, Rautenhof, Hof Groß-Rogahn, Dorf Groß-Rogahn, Klein-Rogahn und Fasanerie, Rugensee, Sachsenberg, Schelfwerder, Herren-Steinfeld, Raben-Steinfeld mit Ziegelwerder, Stationswärtergehöft Stern, Hof Stralendorf, Dorf Stralendorf, Kirch-Stück, Sülstorf, Sülte, Wandrum, Warnitz und Pingelshagen, Wickendorf mit Carlshöhe, Paulsdamm und Seehof, Wittenförden, mit dem Neumühler See und Neu-Wandrum, Wüstmark, Zickhusen, Hof und Dorf, Zittow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Panstorf (zu Leezen, R. A. Schwerin).

d. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Flessenow, Retgendorf, Neu-Schlagsdorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Brüsewitz mit Eulenkrug und Rosenberg, Langen-Brütz, Cambs mit Zittower Pfarre, Cramonshagen mit Cramon, Görslow, Gottesgabe, Gottmannsförde mit Faulmühle und Wahrholz, Grambow mit Charlottenthal, Leezen, Moltenow, Nienmark, Barner-Stück mit Böken Anteil, Moorbrink, Kirch-Stück Anteil und Groß-Trebbow Anteil, Klein-Trebbow mit Groß-Trebbow Anteil, Wendischhof, Zülow.

f. *Schweriner See.*

14) Bezirk des Amtsgerichts Wismar (34 258):

a. *Stadt Wismar* mit Benz, Große Bleiche, Carlstorf, Dammhusen, Flöte, Grönings-Mühle und Schenkwirtschaft, Hafftburg, St. Jacobshof, Klüssendorf, Hof und Dorf, Kritzowburg, Klus-Mühle, Lenensruhe, Lübsche Burg, Hof Martensdorf, Müggenburg, Oevelgünne, Papiermühle, Preensberg mit Kartlow Anteil, Rothenthor, Gärtnerei und Mühle, Rüggow, Steffin, Friwalk, Hof und Dorf, Viereggenhof, Warkstorf, Hinter-Wendorf, Mittel-Wendorf, Vor-Wendorf, Groß-Woltersdorf u. Klein-Woltersdorf.

b. *Aus dem Dom.-Amte Grevesmühlen:* Gressow.

c. *Aus dem Dom.-Amte Wismar:* Beckerwitz, Blowatz, Farpen, Hof und Forsthof, Gägelow und Proseken, Gagzow, Hoppenrade, Karow, Kleinen, Kletzin, Krusenhagen und Mühle zu Redentin, Losten mit Brusenbeck und Fichtenhusen, Lübow, Hof Mecklenburg, Dorf Mecklenburg und Blumenhof, Metelsdorf mit Martensdorf und Schulenbrook, Moidentin, Hof und Forsthof, Neuburg und Neu-Farpen, Petersdorf, Insel Poel mit Kirchdorf, Brandenhusen, Einhusen, Fährdorf, Golwitz, Kaltenhof, Malchow, Neuhof, Niendorf, Oertzenhof, Seedorf, Timmendorf, Vorwerk, Wangern mit Vorwangern und Weitendorf, Wendisch-Rambow und Friedrichshof, Redentin Hof, Redentin Dorf und Fischkaten, Robertsdorf, Rosenthal, Groß-Strömkendorf, Hohen-Viecheln mit Hädchenshof und Neu-Viecheln, Wodorf und Heidekaten.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* Damekow, Gamehl, Goldebee, Alt-Hagebök, Neu-Hagebök, Ilow, Kartlow, Kritzow, Madsow, Rohlstorf mit Hornstorf und Kalsow, Steinhausen mit Pölitz, Tatow mit Neuendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen:* Barnekow mit Krönkenhagen, Zippfeld und Zipphusen, Beidendorf, Eggerstorf mit Landstorf, Hohenkirchen, Neu-Jassewitz, Köchelstorf mit Käselow, Groß-Krankow mit Bobitz, Petersdorf und Quaal, Klein-Krankow, Levezow, Lutterstorf, Manderow, Naudin, Neuhof, Niendorf, Rambow, Rastorf mit Glashagen, Saunstorf mit Neu-Saunstorf, Scharfstorf, Schönhof mit Wendorf, Grapen-Stieten, Groß-Stieten, Klein- (Feldm.) und Neu-Stieten, Tressow, Weitendorf mit Stofferstorf, Hohen-Wieschendorf, Wolde, Zierow mit Fliemstorf und Hoben.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Fahren, Greese, Kahlenberg, Krassow, Masslow, Ravensruh mit Sellin, Schmakentin, Wietow, Zurow.

g. *Herrschaft Wismar:* Wisch, Zarnekow.

h. *Gewässer:* Golwitzer Bucht, Große Wiek, Wismarsches Fahrwasser, Wohlenberger Wiek.

15) Bezirk des Amtsgerichts Wittenburg-Zarrentin (15357)

(Die mit Z bezeichneten Gemeinden und Ortschaften gehören zur Gerichtsschreiberei Zarrentin.)

a. *Stadt Wittenburg* mit Klein-Wolde.

b. *Dom.-Amt Wittenburg:* Bantin (Z), Bobzin, Boize (Z), Döbbersen und Düsterbeck, Dümmer und Kowahl, Dümmerhütte, Hof Dümmerstück, Dorf Dümmerstück, Helm, Karft, Hof und Dorf, Kogel, Hof und Dorf mit Holzkrug, Schaalhof und Vietow, Kölzin (Z), Kothendorf und Suden-Mühle, Krummbeck, Kützin, Lüttow (Z), Nieklitz (Z), Pamprin und Krohnshof (Z), Hof Perdöhl, Dorf Perdöhl, Püttelkow, Schadeland (Z), Testorf (Z), Valluhn (Z), Vellahn mit Bruchmühle und Stoltenau, Hof Walsmühlen, Dorf Walsmühlen, Hof Woez, Dorf Woez, Groß-Woldhof mit Woldmühle, Flecken Zarrentin mit Bauhof und Schaalmühle (Z), Ziggelmark.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Badow, Banzin, Boddin, Camin, Dreilützow mit Luckwitz, Neu-Luckwitz, Parum und Pogress, Drönnewitz mit Neuenkirchen, Goldenbow mit Albertinenhof und Friedrichshof, Harst, Hülseburg mit Presek, Kloddram, Körchow, Lehsen, Mühlenbeck, Neuhof mit Boissow und Schaliss, Perlin, Raguth, Rodenwalde mit Marsow, Rögnitz mit Fegetasch und Woldhof, Schossin, Söhring, Tessin, Tüschow mit Sternsruh, Vortsahl, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zühr.

II. *Bezirk des Landgerichts Güstrow* (206343):

16) Bezirk des Amtsgerichts Brüel (5034):

a. *Stadt Brüel.*

b. *Aus dem Dom.-Amte Warin:* Blankenberg und Hof Brüel, Häven, Langen-Jarchow, Sülten mit Hütthof, Sagsdorf und Weitendorf Anteil, Tempzin, Wipersdorf, Zahrensdorf mit Wendfeld.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Friedrichswalde, Gustävel, Kuhlen, Müsselmow mit Holzendorf, Nutteln, Penzin, Schönlage, Tessin, Zaschendorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Buchholz, Golchen, Holdorf, Keez, Necheln, Thurow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Ahrensboek, Kleefeld mit Brahlstorf, Brahlstorfer Hütte Langen-Brütz Anteil, Karnin und Richenberger Krug, Liessow.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Kaarz, Weitendorf.

17) Bezirk des Amtsgerichts Bützow (16091):

a. *Stadt Bützow* mitKaffeekrug, Sandkrug und Vierburg.

b. *Dom.-Amt Bützow:* Baumgarten, Bernitt, Neu-Bernitt, Hof Boitin, Dorf Boitin, Dreibergen, Glambeck, Göllin, Hermannshagen mit Feldmark Bischofshagen, Horst, Jabelitz, Jürgenshagen, Käterhagen und Neu-Käterhagen, Moltenow, Hof und Dorf, Neuendorf, Oettelin, Parkow, Passin, Penzin, Qualitz, Rühn, Hof und Dorf, und Pustohl, Schlemmin und Neu-Schlemmin, Schlockow Selow, Klein-Sien, Tarnow, Ulrikenhof, Warnkenhagen, Warnow Hof und Dorf, Wendorf, Wolken, Zepelin, Zernin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* Groß-Belitz, Klein-Belitz, Berendshagen und Dolglas, Klein-Gischow, Gnemern und Klein-Gnemern, Hohen Luckow, Neukirchen.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Dreetz, Langensee, Peetsch, Zibühl.

e. *Aus dem Rittersch Amte Mecklenburg:* Groß-Gischow, Katelbogen mit Gralow, Moisall mit Moorhagen, Reinstorf, Schependorf, Steinhagen, Kurzen-Trechow, Langen-Trechow, Viezen.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan:* Boldenstorf, Wokrent.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Diedrichshof.

18) Bezirk des Amtsgerichts Dargun (6489):

Aus dem Dom.-Amte Dargun: Flecken Dargun und Aalbude, Barlin, Altbauhof, Neubauhof, Brudersdorf, Damm, Darbein, Dörgelin, Finkenthal, Fürstenhof, Glasow, Holm (Feldm.), Alt-Kalen, Kötzerhof, Lehnenhof, Levin mit Levin er Werder und Zarnekow, Groß-Methling, Klein-Methling, Groß-Rosin (Feldmark), Schlutow, Stubbendorf, Upost, Wagun, Warrenzin mit Holzwärterei, Wolkow und Deven Anteil.

19) Bezirk des Amtsgerichts Goldberg (9318):

a. *Stadt Goldberg* mit Buchholz und Lüschow.

b. *Aus dem Dom.-Amte Lübz:* Augzin, Below, Hof Hagen, Kadow, Langenhagen, Medow, Sandhof mit Grüner Jäger und Wooster Teerofen, Techentin, Wendisch-Waren, Woosten, Zahren, Zidderich und Steinbeck.

c. *Aus dem Dom.-Amte Güstrow:* Woserin mit Hohenfelde und Schlowe.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Herzberg, Kressin, Muschwitz.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Damerow mit Redewisch, Grambow, Lenschow, Neuhof (zu Diestelow, R. A. Goldberg), Neu-Poserin mit Groß-Poserin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Dinnies.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Brüz mit Neu-Brüz, Diestelow, Finkenwerder, Klein-Poserin (zu Damerow, R. A. Lübz).

h. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Altenhagen, Dobbertin, Dobbin, Garden, Jellen, Kläden, Kleesten, Kirch-Kogel, Lähnwitz, Lenzen, Lohmen, Mestlin, Hof und Dorf, Mühlenhof, Neuhof, Nienhagen, Oldenstorf, Ruest, Schwinz, Sehlsdorf, Hof und Dorf, Spendin, Klein-Upahl, Vimfow.

20) Bezirk des Amtsgerichts Güstrow (26430):

a. *Vorderstadt Güstrow* mit Brunnen, Bülower Burg, Eisenbahnwärterhäusern, Glasewitz, Glasewitzer Burg, Gleviner Burg, Grenzburg, Magdalenenlust, Oevelgünne, Priemer-Burg, Schöninsel.

b. *Aus dem Dom.-Amte Güstrow:* Amts-Bauhof, Badendiek, Bölkow, Bredentin, Bülow, Ganschow, Goldewin mit Neu-Goldewin und Neu-Mühle, Gutow und Weinberg, Kuhs, Hof Mamerow, Dorf Mamerow, Rachow und Neu-Rachow, Kirch-Rosin mit Devwinkel und Kluess, Mühl-Rosin, Sarmstorf, Hof Schwiesow, Klein-Schwiesow, Siemitz, Strenz und Neu-Strenz, Suckow, Gross-Upahl, Hof Zehlendorf, Dorf Zehlendorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Gülzow, Wilhelminenhof mit Parum.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Lalendorf mit Bahnhof.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Augustenruh, Braunsberg, Dehmen, Friedrichshagen mit Hohenfelde, Gremmelin mit Ahrensberg, Hägerfelde, Karcheez, Karow, Käselow, Krassow, Kussow, Lüssow mit Holzwärterei, Mierendorf, Neuhof mit Wendorf Anteil, Niegleve mit Schlieffenberg, Nienhagen mit Hütte und Schwiggerow, Pölitz, Reinshagen, Roggow, Schönwolde, Spoitgendorf mit Recknitz, Tolzin mit Neu-Zierhagen, Vietgest, Vogelsang, Wattmannshagen, Wendorf, Zapkendorf mit Plaaz, Zehna.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan:* Prüzen mit Mühlengeez Anteil.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Boldebuck, Mühlengeez.

h. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Tieplitz.

i. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Gerdshagen, Hof und Dorf.

21) Bezirk des Amtsgerichts Krakow (5805):

a. *Stadt Krakow* mit Wadehäng.

b. *Aus dem Dom.-Amte Güstrow:* Möllen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Bellin, Dersentin, Dobbin mit Zietlitz, Kuchelmiss mit Serrahn, Wilsen und Wilser Hütte, Marienhof, Reimershagen (zu Louisenhof, R. A. Lübz), Steinbeck.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Ahrenshagen mit Seegrube, Bansow, Charlottenthal mit Blechernkrug, Groß-Grabow mit Windfang, Klein-Grabow, Hinzenhagen, Hoppenrade mit Kölln, Koppelow mit Rosenthal, Lübsee mit Grünenhof, Lüdershagen, Striggow mit Augustenberg.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Klein-Breesen mit Rothbeck, Glave, Louisenhof, Alt-Sammit, Neu-Sammit mit Grüne Jäger, Suckwitz, Groß Tessin, Klein-Tessin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Groß-Bäbelin.

g. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Bossow, Groß-Breesen, Rum-Kogel.

22) Bezirk des Amtsgerichts Laage (8690):

a. *Stadt Laage* mit Hennings-Mühle.

b. *Aus dem Dom.-Amte Güstrow:* Breesen, Cammin, Hof und Dorf mit Depzower Damm und Eickhof, Deperstorf, Kritzkow, Kronskamp, Hof und Holzwärterei, Groß-Lantow, Klein-Lantow, Levkendorf, Liessow mit Korleput und Erbpachthufe zu Rossewitz, Lüningsdorf, Hof Rossewitz, Striesdorf, Subzin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Grieve, Prebberede.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Belitz, Groß-Bützin mit Rabenhorst, Diekhof mit Lissow, Dolgen, Drölitz, Dudinghausen mit Woland und Neu-Woland, Jahmen, Alt-Kätwin, Neu-Kätwin, Knegendorf, Kobrow, Neu-Krug, Alt- und Neu-Polchow mit Polchower Heide, Groß-Potrems mit Wendorf, Rensow, Groß-Ridsenow mit Depzower Mühle, Schweez, Schwiessel, Spotendorf mit Vipernitz, Striesenow, Teschow mit Kossow, Vietschow, Wardow und Klein-Wardow, Weitendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* Neu-Heinde mit Klein-Bützin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Goritz.

[Gedruckt 29. Dezember 1903.]

g. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Klein-Ridsenow mit Trotzenburg, Wozeten.

23) Bezirk des Amtsgerichts Lübz (8842):

a. *Stadt Lübz.*

b. *Aus dem Dom.-Amte Lübz:* Amts-Bauhof, Benzin, Bobzin, Broock, Burow, Dammerow, Granzin mit Bahlenrade, Hof Karbow, Dorf Karbow und Sandkrug, Hof Kreien, Dorf Kreien, Kritzow, Lutheran, Groß-Pankow und Klein-Pankower Mühle, Quasslin, Ruthen, Schlemmin, Vietlübbe, Wahlstorf und Darss, Werder, Wessentin, Wilsen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Klein-Niendorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Beckendorf, Benthen, Greven, Lancken, Lindenbeck, Passow mit Charlottenhof, Tannenhof, Weisin, Welzin.

24) Bezirk des Amtsgerichts Malchin (12583):

a. *Stadt Malchin* mit Jägerhof, Krebsmühle, Pisede und Viezenhof.

b. *Aus dem Dom.-Amte Dargun:* Gorschendorf, Jettchenshof.

c. *Aus dem Dom.-Amte Stavenhagen:* Gielow und Hinrichsfelde.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Tressow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Basedow mit Neu-Basedow, Christinenhof, Gessin, Langwitz, Neuhäuser, Schwinkendorf und Seedorf, Demzin, Faulenrost, Liepen, Lupendorf (zu Tressow, R. A. Neustadt), Alt Panstorf mit Neu-Panstorf, Remplin mit Retzow und Wendischhagen*), Rittermannshagen, Rothenmoor mit Dahmen und Sagel.

f. *Malchiner See.*

25) Bezirk des Amtsgerichts Malchow (11704):

a. *Stadt Malchow.*

b. *Aus dem Dom.-Amte Wredenhagen:* Adamshoffnung mit Petersdorf, Lenz und Biestorf, Linstow mit Hof und Dorf Kieth, Klein-Bäbelin, Bornkrug mit Hinrichshof, Hof Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz mit Nossentin Anteil.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Alt-Gaarz, Neu-Gaarz mit Gaarzer Krug, Grüssow, Kogel mit Bruchmühle, Satow und Satower Hütte, Hof und Kirch-Lütgendorf mit Blücherhof, Rogeez, Stuer mit Vordermühle, Stuer-Vorwerk, Suckow, Walow mit Meierei (Strietfeld), Woldzegarten, Zislow.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau:* Göhren mit Poppentin Anteil, Jürgenshof, Alt-Schwerin mit Glashütte, Mönchbusch, Ortkrug und Wendorf, Sparow mit Sanz, Werder.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Blücher, Hinrichsberg, Jürgensthal (Feldm.), Wendhof.

f. *Klosteramt Malchow:* Cramon mit Forsthof Kraaz, Damerow, Drewitz mit Rothehaus, Hagenow, Jabel, Kisserow, Laschendorf, Liepen, Loppin, Alt-Malchow, Bauhof Malchow, Malkwitz, Penkow, Hof und Dorf Poppentin, Groß-Rehberg, Klein-Rehberg, Sembzin, Hof und Dorf Hohen-Wangelin.

*) Als Grundbuchamt für den Grundbuchbezirk Remplin ist das Amtsgericht Malchin auch für das Nebengut Pampow (Amtsgerichtsbezirk Teterow) zuständig.

g. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Hof und Dorf Lexow, Roez, Hof und Dorf Seitow.

h. *Gewässer:* Fleesen-See, Kalpin-See, Malchower See, Petersdorfer See.

26) Bezirk des Amtsgerichts Neukalen (5071):

a. *Stadt Neukalen.*

b. *Aus dem Dom.-Amte Dargun:* Gülitz, Kämmerich, Kleverhof, Hof Küsserow, Dorf Küsserow, Salem, Schlakendorf und Franzensberg, Schönenkamp, Warsow, Klein-Wüstenfelde, Neu-Wüstenfelde (Feldmark).

c *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* Gehmkendorf, Karnitz Klenz mit Klein-Markow, Lelkendorf, Groß-Markow mit Ludwigsdorf, Pohnstorf, Rey, Sarmstorf, Schorrentin, Schwarzenhof.

d. *Kummerower See,* mecklenb. Anteil.

27) Bezirk des Amtsgerichts Penzlin (10484):

a. *Stadt Penzlin* mit Stadthof.

b. *Aus dem Dom.-Amte Stavenhagen:* Hof Lehsten mit Büdnerdorf und Lehsten (Bauerberg).

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Ankershagen mit Ulrichshof, Ave, Carlstein (zu Klein-Lukow bei Penzlin, R. A. Stavenhagen), Dambeck, Friedrichsfelde mit Bornhof, Lehsten Groß-Lukow, Marin, Möllenhagen, Mollenstorf, Pieverstorf, Rethwisch, Klein-Varchow, Groß-Vielen, Wendorf mit Freidorf, Zahren mit Friederikenshof.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Adamsdorf, Breesen, Chemnitz, Groß-Flotow mit Klein-Flotow, Friedrichsruh, Gädebehn, Groß-Helle mit Lüdershof, Klein-Helle, Kalübbe mit Neuhof, Kraase, Krukow, Langhagen, Lapitz, Liepen bei Kratzeburg, Lübkow mit Siehdichum, Klein-Lukow bei Penzlin, Luplow mit Carlshof, Mallin, Mölln mit Buchholz, Passentin mit Wilhelmshöhe, Peckatel mit Brustorf und Jennyhof, Burg Penzlin mit Bauhof und Neuhof, Peutsch (unbewohnt), Pinnow, Puchow, Rahnenfelde, Alt-Rehse, Rumpshagen, Schwandt mit Marienhof, Klein-Vielen mit Hartwigshof, Vossfeld, Werder, Woggersin, Wrodow, Wustrow.

28) Bezirk des Amtsgerichts Plau (9153):

a. *Stadt Plau* mit Appelburg, Gaarz, Seelust und Silbermühle, Quetzin.

b. *Aus dem Dom.-Amte Lübz:* Hof Barkow mit Dorf Barkow und Lalchow Anteil, Gallin, Ganzlin, Hof und Dorf, mit Dresenower Mühle und Twietfort, Gnevsdorf, Klebe, Lalchow, Hof Malchow mit Barkower Brücke, Plauerhagen, Reppentin, Hof Retzow, Dorf Retzow, Dorf Wangelin, Klein-Wangelin, Zarchlin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Altenhof, Daschow, Karow mit Hahnenhorst und Hütte, Kuppentin, Penzlin, Wendisch-Priborn, Stuersche Hintermühle, Neu-Stuer, Tönchow mit Wunderfeld.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau:* Leisten.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Dammwolde.

f. *Plauer See.*

29) Bezirk des Amtsgerichts Röbel (11939):

a. *Stadt Röbel* mit Hasenberg und Kroneiche.

b. *Aus dem Dom-Amte Wredenhagen:* Kambs, Hof und Dorf Kieve, Minzow, Neuhof, Vipperow, Hof Wredenhagen mit Hinrichshof und Mönchshof, Wredenhagen mit Neu-Krug, Zepkow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Darze, Käselin.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau:* Hof Rossow, Dorf Rossow

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Ahrensberg mit Hartenland, Below, Bollewick, Buchholz, Dambeck mit Carlshof, Fincken mit Bütow und Knüppeldamm, Gotthun, Grabow, Hauptsmühle (Feldm.), Jaëbetz mit Marienhof, Karbow, Karchow mit Erlenkamp, Groß- und Klein-Kelle, Klopzow mit Bolter Mühle, Krümmel mit Ichlim und Troja, Leizen, Leppin mit Roggentin, Ludorf mit Gneve, Massow mit Evchensruh und Kornhorst, Melz mit Augusthof und Friedrichshof, Nätebow, Netzeband mit Dovensee, Drusedow und Grüneberg, Priborn, Retzow mit Rechlin, Schönberg mit Doss-Krug, Solzow, Spitzkuhn, Wackstow, Wildkuhl, Winkelhof (Feldm.), Zielow, Zierzow.

f. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Diemitz, Lärz, Schamper Mühle, Forsthof Schwarzerhof, Dorf Schwarz.

g. *Marienfelde* mit dem s. g. reservierten Alt-Röbelschen Kirchenfelde und den Ländereien der Altstadt-Röbelschen Pfarre.

h. *Der südliche Teil der Müritz* südlich von einer graden Linie zwischen dem Vorgebirge Nitschow bei Gotthun und dem Vorgebirge Steinhorn bei Gneve und einer graden Linie von letzterem bis zum Ausfluß des Bolter Kanals aus der Müritz.

30) Bezirk des Amtsgerichts Stavenhagen (11 593):

a. *Stadt Stavenhagen.*

b. *Aus dem Dom.-Amte Stavenhagen:* Neue Bauhof, Gülzow, Kleeth, Hof und Erbpachtgehöft, Kölpin, Hof Markow, Pribbenow, Ritzerow, Rosenow Anteil, Scharpzow, Hof mit Forsthof und Erbpachtgehöft, Hof Sülten, Dorf Sülten, Tüzen mit Markower Mühle, Amt, Alte Bauhof, Neue Bauhof Anteil und Amtsbrink zu Stavenhagen, Stavenhof.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Clausdorf.

d. *Rittersch. Amt Ivenack:* Ivenack mit Basepohl, Fahrenholz, Goddin, Grischow, Klockow, Krummsee, Wackerow, Weitendorf und Zolkendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Borgfeld, Bredenfelde, Briggow, Galenbeck, Gützkow mit Adamshof, Hüttenhof und Röckwitz, Jürgenstorf, Kastorf mit Carlshof, Kittendorf mit Mittelhof und Oevelgünde, Knorrendorf, Kriesow, Rosenow, Tarnow, Varchentin mit Carolinenhof und Marienberg, Groß-Varchow, Vosshagen, Hof Wolde, Zwiedorf mit Friedrichshof.

31) Bezirk des Amtsgerichts Sternberg (6 890):

a. *Stadt Sternberg* mit Loiz Anteil und Sternberger Burg.

b. *Aus dem Dom.-Amte Crivitz:* Kukuk, Hohen-Pritz.

c. *Aus dem Dom.-Amte Warin:* Dabel mit Dabel-Woland und Turloff, Gägelow, Holzendorf, Kobrow und Schönfeld, Loiz, Pastin, Hof und Dorf, Klein-Raden, Rosenow, Witzin, Hof mit Dorf und Neu-Krug.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Dessin, Klein-Pritz, Wamckow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Eickelberg, Eickhof.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Grünenhagen, Lübzin.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Bolz, Borkow, Buchenhof, Groß-Görnow, Klein-Görnow, Mustin mit Rothenmühle, Groß-Raden, Rothen, Ruchow, Stieten mit Buerbeck, Zülow mit Gägelow Anteil.

32) Bezirk des Amtsgerichts Teterow (16178):

a. *Stadt Teterow* mit Abgegrabenfelde, Bornmühle u. Hohe Holz.

b. *Aus dem Dom.-Amte Dargun:* Jördenstorf, Niendorf.

c. *Aus dem Dom.-Amte Güstrow:* Dalkendorf, Nienhagen, Groß-Roge, Tenze, Groß- und Neu-Wokern, Klein-Wokern.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Langhagen.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Amalienhof, Appelhagen mit Heide, Bartelshagen, Bergfeld, Carlsdorf, Gottin, Grambzow, Klaber, Groß-Köthel, Klein-Köthel, Matgendorf, Mieckow, Perow, Pohnstorf, Raden, Klein-Roge, Rothspalk, Tellow, Tessenow, Thürkow mit Hohen-Schlitz, Warnkenhagen mit Hessenstein Wotrum, Groß-Wüstenfelde mit Jägerhof und Mühlenhof, Zierstorf.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* Bukow, Hagensruhm, Levitzow, Hohen-Mistorf, Schwetzin, Alt-Sührkow, Neu-Sührkow, Sukow mit Marienhof, Teschow, Todendorf.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Bristow mit Glasow und Grube, Bülow, Hohen-Demzin, Kirch-Grubenhagen mit Steinhagen und Vollrathsruhe, Schloß-Grubenhagen, Hallalit, Großen-Luckow mit Barz und Peenhäuser, Klein-Luckow bei Vollrathsruhe mit Bockholt und Krevtsee, Pampow (zu Remplin, A.G.Bez. Malchin)*), Burg Schlitz mit Görzhausen und Karstorf, Schorssow mit Carlshof, Ziddorf.

33) Bezirk des Amtsgerichts Waren (15134):

a. *Stadt Waren* mit Falkenhagen, Alt-Falkenhagen, Jägerhof, Müritzhof, Rügeband, Warenshof und Warenschem Wold. — Schwenzin.

b. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Heller Mühle, Klocksin mit Neu-Klocksin und Neuhof, Neu-Sapshagen, Sophienhof.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Baumgarten, Bocksee mit Klockow, Boek mit Amalienhof und Faule Ort, Groß-Dratow, Klein-Dratow, Eldenburg, Federow, Grabowhöfe mit Sommerstorf und Louisenfeld, Panschenhagen, Alt-Schönau mit Neu-Schönau, Carlsruh und Johannshof, Schwarzenhof, Schwastorf, Speck mit Rehhof und Röbelschem Wold (letzterer unbewohnt), Torgelow mit Godow, Schmachthagen und Ueberende, Vielist mit Sandkrug und Klein-Vielist.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Deven, Groß-Gievitz mit Klein-Gievitz und Minenhof, Hinrichshagen mit Levenstorf und Panschenhagen Anteil, Hungerstorf, Kargow mit Charlottenhof, Lansen mit Schwarzenhof, Marxhagen mit Panschenhagen Anteil, Moltzow mit Ilkensee und Rambow, Groß-Plasten, Klein-Plasten, Rockow und Eickhof, Schloen und Neu-Schloen, Sorgenlos, Ulrichshusen.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Berendswerder, Grabenitz, Klink.

*) Wegen der Zuständigkeit in Grundbuchsachen siehe Anmerkung zu Remplin auf Seite 290.

f. *Der nördliche Teil der Müritz,* nördlich von einer graden Linie zwischen dem Vorgebirge Nitschow bei Gotthun und dem Vorgebirge Steinhorn bei Gneve und einer graden Linie von letzterem bis zum Ausfluß des Bolter Kanals aus der Müritz.

34) Bezirk des Amtsgerichts Warin (8915):

a. *Stadt Warin* mit Wilhelmshof.

b. *Aus dem Dom.-Amte Warin:* Bäbelin, Babst, Büschow, Glasin, Klein-Labenz, Klein-Labenzer Graupenmühle (zur Gemeinde Blankenberg gehörig), Lübberstorf und Neu-Mühle, Lüdersdorf, Mankmoos, Nakenstorf, Neuhof, Neukloster, Ort und Hof, Nevern, Nisbill, Pennewitt, Weisse Krug (zur Gemeinde Blankenberg gehörig), Perniek, Pinnowhof, Reinstorf, Rügkamp, Strameuss, Teplitz, Groß-Tessin (Sien), Tollow, Klein-Warin, Züsow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Bibow mit Hasenwinkel.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Dämelow, Klein-Jarchow mit Klappenkrug, Jesendorf, Kleekamp, Laase, Neperstorf, Neuhof, Rothenmoor mit Groß-Labenz, Rubow, Schimm, Alt-Schlagsdorf, Tarzow, Trams mit Moltow, Ventschow.

III. *Bezirk des Landgerichts Rostock* (147522):

35) Bezirk des Amtsgerichts Doberan (10415):

a. *Stadt Doberan,* Kammerhof, Neu-Mühle und Walkenhagen.

b. *Aus dem Dom.-Amte Doberan:* Admannshagen mit Steinbeck, Hof und Dorf, Allershagen, Althof, Bargeshagen, Bartenshagen, Bliesekow, Börgerende, Klein-Bollhagen, Vorder-Bollhagen, Hof Hinter-Bollhagen, Hof Brodhagen, Dorf Brodhagen, Elmenhorst, Hof Glashagen, Dorf Glashagen, Hanstorf, Hof und Dorf, Hastorf, Heiligendamm, Hohenfelde und Neu-Hohenfelde, Ivendorf, Dorf und Forsthof, Konow und Neuhof, Hof Lambrechtshagen, Dorf Lambrechtshagen mit Mönkweden und Vorweden, Lichtenhagen und Klein-Lichtenhagen, Nienhagen, Parkentin mit Bollbrücke und Hütten, Rabenhorst, Rethwisch mit Bahrenhorst, Neu-Rethwisch, Steinbecker Mühle und Nienhagener Holzwärterei, Sievershagen, Stülow und Baden-Mühle.

36) Bezirk des Amtsgerichts Gnoien (8286):

a. *Stadt Gnoien.*

b. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Bäbelitz, Bobbin mit Friedrichshof, Boddin mit Neu-Boddin, Dalwitz mit Groß-Dalwitz, Dölitz mit Kranichshof, Duckwitz, Gottesgabe, Granzow, Behren-Lübchin, Holz-Lübchin, Lüchow, Lühburg mit Basse und Wilhelminenhof, Groß-Lunow, Klein-Lunow, Groß-Nieköhr, Klein-Nieköhr, Neu-Nieköhr, Alt-Pannekow, Neu-Pannekow, Poggelow, Quitzenow, Remlin mit Neu-Remlin, Samow, Schlackendorf, Stechow, Stierow, Strietfeld, Tangrim, Viecheln, Alt-Vorwerk mit Neu-Vorwerk, Warbelow, Wasdow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Schrödershof.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* Schwasdorf.

37) Bezirk des Amtsgerichts Kröpelin (9642):

a. *Stadt Kröpelin.*

b. *Aus dem Dom.-Amte Bukow:* Bastorf und Meschendorf, Biendorf, Sandhagen, Wendelstorf und Westhof.

c. *Aus dem Dom.-Amte Doberan:* Arendsee, Boldenshagen, Brunshaupten und Fulgen, Brusow, Diedrichshagen, Hof Einhusen, Heiligenhagen, Jennewitz mit Jennewitzer Mühle und Hundehagen, Lüningshagen und Büdner zu Einhusen, Püschow, Reddelich, Reinshagen, Hof und Dorf, Hof Retschow, Dorf Retschow mit Fulgenkoppel, Satow, Satow-Niederhagen, Satow-Oberhagen Schmadebeck, Steffenshagen, Ober-Steffenshagen, Nieder-Steffenshagen, Wittenbeck.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* Altenhagen, Büttelkow, Detershagen mit Hanshagen, Duggenkoppel, Gerdshagen, Gersdorf mit Horst, Horst, Alt-Karin, Kägsdorf, Körchow, Hohen-Niendorf, Groß-Nienhagen, Klein-Nienhagen, Parchow, Rederank, Gross-Siemen, Klein-Siemen, Wichmannsdorf.

38) Bezirk des Amtsgerichts Neubukow (9263):

a. *Stadt Neubukow.*

b. *Aus dem Dom.-Amte Bukow:* Alt-Bukow, Bantow, Alt-Gaarz, Gaarzerhof, Hof Jörnstorf, Dorf Jörnstorf mit Berghausen, Kamin, Neu-Karin, Krempin, Malpendorf, Moitin, Hof Kirch-Mulsow, Dorf Kirch-Mulsow, Wendisch-Mulsow und Neu-Poorstorf, Nantrow mit Kaminshof, Panzow, Passee, Hof und Erbpachthufe, mit Höltingsdorf und Sophienholz, Pepelow, Questin, Ravensberg, Teschow und Neu-Teschow, Wischuer, Zarfzow, Hof Zweedorf, Dorf Zweedorf.

c. *Aus dem Dom.-Amte Wismar:* Boiensdorf und Güstow, Niendorf, Stove.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* Blengow, Bolland, Buschmühlen mit Drüschow, Clausdorf, Danneborth, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, Neu-Gaarz, Garvensdorf mit Neu-Teschow Anteil, Garvsmühlen, Goldberg mit Langenstück, Lehnenhof, Lischow, Mechelsdorf, Miekenhagen, Poischendorf, Alt-Poorstorf, Pustohl, Radegast mit Steinhagen, Rakow mit Tesmannsdorf, Roggow mit Russow, Vorwerk und Wakendorf Anteil, Rosenhagen, Spriehusen, Steinhagen, Klein-Strömkendorf, Tüzen, Vogelsang, Wakendorf, Westenbrügge mit Uhlenbrook, Wustrow mit Klein-Wustrow.

39) Bezirk des Amtsgerichts Ribnitz (12664):

a. *Stadt Ribnitz* mit Bollhagen, Borg, Hof und Dorf, Einhusen, Körkwitz, Hof und Dorf, Neuhaus und Grenz-Paß.

b. *Aus dem Dom.-Amte Ribnitz:* Althagen mit Fulge und Niehagen, Bartelshagen, Behnkenhagen, Blankenhagen, Brünkendorf, Dändorf, Dänschenburg, Dierhagen, Gelbensande, Graal, Gresenhorst, Hirschburg mit Neuheide und Klein-Müritz, Jahnkendorf, Klockenhagen und Altheide, Mandelshagen, Hof mit Dorf und Billenhagen, Müritz, Neuhof, Hof und Dorf, Petersdorf, Hof mit Dorf und Wilmshagen, Völkshagen und Neu-Völkshagen, Rostocker Wulfshagen, Hof und Dorf, Wustrow mit Barnstorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Freudenberg mit Hinrichsdorf und Tressentin.

d. *Klosteramt Ribnitz:* Bookhorst mit Rookhorst, Carlewitz, Ehmkenhagen, Kuhlrade, Poppendorf, Kloster Ribnitz, Neu-Steinhorst, Kloster-Wulfshagen, Hof und Dorf.

e. *Ribnitzer Binnensee.*

40) Bezirk des Amtsgerichts Rostock (70701):

a. *Stadt Rostock*; Bartelstorf mit Klein- und Neu-Bartelstorf, Bentwisch, Hof und Dorf, mit Klein-Bentwisch, Broderstorf, Neu-Broderstorf, Carlshof, Gragetopshof, Ikendorf, Kassebohm, Kessin, Riekdahl, Oberhagen, Niederhagen, Mittel-Rövershagen (Rövershagen) mit Rostocker Heide: Hinrichshagen, Markgrafenheide, Meyers Hausstelle, Schnatermann, Torfbrücke (mit Waldhaus) und Wiethagen, Stuthof, Willershagen, Hof und Dorf (Güter der Stadt Rostock); — Barnstorf mit Trotzenburg und Damerow, Bramow mit Kayenmühle, Cordshagen, Groß-Klein, Purkshof mit Jürgeshof, Groß-Schwass und Friedrichshöhe, Klein-Stove, Vogtshagen, Hof und Dorf und Landkrug (Güter des Heiligen Geist-Hospitals); — Dalwitzhof, Diedrichshagen, Dierkow Anteil, Elmenhorst Anteil, Göldenitz, Hof und Dorf, Niendorf, Schlage (Güter des Hospitals St. Georg); — Lütten-Klein, Schmarl, Volkenshagen, Hof und Dorf (Güter des Klosters zum Heiligen Kreuz); — Flecken Warnemünde.

b. *Aus dem Dom.-Amte Toitenwinkel:* Hof Albertsdorf, Biestow, Dierkow Anteil, Fienstorf, Gehlsdorf und Gehlsdorfer Fähre, Gehlsheim, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, Hinrichsdorf, Kösterbeck und Fresendorf Anteil, Kritzmow, Krummendorf mit dem Holzvogtgehöft zu Oldendorf und Warnorande, Marienehe, Mönchhagen und Heide-Krug, Nienhagen, Papendorf, Pastow mit Hedwigshof, der Erbpachthufe zu Albertsdorf, und einer Roggentiner Büdnerei, Peez, Petersdorf mit Oldendorf, Hof Roggentin, Schutow, Klein Schwass, Stäbelow, Steinfeld mit Oftenhäven und Rothbeck, Thulendorf und Fienstorfer Mühle, Toitenwinkel, Wilsen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Fresendorf Anteil.

d. *Aus dem Rittersch Amte Ribnitz:* Bandelstorf mit Dishley und Klein-Schwarfs, Dummerstorf mit Bohmshof, Klein-Dummerstorf und Waldeck, Neuendorf, Pankelow, Poppendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz, Rostocker Distrikts:* Beselin, Bussewitz, Groß-Kussewitz, Klein-Kussewitz, Hohen-Schwarfs.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan, Rostocker Distrikts:* Evershagen, Sildemow, Groß-Stove mit Sandkrug.

41) Bezirk des Amtsgerichts Schwaan (11556):

a. *Stadt Schwaan.*

b. *Aus dem Dom.-Amte Güstrow:* Kankel, Sabel und Friedrichshof, Hohen-Sprenz und Neu-Mistorf, Klein-Sprenz.

c. *Dom.-Amt Schwaan:* Bandow und Dorf Tatschow, Benitz, Groß-Bölkow, Bröbberow, Buchholz, Damm, Fahrenholz, Friedrichshof, Hof Göldenitz, Dorf Göldenitz, Groß-Grenz, Klein-Grenz, Griebnitz, Huckstorf, Kambs, Kassow, Kavelstorf, Klingendorf, Letschow, Matersen, Mistorf, Niendorf, Nienhusen, Niex, Pölchow, Prisannewitz, Rukieten, Hof Tatschow, Vorbeck, Wiek mit Neu-Rukieten und Hof Werle, Wiendorf und Neu-Wiendorf, Zeez.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* Klein-Bölkow, Gorow mit Clausdorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Reez, Scharstorf mit Klein-Potrems, Groß-Viegeln und Klein-Viegeln.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan:* Brookhusen, Ziesendorf; Wahrstorff (Rostocker Distrikts).

42) Bezirk des Amtsgerichts Sülze-Marlow (6551):

(Die mit M bezeichneten Gemeinden und Güter gehören zur Gerichtsschreiberei Marlow.)

a. *Stadt Sülze.*

b. *Stadt Marlow* (M).

c. *Aus dem Dom.-Amte Dargun:* Breesen und Carlsthal, Langsdorf, Nütschow und Eichenthal.

d. *Aus dem Dom.-Amte Ribnitz:* Allerstorf (M), Fahrenhaupt, Hof Kneese, Dorf Kneese, Schulenberg (M).

e. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Böhlendorf, Brunstorf (M), Dammerstorf mit Neu-Dammerstorf und Wüsthof (M), Kanneberg (M), Kucksdorf, Schabow, Wöpkendorf (M).

f. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Carlsruhe (M), Dettmannsdorf, Dudendorf mit Klappe, Ehmkendorf, Alt-Guthendorf (M), Neu-Guthendorf (M), Kölzow mit Grüneheide, Redderstorf, Alt-Steinhorst (M).

43) Bezirk des Amtsgerichts Tessin (8444):

a. *Stadt Tessin* mit Klein-Tessin und Wolfsberger Mühle.

b. *Aus dem Dom.-Amte Güstrow:* Prangendorf.

c. *Aus dem Dom.-Amte Toitenwinkel:* Hof Oberhof, Sanitz, Hof und Dorf, mit Neu-Sanitz, Groß-Freienholz, Klein-Freienholz und Meierei Oberhof.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Drüsewitz mit Christianenhof, Friedrichshof, Grammow, Kowalz, Nustrow, Reddershof mit Neu-Mühle und Vogelsang, Repnitz, Selpin, Sophienhof, Starkow, Alt-Stassow mit Neu-Stassow, Thelkow, Vilz, Walkendorf mit Dorotheenwald, Wilhelmshof, Wohrenstorf mit Weitendorf, Woltow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Wesselstorf.

f. *Aus dem Rittersch Amte Ribnitz:* Barkvieren, Gnewitz, Gubkow (Neu-Kokendorf), Helmstorf, Horst (zu Wohrenstorf, R. A. Gnoien), Lieblingshof, Liepen, Groß-Lüsewitz mit Hohenfelde Klein-Lüsewitz, Neuhof, Niekrenz, Petschow mit Wolfsberg, Reppelin, Stormstorf mit Kleinhof, Stubbendorf, Teschendorf mit Godow, Teutendorf, Vieren, Vietow, Wehnendorf, Klein-Wehnendorf, Wendfeld, Wendorf, Neu-Wendorf, Zarnewanz.

D. Bezirke der Polizeiämter,

nach der Verordnung vom 30. September 1879 (vgl. Teil I, Abschnitt XII).

(Die in dem nachstehenden Verzeichnisse nicht genannten Pertinenzen gehören denselben Polizeiämtern an, wie die Hauptgüter).

a) Vereine ritterschaftlicher Polizeiämter:

1 *Boizenburg:* die Güter Badekow, Beckendorf, Blücher, Hof Bretzin (Feldmark), Gresse, Wendisch-Lieps, Niendorf, Schwartow, Sprengelshof, Groß-Timkenberg, Wiebendorf, Zahrensdorf (A. Boizenburg); — Dersenow, Klein-Timkenberg (Feldmark) (A. Wittenburg).

2. *Brüel:* die Güter Bibow, Gustävel, Kuhlen, Müsselmow, Nutteln, Penzin, Schönlage (A. Crivitz); — Buchholz, Golchen,

Holdorf, Keez, Necheln, Thurow (A. Mecklenburg); — Kleefeld (A. Schwerin); — Kaarz, Weitendorf (A. Sternberg).

3. *Bützow:* die Güter Groß-Belitz, Klein-Belitz, Berendshagen, Hohen-Luckow, Neukirchen (A. Bukow); — Dreetz, Peetsch, Zibühl (A. Crivitz); — Groß-Gischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Schependorf, Steinhagen, Kurzen-Trechow, Langen-Trechow, Viezen (A. Mecklenburg); — Boldenstorf, Wokrent (A. Schwaan).

4. *Crivitz:* die Güter Basthorst, Bülow, Frauenmark, Kladow, Kölpin, Kritzow, Radepohl, Rönkenhof, Schlieven, Vorbeck, Wendorf, Wessin, Zaschendorf (A. Crivitz); — Liessow (A. Schwerin).

5. *Gadebusch:* die Güter Dorotheenhof, Dutzow, Frauenmark, Hindenberg, Holdorf, Käselow, Lützow, Meetzen, Pokrent, Roggendorf, Klein-Salitz, Groß-Salitz, Schönwolde, Veelböken, Vietlübbe A. Gadebusch); — Wendelstorf (A. Grevesmühlen); — Groß-Brütz, Groß-Eichsen, Mühlen-Eichsen, Gottesgabe, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld Anteil, Webelsfelde, Groß-Welzin (A. Schwerin).

6. *Gnoien:* die Güter Bäbelitz, Bobbin, Böhlendorf, Dölitz, Duckwitz, Gottesgabe, Grammow, Granzow, Holz-Lübchin, Lüchow, Groß-Lunow, Klein-Lunow, Groß-Nieköhr, Klein-Nieköhr, Neu-Nieköhr, Quitzenow, Remlin, Alt- und Neu-Vorwerk, Poggelow, Alt-Pannekow, Neu-Pannekow, Samow, Tangrim, Viecheln, Warbelow, Wasdow (A. Gnoien).

7. *Goldberg:* die Güter Diestelow, Finkenwerder (A. Goldberg); — Grambow, Neu- und Groß-Poserin (A. Lübz).

8. *Grabow:* die Güter Balow, Möllenbeck, Neese, Repzin, Werle (A. Grabow).

9. *Grevesmühlen:* die Güter Barendorf, Benckendorf, Bössow Osthof, Bössow Westhof, Damshagen, Dönkendorf, Gramkow, Grossenhof, Harkensee, Harmshagen, Hoikendorf, Johannstorf, Kalkhorst, Kaltenhof, Hof Mummendorf, Kirch-Mummendorf, Neuenhagen, Neuhof, Oberhof, Pötenitz, Rankendorf, Reppenhagen, Redewisch, Rosenhagen, Schmachthagen, Groß- und Klein-Schwansee, Fräulein-Steinfort, Wahrstorf, Groß-Walmstorf, Klein-Walmstorf, Wieschendorf, Wilmstorf (A. Grevesmühlen).

10. *Grubenhagen (zu Malchin):* die Güter Langhagen (A. Goldberg); — Gottin (A. Güstrow); — Kirch-Grubenhagen, Schloß Grubenhagen, Hallalit, Großen-Luckow, Klein-Luckow bei Vollrathsruhe, Moltzow, Rothenmoor (A. Stavenhagen).

11. *Güstrow:* die Güter Gülzow, Langensee, Wilhelminenhof (A. Crivitz); — Bellin (A. Goldberg); — Augustenruh, Braunsberg, Friedrichshagen, Gremmelin, Hägerfelde, Karcheez, Karow, Käselow, Krassow, Kussow, Lüssow, Mierendorf, Neuhof, Nienhagen, Reinshagen, Roggow, Schönwolde, Spoitgendorf, Vietgest, Vogelsang, Wattmannshagen, Wendorf, Zapkendorf, Zehna, (A. Güstrow); — Boldebuck, Mühlengeez (A. Schwerin); — Tieplitz (A. Sternberg).

12. *Krakow:* die Güter Dersentin, Dobbin, Kuchelmiss, Marienhof, Reimershagen, Steinbeck (A. Goldberg); — Ahrenshagen, Bansow, Charlottenthal, Groß-Grabow, Klein-Grabow, Hinzenhagen, Hoppenrade, Koppelow, Lübsee, Lüdershagen, Striggow (A. Güstrow); — Klein-Breesen, Glave, Louisenhof, Alt-Sammit, Neu-Sammit, Suckwitz, Groß- u. Klein-Tessin (A. Lübz); — Groß-Bäbelin (A. Stavenhagen).

13. *Laage:* die Güter Grieve, Prebberede (A. Gnoien); — Groß-Bützin, Diekhof, Dolgen, Drölitz, Dudinghausen, Jahmen, Alt-Kätwin, Neu-Kätwin, Knegendorf, Kobrow, Alt- und Neu-Polchow, Groß-Potrems, Rensow, Groß-Ridsenow, Schweez, Schwiessel, Spotendorf, Striesenow, Teschow, Wardow, Weitendorf (A. Güstrow); — Neu-Heinde (A. Neukalen); — Goritz, Pankelow (A. Ribnitz); — Wozeten (A. Stavenhagen).

14. *Lübz:* die Güter Herzberg, Kressin, Muschwitz, Klein-Niendorf (A. Crivitz); — Brüz (A. Goldberg); — Beckendorf, Benthen, Damerow, Daschow, Greven, Karow, Kuppentin, Lancken, Lenschow, Lindenbeck, Passow, Penzlin, Tannenhof, Weisin, Welzin (A. Lübz).

15. *Malchow:* die Güter Altenhof, Darze, Grüssow, Käselin, Kogel, Hof und Kirch-Lütgendorf, Rogeez, Stuer, Neu-Stuer, Stuer-Vorwerk, Tönchow, Walow, Woldzegarten, Zislow (A. Lübz); — Göhren, Jürgenshof, Leisten, Alt-Schwerin, Sparow, Werder (A. Plau); — Below, Blücher, Dammwolde, Fincken, Gotthun, Hauptsmühle, (Feldmark), Hinrichsberg, Jaëbetz, Jürgensthal (Feldm.), Massow, Solzow, Wackstow, Wendhof, Winkelhof (Feldm.) (A. Wredenhagen).

16. *Marlow:* die Güter Brunstorf, Dammerstorf, Kanneberg, Kucksdorf, Behren-Lübchin, Wöpkendorf (A. Gnoien); — Carlsruhe, Dettmannsdorf, Dudendorf, Freudenberg, Alt-Guthendorf, Neu-Guthendorf, Liepen, Redderstorf, Alt-Steinhorst (A. Ribnitz).

17. *Neubukow:* die Güter Altenhagen, Blengow, Klein-Bölkow, Bolland, Buschmühlen, Büttelkow, Clausdorf, Danneborth, Detershagen, Duggenkoppel, Eichholz, Friedrichsdorf, Neu-Gaarz, Garvensdorf, Garvsmühlen, Gerdshagen, Gersdorf, Klein-Gischow, Gnemern, Goldberg, Gorow, Horst, Kägsdorf, Alt-Karin, Körchow, Lehnenhof, Lischow, Madsow, Mechelsdorf, Miekenhagen, Hohen-Niendorf Groß-Nienhagen, Klein-Nienhagen, Parchow, Poischendorf, Alt-Poorstorf, Pustohl, Radegast, Rakow, Rederank, Roggow, Rosenhagen, Groß-Siemen, Klein-Siemen, Spriehusen, Steinhagen, Klein-Strömkendorf, Tüzen, Wakendorf, Westenbrügge, Wichmannsdorf, Wustrow (A. Bukow).

18. *Neukalen:* Die Güter Gehmkendorf, Karnitz, Klenz, Lelkendorf, Rey, Sarmstorf, Schorrentin, Schwarzenhof (A. Neukalen).

19. *Parchim:* die Güter Griebow, Kummin (Feldmark), Meierstorf, Mentin, Möderitz, Neuhof, Poltnitz, Wozinkel, Zieslübbe (A. Grabow); — Severin (A. Goldberg); — Bergrade, Hof und Dorf (Stadt Parchim).

20. *Penzlin:* die Güter Ankershagen, Ave, Friedrichsfelde, Groß-Lukow, Möllenhagen, Mollenstorf, Groß-Vielen, Zahren (A. Neustadt); — Adamsdorf, Breesen, Chemnitz, Friedrichsruh, Gädebehn, Groß-Helle, Klein-Helle, Kalübbe, Kraase, Krukow, Lapitz, Liepen bei Kratzeburg, Klein-Lukow bei Penzlin, Luplow, Mallin, Mölln, Passentin mit Wilhelmshöhe, Peckatel, Peutsch (unbewohnt), Pinnow, Puchow, Rahnenfelde, Alt-Rehse, Rumpshagen, Schwandt, Klein-Vielen, Vossfeld, Woggersin, Wrodow, Wustrow (A. Stavenhagen).

21. *Plau:* die Güter Wendisch-Priborn, Stuersche Hintermühle, Suckow (A. Lübz).

22. *Rehna:* die Güter Löwitz, Othenstorf (A. Gadebusch).

23. *Röbel:* die Güter Hof Rossow, Dorf Rossow (A. Plau); — Buchholz, Grabow, Karbow, Klopzow, Leizen, Leppin, Ludorf, Melz,

Netzeband, Poppentin (Feldmark), Priborn, Retzow, Schönberg, Wildkuhl, Zielow, Zierzow (A. Wredenhagen).

24. *Rostock:* die Güter Fresendorf (A. Güstrow); — Bandelstorf, Neuendorf, Petschow, Poppendorf, Teschendorf (A. Ribnitz); — Beselin, Evershagen, Finkenberg (Feldm.), Groß-Kussewitz, Klein-Kussewitz, Sildemow, Hohen-Schwarfs, Groß-Stove (Rost. Distrikt).

25. *Schwaan:* die Güter Reez, Scharstorf, Groß und Klein-Viegeln (A. Güstrow); — Brookhusen, Ziesendorf (A. Schwaan); — Wahrstorff (Rost. Distrikt).

26. *Schwerin:* die Güter Augustenhof, Gneven (A. Crivitz); — Flessenow, Retgendorf, Neu-Schlagsdorf (A. Mecklenburg); — Ahrensboek, Brüsewitz, Langen-Brütz, Cambs, Cramonshagen, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Leezen, Nienmark, Barner-Stück, Klein-Trebbow, Klein-Welzin, Wendischhof, Zülow (A. Schwerin); — Schossin (A. Wittenburg).

27. *Stavenhagen:* die Güter Clausdorf (A. Neustadt); — Bredenfelde, Briggow, Galenbeck, Gützkow, Jürgenstorf, Kastorf, Kittendorf, Knorrendorf, Kriesow, Rosenow, Tarnow, Varchentin, Groß-Varchow, Vosshagen, Wolde, Zwiedorf (A. Stavenhagen).

28. *Sternberg:* die Güter Dessin, Friedrichswalde, Klein-Pritz, Tessin, Wamckow (A. Crivitz); — Dämelow, Eickelberg, Eickhof, Laase, Rothenmoor, Rubow, Alt-Schlagsdorf (A. Mecklenburg); — Diedrichshof, Grünenhagen, Lübzin (A. Schwerin); — Bolz, Borkow, Buchenhof, Dinnies, Groß-Görnow, Klein-Görnow, Mustin, Prestin, Groß-Raden, Rothen, Ruchow, Stieten, Zülow (A. Sternberg).

29. *Tessin:* die Güter Dalwitz, Drüsewitz, Friedrichshof, Kowalz, Lühburg, Nustrow, Reddershof, Repnitz, Schabow, Selpin, Sophienhof, Starkow, Alt- und Neu-Stassow, Stechow, Stierow, Strietfeld, Thelkow, Vilz, Walkendorf, Wilhelmshof, Wohrenstorf, Woltow (A. Gnoien); — Wesselstorf (A. Güstrow); — Barkvieren, Dummerstorf, Ehmkendorf, Gnewitz, Gubkow, Helmstorf, Kölzow, Lieblingshof, Groß-Lüsewitz, Klein-Lüsewitz, Neuhof, Niekrenz, Reppelin, Stormstorf, Stubbendorf, Teutendorf, Vieren, Vietow, Wehnendorf, Klein-Wehnendorf, Wendfeld, Wendorf, Neu-Wendorf, Zarnewanz (A. Ribnitz); — Klein-Ridsenow (A. Stavenhagen); — Bussewitz (Rost. Distrikt).

30. *Teterow:* die Güter Schlackendorf (A. Gnoien); — Lalendorf (A. Goldberg); — Amalienhof, Appelhagen, Bartelshagen, Belitz, Bergfeld, Carlsdorf, Grambzow, Klaber, Groß-Köthel, Klein-Köthel, Mieckow, Pohnstorf, Pölitz, Klein-Roge, Rothspalk, Schrödershof, Tessenow, Thürkow, Vietschow, Warnkenhagen, Wotrum, Zierstorf (A. Güstrow); — Bukow, Hagensruhm, Levitzow, Groß-Markow, Hohen-Mistorf, Pohnstorf, Schwasdorf, Alt-Sührkow, Neu-Sührkow, Sukow, Teschow, Todendorf (A. Neukalen); — Bristow, Bülow, Hohen-Demzin, Alt- und Neu-Panstorf, Remplin, Schorssow, Burg Schlitz, Ziddorf (A. Stavenhagen).

31. *Waren* I.: die Güter Neu-Gaarz, Heller Mühle, Klocksin, Neu-Sapshagen (A. Lübz); — Baumgarten, Boek, Federow, Grabowhöfe, Panschenhagen, Alt- und Neu-Schönau, Schwarzenhof, Speck, Vielist (A. Neustadt); — Demzin, Faulenrost, Groß-Gievitz, Hungerstorf, Liepen bei Gielow, Marxhagen, Groß-Plasten, Rittermannshagen (A. Stavenhagen).

32. *Waren* II.: die Güter Alt-Gaarz, Sophienhof (A. Lübz); — Bocksee, Dambeck, Groß-Dratow, Klein-Dratow, Eldenburg, Lehsten,

Marin, Pieverstorf, Rethwisch, Schwastorf, Torgelow, Klein-Varchow, Wendorf (A. Neustadt); — Deven, Groß- und Klein-Flotow, Kargow, Klein-Plasten, Rockow, Schloen und Neu-Schloen, Sorgenlos (A. Stavenhagen); — Grabenitz, Groß- und Klein-Kelle, Klink und Berendswerder (A. Wredenhagen).

33. *Wismar:* die Güter Damekow, Dreveskirchen, Gamehl, Goldebee, Alt- und Neu-Hagebök, Ilow, Kartlow, Kritzow, Rohlstorf, Steinhausen, Tatow, Vogelsang (A. Bukow); — Barnekow, Beidendorf, Eggerstorf, Hohenkirchen, Neu-Jassewitz, Köchelstorf, Groß-Krankow, Klein-Krankow, Levezow, Lutterstorf, Manderow, Naudin, Niendorf, Rambow, Rastorf, Saunstorf, Scharfstorf, Schönhof, Grapen-Stieten, Groß-Stieten, Klein- (Feldm.) und Neu-Stieten, Tressow, Weitendorf, Hohen-Wieschendorf, Wolde, Zierow (A. Grevesmühlen); — Fahren, Greese, Klein-Jarchow, Jesendorf, Kahlenberg, Kleekamp, Krassow, Masslow, Neperstorf, Neuhof, Ravensruh, Schimm, Schmakentin, Tarzow, Trams, Ventschow, Wietow, Zurow (A. Mecklenburg); — Moltenow, (A. Schwerin); Wisch, Zarnekow (Herrschaft Wismar).

34. *Wittenburg:* die Güter Feldmark Gosau (A. Boizenburg); — Bentin (A. Gadebusch); — Bandekow, Benz, Jesow, Jessenitz, Setzin, Warlitz (A. Schwerin); — Badow, Banzin, Boddin, Camin, Dammereez, Dreilützow, Drönnewitz, Düssin, Garlitz, Goldenbow, Goldenitz, Harst, Hülseburg, Kloddram, Körchow, Langenheide, Lehsen, Melkof, Mühlenbeck, Neuhof, Perlin, Pritzier, Quassel, Raguth, Groß- und Klein-Renzow, Rodenwalde, Rögnitz, Ruhethal, Scharbow, Schwechow, Söhring, Tessin, Tüschow, Volzrade, Vortsahl, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zapel, Zühr (A. Wittenburg).

b) Polizeiämter für mehrere in einer Hand vereinigte Güter:

1. *Ahrensberg*: Für die Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Güter: Ahrensberg, Krümmel (A. Wredenhagen).

2. *Bothmer*: Für die Gräflich von Bothmer-Bothmerschen Güter: Bothmer, Brook, Christinenfeld, Elmenhorst, Goldbeck, Grundshagen, Hofe, Parin, Steinbeck, Stellshagen, Tarnewitzerhagen (A. Grevesmühlen).

3. *Dambeck:* Für die Baron von Langermann-Dambecker Güter: Bollewick, Dambeck, Karchow, Nätebow, Spitzkuhn (A. Wredenhagen).

4. *Dassow:* Für die von Paepcke-Lützenhöfer Güter: Lützenhof, Prieschendorf (A. Grevesmühlen).

5. *Ivenack:* Für die Gräflich von Plessen-Ivenacker Güter Ivenack (A. Ivenack); — Borgfeld (A. Stavenhagen).

6. *Malchin:* Für die Gräflich von Hahn-Basedower Güter Basedow, Hinrichshagen, Lansen, Ulrichshusen (A. Stavenhagen); — Tressow (A. Neustadt).

7. *Matgendorf (zu Laage):* Für die Freiherrlich von der Kettenburg-Matgendorfer Güter: Matgendorf, Perow, Tellow, Groß-Wüstenfelde (A. Güstrow); — Schwetzin (A. Neukalen).

8. *Burg Penzlin:* Für die Freiherrlich von Maltzan - Burg Penzliner Güter: Burg Penzlin, Lübkow, Werder (A. Stavenhagen).

9. *Schlieffenberg und Prüzen:* Für die Gräflich von Schlieffen-Schlieffenberger Güter: Niegleve, Raden, Tolzin (A. Güstrow); — Prüzen (A. Schwaan).

10. *Wedendorf:* Für die Gräflich von Bernstorff-Wedendorfer Güter: Wedendorf, Groß-Hundorf (A. Gadebusch); — Bernstorf, Hanshagen (A. Grevesmühlen).

c) Polizeiämter für einzelne Güter

bestehen für 1) Boddin (A. Gnoien), 2) Dehmen (A. Güstrow), 3) Langhagen (A. Stavenhagen), 4) Klein-Tessin (Stadt Tessin).

E. Standesamtsbezirke,

mit Angabe der Einwohnerzahlen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. (Vergl. Teil I, Abschnitt XIII).

1. *Ahrensberg* (199): Ahrensberg 161 und Hartenland 38, R. A. Wredenhagen.

2. *Althof* (440): Althof 100, Hohenfelde 267 und Neu-Hohenfelde 73, D.-A. Doberan.

3. *Ankershagen* (1176): Ankershagen 223 und Ulrichshof 17, Bocksee 53 und Klockow 60, Dambeck 48, Friedrichsfelde 101 und Bornhof 18, Möllenhagen 178, Pieverstorf 96, Rethwisch 69, Wendorf 114 und Freidorf 19, R. A. Neustadt; Rumpshagen 180, R. A. Stavenhagen.

4. *Badendiek* (1323): Badendiek 227, Bölkow 261, Ganschow 212, Kirch-Rosin 261 mit Devwinkel 22 und Kluess112, Mühl-Rosin 186, D.-A. Güstrow; Schönwolde 36, R. A. Güstrow; Grenzburg 6, Stadt Güstrow.

5. *Barkow* (899): Barkow, Hof 23 und Dorf 214, Dorf Lalchow 69, Broock 298, Kritzow 84, Lalchow Hof 60, Wessentin 151, D.-A. Lübz.

6. *Basedow* (775): Basedow 468 mit Neu-Basedow 18, Neu häuser 36, Gessin 141 und Seedorf 112, R. A. Stavenhagen.

7. *Basse* (967): Duckwitz 67, Gottesgabe 28, Lühburg mit Wilhelminenhof 158 und Basse 45, Nustrow 191, Repnitz 97, Samow 123, Strietfeld 66, Wilhelmshof 38, Woltow 154, R. A. Gnoien.

8. *Baumgarten* (619): Baumgarten 338, Wendorf 132, D.-A. Bützow; Katelbogen 149, R. A. Mecklenburg.

9. *Beidendorf* (1413): Metelsdorf 203, Dorf Martensdorf 63 und Schulenbrook 14, D.-A. Wismar; Beidendorf 98, Köchelstorf (ohne die Mühle) 73, Lutterstorf 58, Niendorf 82, Petersdorf 68, Rambow 117, Rastorf 119 und Glashagen 13, Saunstorf und Neu-Saunstorf63, Scharfstorf93, Grapen-Stieten56, Gr.-Stieten137, Kl.-(Feldm.) und Neu-Stieten 42, R. A. Grevesmühlen; Klüssendorf, Hof 48 und Dorf 50, Hof Martensdorf 16, Stadt Wismar.

10. *Belitz* (1721): Gr.-Dalwitz 27, Stierow 98, R. A. Gnoien; Prebberede 168, R. A. Gnoien und Stavenhagen; Belitz 113, Gr.-Bützin 87 und Rabenhorst 35, Jahmen 103, Matgendorf 170, Neu-Krug 7, Rensow 159, Schwiessel 162, Tellow, Anteil, Hof 70, Vietschow 162, Gr.-Wüstenfelde 214, R. A. Güstrow; Neu-Heinde 102 und Kl.-Bützin 44, R. A. Neukalen.

11. *Bellin* (502): Kl.-Tessin 53, R. A. Lübz; Bellin 206, Marienhof 75, Steinbeck 55, R. A. Goldberg; Gr.-Breesen 113, Kl.-A Dobbertin.

12. *Benthen* (879): Werder 250, D.-A. Lübz; Benthen 209, Passow 148 und Charlottenhof 28, Tannenhof 41, Weisin 69, Welzin 134, R. A. Lübz.

13. *Bentwisch* (1054): Albertsdorf, Hof 77 und Erbpachtgehöft Albertsdorf 4, Fienstorf 68, Fienstorfer Mühle 26, Goorstorf 39, Harmstorf 64, Häschendorf 55, Oftenhäven 21 und Rothbeck 16, D.-A. Toitenwinkel; Gr.-Kussewitz 76, Kl.-Kussewitz 77, R. A. Ribnitz; Bartelstorf 101, Kl.-Bartelstorf 28 und Neu-Bartelstorf 39, Hof Bentwisch 105, Dorf Bentwisch 218 und Klein Bentwisch 40, Stadt Rostock.

14. *Berendshagen* (478): Berendshagen 127 und Dolglas 16, Kl.-Gischow 58, Gnemern und Kl.-Gnemern 174, Pustohl 103, R.A. Bukow.

15. *Bernitt* (889): Bernitt 564, Neu-Bernitt 175, Moltenow, Hof 83, Moltenow, Dorf 67, D.-A. Bützow.

16. *Bibow* (423): Bibow 116 und Hasenwinkel 97, R. A. Crivitz; Dämelow 50, Kl.-Jarchow 34 und Klappenkrug 5, Neuhof 121, R. A. Mecklenburg.

17. *Biendorf* (568): Biendorf 145, Wischuer 136, D.-A. Bukow; Büttelkow 88, Gersdorf 90 mit Horst 21, Wichmannsdorf 88, R. A. Bukow.

18. *Biestow* (2116): Biestow 228, Kritzmow 276, Papendorf 223, Schutow 90, Kl.-Schwass 183, D.-A. Toitenwinkel; Sildemow 131, Gr.-Stove 109 und Sandkrug 24, R. A. Schwaan; Barnstorf 221 mit Trotzenburg 9 und Damerow 27, Bramow 87 und Kayenmühle 11, Dalwitzhof 48, Gragetopshof 87, Niendorf 136, Gr.-Schwass 133 und Friedrichshöhe 15, Kl.-Stove 78, Stadt Rostock.

19. *Blankenhagen* (2455): Behnkenhagen 259, Blankenhagen 443, Dänschenburg 351, Gelbensande, Dorf und Forsthof 146, Gresenhorst 489, Mandelshagen, Hof 63, Mandelshagen Dorf 66 und Billenhagen 20, Völkshagen 357 und Neu-Völkshagen 9, D.-A. Ribnitz; Willershagen, Hof 66 und Dorf 186, Stadt Rostock.

20. *Blücher* (1366): Besitz 594, D.-A. Boizenburg; Dersenow 175, Kl.-Timkenberg (Feldm.), R. A. Wittenburg; Blücher 242, Niendorf 189 und Teschenbrügge 22, Sprengelshof 16, Gr.-Timkenberg 128, R. A. Boizenburg.

21. *Boddin* (1223): Boddin 146 und Neu-Boddin 26, Dölitz 173 und Kranichshof 32, Granzow 72, Gr.-Lunow 123, Kl.-Lunow 118, Gr.-Nieköhr 169, Neu-Nieköhr 116, Neu-Remlin 29, Alt-Vorwerk 161 und Neu-Vorwerk 58, R. A. Gnoien.

22. *Boek* (232): Boek mit Boeker Hütte 197, Faule Ort 14 und Amalienhof 21, R. A. Neustadt.

23. *Börzow* (498): Bonnhagen 45, Börzow 187, D.-A. Grevesmühlen; Bernstorf 106 mit Teschow 17 und Wilkenhagen 44, Schmachthagen 99, R. A. Grevesmühlen.

24. *Bössow* (270): Bössow 101, Thorstorf 73, D.-A. Grevesmühlen; Bössow-Osthof 33, Bössow-Westhof 23, Grossenhof 39, Thorstorfer Mühle 1, R. A. Grevesmühlen.

25. *Boitin* (391): Boitin, Hof 68, Boitin, Dorf 126, D.-A. Bützow; Diedrichshof 41, Grünenhagen 70, Lübzin 86, R. A. Schwerin.

26. *Boizenburg* (6098): Stadt Boizenburg 3658 mit Altendorf 130, Gamm 4, Gehrum 84, Heide 42, Metlitzhof 29 und Neuendamm 12; Bahlen 104 und Bahlendorf 91, Bandekow 113, Bickhusen 57, Gothmann 256 und Mahnckenwerder 10, Gülze 275, Neu-Gülze 251 und Hühnerbusch 34, Horst 76, Rensdorf 89, Vier, Hof, Dorf und Krug 73 mit Streitheide 46, Gemeinde Teldau: Alteneichen 8 und Amholz 23, Butenhagen (Feldm.), Franzhagen 7, Friedrichsmühlen

6, Grabenau 9, Hinterhagen 89, Klayen (Feldm.), Langfeld 9, Marschkamp (Feldm.), Paulshagen 13, Schleusenow 63, Soltow 75, Vorderhagen 248, Weitenfeld5, D.-A. Boizenburg; Schwartow 109, R. A. Boizenburg.

27. *Borgfeld* (614): Markow 96, Tüzen 106 und Markower Mühle 10, D.-A. Stavenhagen; Borgfeld 125, Kriesow 87, R. A. Stavenhagen; Fahrenholz 190, Bez. Ivenack.

28. *Breesen* (893): Breesen 214, Chemnitz 213, Kalübbe 149 und Neuhof 58, Pinnow 174, Woggersin 85, R. A. Stavenhagen.

29. *Brenz* (2044): Blievenstorf 728 und Wabel 31, Brenz 332, Neu-Brenz 333, Steinbeck 132 und Primank 106, Stolpe382, D.-A. Neustadt.

30. *Brudersdorf* (798): Barlin 128, Brudersdorf 466, Darbein 204, D.-A. Dargun.

31. *Brüel* (3082): Stadt Brüel 2089; Blankenberg mit Bahnhof 155, Kl.-Labenzer Graupenmühle 7, Weisse Krug 59 und Hof Brüel 4, Wipersdorf 59, D.-A. Warin; Friedrichswalde 33, Kuhlen 76, Nutteln 57, Penzin 97, R. A. Crivitz; Golchen 92, Keez 131, Necheln 38, Thurow 94, R. A. Mecklenburg; Kaarz 91, R. A. Sternberg.

32. *Groß-Brütz* (1029): Friedrichsthal 46, D.-A. Schwerin; Brüsewitz 174 mit Eulenkrug 18 und Rosenberg 9, Gr.-Brütz 241, Gottesgabe 109, Grambow 207 und Charlottenthal 21, Neuhof 22, Rosenhagen 104, Wendischhof 78, R. A. Schwerin.

33. *Brüz* (642): Brüz 158 und Neu-Brüz 18, Diestelow 147, R. A. Goldberg; Grambow 125, Neuhof 54, R. A. Lübz; Sehlsdorf, Hof und Dorf 140, Kl.-A. Dobbertin.

34. *Brunow* (1327): Bauerkuhl 46, Brunow 442 und Löcknitz 33, Drefahl 184 und Neu-Drefahl 21, Horst 37, Klüss 311, Pampin 140, Platschow 113, D. A. Grabow.

35. *Brunshaupten* (1364): Arendsee 380, Brunshaupten 968 und Fulgen 16, D.-A. Doberan.

36. *Buchholz*, D.-A. Schwaan (1692): Benitz 118, Gr.-Bölkow 256, Buchholz 293, Fahrenholz 154, Huckstorf 106, Nienhusen 128, Pölchow 256, D.-A. Schwaan; Brookhusen 85, Wahrstorff 115, Ziesendorf 181, R. A. Schwaan.

37. *Buchholz*, R. A. Wredenhagen (349): Buchholz 349, R. A. Wredenhagen.

38. *Bülow* (1162): Bristow 150 mit Grube 94 und Glasow 16, Bülow 175, Hohen-Demzin 145, Burg Schlitz 26 mit Görzhausen 87 und Karstorf 48, Schorssow 133 und Carlshof 69, Ziddorf mit (Neu-Ziddorf) 145, R. A. Stavenhagen; Tessenow 74, R. A. Güstrow.

39. *Bützow* (7187): Stadt Bützow 5528 mit Kaffeekrug 3, Sandkrug 7 und Vierburg 11; Dreibergen 491, Horst 40, Neuendorf 132, Parkow 164, Passin 176, Wolken 84, Zepelin 418, D.A. Bützow; Steinhagen 133, R. A. Mecklenburg.

40. *Alt-Bukow* (1656): Bantow 155, Alt-Bukow 225, Nantrow mit Kaminshof 267, Pepelow 149, Questin 140, Teschow 68 und Neu-Teschow 146, D.-A. Bukow; Clausdorf 91, Dreveskirchen Ant., (Holzwärterei) 3, Lischow 248, Kl. Strömkendorf 109, Vogelsang 55, R. A. Bukow.

41. *Burow* (380): Burow 317, D.-A. Lübz; Kl.-Niendorf 63, R. A. Crivitz.

42. *Camin* (886): Kogel, Hof und Dorf 248 mit Vietow 14, Holzkrug 16 und Schaalhof 6, D. A. Wittenburg; Gosau (Feldm.),

R. A. Boizenburg; Camin 215, Goldenbow 195 mit Albertinenhof 52, und Friedrichshof 10, Rodenwalde 64, Wulfskuhl 66, R. A. Wittenburg.

43. *Cammin* (1167): Cammin mit Depzower Damm 355 und Eickhof 34, Deperstorf 47, Prangendorf 106, D. A. Güstrow; Wohrenstorf 38 und Weitendorf 107, R. A. Gnoien; Alt-Kätwin 121, Neu-Kätwin 33, Gr.-Potrems 127 und Wendorf 29, Kl.-Potrems 13, Teschow 115 und Kossow 42, R. A. Güstrow.

44. *Conow* (2857) Bockup 222 und Probst-Woos 52, Conow und Sülze 262, Grebs 306 und Menkendorf 134, Heiddorf 609 und Findenwirunshier 23, Karenz, Hof und Dorf 340, Malliss 305, Niendorf 336, Raddenfort 179, Schlesin, Hof und Dorf 89, D.A. Dömitz.

45. *Cramon* (1080): Böken, Anteil 124, Dalberg 236, Drieberg, Hof 88, Drieberg, Dorf 112, Herren-Steinfeld 112, D.-A. Schwerin; Böken, Anteil 58, Cramonshagen 98 und Cramon 94, Gottmannsförde 96 mit Faulmühle 9 und Wahrholz 9, Nienmark 44, R. A. Schwerin.

46. *Crivitz* (3968): Stadt Crivitz 2980; Barnin, Hof 78, Barnin, Dorf 354, Gädebehn, Hof mit Forsthof 72, Rönkendorfer Mühle 4, Göhren 204 mit Bahlenhüschen 120, Krudopp 32 und Settin 124, D.-A. Crivitz.

47. *Dambeck*, D.-A. Grabow (872): Dambeck, Hof 83, Dambeck, Dorf 488, D.-A. Grabow; Balow 301, R. A. Grabow.

48. *Dambeck*, D.-A. Schwerin (748): Dalliendorf 143, Dambeck Hof 147 und Dambeck, Dorf 241, D.-A. Schwerin; Bobitz mit Bahnhof 129, Naudin 88, R. A. Grevesmühlen.

49. *Damm* (678): Damm 221, Malchow 102, Matzlow 321 mit Neu-Matzlow 34, Stadt Parchim.

50. *Dammwolde* (325): Dammwolde 121, Jaëbetz 118 und Marienhof 12, Knüppeldamm 74, R. A. Wredenhagen.

51. *Damshagen* (1071): Kühlenstein 55, Reppenhagen, Hof 62, Welzin 142 und Reppenhagen, Dorf 35, D.-A. Grevesmühlen; Damshagen 133 mit Nedderhagen 27 und Pohnstorf 45, Hofe 11 Parin 81 mit Gutow 92, Kussow 68, Moor 65 und Rolofshagen 154, Reppenhagen, Anteil 9, Stellshagen 92, R. A. Grevesmühlen.

52. *Dargun* (3136): Altbauhof 102, Dargun 2273 mit Aalbude 17 Dörgelin 210, Glasow 228, Kützerhof 78, Lehnenhof 125, Gr.-Rosin (Feldmark), Wagun 103, D.-A. Dargun.

53. *Dassow* (2684): Holm 18, D.-A. Grevesmühlen; Barendorf 90, Benckendorf 55, Harkensee 110, Johannstorf 102, Kaltenhof 29, Lütgenhof 63 mit Dassow 1345 und Vorwerk (einschl. Neu-Vorwerk) 351, Pötenitz 103 und Volkstorf 69, Prieschendorf 83 und Flechtkrug 29, Rosenhagen 65, Wieschendorf 87 mit Feldhusen 9, Wilmstorf 76, R. A. Grevesmühlen.

54. *Demen* (911): Demen 362, Jülchendorf, Hof 35, Jülchendorf, Dorf 173, Jülchendorfer Meierei 92 und Venzkow 193, Kobande 42, D.-A. Crivitz; Dannhusen 14, R. A. Crivitz; Sparower Mühle (Feldm.), R. A. Sternberg.

55. *Diedrichshagen* (862): Boienhagen 88, Büttlingen 58, Diedrichshagen 123, Kastahn 108, Schildberg 65, Sievershagen, Hof 68, Sievershagen, Dorf 106, Upahl 246, D.-A. Grevesmühlen.

56. *Dobbertin* (833): Dobbertin 526, Dobbin 141, Kläden 105, Neuhof 22, Spendin 39, Kl.-A. Dobbertin.

[Gedruckt 6. Januar 1904.]

57. *Doberan* (5006): Stadt Doberan 4896 mit Kammerhof 29, Neu-Mühle 8 und Walkenhagen 21; Heiligendamm 52, D.-A. Doberan.

58. *Döbbersen* (1386): Stöllnitz 243, D.-A. Gadebusch; Döbbersen 115 und Düsterbeck 9, Woez, Hof 54, Woez, Dorf 85, D.-A. Wittenburg; Bentin 111, R. A. Gadebusch; Badow 200, Boddin 180, Drönnewitz 151, Fegetasch 0, Raguth 80, Tessin 158, R. A. Wittenburg.

59. *Dömitz* (5898): Stadt Dömitz 2943; Elbe Flußanteil 43*), Dömitz, Gebiet der früheren Festung 33, Heidhof, Hof und Dorf 195, Kaliss 401, Neu-Kaliss 525, Kaltenhof 27, Polz 510, Groß-Schmölen 252, Klein-Schmölen 224, Verklas 17, Wendisch-Wehningen 243 mit Broda 25 und Sandwerder 0, Woosmer, Dorf 433 mit Mühle 6 und Schlonsberge 21, D.-A. Dömitz.

60. *Dreilützow* (513): Dreilützow 350 mit Luckwitz 51 und Neu-Luckwitz 112, R. A. Wittenburg

61. *Dreveskirchen* (1396): Blowatz 123, Boiensdorf 199 und Güstow 6, Niendorf 122, Robertsdorf 151, Stove 176, Groß-Strömkendorf 133, Wodorf 162 und Heidekaten 48, D.-A. Wismar; Damekow 69, Dreveskirchen (ohne die Holzwärterei) 117, Friedrichsdorf 90, R. A. Bukow.

62. *Mühlen-Eichsen* (1395): Rüting, Hof 150, Rüting, Dorf 67 und Rüting Mühle 11, Rütinger Steinfort 57, Testorfer Steinfort, Hof und Dorf 60, Wüstenmark und Seefeld, Anteil 154, D.-A. Grevesmühlen; Schönhof 98 und Wendorf 12, Fräulein Steinfort 40, Wendelstorf 112, R. A. Grevesmühlen; Groß-Eichsen 61 und Goddin 99, Mühlen-Eichsen 125, Moltenow 60, Schönfeld 179, Seefeld, Anteil 5, Webelsfelde 105, R. A. Schwerin.

63. *Eickelberg* (682): Eickelberg 102, Eickhof 96, Laase 110, Rothenmoor 53 und Groß-Labenz 79, Schependorf 70, R. A. Mecklenburg; Groß-Görnow 93, Klein-Görnow 79, R. A. Sternberg.

64. *Eldena* (3336): Göhren 395, Grittel 184, Liepe 119 und Neu-Göhren 162, D.-A. Dömitz; Bresegard 390, Eldena 1025 und Altona 39, Glaisin 522, Krohn 50, Malk 142, Strassen 174, Stuck 134, D.-A. Grabow.

65. *Elmenhorst* (500): Warnkenhagen 177 und Krummbroock 19, D.-A. Grevesmühlen; Elmenhorst 211, Hafthagen 15, Steinbeck 78, R. A. Grevesmühlen.

66. *Federow* (634): Federow 180, Godow 49, Schwarzenhof 129, R. A. Neustadt; Kargow 219 und Charlottenhof 57, R. A. Stavenhagen; Röbelscher Wold 0, Stadt Röbel.

67. *Fincken* (250): Käselin 100, R. A. Lübz; Fincken 150, R. A. Wredenhagen.

68. *Frauenmark* (1041): Friedrichsruhe, Hof 111, Friedrichsruhe, Dorf 193, Goldenbow 245 und Neu-Ruthenbeck 101, D.-A. Crivitz; Frauenmark 118 und Schönberg 9, Schlieven 105, R. A. Crivitz; Severin 153 und Sophienhof 6, R. A. Goldberg.

69. *Friedrichshagen* (593): Friedrichshagen 111 mit Oberhagen 3, Plüschow 151 mit Plüschower Mühle 11, Testorf 96, D.-A. Grevesmühlen; Harmshagen 95, Klein-Krankow 81, Neuhof 45, R. A. Grevesmühlen.

70. *Alt-Gaarz* (1447): Bastorf 192 und Meschendorf 63, Alt-Gaarz 199, Gaarzerhof 53, Wendelstorf 77 und Westhof 27, D.-A. Bukow; Blengow 139, Neu-Gaarz 105, Garvsmühlen 22, Kägsdorf 144, Mechelsdorf 103, Hohen-Niendorf 96, Wustrow 167 und Klein-Wustrow 60, R. A. Bukow.

*) Personen auf Flußfahrzeugen.

71. *Gadebusch* (4166): Stadt Gadebusch 2375 mit Bendhof 46 und Buchholz Anteil 8; Amts-Bauhof 24, Amtsfreiheit 46, Buchholz, Anteil 71, Ganzow, Hof und Dorf 203, Güstow 117, Jarmstorf 447, Möllin 95 und Landmühle 7, Passow, Anteil 96, Wakenstädt 136, D.A. Gadebusch; Holdorf 165, Klein-Hundorf 55 und Stresdorf 59, Meetzen 178 und Steinmannshagen 38, R. A. Gadebusch.

72. *Gägelow* (1136): Dabel (ausschl. des nach Kobrow gehörigen Anteils) 465 mit Dabel-Woland 66 und Turloff 20, Gägelow 88, Holzendorf 35, Pastin, Hof 118, Pastin, Dorf 117, D.A. Warin; Rothen 91, Zülow 115 und Gägelow, Anteil 21, R. A. Sternberg.

73. *Gammelin* (898): Bakendorf, Hof 74, Bakendorf, Dorf 106, Gammelin, Hof 84, Gammelin, Dorf 236, Radelübbe 154 mit Sandkrug 5, Rote Mühle und Rote Krug 29, D.A. Hagenow; Hülseburg 119 und Presek 74, Vortsahl 17, R. A. Wittenburg.

74. *Garwitz* (1226): Damerow 130, Domsühl 352, Garwitz 487, Zieslübbe, Dorf 118, D..A. Crivitz; Zieslübbe, Hof 32, R. A. Grabow; Bergrade, Hof 41, Bergrade, Dorf 66, Stadt Parchim.

75. *Gehlsdorf* (1018): Gehlsdorf 1007 und Fähre 11, D.-A. Toitenwinkel.

76. *Gehlsheim* (318): Gehlsheim 318, D.-A. Toitenwinkel.

77. *Gielow* (1540): Gielow 1525 und Hinrichsfelde 15, D.-A. Stavenhagen.

78. *Groß-Gievitz* (798): Gr.-Gievitz 352 mit Kl.-Gievitz 71 und Minenhof 14, Hungerstorf 129, R. A. Stavenhagen; Alt-Schönau und Neu-Schönau 189, Johannshof 20 und Carlsruh 23, R. A. Neustadt.

79. *Gischow* (213): Gischow, Hof und Dorf 213, Stadt Parchim.

80. *Gnevsdorf* (924): Ganzlin, Hof 86, Ganzlin, Dorf 138, Dresenower Mühle 7 und Twietfort 20, Gnevsdorf 361, Reppentin 111, Dorf Wangelin 201, D.-A. Lübz.

81. *Gnoien* (4467): Stadt Gnoien 4157; Bobbin 116, Kl.-Nieköhr 94, Warbelow 100, R. A. Gnoien.

82. *Goldberg* (3036): Stadt Goldberg mit Bauhof 2884, Buchholz 2 und Lüschow 20; Medow 130, D.-A. Lübz.

83. *Goldebee* (500): Tollow 118, D.-A. Warin; Goldebee 95, R. A. Bukow; Benz 157, Preensberg 43, Warkstorf 87, Stadt Wismar.

84. *Gorlosen* (1118): Boek 236, Dadow 330, Gorlosen 278 und Neuhof 77, Semmerin 144 und Kastorf 53, D.-A. Grabow.

85. *Gorschendorf* (162): Gorschendorf 105 und Jettchenshof 26, Gülitz 31, D.-A. Dargun.

86. *Grabow*, Stadt (6105): Stadt Grabow 5272 mit Fresenbrügge 69, Neu-Fresenbrügge 69, Griemoor 7, Hechtsforthschleuse 12 und Ziegelscheune 5; Beckentin 95, Güritz 88 mit Bellevue 17 und Eulenkrug 7, Kremmin 283 mit Beckentin Anteil 4, Wanzlitz, Anteil 33, D.A. Grabow; Wanzlitz, Anteil 144, R. A. Grabow.

87. *Grabow*, R. A. Wredenhagen (224): Below 74, Grabow 150, R. A. Wredenhagen.

88. *Kirch-Grambow* (994): Botelsdorf 130, D.A. Gadebusch; Hindenberg 86, Gr.-Hundorf 100 und Köchelstorf 45, Jeese 50, Wedendorf 91 mit Blieschendorf 62, Kirch-Grambow 125, Kasendorf 80 und Rambeel 91, R. A. Gadebusch; Hanshagen 77, Pieverstorf 57, R. A. Grevesmühlen.

89. *Granzin*, D.A. Boizenburg (1365): Bennin 255, Gallin, Hof 81, Gallin, Dorf 263 und Neu-Gallin 35, Granzin 188, Greven 297, Schildfeld 30 und Schildmühle 12, D.A. Boizenburg; Nieklitz

44, D.-A. Wittenburg; Tüschow 85 und Sternsruh 75, R. A. Wittenburg.

90. *Granzin*, D.-A. Lübz (845): Granzin mit Bahlenrade 461, D.-A. Lübz; Muschwitz 74, Herzberg 145, R. A. Crivitz; Lenschow 103, Lindenbeck 62, R. A. Lübz.

91. *Grebbin* (1061): Dargelütz 101 mit Voigtsdorfer (Mützer) Mühle 5, Grebbin 362 und Wozinkel, Dorf 25, Kossebade 390, Woeten 114, D.-A. Lübz; Wozinkel, Hof 64, R. A. Grabow.

92. *Groß-Grenz* (418): Bröbberow 102, Gr.-Grenz 181, Kl.-Grenz 135, D.-A. Schwaan.

93. *Gresse* (730): Lüttenmark 197 und Hatzberg 20, D.-A. Boizenburg; Badekow 75, Beckendorf 66, Gresse 244 mit Bürgerhof 58, Heidekrug 41 und Leisterförde 29, R. A. Boizenburg.

94. *Gressow* (994): Barendorf 106, Gressow 153, Jamel, Hof 70, Meierstorf 62 und Sternkrug 5, D.-A. Grevesmühlen; Barnekow 146 mit Krönkenhagen 58, Zippfeld 18 und Zipphusen 18, Käselow 53 und Köchelstorfer Mühle 11, Gr.-Krankow 104 und Quaal 116, Tressow 74, R. A. Grevesmühlen.

95. *Grevesmühlen* (6093): Stadt Grevesmühlen 4374 mit Poischower Mühle 20 und Grenzhausen 53; Degtow 72, Gostorf 283, Hamberge 127 und Everstorf 37, Hilgendorf 91, Naschendorf 120 und Hungerstorf 37, Gr.-Pravtshagen 157, Questin 99, Santow 62, Warnow 313, Wotenitz, Hof 69, Wotenitz, Dorf 179, D.-A. Grevesmühlen.

96. *Grubenhagen* (1499): Kirch-Grubenhagen 212 mit Vollrathsruhe 182 und Steinhagen 22, Schloß Grubenhagen 127, Hallalit 120, Großen-Luckow 66 mit Peenhäuser 100 und Barz 88, Kl.-Luckow bei Vollrathsruhe 141 mit Bockholt 26 und Krevtsee 13, R. A. Stavenhagen; Heller Mühle 0, Klocksin 237 mit Neu-Klocksin 23 und Neuhof 12, R. A. Lübz; Gr.- und Kl.-Rehberg 130, Kl.-A. Malchow.

97. *Grüssow* (492): Bruchmühle 19, Grüssow 142, Walow 190 mit Strietfeld 39, Woldzegarten 102, R. A. Lübz; Jürgensthal (Feldmark), R. A. Wredenhagen.

98. *Güstrow* (17 381): Stadt Güstrow mit Landarbeitshaus 16 735, Brunnen 5, Bülower Burg 42, Glasewitzer Burg 32, Gleviner Burg 6, Magdalenenlust 0, Priemer-Burg 27, Schöninsel 8; Bauhof 106, Bülow 123, Gutow 144 mit Weinberg 4, Suckow 149, D.-A. Güstrow.

99. *Hagenow* (6073): Stadt Hagenow mit Haupt- und Stadtbahnhof 4060 und Friedrichshof 46; Gramnitz 97, Granzin 160, Grünhof 75, Hagenow, Amtsgebiet 16, Hagenower Heide 446, Pätow, Hof und Dorf 235, und Pätower Steegen 161, Sudenhof 51, Toddin 192, Viez 249, D.-A. Hagenow; Scharbow 179 und Bellevue 18, Zapel 88, R. A. Wittenburg.

100. *Hanstorf* (1131): Bliesekow 59, Hanstorf 127, Hastorf 155, Heiligenhagen 366, Ivendorf, Kolonie 32 und Ivendorf Forsthof 11, Konow und Neuhof 66, D.A. Doberan; Kl.-Bölkow 101, Gorow 159 und Clausdorf 55, R. A. Bukow.

101. *Herzfeld* (1296): Barkow 168, Herzfeld 335 und Neu-Herzfeld 113, Karrenzin 248, Stresendorf 153, D.-A. Neustadt; Möllenbeck 117 mit Menzendorf 25 und Carlshof 62, Repzin 75, R. A. Grabow.

102. *Hohenkirchen* (1403): Beckerwitz 275, D.-A. Wismar; Gramkow 89, Hohenkirchen 145, Hoikendorf 100, Neu-Jassewitz 17, Manderow 112, Wahrstorf 139, Gr.-Walmstorf 166 mit Jassewitz 92 und Niendorf 95, Kl.-Walmstorf 3, Hohen-Wieschendorf 53, Wohlenberg 56, Wohlenhagen 62, R. A. Grevesmühlen.

103. *Holzendorf* (557): Gustävel 177, Müsselmow 141 und Holzendorf 60, Schönlage 86, Wendorf 93, R. A. Crivitz.

104. *Hornstorf* (460): Redentin, Dorf 184 und Fischkaten 57, D.-A. Wismar; Rohlstorf 67 und Hornstorf 123, R. A. Bukow; Rüggow 29, Stadt Wismar.

105. *Jabel*, Kl.-A. Malchow (683): Damerower Werder 0, R. A. Plau; Damerow 121, Hagenow 91, Jabel 375, Loppin 96, Kl.-A. Malchow.

106. *Alt-Jabel* (1844): Alt-Jabel 392 mit Neu-Jabel 184 und Quast 77, Vielank 421, Hohen-Woos 170 und Hohen-Wooser Ziegelei 5, Tews-Woos 510 und Woosmer, Hof 24, D.A. Dömitz; Benz 44 und Briest 17, R. A. Schwerin.

107. *Kirch-Jesar* (1141): Kirch-Jesar 494 mit Klüsser Mühle und Krug 13 und Neu-Klüss 106, Moraas 528, D.-A. Hagenow.

108. *Jördenstorf* (1870): Jördenstorf 365, Kl.-Wüstenfelde 53, Neu-Wüstenfelde (Feldmark), D.-A. Dargun; Poggelow 152, Remlin (ohne Neu Remlin) 203, Schlackendorf 47, R. A. Gnoien, Schrödershof 81, R. A. Güstrow-Gnoien; Jägerhof 9 und Mühlen-hof 24, Pohnstorf 10, R. A. Güstrow; Gehmkendorf 170, Klenz 162, Schwasdorf 107, Schwetzin 155, Sukow 220 und Marienhof 112, R. A. Neukalen.

109. *Ivenack* (1415): Ivenack 374 mit Basepohl 248, Goddin 104, Grischow 151, Klockow 136, Krummsee 93, Wackerow 69, Weitendorf 102, Zolkendorf 138, R. A. Ivenack.

110. *Alt-Kalen* (1764): Damm 213, Finkenthal 334, Fürstenhof 49, Alt-Kalen 269, Kleverhof 110, Küsserow, Hof 58, Küsserow, Dorf 194, Schlutow 118, D.-A. Dargun; Lüchow 54, Alt-Pannekow 150, Neu-Pannekow 26, R. A. Gnoien; Rey 189, R. A. Neukalen.

111. *Kalkhorst* (1214): Hohen-Schönberg, Anteil 33, D.-A. Grevesmühlen; Brook 183, Dönkendorf 57, Kalkhorst 296, Neuenhagen 85, Neuenhagen (Wieschendorfer Ant.) 36, Rankendorf 144, Hohen-Schönberg 146, Gr.-Schwansee 175, Kl.-Schwansee und Neuenhagen, Anteil 59, R. A. Grevesmühlen.

112. *Kambs*, D.-A. Schwaan (318): Friedrichshof 55, Kambs 133, Tatschow, Hof 92, Tatschow, Dorf 38, D.-A. Schwaan.

113. *Kambs*, D.A. Wredenhagen (333): Kambs, Hof und Dorf 197, D.A. Wredenhagen; Karbow 74, Wildkuhl 62, R. A. Wredenhagen.

114. *Karbow* (634): Karbow, Hof 97, Karbow, Dorf 195 und Sandkrug 23, Quasslin 31, Schlemmin 110, Wahlstorf 121 und Darss 57, D.-A. Lübz.

115. *Alt-Karin* (1135): Kamin 170, Neu-Karin 161, D.-A. Bukow; Altenhagen 160, Bolland 48, Danneborth 97, Alt-Karin 155, Gr.-Nienhagen 89, Kl.-Nienhagen 50, Rosenhagen 114, Klein-Siemen 91, R. A. Bukow.

116. *Kastorf* (842): Rosenow, Anteil 100, D.-A. Stavenhagen; Galenbeck 168, Kastorf 280 und Carlshof 17, Knorrendorf 86 Rosenow 161, Wolde 30, R. A. Stavehagen.

117. *Kavelstorf* (1664): Damm 128, Griebnitz 130, Kavelstorf 395, Klingendorf 126, Niex 144, Prisannewitz 130, D.-A. Schwaan: Reez 172, Gr.-Viegeln 81 und Kl.-Viegeln 19, Scharstorf 87, R. A. Güstrow; Dummerstorf 199 mit Kl.-Dummerstorf 26 und Waldeck 27, R. A. Ribnitz.

118. *Kessin* (1905): Kösterbeck 136 und Fresendorf 57, Pastow 233 mit Hedwigshof 19 und einer Roggentiner Büdnerei 6, Roggentin 107, D.-A. Toitenwinkel; Fresendorf 55, R. A. Güstrow; Beselin 100, Neuendorf 102, Hohen-Schwarfs 94, Kl.-Schwarfs 37

und Dishley 27, Teschendorf 127, R. A. Ribnitz; Broderstorf 121 und Neu-Broderstorf 40, Ikendorf 75, Kassebohm 93, Kessin 371, Riekdahl 105, Stadt Rostock.

119. *Kieth* (737): Linstow mit Kieth 178, Kl.-Bäbelin 22, Bornkrug 17 und Hinrichshof 38, D.-A. Wredenhagen; Dobbin 194 und Zietlitz 92, R. A. Goldberg; Gr.-Bäbelin 68, R. A. Stavenhagen; Drewitz 75 und Rothehaus 11, Malkwitz 42, Kl.-A. Malchow.

120. *Kieve* (1478): Hof Wredenhagen 69, Hinrichshof 21 und Mönchshof 46, Kieve 367, Neuhof 35, Wredenhagen, Dorf 475 und Neu-Krug 110, Zepkow 355, D.-A. Wredenhagen.

121. *Kittendorf* (484): Kittendorf 342 mit Mittelhof 85 und Oevelgünde 57, R. A. Stavenhagen.

122. *Klaber* (1028): Mamerow, Hof 118, Mamerow, Dorf 213, Nienhagen 298, D.-A. Güstrow; Bergfeld 49, Carlsdorf 60, Klaber 127, Rothspalk 163, R. A. Güstrow.

123 *Kladow* (454): Augustenhof 35, Basthorst 91 und Samelow 12, Kladow 73, Kölpin 33, Kritzow 88, Rönkenhof 12, Vorbeck 55, Weberin 55, R. A. Crivitz.

124. *Kladrum* (874): Hof Grabow 114 und Neu-Grabow 10, Kladrum 332, Zölkow 317, D.-A. Crivitz; Badegow 101, R. A. Crivitz.

125. *Klinken* (1353): Klinken 621und Göthen 25, Raduhn mit (Klinker Mühle) 509 und Rusch 99, D.-A. Crivitz; Friedrichsmoor, Anteil Schleusenwärtereien an der Elde und Mittelschleuse) 9, D.-A. Neustadt.

126. *Klütz* (2730): Boltenhagen 123, Gantenbeck 54, Klein-Pravtshagen 69, Tarnewitz 243, Wichmannsdorf 86, D.-A. Grevesmühlen; Bothmer 34 mit Arpshagen 110, Bahlen 3, Hofzumfelde 81, Flecken Klütz 1075, Ober-Klütz 26 und Nieder-Klütz 47, Christinenfeld 172, Goldbeck 91, Grundshagen 110, Oberhof 114, Redewisch 238, Tarnewitzerhagen 54, R. A. Grevesmühlen.

127. *Kölzow* (657): Brunstorf 45, Dammerstorf 104 mit Neu-Dammerstorf 7 und Wüsthof 15, Kanneberg 28, Wöpkendorf 167, R. A. Gnoien; Dettmannsdorf 109, Kölzow 115 und Grüneheide 10, Stubbendorf 57, R. A. Ribnitz.

128. *Körchow* (1034): Schwaberow 204, D.-A. Hagenow; Helm 163, Kützin 43, Perdöhl, Hof 53, Perdöhl, Dorf 172, Gr.-Woldhof 11 mit Woldmühle 13, D.-A. Wittenburg; Körchow 197, Zühr 178, R. A. Wittenburg.

129. *Kirch-Kogel* (558): Suckwitz 148, R. A. Lübz; Louisenhof 15 und Reimershagen 99, R. A. Lübz und Goldberg; Jellen 29, Kirch-Kogel 95, Kleesten 31, Rum-Kogel 71, Schwinz 70, Kl.A. Dobbertin.

130. *Krakow* (2472): Stadt Krakow 1996 mit Wadehäng 9; Möllen 86, D.-A. Güstrow; Glave 62, Alt-Sammit 136, Neu-Sammit und Grüne Jäger 19, Gr.-Tessin 100, R. A. Lübz; Bossow 64, Kl.-A. Dobbertin.

131. *Kreien* (580): Kreien, Hof 128, Kreien, Dorf 329, Wilsen 123, D.-A. Lübz.

132. *Kritzkow* (1262): Kritzkow 392, Kuhs 205, Levkendorf 130, Zehlendorf, Hof 81, Zehlendorf, Dorf 50, D.-A. Güstrow; Dudinghausen 51 mit Woland 77 und Neu-Woland 8, Weitendorf 268, R. A. Güstrow.

133. *Kröpelin* (3037): Stadt Kröpelin 2336; Boldenshagen 131, Brusow 126, Diedrichshagen 89, Jennewitz 80 und Hundehagen 9, Schmadebeck 140, D.-A. Doberan; Detershagen 115 und Hanshagen 11, Duggenkoppel 0, R. A. Bukow.

134. *Krümmel* (186): Krümmel 153 mit Ichlim 11 und Troja 22, R. A. Wredenhagen.

135. *Kuhlrade* (1346): Bartelshagen 466, Brünkendorf 231, Rostocker Wulfshagen, Hof 24, Rostocker Wulfshagen, Dorf 104, D.-A. Ribnitz; Neu-Guthendorf 89, R. A. Ribnitz; Bookhorst 64 und Rookhorst 24, Ehmkenhagen 95, Kuhlrade 126, Kloster-Wulfshagen, Hof und Dorf 123, Kl.-A. Ribnitz.

136. *Kuppentin* (1329): Gallin 225, Hof Malchow 110 mit Barkower Brücke 20, Plauerhagen 344, Zahren 116, Zarchlin 109, D.-A. Lübz; Daschow 95, Kuppentin mit Schleuse 153, Penzlin 157, R. A. Lübz.

137. *Laage* (3800): Stadt Laage 2498 mit Hennings-Mühle 5, Breesen 263, Kronskamp 151, Gr.-Lantow 175, Kl.-Lantow 79, Subzin 98, D.-A. Güstrow; Kobrow 133, Schweez 107, Wardow und Kl.-Wardow 215, R. A. Güstrow; Wozeten 76, R. A. Stavenhagen und Güstrow.

138. *Groß-Laasch* (3254): Hornkaten 228, Gr.-Laasch 1007, Techentin 786, D.A. Grabow; Niendorf 125 und Weselsdorf 154, D.-A. Neustadt; Karstädt 537 und Neu-Karstädt 417, Stadt Grabow.

139. *Lärz* (356): Lärz 356, Kl.-A. Dobbertin.

140. *Lambrechtshagen* (788): Bargeshagen 292, Lambrechtshagen, Hof 81, Lambrechtshagen, Dorf 142 mit Mönkweden 8 und Vorweden 37, Sievershagen 228, D.-A. Doberan.

141. *Lancken* (1058): Beckendorf 79, Greven 200, Lancken 145, R. A. Lübz; Darze, Hof und Dorf 117, Kl.-A. Dobbertin; Rom 245, Schalentiner Mühle 9, Stralendorf 263, Stadt Parchim.

142. *Langhagen* (39): Langhagen 39, R. A. Stavenhagen.

143. *Leussow* (1923): Laupin 164, D.A. Dömitz; Göhlen 448 und Lauk-Mühle 6, Kl.-Krams 333, Leussow 482, D.-A. Grabow; Loosen 490, D.-A. Hagenow.

144. *Levin* (928): Neubauhof 57, Levin 220 mit Leviner Werder 43 und Zarnekow 204, Upost 180, Warrenzin 98, Wolkow 118 mit Deven, Anteil 8, D.-A. Dargun.

145. *Lichtenhagen* (1722): Admannshagen 255 mit Steinbeck, Hof und Dorf 35, Elmenhorst, Ant. 336, Lichtenhagen 379 und Kl.-Lichtenhagen 49, Nienhagen 206, D.-A. Doberan; Marienehe 76, D.-A. Toitenwinkel; Evershagen 111, R. A. Schwaan; Lütten-Klein 153, Elmenhorst, Ant. 122, Stadt Rostock.

146. *Lohmen* (926): Altenhagen 87, Garden 85, Gerdshagen, Hof 108 und Dorf 113, Lähnwitz 15, Lohmen 205, Nienhagen 46, Oldenstorf 133, Kl.-Upahl 134, Kl.-A. Dobbertin.

147. *Ludwigslust* (6641): Stadt Ludwigslust 6634, Holzwärterei Ludwigsluster Forst 7, D.-A. Grabow.

148. *Behren-Lübchin* (1441): Breesen 100 und Carlsthal 65, Langsdorf 167, Nütschow 95 und Eichenthal 20, D.-A. Dargun; Bäbelitz 124, Böhlendorf 177, Grammow 150, Behren-Lübchin 178, Schabow 125, Tangrim 75, Viecheln 165, R. A. Gnoien.

149. *Lübow* (1167): Kletzin 103, Lübow 279, D.-A. Wismar; Kritzow 80, R. A. Bukow; Levezow 52, R. A. Grevesmühlen; Greese 60, Krassow 156, Masslow 109, Schmakentin 102, Wietow 73, R. A. Mecklenburg; Triwalk, Hof 47 und Triwalk, Dorf 106 Stadt Wismar.

150. *Lübsee* (307): Cordshagen 91 mit Lübsee 46 und Zehmen 55, Roduchelstorf 115, D.-A. Gadebusch.

151. *Lübtheen* (4264): Garlitz 347 und Brömsenberg 117, Gudow 70, Probst-Jesar 193, Lübbendorf 272, Lübtheen 2680 mit Garlitzer Mühle 8, auf der Lank 7 und Quassel, Ant. 22, Trebs 225, D.-A. Hagenow; Bandekow 67, Jessenitz 125 mit Bergwerk Jessenitz 39, R. A. Schwerin; Volzrade 92, R. A. Wittenburg.

152. *Lübz* (4186): Stadt Lübz 3149; Amtsbauhof 63, Benzin 397, Bobzin und Schleuse 190, Lutheran 267, Ruthen 120, D.-A. Lübz.

153. *Lüdershagen* (1111): Bansow 92, Charlottenthal 84 und Blechernkrug 18, Gr.-Grabow und Windfang 138, Kl.-Grabow 101, Hoppenrade 167 und Kölln 35, Koppelow 90, Lübsee 164 und Grünenhof 21, Lüdershagen 68, Striggow 104 und Augustenberg 29, R. A. Güstrow.

154. *Lüssow* (2168): Oettelin 357, D.-A. Bützow; Bredentin 148, Goldewin 175 mit Neu-Goldewin 32 und Neu-Mühle 18, Sarmstorf 220, Hof Schwiesow 119, Klein-Schwiesow 40, Strenz 186 und Neu-Strenz 152, D.-A. Güstrow; Kassow 149, D.-A. Schwaan; Augustenruh 108, Käselow 96, Karow 150, Lüssow 218, R. A. Güstrow.

155. *Lütgendorf* (623): Alt-Gaarz 150, Neu-Gaarz und Gaarzer Krug 90, Hof Lütgendorf 115, Kirch-Lütgendorf 8 und Blücherhof 53, Neu-Sapshagen 68, Sophienhof 139, R. A. Lübz.

156. *Groß-Lukow* (891): Ave 65, Gr.-Lukow 162, Marin 211, R. A. Neustadt; Kl.-Lukow bei Penzlin 150 und Carlstein 36, R. A. Stavenhagen und Neustadt; Gr.-Flotow 234 und Kl.-Flotow 33, R. A. Stavenhagen.

157. *Malchin* (7449): Stadt Malchin 7389 mit Jägerhof 8, Krebsmühle 4, Pisede 36, Viezenhof 12.

158. *Malchow* (4033): Stadt Malchow.

159. *Kloster Malchow* (1190): Adamshoffnung 70, Petersdorf 147, Lenz 23 und Biestorf 16, D.-A. Wredenhagen; Göhren (ohne den Damerower Werder) 77, R. A. Plau; Kisserow 107, Laschendorf 94, Alt-Malchow und Bauhof Malchow 234, Penkow 112, Kl. A. Malchow; Lexow, Hof 152 und Lexow Dorf 55, Roez 103, Kl.-A. Dobbertin.

160. *Marlow* (2632): Stadt Marlow 1799; Allerstorf 113, Fahrenhaupt 79, Jahnkendorf 99, Kneese, Hof 88, Kneese, Dorf 26, Schulenberg 137, D.-A. Ribnitz; Carlsruhe 48, Alt-Guthendorf 66, Alt-Steinhorst 58, R. A. Ribnitz; Poppendorf 84, Neu-Steinhorst 35, Kl.-A. Ribnitz.

161. *Marnitz* (1151): Jarchow 104, Leppin 43, Malow, Hof 81, Marnitz, Dorf 713 mit Bauhof Marnitz 10, Malow, Ant. (1 Erbp. und Malower Mühle) 7 und Neu-Mühle 4, Ruhn 21, D.-A. Lübz; Griebow 57, Meierstorf 111, R. A. Grabow.

162. *Massow* (236): Massow 182 mit Evchensruh 49 und Kornhorst 5, R. A. Wredenhagen.

163. *Mecklenburg* (998): Karow 161, Mecklenburg, Hof 66, Mecklenburg, Dorf und Blumenhof 523, Moidentin 109 und Moidentin Forsthof 12, Petersdorf 43, Rosenthal 42, D.-A. Wismar; Steffin 42, Stadt Wismar.

164. *Melkof* (490): Jesow 89, R. A. Schwerin; Langenheide 118, Melkof 283, R. A. Wittenburg.

165. *Melz* (193): Melz 167, Augusthof 17 und Friedrichshof 9, R. A. Wredenhagen.

166. *Mestlin* (820): Kl.-Pritz 54, R. A. Crivitz; Dinnies 48, R. A. Sternberg; Mestlin, Hof und Dorf 293, Mühlenhof 79, Ruest 284, Vimfow 62, Kl.-A. Dobbertin.

167. *Alt-Meteln* (1208): Wendisch-Rambow 108 und Friedrichshof 8, D.-A. Wismar; Drispeth 209, Gallentin 102 und Lieps 5, Meteln, Hof 63, Alt-Meteln 390 und Neu-Meteln 93 und Grevenhagen 59, Zickhusen, Hof u. Dorf 146, und Schloß Wiligrad 25, D.-A. Schwerin.

168. *Groß-Methling* (644): Gr.-Methling 232, Kl.-Methling 119, Holm (Feldmark), Stubbendorf 293, D.-A. Dargun.

169. *Minzow* (897): Minzow 273, D.-A. Wredenhagen; Bütow 184, Dambeck 125 und Carlshof 20, Karchow 50 und Erlenkamp 65, Leizen 180, R. A. Wredenhagen.

170. *Hohen-Mistorf* (850): Niendorf 140, D.-A. Dargun; Bukow 37, Hagensruhm 28, Hohen-Mistorf 128, Pohnstorf 114, Alt-Sührkow 141, Neu-Sührkow 61, Teschow 201, R. A. Neukalen.

171. *Mölln* (13 5): Kleeth 220, D.-A. Stavenhagen; Briggow 181, Friedrichsruh 77, Gädebehn 148, Kl.-Helle 154, Mölln mit Bahnhof 166 und Buchholz 32, Schwandt und Marienhof 176, Tarnow 161, R. A. Stavenhagen.

172. *Moisall* (569): Schlemmin 177 und Neu-Schlemmin 38, Kl.-Sien 167, Ulrikenhof 73, D.-A. Bützow; Moisall 108 und Moorhagen 6, R. A. Mecklenburg.

173. *Muchow* (832): Kolbow 124, D.-A. Grabow; Granzin 76, Muchow 632, D.-A. Neustadt.

174. *Mulsow* (1036): Moitin 200, Hof Kirch-Mulsow 68, Dorf Kirch-Mulsow 169, Wendisch-Mulsow und Neu-Poorstorf 104, D.-A. Bukow; Bäbelin 143, Pinnowhof 48, Teplitz 63, D.-A. Warin; Garvensdorf 102, Steinhagen 68, Wakendorf 68, Wakendorfer Ziegelei 3, R. A. Bukow.

175. *Mummendorf* (620): Mallentin 110, Roxin 167, Tramm, Anteil 91, D.-A. Grevesmühlen; Benedictenwerk (Hanstorf) 42 und Tramm, Anteil 31, Hof Mummendorf 54, Kirch-Mummendorf 125, R. A. Grevesmühlen.

176. *Neese* (849): Prislich 391 und Kaltehof 23, D.-A. Grabow; Neese und Marienhof 240, Werle 160 mit Hühnerland 35, R. A. Grabow.

177. *Netzeband* (254): Netzeband 194 mit Drusedow 60, R. A. Wredenhagen.

178. *Neubukow* (2667): Stadt Neubukow 1864; Malpendorf 62, Panzow 97, Ravensberg 116, Zarfzow 67, D.-A. Bukow; Buschmühlen 128 und Drüschow 4, Rakow 137 und Tesmannsdorf 74, Spriehusen 118, R. A. Bukow.

179. *Neuburg* (2172): Farpen mit Forsthof 185, Gagzow 179, Krusenhagen 225 und Redentiner Mühle 17, Neuburg 331 und Neu-Farpen 29, Redentin, Hof 106, D.-A. Wismar; Züsow 200, D.-A. Warin; Eichholz 14, Gamehl 106, Alt- und Neu-Hagebök 109, Ilow 54, Kalsow 105, Kartlow 72, Madsow 55, Steinhausen 111 und Pölitz 17, Tatow 51 und Neuendorf 89, R. A. Bukow; Zarnekow 85, Herrschaft Wismar; Kartlow, Anteil 32, Stadt Wismar.

180. *Neuenkirchen*, R. A. Wittenburg (592): Neuhof 165 und Boissow 109, Neuenkirchen 186, Rögnitz 90 und Woldhof 42, R. A. Wittenburg.

181. *Neukalen* (2782): Stadt Neukalen 2459; Salem 83, Schlakendorf 130 und Franzensberg 31, D.-A. Dargun; Karnitz 79, R. A. Neukalen.

182. *Neukirchen*, R. A. Bukow (2100): Jürgenshagen 417, Penzin 273, Selow 274, D.-A. Bützow; Matersen 108, D.-A. Schwaan;

Gr.-Belitz 74, Kl.-Belitz 158, Neukirchen 65, Hohen-Luckow 235, R. A. Bukow; Gr.-Gischow 111, Reinstorf 72, Viezen 131, R. A. Mecklenburg; Boldenstorf 36, Wokrent 146, R. A. Schwaan.

183. *Neukloster* (3197): Lübberstorf 213 und Neu-Mühle 21, Nakenstorf 34, Neuhof 77, Neukloster, Ort 2130 und Neukloster, Hof 20, Nevern 188, Perniek 227, Reinstorf 144, Rügkamp 68, Kl.-Warin 75, D.-A. Warin.

184. *Neustadt* (5166): Stadt Neustadt 2741 mit Erbpachtgehöft Tuckhude 3 und dem Schleusenwärtergehöfte Nr. II. am Friedrich Franz-Kanal 2; Dreenkrögen 199, Friedrichsmoor, Ant. (Schleusenwärtergehöft Nr. I.) 9, Hohewisch 166, (Tuckhude) 15, Kiez 126, Kronskamp 115, Kl.-Laasch 145, Lüblow 636, Neu-Lüblow 260, Neuhof 185, Neustadt, Amtsgebiet 60, Wöbbelin 504, D.-A. Neustadt.

185. *Nossentin* (1314): Nossentin 50, Nossentiner Hütte 732, Silz mit Kalkbrennerei 512 und Ziegelei zu Nossentin 20, D.A. Wredenhagen; Sanz 0, R. A. Plau.

186. *Pampow* (1379): Holthusen 299 und Buchholz 77, Pampow, Hof 14, Pampow, Dorf 490, Gr.-Rogahn, Hof 91, Gr.-Rogahn, Dorf (mit Torfmoor) 176, Wüstmark 222, D.-A. Schwerin; Göhren 10, Stadt Schwerin.

187. *Groß-Pankow* (975): Gr.-Pankow 262 und Kl.-Pankower Mühle 14, Siggelkow 523, Zachow 41, D.-A. Lübz; Kummin (Feldmark) und Mühlenberg 44, R. A. Grabow; Neuburg 91, Stadt Parchim.

188. *Parchim* (10620): Stadt Parchim 10144 mit Brunnen 12, Klockower Feld (Neu-Klockow) 76, Markower Mühle 10 und Paarsch 132; Möderitz 86, Neuhof 160, R. A. Grabow.

189. *Parkentin* (1057): Allershagen 148, Bartenshagen 262, Ivendorf, Dorf 75, Parkentin 344 mit Bollbrücke 10 und Hütten 22, D.-A. Doberan; Wilsen 206, D.-A. Toitenwinkel.

190. *Parum*, R. A. Crivitz (565): Gülzow 173, Langensee 67, Wilhelminenhof 66 und Parum 59, R. A. Crivitz; Boldebuck 200, R. A. Schwerin.

191. *Parum*, R. A. Wittenburg (1001): Dümmer 119 und Kowahl 42, Dümmerhütte 312, D.-A. Wittenburg; Mühlenbeck 100, Parum 239 und Pogress 82, Schossin 107, R. A. Wittenburg.

192. *Passee* (399): Passee 96 mit Höltingsdorf 41 und Sophienholz 9, D.-A. Bukow; Goldberg 60 und Langenstück 11, Poischendorf 77, Alt-Poorstorf 53, Tüzen 52, R. A. Bukow.

193. *Peckatel* (668): Adamsdorf 104, Liepen bei Kratzeburg 29, Peckatel 173 mit Jennyhof 42 und Brustorf 121, Peutsch 0, Kl.-Vielen 146 und Hartwigshof 53, R. A. Stavenhagen.

194. *Penzlin* (3889): Stadt Penzlin 2826 mit Stadthof 10; Groß-Helle 208 und Lüdershof 79, Lapitz 136, Lübkow 85 mit Siehdichum 49, Burg Penzlin 29 mit Bauhof 17 und Neuhof 106, Puchow 99, Rahnenfelde 32, Werder 110, Wrodow 101, R. A. Stavenhagen.

195. *Perlin* (747): Dümmerstück, Hof 73, Dümmerstück, Dorf 70, D.-A. Wittenburg; Perlin 273, Kl.-Renzow 55, Söhring 62, R. A. Wittenburg; Gr.-Welzin 111 und Bergfeld 15, Kl.-Welzin 88, R. A. Schwerin.

196. *Petschow* (938): Bandelstorf 117, Godow 41, Gubkow (Neu-Kokendorf) 126, Lieblingshof 96, Pankelow 49, Petschow 155 und Wolfsberg 28, R. A. Ribnitz; Göldenitz, Hof 115, Göldenitz, Dorf 66, Schlage 145, Stadt Rostock.

197. *Picher* (3950): Kummer 608, D.-A. Grabow; Bresegard, Hof und Dorf 558, Jasnitz 54, Alt-Krenzlin 356 und Krenzliner Hütte 135, Neu-Krenzlin, Hof und Dorf 217, Picher 879 mit Haltestelle Jasnitz 15, Strohkirchen 494, D.-A. Hagenow; Warlow 634, D.-A. Neustadt.

198. *Pinnow* (1651): Pinnow 256 mit Petersberg, Hof und Dorf 122, Sukow 664, Zietlitz 65, D.-A. Crivitz; Godern 147 und Neu-Godern 38, Raben-Steinfeld 150, Ziegelwerder 8, D.-A. Schwerin; Gneven 72, R. A. Crivitz; Görslow 129, R. A. Schwerin.

199. *Plate* (2904): Banzkow 875, Consrade 279, Muess 253 mit Schweriner Fähre 5 und Kaninchenwerder 5, Peckatel 488, Plate 871, D.-A. Schwerin; Zippendorf und (Neu-Zippendorf) 128, Stadt Schwerin.

200. *Plau* (4485): Stadt Plau 4198 mit Seelust 8 und Silbermühle 6; Klebe 46, D. A. Lübz; Leisten 93, R. A. Plau; Appelburg 8, Gaarz 70, Quetzin 56, Stadt Plau.

201. *Poel* (1939): Brandenhusen 40, Einhusen 8, Fährdorf 157, Golwitz 43, Kaltenhof 94, Kirchdorf 807, Malchow 73, Neuhof 46, Niendorf 69, Oertzenhof 56, Seedorf 29, Timmendorf 145, Vorwerk 39, Wangern 80 mit Vorwangern 61, Weitendorf 192, D.-A. Wismar.

202. *Pokrent* (887): Alt-Steinbeck 12, D.-A. Gadebusch; Käselow 114, Lützow 262 und Bleese 43, Pokrent 163 mit Neuendorf 67, Alt-Pokrent 41 und Schlagfort 19, R. A. Gadebusch; Gr.-Renzow 166, R. A. Wittenburg.

203. *Polchow* (836): Dalwitz 191, Grieve 47, R. A. Gnoien Alt- und Neu-Polchow mit Polchower Heide 117, Groß-Ridsenow 137 und Depzower Mühle 3, Spotendorf 57 mit Vipernitz 41, Wesselstorf 118, R. A. Güstrow; Goritz 45, R. A. Ribnitz; Kl.-Ridsenow 66 und Trotzenburg 14, R. A. Stavenhagen.

204. *Groß-Poserin* (1221): Sandhof 163 mit Grüne Jäger 5 und Wooster Teerofen 79, Kl.-Wangelin 108, D.-A. Lübz; Kressin 110, R. A. Crivitz; Kl.-Poserin 31, R. A. Goldberg; Damerow 54 und Redewisch 10, Karow mit Teerofen 481 und Hahnenhorst 20, Hütte 19, Neu-Poserin 120 und Gr.-Poserin 21, R. A. Lübz.

205. *Prestin* (991); Gr.-Niendorf, Hof 131, Gr.-Niendorf, Dorf 284, Runow 130, D.-A. Crivitz; Dessin 40, Wamckow 129, R. A. Crivitz; Buerbeck 26, Prestin 236 und Wilhelmshof 15, R. A. Sternberg.

206. *Wendisch-Priborn* (821); Wendisch-Priborn 772, Tönchow 30 und Wunderfeld 19, R. A. Lübz.

207. *Hohen-Pritz* (346): Kukuk 180, Hohen-Pritz 166, D.A. Crivitz.

208. *Pritzier* (1392); Gösslow 65, Setzin 162, Warlitz 238 und Neuenrode, Anteil 27, R. A. Schwerin; Goldenitz 174 und Neuenrode, Anteil 38, Pritzier mit Bahnhof 304 und Gramnitz 50, Quassel 128, Schwechow 194 und Clausenheim 12, R. A. Wittenburg.

209. *Proseken* (1259): Gägelow 155 und Proseken 35, D.-A. Wismar; Eggerstorf 35 und Landstorf 39, Weitendorf 133 mit Stofferstorf 104, Wolde 72, Zierow 168 mit Fliemstorf 38 und Hoben 56, R. A. Grevesmühlen; Hinter-Wendorf 98, Mittel-Wendorf 66, Vor-Wendorf 78, Gr.-Woltersdorf 76, Kl.-Woltersdorf 93, Stadt Wismar; Wisch 13, Herrschaft Wismar.

210. *Qualitz* (692): Glambeck 67, Göllin 179, Jabelitz 96, Qualitz 327, D.-A. Bützow; Gralow 23, R. A. Mecklenburg.

211. *Groß-Raden* (447): Loiz, Anteil 82, Kl.-Raden 90, Rosenow

mit Forsthof 84, D.-A. Warin; Buchenhof 58, Gr.-Raden 119, R. A. Sternberg; Loiz, Anteil 14, Stadt Sternberg.

212. *Rambow* (1 266): Marxhagen 202, Panschenhagen, Ant. 13, Moltzow 188 mit Ilkensee 11 und Rambow 120, Rothenmoor 145 mit Dahmen 426 und Sagel 80, Ulrichshusen 81, R. A. Stavenhagen.

213. *Rechlin* (440): Klopzow 59 mit Bolter Mühle 12, Leppin 47 und Roggentin 85, Retzow 155und Rechlin 82, R. A. Wredenhagen.

214. *Recknitz* (1 532): Liessow 349 mit Korleput 28 und Erbpachtgehöft Rossewitz 19, Rossewitz Hof 46, D.-A. Güstrow; Drölitz 146, Knegendorf 116, Mierendorf 173, Spoitgendorf 140 und Recknitz 68, Wendorf 103, Zapkendorf 106 und Plaaz 117, R. A. Güstrow; Glasewitz 121, Stadt Güstrow.

215. *Redefin* (2 461): Belsch 471, Groß-Krams 458, Kuhstorf 583 und Eichhof 94, Ramm 133, Redefin, Hof 275, Redefin, Dorf 447, D.-A. Hagenow.

216. *Rehna* (3 727): Stadt Rehna 2 007; Benzin 143, Brützkow 149, Bülow, Hof 73, Bülow, Dorf 211, Gletzow 140, Nesow, Hof 76, Nesow, Dorf 110 und Kalkberg 39, Parber 50, Strohkirchen 92, Törber 58 und Törberhals 24, Vitense 130 mit Neu-Vitense 27, Warnekow 76, Wölschendorf 88 und Volkenshagen 40, D.-A. Gadebusch; Löwitz 93, Othenstorf 101, R. A. Gadebusch.

217. *Alt-Rehse* (660): Krukow 175, Mallin 160, Passentin mit Wilhelmshöhe 107, Alt-Rehse 133, Wustrow 85, R. A. Stavenhagen.

218. *Reinshagen* (935): Dehmen 90, Gremmelin 200 und Ahrensberg 0, Kussow 71, Nienhagen 108 mit Hütte 15 und Schwiggerow 106, Reinshagen 90, Vietgest 234, R. A. Güstrow; Oevelgünne 21, Stadt Güstrow.

219. *Remplin* (66-): Alt-Panstorf 30 und Neu-Panstorf 108, Remplin 257 mit Retzow 140 und Wendischhagen 133, R. A Stavenhagen.

220. *Retgendorf* (860): Rautenhof 19, D.-A. Schwerin; Tessin 97, R. A. Crivitz; Buchholz 55, Flessenow 75, Holdorf 82, Retgendorf 113, Rubow 129, Alt-Schlagsdorf 68, Neu-Schlagsdorf 141, R. A. Mecklenburg; Liessow 81, R. A. Schwerin.

221. *Rethwisch* (785): Börgerende 328, Rabenhorst 77, Rethwisch 268 mit Bahrenhorst 11, Neu-Rethwisch 87, Steinbecker Mühle 8 und Nienhagener Holzwärterei 6, D.-A. Doberan.

222. *Retschow* (885): Einhusen 33, Lüningshagen 62 mit Einhusen, Anteil 16, Püschow 65, Reinshagen, Hof und Dorf 277, Retschow, Hof 54, Retschow, Dorf 262 und Fulgenkoppel 41, D.-A. Doberan; Gr.-Siemen 75, R. A. Bukow.

223. *Ribnitz* (6 850): Stadt Ribnitz 4479 mit Bollhagen 5, Borg, Hof 42, Borg, Dorf 60, Einhusen 6, Körkwitz, Hof und Dorf 173, Neuhaus 18 und Grenz-Paß 3; Dändorf 279, Dierhagen 438, Graal 208, Hirschburg 186 mit Neuheide 44 und Kl.-Müritz 5, Klockenhagen 467 und Altheide 123, Neu-Klockenhagen 47, D.-A. Ribnitz; Freudenberg mit Hinrichsdorf 114 und Tressentin 80, R. A. Ribnitz; Carlewitz 73, Kl.-A. Ribnitz.

224. *Kloster Ribnitz* (617): Müritz 219, Neuhof, Hof 33, Neuhof, Dorf 91, Petersdorf, Hof 19, Petersdorf, Dorf 136 und Wilmshagen 55, D.-A. Ribnitz; Kloster Ribnitz 64, Kl.-A. Ribnitz.

225. *Rittermannshagen* (917): Demzin 141, Faulenrost 252, Lansen 162 und Schwarzenhof 65, Liepen bei Gielow 92, Rittermannshagen 205, R. A. Stavenhagen.

226. *Röbel* (4365): Stadt Röbel mit Hasenberg und Kroneiche 3461; Marienfelde 55, D.-A. Wredenhagen; Bollewick 144, Gotthun 174, Hauptsmühle (Feldmark), Groß- und Kl.-Kelle 141, Ludorf 231 und Gneve 49, Nätebow 8; Spitzkuhn 50, Wackstow 43, Winkelhof (Feldmark), R. A. Wredenhagen; Schamper Mühle 9, Kl.-A. Dobbertin; der zum Amtsgerichtsbezirk Röbel gehörige südliche Teil der Müritz.

227. *Röckwitz* (474): Gützkow 109 mit Adamshof 52, Hüttenhof 18 und Röckwitz 140, Zwiedorf 129 und Friedrichshof 26, R. A. Stavenhagen.

228. *Rövershagen* (907): Jürgeshof 33, Purkshof 40, Mittel-Rövershagen 244, Nieder-Rövershagen 86 und Ober-Rövershagen 75 mit Rostocker Heide: Hinrichshagen 204, Markgrafenheide 20, Meyers Hausstelle 8, Schnatermann 10, Torfbrücke (mit Waldhaus) 45 und Wiethagen 78, zusammen 365, Stuthof 64, Stadt Rostock.

229. *Roggendorf* (966): Breesen 187 und Woitendorf 17, Kneese, Hof 107, Kneese, Dorf 96, D.-A. Gadebusch; Dorotheenhof 7, Dutzow 158 mit Kl.-Thurow 40 und Sandfeld 58, Roggendorf 212 und Marienthal 84, R. A. Gadebusch.

230. *Roggenstorf* (775): Greschendorf 24 und Neu-Greschendorf 71, Grevenstein 33, Fürstlich-Gutow 49, Roggenstorf 331, Tankenhagen 87, Gr.-Voigtshagen, Hof 111 und Gr.-Voigtshagener Mühle 9, Kl.-Voigtshagen 60, D.-A. Grevesmühlen.

231. *Rossow* (335): Rossow, Hof 20, Rossow, Dorf 315, R. A. Plau.

232. *Rostock* (54735): Stadt Rostock 54693 mit Carlshof 42.

233. *Ruchow* (571): Bolz 120, Mustin 191 und Rothenmühle 10, Ruchow 109, Tieplitz 72, R. A. Sternberg; Lenzen 69, Kl.-A. Dobbertin.

234. *Rühn* (487): Rühn, Hof 85 mit Rühn, Dorf 315 und Pustohl 87, D.-A. Bützow.

235. *Russow* (475): Zweedorf, Hof 85, Zweedorf, Dorf 89, D.-A. Bukow; Roggow 143 mit Russow 135 und Vorwerk 23, R. A. Bukow.

236. *Groß-Salitz* (773): Krembz 156, Neu-Steinbeck 94, D.-A. Gadebusch; Gr.-Salitz 183 mit Radegast 70, Kl.-Salitz 134, Schönwolde 136, R. A. Gadebusch.

237. *Sanitz* (2084): Oberhof, Hof 59, Sanitz, Hof 91 und Sanitz, Dorf 254 mit Neu-Sanitz 40, Gr.-Freienholz 45, Kl.-Freienholz 66 und Oberhof, Meierei 120, Thulendorf 285, D.-A. Toitenwinkel; Barkvieren 56, Bohmshof 5, Horst 30, Gr.-Lüsewitz 285 und Hohenfelde 11, Kl.-Lüsewitz 60, Niekrenz 166, Reppelin 113, Teutendorf 118, Vietow 124, Wehnendorf 2, Kl.-Wehnendorf 17, Wendfeld 47, Wendorf 69, Neu-Wendorf 21, R. A. Ribnitz.

238. *Satow*, D.-A. Doberan (1506): Satow 58, Satow-Niederhagen 651 und Satow-Oberhagen 220, D. A. Doberan; Gerdshagen 137, Horst 9, Miekenhagen 92, Radegast 183 und Steinhagen 37, Rederank 119, R. A. Bukow.

239. *Satow*, R. A. Lübz (683): Kogel 189 mit Satow 178 und Satower Hütte 69, Rogeez 121, Suckow 126, R. A. Lübz.

240. *Schlieffenberg* (367): Niegleve 124 und Schlieffenberg 137, Tolzin 89 und Neu-Zierhagen 17, R. A. Güstrow.

241. *Schloen* (1289): Gr.-Dratow 224, Kl.-Dratow 91, Torgelow 153 mit Schmachthagen 52 und Ueberende 57, Schwastorf 118, R. A. Neustadt; Gr.-Plasten 178, Kl.-Plasten 150, Rockow und Eickhof 62, Schloen 52 und Neu-Schloen 152, R. A. Stavenhagen.

242. *Schönberg* (144): Dovensee 5 und Grüneberg 14, Schönberg 121 und Doss-Krug 4, R. A. Wredenhagen.

243. *Schorrentin* (1208): Kämmerich 156, Schönenkamp 90, Warsow 220, D.-A. Dargun; Lelkendorf 178, Gr.-Markow 159 und Ludwigsdorf 26, Kl.-Markow 43, Sarmstorf 93, Schorrentin 140, Schwarzenhof 73, R. A. Neukalen.

244. *Schwaan* (6126): Stadt Schwaan 4101; Bandow 156, Göldenitz, Hof 76, Göldenitz, Dorf 52, Letschow 219, Mistorf 223, Niendorf 132, Rukieten 196, Vorbeck 244, Wiek 125 mit Hof Werle 90 und Neu-Rukieten 12, Wiendorf 214 und Neu-Wiendorf 102, Zeez 184, D.-A. Schwaan.

245. *Schwarz* (567): Diemitz 191, Schwarz 341 und Schwarzerhof 35, Kl.-A. Dobbertin.

246. *Schwerin*, Stadtbezirk (37977): Stadt Schwerin (einschl. des Gebiets des Marstallamts und des Hofmarschallamts, jedoch außer der auf Hofmarschallamtsgebiet liegenden Kaserne der 2. Abteilung des Feldartillerieregiments Nr. 60) 37955 mit Gosewinkel 8, Marienhöhe 7 und Mövenburg 7.

247. *Schwerin*, Landbezirk (3054): Görries 319, Krebsförden 219 und Haselholz 36, Lankow 394, Ostorf 528, Ostorfer Hals 156, Kalkwerder 4, Püsserkrug 6 und Tannenhof 27, beide Kasernen des Feldartillerieregiments Nr. 60 646 (Kaserne auf der Feldmark Ostorf 1. Abteilung 328, Kaserne auf Hofmarschallamtsgebiet 2. Abteilung 318), Sachsenberg 688, Schelfwerder 25, Stern (Stationswärtergehöft) im Buchholz 3, D.-A. Schwerin; der s. g. Große (Schweriner) See 3*, Ziegelsee, Heidensee, Burgsee; d. Haselholz u. Buchholz (ausschl. d. z. Gemeinde Lübesse-Ortkrug-Hasenhäge gehörig. Teils).

248. *Alt-Schwerin* (725): Jürgenshof 65, Alt-Schwerin 235 mit Glashütte 142, Mönchbusch 99, Ortkrug 17 und Wendorf 5, Sparow 120, Werder 42, R. A. Plau.

249. *Schwinkendorf* (948): Christinenhof 72, Langwitz 120 und Schwinkendorf 206, Hinrichshagen 89 mit Levenstorf 176 und Panschenhäger Jägerhof (Neu-Panschenhagen) 4, Lupendorf 121, R. A. Stavenhagen; Tressow 160, R. A. Neustadt.

250. *Serrahn* (1086): Dersentin 150, Kuchelmiss 158 mit Serrahn 256, Wilsen 86 und Wilser Hütte 38, Langhagen 158, R. A. Goldberg; Ahrenshagen 92 und Seegrube 47, Hinzenhagen 87, Rosenthal 14, R. A. Güstrow.

251. *Sietow* (1150): Eldenburg 21, R. A. Neustadt; Poppentin, Ant. 17, R. A. Plau; Blücher 232, Grabenitz 78, Hinrichsberg 76, Klink 142, Berendswerder 5, Poppentin (Feldm.), Wendhof 107, Zierzow 101, R. A. Wredenhagen; Sietow, Hof 112, Sietow, Dorf 50, Kl.-A. Dobbertin; Poppentin, Hof und Dorf 107, Sembzin 102, Kl.-A. Malchow.

252. *Slate* (1081): Gr.-Godems 339, Kl.-Godems 22, Poitendorf 46, D.-A. Neustadt; Poltnitz 112, Tessenow 118, R. A. Grabow; Kiekindemark 87, Slate 357, Stadt Parchim.

253. *Speck* (73): Speck 62 und Rehhof 11, R. A. Neustadt.

254. *Spornitz* (1455): Dütschow, Hof 80, Dütschow, Dorf 310, Spornitz 1065, D.-A. Neustadt.

255. *Hohen-Sprenz* (1384): Kankel 135, Sabel 187 und Friedrichshof 57, Siemitz 168, Hohen-Sprenz 455 und Neu-Mistorf 61, Kl.-Sprenz 110, Striesdorf 116, D.-A. Güstrow; Dolgen 95, R. A. Güstrow.

256. *Stäbelow* (281): Stäbelow 281, D.-A. Toitenwinkel.

257. *Stavenhagen* (5742): Stadt Stavenhagen 3273; Gülzow 664, Kölpin 65, Pribbenow 368, Scharpzow 188, Stavenhagen, Amt und Amtsbrink 367, Stavenhagen, Neue Bauhof 74, Stavenhof 42,

* Personen auf Flußfahrzeugen.

Ritzerow 380, D.-A. Stavenhagen; Jürgenstorf 278 und Vosshagen 43, R. A. Stavenhagen.

258. *Steffenshagen* (1748): Kl.-Bollhagen 72, Vorder-Bollhagen 122, Hinter-Bollhagen, Pachthof 117, Brodhagen, Hof 54, Brodhagen, Dorf 93, Glashagen, Hof 40, Glashagen, Dorf 191, Reddelich 354, Steffenshagen 45, Ober-Steffenshagen 142, Nieder-Steffenshagen 206, Stülow 140 mit Baden-Mühle 6, Wittenbeck 166, D.-A. Doberan.

259. *Sternberg* (3276): Stadt Sternberg, 2698; Kobrow 213 mit Schönfeld und Dabel, Anteil 29, Sülten 82 mit Hütthof 3, Sagsdorf 42 und Weitendorf, Anteil 16, D.-A. Warin; Stieten 100, Weitendorf 56, R. A. Sternberg; Sternberger Burg 37, Stadt Sternberg.

260. *Stralendorf* (802): Stralendorf, Hof 93, Stralendorf, Dorf (mit Torfmoor) 399, D.-A Schwerin; Walsmühlen, Hof 40, Walsmühlen, Dorf 154, D.-A. Wittenburg; Zülow 116, R. A. Schwerin.

261. *Stuer* (702): Altenhof 182, Darze 111, Stuer 162 und Vordermühle 12, Neu-Stuer 116, Stuer-Vorwerk 90, Stuersche Hintermühle 29, R. A. Lübz.

262. *Suckow* (649): Drenkow, Anteil 124, Porep, Anteil 52, Suckow, Anteil 395, D.-A. Lübz; Mentin 78, R. A. Grabow.

263. *Sülstorf* (1449): Boldela 20€, Sülstorf 413, D.-A. Schwerin; Hoort 389, Kraak 431 und Neu-Mühle 1 , D.-A. Hagenow.

264. *Sülten* (510): Sülten, Hof 80, Sülten, Dorf 430, D.-A. Stavenhagen.

265. *Sülze* (2699): Stadt Sülze 2175; Kucksdorf 91, R. A. Gnoien; Dudendorf und Klappe 220, Ehmkendorf 104, Redderstorf 109, R. A. Ribnitz.

266. *Tarnow* (1129): Tarnow 747, D.-A. Bützow; Dreetz 41, Zibühl 126, R. A. Crivitz; Prüzen 144 und Mühlengeez, Anteil 57, R. A. Schwaan; Mühlengeez 14, R. A. Schwerin.

267. *Techentin* (1196): Augzin 142, Below 319, Hof Hagen 50, Kadow 37, Langenhagen 220, Techentin 268, Zidderich, Hof und Dorf 118, Steinbeck 42, D.-A. Lübz.

268. *Tempzin* (673): Häven 46, Langen-Jarchow 231, Tempzin 88, Zahrensdorf 308, D.-A. Warin.

269. *Tessin* (3389): Stadt Tessin 2918 mit Kl.-Tessin 49, Wolfsberger Mühle 10 und Gramstorfer Feldmark 0; Gnewitz 122, Helmstorf 64, Stormstorf 54 und Kleinhof 13, Vieren 5, Zarnewanz 154, R. A. Ribnitz.

270. *Groß-Tessin* (1319): Hermannshagen, Hof und Dorf, und Feldmark Bischofshagen 108, Käterhagen 96 und Neu-Käterhagen 86, Warnkenhagen 239, D.-A. Bützow; Babst 193, Glasin 237, Lüdersdorf 150, Strameuss 96, Gr.-Tessin 114, D.-A. Warin.

271. *Teterow* (8095): Stadt Teterow 7055 mit Abgegrabenfelde 4, Bornmühle 9 und Hohe Holz 22; Gr.-Roge 364, D.-A. Güstrow; Grambzow 111, Gr.-Köthel 128, Kl.-Köthel 100, Mieckow 64, Kl.-Roge 102, R. A. Güstrow; Pampow 136, R. A. Stavenhagen.

272. *Thelkow* (598): Sophienhof 43, Starkow 65, Alt-Stassow 108 und Neu-Stassow 24, Thelkow 186, R. A. Gnoien; Liepen 133, Neuhof 39, R. A. Ribnitz.

273. *Thürkow* (811): Tenze 66, D.-A. Güstrow; Appelhagen 57 und Heide 3, Perow 29, Tellow, Dorf 49, Thürkow 285 und Hohen-Schlitz 10, R. A. Güstrow; Levitzow 160, Todendorf 152, R. A. Neukalen.

274. *Toitenwinkel* (1037): Dierkow, Ant. 93, Hinrichsdorf 207, Krummendorf 280 mit Oldendorf, Ant. 5 und Warnorande 10, Nienhagen 118, Peez 53, Petersdorf und Oldendorf 90, Toitenwinkel 130, D.-A. Toitenwinkel; Dierkow, Ant. 51, Stadt Rostock.

275. *Groß-Trebbow* (2188): Lübstorf 208 mit Haltestelle Wiligrad 20, Neu Lübstorf 87 und Hundorf 143, Gr.-Medewege 97, Kl.-Medewege 78, Rugensee 217, Seehof 53, Kirch-Stück, Ant. 142, Warnitz 283 und Pingelshagen 82, Wickendorf 279 mit Carlshöhe 24 und Paulsdamm 8, D.-A. Schwerin; Barner-Stück 116 mit Moorbrink 20, Kirch-Stück, Anteil 4 und Groß Trebbow, Ant. 81, Kl.-Trebbow 194 und Gr.-Trebbow, Ant. 52, R. A. Schwerin.

276. *Trechow* (358): Kurzen-Trechow 212, Langen-Trechow 146, R. A. Mecklenburg.

277. *Uelitz* (2855): Rastow 595 und Achterfeld 22, Uelitz 440 und Pulverhof 65, D.-A. Hagenow; Fahrbinde 256, Friedrichsmoor 80, D.-A. Neustadt; Goldenstädt 317, Jamel 187, Lübesse 231 mit Hasenhäge 14 und Ortkrug 63, sowie dem zu dieser Gemeinde gehörigen Anteil am Buchholz, Mirow 334, Sülte 251, D.-A. Schwerin.

278. *Groß-Upahl* (318): Gr.-Upahl 116, D.-A. Güstrow; Hägerfelde 111, Karcheez 91, R. A. Güstrow.

279. *Varchentin* (1080): Clausdorf 96, R. A. Neustadt; Varchentin 326, Carolinenhof 159 und Marienberg 12, Deven 196, Kraase 176, Sorgenlos 115, R. A. Stavenhagen.

280. *Groß-Varchow* (1265): Lehsten, Hof 76 und Lehsten, Büdnerdorf 405 mit Lehsten (Bauerberg) 25, D.-A. Stavenhagen; Lehsten 104, Kl.-Varchow 40, R. A. Neustadt; Bredenfelde 160, Luplow 163 und Carlshof 20, Gr.-Varchow 197, Vossfeld 75, R. A. Stavenhagen.

281. *Vellahn* (1924): Brahlstorf mit Bahnhof 295, D.-A. Boizenburg; Vellahn 662 mit Bruchmühle 10 und Stoltenau 19, D.-A. Wittenburg; Banzin 204, Dammereez 202, Düssin 163, Garlitz 44, Kloddram 153, Marsow 133, Ruhethal 39, R. A. Wittenburg.

282. *Hohen-Viecheln* (1779): Hoppenrade 75, Kleinen 377 mit Bahnhof Kleinen 111, Losten 163 mit Brusenbeck 7 und Fichtenhusen 89, Hohen-Viecheln 606 mit Hädchenshof 13 und Neu-Viecheln 29, D. A. Wismar; Kleekamp 45, Moltow 107, Ventschow 157, R. A. Mecklenburg.

283. *Groß-Vielen* (544): Mollenstorf 183, Gr.-Vielen 201, Zahren 156 und Friederikenshof 4, R. A. Neustadt.

284. *Vielist* (973): Baumgarten 61, Grabowhöfe 252 mit Sommerstorf 148 und Louisenfeld 29, Panschenhagen 94, Vielist 343 mit Sandkrug 12 und Kl.-Vielist 34, R. A. Neustadt.

285. *Vietlübbe*, R. A. Gadebusch (827): Dragun 116 und Neu-Dragun 90, Passow, Anteil (Erbpachtgehöft Nr. VII.) 11, Pätrow 66, Rosenow 144, D.-A. Gadebusch; Frauenmark 100 und Neu-Frauenmark 38, Veelböken 98, Vietlübbe 164, R. A. Gadebusch.

286. *Vietlübbe*, D.-A. Lübz (695): Dammerow 111, Retzow, Hof 86, Retzow, Dorf 182, Vietlübbe 316, D.-A. Lübz.

287. *Vilz* (692): Drüsewitz 141 und Christianenhof 7, Kowalz 155, Reddershof 100 mit Neu-Mühle 6 und Vogelsang 27, Selpin 116, Vilz 140, R. A. Gnoien.

288. *Vipperow* (717): Vipperow 413, D.-A. Wredenhagen; Priborn 135, Solzow 93, Zielow 76, R. A. Wredenhagen.

289. *Volkenshagen* (1327): Mönchhagen 448 und Heide-Krug 19, Steinfeld 172, D.-A. Toitenwinkel; Bussewitz 69, Finkenberg (Feldmark), Poppendorf 103, Volkenshagen, Hof und Dorf 211, R. A. Ribnitz; Cordshagen 70, Vogtshagen, Hof 84, Vogtshagen, Dorf 146 mit Landkrug 5, Stadt Rostock.

290. *Walkendorf* (433): Friedrichshof 46, Holz-Lübchin 49, Stechow 42, Walkendorf 264 und Dorotheenwald 32, R. A. Gnoien.

291. *Hohen-Wangelin* (463): Cramon 93 und Kraaz 43, Liepen 115, Hohen-Wangelin 212, Kl.A. Malchow.

292. *Waren* (8875): Stadt Waren 8488, Falkenhagen 73, Alt-Falkenhagen 78, Jägerhof 58, Müritzhof 5, Rügeband 75, Warenshof 65, Warenscher Wold mit Schlamm 6, Stadt Waren; Schwenzin 27; der zum Amtsgerichtsbezirke Waren gehörige nördliche Teil der Müritz.

293. *Warin* (2440): Stadt Warin 1891 und Wilhelmshof 20; Kl.-Labenz (ohne die Graupenmühle) 58, Mankmoos 180, Nisbill 97, Pennewitt 194, D.-A. Warin.

294. *Warnemünde* (4176): Schmarl 84, Diedrichshagen 211, Gr.-Klein 327, Warnemünde 3554, Stadt Rostock.

295. *Warnkenhagen* (1308): Dalkendorf 52, Lüningsdorf 100, D.-A. Güstrow; Amalienhof 55, Bartelshagen 92, Diekhof 148 und Lissow 111, Gottin 170, Krassow 91, Pölitz 129, Striesenow 118, Warnkenhagen 110 und Hessenstein 34, Zierstorf 98, R. A. Güstrow.

296. *Warsow* (1491): Bandenitz 135, Besendorf 72, Warsow, Hof und Dorf 204, Alt-Zachun mit Haltestelle Zachun 217, Neu-Zachun, Hof und Dorf 347, D.A. Hagenow; Lehmkuhlen 252, D.-A. Schwerin; Kothendorf 200 und Suden-Mühle 8, Krummbeck 56, D.-A. Wittenburg.

297. *Wasdow* (340): Friedrichshof 4, Quitzenow 170, Wasdow 166, R. A. Gnoien.

298. *Wattmannshagen* (1402): Rachow 143 und Neu-Rachow 119, D.-A. Güstrow; Lalendorf mit Bahnhof 319, R. A. Goldberg; Friedrichshagen 20 und Hohenfelde 68, Raden 196, Roggow 139, Vogelsang 173, Wattmannshagen 158, Wotrum 67, R. A. Güstrow.

299. *Wessin* (349): Bülow 174 mit Müggenburg 22, Radepohl 67, Wessin 86, R. A. Crivitz.

300. *Westenbrügge* (878): Jörnstorf, Hof 77, Jörnstorf, Dorf mit Berghausen 126, Krempin 203, Sandhagen 121, D.-A. Bukow; Körchow 78, Lehnenhof 69, Parchow 108, Westenbrügge 75 und Uhlenbrook 21, R. A. Bukow.

301. *Wismar* (20222): Stadt Wismar mit Gustavshof und Papiermühle 19679 mit Bernittenhof 9, Große Bleiche 6, und mit Carlstorf 64, Dammhusen 43, Flöte 38, Grönings 14 und Gröningsmühle 8, Haffburg 9, St. Jacobshof 27, Klus-Burg und Mühle 56, Kritzowburg 52, Lenensruhe 23, Lübsche Burg 17, Müggenburg 55, Oevelgünne 6, Rothenthor 35 und Rothenthors-Mühle 7, Viereggenhof und Viereggenmühle 33, Ahrenshof 7, Bergbrauerei 5, Friedrichshof 6, Lembkenhof 6, St. Jacob 17.

302. *Wittenburg* (4800): Stadt Wittenburg 3349 und Kl.-Wolde 16; Bobzin 303, Karft, Hof und Dorf 207, Püttelkow 210, Ziggelmark 136, D.-A. Wittenburg; Harst 102, Lehsen 226, Waschow 163, Wölzow 88, R. A. Wittenburg.

303. *Wittenförden* (1073): Kl.-Rogahn 235 und Fasanerie 14, Wandrum 57, Wittenförden (mit Torfmoor) mit dem Neumühler See

[Gedruckt 7. Januar 1904.]

663 und Neu-Wandrum 55, D.-A. Schwerin; Neumühle 49, Stadt Schwerin.

304. *Witzin* (513): Witzin, Hof 82, Witzin, Dorf 422 und Neu-Krug 9, D.-A. Warin.

305. *Groß-Wokern* (1199): Gr.-Wokern 781 und Neu-Wokern 306, Kl.-Wokern 112, D.-A. Güstrow.

306. *Woosten* (529): Wendisch-Waren 346, Woosten 161, D.-A. Lübz; Finkenwerder 22, R. A. Goldberg.

307. *Woserin* (452): Woserin 181 mit Hohenfelde 10 und Schlowe 95, D.-A. Güstrow; Borkow 166, R. A. Sternberg.

308. *Wustrow* (1519): Althagen mit Fulge 331 und Niehagen 150, Wustrow 1008 und Barnstorf 30, D.-A. Ribnitz.

309. *Zahrensdorf* (995): Gr.-Bengerstorf 233, Kl.-Bengerstorf und Karrentin 229, Tessin 159 und Kuhlenfeld 77, D.-A. Boizenburg; Bretzin, Hof (Feldm.), Bretzin, Dorf 61, Wiebendorf 85, Zahrensdorf 151, R. A. Boizenburg.

310. *Zapel* (1384): Ruthenbeck, Hof 30 und Ruthenbeck, Dorf 263, Tramm 721, Zapel, Hof 34, Zapel, Dorf 333, D.-A. Crivitz.

311. *Zarrentin* (3172): Bantin 228, Boize 65, Kölzin 153, Lüttow 227, Pamprin 116 und Krohnshof 22, Schadeland 102, Testorf 182, Valluhn 278, Zarrentin Flecken 1726, Bauhof Zarrentin 33 und Schaalmühle 12, D.-A. Wittenburg; Schaliss 28, R. A. Wittenburg.

312. *Zehna* (521): Kl.-Breesen und Rothbeck 105, R. A. Lübz; Braunsberg 128, Neuhof 82 und Wendorf, Ant. 13, Zehna 193, R. A. Güstrow.

313. *Zernin* (751): Schlockow 39, Warnow, Hof und Dorf 228, Zernin 446, D.-A. Bützow; Peetsch 38, R. A. Crivitz.

314. *Ziegendorf* (890): Ziegendorf 462, D.-A. Grabow; Fürstlich-Poltnitz 86, Wulfsahl 342, D.-A. Neustadt.

315. *Zierzow* (305): Zierzow, Hof 66, Zierzow, Dorf 239, D.-A. Grabow.

316. *Zislow* (125): Zislow 125, R. A. Lübz.

317. *Zittow* (1089): Rampe 102, Zittow 196, D.-A. Schwerin; Richenberger Mühle 9, Zaschendorf 88, R. A. Crivitz; Leezen 116 und Panstorf 11, R. A. Schwerin bezw. Crivitz; Ahrensboek 73, Langen-Brütz 136, Cambs 135 und Zittow, Pfarre 17, Kleefeld 13 mit Brahlstorf 147, Brahlstorfer Hütte 16, Langen-Brütz, Ant. 6 und Karnin 19 mit Richenberger Krug 5, R. A. Schwerin.

318. *Zurow* (1061): Büschow 197, D.-A. Warin; Fahren 106, Jesendorf 65, Kahlenberg 66, Neperstorf 130, Ravensruh 69 und Sellin 15, Schimm 112, Tarzow 85, Trams 90, Zurow 126, R. A. Mecklenburg.

319. *Zweedorf* (736): Nostorf 207, Schwanheide 132, Zweedorf 262 und Neu-Zweedorf 31, D.-A. Boizenburg; Wendisch-Lieps 68, R. A. Boizenburg; Piperkaten 36, Stadt Boizenburg.

F. Bezirke für die Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern nebst Beschreibung der Binnenlinie.

Nach den Bekanntmachungen vom 6. August 1868, 30. September 1873, 10. August 1875 und 20. September 1898. Siehe auch Teil I, Abschnitt IV.

I. Hauptzollamtsbezirk Rostock.

Grenzen: die mecklenburgische Ostseeküste östlich von der Bukspitze bis zur Landesgrenze bei Althagen auf dem Fischlande; die Landesgrenze durch das Fischland, den Saaler Bodden und die pommersche Grenze entlang bis zur Ortschaft Carlsthal; von hier an wird die Grenze durch nachbenannte, mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallende Ortschaften gebildet: Carlsthal, Breesen, Behren-Lübchin, Grammow, Nustrow, Repnitz, Woltow, Wilhelmshof, Wesselstorf, Neu- und Alt-Polchow, Vipernitz, Wozeten, Wardow, Breesen, Subzin, Levkendorf, Weitendorf, Dudinghausen, Hohen-Sprenz, Neu-Mistorf, Mistorf, Wiek, Vorbeck, Kambs, Friedrichshof, Horst, Parkow, Selow, Penzin, Reinstorf, Neukirchen, Jürgenshagen, Wokrent, Satow-Niederhagen, Satow, Satow-Oberhagen, Gerdshagen, Rederank, Kl.-Siemen, Gr.-Siemen, Schmadebeck, Stadt Kröpelin, Jennewitz, Diedrichshagen, Wiechmannsdorf, Brunshaupten, Arendsee bis zur Bukspitze an der Ostseeküste.

1) Spezialbezirk *Rostock*. Grenzen: die Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Rostock von der Bukspitze bis zum Gebiet der Stadt Marlow; von hier an wird die Grenze durch das außerhalb des Spezialhebebezirks bleibende Gebiet der Stadt Marlow bis zum Dorfe Brunstorf, sodann durch nachbenannte, mit ihren ganzen Feldmarken in den Spezialhebebezirk fallende Ortschaften gebildet: Brunstorf, Kanneberg, Wöpkendorf, Dammerstorf, Neu-Dammerstorf, Barkvieren, Vieren, Zarnewanz, Starkow, Sophienhof, Kowalz, Nustrow; von hier folgt sie der Grenze des Hauptamtsbezirks Rostock nach Südwesten bis zur Bukspitze an der Ostseeküste. Ausgeschlossen ist jedoch der Bezirk des Nebenzollamts Warnemünde.

2) Nebenzollamtsbezirk *Warnemünde*. Die Ortschaft Warnemünde.

3) Steueramtsbezirk *Sülze*. Grenzen: von der Stadt Marlow (deren ganzes Gebiet eingeschlossen) in südlicher Richtung der Landesgrenze folgend, bis zur Ortschaft Carlsthal; von hier die Grenze des Hauptamtsbezirks Rostock verfolgend bis zur Ortschaft Nustrow; sodann längs der Grenze des Spezialhebebezirks Rostock in nordwestlicher Richtung bis zur Stadt Marlow.

II. Hauptsteueramtsbezirk Schwerin.

Grenzen: von der Landesgrenze zwischen Mecklenburg-Schwerin und dem Fürstentum Ratzeburg beim Dorfe Schwanbeck die Grenzlinie dieses Fürstentums gegen den Dassower Binnensee und die Trave, dann gegen Lübeck und Lauenburg bis unterhalb der Ortschaft Röggelin; die meckl.-schwerinsche Landesgrenze gegen Lauenburg, sodann gegen Hannover und Brandenburg, bis zur Spitze der Einbiegung bei der Klein-Pankower Mühle; von

hier an wird die Grenze gebildet durch die mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallenden Ortschaften Groß-Pankow, Burow, Klein-Niendorf, Gischow, Stadt Lübz, Bauhof Lübz, Rom, Stralendorf, Voigtsdorfer Mühle, Stadt Parchim, Neuhof, Dorf und Hof Bergrade, Sophienhof, Kossebade, Hof Grabow, Zölkow, Gr.-Niendorf, Runow, Prestin, Wamckow, Wilhelmshof, Buerbeck, Dabel, Rothen, Gägelow, Stadt Sternberg, Groß- und Klein-Görnow, Eickelberg, Laase, Schependorf, bis zur Grenze des Hauptamtsbezirks Wismar; die Grenzlinie des letzteren in westlicher Richtung bis zur Landesgrenze mit dem Fürstentum Ratzeburg bei Schwanbeck.

1) Spezialbezirk *Schwerin*. Grenzen: von dem östlichen Berührungspunkte der Grenzlinien der Hauptamtsbezirke Schwerin und Wismar bei der Ortschaft Schependorf der Grenze des letzteren Hauptamtsbezirks westwärts folgend bis zur Grenze des Fürstentums Ratzeburg bei Schwanbeck, längs der mecklb.-schwerinschen Landesgrenze gegen Ratzeburg, demnächst gegen Lauenburg (Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin) bis oberhalb des Hofes Boissow; von hier wird die Bezirksgrenze gebildet durch folgende mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallende Ortschaften: Boissow, Bantin, Dorf Tessin, Karft, Stadt Wittenburg, Kl.-Wolde, Bobzin, Zapel, Granzin, Stadt Hagenow, Moraas, Strohkirchen, Jasnitz; von hier geht sie längs des Kanals und, ostwärts sich wendend, längs der Stör, sodann die alte Elde abwärts bis unweit der Schleuse bei Kronskamp, demnächst den FriedrichFranz-Kanal aufwärts bis zur Schleuse unterhalb Rusch, bei Einschluß aller dieser Wasserstraßen in den Bezirk; sodann folgt sie den ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften Rusch, Klinken, Göthen, Tramm, Göhren, Stadt Crivitz, Dorf Barnin, Bülow, Prestin, Wamckow bis zur Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin und zuletzt diese Linie aufwärts bis zur Grenze des Hauptamtsbezirks Wismar bei Schependorf.

2) Steueramtsbezirk *Boizenburg*. Grenzen: von Jasnitz westwärts der Grenzlinie des Spezialbezirks Schwerin folgend bis zur Ortschaft Boissow; von hier erst westlich, dann südlich längs der Grenze des Hauptamtsbezirks Schwerin bis zum Flusse Rögnitz: längs dieses Flußes, welcher außerhalb des Bezirks bleibt, nordwärts bis Leussow; von hier wird die Bezirksgrenze gebildet durch nachbenannte Ortschaften, deren ganze Feldmarken in den Bezirk fallen: Leussow, Loosen, Alt-Krenzlin, Neu-Krenzlin, Picher, bis zur Grenze des Spezialbezirks Schwerin bei Jasnitz.

Ausgeschlossen ist jedoch das zum Fürstentum Ratzeburg gehörige Gut Dodow.

3) Steueramtsbezirk *Ludwigslust*. Grenzen: von Dambeck, D.-A. Grabow, über die mit ihren Feldmarken ganz in den Bezirk fallenden Ortschaften Dambeck, Balow, Werle, Neese, bis zum Gebiet der Stadt Grabow, demnächst der östlichen Grenze dieses Gebiets aufwärts folgend bis zum Eintritt der Elde in dasselbe, sodann nördlich an der Elde (diese einschliessend) bis zum Gebiet der Stadt Neustadt, und längs der östlichen Grenzlinie desselben und des Dorfes Kronskamp aufwärts bis zur Grenze des Spezialbezirks Schwerin; von hier folgt die Bezirksgrenze derjenigen des Spezialbezirks Schwerin nach Jasnitz, dann derjenigen des Steueramtsbezirks Boizenburg bis zur Landesgrenze gegen

Hannover beim Fluße Rögnitz und schließlich erst südöstlich, dann östlich der Grenze des Hauptamtsbezirks Schwerin bis unweit Dambeck.

4) Steueramtsbezirk *Parchim*. Grenzen: von der Klein-Pankower Mühle aufwärts längs der Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin bis zur Grenze des Spezialbezirks Schwerin bei Wamckow; dann abwärts der letzteren Grenze und dem nächst derjenigen des Steueramtsbezirks Ludwigslust folgend bis zur Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin bei Dambeck; von hier längs dieser Grenzlinie bis zur Klein-Pankower Mühle.

5) Bezirk *Schönberg*, bestehend aus dem Fürstentum Ratzeburg, mit Ausschluß der in Lauenburg belegenen Gebietsteile.

III. Hauptsteueramtsbezirk Güstrow.

Grenzen*): die Landesgrenze mit der Provinz Pommern von der Ortschaft Carlsthal an bis zur Einmündung der Chaussee von Demmin nach Stavenhagen; von hier wird die Grenze durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken nachstehender Ortschaften gebildet: Basepohl, Stadt Stavenhagen, Stavenhof, Pribbenow, Jürgenstorf, Vosshagen, Kittendorf, Mittelhof, Clausdorf, Varchentin, Carolinenhof, Lehsten (dom. und rittersch.), Möllenhagen, Rethwisch, Wendorf, Freidorf, Friedrichsfelde, Ulrichshof, Pieverstorf, Dambeck, Boek, Amalienhof, Bolter Mühle, Klopzow, Ludorf, Zielow, Vipperow, Priborn, Buchholz bis zur preußischen Grenze bei Sevekow; die Landesgrenze mit Brandenburg in westlicher Richtung bis zur Kl.-Pankower Mühle; die Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin in nördlicher Richtung bis Schependorf; die Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Wismar bis Langen-Trechow und die Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Rostock bis zur Ortschaft Carlsthal an der preußischen Landesgrenze.

1) Spezialbezirk *Güstrow*. Grenzen: von der Ortschaft Carlsthal der Grenze des Hauptamtsbezirks Rostock in westlicher Richtung folgend bis Langen-Trechow, dann die Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Wismar verfolgend bis Schependorf; dann südlich die Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin verfolgend bis unweit Wamckow; von hier an wird die Grenze gebildet durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften Hohen-Pritz, Ruest, Kadow, Below, Zidderich, Steinbeck, Dobbin, Spendin, Kleesten, Kirch-Kogel, Rum-Kogel, Louisenhof, Kl.- und Gr.-Tessin, Charlottenthal, Blechernkrug, Seegrube, Serrahn, Zietlitz, Dobbin, Kieth, Linstow, Bornkrug, Hinrichshof, Malkwitz, Kraaz, Alt-Gaarz, Kirch- und Hof Lütgendorf, Blücherhof, Klocksin, Gr.- und Kl.-Rehberg, Neuhof, Dahmen, Ziddorf, Schorssow; von hier folgt die Grenzlinie zunächst der unter 4) beschriebenen Grenze des Steueramtsbezirks Waren über Heller Mühle und Neu-Klocksin bis Varchentin, sodann der Grenze des Hauptamtsbezirks Güstrow aufwärts bis zur Grenze des Hauptamtsbezirks Rostock bei Carlsthal.

2) Steueramtsbezirk *Plau*. Grenzen: von der preußischen Ortschaft Sevekow folgt die Grenze den ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken nachstehender Ortschaften: Buchholz, Pri-

*) Die innerhalb der nachstehend genannten Grenzen des Hauptsteueramtsbezirks Güstrow belegene preußische Enklave Duckow-Zettemin steht unter preußischer Verwaltung.

born, Vipperow, Zielow, Ludorf, Gneve, Stadt Röbel, Gotthun, Zierzow, Hinrichsberg, Lexow, Roez, Penkow, Alt-Malchow, Stadt Malchow, Jürgenshof, Alt-Schwerin, Karow, Hahnenhorst, Glave bis zur Grenze des Spezialbezirks Güstrow bei Dobbin, längs der Grenzlinie dieses Bezirks in westlicher Richtung bis Wamckow; von hier abwärts der Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Güstrow folgend bis zur preußischen Ortschaft Sevekow, die Stadt Krakow und deren Gebiet ausschliessend.

3) Steueramtsbezirk *Krakow*. Die Stadt Krakow und deren Gebiet.

4) Steueramtsbezirk *Waren*. Grenzen: von der Ortschaft Leppin nordwärts, der Grenze des Hauptamtsbezirks Güstrow folgend, bis Varchentin; von hier an wird die Grenze gebildet durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften Varchentin, Sorgenlos, Gr.-Gievitz, Lansen, Schwarzenhof, Levenstorf, Tressow, Ulrichshusen, Rambow, Moltzow, Neu-Klocksin, Heller Mühle, bis zur Grenze des Spezialbezirks Güstrow bei Dahmen; längs der Grenzlinie des genannten Bezirks, westlich bis Dobbin; längs der Grenze des Steueramtsbezirks Plau abwärts bis Leppin.

IV. Hauptzollamtsbezirk Wismar.

Grenzen: die mecklenburgische Ostseeküste vom Privall bis zur Bukspitze (nördlich von Neubukow); sodann in südöstlicher Richtung über die mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallenden Ortschaften Kägsdorf, Bastorf, Hohen-Niendorf, Horst, Gersdorf, Boldenshagen, Hanshagen, Detershagen, Parchow, Altenhagen, Klein- und Groß-Nienhagen, Horst, Miekenhagen, Radegast, Berendshagen, Klein- und Groß-Gischow, Viezen, Bernitt, Langen-Trechow, Kurzen-Trechow, Schlemmin, Neu-Schlemmin, Gralow, Katelbogen, Qualitz, Glambeck, Mankmoos, Stadt Warin, Bibow, Hasenwinkel, Jesendorf, Kleekamp, Hohen-Viecheln, Hädchenshof, Losten, Hoppenrade, Niendorf, Glashagen, Rastorf, Naudin, Saunstorf und Neu-Saunstorf, Köchelstorf, Petersdorf, Quaal, Meierstorf, Naschendorf, Hungerstorf, Degtow, Stadt Grevesmühlen, Gostorf, Schmachthagen, Mallentin, Tramm, Holm, Flecken Dassow; die Ostküste des Dassower Binnensees und Pötenitzer Wieks bis zum Privall; die Landesgrenze am Privall.

Zum Hauptzollamtsbezirk Wismar gehören auch die an der Ostseeküste belegenen, zu Mecklenburg gehörenden Inseln. Der Spezialbezirk Wismar umfaßt den ganzen Hauptamtsbezirk.

V. Hauptsteueramtsbezirk Neubrandenburg.

Grenzen: der Hauptsteueramtsbezirk Neubrandenburg besteht aus dem Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz mit Ausschluß des Fürstentums Ratzeburg und aus einem Teil des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin, welcher folgende Grenzen hat: die Grenzlinie des Hauptsteueramtsbezirks Güstrow von Pieverstorf (südöstlich der Stadt Waren) aufwärts bis Basepohl; die Landesgrenze zwischen Mecklenburg-Schwerin und der Provinz Pommern in östlicher Richtung bis zur Strelitzer Landesgrenze bei Leppin; die Strelitzer Landesgrenze von Pieverstorf abwärts über Leppin, Rechlin und südlich bis zur preußischen Ortschaft Sevekow.

1) Spezialbezirk *Neubrandenburg*, bestehend aus mecklenburg-strelitzschem Gebiete und aus dem obgedachten, früher den

Bezirk der aufgehobenen Steuerrezeptur Penzlin bildenden Teile von Mecklenburg-Schwerin; außerdem gehört dazu das im Bezirk Neustrelitz belegene mecklenburg-schwerinsche Gut Ahrensberg.

2) Bezirk *Neustrelitz*, bestehend aus mecklenburg-strelitzschem Gebiete und den schwerinschen Ortschaften Krümmel, Troja, Ichlim, Rechlin, Roggentin, Leppin, Retzow, Lärz, Schwarz, Diemitz.

3) Bezirk *Friedland*, bestehend aus mecklenburg-strelitzschem Gebiete.

Die Erhebung und Verwaltung der Reichssteuern und Zölle — mit alleiniger Ausnahme der Reichsstempelabgabe von in- und ausländischen Losen — in den Enklaven Rossow und Netzeband ist auf Grund des Staatsvertrages vom 2. Dezember 1826 und nach der Verordnung vom 4. Dezember 1878 den Königlich Preußischen Steuer- und Zollbehörden übertragen.

Als obere Verwaltungsbehörde wirkt der Provinzialsteuerdirektor für die Provinz Brandenburg zu Berlin. Sämtliche Ortschaften der Enklaven gehören zum

VI. Hauptsteueramtsbezirk Neuruppin

und zwar

1) zum Spezialbezirk *Neuruppin*: Netzeband, Schönberg, Dovensee, Drusedow, Grüneberg und Dosskrug,

2) zum Steueramtsbezirk *Wittstock*: Hof und Dorf Rossow.

Die Entscheidung in Zoll- und Steuerstrafsachen ist jedoch nach den Bestimmungen des Staatsvertrages den mecklenburgischen Behörden vorbehalten und zwar ist dem Hauptsteueramt Güstrow durch Verordnung vom 15. April 1880 die örtliche Zuständigkeit für Entscheidungen im Verwaltungswege übertragen.

Dieses Amt ist nach der Verordnung vom 12. April 1882 auch bezüglich der Erhebung der Reichsstempelabgabe von in- und ausländischen Losen für die Enklaven zuständig.

Die Binnenlinie, welche in Gemäßheit des § 16 des Vereinszollgesetzes den Grenzbezirk im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin von den übrigen Landesteilen trennt, beginnt an der westlichen Grenze des Großherzogtums gegen das Pötenitzer Wiek bei dem zu Pötenitz gehörigen Ziegelkruge und folgt dem vom Ziegelkrug über Pötenitz und Harkensee gehenden Wege bis Klein-Schwansee. Von hier zieht sie sich über Krummbroock nach Dorf Elmenhorst, mündet in den von Elmenhorst nach Grundshagen führenden Weg und geht über letzteren Ort in grader Richtung nach Nieder-Klütz. Von Nieder-Klütz führt sie auf die von Klütz kommende Landstraße zu, in welche sie bei Christinenfeld mündet, dieser bis in die Nähe von Oberhof folgt, wo sie den von Tarnewitz kommenden Weg schneidet, und in dem Wege, der über Tarnewitzerhagen nach Gantenbeck, Grossenhof und Bössow geht, fortläuft, und zwar bis zu der Stelle, wo der Weg nach Wohlenhagen abgeht.

Sodann zieht sie sich über Wohlenhagen in grader Richtung auf Hohenkirchen und von hier in dem nach Gramkow

führenden Wege bis zur Klütz-Wismarschen Landstraße, folgt dieser, verläßt sie da, wo der Weg nach Zierow abgeht, und läuft in diesem Wege bis Zierow fort. Von Zierow folgt sie dem Laufe des dort fließenden Baches südlich bis nach Wisch und führt in grader Richtung auf die Wismarsche Chaussee zu, der sie über Lübsche Burg bis St. Jacobshof folgt. Von hier geht die Binnenlinie um Wismar und zwar über Bernittenhof, den städtischen Kirchhof in grader Richtung nach Carlstorf, von da nach Oevelgünne und mündet in die von Wismar nach Poel führende Landstraße, welcher sie bis zum Hofe Redentin folgt. Von hier geht sie auf dem Wege nach Groß-Strömkendorf und über Blowatz nach Dreveskirchen, führt dann weiter über Stove, Boiensdorf, Klein-Strömkendorf nach Pepelow und Tesmannsdorf. In Tesmannsdorf überschreitet sie den in die Ostsee fließenden kleinen Bach senkrecht nach Roggow zu und folgt dem Wege nach Blengow. Von hier zieht sie sich in der Richtung des Weges nach Westhof, letzteren Ort ausschliessend, und wendet sich dann dem Bache bei Garvsmühlen zu, dessen Lauf sie bis Mechelsdorf nachgeht, wo sie in den Weg über Bastorf nach Brunshaupten einmündet.

Die Linie setzt sich in grader Verlängerung jenes Weges bis an den Bach fort, welcher bei Fulgen in die Ostsee fließt, folgt dem Laufe dieses Gewässers in der Richtung nach Doberan bis zu der Höhe der fast rechtwinkligen Spitze oberhalb Doberan. Von hier durchschneidet sie die Chaussee von Doberan nach Heiligendamm, mündet demnächst in die von Doberan nach Rethwisch führende Straße und folgt dieser bis Rethwisch. Bei Rethwisch betritt sie den Weg nach Admannshagen bis Steinbeck, wo dieser die Landstraße von Doberan nach Warnemünde schneidet, geht auf der letztgedachten Landstraße nach Elmenhorst und von dort über Klein-Lichtenhagen, Groß-Klein über die Warnow nach Petersdorf und von dort nach Peez. Von Peez geht sie nach Stuthof und durchschneidet hier in grader Linie die Rostocker Heide bis Graal, von wo sie sich auf Dändorf richtet und dann dem westlichen Ufer des Ribnitzer Sees und des Saaler Boddens bis zur preußischen Hoheitsgrenze bei Ahrenshoop folgt, hier an die preußische Binnenlinie sich anschliessend.

G. Anderweitige Einteilungen,

z. B. die Bezirke der land- und forstwirtschaftlichen Sachverständigen zur gerichtlichen Güterabschätzung, die Distrikte der Wegebesichtigungsbehörden, die Medizinalbezirke, die Hebammenaufsichtsbezirke u. s. w. finden sich im I. Teil bei den betreffenden Behörden angegeben.

Vierter Abschnitt.

Die Bevölkerungsverhältnisse.

I. *Stand der Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1900.*

A. Domänen:	männl.	weibl.	Summe
1. D.-Amt Boizenburg . .	2 838	2 789	5 627
2. „ Bukow . . .	2 072	2 031	4 103
3. „ Bützow . .	4 119	3 860	7 979
4. „ Crivitz . . .	4 596	4 525	9 121
5. „ Dargun . . .	4 349	4 379	8 728
Davon Flecken Dargun	1 090	1 183	2 273
6. D.-Amt Doberan . . .	5 242	5 176	10 418
7. „ Dömitz . . .	4 235	4 384	8 619
8. „ Gadebusch . .	2 355	2 189	4 544
9. „ Grabow . . .	5 466	5 763	11 229
10. „ Grevesmühlen	3 288	3 152	6 440
11. „ Güstrow . . .	5 071	4 883	9 954
12. „ Hagenow . .	7 898	8 344	16 242
Davon Flecken Lübtheen	1 344	1 336	2 680
13. D.-Amt Lübz	6 311	6 035	12 346
14. „ Neustadt . .	4 795	4 942	9 737
15. „ Ribnitz . . .	3 478	3 961	7 439
16. „ Schwaan . .	2 687	2 695	5 382
17. „ Schwerin . .	7 516	7 543	15 059
18. „ Stavenhagen .	2 632	2 604	5 236
19. „ Toitenwinkel .	3 226	3 186	6 412
20. „ Warin . . .	4 213	4 092	8 305
21. „ Wismar . . .	4 125	3 916	8 041
22. „ Wittenburg .	3 468	3 343	6 811
Davon Flecken Zarrentin	837	889	1 726
23. D.-Amt Wredenhagen .	2 103	2 138	4 241
Summe der Domänen	96 083	95 930	192 013
B. Ritterschaftliche Güter:			
1. R.Amt Bukow . . .	3 927	3 640	7 567
2. „ Crivitz . . .	1 884	1 761	3 645
3. „ Gadebusch . .	1 885	1 836	3 721
4. „ Grabow . . .	1 020	1 001	2 021
5. „ Grevesmühlen	6 060	5 914	11 974
6. „ Lübz	3 568	3 415	6 983
7. „ Mecklenburg .	2 385	2 117	4 502
8. „ Neustadt . .	2 628	2 370	4 998
9. „ Schwerin . .	2 562	2 437	4 999
10. „ Sternberg . .	917	899	1 816
11. „ Wittenburg .	3 873	3 830	7 703
12. „ Ivenack . . .	787	818	1 605

Mecklenb. Kreis (Nr. 1—12). männl. weibl. Summe: 61 534. 31 496 30 038

	männl.	weibl.	Summe	
13. R.Amt Boizenburg .	778	806	1 584	Wendischer Kreis (Nr. 13—22): männl. weibl. 28680 27188 Summe: 55868.
14. „ Gnoien . . .	3 680	3 470	7 150	
15. „ Goldberg . .	1 223	1 198	2 421	
16. „ Güstrow . .	6 214	5 728	11 942	
17. „ Neukalen . .	1 596	1 508	3 104	
18. „ Plau	633	614	1 247	
19. „ Ribnitz . . .	2 348	2 260	4 608	
20. „ Schwaan . .	614	525	1 139	
21. „ Stavenhagen .	8 852	8 378	17 230	
22. „ Wredenhagen	2 688	2 657	5 345	
23. In d. Herrsch. Wismar	54	44	98	
Summe der rittersch. Güter	60 176	57 226	117 402	
C. Klostergüter:				
1. Kl.-Amt Dobbertin . .	2 361	2 319	4 680	
2. „ Malchow . .	1 033	1 127	2 160	
3. „ Ribnitz . . .	332	356	688	
4. Kloster z. Heil. Kreuz	234	214	448	
Summe der Klostergüter	3 960	4 016	7 976	
D. Städte (mit ihren Feldmarken):				
1. Rostock	25 759	28 976	54 735	
2. Wismar	9 985	10 237	20 222	Mecklenb. Kreis (Nr. 3—22): männl. weibl. 54663 58145 Summe: 112808.
3. Parchim	5 088	5 154	10 242	
4. Brüel	1 028	1 061	2 089	
5. Crivitz	1 443	1 537	2 980	
6. Dömitz	1 494	1 449	2 943	
7. Gadebusch	1 174	1 247	2 421	
8. Grabow	2 550	2 746	5 296	
9. Grevesmühlen . . .	2 139	2 308	4 447	
10. Hagenow	1 977	2 129	4 106	
11. Kröpelin	1 133	1 203	2 336	
12. Ludwigslust	3 284	3 350	6 634	
13. Lübz	1 561	1 588	3 149	
14. Malchow	1 933	2 100	4 033	
15. Neubukow	887	977	1 864	
16. Neustadt	1 493	1 253	2 746	
17. Rehna	968	1 039	2 007	
18. Schwerin	18 318	20 354	38 672	
19. Sternberg	1 365	1 370	2 735	
20. Waren	4 263	4 585	8 848	
21. Warin	925	986	1 911	
22. Wittenburg	1 640	1 709	3 349	Wendischer Kreis (Nr. 23—42): männl. weibl. 42877 46082 Summe: 88959.
23. Güstrow	8 203	8 679	16 882	
24. Boizenburg	1 771	1 887	3 658	
25. Bützow	2 655	2 894	5 549	
26. Doberan	2 248	2 706	4 954	
27. Gnoien	1 985	2 172	4 157	
28. Goldberg	1 381	1 525	2 906	
29. Krakow	972	1 033	2 005	
30. Laage	1 253	1 250	2 503	

	männl.	weibl.	Summe	
31. Malchin	3 649	3 800	7 449	
32. Marlow	875	924	1 799	
33. Neukalen	1 180	1 279	2 459	
34. Penzlin	1 404	1 434	2 838	
35. Plau	2 004	2 286	4 290	
36. Ribnitz	2 097	2 385	4 482	
37. Röbel	1 650	1 811	3 461	
38. Schwaan	1 963	2 138	4 101	
39. Stavenhagen	1 669	1 604	3 273	
40. Sülze	1 003	1 172	2 175	
41. Tessin	1 439	1 489	2 928	
42. Teterow	3 476	3 614	7 090	
Summe der Städte	133 284	143 440	276 724	
E. Städtische Güter:				
1. der Stadt Rostock	4 090	4 153	[1]8 243	[1] Davon Flecken Warnemünde 1682 m. 1872 w. zus. 3554.
2. „ „ Wismar	539	529	1 068	
3. „ „ Parchim	1 116	1 066	[2]2 182	[2] Davon das Ökonomiegut Bergrade Hof u. Dorf 59 m. 48 w. zus. 107.
4. „ „ Gadebusch	5	3	8	
5. „ „ Grabow	540	552	1 092	
6. „ „ Schwerin	70	68	138	
7. „ „ Sternberg	6	8	14	
8. „ „ Waren	16	11	27	
9. „ „ Wittenburg	6	10	16	
10. „ „ Güstrow	58	63	121	
11. „ „ Boizenburg	176	161	337	
12. „ „ Plau	31	25	56	
13. „ „ Ribnitz	141	163	304	
14. „ „ Tessin	23	26	49	
Summe der städt. Güter	6 817	6 838	13 655	
Zusammenstellung:				
A. Domänen	96 083	95 930	192 013	
B. Ritterschaftl. Güter	60 176	57 226	117 402	
C. Klostergüter	3 960	4 016	7 976	
D. Städte	133 284	143 440	276 724	
E. Städtische Güter	6 817	6 838	13 655	
Summe des ganzen Landes	300 320	307 450	607 770	

II. *Bewegung der Bevölkerung.*

A. Übersicht über die Anzahl der Eheschließungen, der Geborenen und der Gestorbenen in den einzelnen Monaten des Jahres 1902.

Monat	Anzahl der Eheschließungen	Anzahl der Geborenen (mit Todgeborenen):			Anzahl der Gestorbenen (mit Todgeborenen):			Geburten-Überschuß
		männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	
Januar	240	733	685	1 418	456	421	877	541
Februar	208	673	710	1 383	472	463	935	448
März	115	769	699	1 468	519	494	1 013	455
April	661	729	706	1 435	508	467	975	460
Mai	358	741	664	1 405	564	557	1 121	284
Juni	239	763	674	1 437	509	435	944	493
Juli	334	828	739	1 567	434	383	817	750
August	224	858	801	1 659	414	356	770	889
September	252	837	827	1 664	426	360	786	878
Oktober	979	829	749	1 578	425	419	844	734
November	987	804	684	1 488	465	426	891	597
Dezember	263	740	633	1 373	513	516	1 029	344

Summe des Jahres 1902	4 860	9 304	8 571	17 875	5 705	5 297	11 002	6 873
„ „ „ 1901	4 975	9 439	8 860	18 299	6 229[1]	5 719	11 949	6 350
„ „ „ 1900	5 027	9 115[1]	8 551	17 667	6 257[1]	6 174	12 432	5 235
„ „ „ 1899	4 830	9 351[2]	8 632	17 985	6 099[2]	5 736	11 837	6 148
„ „ „ 1898	5 003	9 656	9 029	18 685	5 333	5 059	10 392	8 293
„ „ „ 1897	4 966	9 455[1]	8 715	18 171	5 853[1]	5 493	11 347	6 824
„ „ „ 1896	4 698	9 351[1]	8 774	18 126	5 656[2]	5 362	11 020	7 106
„ „ „ 1895	4 602	9 579[2]	8 848	18 429	6 035[2]	5 543	11 580	6 849
„ „ „ 1894	4 634	9 288[1]	8 812	18 101	5 977[1]	5 547	11 525	6 576
„ „ „ 1893	4 504	9 290[2]	8 951	18 243	6 371[2]	6 140	12 513	5 730
Im Durchschnitt der Jahre 1893/1902	4 810	9 384	8 774	18 158	5 953	5 607	11 560	6 598
1902 gegen den Durchschnitt mehr	50	—	—	—	—	—	—	275
1902 gegen den Durchschnitt weniger	—	80	203	283	248	310	558	—

Von den in Uebersicht A aufgeführten Geborenen sind:

Monat	Lebendgeborene eheliche Kinder			Lebendgeborene uneheliche Kinder			Lebendgeborene überhaupt		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
Januar	614	576	1 190	101	90	191	715	666	1 381
Februar	562	599	1 161	91	81	172	653	680	1 333
März	643	610	1 253	94	68	162	737	678	1 415
April	630	604	1 234	73	86	159	703	690	1 393
Mai	626	569	1 195	85	73	158	711	642	1 353
Juni	658	578	1 236	72	81	153	730	659	1 389
Juli	693	640	1 333	104	73	177	797	713	1 510
August	755	700	1 455	79	81	160	834	781	1 615
September	715	705	1 420	92	95	187	807	800	1 607
Oktober	718	655	1 373	85	69	154	803	724	1 527
November	701	594	1 295	78	62	140	779	656	1 435
Dezember	639	535	1 174	78	80	158	717	615	1 332

Summe des Jahres 1902	7 954	7 365	15 319	1 032	939	1 971	8 986	8 304	17 290
1901	8 108	7 578	15 686	1 038	1 006	2 044	9 146	8 584	17 730
1900	7 803	7 287	15 090	1 016	987	2 003	8 819	8 274	17 093
1899	7 961	7 343	15 304	1 099	1 033	2 132	9 060	8 376	17 436
1898	8 203	7 642	15 845	1 131	1 119	2 250	9 334	8 761	18 095
1897	8 039	7 395	15 434	1 109	1 050	2 159	9 148	8 445	17 593
1896	7 844	7 425	15 269	1 214	1 082	2 296	9 058	8 507	17 565
1895	8 003	7 519	15 522	1 253	1 058	2 311	9 256	8 577	17 833
1894	7 773	7 470	15 243	1 177	1 073	2 250	8 950	8 543	17 493
1893	7 839	7 565	15 404	1 144	1 087	2 231	8 983	8 652	17 635
Im Durchschnitt der Jahre 1893/1902	7 953	7 459	15 412	1 121	1 043	2 164	9 074	8 502	17 576
1902 gegen den Durchschnitt mehr	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1902 gegen den Durchschnitt weniger	—	94	93	89	104	193	88	198	286

Von den in Uebersicht A aufgeführten Gestorbenen sind:

Monat	Totgeborene eheliche Kinder			Totgeborene uneheliche Kinder			Totgeborene überhaupt		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
Januar	15	18	33	3	1	4	18	19	37
Februar	19	23	42	1	7	8	20	30	50
März	30	18	48	2	3	5	32	21	53
April	21	11	32	5	5	10	26	16	42
Mai	25	19	44	5	3	8	30	22	52
Juni	28	12	40	5	3	8	33	15	48
Juli	23	23	46	8	3	11	31	26	57
August	21	19	40	3	1	4	24	20	44
September	28	24	52	2	3	5	30	27	57
Oktober	22	23	45	4	2	6	26	25	51
November	23	27	50	2	1	3	25	28	53
Dezember	20	16	36	3	2	5	23	18	41

Summe des Jahres	1902	275	233	508	43	34	77	318	267	585
	1901	253	238	491	40	38	78	293	276	569
	1900	264 1	246	511	32	31	63	296 1	277	574
	1899	248	224	472	43 2	32	77	291 2	256	549
	1898	282	241	523	40	27	67	322	268	590
	1897	259	233	492	49	37	86	308	270	578
	1896	253 1	231	485	40	36	76	293 1	267	561
	1895	285	237	522	38 2	34	74	323 2	271	596
	1894	292 1	238	531	46	31	77	338 1	269	608
	1893	261 1	249	511	46 1	50	97	307 2	299	608
Im Durchschnitt der Jahre 1893/1902		268	237	505	42	35	77	310	272	582
1902 gegen den Durchschnitt	mehr	7	—	3	1	—	—	8	—	3
	weniger	—	4	—	—	1	—	—	5	—

[Gedruckt 8. Januar 1904]

B. Uebersicht

über die Anzahl der Eheschließungen im Jahre 1902 nach Aushebungsbezirken.

Aushebungsbezirke	Seelenzahl der Aushebungsbezirke am 1. Dezbr. 1900	Anzahl der Eheschließungen	Darunter			
			Erstmalig Verehelichte	Wiederholt Verehelichte:		
				Ledige mit Witwen u. s. w.	Witwer und Geschiedene mit Ledigen	Witwer u. s. w. mit Witwen u. s. w.
1. Schwerin	71 333	497	446	12	24	15
2. Hagenow	50 306	415	374	11	22	8
3. Ludwigslust	49 840	364	326	9	21	8
4. Parchim	43 851	397	354	11	26	6
5. Wismar	52 425	441	398	8	23	12
6. Grevesmühlen	35 398	291	270	3	12	6
7. Doberan	44 445	380	348	12	13	7
8. Rostock	82 401	636	551	16	49	20
9. Ribnitz	34 104	268	237	6	19	6
10. Güstrow	49 260	387	340	12	24	11
11. Malchin	48 496	407	360	10	23	14
12. Waren	45 911	377	344	10	20	3
Großherzogthum	607 770	4 860	4 348	120	276	116

C. Uebersicht über die Anzahl der Geborenen und der Gestorbenen im Jahre 1902 nach Aushebungsbezirken.

I. Geborene:

Aushebungsbezirke	Anzahl der Geborenen (mit Todgeborenen)			Darunter								
				Lebendgeborene eheliche Kinder			Lebendgeborene uneheliche Kinder			Lebendgeborene überhaupt		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
1. Schwerin	[illegible]	851	1 811	847	753	1 600	87	72	159	934	825	1 759
2. Hagenow	779	681	1 460	655	579	1 234	92	86	178	747	665	1 412
3. Ludwigslust	785	727	1 512	683	633	1 316	79	67	146	762	700	1 462
4. Parchim	608	557	1 165	517	470	987	70	72	142	587	542	1 129
5. Wismar	830	761	1 591	718	666	1 384	91	70	161	809	736	1 545
6. Grevesmühlen	541	498	1 039	453	415	868	70	60	130	523	475	998
7. Doberan	650	612	1 262	553	516	1 069	68	85	153	621	601	1 222
8. Rostock	1 297	1 212	2 509	1 093	1 017	2 110	162	163	325	1 255	1 180	2 435
9. Ribnitz	542	463	1 005	468	413	881	53	32	85	521	445	966
10. Güstrow	741	738	1 479	614	630	1 244	99	90	189	713	720	1 433
11. Malchin	797	726	1 523	689	633	1 322	82	68	150	771	701	1 472
12. Waren	774	745	1 519	664	640	1 304	79	74	153	743	714	1 457
Großherzogtum	9 304	8 571	17 875	7 954	7 365	15 319	1 032	939	1 971	8 986	8 304	17 290

II. Gestorbene:

Aushebungsbezirke	Anzahl der Gestorbenen (mit Todgeborenen)			Darunter									Geburten-Ueberschuß
				Todgeborene eheliche Kinder			Todgeborene uneheliche Kinder			Todgeborene überhaupt			
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	
1. Schwerin . . .	614	540	1 154	23	24	47	3	2	5	26	26	52	657
2. Hagenow . . .	542	436	978	27	14	41	5	2	7	32	16	48	482
3. Ludwigslust . .	480	424	904	19	22	41	4	5	9	23	27	50	608
4. Parchim . . .	374	365	739	18	15	33	3	—	3	21	15	36	426
5. Wismar . . .	432	444	876	19	21	40	2	4	6	21	25	46	715
6. Grevesmühlen .	326	322	648	15	18	33	3	5	8	18	23	41	391
7. Doberan . . .	375	359	734	23	10	33	6	1	7	29	11	40	528
8. Rostock . . .	857	815	1 672	35	28	63	7	4	11	42	32	74	837
9. Ribnitz . . .	334	322	656	20	18	38	1	—	1	21	18	39	349
10. Güstrow . . .	449	437	886	25	14	39	3	4	7	28	18	46	593
11. Malchin . . .	468	407	875	23	24	47	3	1	4	26	25	51	648
12. Waren	454	426	880	28	25	53	3	6	9	31	31	62	639
Großherzogthum	5 705	5 297	11 002	275	233	508	43	34	77	318	267	585	6 873

Anmerkungen.

1. Die Übersicht A., welche die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1902 in Hinsicht auf die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle nach den Monaten des bürgerlichen Jahres zeigt, und die Übersichten B. und C., welche sie nach den 12 Aushebungsbezirken des Großherzogtums darstellen, enthalten die Ergebnisse aus der Bearbeitung der Nebenregister sämtlicher Standesämter. Aus diesen sind zu den Angaben der früheren Jahrgänge einige Nachträge erforderlich geworden; es sind nämlich nachzutragen:

1. als lebendgeboren:

41 eheliche männliche Kinder für den Dezember 1901
44 „ weibliche „ „ „ „ „
8 uneheliche männliche „ „ „ „ „
6 „ weibliche „ „ „ „ „
1 eheliches weibliches Kind für den September 1897

2. als gestorben:

3 männliche Personen für den November 1901
1 weibliche „ „ „ „ „
14 männliche „ „ „ Dezember „
9 weibliche „ „ „ „ „
1 männliche „ „ „ Oktober 1900
1 „ „ „ „ Dezember „

Diese Nachträge sind den im vorigjährigen Staatskalender aufgeführten Summen der betreffenden Jahrgänge hinzugefügt.

2. In der Spalte der „todgeborenen Kinder" befinden sich auch diesmal nur solche, welche vor oder während der Geburt gestorben sind. Die kleinen Zahlen über den Linien bezeichnen Kinder unbekannten Geschlechts.

3. An jedem Tage des Jahres 1902 sind, mit den Todgeborenen, 49,52 Kinder geboren und 30,01 Personen gestorben. Lebend sind durchschnittlich täglich 47,37 Kinder geboren und die tägliche Durchschnittszahl der Gestorbenen ohne die Todgeborenen beträgt 28,54. Der tägliche durchschnittliche Überschuß beläuft sich demnach auf 18,83 (gegen 17,65 im Zeitraum 1892/1901), der berschuß der Geborenen über die Gestorbenen überhaupt 6873 (1892/1901: 6443).

4. Die durchschnittliche tägliche Anzahl der Lebendgeborenen und der Gestorbenen ohne die Todgeborenen, sowie der Überschuß der ersteren über die letzteren verteilt sich unter Berücksichtigung der Nachträge für 1901 nach der Übersicht A. auf die einzelnen Monate der Jahre 1893—1902 und im Mittel für die 10 Jahre folgendermaßen:

a.

Lebendgeborene.

	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	$\frac{1893}{1902}$
Januar .	50	50	49	47	46	47	46	46	47	45	47
Februar .	45	50	51	47	50	50	46	51	51	48	49
März . .	46	49	47	45	48	48	47	46	46	46	47
April . .	47	44	46	47	49	48	46	45	46	46	46
Mai . .	45	46	47	45	47	47	45	45	47	44	46
Juni . .	45	47	45	46	50	51	46	48	48	46	47
Juli . .	48	46	47	49	46	47	47	49	49	49	48
August .	51	47	51	51	51	53	48	50	53	52	51
September	55	48	58	54	55	58	55	52	54	53	54
Oktober .	50	47	50	49	47	52	51	46	50	49	49
November	48	49	49	48	46	48	48	43	46	48	47
Dezember	50	53	46	47	44	46	47	42	44	43	46
Jahr	48	48	49	48	48	50	48	47	48	47	48

b.

Gestorbene ohne die Todgeborenen.

Januar .	35	41	30	29	32	27	30	34	32	27	32
Februar .	32	36	33	30	39	27	31	53	33	32	35
März . .	29	35	36	33	36	29	33	42	33	31	34
April . .	31	32	30	31	35	28	33	35	34	31	32
Mai . .	29	30	27	31	29	28	29	31	29	35	30
Juni . .	27	27	27	31	28	25	27	28	27	30	28
Juli . .	30	29	31	27	27	23	31	30	35	25	29
August .	37	28	32	25	27	27	39	31	43	23	31
September	28	24	29	23	26	28	34	28	29	24	27
Oktober .	27	24	26	24	24	30	25	26	24	25	26
November	37	25	29	30	25	25	28	26	26	28	28
Dezember	48	27	31	30	26	26	31	27	27	32	31
Jahr	33	30	30	29	29	27	31	32	31	28	30

a—b.

Überschuß.

Januar .	15	9	19	18	14	20	16	12	15	18	15
Februar .	13	14	18	17	11	23	15	—2	18	16	14
März . .	17	14	11	12	12	19	14	4	13	15	13
April . .	16	12	16	16	14	20	13	10	12	15	14
Mai . .	16	16	20	14	18	19	16	14	18	9	16
Juni . .	18	20	18	15	22	26	19	20	21	16	19
Juli . .	18	17	16	22	19	24	16	19	14	24	19
August .	14	19	19	26	24	26	9	19	10	29	20
September	27	24	29	31	29	30	21	24	25	29	27
Oktober .	23	23	24	25	23	22	26	20	26	24	23
November	11	24	20	18	11	23	20	17	20	20	19
Dezember	2	26	15	17	18	20	16	15	17	11	15
Jahr	15	18	19	19	19	23	17	15	17	19	18

5. Nach den Übersichten B. und C. kommen im Jahre 1902 auf je 1000 Seelen der Bevölkerung der einzelnen Aushebungsbezirke und des Großherzogtums:

Aushebungsbezirke	Eheschließungen	Lebendgeborene:			Todgeborene:			Geborene überhaupt	Gestorbene mit den Todgeborenen	Geburten-Überschuß
		eheliche	uneheliche	zusammen	eheliche	uneheliche	zusammen			
1. Schwerin	6,97	22,43	2,23	24,66	0,66	0,07	0,73	25,39	16,18	9,21
2. Hagenow	8,25	24,53	3,54	28,07	0,82	0,14	0,96	29,03	19,44	9,59
3. Ludwigslust . . .	7,30	26,40	2,93	29,33	0,82	0,18	1,00	30,33	18,14	12,19
4. Parchim	9,05	22,52	3,24	25,75	0,75	0,07	0,82	26,57	16,85	9,52
5. Wismar	8,41	26,40	3,07	29,47	0,76	0,11	0,87	30,34	16,71	13,63
6. Grevesmühlen . .	8,22	24,52	3,67	28,19	0,93	0,23	1,16	29,35	18,31	11,04
7. Doberan	8,55	24,05	3,44	27,49	0,74	0,16	0,90	28,39	16,51	11,88
8. Rostock	7,72	25,61	3,94	29,55	0,77	0,13	0,90	30,45	20,29	10,16
9. Ribnitz	7,86	25,84	2,49	28,33	1,11	0,03	1,14	29,47	19,24	10,23
10. Güstrow	7,86	25,25	3,84	29,09	0,79	0,14	0,93	30,02	17,98	12,04
11. Malchin	8,39	27,26	3,09	30,35	0,97	0,08	1,05	31,40	18,04	13,36
12. Waren	8,21	28,40	3,33	31,73	1,15	0,20	1,36	33,08	19,17	13,91
Großherzogtum	8,00	25,21	3,24	28,45	0,83	0,13	0,96	29,41	18,10	11,31

6. Unter 17875 Geborenen des Jahres 1902 sind 15827 eheliche und 2048 uneheliche, unter 8,73 Geborenen ist demnach 1 uneheliches Kind.

In dem Zeitraum von 1893—1902 kommt 1 uneheliches Kind

1893	auf 7,84	Geborene	1898	auf 8,06	Geborene
1894	„ 7,78	„	1899	„ 8,15	„
1895	„ 7,73	„	1900	„ 8,58	„
1896	„ 7,64	„	1901	„ 8,63	„
1897	„ 8,09	„	1902	„ 8,73	„

$\frac{1893}{1902}$ auf 8,12 Geborene.

Auf 100 Geborene kommen daher:

	eheliche	uneheliche
1893	87,24	12,76
1894	87,14	12,86
1895	87,06	12,94
1896	86,91	13,09
1897	87,64	12,36
1898	87,60	12,40
1899	87,73	12,27
1900	88,34	11,66
1901	88,42	11,58
1902	88,54	11,46

$\frac{1893}{1902}$ 87,66 eheliche, 12,34 uneheliche.

Von den todgeborenen Kindern kommen auf 100 Lebendgeborene:

	eheliche	uneheliche		eheliche	uneheliche
Im Jahre 1893	3,32	4,35	1898	3,30	2,98
1894	3,48	3,42	1899	3,10	3,64
1895	3,36	3,20	1900	3,41	3,18
1896	3,18	3,21	1901	3,15	3,84
1897	3,19	4,00	1902	3,32	3,90

$\frac{1893}{1902}$ 3,28 eheliche, 3,57 uneheliche.

100 Geborene überhaupt (mit Todgeborenen):

	eheliche	uneheliche		eheliche	uneheliche
Im Jahre 1893	3,21	4,16	1898	3,20	2,89
1894	3,37	3,31	1899	3,01	3,51
1895	3,25	3,10	1900	3,29	3,08
1896	3,08	3,20	1901	3,05	3,70
1897	3,09	3,83	1902	3,21	3,76

$\frac{1893}{1902}$ 3,18 eheliche, 3,45 uneheliche.

7. Von 1971 lebendgeborenen unehelichen Kindern sind 225 durch nachfolgende Ehe legitimiert.

8. Die Zahl der Eheschließungen des Jahres 1902 ist um 50 größer als das Mittel des zehnjährigen Zeitraums $\frac{1893}{1902}$.

III. *Berufsverhältnisse der Bevölkerung*

nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895.

1. Die am 14. Juni 1895 im Deutschen Reich veranstaltete allgemeine Berufs- und Gewerbezählung, nach deren Urmaterial die nachstehende auf das Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin sich beziehende »Übersicht über die Hauptberufstätigkeit der Bevölkerung« zusammengestellt ist, theilt sämtliche Berufe in 6 Berufsabtheilungen:

A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei (umfassend die Gruppen I und II der nachstehenden Übersicht).
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen (Gruppen III bis XVIII).
C. Handel und Verkehr (Gruppen XIX bis XXII).
D. Häusliche Dienste und persönliche Bedienung, auch Lohnarbeit wechselnder Art (Gruppe XXIII).
E. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten (Gruppe XXIV).
F. Ohne Beruf und Berufsangabe (Gruppe XXV).

2. Die bei den einzelnen Gruppen unterschiedenen Berufsstellungen a, b und c bedeuten:

a. Selbständige Personen, auch leitende Beamte, Geschäftsleiter, Direktions- und Inspektionspersonal, Offiziere, Geistliche, Lehrer u. s. w.
b. Nicht leitende Beamte, überhaupt das wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildete Verwaltungs- und Aufsichts-, sowie das Rechnungs- und Bureaupersonal, im Heere Unteroffiziere und Gemeine.
c. Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter (mit Einschluß der im Gewerbe tätigen Familienangehörigen und Dienenden), Unterbeamte.

3. Für Gruppe XXIII sei bemerkt, dass diese unter D 1 nur Aufwartefrauen und andere nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche und persönliche Dienste umfaßt.

4. Näheres und namentlich Angaben über die Nebenberufstätigkeit der Bevölkerung finden sich in Band XII, Heft 4 der vom Großherzoglichen Statistischen Amt herausgegebenen »Beiträge zur Statistik Mecklenburgs.«

Berufsgruppen. Berufsstellung: a) Selbständige. b) Verwaltungspersonal und technisch gebildetes Betriebspersonal. c) Arbeitspersonal.		Die Hauptberufstätigkeit der Bevölkerung.									
		Erwerbstätige.		Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend, zur persönlichen Bedienung.		Angehörige ohne Hauptberuf				Erwerbstätige, Angehörige und Dienende zusammen.	
						14 Jahre und darüber.		unter 14 Jahren.			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	a	18368	2472	341	9192	1174	23266	13618	13641	33501	48571
	b	2880	1474	1	140	57	1712	1026	1065	3964	4391
	c	75941	22175	—	352	1176	35187	29088	28923	106205	86637
II. Forstwirtschaft und Fischerei	a	590	16	16	148	33	696	445	412	1084	1272
	b	261	—	2	247	11	273	131	106	405	626
	c	2764	102	4	145	92	2518	1633	1685	4493	4450
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	a	8	1	—	3	3	13	4	7	15	24
	b	23	—	—	2	2	21	20	7	45	30
	c	202	23	—	1	5	125	91	82	298	231
IV. Industrie der Steine und Erden	a	299	5	3	128	12	361	204	200	518	694
	b	93	—	—	18	7	100	69	52	169	170
	c	2188	43	—	8	39	1061	854	880	3081	1992
V. Metallverarbeitung	a	1792	41	9	472	115	2244	1266	1257	3182	4014
	b	42	—	—	3	1	32	32	25	75	60
	c	4163	5	—	5	33	1034	831	771	5027	1815
VI. Industrie der Maschinen und Werkzeuge	a	1193	12	3	180	66	1318	717	696	1979	2206
	b	138	3	—	5	4	103	56	64	198	175
	c	3047	12	—	16	59	1755	1240	1293	4346	3076
VII. Chemische Industrie	a	118	2	4	110	11	124	60	57	193	293
	b	44	—	—	2	—	24	11	16	55	42
	c	390	16	—	1	11	240	221	183	622	440
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	a	44	3	—	24	5	47	22	27	71	101
	b	26	—	—	3	1	21	9	12	36	36
	c	143	8	—	—	8	147	108	102	259	257

IX. Textilindustrie	a	925	213	-	78	41	977	497	483	1463	1751
	b	16	1	—	—	—	12	6	5	22	18
	c	441	79	—	1	4	206	132	144	577	430
X. Papierindustrie	a	140	11	—	36	8	152	65	77	213	276
	b	41	1	—	4	1	28	16	21	58	54
	c	309	54	—	2	8	194	188	181	505	431
XI. Lederindustrie	a	549	19	—	68	30	629	285	316	864	1032
	b	12	—	—	—	—	10	3	13	15	23
	c	582	1	—	1	8	161	124	128	714	291
XII. Verarbeitung der Holz- und Schnitzstoffe	a	2234	52	—	172	133	2503	1352	1362	3719	4089
	b	71	1	—	1	3	52	38	34	112	88
	c	3371	35	—	4	45	1414	1055	1078	4471	2531
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	a	2766	116	20	1251	193	3387	1900	1843	4879	6597
	b	425	86	—	49	15	271	194	205	634	611
	c	5598	863	—	9	46	1796	1366	1428	7010	4096
XIV. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	a	5537	4626	—	264	273	6154	3615	3711	9425	14755
	b	43	43	—	4	1	22	22	18	66	87
	c	3242	1479	—	5	24	419	337	325	3603	2228
XV. Baugewerbe	a	2125	41	5	400	123	2367	1408	1391	3661	4199
	b	510	1	—	29	29	471	250	285	789	786
	c	12113	122	—	51	318	7661	5506	5383	17937	13217
XVI. Polygraphische Gewerbe	a	140	10	—	65	13	158	90	77	243	310
	b	40	—	—	2	3	36	23	22	66	60
	c	591	22	—	5	12	201	136	108	739	336
XVII. Kunstbildnerei ohne Theater, Musik und Schaustellung	a	47	12	—	3	3	27	17	17	67	59
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	6	—	—	—	—	1	—	1	6	2
XVIII. Unbestimmte (nicht ermittelte) Gewerbe	a	11	—	—	1	2	5	6	3	19	9
	b	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1
	c	16	—	—	—	—	7	7	7	23	14
XIX. Handelsgewerbe. 1. Waren und Produktenhandel	a	4333	901	30	1847	291	4866	2525	2608	7179	10222
	b	602	31	—	26	4	165	98	95	704	307
	c	3310	499	—	4	19	709	517	523	3846	1735

Berufsgruppen. Berufsstellung: a) Selbständige. b) Verwaltungspersonal und technisch gebildetes Betriebspersonal. c) Arbeitspersonal.		Die Hauptberufstätigkeit der Bevölkerung.									
		Berufstätige.		Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend zur persönlichen Bedienung		Angehörige ohne Hauptberuf				Erwerbstätige, Angehörige und Dienende zusammen.	
						14 Jahre und darüber.		unter 14 Jahren.			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
2. Geld- und Kredithandel	a	160	7	—	80	12	184	71	73	243	344
	b	215	1	—	26	5	100	46	48	266	175
	c	29	2	—	—	2	24	17	2	48	28
3. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel	a	52	16	—	32	7	58	34	28	93	134
	b	6	1	—	—	—	2	1	3	7	6
	c	64	1	—	—	—	4	1	4	65	9
4. Sonstige Handelsgewerbe	a	618	104	3	75	38	576	302	323	961	1078
	b	16	–	—	2	—	5	3	6	19	13
	c	505	23	—	—	17	477	355	343	877	843
XX. Versicherungsgewerbe	a	123	2	—	49	11	123	65	54	199	228
	b	167	1	—	8	8	105	43	50	218	164
	c	5	—	—	—	1	6	2	8	8	14
XXI. Verkehrsgewerbe.	a	186	—	—	90	18	244	117	131	321	465
1. Post-, Telegraphen- und Eisenbahnbetrieb	b	791	2	1	76	29	499	281	288	1102	865
	c	2803	12	—	14	123	2886	2141	2014	5067	4926
2. Fuhr- und Frachtwesen	a	636	16	2	62	40	719	432	402	1110	1199
	b	7	1	—	—	—	5	2	2	9	8
	c	452	3	—	—	9	259	204	199	665	461
3. Wasserverkehr	a	343	1	—	61	39	497	270	254	652	813
	b	152	—	1	24	9	299	142	148	304	471
	c	544	4	—	5	14	462	336	310	894	781

4. Dienstmänner, Lohndiener, Kofferträger		303	34	—	4	14	316	177	141	494	495
5. Leichenbestattung		40	75	—	3	1	64	32	33	73	175
XXII. Beherbergung und Erquickung	a	932	379	20	581	96	1277	650	661	1698	2898
	b	14	2	—	—	1	6	—	2	15	10
	c	1084	1252	—	3	2	83	50	58	1136	1396
XXIII. Häusliche Dienste (einschl. persönliche Bedienung), auch Lohnarbeit wechselnder Art	D 1	550	3304	—	14	36	584	721	716	1307	4618
	D 2	2896	694	—	11	106	2815	1852	1945	4854	5465
XXIV. Staats- und Gemeindedienst, auch sog. freie Berufsarten. 1. Heerwesen	a	227	—	24	210	14	171	112	115	377	496
	b	5312	—	—	4	6	327	182	150	5500	481
2. Verwaltungs- und Rechtspflege	a	537	18	33	566	63	539	194	188	827	1311
	b	1227	12	3	234	78	1157	522	517	1830	1920
	c	1188	107	1	38	56	1213	578	550	1823	1908
3. Religionspflege, Erziehung und Unterricht	a	2910	1314	29	1477	234	3041	1465	1488	4638	7320
	b	12	5	—	7	–	14	3	13	15	39
	c	131	38	—	11	7	143	67	74	205	266
4. Gesundheits- und Krankenpflege	a	328	324	29	299	22	344	140	163	519	1130
	b	22	22	1	6	3	18	14	10	40	56
	c	155	484	—	6	4	81	69	66	228	637
5. Schriftstellerei, Musikausübung und Schaustellung	a	1141	117	3	73	21	424	207	215	1372	829
	b	8	3	—	1	1	11	9	5	18	20
	c	54	6	—	—	4	34	24	25	82	65
XXV. Ohne Beruf und Berufsangabe. 1. Ohne Beruf		14834	17102	84	2296	404	8082	1480	1613	16802	29093
2. Ohne Berufsangabe		19	83	—	1	1	7	7	8	27	99
Summe		206702	61294	672	22036	6131	135769	86954	86901	300459	306000

Fünfter Abschnitt.

Verkehrsverhältnisse.

Die einheimischen Ortschaften, welche von den Eisenbahn-, Kunst- und Poststraßen berührt werden, sind mit gewöhnlicher, die auswärtigen mit *liegender* Schrift gedruckt.

I. Eisenbahnen.

Erbaut seit dem Jahre 1844. Die gesamte Länge der dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin beträgt 1180,7 km. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Strecken der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn hatten im Betriebsjahre 1902/1903 eine gesamte Länge von 1105,9 km, davon entfielen auf Hauptbahnen 467,9 km, auf vollspurige Nebenbahnen 630,6 km, auf schmalspurige Nebenbahnen 6,6 km, auf die mitverwaltete Strandstrecke der Rostocker städtischen Hafenbahn 0,8 km. Von der Gesamtlänge der Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn liegen im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin 1013,4 km (einschl. der Strandstrecke der Rostocker Hafenbahn), im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz 83,8 km, im Königreich Preußen (Provinz Pommern) 1,8 km, im Gebiet der Freien und Hansestadt Lübeck 6,9 km. Ferner liegen auf mecklenburg-schwerinschem Gebiet von den Bahnstrecken: Berlin-Hamburg 81 km, Wittenberge-Lüneburg 12,9 km, Hagenow-Oldesloe 31,3 km, Rostock-Stralsund 30,3 km, Wittenberge-Neustrelitz (Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn) 1,6 km, Kremmen-Neuruppin-Wittstock 7,6 km und die Boizenburger Stadt- und Hafenbahn mit 2,6 km.

1) Die Großherzoglich Mecklenburgische Friedrich Franz-Eisenbahn,

unter welcher Benennung nachfolgende Eisenbahnen vereinigt sind.

A) *Die früheren Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahnen,*

in die Verwaltung der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion übergegangen am 1. März 1890, umfassend:

a) Die frühere Großherzogliche Friedrich Franz (Haupt-)-Eisenbahn.

Strecke Güstrow-preußische Grenze bei Strasburg; erbaut seit dem 23. April 1862 und dem Verkehr von Güstrow bis Neubrandenburg eröffnet am 15. November 1864, von Neubrandenburg bis zur preußischen Grenze am 1. Januar 1867.

b) Die frühere Mecklenburgische (Haupt-) Eisenbahn.

Strecke Hagenow-Rostock, Güstrow-Bützow und Wismar-Kleinen; erbaut seit dem 1. Dezember 1845 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke von Hagenow nach Schwerin am 1. Mai 1847, von Schwerin nach Wismar am 12. Juli 1848, von Kleinen nach Rostock und Güstrow am 13. Mai 1850.

c) Die Kleinen-Lübecker (Haupt-) Eisenbahn.

Strecke Kleinen-Lübeck; erbaut seit dem 11. Mai 1868 und dem Verkehr eröffnet am 1. Juli 1870.

d) Die Malchin-Warener vollspurige Nebenbahn.

Strecke Malchin-Waren; erbaut auf Grund der Bewilligung vom 25. Februar 1879 und dem Verkehr eröffnet am 9. November 1879.

e) Die Güstrow-Schwaaner (Haupt-) Eisenbahn.

Erbaut auf Grund der Bewilligung vom 6. April 1887 und dem Verkehr eröffnet am 1. Oktober 1887.

f) Die Schwerin-Crivitzer vollspurige Nebenbahn.

Erbaut auf Grund der Bewilligung vom 22. September 1887 und dem Verkehr eröffnet am 2. September 1888.

g) Die Schwerin-Ludwigsluster (Haupt-) Eisenbahn sowie die Ludwigslust-Dömitzer und Malliss-Lübtheener vollspurigen Nebenbahnen.

Erbaut auf Grund der Bewilligungen vom 16. Juli 1888 und 25. Januar 1889 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Schwerin-Ludwigslust am 1. Oktober 1889, für die Strecken Dömitz-Malliss und Malliss-Lübtheen am 29. Dezember 1889 und für die Strecke Ludwigslust-Malliss am 20. Mai 1890.

A. *Lübeck-Strasburg.*

km.		km.
0,0	*Lübeck*	—
11,2	*Lüdersdorf*	11,2
19,3	*Schönberg*	8,1
29,0	*Grieben*	9,7
36,7	Grevesmühlen	7,7
44,0	Plüschow	7,3
50,6	Bobitz	6,6
59,3	Kleinen	8,7
67,6	Ventschow	8,3
76,8	Blankenberg	9,2
89,5	Warnow	12,7
99,8	Bützow	10,3
113,3	Güstrow	13,5
129,0	Lalendorf	15,7
136,9	Neu-Wokern	7,9
142,3	Teterow	5,4
148,6	Hohen-Mistorf	6,3
156,3	Malchin	7,7
167,5	Stavenhagen	11,2
182,4	Kleeth	14,9
187,0	Mölln	4,6
200,9	*Neubrandenburg*	13,9
208,1	*Sponholz*	7,2
217,9	*Neetzka*	9,8
223,0	*Oertzenhof*	5,1
229,6	*Landesgrenze*	6,6
235,1	*Strasburg*	5,5

B. *Ludwigslust-Kleinen-Wismar.*

0,0	Ludwigslust	—
9,0	Lüblow	9,0
14,6	Rastow	5,6
21,5	Sülstorf	6,9
26,5	Holthusen	5,0
36,1	Schwerin	9,6
46,8	Wiligrad	10,7
52,5	Kleinen	5,7
61,8	Mecklenburg	9,3
68,1	Wismar	6,3

C. *Bützow-Rostock.*

km.		km.
0,0	Bützow	—
14,4	Schwaan	14,4
22,6	Pölchow	8,2
30,8	Rostock (Zentral-Bhf.)	8,2

D. *Malchin-Waren.*

0,0	Malchin	—
6,0	Gielow	6,0
10,8	Basedow	4,8
14,0	Schwinkendorf	3,2
18,5	Levenstorf	4,5
20,4	Schönau-Falkenhagen	1,9
27,7	Waren	7,3

E. *Güstrow-Schwaan.*

0,0	Güstrow	—
6,3	Lüssow	6,3
10,6	Mistorf	4,3
17,4	Schwaan	6,8

F. *Schwerin-Crivitz.*

0,0	Schwerin	—
3,2	Görries	3,2
6,4	Wüstmark	3,2
14,4	Plate	8,0
18,0	Sukow	3,6
24,3	Crivitz	6,3

G. *Hagenow(Land)-Schwerin.*

0,0	Hagenow (Land)	—
5,1	Kirch-Jesar	5,1
12,3	Zachun	7,2
18,8	Holthusen	6,5
28,4	Schwerin	9,6

H. *Dömitz-Ludwigslust.*

0,0	Dömitz	—
5,3	Neu-Kaliss	5,3
9,6	Malliss	4,3
12,7	Göhren	3,1
16,7	Eldena	4,0
23,9	Alt-Karstädt	7,2
26,6	Techentin	2,7
30,3	Ludwigslust	3,7

J. *Lübtheen-Malliss.*

0,0	Lübtheen	—
2,1	Jessenitz	2,1
8,6	Alt-Jabel	6,5
12,5	Woosmer	3,9
20,0	Heiddorf	7,5
23,3	Malliss	3,3

B. *Die Güstrow-Plauer vollspurige Nebenbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 12. Juni und dem Verkehr eröffnet am 5. Dezember 1882, in die Verwaltung der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion übergegangen am 7. März 1890;

verlängert bis zur Landesgrenze

zufolge landesherrlicher Bewilligung vom 12. Juli 1886 und für diese Strecke dem Verkehr eröffnet am 5. Dezember 1886.

Abzweigung Priemer Burg-Plaaz,

landesherrlich bewilligt am 7. März 1887 und dem Verkehr eröffnet am 1. Dezember 1887.

Die Teilstrecke Güstrow-Krakow wird als Hauptbahn betrieben.

A. *Güstrow-Landesgrenze.*

km.		km.
0,0	Güstrow	—
3,5	Priemer-Burg	3,5
6,9	Kluess	3,4
12,0	Hoppenrade	5,1
15,4	Klein-Grabow	3,4
21,7	Krakow	6,3
35,2	Karow	13,5
44,6	Plau	9,4
53,4	Ganzlin	8,8
58,3	Wendisch-Priborn	4,9
59,8	Landesgrenze	1,5
61,9	*Meyenburg*	2,1

B. *Güstrow-Plaaz.*

0,0	Güstrow	—
3,5	Priemer Burg	3,5
7,5	Glasewitz	4,0
11,4	Mierendorf	3,9
13,2	Plaaz	1,8

C. *Die Gnoien-Teterower vollspurige Nebenbahn*

Landesherrlich bewilligt am 14. Mai 1884 und dem Verkehr eröffnet am 5. November 1884, in die Verwaltung der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion übergegangen am 10. März 1890.

km.		km.	km.		km.
0,0	Gnoien	—	14,1	Groß-Wüstenfelde	2,5
1,6	Dölitz	1,6	19,4	Thürkow	5,3
5,7	Klein-Lunow	4,1	24,6	Teterow-See	5,2
9,3	Poggelow	3,6	26,5	Teterow	1,9
11,6	Schrödershof	2,3			

D. *Die Wismar-Rostocker vollspurige Nebenbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 19. Juli 1883 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Rostock-Doberan am 26. Juli, für die übrige Strecke am 22. Dezember 1883, in die Verwaltung der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion übergegangen am 13. März 1890.

km.		km.	km.		km.
0,0	Wismar	—	31,4	Kröpelin	4,4
5,4	Hornstorf	5,4	36,5	Reddelich	5,1
8,7	Kartlow	3,3	40,7	Doberan	4,2
10,7	Steinhausen	2,0	42,5	Althof	1,8
12,7	Hagebök	2,0	46,2	Parkentin	3,7
17,3	Teschow	4,6	50,8	Groß-Schwass	4,6
22,2	Neubukow	4,9	56,5	Rostock (Zentral-Bhf.)	5,7
27,0	Sandhagen	4,8	58,8	Rostock (Fr.Fr.-Bhf.)	2,3

E. *Die Doberan-Heiligendammer Kleinbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 19. Juni und dem Verkehr eröffnet am 9. Juli 1886, in die Verwaltung der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion übergegangen am 15. April 1890.

Von Doberan-Bahnhof über Doberan-Stadt (0,9 km) und Doberan-Rennbahn (3,8 km) nach Heiligendamm (6,6 km); fährt nur vom 1. Mai bis 30. September.

F. *Die Parchim-Ludwigsluster vollspurige Nebenbahn.*

Erbaut seit August 1879, landesherrlich bewilligt am 23. Januar 1880, dem Verkehr eröffnet am 15. Juni 1880, in die Verwaltung der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion übergegangen am 2. März 1894.

km.		km.	km.		km.
0,0	Parchim	—	17,0	Neustadt	6,3
8,3	Spornitz	8,3	22,3	Groß-Laasch	5,3
10,7	Dütschow	2,4	25,9	Ludwigslust	3,6

G. *Die Mecklenburgische Südbahn, vollspurige Nebenbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 20. Juli 1883, dem Verkehr eröffnet am 28. Januar 1885, in die Verwaltung der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion übergegangen am 2. März 1894.

km.		km.	km.		km.
0,0	Parchim	—	19,5	Passow	5,2
8,5	Rom	8,5	24,8	Gallin	5,3
14,3	Lübz	5,8	30,9	Zarchlin	6,1

[Gedruckt 8. Januar 1904.]

km.		km.	km.		km.
35,1	Karow	4,2	82,9	Klein-Plasten	2,2
41,5	Alt-Schwerin	6,4	87,6	Kraase	4,7
48,0	Malchow	6,5	90,3	Möllenhagen	2,7
52,8	Nossentin	4,8	94,8	Marin	4,5
60,4	Jabel	7,6	101,6	Penzlin	6,8
69,9	Waren	9,5	106,7	Mallin	5,1
76,4	Kargow	6,5	110,4	*Wulkenzin*	3,7
80,7	Schwastorf-Dratow	4,3	116,5	*Neubrandenburg*	6,1

H. *Die Warnemünde-Neustrelitzer (Haupt-) Eisenbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 23. Juni 1883, dem Verkehr eröffnet am 1. Juli 1886, in die Verwaltung der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion übergegangen am 14. März 1894, für die Strecke Rostock—Lalendorf seit dem 1. Oktober 1896 als vollspurige Eisenbahn untergeordneter Bedeutung betrieben.

km.		km.	km.		km.
0,0	Warnemünde	—	56,6	Lalendorf	11,2
4,9	Schmarl	4,9	66,5	Langhagen	9,9
11,7	Rostock-Satower Chaussee	6,8	72,9	Vollrathsruhe	6,4
			84,3	Grabowhöfe	11,4
13,2	Rostock (Zentral-Bhf.)	1,5	92,3	Waren	8,0
22,4	Kavelstorf	9,2	98,8	Kargow	6,5
27,9	Scharstorf	5,5	106,7	Klockow	7,9
36,4	Laage	8,5	113,5	*Kratzeburg*	6,8
39,6	Subzin-Liessow	3,2	126,3	*Neustrelitz*	12,8
45,4	Plaaz	5,8			

J. *Die Rostock-Tribseeser und Sanitz-Tessiner vollspurigen Nebenbahnen.*

In Hinsicht auf die Hauptstrecke erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 31. März 1894, dem Verkehr eröffnet am 16. November 1895.

km.	A.	km.	km.		km.
0,0	Rostock (Zentral-Bhf.)	—	29,3	Dettmannsdorf-Kölzow	3,3
6,6	Roggentin	6,6	37,6	Sülze	8,3
10,6	Broderstorf	4,0	43,5	Langsdorf	5,9
12,7	Teschendorf	2,1	46,1	*Tribsees*	2,6
15,8	Groß-Lüsewitz	3,1		B.	
18,2	Sanitz	2,4	0,0	Sanitz	–
26,0	Dammerstorf	7,8	8,7	Tessin	8,7

K. *Die Wismar-Karower vollspurige Nebenbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 22. Dezember 1886 und dem Verkehr eröffnet am 14. November 1887, pachtweise mitbetrieben von der Großherzoglichen Generaleisenbahndirektion seit 1. Januar 1890, in deren Verwaltung übergegangen am 1. April 1897.

km.		km.	km.		km.
0,0	Wismar	—	39,1	Sternberg	4,4
5,4	Hornstorf	5,4	45,9	Dabel	6,8
8,9	Warkstorf	3,5	49,5	Borkow	3,6
15,9	Neukloster	7,0	56,2	Below	6,7
23,5	Warin	7,6	62,6	Goldberg	6,4
27,3	Blankenberg	3,8	66,0	Wendisch-Waren	3,4
30,9	Brüel	3,6	71,2	Damerow	5,2
34,7	Weitendorf	3,8	76,8	Karow	5,6

L. *Die Rehna-Schweriner vollspurige Nebenbahn.*

Erbaut seit Juni 1896, dem Verkehr eröffnet am 12. Oktober 1897

km.		km.	km.		km.
0,0	Rehna	—	22,0	Groß-Brütz	5,0
4,6	Holdorf	4,6	25,6	Friedrichsthal	3,6
10,3	Gadebusch	5,7	28,4	Warnitz	2,8
17,0	Lützow	6,7	33,9	Schwerin	5,5

M. *Die Ganzlin-Röbeler vollspurige Nebenbahn.*

Erbaut seit Mai 1898, dem Güterverkehr eröffnet am 5. April und dem Personenverkehr am 1. Mai 1899.

km.		km.	km.		km.
0,0	Ganzlin	—	13,2	Fincken	3,7
6,9	Stuer	6,9	20,0	Dambeck	6,8
9,5	Altenhof	2,6	26,7	Röbel	6,7

N. *Die Crivitz-Parchimer vollspurige Nebenbahn.*

Erbaut seit Oktober 1898,
dem Verkehr eröffnet am 1. August 1899.

km.		km.	km.		km
0,0	Crivitz	—	13,2	Domsühl	4,8
5,4	Ruthenbeck	5,4	15,2	Zieslübbe	2,0
8,4	Friedrichsruhe	3,0	21,3	Parchim	6,1

2) Die Berlin-Hamburger (Haupt-) Eisenbahn.

Erbaut seit dem 6. Mai 1844 und dem Verkehr eröffnet von Berlin bis Boizenburg am 15. Oktober 1846, von Boizenburg bis Hamburg am 15. Dezember 1846, die Zweigstrecke von Wittenberge bis Hitzacker am 15. Dezember 1873, und weiter bis Buchholz an der Hamburg-Bremer Bahn.

km.	A.	km.	km.		km.
0,0	*Hamburg (Klostertor)*	—	46,9	*Büchen*	10,3
15,8	*Bergedorf*	15,8	53,3	Schwanheide	6,4
19,5	*Reinbek*	3,7	60,9	Boizenburg	7,6
26,3	*Friedrichsruh*	6,8	74,3	Brahlstorf	13,4
36,6	*Schwarzenbek*	10,3	83,2	Pritzier	8,9

km.		km.
94,0	Hagenow	10,8
105,2	Jasnitz	11,2
115,0	Ludwigslust	9,8
122,6	Grabow	7,6
131,0	*Wendisch-Warnow*	8,4
141,5	*Karstädt*	10,5
159,2	*Wittenberge*	17,7
173,0	*Wilsnack*	13,8
184,0	*Glöwen*	11,0
202,3	*Zernitz*	18,3
210,4	*Neustadt a. Dosse*	8,1
224,2	*Friesack*	13,8
236,8	*Paulinenaue*	12,6
250,4	*Nauen*	13,6
265,4	*Seegefeld*	15,0
274,2	*Spandau*	8,8
286,0	*Berlin (Lehrt.Bhf.)*	11,8
	B.	
0,0	*Wittenberge*	—
23,0	*Lenzen*	23,0
31,8	Polz	8,8
38,1	Dömitz	6,3
49,0	*Dannenberg*	10,9
102,4	*Lüneburg*	53,4

3) Die Hagenow-Oldesloe-Neumünstersche (Haupt-) Eisenbahn.

Erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 5. Dezember 1889 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Hagenow-Wittenburg am 1. September 1894.

km.		km.
0,0	Hagenow (Land)	—
3,6	Hagenow (Stadt)	3,6
9,9	Bobzin	6,3
15,4	Wittenburg	5,5
23,5	Bantin	8,1
27,5	Zarrentin	4,0
49,2	*Ratzeburg*	21,7
78,3	*Oldesloe*	29,1
123,2	*Neumünster*	44,9

4) Die Rostock-Stralsunder vollspurige Nebenbahn.

Erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 15. Dezember 1884 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke StralsundRibnitz am 1. Juli 1888, für die übrige Strecke am 1. Juni 1889.

km.		km.
0,0	Rostock (Fr.Fr.Bhf.)	—
7,2	Bentwisch	7,2
10,3	Mönchhagen	3,1
14,2	Rövershagen	3,9
15,3	Rövershagen-Krug	1,0
16,3	Schwarzenpfost	1,1
18,7	Gelbensande	2,4
23,1	Altheide	4,4
28,6	Ribnitz	5,5
71,9	*Stralsund*	43,3

5) Die Boizenburger Stadt- und Hafenbahn, vollspurige Nebenbahn.

Landesherrlich bewilligt am 13. November 1889.

km.		km.
0,0	Boizenburg Stadt	—
2,6	Boizenburg Bahnhof	2,6

6) Die Kremmen-Neuruppin-Wittstocker vollspurige Nebenbahn.

Erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 4. Juni 1897.

km.		km.	km.		km.
0,0	*Kremmen*	—	45,8	*Darsikow*	2,2
28,4	*Neuruppin*	28,4	53,7	*Fretzdorf*	7,9
43,6	Netzeband	15,2	65,3	*Wittstock*	11,6

7) Die Mecklenburgische Friedrich-Wilhelm-Eisenbahn, Strecke Buschhof-Neustrelitz, vollspurige Nebenbahn.

Erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 18. November 1893.

Von dieser Eisenbahnstrecke liegen keine Stationen auf mecklenburg schwerinschem Gebiet.

II. Kunststraßen (Chausseen).

A. *Vollchausseen.*

Erbaut nach und nach seit dem Jahre 1826, in welchem mit dem Bau der Kunststraße von der Preußischen Grenze bei Warnow bis Boizenburg begonnen wurde. Die Länge der Chausseen sowie die Entfernung der an den Chausseen liegenden Ortschaften sind in Kilometern angegeben. Als Ausgangs- und Endpunkt der freien Plätze der Städte gilt immer die Mitte dieser Plätze. Innerhalb der einzelnen Chausseeinspektionsbezirke sind auch solche dem öffentlichen Verkehr dienende Chausseen oder Teilstrecken von Chausseen aufgeführt, welche nicht in landesherrlicher Verwaltung stehen. Diese sind durch Einklammerung kenntlich gemacht und die sie verwaltenden Behörden sind ebenfalls in der Klammer genannt.

I. Chausseeinspektion Grabow.

1) Grabow-Ludwigslust-Boizenburg-Landesgrenze = 71,0 km.

Grabow, Markt 0,0; Abzweigung der Ludwigslust-Dömitzer Chaussee 3,2; Mitte des Alexandrinenplatzes in Ludwigslust 6,8; Chausseehaus Kummer 10,6; Kruggehöft Kummer 14,0; Neu-Krenzlin, Krug 17,5; Groß-Krams 23,0; Dorf Redefin 27,4; Warlitzer Erbpächter, Neuenrode (erstes Gehöft) 30,1; Goldenitz 34,3; Chaussee nach Lübtheen 36,5; Pritzier, Hof 36,7; Chaussee nach Hagenow 36,7; Chaussee nach Wittenburg, rechts 43,9; Chaussee nach Brahlstorf, links und Dorf Vellahn 45,1; Krug- und Schmiedegehöft Dammereez 47,6; Dersenow 50,3; Zahrensdorf 56,1; Boizenburg, Bahnhof 60,2; Boizenburg, Markt 62,4; Vierkrug 66,7; Horst, Hof 69,1; Landesgrenze 71,0.

2) Grabow bis Landesgrenze bei Wendisch-Warnow = 6,8 km.

Grabow, Markt 0,0; Kremmin 4,7; Landesgrenze 6 8

3) Ludwigslust-Dömitz, Bahnhof = 30,6 km.

Berlin-Hamburger Chaussee 0,0; Karstädt 3,2; Eldena, Chausseehaus 6,0; Eldena, Dorf 11,3; Malk 14,4; Malliss, Gasthaus 18,4; Heiddorf, Haltestelle 22,0; Heiddorf 23,3; Chaussee nach Wehningen 27,9; Dömitz, Markt 29,5; Dömitz, Bahnhof 30,6.

4) Dömitz bis zur Landesgrenze bei Wehningen = 5,4 km.

Dömitz, Markt 0,0; Chaussee nach Wehningen 1,6; Landesgrenze bei Wehningen 5,4.

5) Pritzier-Lübtheen = 8,6 km.

Berlin-Hamburger Chaussee 0,0; Pritzier, Bahnhof 1,5; Quassel, Hof 5,2; Lübtheen 8,6.

6) Ludwigslust-Schwerin = 35,3 km.

Ludwigslust, Alexandrinenplatz 0,0; Wöbbelin 9,1; Dreenkrögen, Krug 11,8; Fahrbinde 13,9; Ortkrug 19,0; Hasenhäge, Gehöft 22,4; Chaussee nach Crivitz 32,7; Schwerin, Markt 35,3.

7) Grabow-Marnitz = 26,6 km.

Grabow, Markt 0,0; Prislich, Dorf 4,4; Zierzow, Dorf 9,0; Carlshof, Meierei 10,7; Möllenbeck, Dorf 12,9; Ziegendorf 18,2; Meierstorf 21,3; Leppin, Hof 24,0; Marnitz, Dorf 26,6.

II. Chausseeinspektion Güstrow.

1) Güstrow bis Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Klein-Lantow = 18,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Kuhs 8,3; Kritzkow 11,3; Weitendorf 13,9; Levkendorf 15,5; Kl.-Lantow an der Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Abteilung A. 18,9.

2) Güstrow bis Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Neu-Krug = 22,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Glasewitzer Burg 5,1; Glasewitzer Bahnhof 7,4; Glasewitz, Dorf 8,7; Plaazer Bahnhof 13,3; Diekhof 18,4; Neu-Krug an der Rostock-Neubrandenburger Chaussee 22,9.

3) Güstrow-Teterow = 28,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Kluess, Abzweigung nach Plau 5,4; Vietgest 13,1; Raden 18,8; Kl.-Roge, Chausseehaus 24,5; Teterow, Markt 28,9.

4) Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Rostock-Teterow (Abt. A.) = 48,2 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Rostock-Tessiner Chaussee 1,5; Kessin 4,2; Dummerstorf, Schmiede 9,7; Schlage, Chausseegehöft 13,6; Kossow, Krug und Chausseehaus 16,5; Kl.-Lantow, Chaussee nach Güstrow 20,9; Laage, Markt 23,1; Breesen 26,2; Güstrow-Neu-Kruger Chaussee 32,1; Neu-Krug, Krug 32,4; Matgendorf 36,2; Thürkow, Chausseehaus, Abzweigung nach Gnoien 42,0; Thürkow, Krug 42,5; Teterow, Markt 48,2. (Fortsetzung s. unter VI. 10).

5) Laage-Tessin = 15,1 km.

Laage, Markt 0,0; Kobrow 4,6; Goritz 6,8; Vilz, Chausseehaus 13,8; Gnoien-Tessiner Chaussee 14,4; Tessin, Markt 15,1.

6) Thürkow-Gnoien = 19,5 km.

Thürkow, Chausseehaus 0,0; Levitzow 1,8; Marienhof 4,5; Jördenstorf 7,1; Schwasdorf 8,7; Dölitz, Chausseehaus 16,1; Gnoien, Markt 19,5.

7) Tessin-Gnoien = 17,8 km.

Tessin, Markt 0,0; Laage-Tessiner Chaussee 0,7; Repnitz, Chausseehaus 4,7; Basse 8,2; Lühburg, Mühle 9,9; Kl.-Nieköhr 13,8; Gnoien-Sülzer Chaussee 17,0; Gnoien, Markt 17,8.

8) Gnoien-Sülze = 18,1 km.

Gnoien, Markt 0,0; Gnoien-Tessiner Chaussee 0,8; Viecheln 6,4; Behren-Lübchin 8,2; Böhlendorf 12,5; Sülze-Langsdorfer Chaussee 16,7; Sülze, Markt 18,1.

9) Oberhof-Sülze-Langsdorf bis Landesgrenze = 25,7 km.

Oberhof, Abzweigung von der Rostock-Tessiner Chaussee 0,0; Wendfeld 2,1; Reppelin 3,9; Wöpkendorf, Abzweigung nach Marlow 10,4; Sülze, Markt 19,1; Abzweigung der Chaussee nach Gnoien 20,5; Langsdorf 24,6; Grenze 25,7.

10) Abzweigung nach Marlow = 7,3 km.

Oberhof-Sülzer Chaussee 0,0; Kannenberg 1,6; Marlow, Markt 6,1; Grenze, Recknitz-Brücke 7,3.

11) Gnoien-Dargun-Deven = 22,2 km.

Gnoien, Markt 0,0; Gnoien-Neukalener Chaussee 0,8; Schlutow, Chausseehaus 2,9; Finkenthal, Krug 5,6; Dargun 11,9; Zarnekow 16,1; Warrenzin, Holzw. 19,6; Grenze bei Deven 22,2.

12) Dargun-Neukalen = 10,3 km.

Dargun 0,0; Warsow, Chausseehaus 7,4; Neukalen, Markt 10,3.

13) Gnoien-Neukalen = 18,5 km.

Gnoien, Markt 0,0; Gnoien-Darguner Chaussee 0,8; Alt-Pannekow 5,5; Neu-Pannekow 7,3; Alt-Kalen 8,6; Neukalen, Markt 18,5.

14) Sülze-Cavelstorf-Landesgrenze = 1,2 km.

Sülze, Markt 0,0; Landesgrenze 1,2.

15) Teterow-Langhagen = 16,0 km.

Teterow, Markt 0,0; Waren-Teterower Chaussee 0,4; Groß-Wokern, Dorf, 6,8; Klaber, Hof 10,0; Rothspalk 12,2; Langhagen, Bahnhof 16,0.

16) Schwaan-Weitendorf = 13,6 km.

Schwaan, Markt 0,0; Hohen-Sprenz, Dorf 7,1; Weitendorf 13,3; Güstrow-Lantower Chaussee 13,6.

III. Chausseeinspektion Parchim.

1) Parchim-Ludwigslust = 28,4 km.

Parchim, Markt 0,0; Spornitz, Chausseehaus 9,6; Brenz 13,3; Neu-Brenz 14,6; Neustadt, Markt 19,2; Gr.-Laasch, Chausseehaus 23,6; Ludwigslust, Alexandrinenplatz 28,4.

2) Parchim-Plau = 29,6 km.

Parchim, Markt 0,0; Parchim, Chausseehaus und Abzweigung der Parchim-Sternberger Chaussee 2,6; Schalentiner Mühle 6,3; Rom 7,5; Gischow, Chausseehaus 9,5; Lutheran 11,2; Lübz, Markt 13,4; Broock, Chausseehaus 19,0; Barkow 23,6; Plau, Markt 29,6

3) Parchim-Crivitz = 22,7 km.

Parchim, Markt 0,0; Neuhof, Chausseehaus 4,3; Bergrade 6,5; Severin, Krug 10,8; Friedrichsruhe 13,5; Zapel, Chausseehaus 20,1; Crivitz, Markt 22,7.

4) Parchim-Putlitz-Landesgrenze = 19,1 km.

Parchim, Markt 0,0; Brunnen, Chausseehaus 2,7; Slate 4,3; Marnitz und Grabow-Marnitzer Chaussee 14,4; Suckow, Krug 17,6; Grenze 19,1.

5) Parchim-Sternberg = 37,0 km.

Parchim, Markt 0,0; Parchim, Chausseehaus und Abzweigung der Ludwigslust-Plauer Chaussee 2,6; Darze 8,2; Wozinkel, Dorf 10,4; Lenschow 15,7; Abzweigung der Crivitz Goldberger Chaussee 19,0; desgleichen und Mestlin, Krug 19,6; Ruest, Krug 23,3; Hohen-Pritz 26,0; Dabel, Abzweigung der Dobbertin-Sternberger Chaussee 30,5; Kobrow, Chausseehaus 34,7; Sternberg, Markt 37,0.

6) Lübz-Goldberg = 15,7 km.

Lübz, Markt 0,0; Passow, Hof 5,5; Brüz 7,9; Medow 13,9; Crivitz-Goldberger Chaussee 14,9; Goldberg, Rathaus 15,7.

7) Plau-Güstrow = 42,9 km.

Plau, Markt, 0,0; Leistener Krug 6,1; Karow, Chausseehaus und Malchow-Karower Chaussee 9,0; Karow, Bahnhof 9,1; Bossow 17,9; Krakow, Rathaus 22,5; Charlottenthal, Chausseehaus 24,5; Groß-Grabow 27,9; Kölln 30,2; Kluess, Chausseehaus 37,5; Gleviner Burg 39,9; Güstrow, Markt 42,9.

8) Plau-Meyenburg-Landesgrenze = 14,4 km.

Plau, Markt 0,0; Appelburg 3,8; Gaarz, Chausseehaus, Abzweigung der Plau-Röbeler Chaussee 4,8; Ganzlin, Lübz-Stuersche Chaussee 8,5; Landesgrenze 14,4.

9) Crivitz-Goldberg = 31,2 km.

Crivitz, Markt 0,0; Barnin, Chausseehaus 2,7; Wessin 5,8; Radepohl 7,4; Kladrum 10,5; Zölkow 12,3; Parchim-Sternberger Chaussee 19,3; desgleichen links 19,8; Mestlin, Krug 19,9; Vimfow 21,8; Medow, Chausseehaus 28,8; Lübz-Goldberger Chaussee 30,4; Goldberg, Rathaus 31,2.

10) Goldberg-Güstrow = 27,1 km.

Goldberg, Rathaus 0,0; Dobbertin, Chausseehaus, Abzweigung der Chaussee nach Dabel 5,8; Lohmen, Chaussee nach Bützow 11,5; Zehna, Krug 17,0; Gutow, Chausseehaus 21,8; Bauhof 24,7; Güstrow, Markt 27,1.

11) Dabel-Dobbertin = 14,4 km.

Abzweigung von der Parchim-Sternberger Chaussee 0,0; Borkow 4,5; Kläden 12,1; Dobbertin, Chausseehaus und Einmündung in die Güstrow-Goldberger Chaussee 14,4.

12) Goldberg-Karow = 14,7 km.

Goldberg, Rathaus 0,0; Chaussee Crivitz-Goldberg 0,4; Goldberg, Chausseehaus 1,7; Wendisch-Waren 3,7; Klein-Poserin, Wärterhaus 7,8; Karow, Hof 13,6; Karow, Krug an der Güstrow-Plauer Chaussee 14,7.

13) Lübz-Ganzlin-Stuer = 25,4 km.

Lübz, Markt 0,0; Ganzlin, Plau-Meyenburger Chaussee 21,8; Röbel-Alt-Gaarzer Chaussee 25,4.

IV. Chausseeinspektion Rostock.

1) Rostock-Ribnitz-Damgarten-Landesgrenze = 29,8 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Bentwisch 5,5; Mönchhagen 9,5; Röverhagen 12,6; Gelbensande 18,0; Altheide, Forsthaus 21,9; Ribnitz, Markt 27,3; Landesgrenze 29,8.

2) Ribnitz-RostockTessiner Chaussee = 20,3 km.

Ribnitz, Markt 0,0; Petersdorf 2,9; Bartelshagen 7,2; Gresenhorst 11,0; Dänschenburg 14,1; Chaussee Rostock-Tessin 20,3.

3) Rostock-Tessin = 25,2 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0 Pastow 5,4; Hohenfelde 9,9; Ribnitzer Chaussee 15,8; Oberhof-Sülzer Chaussee 16,4; Sanitz 17,2; Horst 20,3; Kl.-Tessin 23,3; Tessin Markt 25,2.

4) Rostock-Wismar = 57,5 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Kayenmühle 2,9; Bramow 3,8; Schutow und Chaussee nach Warnemünde 5,4; Sievershagen 7,6; Bargeshagen 11,1; Doberan und Abzweigung nach Heiligendamm und Schwaan 16,8; Reddelich 20,6; Kröpelin und Abzweigung nach Bützow und Brunshaupten 24,9; Sandhagen 29,2; Neubukow 34,3; Teschow 39,1; Nantrow 40,2; Hagebök 43,2; Steinhausen 45,2; Gamehl-Satower Chaussee 47,4; Benz 49,4; Rüggow 52,3; [Kritzowburg, Abzweigung der Wismar-Brüeler Chaussee 53,5; Wismar Markt 57,5. — *Magistrat zu Wismar.*]

[5) Schutow-Warnemünde = 8,0 km.
Rostock-Wismarsche Chaussee 0,0; Lütten-Klein 4,0; Warnemünde am Strom 8,0. — *Magistrat zu Rostock.*]

[6) Doberan-Heiligendamm = 6,0 km.
Doberan 0,0; Heiligendamm 6,0. - *Großherzogliches Amt Doberan.*]

7) Doberan-Schwaan = 23,7 km.
Doberan 0,0; Hohenfelde 2,8; Ivendorf 4,7; Hanstorf 7,6; Gorow 9,0; Rostock-Gamehl-Satower Chaussee 10,0; Nienhusen 15,1; Ziesendorf 16,1; Schwaan, Markt 23,7.

8) Kröpelin-Brunshaupten = 9,6 km.
Rostock-Wismarsche Chaussee 0,0; Brunshaupten 9,6.

9) Kröpelin-Bützow = 30,0 km.
Kröpelin, Markt 0,0; Altenhagen 5,2; Gerdshagen 10,1; Rostock-Gamehl-Satower Chaussee 12,9; Jürgenshagen 15,8; Langen-Trechow 24,7; Dreibergen 28,4; Bützow-Neukloster'sche Chaussee 28,9; Bützow, Markt 30,0.

10) Bützow-Neukloster-Reinstorfer Chaussee = 24,5 km.
Bützow, Markt 0,0; Bützow-Kröpeliner Chaussee 1,1; Steinhagen 3,7; Katelbogen 8,5; Göllin 13,2; Lübberstorf 17,3; Neukloster 20,7; Reinstorf und Wismar-Brüeler Chaussee 24,5.

11) Kritzow-Brüel-Güstrow = 60,1 km.
Wismar-Rostocker Chaussee 0,0; Zurow 6,9; Reinstorf und Bützow-Neukloster-Reinstorfer Chaussee 10,0; Warin, Markt 16,8; Blankenberg, Bahnhof 20,7; Brüel Markt 24,7; Schwerin-Brüeler Chaussee 25,1; Weitendorf 30,7; Sternberg 33,9; Parchim-Sternberger Chaussee 34,1; Witzin 41,2; Bützow-Lohmener Chaussee 49,3; Mühlengeez 50,9; Bülow 54,1; Bülower Burg 56,1; Güstrow, Markt 60,1.

12) Bützow-Lohmen = 21,9 km.
Bützow, Markt 0,0; Bützow, Bahnhof 1,8; Tarnow 9,0; Sternberg-Güstrower Chaussee 12,1; Prüzen 12,7; Hägerfelde 14,4; Lohmen und Güstrow-Goldberger Chaussee 21,9.

13) Rostock-Satow-Gamehl = 43,1 km.
Rostock, Neuer Markt 0,0; Kritzmow 7,2; Stäbelow 9,9; Claus dorf 13,2; Schwaan-Doberaner Chaussee 13,8; Heiligenhagen 16,5; Satow 20,5; Bützow-Kröpeliner Chaussee 22,8; Radegast 24,3; Goldberg 29,8; Züsow 38,0; Gamehl und Rostock-Wismarsche Chausse 43,1.

V. Chausseeinspektion Schwerin.

1) Schwerin-Wismar = 31,0 km.
a) Schwerin, Markt 0,0; Sachsenberg, Gr.-Medewege 4,2; Kirch Stück 7,4; Abzweigung nach Bahnhof Wiligrad 10,7; Zickhusen 15,0; Niendorf 19,2; Mecklenburg, Hof 24,9; Karow 26,2; Wismar-Gadebuscher Chaussee 28,7; Wismar, Markt 31,0.
b) Schwerin-Wismarsche Chaussee 0,0; Bahnhof Wiligrad 0,5.

2) Schwerin-Brüel = 26,4 km.

Schwerin, Markt 0,0; Schelfwerder, Forsthof 2,5; Paulsdamm, Chausseehaus 6,3; Rampe 9,1; Zittow 11,3; Cambs 12,2; Brahlstorf 14,5; Kleefeld 14,8; Chaussee Crivitz-Brüel 21,0; Keez 22,1; Thurow 23,8; Chaussee nach Sternberg 26,0; Brüel, Markt 26,4; weiter Inspektion Rostock.

3) Schwerin-Crivitz-Brüel = 41,1 km.

Schwerin, Markt 0,0; Schwerin-Ludwigsluster Chaussee 2,5; Zippendorf 5,0; Muess 6,6; Fähre 7,8; Raben-Steinfeld, Weg 8,0; Pinnow, Chausseegehöft 10,8; Crivitz, Markt 19,0; Rönkenhof 23,5; Weberin 27,3; Wendorf 29,2; Gustävel 34,1; Nutteln und Schwerin-Brüeler Chaussee 35,7; Brüel, Markt 41,1.

4) Schwerin-Gadebusch-Rehna = 41,7 km.

Schwerin, Markt 0,0; Lankow 3,0; Friedrichsthal 6,8; Eulenkrug 10,6; Rosenberg 14,6; Lützow, Chausseehaus und Abzweigung nach Wittenburg 17,4; Käselow 19,1; Gadebusch, Markt 24,1; Holdorf, Chausseehaus 29,6; Nesow 32,1; Rehna, Markt 35,2; Roduchelstorf 41,4; Landesgrenze 41,7.

5) Lützow-Wittenburg-Vellahn-Brahlstorf = 39,1 km.

Lützow, Schwerin-Lübecker Chaussee 0,0; Gr.- und Kl.-Renzow 4,2; Badow 6,8; Boddin 10,2; Püttelkow 14,4; Hagenow-Möllner Chaussee 17,4; Wittenburg, Markt 17,8; Hagenow-Möllner Chaussee 18,6; Lehsen 23,2; Wulfskuhl 26,7; Goldenbow 31,6; Vellahn und Berlin-Hamburger Chaussee 34,2; Berlin-Hamburger Chaussee 35,5; Bruchmühle 36,6; Brahlstorf 38,6; Brahlstorf, Bahnhof 39,1.

6) Gadebusch-Ratzeburg = 9,7 km.

Gadebusch, Markt 0,0; Ganzow 2,6; Roggendorf 7,0; Landesgrenze 9,7.

7) Wismar-Gadebusch = 33,6 km.

Wismar, Markt 0,0; Schwerin-Wismarsche Chaussee 2,3; Metelsdorf 4,8; Beidendorf 9,0; Bobitz 14,0; Schönhof, 17,8; Fräulein-Steinfort 18,9; Testorfer Steinfort 19,6; Rütinger Steinfort 20,0; Mühlen-Eichsen 22,1; Goddin 24,1; Pätrow 29,3; Gadebusch, Markt 33,6.

8) Wismar-Lübeck, Landesgrenze = 37,1 km.

[Wismar, Markt 0,0; Lübsche Burg 2,6 — *Magistrat zu Wismar*]; Gägelow, Chausseehaus, Abzweigung nach Klütz 5,9; Weitendorf 7,0; Stofferstorf 9,5; Wolde 10,0; Gressow 11,6; Sternkrug 13,1; Hungerstorf 16,4; Grevesmühlen, Markt 20,7; Gostorf, Forsthof 24,9; Schmachthagen 27,2; Mallentin 28,9; Holm 34,0; Dassow 36,7; Stepenitz, Brücke 37,1.

9) Gägelow-Klütz = 16,6 km.

Gägelow und Wismar-Lübecker Chaussee 0,0; Proseken 1,3; Hohenkirchen, Chaussee nach Grevesmühlen 6,1; Wohlenberg 10,5; Oberhof 12,7; Christinenfeld 14,9; Klütz, Markt 16,6.

10) Grevesmühlen-Klütz = 12,1 km.

Grevesmühlen, Markt 0,0; Santow 2,4; Rolofshagen 4,9; Damshagen 7,3; Bothmer 11,4; Klütz, Markt 12,1.

11) Grevesmühlen-Hohenkirchen = 11,4 km.

Grevesmühlen, Markt 0,0; Warnow 4,5; Kl.-Walmstorf 5,8; Gr.-Walmstorf 7,0; Hohenkirchen 10,5; Gägelow-Klützer Chaussee 11,4.

12) Hagenow, Bahnhof bis Landesgrenze bei Boize = 33,3 km.

Hagenow, Bahnhof 0,0; Hagenow, Markt 3,2; Hagenow, Pritziersche Chaussee 3,5; Granzin 5,3; Zapel 7,3; Bobzin 9,0; Lützow-Brahlstorfer Chaussee 14,5; Wittenburg, Markt 15,0; Lützow-Brahlstorfer Chaussee 15,7; Waschow 19,4; Schaalmühle 24,1; Zarrentin 27,0; Testorf 30,0; Boize 32,0; Landesgrenze 33,3.

13) Zarrentin bis Landesgrenze bei Marienstädt = 2,8 km.

Zarrentin 0,0; Landesgrenze 2,8.

14) Hagenow-Pritzier = 9,8 km.

Hagenow, Stadt 0,0; Hagenow-Möllner Chaussee 0,3; Toddin, Chausseehaus 4,2; Gramnitz, Scheide 5,8; [Pritzier, Berlin-Hamburger Chaussee 9,8 — *Gutsherrschaft Pritzier*].

VI. Chausseeinspektion Waren.

1) Waren-Röbel bis Landesgrenze = 40,0 km.

Waren, Markt 0,0; Eldenburg, Chausseehaus 5,3; Klink 8,4; Sietow, Abzweigung nach Malchow 14,1; Gotthun, Chausseehaus 18,0; Röbel, Markt 23,0; Abzweigung der Chaussee nach Plau 24,7; Nätebow 26,5; Bollewick 27,0; Kambs, Chausseehaus 31,0; Wredenhagen 36,0; Neu-Krug 37,9; Grenze 40,0.

2) Sietow-Malchow = 9,2 km.

Chaussee Waren-Röbel 0,0; Sietow, Forsthof 1,5; Roez, Chausseehaus 2,7; Penkow 4,6; Alt-Malchow und Chaussee Malchow-Darze 7,7; Malchow, Markt 9,2.

3) Röbel-Alt-Gaarz an der Plau-Meyenburger Chaussee = 26,4 km.

Röbel, Markt 0,0; Röbel-Waren-Malchower Chaussee 1,7; Wackstow, Chausseehaus 4,5; Dambeck 8,0; Leizen 9,7; Stuer 19,3; Abzweigung der Chaussee nach Ganzlin-Lübz 22,2; Alt Gaarz, Chausseehaus an der Plau-Meyenburger Chaussee 26,4.

4) Malchow-Karow an der Plau-Güstrower Chaussee = 13,1 km.

Malchow, Markt 0,0; Alt-Schwerin 7,3; Glashütte 10,9; Karower Chausseehaus, Güstrow-Plauer Chaussee 13,1.

5) Malchow-Ziddorf an der Waren-Teterower Chaussee = 26,4 km.

Malchow, Markt 0,0; Silz, Chausseehaus 4,1; Nossentiner Hütte 7,3; Vollrathsruhe 20,9; Kirch-Grubenhagen 22,1; Großen-Luckow 24,5; Waren-Teterower Chaussee 26,0; Ziddorf 26,4.

6) Waren-Teterow = 33,7 km.

Waren, Markt 0,0; Vielist 6,8; Baumgarten 8,4; Marxhagen 13,1; Moltzow 16,1; Malchow-Ziddorfer und Malchin-Ziddorfer Chaussee 21,3; Ziddorf 21,7; Burg Schlitz 25,4; Hohen-Demzin 27,3; Teterow, Markt 33,7.

7) Waren-Stavenhagen bis Landesgrenze = 35,2 km.

Waren, Markt 0,0; Waren, Chausseehaus 4,5; Neu-Schloen 7,0; Kl.-Plasten und Waren-Penzliner Chaussee 10,0; Varchentin 15,7; Kittendorf, Chausseehaus 20,3; Jürgenstorf, Chausseehaus 25,8; Stavenhagen, Markt 29,6; Basepohl, Chausseehaus 32,6; Landesgrenze 35,2.

8) Waren über Penzlin nach Neubrandenburg = 43,4 km.

Waren, Markt 0,0; Kl.-Plasten, Krug, Chaussee Waren-Stavenhagen 10,0; Möllenhagen 16,7; Marin, Chausseehaus 21,0; Penzlin, Markt 28,4; Mallin, Chausseehaus 33,1; Rostock-Neubrandenburger Chaussee 39,0; Neubrandenburg, Markt 43,4.

9) Penzlin-Neustrelitz = 16,0 km.

Penzlin, Markt 0,0; Waren-Penzliner Chaussee 1,4; Penzlin, Stadtmühle 2,5; Peckatel 7,2; Vorwerk Brustorf 9,1; Forsthaus 10,0; Landesgrenze 11,7; Neustrelitz 16,0.

10) Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Teterow-Neubrandenburg (Abt. B.) = 54,8 km.

(Rostock-Teterow s. o. unter II. 4.)

Teterow, Markt 0,0; Pampow, Chausseehaus 2,4; Niendorf 3,6; Neu-Panstorf 6,1; Remplin 8,5; Pisede, Abzweigung nach Neukalen 11,6; Malchin, Markt 14,4; Scharpzow, Chausseehaus 19,9; Stavenhagen, Markt 25,6; Stavenhof 27,6; Ritzerow, Chausseehaus 31,2; Galenbeck 34,1; Rosenow 37,3; Kleeth, Chausseehaus 39,5; Gädebehn 41,2; Chemnitz 46,9; Grenze mit Neustrelitz 49,0; Weitin und Waren-Penzliner Chaussee 50,4; Neubrandenburg, Markt 54,8.

11) Pisede-Neukalen = 8,2 km.

Rostock-Neubrandenburger Chaussee 0,0; Pisede 0,5; Gülitz 2,6; Franzensberg 4,3; Neukalen, Markt 8,2.

12) Malchow-Darze = 13,2 km.

Waren-Malchower Chaussee 0,0; Alt-Malchow 0,3; Hof Kogel 8,0; Hof Rogeez 11,0; Röbel-Alt-Gaarzer Chaussee 13,2.

13) Wittstock-Neuruppiner Chaussee, Strecke in der Enklave Rossow = 6,1 km.

Westliche Landesgrenze der Enklave bei Fretzdorf 0,0; Östliche Landesgrenze der Enklave 6,1.

14) Malchin-Ziddorf an der Waren-Teterower Chaussee = 18,6 km.

Malchin, Markt 0,0; Seedorf 9,7; Rothenmoor, Schmiede und Krug 13,2; Dahmen, Zuckerfabrik 15,7; Waren-Teterower Chaussee 18,6.

B. *Nebenchausseen.*

Erbaut mit Landeshülfen in Gemäßheit der Verordnung vom 4. Oktober 1886, betr. den Bau von Nebenchausseen, der Ergänzungsverordnung vom 20. Juni 1892 und der revidierten Verordnung vom 26. Mai 1897 nebst Abänderungsverordnung vom 20. Januar 1902. Aufsichtsbehörde sind die Wegebesichtigungsbehörden, bei denen nachstehend die einzelnen Chausseen aufgeführt sind.

a. *Boizenburg.*

1) Teldau Nebenchaussee = 12,77 km.

b. *Doberan.*

2) Warnemünde-Diedrichshagen = 1,74 km.
3) Brunshaupten-Arendsee = 2,25 km.

c. *Gadebusch-Rehna.*

4) Rehna-Köchelstorf-Wedendorf = 4,94 km.
5) Roggendorf-Kneese-Landesgrenze = 6,81 km.

d. *Grabow.*

6) Grabow-Milow-Landesgrenze = 7,36 km.
7) Zierzow-Balow-Dambeck-Landesgrenze = 9,74 km.

e. *Grevesmühlen.*

8) Klütz-Boltenhagen = 3,45 km.
9) Klütz-Grundshagen = 2,54 km.

f. *Güstrow.*

10) Krakow-Dobbin-Linstow = 9,67 km.
11) Lalendorf (Bahnhof)-Güstrow-Teterower Chaussee = 0,61 km.

g. *Hagenow.*

12) Hagenow-Gammelin = 9,70 km.

h. *Neustadt-Waren.*

13) Penzlin-Ankershagen = 8,01 km.
14) Waren-Groß-Gievitz = 9,73 km.

i. *Ribnitz.*

15) Bentwisch-Cordshagen = 10,43 km.

k. *Schwerin.*

16) Raben-Steinfeld-Godern-Gneven = 7,05 km.
17) Gr.-Medewege-Wickendorf-Lübstorf-Wiligrad = 8,75 km.
18) Schwerin-Wismarsche Chaussee-Rugensee-Alt-Meteln = 4,78 km.

l. *Stavenhagen.*

19) Malchin-Duckow = 1,48 km.
20) Rahnenfelde-Puchow = 2,23 km.

m. *Wismar.*

21) Kleinen-Hohen-Viecheln = 3,94 km.

n. *Wittenburg.*

22) Testorf-Schadeland = 1,28 km.

III. Schiffahrtsverkehr 1902.

A. Schiffsverkehr der Seehäfen:

(1. Januar bis 31. Dezember.)

Zu Warnemünde:

angekommen: Segler	Postdampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.	unter	ausgegangen: Segler	Postdampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.
10	428	433	—	871	Mecklenburg. Flagge	10	430	429	—	869
122	—	134	22	278	Preußischer —	125	—	134	22	281
1	—	3	—	4	Oldenburger —	1	—	3	—	4
—	—	12	—	12	Lübecker —	—	—	15	—	15
18	—	9	—	27	Hamburger —	18	—	13	—	31
2	—	11	—	13	Bremer —	2	—	11	—	13
153	428	602	22	1205	Deutscher Flagge	156	430	605	22	1213
250	304	4	—	558	Dänischer —	246	304	6	—	556
146	—	71	—	217	Schwedischer —	148	—	72	—	220
6	—	13	—	19	Norwegischer —	6	—	13	—	19
4	—	2	—	6	Russischer —	4	—	2	—	6
—	—	36	—	36	Englischer —	—	—	35	—	35
10	—	1	—	11	Niederländisch. —	6	—	1	—	7
569	732	729	22	2052	Zusammen:	566	734	734	22	2056

Anmerkung: Außerdem zu Nothafen 14 Segler, 4 Dampfer; aus Nothafen 11 Segler, 4 Dampfer. Zu Vergnügungszwecken sind angekommen 1 Segler, 1 Dampfer und abgegangen 1 Segler, 1 Dampfer.

Zu Wismar:

224	—	101	—	325	Mecklenburg. Flagge	229	—	99	—	328
118	—	46	—	164	Preußischer —	113	—	46	—	159
3	—	—	—	3	Oldenburger —	3	—	—	—	3
—	—	21	—	21	Lübecker —	—	—	21	—	21
9	—	—	—	9	Hamburger —	8	—	—	—	8
354	—	168	—	522	Deutscher Flagge	353	—	166	—	519
145	—	7	—	152	Dänischer —	142	—	7	—	149
177	—	19	—	196	Schwedischer —	172	—	19	—	191
3	—	4	—	7	Norwegischer —	3	—	4	—	7
28	—	3	—	31	Russischer —	26	—	3	—	29
—	—	10	—	10	Englischer —	—	—	10	—	10
13	—	1	—	14	Niederländisch. —	13	—	1	—	14
720	—	212	—	932	Zusammen:	709	—	210	—	919

Zu sonstigen Hafenplätzen:

166	—	170	—	336		166	—	170	—	336

B. Uebersicht:

I. der von Rostock und Wismar ausfahrenden Seeschiffe, Nachprahmer und Leichterschiffe:

(Nach dem Stande vom 31. Dezember.)

Jahr:	Segler.	Dampfer.	Zusammen.	Größe in britischen Registertons.	Leichter und Nachprahmer	Größe in britischen Registertons.
1. *Rostock:*						
1902:	8	20	28	10 262	14	967
1901:	12	27	39	14 082	11	817
Abnahme in 1902	4	7	11	3 820	—	—
Zunahme in 1902	—	—	—	—	3	150
2. *Wismar:*						
1902:	6	15	21	8 088	—	—
1901:	11	14	25	7 819	—	—
Abnahme in 1902	5	—	4	—	—	—
Zunahme in 1902	—	1	—	269	—	—

II. des Schleusenverkehrs auf der Elde, Stör, Havel und Nebel:

Im Jahre 1902 gingen durch die Fangschleusen zu:	Fahrzeuge beladene aufwärts:	Fahrzeuge beladene niederwärts:	Fahrzeuge leere aufwärts:	Fahrzeuge leere niederwärts:	Summe:	Floßholz Plätze:	Floßholz Hölzer:
Plau, an der Elde . .	21	71	78	49	219	599	4808
Lübz, „ „ „ . .	43	85	36	3	167	511	—
Parchim, „ „ „ . .	26	44	38	35	143	361	—
Friedrich Franz-Kanal, Schleuse Nr. 1 . .	138	136	43	62	379	319	—
Grabow, an der Elde	143	117	23	60	343	461	3384
Fresenbrügge, „ „ „	241	127	17	141	526	176	1098
Malliss, „ „ „	226	392	214	87	919	35	216
Dömitz, „ „ „	549	384	150	340	1423	307	4299
Eldenschleuse, an der Stör	93	94	59	65	311	39	277
Banzkow, „ „ „	111	91	82	102	386	81	615
Zepelin, an der Nebel	60	63	34	28	185	15	—
Wolken, „ „ „	63	64	35	31	193	15	—

[Gedruckt 13. Januar 1904.]

IV. Wollmarktsverkehr 1903.

Jahr.	Ort-schaften.	Angelieferte Wolle a. gewasch. kg.	Angelieferte Wolle b. ungewasch. kg.	Davon sind verkauft: kg.	Gesamt-erlös. ℳ	Durchschnittspreis für 100 kg. a. gewasch. ℳ	Durchschnittspreis für 100 kg. b. ungewasch. ℳ
			1. *Güstrow:*				
1903:	491	145 800*	278 600**	374 400	814 000	307	131,50
1902:	260	164 200	172 100	336 300	672 650	240	95
1903 mehr . . .	231	—	106 500	38 100	141 350	67	36,50
1903 weniger . .	—	18 400	—	—	—	—	—
			2. *Rostock:*				
1903:	84	14 811	49 629	64 440	108 951	300	130
1902:	126	29 952	89 119	118 540	162 671	250	100
1903 mehr . . .	—	—	—	—	—	50	30
1903 weniger . .	42	15 141	39 490	54 100	53 720	—	—
			3. *Wismar:*				
1903:	5	4 309	—	4 309	10 800	251	—
1902:	11	6 938	4 998	11 936	20 262	220	100
1903 mehr . . .	—	—	—	—	—	31	—
1903 weniger . .	6	2 629	4 998	7 627	9 462	—	—

*) Davon in Auktion: 114 100 kg. **) Davon in Auktion: 253 400 kg

Witterungsverhältnisse und Wasserstandsbeobachtungen im Jahre 1903.

Die im Nachstehenden mitgeteilten Witterungsbeobachtungen sind auf folgenden Stationen angestellt:

Ort:	Station:	Beobachter:
Schwerin	Witterungsstationen des Statistischen Amts.	HauptLehrer Breuel. Lehrer Sager.
Kirchdorf		Organist Büsch.
Marnitz		Erbpächter Wulf.
Waren		Lehrer Zengel.
Rostock		Geh. Ö.-R. Prof. Dr. Heinrich.
Dömitz		Organist Schulz.
Güstrow		Lehrer Prahst.
Wustrow	Witterungsstationen der Seewarte.	Navigationsschuldir. Reimer und Lehrer Fretwurst.
Warnemünde		Lotsenkommandeure Jantzen und Borgwardt.
Wismar		Hafenmeister Kruse u. Evers.
Bernitt	Regenstationen des Statistischen Amts.	Organist Poehls.
Brüel		R.-H. Strucku. Stellm. Robran.
Buchholz		Schmiedemeister Heyden.
Dargun		Schneidermeister Peters.
Doberan		Gym. Prof. Dr. Voss.
Drefahl		Lehrer Kähler.
Friedrichsmoor		Forstrendant Thoms.
Alt-Gaarz		Organist Zülck.
Gadebusch		Lehrer Prenzlin.
Goldberg		Lehrer Stephanus.
Grabow		Gärtner Schulze.
Hagenow		Kaufmann Erythropel.
Laage		Organist Wolfenberg.
Lubtheen		Seminardiener Burmeister.
Malchin		Lehrer Dethloff.
Marlow		Lehrerwittwe Friederike Klähn.
Moitin (-Passee)		Lehrer Bründel und Lehrer Schröder.
Müritz		Holzwärter Wegner.
Penzlin		Lehrer Oldach.
Plau		Kranwärter Beu.
Tarnewitz		Lehrer Voss.
Teterow		Techniker Altmüller.
Hohen-Viecheln		Lehrer Jessel.
Vierkrug		Holzwärter Kluth.
Wölschendorf		Lehrer Michaelis u. Lehrer Runge.
Zarrentin		Lehrer Holz.

1) Fünftägige Mittel der Lufttemperatur in

nach drei täglichen

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock	
	Mittel							
	1903	$18\frac{53}{03}$	1903	$18\frac{53}{03}$	1903	$18\frac{53}{03}$	1903	$18\frac{53}{03}$
Jan. 1—5	2.8	—0.5	2.8	—0.6	1.6	—0.6	2.3	—0.6
6—10	6.4	—0.7	5.8	—0.6	4.9	—0.7	5.5	—0.6
11—15	—1.9	—1.5	—1.0	—1.3	—1.2	—1.2	—1.6	—1.1
16—20	—6.6	—0.9	—6.7	—0.9	—6.9	—1.1	—7.9	—0.6
21—25	—2.6	0.0	—2.7	0.0	—3.6	—0.2	—3.3	0.0
26—30	5.6	0.0	5.2	0.3	3.4	0.2	5.5	0.4
31—4 Feb.	2.9	0.0	3.6	0.1	2.5	—0.3	3.6	0.1
Febr. 5—9	4.7	—0.1	5.1	—0.2	3.6	—0.5	4.9	—0.1
10—14	3.1	—1.0	3.2	—1.0	2.1	—1.2	2.7	—0.8
15—19	0.1	0.1	1.2	—0.1	0.5	—0.5	0.4	0.0
20—24	6.4	0.1	6.3	0.3	4.8	—0.3	6.4	0.4
25—1 März	4.7	1.0	4.7	1.0	4.4	0.5	4.8	1.2
März 2—6	5.0	1.3	5.0	1.3	4.2	0.7	5.1	1.4
7—11	2.6	2.1	2.6	1.9	1.9	1.2	2.0	1.9
12—16	2.6	1.6	2.7	1.5	2.5	0.9	2.3	1.6
17—21	6.5	2.6	6.5	2.4	5.1	1.8	6.4	2.5
22—26	11.0	3.2	10.6	2.8	9.8	2.2	10.4	3.0
27—31	8.7	4.5	9.1	4.3	8.1	3.4	8.7	4.3
Apr. 1—5	3.6	5.5	4.1	5.1	3.4	4.3	3.3	5.2
6—10	4.1	6.2	4.6	5.9	4.4	5.2	4.2	6.0
11—15	3.5	6.1	4.3	5.9	4.1	5.3	3.5	5.9
16—20	2.0	7.2	3.2	6.8	2.7	6.2	2.6	7.0
21—25	5.9	8.2	5.3	7.8	5.7	7.2	5.6	8.0
26—30	10.2	8.4	9.5	7.9	8.3	7.4	8.6	8.1
Mai 1—5	13.5	9.1	12.5	8.7	11.0	8.1	13.1	8.8
6—10	11.1	10.2	10.4	9.8	9.8	9.2	10.8	10.0
11—15	10.1	11.2	9.6	10.7	8.9	10.2	9.9	10.9
16—20	8.2	12.0	8.9	11.5	8.5	11.0	8.5	11.7
21—25	14.3	12.9	13.7	12.3	13.2	11.8	13.7	12.6
26—30	17.5	13.9	16.4	13.3	16.1	13.1	17.2	13.7
31—4 Juni	17.1	15.2	16.6	14.7	17·2	14.2	16.8	14.8
Juni 5—9	14.5	15.7	14.1	14.9	13.7	14.8	14.0	15.4
10—14	13.7	15.2	13.7	14.7	13.9	14.8	13.8	15.1
15—19	13.5	15.5	13.3	15.0	12.5	15.2	12.7	15.3

Graden des hundertteiligen Thermometers

Beobachtungen.

	Marnitz		Waren	Dömitz	Güstrow
			Mittel		
	1903	$18\frac{65}{03}$	1903	1903	1903
Jan. 1—5	2.8	—1.0	2.2	3.4	2.5
6—10	6.4	—1.0	5.4	5.8	5.6
11—15	—3.1	—1.7	—3.3	—3.0	—1.9
16—20	—8.0	—0.8	—3.0	—7.4	—7.6
21—25	—8.3	—0.8	—4.7	—3.4	—3.3
26—30	5.2	—0.2	4.7	5.8	5.2
31—4 Febr.	3.4	—0.2	3.2	3.7	3.5
Febr. 5—9	4.6	—0.7	4.2	4.9	4.9
10—14	2.7	—1.3	2.3	4.0	2.8
15—19	—1.2	—0.1	—1.4	0.5	—0.8
20—24	6.2	0.3	5.8	7.0	6.0
25—1 März	4.8	1.4	4.2	5.2	4.4
März 2—6	5.1	0.9	4.9	5.8	5.0
7—11	2.0	1.7	1.8	3.0	2.2
12—16	2.4	1.2	2.3	2.5	3.0
17—21	6.3	2.3	6.0	6.7	6.4
22—26	11.2	2.9	10.9	11.1	10.6
27—31	9.0	4.5	9.5	9.4	9.2
Apr. 1—5	3.1	5.1	3.3	4.2	3.6
6—10	4.9	6.2	3.8	4.3	4.5
11—15	3.1	6.1	3.5	3.5	3.7
16—20	1.9	7.2	2.0	2.6	2.4
21—25	5.8	8.5	5.7	6.5	5.5
26—30	10.3	8.9	9.9	10.4	9.8
Mai 1—5	15.0	9.2	15.3	14.5	14.6
6—10	11.1	10.3	10.9	12.0	10.9
11—15	10.0	10.9	10.7	10.9	10.6
16—20	8.3	11.5	9.0	9.1	8.9
21—25	14.4	12.6	14.0	14.3	14.9
26—30	16.9	14.0	16.9	17.2	17.7
31—4 Juni	17.0	15.3	17.3	17.1	17.6
Juni 5—9	13.6	15.3	14.1	13.4	14.1
10—14	13.9	14.5	14.1	14.5	14.2
15—19	13.5	14.9	14.0	13.5	13.7

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock	
	Mittel							
	1903	$18\frac{53}{03}$	1903	$18\frac{53}{03}$	1903	$18\frac{53}{03}$	1903	$18\frac{53}{03}$
Juni 20—24	13.2	16.2	13.2	15.6	13.7	15.8	13.1	16.0
25—29	17.8	16.6	17.0	16.1	16.8	16.4	17.0	16.5
30—4 Juli	16.9	16.6	17.1	17.3	17.4	16.5	17.1	16.5
Juli 5—9	15.3	16.7	15.2	16.3	15.9	16.6	15.1	16.6
10—14	15.0	17.4	15.4	16.8	15.3	17.3	14.6	17.4
15—19	16 8	17.6	16.8	17.1	16.5	17.5	16.5	17.6
20—24	17.0	17.7	17.3	17.3	16.9	17.7	16.7	17.7
25—29	16.8	17.5	16.7	17.2	17.5	17.6	16.8	17.5
30—3 Aug.	13.5	17.2	14.2	17.0	14.4	17.2	13.9	17.3
Aug. 4—8	14.0	17.0	14.9	16.9	14.8	17.1	14.4	17.1
9—13	15.5	16.8	15.4	16.8	15.2	17.0	15.0	17.0
14—18	15.1	17.1	15.6	16.8	15.4	17.2	15.5	17.1
19—23	13.8	16.8	14.3	16.4	14.0	16.8	13.7	16.8
24—28	14.8	15.8	15.2	15.7	14.8	16.0	14.8	15.9
29—2 Sept.	14.8	15.4	15.3	15.3	14.3	15.5	14.5	15.4
Sept. 3—7	17.6	15.2	17.3	15.0	16.4	15.3	16.9	15.1
8—12	10.6	14.3	11.6	14.3	11.7	14.6	11.0	14.3
13—17	10.4	13.6	10.8	13.6	10.9	14.0	10.5	13.8
18 - 22	13.2	12.7	12.8	12.8	12.9	13.1	12.6	12.8
23—27	12.9	12.0	12.1	11.9	11.7	12.3	11.6	11.9
28—2 Okt.	15.0	12.3	15.2	12.3	13.4	12.4	14.5	12.2
Okt. 3—7	12.3	10.5	12.0	10.5	12.2	10.9	11.7	10.4
8—12	8.6	9 9	8.6	10.0	8.2	10.2	8.1	8.9
13—17	9.2	8.9	9.2	9.0	8.7	9.3	8.9	9.0
18—22	6.1	7.7	6.5	8.0	5.3	8.2	5.3	7.9
23—27	8.2	7.1	8.5	7.3	7.6	7.5	8.1	7.1
28—1 Nov.	8.4	6.3	8.0	6.3	7.6	6.6	8.0	6.3
Nov. 2—6	7.6	5.4	8.2	5.5	8.0	5.8	8.1	5.4
7—11	6.4	4.4	7.3	4.8	7.0	5.1	6.7	4.6
12—16	4.6	3.5	4.9	3.5	3.9	3.8	3.9	3.5
17—21	1.7	2.4	2.2	2.7	2.6	2.9	1.7	2.5
22—26	4.1	2.3	4.9	2.5	4.3	2.7	4.6	2.4
27—1 Dez.	0.1	1.8	0.7	2.2	0.5	2.3	0.2	2.0
Dez. 2—6	—2.0	0.8	—0.9	1.1	—0.9	1.2	—1.2	1.0
7—11	1.8	1.0	1.9	1.2	0.4	1.4	1.5	1.2
12—16	0.2	0.8	0.3	0.9	0.0	1.0	—0.3	0.8
17—21	0.3	0.2	0.8	0.5	0.6	0.5	0.3	0.3
22—26	—0.2	0.0	0.1	0.2	—0.6	0.4	—0.2	0.3
27—31	—1.9	0.0	—0.8	0.2	0.0	0.3	—0.7	0.2

	Marnitz		Waren	Dömitz	Güstrow
			Mittel		
	1903	$18\frac{65}{03}$	1903	1903	1903
Juni 20—24	13.6	15.8	13.7	14.8	13.9
25—29	17.7	16.5	17.4	18.0	17.7
30—4 Juli	18.1	16.9	17.9	18.2	17.5
Juli 5—9	15.3	16.5	15.5	15.4	15.9
10—14	15.1	17.1	15.2	15.7	15.4
15—19	17.5	17.3	17.5	17.7	17.0
20—24	17.1	17.4	17.2	18.0	17.2
25—29	17.0	17.3	18.3	16.6	17.6
30—3 Aug.	13.5	16.8	14.7	14.1	13.9
Aug. 4—8	14.4	16.6	14.1	14.4	13.8
9—13	15.3	16.4	15.9	16.1	15.7
14—18	15.6	16.6	16.4	16.1	15.7
19—23	14.2	16.5	14.6	14.5	14.1
24—28	15.3	15.5	15.3	15.5	15.0
29—2 Sept.	14.9	14.9	15.1	15.3	14.7
Sept. 3—7	18.4	15.1	19.2	18.5	18.0
8—12	10.9	13.9	11.5	11.3	11.2
13—17	9.6	13.1	10.4	9.8	10.4
18—22	13.3	12.2	12.5	12.3	12.8
23—27	11.9	11.3	11.9	11.6	11.8
28—2 Okt.	15.1	11.6	14.5	14.6	14.8
Okt. 3—7	12.4	9.8	12.4	12.9	11.7
8—12	8.4	9.3	8.8	9.2	8.3
13—17	9.4	8.2	9.4	10.1	9.0
18—22	5.0	6.7	4.8	5.4	5.3
23—27	7.7	6.3	7.6	8.1	8.0
28—1 Nov.	8.7	5.7	8.6	7.3	8.2
Nov. 2—6	7.7	4.9	7.2	8.0	7.9
7—11	6.1	4.4	5.8	7.1	6.5
12—16	4.2	3.4	3.2	5.0	4.2
17—21	1.1	2.3	1.1	1.5	1.5
22—26	4.0	2.1	3.9	4.5	3.8
27—1 Dez.	—0.2	1.5	—0.2	0.3	0.0
Dez. 2—6	—2.5	0.5	—2.1	—2.2	—1.5
7—11	1.0	0.1	1.1	1.5	1.7
12—16	—0.1	0.4	—0.7	0.5	0.0
17—21	—0.1	0.0	—0.2	0.7	0.5
22—26	—0.6	—0.8	—1.2	0.1	—0.5
27—31	—2.7	—0.6	—2.2	—3.3	—1.5

2) Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur in Graden des hundertteiligen Thermometers.

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock	
	1903	$18\frac{53}{03}$	1903	$18\frac{53}{03}$	1903	$18\frac{53}{03}$	1903	$18\frac{53}{03}$
Januar	0.7	—0.5	0.7	—0.5	—0.2	—0.7	0.2	—0.5
Februar	3.8	0.1	4.0	0.0	3.0	—0.4	3.8	—0.1
März	6.0	2.4	6.0	2.3	5.1	1.7	5.7	2.4
April	4.9	6.9	3.9	6.6	4.7	5.9	4.6	6.7
Mai	12.7	11.7	12.2	11.2	11.5	10.7	12.5	11.4
Juni	14.8	15.8	14.6	15.2	14.5	15.3	14.4	15.6
Juli	16.1	17.4	16.3	16.9	16.4	17.2	16.0	17.2
August	14.4	16.7	14.8	16.4	14.7	16.8	14.5	16.7
September	13.5	13.5	13.5	13.5	13.0	13.9	12.9	13.6
Oktober	9.2	8.7	9.3	8.8	8.7	9.1	8.8	8.7
November	4.3	3.4	4.8	3.6	4.5	3.9	4.3	3.6
Dezember	—0.3	0.5	0.3	0.7	0.0	0.8	—0.1	0.6
Jahr	8.3	8.1	8.3	7.9	8.0	7.8	8.1	8.0

	Marnitz		Waren	Dömitz	Güstrow
	1903	$18\frac{65}{03}$	1903	1903	1903
Januar	0.1	—1.0	—0.6	0.3	0.2
Februar	3.6	—0.2	3.0	4.3	3.4
März	5.9	2.2	5.8	6.3	6.0
April	4.8	6.9	4.7	5.2	4.9
Mai	12.9	11.5	13.1	13.2	13.2
Juni	14.7	15.5	14.9	15.1	15.0
Juli	16.5	17.1	16.8	16.7	16.6
August	14.6	16.2	15.0	15.1	14.6
September	13.2	13.1	13.5	13.2	13.3
Oktober	9.1	8.0	9.1	9.3	8.9
November	4.0	3.3	3.7	4.6	4.2
Dezember	—0.8	0.0	—0.8	—0.4	—0.1
Jahr	8.2	7.7	8.2	8.5	8.3

3) Monatliche Maxima und Minima der Lufttemperatur in Graden des hundertteiligen Thermometers.

1903	Schwerin				Kirchdorf				Wustrow			
	Max.	Tag.	Min.	Tag.	Max.	Tag.	Min.	Tag.	Max.	Tag.	Min.	Tag.
Jan.	10.0	10.	—11.5	21.	9.5	10.	—11.7	21.	8.6	7.	—11.8	22.
Febr.	11.6	21.	—6.4	17.	10.7	21.	—3.9	17.	9.1	21.	—4.0	17.
März	22.1	26.	—1.0	7.	19.9	26.	4.0	10.	17.3	23. 27.	—0.6	13.
April	17.2	30.	—1.4	18.	17.4	29.	—0.2	11.	14.7	29.	—1.2	18.
Mai	27.8	31.	2.2	20.	26.9	4.	4.6	20.	27.2	30.	4.9	14.
Juni	28.4	1.	6.8	19.	26.2	2.	4.7	26.	25.8	1.	7.1	19.
Juli	30.3	3.	7.9	14.	30.9	3.	9.7	15.	29.0	3.	9.8	15.
Aug.	25.1	9.	7.5	8.	25.4	10.	9.2	22.	23.7	9.	9.4	31.
Sept.	27.3	2	4.9	13.	27.0	2.	5.6	24.	22.7	2. 5.	5.6	13.
Okt.	19.5	1.	—0.6	21.	18.2	2.	0.4	21.	16.2	2.	0.1	21.
Nov.	10.0	4.	—2.6	27.	11.5	7.	—3.1	19.	9.9	6.	—3.0	28.
Dez.	4.3	10.	—6.7	29.	3.8	10.	—5.0	3.	3.1	9.	—4.5	5.
		VII		I		VII		I		VII		I
Jahr	30.3	3.	—11.5	21.	30.9	3.	—11.7	21.	29.0	3.	—11.8	22.

1903	Rostock				Marnitz				Waren			
	Max.	Tag.	Min.	Tag.	Max.	Tag.	Min.	Tag	Max.	Tag.	Min.	Tag.
Jan.	9.1	7.	—13.5	22.	8.9	10.	—14.0	21.	9.9	25.	—15.1	22.
Febr.	11.5	22.	—6.0	17.	12.2	22.	—7.3	17.	11.1	22.	—12.5	17.
März	21.8	26.	—1 7	9.	21.4	26.	3.7	9.	20.7	26. 27.	—3.0	9.
April	17.8	29.	— 1.8	4. 19.	18.6	29.	—1.6	20.	19.8	29.	—2.0	18.
Mai	28.7	4.	3.3	1.	27.8	4. 31.	1.7	20.	27.9	31.	3.6	11.
Juni	27.6	1.	3.5	24.	28.6	1.	5.6	25.	28.2	2.	7.1	25.
Juli	30.8	3	7.4	15.	31.6	3.	7 1	15.	31.2	3.	7.9	16.
Aug.	25.1	9.	6.9	13.	26 3	9.	7.5	20.	26.9	9.	8.6	20.
Sept.	26.5	2.	4.2	23.	28.1	2.	4.1	23.	29.2	3.	3.7	24.
Okt.	18.4	2.	—1.6	21.	22.0	1.	—1.1	21.	20.9	1.	—3.1	20.
Nov.	10.2	4.	—6.3	27.	9.8	4.	—4.3	27.	14.1	8.	—4.4	27.
Dez.	4.2	9.	—4.3	4.	3 6	9.	—6.5	5.	3.5	10.	—8.5	29.
		VII		I		VII		I		VII		I
Jahr	30.8	3.	—13.5	22.	31.6	3.	—14.0	21.	31.2	3.	—15.1	22.

1903	Dömitz				Güstrow			
	Max.	Tag.	Min.	Tag.	Max.	Tag.	Min.	Tag.
Januar	10.1	9.	—15.2	21.	8.7	10.	—13.5	21.
Februar	13.4	21.	—7.2	17.	11.2	23.	—9.5	16. 17.
März	22.5	26.	3.9	14.	22.3	26.	—1.5	9.
April	18.9	29.	—2.9	11.	18.9	29.	—2.2	18.
Mai	28.5	31.	2.4	8. 20.	29.2	31.	2.5	20.
Juni	28.9	1.	4.0	25.	29.9	1.	5.4	24.
Juli	32.5	3.	5.9	22.	31.4	3.	7.5	15.
August	27.2	9.	6.7	20.	26.8	9.	7.0	20.
September	29.4	2.	2.5	23. 24.	27.8	2.	4.3	24.
Oktober	23.0	1.	—2.8	20.	19.7	1.	—2.0	20.
November	10.2	5. 24.	—4.7	19.	11.2	5.	—5.0	27.
Dezember	4.9	10. VII	—11.0	29. I	5.0	9. VII	—4.8	3. I
Jahr	32.5	3.	—15.2	21.	31.4	3.	—13.5	21.

4) Monats- und Jahresmittel der relativen Feuchtigkeit in Prozenten.

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock		Marnitz		Waren
	1903	$18\frac{53}{03}$	1903	$18\frac{53}{03}$	1903	$18\frac{53}{03}$	1903	$18\frac{67}{03}$	1903	$18\frac{65}{03}$	1903
Jan.	88	89	89	90	91	92	93	91	94	90	96
Febr.	85	86	88	88	87	91	85	88	92	87	92
März	76	81	84	85	81	88	78	84	86	83	83
April	80	73	83	80	81	81	82	77	86	75	89
Mai	73	68	84	78	78	76	83	73	76	70	85
Juni	75	69	84	79	82	76	85	75	79	72	79
Juli	75	72	81	80	82	78	77	78	77	75	81
Aug.	82	74	84	81	85	79	85	80	87	77	86
Sept.	85	78	86	84	89	81	88	82	87	80	89
Okt.	88	84	88	88	93	85	88	86	90	85	94
Nov.	91	88	90	90	91	88	91	89	93	89	96
Dez.	93	90	91	91	95	90	95	91	95	91	95
Jahr	83	78	86	85	86	84	86	83	87	81	89

5) Monatliche Anzahl der Tage mit Regen, Schnee, Hagel, Graupeln, Gewittern, Nebel, mit heiterem, mit trübem Himmel und mit Sturm.

Tage mit:

1903	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln.	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	stürmisch und Sturm.
				Schwerin:					
Januar . .	17	4	—	2	—	5	5	17	—
Februar . .	21	5	—	2	1	1	1	10	4
März . . .	9	1	—	1	—	2	3	8	1
April . . .	18	7	—	4	1	2	—	7	3
Mai	11	—	—	1	—	—	1	14	—
Juni . . .	9	—	—	—	2	4	4	7	—
Juli	9	—	—	—	3	2	1	13	—
August . .	23	—	—	—	5	—	—	14	3
September .	14	—	—	—	4	7	8	9	—
Oktober . .	17	—	—	—	—	6	1	14	3
November .	15	5	—	1	—	8	1	17	1
Dezember .	9	9	—	—	—	6	—	23	—
Jahr . . .	172	31	—	11	16	43	25	153	15
				Kirchdorf:					
Januar . .	16	3	—	2	—	8	4	18	1
Februar . .	14	4	—	1	—	4	—	12	8
März . . .	8	1	—	—	—	—	2	10	1
April . . .	20	4	—	4	2	—	—	10	4
Mai	9	—	1	1	2	2	—	10	—
Juni . . .	8	—	—	—	2	—	3	9	—
Juli	14	—	—	—	2	—	—	9	—
August . .	22	—	—	—	4	—	—	10	1
September .	12	—	—	—	3	4	7	7	2
Oktober . .	20	—	—	—	—	3	—	13	3
November .	15	5	—	3	—	4	—	19	2
Dezember .	7	4	—	—	—	—	—	28	—
Jahr . . .	165	21	1	11	15	25	16	155	22

1903	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln.	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	stürmisch und Sturm.
				Wustrow:					
Januar . .	14	2	—	—	—	2	5	17	—
Februar . .	10	2	—	—	—	2	—	15	3
März . . .	6	—	1	—	1	—	3	10	—
April . . .	14	3	3	—	—	1	2	10	3
Mai	8	—	—	—	1	—	5	8	—
Juni . . .	8	—	—	—	1	2	5	9	—
Juli	9	—	—	—	—	1	—	9	—
August . .	16	—	—	—	—	—	—	13	—
September .	10	—	—	—	2	—	6	9	—
Oktober . .	17	—	—	—	—	4	1	14	1
November .	14	1	—	—	—	5	—	17	1
Dezember .	2	—	—	—	—	1	—	25	—
Jahr . . .	128	8	4	—	5	18	27	156	8
				Rostock:					
Januar . . .	11	4	—	—	—	2	5	18	4
Februar . .	14	4	—	2	—	2	2	7	15
März . . .	7	1	—	2	—	1	1	10	1
April . . .	18	8	—	5	—	—	2	6	3
Mai	10	—	—	2	4	1	5	7	—
Juni . . .	9	—	—	—	2	1	7	8	4
Juli	10	—	—	—	3	1	—	13	1
August . .	21	—	—	—	7	—	—	4	1
September .	15	—	—	—	4	9	6	6	3
Oktober . .	19	—	1	—	—	3	—	12	2
November .	17	6	—	—	—	2	1	13	1
Dezember .	8	8	—	—	—	4	—	22	—
Jahr . . .	159	31	1	11	20	26	29	126	35
				Marnitz:					
Januar . . .	16	3	—	1	—	3	6	16	2
Februar . .	15	3	—	—	2	2	2	12	6
März . . .	7	1	—	—	—	—	3	8	2
April . . .	13	5	1	—	—	—	—	15	5
Mai	9	—	—	—	—	—	1	13	1
Juni . . .	9	—	—	—	—	—	—	10	—
Juli	10	—	—	—	2	2	1	11	—
August . .	21	—	—	—	4	1	—	14	6
September .	13	—	—	—	1	7	8	5	1
Oktober . .	19	—	—	—	—	6	2	13	1
November .	15	7	—	—	—	6	—	19	1
Dezember .	6	5	—	—	—	4	—	23	—
Jahr . . .	153	24	1	1	9	31	23	159	25

1903	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln.	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	stürmisch und Sturm.
				Waren:					
Januar . . .	15	4	—	—	—	4	7	6	—
Februar . .	15	5	—	—	—	1	2	7	—
März . . .	6	—	—	—	—	—	3	2	—
April . . .	15	8	—	4	—	—	2	5	1
Mai	11	—	1	1	1	—	9	4	—
Juni . . .	9	—	—	—	2	—	5	2	—
Juli	12	—	1	—	1	—	4	4	—
August . .	24	—	—	—	2	—	1	3	—
September .	9	—	—	—	—	6	12	5	—
Oktober . .	16	—	—	—	—	3	6	7	—
November .	14	5	—	—	—	4	1	11	—
Dezember .	6	5	—	1	—	4	2	15	—
Jahr . . .	152	27	2	6	6	22	54	71	1
				Dömitz:					
Januar . . .	15	3	—	—	—	5	3	11	2
Februar . .	12	3	—	1	2	—	1	9	3
März . . .	9	—	—	—	—	—	2	8	—
April . . .	18	2	1	4	1	1	1	13	—
Mai	13	—	—	—	3	—	2	6	—
Juni . . .	10	—	—	—	2	2	2	6	—
Juli	11	—	—	—	5	—	—	4	—
August . .	25	—	—	—	4	—	1	8	—
September .	12	—	—	—	3	6	9	6	—
Oktober . .	21	—	—	—	—	7	2	13	—
November .	16	3	—	—	—	6	—	21	2
Dezember .	8	6	—	—	—	6	—	21	—
Jahr . . .	170	17	1	5	20	33	23	126	7
				Güstrow:					
Januar . . .	17	5	—	—	—	1	4	20	—
Februar . .	18	2	—	2	1	—	—	17	—
März . . .	7	—	—	—	1	—	—	17	—
April . . .	16	6	—	2	1	—	—	12	1
Mai	11	—	1	1	3	—	2	14	—
Juni . . .	10	—	—	—	—	—	4	11	—
Juli	12	—	—	—	—	—	—	9	—
August . .	24	—	—	—	2	—	1	13	—
September .	13	—	—	—	—	2	7	9	—
Oktober . .	15	—	—	—	—	3	—	17	1
November .	15	6	—	—	—	2	1	22	—
Dezember .	7	8	—	—	—	3	—	25	—
Jahr . . .	165	27	1	5	8	11	19	186	2

6) Monatssummen der Niederschlagshöhen in Millimetern.

	Schwerin	Kirchdorf auf Poel	Marnitz	Waren	Rostock	Wustrow auf Fischland	Dömitz	Güstrow	Warnemünde
Jan.	48.5	37.0	36.4	34.8	43.5	39.0	43.8	27.4	37.7
Febr.	58.6	34.8	45.4	57.2	57.0	36.9	40.1	50.5	35.2
März	45.2	20.8	34.7	38.9	24.1	18.9	33.0	37.2	19.5
April	61.2	39.8	45.2	85.0	66.3	41.1	46.9	64.0	43.2
Mai	16.5	29.7	28.7	34.8	27.1	13.4	34.0	28.3	19.9
Juni	59.9	17.9	30.5	40.3	19.1	22.9	37.8	35.1	32.5
Juli	39.7	45.2	35.7	52.7	51.3	33.3	40.9	45.4	44.2
Aug.	134.8	98.6	147.6	121.0	124.5	108.8	102.9	147.0	76.9
Sept.	88.6	57.4	62.9	67.7	66.3	67.7	64.4	58.7	66.4
Okt.	105.4	97.7	91.6	90.4	99.5	93.1	97.4	97.8	87.9
Nov.	59.2	50.6	58.2	35.2	65.2	46.9	60.3	60.9	62.8
Dez.	9.9	9.1	13.3	19.4	11.3	5.7	15.1	10.8	9.3
Jahr 1903	727.5	538.6	630.2	677.4	655.2	527.7	616.6	663.1	535.5
1902	633.2	609.7	629.7	580.9	547.1	414.1	564.0	566.3	596.8

	Wismar	Bernitt	Brüel	Buchholz	Dargun	Doberan	Drefahl	Friedrichsmoor	Alt-Gaarz	Gadebusch
Jan.	37.0	46.9	41.9	55.5	44.3	48.8	39.5	37.3	40.5	45.2
Febr.	50.4	47.4	46.4	70.4	48.2	59.7	50.6	47.6	35.8	68.2
März	27.3	31.6	32.6	70.0	23.1	27.0	39.0	40.9	25.9	45.9
April	64.3	74.7	51.2	68.9	60.8	69.1	50.8	57.7	53.7	62.7
Mai	30.9	26.6	20.6	16.2	34.8	25.9	25.0	30.6	26.0	26.7
Juni	18.9	42.3	42.8	38.0	38.6	17.9	23.5	32.2	10.4	28.0
Juli	47.1	49.2	39.6	40.5	43.8	58.9	40.4	40.4	53.2	44.9
Aug.	80.0	110.5	151.0	164.5	137.0	101.3	126.8	130.8	95.4	139.7
Sept.	58.4	61.2		63.3	59.7	90.7	63.0	65.1	56.5	92.2
Okt.	103.1	139.3	182.6	38.8	114.4	106.9	90.7	89.2	90.9	119.2
Nov.	50.7	63.8	48.5	77.7	62.6	73.3	62.3	60.1	41.6	62.6
Dez.	9.1	8.3	9.3	17.8	20.4	16.7	8.1	8.7	10.3	15.8
Jahr 1903	577.2	701.8	666.5	721.6	687.7	696.2	619.7	640.6	540.2	751.1
1902	646.7	636.7	632.5	752.4	590.2	630.6	564.4	677.6	626.5	736.7

	Goldberg	Grabow	Hagenow	Laage	Lübtheen	Malchin	Marlow	Moitin (Passee)	Müritz	Penzlin
Jan.	34.6	40.6	37.9	51.5	36.4	33.0	61.5	46.8	41.9	39.0
Febr.	54.5	54.9	61.8	59.6	50.0	37.0	87.0	38.6	52.3	47.5
März	36.2	42.5	52.0	25.3	41.1	27.1	26.3	21.6	25.1	34.3
April	75.5	62.0	62.9	82.2	43.8	50.9	71.7	53.0	57.6	59.5
Mai	38.1	34.9	23.5	31.8	28.6	34.2	28.9	38.8	25.5	38.0
Juni	61.6	36.2	29.3	33.1	46.5	37.4	26.9	24.1	23.3	37.2
Juli	41.2	41.3	56.2	33.2	49.2	34.1	64.0	65.2	38.5	59.9
Aug.	153.1	145.1	117.3	130.7	127.1	129.9	103.4	111.1	158.6	110.4
Sept.	65.7	65.3	74.0	65.8	83.6	51.8	64.7	65.1	84.7	52.6
Okt.	115.7	83.4	107.4	115.0	82.7	104.8	104.8	102.1	101.8	79.6
Nov.	58.0	60.8	75.1	78.4	66.8	59.7	73.9	65.6	53.4	59.0
Dez.	11.4	10.0	14.5	18.0	13.5	15.3	21.7	5.0	12.9	13.0
Jahr										
1903	745.6	677.0	711.9	724.6	669.3	615.2	734.8	637.0	675.6	630.0
1902	672.9	727.7	665.4	645.7	664.9	548.2	559.9	578.4	549.4	532.0

	Plau	Tarnewitz	Teterow	Hohen-Viecheln	Vierkrug	Wölschendorf	Zarrentin	
Jan.	33.1	38.0	38.8	43.7	54.4	39.5	44.5	
Febr.	45.3	48.5	43.2	59.6	64.6	46.6	63.7	
März	34.2	25.9	31.9	37.8	47.5	32.9	56.9	
April	66.9	42.1	61.4	63.3	57.1	57.9	59.7	
Mai	29.5	27.5	30.7	27.3	28.3	19.8	27.1	
Juni	87.6	21.6	34.8	45.9	40.3	33.0	34.8	
Juli	32.0	42.7	44.5	45.8	64.9	51.7	44.3	
Aug.	126.5	112.5	145.5	124.9	109.3	119.3	116.3	
Sept.	76.5	74.1	63.1	66.5	92.0	84.8	80.2	
Okt.	82.6	109.8	120.9	115.7	104.5	95.2	111.3	
Nov.	53.3	63.3	68.4	45.4	70.7	44.0	71.4	
Dez.	14.2	9.7	16.2	12.0	13.1	10.7	11.3	
Jahr								
1903	681.7	615.7	699.4	687.9	746.7	635.4	721.5	
1902	582.8	633.7	562.9	680.0	667.6	613.9	674.7	

7) Beobachtungen der Wasserstände des Schweriner Sees am Pegel beim Großherzoglichen Schlosse um 12 Uhr Mittags im Jahre 1903.

I. Mittlerer Stand des Sees in Zentimetern.

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahr 1903	Jahr $18\frac{60}{03}$
72	71	58	52	57	62	73	72	67	59	54	52	62	65
Abweichung vom Normalmittel des Jahres:													
−7	−6	+7	+13	+8	+3	−8	−7	−2	+6	+11	+13	+3	

II. Höchster und tiefster Stand in Zentimetern.

Höchster	Tiefster	Höchster	Tiefster	Höchster	Tiefster	Höchster	Tiefster	Höchster	Tiefster	Höchster	Tiefster	Höchster	Tiefster	Höchster	Tiefster
Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli			
70	75	65	75	52	65	52	53	53	59	59	64	69	75		
August		Septbr.		Oktober		Novbr.		Dezbr.		Jahr		Seit Anfang 1860			
69	75	65	70	54	65	52	55	51	53	51	75	29	101		

Bemerkung. Der Nullpunkt des Pegels liegt oben; die Zahlen wachsen demnach mit dem Fallen des Wassers und umgekehrt.

Das Vorzeichen + bedeutet über dem Normalmittel des Jahres, das Zeichen — unter demselben.

Siebenter Abschnitt.

Die Wassergebiete des Landes.

Der in Mecklenburg befindliche Teil des uralisch-baltischen Höhenzuges, welcher von Südosten nach Nordwesten durch das Land zieht und wegen der vielen auf ihm liegenden Landseen auch die mecklenburgische Seenplatte genannt wird, teilt das ganze Land in zwei Wassergebiete. Auf diesem Höhenzuge läuft die Scheide der beiden Gebiete in krummer Linie entlang. Alle Gewässer des Landes nördlich von dieser Linie gehören zum Gebiete der unsere nördliche Landesgrenze bespülenden Ostsee, alle südlich von derselben zum Gebiete der 126 km von der Landesgrenze entfernten Nordsee. Den Abfluß der mecklenburgischen Gewässer in die Nordsee vermittelt die Elbe.

Der Schweriner See, welcher von Natur seinen Hauptabfluß nach Süden hat und also zum Nordseegebiet gehört, ist seit dem 16. Jahrhundert durch einen künstlich geschaffenen Abfluß im Norden von geringer Bedeutung, den Schiffgraben, fälschlich Wallensteinkanal genannt, auch mit der Ostsee in Verbindung gebracht.

Nachstehend sind die Ortschaften namentlich aufgeführt, deren Feldmarken durch die wichtigeren Gewässer beider Gebiete berührt werden:

A) Gebiet der Ostsee.

1) Dassower Binnensee und Pötenitzer Wiek.

Dassow, Vorwerk, Benckendorf, Johannstorf, Volkstorf, Pötenitz (Privall).

2) (Offenbare) Ostsee.

(Privall), Pötenitz, Rosenhagen, Barendorf, Schwansee, Brook, Warnkenhagen, Elmenhorst, Steinbeck, Hafthagen, Redewisch, Boltenhagen, Tarnewitz, Oberhof, Wohlenberg, Niendorf, Grarnkow, Beckerwitz, Hohen-Wieschendorf, Eggerstorf, Zierow, Fliemstorf, Hoben, Hinter-Wendorf, Mittel-Wendorf, Vor-Wendorf, Wismar, Wallfisch, Insel Poel, Dorf Redentin, Fischkaten, Hof Redentin, Groß-Strömkendorf, Damekow, Dreveskirchen, Stove, Güstow, Boiensdorf mit der Halbinsel Lange Werder, Klein-Strömkendorf, Pepelow, Tesmannsdorf, Roggow, Blengow, Alt-Gaarz, Neu-Wustrow, Wustrow, Klein-Wustrow*). Neu-Gaarz, Meschendorf, Kägsdorf, Arendsee, Brunshaupten, Fulgen, Klein-Bollhagen, Hinter-Bollhagen, Heiligendamm, Börgerende, Nienhagen, Elmenhorst, Diedrichshagen, Warnemünde, Rostocker Heide, Ribnitzer Heide, Graal, Müritz, Neuhaus, Dierhagen, die Halbinsel Fischland (Darss).

*) Anm. Die Feldmarken Boiensdorf bis Klein-Wustrow in besonderem an der Bucht Salzhaff gelegen.

(Gedruckt 13. Januar 1904).

3) Ribnitzer Binnensee.

Ribnitz, Körkwitz, Dändorf, Dierhagen, Halbinsel Fischland (Neu-Vorpommern).

4) Stepenitz, Fluß.

Brüsewitz (Quelle in der Nähe von Eulenkrug), Gottmannsförde, Dorf Drieberg, Hof Drieberg, Cramonshagen, (Cramoner See), Cramon, Schönfeld, Dalberg, (Wendelstorfer See), Wendelstorf, (Groß-Eichsener See), Groß-Eichsen, Seefeld, Mühlen-Eichsen, Wüstenmark, Hof Rüting, Dorf Rüting, Schildberg, Diedrichshagen, Kastahn, Hof Sievershagen, Wotenitz, Büttlingen, Questin, Bernstorf, Teschow, Börzow, Roxin, Hof Mummendorf, Kirch-Mummendorf, Benedictenwerk (Hanstorf), Prieschendorf, Lütgenhof, Dassow, (Dassower Binnensee).

5) Radegast, Fluß.

Wakenstädt, Gadebusch, Amts-Bauhof Gadebusch, Jarmstorf, Güstow, (Nedder-See), Möllin, Klein-Hundorf, Holdorf, Benzin, Nesow, Rehna, Gletzow, Vitense, Parber, Törber, Wilkenhagen, Volkenshagen, Bonnhagen, Teschow, Börzow, (Stepenitz, Fluß).

6) Schiffgraben.

(Schweriner See), Hohen-Viecheln, Losten, (Lostener See), Moidentiner Forst, Fichtenhusen, Groß-Stieten, Moidentin, Mecklenburg, Metelsdorf, Karow, Steffin, Rothenthor, Viereggenhof, Grönings, Rosenthal, Klus-Mühle, (Mühlenteich), Wismar, (Ostsee).

7) Warnow, Fluß.

Grebbin, Woeten, Kossebade, Neu-Grabow, Hof Grabow, Zölkow, Kladrum, Prestin, Badegow, Bülow, Sparower Mühle, Müggenburg, Demen, Barnin (Barniner See), Kobande, Crivitz, Rönkendorfer Mühle, Rönkenhof, Gädebehn, Kladow, Petersberg, Augustenhof, Gneven, Vorbeck, Langen-Brütz, Kritzow, Richenberger Mühle, Karnin, Kleefeld, Müsselmow, Zaschendorf, Holzendorf, (Mieckow-See), Gustävel, Nutteln, Keez, Golchen, (Rummelborn-See, Nedder-See), Schönlage, Necheln, Kaarz, Hütthof, Weitendorf, Sülten, Sagsdorf, Sternberg, Groß-Görnow, Sternberger Burg, Groß-Raden, Buchenhof, Klein-Raden, Eickelberg, Eickhof, Laase, Wendorf, Warnow, Baumgarten, Zernin, Rühn, Pustohl, Vierburg, Bützow, Wolken, Oettelin, Kambs, Kassow, Vorbeck, Wiek, Neu-Rukieten, Schwaan, Wiendorf, Benitz, Zeez, Groß-Viegeln, Huckstorf, Reez, Wahrstorff, Pölchow, Damm, Papendorf, Niex, Sildemow, Hohen-Schwarfs, Gragetopshof, Kessin, Dalwitzhof, Kassebohm, Rostock, Dierkow, Gehlsdorf mit der Fähre, Bramow, Marienehe, Schmarl, Krummendorf, Warnorande, Oldendorf, Petersdorf, Lütten-Klein, Groß-Klein (Breitling), Peez, Stuthof, Rostocker Heide, Schnatermann, Markgrafenheide, Warnemünde, (Ostsee).

8) Mildenitz, Fluß.

Quellen bei Zarchlin und Klein-Wangelin, Karow, Damerow, Damerower See), Sandhof, Wendisch-Waren, (Goldberger See), Finkenwerder, Goldberg, Schwinz, Schwinzer Heide, Steinbeck,

(Dobbertiner See), Zidderich, Below, Dobbin, Dobbertin, Kläden, (Schwarzer See), Schlowe, Woserin, Borkow, (Borkower See), Rothen, (Rothener See), Mustin, Zülow, Witzin, Pastin, Loiz, (Trent-See, Sternberger See), Groß-Raden, Sternberger Burg, (Warnow).

9) Nebel, Fluß.

(Malkwitzer See), Malkwitz, Hohen-Wangelin, (Kraazer See), Cramon, (Cramoner Hofsee, Orth-See), Linstow, (Linstower See), Hinrichshof, Bornkrug, Kieth, Dobbin, (Krakower See), Zietlitz, Glave, Bossow, Möllen, Krakow, Charlottenthal, Ahrenshagen, Seegrube, Serrahn, Kuchelmiss, Koppelow, Groß-Grabow, Striggow, Kölln Hoppenrade, Lüdershagen, Kirch-Rosin, Kluess, Mühl-Rosin, Güstrow, Neu-Strenz, Lüssow, Parum, Klein-Schwiesow, Wilhelminenhof, Hof Schwiesow, Gülzow, Zepelin, Langensee, Bützow, Wolken, (Warnow).

10) Recknitz, Fluß.

Levkendorf, Subzin, Kronskamp, Breesen, Laage, Klein-Lantow, Neu-Kätwin, Kobrow, Cammin, Klein-Ridsenow, Goritz, Eickhof, Drüsewitz, Deperstorf, Prangendorf, Wohrenstorf, Reddershof, Tessin, Selpin, Vilz, Zarnewanz, Sophienhof, Starkow, Thelkow, Gnewitz, Stubbendorf, Ehmkendorf, Liepen, Dudendorf, Neuhof, Schabow, Kucksdorf Redderstorf, Böhlendorf, Sülze, Kneese, Schulenberg, Marlow, Allerstorf, Jahnkendorf, Tressentin, Carlewitz, Freudenberg, Einhusen, Ribnitz, (Ribnitzer Binnensee).

11) Peene, Fluß.

a. Quellflüsse.

α. Neukalener Peene.

(Teterower See mit den anliegenden Feldmarken Teschow, Niendorf, Teterow, Bukow), Bukow, Alt-Sührkow, Neu-Sührkow, Gr.-Markow, Pohnstorf, Karnitz, Lelkendorf, Schlakendorf, Neukalen, (Kummerower See).

β. Westpeene.

Hallalit, Schloß Grubenhagen, Kirch-Grubenhagen, Klein-Rehberg, Großen-Luckow, Ziddorf, (Malchiner See).

γ. Lupenbach.

Levenstorf, Hinrichshagen, Tressow, Lupendorf, Schwinkendorf, Basedow, Neu-Basedow, Rothenmoor, Neuhäuser, (Malchiner See).

δ. Ostpeene.

Schwasdorf, Groß-Dratow, Klein-Plasten, Schloen, (Torgelower See), Neu-Schloen, Torgelow, Klein-Gievitz, Groß-Gievitz, Lansen, Faulenrost, (Rittermannshäger See), Rittermannshagen, Demzin, Gielow, Peenhäuser, Malchin (Westpeene).

ε. Kittendorfer Peene.

(Schwandter See), Schwandt, Bredenfelde, Briggow, Sülten, Kittendorf, Clausdorf, Hungerstorf, Faulenrost, (Ostpeene).

b. Hauptfluß.

(Malchiner See mit den anliegenden Feldmarken Wendischhagen, Bristow, Bülow, Schorssow, Ziddorf, Dahmen, Rothenmoor, Seedorf, Basedow), Wendischhagen, Basedow, Remplin, Malchin, Pisede Jettchenshof, Gorschendorf, [*Kummerower See* mit den anliegenden Feldmarken Gorschendorf, Salem, Neukalen, Warsow, Groß-Rosin, Aalbude, Pommern)].

12) Tollense, Fluß.

[Tollense-See mit den anliegenden Feldmarken Wustrow, Alt-Rehse, (Mecklenburg-Strelitz)], Woggersin, Kalübber Wiesen, (Mecklenburg-Strelitz, Pommern, Peene).

13) Trebel, Fluß.

(Pommern), Langsdorf, Böhlendorfer Wiese, Eichenthal, Nütschow, Breesen, Carlsthal, Tangrim, Quitzenow, Wasdow, Bobbin, der Holm, Klein-Methling, Groß-Methling, Brudersdorf, Barliner Wiesen, (Pommern, Peene).

B) Schweriner See.

Schwerin, Schelfwerder, Paulsdamm, Wickendorf, Seehof, Hundorf, Lübstorf, Zickhusen, Gallentin, Insel Lieps, Kleinen, Hohen-Viecheln, Flessenow, Retgendorf, Rampe, Panstorf, Leezen, Görslow, Raben-Steinfeld, Fähre, Muess, Zippendorf, Ostorf, die Inseln Ziegelwerder und Kaninchenwerder.

C) Gebiet der Nordsee

1) Elbe, Strom.

(Preußen), Dömitz, Kaltenhof, Sandwerder, Broda, Wendisch-Wehningen. (Hannover), Mahnckenwerder, Gothmann, Altendorf, Boizenburg, Vier Horst, (Lauenburg, Hamburg, Nordsee).

2) Havel, Fluß.

Quelle im Diekenbruch, Ankershagen, Pieverstorf, (Dambecker See), Dambeck, (Mecklenburg-Strelitz), Ahrensberg, (Drewen-See), (Mecklenburg-Strelitz, Preußen, Elbe).

3) Dosse, Fluß.

Von Wendisch-Priborn ab an der Grenze nach der Priegnitz laufend an den mecklenburgischen Feldmarken: Wendisch-Priborn, Jaëbetz, Massow, Grabow, Below, Hof und Dorf Rossow, Grüneberg, Schönberg, (Priegnitz, Havel).

4) Elde, Fluß.

Darze, Käselin, Fincken, (Finckener See), Knüppeldamm, Massow, (Massower See) Zepkow, Neuhof, Wredenhagen, (Mönchsee) Kieve, Melz, (Kiever See), Buchholz, (Müritz-See mit den anliegenden Feldmarken Buchholz, Priborn, Alt-Gaarz, Neu Gaarz, Vipperow, Solzow, Zielow, Ludorf, Gneve, Röbel, Marienfelde, Gotthun, Zierzow, Sietow, Sembzin, Klink, Viezen, Rechlin, Klopzow, Boek, Röbelscher Wold, Warenscher Wold, Waren),

Klink, Waren, Eldenburg, (Kölpin-See mit den anliegenden Feldmarken Klink, Grabenitz, Wendhof, Blücher, Göhren, Eldenburg, Waren, Schwenzin, Damerow, Jabel), Göhren, Jabel, (Fleesen-See mit den anliegenden Feldmarken Göhren, Laschendorf, Jabel, Nossentin, Silz, Malchow), (Malchower See mit den anliegenden Feldmarken Laschendorf, Malchow, Alt-Malchow), Malchow, Petersdorf, (Petersdorfer See), Biestorf, Lenz, (Plauer See mit den anliegenden Feldmarken Biestorf, Lenz, Zislow, Suckow, Stuer, Ganzlin, Dresenower Mühle, Silbermühle, Appelburg, Plau, Quetzin, Leisten, Karow, Alt-Schwerin, Wendorf, Jürgenshof, Hof Malchow, Werder), Plau, Klebe, Lalchow, Malchow, Barkow, Wessentin, Kuppentin, die Fahrenhorst, Gallin, Weisin, Bobzin, Passow, Ruthen, Amts-Bauhof Lübz, Lübz, Lutheran, Gischow, Burow, Hof Kreien, Dorf Kreien, Groß-Pankow, Siggelkow, Klein-Niendorf, Paarsch, Neuburg, Parchim, Brunnen, Slate, Neuhof, Möderitz, Damm, Malchow, Neu-Matzlow, Matzlow, Garwitz, Lewitzbruch, Hohewisch, Kronskamp, Neuhof, Neustadt, Kiez, Klein-Laasch, Groß-Laasch, Wabel, Grabow, Fresenbrügge, Wanzlitz, Güritz, Krohn, Eldena.

a) Alte Elde.

Altona, Boek, Stuck, Strassen, Neuhof, Gorlosen, Grittel, (Preußen), Polz, Groß-Schmölen, Klein-Schmölen, Dömitz, (Elbe).

b) Neue Elde.

Eldena, Malk, Göhren, Stuck, Neu-Göhren, Malliss, Kaliss, Heiddorf, Findenwirunshier, Neu-Kaliss, Dömitz, (Elbe).

5) Stör, Fluß.

(Schweriner See), Fähre, Muess, Raben-Steinfeld, Consrade, Peckatel, Plate, Banzkow, die Lewitz, Garwitz, (Elde).

6) Löcknitz, Fluß.

a. Poltnitz, Groß-Godems, Karrenzin, Wulfsahl, Neu-Herzfeld, Stresendorf, Möllenbeck, Horst, Balow.

b. Ziegendorf, Stresendorf, Horst, Brunow, Dambeck, Balow. Zusammenfluß von a. und b., (Priegnitz, Elde).

7) Sude, Fluß.

(Dümmerscher See mit den anliegenden Feldmarken Dümmerstück, Dümmer, Kowahl, Perlin), Dümmer, Dorf Dümmerstück, Hof Dümmerstück, Dümmerhütte, Zülow, Hof und Dorf Walsmühlen, Kothendorf, Krummbeck, Schossin, Mühlenbeck, Suden-Mühle, Warsow, Besendorf, Rote-Mühle, Radelübbe, Bandenitz, Bakendorf, Viez, Sudenhof, Hagenow, Kirch-Jesar, Moraas, Kuhstorf, Eichhof, Redefin, Eichhofer Forst, Gösslow, Lübbendorf, Bandekow, Quassel, Lübtheen, Brömsenberg, Hof Garlitz, Dorf Garlitz, (Hannover), Besitz, Groß-Timkenberg, Blücher, Teldau, Gülze, Bandekow, Mahnckenwerder, Gothmann, (Elbe).

8) Schmarr, Fluß.

Klein-Wolde, Groß-Woldhof, Bobzin, Zapel, Granzin, Hagenow, Pätower Steegen, Pätow, Eichhofer Forst, Warlitz, Neuenrode, Redefin, Gösslow, (Sude).

9) Rögnitz, Fluß.

Warlow, Niendorf, Ludwigslust, Kummer, Techentin, Hornkaten, Göhlen, Glaisin, Klein-Krams, Leussow, Menkendorf, Niendorf, Laupin, Quaster Forst, Hohen-Woos, Tews-Woos, Schlesin, Woosmer, Hof Woosmer, WoosmerMühle, Schlonsberge, Vielank, Benz, Briest, Volzrade, Jessenitz, Lübtheen, Gudow, (Hannover, Sude).

10) Schaale, Fluß.

Dutzow, [Schaalsee mit den anliegenden Feldmarken Dutzow, Sandfeld, Dorf Kneese, (Lauenburg), Schaliss, Zarrentin, Bauhof Zarrentin (Lauenburg)], Schaliss, Zarrentin, Schaalmühle, Kölzin, Pamprin, Kogel, Schaalhof, Tüschow, Vietow, Schildfeld, Bennin, Groß-Bengerstorf, Karrentin, Klein-Bengerstorf, Bretzin, Wiebendorf, Zahrensdorf, Tessin, Neu-Gülze, Hühnerbusch, Blücher, Gülze, (Sude).

11) Schilde, Fluß.

Bentin, Rögnitz, Fegetasch, Drönnewitz, Tessin, Raguth, Püttelkow, Karft, Waschow, (Dodow), Camin, Rodenwalde, Schildfeld, Karrentin, (Schaale).

12) Boize, Fluß.

Boize, Testorf, Schadeland, Valluhn, Neu-Gallin, Gallin, Greven, Lüttenmark, Gresse, Metlitzhof, Schwartow Boizenburg (Elbe).

13) Stecknitz, Fluß.

(Lauenburg, Niebuhrschleuse), Zweedorf, Nostorf, Bickhusen Horst, (Lauenburg, Palmschleuse, Elbe).

Erster Anhang.

Namenverzeichnis

aller ritterschaftlichen und übrigen Hauptgüterbesitzer des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin.

(Siehe Seite 88 unter 9.)

A. 12.

Abel Walther 134.
Ahrenholz Wilhelm 99.
Albrecht-Collmann Wilhelm Peter Paul 140.
Alexander Adolf 97.
Graf von Alten-Linsingen, Karl 89.
Allwardt Hans 92.
von Ammon A., geb. Mierendorff, s. Groth H., geb. Mierendorff.
Andreae Paul 140.
von Arenstorff Altwig 138, 251.
von Arnim, Gebr. Hans Georg Wilhelm 141.
von Arnswaldt Karl Hubert (Gustävel) 96.
— derselbe u. Gottfried (Schönlage) 98.
Aufschläger Dr. Moritz 162.

B. 118.

Bachmann Adolf 107.
Bade Wilhelm 122.
Baetcke Albert 119.
Baller Philipp (Vater, Neuendorf 141.
— Philipp Wilhelm (Sohn, Alt-Steinhorst) 142
Ballin Ernst Johann 90.
von Bar Erblanddrost Hugo 94.
von Barner Klaus Ulrich (Trams) 132, 234.
— Kherr Ulrich 95, 146, 147, 158, 257.
von Barner'sches Familienfideikommiß 146, 147, 271.
Graf von Bassewitz Ernst-Henning (Schwiessel) 122.
— Friedrich (BurgSchlitz) 156, 246.
— Henning (Wesselstorf) 102, 123.
— Heinrich (Dalwitz) 101, 103, 104, 139, 140, 239. 243.
— Kuno (Perlin) 162, 272.
Grafen von Bassewitz, Gebr. Kherr Adolf, Ernst u. Rudolf (Prebberede) 102, 118.
— Heinrich (Dalwitz) und Ministerialrat a. D. David (Barkvieren) 139.
— Heinrich (Dalwitz) u. Kammerherr Gerd (Lühburg) 103, 239.
— Heinrich(Dalwitz)u. Henning (Stierow) 104.
Vertreter: Graf von Bassewitz, G., s. Heinrich, Prinz der Niederlande.
Graf von Bassewitz-Behr Adolf 99, 104, 240.
Graf von Bassewitz-Levetzow, StaatsministerKarl122,149,246.
von Bassewitz Oberst a. D. August (Dersentin) 105.
— Ulrich (Schimm) 132.
Graf von Baudissin Wolf 146.
Beckmann Otto 163.

Behm Karl 133.
Behn Max 113.
von Behr Zeremonienmeister Alfred (Kl.-Dratow) 136.
— Friedrich (Bussewitz) 174.
— Geschwister (Mühlenbeck) 162.
— Gebr. (Diestelow) 105.
— Gebr. (Greese) 130.
Graf von Behr-Negendanck August (Dölitz) 101, 239.
von Behr-Negendanck Georg (Torgelow) 137, 255.
— Heino (Passow) 102, 108, 128, 145, 239, 257, 258.
Bender H., geb. von Mosengeil, s. Mosengeil.
Bernhard Heinrich 142.
Graf v. Bernstorff Andreas (Wedendorf) 99, 264.
— Kherr Hermann (Bernstorf) 109.
— Hermann (Dreilützow) 160, 271.
— Werner (Alt-Karin) 92.
Grafen von Bernstorff Kherr Christian u. Ludwig (Kl.-Pritz) 97.
Gräfin von Bernstorff M., geb. von Behr s. Geschwister von Behr.
Graf von Bernstorff-Gyldensteen Zeremonienmeister Hugo 162.
Beste Anton (Blengow) 90.
— Hermann (Ilow) 92.
Freiherr v. Biel Karl (Zierow) 95, 115, 176.
— Thomson (Kalkhorst) 111.
Biermann Ferdinand 141, 235.
Blanck Ulrich 127.
Blohm Wilhelm sen. (Viecheln) 104, 122, 129.
— Wilhelm sen. u. Wilhelm jun. (Thürkow) 122.
— Wilhelm sen. u. Hermann (Suckwitz) 129.
Graf von Blücher Konstantin (Gotthun) 165.
— Wolfgang (Fincken) 125, 165, 252.
von Blücher Anton (Jürgenstorf) 151, 254.
— Rittm. a. D. Ernst (Teschow) 134.
von Blücher Ernst (Kl.-Plasten) 136, 154, 255.
— Landforstm. a. D. Friedrich (Bobbin) 101.
— Hauptmann Heinrich u. Oberförster Helmuth (Beselin) 174.
— Karl (Quitzenow) 103.
— Karl (Rosenow) 155, 254.
— Gebr. Karl u. Ernst (Kuppentin) 127, 262.
Blunk Albert 92.
Boas' (Otto) Erben 126.
Bobsien Friedrich u. Karl 113.
Bock Hans Christian (Gr.-Brütz) 144, 269, und als Vertreter 146.
— Heinrich (Gr.-Welzin) 147.
Bockhahn Albert Friedrich 103.
Bode Hans 134.
von Böhl H., geb. von Behr, siehe Geschwister von Behr.
— Landrat Fritz (Rubow) 132.
— Karl Friedrich (Cramon) 145.
— Reimar (Gottmannsförde) 145.
— Landrat Theobald (Glave) 126.
Boizenburg, Stadt 176.
Bolten Hermann August (Mustin) 158.
— derselbe u. Hermann Hans (Ruchow) 158.
— Karl (Kloddram) 161.
— derselbe u. Johann August (Ruhethal) 162.
Booth Arthur u. Walther K. 162.
Bornhoeft Johannes 104.
Bosselmann August (Solzow) 167.
— Johannes (Braunsberg) 117.
— Karl (Wilmstorf) 115.
— Ludwig (Gr. Nienhagen) 93.
von Both, Hedwig, geb. von Oertzen 99.
Graf von Bothmer Otto 109, 110, 267, 268.
Braesecke Johannes (Vertreter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren) 136.
Freiherr von Brandenstein Werner 113.
Brandt Max — siehe Faulmann.
Breem Max 120.
Briesemann's (C. J. F.) Erben 143.
Baronin von Brockdorff Anna, geb. Baessler 152, 254.
Baron von Brockdorff Henning 137, 250.

von Brocken Anton (Pötenitz) 113.
— Georg (Hoh.-Luckow) 93, 237.
Brödermann Domänenrat Ernst August 119.
Bronsart von Schellendorff General d. Inf. Walter 106, 129.
Brumme Alfred 143.
Brunckhorst Alphons 119, 242.
Lehnsträger E. Brusch s. Niendorf, Hauswirte.
von Buch Adolf (Spoitgendorf) 122, 243.
— Alex. (Zapkendorf) 123, 243.
— Oberstlt. Leopold (Hohenkirchen) 111.
— Otto (Wendorf) 123.
Buchholz, Hauswirte daselbst (Lehnsträger: Schulze W. Buchholz) 164, 252.
Lehnsträger Buchholz siehe Buchholz, Hauswirte.
von Bülow, Marian Rudolf (Rußland). (Vertreter: Syndikus Dahlmann zu Rostock) 10.
— Anton (Dessin) 96 (s. auch Nachträge).
— KherrBernh. (Camin) 159, 271.
— Bodo (Kobrow) 119.
— Ernst (Bäbelitz) 100.
— 's (Friedr.) Erbtöchter (Lehnsträger: von Bülow, Gebr. Ernst, Rudolf u. Adolf) 104.
— Lauenb. Erblandmarschall Friedrich 89.
— Gebr. Hans u. Otto (Tessin) 97.
— Kammerherr Henning (Rodenwalde) 89. 160, 267.
— Gebr. Henning, Cord und Adalbert (Wendorf) 138.
— Kurt u. Otto (Rogeez) 128.
— Paul Eric (Düssin) 160.
Lehnsträger von Bülow, Gebr. Ernst, Rudolf und Adolf siehe von Bülow's (Friedr.) Erbtöchter.
Büttner Paul 101.
Burmeister Fritz 132.
Busch Franz (Neperstorf) 131.
Freiherr von dem Bussche-Hünnefeld Eberhard 130.

C. 6.

Freiherr von Campe Martin 161.
Canel Alphons Ramon 156.
Carls Ernst 111.
Clüver Friedrich 147.
Graf von Collalto und San Salvatore Manfred (Vertreter: Syndikus Dahlmann zu Rostock) 66, 142.
Coqui Erich 107.

D. 15.

Dahlmann Albert 133.
Vertreter Syndikus Dahlmann siehe von Bülow und Graf von Collalto.
Dehns Hans 97.
Dieker Hermann 106.
Diestel Alfred (Grambow) 145.
— Arnold (Saunstorf) 114.
— Hermann (Keez) 131.
— Johannes (Ahrensboek) 144.
— Karl (Cambs) 144, 269.
— 's (Ludwig) Erben 144.
— Robert (Kl.-Welzin) 147.
Diestel-Feddersen Peter Wilhelm 99.
Dobbertin, Kloster 98, 129, 159, 168—171, 240, 241, 248, 252, 253.
von Döring Ernst August 159.
Dubbers Eduard 158, 244.
Duve Heinrich 113.

E. 8.

Eckermann Christian 108.
Eggerss Ludolf u. Miterben 92.
Ehlers Karl 114.
Eickhoff Heinrich 128, 242.
von Engel Hans (Breesen) 149, 250.
— Jagdjunker a. D. Karl (Pankelow) 141.
— Rittm. a. D. Karl (Wamckow) 98, 257.
Engell, Hans — s. von Raven (Starkow) und Nachträge.
Eschenburg Joh. Hermann 159, 267.

F. 20.

Facklam Wilhelm 111.
Faulmann Richard und Brandt Max 107.

von Ferber Rittm. a. D. Ernst (Priborn) 166.
— Dr. Friedrich (Melz) 166, 252.
— Rittm. a. D. Otto (Karbow) 166.
Fischer Max 115.
Fleischel Bruno 102.
Floto Gebr. August Fritz u. Ernst (Gädebehn) 150.
— Richard (Teutendorf) 142.
von Flotow Gebrüder Ernst u. Andreas (Grüssow) 126.
— Kammerherr August (Kogel) 127.
— Georg (Jürgen) (Stuer-Vorwerk) 128.
— Hans (Walow) 129, 165, 247.
— Karl (Altenhof) 125, 263.
Flügel Rudolf 142.
von Flügge Wilhelm 151, 251.
Barone Le Fort, Gebr. David u. Ludwig 135, 253.
von Frege-Weltzien Arnold W. 129. 161, 271.
Frick Gebr. Paul, Otto und Martin 108.
von Frisch Achim 126.

G. 37.

Gade Georg 88.
von Gadow Friedrich (Kl.-Ridsenow) 155.
— Fritz August (Potrems) 121.
Gebhart Paul 111.
Gelpcke Hans 97.
Glantz Gebr. Emil u. Werner (Gr.-Kelle) 166.
— Friedrich (Wölzow) 163.
— 's (H.) Kinder (Vietschow) 122, 123.
— Karl (Vater, Benthen) 125, 258.
— Karl (Sohn, Kl.-Niendorf) 97.
— Gebr. (Teschow) 122.
— Otto (Zierzow) 167.
Gösch Gustav 120.
Grabow, Hauswirte daselbst (Lehnsträger: Schulze Friedr. Sievert) 165.
Grabow Stadt 176.
Graeber Alfred Ferdinand 103.
von Graefe Albrecht 92, 233.
von Graevenitz Kherr Georg (Zühr) 163.
— Major Karl (Waschow) 163.
de Grain Eduard 136.
Greffrath Albert 126.
von Griesheim Dr. Adolf 152.
Grimm Oekonomierat Adolf 108.
Grisebach Dr. Rudolf 137.
Grobien Oskar (Vertreter: Rechtsanwalt Witt zu Wismar) 112.
* Großh. Finanzministerium, Abteilung für Domänen und Forsten 89, 95, 98, 100, 105, 106, 108, 116, 124, 129, 133, 139, 143, 147, 157, 159, 163, 167, 174, 175.
* Großherzogl. Haushaltsgüter 95, 105, 106, 116, 124, 129, 135, 143, 159.
* Großherzogl. Landgestütsamt 147.
* Großherzog (Vertreter: Gutsbesitzer Bock auf Groß-Brütz) 146.
Graf Grote Otto 150, 254. u. als Lehnsträger 156.
Gräfin Grote Maria Anna, geb. Jenisch, (Lehnsträger: Graf Grote Otto) 156, 254.
Groth Hedwig, geb. Mierendorff, u. Amanda von Ammon, geb. Mierendorff 123.
Grüttner Hans 142.
Gudewill Wilhelm 136.
Güstrow, Domökonomie 117.
— Stadt 98, 124, 147, 241.
von Gundlach Landrat Emil (Hinrichsberg) 165.
— Zeremonienmeister Ernst (Mollenstorf) 137, 252.
— Günther (Rumpshagen) 155, 250.
— Hans (Leizen) 166, 253.

*) In der Übersicht auf Seite 178 unter der Bezeichnung „Landesherrschaft" zusammengefaßt.

H. 47.

von Haase Kurt 89, 100, 265.
Haase Adolf Gerhard 111.
von Haeseler Gottlieb (Kritzow) 97.
— Generallt. Willy (Vilz) 104, 240.
Graf von Hahn Friedrich Franz (Basedow) 138, 148, 149, 246, 247.
Grafen von Hahn Hofmarschall Kherr Eckhard u. Max (Demzin, Liepen) 150.
Grafen von Hahn Gebrüder (Faulenrost) 150, 247.
Hallo von Cannenburg Hans 93.
Hamel Ernst 98, 257.
Baron von Hammerstein Ernst Karl Elimar 167, 252.
Graf von Hardenberg Ernst August 160, 271.
von Harder Gustav Adolf 119.
von Hartwig Oberforstmeister Heinrich 125, 262.
Freiherr von Hauff Ludwig (Alt-Rehse) 154, 251.
— Nikolaus (Mallin) 153, 251.
von Haugwitz Edmund 137, 255.
Hauswaldt Friedrich 114.
Hecht Karl Friedrich 129.
Hegeler Ernst (Neuhof) 107.
— Gerhard (Karow) 119.
Heinrich, Prinz der Niederlande, Herzog zu Mecklenburg, (Vertreter: Gerd Graf von Bassewitz auf Lühburg) 106.
Held Wilhelm 121.
von Henckel, Geschw. Gustav, Theodore u. Auguste 97, 125, 146.
Heumann Georg 116.
Heydemann Albert 93.
von Heyden Ministerialrat Ernst Werner 149, 254.
Hillmann Adolf (Friedrichsruh) 150.
— 's (Domänenrat Adolf), Lehnserben (Lübzin) 145, 146.
— dieselben u. Hans (Diedrichshof) 145.
— Domänenrat Friedrich (Damekow) 91.
Hillmann Johannes (Zülow) 159.
— Julius (Rambow) 113.
— Rittm. d. L. Karl (Scharfstorf) 114.
— Karl (Rastorf) 113.
— 's (Karl), Lehnserben (Gubkow) 141, 235.
— Konrad (Berendshagen) 90, 231.
— Wilhelm (Kladow) 97, 256.
— Wilhelm (Buchholz) 130.
Holst Ernst 92.
Holtz Ernst 125.
von Honrichs Kurt 137.
Hüniken Erwin (Weitendorf) 97, 158.
— Georg (Vogelsang) 123.
— Julius (Kaarz) 158.
Hundeiker Egon 101, 133, 234.
Hupfeld, Hermann 138.
von Huth, Geschw. August Gustav, Hella, Marie und Friedrich 97, 244.

J. 6.

Jaeger Wilhelm 161.
Jantzen Friedrich (Madsow) 93.
— Paul u. Lucie geb. Görbitz (Löwitz) 99.
Joerges Ludwig Friedrich 142.
John, Gustav 97, 257.
Jürgens Karl 131.

K. 36.

Gräfin von Kanitz Adelheid, geb. von der Decken 145, 161, 267.
Freiherren von Kap-herr, Gebr. u. K. A. H. (Vertr.: Miteigentümer Freiherr von Kap-herr Hermann Thomas) 148, 251.
Vertreter Freiherr von Kap-herr Hermann Thomas siehe Freiherren von Kap-herr, Gebr. u. K. A. H.
von Kardorff Alfred (Granzow) 102.
— Ernst (Böhlendorf) 101.
von Karstedt Achim 139.
Kayatz Domänenrat Karl 95, 244.
Keding Fritz (Schmakentin) 132.

Keding Heinrich (Zarnekow) 176.
— Karl (Gr. Walmstorf) 111.
Freiherr von der Kettenburg Johann (Hans) 119, 120, 134.
von Klinggräff Konrad 149, 150. 250.
Klockmann Alfred 165.
Klotz Friedrich 137, 255.
Klusemann Rudolf 158.
Knebusch Eduard 126, 261.
Knöhr Ludwig 119.
Koch Heinrich 129.
von Koenemann Kherr Alexander (Pritzier) 162, 260.
von Könemann Georg (Goldenitz) 147, 161, 260.
Graf von Königsmark Karl (Netzeband) 166, 167, 253.
Grafen von Königsmark Karl und Hans (Schönberg) 167, 253.
Lehnsträger Köppen siehe Zielow, Hauswirte.
Koester Mathilde, geb. Ihn, Auguste Koester., Hans Koester und Johanna Unruh, geb. Koester (Ravensruh) 131.
Köster Heinrich, Bertha Oesten, Johanna Schubart u. Karoline Never, Geschwister (Kleekamp) 131.
Kolbe Johannes 115.
von Kolhans Richard 130.
Kortüm Adolf (Schwasdorf) 134.
— Franz (Neu-Nieköhr) 103.
— Hermann (Zehna) 123, 242.
Vertreter Rechtsanwalt Kortüm siehe Braesecke und Nachträge.
Kratzsch Alice Benigna 129.
von Krell Konrad 115.
Kressner Rudolf 163.
Krey Heinrich 156, 250.
Krieger Hermann Thilo 125.
Krüger Karl (Bössow-Westhof) 109.
— Max (Tüzen) 94 (s. auch Nachträge).
Kühl Friedrich 119.

L. 47.

von Laffert August (Garlitz) 160.
— Viktor (Dammereez) 159, 160.
— Viktor und Leutnant Gebhard (Teschenbrügge) 89.
von der Lancken Eberhard 150.
Freiherr von Langen Karl Friedrich (Kl.-Belitz) 90, 143.
von Langen Major a. D. Otto (Neuhof) 131.
— Robert (Rothenmoor) 132.
Langenbeck Martin 114.
Freiherr von Langermann und Erlencamp Landrat Friedrich (Zaschendorf) 98, 164, 165, 252, 253, 269.
— Major Otto (Masslow) 131.
Langfeld Gustav 132.
von Leers Ernst (Mühlen-Eichsen) 145, 269, 270.
— Kurt (Vietlübbe) 100, 265.
— Reinhard (Schönfeld) 146.
Lembke Landrat Paul 112.
Lemcke Enoch senior (Gr. Dratow) 136, 255.
— Enoch junior (Hoppenrade) 118.
— Otto (Kraase) 135, 152, 254.
— Otto u. Enoch (Ave) 135.
Lemke Georg 154, 252.
von Lenz-Hartig Reinhold 174.
von Levetzow Alexander (Alt-Poorstorf) 93.
— Alexander (Lelkendorf) 133.
— Otto Theodosius (Gr.-Markow) 134, 250.
von Liebeherr Ulrich 94.
Lipke Karl 105, 240.
Fürst zu Schaumburg-Lippe Georg 96, 120, 121, 135, 144, 164, 245, 250, 252, 255.
Lobeck Carlos 145.
Loeser Paul 117.
Löwenthal Alfred 128, 262.
von Lowtzow Adolf (Rensow) 118.
— Gebr. Elert u. Arthur (Klaber) 117.
— Wilhelm (Polchow) 121.
von Lübbe Viktor 118.
Lübbe's (Heinrich) Lehnserben (Thurow) 132.
— Friedrich (Moltenow) 146.
— Alexander (Klein-Lunow) 103.
von Lücken's (Ernst) Erben u. von Lücken Achim (Zahrensdorf) 7, 89.
— Henning (Massow) 166, 252.
Lueder August 113.

von der Lühe Rechtsanw. Friedrich (Neuhof) 141.
— Karl Magnus Adolf (Rohlstorf) 94.
— Vicko (Stormstorf) 142.
Lüneburgische Ritterschaft 114, 115.
Lütken Karl 127.
von Lützow Erblandmarschall Karl (Eickhof) 130, 244.
— Gebr. Vollrath, Ido Marquard u. Kurt Lueder (Gr.-Salitz) 100, 163, 265 (s. auch Nachträge).

M. 46.

Malchow, Kloster 129, 139, 171 172, 247, 248.
Freiherr von Maltzahn Friedrich (Gützkow) 151, 254.
— Kurt (Schloß Grubenhagen) 151.
von Maltzan, Freih. zu Wartenberg u. Penzlin, Otto (Langhagen) 106.
— Erblandmarschall Johann (Burg Penzlin) 154, 251.
— Kherr Ludolf (Peckatel) 154, 251.
— Ulrich (Gr.-Luckow) 153.
— Ulrich u. Adolf G. O. (Rahnenfelde) 154.
— Gebr. (Krukow) 152, 251.
— Landrat Wilhelm (Moltzow) 154, 247.
Freiherr von Marschall Gerhard 105.
Lehnsträger Martens siehe Wendisch Priborn, Hauswirte.
Martienssen Friedrich (Fahren) 130.
— Johannes (Manderow) 112.
Großherzog von Mecklenburg-Strelitz Friedrich Wilhelm 152.
Herzog Karl Michael zu Mecklenburg 155, 249.
von Mecklenburg Christian 115.
von Meding Bodo 92.
Freiherrn v. Meerheimb's Erbtöchter (Freiherr v. Meerheimb Amtsverwalter Ludwig) 90, 143.
Freiherrn von Meerheimb's (Hans Wilhelm) Lehnserben (Gnemern) 92.
Freiherr von Meerheimb Wilhelm (Gr.-Gischow) 130.
Meissner Alfred 121, 134.
Mejer Friedrich 167.
Melms Karl (Vater) (Wöpkendorf) 101, 105.
— ders. u. Karl (Sohn) (Brunstorf) 101.
— Marie, geb. Stever (Liepen) 141.
von Meyenn Karl Ernst 128.
Meyer Wilhelm (Kl.-Köthel) 119.
— Heinrich (Augustenhof) 95.
von Michael Dr. Friedrich 154, 255.
Militz Christian 175.
Ministerium des Innern, Großherzogl., 136, 255.
Möhlmann's (August) Erben 142.
Möller Paul 121.
Freiherr von Moeller-Lilienstern Hugo (Carlsdorf) 117.
— Wolfgang (Rothspalk) 121.
Moennich Hermann (Langensee) 97.
— Ludwig (Selpin) 104.
Mohrmann Otto 119.
von Mosengeil Helene, geb. Prym, Geschw. Hertha Bender, geb. von Mosengeil, Marie, Margarethe u. Kurt von Mosengeil, 121, 153.
Mühlinghaus Hermann 100, 265.
von der Mülbe Friedrich 159.
von Müller Arthur (Gr.-Lunow) 103.
— Max (Westenbrügge) 95, 232.
— Otto (Klein-Luckow) 153.
Müller Karl Heinrich (Dutzow) 98.
— Martin (Bolz) 157, 244.

N. 11.

Nahmmacher Franz (Levitzow) 133, 246.
— Ernst (Todendorf) 135.
Natermann Johannes 92.
Neckel Eduard (Carlsruhe) 140.
— Hermann (Sparow) 139, 248.
— Rudolf (Poltnitz) 107.
Neumann August (Vater) und August (Sohn) (Lapitz) 152, 251.

Neumann August (Vater) und Richard (Sohn) (Kargow) 152, 255.
— Ludwig (Wrodow) 157, 251.
Prinz der Niederlande s. Heinrich.
Niendorf, Hauswirte daselbst (Lehnsträger: Ernst Brusch) 89.
Nölting Friedrich 94.

O. 14.

von Oertzen Arnd Heinrich (Briggow) 149, 255.
— Friedrich (Rothen) 60, 146, 158.
— Friedrich (Woltow) 105.
— Kherr Gustav (Kittendorf) 152, 254.
— Landrat Helmuth (Roggow) 93, 232.
— Hugo (Alt-Vorwerk) 104.
— Kammerherr Klaus (Holz-Lübchin) 102.
— Sophie, geb. Schröder, (Hohen-Niendorf) 93.
— ORegRat Ulrich (Remlin) 103.
Freiherr von Ohlendorff Eduard 89, 264.
Ohrt Karl 142.
Ortmann Christian 132.
Otto Robert (Rockow) 155.
— Ulrich (Warbelow) 104.

P. 39.

Edler von Paepke Moritz 112.
Paetow Friedrich Karl (Lalendorf) 106.
— Heinrich (Alt-Pannekow) 103.
Parchim, Georgenkirche 175.
— Stadt 98, 175, 261.
von Passow Margarethe, geb. Gräfin von Bernstorff 126.
Pauly Luise, geb. Ihlefeld 91.
von Pentz Alexander 118.
Pentz Ernst 163.
Pentzlin Karl 158.
Peters Johs. (Finkenwerder) 106.
— Julius (Hoh. Schwarfs) 174.
von Pflugk Rudolf 142.
Piehl Heinrich 133.
von Platen Henning 91
Graf Platen zu Hallermund Wilhelm 113.
Plau, Stadt 176.
Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen Adolf 124, 125, 149, 253.
von Plessen, Kherr August (Damshagen) 111.
— Gustav (Dolgen) 117.
— Helmold (Reez) 121, 243.
— Reimar (Kurzen-Trechow) 132, 238.
Plinck Hulda 158.
von Plüskow's (Josias) Erbtöchter (von Plüskow Karl u. Gebr. Karl, Hans u. Otto) 102.
von Plüskow K. u. Gebr. K. H. u. O. siehe von Plüskow's (J.) Erbtöchter.
Plumeyer Wilhelm 114.
Poensgen Albert 162.
Pogge Georg sen. u. Friedrich jun. (Bartelshagen) 117.
— Karl (Dammwolde) 165, 252.
— Wilhelm (Roggow) 119.
Gräfin von Polier Martha 90.
Graf von Polier Maximin 104.
Graf von Pourtalès Geh. Leg.-Rat Friedrich 163, 260.
Prange Domänenrat August 131. 131.
von Preen, Gebrüder Georg u. Viktor 140.
von Pressentin Hermann 107.
Wendisch-Priborn, Hauswirte daselbst (Lehnsträger: Paul Martens) 128.
von Prollius Edmund (Kölzow) 141, 234.
— Helmuth (Stubbendorf) 142.
Prym Eugen (Vater) u. Arthur (Sohn) 92.

R. 33.

Radel Johann 103.
von Randow Friedrich 102, 239.
Gräfinnen zu Rantzau Auguste geb. Hillmann, u. Luise verm. von Below 121.
Rauch Charles 147.
von Raven Gebrüder (Thelkow) 104, 240.
— Gotthard (Starkow) 104. — jetzt Engell Hans — s. Nachträge.

Reder Anna, geb. Mierendorff u. Franz 157.
Reichhoff Max 157.
Repp Wilhelm 92.
von Restorff Detlev (Rosenhagen) 94.
— Friedrich (Radegast) 93.
— Otto (Rakow) 93.
— Rudolf (Werle) 108, 258.
Reuter Fritz 118.
Ribnitz, Kloster 143, 172, 173, 235, 236.
Ribnitz, Stadt 175.
von Rocheid Karl 136.
Freiherr von Rodde Forstmeister a. D. Kuno 113.
Baron von Rodde Otto 96.
Rodde Peter Adolf 108.
Rödiger Hermann 113.
Rosenow, Gebr. Wilhelm u. Max 128, 263.
— Heinrich, 93.
Rossow, Hauswirte daselbst (Lehnsträger: Johann Voss) 139.
Rostock, Heil. Geisthospital 174, 175.
— Hospital St. Georg 143, 174, 175.
— St. Jakob-Pastorat 174.
— Kloster zum Heiligen Kreuz 173, 174, 175, 274.
— Stadt 124, 174, 175, 236, deren 3 Kamerarien oder Bürgermeister 273, 274.
Rudloff Eduard 98.
Rübke Johannes 90.
Rühmekorf Ernst 131.
Rusch Otto 100.

S. 72.

Prinzessinnen von Sachsen-Altenburg Olga Elisabeth u. Marie (Lehnsträger Eduard Prinz von Anhalt) 106, 116, 148, 242.
Saniter Ernst Friedrich 175.
Sauerlandt Maria Theresia geb. Plath, 133.
Schaar Hermann 141.
Graf von Schack Rudolf 144.
von Schack Hans-Ehmecke (Nustrow) 103.
— Paul (Rey) 134.
Fürst zu Schaumburg-Lippe siehe unter L.
Schellhass Hermann (Danneborth) 91.
— Eduard (Bandekow) 144.
Schinckel Maximilian 146.
Schlettwein, Gebr. August, Adolf, Fritz u. Kurt 139, 235.
Graf von Schlieffen Ernst (Drölitz) 123.
— Kherr Karl Otto (Schwandt) 156, 251.
— Martin Ernst (Schlieffenberg, Prüzen) 120, 143, 239, 245.
Gräfin von Schlieffen Ella, geb. Gräfin von Bassewitz 117, 133, 246.
Schlutius Johannes 126, 138, 139, 248, 263.
von Schmarsow Karl 98.
Schmidt Karl 104.
von Schmidt-Pauli Oberst Florentin 117.
Schnitzler Arthur 136, 165, 248.
Schock Julius 104.
Schomann August 174.
Schondorff Otto 98.
Freiherr von Schröder Henry (Vertr.: Ortsdirigent Dr. Zarncke zu Dassow) 114.
Schroeder Detlof (Grossenhof) 111.
— Friedrich (Oberhof) 113.
— Frau Dr. Klara, geb. Peters (Poggelow) 103.
— Oberamtsrichter Leopold (Striesenow) 122.
— Gebr. Otto, Hermann und Rudolf (Wakendorf) 94.
— Richard (Schroedershof) 104, 122.
Schröder Anthon Heinrich (Lischow) 92.
— Ernst (Kl.-Lukow) 153.
— Ladislaus (Gr.-Siemen) 94.
— Richard (Vogelsang) 94.
von Schuckmann Emil 142.
Schütt Heinrich (Sprengelshof) 89.
— Johann (Duggenkoppel) 91.
Schütte Franz Ernst 132.
Graf von der Schulenburg Friedrich 112.
von Schulse Ernst 166, 253.
von Schultz Hermann 107, 261.

Schultz Wilhelm 130.
Schwaan, Stadt 143.
Schwanitz' (Karl) Erben 151, 251.
Schwartz Gustav 145.
Gräfin von Schwerin Ida, geb. Freiin von Werthern 157, 254.
Schwerin, Stadt 176.
Schwing Georg 140, 234.
Seeger Kurt 103.
Seeler Ernst (Poischendorf) 93.
— Paul (Levezow) 89, 112.
Sellschopp Gustav 165.
Siemerling, Gebr. Paul Ernst u. Ulrich 152.
Lehnsträger Sievert siehe Grabow, Hauswirte.
Simon Dr. Otto 114.
von der Sode Ludwig 96.
Stachow Paul 118.
Staunau Julius 94.
Stein Ludwig 117.
Graf von Steinberg Ernst 99, 264.
Baron von Stenglin Dethlef 7, 88.
von Stern Heino 163.
Stever, Geschw. Ernst Johannes Charlotte und Tilemann (Wustrow) 95.
— Heinrich (Niekrenz) 141, 142, 235.
— Heinrich und Johann (Wehnendorf) 142, 235.
von Storch Albert (Detershagen) 91.
— s' (Gustav) Lehnserben und G. K. W. (Tönchow) 129.
— Ludwig (Neu-Stuer) 129.
Strack Friedrich 93.
von Stralendorff Kammerherr Joachim (Gamehl) 91.
— 's (Richard, gen. von Kolhans) Erben (Necheln) 131.
Strauss Dr. Adolf 96.
Struck Karl und Helene 102.

T. 18.

Tessin, Stadt 143.
Thormann Joh. Christian (Gr. Stieten) 114.
— Eduard (Prestin) 158, 257.
von Tiele-Winckler Günther (Vollrathsruhe) 151, 246.
— Hans Werner (Rothenmoor) 155, 247.
von Tiele-Winckler Raban (Schorssow) 149, 246.
— Walther (Blücher) 138, 164.
Traun Maximilian 128.
von Treuenfels Arthur Hugo (Benz) 144.
— Ernst (Möllenbeck) 107, 261.
— Gebhard (Neuhof) 162, 272.
— Karl (Klenz) 133.
— Wilhelm (Lenschow) 96, 127, 261.
Treyse Georg 109.
Troll Karl (Jesendorf) 118, 131.
— Karl u. Erich (Kl.-Grabow) 118.
— Paul (Duckwitz) 102.
Tust Karl Theodor 95.

U. 5.

Ueckermann Paul 98, 256.
Ullner Alfred (Kucksdorf) 102.
— Hans Otto (Ehmkendorf) 140.
Unger Johann 113.
Unruh, Johanna, geb. Koester s. Koester Mathilde, geb. Ihn, A. und H.
von Uslar Wilhelm 105.

V. 15.

Vedova Ferdinand 131, 244.
Vidal Gebrüder 136.
von Viereck Leutnant Gustav (Weitendorf) 123, 243.
— Gustav (Dreveskirchen) 91.
— Hans (Dudinghausen) 118.
Viereck Alfred (Schorrentin) 134.
— Friedrich Wilhelm (Schwarzenhof) 134.
von Vieregge Friedrich 94.
Vorbeck Johann Philipp 108.
Graf von Voss Felix 150, 255.
von Voss Major a. D. Fritz (Katelbogen) 131, 153.
— 's (Karl) Erbtöchter (von Voss Fritz) (Luplow) 153, 255.
— Max Wilhelm Karl Ferdinand (Gr.-Flotow) 150, 250.
von Voss-Wolffradt Kammerherr Achim 92.
Voss Karl 107, 262.
Lehnsträger Voss siehe Rossow, Hauswirte.

W. 25.

Walter Ernst 153, 251.
von Walther-Süersen F. A. H. (gen. Gustav) 137.
Weber Edmund 138, 255.
Wedekind Paul 96.
Wenck Bernhard 138, 251.
Wendenburg Franz 156, 251.
Wendhausen Ida, geb. Mierendorff 122.
Werner Felix 123.
Wessel Heinrich 127, 134, 248.
von Wickede Hans 164.
Wiechmann Karl 102.
Wien Dr. Ernst 118.
von Wilamowitz-Moellendorf Eleonore, geb. von Oertzen (Neu-Gaarz) 91, 93.
— dieselbe und Hans (Mechelsdorf) 93.
Winter Anna, geb. Ehrich 141.
— Otto 141.
Winzer Alfred (Gr.-Görnow) 158.
— Rudolf (Käselow) 119.
Wismar, vereinigte geistl. Hebungen 95, 176.
Wismar, Stadt 176, deren Bürgermeister und Rat 273.
Wittenburg, Stadt 176.
Wodarg Franz 118.
Wolff Hubert (Ventschow) 130.
— Oskar (Ankershagen) 135.
Wunderlich Reinhold 106.

Z. 7.

Vertreter Zarncke siehe Freiherr von Schröder.
Zarneckow Georg 89, 163.
von Zepelin Fritz (Clausdorf) 91.
— Friedrich (Appelhagen) 116, 120, 140.
— 's (K. A.) Erbtöchter (F. von Zepelin) (Mieckow) 120.
von Zeuner Karl 158, 244.
Zielow, Hauswirte daselbst (Lehnsträger: Wilhelm Köppen) 167.
von Zülow Hans 152.

[Gedruckt 9. Januar 1904.]

Domanium 3—85; Ritterschaft u. Klöster 86—182; Städte 183—228; Kirchl. Eintellung 229—276; Wahlkreise u. Aushebungsbezirke 277—281

Zweiter Anhang.

Ortsverzeichnis

des

Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin.

Die römischen Ziffern hinter den Ortsnamen bezeichnen den Aushebungsbezirk der Orte. Die mit einem * gekennzeichneten Zahlen geben die Seite an, auf welcher die Poststation der Ortschaft oder des Wohnplatzes zu finden ist.
Die Namen ausländischer Orte und Gebiete sind in (Klammern) eingeschlossen.

A.

Aalbude, XI. 16*, 17, 249, 288, 305, 388.
Abgegrabenfelde, XI. 217*, 245, 293, 319.
Achterfeld, II. 44*, 260, 284, 320.
Adamsdorf, XII. 148*, 251, 280, 291, 299, 314.
Adamshof, XI. 151*, 254, 292, 317.
Adamshoffnung, XII. 78*, 129, 248, 277, 290, 312.
Admannshagen, VII. 19*, 232, 294, 311, 328.
Ahrenshorst s. Röbelscher Wold.
Ahrensberg, r. A. Güstrow, X. 118*, 245, 289, 316.
Ahrensberg, r. A. Wredenhagen, XII. 164*, 250, 292, 301, 302, 327, 388.
Ahrensboek, I. 144*, 269, 287, 300, 322.
Ahrenshagen, X. 116*, 180, 242, 289, 298, 318, 387.
Ahrenshof, V. 220*, 221, 321.
Albertinenhof, II. 160*, 271, 287, 305.
Albertsdorf, VIII. 64*, 65, 174, 236, 296, 303.
Allershagen, VII. 19*, 238, 294, 314.
Allerstorf, IX. 52*, 143, 235, 297, 312, 387.
Altendorf, II. 183*, 263, 281, 303, 388.
Alteneichen, II. 7*, 263, 281, 303.
Altenhagen, r. A. Bukow, VII. 90*, 231, 295, 299 309, 326, 363.
Altenhagen, Kl.A. Dobbertin, X. 168*, 241, 280, 288, 311.
Altenhof, IV. 125*, 263, 291, 299, 319, 355.
Althagen, IX. 52*, 236, 295, 322, 323.
Altheide, IX. 53*, 236, 295, 316, 356, 362.
Althof, VII. 19*, 232, 294, 302, 353.
Altona, III. 29*, 257, 282, 306, 389.
Amalienhof, r. A. Güstrow, X. 116*, 246, 293, 300, 321.
Amalienhof, r. A. Neustadt, XII. 135*, 253, 293, 303, 325.
Amholz, II. 7*, 263, 281, 303.
Ankershagen, XII. 64, 135*, 250, 291, 299, 302, 367, 388.
Appelburg, IV. 203*, 263, 291, 315, 361, 389.
Appelhagen, X. 116*, 180, 245, 293, 300, 319.
Arendsee, VII. 19*, 232, 295, 304, 323, 367, 385.
Arpshagen, VI. 109*, 268, 283, 310.
Augustenberg, X. 116*, 242, 289, 312.
Augustenhof, I. 14, 95*, 256, 279, 282, 300, 310, 386.
Augustenruh, X. 117*, 243, 289, 298, 312.
Augusthof, XII. 166*, 252, 292, 311.
Augzin, IV. 45*, 241, 288, 319.
Ave, XII. 135*, 250, 291, 299, 312.

B.

Babst, V. 67*, 272, 294, 319.
Badegow, I. 95*, 259, 282, 310, 386.
Badekow, II. 7, 88*, 264, 281, 297, 308.
Badendiek, X. 36*, 241, 288, 302.
Baden-Mühle, VII. 23*, 233, 294, 319.
Badow, II. 100, 159*, 179, 271, 287, 301, 306, 364.
Bäbelin, V. 67*, 272, 294, 313.
Groß-Bäbelin, X. 107, 130, 148*, 180, 247, 280, 289, 298, 310.
Klein-Bäbelin, XII. 79*, 129, 247, 278, 290, 310.
Bäbelitz, IX. 100*, 239, 294, 298, 311.
Bahlen, D.-A. Boizenburg, II. 5*, 263, 281, 303.
Bahlen, r. A. Grevesmühlen, VI. 109*, 268, 283, 310.
Bahlendorf, II. 5*, 263, 281, 303.
Bahlenhüschen, I. 13*, 257, 281, 305.
Bahlenrade, IV. 46*, 261, 290, 308.
Bahrenhorst, VII. 22*, 233, 294, 316.
Bakendorf, Hof, II. 40*, 267, 283, 307, 389.
Bakendorf, Dorf, II. 41*, 267, 283, 284, 307, 389.
Balow, III. 107*, 179, 261, 283, 298, 305, 324, 367, 389.
Bandekow, D.-A. Boizenburg, II. 5*, 7, 263, 281, 303, 389.
Bandekow, r. A. Schwerin, II. 144*, 259, 279, 286, 301, 312, 385.
Bandelstorf, VIII. 139*, 235, 280, 296, 300, 314.
Bandenitz, II. 41*, 267, 284, 321, 389.
Bandow, VIII. 55*, 238, 296, 318.
Bansow, X. 117*, 180, 242, 289, 298, 312.
Bantin, II. 76*, 272, 287, 322, 324, 356.
Bantow, VII. 8*, 231, 295, 304.
Banzin, II. 159* 267, 287, 301, 320.
Banzkow, I. 57 270, 285, 315, 369, 389.
Barendorf, D.-A. Grevesmühlen, VI. 31*, 81, 116, 266, 283, 308.
Barendorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 108*, 179, 268, 283, 298, 305, 385.
Bargeshagen, VII. 19*, 232, 294, 311, 362.
Barkow, Hof und Dorf, D.-A. Lübz, IV. 45*, 258, 291, 302, 361, 389.
Barkow, D.-A. Neustadt, III. 49*, 261, 284, 308.
Barkower Brücke, IV. 47*, 81, 291, 311.
Barkvieren, IX. 139*, 180, 235, 297, 300, 317, 323.
Barlin, XI. 15*, 249, 288, 304, 388.
Barnekow, VI. 108*, 179, 266, 286, 301, 308.
Barnin, Hof, I. 12*, 256, 281, 305, 362, 386.
Barnin, Dorf, I. 12*, 256, 281, 305, 324, 362, 386.
Barniner See, 386.
Barnstorf, D.-A. Ribnitz, IX. 54*, 236, 295, 322.
Barnstorf, Hof und Dorf, Rostocker Distr., VIII. 175, 210*, 237, 296, 303.
Bartelshagen, D.-A. Ribnitz, IX. 52*, 235, 295, 311, 362.
Bartelshagen, r. A. Güstrow, X. 117*, 246, 293, 300, 321.
Bartelstorf, VIII. 174, 208*, 236, 296, 303.
Klein-Bartelstorf, VIII. 208*, 296, 303.
Neu-Bartelstorf, VIII. 208*, 296, 303.
Bartenshagen, VII. 19*, 238, 294, 314.
Barz, XI. 153*, 246, 293, 308.
Basedow, XI. 148*, 180, 246, 280, 290, 301, 302, 352, 387, 388.
Basedower Teerofen siehe Basedow.
Neu-Basedow, XI. 148*, 246, 290, 302, 387.
Basepohl, XI. 124*, 253, 292, 309, 325, 326, 366.
Basse, IX. 18, 103*, 239, 294, 302, 360.
Basthorst, I. 95*, 256, 279, 282, 298, 310.
Bastorf, VII. 8*, 231, 294, 306 326, 328.
Bauerberg s. Lehsten.
Bauerkuhl, III. 28*, 260, 282, 304.
Bauhof (Alt-), Dargun, siehe: Dargun, Altbauhof.

Bauhof (Neu-), Dargun, siehe: Dargun, Neubauhof.
Bauhof Dobbertin, siehe: Dobbertin, Bauhof.
Bauhof (Amts-), Gadebusch, siehe: Gadebusch, Amts-Bauhof.
Bauhof (Amts-), Gnoien, siehe: Gnoien, Amts-Bauhof.
Bauhof Goldberg, siehe: Goldberg, Bauhof.
Bauhof (Amts-), Güstrow, siehe: Güstrow, Amts-Bauhof.
Bauhof (Amts-), Lübz, siehe: Lübz, Amts-Bauhof.
Bauhof Malchow, siehe: Malchow, Bauhof.
Bauhof Marnitz, siehe: Marnitz, Bauhof.
Bauhof Penzlin, siehe: Penzlin, Bauhof.
Bauhof (Alte), Stavenhagen, siehe: Stavenhagen, Alte Bauhof.
Bauhof (Neue), Stavenhagen, siehe: Stavenhagen, Neue Bauhof.
Bauhof Zarrentin, siehe: Zarrentin, Bauhof.
Baumgarten, D.-A. Bützow, VII. 10*, 238, 287, 302, 386.
Baumgarten, r. A. Neustadt, XII. 135*, 181, 255, 293, 300, 320, 366.
Beckendorf, r. A. Boizenburg, II. 89*, 264, 281, 297, 308.
Beckendorf, r. A. Lübz, IV. 125*, 261, 290, 299, 311.
Beckenkrug, XI. 156*.
Beckentin, III. 28*, 30, 258, 282, 307.
Beckerwitz, V. 71*, 266, 277, 286, 308, 385.
(Beestland), 249.
Behnkenhagen, IX. 52*, 234, 295, 303.
Beidendorf, VI. 75, 108*, 268, 286, 301, 302, 364.
Belitz, X. 40, 123*, 124, 180, 245, 289, 300, 302.
Groß-Belitz, VII. 90*, 237, 288, 298, 314.
Klein-Belitz, VII. 90*, 179, 237, 288, 298, 314.
Bellevue, D.-A. Grabow, III. 29*, 257, 282, 307.
Bellevue, r. A. Wittenburg, II. 163*, 267, 284, 308.
Bellevue siehe Berendswerder.
Bellin, X. 40, 105*, 124, 242, 280, 289, 298, 302.
Below, D. A. Lübz, IV. 45*, 241, 288, 319, 325, 355, 387.
Below, r. A. Wredenhagen, XII. 164*, 252, 292, 299, 307, 388.
Belsch, II. 41*, 260, 284, 316.
Benckendorf, VI. 108*, 179, 268, 283, 298, 305, 385.
Bendhof, VI. 187*, 264, 282, 306.
Benedictenwerk (Hanstorf), VI. 112*, 266, 283, 313, 386.
Groß-Bengerstorf, II. 5*, 89, 264, 281, 322, 390.
Klein-Bengerstorf, II. 6*, 89, 264, 281, 322, 390.
Benitz, VIII. 55*, 81, 237, 296, 304, 386.
Bennin, II. 6*, 264, 281, 307, 390.
Benthen, IV. 125*, 179, 258, 290, 299, 302.
Bentin, VI. 98*, 271, 282, 301, 306, 390.
Bentwisch, Hof und Dorf, VIII. 67, 174, 208*, 236, 296, 303, 356, 362, 367.
Klein-Bentwisch, VIII. 208*, 236, 296, 303.
Benz, r. A. Schwerin, II. 144*, 259, 279, 284, 301, 309, 390.
Benz, Stadt Wismar, V. 176, 222*, 233, 286, 307, 362.
Benzin, D.-A. Gadebusch, VI. 26*, 265, 285, 316, 386.
Benzin, D.-A. Lübz, IV. 45*, 259, 290, 312.
Berendshagen, VII. 90*, 231, 288, 298, 303, 326.
Berendswerder, XII. 165*, 248, 293, 301, 318.
Bergbrauerei, V. 220*, 221, 273, 321.
Bergfeld, r. A. Güstrow, X. 117*, 180, 245, 293, 300, 310.
Bergfeld, r. A. Schwerin, I. 147*, 272, 282, 314.
Berghausen, VII. 8*, 232, 295, 321.
Bergrade, Hof und Dorf, IV. 15, 175*, 182, 256, 285, 299, 307, 324, 331, 361.
Bernitt, VII. 10*, 231, 287, 303, 326, 371, 382.
Neu-Bernitt, VII. 10*, 231, 287, 303.
Bernittenhof, V. 220*, 221, 273, 321, 328.

Bernstorf, VI. 100, 109*, 179, 266, 283, 302, 303, 386.
Beselin, VIII. 174*, 237, 296, 300, 309.
Besendorf, II. 41*, 267, 284, 321, 389.
Besitz, II. 6*, 263, 281, 303, 389.
Bibow, V. 95*, 244, 279, 294, 297, 303, 326.
Bickhusen, II. 6*, 263, 281, 303, 390.
Biendorf, VII. 8*, 231, 294, 303.
Biestorf, XII. 79*, 248, 278, 290, 312, 389.
Biestow, VIII. 64*, 175, 237, 296, 303.
Billenhagen, IX. 54*, 143, 234, 295, 303.
Bischofshagen, Feldm., VII. 10, 231, 287, 319.
Blankenberg, V. 67*, 244, 287, 294, 304, 351, 355, 363.
Blankenhagen, IX. 53*, 234, 236, 295, 303.
Blechernkrug, X. 117*, 242, 289, 312, 325.
Bleese, VI. 99*, 265, 282, 315.
Große Bleiche, V. 220*, 221, 273, 286, 321.
Blengow, VII. 90*, 231, 295, 299, 306, 328, 385.
Blieschendorf, VI. 99*, 264, 285, 307.
Bliesekow, VII. 19*, 81, 237, 294, 308.
Blievenstorf, III. 50*, 260, 284, 304.
Blowatz, V. 71*, 233, 286, 306, 328.
Blücher, r. A. Boizenburg, II. 8, 89*, 263, 281, 297, 303, 389, 390.
Blücher, r. A. Wredenhagen, XII. 164*, 181, 248, 290, 299, 318, 389.
Blücherhof, XII. 127*, 248, 290, 312, 325.
(Blüssen), 265.
Blumenhof, V. 73*, 269, 286, 312.
Bobbin, IX. 101*, 239, 294, 298, 307, 388.
Bobitz, VI. 111*, 268, 286, 305, 351, 364.
Bobzin, D.-A. Lübz, IV. 45*, 259, 261, 290, 312, 389.
Bobzin, D.-A. Wittenburg, II. 76*, 163, 272, 287, 321, 324, 356, 365, 389.
Bockholt, XI. 153*, 246, 293, 308.
Bocksee, XII. 135*, 181, 250, 293 300, 302.
Bockup, III. 23*, 257, 282, 305.
Boddin, r. A. Gnoien, IX. 101*, 239, 246, 294, 302, 303.
Boddin, r. A. Wittenburg, II. 159*, 271, 287, 301, 306, 364.
Neu-Boddin, IX. 101*, 239, 294, 303.
Böhlendorf, IX. 101*, 239, 297, 298, 311, 360, 387, 388.
Boek, D.-A. Grabow, III. 28*, 258, 282, 307, 389.
Boek, r. A. Neustadt, XII. 135*, 253, 293, 300, 303, 325, 388.
Boeker Hütte, XII. 135*, 253, 303.
Boeker Schlamm, XII. 135*, 253.
Böken, I. 57*, 146, 269, 286, 305.
Bölkow, X. 36*, 241, 288, 302.
Groß-Bölkow, VIII. 55*, 237, 296, 304.
Klein-Bölkow, VII. 90*, 179, 237, 296, 299, 308.
Börgerende, VII. 19*, 233, 294, 316, 385.
Börzow, VI. 32*, 266, 283, 303, 386.
Bössow, VI. 32*, 116, 266, 283, 303, 327.
Bössow-Osthof, VI. 109*, 266, 283, 298, 303.
Bössow-Westhof, VI. 109*, 266, 283, 298, 303.
Bohmshof, VIII. 140*, 235, 296, 317.
Boienhagen, VI. 32*, 81, 116, 266, 283, 305.
Boiensdorf, V. 71*, 233, 295, 306, 328, 385.
Boissow, II. 162*, 272, 287, 313, 324.
Boitin, Hof, VII. 10*, 238, 287, 303.
Boitin, Dorf, VII. 10*, 238, 245, 287, 303.
Boize, II. 76*, 272, 287, 322, 365, 390.
Boize (Fluß), 390.
Boizenburg, II. 8, 176, 183*, 224, 227, 263, 274, 275, 276, 279, 281, 297, 303, 330, 331, 350, 356, 358, 388, 390.
Boldebuck, X. 144*, 147, 177, 192, 238, 279, 280, 289, 298, 314.
Boldela, I. 57*, 260, 285, 319.

Boldenshagen, VII. 19*, 23, 232, 295, 310, 326.
Boldenstorf, VIII. 143*, 237, 288, 298, 314.
Bolland, VII. 95*, 231, 295, 299, 309.
Bollbrücke, VII. 22*, 81, 238, 294, 314.
Bollewick, XII. 164*, 181, 253, 292, 301, 317, 365.
Bollhagen, IX. 175, 204*, 236, 295, 316.
Klein-Bollhagen, VII. 19*, 233, 294, 319, 385.
Hinter-Bollhagen, VII. 19*, 81, 233, 294, 319, 371, 378, 385.
Vorder-Bollhagen, VII. 19*, 81, 233, 294, 319.
Boltenhagen, VI. 32*, 268, 283, 310, 367, 385.
Bolter Mühle, XII. 167*, 252, 292, 316, 325.
Bolter Kanal, 292, 294.
Bolz, V. 157*, 244, 293, 300, 317.
Bonnhagen, VI. 32*, 266, 283, 303, 386.
Bookhorst, IX. 172*, 235, 295, 311.
Borg, Hof und Dorf, IX. 175, 204*, 236, 295, 316.
Borgfeld, XI. 124, 149*, 253, 280, 292, 301, 304.
Borkenhagen siehe Kalkhorst.
Borkow, V. 71, 157*, 179, 244, 293, 300, 322, 355, 362, 387.
Borkower See, 387.
Bornhof, XII. 136*, 250, 291, 302.
Bornkrug, XII. 79*, 129, 247, 278, 290, 310, 325, 387.
Bornmühle, XI. 217*, 245, 293, 319.
Bossow, X. 168*, 242, 280, 289, 309, 310, 361, 387.
Botelsdorf, VI. 26*, 264, 282, 307.
Bothmer, VI. 109*, 268, 283, 301, 310, 364.
Brahlstorf, Hof u. Dorf, D.-A. Boizenburg, II. 6*, 147, 163, 267, 281, 320, 355, 358, 364.
Brahlstorf, r. A. Schwerin, I. 146*, 269, 287, 322.
Brahlstorfer Hütte, I. 146*, 269, 287, 322.
Bramow, VIII. 175, 210*, 237, 296, 303, 362, 386.
Brandenhusen, V. 74*, 272, 286, 315.
Braunsberg, X. 117*, 242, 289, 298, 322.
Bredenfelde, XI. 149*, 180, 254, 280, 292, 300, 320, 387.
Bredentin, X. 36*, 81, 243, 288, 312.
Breesen, D.-A. Dargun, IX. 15*, 81, 105, 239, 280, 297, 311, 323, 388.
Breesen, D.-A. Gadebusch, VI. 26*, 265, 282, 285, 317.
Breesen, D.A. Güstrow, X. 36*, 124, 243, 289, 311, 323, 359, 387.
Breesen, r. A. Stavenhagen, XII. 149*, 181, 250, 281, 291, 299, 304.
Groß-Breesen, X. 129, 168*, 242, 280, 289, 302.
Klein-Breesen, X. 124, 125*, 242, 279, 280, 289, 298, 322.
Breitling, 386.
Brenz, III. 50*, 260, 284, 304, 361.
Neu-Brenz, III. 50*, 260, 284, 304, 361.
Bresegard, D.A. Grabow, III. 28*, 257, 282, 306.
Bresegard, Hof und Dorf, D.A. Hagenow, II. 41*, 260, 284, 315
Bretzin, Dorf, II. 88*, 264, 281, 322, 390.
Bretzin, Hof, Feldmark, II. 89, 264, 281, 297, 322.
Briest, II. 144*, 259, 284, 309, 390.
Briggow, XI. 149*, 251, 255, 280, 292, 300, 313, 387.
Bristow, XI. 149*, 180, 246, 280, 293, 300, 304, 388.
Broda, III. 25*, 257, 282, 306, 388.
Broderstorf, VIII. 174, 208*, 237, 296, 310, 354.
Neu-Broderstorf, VIII. 208*, 237, 296, 310.
Brodhagen, Hof, VII. 20*, 233, 294, 319.
Brodhagen, Dorf, VII. 20*, 233, 294, 319.
Bröbberow, VIII. 55*, 81, 237 296, 308.
Brömsenberg, II. 41*, 259, 284, 312, 389.

Broock, D.-A. Lübz, IV. 45*, 258, 290, 302, 361.
Brook, r. A. Grevesmühlen, VI. 110*, 268, 283, 301, 309, 385.
Brookhusen, VIII. 143*, 175, 237, 296, 300, 304.
Bruchmühle, D.-A. Wittenburg, II. 78*, 267, 287, 320, 364.
Bruchmühle, r. A. Lübz, IV. 127*, 247, 290, 308.
Brudersdorf, XI. 15*, 249, 288, 304, 388.
Brüel, Hof, V. 67*, 243, 287, 304.
Brüel, Stadt, V. 71, 184*, 224, 226, 243, 275, 276, 279, 287, 297, 304, 330, 355, 362, 363, 364, 371, 382.
Brünkendorf, IX. 53*, 235, 295, 311.
Brüsewitz, I. 144*, 178, 269, 286, 300, 304, 386.
Groß-Brütz, I. 144*, 178, 269, 282, 298, 304, 355.
Langen-Brütz, I. 98, 144*, 146, 178, 269, 286, 287, 300, 322, 386.
Brützkow, VI. 26*, 265, 285, 316.
Brüz, IV. 105*, 240, 279, 288, 299, 304, 361.
Neu-Brüz, IV. 105*, 240, 288, 304.
Brunnen, Stadt Güstrow, X. 192*, 241, 288, 308.
Brunnen, Stadt Parchim, IV. 200*, 262, 284, 314, 361, 389.
Brunow, III. 29*, 260, 282, 304, 389.
Brunshaupten, VII. 20*, 232, 295, 304, 323, 328, 362, 363, 367, 385.
Brunstorf, IX. 101*, 180, 235, 297, 299, 310, 323.
Brusenbeck, V. 72*, 269, 286, 320.
Brusow, VII. 20*, 23, 81, 232, 295, 310.
Brustorf, XII. 154*, 251, 291, 314, 366.
Buchenhof, V. 158*, 244, 293, 300, 316, 386.
Buchholz, D.-A. und Stadt Gadebusch, VI. 26*, 175, 187, 264, 282, 307.
Buchholz, D.-A. Schwaan, VIII. 55*, 237, 296, 304.
Buchholz, D.-A. Schwerin, I. 58*, 270, 285, 314.
Buchholz, r. A. Mecklenburg, V. 62, 130*, 269, 287, 297, 316.
Buchholz, r. A. Stavenhagen, XII. 153*, 251, 291, 313.
Buchholz, r. A. Wredenhagen, XII. 164*, 252, 292, 299, 304, 325, 371, 383, 388.
Buchholz, Forst, D.-A. Schwerin, I. 57, 318, 320.
Buchholz, Forst, Stadt Goldberg, IV. 188*, 288, 307.
Bülow, Hof, D.-A. Gadebusch, VI. 26*, 265, 285, 316.
Bülow, Dorf, D.-A. Gadebusch, VI. 26*, 265, 285, 316.
Bülow, D.-A. Güstrow, X. 36*, 241, 288, 308, 363.
Bülow, r. A. Crivitz, I. 95*, 178, 257, 279, 282, 298, 321, 324, 386.
Bülow, r. A. Stavenhagen, XI. 149*, 156, 180, 246, 280, 293, 300, 304, 388.
BülowerBurg, X. 192*, 241, 288, 308, 363.
Buerbeck, V. 158*, 257, 293, 315, 324.
Bürgerhof, II. 89*, 264, 281, 308.
Büschow, V. 67*, 234, 294, 322.
Bütow, XII. 80, 165*, 252, 292, 313.
Büttelkow, VII. 90*, 231, 295, 299, 303.
Büttlingen, VI. 32*, 266, 283, 305, 386.
Groß-Bützin, X. 117*, 180, 245, 289, 299, 302.
Klein-Bützin, X. 124, 133*, 245, 289, 302.
Bützow, VII. 12, 184*, 224, 227, 238, 274, 275, 276, 279, 287, 298, 304, 330, 331, 352, 362, 363, 386, 387.
Bukow, XI. 133*, 249, 293, 300, 313, 387.
Alt-Bukow, VII. 8*, 231, 232, 233, 295, 304.
Neubukow s. unter N.
Bukspitze, VII. 323, 326.
Burgsee, 318.
Burow, IV. 45*, 258, 290, 304, 324, 389.
Buschmühlen, VII. 90*, 231, 295, 299, 313.
Bussewitz, VIII. 174*, 236, 296, 300, 321.
Butenhagen, Feldm., II. 7, 303.

C.

Cambs, I. 98, 144*, 269, 286, 300, 322, 364.
Camin, II. 159*, 179, 271, 287, 301, 305, 390.
Cammin, X. 36*, 242, 289, 305, 387.
Carlewitz, IX. 143, 172*, 236, 295, 316, 387.
Carlsdorf, X. 117*, 157, 245, 293, 300, 310.
Carlshöhe, I. 61*, 271, 285, 320.
Carlshof (zu Möllenbeck), r. A. Grabow, III. 107*, 261, 283, 308, 359.
Carlshof (zu Schorssow), r. A. Stavenhagen, XI. 124, 149*, 246, 293, 304.
Carlshof (zu Kastorf), r. A. Stavenhagen, XI. 152*, 254, 292, 309.
Carlshof (zu Luplow), r. A. Stavenhagen, XI. 153*, 254, 291, 320.
Carlshof, (zu Dambeck), r. A. Wredenhagen, XII. 164*, 252, 292, 313.
Carlshof, Stadt Rostock, VIII. 207*, 274, 296, 317.
Carlsruh, XII. 138, 150*, 255, 293, 307.
Carlsruhe, IX. 140*, 235, 297, 299, 312.
Carlstein, XII. 138, 153*, 250, 291, 312.
Carlsthal, IX. 15*, 81, 105, 239, 280, 297, 311, 323, 325, 388.
Carlstorf, V. 220*, 221, 273, 286, 321, 328.
Carolinenhof, XI. 156*, 254, 292, 320, 325.
Charlottenhof (Seefeld), r. A. Lübz, IV. 128*, 258, 290, 302.
Charlottenhof, r. A. Stavenhagen, XII. 152*, 255, 293, 306.
Charlottenthal, r. A. Güstrow, X. 117*, 124, 193, 242, 289, 298, 312, 325, 361, 387.
Charlottenthal, r. A. Schwerin, I. 145*, 269, 286, 304.
Chemnitz, XII. 64, 149*, 181, 250, 281, 291, 299, 304, 366.
Christianenhof, IX. 102*, 240, 297, 320.
Christinenfeld, VI. 110*, 268, 283, 301, 310, 327, 364, 367.
Christinenhof, XI. 148*, 247, 290, 297, 318.
Clausdorf, r. A. Bukow, VII. 91*, 231, 295, 299, 304, 363.
Clausdorf (zu Gorow), r. A. Bukow, VII. 90*, 237, 296, 308.
Clausdorf, r. A. Neustadt, XI. 136*, 157, 254, 280, 292, 300, 320, 325, 387.
Clausdorfer Holzwärterei, VII. 91*, 231, 233, 306.
Clausenheim, II. 163*, 260, 284, 315.
Conow, III. 23*, 257, 282, 305.
Consrade, I. 57*, 270, 285, 315, 389.
Cordshagen, D.-A. Gadebusch, VI. 26*, 265, 285, 311.
Cordshagen, Rost. Distr., VIII. 174, 209*, 236, 296, 321, 367.
Cramon, r. A. Schwerin, I. 57, 62, 145*, 269, 286, 305, 386.
Cramon, Kl.-A. Malchow, XII. 171*, 248, 290, 321, 387.
Cramoner-See, r. A. Schwerin, 386.
Cramoner-See, Kl.-A. Malchow, 387.
Cramonshagen, I. 145*, 178, 269, 286, 300, 305, 386.
Crivitz, I. 15, 185*, 224, 226, 256, 275, 276, 279, 281, 298, 305, 324, 330, 352, 355, 359, 361, 362, 364, 386.

D.

Dabel, V. 68*, 244, 292, 307, 319, 324, 355, 361, 362.
Dadow, III. 29*, 258, 283, 307.
Dämelow, V. 130*, 177, 179, 244, 294, 300, 303.
Dändorf, IX. 53*, 236, 295, 316, 328, 386.
Dänschenburg, IX. 53*, 234, 295, 303, 362.
Dahmen, XI. 155*, 248, 290, 316, 325, 326, 366, 388.
Dalberg, I. 58*, 269, 285, 305, 386.
Dalkendorf, X. 36*, 246, 293, 321.
Dalliendorf, I. 58*, 82, 268, 285, 305.
Dalwitz, IX. 101*, 180, 240, 294, 300, 315.
Groß-Dalwitz, IX. 101*, 245, 294, 302.

Dalwitzhof, VIII. 175, 211*, 237, 296, 303, 386.
Dambeck, Hof, D.-A. Grabow, III. 29*, 261, 282, 305, 324, 325, 387.
Dambeck, Dorf, D.-A. Grabow, III. 29*, 261, 282, 305, 324, 325, 367, 387.
Dambeck, Hof und Dorf, D.-A. Schwerin, I. 58*, 82, 268, 285, 305.
Dambeck, r. A. Neustadt, XII. 136*, 259, 291, 300, 302, 325.
Dambeck, r. A. Wredenhagen, XII. 164*, 181, 250, 292, 301, 313, 348, 355, 365, 388.
Dambecker See, 388.
Damekow, V. 91*, 233, 279, 286, 301, 306, 385.
Damerow, D.-A. Crivitz, I. 12*, 256, 285, 307.
Damerow, r. A. Lübz, IV. 107, 125*, 263, 288, 299, 315, 355, 386.
Damerow, Kl.-A. Malchow, XII. 171*, 247, 290, 309, 387.
Damerow, Stadt Rostock, VIII. 175, 210*, 237, 296, 303.
Damerower See, 386.
Damerower Werder (zu Göhren, r. A. Plau), XII. 247, 309, 312.
Damm, D.-A. Dargun, XI. 15*, 249, 288, 309.
Damm, D.-A. Schwaan, VIII. 55*, 243, 296, 309, 386.
Damm, Stadt Parchim, IV. 52, 175, 201*, 261, 284, 305, 389.
Dammereez, II. 159*, 267, 281, 301, 320, 358.
Dammerow, IV. 45*, 263, 290, 320.
Dammerstorf, IX. 101*, 235, 297, 299, 310, 323, 354.
Neu-Dammerstorf, IX. 101*, 235, 297, 310, 323.
Dammhusen, V. 220*, 221, 273, 286, 321.
Dammwolde, XII. 130, 165*, 252, 291, 299, 305.
Damshagen, VI. 110*, 111, 179, 267, 283, 298, 305, 364.
Danneborth, VII. 91*, 231, 295, 299, 309.
Dannhusen, I. 95*, 256, 282, 305.
Darbein, XI. 15*, 249, 288, 304.
Neu-Darbein, XI. 15*.
Dargelütz, IV. 45*, 108, 258, 285, 308.
Dargun, Flecken, XI. 15, 16*, 249 288, 305, 329, 360, 371, 382.
Dargun, Altbauhof, XI. 15*, 249, 288, 305.
Dargun, Neubauhof, XI. 15*. 249, 288, 311.
(Darss), Halbinsel, 385.
Darss, IV. 49*, 259, 290, 309.
Darze, r. A. Lübz, IV. 125*, 263 292, 299, 319, 367, 388.
Darze, Hof und Dorf, Kl.A. Dobbertin, IV. 98, 168*, 261, 279, 285, 311, 361.
Daschow, IV. 98, 125*, 262 291, 299, 311.
Dassow, VI. 33, 35, 112*, 268, 283, 301, 305, 326, 364, 385, 386.
Dassower Binnensee, 323, 324, 326, 385, 386.
Degtow, VI. 32*, 266, 283, 308, 326.
Dehmen, X. 117*, 245, 289, 302, 316.
Demen, I. 12*, 256, 281, 305, 386.
(Demern), 265.
Demzin, XI. 150*, 247, 280, 290, 300, 316, 387.
Hohen-Demzin, XI. 156*, 180, 246, 280, 293, 300, 304, 366.
Deperstorf, X. 36*, 242, 289, 305, 387.
Depzower Damm, X. 36*, 242, 289, 305.
Depzower Mühle, X. 121*, 240, 289, 315.
Dersenow, II. 8, 160*, 263, 281, 297, 303, 358.
Dersentin, X. 105*, 242, 280, 289, 298, 318.
Dessin, I. 96*, 257, 279, 292, 300, 315.
Detershagen, VII. 91*, 179, 232, 295, 299, 310, 326.
Dettmannsdorf, IX. 105, 140*, 235, 297, 299, 310, 354.
Dettmannsdorf-Kölzow (Poststation und Haltestelle), IX. 140, 354.
Deven, D.-A. Dargun, XI. 18*, 105, 249, 288, 311, 360.
Deven, r. A. Stavenhagen, XII. 150*, 254, 281, 293, 301, 320.
Devwinkel, X. 38*, 242, 288, 302.

Diedrichshagen, D.-A. Doberan, VII. 20*, 23, 232. 295, 310, 323.
Diedrichshagen, D. A. Grevesmühlen, VI. 32*, 116, 266, 283, 305, 386.
Diedrichshagen, Rost. Distr., VIII. 175, 211*, 233, 296, 321, 367, 385.
Diedrichshof, V. 145*, 179, 238, 279, 288, 300, 303.
Diekenbruch (Gewässer), 388.
Diekhof, X. 117*, 180, 246, 289, 299. 321, 359.
Diemitz, XII. 169*, 253, 281, 292 318, 327.
Dierhagen, IX. 53*, 236, 295, 316, 385, 386.
Dierkow, VIII. 64*, 143, 174, 210*, 236, 296, 320. 386.
Diestelow, IV. 105*, 130, 240, 279, 288, 298, 304.
Dinnies, IV. 158*, 241, 277, 279, 288, 300, 312.
Dishley, VIII. 139*, 237, 296, 310.
Dobbertin, X. 159, 169*, 240, 280, 288, 305, 362, 387.
Dobbertin, Bauhof, X. 169*, 240.
Dobbertiner See, 387.
Dobbin, r. A. Goldberg, X. 80, 106*, 157, 180, 247, 280, 289, 298, 310, 325, 326, 367, 387.
Dobbin, Kl.-A. Dobbertin, X. 169*, 240, 280, 288, 305, 325, 326, 387.
Doberan, VII. 23, 81, 186*, 227, 232, 274, 275, 276, 279, 294, 306, 328, 330, 331, 353, 362, 363, 382.
(Dodow), 271, 324, 390.
Döbbersen, II. 76*, 163, 271, 287, 306.
Dölitz, IX. 101*, 180, 239, 294, 298, 303, 353, 360.
Dömitz, III. 26, 186*, 224, 226, 257, 274, 275, 276, 279, 282, 306, 330, 351, 352, 356, 358, 369, 371, 373, 375, 376, 378, 381, 382, 388, 389.
Dönkendorf, VI. 108*, 179, 268, 283, 298, 309.
Dörgelin, XI. 16*, 249, 288, 305.
Dolgen, X. 117*, 243, 289, 299, 318.
Dolglas, VII. 90*, 231, 288, 303.
Domsühl, I. 12*, 256, 285, 307, 355.
Dorotheenhof, VI. 100*, 179, 264, 265, 282, 298, 317.
Dorotheenwald, IX. 104*, 240 297, 321.
Dosse (Fluß), 388.
Doss-Krug, XII. 167*, 253, 292, 317, 327.
Dovensee, XII. 166*, 253, 292, 317, 327.
Dragun, VI. 26*, 265, 282, 320.
Neu-Dragun, VI. 26*, 265, 282, 320.
Groß-Dratow, XII. 136*, 181, 255, 293, 300, 317, 387.
Klein-Dratow, XII. 136*, 255, 293, 301, 317.
Dreenkrögen, III. 50*, 261, 284, 314, 359.
Dreetz, VII. 96*, 147, 179, 239, 280, 288, 298, 319.
Drefahl, III. 29*, 108, 260, 282, 304, 371, 382.
Neu-Drefahl, III. 29*, 260, 282, 304.
Dreibergen, VII. 10*, 238, 287, 304, 363.
Dreilützow, II. 160*, 179, 271, 287, 301, 306.
Dren(kow), IV. 46*, 262, 285, 319.
Dresenower Mühle, IV. 46*, 262, 291, 307, 389.
Dreveskirchen, V. 75, 91*, 231, 233, 279, 295, 301, 304, 306, 328, 385.
Drewen-See, 388.
Drewitz, XII. 139, 171*, 247, 290, 310.
Drieberg, Hof, I. 58*, 82, 269, 285, 305, 386.
Drieberg, Dorf, I. 58*, 269, 285, 305, 386.
Drispeth, I. 58*, 269, 285, 313.
Drölitz, X. 117*, 243, 289, 299, 316.
Drönnewitz, II. 160*, 271, 287, 301, 306, 390.
Drüschow, VII. 90*, 231, 295, 313.
Drüsewitz, IX. 102*, 240, 297, 300, 320, 387.
Drusedow, XII. 166*, 253, 292, 313, 327.
Drusenhorst, III. 195*, 258, 259, 284.
(Duckow), 325, 367.
Duckwitz, IX. 102*, 239, 294, 298, 302.
Dudendorf, IX. 140*, 235, 297, 299, 319, 387.
Dudinghausen, X. 118*, 243, 289, 299, 310, 323.

Dümmer, II. 76*, 272, 287, 314, 389.
Dümmersche See, 389.
Dümmerhütte, II. 76*, 272, 287, 314, 389.
Dümmerstück, Hof, II. 76*, 272, 287, 314, 389.
Dümmerstück, Dorf, II. 76*, 272 287, 314, 389.
Düssin, II. 160*, 267, 281, 301, 320.
Düsterbeck, II. 76*, 271, 287, 306.
Dütschow, Hof, III. 50*, 261, 284, 318, 353.
Dütschow, Dorf, III. 50*, 261, 284, 318, 353.
Duggenkoppel, unbewohnt, VII. 91, 232, 295, 299, 310.
Dummerstorf, VIII. 140*, 180, 243, 280, 296, 300, 309, 359.
Klein-Dummerstorf, VIII. 140*, 243, 296, 309.
Dutzow, VI. 98*, 179, 265, 282, 298, 317, 390.

E.

Eggerstorf, VI. 115*, 234, 286, 301, 315, 385.
Ehmkendorf, IX. 140*, 235, 297, 300, 319, 387.
Ehmkenhagen, IX. 143, 172*, 235, 295, 311.
Eichenthal, IX. 17*, 81, 105, 239, 280, 297, 311, 388.
Eichhof, II. 42*, 260, 284, 316, 389.
Eichholz, V. 92*, 179, 234, 279, 295, 299, 313.
Groß-Eichsen, I. 145*, 178, 270, 282, 298, 306, 386.
Groß-Eichsener See, 386.
Mühlen-Eichsen, I. 145*, 178, 269, 282, 298, 306, 364, 386.
Eickelberg, V. 130*, 179, 244, 292, 300, 306, 324, 386.
Eickhof, D.-A. Güstrow, X. 36*, 242, 289, 305, 387.
Eickhof, r. A. Mecklenburg, V. 130*, 179, 244, 292, 300, 306, 386.
Eickhof, Feldm., r. A. Stavenhagen, XII. 155, 255, 293, 317.
Einhusen, D.-A. Doberan, VII. 20*, 21, 233, 295, 316.
Einhusen, D.-A. Wismar, V. 74*, 72, 286, 315.
Einhusen, Stadt Ribnitz, IX. 175 204*, 236, 295, 316, 387.
Einsiedler, 274.
Elbe (Strom), 6, 23, 306, 385, 388, 389, 390.
Elde (Fluß), 256, 310, 324, 325, 369, 388, 389.
Eldena, III. 29*, 257, 282, 306, 352, 358, 389.
Eldenburg, XII. 136*, 157, 248, 293, 300, 318, 365, 383, 389.
Eldenschleuse, 50, 256, 369.
Elmenhorst, D.-A. Doberan, VII. 20*, 232, 294, 311, 328, 385.
Elmenhorst, r. A. Grevesmühlen, VI. 35, 110*, 268, 283, 301, 306, 327, 385.
Elmenhorst, Ant., Rost. Distr., VIII. 175, 211*, 232, 296, 311, 385.
Erlenkamp, XII. 165*, 252, 292, 313.
Eulenkrug, D.-A. Grabow, III. 29*, 257, 282, 307.
Eulenkrug, r. A. Schwerin, I. 144*, 269, 286, 304, 364, 386.
Evchensruh, XII. 166*, 252, 292, 312.
Evershagen, VIII. 174*, 232, 296, 300, 311.
Everstorf, VI. 33*, 266, 283, 308.

F.

Fährdorf, V. 73*, 272, 286, 315.
Fähre, Gehlsdorfer, s. Gehlsdorfer Fähre.
Fähre, Schweriner, s. Schweriner Fähre.
Fähre, Slater, s. Slater Fähre.
Fahrbinde, III. 50*, 260, 284, 320, 359.
Fahren, V. 130*, 234, 286, 301, 322.
Fahrenhaupt, IX. 53*, 143, 235, 297, 312.
Fahrenholz, D.-A. Schwaan, VIII. 55*, 81, 237, 296, 304.
Fahrenholz, r. A. Ivenack, XI. 124*, 253, 292, 304.
Die Fahrenhorst, Forst, 389.
Falkenhagen, XII. 218*, 255, 293, 321.
(Falkenhagen), 265.

Alt-Falkenhagen, XII. 218*, 255, 293, 321.
Farpen, V. 71*, 234, 286, 313.
Neu-Farpen, V. 73*, 234, 286, 313.
Fasanerie, I. 60*, 271, 285, 321.
Faulenrost, XI. 150*, 247, 280, 290, 300, 316, 387.
Faule Ort, XII. 135*, 253, 293, 303.
Faulmühle, I. 145*, 270, 286, 305.
Federow, XII. 136*, 255, 293, 300, 306.
Fegetasch, II. 162*, 271, 287, 306, 389.
Feldhusen, VI. 115*, 268, 283, 305.
Fichtenhusen, V. 72*, 269, 286, 320, 386.
Fienstorf, VIII. 64*, 143, 236, 296, 303.
Fienstorfer-Mühle, VIII. 66*, 236, 296, 303.
Fincken, XII. 165*, 181, 252, 292, 299, 306, 355, 388.
Finckener See, 386.
Findenwirunshier, III. 24*, 257, 282, 305, 389.
Finkenberg, Feldm., VIII. 174, 236, 300, 321.
Finkenthal, XI. 16*, 249, 288, 309, 360.
Finkenwerder, IV. 106*, 241, 279, 288, 298, 322, 386.
Fischkaten, V. 75*, 233, 286, 309, 385.
Fischland, IX. 323, 385, 386.
Flechtkrug, VI. 112*, 268, 283, 305.
Fleesen-See, 171, 291, 389.
Flessenow, V. 130*, 269, 286, 300, 316, 388.
Fliemstorf, VI. 115*, 234, 286, 315, 385.
Flöte, V. 220*, 221, 273, 286, 321.
Groß-Flöte, s. Flöte.
Groß-Flotow, XII. 150*, 250, 281, 291, 301, 312.
Klein-Flotow, XII. 150*, 250, 281, 291, 301, 312.
Franzensberg, XI. 18*, 81, 250, 291, 313, 366.
Franzhagen, II. 7*, 264, 281, 303.
Frauenmark, r. A. Crivitz, IV. 15, 96*, 179, 256, 279, 285, 298, 306.
Frauenmark, r. A. Gadebusch VI. 98*, 265, 282, 298, 320.
Neu-Frauenmark, VI. 98*, 265, 282, 320.
Freidorf, XII. 138*, 250, 291, 302, 325.
Groß-Freienholz, VIII. 66*, 235, 278, 297, 317.
Klein-Freienholz, VIII. 66*, 235, 278, 297, 317.
Fresenbrügge, III. 31, 176, 189*, 258, 282, 307, 369, 389.
Neu-Fresenbrügge, III. 189*, 307.
Fresendorf, D.A. Toitenwinkel, VIII. 65*, 237, 296, 309.
Fresendorf, r. A. Güstrow, VIII. 118*, 237, 280, 296, 300, 309.
Freudenberg, IX. 140*, 180, 236, 295, 299, 316, 387.
Friederikenshof, XII. 138*, 251, 291, 320.
Friederikenkrug, XII. 148*.
(Friedland), 224.
Friedrich Franz-Kanal, III. 50*, 199*, 261, 284, 314, 324, 369.
Friedrichsdorf, V. 91*, 233, 279, 295, 299, 306.
Friedrichsfelde, XII. 136*, 250, 291, 299, 302, 325.
Friedrichshagen, D.A. Grevesmühlen, VI. 32*, 81, 116, 266, 283, 306.
Friedrichshagen (zu Schönwolde), r. A. Gadebusch, VI. 100*.
Friedrichshagen, r. A. Güstrow, X. 118*, 180, 246, 289, 298, 321, 367.
Friedrichshof, D.A. Güstrow, X. 38*, 243, 296, 318.
Friedrichshof, D.A. Schwaan, VIII. 55*, 237, 296, 309, 323.
Friedrichshof, D.A. Wismar, V. 74*, 269, 286, 313.
Friedrichshof (zu Bobbin), r. A. Gnoien, IX. 101*, 240, 294, 321.
Friedrichshof, r. A. Gnoien, IX. 102*, 240, 297, 300, 321.
Friedrichshof, r. A. Stavenhagen, XI. 157*, 254, 292, 317.
Friedrichshof, r. A. Wittenburg, II. 160*, 271, 287, 305.
Friedrichshof, r. A. Wredenhagen, XII. 166*, 252, 292, 312.
Friedrichshof, Stadt Hagenow, II. 193*, 267, 283, 308.

Friedrichshof, Stadt Wismar, V. 220*, 221, 321.
Friedrichshöhe, VIII. 175, 210*, 237, 296, 303.
Friedrichsmoor, III. 13, 50*, 52, 81, 260, 284, 310, 314, 320, 371, 382.
Friedrichsmühlen, II. 7*, 264, 281, 303, 304.
Friedrichsruh, r. A. Stavenhagen, XII. 150*, 251, 281, 291, 299, 313.
Friedrichsruhe, Hof, D.-A. Crivitz, I. 12*, 98, 256, 281, 306, 355, 361.
Friedrichsruhe, Dorf, D.-A. Crivitz, I. 12*, 98, 256, 281, 306, 361.
Friedrichsthal, I. 58*, 82, 269, 285, 304, 355, 364.
Friedrichswalde, V. 96*, 244, 279, 287, 300, 304.
(Fürstenberg), 224.
Fürstenhof, XI. 16*, 81, 249, 288, 309.
Fulge, IX. 52*, 236, 295, 322.
Fulgen, VII. 20*, 232, 295, 304, 328, 385.
Fulgenkoppel, VII. 22*, 81, 233, 295, 316.

G.

Gaarz, IV. 203*, 263, 291, 315, 361.
Alt-Gaarz, D.-A. Bukow, VII. 8*, 95, 231, 295, 306, 371, 382, 385.
Neu-Gaarz, r. A. Bukow, VII. 91*, 179, 231, 295, 299, 306, 385.
Alt-Gaarz, r. A. Lübz, XII. 126*, 248, 279, 280, 290, 300, 312, 325, 365, 388.
Neu-Gaarz, r. A. Lübz, XII. 126*, 181, 248, 279, 280, 290, 300, 312, 388.
Gaarzerhof, VII. 8*, 231, 295, 306.
Gaarzer Krug, XII. 126*, 248, 290, 312.
Gadebusch, Amts-Bauhof, VI. 26*, 264, 282, 307, 386.
Gadebusch, Stadt, VI. 26, 28, 175, 187*, 224, 226, 264, 276, 279, 282, 298, 307, 330, 331, 355, 363, 364, 371, 382, 386.
Gädebehn, D.-A. Crivitz, I. 13*, 256, 281, 305, 386.
Gädebehn, r. A. Stavenhagen, XII. 150*, 251, 281, 291, 299, 313, 366.
Gägelow, D.-A. Wismar, V. 71*, 234, 286, 315, 366.
Gägelow, D.-A. Warin und r. A. Sternberg, V. 68*, 159, 244, 292, 293, 307, 324.
Gagzow, V. 72*, 234, 286, 313.
Galenbeck, XI. 150*, 180, 254, 280, 292, 300, 309, 366.
Gallentin, I. 58*, 82, 269, 285, 313, 388.
Gallin, Hof, D.-A. Boizenburg, II. 6*, 264, 281, 307, 390.
Gallin, Dorf, D.A. Boizenburg, II. 6*, 264, 281, 307, 390.
Neu-Gallin, II. 6*, 264, 281, 307, 390.
Gallin, D.-A. Lübz, IV. 46*, 262, 291, 311, 353, 389.
Gamehl, V. 91*, 179, 234, 279, 286, 301, 313, 362, 363.
Gamm, II. 184*, 263, 281, 303.
Gammelin, Hof, II. 41*, 267, 284, 307.
Gammelin, Dorf, II. 41*, 267, 284, 307.
Ganschow, X. 37*, 241, 288, 302.
Gantenbeck, VI. 32*, 116, 268, 283, 310, 327.
Ganzlin, Hof und Dorf, IV. 46*, 262, 291, 307, 352, 355, 361, 362, 389.
Ganzow, Hof und Dorf, VI. 27*, 100, 264, 282, 307, 364.
Garden, X. 169*, 241, 280, 288, 311.
Garlitz, D.-A. Hagenow, II. 41*, 259, 284, 312, 389.
Garlitz, r. A. Wittenburg, II. 160*, 267, 284, 301, 320, 389.
Garlitzer Mühle, II. 43*, 284, 312.
Garvensdorf, VII. 91*, 231, 295, 299, 313.
Garvsmühlen, VII. 90*, 231, 295, 299, 306, 328.
Garwitz, I. 13*, 256, 285, 307, 389.
Gehlsdorf, VIII. 64*, 143, 236, 296, 307, 320, 386.
Gehlsdorfer Fähre, VIII. 64*, 143, 236, 296, 307, 320, 386.
Gehlsheim, VIII. 64*, 236, 296, 307.

Gehmkendorf, XI. 133*, 249, 291, 299, 309.
Gehrum, II. 89, 176*, 184, 263, 281, 303.
Gelbensande, IX. 53*, 234, 236, 295, 303, 356, 362.
Gerdshagen, r. A. Bukow, VII. 92*, 233, 295, 299, 317, 323, 363.
Gerdshagen, Hof und Dorf, Kl.A. Dobbertin, X. 169*, 241, 280, 289, 311.
Gersdorf, VII. 91*, 231, 295, 299, 303, 326.
Gessin, XI. 148*, 246, 290, 302. (Gevezin), 252.
Gielow, XI. 63*, 246, 290, 307, 352, 387.
Groß-Gievitz, XII. 138, 150*, 181, 255, 281, 293, 300, 307, 326, 367, 387.
Klein-Gievitz, XII. 150*, 255, 293, 299, 307, 387.
Gischow, Hof und Dorf, IV. 175, 201*, 261, 284, 307, 324, 361, 389.
Groß-Gischow, VII. 95, 130*, 177, 237, 280, 288, 298, 314, 326.
Klein-Gischow, VII. 92*, 231, 288, 299, 303, 326.
Glaisin, III. 29*, 257, 284, 306, 390.
Glambeck, VII. 10*, 239, 287, 315, 326.
Glasewitz, X. 124, 192*, 243, 288, 316, 352, 359.
Glasewitzer Burg, X. 192*, 241, 288, 308, 359.
Glashagen, Hof, D.-A. Doberan, VII. 20*, 233, 294, 319.
Glashagen, Dorf, D.-A. Doberan, VII. 20*, 233, 294, 319.
Glashagen, r. A. Grevesmühlen, VI. 113*, 268, 286, 302, 326.
Glashütte, s. Alt-Schweriner Glashütte.
Glasin, V. 68*, 272, 294, 319.
Glasow, D.-A. Dargun, XI. 16*, 249, 288, 305.
Glasow, r. A. Stavenhagen, XI. 149*, 246, 293, 304.
Glave, IV. 126*, 242, 289, 298, 310, 326, 387.
Gletzow, VI. 27*, 265, 285, 316, 386.
Gleviner Burg, X. 192*, 241, 288, 308, 361.
Gnemern, VII. 92*, 231, 288, 299, 303.
Klein-Gnemern, VII. 92*, 231, 288, 303.
Gneve, XII. 166*, 253, 292, 294, 317, 326, 388.
Gneven, I. 96*, 256, 279, 282, 300, 315, 367, 386.
Gnevsdorf, IV. 46*, 262, 291, 307.
Gnewitz, IX. 140*, 180, 240, 297, 300, 319, 387.
Gnoien, Amts-Bauhof, Feldm., IX, 18.
Gnoien, Stadt, IX. 18, 187*, 224 227, 239, 274, 275, 276, 280, 294, 298, 307, 330, 353, 359, 360.
Goddin, r. A. Ivenack, XI. 124*, 253, 292, 309.
Goddin, r. A. Schwerin, I. 145*, 270, 282, 306, 364.
Groß-Godems, III. 50*, 262, 284 318, 389.
Klein-Godems, III. 50*, 262, 284, 318.
Godern, I. 58*, 256, 285, 315, 367.
Neu-Godern, I. 58*, 256, 285, 315.
Godow, r. A. Neustadt, XII. 137*, 255, 292, 306.
Godow, r. A. Ribnitz, VIII. 142*, 235, 297, 314.
Göhlen, III. 29*, 259, 284, 311, 390.
Göhren, D.-A. Crivitz, I. 13*, 256, 281, 305, 324.
Göhren, D.-A. Dömitz, III. 23*, 257, 282, 306, 352, 385.
Göhren, r. A. Plau und Wredenhagen, XII. 138*, 167, 181, 248, 279, 280, 290, 299, 312, 389.
Göhren, Stadt Schwerin, I. 176, 214*, 270, 285, 314.
Neu-Göhren, III. 24*, 257, 282, 306, 389.
Göldenitz, Hof, D.-A. Schwaan, VIII. 55*, 81, 124, 238, 296, 318.
Göldenitz, Dorf, D.-A. Schwaan, VIII. 55*, 81, 124, 238, 296, 318.
Göldenitz, Hof und Dorf, Rostocker Distr., VIII. 174, 211*, 235, 296, 314.
Göllin, VII. 10*, 239, 287, 315, 363.
Groß-Görnow, V. 158*, 244, 293, 300, 306, 324, 386.

Klein-Görnow, V. 158*, 244, 293, 300, 306, 324.
Görries, I. 58*, 270, 285, 318, 352.
Görslow, I. 98, 145*, 257, 286, 300, 315, 388.
Görzhausen, XI. 156*, 246, 293, 304.
Gösslow, II. 147, 161*, 260, 279, 284, 315, 389.
Göthen, I. 13*, 256, 281, 310, 324.
Golchen, V. 130*, 243, 287, 297, 304, 386.
Goldbeck, VI. 110*, 268, 283, 301, 310.
Goldberg, r. A. Bukow, VII. 92*, 232, 295, 299, 314, 363.
Goldberg, Bauhof, IV. 240, 307.
Goldberg, Stadt, IV. 49, 188*, 224, 227, 240, 241, 275, 276, 279, 288, 298, 307, 330, 355, 361, 362, 371, 383, 386.
Goldberger See, 386.
Goldebee, V. 92*, 233, 279, 286, 301, 307.
Goldenbow, D.-A. Crivitz, I. 13*, 98, 256, 281, 306.
Goldenbow, r. A. Wittenburg, II. 160*, 179, 271, 287, 301, 305, 364.
Goldenitz, II. 147, 161*, 163, 260, 284, 301, 315, 358.
Goldenstädt, I. 58*, 260, 285, 320.
Goldewin, X. 37*, 243, 288, 312.
Neu-Goldewin, X. 37*, 243, 288, 312.
Golwitz, V. 73*, 272, 286, 315.
Golwitzer Bucht, 86.
Goorstorf, VIII. 65*, 143, 236, 296, 303.
Goosfeld, II. 160*.
Goritz, X. 141*, 180, 240, 280, 289, 299, 315, 359, 387.
Gorlosen, III. 29*, 258, 282, 307, 389.
Gorow, VII. 90*, 179, 237, 296, 299, 308, 363.
Gorschendorf, XI. 16*, 81, 135, 249, 290, 307, 388.
Gosau, Feldm., II. 89, 281, 301, 304.
Gosewinkel, I. 214*, 270, 285, 318.
Gostorf, VI. 32*, 266, 283, 308, 326, 364.
Gothmann, II. 6*, 263, 281, 303, 388, 389.
Gottesgabe, r. A. Gnoien, IX. 102*, 239, 294, 298, 302.
Gottesgabe, r. A. Schwerin, I. 145*, 269, 286, 298, 304.
Gotthun, XII. 165*, 181, 253, 292, 294, 299, 317, 326, 365, 388.
Gottin, X. 118*, 180, 246, 293, 298, 321.
Gottmannsförde, I. 145*, 269, 286, 300, 305, 386.
Graal, IX. 53*, 236, 295, 316, 328, 385.
Grabenau, II. 7*, 264, 281, 304.
Grabenitz, XII. 165*, 248, 293, 301, 318, 389.
Grabow, r. A. Wredenhagen, XII. 80, 165*, 252, 292, 299, 307, 388.
Grabow, Stadt, III. 31, 176, 189*, 224, 226, 258, 274, 275, 276, 279, 282, 298, 307, 324, 330, 331, 356, 358, 359, 367, 369, 371, 383, 389.
Groß-Grabow, X. 118*, 242, 289, 298, 312, 361, 387.
Klein-Grabow, X. 118*, 242, 289, 298, 312, 352.
Hof Grabow, I., 13*, 81, 259, 277, 281, 310, 324, 386.
Neu-Grabow, I. 13*, 81, 259, 277, 281, 310, 386.
Grabowhöfe, XII. 135*, 181, 255, 293, 300, 320, 354.
Gragetopshof, VIII. 175, 209*, 237, 296, 303, 386.
Gralow, VII. 131*, 239, 288, 315, 326.
Grambow, r. A. Lübz, IV. 126*, 240, 288, 298, 304.
Grambow, r. A. Schwerin, I. 145*, 178, 269, 286, 300, 304.
Kirch-Grambow, r. A. Gadebusch, VI. 99*, 264, 285, 307.
Grambzow, XI. 118*, 245, 277, 278, 280, 293, 300, 319.
Gramkow, VI. 111*, 266, 283, 298, 308, 327, 385.
Grammow, IX. 102*, 239, 297, 298, 311, 323.
Gramnitz, D.-A. Hagenow, II. 41*, 267, 284, 308, 365.
Gramnitz, r. A. Wittenburg, II. 162*, 260, 284, 315.

Gramstorfer Feldmark, IX. 143, 216.
Granzin, D.-A. Boizenburg, II. 6*, 163, 264, 281, 307.
Granzin, D.-A. Hagenow, II. 41*, 267, 284, 308, 324, 365, 389.
Granzin, D.-A. Lübz, IV. 46*, 261, 290, 308.
Granzin, D.-A. Neustadt, III. 50*, 261, 284, 313.
Granzow, IX. 102*, 239, 294, 298, 303.
Grebbin, IV. 46*, 258, 285, 308, 386.
Grebs, III. 24*, 257, 282, 305.
Greese, V. 130*, 234, 286, 301, 311.
Gremmelin, X. 118*, 245, 289, 298, 316.
Groß-Grenz, VIII. 55*, 237, 296, 308.
Klein-Grenz, VIII. 56*, 237, 296, 308.
Grenzburg, X. 192*, 242, 288, 302.
Grenzhausen, VI. 190*, 266, 283, 308.
Grenz-Pass, Stadt Ribnitz, IX. 204*, 236, 316.
Greschendorf, VI. 32*, 268, 283, 317.
Neu-Greschendorf, VI. 32*, 268, 283, 317.
Gresenhorst, IX. 53*, 234, 295, 303, 362.
Gresse, II. 89*, 179, 264, 281, 297, 308, 390.
Gressow, VI. 32*, 116, 266, 268, 286, 308, 364.
Greven, D.-A. Boizenburg, II. 6*, 264, 281, 307, 390.
Greven, r. A. Lübz, IV. 126*, 179, 261, 290, 299, 311.
Grevenhagen, I. 59*, 269, 285, 313.
Grevenstein, VI. 32*, 81, 268, 283, 317.
Grevesmühlen, VI. 36, 190*, 224, 226, 266, 274, 275, 276, 279, 283, 298, 308, 326, 330, 331, 351, 364, 365.
(Grieben), 265.
Griebnitz, VIII. 56*, 243, 296, 309.
Griebow, IV. 107*, 262, 279, 285, 299, 312.
Griemoor, III. 189*, 258, 282, 307.
Grieve, X. 102*, 124, 180, 240, 280, 289, 299, 315.
Grischow, XI. 124*, 253, 292, 309.
Grittel, III. 24*, 257, 282, 306, 389.
Grönings, V. 220*, 221, 273, 286, 321, 386.
Grönings-Mühle, V. 220*, 221, 286, 321.
Grossenhof, VI. 111*, 266, 283, 298, 303, 327.
Grube, XI. 149*, 246, 293, 304.
Kirch-Grubenhagen, XI. 151*, 246, 280, 293, 298, 308, 365, 387.
Schloß Grubenhagen, XI. 151*, 246, 280, 293, 298, 308, 387,
Grüneberg, XII. 166*, 253, 292. 317, 327, 388.
Grüneheide, IX. 141*, 235, 297, 310.
GrüneJäger (zu Neu-Sammit), r. A. Lübz, X. 128*, 242, 289, 310.
Grünenhagen, V. 145*, 147. 177, 238, 279, 293, 300, 303.
Grünenhof, X. 116*, 242, 289, 312.
Grüner Jäger (zu Sandhof), D.A. Lübz, IV. 48*, 81, 263, 288, 315.
Grünhof, II. 41*, 267, 284, 308.
Grüssow, IV. 126*, 129, 247, 290, 299, 308.
Grundshagen, VI. 110*, 268, 283, 301, 310, 327, 367.
Gubkow, IX. 141*, 235, 297, 300, 314.
Gudow, II. 41*, 259, 284, 312, 390.
Gülitz, XI. 16*, 81, 249, 291, 307, 366.
Gülze, II. 6*, 7, 263, 281, 303, 389, 390.
Neu-Gülze, II. 6*, 263, 281, 303, 390.
Gülzow, D.-A. Stavenhagen, XI. 63*, 254, 292, 318.
Gülzow, r. A. Crivitz, X. 96*, 177, 238, 280, 288, 298, 314, 387.
Güritz, III. 29*, 258, 282, 307, 389.
Güstow, D.-A. Wismar, V. 71*, 233, 295, 306, 385.
Güstow, D.-A. Gadebusch, VI. 27* 264, 282, 307, 386.
Güstrow, Amts-Bauhof, X. 36*, 241, 288, 308, 362.
Güstrow, Stadt, X. 40, 124, 147, 190*, 224, 227, 241, 274, 275, 276, 280, 288, 298, 308, 330.

331, 350, 351, 352, 359, 361, 363, 370, 371, 373, 375, 376, 378, 381, 382, 387.
Gützkow, XI. 151*, 254, 280, 292, 300, 317.
Gustävel, V. 96*, 179, 256, 279, 287, 297, 309, 364, 386.
Gustavshof, V. 220*, 221, 321.
Alt-Guthendorf, IX. 141*, 235, 297, 299, 312.
Neu-Guthendorf, IX. 141*, 235, 297, 299, 311.
Gutow, Fürstlich-, D.-A. Grevesmühlen, VI. 32*, 268, 283, 317.
Gutow, D.-A. Güstrow, X. 37*, 241, 288, 308, 362.
Gutow, r. A. Grevesmühlen, VI. 110*, 267, 283, 305.
Gutower See, 192.

H.

Hädchenshof, V. 75*, 269, 286, 320, 326.
Hägerfelde, X. 118*, 242, 289, 298, 320, 363.
Häschendorf, VIII. 65*, 81, 143, 236, 296, 303.
Häven, V. 68*, 244, 287, 319.
Haffburg, V. 220*, 221, 273, 286, 321.
Hafthagen, VI. 113*, 268, 283, 306, 385.
Hagebök (Haltestelle), V. 92*, 353.
Alt-Hagebök, V. 92*, 234, 279, 286, 301, 313, 362.
Neu-Hagebök, V. 92*, 234, 279, 286, 301, 313, 362.
HofHagen, IV. 46*, 106, 241, 288, 319.
Hagenow, Amt, II. 44, 284, 308.
Hagenow, Kl.A. Malchow, XII. 171*, 247, 290, 309.
Hagenow, Stadt, II. 44, 192*, 224, 226, 267, 275, 276, 279, 283, 308, 324, 330, 350, 351, 352, 356, 358, 365, 371, 383, 389.
Hagenower Heide, II. 41*, 267, 284, 308.
Hagensruhm, XI. 134*, 249, 293, 300, 313.
Hahnenhorst, IV. 126*, 263, 291, 315, 326.
Hallalit, XI. 151*, 246, 280, 293, 298, 308, 387.
Hamberge, VI. 33*, 266, 283, 308.
(Hamburg), 350, 388.
(Prov. Hannover), 325, 388, 389, 390.
Hanshagen, r. A. Bukow, VII. 91*, 232, 295, 310, 326.
Hanshagen, r. A. Grevesmühlen, VI. 109*, 179, 264, 283, 302, 307.
Hanstorf, VII. 20*, 81, 237, 238, 294, 308, 363.
Hanstorf, s. Benedictenwerk.
Harkensee, VI. 111*, 268, 283, 298, 305, 327.
Harmshagen, VI. 111*, 266, 283, 298, 306.
Harmstorf, VIII. 65*, 174, 236, 296, 303.
Harst, II. 160*, 179, 272, 287, 301, 321.
Hartenland, XII. 164*, 250, 291, 302.
Hartwigshof, XII. 148*, 251, 291, 314.
Haselholz, I. 59*, 270, 285, 318.
Haselholz, Forst, I. 318.
Hasenberg, XII. 205*, 253, 291, 317.
Hasenhäge, I. 59*, 260, 285, 318, 320, 359.
Hasenwinkel, V. 95*, 244, 294, 303, 326.
Hastorf, VII. 20*, 237, 294, 308.
Hatzberg, II. 6*, 264, 281, 308.
Hauptsmühle, Feldm., XII. 166, 253, 292, 299, 317.
Havel (Fluß), 369, 388.
Hechtsforthschleuse, III. 189*, 258, 282, 307.
Hedwigshof, VIII. 65*, 237, 296, 309.
Heiddorf, III. 24*, 257, 282, 305, 352, 358, 389.
Heide, r. A. Güstrow, X. 116*, 245, 293, 319.
Heide, Stadt Boizenburg, II. 176, 184*, 263, 281, 303.
Heidekaten, V. 75*, 233, 286, 306.
Heide-Krug, D.-A. Toitenwinkel, VIII. 65*, 236, 296, 321.
Heidekrug, r. A. Boizenburg, II. 89*, 264, 281, 308.
Heidensee, 62, 318.
Heidhof, Hof und Dorf, III. 24*, 257, 282, 306.
Heiligendamm, VII. 20*, 81, 232, 294, 306, 328, 353, 362, 363, 385.

[Gedruckt 15. Januar 1903.]

Heiligenhagen, VII. 21*, 237, 295, 308, 363.
Neu-Heinde, X. 124, 133*, 180, 245, 280, 289, 299, 302.
Groß-Helle, XII. 151*, 251, 281, 291, 299, 314.
Klein Helle, XII. 151*, 251, 281, 291, 299, 313.
HellerMühle, XII. 126*, 247, 279, 280, 293, 300, 308, 325, 326.
Helm, II. 76*, 271, 287, 310.
Helmstorf, IX. 141*, 240, 297, 300, 319.
Henningsmühle, X. 194*, 243, 289, 311.
Hermannshagen, VII. 10*, 231, 272, 287, 319.
Herzberg, IV. 96*, 130, 261, 279, 288, 299, 308.
Neu-Herzberg (zu Muschwitz), IV. 96*, 288.
Herzfeld, III. 50*, 261, 284, 308.
Neu-Herzfeld, III. 50*, 261, 284, 308, 389.
Hessenstein, X. 123*, 246, 293, 321.
Hilgendorf, VI. 33*, 81, 266, 283, 308.
Hindenberg, VI. 99*, 264, 282, 298, 307.
Hinrichsberg, XII. 165*, 248, 290, 299, 318, 326.
Hinrichsdorf, D.-A. Toitenwinkel, VIII. 65*, 81, 143, 236, 296, 320.
Hinrichsdorf, r. A. Ribnitz, IX. 140*, 236, 295, 316.
Hinrichsfelde, XI. 63*, 246, 290, 307.
Hinrichshagen, r. A. Stavenhagen, XI. 148*, 180, 247, 280, 293, 301, 318, 387.
Hinrichshagen, Rost. Distr., VIII. 174, 209*, 236, 296, 317.
Hinrichshof (zu Linstow), D.A. Wredenhagen, XII. 79*, 129, 247, 278, 290, 310, 325.
Hinrichshof (zu Wredenhagen), D.-A. Wredenhagen, XII. 80*, 252, 292, 310, 387.
Hinterhagen, II. 7*, 264, 281, 304.
Hintermühle siehe Stuer, Hintermühle.
Hinzenhagen, X. 116*, 180, 242, 289, 298, 318.
Hirschburg, IX. 53*, 236, 295, 316.
Hoben, VI. 115*, 234, 286, 315, 385.
Höltingsdorf, VII. 9*, 95, 232, 295, 314.
Hofe, VI. 110*, 267, 283, 301, 305.
Hofzumfelde, VI. 109*, 268, 283, 310.
Hohe-Holz, XI. 217*, 245, 293, 319.
Hohenfelde, } D.-A. Doberan,
Neu-Hohenfelde, } VII. 21*, 232, 294, 302, 363.
Hohenfelde (zu Woserin), D.A. Güstrow, X. 40*, 81, 244, 277, 278, 288, 322.
Hohenfelde, r. A. Güstrow, X. 118*, 246, 289, 321.
Hohenfelde, r. A. Ribnitz, VIII. 141*, 235, 297, 317, 362.
Hohenkirchen, VI. 75, 111*, 266, 286, 301, 308, 327, 364, 365.
Hohewisch, III. 50*, 261, 284, 314, 389.
Hoikendorf, VI. 111*, 266, 283, 298, 308.
Holdorf, r. A. Gadebusch, VI. 99*, 264, 282, 298, 307, 355, 364, 386.
Holdorf, r. A. Mecklenburg, V. 130*, 269, 287, 298, 316.
Holm, D.-A. Dargun, Feldmark, XI. 16, 288, 313, 388.
Holm, D.-A. Grevesmühlen, VI. 33*, 268, 283, 305, 326, 364.
Holthusen, I. 58*, 270, 285, 314, 352.
Holzendorf, D.-A. Warin, V. 68*, 244, 292, 307.
Holzendorf, r. A. Crivitz, V. 15, 97*, 256, 287, 309, 386.
Holzkrug, II. 76*, 271, 287, 304.
Hoort, II. 42*, 260, 284, 319.
Hoppenrade, D.-A. Wismar, V 72*, 81, 269, 286, 320, 326.
Hoppenrade, r. A. Güstrow, X. 118*, 180, 242, 289, 298, 312, 352, 387.
Hornkaten, III. 29*, 258, 284, 311, 389.
Hornstorf, V. 75, 94*, 233, 286, 309, 353, 355.

Hornwald, Feldm., III. 30, 31, 176.
Horst, D.-A. Boizenburg, II. 6*, 89, 263, 281, 303, 358, 388, 390.
Horst, D.-A. Bützow, VII. 10*, 238, 287, 304, 323.
Horst, D.-A. Grabow, III. 30*, 260, 282, 304, 389.
Horst (zu Gersdorf), r. A. Bukow, VII. 91*, 231, 295, 303, 326.
Horst, r. A. Bukow, VII. 92*, 233, 295, 299, 317, 326.
Horst, r. A. Gnoien und Ribnitz, IX. 101*, 143, 235, 297, 317, 362.
Huckstorf, VIII. 56*, 175, 237, 296, 304, 386.
Hühnerbusch, II. 6*, 263, 264, 281, 303, 390.
Hühnerland, III. 108*, 258, 283, 313.
Hülseburg, II. 161*, 267, 287, 301, 307.
Hütte siehe Karower Hütte u. Nienhagener Hütte.
Hütten, VII. 22*, 238, 294, 314.
Hüttenhof, XI. 151*, 254, 292, 317.
Hütthof, V. 70*, 244, 287, 319, 386.
Hundehagen, VII. 21*, 232, 295, 310.
Hundorf, I. 59*, 271, 285, 320, 367, 388.
Groß-Hundorf, VI. 99*, 179, 265, 285, 302, 307.
Klein-Hundorf, VI. 99*, 264, 285, 307, 386.
Hungerstorf, D.-A. Grevesmühlen, VI. 33*, 266, 283, 308, 326, 364.
Hungerstorf, r. A. Stavenhagen, XI. 150*, 255, 293, 300, 307, 387.

J.

Jabel, XII. 139, 171*, 247, 290, 309, 354, 389.
Alt-Jabel, III. 24*, 147, 163, 259, 282, 309, 352.
Neu-Jabel, III. 24*, 259, 282, 309.
Jabelitz, VII. 10*, 239, 287, 315.
St. Jacobshof, V. 220*, 221, 273, 286, 321, 328
St. Jacobs-Gärtnerei, V. 220*, 221. 321.
Jaebetz, XII. 130, 165*, 252, 292, 299, 305, 388.
Jägerhof (Stadt Schwerin, Hausgut), I. 62*, 230.
Jägerhof (zu Groß-Wüstenfelde), X. 120*, 245, 249, 293, 309.
Jägerhof (Stadt Malchin), XI. 197*, 247, 290, 312.
Jägerhof (Stadt Waren), XII. 218*, 255, 293, 321.
Jägerhof (Panschenhagener), s. Panschenhagen Anteil (zu Hinrichshagen).
Jägerhof (zu Dutzow), VI. 265.
Jahmen, X. 118*, 180, 245, 289, 299, 302.
Jahnkendorf, IX. 53*, 235, 295, 312, 387.
Jamel, (D.-A. Grevesmühlen) VI. 33*, 81, 116, 266, 283, 308.
Jamel, (D.-A. Schwerin), I. 58*, 260, 285, 320.
Jarchow, IV. 46*, 262, 285, 312.
Klein-Jarchow, V. 131*, 133, 179, 244, 294, 301, 303.
Langen-Jarchow, V. 68*, 244, 287, 319.
Jarmstorf, VI. 27*, 264, 282, 307, 386.
Jasnitz, II. 42*, 260, 284, 315, 324.
Jasnitz (Haltestelle), II. 43*, 284, 315, 356.
Jassewitz, VI. 114*, 266, 283, 308.
Neu-Jassewitz, VI. 115*, 266, 286, 301, 308.
Ichlim, XII. 164*, 252, 292, 311, 327.
Jeese, VI. 100, 109*, 265, 283, 307.
Jellen, X. 169*, 240, 280, 288, 310.
Jemnitzschleuse, 19*.
Jennewitz, VII. 21*, 23, 232, 295 310, 323.
Jennewitzer Mühle, VII. 21*, 295.
Jennyhof, XII. 154*, 251, 291, 314.
Kirch-Jesar, II. 42*, 267, 284, 309, 352, 389.
Probst-Jesar, II. 42*, 259, 284, 312.
Jesendorf, V. 131*, 132, 234, 294, 301, 322, 326.

Jesow, II. 145*, 179 267, 279, 284, 301, 312.
Jessenitz, II. 146*, 163, 259, 279, 284, 301, 312, 352, 390.
Jessenitz, Bergwerk, II. 146*, 259, 284, 312.
Jettchenshof, XI. 16*, 81, 135, 249, 290, 307, 388.
Ikendorf, VIII. 174, 208*, 237, 296, 310.
Ilkensee, XII. 154*, 247, 293, 316.
Ilow, VII. 92*, 234, 286, 301, 313.
Inselsee, s. Gutower See.
Jördenstorf, XI. 16*, 245, 249, 293, 309, 360.
Jörnstorf, Hof, VII. 8*, 81, 95, 232, 295, 321.
Jörnstorf, Dorf, VII. 8*, 232, 295, 321.
Johannshof, XII. 137*, 255, 293, 307.
Johannstorf, VI. 108*, 179, 268, 283, 298, 305, 385.
Jülchendorf, Hof, I. 13*, 256, 281, 305.
Jülchendorf, Dorf, I. 13*, 256, 281, 305.
Jülchendorfer Meierei, I. 13*, 256, 281, 305.
Jürgenshagen, VII. 10*, 237, 287, 313, 323, 363.
Jürgenshof, IV. 138*, 248, 290, 299, 318, 326, 389.
Jürgensthal, Feldm., XII. 165, 290, 299, 308.
Jürgenstorf, XI. 151*, 180, 254, 280, 292, 300, 319, 325, 366.
Jürgeshof, VIII. 174, 179, 210*, 236, 296, 317.
Ivenack, XI. 124*, 125, 253, 280, 292, 301, 309.
Ivendorf, VII. 21*, 237, 238, 294, 314, 363.
Ivendorf, Forsthof, VII. 21*, 81, 237, 294, 308, 363.
Ivendorf, Kolonie, VII. 308, 363.

K.

Kaarz, V. 158*, 244, 287, 298, 304, 386.
Kadow, IV. 46*, 241, 288, 319, 325
Kägsdorf, VII. 92*, 231, 295, 299, 306, 326, 385.
Kämmerich, XI. 17*, 81, 250, 291, 318.
Käselin, IV. 125*, 252, 292, 299, 306, 388.
Käselow, r. A. Gadebusch, VI. 99*, 265, 282, 298, 315, 364.
Käselow, r. A. Grevesmühlen, VI. 112*, 266, 286, 308.
Käselow, r. A. Güstrow, X. 119*, 243, 289, 298, 312.
Käterhagen, VII. 10*, 272, 287, 319.
Neu-Käterhagen, VII. 10*, 272, 287, 319.
Alt-Kätwin, X. 119*, 180, 242, 289, 299, 305.
Neu-Kätwin, X. 119*, 180, 242, 289, 299, 305, 387.
Kaffeekrug, VII, 185*, 238 287, 304.
Kahlenberg, V. 131*, 234, 286, 301, 322.
Alt-Kalen, XI. 16*, 249, 288, 309, 360.
Neukalen, s. unter N.
Kaliss, III. 24*, 257, 282, 306, 389.
Neu-Kaliss, III. 24*, 257, 282, 306, 352, 389.
Kalkberg, VI. 27*, 265, 285, 316.
Kalkhorst, VI. 36, 111*, 268, 283, 298, 309.
Kalkwerder, I. 60*, 230, 285, 318.
Kalpin (Kölpin) See, 171, 291, 389.
Kalsow, V. 94*, 234, 286, 313.
Kaltehof, III. 30*, 258, 282, 313.
Kaltenhof, D.-A. Dömitz, III. 24*, 257, 282, 306, 388.
Kaltenhof, D.-A. Wismar, V. 73*, 272, 286, 315.
Kaltenhof, r. A. Grevesmühlen, VI. 111*, 268, 283, 298, 305.
Kalübbe, XII. 152*, 250, 281, 291, 299, 304, 388.
Kambs, D.-A. Schwaan, VIII. 56*, 81, 237, 296, 309, 323, 386.
Kambs, Hof und Dorf, D.A. Wredenhagen, XII. 79*, 167, 252, 292, 309, 365.
Klein-Kambs, VIII. 237.
Kamin, VII. 8*, 231, 295, 309.
Kaminshof, VII. 9*, 231, 295, 304.

Kammerhof, VII. 186*, 232, 294, 306.
Kaninchenwerder, I. 60*, 82, 270, 285, 315, 388.
Kankel, X. 37*, 124, 243, 296, 318.
Kanneberg, IX. 105*, 180, 235, 297, 299, 310, 323, 360.
Karbow, Hof, D.A. Lübz, IV. 46*, 258, 290, 309.
Karbow, Dorf, D.A. Lübz, IV. 46*, 258, 290, 309.
Karbow, r. A. Wredenhagen, XII. 166*, 252, 292, 299, 309.
Karcheez, X. 119*, 242, 289, 298, 320.
Karchow, XII. 80, 164*, 181, 252, 292, 301, 313.
Karenz, Hof und Dorf, III. 24*, 257, 282, 305.
Karft, Hof und Dorf, II. 76*, 272, 287, 321, 324, 390.
Kargow, XII. 138, 152*, 157, 181, 218, 255, 281, 293, 301, 306, 354.
Alt-Karin, VII. 9, 92*, 231, 295, 299, 309.
Neu-Karin, VII. 8*, 231, 295, 309.
Karnin, I. 146*, 269, 287, 322, 386.
Karnitz, XI. 133*, 181, 250, 291, 299, 313, 387.
Karow, D.-A. Wismar, V. 72*, 269, 286, 312, 363, 386.
Karow, r. A. Güstrow, X. 119*, 243, 289, 298, 312.
Karow, r. A. Lübz, IV. 126*, 130, 263, 291, 299, 315, 326, 352, 354, 355, 361, 362, 366, 386, 389.
Karower Teerofen, IV. 315.
Karower Hütte, IV. 126*, 263, 291, 315.
Karrentin, II. 6*, 264, 281, 322, 390.
Karrenzin, III. 51*, 261, 284, 308, 389.
Karstädt, III. 31, 176, 190*, 258, 282, 311, 352, 358.
Neu-Karstädt, III. 31, 176, 190*, 258, 282, 311.
Karstorf, XI. 156*, 246, 293, 304.
Kartlow, V. 91*, 95, 223*, 234, 279, 286, 301, 313, 353.
Kasendorf, VI. 99*, 265, 285, 307.
Kassebohm, VIII. 174, 208*, 237, 273, 296, 310, 386.
Kassow, VIII. 56*, 124, 243, 278, 296, 312, 386.
Kastahn, VI. 33*, 266, 283, 305, 386.
Kastorf, D.-A. Grabow, III. 31*, 258, 282, 307, 367.
Kastorf, r. A. Stavenhagen, XI. 152*, 157, 254, 280, 292, 300, 309.
Katelbogen, VII. 131*, 177, 238, 280, 288, 298, 302, 326, 363.
Kavelstorf, VIII. 56*, 243, 296, 309, 354.
Kayenmühle, VIII. 175, 210*, 237, 296, 303, 362.
Keez, V. 131*, 244, 287, 298, 304, 364, 386.
Groß-Kelle, XII. 166*, 253, 292, 301, 317.
Klein-Kelle, Feldm., XII. 166, 248, 292, 301, 317.
Kessin, VIII. 67, 174, 209*, 237, 296, 310, 359, 386.
Kiekindemark, IV. 175, 201*, 262, 284, 318.
Kieth, XII. 79*, 129, 247, 278, 290, 310, 325, 387.
Kieve, XII. 79*, 252, 292, 310, 388.
Kiever See, 388.
Kiez, III. 51*, 261, 284, 314, 389.
Kirchdorf, V. 74*, 272, 286, 315, 371, 372, 374, 376, 377, 378, 379, 382.
Kisserow, XII. 171*, 248, 290, 312.
Kittendorf, XI. 152*, 254, 280, 292, 300, 310, 325, 366, 387.
Kittendorfer Peene (Fluß), 387.
Klaber, X. 40, 117*, 180, 245, 293, 300, 310, 360.
Kladow, I. 97*, 256, 279, 282, 298, 310, 386.
Kladrum, I. 13*, 259, 277, 281, 310, 362, 386.
Kläden, X. 169*, 240, 280, 288, 305, 362, 387.
Klädener Mühle, s. Kläden.
Klappe, IX. 140*, 235, 297, 319.
Klappenkrug, V. 131*, 244, 294, 303.
Klayen, Feldm., II. 7, 304.
Klebe, IV. 46*, 263, 291, 315, 389.
Kleefeld, I. 98, 146*, 178, 269, 287, 298, 322, 364, 386.

Kleekamp, V. 131*, 269, 294, 301, 320, 326.
Kleesten, X. 169*, 240, 280, 288, 310, 325.
Kleeth, XI. 63*, 251, 254, 292 313, 351, 366.
Groß-Klein, VIII. 175, 210*, 233, 296, 321, 328, 386.
Lütten-Klein, VIII. 173*, 175, 232, 296, 311, 363, 386.
Kleinen, V. 72*, 81, 269, 286, 320, 350, 351, 388.
Kleinhof, IX. 142*, 240, 297, 319.
Klenz, XI. 133*, 181, 249, 291, 299, 309.
Kletzin, V. 72*, 234, 286, 311.
Kleverhof, XI. 17*, 81, 249, 291, 309.
Klingendorf, VIII. 56*, 124, 243, 296, 309.
Klink, XII. 165*, 248, 293, 301, 318, 365, 388, 389.
Klinken, I. 13*, 256, 281, 310, 324.
Klinker Mühle, I. 14*, 256, 281, 310.
Klockenhagen, IX. 53*, 236, 295, 316.
Neu-Klockenhagen (zu Klockenhagen), IX. 53*, 316.
Klockow, r. A. Ivenack, XI. 124*, 253, 292, 309.
Klockow, r. A. Neustadt, XII. 135*, 250, 293, 302, 354.
Klockower Feld (Neu-Klockow), IV. 175, 201*, 262, 284, 314.
Klocksin, XII. 126*, 247, 279, 280, 293, 300, 308, 325.
Neu-Klocksin, XII. 126*, 247, 293, 308, 325, 326.
Kloddram, II. 161*, 267, 287, 301, 320.
Klopzow, XII. 167*, 252, 292, 299, 316, 325, 388.
Kluess, D.-A. Güstrow, X. 38*, 242, 288, 302, 352, 359, 361, 367, 387.
Klüss, D.-A. Grabow, III. 30*, 260, 282, 304.
Klüssendorf, Hof und Dorf, V. 176, 222*, 268, 286, 302.
Klüsser Krug, II. 42*, 267, 284, 309.
Klüsser-Mühle, II. 42*, 267, 284, 309.
Neu-Klüss, II. 42*, 309.
Klütz, VI. 36, 109*, 110, 268, 282, 283, 310, 327, 364, 365, 367.
Ober-Klütz, VI. 109*, 268, 283, 310.
Nieder-Klütz, VI. 109*, 268, 283, 310, 327.
Klus-Burg, V. 220*, 221, 273, 321.
Klus-Mühle, V. 220*, 221, 273, 286, 321, 386.
Kneese, Hof, D.-A. Gadebusch, VI. 27*, 265, 282, 317, 367.
Kneese, Dorf, D.-A. Gadebusch, VI. 27*, 265, 282, 317, 367, 390.
Kneese, Hof, D.-A. Ribnitz, IX. 54*, 143, 235, 297, 312, 387.
Kneese, Dorf, D.-A. Ribnitz, IX. 54*, 143, 235, 297, 312, 387.
Knegendorf, X. 119*, 243, 289, 299, 316.
Knorrendorf, XI. 152*, 254, 280, 292, 300, 309.
Knüppeldamm, XII. 165*, 252, 292, 305, 388.
Kobande, I. 13*, 256, 281, 305, 386.
Kobrow, D.-A. Warin, V. 68* 244, 292, 307, 319.
Kobrow, r. A. Güstrow, X. 119*, 243, 289, 299, 311, 361, 387.
Köchelstorf, r. A. Gadebusch, VI. 99*, 265, 285, 307, 367.
Köchelstorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 112*, 179, 268, 286, 301, 302, 326.
Köchelstorfer Mühle, VI. 266, 308.
Kölln, X. 118*, 242, 289, 312, 361, 387.
Kölpin, D.-A. Stavenhagen, XI. 63*, 254, 292, 318.
Kölpin, r. A. Crivitz, I. 97*, 256, 279, 282, 298, 310.
Kölpin-See, s. Kalpin-See.
Kölzin, II. 77*, 272, 287, 322, 390.
Kölzow, IX. 140, 141*, 180, 234, 235, 297, 300, 310, 354.
Körchow, r. A. Bukow, VII. 92*, 232, 295, 299, 321.
Körchow, r. A. Wittenburg, II. 161*, 179, 271, 287, 301, 310.

Körkwitz, Hof und Dorf, IX. 175, 204*, 236, 295, 316, 386.
Kösterbeck, VIII. 65*, 237, 296, 309.
Groß-Köthel, X. 119*, 157, 245, 293, 300, 319.
Klein-Köthel, X. 119*, 157, 245, 293, 300, 319.
Kogel, Hof und Dorf, D.-A. Wittenburg, II. 76*, 271, 287, 304, 390.
Kogel, r. A. Lübz, IV. 127*, 179, 248, 290, 299, 317, 366.
Kirch-Kogel, X. 129, 169*, 240, 280, 288, 310, 325.
Rum-Kogel, X. 129, 169*, 240, 280, 289, 310, 325.
Neu-Kokendorf (zu Gubkow), IX. 141*, 235, 297, 314.
Kolbow, III. 30*, 261, 282, 313.
Konow, VII. 21*, 81, 237, 294, 308.
Koppelow, X. 116*, 180, 242, 289, 298, 312, 387.
Korleput, X. 37*, 124, 243, 289, 316.
Kornhorst, XII. 166*, 252, 292, 312.
Kossebade, IV. 47*, 258, 285, 308, 324, 386.
Kossow, X. 122*, 242, 289, 305, 359.
Kothendorf, II. 77*, 267, 287, 321, 389.
Kowahl, II. 76*, 272, 287, 314, 389.
Kowalz, IX. 102*, 180, 240, 297, 300, 320, 323.
Kraak, II. 42*, 260, 284, 319.
Kraase, XII. 152*, 254, 281, 291, 299, 320, 354.
Kraaz, XII. 171*, 248, 290, 321, 325.
Kraazer See, 387.
Krakow, X. 40, 124, 193*, 224, 227, 242, 274, 275, 276, 280, 289, 298, 310, 326, 330, 352, 361, 367, 387.
Krakower See, 40, 387.
Groß-Krams, II. 42*, 260, 284, 316, 358.
Klein-Krams, III. 30*, 259, 277, 284, 311, 390.
Kranichshof, IX. 101*, 234, 294, 303.
Groß-Krankow, VI. 111*, 179, 266, 286, 301, 308.
Klein-Krankow, VI. 112*, 266, 286, 301, 306.
Krassow, r. A. Grevesmühlen und Mecklenburg, V. 116, 131*, 179, 234, 286, 301, 311.
Krassow, r. A. Güstrow, X. 119*, 246, 289, 298, 321.
Krebsförden, I. 59*, 270, 285, 318.
Krebsmühle, XI. 197*, 247, 290, 312.
Kreien, Hof, IV. 47*, 259, 290, 310, 389.
Kreien, Dorf, IV. 47*, 259, 290, 310, 389.
Krembz, VI. 27*, 265, 282, 317.
Kremmin, III. 30*, 258, 282, 307, 358.
Krempin, VII. 8*, 232, 295, 321.
Alt-Krenzlin, II. 42*, 260, 284, 315, 324.
Neu-Krenzlin, Hof und Dorf, II. 42*, 260, 284, 315, 324, 358.
Krenzliner Hütte, II. 42*, 260, 284, 315.
Kressin, IV. 97*, 130, 263, 279, 288, 299, 315.
Krevtsee, XI. 153*, 157, 247, 293, 308.
Kriesow, XI. 152*, 253, 280, 292, 300, 304.
(Krinitz), 258.
Kritzkow, X. 37*, 243, 289, 310, 359.
Kritzmow, VIII. 65*, 237, 296, 303, 363.
Kritzow, D.-A. Lübz, IV. 47*, 258, 290, 302.
Kritzow, r. A. Bukow, Grevesmühlen und Mecklenburg, V. 92*, 116, 133, 234, 280, 286, 301, 311, 363.
Kritzow, r. A. Crivitz, I. 97*, 256, 279, 282, 298, 310, 386.
Kritzowburg, V. 220*, 221, 233, 286, 321, 362.
Krönkenhagen, VI. 108*, 266, 286, 308.
Kröpelin, VII. 23, 194*, 224, 226, 232, 275, 276, 279, 294, 310, 323, 330, 353, 362, 363.

Krohn, III. 30*, 257, 282, 306, 389.
Krohnshof, II. 77*, 272, 287, 322.
Kroneiche, XII. 205*, 253, 291, 317.
Kronskamp, D.-A. Neustadt, III. 51*, 261, 284, 314, 324, 389.
Kronskamp, D.-A. und r. A. Güstrow, X. 37*, 81, 124, 194, 243, 289, 311, 387.
Krudopp, I. 13*, 256, 281, 305.
Krümmel, XII. 164*, 252, 292, 301, 311, 327.
Krümmelscher Krug, s. Troja.
Krukow, XII. 152*, 157, 181, 251, 281, 291, 299, 316.
Krummbeck, II. 77*, 267, 287, 321, 389.
Krummbroock, VI. 35*, 268, 283, 306, 327.
Krummendorf, VIII. 65*, 81, 143, 236, 296, 320, 386.
Krummsee, XI. 125*, 253, 292, 309.
Krusenhagen, V. 72*, 234, 286, 313.
Kuchelmiss, X. 106*, 180, 242, 280, 289, 298, 318, 387.
Kucksdorf, IX. 102*, 235, 297, 299, 319, 387.
Kühlenstein, VI. 33*, 267, 283, 305.
Küsserow, Hof, XI. 17*, 81, 249, 291, 309.
Küsserow, Dorf, XI. 17*, 249, 291, 309.
Kützerhof, XI. 17*, 81, 249, 288, 305.
Kützin, II. 77*, 271, 287, 310.
Kuhlen, V. 97*, 179, 244, 279, 287, 297, 304.
Kuhlenfeld, II. 7*, 264, 281, 322.
Kuhlrade, IX. 55, 172*, 235, 295, 311.
Kuhs, X. 37*, 243, 288, 310, 359.
Kuhstorf, II. 42*, 147, 260, 284, 316, 389.
Kukuk, I. 13*, 256, 292, 315.
Kummer, III. 30*, 260, 284, 315, 358, 390.
Kummerower See, 16, 17, 18, 291, 387, 388.
Kummin, Feldmark, III. 107, 262, 285, 299, 314.
Kuppentin, IV. 125, 127*, 128, 259, 262, 291, 299, 311, 389.
Groß-Kussewitz, VIII. 174*, 236, 296, 300, 303.
Klein-Kussewitz, VIII. 174*, 236, 296, 300, 303.
Kussow, r. A. Grevesmühlen, VI. 110*, 267, 283, 305.
Kussow, r. A. Güstrow, X. 119*, 245, 289, 298, 316.

L.

Laage, X. 40, 124, 194*, 224, 227, 243, 274, 275, 276, 280, 289, 299, 301, 311, 330, 354, 359, 360, 371, 383, 387.
Groß-Laasch, III. 30*, 258, 259, 284, 311, 353, 361, 389.
Klein-Laasch, III. 51*, 261, 284, 314, 389.
Laase, V. 131*, 177, 179, 244, 294, 300, 306, 324, 386.
Groß-Labenz, V. 132*, 244, 294, 306.
Klein-Labenz, V. 68*, 239, 294, 321.
Klein-Labenzer Graupenmühle, V 67*, 294, 304, 321.
Lähnwitz, X. 169*, 241, 280, 288, 311.
Lärz, XII. 168, 169*, 252, 281, 292, 311, 327.
Lalchow, Hof, IV. 47*, 258, 291, 302, 389.
Lalchow, Dorf, IV. 45*, 258, 291, 302, 389.
Lalendorf, X. 106*, 124, 246, 280, 289, 300, 321, 351, 354, 367.
Lambrechtshagen, Hof, VII. 21*, 81, 232, 294, 311.
Lambrechtshagen, Dorf, VII. 21*, 232, 294, 311.
Lancken, IV. 49, 127*, 261, 290, 299, 311.
Landkrug, VIII. 174, 210*, 236, 296, 321.
Landmühle, VI. 27*, 264, 282, 307.
Landstorf, VI. 115*, 234, 286, 315.
Langenhagen, IV. 47*, 240, 241, 288, 319.

Langenheide, II. 161*, 179, 267, 284, 301, 312.
Langensee, X. 97*, 177, 238, 280, 288, 298, 314, 387.
Langenstück, VII. 92*, 232, 295, 314.
Langfeld, II. 7*, 264, 281, 304.
Langhagen, r. A. Goldberg, X. 106*, 242, 280, 293, 298, 318, 354, 360.
Langhagen, r. A. Stavenhagen, XII. 152*, 251, 281, 291, 302, 311.
Langsdorf, IX. 17*, 105, 239, 280, 297, 311, 354, 360, 388.
Langwitz, XI. 148*, 247, 290, 318.
Auf der Lank, II. 43*, 259, 284, 312.
Lankow, I. 59*, 270, 285, 318, 364.
Lansen, XI. 148*, 180, 247, 280, 293, 301, 316, 326, 387.
Groß-Lantow, X. 37*, 124, 243, 289, 311.
Klein-Lantow, X. 37*, 124, 243, 289, 311, 359, 387.
Lapitz, XII. 152*, 251, 281, 291, 299, 314.
Laschendorf, XII. 171*, 248, 290, 312, 389.
(Lauenburg), 388, 390.
Lauk-Mühle, III. 29*, 259, 284, 311.
Laupin, III. 24*, 259, 282, 311, 390.
Leezen, I. 98, 144*, 178, 269, 286, 300, 322, 388.
Lehmkuhlen, I. 59*, 267, 285, 321.
Lehnenhof, D.-A. Dargun, XI. 17*, 81, 249, 288, 305.
Lehnenhof, r. A. Bukow, VII. 92*, 95, 198, 232, 295, 299, 321.
Lehsen, II. 161*, 179, 272, 287, 301, 321, 364.
Lehsten, Hof und Büdnerdorf, D.-A. Stavenhagen, XI. 63*, 254, 291, 320, 325.
Lehsten (Bauerberg), D.-A. Stavenhagen, XI. 63*, 254, 291, 320, 325.
Lehsten, r. A. Neustadt, XI. 136*, 254, 280, 291, 300, 320, 325.
Leisten, IV. 130, 138*, 263, 291, 299, 315, 361, 389.
Leisterförde, II. 89*, 264, 281, 308.
Leizen, XII. 166*, 181, 253, 263, 292, 299, 313, 365.
Lelkendorf, XI. 133*, 181, 250, 291, 299, 318, 387.
Lembkenhof, V. 220*, 221, 321.
Lenensruhe, V. 220*, 221, 273, 286, 321.
Lenschow, IV. 127*, 261, 288, 299, 308, 361.
Lenz, XII. 79*, 248, 278, 290. 312, 389.
Lenzen, X. 159, 169*, 244, 280, 288, 317.
Leppin, D.-A. Lübz, IV. 47*, 262, 285, 312, 359.
Leppin, r. A. Wredenhagen, XII. 167*, 252, 292, 299, 316, 326, 327.
Letschow, VIII. 56*, 238, 296, 318.
Leussow, III. 30*, 259, 284, 311, 324, 390.
Levenstorf, XI. 148*, 247, 293, 318, 326, 352, 387.
Levezow, V. 112*, 234, 279, 286, 301, 311.
Levin, XI. 17*, 249, 288, 311.
Leviner Werder, XI. 17*, 249, 288, 311.
Levitzow, XI. 133*, 246, 293, 300 319, 360.
Levkendorf, X. 37*, 81, 124, 243, 289, 310, 323, 359, 387.
Lewitz, I., III. 14, 50, 281, 284, 285, 389.
Lewitz-Stör-Kanal, III. 50*, 284.
Lexow, Hof und Dorf, XII. 168, 170*, 171, 248, 281, 291, 312, 326.
Lichtenhagen, VII. 21*, 232, 294, 311.
Klein-Lichtenhagen, VII. 21*, 232, 294, 311, 328.
Lieblingshof, IX. 141*, 235, 297, 300, 314.
Liepe, III. 24*, 257, 282, 306.
Liepen, r. A. Gnoien und Ribnitz, IX. 105, 141*, 180, 240, 297, 299, 319, 387.
Liepen, Poststation Gielow, r. A. Stavenhagen, XI. 150*, 247, 280, 290, 300, 316.
Liepen, Poststation Kratzeburg, r. A. Stavenhagen, XII. 148*, 251, 281, 291, 299, 314.

Liepen, Kl.-A. Malchow, XII. 171*, 248, 290, 321.
Lieps, Insel, I. 58*, 82, 269, 285, 313, 388.
Lieps, wüste Insel, V. 222.
Wendisch-Lieps, II. 89*, 264, 281, 297, 322.
Liessow, D.-A. Güstrow, X. 37*, 124, 243, 289, 316.
Liessow, r. A. Schwerin, I. 146*, 269, 287, 298, 316.
Lindenbeck, IV. 126*, 179, 261, 290, 299, 308.
Linstow, XII. 79*, 129, 247, 278, 290, 310, 325, 367, 387.
Linstower See, 387.
Lischow, V. 92*, 179, 231, 280, 295, 299, 304.
Lissow, X. 117*, 246, 289, 321.
Löcknitz, III. 29*, 260, 282, 304.
Löcknitz (Fluß), 389.
Löwitz, VI. 99*, 265, 285, 299, 316.
Lohmen, X. 170*, 241, 280, 288, 311, 362, 363.
Loiz, V. 68*, 159, 176, 215*, 244, 292, 315, 316, 387.
Loosen, II. 42*, 259, 284, 311, 324.
Loppin, XII. 171*, 247, 290, 309.
Losten, V. 72*, 269, 286, 320, 326, 386.
Lostener See, 386.
Louisenfeld, XII. 135*, 255, 293, 320.
Louisenhof, X. 107, 127*, 240, 279, 280, 289, 298, 310, 325.
Großen-Luckow, r. A. Stavenhagen, XI. 153*, 181, 247, 280, 293, 298, 308, 365, 387.
Klein-Luckow bei Vollrathsruhe, r. A. Stavenhagen, XI. 153*, 181, 247, 280, 293, 308.
Hohen-Luckow, VII. 93*, 237, 288, 298, 314.
Luckwitz, II. 160*, 271, 287, 306.
Neu-Luckwitz, II. 160*, 271, 287, 306.
Ludorf, XII. 166*, 253, 292, 299, 317, 325, 326, 388.
Ludwigsdorf, XI. 134*, 250, 291, 318.
Ludwigshof, XII. 252.
Ludwigslust, III. 31, 81, 82, 195*, 226, 259, 274, 275, 276, 279, 284, 311, 330, 351, 352, 353, 356, 358, 359, 361, 390.
Ludwigsluster Forst, III. 30, 311.
Lübbendorf, II. 42*, 259, 284, 312, 389.
Lübberstorf, V. 68*, 272, 294, 314, 363.
Behren-Lübchin, IX. 102*, 239, 294, 299, 311, 323, 360.
Holz-Lübchin, IX. 102*, 240, 294, 298, 321.
Lübesse, I. 59*, 260, 285, 318, 320.
Lübkow, XII. 154*, 181, 251, 281, 291, 301, 314.
Lüblow, III. 51*, 261, 284, 314, 351.
Neu-Lüblow, III. 51*, 261, 284, 314.
Lübow, V. 72*, 234, 286, 311.
Lübsche Burg, V. 220*, 221, 273, 286, 321, 328, 364.
Lübsee, D.-A. Gadebusch, VI. 26*, 265, 285, 311.
Lübsee, r. A. Güstrow, X. 40, 116*, 180, 242, 289, 298, 312.
(Lübseerhagen), 265.
Lübstorf, I. 59*, 271, 285, 320, 367, 388.
Neu-Lübstorf, I. 59*, 271, 285, 320.
Lübtheen, II. 42*, 259, 284, 312, 329, 352, 358, 359, 383, 389, 390.
Lübz, Amts-Bauhof, IV. 45*, 259, 290, 312, 324, 389.
Lübz, Stadt, IV. 49, 196*, 224, 226, 259, 275, 276, 279, 290, 299, 312, 324, 330, 353, 361, 362, 369, 389.
Lübzin, V. 146*, 177, 179, 238, 279, 293, 300, 303.
Lüchow, IX. 102*, 249, 294, 298, 309.
Lüdersdorf, V. 68*, 272, 294, 319,
Lüdershagen, X. 40, 119*, 242, 289, 298, 312, 387.
Lüdershof, XII. 151*, 251, 291, 314.
Lühburg, IX. 103*, 180, 239, 294, 300, 302, 360.
Lüningsdorf, X. 37*, 246, 289, 321.
Lüningshagen, VII. 21*, 233, 295, 316.
Lüschow, IV. 188*, 240, 288, 307.

Groß-Lüsewitz, VIII. 141*, 180, 235, 280, 297, 300, 317, 354.
Klein-Lüsewitz, VIII. 141*, 180, 235, 280, 297, 300, 317.
Lüssow, X. 40, 98, 119*, 243, 289, 298, 312, 352, 387.
HofLütgendorf, XII. 127*, 181, 248, 279, 280, 290, 299, 312, 325.
Kirch-Lütgendorf, XII. 127*, 248, 279, 280, 290, 299, 312, 325.
Lütgenhof, VI. 112*, 268, 283, 301, 305, 386.
Lüttenmark, II. 6*, 89, 264, 281, 308, 390.
Lüttow, II. 77*, 272, 287, 322.
Lützow, VI. 99*, 179, 265, 282, 298, 315, 355, 364.
Groß-Lukow, r. A. Neustadt, XII. 64, 136*, 157, 250, 291, 299, 312.
Klein-Lukow bei Penzlin, r. A. Stavenhagen, XII. 138, 153*, 181, 250, 281, 291, 299, 312.
Groß-Lunow, IX. 103*, 239, 294, 298, 303.
Klein-Lunow, IX. 103*, 239, 294, 298, 303, 353.
Lupenbach (Fluß), 387.
Lupendorf, XI. 138*, 157, 247, 280, 290, 318, 387.
Luplow, XI. 153*, 181, 254, 280, 291, 299, 320.
Lutheran, IV. 47*, 259, 290, 312, 361, 389.
Lutterstorf, VI. 112*, 268, 286, 301, 302.

M.

Madsow, VII. 93*, 234, 286, 299, 313.
Die Mäker, Forst, VII. 10.
Magdalenenlust, X. 192*, 241, 288, 308.
Mahnckenwerder, II. 6*, 263, 281, 303, 388, 389.
Malchin, XI. 19, 64, 196*, 224, 227, 247, 274, 275, 276, 280, 290, 298, 301, 312, 331, 351, 352, 366, 367, 369, 383, 387, 388.
Malchiner See, 149, 155, 290, 387, 388.
Malchow, Hof, D.-A. Lübz, IV. 47*, 81, 262, 291, 311, 389.
Malchow, D.-A. Wismar, V. 73*, 272, 286, 315.
Alt-Malchow (Kloster), XII. 172*, 248, 290, 312, 326, 365, 366, 389.
Malchow, Bauhof, XII. 172*, 248, 290, 312.
Malchow, Stadt, XII. 197*, 224, 226, 248, 274, 275, 276, 280, 290, 299, 312, 326, 330, 354, 365, 366, 389.
Malchow, Stadt Parchim, IV. 175, 201*, 261, 284, 305, 389.
Malchower See, 291, 389.
Malk, III. 30*, 257, 282, 306, 358, 389.
Malkwitz, XII. 129, 172*, 247, 290, 310, 325, 387.
Malkwitzer See, 387.
Mallentin, VI. 33*, 266, 283, 313, 326, 364.
Mallin, XII. 153*, 251, 281, 291, 299, 316, 354, 366.
Malliss, III. 25*, 257, 282, 305, 351, 352, 358, 369, 389.
Malow, IV. 47*, 108, 262, 285, 312.
Malower Mühle, IV. 47*, 262, 285 312.
Malpendorf, VII. 8*, 231, 295, 313.
Mamerow, Hof, X. 38*, 245, 288, 310.
Mamerow, Dorf, X. 38*, 245, 288, 310.
Mandelshagen, Hof und Dorf, IX. 54*, 234, 295, 303.
Manderow, VI. 112*, 266, 286, 301, 308.
Mankmoos, V. 69*, 239, 294, 321, 326.
Marienberg, XI. 156*, 254, 292, 320.
Marienehe, VIII. 65*, 81, 232, 296, 311, 386.
Marienfelde, XII. 79*, 253, 292, 317, 388.
Marienhöhe, I. 214*, 270, 285, 318.
Marienhof, r. A. Goldberg, X. 106*, 242, 280, 289, 298, 302.
Marienhof, r. A. Grabow, III. 107*, 258, 283, 313.
Marienhof, r. A. Neukalen, XI. 134*, 249, 293, 309, 360.
Marienhof, r. A. Stavenhagen, XII. 156*, 251, 292, 313.
Marienhof, r. A. Wredenhagen, XII. 165*, 252, 292, 305.

Marienthal, VI. 100*, 265, 282, 317.
Marin, XII. 64, 136*, 250, 291, 301, 312, 354, 366.
Markgrafenheide, VIII. 174, 209*, 236, 296, 317, 386.
Markow, XI. 63*, 253, 292, 304.
Groß-Markow, XI. 134*, 181, 250, 291, 300, 318, 387.
Klein-Markow, XI. 133*, 250, 291, 318.
Markower Mühle, D.-A. Stavenhagen, XI. 64*, 253, 292, 304.
Markower Mühle, Stadt Parchim, IV. 201*, 262, 284, 314.
Marlow, IX. 55, 197*, 227, 235, 275, 276, 280, 297, 299, 312, 323, 331, 360, 371, 383, 387.
Marnitz, IV. 47*, 108, 262, 285, 312, 359, 361, 371, 373, 375, 376, 377, 378, 380, 382.
Marnitz, Bauhof, IV. 47*, 262, 285, 312.
Marschkamp, Feldm., II. 7, 264, 304.
Marsow, II. 161*, 267, 287, 320.
Martensdorf, Dorf, D.-A. Wismar, V. 73*, 268, 286, 302.
Martensdorf, Hof, Stadt Wismar, V. 176, 222*, 268, 286, 302.
Marxhagen, XII. 153*, 181, 247, 281, 293, 300, 316, 366.
Masslow, V. 131*, 234, 286, 301, 311.
Massow, XII. 166*, 181, 252, 292, 299, 312, 388.
Massower See, 386.
Matersen, VIII. 56*, 81, 237, 296, 313.
Matgendorf, X. 119*, 245, 293, 301, 302, 359.
Matzlow, IV. 52, 175, 201*, 261, 284, 305, 389.
Neu-Matzlow, IV. 175, 201*, 261, 284, 305, 389.
Mechelsdorf, VII. 93*, 179, 231, 295, 299, 306, 328.
Mecklenburg, Hof, V. 72*, 81, 269, 286, 312, 351, 363, 386.
Mecklenburg, Dorf, V. 73*, 269, 286, 312, 351, 386.
(Mecklenburg-Strelitz), 388.
Groß-Medewege, I. 59*, 271, 285, 320, 363, 367.
Klein-Medewege, I. 59*, 82, 271, 285, 320.
Medow, IV. 47*, 81, 240, 288, 307, 361.
Meetzen, VI. 99*, 264, 282, 298, 307.
Meierstorf, D.-A. Grevesmühlen, VI. 33*, 81, 116, 266, 283, 308, 326.
Meierstorf, r. A. Grabow, III. 107*, 262, 285, 299, 312, 359.
Melkof, II. 161*, 179, 267, 284, 301, 312.
Melz, XII. 166*, 181, 252, 292, 299, 312, 388.
Menkendorf, III. 24*, 257, 282, 305, 390.
Mentin, IV. 107*, 262, 279, 285, 299, 319.
Menzendorf, III. 107*, 261, 283, 308.
(Menzendorf) 265.
Meschendorf, VII. 8*, 95, 231, 294, 306, 385.
Mestlin, Hof und Dorf, IV. 170*, 241, 279, 288, 312, 361, 362.
Meteln, I. 59*, 82, 269, 285, 313.
Alt-Meteln, I. 59*, 269, 285, 313, 367.
Neu-Meteln, I. 59*, 269, 285, 313.
Metelsdorf, V. 73*, 268, 286, 302, 364, 386.
Groß-Methling, XI. 17*, 249, 288, 313, 388.
Klein-Methling, XI. 17*, 81, 105, 249, 288, 313, 388.
Metlitzhof, II. 184*, 263, 281, 303, 390.
Meyers Hausstelle, VIII. 209*, 236, 296, 317.
Mieckow, X. 120*, 180, 245, 293, 300, 319.
MieckowSee, 386.
Miekenhagen, VII. 93*, 233, 295, 299, 317, 326.
Mierendorf, X. 120*, 243, 289, 298, 316, 352.
Mildenitz (Fluß), 386.
Minenhof, XII. 150*, 255, 293, 307.
Minzow, XII. 79*, 252, 292, 313.
(Milow), 367.
Mirow, I. 59*, 260, 285, 320.
Mistorf, VIII. 56*, 238, 296, 318, 323, 352.

Neu-Mistorf, X. 39*, 243, 296, 318, 323.
Hohen-Mistorf, XI. 19, 134*, 181, 249, 293, 300, 313, 351.
Mittelhof, XI. 152*, 254, 292, 310, 325.
Mittelschleuse s. Lewitz-Stör-Kanal.
Möderitz, IV. 107*, 262, 279, 285, 299, 314, 389.
Möllen, X. 38*, 242, 277, 278, 289, 310, 387.
Möllenbeck, III. 107*, 179, 261, 283, 298, 308, 359, 389.
Möllenhagen, XII. 137*, 157, 250, 291, 299, 302, 325, 354, 366.
Möllin, VI. 27*, 264, 282, 307, 386.
Mölln, XII. 153*, 181, 251, 255, 281, 291, 299, 313, 351.
Mönchbusch, IV. 139*, 248, 290, 318.
Mönchhagen, VIII. 65*, 236, 296, 321.
Mönchhagen (Haltestelle), VIII. 65*, 356, 362.
Mönchshof, XII. 80*, 252, 292, 310.
Mönchsee, 385.
Mönkweden, VII. 21*, 232, 294, 311.
Mövenburg, I. 214*, 270, 285, 318.
Moidentin, V. 73*, 81, 269, 286, 312, 386.
Moidentin, Forsthof, V. 73*, 269, 286, 312, 386.
Moisall, VII. 12, 131*, 177, 231, 280, 288, 298, 313.
Moisaller Hufe, I. 59*, 82, 147.
Moitin, VII. 8*, 231, 295, 313, 371, 383.
Mollenstorf, XII. 137*, 157, 181, 252, 291, 299, 320.
Moltenow, Hof, D.-A. Bützow, VII. 10*, 231, 287, 303.
Moltenow, Dorf, D.-A. Bützow, VII. 10*, 231, 287, 303.
Moltenow, r. A. Schwerin, I. 146*, 269, 286, 301, 306.
Moltow, V. 132*, 269, 294, 320.
Moltzow, XII. 154*, 181, 247, 281, 293, 298, 316, 326, 366.
Moor, VI. 110*, 267, 283, 305.
Moorbrink, I. 146*, 271, 286, 320.
Moorhagen, VII. 131*, 231, 288, 313.
Moraas, II. 43*, 267, 284, 309, 324, 389.
Muchow, III. 51*, 261, 282, 313.
Müggenburg, r. A. Crivitz, I. 96*, 257, 282, 321, 386.
Müggenburg, Stadt Wismar, V. 220*, 221, 233, 286, 321.
Mühlenbeck, II. 162*, 272, 287, 301, 314, 389.
Mühlenberg, III. 107*, 262, 285, 314.
Mühlengeez, X. 143, 144*, 177, 239, 279, 280, 289, 298, 319, 363.
Mühlenhof (zu Gr.-Wüstenfelde), r. A. Güstrow, X. 120*, 241, 245, 249, 293, 309.
Mühlenhof, Kl.-A. Dobbertin, IV. 170*, 241, 279, 288, 312.
Mühlenteich, 386.
Müritz, IX. 54*, 236, 295, 316, 371, 383, 385.
Klein-Müritz, IX. 53*, 236, 295, 316.
Müritz, See, 79. 80, 135, 166, 218, 292, 294, 317, 321, 388.
Müritzhof, XII. 218*, 255, 293, 321.
Muess, I. 59*, 270, 285, 315, 364, 388, 389.
Müsselmow, V. 15, 97*, 179, 256, 279, 287, 297, 309, 386.
Mützer Mühle, s. Voigtsdorfer Mühle.
Kirch-Mulsow, Hof, VII. 8*, 81, 95, 231, 295, 313.
Kirch-Mulsow, Dorf, VII. 9*, 81, 95, 231, 295, 313.
Wendisch-Mulsow, VII. 9*, 81, 95, 231, 295, 313.
Kirch-Mummendorf, VI. 36, 113*, 266, 283, 298, 313, 386.
HofMummendorf, VI. 113*, 266, 283, 298, 313, 386.
Muschwitz, IV. 96*, 261, 279, 288, 299, 308.
Mustin, V. 158*, 179, 244, 293, 300, 317, 387.
(Mustin), 265.

N.

Nätebow, XII. 165*, 181, 253, 292, 301, 317, 365.
Nakenstorf, V. 69*, 272, 294, 314.

Nantrow, VII. 9*, 231, 295, 304, 362.
Naschendorf, VI. 33*, 266, 283, 308, 326.
Naudin, VI. 113*, 268, 286, 301, 305, 326.
Nebel (Fluß), 369, 387.
Necheln, V. 131*, 244, 287, 298, 304, 386.
Nedderhagen, VI. 111*, 267, 283, 305.
Nedder-See, 386.
Neese, III. 31, 107*, 258, 283, 298, 313, 324.
Neperstorf, V. 131*, 234, 294, 301, 322.
Nesow, Hof, VI. 27*, 265, 285, 316, 364, 386.
Nesow, Dorf, VI. 27*, 265, 285, 316, 364, 386.
Netzeband, XII. 80, 166*, 253, 292, 300, 313, 327, 357.
(Neubrandenburg), 219, 350, 351, 354, 366.
Neubukow, VII. 9, 198*, 224, 226, 231, 274, 275, 276, 279, 295, 299, 313, 330, 353, 362.
Neuburg, D.-A. Wismar, V. 73*, 95, 234, 286, 313.
Neuburg, Stadt Parchim, IV. 175, 201*, 262, 284, 314, 389.
Neuendamm, II. 176, 184*, 263, 281, 303.
Neuendorf, D.-A. Bützow, VII. 11*, 238, 287, 304.
Neuendorf, r. A. Bukow, V. 91*, 234, 286, 313.
Neuendorf, r. A. Gadebusch, VI. 100*, 265, 282, 315.
Neuendorf, r. A. Ribnitz, VIII. 141*, 237, 280, 296, 300, 309.
Neuenhagen, VI. 113*, 114, 115, 268, 283, 298, 309.
Neuenkirchen, II. 160*, 271, 272, 287, 313.
Neuenrode. II. 147*, 161*, 260, 284, 284, 315, 358, 389.
Neuhaus, IX. 175, 204*, 236, 295, 316, 385.
Neuhäuser, XI. 148*, 246, 290, 302, 387.
Neuheide, IX. 53*, 236, 295, 316.
Neuhof, D.-A. Grabow, III. 29*, 258, 282, 307, 389.
Neuhof, D.-A. Doberan, VII. 21*, 81, 237, 294, 308.
Neuhof, D.-A. Neustadt, III. 51*, 261, 284, 314, 389.
Neuhof, Hof und Dorf, D.-A. Ribnitz, IX. 54*, 236, 295, 316.
Neuhof, D.-A. Warin, V. 69*, 272, 294, 314.
Neuhof auf Poel, D.-A. Wismar, V. 74*, 272, 286, 315.
Neuhof, D.-A. Wredenhagen, XII. 79*, 252, 292, 310, 388.
Neuhof (zu Diestelow), r. A. Goldberg und Lübz, IV. 105*, 130, 240, 288, 304.
Neuhof, r. A. Grabow, IV. 107*, 262, 279, 285, 299, 314, 324, 361, 389.
Neuhof, r. A. Grevesmühlen, VI. 113*, 266, 286, 298, 306.
Neuhof, r. A. Güstrow, X. 120*, 242, 289, 298, 322.
Neuhof (zu Klocksin), r. A. Lübz, XII. 126*, 247, 293, 308, 325.
Neuhof, r. A. Mecklenburg, V 131*, 179, 244, 294, 301, 303.
Neuhof, r. A. Ribnitz, IX. 141*, 240, 297, 300, 319, 387.
Neuhof, r. A. Schwaan, Feldm., V. 143, 212.
Neuhof, r. A. Schwerin, I. 147*, 269, 282, 304.
Neuhof (zu Kalübbe), r. A. Stavenhagen, XII. 152*, 250. 291, 304.
Neuhof (zu Penzlin), r. A. Stavenhagen, XII. 154*, 251, 291, 314.
Neuhof, r. A. Wittenburg, II. 162*, 179, 272, 287, 301, 313.
Neuhof, Kl.-A. Dobbertin, X. 170*, 240, 280, 288, 305.
Neuhof (zu Möllenbeck), s. Carlshof (zu Möllenbeck).
Neukalen, XI. 19, 198*, 224, 227, 250, 275, 276, 280, 291, 299, 313, 331, 360, 366, 387, 388.
Neukalener Peene (Fluß), 387.
Neukirchen, VII. 12, 90*, 179, 237, 288, 298, 314, 323.
Neukloster, Hof und Ort, V. 68, 69*, 234, 272, 294, 314, 355, 363.
Neu-Krug, D.-A. Warin, V. 70*, 245, 292, 322.

Neu-Krug, D.-A. Wredenhagen, XII. 80*, 252, 292, 310, 365.
Neu-Krug, r. A. Güstrow, X. 124, 133*, 245, 289, 302, 359.
Neumühle, Stadt Schwerin, I. 214*, 271, 285, 322.
Neumühler See, D.-A. Schwerin, I. 62, 285, 321.
Neu-Mühle, D.-A. Güstrow, X. 37*, 243, 288, 312.
Neu-Mühle, D.-A. Hagenow, II. 42*, 260, 284, 319.
Neu-Mühle, D.-A. Lübz, IV. 47*, 262, 285, 312.
Neu-Mühle, D.-A. Warin, V. 68*, 272, 294, 314.
Neu-Mühle, r. A. Gnoien, IX. 103*, 240, 297, 320.
Neu-Mühle, Stadt Doberan, VII. 186*, 232, 294, 306.
Neustadt, III. 51, 52, 199*, 224, 226, 261, 274, 275, 276, 279, 284, 314, 324, 330, 353, 361, 389.
(Neustrelitz), 224, 350, 354, 364.
Nevern, V. 69*, 272, 294, 314.
(Niebuhrschleuse), 390.
Niederhagen, VIII. 174, 209*, 236, 296, 317.
Niegleve, X. 120*, 245, 289, 301, 317.
Niehagen, IX. 52*, 236, 295, 322.
Nieklitz, II. 77*, 264, 287, 307.
Groß-Nieköhr, IX. 103*, 239, 294, 298, 303.
Klein-Nieköhr, IX. 103*, 239, 294, 298, 307, 360.
Neu-Nieköhr, IX. 103*, 239, 294, 298, 303.
Niekrenz, IX. 141*, 180, 235, 297, 300, 317.
Niendorf, D.-A. Dargun, XI. 17*, 81, 249, 293, 313, 366, 387.
Niendorf, D.-A. Dömitz, III. 25*, 257, 282, 305, 390.
Niendorf, D.-A. Neustadt, III. 51*, 258, 284, 311, 390.
Niendorf, D.-A. Schwaan, VIII. 56*, 238, 296, 318.
Niendorf, D.-A. Wismar, V. 73*, 233, 295, 306, 326, 363.
Niendorf auf Poel, D.-A. Wismar, V. 74*, 272, 286, 315.
Niendorf, r. A. Boizenburg, II. 8, 89*, 263, 281, 297, 303, 367.
Niendorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 113*, 268, 286, 301, 302, 385.
Niendorf (zu Gr.-Walmstorf), r. A, Grevesmühlen, VI. 114*, 266. 283, 308.
Niendorf, Rost. Dist., VIII. 175, 211*, 237, 296, 303.
Groß-Niendorf, Hof, I. 14*, 81, 257, 277, 281, 315, 324.
Groß-Niendorf, Dorf, I. 14*, 257, 277, 281, 315, 324.
Hohen-Niendorf, VII. 93*, 179, 231, 295, 299, 306, 326.
Klein-Niendorf, IV. 97*, 258, 279, 290, 299, 304, 324, 389.
Nienhagen, D.-A. Doberan, VII. 21*, 232, 233, 294, 311, 385.
Nienhagen, D.-A. Güstrow, X. 38*, 245, 293, 310.
Nienhagen, D.-A. Toitenwinkel, VIII. 65*, 81, 143, 236, 296, 320.
Nienhagen, r. A. Güstrow, X. 120*, 245, 289, 298, 316.
Nienhagen, Kl.-A. Dobbertin, X. 170*, 241, 280, 288, 311.
Nienhagener Holzwärterei, VII. 22*, 233, 294, 316.
Nienhagener Hütte, X. 120*, 245, 289, 316.
Groß-Nienhagen, VII. 93*, 231, 295, 299, 309, 326.
Klein-Nienhagen, VII. 93*, 231, 295, 299, 309, 326.
Nienhusen, VIII. 56*, 237, 296, 304, 363.
Nienmark, I. 145*, 178, 269, 286, 300, 305.
Niex, VIII. 56*, 81, 243, 296, 309, 386.
Nisbill, V. 69*, 239, 294, 321.
Nitschow, Vorgebirge, 292, 294.
(Nordsee), 385, 388.
Nossentin, XII. 79*, 80, 248, 278, 290, 314, 354, 389.
Nossentiner Hütte, XII. 79*, 248, 278, 290, 314, 365.
Nostorf, II. 6*, 264, 281, 322, 390.
Nütschow, IX. 17*, 81, 105, 239, 280, 297, 311, 388.
Nustrow, IX. 103*, 239, 297, 300, 302, 323, 323.
Nutteln, V. 97*, 244, 279, 287, 297, 304, 364, 386.

O.

Oberhagen, D.-A. Grevesmühlen, VI. 32*, 116, 266, 283, 306.
Oberhagen, Rost. Dist., VIII. 174, 209*, 236, 296, 317.
Oberhof, D.-A. Toitenwinkel, VIII. 65*, 174, 235, 278, 297, 317, 360.
Oberhof (Meierei), D.-A. Toitenwinkel, VIII. 66*, 235, 278, 297, 317.
Oberhof, r. A. Grevesmühlen, VI. 113*, 268, 283, 298, 310, 327, 364, 385.
Oertzenhof, V. 73*, 272, 286, 315.
Oettelin, VII. 11*, 243, 278, 287, 312, 386.
Oevelgünde, XI. 152*, 254, 292, 310.
Oevelgünne, Stadt Güstrow, X. 192*, 245, 288, 316.
Oevelgünne, Stadt Wismar, V. 220*, 222, 273, 286, 321, 328.
Oftenhäven, VIII. 66*, 143, 236, 296, 303.
Oldendorf, VIII. 65*, 66*, 81, 143, 236, 296, 320, 386.
Oldenstorf, X. 170*, 241, 280, 288, 311.
Orth-See, 387.
Ortkrug, D.-A. Schwerin, I. 59*, 260, 285, 318, 320, 359.
Ortkrug (zu Alt-Schwerin), r. A. Plau, IV. 139*, 248, 290, 318.
Ostorf, I. 60*, 270, 285, 318, 388.
Ostorfer Hals, I. 60*, 270, 285, 318.
Ostpeene (Fluß), 387.
Ostsee, 322, 323, 328, 385, 386.
Othenstorf, VI. 99*, 265, 285, 299, 316.

P.

Paarsch, IV. 52, 175, 201*, 262, 285, 314, 389.
Pätow, Hof und Dorf, II. 43*, 267, 284, 308, 389.
Pätower Steegen, II. 43*, 267, 284, 308, 389.
Pätrow, VI. 27*, 265, 282, 320, 364.
(Palmschleuse), 390.
Pampin, III. 30*, 260, 282, 304.
Pampow, Hof und Dorf, D.-A. Schwerin, I. 60*, 270, 285, 314.
Pampow, r. A. Stavenhagen, XI. 155*, 245, 290, 293, 319, 366.
Pamprin, II. 77*, 272, 287, 322, 390.
Pankelow, VIII. 141*, 235, 280, 296, 299, 314.
Groß-Pankow, IV. 47*, 108, 262, 290, 314, 324, 389.
Klein-Pankower Mühle, IV. 48*, 258, 290, 314, 323, 325.
Alt-Pannekow, IX. 103*, 249, 294, 298, 309, 360.
Neu-Pannekow, IX. 103*, 249, 294, 298, 309, 360.
Panschenhagen, r. A. Neustadt, XII. 135*, 181, 255, 293, 300, 320.
Panschenhagen Anteil (zu Marxhagen), r. A. Stavenhagen, XII. 153*, 293, 316.
Panschenhagen Anteil (zu Hinrichshagen), r. A. Stavenhagen, XI. 148*, 247, 293, 318.
NeuPanschenhagen, siehe Panschenhagen Anteil (zu Hinrichshagen).
Panstorf, I. 98, 144*, 269, 279, 285, 322, 388.
Alt- und Neu-Panstorf, XI. 155*, 249, 280, 290, 300, 316, 366.
Panzow, VII. 9*, 81, 95, 232, 295, 313.
Papendorf, VIII. 65*, 237, 296, 303, 386.
(Papenhusen), 266.
Papiermühle, Stadt Wismar, V. 220*, 222, 268, 286, 321.
Parber, VI. 27*, 265, 285, 316, 386.
Parchim, IV. 52, 175, 199*, 224, 226, 262, 274, 275, 276, 279, 284, 299, 314, 324, 330, 331, 353, 355, 361, 362, 369, 389.
Parchow, VII. 91*, 179, 232, 295, 299, 321, 326.
Parin, VI. 110*, 267, 283, 301, 305.
Parkentin, VII. 21*, 238, 294, 314, 353.
Parkow, VII. 11*, 238, 287, 304, 323.
Parum, r. A. Crivitz, X. 12, 96*, 177, 238, 288, 314, 387.

Parum, r. A. Wittenburg, II. 78, 160*, 272, 287, 314.
Passee, VII. 9*, 232, 295, 314, 371.
Passentin, XII. 154*, 252, 281, 291, 299, 316.
Passin, VII. 11*, 238, 287, 304.
Passow, D.-A. Gadebusch, VI. 27*, 264, 265, 282, 307, 320.
Passow, r. A. Lübz, IV. 127*, 179, 258, 290, 299, 302, 353, 361, 389.
Pastin, Hof und Dorf, V. 69*, 244, 292, 307, 387.
Pastow, VIII. 65*, 237, 296, 309, 362.
Paulsdamm, I. 62*, 270, 285, 320, 364, 388.
Paulshagen, II. 7*, 264, 281, 304.
Peckatel, D.-A. Schwerin, I. 60*, 270, 285, 315, 389.
Peckatel, r. A. Stavenhagen, XII. 154*, 181, 251, 281, 291, 299, 314, 366.
Peene (Fluß), 387, 388.
Peenhäuser, XI. 153*, 247, 293, 308, 387.
Peetsch, VII. 96*, 179, 239, 280, 288, 298, 322.
Peez, VIII. 66*, 81, 143, 236, 296, 320, 328, 386.
Penkow, XII. 172*, 248, 290, 312, 326, 365.
Pennewitt, V. 69*, 239, 294, 321.
Penzin, D.-A. Bützow, VII. 11*, 237, 287, 313, 323.
Penzin, r. A. Crivitz, V. 97*, 159, 244, 279, 287, 297, 304.
Penzlin, r. A. Lübz, IV. 128*, 262, 291, 299, 311.
Penzlin, Bauhof, XII. 154*, 251, 291, 314.
Penzlin, Stadt, XII. 64, 154, 202*, 224, 227, 251, 275, 276, 280, 291, 299, 314, 331, 354, 367, 371, 383.
Burg Penzlin, r. A. Stavenhagen, XII. 154*, 181, 251, 281, 291, 301, 314.
Pepelow, VII. 9*, 231, 295, 304, 328, 385.
Perdöhl, Hof, II. 77*, 271, 287, 310.
Perdöhl, Dorf, II. 77*, 271, 287, 310.
Perlin, II. 76, 162*, 179, 272, 287, 301, 314, 389.
Perniek, V. 69*, 272, 294, 314.
Perow, X. 119*, 246, 293, 301, 319.
Petersberg, Hof und Dorf, I. 14*, 98, 256, 281, 315, 386.
Petersdorf, Hof und Dorf, D.-A. Ribnitz, IX. 54*, 236, 295, 316.
Petersdorf, D.-A. Toitenwinkel, VIII. 66*, 81, 236, 296, 320, 328, 362, 386.
Petersdorf, D.-A. Wismar, V. 73*, 269, 286, 312.
Petersdorf, D.-A. Wredenhagen, XII. 79*, 129, 248, 278, 290, 312, 389.
Petersdorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 111*, 268, 286, 302, 326.
Petersdorfer See, 291, 389.
Petschow, VIII. 139, 142*, 235, 280, 297, 300, 314.
Peutsch, unbewohnt, XII. 154, 251, 281, 291, 299, 314.
Pfaffenbruch (volkstümlicher Name für das Fischereigehöft zu Amts-Bauhof Güstrow), X. 36*.
Pfaffenteich, 62.
Picher, II. 43*, 260, 284, 315, 324.
Pieverstorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 109*, 265, 283, 307.
Pieverstorf, r. A. Neustadt, XII. 137*, 250, 291, 301, 302, 325, 326, 388.
Pingelshagen, I. 61*, 271, 285, 320.
Pinnow, D. A. Crivitz, I. 14*, 256, 281, 315, 364.
Pinnow, r. A. Stavenhagen, XII. 150*, 181, 250, 281, 291, 299, 304.
Pinnowhof, V. 69*, 272, 294, 313.
Piperkaten, II. 184*, 264, 281, 322.
Pisede, XI. 197*, 247, 290, 312, 366, 388.
Plaaz, X. 123*, 243, 289, 316, 352, 354, 359.
Groß-Plasten, XII. 154*, 181, 255, 281, 293, 300, 317.

[Gedruckt 15. Januar 1904.]

Klein-Plasten, XII. 154*, 181, 255, 281, 293, 301, 317, 354, 366, 387.
Plate, I. 60*, 270, 285, 315, 352, 389.
Platschow, III. 30*, 260, 282, 304.
Plau, IV. 46, 49, 176, 202*, 224, 227, 263, 274, 275, 276, 279, 291, 299, 315, 331, 352, 359, 361, 365, 369, 371, 383, 389.
Plauerhagen, IV. 48*, 263, 291, 311.
Plauer See, 291, 389.
Plüschow, VI. 33*, 81, 116, 266, 283, 306, 351.
Plüschower Mühle, VI. 33*, 81, 266, 283, 306.
Poel, Insel, V. 73*, 74, 286, 328, 385.
Pölchow, VIII. 56*, 237, 296, 304, 352, 386.
Pölitz, r. A. Bukow, V. 94*, 234, 286, 313.
Pölitz, r. A. Güstrow, X. 121*, 124, 246, 289, 300, 321.
Pötenitz, VI. 113*, 179, 268, 283, 298, 305, 327, 385.
Pötenitzer Wiek, 326, 327, 385.
Poggelow, IX. 103*, 135, 249, 294, 298, 309, 353.
Pogress, II. 160*, 272, 287, 314.
Pohnstorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 111*, 267, 283, 305.
Pohnstorf, r. A. Güstrow, XI. 121*, 181, 249, 277, 278, 280, 293, 300, 309.
Pohnstorf, r. A. Neukalen, XI. 134*, 249, 291, 300, 313, 387.
Poischendorf, VII. 93*, 232, 295, 299, 314.
Poischower Mühle, VI. 190*, 266, 283, 308.
Poitendorf, III. 51*, 262, 284, 318.
Pokrent, VI. 100*, 179, 265, 282, 298, 315.
Alt-Pokrent, VI. 100*, 265, 282, 315.
Alt- u. Neu-Polchow, X. 40, 121*, 240, 289, 299, 315, 323.
Polchower Heide, X. 121*, 240, 289, 315.
Poltnitz, Fürstlich-, D.-A. Neustadt III. 51*, 262, 284, 322, 389.
Poltnitz, r. A. Grabow, III. 107*, 262, 285, 299, 318.
Polz, III. 25*, 257, 282, 306, 356, 389.
(Pommern), 350, 388.
Alt-Poorstorf, VII. 93*, 232, 295, 299, 314.
Neu-Poorstorf, VII. 9*, 81, 95, 232, 295, 313.
Poppendorf, r. A. Ribnitz, VIII. 142*, 236, 280, 296, 300, 321.
Poppendorf, Kl.A. Ribnitz, IX. 172*, 235, 295, 312.
Poppentin, Anteil, r. A. Plau, XII. 138*, 139, 248, 290, 318.
Poppentin, Feldm., r. A. Wredenhagen, XII. 164, 181, 248, 300, 318.
Poppentin, Hof und Dorf, Kl.A. Malchow, XII. 172*, 248, 290, 318.
Por(ep), IV. 48*, 262, 285, 319.
Groß-Poserin, IV. 128*, 263, 288, 298, 315.
Klein-Poserin, IV. 107, 125*, 263, 279, 288, 315, 362.
Neu-Poserin, IV. 107, 128*, 263, 288, 298, 315.
Groß-Potrems, X. 121*, 180, 242, 243, 289, 299, 305.
Klein-Potrems, X. 121*, 242, 296, 305.
Prangendorf, X. 38*, 242, 297, 305, 387.
Groß-Pravtshagen, VI. 33*, 266, 283, 308.
Klein-Pravtshagen, VI. 33*, 268, 283, 310.
Prebberede, X. 102*, 124, 157, 180, 245, 280, 289, 299, 302.
Preensberg, V. 95, 223*, 233, 280, 286, 307.
Presek, II. 161*, 267, 287, 307.
Prestin, I. 158*, 257, 279, 282, 300, 315, 324, 386.
(Preußen), 388, 389.
Pribbenow, XI. 63*, 254, 292, 318, 325.
Priborn, XII. 80, 166*, 253, 292, 299, 320, 325, 326, 388.
Wendisch-Priborn, IV. 125, 128*, 167, 263, 291, 299, 315, 352, 388.

(Priegnitz), 388, 389.
Priemer Wald, X. 192.
Priemer Burg, X. 192*, 241, 288, 308, 352.
Prieschendorf, VI. 112*, 268, 283, 301, 305, 386.
Priesterbeck, XII. 135*, 253.
Primank, III. 52*, 260, 284, 304.
Prisannewitz, VIII. 56*, 124, 243, 296, 309, 322.
Prislich, III. 30*, 258, 282, 313, 359.
Hohen-Pritz, I. 14*, 81, 256, 292, 315, 325, 361.
Klein-Pritz, IV. 97*, 241, 277, 279, 292, 300, 312.
Pritzier, II. 161, 162*, 163, 179, 260, 284, 301, 315, 355, 358, 359, 365.
(Privall), 326, 385.
Proseken, V. 72*, 234, 286, 315, 364.
Prüzen, X. 143*, 177, 239, 280, 289, 301, 319, 363.
Puchow, XII. 153*, 181, 251, 281, 291, 299, 314, 367.
Püschow, VII. 22*, 233, 295, 316.
Püsserkrug, I. 60*, 270, 285, 318.
Püttelkow, II. 77*, 272, 287, 321, 364, 390.
Pulverhof, II. 44*, 260, 284, 320.
Purkshof, VIII. 174, 210*, 236, 296, 317.
Pustohl, D.-A. Bützow, VII. 11*, 239, 287, 317, 386.
Pustohl, r. A. Bukow, VII. 93*, 231, 295, 299, 303.

Q.

Quaal, VI. 112*, 266, 286, 308, 326.
Qualitz, VII. 11*, 239, 287, 315, 326.
Quassel (r. A. Wittenburg), II. 162*, 260, 284, 301, 315, 359, 389.
Quassel (D.-A. Hagenow), II. 43*, 259, 284, 312.
Quasslin, IV. 48*, 259, 290, 309.
(Quassliner Mühle), 259.
Quast, III. 24*, 259, 282, 309, 390.
Questin, D.-A. Bukow, VII. 9*, 231, 295, 304.
Questin, D.-A. Grevesmühlen, VI. 33*, 266, 283, 308, 386.

[Gedruckt 11. Januar 1904.]

Quetzin, IV. 176, 203*, 263, 291, 315, 389.
Quitzenow, IX. 103*, 180, 240, 294, 298, 321, 388.

R.

Rabenhorst, D.-A. Doberan, VII. 22*, 81, 233, 294, 316.
Rabenhorst, r. A. Güstrow, X. 117*, 245, 289, 302.
Rachow, X. 38*, 124, 246, 288, 321.
Neu-Rachow, X. 38*, 246, 288, 321.
Raddenfort, III. 25*, 257, 282, 305.
Radegast, r. A. Bukow, VII. 93*, 179, 233, 295, 299, 317, 326, 363.
Radegast, r. A. Gadebusch, VI. 100*, 265, 282, 317.
Radegast (Fluß), 386.
Radelübbe, II. 43*, 267, 284, 307, 389.
Raden, X. 120*, 246, 293, 301, 321, 359, 367.
Groß-Raden, V. 158*, 159, 244, 293, 300, 316, 386, 387.
Klein-Raden, V. 69*, 159, 244, 292, 315, 386.
Radepohl, I. 97*, 257, 279, 282, 298, 321, 362.
Raduhn, I. 14*, 256, 281, 310.
Raguth, II. 162*, 271, 287, 301, 306, 390.
Rahnenfelde, XII. 154*, 181, 251, 281, 291, 299, 314, 367.
Rakow, VII. 93*, 179, 232, 295, 299, 313.
Rambeel, VI. 99*, 265, 285, 307.
Rambow, r. A. Grevesmühlen, VI. 113*, 268, 286, 301, 302.
Rambow, r. A. Stavenhagen, XII. 154*, 247, 293, 316, 326.
Wendisch-Rambow, V. 74*, 269, 286, 313.
Ramm, II. 43*, 260, 284, 316.
Rampe, I. 60*, 82, 269, 285, 322, 364, 388.
Rankendorf, VI. 113*, 179, 268, 283, 298, 309.
Rastorf, VI. 113*, 179, 268, 286, 301, 302, 326.
Rastow, II. 43*, 260, 284, 320, 351.
Rautenhof, V. 60* 269, 279, 285, 316.

Ravensberg, VII. 9*, 81, 177, 232, 295, 313.
Ravensruh, V. 131*, 234, 286, 301, 322.
Rechlin, XII. 167*, 252, 292, 316, 327, 388.
Recknitz, X. 122*, 123, 243, 289, 316.
Recknitz (Fluß), 360, 387.
Reddelich, VII. 22*, 233, 295, 319, 353, 362.
Reddershof, IX. 103*, 240, 297, 300, 320, 387.
Redderstorf, IX. 142*, 235, 297, 299, 319, 387.
Hof Redefin, D.-A. Hagenow und r. A. Schwerin, II. 44*, 147, 178, 260, 284, 316, 389.
Redefin, Dorf, D.-A. Hagenow, II. 44*, 147, 178, 260, 284, 316, 358, 389.
Redentin, Hof, V. 74*, 234, 286, 313, 328, 385.
Redentin, Dorf, V. 74*, 233, 286, 309, 385.
Redentiner Mühle, V. 72*, 234, 286, 313.
Rederang-See, 218.
Rederank, VII. 93*, 180, 233, 295, 299, 317, 323.
Redewisch, r. A. Grevesmühlen VI. 113*, 179, 268, 283, 298, 310, 385.
Redewisch, r. A. Lübz, IV. 125*, 263, 288, 315.
Reez, VIII. 121*, 180, 243, 280, 296, 300, 309, 386.
Groß-Rehberg, XII. 172*, 247, 290, 308, 325.
Klein-Rehberg, XII. 172*, 247, 290, 308, 325, 387.
Rehhof, XII. 137*, 255, 293, 318.
Rehna, VI. 26, 28, 203*, 224, 226, 265, 275, 276, 279, 285, 299, 316, 330, 355, 364, 367, 386.
Alt-Rehse, XII. 154*, 157, 251, 281, 291, 299, 316, 388.
Reimershagen, X. 107, 127*, 240, 280, 289, 298, 310.
Reinshagen, Hof, D.-A. Doberan, VII. 22*, 233, 295, 316.
Reinshagen, Dorf, D.-A. Doberan, VII. 22*, 233, 295, 316.
Reinshagen, r. A. Güstrow, X. 120*, 245, 289, 298, 316.
Reinstorf, D.-A. Warin, V. 69*, 272, 294, 314, 323, 363.
Reinstorf, r. A. Mecklenburg, VII. 130*, 177, 237, 280, 288, 298, 314.
Remlin, IX. 103*, 249, 294, 298, 303, 309.
Neu-Remlin, IX. 103*, 239, 246, 294, 303, 309.
Remplin, XI. 155*, 249, 280, 290, 293, 300, 316, 366, 388.
Rensdorf, II. 7*, 89, 263, 281, 303.
Rensow, X. 118*, 180, 245, 289, 299, 302.
Groß-Renzow, II. 162*, 179, 265, 282, 301, 315, 364.
Klein-Renzow, II. 162*, 179, 272, 282, 301, 314, 364.
Repnitz, IX. 101*, 239, 297, 300, 302, 323, 360.
Reppelin, IX. 142*, 235, 297, 300, 317, 360.
Reppenhagen, Hof, D.-A. Grevesmühlen, VI. 34*, 267, 283, 305.
Reppenhagen, Dorf, D.-A Grevesmühlen, VI. 35*, 267, 283, 305.
Reppenhagen, r. A. Grevesmühlen, VI. 113*, 267, 283, 298, 305.
Reppentin, IV. 48*, 262, 291, 307.
Repzin, III. 107*, 179, 261, 283, 298, 308.
Retgendorf, V. 62, 132*, 269, 286, 300, 316, 388.
Rethwisch, D.-A. Doberan, VII. 22*, 232, 233, 294, 316, 328.
Rethwisch, r. A. Neustadt, XII. 137*, 250, 291, 301, 302, 325.
Neu-Rethwisch, VII. 22*, 233, 294, 316.
Retschow, Hof, VII. 22*, 81, 233, 295, 316.
Retschow, Dorf, VII. 22*, 233, 295, 316.
Retzow, Hof, D.-A. Lübz, IV. 48*, 263, 291, 320.
Retzow, Dorf, D.-A. Lübz, IV. 48*, 263, 291, 320.
Retzow, r. A. Stavenhagen, XI. 155*, 249, 290, 316.
Retzow, r. A. Wredenhagen, XII. 167*, 252, 292, 300, 316, 327
Rey, XI. 134*, 181, 249, 291, 299, 309.

Ribnitz, Kloster, IX. 173*, 236, 295, 316.
Ribnitz, Stadt, IX. 55, 175, 204*, 224, 227, 236, 275, 276, 280, 295, 316, 331, 356, 362, 386, 387.
Ribnitzer Heide, Forst, IX. 55, 385.
Ribnitzer Binnensee, 295, 328, 386, 387.
Richenberger Krug, I. 146*, 269, 287, 322.
Richenberger Mühle, I. 97*, 269, 282, 322, 386.
Groß-Ridsenow, X. 121*, 240, 289, 299, 315.
Klein-Ridsenow, X. 124, 155*, 240, 280, 290, 300, 315, 387.
Riekdahl, VIII. 174, 209*, 237, 296, 310.
Rittermannshagen, XI. 150*, 247, 280, 290, 300, 316, 387.
Rittermannshäger See, 387.
Ritzerow, XI. 63*, 254, 292, 319, 366.
Robertsdorf, V. 75*, 233, 286, 306.
Rockow, XII. 155*, 255, 281, 293, 301, 317.
(Rodenberg), 266.
Rodenwalde, II. 160*, 179, 271, 287, 301, 305, 390.
Roduchelstorf, VI. 27*, 265, 285, 311, 364.
Röbel, XII. 80, 167, 205*, 224, 227, 253, 275, 276, 280, 291, 299, 317, 326, 331, 355, 365, 388.
Röckwitz, XI. 151*, 254, 292, 317.
(Röggelin), 323.
Rögnitz, II. 100, 162*, 272, 287, 301, 313, 390.
Rögnitz (Fluß), 324, 325, 390.
Rönkendorfer Mühle, I. 13*, 98, 256, 281, 305, 386.
Rönkenhof, I. 97*, 256, 279, 282, 298, 310, 364, 386.
Rövershagen, s. Mittel-Rövershagen.
Mittel-Rövershagen, VIII. 174, 209*, 236, 296, 317, 356, 362.
Ober-Rövershagen, s. Oberhagen.
Nieder-Rövershagen, s. Niederhagen.
Roez, XII. 168, 170*, 248, 281, 291, 312, 326, 365.
Groß-Rogahn, Hof, I. 60*, 82, 270, 285, 314.
Groß-Rogahn, Dorf, I. 60*, 270, 285, 314.
Klein-Rogahn, I. 60*, 271, 285, 321.
Groß-Roge, X. 38*, 245, 293, 319.
Klein-Roge, X. 121*, 180, 245, 293, 300, 319, 359.
Rogeez, IV. 128*, 179, 248, 290, 299, 317, 366.
Roggendorf, VI. 100*, 179, 264, 265, 282, 298, 317, 364. 367.
Roggenstorf, VI. 34*, 268, 283, 317.
Roggentin, D.-A. Toitenwinkel, VIII. 66*, 237, 296, 309, 354.
Roggentin, r. A. Wredenhagen, XII. 167*, 252, 292, 316, 327.
Roggow, r. A. Bukow, VII. 93*, 180, 232, 295, 299, 317, 328, 385.
Roggow, r. A. Güstrow, X. 119*, 246, 289, 298, 321, 367.
Rohlstorf, V. 94*, 179, 233, 280, 286, 301, 309.
Rolofshagen, VI. 110*, 267, 283, 305, 364.
Rom, IV. 175, 201*, 261, 285, 311, 324, 353, 361.
Rookhorst, IX. 172*, 235, 295, 311.
Rosenberg, I. 144*, 269, 286, 304, 364.
Rosenhagen, r. A. Bukow, VII. 94*, 231, 295, 299, 309.
Rosenhagen, r. A. Grevesmühlen, VI. 114*, 268, 283, 298, 305, 385.
Rosenhagen, r. A. Schwerin, I. 146*, 269, 282, 298, 304.
Rosenow, D.-A. Gadebusch, VI. 27*, 265, 282, 320.
Rosenow, D.-A. Warin, V. 70*, 244, 292, 315, 316.
Rosenow, D.-A. und r. A. Stavenhagen, XI. 63*, 155*, 157, 181, 254, 280, 292, 300, 309, 366.
Rosenthal, D.-A. Wismar, V. 75*, 269, 286, 312, 386.
Rosenthal (zu Koppelow), r. A. Güstrow, X. 116*, 242, 289, 318.

Groß-Rosin (Wiesen), XI. 17, 288, 305, 388.
Kirch-Rosin, X. 38*, 242, 288, 302, 387.
Mühl-Rosin, X. 38*, 242, 288, 302, 387.
Rossewitz, X. 37*, 38, 124, 243, 289, 316.
Rossow, Hof, XII. 139*, 253, 279, 280, 292, 299, 317, 327, 367, 388.
Rossow, Dorf, XII. 80, 139*, 253 279, 280, 292, 299, 317, 327, 366, 388.
Rostock, VIII. 67, 81, 124, 143, 173, 174, 175, 180, 205*, 224, 226, 229, 273, 274, 275, 276, 280, 296, 300, 317, 323, 325, 330, 331, 350, 351, 352, 353, 354, 356, 359, 362, 363, 367, 369, 370, 371, 372, 374, 376, 377, 378, 380, 386.
Rostocker Heide, VIII. 174, 209*, 236, 296, 317, 328, 385, 386.
Rote Krug, II. 43*, 267, 284, 307.
Rote Mühle, II. 43*, 267, 284, 307, 389.
Rothbeck, D.-A. Toitenwinkel, VIII. 66*, 143, 236, 296, 303.
Rothbeck, r. A. Lübz, X. 125*, 242, 289, 322.
Rothehaus, Kl.-A. Malchow, XII. 171*, 247, 290, 310.
Rothen, V. 158*, 244, 293, 300, 307, 324, 387.
Rothener See, 387.
Rothenmoor, r. A. Mecklenburg, V. 132*, 244, 294, 300, 306.
Rothenmoor, r. A. Stavenhagen, XI. 155*, 247, 280, 290, 298, 316, 366, 387, 388.
Rothenmühle, V. 158*, 244, 293, 317.
Rothenthor, V. 220*, 221, 273, 286, 321, 386.
Rothenthors-Mühle, V. 220*, 221, 273, 286, 321.
Rothspalk, X. 121*, 245, 293, 300, 310, 360.
Roxin, VI. 34*, 266, 283, 313, 386.
Rubow, V. 98, 132*, 177, 179, 269, 294, 300, 316.
Ruchow, V. 157, 158*, 244, 293, 300, 317.
Rügeband, XII. 218*, 255, 293, 321.
Rüggow, V. 176, 222*, 233, 286, 309, 362.
Rügkamp, V. 70*, 272, 294, 314.
Rühn, Hof und Dorf, VII. 11*, 239, 287, 317, 386.
(Rüschenbeck), 266.
Ruest, IV. 170*, 241, 279, 288, 312, 325, 361.
Rüting, Hof, VI. 34*, 81, 116, 270, 283, 306, 386.
Rüting, Dorf, VI. 34*, 116, 270, 283, 306, 386.
Rüting, Mühle, VI. 283, 306.
Ober-Rüting, Feldm., VI. 116, 178.
Rugensee, I. 60*, 271, 285, 320, 367.
Ruhethal, II. 162*, 267, 284, 301, 320.
Ruhn, IV. 48*, 262, 285, 312.
Rukieten, VIII. 57*, 238, 296, 318.
Neu-Rukieten, VIII. 57*, 238, 296, 318, 386.
Rummelborn-See, 384.
Rumpshagen, XII. 155*, 181, 250, 281, 291, 299, 302.
Runow, I. 14*, 257, 277, 281, 315, 324.
Rusch, I. 14*, 256, 281, 310, 324.
Russow, VII. 93*, 232, 295, 317.
Ruthen, IV. 48*, 259, 290, 312, 389.
Ruthenbeck, I. 14*, 257, 281, 322, 355.
Neu-Ruthenbeck, I. 13*, 257, 281, 306.

S.

Saaler Bodden, Binnensee, 323.
Sabel, X. 38*, 243, 296, 318.
Sachsenberg, I. 60*, 270, 285, 318, 363.
Sagel, XI. 155*, 248, 290, 316.
Sagsdorf, V. 70*, 177, 244, 287, 319, 386.
Salem, XI. 18*, 250, 291, 313, 388.
Groß-Salitz, VI. 100*, 265, 282, 298, 317.
Klein-Salitz, VI. 100*, 179, 265, 282, 298, 317.

Salzhaff, Meeresbucht, 385.
Samelow, I. 95*, 256, 282, 310.
Alt-Sammit, X. 128*, 242, 279, 280, 289, 298, 310.
Neu-Sammit, X. 128*, 242, 279, 280, 289, 298, 310.
Samow, IX. 104*, 239, 294, 298, 302.
Sandfeld, VI. 98*, 265, 282, 317, 390.
Sandhagen, VII. 9*, 232, 294, 321, 353, 362.
Sandhof, IV. 48*, 81, 106, 263, 288, 315, 386.
Sandkrug, D.-A. Hagenow, II. 43*, 267, 284, 307.
Sandkrug, D.-A. Lübz, IV. 46*, 259, 290, 309.
Sandkrug, r. A. Neustadt, XII. 138*, 255, 293, 320.
Sandkrug, Rost. Distr., VIII. 175*, 237, 296, 303.
Sandkrug, Stadt Bützow VII. 185*, 238, 287, 304.
Sandwerder, III. 25*, 257, 282, 306, 388.
Sanitz, Hof und Dorf, VIII. 66*, 235, 278, 297, 317, 354, 362.
Neu-Sanitz, VIII. 66*, 235, 278, 297, 317, 363.
Santow, VI. 34*, 266, 283, 308, 364.
Sanz, IV. 139*, 248, 290, 314.
Neu-Sapshagen, XII. 126*, 248, 279, 280, 293, 300, 312.
Sarmstorf, D.-A. Güstrow, X. 38*, 243, 288, 312.
Sarmstorf, r. A. Neukalen, XI. 133*, 181, 250, 291, 299, 318.
Satow, D.-A. Doberan, VII. 22*, 81, 233, 295, 317, 323, 352.
Satow-Niederhagen, D.-A. Doberan, VII. 22*, 233, 295, 317, 323.
Satow-Oberhagen, D.-A. Doberan, VII. 23*, 233, 295, 317, 323.
Satow, r. A. Lübz, IV. 127*, 248, 290, 317.
Satower Hütte, IV. 127*, 248, 290, 317.
Saunstorf, VI. 114*, 268, 286, 301, 302, 326.
Neu-Saunstorf, VI. 114*, 268, 286, 302, 326.
Schaale (Fluß), 390.
Schaalhof, II. 76*, 271, 287, 304, 390.
Schaalmühle, II. 78*, 272, 287, 322, 365, 390.
Schaalsee, 78, 390.
Schabow, IX. 104*, 239, 297, 300, 311, 387.
Schadeland, II. 77*, 272, 287, 322, 367, 390.
Schalentiner Mühle, IV. 175, 201*, 261, 285, 311, 361.
Schaliss, II. 162*, 272, 287, 322, 390.
Schamper Mühle, XII. 168, 170*, 253, 281, 292, 317.
Scharbow, II. 163*, 179, 267, 284, 301, 308.
Scharfstorf, VI. 114*, 268, 286, 301, 302.
Scharpzow, XI. 63*, 157, 254, 292, 318, 366.
Scharstorf, X. 121*, 243, 296, 300, 309, 354.
Schelfwerder, I. 61*, 230, 285, 318, 364, 388.
Schependorf, V. 132*, 177, 244, 288, 298, 306, 324, 325.
Schiffgraben, 386.
Schildberg, VI. 34*, 81, 116, 266, 283, 305, 386.
Schilde (Fluß), 390.
Schildfeld, II. 7*, 264, 281, 307, 390.
Schildmühle, II. 7*, 264, 281, 307.
Schimm, V. 132*, 179, 234, 294, 301, 322.
Schindelstädt, Feldm., s. Wilkenhagen Anteil.
Schlackendorf, X. 104*, 249, 280, 294, 300, 309.
Schlage, VIII. 143, 174, 211*, 235, 296, 314, 359.
Schlagfort (volkstümlicher Name für das Forstgehöft in Neuendorf zu Pokrent), VI. 100*, 265, 315.
Alt-Schlagsdorf, V. 132*, 179, 269, 294, 300, 316.
Neu-Schlagsdorf, V. 132*, 179, 269, 286, 300, 316.
Schlakendorf, XI. 18*, 81, 250, 291, 313, 387.
Schlamm, XII. 218*, 321.
Schleifmühle, I. 230.
Schlemmin, D.-A. Bützow, VII. 11*, 231, 287, 313, 326.

Schlemmin, D.-A. Lübz, IV. 48*, 259, 290, 309.
Neu-Schlemmin, VII. 11*, 231, 287, 313, 326.
Schlesin, Hof und Dorf, III. 25*, 257, 282, 305, 390.
Schleusenow, II. 7*, 264, 281, 304.
Schlieffenberg, X. 120*, 245, 289, 301, 317, 367.
Schlieven, IV. 97*, 256, 279, 282, 298, 306.
Burg Schlitz, XI. 156*, 180, 246, 280, 293, 300, 304, 366.
Hohen-Schlitz, X. 122*, 245, 293, 319
Schlockow, VII. 11*, 239, 287, 322.
Schloen, XII. 137*, 157, 255, 281, 293, 301, 317, 387.
Neu-Schloen, XII. 137*, 157, 255, 293, 301, 317, 366, 387.
Schlonsberge, III. 25*, 257, 282, 306, 390.
Schlowe, X. 40*, 81, 159, 244, 277, 278, 288, 322, 387.
Schlutow, XI. 18*, 81, 249, 288, 309, 360.
Schmachthagen, r. A. Grevesmühlen, VI. 114*, 266, 283, 298, 303, 326, 364.
Schmachthagen, r. A. Neustadt, XII. 137*, 255, 293, 317.
Schmadebeck, VII. 23*, 232, 295, 310, 323.
Schmakentin, V. 132*, 234, 286, 301, 311.
Schmarl, VIII. 173*, 175, 233, 296, 321, 354, 386.
Schmarr (Fluß), 389.
Groß-Schmölen, III. 25*, 257, 282, 306, 389.
Klein-Schmölen, III. 25*, 257, 282, 306, 389.
Schnatermann, VIII. 209*, 236, 296, 317, 386.
Alt-Schönau, XII. 137*, 255, 293, 300, 307.
Neu-Schönau, XII. 137*, 255, 293, 300, 307.
Schönau-Falkenhagen (Poststat. und Haltestelle), XII. 137, 352.
Schönberg, r. A. Crivitz, IV. 96*, 256, 285, 306.
Schönberg, r. A. Wredenhagen, XII. 167*, 253, 292, 300, 317, 327, 388.
Hohen-Schönberg, VI. 33, 109*, 268, 283, 309.
Schönenkamp, XI. 18*, 81, 250, 291, 318.
Schönfeld, D.-A. Warin, V. 68*, 244, 292, 319.
Schönfeld, r. A. Schwerin, I. 146*, 178, 270, 282, 298, 306, 382.
Schönhof, VI 114*, 270, 286, 301, 306, 364.
Schöninsel, X. 192*, 241, 288, 308.
Schönlage, V. 98*, 179, 256, 279, 287, 297, 309, 386.
Schönwolde, r. A. Gadebusch, VI. 100*, 265, 282, 298, 317.
Schönwolde, r. A. Güstrow, X. 122*, 241, 289, 298, 302.
Schorrentin, XI. 19, 134*, 250, 291, 299, 318.
Schorssow, XI. 124, 149*, 180, 246, 280, 293, 300, 304, 325, 388.
Schossin, II. 163*, 272, 287, 300, 314, 389.
Schrödershof, X. 105, 122*, 249, 294, 300, 309, 353.
Schulenberg, IX. 54*, 143, 235, 297, 312, 387.
Schulenbrook, V. 73*, 268, 286, 302.
Schutow, VIII. 66*, 237, 296, 303, 362.
Schwaan, VIII. 57, 143, 211*, 224, 227, 238, 274, 275, 276, 280, 296, 300, 318, 331, 351, 352, 361, 362, 363, 386.
Schwaberow, II. 44*, 271, 284, 310.
(Schwanbeck), 323, 324.
Schwandt, XII. 156*, 251, 281, 291, 299, 313, 387.
Schwandter See, 387.
Schwanheide, II. 7*, 264, 281, 322, 355.
Groß-Schwansee, VI. 114*, 268, 283, 298, 309, 385.
Klein-Schwansee, VI. 114*, 268, 283, 298, 309, 327, 385.
Hohen-Schwarfs, VIII. 174*, 237, 296, 300, 309, 386.
Klein-Schwarfs, VIII. 139*, 237, 296, 309.
Schwartow, II. 89*, 263, 281, 297, 304, 390.
Schwarz, XII. 168, 170*, 253, 281 292, 318, 327.

Schwarzenhof, r. A. Neukalen, XI. 134*, 250, 291, 299, 318.
Schwarzenhof, r. A. Neustadt, XII. 136*, 255, 293, 300, 306.
Schwarzenhof, r. A. Stavenhagen, XI. 149*, 247, 280, 293, 300, 316, 326.
Schwarzenpfost, IX. 52*, 356.
Schwarzerhof, XII. 168, 170*, 253, 281, 292, 318.
Schwarzer See, 387.
Schwasdorf, XI. 105, 134*, 249, 294, 300, 309, 360, 387.
Groß-Schwass, VIII. 175, 210*, 237, 296, 303, 353.
Klein-Schwass, VIII. 66*, 237, 296, 303.
Schwastorf, XII. 137*, 157, 255, 293, 301, 317.
Schwastorf-Dratow (Haltestelle), XII. 354.
Schwechow, II. 163*, 260, 284, 301, 315.
Schweez, X. 117*, 180, 243, 289, 299, 311.
Schwenzin, XII. 219*, 255, 293, 321, 389.
Schwerin, (Altstadt und Neustadt), I. 62, 82, 176, 212*, 224, 226, 230, 270, 274, 275, 276, 279, 285, 300, 318, 330, 331, 351, 352, 355, 359, 363, 364, 371, 372, 374, 376, 377, 378, 379, 382, 388.
Schweriner Fähre, I. 59*, 270, 285, 315, 364, 388, 389.
Schweriner See, 61, 75, 286, 317, 318, 384, 385, 386, 388, 389.
Alt-Schwerin, IV. 139*, 179, 248, 290, 299, 318, 326, 354, 365, 389.
Alt-Schweriner Glashütte, IV. 139*, 248, 290, 318, 365.
Schwetzin, X. 124, 134*, 249, 278, 280, 293, 301, 309.
Hof Schwiesow, X. 39*, 81, 243, 288, 312, 387.
Klein-Schwiesow, X. 39*, 243, 288, 312, 387.
Schwiessel, X. 122*, 180, 245, 289, 299, 302.
Schwiggerow, X. 120*, 245, 289, 316.
Schwinkendorf, XI. 148*, 247, 290, 318, 352, 387.
Schwinz, X. 170*, 240, 280, 288, 310, 386.
Schwinzer Heide, Forst, X. 386.
Seedorf, D.-A. Wismar, V. 74*, 272, 286, 315.
Seedorf, r. A. Stavenhagen, XI. 148*, 246, 290, 302, 366, 388.
Seefeld, D.-A. Grevesmühlen, VI. 35*, 147, 270, 283, 306.
Seefeld, r. A. Grevesmühlen und Schwerin, I. 115*, 147, 270, 282, 298, 306, 386.
Seefeld, s. Charlottenhof.
Seegrube, X. 116*, 242, 289, 318, 325, 387.
Seehof, I. 61*, 271, 285, 320, 388.
Seelust, IV. 203*, 263, 291, 315.
Sehlsdorf, Hof und Dorf, IV. 170*, 240, 279, 288, 304.
Sellin, V. 131*, 234, 286, 322.
Selow, VII. 11*, 237, 287, 313, 323.
Selpin, IX. 104*, 240, 297, 300, 320, 387.
Sembzin, XII. 172*, 248, 290, 318, 388.
Semmerin, III. 31*, 258, 282, 307, 367.
Serrahn, X. 106*, 242, 289, 318, 325, 387.
Schloß Serrahn, X. 106*, 242.
Settin, I. 13*, 256, 281, 305.
Setzin, II. 146*, 260, 279, 284, 301, 315.
(Sevekow), 325, 326.
Severin, IV. 15, 106*, 256, 279, 285, 299, 306, 361.
Siehdichum, XII. 154*, 251, 291, 314.
Groß-Siemen, VII. 94*, 233, 295, 299, 316, 323.
Klein-Siemen, VII. 94*, 231, 295, 299, 309, 323.
Siemitz, X. 39*, 243, 288, 318.
Klein-Sien, VII. 11*, 231, 287, 313.
Klein-Siener Mühle, VII. 231, 272.
Sietow, Hof und Dorf, XII. 168, 170*, 248, 281 291, 318, 365, 388.
Sievershagen, D.-A. Doberan, VII. 23*, 232, 294, 311, 362.
Sievershagen, Hof, D.A. Grevesmühlen, VI. 34*, 266, 283, 305, 386.
Sievershagen, Dorf, D.-A. Grevesmühlen, VI. 34*, 266, 283, 305.

Siggelkow, IV. 48*, 108, 262, 285, 314, 389.
Silbermühle, IV. 203*, 263, 291, 315, 389.
Sildemow, VIII. 175*, 180, 237, 296, 300, 303, 386.
Silz, XII. 79*, 139, 248, 278, 290, 314, 365, 389.
Slate, IV. 52, 175, 201*, 262, 285, 318, 361, 389.
Slater Fähre, IV. 175, 201*, 285.
Söhring, II. 159*, 179, 272, 287, 301, 314.
Soltow, II. 7*, 264, 281, 304.
Solzow, XII. 167*, 253, 292, 299, 320, 388.
Sommerstorf, XII. 135*, 138, 255, 293, 320.
Sophienhof, r. A. Gnoien, IX. 102*, 180, 240, 297, 300, 319, 323, 387.
Sophienhof, r. A. Goldberg, IV. 106*, 256, 285, 306, 324.
Sophienhof, r. A. Lübz, XII. 128*, 248, 279, 280, 293, 300, 312.
Sophienholz, VII. 9*, 95, 231, 295, 314.
Sorgenlos, XII. 156*, 254, 281, 293, 301, 320, 326.
Sparow, IV. 139*, 248, 290, 299, 318.
Sparower Mühle, Feldmark, I. 158, 256, 282, 305, 386.
Speck, XII. 137*, 255, 293, 300, 318.
Spendin, X. 171*, 240, 280, 288, 305, 325.
Spitzkuhn, XII. 165*, 181, 253, 292, 301, 317.
Spoitgendorf, X. 122*, 243, 289, 298, 316.
Spornitz, III. 51*, 261, 284, 318, 353, 361.
Spotendorf, X. 122*, 240, 289, 299, 315.
Sprengelshof, II. 89*, 263, 281, 297, 303, 367.
Hohen-Sprenz, X. 39*, 243, 296, 318, 323, 361.
Klein-Sprenz, X. 39*, 81, 124, 243, 296, 318.
Spriehusen, VII. 94*, 232, 295, 299, 313.
Stadthof, XII. 202*, 251, 291, 314.
Stadtmühle, XII. 202*.
Stäbelow, VIII. 66*, 238, 296, 318, 363.
Stäckersahl siehe Basedow.
(Stargard), 224, 350.
Starkow, IX. 104*, 240, 297, 300, 319, 323, 387.
Alt-Stassow, IX. 104*, 240, 297, 300, 319.
Neu-Stassow, IX. 104*, 240, 297, 300, 319.
Stavenhagen, Alte Bauhof, XI. 62*, 292.
Stavenhagen, Neue Bauhof, XI. 62*, 254, 292, 318.
Stavenhagen, Amtsbrink, XI. 63*, 254, 292, 318.
Stavenhagen, Stadt, XI. 62, 64, 214*, 224, 227, 254, 275, 276, 280, 292, 300, 318, 325, 331, 351, 366.
Stavenhof, XI. 64*, 254, 292, 318, 325, 366.
Stechow, IX. 101*, 180, 240, 294, 300, 321.
Stecknitz (Fluß). 390.
Steffenshagen, VII. 23*, 81, 233, 295, 319.
Nieder-Steffenshagen, VII. 23*, 233, 295, 319.
Ober-Steffenshagen, VII. 23*, 233. 295, 319.
Steffin, V. 176, 222*, 269, 286, 312, 386.
Steinbeck, D.-A. Doberan, VII. 19*, 232, 294, 311, 328.
Steinbeck, D.-A. Lübz, IV. 49*, 81, 240, 288, 319, 325.
Steinbeck, D.-A. Neustadt, III. 52*, 260, 284, 304.
Steinbeck, r. A. Goldberg, X. 106*, 242, 280, 289, 298, 302, 386.
Steinbeck, r. A. Grevesmühlen, VI. 110*, 268, 283, 301, 306, 385.
Alt-Steinbeck, VI. 27*, 265, 282, 315.
Neu-Steinbeck, VI. 27*, 265, 282, 317.
Steinbecker Mühle, VII. 22*, 232, 233, 294, 316.
Steinfeld, VIII. 66*, 143, 236, 296, 321.
Herren-Steinfeld, I. 61*, 82, 269, 285, 305.

Raben-Steinfeld, I. 61*, 82, 256, 285, 315, 364, 367, 388, 389.
Fräulein-Steinfort, VI. 114*, 270, 283, 298, 306, 364.
Rütinger Steinfort, VI. 34*, 81, 116, 270, 283, 306, 364.
Testorfer Steinfort, Hof und Dorf, VI. 34*, 116, 270, 283, 306, 364.
Steinhagen, D.-A. Bützow und r. A. Mecklenburg, VII. 12, 132*, 177, 238, 280, 288, 298, 304, 363.
Steinhagen, r. A. Bukow, VII. 94*, 231, 295, 299, 313.
Steinhagen (zu Radegast), r. A. Bukow, VII. 93*, 233, 295, 317.
Steinhagen, r. A. Stavenhagen, XI. 151*, 247, 293, 308.
Steinhausen, V. 94*, 234, 280, 286, 301, 313, 353, 362.
Steinhorn, Vorgebirge, 292, 294.
Alt-Steinhorst, IX. 142*, 235, 297, 299, 312.
Neu-Steinhorst, IX. 143, 173*, 235, 295, 312.
Steinmannshagen, VI. 99*, 264, 282, 307.
Stellshagen, VI. 110*, 267. 283, 301, 305.
Stepenitz (Fluß), 364, 386.
Stern, I. 61*, 270, 285, 318.
Sternberg, V. 71, 158, 176, 215*, 224, 226, 244, 274, 275, 276, 279, 292, 300, 319, 324, 330, 331, 355, 361, 363, 364, 386.
Sternberger Burg, V. 215*, 244, 292, 319, 386, 387.
Sternberger See, 387.
Sternkrug, VI. 33*, 81, 116, 266, 283, 308, 364.
Sternsruh, II. 163*, 264, 287, 308.
Stierow, IX. 104*, 180, 245, 294, 300, 302.
Stieten, V. 158*, 244, 293, 300, 319.
Grapen-Stieten, VI. 114*, 268, 286, 301, 302.
Groß-Stieten, VI. 114*, 268, 286, 301, 302, 386.
Klein-Stieten, Feldm., VI. 114, 268, 286, 301, 302.
Neu Stieten, VI. 114*, 268, 286, 301, 302.
Stöllnitz, VI. 27*, 271, 282, 306.
Stör (Kanal), 284, 324.
Stör (Fluß), 324, 369, 389.
Stofferstorf, VI. 115*, 234, 286' 315, 364.
Stolpe, III. 52*, 260, 284, 304.
Stoltenau, II. 78*, 267, 287, 320
Stormstorf, IX. 142*, 240, 297, 300, 319.
Stove, V. 75*, 233, 295, 306, 328, 385.
Groß-Stove, VIII. 175*, 180, 237, 296, 300, 303.
Klein-Stove, VIII. 175, 210*, 237, 296, 303.
Stralendorf, Hof, D.-A. Schwerin, I. 61*, 82, 267, 285, 319.
Stralendorf, Dorf, D.-A. Schwerin, I. 61*, 267, 285, 319.
Stralendorf, Stadt Parchim, IV. 98, 175, 202*, 261, 285, 311, 324.
Strameuss, V. 70*, 272, 294, 319.
Strassen, III. 31*, 257, 282, 306, 389.
Streitheide, II. 7*, 263, 281, 303.
(Strelitz), 224.
Strenz, X. 39*, 243, 288, 312.
Neu Strenz, X. 39*, 243, 288, 312, 387.
Stresdorf, VI. 99*, 264, 285, 307.
Stresendorf, III. 52*, 261, 284, 308, 389.
Striesdorf, X. 39*, 81, 243, 289, 318.
Striesenow, X. 122*, 246, 289, 299, 321.
Strietfeld, r. A. Gnoien, IX. 101*, 239, 294, 300, 302.
Strietfeld (Meierei), r. A. Lübz, XII. 129*, 247, 290, 308.
Striggow, X. 116*, 180, 242, 289, 298, 312, 387.
Groß-Strömkendorf, V. 75*, 233, 286, 306, 328, 385.
Klein-Strömkendorf, VII. 94*, 231, 295, 299, 304, 328, 385.
Strohkirchen, D.-A. Gadebusch, VI. 28*, 265, 285, 316.
Strohkirchen, D.-A. Hagenow, II. 44*, 260, 284, 315, 324.
Stubbendorf, D.-A. Dargun, XI. 18*, 249, 288, 313.
Stubbendorf, r. A. Ribnitz, IX. 142*, 235, 297, 300, 310, 387.
Stuck, III. 31*, 257, 282, 306, 389.
Barner Stück, I. 146*, 178, 271, 286, 300, 320.
Kirch-Stück, I. 61*, 82, 147, 271, 285, 286, 320, 363.

Stülow, VII. 23*, 233, 294, 319.
Stuer, IV. 128*, 179, 253, 263, 290, 299, 319, 355, 362, 365, 389.
BurgStuer s. Stuer-Vorwerk.
Neu-Stuer, IV. 129*, 263, 291, 299, 319.
Stuer-Vorwerk, IV. 127, 128*, 179, 263, 290, 299, 319.
Stuer, Hintermühle, IV. 129*, 263, 291, 299, 319.
Stuer, Vordermühle, IV. 128*, 261, 290, 319.
Stuthof, VIII. 174, 209*, 236, 296, 317, 328, 386.
Subzin, X. 39*, 124, 243, 289, 311, 323, 387.
Subzin-Liessow (Haltest.), X. 354.
Suckow, D.-A. Güstrow, X. 39*, 81, 241, 288, 308.
Suck(ow), D. A. Lübz, IV. 48*, 262, 285, 319, 361.
Suckow, r. A. Lübz, IV. 129*, 248, 290, 299, 317, 389.
Suckwitz, X. 129*, 240, 279, 280, 289, 298, 310.
Sude (Fluß), 389, 390.
Sudenhof, II. 44*, 267, 284, 308, 389.
Suden-Mühle, II. 77*, 267, 287, 321, 389.
Alt-Sührkow, XI. 134*, 181, 249, 293, 300, 313, 387.
Neu-Sührkow, XI. 134*, 249, 293, 300, 313, 387.
Sülstorf, I. 61*, 260, 285, 319, 351.
Sülte, I. 61*, 260, 285, 320.
Hof Sülten, D.-A. Stavenhagen, XI. 64*, 254, 292, 319, 387.
Sülten, Dorf, D.-A. Stavenhagen, XI. 64*, 254, 292, 319, 387.
Sülten, D.-A. Warin, r. A. Crivitz und r. A. Schwerin, V. 70*, 98, 147, 244, 287, 319, 386.
Sülze, D.-A. Dömitz, III. 23*, 257, 282, 305.
Sülze, Stadt, IX. 55, 216*, 224, 227, 235, 274, 275, 276, 280, 297, 319, 331, 354, 360, 387.
Sünderhorst, Feldm., III. 199.
Sukow, D.-A. Crivitz, I. 14*, 256, 281, 315, 352.
Sukow, r. A. Neukalen, XI. 134*, 181, 249, 293, 300, 309.
SumpfSee, 36.

T.

Tangrim, IX. 104*, 239, 294, 298, 311, 388.
Tankenhagen, VI. 34*, 268, 283, 317.
Tannenhof, D.-A. Schwerin, I. 60*, 270, 285, 318.
Tannenhof, r. A. Lübz, IV. 129*, 258, 290, 299, 302.
Tarnewitz, VI. 34*, 268, 283, 310, 327, 371, 383, 385.
Tarnewitzerhagen, VI. 110*, 268, 283, 301, 310, 327.
Tarnow, D.-A. Bützow, VII. 11*, 143, 239, 287, 319, 363.
Tarnow, r. A. Stavenhagen, XI. 156*, 251, 280, 292, 300, 313.
Tarzow, V. 132*, 179, 234, 294, 301, 322.
Tatow, V. 91*, 179, 234, 280, 286, 301, 313.
Tatschow, Hof, VIII. 57*, 81, 237, 296, 309.
Tatschow, Dorf, VIII. 55*, 237, 296, 309.
Techentin, D.-A. Grabow, III. 31*, 258, 284, 311, 352, 390.
Techentin, D.-A. Lübz, IV. 48*, 241, 288, 319.
Teldau, II. 7, 281, 303, 367, 389.
Tellow, X. 120*, 245, 293, 301, 302, 319.
Tempzin, V. 70*, 244, 287, 319.
Tenze, X. 39*, 124, 245, 293, 319.
Teplitz, V. 70*, 231, 294, 313.
Teschenbrügge, II. 89*, 263, 281, 303.
Teschendorf, VIII. 142*, 180, 237, 280, 297, 300, 310, 354.
Teschow, D.-A. Bukow, VII. 9*, 231, 295, 304, 353, 362.
Teschow, r. A. Grevesmühlen, VI. 109*, 266, 283, 303, 386.
Teschow, r. A. Güstrow, X. 122*, 180, 243, 289, 299, 305.
Teschow, r. A. Neukalen, XI. 134*, 181, 249, 293, 300, 313, 387.
Neu-Teschow, VII. 9*, 95, 231, 295, 304.
Tesmannsdorf, VII. 93*, 232, 295, 313, 328, 385.

Tessenow, r. A. Grabow, III. 107, 262, 285, 318.
Tessenow, r. A. Güstrow, XI. 122*, 157, 180, 246, 280, 293, 300, 304.
Tessin, D.-A. Boizenburg, II. 7*, 89, 264, 281, 322, 390.
Tessin, r. A. Crivitz, V. 97*, 179, 269, 279, 287, 300, 316.
Tessin, r. A. Wittenburg, II. 163*, 271, 287, 301, 306, 324.
Tessin, Stadt, IX. 55, 143, 216*, 224, 227, 240, 274, 275, 280, 297, 300, 319, 331, 354, 359, 362, 387.
Groß-Tessin (Sien), D.-A. Warin, V. 68, 70*, 231, 272, 294, 319.
Groß-Tessin, r. A. Lübz, X. 129*, 242, 279, 280, 289, 298, 310, 325.
Klein-Tessin, r. A. Lübz, X. 129*, 242, 279, 280, 289, 298, 302, 325.
Klein-Tessin, r. A. Ribnitz (Stadt Tessin), IX. 143, 217*, 240, 297, 302, 319, 362.
Testorf, D.-A. Grevesmühlen, VI. 34*, 81, 116, 266, 283, 306.
Testorf, D.-A. Wittenburg, II. 77*, 272, 287, 322, 365, 367, 390.
Teterow, XI. 40, 217*, 224, 227, 245, 274, 276, 280, 293, 300, 319, 331, 351, 353, 359, 360, 365, 366, 367, 371, 383, 387.
Teterower See, 353, 387.
Teutendorf, IX. 142*, 235, 297, 300, 317.
Thelkow, IX. 19, 104*, 180, 240, 297, 300, 319, 387.
Thorstorf, VI. 34*, 266, 283, 303.
Thorstorfer Mühle, VI. 115*, 266, 283, 303.
Thürkow, X. 40, 122*, 135, 180, 245, 293, 300, 319, 353, 359.
Thulendorf, VIII. 66*, 141, 143, 235, 296, 317.
Thurow, V. 71, 132*, 244, 287, 298, 304, 364.
Klein-Thurow, VI. 98*, 265, 282, 317.
Tieplitz, V. 158*, 177, 244, 289, 298, 317.
Groß-Timkenberg, II. 89*, 263 281, 297, 303, 389.
Klein-Timkenberg, Feldm., II. 163, 263, 297, 303.
Timmendorf, V. 74*, 272, 286, 315.
Toddin, II. 44*, 267, 284, 308, 365.
Todendorf, XI. 135*, 246, 293, 300, 319.
Tönchow, IV. 129*, 167, 263, 291, 299, 315.
Törber, VI. 28*, 265, 285, 316, 386.
Törberhals, VI. 28*, 265, 285, 316.
Toitenwinkel, VIII. 67*, 81, 143, 236, 296, 320.
Tollense (Fluß), 388.
Tollense-See, 388.
Tollow, V. 70*, 233, 294, 307.
Tolzin, X. 120*, 245, 289, 301, 317.
Torfbrücke, VIII. 209*, 236, 296, 317.
Torgelow, XII. 137*, 157, 255, 293, 301, 317, 367, 387.
Torgelower See, 387.
Tramm, D.-A. Crivitz, I. 14*, 257, 281, 322, 324.
Tramm, D.-A. und r. A. Grevesmühlen, VI. 35*, 112*, 116, 266, 283, 313, 326.
Trams, V. 132*, 179, 234, 294, 301, 322.
(Trave, Fluß) 323.
Gross-Trebbow, I. 147*, 271, 286, 320.
Klein-Trebbow, I. 147*, 178, 271, 286, 300, 320.
Trebel (Fluß), 388.
Trebs, II. 44*, 147, 163, 259, 284, 312.
Kurzen-Trechow, VII. 132*, 177, 180, 238, 280, 288, 298, 320, 326.
Langen-Trechow, VII. 132*, 177, 180, 238, 280, 288, 298, 320, 325, 326, 363.
Trent-See, 387.
Tressentin, IX. 140*, 236, 295, 316, 383.
Tressow, r. A. Grevesmühlen, VI. 112*, 179, 266, 286, 301, 308.
Tressow, r. A. Neustadt, XI. 137*, 157, 180, 247, 280, 290, 301, 318, 326, 387.
Triwalk, Hof und Dorf, V. 176, 222*, 234, 286, 311.

Troja, XII. 164*, 252, 292, 311, 327.
Trotzenburg, r. A. Stavenhagen, X. 155*, 240, 290, 315.
Trotzenburg, Stadt Rostock, VIII. 175, 210*, 237, 296, 303.
Tuckhude, III. 199*, 261, 284, 314.
Tuckhude (zu Hohewisch), III. 50*, 261, 284, 314.
Tüschow, II. 163*, 264, 287, 301, 308, 390.
Tüzen, D.-A. Stavenhagen, XI. 64*, 253, 292, 304.
Tüzen, r. A. Bukow, VII. 94*, 232, 295, 299, 314.
Turloff, V. 68*, 257, 292, 307.
Twietfort, IV. 46*, 262, 291, 307.

U.

Ueberende, XII. 137*, 255, 293, 317.
Uelitz, II. 44*, 260, 284, 320.
Uhlenbrook, VII. 95*, 232, 295, 321.
Ulrichshof, XII. 135*, 250, 291, 302, 325.
Ulrichshusen, XI. 149*, 247, 280, 293, 301, 316, 326.
Ulrikenhof, VII. 11*, 231, 287, 313.
Upahl, VI. 35*, 266, 283, 305.
Groß-Upahl, X. 39*, 242, 288, 320.
Klein-Upahl, X. 171*, 241, 280, 288, 311.
Upost, XI. 18*, 249, 288, 311.

V.

Valluhn, II. 77*, 272, 287, 322, 390.
Varchentin, XI. 156*, 254, 280, 292, 300, 320, 325, 326, 366.
Groß-Varchow, XII. 156*, 254, 281, 292, 300, 320.
Klein-Varchow, XII. 138*, 254, 291, 300, 301, 320.
Veelböken, VI. 100*, 265, 282, 298, 320.
Vellahn, II. 77*, 89, 267, 287, 320, 358, 364.
Ventschow, V. 131*, 179, 269, 294, 301, 320, 351.
Venzkow, I. 13*, 256, 281, 305.
Verklas, III. 25*, 257, 282, 306.
Viecheln, IX. 104*, 180, 239, 294, 311, 360.
Hohen-Viecheln, V. 75*, 269, 286, 320, 326, 371, 383, 386, 388.
Neu-Viecheln, V. 75*, 269, 286, 320.
Groß- und Klein-Viegeln, VIII. 121*, 180, 243, 280, 296, 300, 309, 386.
Viegeln, Anteil, (Wiese), VIII. 124, 207.
Vielank, III. 25*, 259, 282, 309, 390.
Groß-Vielen, XII. 138*, 181, 251, 291, 299, 320, 367.
Klein-Vielen, XII. 148*, 251, 281, 291, 299, 314.
Vielist, XII. 138*, 181, 255, 293, 300, 320, 366.
Klein-Vielist, X II. 138*, 255, 293, 320.
Vier, II. 7*, 263, 281, 303, 388.
Vierburg, VII. 185*, 239, 287, 304, 386.
Viereggenhof, V. 220*, 221, 273, 286, 321, 386.
Viereggenmühle, V. 220*, 221, 321.
Vieren, IX. 140*, 180, 240, 297, 300, 319. 323.
Vierkrug, II. 7*, 263, 281, 303, 358, 371, 383.
Vietgest, X. 121*, 245, 289, 298, 316, 359, 367.
Vietlübbe, D.-A. Lübz, IV. 48*, 263, 290, 320.
Vietlübbe, r. A. Gadebusch, VI. 100*, 179, 264, 265, 282, 298, 320.
Vietow, D.-A. Wittenburg, II. 77*, 271, 287, 304, 390.
Vietow, r. A. Ribnitz, IX. 140*, 180, 235, 297, 300, 317.
Vietschow, X. 122*, 180, 245, 289, 300, 302.
Viez, II. 44*, 267, 284, 308, 389.
Viezen, VII. 133*, 177, 237, 280, 288, 298, 314, 326, 388.
Viezenhof, XII. 197*, 247, 290, 312.
Vilz, IX. 19, 104*, 240, 297, 300, 320, 359, 387.
Vimfow, IV. 171*, 241, 279, 288 312, 362.

Vipernitz X. 122*, 240, 289, 315, 323.
Vipperow, XII. 80*, 167, 253, 292, 320, 325, 326, 388.
Vitense, VI. 28*, 265, 285, 316, 386.
Neu-Vitense, VI. 28*, 265, 285, 316.
Völkshagen und Neu-Völkshagen, IX. 54*, 234, 295, 303.
Vogelsang, r. A. Bukow, V. 94*, 177, 231, 280, 295, 301, 304.
Vogelsang, r. A. Gnoien, IX. 103*, 240, 297, 320.
Vogelsang, r. A. Güstrow, X. 123*, 180, 246, 289, 298, 321.
Vogtshagen, Hof und Dorf, VIII. 174, 210*, 236, 296, 321.
Voigtsdorfer Mühle, IV. 46*, 108, 258, 285, 308, 324.
Groß-Voigtshagen, VI. 35*, 81, 268, 283, 317.
Groß-Voigtshagener Mühle, VI. 35*, 81, 268, 283, 317.
Klein-Voigtshagen, VI. 35*, 81, 268, 283, 317.
Volkenshagen, D.-A. Gadebusch, VI. 28*, 265, 285, 316, 386.
Volkenshagen, Hof und Dorf, Rost. Distr., VIII. 55, 173*, 174, 236, 296, 321.
Volkstorf, VI. 113*, 268, 283, 305, 385.
Vollrathsruhe, XI. 151*, 247, 293, 308, 354, 365.
Volzrade, II. 163*, 259, 284, 301, 312, 390.
Vorbeck, D.-A. Schwaan, VIII. 57*, 238, 296, 318, 323, 386.
Vorbeck, r. A. Crivitz, I. 98*, 256, 279, 282, 298, 310, 386.
Vorderhagen, II. 7*, 264, 281, 304.
Vordermühle siehe Stuer, Vordermühle.
(Neu-Vorpommern), 386.
Vortsahl, II. 161*, 267, 287, 301, 307.
Vorwangern, V. 74*, 272, 286, 315.
Vorweden, VII. 21*, 232, 294, 311.
Vorwerk, D.-A. Wismar, V. 73*, 272, 286, 315.
Vorwerk, r. A. Bukow, VII. 93*, 232, 295, 317.
Vorwerk, r. A. Grevesmühlen, VI. 112*, 268, 283, 305, 385.
Alt-Vorwerk, IX. 104*, 180, 239, 294, 298, 303.
Neu-Vorwerk, r. A. Gnoien, IX. 104*, 239, 294, 298, 303.
Neu-Vorwerk, r. A. Grevesmühlen, VI. 112*, 268, 305.
Vossfeld, XII. 156*, 254, 281, 291, 299, 320.
Vosshagen, XI. 151*, 180, 254, 280, 292, 300, 319, 325.

W.

Wabel, III. 50*, 260, 284, 304, 389.
Wackerow, XI. 125*, 253, 292, 309.
Wackstow, XII. 166*, 253, 292, 299, 317, 365.
Wadehäng, X. 193*, 242, 289, 310.
Wagun, XI. 18*, 81, 249, 288, 305.
Wahlstorf, IV. 49*, 259, 290, 309.
Wahrholz, I. 145*, 269, 286, 305.
Wahrstorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 111*, 266, 283, 298, 308.
Wahrstorff, Rost. Distr., VIII. 175*, 237, 296, 300, 304, 386.
Wakendorf, VII. 94*, 231, 295, 298, 313.
Wakenstädt, VI. 28*, 264, 282, 307, 386.
Waldeck, VIII. 140*, 243, 296, 309.
Waldhaus, VIII. 206*, 236, 296, 317.
Walkendorf, IX. 104*, 180, 240, 297, 300, 321.
Walkenhagen, VII. 186*, 232, 294, 306.
Wallfisch, V. 75, 385.
Groß-Walmstorf, VI. 114*, 266, 283, 298, 308, 365.
Klein-Walmstorf, VI. 115*, 266, 283, 298, 308, 365.
Walow, XII. 129*, 181, 247, 278, 279, 280, 290, 299, 308.
Walsmühlen, Hof, II. 78*, 267, 287, 319, 389.
Walsmühlen, Dorf, II. 78*, 267, 287, 319, 389.
Wamckow, I. 98*, 178, 257, 279, 292, 300, 315, 324, 325, 326.
Wandrum, I. 61*, 82, 271, 285, 321.
Neu-Wandrum, I. 62*, 271, 285, 322.

Dorf Wangelin, IV. 49*, 262, 291, 307.
Klein-Wangelin, IV. 49*, 81, 263, 291, 315, 386.
Hohen-Wangelin, Hof und Dorf, XII. 129, 172*, 248, 290, 321, 387.
Wangern, V. 74*, 272, 286, 315.
Wanzlitz, D.-A. und r. A. Grabow, III. 31*, 108*, 258, 282, 283, 307, 389.
Warbelow, IX. 104*, 239, 294, 298, 307.
Wardow, X. 123*, 180, 243, 289, 299, 311, 323.
Klein-Wardow, X. 123*, 243, 289, 311.
Waren, XII. 64, 138, 157, 217*, 218, 224, 226, 255, 274, 275, 276, 280, 293, 300, 321, 326, 330, 331, 351, 352, 354, 361, 365, 366, 367, 371, 373, 375, 376, 377, 378, 381, 382, 388, 389.
Warenshof, XII. 218*, 255, 293, 321.
Wendisch-Waren, IV. 49*, 81, 106, 241, 288, 322, 355, 362, 386.
Warin, V. 71, 219*, 226, 239, 274, 275, 276, 279, 294, 321, 326, 330, 331, 355, 363.
Klein-Warin, V. 70*, 272, 294, 314.
Warkstorf, V. 176, 222*, 233, 286, 307, 355.
Warlitz, II. 147*, 260, 279, 284, 301, 315, 358, 389.
Warlow, III. 52*, 260, 284, 315, 390.
Warnekow, VI. 28*, 265, 285, 316.
Warnemünde, VIII. 67, 208*, 233, 280, 296, 321, 323, 328, 331, 354, 362, 363, 367, 368, 371, 382, 385, 386.
Warnitz, I. 61*, 271, 285, 320, 355.
Warnkenhagen, D.-A. Bützow, VII 11*, 272, 287, 319.
Warnkenhagen, D.-A. Grevesmühlen, VI. 35*, 116, 268, 283, 306, 385.
Warnkenhagen, r. A. Güstrow, X. 40, 123*, 246, 293, 300, 321.
Warnorande, VIII. 65*, 81, 236, 296, 320, 386.
Warnow, Hof und Dorf, D.-A. Bützow, VII. 12*, 239, 287, 322, 351, 386.
Warnow, D.-A. Grevesmühlen, VI. 35*, 266, 283, 308, 365.
Warnow (Fluß), 328, 386, 387.
Warrenzin, XI. 18*, 81, 249, 288, 311, 360.
Warsow, D.-A. Dargun, XI. 18*, 250, 291, 318, 360, 388.
Warsow, Hof und Dorf, D.-A. Hagenow, II. 44*, 267, 284, 321, 389.
Waschow, II. 163*, 272, 287, 301, 321, 365, 390.
Wasdow, IX. 19, 104*, 180, 240, 294, 298, 321, 388.
Wattmannshagen, X. 40, 118*, 180, 246, 289, 298, 321, 367.
Webelsfelde, I. 147*, 270, 282, 298, 306.
Weberin, I. 98*, 256, 282, 310, 364.
Wedendorf, VI. 99*, 179, 265, 285, 302, 307, 367.
Wehnendorf, IX. 142*, 180, 235, 297, 300, 317.
Klein-Wehnendorf, IX. 142*, 235, 297, 300, 317.
Wendisch-Wehningen, III. 25*, 257, 282, 306, 388.
Weinberg, X. 37*, 241, 288, 308.
Weisin, IV. 129*, 258, 290, 299, 302, 389.
Weisse Krug, V. 67*, 244, 294, 304.
Weisses Kreuz, VIII. 274.
Weitendorf, D.-A. Wismar, V. 74*, 272, 286, 315, 364.
Weitendorf, D.-A. Warin und r. A. Sternberg, V. 70*, 158, 215, 244, 272, 287, 298, 319, 355, 363, 386.
Weitendorf, r. A. Gnoien, IX. 101*, 243, 298, 305.
Weitendorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 115*, 234, 286, 301, 315.
Weitendorf, r. A. Güstrow, X. 123*, 243, 289, 299, 310, 323, 359, 361.
Weitendorf, r. A. Ivenack, XI. 125*, 253, 292, 309.
Weitenfeld, II. 7*, 264, 281, 304.
(Weitin), 366.
Welzin, D.-A. Grevesmühlen, VI. 35*, 267, 283, 305.
Welzin, r. A. Lübz, IV. 128*, 179, 258, 290, 299, 302.

Groß-Welzin, I. 147*, 178, 272, 282, 298, 314.
Klein-Welzin, I. 147*, 272, 282, 300, 314.
Wendelstorf, D.-A. Bukow, VII. 9*, 231, 294, 306.
Wendelstorf, r. A. Grevesmühlen, I. 115*, 147, 270, 279, 282, 298, 306, 386.
Wendelstorfer See, 386.
Wendfeld, Feldm., D.-A. Warin, V. 71, 287.
Wendfeld, r. A. Ribnitz, IX. 142*, 235, 297, 300, 317, 370.
Wendhof, XII. 139, 164* 181, 248, 290, 299, 318, 389.
Wendischhagen, XI. 155*, 249, 290, 316, 388.
Wendischhof, I. 147*, 269, 286, 300, 304.
Wendorf, D.-A. Bützow, VII. 12*, 238, 277, 278, 287, 302, 386.
Wendorf, r. A. Crivitz, I. 98*, 256, 279, 282, 298, 309, 364.
Wendorf, r. A. Grevesmühlen, VI. 114*, 270, 286, 306.
Wendorf (zu Neuhof), r. A. Güstrow, X. 120*, 124, 242, 288, 322.
Wendorf (zu Gr.-Potrems), r. A. Güstrow, X. 121*, 243, 289, 305.
Wendorf, r. A. Güstrow, X. 123*, 243, 289, 298, 316.
Wendorf, r. A. Neustadt, XII. 138*, 250, 291, 301, 302, 325.
Wendorf, r. A. Plau, IV. 139*, 248, 290, 318, 389.
Wendorf, r. A. Ribnitz, IX. 142*, 235, 297, 300, 317.
Neu-Wendorf, r. A. Gnoien und Ribnitz, IX. 105, 142*, 235, 297, 300, 317.
Hinter-Wendorf, V. 176, 222*, 234, 286, 315, 385.
Mittel-Wendorf, V. 176, 222*, 234, 286, 315, 385.
Vor-Wendorf, V. 176, 222*, 234, 286, 315, 385.
Werder, D.-A. Lübz, IV. 49*, 258, 290, 302.
Werder, r. A. Plau, IV. 139*, 248, 290, 299, 318, 389.
Werder, r. A. Stavenhagen, XII. 154*, 181, 251, 281, 291, 301, 314.
Lange Werder, Insel, V. 385.
Hof Werle, VIII. 57*, 238, 296, 318.
Werle, III. 108*, 179, 258, 283, 298, 313, 324.
Weselin, Feldmark (zu Kaarz), V. 158.
Weselsdorf, III. 51*, 258, 284, 311.
Wesselstorf, X. 123*, 180, 240, 297, 300, 315, 323.
Wessentin, IV. 49*, 258, 290, 302, 389.
Wessin, I. 98*, 257, 279, 282, 298, 321, 362.
Westenbrügge, VII. 95*, 232, 295, 299, 321.
Westhof, VII. 9*, 231, 294, 306, 328.
Westpeene (Fluß), 387.
Wichmannsdorf, D.-A. Grevesmühlen, VI. 35*, 268, 283, 310. 367.
Wichmannsdorf, r. A. Bukow, VII. 95*, 231, 295, 299, 303, 323.
Wickendorf, I. 61*, 271, 285, 320, 367, 388.
Wiebendorf, II. 89*, 179, 264, 281, 297, 322, 390.
Wiek, VIII. 57*, 238, 296, 318, 323, 386.
Große Wiek, See, 286.
Wiendorf, VIII. 57*, 238, 296, 318, 386.
Neu-Wiendorf, VIII. 57*, 238, 296, 318.
Wieschendorf, VI. 115*, 179, 268, 283, 298, 305.
Hohen-Wieschendorf, VI. 115*, 266, 286, 301, 308, 385.
Wiethagen, VIII. 209*, 236, 296, 317.
Wietow, V. 133*, 234, 286, 301, 311.
Wildkuhl, XII. 167*, 252, 292, 300, 309.
Wilhelminenhof, r. A. Crivitz, X. 96*, 98, 177, 192, 238, 280, 288, 298, 314, 387.
Wilhelminenhof, r. A. Gnoien, IX. 103*, 239, 294, 302.
Wilhelmshof, r. A. Gnoien, IX, 105*, 239, 297, 300, 302, 323.
Wilhelmshof, r. A. Sternberg, I. 158*, 257, 282, 315, 324.
Wilhelmshof, Stadt Warin, V. 219*, 239, 294, 321.

Wilhelmshöhe, XII. 154*, 252, 291, 299, 316.
Wiligrad (Haltestelle), I. 59*, 271, 320, 351, 363, 367.
Wiligrad, Schloß, I. 62*, 269, 313.
Wilkenhagen, VI. 109*, 266, 283, 303, 386.
Wilkenhagen Anteil, VI. 100, 109*, 283.
Willershagen, Hof und Dorf, VIII. 174, 209*, 234, 296, 303.
Wilmshagen, IX. 54*, 236, 295, 316.
Wilmstorf, VI. 115*, 268, 283, 298, 305.
Wilsen, D.-A. Lübz, IV. 49*, 259, 290, 310.
Wilsen, D.-A. Toitenwinkel, VIII. 67*, 238, 296, 314.
Wilsen, r. A. Goldberg, X. 106*, 242, 289, 318.
(Wilser Mühle), 259.
Wilser Hütte, X. 106*, 242, 289, 318.
Windfang, X. 118*, 242, 289, 312.
Winkelhof, Feldm., XII. 166, 253, 292, 299, 317.
Wipersdorf, V. 70*, 244, 287, 304.
Wisch, V. 176*, 182, 234, 286, 301, 315, 328.
Wischuer, VII. 9*, 231, 295, 303.
Wismar, V. 75, 81, 176, 219*, 220, 221, 224, 226, 232, 273, 274, 275, 276, 279, 286, 301, 321, 328, 330, 351, 353, 355, 362, 363, 364, 368, 369, 370, 371, 382, 385, 386.
Wismarsches Fahrwasser, 286.
Wittenbeck, VII. 23*, 233, 295, 319.
Wittenburg, II. 78, 176, 223*, 224, 226, 272, 275, 276, 279, 287, 301, 321, 324, 330, 331, 356, 358, 364, 365.
Wittenförden, I. 62*, 271, 285, 321.
Witzin, Hof und Dorf, V. 70*, 238, 245, 292, 322, 363, 387.
Wodorf, V. 75*, 95, 233, 286, 306.
Wöbbelin, III. 52*, 261, 284, 314, 359.
Wölschendorf, VI. 28*, 265, 285, 316, 371, 383.
Wölzow, II. 163*, 272, 287, 301, 321.
Wöpkendorf, IX. 105*, 180, 235, 297, 299, 310, 323, 360.
Woeten, IV. 49*, 258, 285, 308, 386.
Woez, Hof, II. 78*, 271, 287, 306.
Woez, Dorf, II. 78*, 271, 287, 306.
Woggersin, XII. 157*, 181, 250, 281, 291, 299, 304, 388.
Wohlenberg, VI. 113*, 266, 283, 308, 364, 385.
Wohlenberger Wiek, 286.
Wohlenhagen, VI. 111*, 266, 283, 308, 327.
Wohrenstorf, IX. 101*, 143, 180, 243, 297, 300, 305, 387.
Woitendorf, VI. 26*, 265, 285, 317.
Groß-Wokern, X. 39*, 245, 293, 322, 360.
Klein-Wokern, X. 39*, 245, 293, 322.
Neu-Wokern, X. 39*, 245, 293, 322, 351.
Wokrent, VIII. 143*, 237, 288, 298, 314, 323.
Woland, X. 118*, 243, 289, 310.
Dabel-Woland, V. 68*, 244, 292, 307.
Neu-Woland, X. 118*, 124, 243, 289, 310.
Röbelscher Wold, Feldm., XII. 205, 255, 293, 306, 388.
Warenscher Wold, XII. 218*, 255, 293, 321, 388.
Wolde, r. A. Grevesmühlen, VI. 115*, 234, 286, 301, 315, 364.
Wolde, r. A. Stavenhagen, XI. 157*, 181, 254, 280, 292, 300, 309.
(Wolde, Dorf), 254.
Klein-Wolde, II. 176, 223*, 272, 287, 321, 324, 389.
(Woldegk), 224.
Woldhof, II. 162*, 272, 287, 313.
Groß-Woldhof, II. 78*, 271, 287, 310, 389.
Woldmühle, II. 78*, 272, 287, 310.
Woldzegarten, XII. 129*, 181, 247, 278, 279, 280, 290, 308.
Wolfsberg, VIII. 142*, 235, 297, 314.

Wolfsberger Mühle, IX. 143, 216*, 240, 297, 319.
Wolken, VII. 12*, 238, 287, 304, 369, 386, 387.
Wolkow, XI. 18*, 105, 249, 288, 311.
Groß-Woltersdorf, V. 176, 222*, 234, 286, 315.
Klein-Woltersdorf, V. 176, 222*, 234, 286, 315.
Woltow, IX. 105*, 239, 297, 300, 302, 323.
Hohen-Woos, III. 25*, 259, 282, 309, 390.
Hohen-Wooser Ziegelei, III. 25*, 259, 282, 309.
Probst-Woos, III. 23*, 257, 282, 305.
Tews-Woos, III. 25*, 147, 163, 259, 282, 309, 390.
Woosmer, Hof, III. 25*, 259, 282, 309, 390.
Woosmer, Dorf, III. 25*, 257, 282, 306, 352, 390.
Woosmer Mühle, III. 25*, 257, 282, 306, 390.
Woosten, IV. 49*, 81, 106, 241, 288, 322.
Wooster Teerofen, IV. 48*, 81, 263, 288, 315.
Woserin, X. 40*, 81, 159, 244, 277, 278, 288, 322, 387.
Wotenitz, Hof, VI. 35*, 266, 283, 308, 386.
Wotenitz, Dorf, VI. 35*, 266, 283, 308, 386.
Wotrum, X. 123*, 246, 293, 300, 321.
Wozeten, X. 124, 157*, 243, 280, 290, 299, 311, 323.
Wozinkel, Dorf, D.-A. Lübz, IV. 46*, 108, 258, 285, 308, 361.
Wozinkel, Hof, r. A. Grabow, IV. 108*, 258, 279, 285, 299, 308.
Wredenhagen, Hof, XII. 80*, 252, 292, 310, 365, 388.
Wredenhagen, Dorf, XII. 80*, 252, 292, 310, 365, 388.
Wrodow, XII. 157*, 251, 281, 291, 299, 314.
Groß-Wüstenfelde, X. 120*, 245, 246, 293, 301, 302, 353.
Klein-Wüstenfelde, XI. 18*, 249, 291, 309.
Neu-Wüstenfelde, Feldm., XI. 18, 291, 309.
Wüstenmark, D.-A. Grevesmühlen VI. 35*, 116, 270, 283, 306, 386.
Wüsthof, IX. 101*, 235, 297, 310.
Wüstmark, D.-A. Schwerin, I. 62*, 270, 285, 314, 352.
Wulfsahl, III. 52*, 262, 284, 322, 389.
Kloster-Wulfshagen, Hof und Dorf, IX. 143, 173*, 235, 295, 311.
Rostocker Wulfshagen, Hof und Dorf, IX. 54*, 174, 235, 295, 311.
Wulfskuhl, II. 159*, 179, 271, 287, 301, 305, 364.
(Wulkenzin) 252, 354.
Wunderfeld, IV. 129*, 263, 291, 315.
Wustrow, D.-A. Ribnitz, IX. 54*, 236, 295, 322, 371, 372, 374, 376, 377, 378, 380, 382.
Wustrow, r. A. Bukow, VII. 95*, 180, 231, 295, 299, 306, 385.
Wustrow, r. A. Stavenhagen, XII. 152*, 181, 251, 281, 291, 299, 316, 388.
Klein-Wustrow, VII. 95*, 231, 295, 306, 385.
Neu-Wustrow, VII. 95*, 231, 385.

Z.

Zachow, IV. 49*, 262, 285, 314.
Zachun (Haltestelle), II. 44*, 267, 284, 321, 352.
Alt-Zachun, II. 44*, 267, 284, 321.
Neu-Zachun, Hof und Dorf, II. 44*, 267, 284, 321.
Zahren, D.-A. Lübz, IV. 49*, 81, 262, 288, 311.
Zahren, r. A. Neustadt, XII. 138*, 251, 291, 299, 320, 367.
Zahrensdorf, D.-A. Warin, V. 71*, 244, 287, 319.
Zahrensdorf, r. A. Boizenburg, II. 8, 89*, 263, 264, 281, 297, 322, 358, 390.
Zapel, Hof, D.-A. Crivitz, I. 14*, 257, 281, 322, 361.
Zapel, Dorf, D.-A. Crivitz, I. 14*, 257, 281, 322, 361.
Zapel, r. A. Wittenburg, II. 163*, 267, 284, 301, 308, 324, 365, 389.
Zapkendorf, X. 123*, 180, 243, 289, 298, 316.

Zarchlin, IV. 49*, 81, 163, 291, 311, 353, 386.
Zarfzow, VII. 9*, 81, 232, 295, 313.
Zarnekow, D.-A. Dargun, XI. 17*, 249, 288, 311, 360.
Zarnekow, Herrsch. Wismar, V. 176*, 182, 234, 286, 301, 313.
Zarnewanz, IX. 140*, 180, 240, 297, 300, 319, 323, 387.
Zarrentin, Flecken, II. 78*, 272, 287, 322, 329, 356, 365, 371, 383, 390.
Zarrentin, Bauhof, II. 78*, 272, 287, 322, 390.
Zaschendorf, V. 98*, 269, 279, 287, 298, 322, 386.
Zeez, VIII. 57*, 238, 296, 318, 386.
Zehlendorf, Hof, X. 40*, 81, 124, 243, 288, 310.
Zehlendorf, Dorf, X. 40*, 124, 243, 288, 310.
Zehmen, VI. 26*, 265, 285, 311.
Zehna, X. 123*, 242, 289, 298, 322, 362.
Zepelin, VII. 12*, 238, 287, 304, 369, 387.
Zepkow, XII. 80*, 252, 292, 310, 388.
Zernin, VII. 12*, 239, 287, 322, 386.
(Zettemin), 325.
Zibühl, VII. 96*, 177, 179, 239, 280, 288, 298, 319.
Zickhusen, I. 62*, 82, 269, 285, 313, 363, 388.
Zidderich, IV. 49*, 81, 240, 241, 288, 319, 325, 387.
Ziddorf, XI. 156*, 180, 246, 280, 293, 300, 304, 325, 365, 367, 387, 388.
Neu-Ziddorf, XI. 156*, 304.
Ziegelkrug (zu Pötenitz), VI. 327.
Ziegelscheune III. 189*, 258, 282, 307.
Ziegelsee, 62, 318.
Ziegelwerder, I. 61*, 82, 270, 285, 315, 388.
Ziegendorf, III. 31*, 262, 282, 322, 359, 389.
Zielow, XII. 80, 167*, 253, 292, 300, 320, 325, 326, 388.
Neu-Zierhagen, X. 120*, 245, 289, 317.
Zierow, VI. 115*, 234, 286, 301, 315, 328, 385.
Zierower Mühle, VI. 115*.
Zierstorf, X. 119*, 246, 293, 300, 321, 367.
Zierzow, Hof, D.-A. Grabow, III. 31*, 261, 282, 322.
Zierzow, Dorf, D.-A. Grabow, III. 31*, 261, 282, 322, 359.
Zierzow, r. A. Wredenhagen, XII. 167*, 248, 292, 300, 318, 326, 388.
Ziesendorf, VIII. 143*, 180, 237, 296, 300, 304, 363.
Zieslübbe, Dorf, D.-A. Crivitz, I. 15*, 256, 285, 307, 355.
Zieslübbe, Hof, r. A. Grabow, I. 108*, 256, 279, 285, 299, 307.
Zietlitz, D.-A. Crivitz, I. 15*, 256, 281, 315.
Zietlitz, r. A. Goldberg und Stavenhagen, X. 106*, 157, 247, 289, 310, 325, 387.
Ziggelmark, II. 78*, 272, 287, 321.
Zippendorf, I. 176, 214*, 270, 285, 315, 364, 388.
Neu-Zippendorf, I. 214*, 315.
Zippfeld, VI. 108*, 266, 286, 308.
Zipphusen, VI. 108*, 266, 286, 308.
Zislow, IV. 127*, 179, 248, 290, 299, 322, 389.
Zittow, I. 62*, 144, 269, 285, 286, 322, 364.
Zölkow, I. 15*, 259, 277, 281, 310, 324, 362, 386.
Zolkendorf, XI. 125*, 253, 292, 309.
Zühr, II. 163*, 179, 271, 287, 301, 310.
Zülow, r. A. Schwerin, I. 144*, 178, 267, 286, 300, 319, 389.
Zülow, r. A. Sternberg, V. 159*, 244, 293, 300, 307, 387.
Züsow, V. 71*, 234, 272, 294, 313, 363.
Zurow, V. 133*, 234, 286, 301, 322, 363.
Zweedorf, D.-A. Boizenburg, II. 7*, 264, 281, 322, 390.
Zweedorf, Hof, D.-A. Bukow, VII. 9*, 232, 295, 317.
Zweedorf, Dorf, D.-A. Bukow, VII. 9*, 232, 295, 317.
Neu-Zweedorf, II. 7*, 264, 281, 322.
Zwiedorf, XI. 157*, 181, 254, 280, 292, 300, 317.

Nachträge und Berichtigungen.

Zu Theil I.

Abschnitt VI. Verwaltung der Chausseen.

Seite
190/191 Chausseeinspektion Waren: An Stelle der Bemerkung „Berechner fehlt" ist überall zu setzen „Otto Figur zu Waren".

Abschnitt VIII. Verwaltung der Justiz.

206 Amtsanwalt zu Gnoien ist Rentner Paul Henke.

211 Landessteuersekretär Hofrat Susemihl hat die Zulassung als Rechtsanwalt beim Landgericht Rostock aufgegeben.

216 Gerichtsassessor Harry Ludewig ist aus der Meckl.-Schwer. Justizverwaltung ausgeschieden.

217 Referendar Hans Seeler ist zum Gerichtsassessor ernannt.

Abschnitt X. Geistliche und Unterrichtsangelegenheiten.

278 Kand. p. min. Friedrich Jung ist zu streichen.

Abschnitt XI Klöster, milde Stiftungen u. s. w.

355 Klosterdame Hedwig von Vieregge (1079) ist verstorben.

Zu Theil II.

Veränderungen in den Postanstalten.

53 Dierhagen ist nur während der Badezeit Poststation, in der übrigen Zeit gehört es zum Postbestellbezirk Dändorf.

160 Poststation für Goosfeld (Düssiner Hauswirtstellen) ist Vellahn.

161 Poststation für Langenheide ist Brahlstorf.

Besitzwechsel.

Seite	*Rittergüter:*	*Neue Besitzer:*
104	Starkow (RA. Gnoien) .	Hans Engell.
163	Tessin (RA. Wittenburg)	Ökonomierat Max Krüger.

Schulzenwechsel.

24	Grittel (D.-A. Dömitz) .	Schulze Adolf Johns.
42	Neu-Klüss(D.-A. Hagenow)	Schulze Chr. Scheefe †.
75	Heidekaten(D.-A. Wismar)	Schulze Joachim Holst.
79	Silz (D.-A. Wredenhagen)	Schulze Ernst Severin †.
170	Ruest (Kl.-A. Dobbertin) .	Schulze Rieck †.

Sonstige Änderungen.

96	Dessin (RA. Crivitz) . .	Der Wohnsitz des Besitzers ist jetz auf dem Gute selbst.
113	Hof Mummendorf (RA. Grevesmühlen) . . .	ist allodifiziert.
136	Dambeck (RA. Neustadt)	Vertreter des Besitzers ist: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren.
164/5	Dambeck c. p., Bollewick, Karchow c. p., Nätebow und Spitzkuhn.	Über diese Güter ist ein Familienfideikommiß errichtet.

300 Das Gut Klein-Ridsenow ist vom ritterschaftlichen Polizeiverein Tessin zum Polizeiverein Laage übergetreten.

367 Die Nebenchaussee Teterow—Lelkendorf ist für den öffentlichen Verkehr freigegeben und der Wegebesichtigungsbehörde Dargun—Neukalen unterstellt; Länge = 14,44 km.

Paraguay: Zu Mangels, K.

Persien: Zu T n Rex*†, GK. (au Mutius *†, cha

Peru. Zu A) — Cuzco: Ka VK. fehlt. — Ca llao: Rode- wa lt. — Lima: Lal latte, VK. — Pi y-Trujillo: Wi nemann, KA.

Portugal: Zu †, GK. — E. Tavares, VK. — res: Mackey, KA er †, K. — Po SanMiguel (A Setubal: Fry en): da Silva, K. mao: Serpa Vis

Portugiesische Besitzungen: Zu B do Sal (Cap Ve Lourenço Ma): — Beira: VK erner, KA. — Mo . — Queli- ma de Loanda: K. p Verdische Ins lenburg, KA. —

Rumänien: Zu E Crajowa: Spr her, KA. — Ga — Braila: Erf a: Schmidt VK el*†, K. — Ba chan: Gané, VK

Russisches Reich: Zu Archangel: Meyer, K. — Krow: Hopmann, K. — Kowno: Dr. Mathieu, K. — Moskau: Frhr. von Rechenberg, K.; Marc, VK. — Samara: Schnieber, VK. — Saratow: Ehrt VK. — Narva: Dieckhoff, K. — Odessa: Schäffer, GK.: — Feodosia: VK. fehlt. — Jekaterinoslaw: Boecker, VK. — Kischinew: VK. fehlt. — Mariupol: Bremer, VK. — Nikolajew: Frischen, VK. — Rostoff: Dr. Winckel, K. — Reval: Koch, K. — Riga: Dr. Ohnesseit, K. — Libau: Kundt, K. — Pernau: Schmidt, K. — Arensburg: Wildenberg, VK. — Windau: Mahler, K. — St. Petersburg: Leg.-Rat Maron, GK.; Dr. Kohlhaas,

1. Kaiserreich Rußland.

QPCARD 201